AUTENRIETH - KAEGI

WÖRTERBUCH ZU DEN HOMERISCHEN GEDICHTEN



LEIPZIG UND BERLIN

VERLAG VON B. G. TEUBNER


HARVARDIANAE IN NOV ANG
SIGILLVM ACADEMIAE
VE RI TAS
CHRISTO ET ECCLESIAE


EHÖRT

Wörterb. 200 : 505

AUTENRIETHS SCHULWÖRTERBUCH ZU DEN HOMERISCHEN GEDICHTEN

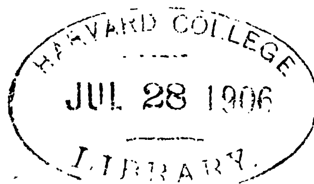
ZEHNTE VERBESSERTE AUFLAGE BESORGT VON

DR. ADOLF KAEGI
PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT ZU ZÜRICH

MIT VIELEN HOLZSCHNITTEN UND ZWEI KARTEN



1904
LEIPZIG UND BERLIN
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER


HARVARD COLLEGE
JUL 28 1906
LIBRARY

Aus dem Vorwort zur ersten und zweiten Auflage.

Auf Anfrage der geehrten Verlagshandlung erklärte ich mich im Jahre 1868 bereit, ein Homerisches Schulwörterbuch zu bearbeiten. Die Mitteilungen von B. G. Teubner desselben Jahres brachten daher in Nr. 6 folgendes Programm:

„Bei Abfassung dieses Wörterbuches wird das Bedürfnis der Schule streng ins Auge gefaßt werden; es schließt daher dem Umfange nach die Berücksichtigung der sogenannten Homerischen Hymnen aus und in der Behandlung alles gelehrte Beiwerk, Zitate anderer Werke usw. Was die sprachliche Seite betrifft, so wird hier, wie in andern Beziehungen, besonders für erlaubte Bequemlichkeiten gesorgt; die Resultate der vergleichenden Sprachforschung werden für Formen- und Worterklärung eine maßvolle Verwertung finden. Fragen der höheren Kritik werden kaum, jedenfalls wie die Einzelheiten der niederen nur im Notfall berührt; außerdem wird im allgemeinen der in den Händen der Schüler befindliche Text von Ameis, Bäumlein, Dindorf maßgebend sein. — Der sachliche Teil soll möglichst alle Seiten des Lebens der Homerischen Zeit kurz und anschaulich behandeln; diesem Zwecke werden insbesondere die in den Text eingedruckten Holzschnitte nebst lithographischen Tafeln dienen, welche durch Illustrationen, möglichst nach Antiken, das Verständnis unmittelbar erleichtern. Der Umfang des Wörterbuchs ist auf circa 20 Bogen berechnet, und dasselbe wird im Laufe des Jahres 1869 erscheinen.“ — — —

Im Äußeren diente mir die fleißige und verdienstvolle Arbeit von Crusius-Seiler-Capelle (in sechster, dann in siebenter Aufl.) zum Muster; daß ich im Materiellen meine Selbständigkeit bewahrt habe, ist unschwer zu erkennen.

Für die Gesamtinterpretation verdanke ich, abgesehen von eigenen Studien, vor allem das meiste drei mir unvergeßlich teuren Männern, denen im Leben nahe zu stehen ich das Glück gehabt: Nägelsbach, Doederlein, Ameis. Der letztere, nicht ohne Einfluß auf die Übernahme jenes Versprechens, hatte bei einem freundschaftlichen Besuch im Juli 1869 noch mit großem Interesse das Manuskript, soweit es eben fertig war, durchmustert und gleich anfangs sich für den künftigen Druck als Korrektor angeboten; der edle Freund sollte die Vollendung des Ganzen nicht mehr erleben! — Daß die Schriften dieser Männer, soweit sie in Schülerhänden vorauszusetzen sind, vielfach zitiert werden, geschah, um auf einen Nachweis hinzudeuten, wo hier bloßes Resultat [auch meiner eigenen Forschung] gegeben werden

konnte; noch gar vielen anderen Gelehrten verdankt dies Buch mannigfache Belehrung; ich nenne nur die Namen Jakob La Roche (wegen Textkonstitution, seiner fleißigen Schriften und seines Kommentars zur Ilias), Bäumlein, Classen, Krüger, Hentze, für das Etymologische: Georg Curtius, Delbrück, A. Goebel und andere Mitarbeiter an Kuhns Zeitschrift; für die Realien: außer dem von Kommentaren Gebotenen besonders Grashof, L. Gerlach, Graser, Köchly-Rüstow, Nikolaïdes.

Man wird übrigens je länger je mehr zu der Einsicht kommen, wie die Altertümer des Orients zur Aufhellung der hellenischen zu beachten sind, und ich glaube der erste zu sein, der dies — nach Maßgabe des mir Zugänglichen natürlich — grundsätzlich getan und praktisch durchgeführt hat; daher aus Ägypten, Phönizien, Assyrien entlehnte Bilder von Streitwagen, Waffen, Schiffen, Webstuhl und dgl., wobei freilich der Zweck des Buchs Exkurse ausschloß.*) Schade nur, daß gerade die antiquarische Seite dieser, besonders der ägyptischen Altertümer, wie auch der Homerischen, teils überhaupt noch nicht, teils wenigstens nicht in einer leichter zugänglichen Weise Bearbeitungen erfahren hat. Hoffen wir, daß Schenkls Werk in diesem Sinne ergänzend eintrete. [NB. Helbig.]

Ein wesentlicher Bestandteil dieses Buches ist, soweit mir archäologische Werke zugänglich waren, aus diesen zusammengetragen. Die Förderung zweier Freunde von mir, nämlich die Liberalität des ersten Bibliothekars der Universität Erlangen Dr. Kerler [jetzt in Würzburg] und das teilnehmende Interesse seines damaligen Kollegen Dr. Marc. Zucker [jetzt an des ersteren Stelle], ermöglichte mir, sämtliche derartige Werke der Erlanger Universitätsbibliothek gründlich zu durchmustern; doch fehlt dort zur Vollständigkeit

---

*) Obige Voraussagung ist inzwischen erfüllt. Manche haben es getadelt, daß Abbildungen aus Ägypten und dem Orient hier Platz gefunden haben. Sie mögen nunmehr in W. Helbig, 'Das Homerische Epos' z. B. S. 317 lesen: „Die Kleidung, der Schmuck, die Behandlung des Haares und Bartes [in Homer] haben ein orientalisches Gepräge. Aus dem südwestlichen Asien stammt der Gebrauch, die Wände mit Metallblech, Elfenbein und Smaltplatten zu inkrustieren, und wohl auch die Vorliebe, starkriechende Parfüms in überreichlichem Maße zu verwenden. Die kostbarsten Gewänder und Gefäße, die sich in den Häusern der Volkskönige befinden, sind von den Phönikiern eingeführt und die griechischen Leistungen auf künstlerischem Gebiete durchweg mehr oder minder von orientalischen Vorbildern abhängig. Würde ein moderner Leser des Epos durch Zauberhand urplötzlich in das Megaron eines ionischen Basileus zurückversetzt, in dem gerade ein Homerischer Sänger ein neuerfundenes Lied vortrüge, so würde der konventionelle Stil und die bunte Farbenpracht, die sich allenthalben dem Blicke darstellen, bei ihm den Eindruck erwecken, daß er sich nicht vor einer griechischen Versammlung, sondern vielmehr zu Niniveh am Hofe des Sanherib oder zu Tyros im Palaste des Königs Hiram befände."

Hierzu würde nicht zum mindesten die Tracht beitragen; aber auch die Bewaffnung und Equipierung ist von der klassisch griechischen noch weit entfernt. Helbig S. 250: „Hiernach scheint es, daß wir uns die Helme und Panzer, welche von den Zeitgenossen der Homerischen Sänger getragen wurden, sogar noch eckiger und ungefügiger zu denken haben als die auf den ältesten Vasenbildern dargestellten."

[Die Entdeckung einer mykenischen Kulturperiode durch Verdienst Schliemanns, Dörpfelds u. a., sogar einer mykenischen Schrift durch Kluge verbreitete neues Licht über die vorhomerische Zeit.]

noch vieles, weshalb ein kurzer Aufenthalt in München von mir zur Ergänzung benutzt wurde; es wird aber noch viel nutzbares Material in größeren und kleineren Publikationen liegen, die mir eben nicht zugänglich waren und an meinem gegenwärtigen Aufenthaltsorte es noch weit weniger sind. Bei Herstellung der Zeichnungen hatte ich anfänglich die freundliche Unterstützung von zwei damaligen Schülern des Erlanger Gymnasiums, des Herrn Dr. Hellmuth [jetzt 1890 Professor in Regensburg] und des Herrn Rothgang [gegenwärtig 1883 Rentbeamter in Kusel]: die Mehrzahl der Bildwerke und besonders die schwierigen kopierte ich selbst, andere sind auf Grund von Antiken kombiniert oder abstrahiert, teilweise frei konzipiert auf Grund des Homertextes. — Ich darf hier wohl darauf hinweisen, was ich zu Ameis Anh. ζ 138 S. 137 l. im Anschluß an dessen Worte im Kommentar bemerkt habe. Aus dem nämlichen Grunde habe ich eine Karte der Ebene von Troie beigegeben, und zwar gerade im Anschluß an Nikolaïdes, aber natürlich nicht in dem naiven Glauben, als ob in der historischen Zeit jemals Lokalitäten und Situationen sich so, wie sie Tafel V nach Nikolaïdes verzeichnet, verhalten hätten. Mögen Schliemanns Resultate glänzend sein und mag der Nachweis gelingen — wie er bisher mißlungen ist —, daß auf Hissarlik die sedes Priami (soweit dieser historisch gewesen sein mag) gestanden habe: historisch und kunstgeschichtlich ist dies sehr interessant und dankenswert; für die Lektüre Homers und deren poetischen Genuß ist es ziemlich gleichgültig, etwa so wie die Kenntnis, daß und ob Schillers 'Spaziergang' die Straße von Hohenheim schildere. Die Zuhörer der Aöden und Rhapsoden lauschten entzückt den Schilderungen der troischen Kämpfe (der Irrfahrten des Odysseus) und vermochten nach Anleitung derselben das Bild der Ebene, der Stadt, des Schiffslagers (von Ithake, Scherie, Eumaios' Gehöfte) usf. mit dem geistigen Auge zu schauen, wie es der Seele des Dichters als Ganzes vorschwebte; diese poetische Landschaft hat der Dichter geschaffen, und die Hörer schufen sie mit glücklicher Phantasie nach, so gut oder vielmehr besser als unser naives Kindesalter den Schauplatz so mancher Szene aus dem ersten Buch Mosis. Für unsere Schüler jedoch, die nicht von Kindesbeinen an in Homerische Schöpfungen sich versenken können, ist es immerhin gut, solche Lokalitäten durch irgend eine Skizze zur Anschauung zu bringen und sogleich die Tätigkeit der eigenen Phantasie derselben anzuregen und zu berichtigen. Und so darf ich wohl hoffen, durch die beigegebenen Abbildungen und die Karte, obgleich manches sich vielleicht daran aussetzen läßt, dennoch zum schnelleren Verständnis und zu genußreicherer Lektüre der Homerischen wunderbaren Schöpfungen nicht wenig beizutragen. — —

Zweibrücken, den 10. März 1873.

Ein Freund des Büchleins und dadurch von mir, der frühere Konsul der Vereinigten Staaten in Athen, nunmehr (1890) Principal an der Free Academy Norwich, Conn., Nordamerika — nämlich Dr. Robert P. Keep — hat unter fortwährender Korrespondenz, in welcher er mir auch manche Berichtigungen mitteilte, sich die Mühe genommen, das Buch ins Englische zu übersetzen und für amerikanische und englische Homerleser zu bearbeiten. Die amerikanische elegante Ausgabe ist um Neujahr bei Harpers & Brothers in New-York erschienen [eine zweite im J. 1879], die englische von Macmillan & Co. in London bereits in Angriff genommen [erschien im J. 1877]. — Eine angekündigte Übersetzung ins Holländische ist mir nicht zu Gesicht gekommen.

Herr Professor von Christ hatte die Güte, die Aufnahme des Kärtchens mir zu gestatten, welches er selbst seiner Abhandlung: 'Die Topographie der trojanischen Ebene' 1874 beigegeben und inzwischen verbessert hatte; es wurde außerdem die Terrainzeichnung in der geogr. Anstalt von Velhagen & Klasing nach den neuesten und besten Hilfsmitteln hinzugefügt. Die von Christ eingesetzten Namen *Skamandros* und *Simoeis* sind also das Einzige, was auf Tafel VII nicht modern ist, während die Tafel VI außer den Namen *Hissarlik, Mendere, Kimarsu, Udjek Tepe* gar nichts enthält als ein nach Nikolaïdes' Phantasie von der heutigen Ebene Trojas abstrahiertes Bild der Homerischen Ebene (welche er freilich getreu in ersterer wiederzufinden meinte). Andere mögen sich die Homerische Ebene anders konstruieren — vielleicht ganz einfach nach dem Vorschlage von Hercher in den Abhandlungen der k. Akademie der Wissensch. von Berlin 1875, S. 120f., wenn sie damit ausreichen —, aber was etwa den Kulturhistoriker interessieren könnte: nachzuforschen, ob und wo das Homerische Troja heutzutage noch Spuren hinterlassen habe, das ist nicht die Aufgabe des Homerexegeten in der Schule; denn da Dichter nicht Historiker oder gar Taktiker sind, so werden sie jede Gegend mit dichterischer Freiheit behandeln, noch weit mehr als die Geschichtschreiber Livius, Tacitus und manche andere taten.

Zweibrücken, 29. Januar 1877.

Aus dem Vorwort zur dritten und vierten Auflage.

Das zweite Blatt dieses Buches möge auch dem k. Ministerialrat Herrn Dr. v. Giehrl, dem humanen Kenner und Gönner der studia humanitatis, langjährigen Referenten für das gesamte bayerische Gymnasialwesen, nunmehrigen Generalsekretär in demselben Staatsministerium, ein sprechendes Zeichen aufrichtiger und dankbarer Hochachtung des Verfassers sein. [Er ist leider inzwischen aus dem Leben geschieden.]

Zweibrücken, Ende Oktober 1880 und 25. August 1883.

Aus dem Vorwort zur fünften Auflage.

Im sachlichen Teil habe ich erstlich die Abbildungen nicht beseitigt; sie sind zum Verständnis ohne Exkurse nicht entbehrlich, selbst für weitere Zwecke nicht zu verschmähen; äußert doch Herr F. Müller in Salzwedel in seinen 'Bemerkungen über den sogen. Kunstunterricht auf Gymnasien' in Fleckeisens NJbb. 128 (1883) S. 513: „Die Anschaffung des illustrierten Wörterbuchs zu den Homerischen Gedichten von G. Autenrieth kann man getrost empfehlen.“

Aber indessen ist durch W. Helbigs obenerwähntes Buch, welches vom vorliegenden Schulwörterbuch zwar keine Notiz nimmt, aber meine Ansichten öfters bestätigt, eine wichtige Entscheidung in drei Punkten gebracht worden:

1) daß die griechisch-heroische Kultur von der orientalisch-ägyptisch-asiatischen durchgehends bestimmt und beherrscht ist; vgl. oben S. IV Note [hierzu neuestens W. Helbig in den Sitzungsber. der philos.-philolog. u. d. hist. Cl. der k. b. Akad. d. Wiss. zu München 1896 Heft IV S. 568: „Wir dürfen es gegenwärtig als sicher betrachten, daß die Anfänge des homer. Epos bis in die mykenische Epoche hinaufreichen, und daß das damals fixierte Lebensbild auch von den spätern Dichtern zwar nicht in allen Einzelheiten, aber doch der Hauptsache nach festgehalten wurde.“ Die mykenische Kultur ist eine Phase, welche die Phönikier (südl. Teil: Kefti) im zweiten Jahrtausend a. C. zurücklegten];

2) daß Schliemanns in anderer Beziehung hochverdienstliche Funde in Hissarlik größtenteils für Homerische Interpretation nicht zu verwerten sind;

3) daß nunmehr eine Illustration zum Verständnis Homers zu wählen hat zwischen dem realen prähistorischen und dem idealen poetischen Zweck.

Nämlich daß ersterer nicht der Standpunkt einer Schulbehandlung sein kann, ist doch wohl außer Zweifel. Wir lehren die Jugend den Vater aller Poesie lesen, um für diese sich zu begeistern, nicht um über die Gestalt der *πεμπώβολα* oder über *μίτρη*, *ζώνη* etc. etc. selbständig zu entscheiden; es soll ihr der Genuß von diesen unsterblichen Epen vermittelt werden, etwa so, wie ihn die alten Griechen durch Jahrhunderte gehabt haben. Wir gehen also weit weniger fehl, wenn wir in der Regel die klassischen Bilder eines geläuterten Geschmacks der Jugend vorlegen, als wenn wir im Streben nach realer Wirklichkeit, die ja doch nicht ganz zu erreichen ist, prähistorische Geschichtsforschung auf das Gebiet freischaffender poetischer Phantasie übertragen wollen. — —

Meinen hiesigen Herren Kollegen Prof. Krauß und Kühlewein [†] danke ich hier noch für ihre aufopfernde Unterstützung bei der Druckrevision.

Nürnberg, am Silvester 1886.

Aus dem Vorwort zur sechsten Auflage.

Wider Erwarten rasch stellte sich die Notwendigkeit heraus, eine neue Auflage dieses Buches zu veranstalten, ohne daß die Kürze der Zeit gestattete, eine durchgreifende Verbesserung vorzunehmen. Die Publikationen von Schliemann, Dörpfeld u. a., besonders Tiryns, praktisch zusammengefaßt von Iwan von Müller (in seinem Handbuch) sind berücksichtigt in dieser Auflage, jedoch nicht ohne Zuziehung von Franz von Rebers Beiträgen zur Kenntnis des Baustiles der Homerischen Epoche (Sitzungsberichte der philologischen Klasse der k. b. Akademie der Wissenschaften 1888 I, 1 p. 79—123). Ferner ein verdienstliches Schriftchen von Koll. Jos. Fink, Der Verschluß bei den Alten, dessen Darstellung ich größtenteils angenommen und danach Tafel VIII abgeändert habe. [Nunmehr möge Hensells Modell verglichen werden.]

München, am Laurentiustage 1890.

Vorwort zur siebenten Auflage.

Bei der Bearbeitung dieser neuen Auflage hatte ich mich von verschiedenen Seiten freundlicher Mitteilungen zu erfreuen. Insbesondere von dem um dies Buch sehr verdienten Herrn Professor Dr. Eberhard in Magdeburg, von den Herren Rektor Dr. Römer in Kempten, Proff. Landgraf in München, Dr. Reichenhart, Kern, Krauß dahier, Dr. Knapp in Tübingen, Dr. Schneider in Breslau, Dr. Kornitzer in Nikolsburg, Dr. Wunderer in Erlangen. Eine wohlwollende Anzeige von T. D. Seymour in The Classical Review V (1891) p. 328 ist mir nur dem Titel nach bekannt geworden. Benutzt wurden außer verschiedenen zerstreuten Artikeln insbesondere auch Schuchardt, Schliemanns Ausgrabungen, W. Schulze, Quaestiones epicae, O. Hofmann, Gr. Dialekte I., Thomas, Zur historischen Entwickelung der Metapher im Griechischen, Erlangen 1891, F. Mayer, Verstärkung und Entwertung der Komparationsgrade in der älteren Gräcität, Landau i/Pf. 1891, auch Mythologische Beiträge von Lewy in Mülhausen i/E., in Fleckeisens NJbb. 145, 177 ff. Zur Neuherstellung der Tafel II, Haus des Odysseus, benutzte ich dankbar die meisten von meinem verehrten Freund Iwan von Müller (Griech. Privataltertümer, in seinem Handbuch des klassischen Altertums) auf Grund der neuesten Forschungen zusammengestellten Data. In D. Joseph, Die Paläste des Homerischen Epos, Berlin 1893, fand ich keine neuere architektonische Belehrung. Tafel XVII als Ergänzung zu Tafel XII

ist neu hinzugefügt, während im übrigen der Stand der Abbildungen der alte geblieben ist. — —

An Stelle des heimgegangenen Freundes Dr. Cron möge Kollege Schröder die Widmung von Freundeshand freundlich annehmen.

Nürnberg, Pfingsten 1893.

Vorwort zur achten Auflage.

Im vorigen Sommer wurde mir mitgeteilt, daß mit Neujahr eine neue Auflage druckfertig sein solle, was mit einigen Schwierigkeiten auch gelang; denn die Zwischenzeit war von mir natürlich zu manchen Nachträgen und Verbesserungen benützt worden. Von Anzeigen der vor. Auflage waren mir bekannt geworden die von Gemoll, Wochenschr. f. klass. Philol. 1894 Sp. 402 ff.; Drück, N. Correspdzbl. f. d. Gel.- u. Realsch. Württbg. 1895 p. 240 f.; Fr. Müller, Berl. philol. Wochenschr. 1894 Sp. 665/7; F. M., Oesterr. Litteraturbl. II Sp. 557; Dir. Dr. Scheindler, Südd. Bl. f. höh. Unterr. S. 144; D. Naumann, Berl. JB. d. philol. Vereins XXI S. 368; Philol. Rundschau 1896 S. 241/6. — Außerdem hatte ich von Freunden und Kollegen manche Mitteilungen und Anregungen empfangen, wie von Proff. Krauß, Kern und Lösch hier, besonders aber von Prof. Dr. Reichenhart hier, Prof. Dr. Keiper in Zweibrücken, Prof. Dr. Helmreich in Augsburg; auch Notizen von Jakowlaff, Gymnasiast in VII[a] in Simbirsk. — Natürlich war ich nach Möglichkeit auch der neueren Forschung gefolgt. Um nur einiges zu nennen: Cauer, Grundfragen der Homerkritik; Engelbrecht, Mykenisch-homerische Anschauungsmittel f. d. Gymn.-Unterr.; Heinrich, Troja bei Homer und in der Wirklichkeit; Dörpfeld, Bericht über Hissarlik 1894; Reichel, Über die homer. Waffen; Kluge, Die Schrift der Mykenier; Kluge in NJbb. f. Philol. 66. Bd. 153 S. 17—32: Die topogr. Angaben der Ilias u. d. Ergebnisse der Ausgrabungen auf Hissarlik; Lewy, Die semit. Fremdwörter im Griechischen. Fdd. Weck im Progr. v. Metz 1896; Henke, Gedichte Homers III, 1. und manche andere Kommentare.

Für all diese Förderungen und Winke spreche ich hiermit meinen wärmsten Dank aus, auch wo ich den Ergebnissen nicht beistimmen konnte.

Dies ist nun sogleich der Fall bezüglich der Topographie. Zwar bin ich nicht mehr der Meinung, daß Balih Dagh das prähistorische Ilion sei; aber wenn Hissarlik es ist, dann paßt entschieden die Topographie der Ilias nicht zu der prähistorischen: sondern von den Dichtern ist unter Benützung einiger lokalen Erinnerungen und Namen in freier Phantasie eine Ebene entworfen, auf welcher die großartigen Schlachten sich entwickeln konnten. In dieser Beziehung bleibe ich noch immer der Meinung wie im J. 1873 oben S. V. Hinsichtlich der Waffen ist trotz der Verdienste von Leaf, Helbig und Reichel

noch manches nicht ins klare gebracht, z. B. *φάλοι*, *μίτρη* u. a. Die Anlage der Wohnung des Odysseus kann ebensowenig nach Homer bestimmt rekonstruiert werden, wie die Schlachtfelder der Ilias.

Aus solchen Erwägungen habe ich weniger Änderungen vorgenommen, als manche erwartet haben mögen. Einige Bilder wie Taf. XIII, 42 aus Reichel S. 131 no. 55 und T. XII no. 10 u. 44 aus Reichel S. 123, T. VIII *μέγαρον* aus Schliemanns Tiryns, T. XVI no. 104 aus der mykenischen Kriegervase Reichel S. 60 werden so ziemlich die einzigen Ersatzbilder für weggelassene sein.

Bei der Druckkorrektur hatte ich mich der freundlichen Beihilfe meiner hiesigen Herren Kollegen zu erfreuen, was ich dankend erwähne. Möge das Buch ferner Nutzen stiften und sich Freunde erhalten und erwerben!

Nürnberg, Palmsonntag 1897.

D. V.

Vorwort zur neunten Auflage.

Am 8. Juni 1900 ist der vielverdiente Verfasser dieses Buches, dem er seit Jahrzehnten sichtlich besondere Liebe und Sorgfalt zugewendet, aus einer reichen und vielseitigen Tätigkeit abberufen worden.*) Wenige Tage hernach stellte der Herr Verleger an mich das Ansuchen, ich möchte — neben Benseler — die Besorgung der weitern Auflagen auch dieses Spezialwörterbuches übernehmen. Nach einigem Zögern sagte ich trotz verschiedener Bedenken zu, da mir für die Bearbeitung völlig freie Hand gelassen wurde.

Ich beabsichtigte das Buch bedeutend zu vereinfachen, insbes. durch Streichung vieler Einzelheiten, die mir für den Schüler eher eine Erschwerung seiner Arbeit zu sein scheinen. Aber kaum hatte ich die Umarbeitung begonnen, so trat eine ernste Störung meiner Gesundheit ein, die mich Monate lang fast jeder Arbeit entzog und die Durchführung des Planes zur Zeit unmöglich machte. Da aber das Buch nach dem Wunsche des Herrn Verlegers zum Herbst erscheinen sollte, mußte ich mich mit seiner Zustimmung mit dem Nächstliegenden und Möglichen begnügen. Ich korrigierte also eine Reihe von Druckfehlern nach dem Handexemplar des Verfassers; beschränkte die Fettschrift auf die Stichwörter und Verweisungen; suchte längere Artikel durch Absätze übersichtlicher zu gestalten; tilgte eine große Anzahl fragwürdiger und falscher Etymologien; fügte nach meinem Handexemplar manche Verbesserungen und Ergänzungen hinzu und ersetzte die wiederholt beanstandete Figur s. v. *πέλεκυς* durch die Nachbildung eines antiken Originals. Hoffentlich wird es mir vergönnt sein, die geplante Umarbeitung in der nächsten Auflage durchzuführen.

*) Eine eingehende Darstellung des Lebens und der Tätigkeit G. Autenrieths gibt K. Loesch in Bursians Biogr. Jahrbuch, Band 23 (1900) S. 153—184.

Zürich, den 12. Oktober 1901.

Ad. Kaegi.

Vorwort zur zehnten Auflage.

Im Oktober 1902 erhielt ich vom Herrn Verleger die Nachricht, daß, wesentlich früher als ich erwartet, auch dieses Buch auf Ostern 1904 neu gedruckt werden müsse, — in einem Augenblick, da meine Zeit und Kraft durch die Vorbereitung der 12. Auflage des Benselerschen Schulwörterbuchs vollauf in Anspruch genommen waren. Es war mir darum unmöglich, schon diesmal die in Aussicht gestellte durchgreifende Umarbeitung auszuführen. Ich beschränkte mich deshalb im wesentlichen darauf, die Etymologie neu zu bearbeiten, in tunlichster Übereinstimmung mit der gleichzeitig erscheinenden Neuauflage von Benseler.

Da ich absichtlich nur bieten will, was dem Schüler verständlich und nützlich sein kann, so werden zur Vergleichung fast durchweg nur Lateinisch und Germanisch herangezogen. Wer dem Gange der Sprachwissenschaft während der letzten Jahrzehnte gefolgt ist, weiß, daß manche Forschungsresultate, die früher für immer festzustehen schienen, hinfällig geworden sind, und daß für die etymologische Erklärung vieler Wörter zwei oder noch mehr gleich wahrscheinliche Möglichkeiten vorliegen. In manchen solcher Fälle habe ich mich für eine Annahme entschieden. Daß alle die getroffenen Entscheidungen von allen gutgeheißen werden, wage ich nicht zu hoffen, wohl aber anzunehmen, daß die aufgestellten Erklärungen als wissenschaftlich begründet und haltbar anerkannt werden.

Daß auch abgesehen von der Etymologie sonst noch manche Einzelheiten verbessert und manche Ergänzungen nachgetragen wurden, versteht sich wohl von selbst.

Zürich, im März 1904.

Ad. Kaegi.

Verzeichnis der Abbildungen.

b) Vom Verfasser komponierte:

Tafeln.

Vorbemerkungen.

1. Alle Stellenzitate, mit Ausnahme der durch † oder „und“ bezeichneten, sind nur als Beispiele gesetzt; Vollständigkeit der Aufzählung ist nicht beabsichtigt, ebensowenig sind kritische oder sonst gelehrte Rücksichten bei der Auswahl maßgebend gewesen.

2. In runden Klammern ist nach der Formenaufzählung zwar nicht regelmäßig das Etymon, aber etymologische Verwandtschaft angeführt oder auch angedeutet.

3. † Das Kreuz bezeichnet Homerische *ἅπαξ λεγόμενα*. Durch ein „und“ zwischen zwei Zahlenzitaten sind *δὶς λεγόμενα* bezeichnet.

4. (Il.) oder (Od.) bedeutet, daß das Wort nur in der Ilias oder Odyssee vorkommt; wenn dann doch ein oder einige dem widersprechende Zitate dabeistehen, sind dies die einzigen Ausnahmen; z. B. *ζωστήρ* kommt außer ξ 72 nur in der Ilias vor. — Einklammerung eines Wortteils wie *κάλεσ(σ)ε*, *Πάτροκλ(ε)*, (*ἔ*)*λάθε* bedeutet nicht, daß die volle Form nicht vorkomme, sondern daß neben ihr auch die verkürzte erscheint.

5. Abkürzungen:

a. aor.	bed.	aoristus	*masc.*	bed.	masculinum
Anh.	„	Anhang	*M.*	„	Medium, Mutter
Akt.	„	Aktiv	*n. neutr.*	„	neutrum
c.	„	cum	*N. Nom.*	„	Nominativ
cf.	„	confer	*o.*	„	oft
d. du.	„	dualis	*ö.*	„	öfters
D. Dat.	„	Dativ	*Opt.*	„	Optativ
e.	„	ein, eine	*pers.*	„	personale
f.	„	folgender, femininum	*perf.*	„	perfectum
f. LA.	„	falsche Lesart	*plqpf.*	„	plusquamperfectum
fem.	„	femininum	*pl. plur.*	„	pluralis
ff.	„	und folgende	*Part.*	„	Partizip
fut.	„	futurum	*Pass.*	„	Passiv
Fl.	„	Fluß	*praes.*	„	praesens
G. Gen.	„	Genetiv	*S.*	„	Sohn
Hds.	„	Handschrift	*s.*	„	siehe, singularis
Hom. Theol.	„	Homerische Theologie	*scil.*	„	scilicet
impf. ipf.	„	imperfectum	*subst.*	„	substantivum
interr.	„	interrogativum	*sync.*	„	syncopiert
iter.	„	iterativus, um	*Sup.*	„	Superlativ
I.	„	Indikativ	*St.*	„	Stadt, Stamm
Imp.	„	Imperativ	*T.*	„	Tochter, Tempus
Inf.	„	Infinitiv	*var., v. l.*	„	varia lectio
K.	„	König, Konjunktiv	*V.*	„	Vater
Konj.	„	Konjunktiv	*verb.*	„	verbale
Komp.	„	Komparativ	*Verf.*	„	der Verfasser
LA.	„	(andere) Lesart	*vw.*	„	verwandt (mit)
m.	„	mit, masculinum	*Zus.*	„	Zusatz

A.

A als Abkürzung bed. Ilias I, *α* bed. Odyssee I.

ᾰ- in der Zusammensetzung ist

(1) sog. ᾰ privativum, s. 3. *ἀν-*. —

(2) ᾰ copulativum, ursprünglich *σα* (vgl. *samt* u. *ἅμα*, *ὁμοῦ*), dann *ἁ-*, *ἀ-*, *ὀ-*, enthält den Begriff von *idem* od. *unâ*, z. B. *ἅπας*, *ἀολλής*, *ἀθρόος*, *ἁμαρτῇ*, *ἀτάλαντος*, *ὄτριχες*. — Damit ist das sog. verstärkende *ἀ-* od. *ἀ-* intensivum in *ἄ-βρομος* lauttosend, *ἄ-ξυλος* holzreich, u. and. identisch. —

(3) ᾰ protheticum, formativum, rein lautlicher Vorschlag, z. B. in *ἀλείφω* neben *λίπα*, in *ἀμέλγω* neben *mulgeo*, in *ἀμύνω* neben *μύνη* — oder (wie *i* u. *e* im spätlat. *ispero, istatus*, ital. span. *esperanza*, franz. *espérance*, *état*) in *ἀσπαίρω* neben *σπαίρω*, in *ἀστεμφής* neben *στέμβω*, in *ἀστήρ* neben *stella*, — od. in *ἄημι* aus *ἄ-ϝημι* (*wehen*), in *ἄϝεσα* v. St. *ϝεσ*, got. *wisan*, ahd. *wesen* u. a.

ἆ Interjektion des Mitleids, Entsetzens, besonders mit *δειλέ*, *δειλοί*, *δειλώ* ξ 361. *Λ* 816. *P* 443.

ἀάατος, 2. (◡–◡̲◡, von *α* copul. u. *ἀάω*, *ἀϝάω*), mit Schaden verbunden, verderblich, unheilvoll, *ἄεθλος* φ 91. χ 5. *Στυγὸς ὕδωρ* *Ξ* 271, mit Bezug auf die den Meineidigen erwartende Strafe (in *Ξ* 271 nach andern unverletzbar, oder untrüglich, untrügbar).

ἀ-ᾱγές (*ἄγνυμι*) — unzerbrechlich λ 575 †.

ἀάζω, nur aor.: Akt. Ind. 2. s. *ἄασας* ◡◡◡ ohne Augm. *Θ* 237; 3. s. *ἄασε(ν)*, *ἆσε* u. pl. ––◡ mit Augm, — Med. in pass. Bed. *ἀασάμην*, *σ(σ)ατο* ––◡◡̲ (o. A. *I* 537 u. *ἄσατο* –◡◡ *T* 95. — Pass. immer ohne Augm. *ἀάσθην*, Part. *ἀασθείς* φ 301 — verwirren, betören, verblenden δ 509, auch mit *φρένας* φ 297, *φρεσίν* φ 301; *οἴνῳ* durch W. φ 297. Med. lasse mich betören, vergehe mich *I* 116, *θυμῷ* 537.

ἄ-απτος, 2 (*ἅπτομαι*), — unberührbar, unnahbar, Hände, Fäuste *χεῖρες*, bes. in der Ilias.

ἄασας, σε, σάμην, σθην, s. *ἀ(ϝ)άζω*

ἀ-άσχετον, zerdehnt aus *ἄσχετον* *E* 892. *Ω* 708.

ἀάτη (*ἀϝάτη*), s. *ἄτη*.

ἀάω — nur Med. *ἀᾶται* in dem Verse *Ἄτη ἣ πάντας ἀ.* *T* 91. 129 betört.

ἀβᾰκέω, aor. *ἀβάκησαν* δ 249 † zweifelh.; etwa (vgl. *βάζω*: *in-fans*) unkundig sein: ahnten nichts. erkannten ihn nicht.

Ἄβαντες, Bewohner von Euboia. *B* 536. *Δ* 464.

Ἀβαρβᾰρέη, Sprudlerin, troische Quellnymphe, s. zu Hentze Anh. *Z* 22.

Ἄβας, *αντος*, Sohn des Traumdeuters Eurydămas, fällt durch Diomēdes *E* 148.

Ἄβιοι, *δικαιότατοι ἀνθρώπων* *N* 6, fabelhaftes Volk des Nordens.

Ἄβληρος, weiter nicht bekannter Troer *Z* 32.

ἀ-βλής, *ἄ-βλῆτος* (*βάλλω*) *ἰὸς* noch nicht geworfen, neu *Δ* 117 †.

ἄ-βλητος, nicht getroffen, *Δ* 540 †.

ἀ-βληχρός, 2. (*ἀ* proth., *μαλακός*, *mollis*), immer im Versanfang (1) schwach, zart *E* 337. *Θ* 178; (2) *θάνατος* sanft λ 135. ψ 282.

ἄβρομος (*ἀ* intens. u. *βρέμω*), lauttosend, lärmend *N* 41.

ἀβροτάζω, Konj. aor. *ἀβροτάξομεν* (vgl. *ἁμαρτάνω*), verfehlen, *τινός* *K* 65 †.

ἄβροτος, 3. *ἀ-βρότη νύξ* (*βροτός*, vgl. *ἀμβρόσιος*) menschenleere, öde, stille Nacht *Ξ* 78 †.

Ἄβῡδος, Stadt südlich am Hellespont *B* 836. Davon ***Ἀβυδόθεν*** *Δ* 500. ***Ἀβυδόθι*** *P* 584.

ἀγα-, Präfix, überaus, sehr.
ἀγάασθαι, ἀγάασθε, s. ἄγαμαι *miror.*
ἀγαγεῖν, ἄγαγον, aor. von ἄγω.
ἀγάζομαι, s. ἄγαμαι *miror.*
ἀγᾰθός, 3. (ἄγαμαι), eigentl. *admirabilis,* 'gut', tüchtig, im weitesten Sinn; daher (1) von Personen wacker Δ 181. Ι 341, tüchtig Β 732. Γ 179; oft mit Acc. wie βοήν im Schlachtruf; πύξ im Faustkampf; besonders adelig (vgl. *optimates,* Gegensatz χέρηες ο 324) Ξ 113. Φ 109; tapfer (Gegensatz κακός Ν 279. Ρ 632) Ν 238. 284. 314. Φ 280. — (2) von Dingen und Verhältnissen vorzüglich Ζ 478. ι 27. ν 246; vorteilhaft Β 204. Λ 793. ϱ 347; edel Ω 632. δ 611: ἀγαθόν τε κακόν τε Glück u. Unglück δ 237. 392. ϑ 63. ἀγαθοῖσι γεραίρειν Ehre erweisen ξ 441; ἀγαθὰ φρονέω wohl wollen α 43; verständig sein Ζ 162; εἰς ἀγαθόν od. ἀγαθὰ εἰπεῖν wohlmeinend zureden, gut raten; εἰς ἀγ. πείθεσθαι gutem Rat folgen.
Ἀγάθων, S. des Priamos Ω 249 †.
ἀγαίομαι, (ἄγαμαι), staune, bin empört, υ 16 κακὰ ἔργα über die F.; vgl. β 67.
ἀγᾰ-κλεής, Gen. ἀγα-κλῆος, Vok. εές (v. κλέϜος) Π 738 sehr ruhmvoll.
Ἀγα-κλέης, -κλῆος (κλέϜος) Π 571 ein Myrmidone, V. des Epeigeus.
ἀγᾱ-κλειτός, 3. (κλέϜος, *inclutus*) — hochberühmt, herrlich, Beiw. v. Menschen, e. Nereide Σ 45, von Hekatomben γ 59.
ἀγᾱ-κλυτός, 3. (κλύω, *in-clutus, laut*), herrlich; v. Menschen, Ζ 436, u. δώματα; immer im IV. Fuß.
ἀγάλλομαι, nur praes. — prangen mit, seine Freude haben an etwas (τινί) Ρ 473. Σ 132. Τ 222; sich brüsten Β 462; νῆες οὔρῳ ε 176 lustig dahinfahrend unter Zeus' Fahrwind.
ἄγαλμα, ματος (ἀγάλλομαι), Prunkstück, wie Δ 144, die Weihgeschenke γ 274. ϑ 509. μ 347, der Opferstier γ 438, die Rosse δ 602, Schmucksachen σ 300. τ 257.
ἄγᾰμαι (ἄγη), fut. ἀγάσσεσθαι, aor. mit σ u. σσ ἀγάσσατο (auch ohne Augment), ἀγάσαντο u. v. d. Nebenf. **ἀγάομαι** (Od.): ἀγάασθε, ἀγᾶσθε, ἀγάασθαι, impf. ἠγάασθε (die Form ἄγαμαι nur in Bedeutung 1) — 1) staunen, sich wundern; erstaunt, betroffen sein, Η 41. 404. Θ 29, unwillig erstaunen σ 71; in π 203 ϑαυμάζειν bewundern, neben ἀγάασθαι anstaunen, s. Ameis. — (2) im schlimmen Sinne a) empört, entrüstet, unwillig sein, m. Acc. β 67, τινί ϑ 565, sich ärgern Ψ 639; mit κότῳ Ξ 111; b) mißgönnen δ 181, m. Inf. ε 119. 129; besonders vom Neid der Götter, s. Ameis zu δ 181 Anh., wie γ 122. ψ 211. ϑ 565.
Ἀγαμεμνονίδης, Sohn des Agamemnon, Orestes, α 30.
Ἀγα-μέμνων, ονος (s. Stammbaum VI vor Tafel I), König in Mykenai (s. d.), aber auch πολλῇσιν νήσοισι καὶ Ἄργεϊ παντὶ ἀνάσσειν Β 108; reich an Schiffen Β 576. 610—14; Oberfeldherr des Griechenheeres vor Troja; εὐρυκρείων u. ἄναξ ἀνδρῶν s. zu Α 171; κρείων, ποιμὴν λαῶν, δῖος. Sein Wuchs Γ 166. 178. Β 477—83; ἀριστεία in Λ 91—661; Ehre Ψ 887; Zepter Β 104; Rückkehr von Troja γ 143 ff. 156. 193 f. 234 f.; Ermordung α 300. δ 91. 512—37. 584. λ 387—463. ω 20—97. — Davon fem. adj. **Ἀγαμεμνονέη,** ἄλοχος γ 264.
Ἀγᾰ-μήδη (vgl. Μήδεια), Tochter des Augeias, Enkelin des Sonnengottes Λ 740 †.
ἄ-γᾰμος, 2. (v. γάμος) — unvermählt Γ 40 †.
ἀγά-ννιφος, 2., Ὄλυμπος (σνιφ. s. νείφω) Α 420. Σ 186 stark beschneit. †.
ἀγᾰνός, 3. (γάνυμαι), erfreuend, lieblich, ἔπεα, δῶρα; freundlich εὐχωλαί, βασιλεύς (Gegensatz χαλεπός β 230); besonders οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν „mit seinen (ihren) sanften Geschossen" tötet Apollon die Männer (Artemis die Frauen), Umschreibung eines plötzlichen, schmerzlosen natürlichen Todes. S. Ameis γ 286 Anhang.
ἀγᾰνο-φροσύνη, ἡ, Milde, Freundlichkeit λ 203; vgl. β 230.
ἀγᾰνό-φρων, mild, freundlich Υ 467 †.
ἀγάομαι s. ἄγαμαι *miror.*
ἀγαπάζω (Nebenf. v. ἀγαπάω) u. **ομαι,** nur praes., τινά liebreich aufnehmen π 17. η 33; sich jemandes liebreich annehmen Ω 464.
ἀγᾰπάω, ᾷς, aor. ἀγάπησα ψ 214 liebevoll aufnahm; u. φ 289 nimmst du nicht damit vorlieb? (Od.)
ἀγᾰπ-ήνωρ, ορος, mannliebend, mannhaft Ο 392.
Ἀγαπ-ήνωρ, Ἀγκαίοιο πάϊς Β 609, König

der Arkăder, Vasall Agamemnons, lieh ihm 60 Schiffe.

ἀγᾰπητός (ἀγαπάω) — geliebt, nur παῖς, Sohn, β 365 dies zu ergänzen: und bist doch der einzige Liebling.

ἀγά-ρροος, 2. (σρόϝος, ῥέω), starkströmend Ἑλλήσποντος Β 845. Μ 30.

Ἀγα-σθένης (σθένος), Sohn des Augeias, König in Elis Β 624.

ἀγά-στονος (στένω), rauschend, lauttosend, Ἀμφιτρίτη μ 97 †.

Ἀγά-στροφος, ein Troer Λ 338.

Ἀγαυή, eine Nereide Σ 42.

ἀγαυός, 3., Sup. ότατος ο 229, (ἄγαμαι), *admirandus* bewundernswert, ehrfurchtgebietend, trefflich, meist ehrende Titulatur von Fürsten, Völkern (Phaiaken, Troern u. a.), von Freiern, in ν 71 von den adeligen πομπῆες; hoch, von Tithōnos ε 1, u. dreimal von Persephoneia.

ἀγγελίη, ἀγγελίης, ἡ (ἄγγελος), Kunde, Botschaft, Bericht α 414. — Η 416. Ι 422. Ξ 355. Ο 174; ἀλεγεινή, λυγρή; πατρός *de patre* α 408; vgl. β 30; Befehl ε 150. η 263. Über Γ 206, er kam wegen einer dich betreffenden Botschaft, ἀγγελίην ἐλθόντα Λ 140, u. ἀγγελίης in Ν 252. Ο 640 s. ἀγγελίης, ὁ.

ἀγγελίης, ὁ (ἄγγελος) — Bote, Botschafter; durch Tradition der alten Grammatiker überliefertes Mask. (wie ταμίης u. νεηνίης; s. zu Nägelsb. Γ 206 u. Hentze Δ 384 Anh.) Γ 206. Ν 252. Ο 640; Δ 384. Λ 140.

ἀγγέλλω, Imper. ἀγγελλόντων, Part. ἀγγέλλων (ἄγγελος), fut. ἀγγελέω u. ff. aor. ἤγγειλε u. ff. — melden, künden, ansagen, τί, auch τινά ξ 120 (*de illo nuntians*) 123; m. Inf. *iubere*, heißen, π 350. Θ 517

ἄγγελος, ὁ u. ἡ, Bote; bes. ἦλθέ τινι wie Λ 715; Ὄσσα Διὸς ἄγγ. Β 94; auch von Vögeln wie ο 526.

ἄγγος, εα, τό, Gefäß, Napf für Speisen β 289 und Getränke.

ἄγε, ἄγετε (ἄγω), Partikel, eigentl. Imper. wie *age, agedum*, auf, frisch; hinter ἀλλά, oder vor δή, mit Konj. od. Imp. auch in Fällen wie Τ 257. ξ 393, wo scheinbar Ind. fut. vorliegt; doch wird in letzteres auch übergegangen Ι 61; u. steht in 3. Pers. Φ 61. Meist folgt exhort. Konj. aor., vgl. franz. *allons!* Oftmals ἄγε beim plur. wie γ 475. S. auch εἰ δ' ἄγε.

ἀγείρω (verw. lat. *grex*), aor. ἤγειρα und ἄγειρα, Konj. 1. pl. ομεν, Pass. Impf. ἀγείρετο u. ἠγείροντο, Pass. pf. ἀγήγερμαι, plqpf. ἀγηγέραθ' (= -γέρατο), aor. ἠγέρθην u. ἀγέρθη, 3. pl. ἄγερθεν; Med. aor. ἀγερόμην, οντο, Inf. ἀγερέσθαι (nach den Alten ἀγέρεσθαι betont, als Präsens), u. synk. ἤγρετο, Part. ἀγρόμενος etc. — (1) Akt. sammeln, versammeln, einsammeln τ 197, ἀγορήν e. Vers. berufen; — (2) Pass. u. Med. sich versammeln, aor. ἤγρετο Η 434. Ω 789. ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρθη das Bewußtsein (Δ 152 die Fassung) kehrte wieder.

ἀγελαίη (ἀγέλη), βοῦς, βόες, βόας, Weidekuh, -rinder, Λ 729, Gegensatz: zum Zug verwendete.

Ἀγέλᾱος (ἄγων λαόν), (1) der Damastoride, ein Freier, in χ 131. 247 **Ἀγέλεως.** — (2) der Phradmonide, ein Troer Θ 257. — (3) ein Grieche Λ 302.

ἀγε-λείη (ἄγουσα λείαν), Beutespenderin; wie ληῗτις Beiw. der Athene, immer am Versschluß. Ameis Anh. ν 359.

ἀγέλη, ἡ (ἄγω), Zug, Herde, von Rindern, bes. Kühen, Τ 281 von Pferden.

ἀγεληδόν (ἀγέλη) — herdenweise, Π 160 †.

ἀγέληφι, Π 487 in der Herde.

ἀγέμεν = ἄγειν.

ἄγεν = ἐάγησαν v. ἄγνυμι.

ἀ-γέραστος (γέρας), ohne Ehrengabe Α 119 †.

ἀγερέσθαι, ἀγέρεσθαι, s. ἀγείρω.

ἄγερθεν, 3. pl. aor. Pass. v. ἀγείρω (var. Ψ 287) versammelten sich.

ἀγέρωχος, 2., nach den Alten: hochgeehrt, nach Neuern: ungestüm od. mutvoll, kampfesmutig. Beiwort der Troer, Myser, Rhodier und des Periklymenos; Ameis Anh. λ 286 u. Η 343.

1. **ἄγη μ' ἔχει** (ἄγαμαι), Staunen erfüllt, beherrscht mich Φ 221. γ 227.

2. **ἄγη** = ἐάγη, 3. Sg. aor. pass. v. ἄγνυμι.

ἀγηγέραθ' (ατο), 3. pl. plqpf. Pass. von ἀγείρω, waren versammelt.

ἀγ-ηνορίη, Dat. pl. ησιν (ἀγήνωρ), Mannhaftigkeit, Mut Μ 46; Χ 457 die ihm keine Ruhe läßt; pl. Ι 700 Regungen des Hochmuts. Von

ἀγ-ήνωρ (ἄγαν, ἀνήρ), sehr mannhaft, (1) hochgemut σ 43, α 106; tapfer θυμός δ 658, 'mutiger Sinn' (*anima*) Τ 406, wie

μ 414 vom Steuermann; sonst 'hoher Sinn'. — (2) hoch-, übermütig, trotzig. *I* 699. *Φ* 443. Hom. Theol. § 218.

Ἀγ-ήνωρ, ορος, Sohn des Troers Antēnor u. der Theāno *Λ* 59. *Φ* 579. 595. *Τ* 474; *Ο* 340.

ἀ-γήραος u. **ἀ-γήρως,** 2. (γῆρας) — nie alternd, ewig, immer mit ἀθάνατος, wie *Θ* 539; αἰγίς *Β* 447.

ἀγητός, 3. (ἄγαμαι) — wunderschön *Χ* 370. (Acc. d. Beziehung εἶδος): ξ 177.

ἀγῖνέω, εῖς (ἄγω), Inf. -έμεναι, impf. ἠγίνεον *Σ* 493, iterat. ἀγίνεσκον — *agere,* bringen; meist Tiere, Holz herbeischaffen *Ω* 784, die Braut geleiten *Σ* 493.

ἀγκάζομαι, nur impf. ἀγκάζοντο (ἀγκάς) nahmen auf die Arme, die Leiche vom Boden weg *Ρ* 722 †.

Ἀγκαῖος (1) Sohn des Lykurgos, Führer der Arkāder *Β* 609. — (2) ein Ringer aus Pleuron, von Nestor besiegt *Ψ* 635.

ἀγκαλίς (v. ἀγκάλη), ἐν ἀγκᾰλίδεσσι auf den Armen, nur *Χ* 503 u. *Σ* 555.

ἀγκάς, Adverb. (ἀγκών) in od. auf die Arme, ἑλών, λαβέτην, ἑλάζετο, ἔμαρπτε, ἔχε. η 252.

ἄγκιστρον, τό, Dat. pl. ἀγκίστροισι (ἄγκος, *uncus*), Angelhaken δ 369. (Od.)

ἀγ-κλίνας = ἀνακλίνας Part. aor.

ἀγκοίνη, ἡ (ἀγκών), Διὸς ἐν ἀγκοίνῃσι in den Armen d. Z. λ 261.

ἄγκος, ἄγκεα, τά (vgl. *ad-uncus*), das gekrümmte Tal, Schlucht. *Χ* 190.

ἀγ-κρεμάσασα, Part. aor. v. ἀνακρεμάννυμι.

ἀγκῠλο-μήτης, εω (μῆτις), krummsinnig, verschlagen, Beiwort des Kronos.

ἀγκῠλος, 2. (ἄγκος), nur neutr. geschweift, Beiw. des Bogens u. Wagens Z 39. φ 264.

ἀγκῠλό-τοξος, 2. (τόξον), mit geschweiftem Bogen *Β* 848, Päŏner.

ἀγκῠλο-χείλης, ου (χεῖλος), krummschnäbelig: Nom. sing. nur τ 538, sonst Plur., Beiw. der Raubvögel, unrichtige Lesart für

ἀγκυλο-χήλης, ου, krummklauig, v. χηλή.

ἀγκών, ῶνος, ὁ (ἄγκος, *uncus*), Ellbogen, ξ 494; *Κ* 80; *Λ* 252 'mitten am Arme unterhalb des Buges'; *Π* 702 τείχεος der Mauerwinkel, wo auf dem schrägen Unterbau die senkrechte Mauer aufsteht.

ἀγλαΐζομαι, fut. ἀγλᾰϊεῖσθαι (ἀγλαός), prangen *Κ* 331 †.

ἀγλᾰΐη, ἡ, Dat. ἀγλαΐηφι (ἀγλαός) Glanz ο 78, glänzende Schönheit, v. Penelope σ 180, von Pferden; 'zum Prunk, um damit Staat zu machen' ρ 310; pl. Hoffart, ἀγλαΐας φορέειν prunkendes Wesen zur Schau tragen ρ 244.

Ἀγλαΐη, Gattin des Χάροψ, Mutter des Νιρεύς, ὃς κάλλιστος ἀνὴρ ὑπὸ Ἴλιον ἦλθεν *Β* 672

ἀγλᾰό-καρπος, 2., μηλέαι Apfelbäume mit glänzenden Früchten η 115. λ 589 †.

ἀγλᾰός, 2., nur masc. u. neutr. glänzend, (1) Beiw. des klaren Wassers, blanker Geschenke, besonders goldener oder sonst metallener, des Lösegeldes; des Ruhmes *Η* 203, dah. auch κέραι ἀγλαέ tadelnd: mit dem Haarwulst prangender (= ἀγλαϊζόμενε) *Λ* 385. — (2) in weiterem Sinn: herrlich υἱός, υἱόν (immer am Versschluß: Ameis Anh. zu δ 188), τέκνα; stattlich *Τ* 385; ἄλσος der lichte Hain ζ 291. *Β* 506.

ἀ-γνοέω, aor. iterat. ἀγνώσασκε ψ 95, daneben von

ἀγνοιέω Konj. ἀγνοιῇσι ω 218, aor. Ind. ἠγνοίησεν, Part. ἀγνοιήσασα, υ 15 (ἀγνώς) — nicht kennen, in *Α* 537 *neque eum conspicata Iuno ignoravit,* wußte recht gut, wie *Ν* 28. ε 78 kannte wohl.

ἁγνός, 3. (ἅζομαι) rein, Artemis, Persephone; ἑορτή heilig, ehrwürdig φ 259.

ἄγνυμι (Ϝάγνυμι), Part. fem. ἀγνυμενάων, fut. ἄξω, aor. ἔαξε ἦξε (ἆξον, ἆξαι, ἄξαντ(ε)), Pass. aor. ἐάγη (ἐϜάγη, ᾰ, außer ἐάγη *Λ* 559) u. ἄγη, ἄγεν (= ἐάγησαν) — zerbrechen — (1) Akt. Speere, Joch, Wagen (am Deichselende Z 40. *Π* 371), Zweige *Μ* 148. *Π* 769, Schiffe, Mastbaum. (2) Pass. zerbrechen, *frangi,* Speer, Schwert *Γ* 367, Knüppel *Λ* 559, Widerhaken des Pfeiles *Δ* 214; der Hals Elpenors κ 560; scheitern κ 123.

ἀ-γνώς, ῶτος (γιγνώσκω, *i-gnotus*) — unbekannt ε 79 †.

ἀγνώσασκε s. ἀγνοέω, *ignorabat.*

ἄ-γνωστος, ον (γνωστός), *ignotus,* unerkannt, (mit τεύξω, *reddam*) unbemerkbar ν 191. (Od.)

ἀγξηράνῃ s. ἀνα-ξηραίνω.

ἄγονος (γόνος), kinderlos *Γ* 40 †. Paris hatte in der Tat von Helena keine Kin-

der δ 12 ff.; kinderlos, ehelos, sprichwörtlich verbunden.

ἀγοράομαι (ἀγορή), prs. ἀγοράασθε B 337, impf. ἠγοράασθε, ἠγορόωντο, aor. nur 3. Pers. sg. ἀγορήσατο (meist Versschluß mit καὶ μετέειπεν u. flgd. *or. directa*, Ameis zu β 160 und im Anh. zu σ 413) — *contionari*, öffentlich sprechen, reden; Δ 1 ἠγορόωντο hielten Versammlung.

ἀγορεύω (ἀγορή), Inf. ειν u. έμεν(αι), impf. ἀγόρευον, fut. ἀγορεύσω, aor. Ind. nur ἀγόρευσε(ν) Θ 29; gebräuchlicher Imper. ἀγόρευσον, σατε; Inf. σαι — sprechen, sagen, oft ἔπεα πτερόεντα, ἐνί oder μετά τισι und τισί, μή μοι ἀγόρευε m. Acc. sprich mir nicht von Φ 99. X 261; ἣν ἀγ. *quam dico* die ich meine β 318; oftmals: verkünden, θεοπροπίας u. mit Part. θεοπροπέων prophezeien, διηνεκέως τι ausführlich erzählen η 241. μ 56. δ 836; reden (Gegens. ρ 66. ρ 15) ἐπέεσσι πρὸς ἀλλήλους κ 34, παραβλήδην 'indem er so hinwarf' Δ 6; eigentümlich in B 788 ἀγορὰς ἀγόρευον pflogen Verhandlungen, vgl. 796. σ 380 ὀνειδίζων ἀγορεύοις 'und solltest mir nicht höhnisch meinen (364) Magen vorrücken' (wie πρόφερε Γ 64).

ἀγορή, ἡ (ἀγείρω), *contio*, (1) berufene politische Volks- oder Heeresversammlung (vgl. ἄγυρις, βουλή; Nägelsb. Hom. Theologie S. 262 f.), ἀγορήνδε καλεῖν (durch Herolde), καθίζειν, ποιεῖσθαι, τίθεσθαι; ἐς δ' ἀγορὴν ἀγέροντο, εἰς ἀγορὴν κίον ἀθρόοι π 361, εἰν ἀγορῇ ἔσαν ἀθρόοι Σ 497. — (2) öffentliche Rede B 275, Beratung, Verhandlung B 788. O 283; δ 818. I 441. B 370. Δ 400. Σ 106; vor Gericht Π 387, unter Vorsitz der Themis β 68 f. — (3) Versammlungsplatz, Markt β 150. ζ 266. η 44. θ 503. π 377. υ 362, ἀγοραί Sammelplätze θ 16. — Ort der Versammlung H 382. Zeit (nachmittags): μ 439. Daher

ἀγορῆθεν, aus der Versammlung B 264.

ἀγορήνδε, zur Versammlung καλέσσαι, κιόντες A 54.

ἀγορητής (ἀγοράομαι), Volksredner (Gegens. βουληφόρος H 126), λιγύς lautsprechender, gewaltiger; ἐσθλός.

ἀγορητύς, ἡ (ἀγορητής), Redegabe θ 168 †.

ἀγός, ὁ (ἄγω), Führer Δ 519. Γ 231.

ἀγοστός, ἕλε γαῖαν ἀγοστῷ — mit der hohlen Hand Δ 425. N 508. 520. Ξ 452. P 315, von niederstürzenden Verwundeten.

ἄγρ-αυλος, nur ἀγραύλοιο βοός, u. ἄγραυλοι ποιμένες Σ 162, πόριες κ 410, (ἀγρός, αὐλή) — auf dem Feld übernachtend (1) Feldhirten, nur Σ 162. — (2) Weideкühe, Gegensatz: die (zum Pflügen) im Stalle gehaltenen K 155.

ἀγρέω, ἄγρει u. υ 149 ἀγρεῖθ' = ἀγρεῖτε, Imper. (ἄγρη, ἄγω) frisch! wohlan, vorwärts! E 765. A 512 asyndetisch, oder mit μήν, δήν, νῦν, gefolgt von Imperat. oder aufforderndem Infinitiv.

ἄγρη, ἡ (ἄγω) Gang, Jagd; ἐφέπεσκον sich auf d. J. verlegten μ 330 u. der Raubvögel χ 306 ἄγρῃ.

ἄγριος, 2. (u. 3. in ι 119), Gen. X 313 ἀγρίου od. ἀγρίοο st. ου (ἀγρός) — wild (1) *ferus*, von Tieren, τὰ ἄγρια E 52 *ferae*. — (2) von Menschen *ferox*, von Kämpfern *saevus* α 199. ζ 120. θ 575; ι 215 Polyphem, Skylla μ 119, Giganten η 206. — (3) *atrox*, grausig, Kriegsgetümmel, ἄτη, χόλος, θυμός. Ω 41 'ist grimmig wild wie ein Leu'.

Ἄγριος, Sohn des Portheus in Kalydon Ξ 117 †.

ἀγριό-φωνος, 2., rauhstimmig, Σίντιες θ 294 †.

ἀγρόθεν (ἀγρός) vom Felde, κατιέναι, ἔρχεσθαι heimgehen ν 268. (Od.)

ἀγροιῶται, οἱ, Landleute, Bauern φ 85; auch adj. ländlich O 272.

ἀγρόμενος, Part. aor. Med. v. ἀγείρω.

ἀγρόνδε, *rus*, aufs Land (Landgut) σ 379.

ἀγρο-νόμος, 2. (νέμω), νύμφαι ζ 106 †, ländlich.

ἀγρός, οῦ, ὁ (*ager*, *Acker*), Acker, Feld, Land, ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιῆς weit draußen auf dem Land; κατ' ἀγρούς *ruri* (Gegens. π 383. ρ 182); *villa* Landgut λ 188. ο 428. π 330, ψ 139.

ἀγρότερος, 3., *magis agrestis*, wild, σῦς κάπριος, ἡμίονοι, αἶγες, ἔλαφοι u. a.; in Φ 471 Ἄρτεμις die felddurchstreifende.

ἀγρόται, οἱ, Landleute π 218 †.

ἀγρώσσων (ἄγρα), ἰχθῦς ε 53 †, immer Fische haschend (die Möve).

ἄγρωστις, 2. (ἀγρός), μελιηδής ζ 90 †, eine Art Gras, Feldkraut.

ἄγυια, mit unregelm. Accent ἀγυιῇ, ἄγυιαν,

Plur. **ἀγυιαί**, Acc. ἀγυιάς (ἄγω), Fahrweg; σκιόωντο δὲ πᾶσαι ἀγυιαί und es dunkelte auf allen Wegen d. h. überall. Auch die Straßen in Städten, *E* 642. *Z* 391; μέσην ἐς ἄγυιαν ἰοῦσαι, auf offener Straße, *Υ* 254. [◡–◡].

ἄγῦρις, Dat. ἀγύρει, Acc. ιν, fem. (ἀγορά), zufällige Versammlung (vergl. ἀγορή), Schar, νεκύων, *Ω* 141 νηῶν (Schiffslager), *Πυλίων*.

ἀγυρτάζειν (ἀγύρτης, Bettler, v. ἀγείρω) τ 284, zusammenbetteln.

ἀγχέ-μαχος, 2. (ἄγχι, μάχη) geschlossen kämpfend *Π* 272. *P* 165.

ἄγχι (alter Kasus, verw. *angustus*, *enge*, u. ἄγχω) Advb. Komp. **ἆσσον**, ἀσσοτέρω, Sup. **ἄγχιστον**, α *prope*, *iuxta*, nahe, oft mit παρίστασθαι, στῆναι, ἐλθεῖν, ἄγχι μάλα gar nahe τ 301. χ 136; *Υ* 283 οἱ Dativ incommodi, ἄγχι absolut: daß das Geschoß in so bedenklicher Nähe für ihn stecken geblieben; als Präpos. τινός hart an jem. (vor- u. nachtretend) *Θ* 117. *P* 10.

ἀγχί-ἄλος, 2. (ἅλς), am Meere, Beiw. der Städte *Χαλκίς* u. *Ἀντρών*.

Ἀγχίαλος, οιο, (1) ein Grieche, fällt durch Hektor *E* 609. — (2) ein Phaiake ϑ 112. — (3) ein Taphier, Vater des Mentes α 180—418.

ἀγχῖ-βᾰθής (βάθος) θάλασσα, ε 413 †, unmittelbar tief, nicht am Ufer seicht.

ἀγχί-θεοι (θεός), götterverwandte, ε 35, die Phaiaken.

ἀγχι-μᾰχητής, nahekämpfend, ἀνέρες u. Völker. Gegens. τοξόται.

ἀγχί-μολον (μολεῖν) — nahekommend, neutr. *prope*, nahe; meist mit Dat. bei ἐλθεῖν, ἔρχεσθαι ρ 260. ἐπὶ ἦλθεν χ 205. ω 502. Nur *Ω* 352 ἐξ ἀγχιμόλοιο ἰδὼν *e propinquo conspicatus*; ρ 336 dicht hinter ihm trat O. ins Haus.

ἀγχί-νοος (νόος), schnellfassend, ν 332†, geistesgegenwärtig, Gegens. χαλίφρων.

Ἀγχίσης, (1) Sohn des *Κάπυς*, Vater des *Αἰνείας*, ἄναξ ἀνδρῶν *E* 268. — (2) Vater des Ἐχέπωλος aus *Σικυών* *Ψ* 296.

Ἀγχῖσιάδης, (1) *Αἰνείας* *P* 754. — (2) Ἐχέπωλος.

ἄγχιστα s. ἄγχιστος, *proximum*.

ἀγχιστῖνος, 2. (ἄγχιστος), dicht aneinander, aufeinander *P* 361. χ 118.

ἄγχιστος, ἄγχιστον (ἄγχι), am nächsten, *proxime aberat* ε 280; ἄγχιστα in nächster Nähe, zunächst m. Gen.; mit ἐοικώς am meisten ähnlich, u. ἐίσκω am ersten jemd. vergleichen.

ἀγχόθι (ἀγχοῦ) m. Gen., hart an — ν 103.

ἀγχοῦ (ἄγχι), *prope*, nahe, mit ἵστασθαι, ναίειν, ξυμβαλέσθαι; als Präp. m. Gen. *Ω* 709. ζ 5.

ἄγχω, impf. ἄγχε würgte *Γ* 371 †.

ἄγω (lat. *ago*), Inf. auch ἀγέμεν, impf. ἦγον u. ἄγ(εν), fut. ἄξω, Inf. ἄξειν u. ἐμεν(αι), gew. aor. II. ἤγαγον u. ἄγαγε(ν), Konj. ἀγάγωμι u. von Aor. mixtus Imper. ἄξετε u. ἄξεθ', Inf. ἀξέμεν u. ἐμεναι,

Med. praes. **ἄγομαι**, impf. ἀγόμην, aor. II. ἠγαγόμην, ἀγαγέσθαι, aor. mixtus **ἄξοντο**, Imper. ἄξεσθε — *agere*, führen, bringen, treiben.

I. Akt. (1) führen, geleiten, bringen, *Λ* 612. 842. *Ω* 564. ρ 218 ὡς zu, ρ 243. η 248. δ 312. βοῦν, ἵππους an das Joch, ἑκατόμβην *Α* 431. Die Jungen (der Löwe *P* 134). Gebeine *H* 335; bes. **νῆα** *navem vehere*. a) mitbringen, mitnehmen *Γ* 401, *I* 664, *Λ* 650. *Α* 390. 184. δ 601, Personen u. Sachen. b) wegführen, entführen, fortschleppen, Gefangene und Beute, außer *Ω* 764 vgl. *I* 594. *Τ* 194. *E* 483. *Ψ* 512. *K* 332 die Keren des dunkeln Todes entrafften, vgl. *E* 614 u. *Π* 602; davonbringen, retten κ 268. — (2) transportieren, fortschaffen, *vehere* Personen u. Dinge, Subj. ναῦται α 172 u. o. νῆες, selbst ἄξων, tragen, fahren *E* 839. a) fortschaffen νεκρόν, κόπρον, vgl. *Λ* 598. *Α* 338. κ 551. b) holen Lebendes und Lebloses *Α* 184. *Γ* 105. *Θ* 368. *Ψ* 613. 50. *Ω* 778. β 326. γ 424. ξ 27. φ 266. — (3) herbeiführen, verursachen *Ω* 547. Lust σ 37, Sturm. — (4) κλέος Ruhm verbreiten (Ameis ε 311); vgl. παιήονα ἄγ. *X* 392 ein Jubellied anstimmen. — (5) leiten, lenken, Streit *Λ* 721; Wasser *Φ* 262; besonders das Heer, Schiffe führen *B* 580. 631. 557. λόχον ξ 469. — Oft steht das Part. ἄγων bei Begriffen der Bewegung malend, für den Verstand überflüssig, wie α 130. δ 525. ο 47: vgl. Ameis γ 118 Anh.

II. Med. (1) das Seinige oder als das Seinige mitnehmen, Kleider ξ 58, vgl. *Γ* 72. *Δ* 19. *X* 116, Beute κ 35. 40, vgl. *H* 363, Preise *Ψ* 263, Gefangene *E* 455.

P 163 den erschlagenen Bundesgenossen (Sarpēdon). — (2) γυναῖκα, als Frau (Braut) heimführen: vom Bräutigam, heiraten I 146. Π 790. X 471, s. Hentze Anh. ε 28; der Vater führt dem Sohne zu κούρην δ 14, der Bruder dem Bruder ο 238; der Herr dem Knecht φ 214; (der Brautführer ζ 28? S. Ameis Anh.).

ἀγών, ῶνος, ὁ (ἄγω) Sammelplatz, (1) Versammlung ἵζανεν Ψ 258. λῦτο Ω 1. — (2) Versammlungsplatz a) θεῖος H 298, vor dem Tempel, Tempelplatz, Σ 376 der Göttersaal, doch vgl. θ 264. νεῶν der Platz hinter den Schiffen, das Schiffslager. b) der Kampfplatz, auch von dem Raume der Zuschauer. — (3) ἐν ἀγῶνι Ψ 531 beim Wettkampf — (4) Spielplatz, κατ' ἀγῶνας θ 259.

ἀδᾰημονίη (ἀδαήμων), Unkunde ω 244 †.

ἀ-δᾰήμων, ον, Gen. ονος (δαήμων) unbekannt mit —, τινός N 811. ϱ 283.

ἀ-δάκρῡτος (δακρύω), tränenlos, tränenleer, A 415. δ 186.

Ἀ-δάμας, αντος (δάμνημι), Sohn des Troers Ἄσιος N 771. 759.

ἀ-δάμαστος, 2. (δαμάζω), unbeugsam, Ἀΐδης I 158 †.

ἀδδεές, aus ἀδϜεές, s. ἀδειής *impudens,* schamlos.

ἀδδηκώς, ἀδδήσειε, v. ἀδέω, überdrüssig sein.

ἄδδην, satt, reichlich ἔδμεναι E 203. Vgl. ἄδην.

ἀ-δειής (δέος), unverzagt H 117, aber κύον ἀδδεές (aus ἀδϜεές) schamlose Hündin (Scheltwort). Spätere Form **ἀδεές.** [_◡◡; H 117 ◡__]

ἀδεῖν, Inf. aor. v. ἁνδάνω.

ἀ-δελφειός, οῦ, E 21. Z 61. H 120. N 788 u. **ἀ-δελφεός** — leiblicher Bruder, δ 91; doch auch Medon heißt Αἴαντος ἀδ. N 695.

ἀ-δευκής, 2., unhold, schmählich; φῆμις ζ 273 schmähende Nachrede.

ἀ-δέψητος, 2. (δέψω), ungegerbt υ 2 u. 142.

ἀδέω (Ableitung von ἄω, aus σάω, verw. *sa-tur, sa-tis*), nur Opt. aor. ἀδδήσειε od. ἀδήσειε, u. perf. Part. **ἀδδηκότες** od. ἀδηκότες, und ἀδηκότες — satt, überdrüssig sein (einer Sache, τινός, des Wachens K 98. 312. 471, der Seefahrt μ 281; das Objekt ist immer aus der Umgebung zu ergänzen); die Dative καμάτῳ, ὕπνῳ sind kausal-instrumental, auch δείπνῳ α 134 (zu dieser Stelle vgl. ἀηδέω).

ἄδην, ἄδην, Acc. eines Subst. ἄδη *satietas,* Sättigung, zur vollen Genüge, ἔδμεναι; dann: zum Überdruß, besonders ἐλάαν τινὰ κακότητος, πολέμοιο u. ä. in die Übersättigung an — hineintreiben d. i. ernstlich umhertreiben in. [◡_; E 203 __]

ἀ-δήριτος (δῆρις), unausgefochten, der Kampf P 42.

ἀδινός, 3. (ᾰ ῐ), (1) dicht, gedrängt, fest; κῆρ pochend, sich zusammendrängend, sich scharend, von Schafherden μῆλα α 92. δ 320, μέλισσαι B 87, μυῖαι B 469. — (2) anhaltend, stark, heftig, laut, bei Ausdrücken des Seufzens, Weinens, Wehklagens (ψ 326 Σειρῆνες ἀδιναί laut singend); bes. oft adv. ἀδινόν u. ἀδινά, anhaltend, laut, bewegt, γοόωσα, στοναχῆσαι, κλαίειν.

ἀδινῶς, Adv. des vorigen, schwer, laut, ἀνενείκατο seufzte auf T 314; Komp. ἀδινώτερον π 216.

ἀδμής, ῆτος (δάμνημι), (1) ungezähmt, Maultiere δ 637, vgl. ἀδμήτην. — (2) ledig, unvermählt, Jungfrau. (Od.)

ἄδμητος, 3. (δάμνημι), ungebraucht d. h. noch nicht eingespannt, Zugtier K 293. Ψ 266. 655.

Ἄ-δμητος, Vater des Eumēlos B 713. Ψ 289. 391. 532; Gatte der Alkēstis B 714.

ἅδοι, aor. 2. von ἁνδάνω, gefallen.

ἄδος (ἄδος), τὸ, ἄ. μιν ἵκετο θυμόν Überdruß (an der Arbeit) kam ihn in seinem Sinne an. A 88 †.

Ἀ-δρήστεια, Stadt an der Propontis im späteren Mysien B 828.

Ἀ-δρήστη, Dienerin der Helena δ 123.

Ἀ-δρηστίνη, Tochter des Adrēstos, Αἰγιάλεια E 412 †.

Ἄ-δρηστος, (1) aus Argos, nach Sikyon geflüchtet, folgt dort dem Polўbos in der Regierung, gelangt dazu auch in Argos, nimmt den Tydeus auf u. gibt ihm eine Tochter zur Frau, vgl. Ξ 121; sein rasches Pferd Ἀρίων Ψ 346. — (2) Sohn des Μέροψ aus Περκώτη, Erbauer von Ἀδρήστεια, Führer der dortigen Bundesgenossen der Troer B 830. Λ 328. — (3) ein unbekannter Troer Z 37. 51. — (4) desgleichen Π 604.

ἀδροτής, ἀδροτῆτα (ἀδρός) Acc. neben ἥβην und μένος, volle körperliche Reife Π 857; var. Lesart zu ἀνδροτής (Il.).

ἄ-δυτον neutr. (δύω), Heiligtum, nur E 448. 512.

ἀεθλεύω (ἄϜεθλον), nur praes., einen Wettkampf anstellen, ἐπί τινι zu Ehren jmds. Ψ 274.

ἀέθλιον, τό (ἄϜεθλον), (1) Kampfspiele ϑ 108. Π 590. — (2) Kampfgeräte, Waffen φ 4. 117. — (3) Kampfpreise, ἀρέσθαι davontragen, ἀνελεῖν, ἀνελέσθαι gewinnen, φέρεσθαι einbringen Ι 127.

ἄεθλον, το (ἀ-Ϝεϑ-, viell. verw. mit lat. *vās, vadimonium*, got. *wadi* Pfand, ahd. *wette*), Kampfpreis, 'um einem solchen' λ 548, nach K. gekommene Λ 700; ω 89 kann ἄεθλα wohl wie ἀέθλια auch Kampfwettspiele bezeichnen.

ἄεθλος (ἄθλων ϑ 160, s. das. Ameis im Anhang), ὁ (ἄεθλον) — (1) Wettkampf, unterschieden von πόλεμος Π 590, Arten ϑ 103; Ψ 646. 753. καταθήσω s. Hentze in Am. Zus. τ 572. ἐκτελέειν φ 135. χ 5. — (2) Kampf im Kriege (*arbeit* im Nibel.-Lied) Γ 126, τελεῖν γ 262, μογεῖν δ 170; Mühsale aller Art wie ψ 248. 350, besonders Θ 363 Εὐρυσθῆος die dem Herakles auferlegten.

ἀεθλο-φόρος, 2. (ἄεθλον, φέρω), preisgewinnend, sieggekrönt; nur von Pferden Χ 22.

ἀεί, αἰεί u, **αἰέν** (Lokative des Stammes αἰϜές od. αἰϜών = *aevum*, got. *aivs* Zeit) — immer, immerfort, ewig, die ganze Zeit; immer wieder, hinfort, fürderhin; oft verstärkt durch ἀσκελέως, ἀσφαλές, διαμπερές, ἐμμενές *perpetuo*, anhaltend, μάλα, νωλεμές, σύνεχές; auch αἰεὶ ἤματα πάντα.

ἀ-είδω (aus ἀϜείδω, verw. αὐδή), impf. ἤειδε(ν) u. ἄειδε(ν), fut. ἀείσομαι, aor. Ind. ἄεισε, Imper. ἄεισον, Inf. ἀεῖσαι — singen. (1) trans. singen, παιήονα, κλέα ἀνδρῶν Heldenlieder; von etwas singen: μῆνιν (vgl. *singen unde sagen*), Ἀχαιῶν νόστον α 326, Δαναῶν κακὸν οἶτον α 350, Ἀχαιῶν δ 489 (λίην κατὰ κόσμον gar sehr in der Ordnung), ἵππου κόσμον 492, mit ὡς 514, u. mit Acc. u. Inf. 516. — (2) intrans. singen, μαλ' ἀεῖσαι lustig singen; adverbiell καλόν α 155 u. ö., wohl auch Λ 473, Σ 570, λίγ' laut κ 254. Auch von der Nachtigall (ἀϜηδών), u. der Bogensehne: sie sang (erklang) darunter gar schön φ 414. [◡‿‿, nur ρ 519 äol. αὐείδῃ]

ἀεικείη, fem. (ἀϜεικείη, vom 2. εἴκω, ἔοικα) — (1) Entstellung Ω 19. — (2) ἀεικείας φαίνειν υ 308 Ungebühr verüben.

ἀ-εικέλιος, 2. u. 3. (ἀϜεικέλιος, ἔοικα) — häßlich, schmählich ἀλαωτύς, πληγαί; elend Ξ 84. τ 341; unansehnlich ν 259, garstig, häßlich ζ 242. ν 402. ρ 357. ω 228. — Adv. **ἀεικελίως** schmählich π 109. υ 319, elendiglich ϑ 231.

ἀ-εικής, ές (aus ἀϜεικής, ἔοικα) — ungeziemend (1) νόος οὐδὲν ἀ. ganz untadelhafter Sinn; οὔ τοι ἀεικές a) es sieht dir nicht unähnlich, b) es steht dir wohl an. — (2) schmachvoll, schmählich, ἔργον, λοιγός, πότμος, στόνος Κ 483, λώβη. ἀεικές auch adverbiell zum ganzen Satze in dem unechten ρ 216. — (3) garstig, ἀεικέα ἕσσαι bist lumpig gekleidet; πήρη Ranzen. — (4) gering, elend, μισθός Μ 435, ἄποινα.

ἀ-εικίζω (ἀεικής), impf. ἀείκιζεν, fut. ἀεικιῶ, aor. Konj. ἀεικίσσωσι, Med. ἀεικισσαίμεϑ(α), ἀεικίσσασθαι, Pass. ἀεικισθήμεναι — mißhandeln, beschimpfen Π 545 (Τ 26 entstellen). σ 222. Ω 54 denn sogar noch (δή) den Staub des Toten (κωφήν) mißhandelt er in seinem Grimme. Med. sein Spiel treiben mit etwas Π 559. Χ 404.

1. **ἀείρω** (ἀϜερjω, aus proth. ἀ u. I. Ϝερ) impf. ἄειρε(ν), aor. ἤειρα u. ἄειρα, Med. aor., Part. ἀειράμενος, Pass. ἀέρθη, ἄερθεν, 3. pl., Part. ἀερθείς u. ἀρθείς, — aufheben. (1) eigentl. (vom Boden u. sonst) aufheben Ψ 730, die Arme zur Abwehr (*de conatu* λ 423), Steine Ξ 411. Η 268, Tote Ρ 718. 724, Verwundete Χ 429; schwingen, die Peitsche Ψ 362, Speer Τ 373. Θ 424; öfters mit ὑψόσε wie Τ 325, daher auch ὑψόσ' ἀειρόμενος hoch sich erhebend (steigend) Φ 307, auch Passiv ε 393. μ 249. 255 u. ὑψόσ' ἀερθείς μ 432. ϑ 375, von Pferden ὑψόσ' ἀειρέσθην Ψ 501, von Vögeln ἀρθείς Ν 63, τ 540 ἀέρθη; die Lose der Troer stiegen — empor Θ 74. Von Schiffen (γ 312 ἄειραν aufladen) tragen (können) ἄχθος. — (2) holen, bringen: οἶνον Ζ 264, besonders im Med. (aus dem Seinigen) Ζ 293. ο 106. Part. aor. act. **ἀείρας** veranschaulichend

neben *verbis collocandi, ferendi* wie *Τ* 380. *α* 141. *β* 425. *ρ* 335.

2. **ἀείρω** (aus ἀ proth. u. II. Ϝερ), 1) anhängen, hinhängen, plqpf. pass. ἄωρτο war hingehängt, hing. 2) verkoppeln, verknüpfen; s. παρ-, συν-αείρω.

ἀ-εκαζόμενος, 3. (ἀϜέκων) — wider Willen *σ* 135. *τ* 133; auch mit πολλά: ganz wider Willen.

ἀ-εκήλιος, 3. (Ϝέκηλος), ἔργα παθέειν *Σ* 77 † eigentl.: unerwünschte Dinge, etwa: arges Weh erdulden. Verwandt ist:

ἀ-έκητι (Ϝέκητι), wider Willen, m. Gen. *ζ* 287, σέθεν *υ* 42, besonders θεῶν *Μ* 8. *γ* 28.

ἀ-έκων, ουσ(α) (Ϝεκών), nicht wollend, (1) ohne Absicht *Π* 264. — (2) ungern, widerwillig, κακῶς ἀεκ. ganz wider Willen *Ε* 161, οὐκ ἄκοντε gerne: ἀέκοντος ἐμεῖο *me invito*, mir zum Trotz; wider ihren Wunsch, zu ihrem Leidwesen *Θ* 487, vgl. *Π* 369; *vi me invitum retinebit* *Ο* 186; dagegen *δ* 646 σὲ βίῃ ἀέκοντα (var. ἀέκοντος) ἀπηύρα m. Acc., beraubte dich, da du nicht wolltest, mit Gewalt.

ἄελλα od. **ἀέλλη,** ἡ (ἄϜημι), meist im plur. — Windstoß, Sturmwind, χειμέριαι *Β* 293; παντοίων ἀνέμων; Staubwirbel *Π* 374; auch zum Vergleich einherstürmender Helden *Λ* 297. *Μ* 40. *Ν* 795.

ἀ-ελλής (Ϝείλω) — κονίσαλος ὤρνυτο eine dichte Staubwolke erhob sich. *Γ* 13 †.

ἀελλό-πος (πούς) — Ἶρις sturmfüßige d. h. sturmschnelle Iris *Θ* 409 (Il.); vgl. ποδήνεμος.

ἀ-ελπής, 2. (Ϝέλπω), unverhofft, prädik., ließ mich Z. erschauen *ε* 408 †.

ἀ-ελπτέω (ἄελπτος) nicht erwarten (daß er gerettet) *Η* 310 †.

ἀε-νάω, Ptzp. -νάοντα (aus ἀεὶ νάοντα) — ὕδατα nie versiegende Quellen *ν* 109 † (versch. LA. αἰενάοντα).

ἀ-έξω (ἀ-Ϝεξ. verw. *augeo, wachse*) — nur praes. u. impf. mehren *Ζ* 261. *ι* 111; nähren, wachsen lassen υἱόν *ν* 360; μέγα πένθος große Trauer (Kummer) nähren = empfinden. Med. ἀέξεται gedeihen, Telemach *χ* 426, ἔργον *ξ* 66, ἀέξετο ἱερὸν ἦμαρ der heilige Tag nahm zu *Θ* 66. *ι* 56.

ἀεργίης (Ϝέργον) — ἕνεκα, zum Faulenzen *ω* 251 †.

ἀεργός, όν (ἔργον) — müßig, faul, *Ι* 320 u. *τ* 27.

ἀερθείς, ἄερθεν Part. u. 3. pl. aor. Pass. v. ἀείρω, medial: sich erheben.

ἀερσί-πους, -ποδες, ων (ἀείρω) — ἵπποι die Füße hebende, springende oder trabende Rosse, vgl. *Ψ* 501 (Il.).

ἄεσα (ᾰ u. ᾰ), Inf. ἀέσαι (ᾰ), kontr. ἄσαμεν (ᾱ) *π* 367 (aus ἀ proth. u. St. Ϝεσ, got. *wisan* verweilen, in nhd. *ge-wesen*), verweilen, mit νύκτα brachte die Nacht zu (ohne zu schlafen, *γ* 151), Aor. zu ἰ-αύω.

ἀ-εσι-φροσύνη, ἡ (ἀεσίφρων), ἀεσιφροσύνῃσιν im Unverstand, unbedachten Sinnes *ο* 470 †.

ἀ-εσί-φρων, ονος (ἀασί-φρων? zu ἀϜάω, u. φρένες, vgl. *φ* 301), — betörten Sinnes sinnlos, leichtfertig *φ* 302. *Ψ* 603. *Υ* 183.

ἀζαλέος, 3. (ἄζομαι) — dürr, von Bäumen, ausgedörrt, ὄρος *Υ* 491, getrocknet, der Schild aus Rindsleder *Η* 239.

Ἀζεΐδης, ᾱο, Ἄκτορος, des Sohnes von Azeus *Β* 513.

ἄζη, f. (ἄζω) — Schmutz, Rost *χ* 184 †.

ἀζηχής, ές — unaufhörlich, unablässig, *Ο* 25; *σ* 3 neutr. als Adverb.

ἅζομαι (ἅγιος), nur praes. Imper. ἅζεο, ευ, u. impf. ἅζεο, ετο — sich scheuen, besonders vor Göttern τινά; m. Inf. *Ζ* 267. *ι* 478, mit μή *Ξ* 261.

ἄζομαι (ἄζω) — Part. austrocknend d. h. um dürr zu werden *Δ* 487 †.

ἀηδέω (v. ἀηδής, ἡδύς), Unlust (ἀηδία) empfinden, ἀηδῆσαι bekommen, δείπνῳ am Mahle, dessen überdrüssig werden *α* 134 (var. zu ἀδήσειε).

ἀηδών (ἀϜείδω), χλωρηΐς, die Sängerin im grünen Laub *τ* 518. Gemeint ist des Pandareos Tochter, Gemahlin des Ζῆθος von Theben, Mutter des Itўlos, den sie aus Irrtum tötete (als sie den Sohn ihrer mit Kindern gesegneten Schwägerin Niŏbe aus Neid morden wollte) u. daher fortwährend, noch als verwandelte Nachtigall, seinen Namen (Ἴτυ) klagend ruft.

ἀ-ήθεσκον, alte Var. zum folgenden.

ἀ-ηθέσσω, impf. ἀ-ήθεσσον (ἀήθεστος, v. ἀ-ηθής, ἦθος — αὐτῶν (die Pferde) waren noch nicht gewöhnt (an den Anblick von Toten) *Κ* 493 †.

ἄημι (ἄϜημι, St. Ϝη, verw. lat. *ventus, got. wajan*, nhd. *wehen*), praes. u. impf., 3. dual. ἄητον, Inf. ἀῆναι, ἀήμεναι, Part.

ἀέντες, impf. ἄη, ἄει, Part. pass. ἀήμενος, — (1) wehen, vom Winde, immer Akt.; ἀήμενος, windgepeitscht, in Ψ 214 ist die bessere LA. ἀήμενοι *spirantes.* — (2) Φ 386 δίχα δέ σφιν ἐνὶ φρεσὶ θυμὸς ἄητο nach zwei Seiten strebte ihr Sinn.

ἀήρ f. vgl. ἠήρ (ἄϝημι) Dunkel E 684. ι 144; Nebel η 143.

ἀήσυλος, 2. (= αἴσυλα) — ἔργα Gewalttaten E 876 †.

ἀήτης (ἀήτη O 626), ου, ὁ (ἄϝημι) — mit ἀνέμοιο, ζεφύροιο, ἀνέμων Wehen, ἀήτας Stöße Ξ 254.

ἄητο, s. ἄημι.

ἄητος, 2. — θάρσος ἄητον ἔχουσα, mit rasendem Kriegsmut, Φ 395 †. (Zweifelh. Ableitung u. Bedeutung; vgl. θυμὸς ἄητο.)

ἀ-θάνατος, 3. (θάνατος), unsterblich; auch substantivisch wie A 503. Ω 61. Δ 265: oft mit θεοί; verbunden ἀθάνατος καὶ ἀγήραος; auch von Körperteilen (A 530. N 19) und vom Eigentum (δ 9. B 447) der Götter = unvergänglich; Gegens. βροτοί A 2. ε 2, θνητοί Ξ 199, ἄνδρες π 265. — ἀθ. κακόν die Charybdis μ 118. [‿◡◡◡ s. Ameis zu β 195 Anh.]

ἄ-θαπτος, 2. (θάπτω) unbegraben X 386.

ἀ-θεεί, οὐκ (θεεί, Lok. v. θεός = mit Gott) nicht ohne Gott = es ist doch ein (wahrer) Segen (Glück), daß — σ 453 †.

ἀ-θεμίστιος, 2. (θέμις) — frevelhaft; ἀθεμίστια εἰδέναι ι 189 frevelhaft leben.

ἀ-θέμιστος, 2. (θέμις) — gesetzlos ι 106; frevlerisch. Gegens. ἐναίσιμοι ρ 363.

ἀθερίζω, impf. ἀθέριζον (ἀθήρ, ἔρος, nur wie eine Hachel d. h.) geringschätzen, immer mit Negation A 261. θ 212. ψ 174.

ἀ-θέσφατος, 2. (aus ἀ-θϝέσ-φατος, auch für einen Gott) unaussprechlich, ungeheuer, unendlich groß, viel, od. lang, θάλασσα η 273, ὄμβρος Γ 4, Nächte ο 392, Rinder υ 211.

Ἀθῆναι, Athen, die Stadt in Attika, B 546. 549. γ 278. 307. λ 323; auch Sing. εὐρυάγυιαν Ἀθήνην η 80.

Ἀθηναίη, ης, die Göttin Athene Διὸς ἐκγεγαυῖα, ὀβριμοπάτρη, ἀγελείη, γλαυκῶπις, ἠύκομος, κούρη Διός (αἰγιόχοιο), λαοσσόος, ληῖτις, ἐρυσίπτολις, vgl. Ἀτρυτώνη, Τριτογένεια, bes. Παλλάς. — Sie schirmt die Künste ζ 232. ψ 160, besonders weibliche Kunstfertigkeiten I 390. β 116; als Kriegsgöttin Ἀλαλκομενηίς auch Städte u. besonders den Krieger, wie Diomedes, Odysseus, Menelaos, die Griechen; bes. den Telemachos; zieht des Zeus Rüstung an E 738, dessen Liebling sie ist, führt seine Aigis; s. Ἀθήνη u. Erechtheus.

Ἀθηναῖοι, Athener, B 551. 558. E 328. N 196. 689. O 337.

Ἀθήνη, ης, Nebenf. v. Ἀθηναίη, bes. hinter Παλλάς, Ἀλαλκομενηίς, γλαυκῶπις, ἐυπλόκαμος, πολύβουλος u. s. w. — η 80 die Stadt Athen.

ἀθηρη-λοιγός (ἀθήρ, λοιγός) — Hachelverderber, vom Orakel gebraucht für πτύον, Worfschaufel λ 128, zur Bezeichnung des Ruders; u. ψ 275.

ἀθλεύω, Ω 734, Nebenf. zu

ἀθλέω, Part. aor. ἀθλήσαντα, ἀθλήσαντε (ἄθλος) — sich placken, im Schweiß des Angesichts H 453 und O 30.

ἀθλητήρ, ῆρος (ἀθλέω), οὐδ' ἀθλητῆρι ἔοικας du siehst ja auch einem Kämpfer nicht gleich θ 164 †.

ἆθλος s. ἄ-εθλος.

ἀθλοφόρος, = ἀεθλοφόρος, 2., preisgewinnend, sieggekrönt. I 124. 266.

Ἄθως, Ἀθόω, ἐξ — Athos Ξ 229 †, das bekannte Vorgebirge von Akte in Chalkidike.

ἀθρέω, nur aor. ἀθρήσειε, ἀθρῆσαι, — schauen εἰς, erschauen τινά, wahrnehmen τ 478, deutlich sehen μ 232.

ἀ-θρόος, 3. nur plur. alle insgesamt, zuhauf Ξ 38. Σ 497; ἠγερέθοντο β 392; öfters ἀθρόα πάντα.

ἄ-θυμος, 2., mutlos, verzagt κ 463 †.

ἀθύρματα, τά (ἀθύρω), Spielwerk O 363; Tand, f. Mädchen σ 323, Schmucksachen ο 416.

ἀθύρω, Part. ἀθύρων O 364 † im Spiele.

αἰ (äol. = att. εἰ, alter Lokativ eines Demonstrativstammes, urspr. etwa: in dem Fall, unter den Umständen, so, wenn), steht niemals allein, sondern

I. optativ (1) **αἲ γάρ** *utinam*, wenn doch, immer mit Optat. a) bei möglich gedachter Erfüllung Θ 538. N 825. Π 97. Σ 464. X 346. 454. γ 205. ζ 244. δ 339. ι 523. ο 156. 536. ρ 163. 251. σ 235. τ 309. υ 236. φ 200. 372. (αἲ γὰρ δή Δ 189. K 536. Σ 272. δ 697. τ 22. υ 169. φ 402. b) bei unmöglich gedachter Erfüllung: π 99. Die Formel αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ

καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον hat den Optativ nach a) *Β* 371. *Δ* 288. *Π* 97. σ 235; nach b) *Η* 132. δ 341 = ρ 132; den Inf. nach a) η 311, nach b) ω 376. — (2) **αἴθε** (vgl. εἴθε) *utinam*, o daß doch a) bei möglich gedachter Erfüllung, m. Optat. *Δ* 178. *Χ* 41. η 331. ξ 440. ρ 494. σ 202. υ 61. b) bei unmöglich ged. Erf., m. Optat. *Π* 722; m. impf. ὤφελλε *Ξ* 84. σ 401. m. aor. ὄφελον *Α* 415. *Γ* 40. *Σ* 86. *Ω* 253. ν 204.

II. interrogativ **αἴ κε** (nie durch ein Wort getrennt) *si*, ob, mit Ind. fut. *Ο* 215, gew. m. Konj.: ζ 118 εἰπέ μοι, αἴ κέ ποθι γνώω τοιοῦτον ἐόντα, Ζεὺς γάρ που τόγε οἶδε, εἴ κέ μιν ἀγγείλαιμι ἰδών. So nach ὄφρα ἴδητε *Δ* 249, πειρήσομαι *Ε* 279. ω 217, und ohne vorausgehendes verbum tentandi *Α* 66. *Ζ* 94. *Η* 243. *Κ* 55. *Λ* 797. 799. *Ω* 301. α 379. β 144. γ 92. ν 182. δ 34 αἴ κέ **ποθι Ζεύς** (s. Ameis zu d. St.), so auch α 379. β 144. μ 215. χ 252. ρ 51. 60; αἴ κέ ποθι eigtl. *si qua* wenn, ob etwa.

III. konditional **αἴ κε** (nie durch eine Partikel getrennt) *si*, falls etwa (1) m. Konj. a) bei folg. Fut. im Haupts. π 496. ρ 230. b) Opt. im Haupts. *Ω* 688. c) Inf. im Haupts. *Ε* 260. (2) m. Opt, αἴκε γένοιτο *Η* 387 indirekt referiert (involviert einen Wunsch) b. folg. Opt. ν 389. (3) in elliptischer Periode: αἴ κ' ἐθέλησθα (Stellung: Ameis zu μ 49 Anh.) *Σ* 457. δ 322. μ 49. ν 233; nach ὄψεαι *Θ* 471. *Ν* 260. *Τ* 147. δ 391. ω 511. (Verschieden von εἰ ἐθέλεις π 82. ρ 277.) *Δ* 353 ἢν ἐθέλησθα καὶ αἴ κέν τοι τὰ μεμήλῃ.

αἶα, αἴης, ἡ (= *avia*, die 'Allmutter' Erde?) Land, Erde, φυσίζοος; πατρίδος αἴης; Ἀχαιΐδος αἴης; *Θ* 1 πᾶσαν ἐπ' αἶαν über die ganze Erde, Θρηκῶν αἶαν *Ν* 4.

Αἰαῖος, nur **Αἰαίη** (1) νῆσος, Insel der Kirke κ 135. λ 70, ὅθι τ' Ἠοῦς ἠριγενείης οἰκία καὶ χοροί εἰσι καὶ ἀντολαὶ Ἠελίοιο μ 2 f. (s. Ameis zu d. St.), ein Wunderland im hohen Nordwesten (die Römer lokalisierten es bei Circeji); daher — (2) Kirke selbst, δολόεσσα ι 32; μ 268. 473 Schwester des Aiëtes.

Αἰακίδης, Aiakos' Nachkomme (1) Sohn; Peleus *Π* 15. *Σ* 433. *Φ* 189: sonst — (2) Enkel: Achilleus *Ι* 184. λ 472.

Αἰακός, Sohn des Zeus, Vater des Peleus, Großvater des Achilleus *Φ* 189. S. Stammtaf. II.

Αἴας (urspr. ΑἴϜας), αντος, (1) Τελαμώνιος, Τελαωνιάδης, μέγας, Sohn des Telamon aus Salamis, Bruder des Teukros, ἕρκος Ἀχαιῶν Hort der Achaier ('der ein Turm war in der Schlacht') Z 5, *Ν* 321 ff., φέρων σάκος ἠΰτε πύργον *Η* 219. *Λ* 485. πελώριος *Γ* 299, λ 550 ὃς πέρι μὲν εἶδος πέρι δ' ἔργα τέτυκτο τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλείωνα (ὅπλων κρίσις λ 544 ff.). — (2) Ὀϊλιάδης, Ὀϊλῆος ταχὺς (vgl. *Ψ* 793) Αἴας, μείων, Oileus' Sohn, Führer der Lokrer, wegen seines Frevels ertrinkt er an den Γυραὶ πέτραι δ 499. — (3) Αἴαντε δύω, θεράποντες Ἄρηος, θοῦριν ἐπιειμένοι ἀλκήν, πολέμου ἀκορήτω (22 mal im Dual., 11 mal im Plur.) die beiden Aias, manchmal (*Η* 164. *Δ* 273) Aias Telam. u. s. Br. Teukros.

Αἰγαί, (Wellenstadt) auf dem 'Küstenstrich' Αἰγιάλεια; Ἀχαϊκαί Kultusstätte *Θ* 203, und Wohnort *Ν* 21, ε 381 Poseidons.

Αἰγαίων (der Nix), im Volksmund Bezeichnung für den Meerdämon Βριάρεως (Starkwucht) *Α* 404.

αἰγανέη, ης, Dat. plur. έῃσιν (αἴξ, Ziegenfänger), — Jagdspieß ι 156, sonst bei Spielen gebraucht.

Αἰγείδης, ~~Θησέα~~ τ' Αἰγείδην, in dem unechten V. *Α* 265, Aigeus' Sohn.

αἴγειος, 3. (αἴξ) — (1) τυρός Ziegenkäse *Λ* 639. — (2) ἀσκός, bockslederner Schlauch, s. ἀσκός; κυνέη Kappe aus Ziegenfell, ω 231.

αἴγειρος, ἡ — Zitterpappel, Schwarzpappel *Δ* 482. η 106: auch in der Unterwelt κ 510.

αἴγεος, ἀσκός, = αἴγειον Bockslederschlauch ι 196 †.

Αἰγιάλεια, Tochter des Adrēstos, Gemahlin des Diomēdes *Ε* 412 †.

αἰγι-αλός, ὁ (αἰγι- u. ἅλς?), Strand B 210 μεγάλῳ, *Δ* 422 πολυηχέι, χ 385 κοῖλον.

Αἰγιαλός (Küstenstrich), (1) das spätere Achaja im Nord-Peloponnes *Β* 575 †. — (2) paphlagonische Stadt *Β* 855 †.

αἰγί-βοτος (βόσκω) — ziegenreich δ 606; Ziegenweide ν 246.

αἰγί-λιψ, Gen. αἰγίλιπος, κατ' αἰγ. πέτρης

I 15. *Π* 4. *N* 63, nur für Ziegen erkletterbar, steil.

Αἰγίλιψ, *Αἰγίλιπα τρηχεῖαν B* 633 †, Gau auf (od. Insel bei) Ithaka.

Αἴγῑνα, Acc. *B* 562 †, die bekannte jetzt noch so genannte Insel.

Αἴγῑον (vgl. *Αἰγιαλός*), St. in Achaja, später Bundeshauptstadt *B* 574 †.

αἰγί-οχος, ursprgl. *αἰγί-ϝοχος*, in der Gewitterwolke (*αἰγίς*), im Sturme einherfahrend (*veho*), aber von den Griechen verstanden als die Aigis führend (*αἰγίς, ἔχω*), Beiwort des Zeus.

αἰγίς, *ίδος, ἡ*, die Ägis, urspr. 'die Gewitterwolke', dann als Schild aus Tierfellen vorgestellt, Ägide mit hundert goldenen Troddeln *B* 448, von Hephaistos gefertigt (*O* 309), daher *ἐρίτιμος*, welche Zeus führt, um Gewitter oder Schrecken unter den Menschen zu erregen *P* 593. *Δ* 166, in seinem Auftrag auch Apollon *O* 229; Beschreibung *E* 738. *B* 448; sie verbreitet im Kampfe Schrecken u. Flucht; so führt sie insbesondere Athene *B* 448. *E* 738. *Σ* 204. *χ* 297. Vgl. *θυσανόεσσαν* und *ἀμφιδάσειαν*.

Αἴγισθος, Sohn des Thyestes, Verführer der Klytaimestra; trotz der Warnung (*α* 35) mordete er auch deren eben heimgekehrten Gatten *ὥς τίς τε κατέκτανε βοῦν ἐπὶ φάτνῃ* (*γ* 196. *λ* 408. *δ* 512), weshalb acht Jahre danach Orestes seine Mutter *λ* 410 und ihn tötete.

αἴγλη, *ἡ*, Glanz; *λευκή* strahlender Himmelsglanz *ζ* 45; sonst von Sonne u. Mond; von Waffen *B* 547. *T* 362 *οὐρανὸν ἷκε*.

αἰγλήεις, *ήεντος* (*αἴγλη*), — *ἀπ' — Ὀλύμπου*, vom blendenden Olympos aus. *A* 532. *υ* 103.

αἰγυπιός, *ὁ* — ein nicht näher zu bestimmender Raubvogel (Schafgeier, *ἀϝιγυπιός*?), Geier. *Π* 428. *χ* 302 *ἀγκυλοχῆλαι, γαμψώνυχες*; mit *ὄρνις H* 59.

1. **Αἰγύπτιος** (bei langer ultima *Αἰγυπτίης* u. s. w. zu lesen), (1) subst. ein Ägypter *δ* 83. — (2) adj. ägyptisch *ξ* 263. *ρ* 432.

2. **Αἰγύπτιος,** Name eines alten Ithakesiers *β* 15.

Αἴγυπτος, *ἡ*, *Aegyptus*, (1) der Nilstrom *ἐυρρείτην ξ* 257. *δ* 483; — (2) Ägypten, das Kräuterland *δ* 355. *Αἴγυπτόνδε in Aegyptum.*

Ἀΐδāο, s. *Ἀΐδης*.

αἰδεῖο *ι* 269 = *αἰδέεο*, Imp. v. *αἰδέομαι*, *vereri.*

αἰδέομαι, *εῖται* (aus *αἰδέσ-ομαι*, zu *αἰδώς, ἀν-αιδής*), pr. Imper. *αἰδεῖο*, impf. *αἰδεῖτο*, fut. *αἰδέσ(σ)ομαι, έσεται*, aor. *ᾐδεσάμην*, Konj. *αἰδέσ(σ)εται*, Imper. *αἴδεσσαι*, Pass. aor. 3. pl. *αἴδεσθεν, σθῆτε*, Part. *σθείς*, dazu als Nebenf.

αἴδομαι, Imper. *αἴδεο*, Part. *αἰδόμενος*, impf. *αἴδετο* — scheuen (1) *τινά*, auch achten *A* 23. *Z* 442. *X* 83. 124. *γ* 96. *φ* 28. *I* 640, auch mit *δείδια*; scheute sich vor — *θ* 86. — (2) m. Inf. sich scheuen etw. zu tun aus Rücksicht der Heiligkeit, Pietät (*ξ* 146. *π* 75. *υ* 343. *χ* 312) oder des Anstandes (*ζ* 221. *σ* 184, wo *εἰσιέναι* zu ergänzen), aus Traurigkeit *Ω* 90.

ἀΐδηλος, 2. *ἀ* priv., *ϝῖδεῖν*), (1) akt. = *ἀφανίζων* zerstörend *πῦρ I* 436. — (2) pass. nicht anzusehen, verhaßt, abscheulich, von Ares, *E* 897. *θ* 309; Athene *E* 880; Freier *π* 29. *ψ* 303; Melanthios *χ* 165. *ἔργα E* 757. *ὅμιλος π* 29. — **ἀιδήλως** Adv. abscheulich *Φ* 220.

Ἀΐδης, Gen. *Ἀΐδāο* u. *Ἀΐδεω* [⏑⏑–], Dat. *Ἀΐδῃ*, Acc. *Ἀΐδην* (aus *ἀϝίδ-ης* = unsichtbar, nach and. zu lat. *saev-us*), mit den Nebenformen

(**Ἄϊς**), Gen. **Ἄϊδος,** Dat. *Ἄϊδι*, [⏓⏑⏑] und **Ἀϊδωνεύς,** Dat. *Ἀϊδωνῆι*, [⏑⏑––]—Aïdes (Hades), der Gott der Unterwelt *ἐνέροισιν ἀνάσσων, ἄναξ ἐνέρων, Ζεὺς καταχθόνιος I* 457 vgl. *O* 187, *πελώριος, κλυτόπωλος, ἴφθιμος, κρατερός, πυλάρτης*, aber auch *στυγερός*; von Herakles verwundet *E* 395. Oftmals *Ἄϝιδος δόμον εἴσω*, oder *εἰς δόμον, ἐν δόμοις* u. ä., oft auch nur *Ἄϝιδόσδε* (scil. *δόμονδε*) oder die bloße Präp. *ἐν, εἰς* neben dem Gen. *Ἄϝιδος* ohne ihren Kasus von *δόμος*. Die Unterwelt ist gewöhnlich unter der Erde, *λ* 155 im dunkeln Westen gedacht.

αἰδοῖα, ntr. *αἰδοίων τε μεσηγὺ καὶ ὀμφαλοῦ*, zwischen Scham u. Nabel *N* 568 †.

αἰδοῖος, 3., aus *αἰδόσιος* v. *αἰδώς*, (1) *ἀλήτης* verschämter, schüchterner *ρ* 578. — (2) hochachtbar, ein Beiwort für alle durch Verwandtschaft oder sonstiges Pietätsverhältnis verbundenen Personen (selbst die Schaffnerin *α* 139; Könige, Götter; Freunde, Gäste u. Schutzflehende);

daher αἰδοῖος oft mit φίλος oder δεινός verbunden, ο 373 geradezu αἰδοιοῖσιν ἔδωκα und habe den **Bedürftigen** geschenkt. Dagegen λ 360 αἰδοιότερος καὶ φίλτερος achtbarer u. geliebter. — Adv. **αἰδοίως** τ' ἀπέπεμπον τ 243 habe ihm ehrenvolles Geleite gegeben.

αἴδομαι, s. αἰδέομαι.

Ἄιδος, Ἄιδόσδε, s. Ἀΐδης.

α-ιδρείη, η, ησι (ἄϝιδρις) — Unwissenheit μ 41; ἀιδρείῃσι κ 231. 257. νόοιο λ 272.

ἄ-ιδρις, ει (ϝιδμεναι) — **unkundig** χόρον; unwissend, einfältig Γ 219.

Ἀιδωνεύς, s. Ἀΐδης.

αἰδώς, όος = οῦς, ἡ — **Scheu** vor anderen, (1) subj. Schüchternheit γ 14, **Schamgefühl** υ 171 οὐδ' αἰδοῦς μοῖραν ἔχουσιν haben keinen Funken Sch.; **Scheu** ἐν φρεσὶ θέσθε αἰδῶ καὶ νέμεσιν Ehrgefühl, Ν 122 vgl. Ο 561, neben δέος Ο 657; **Achtung**, neben φιλότης Ω 111. ξ 505, neben τιμή θ 480. — (2) obj. **Schmach**, elliptisch, scil. ἔστω wie Π 422 oder ἐστίν wie γ 24 (man scheut sich), m. Acc. u. Inf. Ε 787. — (3) Scham = αἰδοῖον Χ 75. Β 262 die deine Blöße decken.

αἰεί, s. ἀεί.

αἰει-γενέτης, -γενετάων — θεῶν u. θεοῖς αἰειγενέτῃσιν (stabile Versausgänge, s. Ameis Anh. ω 373) in Ewigkeit geboren = ewig Β 400. ψ 81.

αἰει-νάων, -νάοντα, s. ἀενάοντα, immerfließende.

αἰέν, s. ἀεί.

αἰετός (αἰϝετός, verw. οἰωνός, avis), **Adler**, prophetischer Vogel, τελειότατος πετεηνῶν untrüglichster, des Zeus Liebling Ω 311; μορφνὸς θηρητήρ der dunkle Raubvogel; der hochfliegende Μ 201. Χ 308; der krummschnabelige τ 538.

ἀίζηλος, 2., τὸν μὲν ἀίζηλον θῆκεν θεός, alte var. Β 318 †, die machte der Gott zu einem **Wahrzeichen**.

αἰζήιος ἀνήρ (= αἰζηός), **rüstiger Mann**, nur Ρ 520. μ 83.

αἰζηός, rüstig, mit ἀνήρ u. Subst. mit θαλεροί, ἀρηίθοοι, κρατερός; für Mann überh. μ 440.

Αἰήτης, Sohn des Ἥλιος u. der Πέρση, Bruder der Κίρκη, zu dem Iason zog, das goldene Vließ zu holen μ 70, ὀλοόφρων κ 137.

αἴητον πέλωρ wird Σ 410 Ἥφαιστος genannt, vielleicht von ἄϝημι, das **schnaubende** (lohende) Ungetüm.

αἰθαλόεις, εσσα, εν (αἴθω) — **rauchgeschwärzt**, μέλαθρον, μέγαρον, dagegen κόνις rußig, schwarz.

αἴθε (αἰ), *utinam*, s. αἴ I, 2.

Αἴθη, Pferdename (Brandfuchs) Ψ 295.

αἰθήρ, έρος, ἡ (αἴθω) — der Raum des strahlenden Himmelsglanzes (αἴθρη), der dem Firmament (οὐρανός, s. dies W.) zugehörige, aber unter ihm befindliche **Himmelsraum**, welcher von dem der Erde zugehörigen ἀήρ nur durch die Wolkenregion getrennt ist; αἰθέρι ναίων Lok. **im H.** — In Ο 20 ist Here an ein am οὐρανὸς befestigtes Seil gebunden u. schwebt so ἐν αἰθέρι καὶ νεφέλῃσιν. Π 365 'wie vom Olymposberg in den Himmel (Zenit) hinein aus dem leuchtenden Himmelsglanz (des Olymp) eine Wolke zieht'. S. Ὄλυμπος.

Αἴθικες, Dat. plur. Αἰθίκεσσι, zu den Aithikern, westlich vom Pindos Β 744 †.

Αἰθίοπες, ων, εσσιν, ας u. ῆας, — τηλόθ' ἐόντας u. ἐσχάτους ἀνδρῶν, ἀμύμονας. Die 'Brandgesichter' (es ist durchaus kein Zweifel, daß eine Kunde von der Existenz der **Schwarzen** wie der **Braunen** der hom. Zeit geläufig sein konnte), am Okeanos wohnend, in zwei Hälften, α 23 Osten und Westen, ein frommes Volk, von den Göttern geliebt u. besuct. Ψ 206. ε 282.

αἴθουσα, ης (verw. *aedes*) — Säulenhalle, **Halle**, Gewölbe; Beiw. geglättet d. i. von glatten Steinen. Es gab mehrere im Hause des Odysseus: die eine (s. Taf. II, 3) hatte man durch den Torweg in den Hof schreitend zu beiden Seiten: αἰθ. αὐλῆς φ 390. 176. χ 449; die anderen waren teils am Hause angebaut αἰθ. δώματος; diese dienten als Schlafzimmer für Gäste γ 399. δ 297; teils (T. II d.) an der Umfassungsmauer des Hofes.

αἶθοψ, οπος (αἴθω, ὤψ), — **funkelnd** χαλκός, οἶνος; vom Feuer: schimmernd, der Rauch κ 152.

αἴθρη, ης (αἴθω) — **Himmelsglanz**, blauer Himmel, ἀνέφελος ζ 44; Ρ 646. μ 75.

Αἴθρη Mutter des Thēseus, folgt als Kriegsgefangene der Helena nach Troia; s. zu Γ 144.

αἰθρη-γενέτης (v. αἴθρη) Βορέης ε 296, Himmelsglanz erzeugend, aufhellend.

αἰθρη-γενής, -γενέος — ὑπὸ ῥιπῆς Βορέαο *O* 171, = dem vorigen, oder: im Äther geboren.

αἶθρος, ὁ — αἴθρῳ δεδμημένος vom Aufenthalt in freier Luft überwältigt. ξ 318 †.

αἰθυίη, fem. Wasserhuhn, Sägetaucher ε 337 u. 353.

αἴθω (verw. *aedes*, Feuerstätte, u. *aes-tas, aes-tus*) — Pass. brennen und leuchten, Part. αἰθόμενος *flagrans, ardens* brennend, πῦρ u. a., ἄστυ *Φ* 523.

αἴθων, ωνος (αἴθω), braunrot, glänzend, Pferde s. *Αἴθων*, Rinder, Adler, Löwe; blinkend, metallene Geräte. Genaues bei Ameis Anh. zu σ 372. *B* 839.

Αἴθων, ωνος, Name, (1) angenommener des Odysseus τ 183; — (2) des Pferdes *Θ* 185 'Brandfuchs'.

αἴκ', s. αἴ (κε).

ἀϊκή, τὰς ἀικάς (ἀίσσω) — τόξων, eigentl. das Daherfahren d. i. der Anprall von Geschossen *O* 709 †.

αἰκῶς (ἀϝικῶς, ϝέϝοικε) = ἀεικῶς — schmählich *X* 336 †.

αἷμα, ατος, τό, Blut, (1) im Körper, *Ψ* 717, auch von Göttern *E* 339. 870. — (2) vergossenes *Δ* 158. *Π* 159. *K* 298; αὐλὸς αἵματος Blutstrahl; in der Wurst σ 119 vgl. 45. υ 26. — (3) von der Abstammung π 300. δ 611; auch neben γενεή Z 211.

αἱμασιή, — λέγειν αἱμασιάς Dornenhecken anlegen σ 359 und ω 224.

αἱματόεις, εσσα, εν — blutig (1) *sanguineus*, σμῶδιξ Blutstriemen *Π* 459 ψιάδες = Tropfen. — (2) *cruentatus* mit Blut bespritzt *E* 82. — (3) *sanguinarius* Mord- z. B. ἤματα *I* 326.

Αἱμονίδης, S. d. Haimon, *Μαίων Δ* 394 †.

Αἱμονίδης, S. des Aimon, *Λαέρκης P* 467 (var. *Αἱμονίδαο* u. *Ἁρμονίδαο*) †.

αἱμο-φόρυκτα (φορύσσω) — δὲ δὴ κρέα ἤσθιον u. aßen gar die Stücke Fleisch noch blutbesudelt, roh (*crudas*) υ 348 †.

αἱμύλιος, 3., — αἱμυλίοισι λόγοισι θέλγει, eindringlich, schmeichelnd α 56 †.

αἵμων, αἵμονα θήρης jagdkundig (nach alter Erkl.) *E* 49 †.

Αἵμων, ονος, κρείων, ein ἕταρος Νέστορος *Δ* 296 †.

αἰν-αρέτης, Vok. -αρέτη, Unglücksheld (vgl. *virtus* = Held; alte Erklär. schrecklich tapfer) *Π* 31 †.

Αἰνείας (*Αἰνέας N* 541 m. Synizese, v. l. *Αἰνείας δ'*), Gen. *Αἰνείαο* u. *Αἰνείω*, — ἐὺς πάις Ἀγχίσαο und der Aphrodite *E* 445; seinen Stammbaum s. hinter *Ὤψ*. Er ist mit Priamos (Urenkel des Tros) zerfallen *N* 460. *Υ* 180. 307, Liebling der Götter *E* 344. *Υ* 291; tapfer *Π* 620, nach Hektor der tapferste *E* 216. 227. Führer der vierten Abteilung *M* 98, verteidigt den Hektor *Ξ* 425.

αἰνέω (αἶνος), praes. αἰνεῖτον, Imp. αἴνεε, εἶτ(ε); impf. ᾔνεον, fut. αἰνήσουσιν, aor. ᾔνησ(ε), Konj. αἰνήσωσι(ν) — gutheißen, vom Orakel π 403, loben; Gegens. νείκει *K* 249.

αἰνίζομ(αι) — preise, mit περὶ u. ἔξοχα βροτῶν ἁπάντων mehr als *N* 374 u. θ 487.

Αἴνιος, Päoner, von Achilleus getötet *Φ* 210 †.

αἰνόθεν αἰνῶς vom Argen aus (betrachtet) arg, ärger als arg, *H* 97 †, s. Hentze Anh.

Αἰνόθεν, aus der Stadt Ainos (in Thrakien) *Δ* 520 †.

αἰνό-μορος, 2. (μόρος) — Unglückskind *X* 481. ι 53. ω 169.

αἰνο-πᾰθής, ές, Acc. -παθέα (πάθος) — mit μάλα mich arme Dulderin σ 201 †.

αἶνος, ου, Rede, bedeutsame Rede, Lob u. rühmende Erzählung, Preis *Ψ* 795, Gleichnisrede ξ 508.

αἰνός, 3. (viell. mit αἴδομαι vw.) — verderblich, unheilvoll, schrecklich, gräßlich, schauderhaft, in verschiedenen Abstufungen; αἰνότατε Κρονίδη 'gewaltiger Kr.', auch wie unser arg: αἰνότατον περιδείδια *N* 52. Vgl. Ameis zu α 208; oft αἰνὸν ἄχος schreckliches Wehe; dann mit δηϊοτῆτι, φύλοπις, κάματος, κότος u. ä. — **αἰνά** adverbiell, τεκοῦσα ich unglückliche Mutter *A* 414; bei ὀλοφύρομαι, παθοῦσα der solcher Jammer widerfuhr *X* 431. — **αἰνῶς,** Adv. schrecklich, bes. mit δείδια, ἐοικέναι; steigernd zu κατά ρ 24, vgl. τ 324.

αἴνυμαι, αἴνυται, impf. αἴνυτ(ο) u. Part. praes. — nehmen, ergreifen *Λ* 374. 580. ι 225. 232. 429 u. ö.; übertr. ξ 144.

αἴξ, αἰγός, ἡ, ὁ, Dat. pl. αἴγεσιν *K* 486 Ziege, Bock. ἄγριος (1) verwilderte Ziege,

ϱ 294. (2) der Paseng, Bezoarziege (*capra aegagrus*) *Δ* 105.

ἀΐξασκε, iterat. aor. v. ἀΐσσω.

Αἰολίδης, Aiŏlos' Sohn; s. *Κρηθεύς, Σίσυφος.*

Αἰολίην νῆσον, des Aiŏlos Insel mit eherner Ringmauer, κ 1 ff., von den Alten in Strongyle oder Lipara lokalisiert.

αἰόλλω, (*αἰόλος*) — schnell hin- und herdrehen υ 27 †.

αἰολο-θώρηξ, in schillerndem Panzer, panzerblinkend. *Γ* 83.

αἰολο-μίτρης (*μίτρη*) — mit schillerndem Leibgurt E 707 †.

αἰολό-πωλος (*αἰόλλω*) — mit schnellen Rossen *Γ* 185 †.

αἰόλος, ον, οι (*αἰϝόλος, volvo?*) d. i. (1) von der Bewegung: rasch sich bewegend *πόδας T* 404, regsam, beweglich, wimmelnd *Φ* 509, schwirrend χ 300, *μέσον αἰόλοι* die Wespen: mitten beweglich. — (2) von dem Lichteindruck: schimmernd, blinkend, schillernd oder bunt, von verschiedenen Metallen oder Farben, Waffen; die Schlange *M* 208.

Αἴολος, (1) *Ἱπποτάδης*, Sohn des Hippŏtes, der Hort der Winde κ 2. [36. 60 ‒ ‒ ‒ *Αἰόλλου* zu sprechen oder *Αἰόλοο*.] — (2) Vater des Sisyphos Z 154.

ἄιον s. 1. *ἀίω* [augm. temp. ᾱ].

Αἴπειαν, καλήν Stadt am messenischen Busen *I* 152. 294.

αἰπεινός (*αἰπεσινός*, v. *αἶπος*) — jäh, steil, Beiw. von Örtlichkeiten; vgl. ζ 123.

αἰπήεις, αἰπήεσσαν (*αἶπος*) — steil gelegen, oder bergig *Φ* 87 †.

αἰ-πόλιον, eigentl. dem *αἰπόλος* zugehörig: Herde; *αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν* weitschweifende Ziegenherden ξ 101.

αἰ-πόλος, m. (aus *ἀϝι* = lat. *ovi*-, und *πολ*-, *κολ*- = *colo*) Schafhirt; *Δ* 275, dann mit *αἰγῶν* = Ziegenhirt, ϱ 247; endl. überh. Hirt.

αἰπός, αἰπήν u. *ά* (*αἰπύς*) — nur neben *πόλιν* u. (außer γ 130. λ 533. ϑ 516) in der Ilias, steil gelegen, und *ῥέεθρα* jäh dahinschießend.

Αἰπύ, s. d. f.

αἰπύς, εῖα, ύ, jäh, steil emporragend (1) von Örtlichkeiten: Olymp, Berge, Städte, Inseln, hochragend; Neutr. als Subst. Steilburg zu *Θρύον B* 592, *Ἴλιον O* 71; hochherabhangende Schlinge λ 278. — (2) jählings hereinbrechend, jäh *ὄλεθρος, φόνος, χόλος.* — (3) *arduus* schwierig, *πόνος* Kampfesarbeit, *N* 317 es soll ihm sauer werden.

Αἰπύτιον παρὰ τύμβον, am Grabhügel des Aipytos (Stammvaters arkadischer Könige) am Kyllene in Arkadien *B* 604 †.

αἱρέω (ohne ϝ), *αἱρεῖ* u. s. f., impf. *ᾕρεον*, fut. -*ήσω*, aor. *εἷλον, ἕλον*, iter. *ἕλεσκον*; Med. *αἱρεύμενοι*, fut. *αἱρήσομαι*, aor. *εἱλόμην, ἑλόμην*, Imper. *ἕλευ*, Adj. *ἑλετή* — I. Aktiv (1) nehmen, *Ω* 279, ergreifen *χεῖρά τινος* σ 258. *Ω* 361, *τινὰ χειρός* bei der Hand: so c. Gen. *H* 56. *Π* 406. *Φ* 71. *T* 126, beim Haare *A* 197; sonst m. Acc. *Θ* 319. *K* 335. *M* 397. *Σ* 416. *Φ* 242; *δουρός* den Speer *Π* 406; *ὀδὰξ οὖδας mordicus humum* mit den Zähnen den Boden fassen (= ins Gras beißen) von tödlich Verwundeten; *ἐπὶ μάστακά τινα χερσί* mit der Hand über den Mund hin fassen = den M. zuhalten; *τινὰ προτὶ οἷ* (= *ἀγκὰς*) *ἑλεῖν* umarmen η 252. λ 210; im Lauf erreichen ϑ 330; gewinnen, Preise *Ψ* 779, *κῦδος*; *χροῒ εἵματα* Kl. anziehen (auch *ἑλέσθαι* ψ 132); fassen, ein Herz *E* 529; *χανδὸν* den Wein hastig trinken. — (2) es ergreift, *incessit ἄλγος, ἄτη Π* 502 Verblendung, Freude, Trauer, Mut, Staunen, Sehnsucht, Schlaf, Zorn, Finsternis, Blässe, Furcht. *ἔνθεν ἑλών* da anhebend ϑ 500. — (3) rauben *A* 357, *capere* μ 246. *Σ* 445, erobern, Städte, Schiffe *B* 37. *N* 42, gefangen nehmen *Φ* 102, einholen den Gegner *Δ* 328. *E* 576, töten *Π* 306. *P* 436 u. o. —

II. Medium (1) das Seinige oder für sich nehmen, sein Zepter *B* 46, seine Phorminx ψ 143, auch mit *ἀπό E* 210, *τεύχεα ἀπ' ὤμων* ablegen *Π* 650, vgl. *O* 125. Z 472, aber auch *spoliare*, ausziehen *P* 206. — (2) zu sich nehmen *δόρπον, δεῖπνον, πιέειν*; mitnehmen φ 40. *K* 501, bekommen ξ 297. ο 367. *Σ* 500; genießen *H* 482. τ 427; erreichen *Σ* 501; abnehmen *ὅρκον τινί* u. *τινός*. — (3) wählen, erkiesen *K* 235. *B* 127. ε 121.

Ἄ-ῖρος, Un-Iros, Wortspiel σ 73 †.

αἴρω, αἴροντας = *ἀείρ*., s. *ἀείρω*.

Ἄϊς, s. *Ἀΐδης*.

αἶσα, ης, ἡ (wahrsch. aus *αἰκ-ja*, verw. mit *aequus*) — *portio* (beschiedenes) Teil,

(1) *pars* τ 84. Σ 327; Ι 487 τίω δέ μιν ἐν καρὸς αἴσῃ (vgl. att. ἐν οὐδενὸς μέρει τίθεσθαι) achte ihn als ein Schnitzel = gleich nichts. — (2) Gebühr κατ' αἶσαν nach G., Gegens. ὑπὲρ αἶσαν Z 333. — (3) Lebenslos Α 416. — (4) Geschick *sors*, ἴῃ αἴσῃ zu einem Gesch., κακῇ α. zum Unglück; θανάτοιο α. Todeslos; αἶσά μοί ἐστι es ist mein Los, mir bestimmt ε 206. ψ 315. — (5) *fatum*, Schicksal als bestimmende Macht Τ 127. η 197; dem Wesen nach der unumstößliche Beschluß des Zeus (der Götter), Διός, δαίμονος αἶσα; ὑπὲρ αἶσαν Z 488 wider Schicksalsspruch, ὑπὲρ Διὸς αἶσαν über den von Zeus stammenden Sch. Ρ 321; nur scheinbar wird mitunter geglaubt, der Menschen Überanstrengung könne dagegen handeln Π 780; κακὴ Διὸς α. παρέστη ἡμῖν da erreichte uns Zeus' schlimmer Sch.; πεπρωμένος αἴσῃ dem Schicksal verfallen.

Αἴσηπος, Sohn der Abarbareë u. des Bukolion Z 21 †.

Αἴσηπος, Fluß am Idegebirge Μ 21. (Il.)

ἀΐσθω, impf. u. Part. ἄισθε, ἀΐσθων, (ἀϝίσθω, ἄϝημι) — immer mit θυμόν den Geist aushauchen Π 468. Τ 403.

αἴσιμος, 3. (αἶσα) (1) *fatalis*, vom Schicksal verhängt, Schicksalstag — (2) schicklich, gebührend, passend, billig, maßvoll, αἴσιμα εἰδέναι billig denken, rechtschaffen sein, πίνειν mit Maß, εἰπεῖν *recte loqui*; παρειπών durch Rat nach dem Recht Z 62.

αἴσιος, 3. (αἶσα), von gutem Geschick d. h. freundlich Ω 376 †.

ἀΐσσω, impf. ἤισσον, aor. ἤιξα (ἀΐξω, ἀῖξαι, ἀΐξας), iter. ἀΐξασκε; M. aor. ἀΐξασθαι; Pass. aor. ἠΐχθην (v. ἀική, ᾰ ῑ), in (stürmender) Eile sein.

I. Akt. (1) eilen Ω 711. ο 183. ω 488, ἤιξε πέτεσθαι er flog eiligst; ἀΐξας sich schwingend, in Eile, rasch; πρόσσω, φόβονδε, ἀπό τινος fliegen, *ferri*, von Vögeln, Geschossen (fahren), aufwirbeln (Rauch κ 99), von Wagen (flog über den Boden dahin Ψ 369), Gedanken (umherschweifen Ο 80); τοὶ δὲ σκιαὶ ἀΐσσουσι die aber irren als Schatten herum κ 495. — (2) daherfahren, stürmen ἀντίοι, δοχμώ, λικριφίς, besonders feindlich, φασγάνῳ, ἔγχεϊ, dreinfahren (schlagen, stoßen u. s. w.); Σ 506 mit diesen standen sie eilends auf.

II. Med.-Pass. mit med. u. pass. Formen in der gleichen Bed. wie das Aktiv Χ 195. Z 510; Π 404 die Zügel entfuhren seiner Hand.

ἄ-ιστος (ϝίδμεναι, ϝιδεῖν), von den man nichts weiß oder sieht: spurlos verschwunden, verschollen, verloren. Ξ 258 er hätte mich aus dem Himmelsraum spurlos ins Meer versenkt.

ἀιστόω, Opt. aor. ἀιστώσειαν (ἄϝιστος), verschwinden machen, vernichten, υ 79 vertilgen; aor. Pass. ἀιστώθησαν verschwanden κ 259.

αἰσυητήρ, alte LA. statt αἰσυμνητῆρι Ω 347 † fürstlich.

Αἰσυήτης, Gen. Αἰσυήταο, (1) γέροντος τύμβος eines Troers, Vaters von Antēnor Β 793 †. — (2) διοτρεφέος υἱόν, Alkathŏos Ν 427 †.

αἰσυλο-εργός (ϝέργον), Var. statt αἴσυλα ῥέζων oder ὀβριμόεργος Ε 403 † frevelübend, frevlerisch.

αἴσυλος, Neutr. pl. αἴσυλα nur mit ῥέζειν und μυθήσασθαι, Frevel verüben u. aussprechen Ε 403. Τ 202.

Αἰσύμηθεν Θ 304 † aus Aisyme sp. *Oisyme* in Thrakien.

αἰσυμνητήρ, — κοῦρος e. fürstlicher Jüngling Ω 347 †.

αἰσυ-μνήτης, pl. -μνῆται masc. (αἶσα, μνῆμα, vgl. ἱερομνήμων) — Losmerker, d. i. unparteische Kampfrichter θ 258 †.

Αἴσυμνος, ον, griech. Führer, von Hektor getötet Λ 303 †.

αἶσχος, εα neutr. (*pudendum*, zu αἰδώς, nach And. aus αἰχ-σκος, verw. mit lat. *aeger*) — Schandtat α 229; Schande λ 433. σ 225: plur. Beschimpfungen, Schmähungen, die lauten S.; Ε 351, 524 wenn ich deinetwillen Schmähungen hören muß.

αἰσχρός, 3. (v. αἶσχος) — schändlich (1) Sup. αἴσχιστος Β 216 häßlich. (2) schimpflich, beschimpfend ἔπεα Γ 38. Komp. αἴσχιον Adv. σ 321, αἰσχρῶς ἐνένιπεν fuhr schmählich an.

αἰσχύνω [ῡ] (αἶσχος), inf. ἔμεν; impf. ᾔσχυνε, aor. ᾔσχυνα, Part. αἰσχύνασα, Part. perf. ᾐσχυμμένος, dazu Med. praes. — *foedare* (1) entstellen Σ 24. 180. Ω 418. — (2) beschimpfen Z 209. ω 86;

Ψ 571 zu schanden machen. — (3) Med. Anstand, Rücksicht nehmen auf — τι φ 323.

Αἴσων, *Αἴσονος*, Aison, Sohn des Krētheus u. der Tyro, Iasons Vater, König zu Iolkos λ 259.

αἰτέω, Imp. praes. *αἴτει*, impf. *ᾔτεον*, Part. fut. *ᾔσων*, aor. *αἰτήσασα* — bitten, *τινά τι* jem. um etwas, betteln, erbitten Ω 292, *τινί τι*, zur Frau begehren Ν 365; c. Inf. Ζ 176. γ 173.

αἰτιάασθαι, s. *αἰτιάομαι*.

αἰτιάομαι, 3. pl. *αἰτιόωνται*, O. *-όῳο*, *-όῳτο*, Inf. *-άασθαι*, impf. *ᾐτιάασθε*, *-όωντο* (*αἰτία*) — beschuldigen; α 32 wie doch die Sterblichen den Göttern die Schuld beimessen.

αἰτίζω (*αἰτέω*) — nur Praesens, (1) bitten δ 651. (2) betteln, und anbetteln. (Od.)

αἴτιος, 3. (*αἰτία*) — schuldig im schlimmen Sinn; Τ 86 ich bin nicht schuld daran; *σοὶ δ' οὔτι μνηστῆρες αἴτιοί εἰσιν* du darfst nicht die Freier deshalb anklagen β 87.

αἰτιόωνται, 3. pl. praes. und

αἰτιόῳο, -ῳτο, 2. u. 3. sing. Opt. praes. v. *αἰτιάομαι*.

Αἰτώλιος, aitolisch.

Αἰτωλός Ψ 471, *ἀνήρ* ξ 379. *-οί*, die Aitōler in Hellas Ι 531. 549. 597.

ἀιχθῆναι, aor. pass. zu *ἀίσσω*.

αἰχμάζω, fut. *αἰχμάσσουσι*, — *αἰχμάς*, Speere werfen, schleudern, Δ 324 †.

αἰχμή, *ἡ* — Spitze, *ἔγχεος*, *δουρός*; dann der Speer selbst Μ 45. Ο 542 (Il.).

αἰχμητά u. **αἰχμητής**, *ὁ*, — Speerkämpfer, Krieger, wie Γ 179, *χεῖρας* mit d. Hand π 242; auch adjekt. speerkämpfend = kriegerisch, wie Β 543.

αἶψ(α) — jählings, sofort; *α. δὲ* (*ἄρα*), Erzählungen einleitend *αἶψα δ' ἔπειτα* gleich danach, *μάλ' αἶψα*, *αἶψα μάλα* gar rasch, augenblicklich, *αἶψα καὶ ὀτραλέως* sofort u. rasch.

αἰψηρός, *ἡ* (*αἶψα*) — schnell Τ 276; er löste die schnell sich trennende Versammlung auf, proleptisch β 257; δ 103: schnell stellt sich ja Sättigung an der schaurigen Totenklage ein.

1. **ἀίω** (*ἀϝίω*, *αἰσθάνομαι* vwdt. *audio*), nur praes., u. impf. oder aor. *ἄιον*, *ἄιεν* (*ᾱ*, *ᾰ* in Λ 463. Σ 222) — merken (1) sinnlich, empfinden, *πληγῆς*. — (2) geistig σ 11. — (3) vernehmen, vom Hörensagen: *οὐκ ἀίεις* weißt du nicht? (vgl. Ameis δ 688 über *ἀκούετε*); dann unmittelbar hören *κτύπον*, *ὄπα* Stimme, gew. mit Genet. *φθογγῆς* außer ω 48; erhören *ἀράων* Ο 378 = Ψ 199 (s. Ameis zu μ 266).

2. **ἀίω**, impf. conat. *ἄιον* (*ἀῆναι*, *ἀίσθω*) aushauchen Ο 252 †.

αἰών, *ῶνος*, *ὁ* (*ἡ* Χ 58) (*αἰϝών*, *aevum* vw. *ewig*) — Lebenszeit Δ 478. Ι 415; Leben Ε 685. Τ 27. Σ 58; neben *ψυχή* Π 453. ι 523.

ἀκάκητα, *ὁ*, Nom. (*ἄκος*) — Heiland, Hermes; Π 185. ω 10.

ἀκᾰλα-ρρείτης, *-ρρείταο* (*ἀκαλός* v. *ἀκήν* u. *σρέω*) — *ἐξ* ◡◡___◡ *βαθυρρόου Ὠκεανοῖο* aus dem ruhigfließenden tiefströmenden Ok. Η 422. τ 434.

ἀ-κάμας, *ἀ-κάμαντος* (◡◡_, *κάμνω*) — unermüdlich Π 823. (Il.)

Ἀκάμας, *αντος* (1) Sohn des Antēnor u. der Theāno, Führer der Dardăner Β 823. Ξ 478; fällt durch Meriŏnes Π 342. — (2) Sohn des Eussōros, Thrakerführer Ζ 8. Β 844.

ἀ-κάματος, 2. (_◡◡◡ *κάματος*) *πῦρ*, das unermüdlich lodernde Feuer Ε 4. υ 123.

ἄκανθα, *ἡ* (*ἀκή*), Distel ε 328 †.

Ἄκαστος, König von Dulichion ξ 336 †.

ἀκαχείατο od. **ἀκαχήατο**, 3. pl. pfqpf.

ἀκαχεῖν, inf. aor.,

ἀκαχήσω, **ἀκάχησα** und

ἀκάχημαι, von *ἀκαχίζω*.

ἀκαχίζω, aor. *ἤκαχε*, *ἀκαχεῖν* u. *ἀκάχησε*; Med. **ἀκαχίζομαι**, Imper. *ἴζεο* u. *ἴζευ*, perf. *ἀκάχημαι*, 3. pl. *ἀκηχέ[δ]ατ(αι(*, Part. *ἀκαχήμενος* und auch *ἀκηχεμένη*, *αι*, Inf. *ἀκάχησθαι* (*ἀκαχῆσθαι*), plqpf. 3. pl. *ἀκαχείατο*, *ἥατο* u. *ἕατο*, aor. *ἀκάχοντο*, Opt. *οἵμην* (*ἄχος*) wehe tun, dem Gemüte, betrüben π 432. Ψ 223; Med. sich betrüben, perf. getrübt sein, trauern *θυμῷ*, *όν*, *ἦτορ* im Herzen, wegen etw. *τινός*, *τινί*; mit Part. λ 486, Θ 207 üb. s. Alleinsitzen, *πυκινῶς* υ 84, *λίην* Ζ 486, *μάλα* Π 16. (Vgl. *ἄχνυμαι*.)

ἀκαχμένος, 3. (St. *ἀκ*, *ἀκή*, *acuo*) geschärft, gespitzt, *ἔγχος ἀκ.* (*ὀξέι χαλκῷ*, mit scharfem Erze) gespitzter Speer; *πέλε-*

κυς ἀμφοτέρωθεν ἀκ. doppelschneidige Axt ε 235.
ἀκάχοιτο, s. ἀκαχίζω.
ἀκέομαι (f. ἀκέσομαι, v. τὸ ἄκος), Konj. ἀκεώμεθα, Part. ἀκειόμενος, impf. ἀκέοντο, aor. ἠκεσάμην (Imper. ἄκεσσαι) Adj. verb. *N* 115 ἀκεσταί — beschwichtigen, (1) heilen; ausbessern ξ 383; wieder gut machen κ 69. — (2) den Durst stillen *X* 2.
ἀ-κερσε-κόμης (κείρω), — mit ungeschorenen d. i. langem Haupthaar, langhaarig, langgelockt, Phoibos *Υ* 39 †.
ἄκεσμα (ἀκέομαι), — plur. ἀκέσματα Heil-, Beschwichtigungsmittel *O* 394 †.
Ἀκεσσαμενός, οῖο, König von Thrake, Vater der Periboia *Φ* 142 †.
ἀκεστός, ἀκεσταί (ἀκέομαι) — φρένες wieder gut zu machen, umzustimmen *N* 115 †.
ἀκέων, comm., οντε, ουσα (ἀκαλός, ἧκα) — lautlos, schweigend, ruhig, β 311. *Α* 34. 565; meist ist ἀκέων als Adv. behandelt, φ 89 u. ö.
ἀ-κήδεστος, 2. (κήδω) — unbesorgt, unbeerdigt Z 60, **ἀκηδέστως** schonungslos *X* 465.
ἀ-κηδέω, impf. ἀκήδεις, aor. ἀκήδεσεν (ἀκηδής) — sich jemandes nicht annehmen, besonders Toter, Verwundeter; immer mit Negation außer *Ψ* 70.
ἀ-κηδής, 2. (κῆδος) — (1) akt. gefühllos *Φ* 123. ρ 319, kummerlos *Ω* 526. — (2) pass. vernachlässigt ζ 26. τ 18, unbestattet ω 187. *Ω* 554.
ἀ-κήλητος (κηλέω) — νόος, unbeugsamer Sinn κ 329 †.
ἀκήν (alter Acc. = ἀκέων) Adv. lautlos neben ἴσαν, ἔσαν u. bes. ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ sie verstummten in Schweigen, s. Ameis Anh. zu π 393.
ἀ-κηράσιος, 2. (s. ἀκήρατος?) — unversehrt, rein, οἶνον ι 205 †.
ἀ-κήρᾰτος, 2. (κήρ) — unangetastet *O* 498, vollständig rein *Ω* 303.
1. **ἀ-κήριος,** 2. (κήρ), ohne Schädigung ψ 328 Ameis.
2. **ἀ-κήριος,** ον u. οι (κῆρ), (1) entseelt, tot, prolept. *Φ* 466. (2) mutlos, feig *H* 100, δέος *E* 812.
ἀκηχέδαται, ἀκηχέαται, ἀκηχεμένη s. ἀκαχίζω.
ἀκιδνότερος, 3., gestutzt, gar winzig, an Gestalt; elender σ 130.
ἄ-κῑκυς (κικύς) — schwächlich ι 515 u. φ 131.
ἀ-κίχητος, -κίχητα (κιχάνω) — διώκων Unerreichbarem nachjagend *P* 75 †.
ἄ-κλαυτος (κλαίω) — (1) pass. *X* 386 unbeweint; (2) akt. δ 494 tränenlos.
ἀ-κλεής, 2. (κλέϝος), Acc. sing. ἀκλέα δ 728, aus ἀκλεέα, plur. ἀκληεῖς od. ἀκλεέες, *M* 318 — ruhmlos. Adv. ἀ-κλεές *H* 100 und
ἀκλειῶς (für ἀκλείως, ἀκλεέως), ruhmlos, α 241.
ἄ-κληρος, 2. (κλῆρος) — ohne Erbe, arm λ 490 †.
ἀκμή, ἀκμῆς (verw. ἀκίς, *acies*, ἄκρος) — ἐπὶ ξυροῦ ἵσταται — es steht auf der Schneide des Schermessers *K* 173 †.
ἀκμηνός (ἀκμή) — θάμνος ἐλαίης ausgewachsener Strauch des Ölbaums ψ 191 †.
ἄκμηνος (ἄκμη *ieiunia*) — ohne etwas genossen zu haben, nüchtern. (τινός) — (Nur *T*).
ἀ-κμής, ῆτος (κάμνω) — frisch, nicht ermattet *Π* 44 (nur Il.).
ἀκμό-θετον, τὸ (ἄκμων) — Amboßstock *Σ* 476. θ 274.
ἄκμων, ονος, ὁ, Amboß *Σ* 476. *O* 19.
ἄκνηστις, κατ' ἄκνηστιν, am Rückgrat κ 161 †.
ἀκοίτης, ου, ὁ, und **ἄκοιτις,** ἡ, Acc. pl. ῑς (ἀ copul. u. κοίτη) — Gemahl, Gemahlin ε 120. *I* 397.
ἄκολος, ὁ (κολός) — Bissen ρ 222 †.
ἀ-κομιστίη, Mangel an Pflege, (κομιδή) Verwahrlosung, φ 284 †. [ῑ]
ἀκοντίζω (ἀκόντιον), impf. ἀκόντιζον, aor. ἀκόντι(σ)σα, (ἠ)ἀκόντισαν, ἀκόντι(σ)σαν — (mit Wurfspießen u. a. Geschossen) zielen, schießen, τινός, ἐπί τινι, εἴς τινα; αἰχμάς, δοῦρα; ἔγχεϊ, δουρί.
ἀκοντιστής, οῦ, ὁ (ἀκοντίζω) — Speerschwinger, Speerwerfer σ 262. 328 †.
ἀκοντιστύς, fem., (ἀκοντίζω) — Speerkampf *Ψ* 622 †.
ἀ-κόρητος, 2. (κορέννυμι) — unersättlich, m. Gen. *Υ* 2. (Il.)
ἄκος, τό (ἀκέομαι) — Heilmittel, Reinigungsmittel *I* 250 u. χ 481.
ἄ-κοσμος, 2. (κόσμος) — ἔπεα, ungebührlich, s. Nägelsb. *B* 213 †.
ἀκοστάω (ἐω), nur Part. aor. ἀκοστήσας (ἀκοστή) — ἐπὶ φάτνῃ das reichlich

Gerste gefressen an der Krippe Z 506 u. O 263.

ἀκουάζομαι, Depon. (ἀκούω) — zuhören τινός (Δ 343 ihr werdet zuerst zum Mahle geladen).

ἀκουή, ἡ (ἀκούω), (1) Laut, Π 634 u. aus der Ferne schon hört man es. — (2) Kunde, πατρός vom V. β 308.

ἄ-κουρος, 2. (κοῦρος) — ohne daß er einen Sohn hatte η 64 †.

ἀκούω, Inf. έμεν(αι) u. ειν Part. D. pl. όντεσσι, impf. ἄκουον u. ἤκουον, fut. σεαι, aor. ἤκουσα und ἄκουσα (aus ἀκ-ούσ-ω, ein scharfes Ohr haben) — (2) hören, *audire* M 442. O 129. β 423; zuhören T 79. α 370 ἀοιδοῦ; vernehmen κ 221, ὄπα, φθόγγον, στόνον, ὑλαγμόν od. (Ameis Anhang zu μ 265) ἀυτῆς (Med. ἀκούετο Δ 331), φθογγῆς, κωκύτου, οἰμωγῆς, στοναχῆς, κτύπου (φ 291 μύθων καὶ ῥήσιος), τινός τι; oder Genet. Part. στενάχοντος ϑ 95. ι 197. — (2) *comperire* durch Hörensagen erfahren, κλέος Ω 543, m. Infin. Z 386, m. Part. Gen. in der Il. nur Ω 490. λ 458 (Ameis zu ρ 115 Anh.). α 289, bloß. Genet. δ 114; περί τινος; ὑπὲρ σέθεν Z 524; *ex aliquo audire,* τινός μ 389, ἐκ (πρός) τινός τι ο 374, τινός *de aliquo,* dann Acc. c. Inf., Part., ὡς, οἷος u. ä. — (3) *exaudire* erhören m. Genet. u. Dativ (m. Part.) ζ 325. Π 531. — (4) *audientem esse,* gehorchen T 256. η 11, ὁμοκλητῆρος. Perfektischer Sinn des praes. β 118, s. Ameis δ 688.

ἀ-κράαντος (κραιαίνω) — unerfüllt, vergeblich B 138. τ 565.

ἀκρ-ᾱής, D. ἀκραέϊ A. -αέα (ἄκρος, ἄημι) — scharfwehend, kräftig β 421.

ἄκρη, ἡ (ἄκρος) — Gipfel, Δ 425 Vorgebirge; κατ' ἄκρης *a vertice* von oben herab; dann: von oben (bis unten) d. i. vollständig N 772.

ἄκρηθεν in **κατάκρηθεν,** s. 3. κάρ.

ἄ-κρητος, ῳ, ον, 2. (κεράννυμι) — ungemischt ω 73, σπονδαί B 341.

ἀκρίς, ἡ, pl. ἀκρίδες, Heuschrecken Φ 12†.

ἄκρις, fem. acc. pl. ἄκρῖας (ἄκρη) — δι' durch die Bergspitzen hin ι 400. (Od.)

Ἀκρισιώνη, Tochter des Akrisios, Δανάη Ξ 319 †.

ἀ-κρῐτό-μῡθος (ἄκριτα, μῦθος) — ohne Unterschied, verworren und maßlos schwatzend B 246, sinnlos τ 560.

ἄ-κρῐτος, 2. (κρίνω) — (1) ungesondert, gemeinsam τύμβος. — (2) unendlich, Γ 412, maßlos, auch mit πολλά; ausführlich, s. Verf. zu Nägelsbach B 246. Auch Adv. ἄκριτον ohnmaßen, endlos πενθήμεναι σ 174.

ἀ-κρῐτό-φυλλον ὄρος, dicht belaubt B 868 †.

ἀκρο-κελαινιόων (κελαινός, κελαινιάω) — mit dunkelnder Oberfläche, aufdunkelnd Φ 249 †.

ἀκρό-κομος, 2. (κόμη) — mit Haarschopf, oder mit oben gebundenem Haupthaar Δ 533 †.

ἄκρον (ἄκρος) — eigentl. Adj. neutr. Spitze, ι 382, Gipfel, Vorgebirge Ξ 292. γ 278; Ψ 339 sc. τῆς νύσσης Rand der Wendesäule, T 229 = ἐπ' ἄκρον über die Oberfläche; dagegen T 227 Adjekt. ἄκρος.

Ἀκρό-νεως, ϑ 111 ein Phaiake †.

ἀκρό-πολις, ἡ, Oberstadt, von Troja, nur ϑ 494. 504.

ἀκρό-πολος, 2., Dat. -πόλοισιν (πόλος) — hochragend, ἐν — ὄρεσσιν auf hohen Bergen E 523 u. τ 205.

ἀκρο-πόρος, 2. (πείρω) — durch und durch, ganz durchstechend γ 463 †.

ἄκρος, 3. (ἀκή) — äußerst, oberst, die Spitze von etw. (Ährenfrucht T 227, Schweif Ψ 519, Hand, Fuß Π 640, Schulter, Steuer), πόλις ἄκρη, ἄκρη πόλις Oberstadt; Rand, Oberfläche u. ä., Sup. **ἀκρότατος,** χαλκός H 246, στάτης Z 470. — κατ' ἄκρης s. ἄκρη. Adv. ἄκρον T 229 außen.

Ἀκταίη, Nereide, Σ 41 †.

1. **ἀκτή** (ἄγνυμι), ἡ, 1. geschrotene Frucht, Mehl, immer mit ἀλφίτου (od. Δημήτερος) Gersten- (oder Getreide-) schrot β 355, Gegens. οὐλαί ganze Körner ξ 429.

2. **ἀκτή** (ἄγνυμι), sc. γῆ, Küste, öfter- προβλῆτες ἀκταί Landzungen, Vorgebirgs κ 89. M 284.

ἀ-κτήμων, ονος, 2. (κτῆμα) — nicht besitzend m. Genet. χρυσοῖο I 126 †.

ἀκτίν od. **ἀκτίς,** Dat. plur. ἀκτίνεσσιν u. ἀκτῖσιν f. (ἀκίς, *acutus*) — Ἠελίοιο, Strahlen des H. K 547. λ 16.

Ἀκτορίδης, Gen. Ἀκτορίδαο, Aktors Nachkomme, Echĕkles Π 189 †.

Ἀκτορίς, eine Kammerfrau der Penelope ψ 228 †.

Ἀκτορίων, ωνος, Sohn Aktors heißt Eὔ

ρῦτος u. Κτέἄτος, beide auch Ἀκτορίωνε u. auch Μολίονε nach ihrer Mutter (Moliŏne) Λ 750.

Ἄκτωρ (1) Ἀζείδης, S. des Azeus Β 513. — (2) Vater des Μενοίτιος Λ 785. Π 14. — (3) Vater der Ἀκτορίωνε, Sohn des Φόρβας, Bruder des Αὐγείας.—(4) Vater des Ἐχεκλῆς.

ἄκυλος, ἡ — eßbare Eichel κ 242 †.

ἀκωκή (ἀκή) — Spitze von Geschossen, Ε 16. 67, s. Ameis Anh. χ 16.

ἄκων, οντος, ὁ — Wurfspeer ν 225. Δ 137; zum Stoß verwendet Τ 455.

ἄκων = **ἀέκων**, *invītus.*

ἀλ-, st. ἀν- vor λ, s. ἀλλέγω, ἀλλύω.

ἅλἄδ(ε), Acc. (ἅλς) meerwärts Α 308, auch mit εἰς.

ἀλάλημαι, s. ἀλάομαι, *vagari.*

ἀλαλητός, m. (ἀλαλά) — Geschrei, Δ 436 wirres Kriegs-, aber auch Angst- (und ω 463 Freuden-) Geschrei Σ 149, μεγάλῳ mit lautem.

ἄλαλκε, εῖν, ών s. ἀλέξω.

Ἀλαλκομενηΐς (v. ἀλαλκεῖν), die abwehrende, helfende, Bein. der Athene. nach den Alten von der böot. Stadt Ἀλαλκομεναί, nahe dem Tritonbach südl. vom Kopaissee (s. Τριτογένεια), nahe dem heutigen Sulinari; der Ort Alalkomenai bestand noch im 2. Jahrh. n. Chr.; s. zu Ameis Anh. Δ 8. Ε 908.

ἀλαλυκτέω, perf. P. ἀλαλύκτημαι (ἀλύσσω) — bin außer mir Κ 94 †.

ἀλάομαι, ἀλᾶσθε, Deponens (verwandt *amb-ulare*), Imper. ἀλόω, impf. ἠλώμην, ᾶτο u. ἀλᾶτο, perf. ἀλάλημαι, Inf. ἀλάλησθαι (ἀλαλῆσθαι), Part. ἀλαλήμενος (ἀλαλημένος) mit Präsensbed., aor. ἀλήθην — sich umhertreiben δ 368. ο 276. 492. γ 302. ε 377. ἀλώμενος auf Irrfahrten.

ἀλαός, οῦ, blind, θ 195 u. s. [◡◡◡].

ἀλᾰο-σκοπιή (σκοπιή) — οὐδ' ἀλαοσκοπιὴν εἶχε und nicht Blindwacht hielt — d. h. ein wackerer Wächter war, oder nach der aristarch. LA. οὐδ' ἀλαὸς σκοπιὴν εἶχε, und nicht als Blinder Wache hielt. Κ 515. θ 285.

ἀλᾰόω, aor. ἀλάωσεν (ἀλαός) — τινὰ ὀφθαλμοῦ blenden α 69 u. ι 516.

ἀ-λᾰπαδνός, 3. — erschöpft, schwach, σθένος, στίχες u. a. Δ 330. σ 373; Komp. ότεροι Δ 305.

ἀλαπάζω, impf. ἀλάπαζε, fut. ξω, aor. ἀλάπαξα, Pass. prs. Part Ω 245 (ἀλαπαδνός) — überwältigen, besonders πόλιν entvölkern, φάλαγγας schlagen; auch vernichten, zerstören.

ἀλαστέω (ἄλαστος), nur impf. ἠλάστεον (spr. -στευν), Part. aor. ἀλαστήσας — nicht verwinden können, zürnen, grolien, Μ 163 u. Θ 21.

Ἀλαστορίδης, Sohn des Alastor, Tros, Υ 463 †.

ἄλαστος, 2. (λαθέσθαι) — unvergeßlich, was man nicht aus dem Sinne bringt, dessen man sich nicht entschlagen kann, tief, πένθος, ἄχος, α 342. δ 108; adv. ξ 174 ἄλαστον ὀδύρομαι; Χ 261 dessen ich nicht vergessen kann: Erzfeind.

Ἀλάστωρ, ορος, (1) ein Lykier Ε 677. — (2) ein Führer der Pylier Δ 295. — (3) Vater des Tros Υ 463.

ἀλαωτύς, ἡ (ἀλαός), ὀφθαλμοῦ, die Blendung ι 503 †.

ἀλγέω, aor. K. ἀλγήσετε, Part. ἀλγήσας (ἄλγος) — Schmerz empfinden, körperlich (Il.), allgem. μ 27.

ἄλγιον (Komp. v. ἄλγ-ος), schlimmer, ausrufend: *tant pis,* (nur) um so schlimmer; ρ 14 mit Dat. drohend: das soll (ihm) schlimm bekommen, schlimm genug (für ihn). Dazu **ἀλγίστη** δαμάσασθαι sehr schwer zu bändigen Ψ 655.

ἄλγος, εα, εσι neutr. (ἀλέγω) — schmerzhafte dauernde Seelenerregung bei Drangsal, Schmerz, Kummer, Mühsal; bes. πάθον ἄλγεα θυμῷ Ι 321. κρατέρ' ἄλγεα πάσχων, ἄ. θεῖναι, δοῦναι, τεύχειν, κάλλιπ' ὀπίσσω, Gegens. χάρμα τ 471, vgl. ο 400 u. a. ἄλγεα ἐν θυμῷ Ω 522, aber ἐν ἄλγεσι θυμός 568 (Ameis σ 142).

ἀλδαίνω (ἀλ-δ-, *alo*) — nur aor. μέλε' ἤλδανε ποιμένι λαῶν σ 70 u. ω 368, *aluit,* sie gab ihm Fülle der Glieder.

ἀλδήσκω, οντος (ἀλ-, *alo*) — ληΐον, wachsend Ψ 599 †.

ἀλέασθαι, s. ἀλέομαι.

ἀλεγεινός, 3. (ἄλγος) — schmerzhaft, (1) leiblich; αἰχμή, ὀδύνη. (2) allgem. leidvoll ἀγγελίη, ἐφημοσύνη, Ἄρης, ἀγηνορίη, πυγμαχίη, μάχη. (3) schwer zu bewältigen, schwierig πνοιή, κύματα, ἵπποιά δαμήμεναι, vgl. Ω 655; schwer σ 224.

Ἀλεγ-ηνορίδαο, Προμάχοιο, Ξ 503 †, Sohn des folgenden.

Ἀλεγ-ήνωρ, V. des Promachos.

ἀλεγίζω, impf. ἀλέγιζε (ἄλγος) — immer

mit οὐ: sich nicht kümmern um etw., etw. mißachten, τινός *O* 106. *Λ* 160.

ἀλεγύνω, impf. ἀλέγυνον (ἀλέγω) — nur (Od.) mit δαῖτα, δαῖτας eigentl. bereiten, ein Mahl aufsuchen, einnehmen α 374.

ἀλέγω (ἄλγος) — nur praes., sich kümmern, beachten; *I* 504 die denn auch hinter der Ate bekümmert einhergehen; meist mit Negation: mißachten, τινός, daher τ 154 οὐκ ἀλέγουσαι die schamlosen, frechen; ζ 268 = ἀλεγύνουσι sie besorgen das Takelwerk.

ἀλεείνω (ἀλέη), impf. ἀλέεινε, nur praes. und impf. — ausweichen; meiden, fliehen, τινά, τί *Γ* 32, m. Inf. *Z* 167 sich scheuen.

1. **ἀλέη** (ἀλέϝ-ομαι), Entrinnen *X* 301 †. [ᾰ]

2 **ἀλέη** (verw. εἵλη), Sonnenwärme ρ 23 †. [ᾰ]

ἀλέηται, Konj. aor. v. ἀλέομαι.

ἄλειαρ, ἀλείατα (v. ἀλέω) — Weizenmehl υ 108 †. [ᾰ]

ἀλείς, εῖσα, έν Part. aor. Pass. v. εἴλω.

Ἀλείσιον, Stadt in Elis *B* 617. *Λ* 757.

Ἀλείσιος, S. des Skillus, Freier der Hippodameia *B* 517 †.

ἄλεισον, τό, Trinkbecher, Pokal, meist kostbar, vgl. ο 85. 469; auch mit Henkeln χ 9, identisch mit δέπας χ 9. 17. γ 41. 50. 51. 53.

ἀλείτης, ου, ην, ας, m. (ἀλιταίνω), ruchloser Frevler *Γ* 28. υ 121.

ἄλειφαρ, ἀλείφατος, ntr. (ἀλείφω), nur Genet. u. Dat., Salbe für Wunden u. Tote; Fett für den Scheiterhaufen; γ 408 eine Salbe, womit Steine eingerieben und poliert wurden, 'glänzend von Politur' (nach Helbig ein weißglänzender Kalkputz).

ἀλείφω (λίπα), aor. ἄλειψα, ἤλειψα, άμην — immer aor. u. meist mit λίπ' ἐλαίῳ, salben; bestreichen, mit Wachs (s. Ameis zu μ 200).

Ἀλεκτρυών, όνος, Vater des Λήιτος, eines Argonauten *P* 602 †.

Ἀλέκτωρ, ορος, Schwiegervater des Megapenthes δ 10 †.

ἄλεν, ἀλέν, 3. pl. Ind. u. Part. aor. Pass. v. εἴλω, s. εἰλέω.

ἀλεξάμενος, ἀλέξασθαι, aor. Med. v. ἀλέξω.

Ἀλέξ-ανδρος, der Männerabwehrer, der rein griechische Name des Πάρις, S. des Priamos, Beiw. δῖος . . Ἑλένης πόσις ἠυκόμοιο, θεοειδής, βασιλεύς *Δ* 96; in Homer nicht der Schwächling, zu dem er später gestempelt ward (*Γ* 16. 39. 59), wenn er auch hauptsächlich den Bogen führt *Λ* 369. 506. 581) und eine sinnliche Natur verrät. Vgl. noch *Γ* 442. *Z* 290. *Γ* 39. *Ω* 28. 763. *Δ* 94.

ἀλεξ-άνεμος, 2. Acc. (ἄνεμος) — χλαῖναν, Wind abhaltend ξ 529 †.

ἀλεξητήρ, ῆρος — μάχης Kampfeshort *Τ* 396 †.

ἀλεξί-κᾰκος (κακόν) — leidabwehrend, rettend *K* 20 †.

ἀλέξω (ἀλκή, *arceo*), Inf. ἀλεξέμεν(αι) u. Med., fut. ἀλεξήσω, aor. Opt. ἀλεξήσειε, Med. Inf. ἀλέξασθαι, gew. redupl. aor. II. ἄλαλκε, Konj. ἀλάλκῃσι, Inf. ἀλαλκεῖν u. έμεν(αι), — abwehren, τί *I* 605. σ 62, τοὶ κρατός dir vom Haupt κακὸν ἦμαρ κ 288. *I* 251, τινί *Γ* 9, helfen, beistehen; Med. von sich abwehren (τινά), *se defendere (ab aliquo)*.

ἀλέομαι u. **ἀλεύομαι,** O. ἀλέοιτο, Part. ευόμενος, impf. ἀλεύετο, ἀλέοντο, aor. ἠλεύατο, K. ἀλέηται u. εύεται ω 29, Opt. ἀλέαιτο, Imp. ἄλευαι, ἀλέασθε, Inf. ἀλέασθαι, Part. ἀλευάμενος — (1) ausweichen, entrinnen, τί bes. Waffen, Zorn jemandes, bes. der Götter *E* 444. *Π* 711. ι 277. Daher (2) scheuen, sich hüten, ι 274; m. Inf. *Ψ* 605.

ἄλεται, Konj. aor. v. ἅλλομαι.

ἀλετρεύω (ἀλετρίς) — mahlen η 104 †.

ἀλετρίς (ἀλέω) — γυνή, Müllerin υ 105 †.

ἀλεύομαι, s. ἀλέομαι.

ἀλέω, s. κατ-αλέω.

ἀλεωρή (ἀλέομαι), Wehre, τινός gegen jem.; aber *Ω* 216 das Davonlaufen, Entweichen.

ἄλη, ἡ (ἀλάομαι), eigentl. wie Elend, (elendes) Umherirren, pl. Irrfahrten, ο 345, von Odysseus u. seinen Gefährten. (Od.)

ἀ-ληθείη, ἡ (λήθω) — Wahrheit, ἀποείποι, λ 507 παιδὸς (*de filio*) πᾶσαν — μυθήσομαι, καταλέξω.

ἀληθείς (aor. Part. v. ἀλάομαι), *vagatus.*

ἀ-ληθής, 2. (λήθω: λαθεῖν) — *verus;* ἀληθὲς ἐνίσπες γ 247, sonst ἀληθέα μυθήσασθαι, εἶπε, πάντ' ἀγορεύσω, die

Wahrheit reden (angeben); nur *M* 433 *ἀληθής proba* ehrlich.

Ἀλήιον, πεδίον, τό, Aleïsche Ebene in Lykien Z 201 †.

ἀ-λήιος (λήιον) — ohne Saatland = arm *I* 125, vgl. ἄκληρος.

ἄ-ληκτος u. **-λληκτος** aus metr. oder etymol. Grund (λήγω) — nicht nachlassend *μ* 325, *θυμόν I* 636 unnachgiebig; adverbial *ἄλληκτον continuo* unablässig *B* 452.

ἀλήμεναι, ἀλῆναι (Inf. aor. 2 Pass. v. εἴλω s. εἰλέω) sich zusammendrängen, sammeln.

ἀλήμων, ἀλήμονος (ἄλη), umherziehend.

ἄληται (Konj. aor. v. ἄλλομαι) *saliat.*

ἀλητεύειν (ἀλήτης) *vagari,* sich umhertreiben *σ* 114. (Od.)

ἀλήτης, m. (ἀλάομαι) Landstreicher, Bettler *ϱ* 576. (Od.)

Ἀλθαίη, Gemahlin des *Οἰνεύς* in *Καλυδών,* Mutter des *Μελέαγρος I* 555 †.

ἄλθομαι, ἄλθετο (*coalesco*) — heil werden, heilen *E* 417 †.

ἀλῐ-αής, έος (ἅλς, ἄϝημι) — οὖροι seewärts wehende, gute Seewinde *δ* 361 †.

Ἁλίαρτος, ον, ποιήεντα das wiesenreiche H. in *Βοιωτία B* 503 †.

ἀ-λίαστος (λιάζομαι) unentrinnbar, hartnäckig, ohne Aufhören (nur Il.).

ἀλίγκιος (engl. *like,* gleich, ähnlich), ähnlich *ἀστέρι* Z 401, *εἶδος* Acc. relat. *ϑ* 174.

ἁλιεύς, ῆος, εῦσι (ἅλς), Adj. *π* 349; sonst subst. Fischer. (Od.)

Ἁλι-ζῶνες pontischer bithynischer Stamm unter *Ὀδίος* auf troischer Seite *B* 856.

Ἁλίη, βοῶπις, eine Nereide *Σ* 40 †.

Ἁλι-θέρσης (zur See kühn = Se-bald), Mastors Sohn, Odysseus' Freund, Ithakesier *β* 157. *ϱ* 68. (Od.)

ἁλι-μυρήεις, ήεντος (μύρω) meerflutig, d. h. von der Flut noch erreicht *ε* 460 (s. Ameis-Hentze) u. *Φ* 190.

1. **ἅλιος,** 3. ίοιο, ησι (ἅλς) — Meer(-greis γέρων *δ* 365 u. a.); ἅλιαι die Nereiden *Σ* 139 (s. Ameis *ω* 47). [ᾰ]

2. **ἄλιος,** 3. — nichtig, vergeblich, fruchtlos; bes. Geschosse, Worte u. Reden, z. B. *E* 715. *Ω* 92.

Ἅλιος (1) ein Lykier *E* 678. — (2) Alkinoos' Sohn *ϑ* 119. 370.

ἁλιο-τρεφής, έος (ἅλς) φωκάων, der im Meere lebenden = See-Robben *δ* 442 †.

ἀλιόω, aor. ἀλίωσε, ῶσαι (2) vereiteln *ε* 104, vergeblich werfen *Π* 737.

ἁλί-πλοος, nur neutr. — πλόα θεῖναι im Meer schwimmend machen = in das Meer schwemmen *M* 26 †.

ἁλι-πόρφυρος, 2. neutr. pl. meerglänzend, wie die schäumende See *ζ* 53. (Od.)

ἅλις (ϝάλις; ἐϝάλην, s. εἰλέω) — haufenweise *B* 90. *Γ* 384. *Ξ* 122. *Φ* 236; reichlich, in Fülle *I* 137. *P* 54. *Φ* 352. ἅλις δέ οἱ *I* 376 er hat's reichlich getan; *satis* übergenug, ἦ οὐχ ἅλις ὅτι (ὡς) ist's nicht genug, daß?

ἁλίσκομαι (ἐϝάλην, εἴλω), aor. ἥλω, Konj. ἁλώω, ώῃ, Opt. ἁλοίην, Inf. ἁλῶναι u. μεναι, Part. ἁλόντε, οῦσα — (gefangen) genommen werden, Menschen, Städte, θανάτῳ ereilt vom Tode; dann getötet werden, fallen *X* 253. *ο* 300; *E* 487 wie in den Maschen des Fanggarns gefangen. [ᾰ, ausg. *E* 487, wo besser λίνοιο ϝᾱλόντε.]

ἀλιταίνω, aor. ἤλιτον und Med. ἀλίτοντο, K. ἀλίτωμαι, Inf. ἀλιτέσθαι, Part. praes. äol. ἀλιτήμενος — sündigen, sich vergehen *I* 375, gegen τινά, ihn beleidigen, τί *Ω* 586, mit Part. *T* 265. θεοῖς ἀλιτήμενος ein Sünder gegen die Götter, vor den Göttern *δ* 807; vgl. ἀλιτρός.

ἀλιτήμων (ἀλιταίνω), Frevler *Ω* 157 u. 186.

ἀλιτρός (ἀλιταίνω) — Frevler, δαίμοσιν gegen die Götter; auch in abgeschwächter Bedeutung Schalk *ε* 182.

Ἀλκά-θοος (schnell zur Abwehr), *Αἰσυήταο υἱός,* Schwiegersohn des *Ἀγχίσης N* 428.

Ἀλκ-άνδρη, *Πολύβοιο δάμαρ* im ägyptischen Theben *δ* 126 †.

Ἄλκ-ανδρος (= *Ἀλέξανδρος*), ein Lykier *E* 678 †.

ἄλκαρ (ἀλκή), nur Nom. u. Acc. — Abwehr, Rettung, Heil, τινί, τινός. *E* 644 u. *Λ* 822.

ἀλκή, ῆς, *ω* 508 (*arceo,* ἀλέξω) — Abwehr, besonders θούριδος ἀλκῆς der stürmischen Wehrkraft, vgl. *N* 330 (neben μένος strebender Mut, σθένος Standkraft *χ* 237 Ameis, ἠνορέη), oft D. ἀλκί (wie von ἄλξ) πεποιθώς bauend auf seine W. Ameis

ζ 130; ἐπιειμένος angetan mit ἀλκήν. Personifiziert *E* 740.

Ἄλκηστις, Πελίαο θυγατρῶν εἶδος ἀρίστη, Gemahlin des Ἄδμητος von Pherai in Thessalien, Mutter des Εὔμηλος *B* 714 f.

ἀλκὶ πεποιθώς s. ἀλκή.

Ἀλκι-μέδων, Λαέρκεος υἱός, Gen. οντος, Myrmidonenführer *P* 481. *Π* 197.

Ἀλκιμίδης (Ἀλκίμου υἱός), d. i. Μέντωρ χ 235 †.

ἄλκιμος, 2. (ἀλκή) — wehrhaft, streitbar, mutig (Gegens. δειλός *N* 278) ἄντα τινός gegen jem.; übertragen auch auf ἔγχος (Ameis zu υ 127), δοῦρε stark.

Ἄλκιμος, (1) Vater Mentors. — (2) Achills Wagenlenker *T* 392. *Ω* 474. 574.

Ἀλκί-νοος, Vok. Ἀλκίνο(ε) θ 241 — Sohn des Ναυσίθοος, König der Φαίηκες auf Σχερίη, Gatte der Ἀρήτη, Vater der Ναυσικάα, ζ 62 des Λαοδάμας, Ἅλιος, Κλυτόνηος und noch zweier S.; Ἀλκινόου ἀπόλογοι Erzählungen des Odysseus bei Alk. ι—μ. Sein Palast η 85.

Ἀλκ-ίππη, Sklavin der Ἑλένη, δ 124 †.

Ἀλκ-μαίων — Sohn des Ἀμφιάρᾱος u. der Ἐριφύλη, Bruder des Ἀμφίλοχος ο 248 †.

Ἀλκμάων, Θεστορίδης, ein Grieche *M* 394 †.

Ἀλκμήνη, Gemahlin des Ἀμφιτρύων in Theben β 120, Mutter des Ἡρακλέης von Zeus, des Ἰφικλέης von Amphitryon λ 266. *T* 99. 119.

ἀλκτήρ, τῆρος, m. (ἀλκή), Abwehrer, Rächer, Hort, ξ 531 Schutzwehr.

Ἀλκυόνη — eigentl. Κλεοπάτρη, Gemahlin des Μελέαγρος, Tochter der Μάρπησσα *Ι* 562.

ἀλκυών, όνος, Eisvogel, *I* 563 †.

ἄλλ' = ἄλλο. **ἀλλ'** = ἀλλά.

ἀλλά, ἀλλ' (aus ἄλλα) Adverb., dann Konjunktion des Gegensatzes, bei Gegenüberstellung,

(1) **sondern,** vielmehr *A* 25. α 190, bes. korrektiv nach Negationen *sed potius* *A* 512. 125. α 190. μ 404. *Φ* 276. θ 312. φ 2. 5. mit ἄρα = sondern eben (nur) *N* 716. — (2) nachträglich erweiternd *immo,* sondern, vielmehr, nein *A* 94. 165. 163. neg. Frage α 68. —

(3) gegenüber Konzessionen, kompensativ: **aber** dagegen, *at* *A* 24. κ 107; einschränkend: jedoch *B* 675. 127, einfach gegenüberstellend: jedoch *B* 675. *Γ* 150. ι 27, nach μέν *Γ* 214. *E* 801. Im Nachsatz hinter Bedingungen korrektiv *E* 23. ι 80. *A* 281. *Θ* 154; ohne μέν oder εἰ *A* 287. α 42; auch εἴπερ τε — ἀλλά τε; ἀλλ' οὐδ' ὥς aber trotzdem nicht (s. 10). — (4) neu anhebend: aber, doch, indessen, *A* 135. 233. 281. *Γ* 433. α 6. 22. 194. *P* 97. υ 38, besonders in der Formel ἀλλ' ὅτε δή *A* 493. α 16. —

(5) abbrechend: *sed,* doch, aber α 169. 267, ἀλλ' ἤτοι *sed vero,* c. fut. Ind. aber, s. Nägelsb. *A* 140, Hentze Anh. *O* 211. — (6) unbegründete Annahme (καί νύ κε) zurückweisend, korrektiv: allein ι 79. — (7) nach negiertem ἄλλος, ἕτερος: als *Φ* 275. θ 311. μ 403. φ 70, s. Ameis γ 377. —

(8) bei Aufforderung: doch, auf! *A* 32. 259. 274. 393. ι 269. κ 69; m. Konj. *Z* 526. ζ 31, Imp. *P* 645. *O* 472, oft ἀλλ' ἄγε, ἀλλ' ἄγετε nun wohlan! m. Konj. *A* 62. β 404. Der Imp. *B* 331, 437 εἰ μέν πως m. Konj. *B* 72; c. fut. *Φ* 61; ἀλλ' ἄνα *Z* 331. — (9) bei Wünschen *H* 28. 99. *K* 222, ἀλλὰ μάλα Ameis ε 342.

(10) in Verbindung mit andern Partikeln: ἀλλ' ἄρα, s. ἄρα.

ἀλλὰ γάρ aber freilich, Ameis ξ 355.

ἀλλά τε *at,* aber ingleichen. Nägelsbach *A* 81, Ameis *A* 82.

ἀλλ' ἤτοι (ἤτοι), abbrechend (vgl. oben n. 5): doch freilich.

ἀλλὰ καὶ ὥς aber trotzdem, doch auch so.

ἀλλ' οὐδ' ὥς aber trotzdem nicht, auch so nicht.

(11) doppelt in verschiedenem Sinn ε 325. *A* 211. *Θ* 311.

ἀλλέγω, Impf. ἄλ-λεγον, aor. ἀλ-λέξαι (ἀναλέγω) — sammle *Ψ* 253 u. *Φ* 321.

ἄλλῃ u. ῃ (ἄλλος) — (1) *aliā, alibi,* anderswo, ἄλλον ἄλλῃ θ 516 *alium alibi* jeden anderswo. (2) *aliorsum* anderswohin. *A* 120 = verloren *male mihi perit;* ἄλλυδις ἄλλῃ *huc illuc,* ἄλλυδις ἄλλῃ *alia aliorsum* jede anderswohin = *quoquoversus;* *O* 51 anderswo hinaus will = andere Absicht hat.

ἄ-λληκτος = ἄληκτος unablässig.

ἀλλ-ήλω, LA. φ 36. ψ 109. *T* 407. Gen. dual. ἀλλ-ήλοιιν, plur. ων u. s. f. — ein-

ander, wechselseitig für Zwei- und Mehrzahl, Personen u. Sachen, auch mit Präpositionen (umschrieben ι 47), μ 101 nahe aneinander (sind sie, die Felsen).

ἀλλό-γνωτος, 2. (γνῶναι) — ἐνὶ δήμῳ andern bekannt, in der Fremde β 366 †.

ἀλλοδ-απός, 3. aus ἄλλοδ (aliud) u. Suff. -από- = lat. -inquo (in *propinquus* u. ä.), anderswoher, fremd; auch Subst. der Fremde Γ 48.

ἀλλο-ειδής, 2. (εἶδος) ‿ ‿ ‿ ‿, oder richtiger **ἀλλο-ιδής,** (ϝιδεῖν), Acc. ἀλλοϊδέα (spr. ἀλλοϝῐδjᾰ) — anders aussehend, fremdartig ν 194 † vgl. π 181.

ἄλλοθ' in δ 684 = ἄλλοτε, φ 83 = ἄλλοθι.

ἄλλοθεν (ἄλλος) *aliunde* anderswoher B 75. γ 318. ζ 283. π 26 aus der Fremde; ἄ. ἄλλος *alius aliunde* jeder anderswoher = *undique.*

ἄλλοθι (ἄλλος), *alibi,* anderswo, φ 83 an anderer Stelle (wo er gerade war), in der Fremde (γαίης) β 131, aber in ρ 318 = *procul a patria.* (Od.)

ἀλλό-θροος, 2. (θρόος) — immer mit ἀνδρῶν od. ἀνθρώπους andersredende, fremdredende α 183. (Od.)

ἀλλο-ϝιδέα, s. ἀλλο-ειδέα.

ἀλλοῖος, ῃ, ον (ἄλλος), andersgeartet; π 181 anders aussehend; τ 225 einen geringeren, unansehnlichen. E 638 sc. als du; LA. ἀλλ' οἷον nein, was für ein Mann dagegen (?).

ἄλλομαι (*salio*), aor. 2. u. 3. sing. ἆλσο, ἆλτο, Konj. ἄλεται u. ἄληται, Part. ἀλμενος — springen, ἐξ ἵππων χαμᾶζε, eilen θύραζε, aufspringen Τ 62, fliegen Δ 125, zuweilen ἐπί τινα; angreifen ἐπί τινι.

ἀλλο-πρόσ-αλλος, 2. = ἄλλος πρὸς ἄλλον, Beiw. des Ares E 831 u. 889 *desultorius,* vom einen zum andern (sich wendend), unbeständig, wechselnd; cf. ἑτεραλκής u. frz. *les armes sont journalières.*

ἄλλος, η, ο (*alius*) — (1) ein anderer, Adj. u. Subst., m. Gen., mit τίς, οὔ τις ἄλλος εἰ μή (ἀλλά Σ 403. Φ 275) *non alius nisi;* ἄλλον statt ἐμέ u. ä. B 360. 200 u. ö. — In Gegensätzen ἄλλος (oder ὁ vgl. I 593, oder 472 ἕτερος) μὲν — ἄλλοι δέ. ohne μὲν — δέ O 714. M 267. Σ 536. μέν τ' ἄλλ' — αὐτὰρ ἐμ' ἄλλα N 799 — ἄλλο δέ τοι ἐρέω κτλ. Übergangsvers, s. Ameis zu π 299 Anh. — a) sonstig *reliquus* Γ 223, ἄλλο im übrigen, sonst Ξ 249, ἄλλο τόσον sonst so weit (ausreichend), (οἱ) ἄλλοι *ceteri,* ἔξοχον (ὑπείροχον) ἄλλων, s. Ameis ε 105. — b) daher sylleptisch = sonst, außerdem, überdies, anderweitig, vgl. *nous autres Français,* Θ 211 (s. zu Nägelsbach B 191, Ameis Anh. zu α 132). β 412. ο 407. N 622. α 157. B 665, bes. auch bei Komparativen K 165. M 232. Ψ 592. — c) hervorhebend, in Apposition neben Kompar. O 569. X 161 u. πλησίος Δ 81 u. ö. — d) neben anderen Kasus u. Formen von ἄλλος wie *alius alium* B 75. M 175. N 800; vgl. ἄλλυδις, ἄλλοθεν, δ 236. — (2) *alieni,* Fremde δ 34. λ 127. ν 213. — (3) unwahr δ 348.

ἄλλοσε (ἄλλος), *aliorsum* anderswohin ψ 184 u. 204.

ἄλλοτε (ἄλλος) — *alias* ein andermal, sonst; doppelt mit oder ohne μὲν — δέ, auch im einen Glied mit ὅτε vertauscht; im zweiten oft ἄλλοτε δ' αὖτε ein andermal hinwieder, *modo — modo* Φ 464. Λ 65. Σ 159. ἄλλοτε ἄλλῳ *modo huic modo illi;* ἄλλοτ' ἐπ' ἄλλον *modo in hunc modo in illum.*

ἀλλότριος, 3. (ἄλλος) — fremd (1) *alienus,* ἀλλότρια fremde Habe, vgl. α 160; υ 347 (vgl. ἀλλοιδέα u. π 181) mit entstellten, verzerrten Wangen, grinsend. — (2) *exterus* φώς Fremder, daher Feind π 102; γαῖα Fremde.

ἄ-λλοφος, od. **ἄ-λοφος** (λόφος), ohne Helmbusch, buschlos, κυνέη K 258 †. S. d. Abbild. Taf. XI N. 90.

ἀλλοφρονέων (v. ἀλλόφρων), geistesabwesend, sinnlos, betäubt, bewußtlos. κ 374 u. Ψ 698.

ἄλλυδις (ἄλλος) — *alio* anderswohin, immer neben ἄλλος, *alius alio* Λ 486, oder ἄλλῃ *quoquoversus;* N 279 der Feigling wechselt die Farbe jeden Augenblick.

ἀλ-λύω = ἀναλύω, iter. impf. ἀλ-λύεσκεν, Part. ἀλλύουσαν, aor. ἀνέλυσαν [λῡ] losknüpfen ι 178 (in tmesi) auftrennen, β 105. τ 150. (Od.)

ἄλλως (ἄλλος) — *aliter,* anders (1) eigentl. ε 286. φ 429; außerdem ε 267, sonstwie ρ 577, sonst schon, ohnedies φ 87. (2) besser θ 171. υ 211. ω 107. E 218. T 401. (3) vergebens ξ 124. Ψ 144. (4) andernfalls ο 513.

ἅλμα, ατος, τό (ἅλλομαι), Springen, als Wettspiel *θ* 103 u. 128.

ἅλμη, ἡ (ἅλς), Seewasser *ε* 53, auch der Niederschlag, Schmutz davon, *salsugo* *ζ* 219. (Od.)

ἁλμυρὸν (ἅλμη) ὕδωρ, Seewasser *δ* 511. (Od.)

ἀ-λογέω, fut. ἀ-λογήσω, (ἄ-λογος v. St. λεγ in ἀλέγω, *nec-lego*) — wirst unfolgsam sein *O* 162 u. 178.

ἁλόθεν (ἅλς) — ἐξ — *e mari,* vom Meere her *Φ* 335 †.

ἀλοιάω, Impf. ἀλοία — sie schlug γαῖαν χερσίν *I* 568 †.

ἀλοιφή, ἡ (ἀλείφω), Fett *I* 208. *P* 390. *Ψ* 32; zum Einreiben *φ* 179; *unguentum* Salbe *ζ* 220. *σ* 179.

Ἅλον Acc., **Ἀλόπην** Acc., Städte in Achilleus' Gebiet *B* 682 †.

ἁλοσ-ύδνη (-υδνη = *unda*), Meereswoge, personif. = Amphitrite *δ* 404; Thetis *Υ* 207.

ἄ-λοφος s. ἄλλοφος.

ἄ-λοχος (ἀ copul. u. λέχος) — Gattin *A* 546. *Z* 299. *γ* 264, auch die Nebenfrau heißt so, ἄξομαι *adducam* *φ* 214. (Beiw. μνηστή, αἰδοίη, κουριδίη, κυδρή, καλλικρήδεμνος, κεδνή, πολύδωρος) ἄλοχοι καὶ τέκνα *B* 136. *Δ* 238, oder m. παῖδες *Φ* 460 = Familie.

ἀλόω, ἀλόωνται s. ἀλάομαι, schweifen.

ἅλς, ἁλός, (1) ὁ Salzkorn, *ρ* 455 = *ne hilum quidem;* (2) ἡ Salzflut, Meer, fast immer an der Küste; Verf. zu Nägelsbach *A* 308; doch auch allgem. εἰν ἁλί, im Gegens. zur Erde *μ* 27. *Ω* 13. ἐξ ἁλός *λ* 134.

ἆλσο, ἅλσο, 2. Pers. sing. aor. von ἅλλομαι, *saluisti.*

ἄλσος, neutr. (aus ἄλκjος, verw. got. *alhs* Tempel), heiliger Hain, meist mit Altar *B* 506. *ζ* 321.

Ἄλτης, König der *Λέλεγες*, Vater der *Λαοθόη* *Φ* 85.

ἆλτο, ἅλτο, 3. Pers. sing. aor. von ἅλλομαι, sprang.

Ἀλύβας, αντος — Stadtname, unbestimmbar *ω* 304 †, s. Ameis.

Ἀλύβη, ης, τηλόθεν ἐξ —, von Alybe, der Silberstadt *B* 857 †.

ἀλύξαι, ξω, s. ἀλύσκω.

ἀλυσκάζω (ἀλύσκω) — nur praes. zurückweichen, vor etw. τι *Z* 443. *ρ* 581.

ἀλυσκάνω, impf. ἀλύσκανε suchte immer zu entrinnen *χ* 330 †. S. Ameis Anhang.

ἀλύσκω (ἀλεύομαι), fut. ἀλύξεις, aor. ἤλυξα u. ἄλυξαν etc. — ausweichen, entrinnen, *θ* 416. *X* 201, κῆρα *χ* 363. 382, κῆρας *Φ* 565, ὄλεθρον; *μ* 335 *clam me subduxi sociis.*

ἀλύσσω (ἀλύω), bin wirre, *X* 70 (irre) betäubt im Geiste.

ἄ-λυτος, 2. (λύω) unlösbar *N* 360.

ἀλύω, Part. ἀλύων, ουσ(α) (ῠ, doch *ι* 398 ῡ) — außer sich sein (1) vor Freude *σ* 333. 393. — (2) vor Schmerz *E* 352; *ι* 398 (mit den Händen) wütend um sich schlagen.

ἀλφάνω, aor. ἦλφον, Opt. ἄλφοι, 3. pl. οιν *υ* 383 — erwerben, ὦνον einbringen, eintragen, βίοτον. Od. und *Φ* 79.

Ἀλφειός, der Fluß in Ἦλις; dann der Flußgott *γ* 489.

ἀλφεσί-βοιος, 2. (ἀλφεῖν, βοῦς), Rinder, Vermögen einbringend, s. ἕδνα u. Nägelsb. Hom. Theol. 234. *Σ* 593 †.

ἀλφηστής (v. ἀλφεῖν) — (ἀλφάνω) im plur. *ζ* 8. *ν* 261, die hartarbeitenden, betriebsamen; Gegens. θεοὶ ῥεῖα ζώοντες; (andere: fruchtessend, Ameis *α* 349 Anh.). (Od.)

ἄλφιτον, ἀλφίτου — (*albus*) ἀκτή *β* 355 Gerstenschrot; sonst **ἄλφιτα** Gerstengraupen od. -mehl *β* 290 u. a. μυελὸς ἀνδρῶν, λευκά, παλύνειν *Σ* 560. *ξ* 429.

Ἀλωεύς, Ἀλωῆος — S. des Poseidon; seine Söhne: Ὦτος u. Ἐφιάλτης, Gemahlin Ἰφιμέδεια.

ἀλωή od. **ἀλωή** (verw. mit ἕλος, lat. *sŏlum*), (1) fruchtbare Niederung, Nutzland, Saatfeld, Garten, auch Baum- und Weingarten, *α* 193. *Σ* 561; vgl. γουνός. (2) geebneter Platz, Dreschtenne *Υ* 496 (s. Abbild. zu τρίβω).

ἁλώῃ, ἁλώμεναι v. ἁλίσκομαι.

ἀλώμενος v. ἀλάομαι.

ἁλώω, aor. Konj. v. ἁλίσκομαι.

ἄμ, ἀμ-, statt ἀνά vor Lippenlauten.

ἅμα (aus σάμα, vgl. ὁμός, *semel, samt*) — *simul, una,* zugleich.

(1) Adv. *simul* *A* 343, ἅμ' ἄμφω *H* 255, ἅμα πάντες alle zusammen, ἅμα τρίτος selbdritt; oft mit τὲ — καί, s. zu Nägelsbach *B* 281; mit folgendem δέ *T* 242.

(2) Präpos. mit Dat. (instrum.) *simul,*

zugleich ἅμ' ἠελίῳ ἀνιόντι, καταδύντι; *una,* neben, mit Δ 348. α 428, ἕπεσθαι mit-gehen, wie ἦρχον ξ 471, τροχόωντα, θέουσα mitlaufend; α*98. Π 149 schnell wie der Wind.

Ἀμαζόνες ἀντιάνειραι Γ 189, Töchter des Ares und der Harmonia, sollen am Thermodon in Pontos gewohnt haben: fielen plündernd in Phrygien u. Lykien ein, hier von Bellerophontes aufgerieben Z 186, vgl. B 814. [ᾰ]

Ἀμάθεια, eine Nereide Σ 48 †.

ἄμαθος (älter ἄμαθος aus *samdhos,* nhd. *Sand*) — ἀμάθοιο βαθείης E 587 † in tiefen Sand.

ἀμᾰθύνω (ἄμαθος), mache zu Staub, äschere ein, πῦρ I 593 †.

ἀ-μαιμάκετος, 3. (μαιμάω) wütend, Chimaira Z 179. Π 329; ξ 311 ungeheuer, Mastbaum.

ἀμαλδύνω — nur aor. ἀμαλδῦναι, ύνας u. Pass. ἀμαλδύνηται H 463 — durch Feuer oder Wasser zerstören, nur τεῖχος M 18. H 463. (Il.)

ἀμαλλο-δετῆρες, οἱ (ἄμαλλα, δέω), Garbenbinder Σ 553 f. †. [ᾰ]

ἀμαλός, 3. (*mollis*), zart; Lamm, Hündchen X 310. υ 14 †.

ἅμ-αξα, ἡ (ἅμα, ἄξων), Nebenf. **ἄμαξα** — vierräderiger Last-Wagen ι 241; auch das Sternbild des Bären, 'Heerwagen' Σ 487. ε 273 s. Ameis; vgl. ἅρμα, ἀπήνη. [ᾰ]

ἀμαξ-ιτός, όν (ἄμαξα, εἶμι), sc. ὁδός, κατ' — Fahrweg X 146 †. [ᾰ]

ἀμάρη, ἀμᾰρης, ἐξ — fließendes Wasser, Graben, Φ 259 †. [ᾰ]

ἁμαρτάνω, Impf. ἡμάρτανε, fut. ἁμαρτήσομαι, aor. ἥμαρτον und ἤμβροτον — (1) verlieren φ 155, ι 512; dann — (2) überh. *deerrare,* verfehlen, τινός; λ 511 οὐχ ... traf das Richtige; Ω 68 versäumte nicht die Gaben; η 292 ließ nicht Besonnenheit vermissen. — (3) *peccare,* fehlen, sich vergehen, neben ὑπερβήῃ I 501; χ 154 ich selbst habe dies versehen.

ἀμ-αρτέω (ἄρτιος), aor. ἤσειεν, ἤσανθ' = ἤσαντε — zusammentreffen, mitkommen ν 87, *comitari,* Ω 438 [hier dreisilbig] zugleich tun = *unâ* M 400. Nebenform ὁμαρτέω.

ἁμ-αρτῇ (ἅμα, ἄραρον), gleichzeitig, Ameis χ 81. Nebenf. ὁμαρτῇ. [ᾰ]

ἀμαρτο-επές (Ϝέπος), irrig, unbesonnen redend N 824 †. [ᾰ]

Ἀμᾰρυγκεΐδης, Διώρης B 622. Δ 517. [ᾰ]

Ἀμαρυγκεύς, κρείοντ'· Ἀμᾰρυγκέα — Sohn Alektors, θάπτον Ἐπειοί, Βουπρασίῳ in Messene, mit Leichenspielen Ψ 630 †.

ἁμα-τροχόωντα s. τροχόωντα *una cursitantem.*

ἁμα-τροχιή (oder ιη) (τροχός) — Überfahren, Wagenzusammenstoß Ψ 422 †.

ἀ-μαυρός, 3. (ἀμαρϜός, ἀ priv. u. St. μαρ in μαρμαίρω) — εἴδωλον, glanzlos, dunkel, fahl δ 824 u. 835. (Od.) [ᾰ]

ἀμάω (verw. *meto,* ahd. *mâjan,* nhd. *mähen*), mähen, Opt. ἀμῷεν, impf. ἤμων, aor. Part. ἀμήσαντες, σάμενος, einstreichen, einfassen ι 247; οὔατα abschneiden; mähen.

ἀμβ-, s. ἀναβ-.

ἀμ-βᾰτός (ἀνα-βαίνω), ersteigbar Z 434 μάλιστα u. λ 316.

ἀμ-βλήδην (ἀναβάλλομαι), Adv. anhebend X 476 †.

ἀμ-βολάδην (ἀμβολή, ἀναβάλλω), Adverb. aufwallend Φ 364.

ἀμ-βροσίη (ἀμβρόσιος) — Ambrosia, bes. in der Odyssee von Nektar als Speise unterschieden ι 359, μ 63, ein Götter-Ingrediens (Speise, Salböl, Einbalsimierungsessenz, Parfüm, Schönheitsmittel für sie; selbst Futter für ihre Pferde). δ 445.

ἀμ-βρόσιος, 3. (ἄμβροτος) — überirdisch, göttlich E 369. (1) was von Göttern kommt, νύξ (Ameis δ 429 Anh.), ὕπνος, oder — (2) ihnen angehört: πλοκάμους, χαῖται, κάλλεϊ, ἑανός, πέπλον, selbst ihrer Pferde εἶδαρ u. κάπῃσιν.

ἄμ-βροτος, 2. (βροτός) — unsterblich Y 358. θ 365, θεός; dann wie ἀμβρόσιος göttlich (1) νύξ. — (2) αἷμα, εἵματα, τεύχεα, ἐλαίῳ, ἱστόν, ἵπποι.

ἀ-μέγαρτος, 2, Acc. Vok. (μεγαίρω) — 1) akt. nicht mißgönnend, freigebig, freischaltend. 2) pass. nicht mißgönnt, reichlich gewährt, stark, gewaltig.

ἀ-μείβω (verw. lat. *mīg-rare,* u. *mū-tare* aus *moi-tare*), oft Part. praes. u. impf. Med., impf. ἄμειβεν, fut. ἀμείψω, ομαι, aor. ἠμείψατο. Konj. ψεται, — wandeln, wechseln. I. Aktiv vertauschen τί, τινός gegen etw., πρός τινα mit jemand; ὀλίγον γόνυ γουνὸς ἀμ. nur wenig Knie um Knie = mit kurzen Schritten; οἱ

ἀμείβοντες, *tigna,* Dachsparren. — II. Med. (1) wechseln, ἄειδον ἀμειβόμεναι *Α* 604 im Wechselgesang, *θ* 379 in raschem Wechseltanz, α 375 in einem Haus um das andere, θρώσκων ἀμείβεται er springt abwechselnd. — (2) erwidern *δ* 382, μύθοις κ 71; (μύθῳ, οισι, ἐπέεσσι) τινά jemandem, δίκῃ mit ihm rechtend, protestierend; εὖ δώροισίν τινα schöne Gegengeschenke machen. — (3) überschreiten *Ι* 409. κ 328.

ἀ-μείλικτος, 2. (μειλίσσω) — ὄπα, die unversöhnliche Rede *Λ* 137. (Il.) [ᾰ]

ἀ-μείλιχος, 2. (μειλίσσω) unerbittlich, hart *Ι* 158. [ᾰ]

ἀ-μείνων, ον, besser, trefflicher, überlegen, günstiger, vorteilhafter (Gegens. χέρηα *Δ* 400); μέγ' ἀμείνων, *multo praestantior;* worin, τινί u. τί, α 376 lohnender u. besser; m. Inf. *Ο* 641. β 180.

ἀ-μέλγω, nur praes. u. impf. ἤμελγε (St. μελγ, lat. *mulgeo,* ahd. *milku*) — melke. Pass. ἀμελγόμεναι γάλα *Δ* 434 die da Milch geben. [ᾰ]

ἀ-μελέω (μέλει), nur aor. ἀ-μέλησε(ν) — immer mit Negation: οὐκ ἀμ. τινός er gedachte des —; *Θ* 330 [ᾰ]

ἄμεναι, Inf. von ἄω, *satiare.*

ἀ-μενηνός, 2. (μένος) — kraftlos *Ε* 887; νεκύων ἀμ. κάρηνα der Toten matte Häupter (Umschreibung); ὀνείρων der wesenlosen. [ᾰ]

ἀμενηνόω, aor. ἀμενήνωσεν. (ἀμενηνός) machte wirkungslos *Ν* 562 †. [ᾰ]

1. **ἀ-μέρδω** (μέρος), aor. ἄμερσε; Pass. praes. ἀμέρδεαι, aor. Konj. ἀμερθῇς — berauben c. Gen. *θ* 64 u. τινά τι. Pass. verlieren, verlustig gehen *Χ* 58.

2. **ἀ-μέρδω,** impf. ἄμερδεν (μάρμαρος) — unglänzend, blind machen, durch Glanz blenden, entstellen τ 18 u. *Ν* 340.

ἀ-μέτρητος, 2. (μετρέω), unermeßlich τ 512 u. ψ 249.

ἀ-μετροεπής (μέτρον, Ϝέπος), endlos redend (Schwätzer) *Β* 212 †.

ἀμητήρ, ῆρος (ἀμάω), Schnitter *Λ* 67 †.

ἄμητος (ἀμάω) Mahd, Ernte-Ertrag *Τ* 223 †.

ἀ-μηχᾰνίη (ἀμήχανος) Hilflosigkeit, Verzweiflung ι 295 †. [ᾰῐ]

ἀ-μήχᾰνος, 2. (μῆχος), mit dem nichts zu machen, nicht fertig zu werden, dem nicht zu helfen ist — (1) unglücklich, σέο Gen. exclam. zu ὤμοι τ 363. — (2) unmöglich *Ξ* 262, *Θ* 130 arge Not, τ 560 unnütze Träume, unbeugsam *Ο* 14. *Τ* 273, eigensinnig *Π* 29; *Ν* 276 es ist dir unmöglich (du bist zu eigensinnig) zu gehorchen; *Κ* 167 du gibst keine Ruhe = bist unermüdlich.

Ἀμῐσώδᾰρος, K. in Karien; s. S. Ἀτύμνιος, Μάρις *Π* 328 †. [ᾰᾰ]

ἀ-μιτρο-χῐτωνες (μίτρη, χιτών), — pl. in gurtlosem Leibrock *Π* 419 †.

ἀμιχθᾰλόεις, εσσα — Λῆμνος, nach den Alten: schwer zugänglich (ἄμεικτος), nach Neuern (v. ὀ-μίχλη) nebelreich, dunstig, dampfend, als vulkanische Insel *Ω* 753 †. [ᾰ]

ἄμμε, ἄμμες, ἄμμι, s. ἡμεῖς.

ἀμ-μείξας od. **ἀμ-μίξας,** Part. aor. v. ἀναμίσγω, beimischend.

ἀμ-μορίη, ην (μόρος), Unglück υ 76 †.

ἄμ-μορος, 2. (μέρος) ε 275. *Σ* 489 ausgeschlossen vom Bade im Okeanos 'des Wagens beharrliche Sterne'; Z 408. *Ω* 773 unglückliche.

ἀμνίον, n. (aus σαμβνίον, zu lat. *sanguin-*) — Opferschale zum Auffangen des Blutes γ 444 †, s. folg. Abbildung.



Ἀμνῑσός, ἐπ' Ἀμνισῷ bei Amn., Hafenplatz von Knosos auf Kreta τ 188 †.

ἀ-μογητί (μογέω), ohne Mühe *Λ* 637 †.

ἀμόθεν (ἀμός), τῶν — *alicunde (orsa)* von irgend einem Punkte an; irgendwo anhebend sag' auch uns α 10 †. [ᾰ]

ἀμοιβάς (ἀμείβω) — χλαῖνα, zum Wechseln ξ 521 †. [ᾰ]

ἀμοιβή, ἡ (ἀμείβομαι), Erwiderung, Gegengabe, Ersatz. γ 58. μ 382. (Od.) [ᾰ] α 318 s. ἄξιος.

ἀμοιβηδίς u. **ἀμοιβηδόν** *Σ* 506, (ἀμείβω) — nacheinander, wechselweise σ 310.

ἀμοιβοί (ἀμείβω), als Ersatzleute *Ν* 793 †. [ᾰ]

ἀμολγός, (ἐν) νυκτὸς ἀμολγῷ — im Dunkel der Nacht (andere: in der Einsamkeit d. N., Ameis Anh. δ 841). [ᾰ]

Ἀμ-οπάων, ονος — Πολυαιμονίδην tötet Τεῦκρος Θ 276 †. [ᾰ]

ἀμός od. **ἁμός,** 3. (ἀμμός, vgl. ἄμμιν, ἄμμε), = ἡμέτερος Ζ 414. Θ 178. Κ 448. Ν 96. Π 830; λ 166. 481.

ἄ-μοτον (μέτρον, *im-modicus*) — unmäßig, maßlos, besonders mit μέμαα Ε 518, κλαίω, ohnmaßen κεχολωμένος, rastlos τανύοντο. [ᾰ]

ἀμπ-, s. ἀναπ-.

ἀμπελόεις, όεντος, fem. όεσσα (ἄμπελος), Β 561. Β 184 reich an Weinstöcken, weinreich, von Gegenden u. Städten. (Il.)

ἄμπελος, ἡ, Weinstock, Rebe ι 110. (Od.)

ἀμ-πεπᾰλών, Part. aor. von ἀναπάλλω, schwingend.

ἀμ-περές (ἀνά, πέρας), nur διὰ δ' ἀμπερές durch und durch.

ἀμπ-έχω, impf. εχεν — ἅλμη ὤμους bedeckte rings ζ 225 †.

ἀμ-πήδησε aor. v. ἀναπηδάω, *exsiluit.*

ἀμ-πνεῦσαι, ἄμ-πνυε, ἀμ-πνύνθη, ἄμπνυτο, s. ἀνα-πνέω.

ἄμπυξ, ὁ, ἄμπῡκα Kopfband oder Kopfreif als Frauenschmuck (Χ 469 †); aus Metall wie die στεφάνη (Taf. XIV, 49. XV, 52).

ἄμυδις (äol., zu ἅμα, vgl. ἄλλυδις), zugleich (1) zusammen, zu Hauf, καθίζειν, κικλήσκειν, ἱστάναι versammeln Τ 114 u. ä., πάντ' ἄμυδις alle zusammen, durcheinander Μ 385. μ 413. — (2) zugleich (sogleich) Ι 6. Ν 336. Ψ 217. ξ 305. [ᾰ]

Ἀμυδών, ῶνος, ἐξ — Stadt der Παίονες am Ἀξιός in Makedonien Β 849 und Π 288. [ᾰ]

Ἀμυθά-ων, ονος, ὁ — S. des Κρηθεύς und der Τυρώ, Vater des Βίας und Μελάμπους λ 259 †. [ᾰ]

Ἀμύκλαι, αἱ — Residenz des Τυνδάρεος in Lakonien, nahe dem Eurotas, 20 Stadien südöstl. von Sparta, berühmt durch den Tempel und die Bildsäule Apollons auf dem amykleischen Thron Β 584 †. [ᾰ]

ἀ-μύμων, ονος (= ἄ-μωμος) — untadelig, besonders von äußerlichen Vorzügen gebraucht; edel, adelig, allgem. trefflich, herrlich (gesegnet α 232. μ 261). [ᾰ]

ἀμύντωρ, ορος (ἀμύνω), Abwehrer, Beschirmer Ν 384. [ᾰ]

Ἀμύντωρ, ορος — Ὀρμενίδαο Gen. Vater des Φοῖνιξ Ι 448. [ᾰ]

ἀ-μῡνω (ᾰ, ῡ, μύνη) Inf. έμεναι, impf. ἤμυνε u. ἄμῡνε, aor. ebenso, Opt. ἀμύναι, Inf. ῡναι; M. praes. u. impf., aor. Opt. ἀμύναιτο — abwehren (1) Aktiv Ν 814, τινί τι Ι 674. Π 835, τινός von jem. τι Μ 402. Ο 731; ἀπό ρ 538; helfen, verteidigen τινί Ε 486. Λ 674. λ 500. τινός Ν 109, περί τινος Ρ 182, ἀπό τινος Π 75. 80. — (2) Med. sich wehren β 62. χ 106. 116, von sich abwehren τί Ν 514. Ρ 510; verteidigen τινός Μ 155. Ι 531, ναῦφι Ν 700, περί τινος Ν 170. 243. [ᾰ]

ἀμύσσω, impf. ἄμυσσεν, fut. ἀμύξω (ἀμυκjω, *muc-ro*), zerkratzen, die Brust vor Trauer, θυμόν der Ärger wird an deinem Herzen nagen Τ 284 u. Α 243. [ᾰ]

ἀμφ-ᾰγαπάζω (ἀγαπάζω), impf. Akt. u. praes. Med. — liebevoll aufnehmen Π 192. ξ 381.

ἀμφ-αγείρομαι, aor. -αγέροντο (ἀγείρω), μιν — scharten sich um sie Σ 37 †.

ἀμ-φάδιος, 2. Adj. (ἀνα-φαίνω) — γάμον offenkundig ζ 288; bes. **ἀμφαδίην** Adv. *palam*, unverhohlen Η 196. [ᾰ]

ἀμ-φᾰδά (ἀνα-φαίνω), plur. neutr. — γένοιτο, daß die Sache an den Tag käme; sing. **ἀμφαδόν** *palam* unverhohlen, offen (Gegensatz κρυφηδόν ξ 330, δόλῳ α 296), öffentlich.

ἀμφ-αΐσσω, Med. ἀμφὶ δ' ἀίσσονται (ἀίσσω) — sie stürzen rings auf ihn los Λ 417; ὤμοις, fliegen um die Schultern Ζ 510. Ο 267. [ᾰ]

ἀμφ-αλείφω, ἀμφί τ' ἀλεῖψαι, aor. Inf. gut salben Ω 582 †.

ἀμφ-αραβέω, aor. -ᾰρᾰβησε (ἀραβέω), rings dröhnten d. W. Φ 408 †.

ἀμ-φᾰσίη (φάναι), μιν — ἐπέων λάβε Sprachlosigkeit ergriff ihn Ρ 695. δ 704.

ἀμφ'-ἀυτέω, impf. 3 pl. ἀμφ' αὖον ἀΰτευν, dröhnten rings dumpf Μ 160.

ἀμφ-αφάω (ἅπτω), Part. ἀμφ-αφόων, όωσα; Med. Inf. ἀασθαι, impf. όωντο — rings befühlen, betasten, fassen, auch mit χερσί; handhaben θ 215.

ἀμφ-έπω s. ἀμφιέπω.

(ἀμφ-έρχομαι), nur aor. ἀμφ-ήλυθε, umtönte ζ 122, umwehte μ 369. (Od.)

ἀμφ-έχανε *devoravit,* s. ἀμφιχαίνω.
ἀμφ-έχυτο, *circumfundebatur,* s. ἀμφι-χέω.
ἀμφ-ήκης, neutr. -ῆκες (ἀκή) — zweischneidig, Schwert *π* 80. *K* 256.
ἀμφ-ήλυθε, s. ἀμφέρχομαι.
ἄμφ-ημαι, nur plqpf. ἀμφὶ δ' ἥατο (εἵατο) *circumversabantur O* 9 †.
ἀμφ-ηρεφής, Acc. -ηρεφέα (ἐρέφω) doppelt geschlossen *A* 45 †.
ἀμφ-ήριστος, 2. (ἐρίζω) — ἔθηκεν hätte strittig gemacht *Ψ* 382 u. 527.
ἀμφί (vgl. ἀμφίς, verw. ἄμφω, *ambo,* ahd. *umbe*), *utrimque* beiderseits, *K* 535, nach beiden Seiten, für u. wider = gründlich φράζεσθαι, oben und unten *Z* 117, oft synonym mit περί.

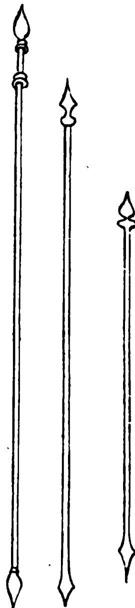
I. Adv. *utrimque β* 153. 427. *σ* 173, ringsum *γ* 32. 429. *φ* 122; wechselnd mit περί *Σ* 564. *O* 647; ἀμφὶ περὶ (Am. Anh. *λ* 609) *Φ* 10. *Ψ* 191 an Sehnen und Gliedern *λ* 609. S. Nägelsbach *B* 305; περί τ' ἀμφί τε m. Acc. *P* 760; wie περί *κ* 262.

II. Präpos. (steht auch hinter dem Kasus ohne Anastrophe (1) mit Gen. *de,* um, über, *Π* 825. *ϑ* 267.

(2) mit Dat. a) räumlich, wo der Dat. meistens lokativ ist wie *O* 266 beiderseits an den Schultern, *circa,* um *B* 388. *Γ* 328. *Σ* 231. *M* 396. *Δ* 493; dagegen b) instrumental: durch und durch ὀβελοῖσιν ἔπειραν, Hentze-Ameis *γ* 462 Anh. vgl. *Ψ* 30; ἀμφὶ πυρί ins Feuer, s. Nägelsb. *A* 317. Ameis *ϑ* 426; über mich hingeworfen, *λ* 428, *Π* 108 an ihm; *Σ* 231 inmitten, *I* 470. c) kausal: um ... willen *Γ* 70. 157. *α* 48. *δ* 153. *λ* 546. *A* 672, *de* betreffs *ρ* 555. *δ* 151. *H* 408. *Π* 647.

(3) m. Acc. räumlich: *circa Ω* 588. *E* 63. *Σ* 509 *circumsedebant, B* 461. *A* 409. *λ* 419. *ρ* 231; innerhalb *Λ* 706; ἀμφί τινας s. Ameis *χ* 381. *Γ* 146 *circa aliquem.*

Ἀμφί-αλος, S. des Polyneos, ein Phaiake *ϑ* 114.
ἀμφίᾰλος, 2. Ἰθάκη, meerumströmt. (Od.)
Ἀμφι-άρᾱος od. (wie Zenodot richtiger las) **Ἀμφιάρηος** (zu ἱαρεύς, eigentlich Erzpriester) — S. des Οἰκλῆς, Urenkel des Μελάμπους; frommer und tapferer König v. Argos, Seher, beim Argonautenzug u. der kalydonischen Jagd beteiligt, sowie durch Verrat der Ἐριφύλη am Zug der Sieben gegen Theben *ο* 244.
ἀμφι-αχυῖα (aus ἀμφι-Ϝαχυῖα), reduplikationsloses Part. perf. zum präs. ἀμφιάχω (d. i. ἀμφι-ϜιϜάχω, St. Ϝαχ), umtönend, umjammernd. *B* 316 †.
ἀμφι-βαίνω nur impf. (aor. *P* 359) in tmesi, oder nur perf. plqpf. — umwandeln, *cingere τί μ* 74, *τινί Π* 66; *Z* 355. *ϑ* 541 den Sinn beschäftigt (im Kopfe herumgeht); μέσον οὐρανόν auf des Himmels Mitte stehen; *τί tenere* innehaben, *tueri* schirmen, dies bes. perf. plqpf., lebende Wesen, dann m. Dat. *patrocinari,* s. Verf. zu Nägelsbach *A* 37 und Ameis.
ἀμφι-βάλλω, aor. Part. -βαλών, Med. fut. -βαλεῦμαι, aor. Inf. -βαλέσθαι — umwerfen (1) anlegen, Kleider, Waffen u. anderes, immer in tmesi τινά τι, auch ohne Acc. der Pers. (auch Med. sich anlegen) τι, τινί (Pers. § 342, Sache *E* 722. *N* 36) τι; ἀμφιβαλόντες *P* 742 ausgestattet; bloß fut. Med. *χ* 103 ich will mich rüsten. — (2) *ψ* 192 rings anlegen; χεῖρας, χεῖρε — δειρῇ Ὀδυσῆι *ψ* 208 oder τινί, τινά umhalsen; γούνασί τινος *amplecti genua; ψ.* 208 fassen, *δ* 454 packen, *ρ* 344 beim Umspannen, *K* 535 trifft beiderseits.
ἀμφὶ-βᾰσις, ἡ, Τρώων Verteidigung *E* 623 †.
ἀμφὶ-βροτος, 3. (βροτός = *corpus*)—manndeckend, ἀσπίδος *B* 389, *Λ* 32. (Il.) S. Tafel XII, 10.
Ἀμφι-γένεια, eine Stadt Nestors *B* 593 †.
ἀμφὶ-γυήεις (v. γυῖα, Glieder, bes. d. Hände) beidseitig geschickt, *ambidexter,* gliedergewandt, Werkmeister, mit περίκλυτος, von Ἥφαιστος. Am. Anh. *ϑ* 300 (früher: beidseitig gelähmt).
ἀμφὶ-γυος, 2. (γυῖον) — fast immer Versschluß, doppelgliedrig = doppeltgespitzt, s. οὑρίαχος, Ameis Anh. *π* 474. S. d. Abbildung.



ἀμφι-δαίω, nur perf. -δέδηε, plqpf. δεδήει

(δαίω), rings ist entbrannt, ἄστυ um die Stadt Z 329. (Il.)

Ἀμφι-δάμας, -αντος (1) aus Κύθηρα K 268. — (2) aus Ὀπόεις Ψ 87.

ἀμφί-δασυς, -δάσεια (δασύς), αἰγίς rings zottig O 309 †.

ἀμφι-δινέω, perf. Pass. -δεδίνηται Ψ 562 der mit Zinnguß rings umzogen ist, ϑ 405 schließt es ein.

ἀμφι-δρυφής, 2. (δρύπτω), auf beiden Wangen zerkratzt B 700 †.

ἀμφί-δρυφος, 2. beide zerkratzt Λ 393 †.

ἀμφί-δυμος, 2., λιμήν, in den man von zwei Seiten einlaufen kann (δύομαι), doppelt geöffnet, doppelt, δ 47.

ἀμφι-έλισσα, ης (ἑλίσσω), Gen. sing., Nom. Acc. plur. η 252, doppelt geschweift, näml. vorn und hinten, ohne Schnabel, meist von Schiffen im Zustand der Ruhe γ 162.

ἀμφι-έννυμι (aus ϝέσνυμι, *ves-tio*, doch T 393 ohne ϝ) — fut. ἀμφιέσω, aor. -εσ(σ)α, -έσαιμι u. Med. -ϝέσαντο (nicht praes. impf.) anlegen τινά τι T 393. ζ 23; Med. anziehen ψ 131. K 22.

ἀμφι-έπων (St. σεπ, s. ἕπω), nur praes. Imper. Part., u. impf. ἄμφεπε, ἀμφίεπον u. ἄμφεπον, auch in tmesi, geschäftig, beschäftigt sein um — τινά Λ 473 umringen (Med.), πῦρ umspielt, bes. *apparare*, herrichten ϑ 61, ordnen B 525; ἀμφιέποντες sie umringend Ameis γ 118.

ἀμφί-εσαν, -έσασα, Ind. u. Part. aor. 1. v. ἀμφι-έννυμι.

ἀμφι-εύω, aor. -εῦσεν versengte rings ι 389 †.

ἀμφ-ιζάνω, Impf. -ίζανε blieb rings hangen Σ 25 †.

ἀμφι-θαλής, 2. (θάλλω, θάλος), von beiden Seiten umblüht, von e. Kinde, dessen Eltern beide noch leben (*patrīmus et mātrīmus*), rings umblüht, X 496 †.

Ἀμφι-θέη, Gemahlin des Αὐτόλυκος, Großmutter des Ὀδυσσεύς τ 416 †.

ἀμφί-θετος, 2. — φιάλη Schale m. Doppelhenkel Ψ 270. (Ψ.)

ἀμφι-θέω, -θέουσιν laufen um — κ 413 †.

Ἀμφι-θόη, e. Nereide Σ 42 †.

ἀμφι-καλύπτω (auch in tmesi), mit fut. u. aor. (*calim, occulo,* hülle), umhülle B 262, bergen Ψ 91. δ 618. ϑ 511; umdunkeln; Bewußtlosigkeit T 417, Schlaf υ 86, θανάτου μέλαν νέφος Π 350 vgl. M 116. E 68. δ 180; ἔρως με φρένας erfüllt den Sinn; τινί τι *circumdare* Ξ 343. N 420 u. P 132. ϑ 569. E 507.

ἀμφι-καρής, 2., neutr. pl. -καρῆ (3. κάρ), angebl. zweiköpfig, m. zwei Seitenwangen; vielmehr: ἀμφὶ κάρη ρ 231.

ἀμφι-κεάζω, Part. aor. -κεάσσας rings bebauen ξ 12 †.

Ἄμφι-κλος, e. Troer Π 313 †.

ἀμφι-κόμος, 2. (κόμη), rings —, stark-belaubt P 677 †.

ἀμφι-κύπελλος, 2., doppelhenklig, δέπας Zweihenkelbecher (s. κύπελλον); (1) = δέπας Ψ 196 ff. 219. γ 35 ff. 41. 51. 63. — (2) = κύπελλον Λ 584. 596. υ 153. 253. (Helbig.)

ἀμφι(λαχαίνω), impf. ἐλάχαινε behackte, grub um ω 242 †.

Ἀμφί-λοχος, S. d. Ἀμφιάραος, Seher aus Ἄργος ο 248 †.

ἀμφι-λύκη (*di-luc-ulum*) Adj., eigentlich Zwielicht, νύξ, Tagesgrauen H 433 †.

ἀμφι-μαίομαι, aor. 1. Imper. μάσασθε, — σπόγγοισι wischet ab υ 152 †.

ἀμφι-μάχομαι, praes. u. impf. — (1) τί umkämpfen Z 461. — (2) τινός *pugnare de* —, kämpfen für —, um Π 496 vgl. ἀμφὶ νέκυι Π 526. (Il.)

Ἀμφί-μαχος, (1) S. des Κτέατος, Führer der Ἐπειοί N 203. — (2) S. des Νομίων, Führer der Κᾶρες B 870.

Ἀμφι-μέδων, S. des Μελανεύς, Freier χ 242.

ἀμφι-μέλας, 3., φρένες ἀμφιμέλαιναι umdüsterter Sinn (eigentl. beiderseits dunkeles Zwerchfell) momentan vom Affekt einer Leidenschaft. S. Hentze Zus. zu Λ 103. (Il.; δ 661 unecht.)

ἀμφι-μυκάομαι, perf. μέμυκεν (*mugio*) — hallt wider κ 227; in tmesi: aor. -μυκε, ον dröhnte T 260. M 460.

ἀμφι-νέμομαι, impf. -ενέμοντο rings bewohnen B 521. τ 132.

Ἀμφι-νόμη, Nereide Σ 44 †.

Ἀμφί-νομος, S. des Νῖσος aus Δουλίχιον, Freier χ 89.

ἀμφι-ξέω, nur ἀμφ-έξεσα, ich glättete rings ψ 196 †.

Ἄμφῖος, (1) S. des Σέλαγος aus Παισός,

Bundesgenosse der Troer *E* 612. — (2) S. des *Μέροψ*, Troerführer *B* 830.

ἀμφι-πέλομαι, Konj. -πέληται, umtönt, α 352 †.

ἀμφι-πένονται, u. impf. ἀμφ-επένοντο — sich um etw. bemühen, sich zu schaffen machen um, besorgen, δῶρα, pflegen, Verwundete; standen bei ο 467; überfallen *Φ* 203. *Ψ* 184.

ἀμφι-περί, s. ἀμφί.

ἀμφι-περι-στέφεται, ist umgelegt, umspielt. s. περιστέφω.

ἀμφι-περι-στρέφεται, s. περιστρέφω.

ἀμφι-περι-στρωφάω, impf. -στρώφα lenkte rings umher, tummelte rings *Θ* 348 †.

ἀμφὶ-πίπτω, Part. aor. -πεσοῦσα umarmend, umklammernd, den tot daliegenden Gatten ϑ 523 †.

ἀμφὶ-πολεύω (ἀμφίπολος) — nur praes. pflegen ὄρχατον, βίον wahren; υ 78 besorgen, warten (ironisch). (Od.)

ἀμφί-πολος, ἡ (πέλομαι, vgl. lat. *anculus* [aus *ambicolus*], wovon *ancilla*), Begleiterin, Jungfrau zur Begleitung und Bedienung vornehmer Frauen (Ameis Anh. α 331), gleichsam Zofen; doch auch die Automaten des Hephaistos *Σ* 417.

ἀμφι-πονέομαι, nur impf. -επονεῖτο u. fut. -πονησόμεϑα (πόνος) — pflegen (wie ἀμφιπένονται) *Ψ* 681; besorgen *Ψ* 159. υ 307.

ἀμφι-ποτάομαι, nur ἀμφ-εποτᾶτο umflatterte *B* 315 †.

ἀμφὶ-ρύτη (ῥέω), νήσῳ ἐν — ringsumströmt α 50. (Od.)

ἀμφίς (vgl. ἀμφί, ἄμφω, *ambo*, ahd. *umbe*) — *utrimque*, beiderseits.

I. Adv. (1) *Σ* 519; *Φ* 162 schießen; ἔχειν beiderseits haben, α 54 *distinere;* ringsum *H* 342, dazwischen, die Stellen b. Ameis *Γ* 115. — (2) getrennt *N* 706, einzeln χ 57, zweifach, vgl. *X* 117, εἶναι π 267, ferne sein ω 218, τινός von —, τ 221. *O* 709. — (3) verschieden φράζεσϑαι, φρονεῖν *B* 11. *N* 345.

II. Präpos. (immer nachtretend) (1) m. Gen. fernab von ξ 352. π 267. *Θ* 444, seitab von *Ψ* 393, ringsum = genau ἰδεῖν *B* 384.

(2) m. Dat. beiderseits an *E* 723.

(3) m. Acc. um *Ξ* 274. ζ 266. *Λ* 634. 748. τ 46.

ἀμφίσταμαι, nur impf. u. aor. ἀμφίστατο, ἕσταν, ἀμφ-έστησαν — belagern *Σ* 233; in tmesi η 4. ι 380. ω 58.

ἀμφὶ — νέφος ἔστεφε (στέφω), umkränzte mit — *Σ* 205 †.

ἀμφι-στρατάομαι, -εστρατόωντο, (στρατός) — τήν belagerten sie *Λ* 713 †.

ἀμφι-στρεφής, 2. (στρέφω), sich rings wendend *Λ* 40 †.

ἀμφι-τίϑημι, umtun, anlegen, τινί τι, in tmesi, nur Part. aor. Pass. ἀμφι-τεϑεῖσα aufgesetzt *K* 271, Med. ἀμφέϑετο nahm um φ 431. In tmesi ϑ 416. *K* 149.

ἀμφὶ — ἑανὸς τρέμε, impf., rings zitterte d. G. *Φ* 507 †.

Ἀμφι-τρίτη, Personifikation des brandenden, rauschenden Meeres (erst später Poseidons Gemahlin) γ 91. ε 422. μ 97. 60, κυανῶπις, ἀγάστονος.

ἀμφι-τρομέω (τρόμος), τοῦ δ' — καὶ δείδια, bebend fürchte ich für ihn δ 820 †.

Ἀμφι-τρύων, ωνος, nur mit παῖς, υἱός (Ἡρακλέης) u. ἄκοιτιν (Ἀλκμήνην), König in Τίρυνς *E* 392. λ 266.

ἀμφί-φαλος, 2. (φάλος), κυνέη, die doppelreifige Sturmhaube, mit Doppelkamm entw. parallel von hinten nach vorn, wie solche bei Ausgrabungen gefunden worden sind, oder wie Taf. XI Nr. 7 u. 152ᵇ. S. zu Am. Anh. *E* 743. *Λ* 41.

ἀμφὶ-φοβέω (φόβος) = nur aor. Pass. -εφόβηϑεν, besser getrennt δέ μιν ἀμφὶ — um ihn wurden verscheucht *Π* 290 †.

ἀμφι-φορεύς, ὁ (ἀμφίς, φέρω, gebildet wie *Zuber*), doppelhenkeliger Krug, zu Wein; auch als Aschen-Urne ω 74. S. Taf. X.

ἀμφὶ (μάλα) **φράζεσϑε** v. φράζομαι erwäget (gar) beiderseits genau *Σ* 254 †.

ἀμφι-χαίνω, aor. ἀμφ-έχανε (χαίνω) umgähnen, verschlingen *Ψ* 79 †.

ἀμφι-χέω, aor. -χεῦε, -χέε — (1) in tmesi, τί τινι verbreiten um *P* 270. ϑ 278. — (1) Med. u. Pass. impf. -εχέοντο, aor. prim. -έχυντ(ο) u. Pass. ἀμφ-εχύϑη, umringten χ 498, legten sich rings an ϑ 297 (tmes.), rings allerseits eindringen, erfüllen δ 716, τινά umtönen *B* 41; umfangen (tmes.) τινί *N* 544. *Π* 414; aor. Pass. -χύϑη ward umgossen, erfaßte δ 716. *Ξ* 253. *Ψ* 63. π 214. *Ψ* 764 noch ehe der Staub rings aufwirbelte.

ἀμφι-χυθείς, ῆναι, s. ἀμφι-χέω, umarmend.

ἀμφί-χυτος, 2. (χέω), rings aufgeschüttet, τεῖχος Erdwall *Υ* 145 †.

Ἀμφίων, ονος, (1) S. des Ἴασιος u. der Χλῶρις, König in Ὀρχομενός λ 283. — (2) S. des Zeus und der Ἀντιόπη, Bruder des Ζῆθος, Gründer von Θῆβαι λ 262. — (3) Führer der Ἐπειοί *N* 692.

ἀμφότερος, 3., dual. οιιν *E* 207, *ambo* — beide; ἀμφότερόν τε — τε (καί) *utrumque et — et,* beides (vgl. engl. *both*) ... — und; ἀμφοτέρῃσι (χερσί) κ 264 (*E* 416) *ambabus* (*manibus*); χεῖρε ἀμφοτέρας, beiderseits ω 398.

Ἀμφοτερός, ein Lykier *Π* 415 †.

ἀμφοτέρωθεν, *utrimque,* von beiden Seiten, beiderseits.

ἀμφοτέρωσε, *in utramque partem,* nach beiden Seiten. (Il.)

ἀμφ-ουδίς (v. οὖδας), beiderseits am Boden, d. h. an beiden Füßen, aufhebend, um ihn mit dem Kopf auf den Boden zu stauchen, πρὸς γῆν ἐλάσειε ρ 237 †.

ἀμ-φράσσαιτο, aor. von ἀναφράζομαι wieder erkennen.

ἄμφω (*ambo*), ohne G. D. *ambo, utrique,* beide Teile *A* 363 (*B* 124), auch mit plur. nominis ϑ 135 und verbi *H* 255, beide Stücke μ 424.

ἄμφ-ωτον (οὖς), zweihenkelig χ 10 †. S. Taf. X.

ἀμῷεν, Opt. praes. v. ἀμάω, mähen.

ἀ-μώμητος, οιο (μωμέομαι) untadelig *M* 109 †.

1. **ἄν** (verw. mit lat. *an*), eigentl. = etwa, wohl, unter Umständen, zeigt denselben Gebrauch wie κέ, nämlich

I. m. **Opt.,** rein subjektive Annahme (*sumptio ficti*): *P* 711 οὐ γάρ πως ἂν Τρώεσσι μάχοιτο *non enim Troes impugnaverit,* er dürfte (möchte, könnte) wohl nicht —; (1) in hypothetischer Periode (*sumptio ficti*) ἦ τ' ἂν ἀμυναίμην (εἴ μοι δύναμίς γε παρείη) ja ich würde wohl mich wehren β 62; in relat. Periode ὃς νῦν γε καὶ ἂν Διὶ πατρὶ μάχοιτο *E* 362; auch bei der *sumptio falsi* *A* 232, Nägelsbach; — (2) in der Frage: α 65 πῶς ἂν ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐγὼ θείοιο λαθοίμην; wie sollte (könnte, dürfte) ich —? in bittender Frage: ζ 57 οὐκ ἂν δή μοι ἐφοπλίσσειας ἀπήνην möchtest (könntest) du nicht —? — (3) in abhängigen Sätzen nach Praeteritis προΐεις (τε) ὄφρ' ἂν ἑλοίμην *ut acciperem* ω 334, *in oratione obliqua* hypoth. στεῦτο νικησέμεν εἴπερ ἂν — ἀείδοιεν (dir. ἐάνπερ ἀείδωσι) *B* 597 Ameis.

II. m. **Ind.,** wohl nie praes., aber (1) praeterit. (*sumptio falsi*) οὐκ ἂν τόσσα θεοπροπέων ἀγόρευες du würdest nicht so viel prophezeien β 184; hypothet. ε 39 so viel Od. selbst aus Troia nicht gewonnen hätte, wenn er unversehrt heimgekommen wäre. — (2) fut. selten, *X* 66 αὐτὸν δ' ἂν πύματόν με — ἐρύουσι mich werden sie etwa zu guter Letzt zerreißen.

III. m. **Konj.,** etwa zu Gewärtigendes bezeichnend: (1) im Hauptsatz: τάχ' ἂν ποτε θυμὸν ὀλέσσῃ er soll (Ameis α 396) bald —; so besonders mit Konj. aor. — (2) im Nebensatz: ὃν δ' ἂν ἐγὼν — νοήσω wen ich ... erblicke *Θ* 10 (doch ἔῃ τ 332); ὡς ἂν ἐγὼ εἴπω wie ich angeben werde; doch an das potentiale könnte anstreifend *Σ* 192; *A* 510 ὄφρ' ἂν — τίσωσι *quoad honorabunt.*

IV. m. **Inf.** als Abhängigkeitsform für I wie *I* 684 = ἂν παραμυθησαίμην 417. — Ἂν und κέ in einem Satz: ε 361 Ameis. ζ 259. [⏑; aber ‗ durch Position vor den ehemaligen Formen Ϝερύσαιτ' *Θ* 21, σϜῷ *Θ* 406.]

2. **ἄν** apokopiert aus ἀνά; vor ν *K* 298, vor τ *E* 167, vor στόμα ε 456 u. in ἂν δέ scil. ὤρνυντο *Γ* 258. *Ψ* 755 (vgl. 812. 709 u. ϑ 110—18).

3. **ἄν-,** negierendes Präfix vor Vokalen (wie lat. *in-,* deutsch *un-,* verw. mit ἄνευ, ahd. *ânu,* mhd. *âne*), dem sog. *ἀ-privativum* vor Konson. (s. dies, auch νη-) entsprechend, das aber auch vor Vokalen erscheint, wo in der ältesten Sprache vor denselben Ϝ noch gehört wurde: ἀϜαγής, ἀϜεικέλιος, ἀϜελπής u. a.

ἀνά, ἄν, vor Labialen **ἄμ** (lat. *an-* in *anhelo* u. a., dtsch. *an*), Gegens. κατά, aufwärts, oben.

I. Adv. ἀλλ' ἄνα doch auf! frisch; *Σ* 178. σ 13, daran ω 343, hinauf β 416; auf- (mischen: Ameis Anh. γ 390), oft durch Tmesis von Verbis losgerissen.

II. Präposition. (1) m. Gen. ἀνὰ νηὸς

(νεῶν) βαίνειν zu Schiffe gehen, Ameis α 210.

(2) mit Dat. oben-an, -auf: *A* 15. *O* 152. *Ψ* 275. *Σ* 177. 562 sc. σταφυλῇσι, ω 8 aneinander.

(3) m. Acc. eigentl. *per*, entlang einer Linie (κατά auf verschiedenen Punkten einer Fläche, *passim per* —; ἐν m. Dat. an einem Punkt innerhalb einer Peripherie; εἰς m. Acc. nach einem solchen), (a) räumlich: α) hinauf ἀναβαίνειν χ 132, τιθέναι *K* 466, in Anastrophe ν 32 νειὸν ἄνα. ἀν' ἰθύν gerade aus; β) durch — hinauf, durch — hin, entlang bei Verbis der Bewegung: α 365. *E* 74 u. ö., auch bildlicher *Ψ* 716. γ) bei anderen Verbis: im Bereiche von ἀν' Ἑλλάδα; *N* 117. *B* 575. β 291. δ 466. ξ 286; ἀνὰ στόμ' ἔχειν s. Ameis *B* 250); ἀνὰ θυμὸν φρονεῖν (auch κατὰ θυμόν, ἐνὶ θυμῷ u. ä.). Ameis Anh. τ 312, ὁρμαίνειν, θαμβεῖν, ὀΐεσθαι. — (b) zeitlich: ἀνὰ νύκτα *per noctem* nächtlicherweile *Ξ* 80.

1. **ἄνα** s. ἀνά I.

2. **ἄνα,** Vok. v. ἄναξ.

ἀνα-βαίνω, Konj. ἀμ-βαίνωμεν, Inf. -βαίνειν u. -βαινέμεν, fut. -βήσομαι, aor. -έβη u. s. f., auch aor. mixt. Med. -εβήσετο ψ 1 (LA. -εβήσατο) — oft in tmesi, hinaufgehen μ 77, mit Acc. οὐρανόν, ὑπερώια, ἅρματα: ζ 29 *permeat homines;* ἀνά τι χ 132. 143, εἴς τι *Ξ* 287. *Π* 184. χ 142. ε 470; m. Dat. *K* 493 über Tote hinzusteigen, ἐν δίφροισι *Ψ* 132, ἐς δίφρον *Π* 657. *X* 399; m. Gen. νηός (νεῶν) zu Schiffe gehen, Ameis α 210, auch absol. ἀμβήμεναι zu Schiffe gegangen sein (zu Bette *A* 611); so auch transit. in tmesi βήσομεν *A* 143 τινά einsteigen lassen (ins Schiff) wie ο 475 ἀναβησάμενοι nachdem sie uns in ihr Schiff hatten einsteigen lassen.

ἀνα-βάλλω, (1) aufschieben τ 584, tmes. ρ 262, Med. *B* 436. — (2) Med anheben, ἀείδειν α 155, Konj. ἀμ-βαλλώμεθα *B* 436.

ἀνα-βέβρυχεν, s. ἀναβρύχω.

Ἀνα-βησί-νεως, e. Phaiake θ 113 †.

ἀνά-βλησις (ἀναβάλλω) — Aufschub *B* 380 u. *Ω* 655.

(ἀνα-βραχεῖν), aor. ἀν-έβραχε — klirrten laut *T* 13, knarrte laut φ 48.

(ἀνα-βρόχω), nur aor. Act. ἀνα-βρόξειε — μ 240 wann sie rauschend hinunterschlang, u. Pass. ἀναβροχέν λ 586 aufgeschlürft; ἀναβέβροχεν Zenodot in *P* 54 eingeschlürft, näml. χῶρος.

ἀνα-βρύχω, perf. ἀναβέβρυχεν — sprudelte auf *P* 54 †. (Zenodot ἀναβέβροχεν.)

ἀνα-γιγνώσκω (-γινώσκω), nur aor. -έγνων, ἀναγνόντος u. -γνούσῃ, wieder erkennen δ 250. τ 250; *N* 734 am meisten aber wird er es an sich inne; vgl. ζ 185; λ 144 wie sie wohl mich als solchen (ihren Sohn) erkennen möchte.

ἀναγκαίη (Adj., dann = ἀνάγκη) — Notwendigkeit, Not *Z* 85; Dat. gezwungen *Δ* 300; ἀναγκαίηφι δαμέντες *T* 143.

ἀναγκαῖος, η, ον (ἀνάγκη) — (1) zwingend, ἦμαρ *Π* 836 Tag der Bezwingung, μύθῳ zwangvoll, χρειοῖ (χρηοῖ) Not. — (2) gezwungen δμῶες (*captivi*), πολεμισταί ω 499.

ἀνάγκη — Notwendigkeit, Zwang, κρατερή; τινί ἐστι (m. Inf.) *necesse est K* 418. *Ω* 667 (E 633. *T* 251), ἀνάγκῃ *T* 66 *vi*, gezwungen, κ 434 *vel coacti;* ὑπ' ἀνάγκης aus Zwang.

ἀνα-γνάμπτω, nur aor. Act. ἀν-έγναμψαν — ξ 348 lösten auf, u. aor. Pass. ἀνεγνάμφθη bog sich um *P* 44. *Γ* 348.

ἀνα-γνωρισμός, ὁ (γνωρίζω) — Ὀδυσσέως ὑπὸ Τηλεμάχου Erkennung des Od. durch Telemach π 214, alte Überschrift für π; ὑπὸ Πενελόπης, ψ 207 ff.

ἀν-άγω, praes., impf. ἀν-ῆγες u. ἄν-αγον, fut. -άξομεν, aor. -ήγαγε(ν), Pass. LA. ἀνηχθήτην — hinbringen (eigentlich hinaufbringen) (1) zu Land: hinaufbringen, zu Wagen δ 534. ξ 272. ρ 441 (landeinwärts) vgl. *Θ* 203; *producere* σ 89. — (2) sonst, zu Schiffe, τινά, τί entführen (heim γ 272) *N* 627. *Γ* 48. *Z* 292; fortschaffen σ 115, zurückbringen *O* 29; herführen *I* 338; ἀνάγοντο (Gegensatz κατάγοντο) gingen in See τ 202.

ἀνα-δέδρομε, erhebt sich, s. ἀνατρέχω.

ἀνα-δέρκομαι, aufblicken, aor. ἀνέδρακεν ὀφθαλμοῖσιν schlug die Augen wieder auf *Ξ* 436 †.

ἀνα-δέσμη, ἡ (δέω) πλεκτή geflochtene Haubenbinde, nach Helbig wulstartig gewunden vom Scheitel über beide Ohren zum Nacken reichend *X* 469 †.

ἀνα-δέχομαι, ἀν-εδέξατο, fing auf *E* 619 u. primit. aor. ἀνεδέγμεθα haben durchlebt ρ 563.

ἀνα-δύομαι, nur *N* 225 ἀν-δύεται, aor. mixt. -εδύσετο, u. aor. 2. -έδυ, Konj. -δύῃ, Opt. -δύη, Inf. -δῦναι — emportauchen ε 322, m. Gen. *A* 359. ε 337, m. Acc. zu der Woge des Meeres *A* 496; sich zurückziehen ι 377, εἰς *H* 217 u. bloß. Acc. *N* 224 (vgl. 214) aus dem Kampf.

ἀν-άεδνος (ἀν- privativum u. ϝέδνα m. α proth.), ohne Freiersgaben *I* 146. (Il.)

ἀν-αείρω, Imper. -άειρε, aor. Ind. -άειρε, Opt. -αείραι, Inf. -αεῖραι, Part. -αείρας — aufheben (tmesis *H* 130. *X* 399 χεῖρας, τεύχεα) Glieder ϑ 298; den Gegner beim Ringen: davontragen einen Preis (Il. *Ψ*).

ἀναερχομένῳ s. ἀνέρχομαι.

ἀνα-θηλέω, fut. -θηλήσει (θάλλω) — wird wieder grünen *A* 236 †.

ἀνα-θήματα (τίθημι) δαιτός Beigaben, Zierden des Mahles α 152. φ 430. (Od.)

ἀνα-θρῴσκων, aufprallend *N* 140 †.

ἀν-αιδείη, ης, Gen. (ἀναιδής) ἐπέβησαν haben die Bahn der Frechheit betreten χ 424; -είην ἐπι-ειμένος *I* 372 um u. um voll Fr. [ᾰν]

ἀν-αιδής, ές (αἰδώς) frech ϱ 449, die Freier; mit sinnlicher Belebung sogar κυδοιμός, πέτρη *N* 139 u. λᾶας λ 598.

ἀν-αίμων, ονος (αἷμα) blutlos d. h. ohne sterbliches Blut *E* 342 †.

ἀν-αιμωτί (αἷμα), ohne Blutvergießen σ 149. *P* 363.

ἀναίνομαι, impf. ἀναίνετο u. ἠναίν., aor. ἀνήνατο u. ἠνήνατο u. s. w. — verneinen *Σ* 500. ξ 149; leugnen *I* 116; sich weigern *Σ* 450. *Ψ* 204. *I* 585; verschmähen, abschlagen (Gegens. ὑποδέχεσθαι) *H* 93. σ 287. *I* 510. 679. γ 265 von sich weisen.

ἀν-αίρεσις, ἡ (ἀναιρέω) — νεκρῶν Bestattung *H* 420 ff. Dagegen die alte Überschrift für *X* Ἕκτορος ἀναίρεσις = Erlegung des H.

ἀν-αιρέω, aor. -εῖλον, Part. -ελών etc., Med. fut. -αιρήσεσθαι, aor. -ειλόμην — aufnehmen (1) vom Boden, emporheben γ 453. Med. an sich nehmen οὐλοχύτας; auf den Arm *Π* 8, entführen υ 66. — (2) ergreifen *A* 301. σ 16, Med. *capere* Waffen φ 117. *N* 296 u. Mantel ξ 530, den Becher χ 9, Vernunft annehmen τ 22. — (3) empfangen, Preise *Ψ* 736. Med. 823. — (4) in seinen Dienst aufnehmen σ 357.

ἀν-ᾱΐσσω, aor. ἀν-ῄιξα etc. — auffahren, sich rasch erheben, vom Sitz *A* 584. σ 40 Ameis, zum Kampf u. s. w. *H* 106. *Ψ* 203; entspringen *X* 148 (nur hier praes.); m. Acc. *insilire* *Ω* 440.

ἀν-αίτιος, ον (αἰτία), unschuldig *Υ* 297. υ 136.

ἀνα-καίω immer mit πῦρ, nur impf. ἀν-έκαιε, ον zündete an ι 251 (υ 123). (Od.)

ἀνα-κεράννυμι, nur ἀνὰ — κέρασσεν, aor., mischend füllte γ 390 †.

ἀνα-κηκίω, impf. -κήκιε (κηκίω) quoll hervor, Blut *H* 262, Schweiß *N* 705. *N* 507.

ἀνα-κλίνω, nur aor. 1. Act. ἀνακλῖναι, (Part. ἀγκλίνας) u. Part. aor. Pass. ἀνακλινθείς, εἶσα, έντες — anlehnen (1) τινὰ πρός τι σ 103; (τόξον ποτὶ γαίῃ κατέθηκε legte ihn auf den Boden, nachdem er ihn mit dem rechten Oberschenkel unter der linken Kniekehle aufgebogen (u. links die Sehne eingehängt) hatte; sonst ἀνέλκων (φ 128). *Δ* 113; öffnen, Türen (Gegens. ἐπιθεῖναι) λ 525. χ 156. *Θ* 395, ἀνακλινθείς sich zurücklehnend ν 78. ι 371. δ 794.

ἀν-ακοντίζω, nur impf. ἀνηκόντιζε schoß empor, αἷμα *E* 113 †.

ἀνα-κόπτω, impf. ἀν-έκοπτε, stieß auf oder empor φ 47 †; s. Taf. VIII.

ἀνα-κράζω, aor. ἀν-έκρᾰγον, da ich doch einmal herausschwatzte ξ 467 †.

ἀνα-κρεμάννυμι, Part. aor. ἀγ-κρεμάσασα, nachdem sie aufgehängt hatte α 440 †.

ἀνακτόριος, Adj. fem. Dat. pl. ἀνακτορίῃσιν (ἀνάκτωρ) — dem Herrn gehörig, herrschaftlich ο 397 †.

ἀνα-κυμβᾰλιάζω, impf. (κύμβη), überstürzten sie sich *Π* 379 †.

ἀνα-λέγω, s. ἀλλέγω.

ἀν-αλκείη, Dat. plur. ἀναλκείῃσι (ἄναλκις) — durch Regungen der Feigheit, δαμέντες übermannt *Z* 74. *P* 320. 337. (Il.)

ἄν-αλκις, ιδος, Acc. ιδα, ιν, γ 375, ιδες (ἀλκή), wehrlos, feig, *O* 62.

ἄν-αλτος, ον (ἀλδαίνω, *alere*), unersättlich σ 114. (Od.)

ἀνα-λύω, s. ἀλ-λύω.

ἀνα-μαιμάω, ει, πῦρ ἄγκεα wütet durch *Υ* 490 †.

ἀνα-μάσσω, fut. -αμάξεις, σῇ κεφαλῇ — wirst auf deinem Kopfe wischen (wie der Priester das Opfermesser auf dem

Kopfe des Opfertieres), d. h. mit deinem Kopfe büßen. τ 92 †; vgl. Her. 1, 155.

ἀνα-μείγνυμι, s. ἀναμίσγω.

ἀνα-μένω, aor. ἀν-έμεινα, erwartete τ 342 †.

ἀνα-μετρέω, aor. Opt. -μετρήσαιμι — wieder durchfahren μ 428 †.

ἀνα-μίγνυμι, s. ἀναμίσγω.

ἀνα-μιμνῄσκω, aor. ἀν-έμνησας, erinnert hast, ταῦτα γ 211 †.

ἀνα-μίμνω, -έμιμνον, erwarten Λ 171, ausharren Π 363 (nur an d. Stelle).

ἀνα-μίσγω, impf. ἀνέμισγε u. aor. (tmesis), Part. ἀμμίξας (besser ἀμμείξας) — daran mischen κ 235. δ 41. Ω 529.

ἀνα-μορμύρω, impf. iter. -μορμύρεσκε rauschte auf μ 238 †.

ἀνα-νέομαι, ἀν-νεῖται geht auf κ 192 †.

ἀνα-νεύω, nur impf. u. aor. versagen Z 311; m. Inf. Π 252, so ὀφρύσι ι 468, ohne Inf. φ 129, καρήατι X 305 zurücknicken.

ἄν-αντα (ἄντα), bergauf Ψ 116 †.

ἄναξ, κτος (aus Ϝάναξ), Vok. ὦ ἄνα von Göttern, Dat. pl. ἀνάκτεσιν ο 557 — Herr, Gebieter (1) als Besitzer, Ameis δ 87. — (2) als Herrscher a) von Göttern Ζεῦ ἄνα, Διῒ Κρονίωνι ἄνακτι u. s. w.; Apollon H 23; κλῦθι ἄναξ Π 514; Poseidon, Hephaistos, ἄν. ἐνέρων Ἀιδωνεύς. b) von Menschen, z. B. I 164; besonders ἄναξ ἀνδρῶν heißt gew. Agamemnon.

ἀνα-ξηραίνω, ἀγ-ξηράνῃ, Konj. aor. austrocknet Φ 347 †.

ἀνα-οίγεσκον, s. ἀνοίγω, öffneten.

ἀνα-πάλλω, nur (1) Part. aor. redupl. ἀμπεπαλών, nachdem er (zum Wurf) ausgeholt Γ 355 — (2) Med. **ἀναπάλλεται** Ψ 692, aor. ἀν-έπαλτο, sprang empor Θ 85.

ἀνα-παύω, aor. ἀν-έπαυσε, τινά τινος hinderte — an P 550 †.

ἀνα-πείρω, Part. aor. ἀμ-πείραντες, nachdem sie dieselben angespießt B 426 †.

ἀνα-πεπταμένος, s. ἀναπετάννυμι.

ἀνα-πετάννυμι, ausspannen; nur aor. ἀνά δ' ἱστία — πέτασσαν sie spannten die Segel Α 480 u. a. — u. perf. Pass. ἀνα-πεπταμένος geöffnet, offen (Gegens. ἐπικεκλιμένας M 121) θύρας.

ἀνα-πηδάω, aor. ohne Augm. ἀμ-πήδησε sprang auf (hervor) Λ 379 †.

ἀνα-πίμπλημι, nur fut. -πλήσειν u. aor. 1 — erfüllen, οἶτον, πότμον sein Geschick Θ 34. Λ 263. Δ 170; Leiden, Kummer durchmachen ε 207. 302. O 132.

ἀνα-πλέω, fut. -πλεύσεσθαι, u. impf. segeln, στεινωπόν *ad fretum* μ 234; ἐς Τροίην.

ἀνά-πνευσις (πνέω) πολέμοιο Aufatmen, eine kurze aber doch eine Rast im K. Δ 801. (Il.)

ἀνά-πνευστος, 2. atemlos, alte Var. E 456 für ὁ δ' ἄρ' ἄπνευστος.

ἀνα-πνέω, impf. -έπνεον, aor. -έπνευσα u. aor. 2. Imper. ἄμ-πνυε, Pass. ἀμ-πνύνθη u. med. Wurzelaor. ἄμ-πνυτο — aufatmen, verschnaufen, zu sich kommen Π 42; τινός von etwas (nur aor. 1 A.).

ἀν-άποινον (ἄποινα), ntr. als Adv. ohne Lösegeld Α 99 †.

ἀνα-πρήθω, aor. Part. -πρήσας — aufsprühen lassen, δάκρυ unter hervorstürzenden perlenden Tränen β 81 Ameis.

ἀν-άπτω, impf. -ῆπτον; aor. -ῆψε, -άψαι — anbinden, die Ankertaue μ 162; Imper. perf. Pass. ἀν-ήφθω; μῶμον e. Schandfleck anhängen β 86.

ἀνά-πυστος, 2. (πεύθομαι), ruchbar λ 274 †.

ἀνα-ροιβδέω, s. vielm. ἀναρροιβδέω.

ἀν-αρπάζω, nur aor. -ήρπασε, Part. -αρπάξας — herausreißen X 276, entführen I 564, entraffen Π 437, bes. die Windsbraut, Ameis δ 515.

ἀνα-ρρήξας u. -ρρήξειε, aor. von ἀναρρήγνυμι, zerreißen; zerstören H 461. (Il.)

ἀνα-ρριπτέω, praes. u. impf ἀνε(Ϝ)ρίπτουν, aor. -έρριψαν — ἅλα (πηδῷ ist κ 130 zu ergänzen) η 328 mit dem Ruderblatt aufwirbeln; vgl. *torquent spumas et caerula verrunt.* (Od.)

ἀνα-(ρ)ροιβδέω, aor. -ερροίβδησε — hinunterschlingen μ 104. (Od.)

ἀν-άρσιος, 2. (ἄρω), ungefüge, feindselige (Gegens. θυμήρης) (Od. Ω 365).

ἄν-αρχος, οι (ἀρχός), führerlos B 703. 726.

ἀνα-σεύομαι, Wurzelaor. ἀνέσσυτο — sprang empor Λ 458 †.

ἀνα-σπάω, aor. Med. ἀν-εσπάσατο, ἔγχος zog seinen Sp. heraus N 574 †.

ἄνασσα, ης (aus Ϝανακτjα, Fem. zu Ϝάναξ), von Göttinnen: Herrin, Gebieterin Ξ 326 (nur ζ 149 von der für eine Göttin gehaltenen Nausikaa).

ἀνάσσω (ἄναξ), impf. ἄνασσε u. ἤνασσε, fut. ἄξω, aor. Med. ἄξασθαι — Gebieter, Fürst sein, gebieten, regieren (1) Personen, gew. im Dat. *A* 180, auch mit μετά *Δ* 61, ἐν η 62; mit Gen. *K* 33; mit Acc. ἀνάξασθαι γένεα regierte (drei) Menschenalter durch, Ameis, Anh. γ 245. — (2) Land u. Stadt: mit Gen. *A* 452. ρ 443; m. Dat. *B* 108, mit ἐν *Π* 572. λ 276. — (3) κτήμασιν α 117, vgl. δ 93; τιμῆς *Υ* 181. ω 30. Pass. **ἀνάσσομαι** regiert werden τινί δ 177.

ἀνα-σταδόν, Adv. (vgl. σταδίη) aufstehend *Ψ* 469. (Il.)

ἀνα-στεναχίζω, impf. seufzte auf *K* 9 †.

ἀνα-στενάχω, u. impf. Med. -εστενάχοντο — jammern, klagen um Tote, τινά *Ψ* 211. (Il.)

ἀνα-στοναχίζω, s. ἀναστεναχίζω f. LA.

ἀνα-στρέφω, nur Opt. aor. ἀν-στρέψειαν — umstürzen *Ψ* 436 u. Med. -στρέφομαι, γαῖαν, durchwandern ν 326.

ἀνα-στρωφάω, Part. -στρωφῶν, umdrehend φ 394 †.

ἀνα-σχέμεν, ἀνά-σχεο, s. ἀνέχω, aushalten, ertragen.

ἀνά-σχετος, 2., Var. zu ἀάσχετος, *E* 892. *Ω* 708.

ἀνασχόμενος, σχέσθαι, σχών, s. ἀνέχω.

ἀνα-τέλλω, aor. ἀνέτειλε — ließ ihnen sprießen (als Futter) *E* 777 †.

ἀνα-τίθημι, fut. ἀναθήσει, ἐλεγχείην wird Schimpf antun *X* 100 †.

ἀνα-τλῆναι, Inf. aor. zu **-έτλην** (verw. *tuli, tollo,* Ge*duld*) — ertragen, aushalten, selbst Gift κ 327. (Od.)

ἀνα-τρέπομαι, aor. ἀνετράπετο stürzte rücklings Z 64. (Il.)

ἀνα-τρέχω, nur aor. -έδραμον u. perf. -δέδρομε — (1) empor laufen: spritzen *P* 297, auflaufen, Striemen *Ψ* 717; *Σ* 437 er schoß auf; ε 412 die Felswand springt empor. — (2) zurücklaufen *Π* 813, *Λ* 354.

ἄν-αυδος, 2. (αὐδή), sprachlos ε 456 u. κ 378.

ἀνα-φαίνω, nur praes. Act. u. M. u. aor. Act. -φῆναι — (1) σ 310 ließen aufleuchten, nährten die Flamme. — (2) an das Licht bringen *Λ* 87, an den Tag legen *Υ* 411; vorbringen δ 159; verraten δ 254. — (3) Med. erscheinen.

ἀνᾰ-φανδόν (-φαίνω) *Π* 178 † u. **-φανδά** (Od.) offen, vor aller Welt.

ἀνα-φέρω, nur aor. Act. ἀν-ένεικα holte herauf λ 625 u. Med. -ενείκατο holte Atem *T* 314.

ἀνα-φλύω, impf. ἀνὰ δ' ἔφλυε sprudelten empor, die Wellen *Φ* 361 †.

ἀνα-φράζομαι, aor. Opt. ἀμφράσσαιτο wieder erkennte τ 391 †.

ἀνα-χάζομαι, praes., impf., Part. aor. -χασσάμενος — zurückweichen *E* 600, auch mit ἄψ, ὀπίσω, τυτθόν, πολλόν.

ἀνα-χέω, aor. ἀνὰ — χεῦε er goß darauf ι 209 †.

ἀνα-χωρέω, Imper. praes. -χωρείτω, fut. aor. 1 — zurückweichen χ 270, auch mit ἄψ ρ 461. *K* 210.

ἀνα-ψύχειν (ψῦχος) praes , impf. u. *K* 575 -έψυχθεν, 3. plur. aor. Pass. — abkühlen δ 568. *E* 795, erfrischen, laben.

ἁνδάνω, ἁνδᾰνει (St. σϝᾰδ ἡδύς u. ἥδομαι, lat. *suāvis* = *svad-vis,* ahd. *suozi, süß*), impf. ἑήνδανε u. ἥνδανε, perf. ἑᾱδότα (f. ϝεϝᾱδότα), aor. εὔᾰδε (f. ἔσϝᾰδε) u. ἅδε (*Γ* 173 ohne ϝ), ἁδεῖν· — lieblich sein, gefallen, behagen, bes. m. θυμῷ κ 373 u. noch einem Dat. *A* 24. *O* 674 (π 398 durch Reden). σ 422 *gratum.*

ἄν-δῐχᾰ (διχῶς), entzwei *Π* 412, in zwei Teile. (Il.)

ἀνδρ-άγρια, τά (ἄγρη), Waffenbeute *Ξ* 509 †.

Ἀνδρ-αιμονίδης, d. i. Θόας *H* 168 †. Sohn des folg.

Ἀνδρ-αίμων, ονος, König der Αἰτωλοί in Καλυδών *B* 638. ξ 499.

ἀνδρακάς, Adv., Mann für Mann ν 14 †. (LA. ἄνδρα κάθ' = κάτα.)

ἀνδρά-ποδον, Dat. plur. metapl. -πόδεσσι, Sklaven *H* 475 †.

ἀνδρ-αχθής, ές (ἄχθος), mit mannbeschwerenden Steinen, κ 121 †.

ἀνδρεϊ-φόντῃ (φεν-), dem männermordenden, nach Ἐνυαλίῳ m. Synizese. *B* 651. (Il.)

ἄνδρεσσι, Dat. pl. v. ἀνήρ.

ἀνδρό-κμητος, 2. (κάμνω), von Menschen gemacht *Λ* 371 †.

ἀνδρο-κτασίη (κτείνω), Männermord (λ 612, Il.).

Ἀνδρο-μάχη, T. des Ἠετίων in Θήβη ὑποπλακίη, Hektors Gemahlin, ἄλοχος

πολύδωρος, λευκώλενος Z 371. 395. X 88. 437. 460. Ω 723. (Il.)

ἀνδρόμεος, ον (ἀνήρ), Menschen-Fleisch ι 297, Fleischtrümmer ι 374, Blut χ 19, Körper P 571; ὅμιλος Männergetümmel Λ 538.

ἀνδροτής, Acc. ἀνδροτῆτα, Mannhaftigkeit [bessere seit Peisistratos bestehende LA. als ἀδροτῆτα] Π 857 = X 363 u. Ω 6.

ἀνδρο-φάγος (φαγεῖν), Κύκλωψ, menschenfressend κ 200.

ἀνδρο-φόνος, ον (φεν-), männermordend Ἄρης, Ἕκτωρ, χεῖρες des Achilleus Ω 479, Giftsaft α 261.

ἀν-δύεται, vermeidet, N 225, s. ἀναδύομαι.

ἀν-εγείρω, aor. 1 ἀνέγειρα — aufwecken ἐξ ὕπνου, ἐκ λεχέων δ 730; κ 172 ermunterte.

ἀν-έγνω, aor. v. ἀναγιγνώσκω, *agnovit.*

ἀν-εδέγμεθα, primit. aor. v. ἀναδέχομαι, *suscepimus,* durchlebten.

ἀν-έδραμον, aor. v. ἀνατρέχω.

ἀν-έεδνος, s. ἀνάεδνος, *sine dote.*

ἀν-εέργω (ἀν-εϝέργω), impf. ἀνέεργον, drängte zurück Γ 77, auch ὀπίσσω P 752. (Il.)

ἀνέῃ, Konj. aor. v. ἀνίημι, s. dort.

ἀνέθω, s. ἀνήνοθεν.

ἄν-ειμι, -εισι, impf. ἀνήιον (ἰέναι) — (1) hinaufgehen κ 146. 274; ἅμ' ἠελίῳ ἀνιόντι *oriente* ψ 362. — (2) zurückkehren, σὺν νηΐ κ 332, ἄψ T 290. — (3) *adire ad* X 492.

ἀν-είμων, ονος (εἷμα), Gen. ohne Bettzeug γ 348 †.

ἀν-είρομαι u. impf. (εἴρομαι) — fragen δ 420, τινά τι mit μεταλλᾶν α 231, τί nach etw. ν 238.

ἀν-ειρωτάω, impf. ἀνειρώτων, fragte aus δ 251 † (a. LA. ἀνηρώτων).

ἀν-εῖσα, nur aor. 1 (εἷσα), Part. ἀνέσαντες nachdem sie ihn hinaufgesetzt N 657, Opt. ἀνέσαιμι auf das Lager brächte Ξ 209. (Il.)

ἀν-εκτός, όν (ἔχω), erträglich υ 83, meist mit οὐκέτ', wie auch ἀνεκτῶς ι 350, nicht mehr zum Aushalten.

ἀν-ελθών, aor. Part. v. ἀνέρχομαι.

ἀν-έλκω, impf. ἄν-ελκε, aufziehen M 434. φ 128. 150, anziehen Λ 375, Med. an sich = herausziehen χ 97; sich ausraufen X 77.

ἀν-ελών, s. ἀναιρέω.

ἄνεμος, ου (*animus*) — Wind; ζαής, λιγέων, δυσαήων; ἀνέμου ἴς τ 186, θύελλα, ἄελλα, πνοιαί, ἀήτης, ἰωή, βία, ἀυτμένα; als Bild der Schnelligkeit M 207. Ω 342. K 437; ταμίης, Aiolos κ 21; Hauptwinde νότος, εὖρος, βορέης, ζέφυρος Ψ 195; ε 383.

ἀνεμο-σκεπής, ές (σκέπας ε 443), vor Wind schützend Π 224 †.

ἀνεμο-τρεφής, ές (τρέφω), unter Wind wachsend, windgenährt O 625 u. Λ 256.

ἀνεμώλιος, ον (ἄνεμος), im Wind verloren, windig, nichtig T 123, eitel unnütz E 216. Φ 474; ια βάζειν Δ 355; adv. ιον Φ 474.

Ἀνεμώρεια (Windbergen), ἡ, St. in Φωκίς B 521 †.

ἀν-ενείκατο, s. ἀναφέρω, atmete, seufzte tief auf.

ἀν-έξομαι, s. ἀνέχω.

ἀν-έπαλτο, s. ἀναπάλλω, schüttelte.

ἀν-ερείπομαι, nur aor. ἀν-ηρείψαντο, entrafften α 241. T 234.

ἀν-ερέπτω, aor. M. -ηρέψαντο, entrafften, a. LA. st. -ηρείψαντο.

ἀν-ερύω, aor. ἀνά.θ' ἱστία λεύκ' ἐρύσαντες, aufziehen ι 77. (Od.)

ἀν-έρχομαι, aor. ελθών (1) hinaufgehen wie ἄνειμι κ 97, aufschießen ζ 163. — (2) zurückkehren ἄψ Δ 392. Z 187.

ἀν-ερωτάω, s. ἀνειρωτάω.

ἀν-έσαιμι, ἀνέσαντες, aor. Opt. u. Part. *imponerem,* s. ἀνεῖσα.

ἄν-εσαν, aor. v. ἀνίημι.

ἀνέσει, σ 265 als fut. zu ἀνίημι überliefert; dafür wohl (mit Thiersch) ἀνέῃ zu lesen.

ἀν-έσσυτο, aor. v. ἀνασεύομαι, sprang auf.

ἀν-έστιος, 2. (ἑστία), herdlos, heimatlos I 63 †.

ἀνέτλη, s. ἀνατλῆναι.

ἄνευ (ahd. *ana,* mhd. *âne,* nhd. *ohne,* verw. ἀν- privat., *in-, un-*), mit Gen. *sine* ohne, θεοῦ *invito deo* β 372, vgl. O 213, δηΐων *procul ab hostibus* N 556.

ἄνευθεν, -θε (1) Adv., fern, B 27. Δ 277. X 300 (Gegens. ἐγγύθι). Ψ 241. κιών Λ 35, ἐόντος Ψ 452. — (2) Präp. m. Gen. ohne X 39. π 239 θεοῦ *invito deo* E 185, vgl. Π 89; *procul a,* ferne von κ 554; μέγα ἄν. νῶιν weit weg von uns X 88.

ἀ-νέφελος od. ἀννέφελος, 2. (νεφέλη), αἴθρη wolkenlose Himmelsbläue ζ 45 †.
ἀν-έχω, praes., aor. ἀνέσχον (Inf. ἀνασχέμεν) u. ἀνέσχεθον (Inf. ἀνσχεθέειν) — emporhalten. I. Act. τί Ξ 499. Χ 80. χ 297. ρ 291 χεῖρας (zum Kampf σ 89, zum Gebet θεοῖς. S. Abbild. u. ἀράομαι, Α 450 Ameis), σκῆπτρον (zum Schwur Η 412) hoch oder aufrecht erhalten τ 111; zurückhalten Ψ 426; hindurch, hervor dringen Ρ 310, emportauchen ε 320. — II. Med. **ἀνέχομαι,** fut. ἀνέξομαι (Inf. ἀνσχήσεσθαι), aor. ἀνεσχόμην (Imper. ἀνάσχεο, ἄνσχεο), (1) sich in der Höhe halten Ε 285, sich emporrichten, bes. ἀνασχόμενος, *exsurgens*, ausholend. — (2) etw. von sich emporhalten σκῆπτρον sein Z. Κ 321, χεῖρας σ 100, δούρατα. — (3) aushalten, dulden, ertragen, τί χ 423, mit Part. π 277 u. ö., ἄνσχεο gib nach Ψ 587. η 32, aufnehmen ρ 13; τινὰ ἄλγε' ἔχοντα Ε 895.
ἀ-νεψιός, ὁ (aus ἀνεπτjος, ἀ copul. u. νεπτ, *neptis, nepōs, Neffe*), Geschwistersohn, Vetter Ο 422, 554: ἀνεψιόο st. ἀνεψιοῦ.
ἄνεω od. **ἄνεως,** Adv. Ψ 93 ἧστο, lautlos.
ἄνεως, Nom. pl. ἄνεῳ, still, lautlos, ἐγένεσθε usw. Β 323. Ι 30. β 240.
ἀν-ήγαγον, aor. v. ἀνάγω.
ἀν-ήῃ, 3. sing. Konj. aor. v. ἀνίημι.
ἀν-ήϊον, s. ἄνειμι.
ἀν-ήκεστος, ον (ἀκέομαι, unheilbar, unerträglich Ε 394. (Il.)
ἀν-ηκουστέω, aor. -ηκούστησε (ἀκούω), οὐδ' — πατρός, war nicht widerspenstig Ο 236. (Il.)
ἀν-ήμελκτος (ἀμέλγω), ungemolkene ι 439 †.
ἀνήνοθεν, perf. v. ἀνέθω, als Variante auch ρ 270 (ἄνθος) — quoll empor Λ 266 †, s. ἐνήνοθε.
ἀν-ήνυστος, 2. (ἀνύω), ἐπὶ ἔργῳ, bei erfolglosem Beginnen π 111 †.
ἀν-ήνωρ, ος (ἀνήρ), Acc., unmännlich. κ 301. (Od.)
ἀνήρ, Gen. sg. ἐρος u. ἀνδρός, Dat. pl. ἀνδράσι u. ἄνδρεσσι (verw. ital. *nero* Mann) — (1) Mann a) von Geschlecht: Gegensatz γυνή ο 163. b) von Kraft: Χ 160. Ε 303. Θ 355. c) vom Alter: λ 449. d) vom Wert: Helden Ε 529. Ι 189; vgl. im Kampf: Mann gegen Mann Δ 472. e) vom Stand u. Volk: neben ἰητρός Λ 514. ἐλαφηβόλος Σ 319; νομῆες, αἰπόλοι, χαλκῆες, ἐπακτῆρες; δήμου *unus e plebe* Β 198, neben Personennamen Λ 92. Π 218. — (2) *maritus*, Ehemann Γ 140. λ 327. ω 196. α 292. ζ 181. — (3) *homo*, Mensch, Ζ 56 oft mit βροτοί, θνητοί Menschenwelt, Ameis ρ 354; ἡρώεσσι Ν 346, πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε Α 544, Gegens. Götter ε 119 u. Riesen φ 303. κ 120. Tiere Β 554. κ 395. υ 15; daher allgemein. — (4) pronominal = τις, man, jemand Γ 393. π 72 ἀνὴρ ὅσ(τις). Λ 78. Γ 61. (Δ 539. Ν 118.) Τ 183; mit Negation = niemand Ε 172; ἄλλος sonst jemand Κ 330; ἕκαστος jedermann β 91: mit ὅδε *hicce* σ 353. [ᾰ in arsi, u. in den dreisilbigen Formen.]
ἀν-ηρέψαντο, v. -ερέπτω.
ἀν-ήροτος, 2. (ἀρόω), ungepflügt τ 109. (Od.)
ἀν-ῆφθω, Imper. perf. Pass. v. ἀνάπτω, *alligantor*.
Ἄνθεια (Blumenau), Stadt in Μεσσήνη Ι 151. (Il.)
Ἀνθεμίδης, Σιμοείσιος, S. des Ἀνθεμίων Δ 488 †.
Ἀνθεμίων, ωνος, Vater des Σιμοείσιος in Troia Δ 473 †.
ἀνθεμόεις, όεντος (ἄνθος) — blumig Β 467, mit Blumenmuster (Rosetten, Palmetten) λέβης γ 440, κρητῆρα ω 275.
ἀνθερεών, ῶνος, m. — Kinn; unter dem Kinn fassen, s. Verf. zu Näg. Α 501.
ἀνθέριξ, ικος, ὁ, masc., ἐπ' ἀνθερίκων — über die Ähren (Hacheln) hin Υ 227 †.
ἀνθέω, aor. ἀνθῆσαι, sprossen λ 320 †.
Ἀνθηδών, όνος, Stadt in Βοιωτία, Β 508 †.
ἄνθινος, ον (ἄνθος), εἶδαρ, Blumenspeise ι 84 †.
ἀνθ-ίσταμαι, impf. -ίσταντο, aor. ἀντέστη — Widerstand leisten Π 305. Υ 70. (Il.)
ἄνθος, εος (ἀνέθω, ἀνήνοθεν), Blüte Ι 542, bildlich Ν 484, Blumen der Wiese ι 449.
ἀνθρακιή, Glutkohlenhaufe Ι 213 †.
ἄνθρωπος, ον, Mensch (Gegens. Götter Σ 107. γ 48, Tiere ζ 125. Π 315), *homines*, Welt, α 95 u. ö. Vgl. ὁδίτης ν 123 u. θ 29; *aliquis* ν 400.
ἀνιάζω (ἀνίη), impf. ἀνιάζον — überdrüssig sein, satt haben δ 460, ver-

drießlich sein δ 598. Σ 300; θυμῷ voll Unwillens sein Φ 270, in Todesangst χ 87; trans. aufbringen, kränken τ 323, langweilen Ψ 721. [ῐ]

ἀνῑάω (ἀνίη), fut. ἀνιήσω, Pass. ἀνιᾶται, ἀνιηθείς — Akt. quälen, belästigen υ 178. τ 66; Pass. überdrüssig, satt sein γ 117, τινί α 133. ο 335; freilich ist's beschwerlich, unmutsvoll heimkehren zu müssen Β 291.

ἀν-ιδρωτί (ἱδρώς), ohne Schweiß Ο 228 †.

ἀνίη, ης, Unlust, Widerwärtigkeit, Qual, lastender Schmerz, Last ο 394. υ 52; μ 223 Satzapposition: da sie doch ein unabwendbares Leid sein sollte oder gewesen wäre = zu zwecklosem Kummer; Verdruß η 192. ρ 446. (Od.)

ἀνιηθείς, aor. Pass. von ἀνιάω, *pertaesus.*

ἀν-ίημι, 2. sing. -ῑεῖς st. -ίεις, 2. sing. Opt. -ῐείης, impf. ἀνίεις, fut. -ήσει (über ἀνέσει s. bes.), aor. ἀνῆκε(ν) u. ἀνέηκεν, 3. pl. εσαν, Konj. 3. sing. ἑῇ (Konjekt. f. -έσει σ 265) u. -ήῃ — *mitto* (1) empor-senden δ 568. μ 105 aufwerfen. — (2) loslassen δεσμόν, öffnen πύλας (Med. κόλπον das Kleid am Busen aufreißen Χ 80, αἶγας abhäuten β 300); frei lassen σ 265, ὕπνος Β 34. ω 440 verläßt jem.; gewähren lassen Ε 880. — (3) loslassen auf — Τ 118. β 185, ἐπί τινι gegen Ε 405. 882, mit Inf. Ξ 362, *excitare* antreiben Ρ 705, bes. θυμός τινα, auch m. Inf. Φ 252. ξ 465. Hentze Anhang Η 25; θυμός als Organ, als Zorn und als leidenschaftliches Verlangen. [ἀνίει ἀνῑέμενος: sonst ῐ]

ἀνῑηρός (ἀνίη), lästig ρ 220. 377, ἀνιηρέστερον mehr zuwider β 190. (Od.)

ἀ-νιπτό-ποδες (νίπτω), Σελλοί mit ungewaschenen Füßen (beim Opferdienst für die Γαῖα, alter asketischer Brauch) Π 235 †.

ἄ-νιπτος, 2. (νίπτω), ungewaschen Ζ 266 †, zweifelh. -ησι.

ἀν-ίστημι, I. trans., imperf. -ίστη, futur. ἀναστήσω u. ἀνστήσω, aor. 1. -έστησε, Imper. ἄνστησον, Part. ἀναστήσας, ἀνστήσασα — aufstehen lassen oder heißen η 163, χειρός an d. H. aufrichten ξ 319, aufjagen Α 191, aufwecken Κ 32. Tote Ω 756, auswandern lassen, verpflanzen ζ 7, zum Kampfe anfeuern Ο 64. Σ 358.

II. intr. **ἀνίστᾰμαι,** impf. -ίστατο, fut. -στήσομαι, -στήσεσθαι, aor. -έστην (dual. ἀνστήτην, 3 pl. -έσταν, Konj. ἀναστῇ, Part. -στάς, ἀνστᾶσα, Inf. ἀνστήμεναι, statt Imper. s. ἄνα in ἀνά I) — aufstehen (1) vom Sitz (jeder Art) Ι 195. ε 195. Σ 410, jem. zu Ehren Α 533, oder vom Lager Ν 336. υ 124. — (2) zu irgend einem Tun θ 258. μ 439, m. Inf. *incipere* υ 380; zum Sprechen τοῖσι δ' ἀνέστη = τοῖσι (unter u. vor ihnen, in ihrer Mitte) δ' ἀνιστάμενος μετέφη Α 58 Nägelsbach; zum Kampf, Wettkampf δ 343. Β 694, τινί σ 334; ἄν wiederholt Ψ 709, ö. in tmesi θ 118. — (3) vom Krankenlager Ο 287; vom Grab Φ 56.

ἀν-ίσχω — aufheben Ε 798. Ο 369; ἀνὰ δ' ἴσχεο = ἀνάσχεο halte dich aufrecht, d. h. *perfer.*

ἀν-ιχνεύω (ἴχνος), aufspüren Χ 192.

ἀν-νεῖται, s. ἀνανέομαι, *oritur.*

ἀν-νέφελος, s. ἀνέφελος, 2.

ἀ-νοήμων (νόημα), unüberlegt β 270. 278. ρ 273.

ἀν-οίγω, impf. ἀνέῳγε u. ἀνῷγε, u. iter. ἀναοίγεσκον — öffnen κ 389. Ξ 168. Ω 228.

ἀν-όλεθρος, 2., ungeschädigt Ν 761 †.

ἄνομαι, s. ἄνω.

ἄ-νοος, 2., töricht Φ 441 †.

ἀνόπαια od. ἀνοπαῖα (ἀν' ὀπαῖα), nur α 320, von alten und neuern Erklärern sehr verschieden gedeutet, wahrsch. der Acc. Plur. eines v. ὀπή (Dachluke) gebildeten Adj. = der nach der Dachluke hinaufliegende Raum, ἀνόπαια διέπτατο also: flog nach der Luke hinauf, in die Höhe.

ἀν-όρνυμαι, s. ἀνῶρτο.

ἀν-ορούω, nur aor. 1 -όρουσα — *exsilio* aufspringen, ἐκ θρόνων, ὕπνου, ἐς δίφρον Ρ 130; Ἠέλιος fuhr herauf — zum Himmel γ 1.

ἀ-νόστιμος, 2., masc. (νόστος), an der Heimkehr gehindert, ἔθηκαν wehrten ihm die Heimkehr δ 182 †.

ἄ-νοστος (νόστος), ἀνόστους ἔθηκαν vereitelten ihre Rückkehr, s. Ameis ω 528 †.

ἄ-νουσος, ον (νοῦσος), ohne Krankheit ξ 255 †.

ἀν-ούτατος (οὐτάω), ohne Hieb oder Stich Δ 540 †.

ἀν-ουτητί, Adv. (eigentlich Lokat. vom vor.) — *X* 371 †, vgl. 375 ohne Hieb.

ἀν-στάς, -στᾶσα, -στῆσον, -στήτην, -στήσεσθαι u. ä., s. ἀνίστημι.

ἀν-στρέψειαν, s. ἀναστρέφω.

ἀν-σχεθέειν, s. ἀνέχω.

ἄν-σχεο, ἀνσχήσεσθαι u. ä., s. ἀνέχομαι.

ἀν-σχετός, 2. (ἀνέχω), auszuhalten, erträglich, mit Negation *β* 63 †.

ἄντ' = ἄντᾰ (verw. ἀντί, *Ant-, ent-*) — I. Adverb. a) **ἄντα** Acc. relat. ins Gesicht hinein, gerade aus ἰδεῖν; dagegen τιτύσκεσθαι, ἐῴκει glich von Antlitz, **εἰς ἄντα,** ἰδεῖν, ἰδέσθαι ins Gesicht, *coram,* gerade aus (auch **εἰσάντα, ἐσάντα** geschr.), ἰδών. — b) gegenüber *B* 626, ἀνασχομένω ausholend, *coram* *ζ* 141 sie blieb vor ihm stehen. — II. Präpos. m. Gen. a) angesichts, gegenüber, vor *χ* 232. *α* 334 vor die Wangen ihren Schleier haltend. — b) gegen, bei Ausdrücken des Kampfes ἰέναι *Y* 75. 355, ἐλθεῖν, πολεμίζειν, στήῃς, ἔγχος ἀεῖραι, ἀνα-σχομένω, *δ* 159 gegen dich dreistes Geschwätz vorbringen.

ἀντ-άξιος, ον (ἀντί, ἄγω gegenüber aufwiegend, frz. *équivalent*) gleichwiegend, -vielwert, als, mit jem. τινός *I* 401. *Λ* 514. (Il.)

ἀντάω (ἄντα), impf. ἤντεον, fut. ἀντήσω, aor. ἤντησα, Konj. ἤσομεν — zusammentreffen *Δ* 376. *δ* 201, τινί *H* 423. *Z* 399, τινός antreffen, ὀπωπῆς *δ* 327; *H* 158 dann dürfte er bald Kampf antreffen = zu kämpfen haben; feindlich (Konj.) entgegentreten *π* 254 Ameis.

Ἄντεια, δῖα, T. des Iobates, Gemahlin des Προῖτος *Z* 160 †.

ἄντην (alter Acc. zu ἄντα, wie *coram*), eigentl. (1) das Antlitz, εἰσιδέειν *T* 15. *Ω* 223 vgl. *ε* 77; Acc. der Beziehung: von Angesicht, bei ἐναλίγκιος, εἰκέλη; Acc. der Richtung: ins Angesicht, offen *Λ* 187. *K* 158. *O* 247. *Ω* 464. *ζ* 221. *ϑ* 213. 158. — (2) als Adv. gegenüber *Λ* 590. *Σ* 307. *X* 120. *γ* 120, vorwärts 399, vorn *M* 152.

Ἀντηνορίδης, S. des Ἀντήνωρ, Ἑλικάων *Γ* 123; plur. *Λ* 59. Söhne Antenors: Polўbos, Agēnor, Akămas, Iphidămas, Kŏon, Laodŏkos, Laodămas, Demolĕon, Pēdaios.

Ἀντήνωρ, ορος, S. des Αἰσυήτης, Gem. der Θεανώ *Γ* 262. *Λ* 59. 262. Sein verständiger Rat *H* 347.

ἄντηστιν (ἀντάω) κατ' — im Bereich der Begegnung, d. h. am Kreuzgang, am Fuß der Treppe im Quergang (Taf. II bei n) *υ* 387 †.

ἀντί (Lokativ zu ἄντα, lat. *ante,* ahd. *ant-*) Präp. m. Gen. eigentl. (1) im Angesicht, *O* 415. *Φ* 481. *δ* 115 vor die Augen. — (2) angesichts = gegenüber, anstatt *I* 116. Ameis Anh. *ϑ* 546. *υ* 307. *χ* 290, ἀντί τινος εἶναι, τετύχθαι jem. gleich sein.

ἀντί', ἀντία, s. ἀντίος.

ἀντι-άνειρα, fem., männergleiche, Amazonen *Γ* 189. (Il.)

ἀντιάω (ἀντίος), zerdehnt ἀντιόω, Ind. u. Konj.; Imper. τιοώντων, Inf. άαν, Part. ιόωσα; von **ἀντιάζω:** fut. ἀντῐάσεις und ἀντιόω, aor. Konj. άσητον, Opt. άσειας usw., Med. impf. ἠντιάασθε u. ἀντιάασθε — begegnen *η* 293. *μ* 88. *ν* 312. *K* 551, entgegengehen *α* 25; Part. der erste beste; feindlich *O* 297 (mit Dat. *Z* 127. *Φ* 431. *α* 147) treffen m. Gen. *H* 231. *N* 290; ebenso τινός antreffen *χ* 27. *Λ* 67, finden πόνοιο, ὀνήσιος *φ* 402 möchte er doch ebensoviel Segen haben als; m. Acc. nur *Λ* 31 mein Lager teilend, sonst mit Gen. teilnehmen *M* 356. *N* 215. *Y* 125. *Ψ* 643. (Med. *Ω* 62.) *ω* 56 an der Leichenfeier ihres Sohnes.

ἀντί-βιος (βία), feindlich, ἐπέεσσι *Λ* 304. *σ* 415; Adv. **ἀντίβιον** neben Verbis des Kämpfens *Γ* 20. 435. *Λ* 386, und **ἀντιβίην** desgl. *Λ* 248. *E* 220. *Φ* 226. (Beide Adv. nur Il.)

ἀντι-βολέω (ἀντί, βολή), fut. ήσω, aor. ἀντι-βόλησα und ἀντεβόλησα usf. — in den Wurf kommen, ganz wie ἀντιάω, (1) zufällig begegnen, treffen *Π* 790. *Ω* 375. *ζ* 275. *η* 16, m. Gen. nur *δ* 547. *σ* 272 wird an mich kommen, *φ* 306; sonst m. Dat. wie *H* 114. — (2) absichtlich entgegengehen a) freundlich *K* 546. *η* 19. *κ* 277. b) feindlich *Λ* 365. *M* 465; τινί *Π* 847. *ν* 229. — (3) *interesse,* dabei (beteiligt) sein μάχης *Δ* 342, φόνῳ, τάφῳ.

ἀντί-θεος, 2., göttergleich, ausgezeichnet an Rang, Macht, Größe, Schönheit; ein allgemeines Beiwort von Königen *E* 663, Helden *I* 623. *Ω* 258. *α* 21.

ο 90, Odysseus' Gefährten δ 571, Völkern ξ 241. *M* 408, den Freiern ξ 18, Penelope λ 117, Polyphēmos α 70.

ἀντί-θυρον (θύρη), κατ' — im Vorplatz dem Eingang gegenüber, im Freien. Ameis π 159 †.

Ἀντίκλεια, Tochter des Αὐτόλυκος, Gattin des Λαέρτης, λ 85. ο 358, Mutter des Ὀδυσσεύς.

Ἄντικλος, ein Grieche, im hölzernen Roß δ 286.

ἀντι-κρύς, ἀντικρύ, gegenüber (1) *coram,* ins Gesicht *E* 130. 819. *H* 362. Ἕκτορος *Θ* 310; — (2) gerade aus *N* 137, geradeweg, geradezu *Π* 116. 380. *Ψ* 673. 867. κ 162; oft in Verbindung mit einer folgenden Präposition wie παραί, διά, κατά, ἀνά, auch in Compositis wie διέσχε *E* 100, διῆλθε *Ψ* 876 vgl. *Δ* 481. [⏑⏑‿ E 130. 819.]

Ἀντίλοχος, S. des Νέστωρ *Δ* 457. *N* 554. *Π* 320. *N* 93. *O* 569. *E* 565. *Ψ* 425. δ 187; s. Hentze Anh. ω 79.

Ἀντίμαχος, ein Troer *Λ* 123. 132. 138. *M* 188.

Ἀντίνοος, Εὐπείθεος, υἱός, α 383, der frechste Freier β 84. 201. δ 628 ff. 773. π 418. ρ 374. 473. χ 22. ω 424.

ἀντίον, s. hinter ἀντίος.

Ἀντι-όπη, T. des Ἀσωπός, Mutter des Ἀμφίων und Ζῆθος λ 260.

ἀντίος, τίη, τίον (ἀντί), entgegen *adversus,* (1) ἤλυθε *T* 463, τινός *X* 113. τ 478 ἀθρῆσαι, ἰδεῖν aufsehen, wie π 160. — (2) freundlich, *obviam* (*ire*), Z 54. *P* 257, τινί *H* 20, τινός *B* 185. *Λ* 594. *Φ* 539. π 14, ἔσταν *Λ* 535. — (3) feindlich *contra,* ἵστασθαι, ἐλθεῖν, ἔγχε' ἄειραν, εἶσιν, ἀΐξας, τ 445. *Λ* 94. 216 (553. χ 90 ἀΐσσουσα *P* 662), τινί *O* 584. *T* 422. *H* 20. *T* 371, sonst τινός wie *H* 98. *O* 694. *P* 8. 31.

ἀντίον, neutr. vom vorigen, als Adv. gegenüber ξ 79. *I* 218. ε 198, dagegen (1) freundlich *coram* ρ 529, antworten u. anreden ηὔδα τινά *Γ* 203. β 208. α 213, τινὸς *I* 218, π 160 sah auf, κατέθηκε ρ 334, ἀΐξασθαι πυλάων *X* 195. — (2) feindlich τινός, *contra,* εἴπῃ *Α* 230, ἰέναι *E* 256, ἐλθεῖν *H* 160. — Desgl. der Plural als Adv. **ἀντία** (1) *coram* τινός *Γ* 425. ο 377. — (2) feindlich mit Gen. bei Verbis des Kämpfens *contra* *T* 88. 80. 113. 333. *X* 253; α 78: allen entgegen (wider den Willen der unst. G.).

ἀντιόω, s. ἀντιάω.

ἀντι-πέραιος, neutr. plur. (πέρας) 2. die jenseitigen Striche *B* 635 †.

ἀντ-ίσχω, haltet vor euch Tische gegen die Pfeile Gen. χ 74 †.

ἀντι-τορέω, a. -τορήσας, nur δόμον einbrechen in — *K* 267, eindringen in, c. Gen. χροός *E* 337.

ἄν-τιτος, 2. (für ἀντί-τιτος, v. ἀντιτίνω), wieder bezahlt, vergolten, ἔργα Taten der Vergeltung, ρ 51. 60 (vgl. β 76) u. *Ω* 213, παιδὸς für den Sohn.

Ἀντιφάτης, ᾶο, (1) Troer *M* 191. — (2) S. des Μελάμπους ο 242. — (3) König der Λαιστρυγόνες, Acc. ῆα κ 114.

ἀντι-φερίζω (φέρω) — τινί (τι), sich jem. (in etw.) gleich dünken *Φ* 357. (*Φ*.)

ἀντι-φέρομαι, sich messen τινί (τι in —) E 701 μάχῃ, m. Acc. der Beziehung μένος *Φ* 482.

Ἀντίφονος, Priamos' S. *Ω* 250 †.

Ἄντιφος (1) Πριαμίδης *Δ* 489. *Λ* 101. — (2) S. des Αἰγύπτιος β 19. — (3) Ἰθακήσιος ρ 68 (Sohn u. Vater verwechselt? Hausfreund des Odysseus). — (4) S. des Ταλαιμένης *B* 864 Führer der Μῄονες. — (5) S. des Θεσσαλός, Führer von Insel-Griechen *B* 678 Ἡρακλείδης.

ἄντλος, ὁ (verw. lat. *sentīna*), Schiffsbodenwasser μ 411 u. ο 479 †.

ἀν-τολαί (τέλλω) — Auffahrten, oder Auffahrtsstellen, Ἠελίοιο μ 4 †.

ἄντ-ομαι (ἄντα), nur praes. u. impf. ἤντετο — zusammentreffen *B* 595. *Θ* 42, τινί *X* 203. *Δ* 133; feindlich zusammenstoßen τινί *O* 689. *Π* 788.

ἄντρον, τό, Grotte ι 216. ω 6. (Od.)

Ἀντρών, ῶνος (Grottenfels), Stadt in Thessalia *B* 697 †.

ἄν-τυξ, γος, ἡ (1) metallener Schildreif Z 118, der die Leder- oder Metallplatten zusammenfaßt; innen selbst mit Leder überzogen. Z 118, s. Taf. XII, Nr. 10, oft aber der äußerste dekorierte Schildreif; τρίπλακα dreifache, parallele, konzentrische Reife am Rand. — (2) Wagenrand, eigentl. der rings deckende (περίδρομος) Reif, auch doppelt *E* 728, s. Taf. XIV, n. 12.

ἄνυμι (ἀνύω), ἤνυο, impf. ging von statten ε 243 †.

ἄνῠσις, ἡ (ἀνύω), Fertigwerden, Erfolg, *B* 347. *δ* 544 wir werden zu keinem Ziel kommen.

ἀνύω (vgl. 1. ἄνω), fut. ύσω, Pass. prs. Opt. ἄνῡτο, impf. ἤνῠτο, M. fut. pass. ύσ(σ)εσθαι, aor. ἤνυσεν. — (1) τινά, verzehren *ω* 71. (2) durchfahren *δ* 357. *ο* 294 zurücklegen; zum Ziel kommen m. Part. durch Mißgunst *Δ* 56. Med. sc. ἡμέας *π* 373.

1. **ἄνω,** impf. ἦνον, (1) zurücklegen *γ* 496. — (2) Pass. prs. ἄνεται, Opt. ἄνοιτο *Σ* 453, zu Ende gehen *K* 251. [ᾱ eigentl. ἄνϜω aus ἀνύω, aber ἄνοιτο: ᾰ].

2. **ἄνω** Advb. (ἀνά) — empor *λ* 596, weiterhin *Ω* 544.

ἄνωγα, ας u. s. f., Konj. ῃ, Opt. οιμι, Imper. ἄνωχθι, ἀνώχθω, ἄνωχθε, alles dies perfecta, plqpf. ἠνώγεα, 3. s. ἠνώγει u. s. f., u. Präs. **ἀνώγω,** Imper. ἄνωγε, ἀνωγέτω, ἀνώγετε, Inf. ἀνωγέμεν, impf. ἤνωγον u. ἄνωγον; fut. ἀνώξω, aor. ἤνωξα, Konj. ξομεν, Inf. ἀνῶξαι — heißen, wie κελεύω konstr. *β* 113. *ρ* 508 (τινί nur *υ* 139, m. Inf. *κ* 531); auffordern θυμὸς ἀνώγει *Z* 439. *σ* 409 u. o.

ἀνῷγεν, impf. v. ἀνοίγω.

ἀνώγω, s. ἄνωγα.

ἀν-ωθέω, nur aor. Part. ἀν-ώσαντες *ο* 553 †. nachdem sie es abgestoßen (vom Land).

ἀν-ωιστί (ὀίω) — unvermutet *δ* 92 †. Lokat. von

ἀν-ώιστος, ον (ὀίω) — ungeahnt *Φ* 39 †.

ἀν-ώνῠμος (ὄνομα) — namenlos *θ* 552 †.

ἀν'-ῶρτο, aor. v. ἀν-όρνυμαι in tmesi: erhob sich *Ψ* 812. *θ* 3.

ἄνωχθε, θι, θω, Imper. v. ἄνωγα, *iubete* u. s. w.

ἆξαι, ἄξαντ' (ε), **ἆξον** u. ähnl., v. ἄγνυμι.

ἄξαντος, εθ', έμεν, έμεναι, ετε, v. ἄγω.

ἄξαντο, ξασθε, ξεσθε, ξοντο, v. ἄγομαι.



ἀξίνη, Dat. pl. ῃσι, ἡ (ἄξων), *bipennis*, doppelte Streitaxt der Troer, *O* 711, s. die Abbildung.

ἄξιος, 3. (ἄγω), aufwiegend *I* 261, τινός *O* 719. *Ψ* 562, gleichwert τινός *ο* 318 gleichstark *Θ* 234 entsprechend, passend *I* 261. *Z* 46. *υ* 383; *α* 318 dir soll eines werden, das zur Erwiderung paßt = entsprechender Ersatz, daher wert *Ψ* 885 βοός, *θ* 405 πολέος; c. inf. *N* 446. *Ξ* 472. πάντων (κακῶν) *O* 719.

Ἀξιός, Fluß in Paionien *Φ* 141. *B* 849.

ἄ-ξυλος (ἀ cop. od. intens. u. ξύλον) brennholzreich *Λ* 155 †.

Ἄξῠλος, ον, Sohn des Teuthranos (od. Theutras?) in Ἀρίσβη *Z* 12 †.

ἄξω u. s. w., v. ἄγνυμι u. v. ἄγω.

ἄξων, ονος, ὁ (ἄγω, lat. *axis*, ahd. *ahsa*), Achse *E* 838. *Λ* 534. (Il.)

ἀοιδή (ἀϜοιδή, v. ἀϜείδω), ῆς, ἡ — (1) das Singen, Gesangsvermögen *B* 595. *N* 731. *θ* 44. 253, der Gesang *α* 328. 159. 421. ἀοιδῆς ὕμνον *θ* 429 den kunstreichen Gesang, Lied; dem L. hören die Leute lieber zu *α* 351, trauriges *α* 340, Totenlied *Ω* 721; Liederstoff *ω* 197. 200. *γ* 204 (LA. πυθέσθαι). *θ* 580.

ἀοιδιάω (ἀϜοιδή) — nur ἀοιδιάει καλόν, ὀπὶ καλῇ, singt schön, *κ* 227 u. *ε* 61. [ᾰ]

ἀοίδῐμος, 2. (ἀϜοιδή) — ein Stoff zu Liedern (*infames*) *Z* 358 †. [ᾰ]

ἀοιδός, οῦ (aus ἀϜοιδός, v. ἀϜείδω) — Sänger, des Totenliedes *Ω* 720; sonst der Sänger zugl. als Dichter; begnadet mit seiner Kunst durch die Gottheit *θ* 43. 479. 488. *ρ* 518. αὐτοδίδακτος *χ* 347, (wie Φήμιος, Δημόδοκος) und darum θεῖος, θέσπις *ρ* 385. *θ* 479 ff. u. hochgeehrt; wie *γ* 267.

ἀολλής, έες, έα (ἀ copul. Ϝειλέω) — dichtgedrängt, in Haufen *E* 498. *O* 306, *cuncti N* 39. *γ* 165 s. Ameis Anh.; bei ἠγερέθοντο *γ* 412, ἅπασαι alle zuhauf *χ* 446.

ἀολλίζω, nur aor., Akt. ἀόλισσα u. Pass. ἀολλίσθην, Inf. σθήμεναι (ἀϜολλέες) — versammeln *Z* 270. *O* 588. (Il.)

ἄορ, ορος, τό (v. 2. ἀείρω, 'Angehängtes'); 'Anhänger': Schwert ←, *Φ* 173, sachlich von ξίφος nicht verschieden *θ* 403. 406. *κ* 294. 321. Acc. pl. ἄορας *ρ* 222. [◡◡, ◡◡◡, in arsi –◡◡], s. Taf. XIII.

ἀορτήρ, ῆρα usf. m. (2. ἀείρω), die Koppel, an der das Schwert hängt, Schwertkoppel, sonst τελαμών, *λ* 609, Taf. XIII; b) Tragband, Tragriemen des Ranzens *ν* 438; c) plur. die Ringe od. Haken, mittels deren die Scheide an der Koppel (τελαμών) befestigt ist, *Λ* 31.

ἀ-οσσητήρ, ῆρος, m. (ἀ copul. u. σοκήτηρ,

verw. *socius*) — Kampfgenosse *O* 254, Beistand *δ* 165, *ultores ψ* 119.

ἄ-ουτος, ον (οὐτάω) — ohne Hieb *Σ* 536 †.

ἀπ-αγγέλλω, nur impf. iter. ἀπαγγέλλεσκε u. aor. 1 — vermelden τί *I* 626, Botschaft bringen τινί *P* 640. ο 210.

ἀπ-άγχω, erwürgen τ 230 †.

ἀπ-άγω, fut. -άξειν, aor. -ήγαγεν, ον — wegführen; Obj. immer Personen, außer σ 278 bringen Rinder von zu Hause mit; Subj. immer Menschen, außer *O* 706 das Schiff.

ἀπ-αείρω — Med. hebe mich weg, enteile, πόλιος πεδίονδε aus der Stadt feldeinwärts *Φ* 563 †.

ἀπ-αίνυμαι, impf. -αίνυτο — wegnehmen, rauben Z 582. *O* 595. μ 419. ξ 309. τί τινος ρ 322. *N* 262.

Ἀπαισός, troische Stadt *B* 828 †; auch Παισός.

ἀπ-αΐσσω, Part. aor. -αΐξας — κρημνοῦ, vom Abhang hinabspringend *Φ* 234 †.

ἀπ-αιτίζω — unsere Habe zurückverlangend β 78 †.

ἀπ-άλαλκε (ἀλκή, ἀλέξω) Imper. u. Opt. aor. 2. redupl. — abwehren nur *δ* 766. *X* 348 τί τινος.

ἀ-πάλαμνος, 2. (παλάμη) — *sine palmis*, gewöhnl. erkl. ratlos, eher: des Schwimmens unkundig, E 597 †.

ἀπ-αλέξω, fut. -αλεξήσω, aor. Opt. -ξήσαιμι u. -ξήσειε, u. ἀπάλαλκε (ἀλκή — *arcere*), abwehren τινά τινος *Ω* 371; ρ 364 und doch sollte sie einen nicht vor Bosheit (462) bewahren.

ἀπ-άλθομαι, 3. du. fut. -αλθήσεσθον (ἄλθομαι, *coalescere*) — ἕλκεα, sie sollen heil werden an ihren Wunden *Θ* 405. 419.

ἀπ-αλοιάω, aor. ἀπ-ηλοίησεν, ἄχρις, zerschmetterte ganz *Δ* 522 †.

ἁπαλός, 3. — fleischig, δειρή; αὐχένος, χεῖρας φ 151, παρειάων, zart πόδες *T* 92 der Ἄτη, als ἠεροφοῖτις wie die Ἐρινύς; ἁπαλὸν γελάσαι herzlich lachen ξ 465; ἦτορ das junge Leben.

ἁπαλο-τρεφής, ές, έος, σιάλοιο, eines wohlgenährten *Φ* 363 †.

ἀπ᾽-αμάω, aor. ἀμήσαντες, nachdem sie weggehauen hätten φ 301 †. (ἀπᾱμήσειε in unechtem Vers *Σ* 34 zwflh. LA. st. ἀποτμήξειε.

ἀπ-αμβροτεῖν, s. ἀφαμαρτάνω.

ἀπ-αμείβομαι, u. impf. ετο (mit προσέφη u. mit φώνησέν τε) erwidern, *B* 84. *δ* 824. *ϑ* 400. λ 147.

ἀπ-αμείρομαι, εται (μέρω) LA. Platons u. des Athenäos statt ἀποαίνυται ρ 322 † (s. Ameis Anh.): entzieht.

ἀπ-αμύνω, nur aor. -ήμῡνεν, in tmesi ἀμῦναι *Λ* 67. β 59 Akt.; vom Med. impf. -αμύνετο, aor. Opt. u. Inf. — abwehren, Med. sich wehren λ 579. *O* 738, τινά von sich *Ω* 369. π 72.

ἀπ-αναίνομαι, nur aor. -ηνήναντο, -ανήνασθαι — abweisen, nur *H* 185. κ 297.

ἀπ-άνευθε(ν) (ἄνευ) (1) *procul* ferne, *K* 434, κιών *Λ* 35 fernhin *T* 374. — (2) besonders κ 524. *K* 425. — (3) m. Gen. ohne *Λ* 949, ferne von *Λ* 48. ι 36; auch nachgesetzt μάχης *Λ* 283.

ἁπάντῃ (od. ῃ) (ἅπας), Adv. überallhin *H* 183. 186. *ϑ* 278.

ἀπ-ανύω, aor. -ήνῡσαν kamen ans Ziel η 326 †.

ἅ-παξ (παγῆναι), *semel* einmal, auf einmal μ 22 u. 350.

ἀπ-αράσσω, nur aor. ἀπήραξεν u. in tmesi ἄραξεν — abhauen *Ξ* 497 u. *Π* 116, zerschmettern *Π* 324.

ἀπ-αρέσκω, aor. Med. Inf. -αρέσσασθαι — *T* 283 † daß ein König den Mann (= jemanden) begütige, wenn man zuerst böse geworden; er vergibt damit seiner Würde nichts, obwohl oder weil er φέρτερος ist *Λ* 186.

ἀπ-άρχομαι, aor. Med. -αρξάμενος — die heilige Handlung beginnen mit dem Abschneiden (der Haare), diese weihen γ 446.

ἅ-πᾶς, -πᾶσα, -πᾶν — ganz u. gar, plur. insgesamt, ο 158 lauter Liebe, *δ* 616 massiv von Silber, ξ 196 in Jahr und Tag. Auch substantivisch ἅπαντες *X* 241. τ 229. 515, besonders Gen. neben Superlativen *T* 243. *M* 357. (Die dreisilbigen Formen fast nur am Versschluß.)

ἄ-παστος (πατέομαι) — ungegessen, nüchtern, mit ἐδητύος ohne Sp., vgl. *δ* 788.

ἀπατάω, fut. -ατήσω, aor. ἀπάτησα (ἀπάτη) — betrügen *δ* 348. [ᾰ]

ἀπ-άτερθε, besonders *B* 587, ferne, m. Gen. *E* 445.

ἀπάτη, — *dolus*, Betrug *Δ* 168, plur. Ränke *O* 31.

ἀπατήλιος, 2. neutr., nur ξ 127 *βάζει* lügt (ihr) vor, und ξ 288 voll Lug und Trug.

ἀπᾰτηλός, *όν*, trügerisch *A* 526 †. [ᾰ]

ἀπ-ατιμάω, -*ητίμησε* — ganz verachtete *N* 113 †.

ἀπ-αυράω, verw. *ver-rere; Ϝερύω ἀπέϜρα, εὔρα*) impf. *ἀπηύρων, ας, α*, fut. -*ουρήσουσι*, s. dies, Part. aor. *ἀπούρας* st. *ἀποϜράς*) — entreißen *A* 356, *τί I* 107. *τινί τι ν* 132. *γ* 192 (*θυμόν P* 236. *Φ* 296), *τινά τι P* 125. *Ψ* 291. 560 (*θυμόν T* 290), nicht *τινός τι*, s. *ἀέκων*, *A* 430, *T* 88. *σ* 273. *I* 107, wo *Ἀχιλῆος* zu *κλισίηθεν* gehört.

ἀπᾰφίσκω, u. aor. 2 *ἄπαφε*, Med. *ἀπάφοιτο* (*ἅπτω, ἁφή*) — äffen, zum besten haben; nur *λ* 217. *ψ* 216. [ᾰπ]

ἀπ-έειπε, s. *ἀπ-εῖπον*.

ἀπ-έεργε, s. *ἀπο-έργω*.

ἀπειλή, *ἡ*, Gen. pl. *άων*, Drohungen *I* 244. *N* 219. *γ* 83 *ὑπέσχεο*; dann Prahlerei *Ξ* 479. *Π* 200. [ᾰ]

ἀπειλέω, *ἀπειλεῖς* usf., impf. *ἀπειλήτην*, fut. *ήσω*, u. aor. — (1) drohen *τινί*, *ἀπειλάς N* 220. *Π* 201, *μῦθον A* 388, m. Inf. *A* 161. *Θ* 415. *O* 179. — (2) sich rühmen *Θ* 150 m. Inf. *θ* 383. — (3) laut geloben *τινί Ψ* 863. 872.

ἀπειλητήρ, *ῆρος*, Prahler *H* 96 †.

1. **ἄπ-ειμι,** Konj. -*έῃσι*, impf. -*έην* u. -*ῆν*, 3. pl. -*εσαν*, fut. -*έσσεται* u. *εσσεῖται*, öfters in tmesi — entfernt sein, *τινός* von jemand *τ* 169. *P* 277, *τόσσον* so weit *ε* 400; *δουρηνεκές* auf Schußweite; abwesend sein, fehlen *T* 7. *σ* 146. *θ* 150.

2. **ἄπ-ειμι,** Impèr. -*ιθι*, Part. -*ιών*, impf. -*ήιε* — fortgehen *ρ* 478. *ἄψ K* 289.

ἀπ-εῖπον (*Ϝέπος, voco, wafan*), Ind. auch **ἀπέ-ειπε,** Konj. *ἀπο-είπω* (-*Ϝείπω*) usf., Part. *ἀπο-ειπών* (*Ϝειπών*) und ohne *Ϝ*: *ἀπειπών* u. a. — (1) vollständig sagen, einen Auftrag (s. Ameis *π* 340), eine Botschaft *H* 416, Wahrheit *Ψ* 361, *μῦθον ἀπηλεγέως*, rücksichtslos heraussagen *α* 373. — (2) Nein sagen *A* 515. *I* 431. 510. 675. (3) aufkündigen *τινί α* 91 (ihr Treiben), absagen *μῆνιν T* 35 (hier *ο* lang in arsi). 75.

Ἀπειραίη, die **Ἀπείρηθεν,** von einem mythischen Apeire stammt *η* 8. 9 †. [ᾰ]

ἀ-πειρέσιος, 3. u. **ἀ-περείσιος,** 2. (*πέρας, πείρατα*) — unendlich, mit *πολλοί τ* 174; *γαῖαν, ὀιζύν, ἄποινα, ἔεδνα*. [ᾰ]

ἀ-πείρητος, 2. (*πειράομαι*), unerfahren (Gegens. *εὖ εἰδώς*, Ameis *β* 170); mit *οὐ*: nicht ohne Versuch *P* 41. [ᾰ]

ἀπείρῑτος (*πείρατα*), endlos *κ* 195 †. [ᾰ]

ἀ-πείρων, *ονος* (*πείρατα*), unendlich, mit *πολλήν ο* 79 Ameis *Ω* 545, endlos *η* 286, *δεσμοί* unlösbar *θ* 440.

ἀπ-εκ-λελάθεσθε (*λήθω*), Imper. aor. Med. redupl. vergesset gänzlich *ω* 394 †.

ἀ-πέλεθρον (*πέλεθρον*) unermeßlich *ἴν' vim, ι* 538. E 245, u. ungeheuer weit *Λ* 354.

ἀπ-ελεύσομαι, -ελήλυθα, s. *ἀπέρχομαι*.

ἀπ-εμέω, aor. *ἔμεσσεν*, spie aus *Ξ* 437 †.

ἀπ-εμνήσαντο, s. *ἀπο-μιμνήσκομαι, meminerunt*.

ἀπ-εναρίζω, *ἐνάριζον* (*ἔναρα*) *ἀπ', ἔντεα*, impf., auszogen, *τινά M* 195 u. *O* 343.

ἀπ-ένεικα, aor. v. *ἀποφέρω, abstuli*.

ἀπ-έπλω, aor. v. *ἀποπλώω*, fuhr ab.

ἀπερείσιος, s. *ἀπειρέσιος*.

ἀπ-ερύκω, fut. *ξω* — abwehren, *τινά*, *ι* 119 sc. *αὐτάς*, auch in tmesi *Ω* 156.

ἀπ-ερῦσαι, aor. Inf. von *ἐρύω* (*Ϝερύω*) in tmesi, abziehen *ξ* 134 †.

ἀπ-έρχομαι, aor. -*ῆλθε*, perf. *ἐλήλυθα* — weggehen, *τινός* von — *β* 136. *Ω* 766, verlassen *Ω* 514 (tmesis).

ἀπ-ερωεύς (*ἐρωή*), Abwiegler, Vernichter, *ἐμῶν μενέων Θ* 361 †.

ἀπ-ερωέω, Opt. aor. -*ερωήσειας* — *πολέμου* solltest zu deinem Leidwesen vom Kampfe gelassen haben *Π* 723 †.

ἄπ-εσαν, s. *ἄπειμι, aberant*.

ἀ-πευθής, *ές* (*πεύθομαι*), (1) unkundig, nur *γ* 184. — (2) unbekannt, nur *γ* 88.

ἀπ-έφθιθεν, 3. plur. aor. Pass. v. *ἀποφθίω*.

ἀπ-εχθαίρω, nur *δ* 105 *ἀπεχθαίρει μοι ὕπνον* verleidet, u. aor. Konj. *ἀπεχθήρω* hasse *Γ* 415.

ἀπ-εχθάνομαι, *εαι*, aor. -*ήχθετο*, K. -*έχθηαι*, Inf. -*εχθέσθαι*, Part. *όμενος* (*ἔχθος*) — hassen *π* 114 vgl. 96; sonst aber gehaßt werden, *τινί Δ* 53. Z 110. *I* 614. *Φ* 83.

ἀπ-έχω u. **ομαι,** Impf. *ἀπείχετο* u. *ἀπέχοντο*, fut. *ἀφέξω, ομαι*, u. *ἀποσχήσει*, aor. Konj. -*σχῃ*, -*σχωνται* — *prohibere*, ferne halten, *τί, τινά, τινός*, (*τινί Ω* 19)

τ 572, den Feind Z 96, X 324 (tmes.) trennen, χεῖρας auch Med. (tmes. χ 316) A 97. υ 263. ἑκὰς νήσων ο 33. — Med. sich ferne halten τινός M 248. Θ 35. Ξ 78. 206; sich enthalten ι 211, *parcere* μ 321. τ 489.

ἀπ-ηλεγέως, Adv. zu -ηλεγής (ἀλέγω), ἀποειπεῖν μῦθον rücksichtslos heraussagen, nur α 373 u. I 309.

ἀ-πήματος, ον (πημαίνω), unverletzt τ 282 †.

ἀπ-ήμβροτον, aor. zu ἀφαμαρτάνω, verfehlen.

ἀ-πήμων, ονος (πῆμα), (1) unbeschädigt Δ 415. ε 40. δ 519. ν 39. N 744. — (2) förderlich οὖρος η 266, Rede N 748; Geleiter, gesund Ξ 164.

ἀπήνη, ης, aus ἀ copul. u. πῆνος (ὕφασμα) = lat. *pannus*, ahd. *fana*) ein mit Vorhang od. Verdeck versehener Wagen, vierräderig Ω 324, mit Maultieren bespannt, zur Beförderung von ἄποινα in Ω, von Wäsche in ζ, wo auch eine Zeltdecke erwähnt wird ζ 70 [ᾰ]

ἀπ-ηνήναντο, aor. v. ἀπαναίνομαι, *recusabant.*

ἀπ-ηνής, ές, έος (eigentl. *averso ore*, vgl. πρᾱνής, προσηνής) unfreundlich, hart A 340. θυμός O 94, νόος Π 35, μῦθος O 202.

ἀπ-ήραξεν, aor. v. ἀπαράσσω, *detruncavit.*

ἀπ-ηύρων, impf. v. ἀπαυράω, entriß.

ἀπ-ήωρος, ον (Π. ἀείρω), weit abhangend, abstehend (Odysseus hängt an einer der fern, vom Lande ab, ragenden Wurzeln) μ 435 †.

ἀπίης, ἐξ — γαίης, aus fernem Lande A 270. π 18.

ἀ-πιθέω, nur fut. ήσω u. aor. 1 ἀπίθησα (πείθω) — ungehorsam sein, nur mit οὐκ u. οὐδ', s. Ameis Anh. κ 492.

ἀ-πινύσσω (wie v. ἀπίνυτος, ἀπινύτjειν, πινυτός), unverständig sein ε 342; κῆρ (Acc.) bewußtlos sein O 10.

Ἀπισάων, ονος, (2) Ἱππασίδης ein Päoner P 348. — (2) Φαυσιάδης Troer Λ 582.

ἀ-πιστέω, impf. -πίστεον (ἄπιστος), οὔ ποτ' — zweifelte ν 339 †.

ἄ-πιστος (πιστός), (1) pass. unzuverlässig Γ 106. — (2) akt. mißtrauisch ξ 150.

ἄπ-ισχε = ἄνεχε halte weg λ 95 †.

ἀπλοΐς (ἀπλόος), Acc. pl. ἀπλοΐδας, χλαίνας einfache Wolldecken, nur Ω 230. ω 276.

ἄ-πνευστος (πνέω), atemlos ε 456 †.

ἀπό, *ab*, Präpos. mit Gen., nachtretend ἄπο, mit -φι (z. B. ἀπὸ στήθεσφι), auch mit -θεν (z. B. ἀπ' οὐρανόθεν), sehr oft in tmesi, wo dann die Composita nachzusehen, bezeichnet

(1) den Ausgangspunkt: von — weg, von — aus O 610. 714. Z 472. E 13. Λ 645; Θ 213 ἀπὸ πύργου vom Hauptbollwerk aus: ἀπ' οὔδεος M 448 vgl. Ψ 730; kämpfen u. dgl. ἀφ' ἵππων O 386 wie *ex equo*, ἀπὸ νεῶν ι 49; anknüpfen an (wie *pendere a*) λ 278, ἀπ' αἰῶνος νέος ὤλεο aus dem Leben weg, wie *recens a* Ω 725, ἀπὸ δ' αὐτοῦ vom Mahle weg = gleich nach (wie *secundus a*) — Θ 54 (sonst nicht zeitlich).

(2) den Ursprung: von — her M 97; τ 163 stammst du ja nicht vom uralten Eichbaum noch auch vom Felsen (dagegen X 126 vom Baum oder Fels aus — wie der Hirte mit der Schäferin) desgl. κάλλος ἀπὸ χαρίτων von den Ch. her, μ 187 ἀπὸ στομάτων ὄπα aus uns. Mund; M 306 von rascher Hand, Θ 279 von starkem Bogen Verderben sendend; Ursache, Quelle: εἰδέναι ἀπό τινος ξ 12, ἀπὸ σπουδῆς im Ernst H 359.

(3) die Sonderung: weg von Ω 514. I 437. Δ 535. T 278. A 532. K 465. 575. N 640. Π 436. 733; οἷον ἀπ' φ 364; hinter ἐκτός K 151, νόσφιν E 322; rauben N 527. Π 436; Ψ 158; nehmen Π 221. —

(4) die Trennung: ferne von, τῆλε ε 315, ἀπ' Ἄργεος N 227, ἀπ' οὔατος X 454 außer Hörbereich. ἀπ' ὀφθαλμῶν aus den Augen Ψ 33, ἀπὸ σκοποῦ οὐδ' ἀ. δόξης fern von — wider λ 344 ἀ. θυμοῦ εἶναι verhaßt; θυμὸς ᾤχετ' ἀπὸ μελέων N 672 vgl. H 131. Π 861. P 17. λ 503. ο 354. — [◡◡; ◡_ vor altem σν (σνευρῆς) Ϝ (Ϝρίνου), σϜ (σϜέο)].

ἀπο-αίνυμαι = ἀπαίνυμαι, wegnehmen.

ἀπο-αιρέομαι = ἀφαιρέομαι, wegnehmen.

ἀπο-βαίνω, fut. -βήσομαι, aor. -έβην, aor. mixti 3. sg. -εβήσετο (u. σατο) — fortgehen πρὸς μακρὸν Ὄλυμπον Ω 468 u. ä., absteigen ἐξ ἵππων ἐπὶ χθόνα Γ 265 vgl. A 619, ἐπὶ χθόνα Ω 459, ἵππων P 480, aussteigen νηός ν 281, σχεδίης ε 357.

ἀπο-βάλλω, aor. Inf. -βαλέειν, nur in

tmesi — abwerfen τί B 183. ζ 100, χαμαί Φ 51, χαμάδις τ 63. Π 793 auch warf ihm (τοῦ) vom Haupte (κρατός) den Helm; δάκρυ παρειῶν von den W. fließen lassen δ 198; νῆας ἐς πόντον in See stechen δ 359.

ἀπό-βλητος, ον (βάλλω), wegzuwerfen, nur mit οὔτοι, nicht zu verachten, B 361 u. Γ 65.

ἀπο-βλύζω, aus dem Munde fließen lassen, οἴνου Ι 491 †.

ἀπο-βρίζω, aor. Part. -βρίξαντες einschlafen, schlafen ι 151 u. μ 7.

ἀπο-γυιόω, aor. Konj. -γυιώσῃς (γυῖα), ganz entkräftet Z 265 †.

ἀπο-γυμνόω, entwaffnen κ 301 †.

ἀπο-δατέομαι, nur fut. ἀποδάσσομαι, u. aor. Inf. -δάσσασθαι zuteilen, verteilen an, τινί X 118; ἥμισυ die Hälfte. Ω 595 τῶνδ' davon.

ἀπὸ δειδίσσετο (δείδια) impf., schreckte ab M 52 †.

ἀπο-δειρο-τομέω, fut. -τομήσω, aor. -εδειρο-τόμησα (δειρή, τέμνω) — schlachten, Menschen Σ 336. Ψ 22, Schafe γ 35.

ἀπο-δέχομαι, aor. -εδέξατο — nahm an A 95 †.

ἀπο-δημία, ἡ (δῆμος) — das außer Landes sein, Wanderschaft: Τηλεμάχου, beginnt β 382.

ἀπο-διδράσκω, aor. Part. ἀπο-δράς (διδράσκω) — entlaufen (ἐκ) νηός nur (π 65) ρ 516.

ἀπο-δίδωμι, fut. -δώσει, aor. -έδωχ' (= κε), 3. s. Konj. -δῷσι, Opt. -δοῖτε, Inf. -δοῦναι od. -δόμεναι), Pass. aor. O. -δοθείη — *reddere*, ausliefern Γ 285. E 651. H 84. χ 58. 61. zurückerstatten A 98. Σ 499. β 78. ϑ 318, τοκεῦσι θρέπτρα den Eltern die Pflege lohnen.

ἀπο-δίωμαι (δίω), Konj. verscheuchen E 763 †.

ἀπο-δοχμόω, Part. aor. -δοχμώσας (δόχμιος), den Nacken seitwärts biegen ι 372 †.

ἀπο-δράς, s. ἀποδιδράσκω.

ἀπο-δρύφω (δρύπτω), aor. 3. s. -δρυψε, Konj. -δρύψωσι, aor. Pass. -δρύφθη, 3. pl. -έδρυφθεν abschinden den Arm Π 324; τινά ρ 480; ε 426 da wäre ihm die Haut (Acc. d. Beziehung) abgeschunden worden, vgl. 435.

ἀπο-δύνω, impf. -έδυνε, *exuit*, warf ab χ 364; desgl. Part. aor. 3. ἀποδύς; aber **ἀπο-δύω,** fut. -δύσω u. aor. ἔδῦσα, τινά ausziehen B 261, *spoliare* Δ 532. Σ 83, u. Med. aor. Part. ἀπο-δυσάμενος sich (*sibi*) ausziehend ε 349 (LA. λυσάμενος).

ἀπο-δῷσι, aor. Konj. v. ἀποδίδωμι *reddat*.

ἀπο-είκω (Ϝείκω), Imper. ἀπόεικε — weiche, tritt ab κελεύθου Γ 406 †.

ἀπο-εῖπον, s. ἀπ-εῖπον.

ἀπο-εργάθω (Ϝεργάθω), -έργαθε u. -εέργαθε impf. — trennte τινός Φ 599, entfernte φ 221; auch in tmesi.

ἀπο-έργω (Ϝέργω), impf. ἔεργε, auch in tmesi, perf. Pass. -(Ϝ)εργμένη — trennen, fernhalten, Θ 325. τινός λ 503, verjagen Ω 238.

ἀπο-έρρω (Ϝέρρω), aor. -έερσε, u. -ερσε, Konj. -έρσῃ, Opt. -έρσειε (*verro, wirren*) — mit fortreißen, das Wasser Z 348. (Il.)

ἀπο-θαυμάζω, aor. ἀπ-εθαύμασε — verwunderte sich sehr, τί über etw. ζ 49 †.

ἀπό-θεστος, 2. (θέσσασθαι), verwünscht, verstoßen ρ 296 † (alte LA. ἀπεωστός?).

ἀπο-θνήσκω, perf. -τεθνηῶτος, plqpf. -τέθνασαν — hinsterbend λ 424. X 432 *defuncti*.

ἀπο-θρῴσκω, in tmesi: 3. pl. impf. -θρῷσκον, Part. aor. -θορόντες, -θοροῦσα — aufspringen ψ 32, herabspringen νηός B 702, νευρῆφι von der Sehne wegfliegen O 314, γαίης von der E. aufsteigen α 58.

ἀπο-θύμιος, 2. = ἀπὸ θυμοῦ, neutr. Unliebes Ξ 261 †.

ἀπ-οικίζω, nur aor. ἀπῴκισε verpflanzte μ 135 †.

ἄ-ποινα, ων, τά (f. ἀπό-ποινα, v. ποινή Buße), eig. Abzahlung, dah. Bußgeld, Ersatz Ι 120. Τ 138; bes. Lösegeld A 13, τινός für jem. A 111. Ω 137. (Il.)

ἀπ-οίσω, s. ἀποφέρω, *auferam*.

ἀπ-οίχομαι, nur praes. sich entfernen, τινός verlassen Λ 408. Τ 342, -οιχόμενος fort, abwesend ξ 8. φ 70.

ἀπο-καίνυμαι, impf. ἀπ-εκαίνυτο übertraf, nur ϑ 127. 219.

ἀπο-καίω, nur 3. s. O. aor. -κήαι (tmes.), verbrenne Φ 336 †.

ἀπὸ καπύω, ἐκάπυσσεν aor. hauchte aus (ohnmächtig) X 467 †.

ἀπο-κείρω, nur aor. (ἔ)κερσε (tmes.) u. med. -εκείρατο — hieb durch N 546; schor sich Ψ 141. (Il.)

ἀπο-κηδέω, du. Part. aor. -κηδήσαντε, fahrlässig Ψ 413 †.

ἀπο-κῑνέω, nur aor. iter. -κινήσασκε, Konj. κινήσωσι — schob weg Λ 636 u. χ 107 wegdrängen τινά τινος.

ἀπο-κλίνω, Part. aor. -κλίναντα ἄλλῃ, umdeuten τ 556 †.

ἀπο-κόπτω, fut. Inf. -κόψειν u. ψέμεν und aor. -έκοψα, auch in tmesi — abhauen Λ 146. Φ 455 (hier besser -λεψέμεν) τ 325. Π 474 hieb das Nebenpferd (die Zugseile) los.

ἀπο-κοσμέω, impf. ἀπ-εκόσμεον, räumten ab, hoben auf η 232 †.

ἀπο-κρεμάννυμι, aor. ἀπ-εκρέμᾰσε, ließ herabhängen Ψ 879 †.

ἀπο-κρίνω, du. Part. aor. Pass. -κρινθέντε, sich sondernd, trennend von der Menge Ε 12 †.

ἀποκρύπτω, aor. ἀπ-έκρυψεν, Inf. -κρύψαι verbergen Λ 718, verleugnen den Hunger ρ 286, bergen, retten Σ 465.

ἀπο-κτάμεν(αι), aor. inf. v. flgd.

ἀπο-κτείνω, aor. 1 -έκτεινε, gew. aor. 2 -έκτανον, Konj. ἀποκτάνῃ, u. Wurzelaor. ἀπέκτα, -έκταμεν, έκταν, Inf. -κτάμεν(αι) — töten ξ 271, schlachten μ 301; m. Passivbedeutung der med. Wurzelaor. -έκτατο, Part. -κτάμενος *interemptus* Ρ 472. Δ 494. Ψ 775.

ἀπο-λάμπω, impf. ἀπ-έλαμπε u. ετο, glänzte weit Ζ 295. σ 298. Τ 381. Χ 319 so strahlte es von der Lanzenspitze.

ἀπο-λείβομαι (λείβω), herabträufeln von den gutgeketteten Linnen η 108 †.

ἀπο-λείπω, impf. -έλειπεν — (mit οὐδέ) verlassen Μ 169, übrig lassen ι 292; ausgehen η 117. (Ι 437 tmesis: zurückbleiben.)

ἀπο-λέπω, Inf. fut. -λεψέμεν, abschneiden, abhauen Φ 455 †, v. LA. -κοψέμεν.

ἀπ-ολέσκετο, aor. iter. von ἀπόλλυμαι, *peribat.*

ἀπο-λήγω, impf. -έληγε, fut. -(λ)λήξεις, aor. Konj. -(λ)λήξῃς, ωσι, Opt. -(λ)λήξειαν (λήγω) — aufhören Ζ 149, abstehen τινός Η 263. ν 151. μ 224, m. Part. Ameis τ 166: vergehen Ζ 149.

ἀπο-λιχμάω, fut. Med. -λιχμήσονται (*lig-urio*) werden (dir an der Wunde d. Bl.) ablecken Φ 123 †.

ἀπο-λλήξεις, s. ἀπολήγω.

ἀπ-όλλυμι, trans., fut. -ολέσσω, aor. -ώλεσα, -ώλεσ(εν) u. -όλεσσαν *perdere* (1) verlieren πατέρα, πόσιν, θυμόν, βίοτον β 46. δ 814. Κ 452. β 49. — (2) vernichten, erlegen Ε 758, zerstören Ε 648.

Med. **ἀπ-όλλυμαι,** intr., aor. -ωλόμην usf., 3. pl. -όλοντο, Konj. -όληται, -όλωνται, Opt. -ολοίατο usf., iter. -ολέσκετ(ο), perf. -όλωλε(ν) *perire* (1) verloren gehn, sein δ 62, verschwinden λ 586. 556. ρ 253. — (2) umkommen Gegens. σαωθῆναι Ο 502. Ι 230. Ψ 81. ὀλέθρῳ, ὄλεθρον, μόρον γ 87. ι 303.

Ἀπόλλων, ωνος, Vok. Ἄπολλον, S. des Ζεύς und der Λητώ, Bruder der Ἄρτεμις, Todesgottheit wie sie (s. ἀγανός); Gott der Sonne und des Lichtes Φοῖβος, Λυκηγενής, der Gesundheit, der Weissagung (in Πυθώ sein Orakel θ 79) Α 72. θ 488. τ 252. θ 43. χ 347, der Musik Α 603 (aber noch nicht μουσαγέτης Ameis θ 488) u. Dichtung, der Jugend (Ameis τ 86) und der Herden Schutzgott Φ 488; geboren auf Delos, verehrt in Chryse, Killa, Tenĕdos; s. Tempel auf Pergamos, Hain in Ithaka. Διὶ φίλος, θεῶν ὤριστος, mit Zeus und Athene angerufen; doch im Epos auf Troias Seite, Hektors Schutz. Er sendet die Pest, tötet die Niobiden Ω 605; an seinem Feste die μνηστηροφονία. Auch Heilgott Παιήων. Beiw. ἀκερσεκόμης, ἄναξ, ἀφήτωρ, διίφιλος, ἑκατηβόλος, ἕκατος, ἑκήβολος, ἑκάεργος, ἤιε, κλυτότοξος, λαοσσόος, λυκηγενής, παιήων, χρυσάορος, Σμινθεύς, Φοῖβος. [ᾰ]

ἀπό-λογοι, οἱ (λέγω) — Mären, Ἀλκινόου bei A., alte Überschrift für ι — μ.

ἀπο-λούω, aor. Konj. -λούσῃ, Opt. -λούσειαν — abspülen, Ξ 7, τινά τι Σ 345; Med. fut. -λούσομαι, aor. σασθαι. τι sich etw. abspülen, ὤμοιϊν von den Sch. ζ 219.

ἀπο-λῡμαίνομαι, impf. -ελυμαίνοντο, sich abwaschen, sich reinigen Α 313 f. (Il.)

ἀπο-λῡμαντήρ, ῆρος, ὁ (λυμαίνω) δαιτῶν Mahlvertilger, gründlicher Tafelsäuberer ρ 220 u. 377.

ἀπο-λύω, fut. -λῡ́σομεν, aor. -έλυσε (λῦσε), Med. fut. -λυσόμεθα, aor. -λυσάμενος (1) losmachen γ 392, τινός von etw. φ 46. μ 421. — (2) losgeben Α 95 gegen Lösegeld (Il.). — (3) Med. τινὰ χρυσοῦ mit G. loskaufen Χ 50, von sich ablösen ε 349.

ἀπο-μηνίω, fut. μηνίσει, aor. Part. -μηνίσας, fortzürnen π 378, τινί Β 772.

ἀπο-μιμνήσκομαι, aor. ἀπ-εμνήσαντο, drum haben sie ihm es gedacht Ω 428.

ἀπ-όμνῡμι, impf. ἀπ-ώμνυν u. νον, aor. -ώμοσα, abschwören (nicht tun zu wollen) β 377, ὅρκον κ 381. (Od.)

ἀπ-ομόργνυμι, impf. -ομόργνυ u. aor. Med. -ομόρξατο, ξαμένω — abwischen etw. Ε 798, τινός von Ε 416, rein wischen Σ 414. Med. sich etw. abwischen Β 269. Ψ 739, sich etw. rein wischen σ 200.

ἀπο-μῡθέομαι, impf. ἀπ-εμῡθεόμην, habe (ernstlich) abgeraten Ι 109 †.

ἀπ-όναιο, ναίατο, s. ἀπ-ονίνημι.

ἀπο-ναίω, nur aor. Konj. -νάσσωσι u. aor. Med. -ενάσσατο, π 96 heimsenden; Med. war ausgewandert ο 254.

ἀπο-νέομαι, Konj. -νέωνται, Opt. -νεοίμην, Inf. -νέεσθαι [‿‿‿ Ameis β 195 Anh.], impf. -νέοντο — heimkommen π 467, mit προτί, ἐπί (ἐς) m. Acc., -δε, ε 27 παλιμπετές, ἄψορροι (ον) Γ 313.

ἀπ-όνηθ' (-όνητο), **-ονήμενος,** s. ἀπ-ονίνημι, *frui*.

ἀπο-νίζω, aor. ἀπ-ένιψα, Med. -ενίζοντο, u.

ἀπο-νίπτομαι, σ 179, aor. part. -νιψάμενος, abwaschen, τινά τ 317, τί Η 425. ω 189, rein waschen ψ 75. — Med. sich etw. abwaschen Κ 572, an sich reinigen σ 172. 179. χ 478.

ἀπ-ονίνημι, nur im Med. ἀπ-ονίναμαι, fut. -ονήσεται, aor. -όνητο = -όνηθ' (Opt. -όναιο, Part. -ονήμενος) — Genuß (Gewinn, Segen) haben π 120, τινός ω 30. Ρ 25. Ω 556. οὐδ' λ 324. ρ 293 — konnte sich ihrer nicht freuen.

ἀπο-νίπτεσθαι, -νίψατε usf., s. ἀπο-νίζω, abwaschen.

ἀπο-νοστέω, fut. -νοστήσειν, immer hinter ἄψ, Α 60. ω 471 heimkehren.

ἀπὸ oder **ἄπο νόσφι(ν)** (getrennt zu schreiben), (1) für sich, besonders Β 233, weg Α 555. Ο 548. σ 268. ε 350. — (2) nachgestellt, τινός, ferne von, Α 514. ε 113. μ 33 (ο 529). Vgl. νόσφιν ἀπό Κ 416. Ο 244.

ἀπὸ ξέω, aor. ἔξεσε, hieb glatt weg Ε 81 †.

ἀπ-οξύνω, -οξύνουσι u. aor. Inf. -οξῦναι, abschärfen, Ruderholz an den Kanten ζ 269 (Ameis Anh.), ι 326 (LA ἀποξῦσαι abschaben).

ἀπο-ξύω, aor. Part. -ξύσας, abstreifend Ι 446 †. (Inf. -ξῦσαι f. LA. ι 326.)

ἀπο-παπταίνω, f. -παπτανέουσιν, scheu wegblicken, d. i. fliehen Ξ 101 †.

ἀπο-παύω, fut. -παύσω, aor. -έπαυσα — abhalten τινά Σ 267, τί hindern Τ 119, τινός an etw. Λ 323, ersticken Φ 340. mit Acc. u. Inf. μ 126. σ 114. — Med. **-παύομαι,** Imper. ε(ο), fut. σομαι ablassen Φ 372. Ε 288, τινός von etw. α 340. Λ 422. Π 721. Θ 473.

ἀπο-πέμπω, Inf. -πεμπέμεν, impf., fut. (ἀπ' u.) ἀπο-πέμψει usw., aor. 1 -έπεμψα — abschicken ξ 108. ρ 76, fortschicken Φ 452. ο 83. ψ 23 mit νέεσθαι, Β 133, entlassen ε 146. 161; geleiten (Fremde) κ 65. 73. 285.

ἀπο-πέσησι, Konj. aor. v. -πίπτω, *deciderit*.

ἀπο-πέτομαι, nur aor. sync. ἀπὸ ἔπτατο, -πτάμενος — flog weg, Pfeil, Traum; Leben θυμός (von Tieren) Π 469. κ 163. τ 454, ψυχή (von Menschen) λ 222.

ἀπο-πίπτω, impf. ἀπ-έπιπτον, aor. Konj. -πέσησι Konj. aor. 2 (πίπτω) — herabfallen Ξ 351. ω 7.

ἀπὸ πλάζω, in tmesi, praes., nur α 75 πατρίδος verschlägt ihn von; sonst nur Pass. aor. -επλάγχθης u. s. w. verschlagen werden θ 573, m. Gen. von — ο 382. ι 269 (-θεν) μ 285; abprallen Χ 291. Ν 578. 592.

ἀπο-πλείω, Inf. ειν, impf. -έπλειον (πλέϝω) absegeln Ι 418. θ 501.

ἀπο-πλήσσω, Part. aor. -πλήξας, abschlagen κ 440 †. (Λ 146 nach Aristarch?)

ἀπό-πλους, ὁ (-πλέω) — Abfahrt, Ὀδυσσέως παρὰ Φαιάκων ν 24—90 Überschrift für ν.

ἀπο-πλύνω, impf. iter. -πλύνεσκε, abzuspülen pflegte ζ 95 † (Var. -πτύεσκε).

ἀπο-πλώω, aor. ἀπ-έπλω (πλώω) — πολλόν weit, abgefahren war, γαίης ξ 339 †.

ἀπο-πνείω (πνέϝω), aushauchen, das Leben, Feuer, Geruch δ 406.

ἀπο-πρό, *procul*, πολλόν Π 669 weit weg, τυτθὸν ἀ. νεῶν Η 334 wenig weg von —.

ἀπο-προ-αιρέω, nur -ελών, wegnehmend vom Vorliegenden ρ 457 †, wo wohl besser σίτου ἄπο προελών zu schreiben: von dem Weizenbrote vorne, d. h.

am Rande (also ein wenig) abbrechend. S. ἀπο-προτέμνω.

ἀπο-προ-έηκε, aor. v. ἀποπρο-ίημι, *delegavit.*

ἀπό-προθεν. von weitem, ferne, στῆτε ζ 218; ρ 408 würde das Haus ihn fernehalten = nicht sehen (immer in arsi IV).

ἀπό-προθι in der Ferne, μάλα πολλόν δ 811, gar sehr weit, Ψ 832 (immer in arsi IV).

ἀπο-προ-ίημι, Part. -ιείς u. aor. -έηκε, entsandte ξ 26, schoß ab χ 82, fallen lassen χ 327.

ἀπο-προ-τέμνω, nur Part. aor. -ταμών, besser: νώτου ἄπο προταμών (vgl. ἀποπροαιρέω) vom Rücken nach vorwärts abschneidend θ 475 †.

ἀπο-πτάμενος, Part. aor. v. -πέτομαι, *avolans.*

ἀπο-πτύω, wegspucken Ψ 781, auswerfen Δ 426; ebenso iter. imperf. ἀποπτύεσκε immer ausspie, auswarf ζ 95.

ἀποραίω, s. ἀπο-ρραίω.

ἀ-πόρθητος (πορθέω), nicht zerstört M 11 †.

ἀπ-όρνυμαι, aufbrechen, Λυκίηθεν E 105 †.

ἀπ-ορούω, aor. -όρουσα, auch in tmesi — sprang weg E 297. P 483, prallte ab Φ 593, sprang herab E 20.

ἀπο-ρραίω, fut. ἀπο-ρραίσει u. aor. Inf. -ρραῖσαι (ῥαίω) — entreißen α 404 †.

ἀπο-ρρήγνυμι, aor. ἀπὸ ῥῆξε, Part. -ρρήξας (ϝρήγνυμι), sprengte ab Z 507. Π 587. M 459.

ἀπό-ρρησις (ϝρῆσις, ἐρεῖν) — Absagung μήνιδος, des Zorns; alte Überschrift für T, vgl. T 40—153. 35. 75.

ἀπο-ρριγέω, perf. ἀπ-ερρίγασι (aus ἔ-ϝρίγασι, ϝριγέω), scheuen sich m. Inf. β 52 †.

ἀπο-ρρίπτω, aor. 1. ἀπὸ ἔρριψα, Inf. ἀπορρῖψαι, Part. -ρρίψας (ϝρίπτω) — abschütteln Zorn I 517, Schleiertuch X 406.

ἀπο-ρρώξ (ἔ-ϝρωγα, ϝρήγνυμι), Ausfluß, der Styx κ 514, von Nektar ι 359, — als Adjektiv -ρρῶγες steil, Felsvorsprünge ν 98 †.

ἀπο-σεύομαι (St. σσευ: σσυ), aor. ἀπ-έσσυτο, -σσύμεθα (σεύω), stürzte davon ι 396, δώματος Z 390.

ἀπο-σκεδάννυμι, aor. ἀπ-εσκέδασα, auch in tmes. — verscheuchte λ 385, schickte weg T 309.

ἀπο-σκίδνημι, Med. Inf. **ἀπο-σκίδνασθαι,** auseinandergehen Ψ 4 †.

ἀπο-σκυδμαίνω — böse sein, τινί Ω 65 †.

ἀπο-σπένδω, verstärktes σπένδω, ganz ausgießen γ 394 u. ξ 331 = τ 288 †.

ἀπο-στᾰδόν u. ά (σταδίη), Adv. nur O 556. ζ 143. 146, fernestehend.

ἀπο-στείχω, aor. 2. -έστιχε, Imper. ἀπόστιχε — weggehen λ 132. Δ 522.

ἀπο-στίλβω, glänzen, von Öl, Gen. γ 408 †.

ἀπο-στρέφω, fut. Part. -στρέψοντας, aor. iter. -στρέψασκε, aor. Konj. -ψῃσι, Part. -ψαντε(ς) — zurückdrehen, Hände u. Füße χ 173, Schiffe wenden γ 162, Feinde schlagen O 62; zurückstoßen λ 567; zurückrufen K 355.

ἀπο-στυφελίζω, aor. ἀπ-στῠφέλιξα, stieß zurück Π 703. Σ 158 τινός von —.

ἀπο-σφάλλω, aor. Konj. ἀπο-σφήλωσι, Opt. -σφήλειε — verschlagen γ 320, ferne abbringe vom Ziel des Kampfes (der durch Menelaos' Tod vergeblich unternommen gewesen wäre) E 567.

ἀπο-σχέσθαι, aor. inf., s. ἀπέχω, *abstinere.*

ἀπο-σχίζω, aor. ἀπὸ ἔσχισεν, spaltete δ 507 †.

ἀπο-τάμνω, impf. -έταμνε (in tmesi: -τάμνε, aor. 2. -τάμε, Konj. -τάμῃσι, Opt. -τάμοι), Med. praes. -ταμνόμενον — abschneiden, Kehlen Γ 292. X 328, Faden Ψ 867, Stricke Θ 87; sich Fleischstücke abschneiden X 347.

ἀπο-τείσω, -τεῖσαι u. ähnl., richtige Schreibung für ἀπο-τίσω, -τῖσαι u. ähnl., s. ἀποτίνω.

ἀπο-τηλοῦ, ferne ι 117 †.

ἀπο-τίθημι, nur aor. -έθηκ(ε) (auch tmes. u. aor. Med. -θέτο (tmes.), Konj. -θήομαι (-θείομαι), Inf. -θέσθαι — weglegen, ablegen, Kleider u. Waffen, bes. im Medium Σ 409; Vorwürfe unterlassen E 492.

ἀπο-τίνυμαι, impf. -ετίνυτο (ῐ, τίνω) — τινά τινος viele büßen lassen für, β 73 und Π 398, ließ sich Buße zahlen für viele.

ἀπο-τίνω (τίνϝω), inf. ειν u. έμεν; fut. -τείσεις, -τεισέμεν, aor. -έτεισε u. s. w., Inf. -τεῖσαι, Part. σας, meist noch irrig -τίσω,

ἔτισα geschrieben — bezahlen, τιμήν *mulctam* Γ 286, zahlen Ψ 487, büßen Χ 271. Φ 399. γ 195, σὺν μεγάλῳ Δ 161. Ι 512. χ 168. ν 193; Σ 93 des Patroklos Fall; ersetzen Α 128. Ι 634. β 132, vergelten Θ 186. χ 235.

Med. **ἀπο-τίνομαι,** fut. -τείσομαι, aor. -ετείσατο, Konj. -τείσεαι, σεται (unrichtig -τίσ- geschr.), sich etwas bezahlen, erstatten lassen, Ψ 312. ποινὴν ἑτάρων die Strafe, d. h. Rache nehmen für; daher übhpt. rächen, bestrafen, τινά u. τί λ 118. ν 386, τινί τι γ 216, auch abs.

ἀπο-τμήγω, aor. O. -τμήξειε, Part. -τμήξας — abschneiden, abhauen Σ 34. Λ 146 (v. LA. κ 440), bildl. *intercludo* Κ 364. Λ 468; einschneiden in —, Risse machen Π 390.

ἄ-ποτμος, ον, unglücklich Ω 388, Sup. -ότατος α 219.

ἀπο-τρέπω, fut. -τρέψεις, aor. -έτραπε — abwendig machen τινά τινος Μ 249. Υ 256. 109, *reducere* Λ 758, zurückscheuchen Ο 276. — Med. aor. -ετράπετο u. s. w. sich abwenden Μ 329, das Gesicht ἀπὸ νόσφι rückwärts ε 350, umkehren Κ 200.

ἀπο-τρίβω, fut. ἀπο-τρίψουσι (τρίβω), werden (seine Rippen) scheuern — Acc. ρ 232 †.

ἀπό-τροπος (τρέπω), abgeschieden ξ 372 †.

ἀπό-τρωπάω, zurückdrängen Φ 119, wehren π 405. — Med. impf. -ετρωπῶντο, μὴ — τινός sperrt euch nicht gegen —, m. Inf. Σ 585 vom Beißen wandten sie sich ab = beißen mochten sie nicht.

ἀπ-ούρας, aor. Part. v. ἀπαυράω, *eripere*.

ἀπ-ουράω, fut. -ουρήσουσι od. **-ουρίζω:** -ουρίσσουσι (οὖρος), werden die Marksteine verrücken = schmälern ϝοι ἀρούρας Χ 489 †.

ἀπο-φέρω, nur fut. -οίσετον, -οίσειν, aor. -ένεικα — heimtragen π 360, heimfahren Ε 257, verschlagen Ξ 255, melden Κ 337.

ἀπό-φημι u. aor. Med. Imp. -φασθε — ἀντικρύ ich sage es euch gerade ins Gesicht Η 362, meldet Ι 422.

ἀπο-φθινύθω (φθίω), (1) intr. umkommen Ε 643. (2) tr. verlieren θυμόν das Leben Π 540.

ἀπο-φθίνω, vernichten, nur im aor. Med. ἀπ-έφθιτο, Opt. -φθίμην, Imper. -φθίσθω, Part. -φθίμενος, u. im Aor. Pass. 3. pl. ἀπ-έφθιθεν — umkommen, ὀλέθρῳ in Verderben ο 268. Τ 322. ω 88, tot ο 357, getötet Σ 499.

ἀπο-φώλιος, 2. (φηλός, Betrüger, verw. *fallo*) — trügerisch, nichtig, eitel, leer, εὐναί erfolglos, νόον verkürzt an V., häßlich ξ 212, schändlich θ 177, οὐκ ἀποφώλια εἰδώς weißt dir wohl zu raten ε 182.

ἀπο-χάζομαι, Imper. praes. -χάζεο, geh weg von — τινός λ 95.

ἀπο-χέω, aor. ἀπὸ χεῦεν — warf hinab vom Tisch, nur χ 20. 85.

ἀπο-ψύχω (ψύχω), ausatmen, ohnmächtig werden ω 348; sonst ἱδρῶ mit Med. u. Pass. sich (*sibi*) abkühlen, impf. -εψύχοντο ἱδρῶ den Schweiß; -ψυχθείς abgekühlt.

ἀπ-πέμψει, fut., s. ἀπο-πέμπω.

ἄ-πρηκτος, 2. (πρήσσω, περάω) — (1) pass. nicht durchdringbar, endlos Β 121. 376. β 79, wo nicht zum Ziele zu kommen ist, unabwendbar μ 223; (2) aktiv: ohne durchzuführen, was — Ξ 221.

ἀ-πριάτην (πρίασθαι), Adv. unentgeltlich ξ 317 (Anh. Ameis), ohne Lösegeld Α 99.

ἀ-προτί-μαστος (-μαίομαι), unangetastet Τ 263 †.

ἄ-πτερος, 2. (πτερόν), ungeflügelt, Gegens. πτερόεντα, ἔπλετο, μῦθος, ihr verstummte die Rede, in ahnungsvollem Staunen ρ 57. (Od.)

ἀ-πτήν, Dat. pl. ἀ-πτῆσι, noch nicht flügge Ι 323 †.

ἀ-πτοεπές (ἀ privat. u. πτοία Furcht, u. ἔπος) ungescheut oder dreistredend Θ 209 †.

ἀ-πτόλεμος, ον, nicht streitbar Β 201. (Il.)

1. **ἅπτω,** nur aor. ἅψας, *aptans*, befestigend φ 408, ἁψαμένη ἀπό sich eine hohe Schlinge befestigend an — λ 278; sonst nur

Med. **ἅπτομαι,** impf. ἥπτετο, fut. ἅψεσθαι, aor. ἥψατο, ἁψάσθην u. s. w. — sich anhängen τινός Π 9, haften, treffen Θ 67. Ρ 631, anfassen τινός τ 344 (auch mit dopp. Gen.) besond. γούνων Α 512 (u. γοῦνα λ 147), γενείου (*supplicare*) Α 500. Ω 357, packen Θ 339. Β 152, erfassen δ 522, Hand anlegen an —

τινός β 423, zugreifen beim Essen δ 60. κ 379; τ 28 = an meinem Tische ißt. 2. **ἅπτω,** anzünden, ἅψεσθαι — πυρός ι 379 Feuer fangen.

ἀ-πύργωτος, ον (πυργόω), unbefestigt λ 264 †.

ἄ-πυρος, ον (πῦρ), noch nicht über Feuer gesetzte, also neue, Kessel, Dreifüße Ψ 267. Ι 122. Ggs. ἐμπυριβήτης. (Il.)

ἀ-πύρωτος, ον (πυρόω), nagelneu = ἄπυρος Ψ 270 †.

ἄ-πυστος, ον (πυθ-έσθαι), (1) Pass. verschollen α 242. — (2) Med. ohne Kunde von — τινός δ 675. (Od.)

ἀπ-ωθέω, nur fut. -ώσω (Inf. σέμεν), aor. -έωσε u. -ῶσε. Med. fut. -ώσεαι u. s. w., aor. -ώσατο — wegstoßen Ω 446. χ 76, verstoßen ο 280. β 130. Τ 489, wegtreiben ι 81, vgl. ν 276, wegreißen Ε 308, τινός von — vertreiben Θ 96; Med. (von) sich wegtreiben Feinde Θ 206. Ο 503; wegdrängen α 270. Θ 533. Ω 508.

ἄρα, ἄρ vor Konson., **ῥα** enkl., dies fast immer hinter einsilbigen Wörtern (zum St. ἀρ, ἀραρεῖν) — eigentlich füglich, daher *a*) zeitlich: unmittelbar, sofort, μ 413. Π 294. ν 353. *b*) logisch: unmittelbar, ohne weiteres, eben, (halt); folgernd: also, folglich, natürlich, *ergo, igitur*.

(1) also, bei dem durch Schicksalsschluß Feststehenden, besonders οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν δ 107. λ 553. ν 293. ι 475. Κ 336. Μ 3; Β 419. λ 139; Ψ 670. δ 605. — (2) bei dem als solches durch Erfahrung Erkannten: also Κ 46. ψ 29. Λ 604. ω 33. Ε 205. ν 209. π 420. Ε 532. — (3) eben, bei Kausalkonjunktionen: γάρ ῥα Α 113. 236, ἐπεί ῥα ο 390. α 263. Ρ 147, ὅτι ῥα weil ja, Nägelsbach Β 56. — (4) εἴτ' ἄρα Α 65, εἰ μὴ ἄρα wenn eben nicht Ζ 75. ψ 242. — (5) rekapitulierend eben, ja, bei Demonstr. Β 482. Γ 153 s. Nägelsbach Α 405, Ameis ξ 449, also ὣς ἄρα φ 163. Α 428. 584. Γ 13. Η 7; bei τοὔνεκα, ἔνθεν, τότε, τῆμος u. a., bei Relativ: Η 182 eben das, welches, ν 106 ὃν ῥα welchen eben, Ζ 131 ὅς ῥα da er. — (6) abgeschwächt das Unzweifelhafte, Natürliche, Selbstverständliche bezeichnend, natürlich: Π 607. Γ 120. ρ 150. Η 92. σ 66, bes. nach ὣς ἔφατο; Π 267. Λ 254. Ψ 567. Ν 67; also, eben Α 308. Α 426. Ε 748. Ι 189. η 100; hinter Relativ Η 143, Η 182. Β 572. Μ 295; ja Α 46. 56; εἴτ' ἄρα Α 65, vgl. 93; in Fragen τίς τ' ἄρ s. Ameis α 346 Anh. Nägelsb. Α 8; κατ' ἄρ' ἕζετο Ameis Α 68; im Gegens.: μέν ῥα Nägelsb. Β 1; δ' ἄρα (weiter natürlich), Α 471, οὐδ' ἄρα Nägelsb. Α 330, αὐτὰρ ἄρα Β 103. — (7) eine innere sich ergebende Folgerung bez. *igitur, ergo* eben, also Η 360. Β 433. Oft im Nachsatz, nach temporalem Vordersatz Α 465. 471. Θ 397. Θ 434. δ 307, also zurückweisend Ζ 398. Ε 48. υ 241. — (8) ἄρα, ῥα, hinter Part. Ameis ϑ 458. ν 380; doppelt π 213 Ameis; Stellung von ῥα Nägelsbach Β 310.



ἀραβέω, aor. ἀράβησε, δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ und es klirrte ihm die Rüstung am Leibe ω 525 u. a.

ἄραβος, ὀδόντων, Zähneklappern Κ 375 †.

Ἀραιθυρέη, 'liebliche' St. in Argos. Β 571 †.

ἀραιός, 3., dünn, schmal, κ 90. Π 161, Waden Σ 411; (zierlich) klein Ε 425 [ᾰ].

ἀράομαι, ἀρᾶται u. s. w., Inf. ἀρήμεναι, impf. ἠρώμην, ἠρῶ, ἆτο, fut. ἤσετ(αι), aor. ἠρήσατο, Opt. 3. pl. ἀρησαίατ(ο) usw. (aus ἀρϜάομαι). — (1) beten η 1, πολλά andächtig, δαίμοσιν, ἀθανάτοισι, πάντεσσι θεοῖσι (über die Zeremonie vgl. Abbildung), εὐχομένη wünschend, flehend Ζ 304; Ι 567 mit vielem Leid, τινά m. Inf. Ψ 209, Acc. u. Inf. δ 827. — (2) wünschen, verlangen m. Inf. Ν 286. Δ 143. α 366; herbeiwünschen Ἐρινῦς Fluch β 135, mit Acc. u. Inf. τ 533. [ᾰ]

ἀραρίσκω, I) trans. das Akt., impf. ἀράρισκε, aor. 1 ἆρσε (m. Imp. Inf. u. Part.), aor. 2 ἤραρε, ἄραρον (*artare*) zusammenfügen, Dachsparren Ψ 712, anfügen τί τινι ξ 23, verschließen β 353, β 289 in Gefäße, Μ 105 sich zusammengeschlossen hatten mit den Schilden; eine Mauer aus Steinen fügen Π 212, *parare* (ἀρτύω) γέρας Α 136, θάνατον καὶ κῆρα π 169; θυμὸν ἐδωδῇ versehen, befriedigen.

II. intr. vom Akt. der aor. ἤραρεν

δ 777 u. ἄραρον Π 214 u. das perf. ἄρηρα, Konj. ἀρήρῃ, Part. ἀρηρώς, ἀραρυῖα, plqpf. ἀρήρει, ferner der aor. pass. 3 pl. ἄρθεν, u. das part. des med. Wurzelaor. ἄρμενος (s. u. 3) — sich zusammenfügen, 1) festschließen, von Reihen, Türen usw., eingegrabene Fässer β 342; mit Dativ: aus etw. gefügt sein (aus Platten O 530, Pfählen τάφρος M 56, gepflastert ζ 267), eng anliegen an —, gefügt sein, passen Γ 338. K 265 mit ἐν (ἐν παλάμῃσι, Π 139 παλάμηφιν). ε 234 (auch m. Präp., Ameis σ 378), festhalten an — ε 361; versehen sein mit Δ 33. E 744. O 737. ζ 70; daher ἀρηρώς angefügt an, versehen mit τινί Λ 31; φρεσὶν ἤσιν κ 553 festgefügt in s. Sinnen, d. i. besonnen. 2) sich anpassen, gefallen, δ 777. 3) ἄρμενος sich fügend, passend, bequem Σ 234. 254. Σ 600.

ἄραρον, aor., s. ἀραρίσκω I. u. II.

ἀραρυῖα, perf., s. ἀραρίσκω II.

ἀράσσω, impf. ἄρασσεν, schlug fest ε 248 †. Vgl. ἀπ-, συν-αράσσω.

ἀράχθη, s. συν-αράσσω.

ἀράχνιᾰ, τά, Spinnengewebe, nur ϑ 280. π 35.

ἀργαλέος, η, ον (ἄλγος), unmöglich, schwierig Α 589. M 63. β 244, mißlich η 241; auch persönlich konstr. Α 589. δ 397; schwer zu bewältigen, zu passieren, χ 137 weil Odysseus so nahe stand (an der Saaltüre), allg. schrecklich, heftig u. ä. K 107. P 385. O 10. Λ 812. λ 400.

Ἀργεάδης, S. des Argeas, Πολύμηλος Π 417 †.

Ἀργεῖος (Ἀργέιος), η, ον, *Argivus*, Bewohner des argeischen Reichs, dann, bes. im plur. oft als Bezeichnung aller Griechen B 159. Δ 79. Γ 286. 99.

Ἀργεϊ-φόντης, Bezeichnung des Hermes, von den Alten als 'Argostöter' gefaßt, weil er auf Befehl des Zeus den hundertäugigen Argos πανόπτης getötet habe, welchen Hera zum Wächter der in eine Kuh verwandelten Io gesetzt hatte (Ov. Met. I, 668 fg.); von einzelnen Neuern als lichtglänzend, im Lichte erscheinend (ἀργεϊ, Lok. v. ἀργής u. φαν-, φαίνομαι), in Helle erstrahlend, von andern noch anders gedeutet. α 38 u. o.

ἀργεννός, άων, ῶν, ῇσι, ῇς (aus ἀργεσνός), weiß Γ 198. 141.

ἀργεστής, ἀργεστᾶο Νότοιο nur Λ 306. Φ 334 (cf. Horat. 1, 7, 15) des weißen, Hellmachers, sp. Λευκόνοτος (Hentze).

ἀργής, Dat. u. Acc. ῆτος, auch έτι, έτα (ἀργός, *argentum*) — blendendweiß, licht, Linnen, Fett, Blitzstrahl. Γ 419.

ἀργι-κέραυνος (ἀργής, κεραυνός), hellblitzend, mit blendendem Blitzstrahl T 121, Blitzschleuderer Υ 16. (Il.)

ἀργινόεις, ἀργῐνόεντος, schimmernd, wegen Kreidefelsen, nur B 647. 656.

ἀργῐ-όδους, -όδοντος usw. (ὀδούς), weißzahnig, Λ 292. Schweine, Hunde.

ἀργῐ-πους, -ποδος (ἀργής, πούς), schnellfüßig Ω 211 †.

Ἄργισσα, Stadt in Thessalien B 738 †.

ἄργμᾰτᾰ, τά (ἄρχεσθαι), Weihestücke, Brandopfer ξ 446 †.

1. **Ἄργος,** ὁ, der treue Hund des Odysseus ρ 292 †.

2. **Ἄργος,** εος neutr. (1) die Stadt am Inachos in Argolis, Gebiet des Diomēdes ο 224. φ 108. Z 224. Ξ 119. γ 180. B 559, ἱππόβοτον ο 239. 374. — (2) das Gebiet Agamemnons, der in Mykēne wohnte B 108. 115. Α 30. I 22. O 30. N 379. γ 260. Δ 171. — (3) vielleicht der ganze Peloponnes: α 344. δ 174, Ἀχαιικοῦ γ 251, ἱπποβότοιο Z 152; so besonders neben Ἑλλάδα, das dann Nordgriechenland bezeichnet; nach den Alten auch Ἴασον σ 246. — (4) Πελασγικόν, des Achilleus Gebiet B 681. Ω 437. ω 37. Z 456, die Peneiosebene (wenn nicht die Ebene am Malischen Busen unterhalb ἡ κρεμαστὴ Λάρισα) und ein Strich in Epeiros mit Dodona. — (5) wohl auch für ganz Griechenland gebraucht M 70. N 227. Ξ 70, auch Ἀχαιικόν, ἱπποβότοιο B 287. I 246. δ 99, πολυπύρῳ O 372. — Manches ist zweifelhaft; vgl. H 363. δ 562; insbesondere was Ἴασον Ἄργος sei.

ἀργός, 3. (ἄργυρος, *argutus*) — weiß ο 161, glänzend, glatt Ψ 30, schnell (mit u. ohne πόδας) κύνες s. β 11.

Ἄργοσδε = εἰς Ἄργος.

ἀργύρεος, 3. (ἄργυρον), silbern δ 615; aber auch versilbert oder mit Silber eingelegt E 727. Λ 219. Ameis.

ἀργῠρο-δίνης (δίνη), silberweiß, wirbelnd, von Flüssen *B* 753. (Il.)

ἀργῠρό-ηλος, ον (ἧλος) — mit silbernen Buckeln, Nägeln; am Griffe: silberbeschlagen ξίφος, θρόνος s. Ameis *B* 45.

αργῠρό-πεζα (-πεδjα), mit silberweißen Füßen, Θέτις *A* 538 und ω 92.

ἄργῠρος, ὁ, *argentum*, Silber; *B* 857, ψ 200.

ἀργῠρό-τοξος, mit silbernem Bogen, Ἀπόλλων; auch subst. Silberbogner *A* 37.

ἀργῠ-φεος (ἀργός, φάος), 3., helleuchtend, blendendweiß ε 230. *Σ* 50.

ἄργῠ-φος, ον = ἀργύφεος, neutr. *Ω* 621. κ 85.

Ἀργώ v. ἀργός), das 'schnelle' Schiff des Iason, μ 70.

ἀρδμός, ὁ (ἄρδω), Tränkeplatz ν 247.

Ἀρεθοῦσα, κρήνη, auf Ithaka ν 408 †.

ἀρειή (ἀρή), ἡ, Verwünschung, Bedrohung *P* 431. (Il.)

ἄρειον, τεῖχος, s. das folgende W.

ἀρείων, ἄρειον, masc. Acc. sing. είω u. είονα, Nom. plur. είους, είονες (eigentl. Komparativ zu ἀρές, s. d.) — tüchtiger, tapferer *Π* 557. *Φ* 410, fester τεῖχος *Δ* 407. *Τ* 33; *fortis* ι 48; dann trefflich *Ψ* 588. β 277; Gegens. β 279 κακίους, υ 133 χείρονα. [ᾰ]

Ἀρείων, unrichtige Var. f. Ἀρίων *Ψ* 346.

ἄ-ρεκτον (ῥέζω), unausgeführt *Τ* 150 †.

ἀρές, Vok. von ἀρής (zu ἄρος, τό, Unheil, Verderben), unheilvoller (nach And. zu ἀρείων, ἀρε-τή: tapferer), herzustellen in *E* 31. 455. [ᾰ]

ἀρέσαι, ἐσασθαι, s. ἀρέσκω.

ἀρέσθαι, Inf. aor. v. ἄρνυμαι, für sich davon tragen, erwerben.

ἀρέσκω, nur Inf. aor. 1 ἀρέσαι, wieder gut machen; fut. Med. ἀρέσσομαι u. aor. σσασθαι (σάσθω, σσάμενοι) — begütigen τινά, δώροις usw. θ 396. 402.

ἀρετάω (ἀρετή), gedeihen θ 329 u. τ 114.

Ἀρετάων, ein Troer Z 31 †.

ἀρετή, ῆς (ἀρείων) *praestantia*, Trefflichkeit jeder Art *Τ* 411. *Ψ* 276. ξ 402. Vorzug δ 725. σ 251. *O* 642. *Τ* 242. Tüchtigkeit ξ 212. *Ψ* 571, *virtus* *Θ* 535. *N* 237. θ 239, Tugend ω 193. 197; Geschicklichkeit ρ 322, Gedeihen ν 45. σ 133.

ἀρετῆτα, bloß Konjektur st. ἀδροτῆτα.

ἄρεω, s. ἀρή, Ἄρης.

1. **ἀρή, ῆς** (aus ἀρϝή, ᾱ) — (1) Bitte *O* 598, Gebet δ 767. — (2) Fluch, (ἀρέων, syniz. *I* 566) ρ 469. [ᾱ]

2. **ἀρή, ῆς**, Unheil, Verderben *M* 334. *Ξ* 485 ἀρῆς (LA.), mit λοιγόν *Ω* 489, Not χ 208. [ᾰ]

ἄρηαι, aor. Konj. v. ἄρνυμαι, davon tragen.

ἀρήγω, fut. ξω τινι beistehen *A* 77. (Il.) [ᾰ]

ἀρηγών, όνος, fem. (ἀρήγω), Beistand im Kampf E 511 u. *Δ* 7. [ᾰ]

ἀρηί-θοος (ἄρης, θοϝός, θοός, v. θέω), schnell zum Kampf, streitbar *Θ* 298. (Il.)

Ἀρηίθοος (1) κορυνήτης, V. des Μενέσθιος aus Βοιωτία *H* 10. 137. — (2) θεράπων des Ῥίγμος *Υ* 487.

ἀρηι-κτάμενος, im Kampf getötet *X* 72 †.

Ἀρηίλυκος, (1) Vater des Προθοήνωρ *Ξ* 451. — (2) Troer *Π* 308.

ἀρήϊος (ἄρης), kriegerisch, Helden u. υἷες Ἀχαιῶν), *B* 698. Ameis ψ 220, τεύχεα, ἔντεα Rüstung, Kampfgerät Z 340. *K* 407.

ἀρηΐ-φᾰτος, ον (φένω), im Kriege erschlagen, gefallen λ 41. *Τ* 31.

ἀρηΐ-φῐλος, ον, aresgeliebt, d. i. tapfer ο 169. (Il.)

ἀρήμεναι, Inf. praes. von ἀράω, bitten, flehen.

ἀρημένος, ον (ᾱ), überwältigt, bezwungen, ζ 1 u. s. gequält *Σ* 435. σ 53. [ᾱ]

ἀρήν, Acc. ἄρνα, dual. -ε, plur. ἄρνες regelm. Dat. nur ἄρνεσσι, eigentl. ϝαρν- *Γ* 310. *Δ* 158 — Schaf, Lamm *Γ* 103. *Π* 352, wunderbare δ 85.

Ἀρήνη, eine Stadt Nestors in Elis *B* 591. *Λ* 723.

ἀρηρομένος, perf. Pass. v. ἀρόω, *aratus*.

ἄρηρε, ἀρηρότες, u. ähnl., intr. perf. v. ἀραρίσκω, II.

Ἄρης, ηος, ηϊ, ηα u. ην, auch εος, εϊ u. ει (Aristarch auch ἄρεω *Ξ* 485. *Σ* 100. 213), Vok. Ἆρες — der Gott des Kampfgewühles E 890 ff., Sohn des Ζεύς u. der Ἥρη, Bruder der Ἔρις, Vater des Δεῖμος u. Φόβος; steht auf seiten der Troer *Δ* 439, weicht mitunter der Athene E 856. 900. Beiw. besonders ἀΐδηλον, ἀλλοπρόσαλλος, ἆτος πολέμοιο, βροτολοιγός, δεινὸς ἐνυάλιος, θοός, θοῦρος, μιαιφόνος, ὄβριμος, ὀξύς, ῥινοτόρος, ταλαυρινὸν πολεμιστήν, χάλκεος u. a. Sein Aufenthalt *N* 301 ff.

ϑ 361. Größe E 860: vgl. E 385. ϑ 267 ff. Tapfere Helden heißen ὄζος oder ϑεράποντες Ἄρηος, ἀρηίφιλοι. S. d. folg.

ἄρης, ἄρηος, ursprüngl. der Gott Ἄρης (vgl. Ἥφαιστος), dann sein Element: Kampfwut ὀξὺν ἄρηα ἀγείρειν B 440, ξυνάγειν B 381, φέρειν πολύδακρυν — Γ 132. ἔριδα u. ä. P 490, Verwundung N 569.

ἄρησϑε, Konj. aor. v. ἄρνυμαι, erwerben.

Ἀρήτη, T. des Ῥηξήνωρ, Gattin des Ἀλκίνοος η 54. ν 66. (Od.) [ᾰ]

ἀρητήρ, ῆρος (ᾰ, ἀράομαι), Beter d. i. Priester, A 11 u. s.

Ἀρητιάδης, S. des Aretos, Νῖσος π 395. [ᾰ]

ἄ-ρητος, ον (wohl aus ἄϝρητον = ἄρρητον, was viele Hss. bieten; vgl. ἄληκτος) unsäglich P 37. Ω 741. — Andere: ἀρητόν verwünscht, schrecklich v. ἀράομαι.

Ἄρητος, (1) S. des Νέστωρ γ 414. — (2) S. des Πρίαμος P 535.

ἄρϑεν, ἄρϑησαν, v. ἀραρίσκομαι, Π 211 schlossen sich zusammen, s. vs. 214.

ἀρϑμέω, Part. aor. ἀρϑμήσαντε (ἀρϑμός, ἀραρίσκω), ἐν φιλότητι H 302 † nach gütlichem Vergleich.

ἄρϑμιος (ἀρϑμός), verbündet π 427 †.

ἀρι- (ἀρείων), füglich, gut, als verstärkendes Präfix: sehr [ᾰ]; äol. ἐρι-.

Ἀρι-άδνη (Nbf. -άγνη, die hochheilige), κούρη Μίνωος, λ 321. Σ 592.

ἀρί-γνωτος, η, ον, leicht erkennbar N 72. δ 207; allzubekannter σ 375 [hier – – – ◡].

ἀρι-δείκετος, ausgezeichnet λ 540, vor Gen. ἀνδρῶν, λαῶν. ϑ 382.

ἀρί-ζηλος, η, ον (δῆλος), sehr sinnenfällig, sehr hell, strahlend, gellend Σ 219 (B 318 ἀίζηλον). ◡ – – ◡ Adv. -ζήλως ganz deutlich μ 453.

ἀριϑμέω (ἀριϑμός), aor. Konj. ἀριϑμήσω Part. ήσας, Pass. ηϑήμεναι — aufreihen, zählen, δίχα in zwei Reihen teilen κ 204.

ἀριϑμός, Zahl λ 449. [ᾰ]

Ἀρῖμοις, εἰν —, Gegend in Κιλικία B 783 †. [ᾰ]

ἀρι-πρεπής, ές, sehr hervorstechend, hervorleuchtend ἄστρα, ausgezeichnet; Z 477 Τρώεσσιν (für — oder unter —).

Ἀρίσβας, αντος, Vater des Leokritos P 345 †. [ᾰ]

Ἀρίσβη, Stadt in Troas, Ἀρίσβηϑεν von A. B 838. [ᾰ]

ἀριστεία, ἡ (ἀριστεύω) — Heldenkampf, Waffengang, Heldentat, Διομήδους E, Ἀγαμέμνονος A 67—283; Μενελάου P 262 ff.

ἀριστερός, 3. links, ἐπ' ἀριστερά (ὄφιν N 309) *sinistrorsum* Ameis Anh. ε 277; μάχης ἐπ' ἀριστ. immer vom Schiffslager der Griechen aus verstanden = östlich oder nordöstlich; unheilkündend υ 242. [ᾰ]

ἀριστεύς, ἀριστῆος, Edle, *optimates* O 489. H 73. ο 28.

ἀριστεύω (ἀριστεύς), der erste, ein Held sein (vgl. πρόμος), Impf. iter. ἀριστεύεσκε — meist m. Inf. μάχεσϑαι A 746; τινός (μεϑ' ἡμέας δ 652) vor —; beide Konstruktionen Z 460.

ἄριστον (zu ἦρι, ᾰ), Frühstück π 2. Ω 124, wo ἐντύνοντ' zu korr.

ἄριστος (ᾰ, ἀρείων, ἀρι-, erster) u. **ὤριστος** = ὁ ἄρ. *optimus*, der beste, trefflichste, tüchtigste, tapferste, erste — von lebenden Wesen und Dingen; unter: mit Gen. part. A 69, mit ἐν (bei Verbis) Z 7. O 296; in etw.; Dat. I 54. ϑ 247. π 419. ν 297, in, an etw.: Acc. Ψ 483. Γ 39. λ 469. γ 370, auch m. Inf. ϑ 123; öfter verstärkt μέγ', ὄχ', ἔξοχ', διακριδόν M 103. O 108 entschieden); Ζεύς Ξ 213. T 95. τ 303. N 154 *princeps* wie Γ 274. K 214. Z 209. I 3 (von Geburt, Rang, sonst. Auszeichnung); vorteilhaft I 103. Γ 110. ν 154; Z 56 σοὶ — πεποίηται ist edel gegen dich gehandelt worden.

ἀρι-σφαλής, ές (σφάλλομαι), sehr zu Falle bringend, glatt, der Boden ρ 196 †.

ἀρι-φραδής u. έᾰ, neutr. (φράζομαι) sehr deutlich, kenntlich σῆμα, ὀστέα Ψ 240. Adv. **-φραδέως** = ἀριζήλως LA. ψ 225 †.

Ἀρίων, ονος, ὁ [ῐ] Roß des Adrestos (unrichtige LA. Ἀρείονα), Ψ 346.

Ἀρκᾰδες, B 611 u. H 134 †, Bewohner v.

Ἀρκᾰδίη, ἡ, Landschaft im Peloponnes. B 603 †.

Ἀρκείσιος od. **Ἀρκέσσιος,** S. des Ζεύς, Vater des Ἀρκεισιάδης (Ἀρκεσσιάδης), d. i. des Λαέρτης, π 118. ω 270. (Od.)

Ἀρκεσσιάδης, -δᾱο δ 755, s. d. vor.

Ἀρκεσί-λᾱος, Führer der Βοιωτοί B 495. O 329.

Ἀρκέσσιος, s. Ἀρκείσιος.

ἀρκέω, nur impf. ἤρκει, fut. ἀρκέσει, aor. ἤρκεσε (ἀλκή, *arceo*) — abwehren τινί

τι Z 16, ἀπό τινός τι N 440; beschützen τινί π 261. Φ 131.

ἄρκῐος, ον (ἀρκέω), ausreichend K 304, B 393 Mittel, O 502 jetzt gibt's nur das Mittel.

ἄρκτος (= *ursus* aus *urcsus*), comm. λ 611 Bär, Bärin; — ἡ das Sternbild des großen Bären, auch 'Heerwagen' Σ 487. ε 273, *septem triones*.

ἅρμα, ἅτος, τό (ἀραρίσκω) — Wagen; ἀγκύλον, ἐΰξοον, ἐΰτροχον, θοόν, καμπύλον, meist im Plur., δαιδαλέοισιν, (ποικίλα χαλκῷ mit Gold und Silber K 438), κολλητοῖσιν, gewöhnlich der Streitwagen mit Pferden bespannt, daher diese oft zugleich genannt E 199. 237. Δ 366), welchen mit fast gleicher Bespannung Jahrhunderte vor der hom. Zeit die Ägypter, dann die Asiaten führten. Wegen der einzelnen Teile vgl. Taf. I, XIV, XV.

Ἅρμα, Ort in Βοιωτία bei Mykalēssos B 499 †.

ἁρμᾰτο-πηγός (πήγνυμι) ἀνήρ, Wagner Δ 485 †.

ἁρματροχιή (τροχός), Radspur Ψ 505 †.

ἄρμενος, sich fügend, passend, Part. des med. Wurzelaor. v. ἀραρίσκω, s. d.

ἁρμόζω, Imper. praes. Med. ἁρμόζεο, aor. Akt. ἥρμοσε (ἁρμός) — eigentl. anpassen, Γ 333 die Rüstung sich (an den Leib); P 210 ließ sie ihm passen (wunderbar); Balken aneinander ε 247, 162 füge sie dir zusammen zu einem Floß.

Ἁρμονίδης, S. des Harmon, Schiffsbaumeister in Troia (ἁρμόζω) E 60 †.

ἁρμονίη u. **ιή,** Gen. Dat. plur. ἁρμονιάων, ῃσι (ἁρμόζω), (1) Klammern, Floßbänder, halbierte junge Stämme (s. σχεδίη) ε 248. 361. — (2) Vertrag X 255.

ἄρνα, s. ἀρήν.

Ἀρναῖος, eigentl. Name des Iros, σ 5 †.

ἀρνειός oder **ἀρνηός, ὁ** (ἀρήν), *aries*, Widder Δ 197. ι 444; mit ὄϊν κ 527. 572.

ἀρνέομαι, ἀρνεῖται usw., impf. ἀρνεῖτο, aor. ἀρνήσαιο, ἀρνήσασθαι — sich weigern, verweigern, στερεῶς Ψ 42; versagen φ 345.

ἄρνες, ἄρνεσσι, s. ἀρήν.

ἀρνευτήρ, τῆρος (ἐρευνᾶν) — Austernsucher, Taucher μ 413. Vgl. Π 747 f.

Ἄρνη Stadt in Βοιωτία B 507. H 9.

ἄρνυμαι, praes., impf., aor. ἤρα(ο), ἤρατ(ο), ἀμεθα und ἀρόμην usw., ἀρέσθαι (ahd. *arnon* ernten, *arpi*, Erbe) — sich erwerben, μισθόν, gewinnen, κλέος, κῦδος (I 303 σφι Lokat. bei ihnen vgl. ν 43. 352, ebenso χάριν τινί), εὖχος, νίκην, ἀέθλια (auch: für andere τινί A 159. Π 84), als Beuteanteil davontragen Ψ 592, I 188, ἀνδράγρια Ξ 510, bekommen Ξ 130; auf sich nehmen ϑ 107. α 390, eine Last νηῦς T 247, *de conatu* zu gewinnen suchen α 5. Z 346. X 160.

ἀροίμην usw., Opt. aor. v. ἄρνυμαι.

ἄρος, εος, τό, Unheil, Schaden, Verderben, = 2. ἀρή (var. Ξ 485).

ἄροσις, ἡ, (ἀρόω), Ackerland ι 134, ψιλήν baumfreies. [ᾰ]

ἀροτήρ, ῆρος, Pflüger Σ 542 u. Ψ 835. [ᾰ]

ἄροτος, ὁ, das Pflügen; pl. der Landbau ι 122 †. [ᾰ]

ἄροτρον, τό (ἀρόω), Pflug, πηκτόν festgefügt N 703.

ἄρουρα, ης (ἀρόω, lat. *arvum*), (1) Ackerland, Acker Z 195. M 422. N 707; Fluren K 7. Ψ 599; Boden Γ 125, ζείδωρος getreideschenkende Erde ϑ 229 (ganz allgemein, z. B. 593 = auf Erden). — (2) = Γαῖα in dem verdächtigen Verse B 548. [ᾰ]

ἀρόω, ἀρόωσι (*arare*), pflügen ι 108 und perf. Pass. ἀρηρομένη gepflügt Σ 548. [ᾰ]

ἁρπάζω, fut. ξων, aor. ἥρπαξε, seltener ἥρπασε usw. — *rapio*, rauben, entraffen N 528, an sich reißen Π 914, entführen ο 250, fortreißen ε 416.

ἁρπακτήρ, τῆρος (ἁρπάζω), Räuber, von Vieh Ω 262 †.

ἁρπαλέος, 3. (ἁρπάζω) — zu erraffend, errafft (Gewinn), ϑ 164; ἁρπαλέως gierig ζ 250. ξ 110. (Od.)

Ἁρπᾰλίων (ἁρπαλέος), S. des Πυλαιμένης N 644.

ἅρπη, Falke (unbekannter Raubvogel) T 350 †.

ἅρπυιαι, entraffende Stürme, Räuberinnen, die in Sturmwinden wirbelnden Geister α 241 (durchaus keine Ungetüme).

ἄ-ρρηκτος (ϝρήγνυμι), unzerbrechlich, fest, neben, ἄλυτος N 360. ϑ 275, unzerstörbar.

ἄ-ρρητος (ϝρ. *ver-bum*), ungesprochen ξ 466; unaussprechlich, s. ἄρητον.

ἄρσαντες, ἄρσον u. ä., s. ἀραρίσκω.

ἄρσην, ενος, männlichen Geschlechts Θ 7. ι 425.
Ἀρσί-νοος, V. der Ἑκαμήδη auf Τένεδος Λ 626 †.
Ἀρτᾰκίη, Quelle bei d. Λαιστρυγόνες κ 108 †. Eine Quelle und Stadt Artake gab es bei Kyzikos: Herod. 4, 14.
ἀρτεμής, ές, Dat. pl. έεσσι unversehrt Η 308.
Ἄρτεμις, ἁγνή, ἰοχέαιρα, χρυσηλάκατος, χρυσήνιος, χρυσόθρονος, ἀγροτέρη, κελαδεινή, T. des Ζεύς u. der Λητώ, Schwester des Ἀπόλλων, Todesgöttin der Frauen (Hentze Anh. ε 123 f.; vgl. ἀγανός), die keusche Jägerin δ 122. ρ 36, auf Gebirgen des Peloponnes jagend ζ 102.
ἀρτι — Präfix, passend, trefflich.
ἀρτι-επής (ϝέπος), trefflich redend, μύθων Wortheld Χ 281 †.
ἄρτιος, ον (ἀράρισκε, *artus*) gefüge, anhänglich, ἄρτιά τινι εἰδέναι Ε 326 = τ 248 jmd. anhänglich sein: passendes θ 240.
ἀρτί-πος (πούς), starkfüßig Ι 505. θ 310.
ἀρτί-φρων, verständig (freundlich) ω 161 †.
ἄρτος, ὁ, Weizen-Brot ρ 343. σ 120. (Od.)
ἀρτύνω (ἄρτιος), fut. υνέουσιν, aor. Part. ύναντε, ες, Med. impf., aor. ἀρτύναντο, Pass. aor. ἀρτύνθη — zusammenschließen Μ 43. 86. Ο 303; bereiten (herrichten) α 277. β 196. ξ 469 *insidias struere*, ω 153, ersinnen λ 366. Pass. Λ 216 eng ward der Kampf; Med. sich zurecht machen δ 782, entwerfen Β 55.
ἀρτύω, impf. ἤρτυεν (ἄρτιος vgl. ἀρτύνω) bereiten δ 771. υ 242; herrichten Σ 379.
Ἀρύβας, ein Sidonier ο 426 †.
ἀρχέ-κακος — unheilstiftend Ε 63 †.
Ἀρχέ-λοχος, Sohn des Ἀντήνωρ Β 823. Ξ 464.
Ἀρχε-πτόλεμος, Ἰφιτίδης, Wagenlenker des Ἕκτωρ Θ 128.
ἀρχεύω, praes. (ἀρχός) τινί, Führer sein. (Il.)
ἀρχή (ἄρχω), Anfang, ἐξ ἀρχῆς von jeher α 188; τινός Beginn φ 4. Λ 604, Anlaß Χ 116; Γ 100 euphem. Beginnen, anst. Frevel, Raub der H.
ἀρχός, Führer Β 403. Ε 39. θ 162. δ 653. χ 48.
ἄρχω (u. Med., aber ohne perf., plqpf. und ohne Pass.). I. Aktiv (1) vorangehen Λ 495. Γ 420, ihres Wegs ε 237, τινί ω 9. — (2) führen Ρ 262, τινί Β 805. Ε 592. ξ 230, τινός Β 494. Μ 93. κ 205, νηῶν Β 576; τινὶ μάχεσθαι Π 65. — (3) herrschen, nur ζ 12. — II. Akt. (u. Med. in den mit * bezeichn. Stellen) anfangen, (1) m. Inf. Β 84. θ 90*. Η 286. Φ 437. Ν 329, dazu τινί Η 324*. Ι 93*, 102* wozu er anregt, bes. τοῖσι δὲ ... ἦρχ' ἀγορεύειν Λ 571. β 15 (auch Β 378* μαχήσασθαι, ξ 428* ὠμοθετεῖν). — (2) m. Gen. in oder mit etwas Ι 97*. Δ 335. φ 142* (ἔκ τινος ψ 199*). — (3) τινί τινος Ο 95. ζ 101*, bes. τοῖς ἄρα μύθων ἦρχε Β 433. α 28 und τοῖσιν ρ' ... ἤρχετο μύθων. (Od.)
ἀρωγή, ἡ (ἀρήγω), Hilfe, in Kampf und Streit, Φ 360 was kümmert mich —. (Il.) | [ᾰ]
ἀρωγός, ὁ, Helfer, Beistand im Kampf σ 232 u. vor Gericht Σ 502. [ᾰ]
ἆσαι, aor. v. ἄω, *satiare.*
ἄσαιμι, Opt. aor. v. ἄω, *satiarem.*
Ἀσαῖος, ein Grieche Λ 301 †.
ἄσαμεν, π 367 = ἀέσαμεν, aor. v. ἰαύω, verbrachten (νύκτα).
ἀσάμινθος, ἡ, Badewanne δ 48, eine mit Silber überzogene δ 128; gewöhnl. aus Holz, auch von gebranntem Ton. [ᾰ]
ἄσασθαι, Inf. aor. v. ἄω, *satiare.*
ἄσατο, aor. zu ἀάω, verblenden, blenden.
ἄ-σβεστος, 3. (σβέννυμι), unauslöschlich, Feuer, Gelächter; unendlich βοή, κλέος η 333.
ἆσε, aor. v. ἀϝάζω.
ἄσεσθαι, fut. Med. v. ἄω, *satiare.*
ἀ-σήμαντος, ον (σημαίνω), führerlos Κ 485 †. [ᾰ]
ἆσθμα od. **ἄσθμα,** ατος, Keuchen, schweres Atmen Ο 10. (Il.)
ἀσθμαίνων, οντα (ἆσθμα), keuchend, röchelnd Φ 182. (Il.)
Ἀσιάδης, S. des Ἄσιος, Ἀδάμας, Φαῖνοψ.
Ἀσίνη, St. in Ἀργολίς Β 560 †. [ᾰ]
ἀ-σινής, ές (σίνομαι), unangetastet λ 110. (Od.)
Ἄσιος, ον, (1) S. des Δύμας, ein Phryger, Bruder der Ἑκάβη Π 717. — (2) S. des Ὕρτακος aus Ἀρίσβη, Bundesgenosse der Troer Μ 95.
ἄσις, τόσσην ἄσιν, Wust, Haufe, Wall von Steinen u. dgl. Φ 321 †. [ᾰ]

ἄ-σῖτος, ohne zu essen δ 788 †. [ᾰ]
Ἀσίῳ ἐν λειμῶνι, auf asischem Gefilde in Λυδία, s. Ameis B 461. [ᾱ]
Ἀσκάλᾰφος, Sohn des Ἄρης, Führer der Βοιωτοί B 512.
Ἀσκᾰνίη, Stadt am gleichnamigen See B 863. N 793.
Ἀσκάνιος, (1) S. des Ἱπποτίων N 792. — (2) Führer der Φρύγες B 862.
ἀσκεθέες, ξ 255, s. ἀσκηθής.
ἀ-σκελής, ές (α proth., σκέλλω), abgezehrt κ 463; neutr. u. Adv. **ἀσκελέως** mit αἰεί, zähe, unablässig α 68. T 68 (vgl. ἀσφαλές).
ἀσκέω, 3. sing. impf. ἤσκει(ν), aor. ἤσκησε usw., perf. Pass. ἄσκηται — sorgfältig ausarbeiten K 438. Σ 592 ein Kunstwerk; glattstreichen α 439.
ἀ-σκηθής, ές (verw. nhd. *schaden*), ungeschädigt, mit gesunden Gliedern (versch. LA. ἀσκεθέες, s. Ameis Anh.) ξ 255.
ἀσκητός, όν (ἀσκέω), künstlich gefertigt δ 134. (Od.)
Ἀσκληπιάδης = Μαχάων Δ 204. (Il.)
Ἀσκληπιός, thessalischer Fürst, trefflicher Arzt, Vater des Ποδαλείριος u. Μαχάων A 194. (Il.)
ἄσκοπος, unbedachtsam Ω 157 und 186.
ἀ-σκός, ὁ (κύτος), Schlauch von Leder, meist von Ziegen (s. d. Abbild. nach einem pompej. Gemälde) Γ 247; sonst *corium,* Haut κ 19.



1. **ἄσμενος,** ον, (part. zu σϝαδ, ἁδεῖν) sich freuend, freudig, gern, ἐμοὶ δέ κεν ἀσμένῳ εἴη es wäre mir erwünscht Ξ 108.
2. **ἄσμενος,** 3. (zu deutsch *genesen*) gerettet, geborgen, ἄσμενος ἐκ θανάτοιο φύγεν.
ἀ-σπάζομαι (σπάω, an sich ziehen?), nur impf. ἠσπάζοντο, bewillkommneten, χερσί; vgl. K 542.
ἀ-σπαίρω, impf. ἤσπαιρον (altd. *spurnôn,* spornen) zappeln K 521, πόδεσσι χ 473, τ 231.
ἄ-σπαρτος, ον (σπείρω), unbesäet ι 109 u. 123.
ἀ-σπάσιος, 3. u. 2., v. ἀσπάζομαι, (1) willkommen Θ 488. — (2) froh ε 397. Ebenso **ἀσπασίως,** Adv.
ἀσπαστός, όν, willkommen ψ 239; ε 398 als etwas Willkommenes, zur Wonne.
ἄ-σπερμος (σπέρμα), ohne Nachkommen T 303 †.
ἀ-σπερχές (α proth., σπέρχομαι), neutr., eifrig Σ 556; auch heftig, unablässig.
ἄ-σπετος, 2. (ἔ-σπετε), unversieglich, unaufhörlich, unendlich P 332, neben πολλά Λ 704. δ 75, ungeheuer groß T 61. Π 157, unendlicher Vorrat ν 424, unendlich viel χ 407. Λ 245; neutr. sing. nur P 332.
ἀσπιδέος, s. σπιδέος.
ἀσπιδιώτης, beschildet, schildtragend B 554 u. Π 167.
ἀσπίς, ίδος, ἡ, Schild (1) der große mykenische, s. σάκος. — (2) der lange Ovalschild wie d. Agamemnons Λ 32—40. — (3) der kleinere kreisrunde, πάντοσ' ἐίση, z. B. Sarpedons M 294 ff.
ἀσπιστής, Gen. plur. ἀσπιστάων (ἀσπίς) — beschildet Δ 90. (Il.)
Ἀσπληδών, όνος, Stadt in Βοιωτία B 511 †.
ἀσπουδεί od. **ἀ-σπουδί** (σπουδή), μὴ μὰν — γε, traun nicht ohne Kampf X 304. (Il.) **ἅσσα** = ἅ τινα.
ἄσσα = τινά, ὁπποῖ' — welcherlei τ 218 †. (s. Ameis.)
Ἀσσάρακος, S. des Τρώς T 232. 239.
ἆσσον u. **ἀσσοτέρω,** näher, auch mit Gen., Kompar. zu ἄγχι, s. d.
ἄ-σταχυς, ὕεσσιν, mit den Ähren B 148 †.
ἀ-στεμφής, ές, (von στέμβω trete fest, ahd. *stampfe*), unentwegt, standhaft, unerschütterlich Γ 219; Adv. έως δ 419. 459.
Ἀστέριον, τό, St. in Θεσσαλία B 735 †.
Ἀστερίς, erdichtete Insel δ 846 †.
ἀστερόεις, όεντας (ἀστήρ), gestirnt, ι 527; strahlend, glänzend Π 134. Σ 370.
Ἀστεροπαῖος, S. des Πηλεγών, Enkel des Axios, Führer der Päoner M 102. Φ 140. 154. 179.
ἀστεροπή, ἡ (στεροπή), geschleuderter Blitz N 242; Ameis δ 72. (Il.)
ἀστεροπητής, Ὀλύμπιος — Blitzschleuderer A 580. (Il.)
ἀστήρ, έρος, Dat. pl. τράσι, *stella,* Stern,

z. B. Sirius *E* 5. *X* 26, ἕσπερος *X* 317. *ν* 93; Sternschnuppe *Δ* 75.

ἀστός (ἄστυ), Städter *Λ* 242 u. *ν* 192.

ἀστρᾰγᾰλος (ὄστρακον, lat. *os*), Halswirbel *κ* 560, Pl. Knöchelspiel *Ψ* 88,



s. die Abbild. nach einem Gemälde in Resina.

ἀστράπτει, Part. aor. ἄψας (ἀστεροπή), blitzt *B* 353. (Il.)

ἄστρα, τά (ἀστήρ), *astra,* Sternbilder *μ* 312, sich neigten *K* 252.

ἄστυ, εος (ursprüngl. ϝάστυ, doch ϝ öfters vernachlässigt), Wohnstätte *α* 3, Stadt z. B. Ἴμβρου; ἄστυδε *in urbem* *κ* 104; *P* 144 *civitatem et urbem.*

Ἀστυᾰλος, Troer Z 29.

Ἀστυ-άναξ (ἄστυ-ϝάναξ) hieß Σκαμάνδριος, der S. des Ἕκτωρ, bei den Troern Z 403.

ἀστῠ-βοώτης (βοάω), die Stadt durchrufend *Ω* 701 †.

Ἀστῠ-νοος, (1) S. des Προτιάων, Troer *O* 455 †. — (2) Troer, fällt durch Diomedes *E* 144 †.

Ἀστῠ-όχεια, Mutter des Τληπόλεμος *B* 658 †.

Ἀστῠ-όχη, Mutter des Ἀσκάλαφος und Ἰάλμενος *B* 513 †.

Ἀστῠ-πῠλος, ein Päonier *Φ* 209 †.

ἀ-σῠφηλον, neutr., unverständig, beschimpfend *I* 647 u. *Ω* 767.

ἀ-σφᾰλὲς (σφάλλω) αἰεί, unwandelbar *ζ* 42 = **ἀσφαλέως** *P* 436. *ϑ* 171 ohne Fehl (vgl. ἀσκελής).

Ἀσφᾰλίων, Diener des Μενέλαος, *δ* 216 †.

ἀ-σφᾰρᾰγος, ὁ (α proth.; verw. φάρυγξ?), Luftröhre *X* 328 †.

ἀ-σφοδελός (Adj. zu ἀσφόδελος, Asphodelos, eine Art Liliengewächs), Asphodelos tragend, λειμών Asphodeloswiese *λ* 539. (Od.)

ἀσχαλάω, 3. sg. ἀσχᾰλᾷ oder ἄει, 3. pl. όωσι, Inf. άαν, Part. όων, u. **ἀσχάλλω,** Konj. ἀσχάλλῃς, *β* 193 (σχολή) — ungehalten sein *B* 297, τινός über — *τ* 159. 534; außer sich sein (vor Jammer) *X* 412.

ἄ-σχετος, ον (u. ἀάσχετον), a) nicht aufzuhalten, unwiderstehlich *E* 892, μένος an Mut *β* 85, b) nicht auszuhalten, überwältigend *Π* 549. *Ω* 708.

Ἀσωπός, Fluß in Βοιωτία *Δ* 383. *λ* 260.

ἀ-τᾰλαντος, ον (τάλαντα), gleichwiegend, gleich τινί (ϑεόφιν Instrumental. sociativ. *γ* 110. 409), μῆτιν an Rat. (Il.) [ᾰ]

ἀ-τᾰλά-φρων, ονος Acc., harmlos Z 400 †.

ἀτάλλω (ἀταλός), impf., lustig springen (vgl. Psalm 104, 26) *N* 27 †. [ᾰ]

ἀταλός, 3. — jugendlich *λ* 39. *T* 322 lustig springend, *Σ* 567 lustigen Sinnes.

ἀτάρ (vgl. αὐτάρ; ἀτᾰ́ρ *ε* 108. *τ* 273), aber, *sed,* indes, *at,* doch, (1) nach μέν *A* 166. Z 86. 125, auch ἀτὰρ αὖτε *K* 420; *attamen,* und doch, hinter ἦ μήν *vero* *I* 58. — (2) ohne μέν, fortleitend (Nägelsb. *Γ* 18) und einen selbständigen Gedanken einführend (s. Ameis zu *δ* 236), *A* 506. *B* 313; hinter μάψ *B* 214, ja doch hinter Vokat. Z 429 (Gegens. zu 413—28). *X* 331. — (3) hinter ἐπεί im Nachsatz *M* 144, im Gegens. zu einem Wunsch *φ* 404 Ameis.

ἀ-ταρβής, ές (τάρβος), unerschrocken *N* 299 †. [ᾰ]

ἀ-τάρβητος, ον (ταρβέω), unerschrocken *Γ* 63 †. [ᾰ]

ἀ-ταρπῑτός, ἡ (ἀταρπός) — Pfad *Σ* 565 u. *ρ* 234 [ᾰ]

ἀ-ταρπός, ἡ, Steig *P* 743 u. *ξ* 1 (s. Ameis Anh.) [ᾰ]

ἀ-ταρτηρός, όν, schrecklich *β* 243. *Α* 223. [ᾰ]

ἀτασϑᾰλῐαι, αἱ (ἀτάσϑαλα), Frevelmut (Sünde) *α* 7. *μ* 300. [ᾰ]

ἀτασϑάλλων, ουσα Part. praes. (ἀτάσϑαλα), freveInd *σ* 57 u. *τ* 88. [ᾰ]

ἀτάσϑᾰλος, ον, frevlerisch ῥέζειν, ἐώργει, bes. μηχανάασϑαι ἀτάσϑαλα Frevel verüben: *X* 418. *π* 86. [ᾰ]

ἅ τε, nicht wie im Attischen = *quippe,* s. ὅς τε.

ἀτειρής, ές (v. τέρσομαι, austrocknen; also nicht ausgetrocknet, d. i.) frisch, a) von Kämpfern: scharf durchgreifend, mutig; κραδίη. b) von der Stimme;

ungetrübt, rein. c) vom Erz: nicht rauh, blank.

ἀ-τέλεστος, ον (τελέω), ohne Vollendung, erfolglos, unerfüllt; π 111 endlos. [ᾰ]

ἀτελεύτητος, ον (τελευτάω), unerfüllt, Δ 175 (vgl. π 111) unvollendet.

ἀτελής, ές (τέλος), unerfüllt ϱ 546 †.

ἀτέμβω, nur praes. Akt. u. Pass. — in Schaden bringen, verkürzen, täuschen, betrügen, um etwas τινός; Pass. verlustig gehen ι 42. Ψ 445. 834.

ἄτερ, m. Gen., *sonder*, ohne, Ε 473, Ζηνός Ο 292 (vgl. β 372) *invito Iove; procul* Α 498.

ἀ-τέραμνος, ον, hart ψ 167 †. [ᾰ]

ἀ-τερπής, ές (τέρπω), freudlos, Stätte η 279; Τ 354 quälend. [ᾰ]

ἄ-τερπος, ον (τέρπω), jämmerlich Ζ 285 †. [ᾰ] Aristarchs LA. ἄτερ που.

ἀτέω, Acc. Part. ἀτέοντα (ἄτη), verblendet Υ 332 †.

ἄτη, ἡ (ἀϜάτη, ἀϜάω), Betörung, Verblendung, Betäubung Π 805. ο 233. φ 301, auch wo φρένες nicht genannt sind. Sie geht aus von Zeus Ζ 356. Ι 18. Τ 136, von Erinys Τ 88, Aphrodite; s. Nägelsbach Hom. Theol. 290. — εἰς ἀ. in Betäubung μ 372; äußerlich Verstörtheit Ω 480; pl. Blendwerk. [ᾰ]

ἀτίζω, (τίω), verachten Υ 166 †. [ᾰ]

ἀ-τῑμάζω, impf. iter. ἀτιμάζεσκε, aor. ἠτίμασε (ἀτιμάω) — mißachten, verunehren φ 332. σ 144. Α 11. [ᾰ]

ἀ-τῑμάω, ἀτιμᾷ, Imper. ἀτίμα, impf. ἀτίμα, fut. ήσει, aor. ἠτίμησα (τιμάω) — mißachten Ξ 127, beleidigen Α 356. ξ 57. [ᾰ]

ἀ-τίμητος, ον (τιμή), verachtet, μετανάστην Ι 648 u. Π 59. [ᾰ]

ἀ-τιμίη, ἡ, Unehre (ἄτιμος), ἀτιμίῃσιν ἰάλλειν (ἄτιμος), in Unehren werfen = verunehren ν 142 †. [ᾰ]

ἄ-τῑμος, ον (τιμή), verachtet, Komp. ότερον, Sup. οτάτη; π 431 ohne Ersatz. [ᾰ]

ἀ-τῑτάλλω, impf. ἀτίταλλεν, aor. ἀτίτηλα; Pass. Pars. praes. ἀτιταλλομένη (ἀτάλλω) — aufziehen, von Göttern Ω 60, Menschen λ 250 und Tieren ο 174. [ᾰ]

ἄ-τῐτος, ον (τίω), unbezahlt (die Buße für —) Ξ 484, ungerächt Ν 414. [ᾰ]

Ἄ-τλας, αντος (α intens. τλῆναι), Vater der Καλυψώ η 245. α 52, s. Nägelsbach Hom. Theol. 87.

ἄ-τλητος, ον (τλῆναι), unerträglich Ι 3 u. Τ 367.

ἆτος, ον (ἄ-σατος, ἄατος) unersättlich, immer bildlich: πολέμοιο, μάχης, πόνοιο, δόλων ν 293. (Il.)

ἀ-τρᾰπιτοί = ἀταρπιτοί, Pfade ν 195 †.

Ἀτρείδης od. **Ἀτρεΐδης** (ἈτρεϜίδης), ου, Sohn des Atreus, näml. Ἀγαμέμνων und Μενέλαος; auch im pl. u. d., s. Ameis ω 24 Anh. λ 397 u. Anh. zu Α 16. 17. Γ 182.

Ἀτρείων od. **Ἀτρεΐων** aus ἈρτεϜ-ίων, ωνος, S. des Ἀτρεύς, Ἀγαμέμνων Α 397. Ameis zu Β 192. (Il.)

ἀ-τρεκής, ές (v. τρέκω = τρέπω, *torqueo, drehen*), neutr. st. Adv., unverdreht, wahrhaftig Ε 208, Adv. **ἀτρεκέως,** wahrhaftig, s. Ameis zu ϱ 154.

ἀ-τρέμᾰ und (außer Ο 318) vor Vok. **ἀτρέμας** (τρέμω), ohne Zucken τ 212, ruhig Β 200.

Ἀτρεύς, έος, έι, Vater des Ἀγαμέμνων u. Μενέλαος; über sein Zepter s. Ameis Β 107. Stammbaum N. VI.

ἄ-τριπτος (τρίβω), nicht abgehärtet φ 151 †.

ἄτρομος, ον (τρόμος), nicht zitternd, furchtlos Ε 126. (Il.)

ἀ-τρύγετος, ον (τρύω), — unaufreibbar, nach den Alten v. τρυγάω: ohne Ernte, unfruchtbar, nach Neuern v. τρύω: unermüdlich wogend, ruhelos, immer bewegt, Beiwort des Meeres u. Ρ 425 des Äthers.

Ἀτρῡτώνη, Διὸς τέκος — Ἀθηναίη, wahrscheinl. die Unbezwingliche (ἄτρῡτος). Β 157. δ 762

ἄττᾰ (*Aetti*), Väterchen π 31 Ameis.

ἀτύζομαι, Part. praes. u. aor. ἀτυχθείς, scheu gemacht, verscheucht auf dem Gefilde Ζ 38; sich entsetzend vor τί — Ζ 468; eingeschüchtert ψ 42. [ᾰ]

Ἀτυμνιάδης, S. des Ἀτύμνιος, Μύδων Ε 581 †. [ᾰ]

Ἀτύμνιος, S. des Ἀμισώδαρος Π 317. 328.

αὖ (alter Pronominalst.), anderseits, hinwieder, bezeichnet (1) einen Gegensatz: anderseits, aber, nach μέν Α 109; νῦν αὖ jetzt aber ν 149 Ameis, im Nachsatz Nägelsbach zu Α 137, εἰ δ' αὖ σ 371 wenn aber hinwieder; fortführend: dagegen, ferner, nun, Γ 323. Δ 240, δ' αὖ aber, hingegen Β 198. Δ 17.

Z 229, besonders oft τὸν δ' αὖ ἀντίον ηὔδα α 213. 230. — (2) eine Wiederholung; wiederum, abermals A 540. ν 88, αὖ νῦν ε 129, δεύτερον αὖ.

αὐαίνω, Part. aor. Pass. αὐανθέν (αὔω), ausdörren ι 321 †.

αὐγάζομαι (αὐγή), erblicke Ψ 458 †.

Αὐγειαί, Stadt (1) der Λάκωνες B 583 †. — (2) der Λοκροί B 523 †.

Αὐγείας, ᾶο, Vater der Ἀγαμήδη Λ 701. 739.

αὐγή, ῆς, strahlender Glanz N 341. ζ 305, plur. Strahlen, der Sonne, des Tageslichts Διός N 837.

Αὐγηιάδης, S. des Αὐγείας, Ἀγασθένης B 624 †.

αὐδάω, Imper. αὔδα, impf. ηὔδα, aor. iter. αὐδήσασκε, Part. αὐδήσας (αὐδή) — sprechen ἔπος Z 54. ν 199; ἀντίον — τινά anreden Γ 203, ἔπος E 170, μεγάλα laut prahlen, Ameis δ 505, Anh. zu ν 254. ο 63; τόσον so weit = so laut rief E 786.

αὐδή, ῆς (aus ἀϜυδή, zu ἀϜείδω), (wohl-) klingende Stimme des Menschen A 249. Σ 419. T 418. (φ 411 von der Schwalbe.)

αὐδήεις, εσσα, Gen. εντος, έσσης, mit Menschenstimme begabt, menschlich redend, ε 334. ζ 125. λ 8 (var. οὐδήεσσα); T 407.

αὐδήσασκ(ε), s. u. αὐδάω.

αὐ-ερύω, Part. αὐερύοντα, impf. αὐέρυον, aor. αὐ-έρυσαν (aus ἀν-Ϝερύω), rückwärts od. zurückziehen, herausziehen M 261, zurückbiegen, Ameis A 459.

αὔῃ, αὔῃ, s. αὔω, αὔω anzünden.

αὐθ᾽, (1) = αὖτε. — (2) = αὖθι A 45. M 85. β 369. σ 48. Ameis Anh. ι 29.

αὖθι, (1) an Ort und Stelle, daselbst, A 492, was je nach dem Zusammenhang auch *hic* oder *illic* sein kann; auch mit κατά. Oftmals folgt Präpositionalbestimmung (s. Ameis Anh. ι 29). — (2) auf der Stelle σ 339.

αὐίαχος (ἀϜίαχος), laut schreiend N 41 †.

αὔλειος, 3. (αὐλή), zum Hofe gehörig, Hof-, α 104. (Od.)

αὐλή, ῆς — Hof (1) am Hause, mit Tor, Torweg, Säulenhalle, Ställen, Sklavenwohnungen, Altar, u. θόλος; s. Taf. II. — (2) Hofmauer, Gehege, vor der Grotte des Πολύφημος ι 239, vor dem Zelte des Ἀχιλλεύς Ω 452, um des Αἴολος Palast κ 10 (s. Ameis Anh.), s. Ameis zu ι 185.

αὔλῃ = αὐλήσει, von Flötenspiel, unnötige Konjektur anstatt αὐλῇ. κ 10.

αὐλίζομαι (αὐλή), Part. eingehegt, s. Ameis μ 265. (Od.)

αὖλις fem., αὖλιν Acc. (ἰαύω), Ruhestätte χ 470, Beiwacht I 232.

Αὐλίς, ίδος, Sammelort der Griechenflotte, St. in Βοιωτία, j. Vathi B 303.

αὐλός, οῦ, (1) Röhre, Ansteckröhre der Lanzenspitze P 297; der Spange ι 227 (Ameis). — (2) hornähnliche hervorragende Röhren auf dem Helmscheitel. — (3) Flöte Σ 495. K 13. — (4) Strahl von Blut χ 18.

αὐλῶπις, ιδος (αὐλός, ὤψ), entw. hochröhrig, d. h. mit einer Röhre zum Einstecken des Helmbusches, od. mit Visierlöchern versehen, E 182. (Il.) Taf. XI, 22. 152*.

αυος od. **αὖος,** 3. (1. αὔω), trocken P 493, αὖον dumpf M 160. N 441.

ἄ-υπνος, ον (α priv., ὕπνος s. d.), schlaflos (1) von Personen ι 404. κ 84. — (2) νύκτας I 325. [ᾰ]

αὔρη (ἄϜημι), *aura*, Luftzug ε 469 †.

αὔριον, Adv. (aus αὐσ-ριον von äol. αὔως = ἠώς, lat. *aurora*) morgen, früh Θ 535. α 272. η 318 (s. Ameis), künftighin σ 23; αὔριον ἐς u. εἰς αὔρ. für morgen.

ἀυσταλέος (αὖος), trocken, d. i. ungesalbt u. ungepflegt τ 327 †. [ᾰ]

αὐτ-άγρετος, ον (ἀγρεῖν), von selbst zu ergreifen, erreichbar π 148 †.

αὐτάρ (αὖ, τέ, ἄρα), eigentl. hinwieder eben, wie A 133, dann überhaupt Konjunktion der Gegenüberstellung, wie δέ, Nägelsbach A 282, Hentze Zus. A 282 S. 53, daher (1) nach μέν A 127. B 102. α 215, auch αὐτὰρ ὁ αὖτε B 107 u. αὐτὰρ ἄρα B 103; nach εἰ — Γ 290 Ameis; nach einem Wunsch, s. Ameis zu φ 404. — (2) am Anfang: aber, doch, indes A 118. 348, αὐτὰρ ὁ Nägelsbach Γ 18, αὐτὰρ ἔγωγε Ameis τ 444 Anh. A 282; im Übergang besonders mit ἐπεί, ἐπήν s. Am. τ 444 Anh., ω 467. — (3) wiederaufnehmend wie pros. οὖν, *igitur* Δ 514. α 57; in beschreibender Aufzählung B 218. δ 134. [‿ ◡, die erste Silbe immer in arsi.]

αὖτε (αὖ, -τε), eigentl. jenesmal; dann: hinwieder, ferner, abermals, aber: (1) im Gegensatz: bei νῦν A 237, τότε

B 221, ἔνθα Z 234, Γ 180 auch; ferner *B* 407 u. δεύτερον αὖτε; τῶν αὖτ' ἡγεμόνευε diese hinwieder, — anderseits *H* 345, neben δέ Γ 76. 121. β 203. 331, wie δέ im Nachsatz *A* 137 Nägelsbach, *at* nach εἰ — *A* 280. *Δ* 321. — (2) abermals *A* 340. *B* 225. 370; wieder (mißbilligend), s. Nägelsbach *A* 202, auch sonst; Z 73. 81. *Π* 335.

ἀΰτέω, nur impf. ἀΰτει, ευν (ἀϋτή) — (1) rief, μακρόν laut; herbeirufen *K* 258. — dröhnten *M* 160.

ἀϋτή, ῆς (2. αὔω), Geschrei ζ 122. *B* 135; besond. Schlachtgeschrei Γ 331. Ξ 96. Schlacht *O* 718.

αὐτ-ῆμαρ (ἦμαρ), am nämlichen Tag γ 311; *A* 81 für heute.

αὐτίκα (von αὐτί, einem Lokat. zum St. αὐτο-), auf der Stelle, sogleich, augenblicklich, ξ 403. *Δ* 160. *A* 199. *O* 135, oft mit ἄρα *Π* 308, νῦν Z 308. *M* 393, ἔπειτα *T* 242, meist c. praeter. (c. fut. *A* 583. π 102 u. ö.); μάλα κ 111. Öfters leitet es (allein *M* 250. Z 713, mit ἔπειτα *E* 214, mit ἄρα Ψ 118) den Nachsatz ein.

αὖτις (αὖ, τέ), hinwieder, wieder (zurück) *A* 425. *B* 208, neben ἄψ φ 139, πάλιν *E* 257; Verf. zu Nägelsbach *B* 276, abermals *A* 513. 522. *H* 462. *Δ* 15. κ 461, s. ἐξαῦτις; anderseits *H* 170. ο 439; ein andermal, künftig Γ 440. α 317.

ἀυτμή, ῆς (ἀϝετμή), Atem *I* 609. Ξ 174. μ 369 Duft, Hauch ι 389, Blasen λ 400. Σ 471. [ᾰ]

ἀυτμήν, m. Acc. ἀυτμένα (ἀυτμή), Atem Ψ 765, Blasen γ 289.

αὐτο-δίδακτος (διδάσκω), selbstgebildet, s. Ameis χ 347 †.

αὐτό-διον (eigentl. *eodem die*), auf der Stelle, sofort, ϑ 449 †.

αὐτόετες (ϝέτος), in demselben Jahre γ 322 †.

αὐτόϑ' = αὐτόϑι.

αὐτόϑεν (αὐτ-οῦ), von Ort und Stelle aus *T* 120; sonst mit ἐξ — vom Sitze, Stuhl aus *T* 77. ν 56. φ 420.

αὐτόϑι (= αὐτοῦ), an Ort und Stelle *K* 443, öfters mit nachfolgender Bestimmung (wie ἀγρῷ *ruri* λ 187; sonst ἐν δ 302, s. Ameis Anh. ι 29) κατ' *K* 273.

αὐτο-κασιγνήτη, κ 137 †, leibl. Schwester.

αὐτο-κασίγνητος, leiblicher Bruder Γ 238. (Il.)

Αὐτό-λυκος, Vater der Ἀντίκλεια, der Mutter des Ὀδυσσεύς τ 396. 409, stark im Meineid ω 334; Il. nur *K* 267, wo er den Helm des Amyntor durch Einbruch entwendete; φ 26 eine Andeutung, s. ἐπίστορα, daß er dem Iphĭtos seine zwölf Stuten entwendete.

αὐτό-ματος, 3. (μέμαα) — aus eigenem Antriebe, von selbst *B* 408. (Il.)

Αὐτο-μέδων, οντος, Sohn des Διώρης, Wagenlenker des Ἀχιλλεύς *P* 536. *Π* 145.

Αὐτο-νόη, Dienerin d. Πηνελόπεια σ 182 †.

Αὐτό-νοος, (1) Grieche, fällt durch Hektor, *Λ* 301 †. — (2) Troer, fällt durch Patroklos, *Π* 694 †.

αὐτο-νυχί (νύξ), noch heute Nacht Θ 197 †.

αὐτός, ή, ό, selber, (1) *idem,* Pron. der Identität: derselbe, voranstehend: ϑ 107. *M* 225, mit Demonstr. (τόν) Z 391. δ 654. *A* 338. η 55; ωὑτός *B* 396. π 223.

(2) *ipse,* Pron. des Gegensatzes: selbst, *A* 47. 51. 112. 161. Γ 301. *Δ* 4 Nägelsbach, λ 602; der Steigerung; selbst Z 451. *B* 697; 'unmittelbar' *N* 615; mitten κ 158; im Dat. (mit und ohne σύν) samt *I* 194. ϑ 186; Ameis Anhang ν 118; 'aus freiem Antrieb' β 168. Θ 219. *P* 254; allein Θ 99. *N* 729. — Oft mit vortretendem Pron. pers. τ 93. γ 49. ξ 331. Ψ 312. α 279. *K* 389. Ω 292 (mit Ergänzung des Pron. pers. χ 38. Ω 430. *B* 263), mit vortretenden enklit. Formen ε 179. 190, *K* 242. *X* 32. λ 134. δ 66, nachtretend *E* 459. χ 345. *X* 346. δ 244.

(3) Reflexiv für die 3 Personen: Ω 503. ξ 389. *P* 163 (vgl. Hentze Anh. *I* 342). φ 249. ξ 51. ϑ 68. κ 416. β 125. δ 247. *H* 338; mit Possessivis: α 409. χ 218. π 197. *K* 204 (nicht reflex. ο 262. δ 643). β 138. *O* 39.

(4) gerades Pron. 3. Pers. (*casus obliqui*) *eius* u. s. w. *A* 633. κ 302. ι 205. β 154. *P* 546. *B* 347. (Anders Ameis Anh. Γ 362.)

αὐτο-στάδίη (ἵστασϑαι) — Widerstand Mann gegen Mann, Handgemenge *N* 325 †.

αὐτο-σχεδίη (σχεδόν), Nahekampf *O* 510, Acc. *M* 192 *comminus*.

αὐτο-σχεδόν, ά (gleichs. αὐτὸν σχεδόν

v. ἔχω den Mann selbst fassend) im Nahekampf *O* 386. *Π* 319.

αὐτοῦ (αὐτός), *eodem loco,* an Ort und Stelle, meist mit nachtretender präpos. Bestimmung, Ameis Anh. *ϑ* 68; *illico* *β* 250. *Φ* 114; *hic, ibi;* *γ* 397 in Nestors Gehöft.

αὐτόφι(ν), alter Kasus v. αὐτός, immer m. Präpos. im IV. Versfuß = Gen. Dat. sing. plur. m. n. u. = αὐτῆς *N* 42, *M* 302 auf δόμον zu beziehen.

Αὐτο-φόνος, Vater des Πολυφόντης in Θήβη *Δ* 395 †.

αὐτο-χόωνος, ον, Acc. (χόανος, χέω), ganz gegossen, massiv, σόλος Wurfscheibe *Ψ* 826 †.

αὔτως (αὐτός): (1) gerade so *X* 125, wie jetzt *Σ* 338 mit ἔτι *Ψ* 268. *Ω* 413, bes. ὣς δ' αὔτως Ameis *ζ* 166 Anh. — (2) schon ohnedies, mit καί *A* 520. *E* 255. *I* 590; lediglich *B* 138. *N* 104. *υ* 379. *Γ* 220 (nur so). Z 400. *Ψ* 268 ganz; nur so *Σ* 198. — (3) so ohne weiteres *A* 133. *υ* 130. *K* 50. *ζ* 143; mit μάψ *T* 348, vergebens *B* 342. (Öfters schwankt die Lesart, οὕτως.)

αὐχένιος (αὐχήν), τένοντες, Hals-Wirbel *γ* 450 †.

αὐχήν, ένος, ὁ, Hals, Genick, von Menschen u. Tieren Z 117. *κ* 559.

αὐχμέω (αὐχμός), trocken, d. h. ungesalbt, schmutzig sein *ω* 250 †.

1. **αὔω** (αὔω), anzünden, *ε* 490 †.

2. **αὔω,** nur impf. αὖε u. von ἀύω (ἀϜύω), aor. 1 ἤῦσε u. ἄυσε, ἀῦσαι, ἀύσας u. s. w. — laut rufen (1) τινά *A* 461. *N* 477. *ι* 65. — (2) schreien mit μέγα, δεινόν, καρφαλέον dumpf dröhnen, αὖον trocken, διαπρύσιον durchdringend, (ἐπὶ) μακρόν weithin, laut (*E* 347. *Θ* 160) *Γ* 81. *ζ* 117.

ἀφ-αιρέω, aor. -εῖλον u. s. w., Med. Imper. praes. ἀπο-αίρεο, Inf. -αιρεῖσθαι, fut. -αιρήσεσθαι, aor. ἀπο-είλετο, oft in tmesi — *adimere,* (1) Akt.: wegnehmen *ι* 313, τί τινος von — *ι* 416, τί τινι einem *ξ* 455, ἀχλὺν τοι ἀπ' ὀφθαλμῶν E 127. — (2) Med.: für sich wegnehmen *A* 275. *Γ* 294. *Π* 54. *I* 336, τινά τι *Θ* 108. *X* 18, s. Verf. zu Nägelsbach *A* 182; sich etw. abnehmen *μ* 199, an sich nehmen *ζ* 91; nehmen *A* 299; θυμὸν (Leben) τινός u. τινά; unmöglich machen νόστον, νόστιμον ἦμάρ τινι; *χ* 219 βίας τινός; abnehmen die Rüstung ὤμων *H* 122, ὤμοιϊν *Π* 560.

ἄ-φαλον (φάλος), ohne Wulst od. Kamm, ταυρείην — τε καὶ ἄλλοφον *K* 258 †. [ᾰ]

ἀφ-αμαρτάνω, aor. -ᾰμαρτεν u. s. f., u. ἀπήμβροτον — τινός (1) fehlen, *deerrare a* *Θ* 302. — (2) verlieren, *orbari* Z 411. (Il.)

ἀφ-αμαρτο-επής (Ϝέπος), Verfehltes redend, töricht redend, s. Nägelsbach u. Hentze Zus. zu Ameis Anh. *Γ* 215 †.

ἀφ-ανδάνει (ἀνδάνω), mißfällt *π* 387 †.

ἄ-φαντος, ον (φαίνω), unsichtbar, spurlos Z 60 u. *T* 303. (Il.)

ἄφαρ, sogleich, augenblicklich *Φ* 528. Vorangestellt mit δέ (außer *Ψ* 593. *β* 169. *ϑ* 408), sonst an zweiter Stelle.

Ἀφᾰρεύς, ῆα, Καλητορίδης, griechischer Führer *N* 541.

ἀφ-αρπάζω, Inf. aor. -αρπάξαι τί τινος, herabreißen von *N* 189 †.

ἀφάρτεροι (ἄφαρ) — schnellere *Ψ* 311 †.

ἀ-φαυρός, ότερος, ον, ότατος, η (φάϜος) — unscheinbar, schwächlich *H* 235. *υ* 110.

ἀφάω, ἀφόωντα (ἅπτω), prüfend handhaben — τί Z 322 †. [ᾰ]

Ἀφείδας, αντος, Πολυπημονίδης, fingiert (Nichtsparer, S. d. Vielbesitzers?) *ω* 305 †.

ἀφείη, Opt. aor. v. ἀφίημι, *iacularetur.*

ἄφενος, Vermögen bes. an Vieh *ξ* 99. *A* 171. [ᾰ].

ἀφ-έξω, ξομαι, fut. v. ἀπέχω, *prohibebo.*

ἀφ-ήμενος (ἧμαι), fernab sitzend *O* 106 †. [ᾰ]

ἀφήτωρ, ήτορος, (ἀφίημι), der Entsender, Pfeilschütze, Apollo. *I* 404 †. [ᾰ]

ἄ-φθῖτος, 2. (φθίω), unvergänglich, nur von Sachen (außer *I* 413. *Ω* 88). Ameis Anh. *χ* 228.

ἀφ-ίημι (s. ἵημι), wie att., Imper. -ίετε, Part. -ῑεῖσαι, Nebenf. impf. ἀφίει, ἠφίει, aor. ἀφέηκε u. -ῆκε, du. -έτην, Konj. ἑῇ, -ήῃ, Opt. -είη, Med. impf. -ίετο — *dimittere,* (1) fortschicken *A* 25, vertreiben *B* 263. *Λ* 642, abstoßen *η* 126, fallen lassen *M* 221, μένος Ares hob seine (des Speers) Bewegung auf *N* 444, loslassen *T* 464 Med. *ψ* 240 ihre Arme vom Halse; Pass. davonfliegen *Λ* 77. — (2) schleudern, Waffen, Blitz u. a. *K* 372. *Ψ* 432. *P* 631. *χ* 251. *ω* 539. *Θ* 133. [*χ* 251 u. *η* 126 ῐ, sonst ῑ.]

ἀφ-ικάνω, impf. -ίκανεν (ἱκάνω), *pervenio,* gelange, πρός τι Z 388, δεῦρο, *huc* Ξ 43; Od. nur mit Acc.

ἀφ-ικνέομαι, nur fut. -ίξεται, perf. Inf. -ῖχθαι, aor. -ικόμην, -ικόμεθα, -ίκοντο usw. (tmes. μ 2) — gelange m. Acc. (zu jem., wohin φ 25. α 332. φ 42. ο 489), auch mit εἰς, ἐπί, ποτί, κατά, ὑπό; erreichen Ω 329. ϑ 202. Σ 395 mich Wehe traf.

ἄφ-ιξις, ἡ (ἀφίκομαι), Ὀδυσσέως εἰς Φαίακας in ε 365, Überschrift für ζ; εἰς Ἰθάκην ν 95; Τηλεμάχου πρὸς Εὔμαιον ο 300. 555. π 5.

ἀφ-ίστημι, I) trans. nur Med. ἀποστήσωνται sich zurückzahlen lassen N 745.

II) intr. **ἀφίσταμαι,** aor. ἀπέστη, perf. -έστατε, -εστᾶσιν, -εσταίη, -εσταότες, plqpf. -εστήκει, -έστασαν, entfernt stehen, abstehen Ψ 517, N 738, νόσφιν λ 544. τινός von jem. ψ 101, von etw. Δ 340.



ἄ-φλαστον, ntr. *aplustre,* Knauf zur Verzierung an d. πρυμνή O 717 †. S. die Abbildung u. Taf. VII.

ἀ-φλοισμός, ὁ, Schaum O 607 †.

ἀφνειός, 2. ότεροι, ότατος Υ 220, (ἄφενος — vermögend, begütert, τινός an — (Lebensmitteln, Gold u. a.), ein Haus α 232. 293; neben μέγα δυναμένοιο λ 414, mit ῥυδόν ο 426.

ἀφ-οπλίζω, impf. -ωπλίζοντο ἔντεα, legten die Rüstung ab Ψ 26 †.

ἀφ-ορμάω, Opt. u. Part. aor. Pass. -ορμηθεῖεν, -ορμηθέντες — *proficisci,* ναῦφιν vom Schiffslager; abreisen β 375.

ἀφόωντα, s. ἀφάω *tractantem.*

ἀ-φραδέω (ἀφραδής), unverständig sein η 294. I 32.

ἀ-φραδής, pl. -φρᾰδέες, έων, besinnungslos λ 476, unverständig β 282. Adv. έως, unverständig Γ 436.

ἀ-φρᾰδίη, Unkenntnis B 368; sonst Dat. plur. ίῃσι, Unverstand Π 354. ξ 481, νόοιο K 122.

ἀ-φραίνω (φρήν), von Sinnen sein H 109. υ 360. B 258 töricht handeln.

ἀφρέω, impf. ἄφρεον (ἀφρός), schäumten an der Brust Λ 282 †. [‿⏑⏑ = ἄφρευν.]

ἀ-φρήτωρ (φρητήρ), nicht Geschlecht achtend I 63 †.

Ἀφροδίτη, ης (nach den Alten: ἐξ ἀφροῦ δυομένη), T. des Ζεύς Γ 374. Υ 105 und der Διώνη E 370, auch Κυθέρεια, Κύπρις nach ihren Kultusstätten, Paphos ϑ 363; ἄναλκις, δῖα, ἐυστέφανος, φιλομμειδής, χρυσέη, untreue Gemahlin des Ἥφαιστος ϑ 267, Göttin der Liebe E 429. δ 261. Γ 54 u. der Schönheit Τ 282, des Liebreizes Ξ 214 (s. κεστός), bedient von den Χάριτες σ 192, Mutter des Αἰνείας; Anlaß zum troischen Krieg E 349. Ω 30; schirmt den Paris Γ 374, Hektor Ψ 185, den Aineias, selbst dabei verwundet E 131, auf Troias Seite Υ 40; appellativ = heiße Liebe χ 444.

ἀ-φρονέω, Part. praes. έοντες (ἄφρων), unverständig O 140 †.

ἀ-φρός, οῦ, Schaum der Wellen, des Löwen Υ 168. (Il.)

ἀφροσύνη, ης, Gen. pl. άων (ἄφρων), Unverstand H 110, pl. unverständiges Benehmen π 278. ω 457.

ἄ-φρων, ονος (φρήν), unbesonnen Δ 104. E 875. Λ 389. Ω 157, töricht.

ἄ-φυλλος (φύλλον), blätterlos B 425 †. [ᾰ]

ἀφύξειν, fut. von ἀφύσσω.

ἀφυσγετός, ὁ, Schlamm, eher vielleicht Wirrniß Λ 495 †. [ᾰ]

ἀφύσσω, impf. ἄφυσσον, fut. ἀφύξειν, aor. ἄφυσσεν, ἤφυσε, ἠφύσαμεν, Imp. ἄφυσσον, Part. ἀφύσσας, Med. impf. ἠφύσσετο, aor. ἀφύσσατο, σσάμεθα, ἀφυσσάμενος — schöpfen, eingießen (Med. sich —) Wein oder Wasser ι 9. 85; mit ἀπό, ἐκ, ἐν, bloßem Gen. ψ 305; η 286 schüttete mir Laub auf; Λ 171 ich gedenke nicht dir (σοί) in Fülle zu erwerben.

Ἀχαιαί, Achaierinnen mit schönen Flechten β 119. τ 542. (Od.) [ᾰ]; ebenso

Ἀχαιιάδες, ων E 422, schöngewandige E 424. [ᾰ]

Ἀχαιϊκός, όν, achaiisch *Ι* 521. 141. γ 251. [ᾰ]

Ἀχαιίς, ίδος, ἡ, (1) das Land der Ἀχαιοί, Nordgriechenland, Ameis *Γ* 75. λ 166. ν 249. *Λ* 254. Ameis φ 107; (2) im Plur. ίδες *Ι* 395 Achaierinnen; verächtlich *Β* 235. [ᾰ]

Ἀχαιοί (Ἀχαιϝοί), ῶν, der Hauptstamm der Griechen in Θεσσαλία, Μεσσήνη, Ἄργος, Ἰθάκη, Gesamtname der Griechen *Α* 2, s. Ameis α 90; Beiw. ἀρηιφίλων, δῖοι, ἑλίκωπες, ἐυκνήμιδες, κάρη κομόωντες (κοῦροι), μεγάθυμοι, μένεα πνείοντες, χαλκοχιτώνων. [ᾰ]

ἄ-χαρις, *ingratus*, Komp. -χᾰρίστερον, unerfreulicher υ 392 †. [ᾰ]

ἀ-χᾰριστος, α neutr. pl. (χάρις), unlieb, unwillkommen ϑ 236 †. [ᾰ]

Ἀχελώϊος, Fluß(gott) (1) in Griechenland (Αἰτωλία) *Φ* 194 †. — (2) in Φρυγία *Ω* 616 †.

ἄχερδος, ἡ, wilder Birnbaum ξ 10 †. [ᾰ]

ἀχερωίς, Weißpappel *Ν* 389. (Il.) [ᾰ]

Ἀχέρων, οντος, der Abgrund (nicht Fluß) der Unterwelt κ 513 †. [ᾰ]

ἀχεύων, d. i. ἀχέϝων, Part. praes. (ἄχος), betrübt τινός um — ξ 40, εἵνεκα φ 318, θυμόν im Herzen. [ᾰ]

ἀχέω, έων, ουσα Part. praes. (ἄχος), trauernd τινός um — *Β* 694; κῆρ im Herzen. [ᾰ]

ἄχθομαι, impf. ἤχθετο (ἄχθος), (1) beladen sein ο 457. — (2) sich grämen, Schmerz empfinden, über — τί — *Ν* 352, *Ε* 361. ὀδύνῃσι von Schmerzen gequält sein, κῆρ im Herzen; mit persönl. Obj. u. präd. Part. nur *Ν* 353.

ἄχθος, τό, Ladung γ 312; Last *Υ* 247; ἐτώσιον (αὔτως) ἄ. ἀρούρης unnütze Last des Erdbodens (glchs. Pflastertreter), unnützer Mensch.

Ἀχιλεύς, Ἀχιλλεύς, ῆος, Πηλείδης, S. des Πηλεύς und der Θέτις, Αἰακίδης, König der Μυρμιδόνες, *Γ* 681. *Π* 168, Zögling der Φοῖνιξ, Schüler des Χείρων, Held der Ilias. Sein Lebenslos *Α* 415. *Φ* 408. *Ι* 410, Unversöhnlichkeit *Ι* 490, Zug nach Troia *Β* 681, Platz im Lager Taf. III, Beutezüge *Ι* 328. *Α* 392. *Β* 690, s. Βρισηίς; μῆνις *Α*, πρεσβεία *Ι*; Fall seines Freundes Πάτροκλος *Π* 827. *Σ* 170, μήνιδος ἀπόρρησις *Τ* 56, Kampf mit dem Flußgott Skamandros *Φ* 234. 286, Ἕκτορος ἀναίρεσις *Χ* 326, Ἕκτορος λύτρα *Ω* 15. 485; sein Tod λ 410 f. ε 310. ω 37; er in der Unterwelt λ 467. 477. 482; Streit um seine Waffen λ 554—. Beiw. δαΐφρων, δῖος, διίφιλος, θείοιο, θεοῖς ἐπιείκελ(ε), θεοείκελ(ε), πελώριον, ποδάρκης δῖος, ποδώκης, πτολιπόρθῳ, ῥηξήνορος, πόδας ταχύς, (πόδας) ὠκύς. — S. die Abbild. (von einer panathenäischen Amphora).



ἀχλύς, ύος, ἡ, Finsternis *Ε* 127. *Υ* 321, des Todes *Π* 344, Ohnmacht *Ε* 696, Trauer *Υ* 421. [_◡◡; N. u. Acc. _ _.]

ἀχλύω, aor. ἤχλῦσε, wurde finster μ 406 u. ξ 304.

ἄχνη, Schaum des Wassers *Λ* 307; Spreu *Ε* 499 plur.

ἄχνῠμαι praes., impf. ἄχνυτο, μεθα (ἄχος) — sich betrüben, trauern θυμός (ἐνὶ στήθεσσι *Ξ* 38), κῆρ ἄχνυται (ἐν θυμῷ *Ζ* 524), ἀχνυμένῃ κραδίῃ, unmutig, gereizt sein *Α* 103, ἄχνυσθαι κῆρ im H. ω 420; τινός λ 558, über jmd. m. Part. *Σ* 320.

ἄ-χολος, ον, grollverscheuchend δ 221 †. [ᾰ]

ἄχομαι (ἄχος), σ 256 u. τ 129 bin in Trauer. [ᾰ]

ἄχος, εος, τό, auch pl. (ἄγχω, lat. *angor,*

nhd. *angst*), Beklemmung, jedes unangenehme Gefühl, Schmerz, Leid, *τινός* um jem., wegen etw. *Θ* 124. *N* 417. *ο* 354; *περί φ* 249; oder auch Gram, Kummer, Unmut, Trauer, Reue ergreift: *θυμὸν ἵκανεν, ἀμφεχύθη τινά, γένετό τινι* (*κατὰ θυμόν*); *ἀπὸ πραπίδων ἔλθοι* (ein Stein vom Herzen); vgl. noch *Τ* 282. *Α* 145, *εἷλε, ἔλλαβε, τύψε τινά* (*θυμόν*) *Ν* 581. *Ξ* 475. *Τ* 125; *τινί ἐστι Ι* 249; *ἄχεος νεφέλη Ρ* 591. [ᾰ]

ἀ-χρεῖον, neutr. statt. Adv. (*χρεία*), ohne Anlaß *Β* 269 blickte verlegen (wie einer, der nicht weiß, was er treiben, anfangen soll), desgl. *σ* 163 gezwungen 164 *οὔτι πάρος γε*.

ἀ-χρημοσύνη (*χρήματα*), Mangel *ρ* 502 †.

ἄχρι(ς), völlig, gänzlich *Ρ* 599. *Π* 324; nur *σ* 370 c. Gen. bis.

ἀχυρμιαί, pl. (*ἄχυρον*), Spreuhaufen *Ε* 502 †. [ᾰ]

ἄψ (*ἀπό*, lat. *abs*), fort, zurück *ἀπονοστήσειν Θ* 499, *ἀπιών Κ* 289; mit Gen. zurück von *Μ* 420, — *ἀπό Μ* 390, *ἀποφέρω Κ* 337, und so oft Komposita mit *ἀπο-*; neben *πάλιν* wieder *Σ* 280, *αὖτις Θ* 335.

ἄψεσθαι, s. 2. *ἅπτω*.

Ἀ-ψευδής, eine Nereide *Σ* 46 †.

ἀψίς, *ἡ*, Dat. pl. *ἀψῖσι*, od. *ἀψῖσι* (*ἅψος*), Maschen *Ε* 487 †.

ἀψο-ρρόου (*σρόϜος, ῥέω*), *Ὠκεανοῖο* des in sich zurückströmenden d. i. umkreisenden O. *Σ* 399.

ἄψ-ορροι (statt *-ορσοι* vgl. *παλίνορσος* von *ὄρνυμαι*), *Γ* 313 *reduces* zurück, *ἐκίομεν, ἀπονέοντο* u. a. Verb. *eundi;* meist neutr. *-ορρον* zurück *κ* 558, *rursus ι* 501.

ἅψος, *ἅψεα* neutr. (*ἅπτω*), Gelenke, Glieder *δ* 794 und *σ* 189.

ἄω, Inf. *ἄμεναι*, fut. *ἄσειν*, aor. Konj. *ἄσῃ*, Opt. *ἄσαιμι*, Inf. *ἆσαι*; Med. f. Ind. *ἄσεσθε*, a. Inf. *ἄσασθαι* (*ΣΑ*, *satur*) — (1) sich sättigen *Φ* 70 strebend sich zu sättigen mit m. Körper; *γόοιο ἆσαι Ψ* 157, vgl. *κλαυθμοῖο ἄσεσθε*; — (2) (ätzen?) sättigen *τινά τινος Λ* 818. [ᾰ]

ἄωρος, *ον* (*ὥρα*), unzeitig, unförmlich, *πόδες μ* 89 [ᾰ]

ἄωρτο, plqpf. Pass. vom 2. *ἀείρω* war hingehängt, hing.

ἀωτέω, schnarchen, m. Acc. *ὕπνον Κ* 159 u. *κ* 548. [ᾰ]

ἄωτος oder **ἄωτον** (*ὄϜις*, *ovis*, got. *avis*), *floccus* Flocke *οἰός α* 443; von Linnen *Ι* 661; das Vlies, die Schafwolle *ι* 434 am Tier; gedreht *Ν* 599. [ᾰ]

B.

Β als Abkürzung = Il. II, *β* = Od. II.

βάδην (*βαίνω*), im Schritt *Ν* 516 †.



βάζω praes., impf. u. perf. Pass. *βέβακται* — reden, bes. mit Neutris wie *ἄρτια* passend *Ξ* 92, vgl. *Ι* 58. *Δ* 355. *σ* 392. *δ* 32. *ζ* 127, *ἔπος θ* 408; *τινά* zu jemd. *τι Π* 207.

βᾰθῠ-δῑνήεις, *δῑνήεντος*, voll tiefer Wirbel, tiefwirbelig *Φ* 15. 603.

βᾰθῠ-δίνης (*δῖναι*), tiefwirbelnd *Τ* 73, von Flüssen, außer *κ* 511.

βᾰθῠ-ζωνος Acc. (*ζώνη*), tief gegürtet, d. h. unmittelbar auf den Hüften *Ι* 594: s. die Abbildung.

Βᾰθῠ-κλῆς, Acc. *ῆα*, S. des *Χάλκων*, ein *Μυρμιδών Π* 594 †.

βᾰθῠ-κολποι (*κόλπος*), bauschgewandig, eigentl. mit tief- (über den Gürtel) niederfallendem Bausche, von den Troerinnen *Σ* 122. (Il.)

βᾰθῠ-λειμος, *ον*, Acc. comm. (*λειμών*), tiefgrundig, d. h. mit tiefen Wiesen, *Ἄνθειαν Ι* 151. (Il.)

βᾰθῠ-λήϊον (*λήϊον*), hochsaatig *Σ* 550 †.

βαθύνω, nur impf. *βάθυνε*, vertiefte *Ψ* 421 †.

βᾰθῠ-ρρείτης, *-ρρείταο* (*ῥέω*), tiefströmend, Okeanos *Φ* 195 †.

βᾰθῠ-ρροος, *οον* (*σρέω* d. i. *ῥέω*) — mit

tiefer Strömung, tiefwogend, Okeanos und Φ 8 Fluß. [ῠ]

βᾰθύς, εῖα (έης, έην), ύ, Sup. **βάθιστον,** (1) senkrecht: *altus,* hoch, tief, Τάρταρος, tiefliegendes Gehöfte, Schluchten, Saat, Sand, Wald, tiefgehender Sturm und Nebel. — (2) wagerecht: tief (hinein sich erstreckend) Bucht Β 560, tiefgebuchtetes Gestade Β 92, weites Brachland Σ 547. — (3) dicht, Wald, Nebel. — (4) = *intimus,* φρένα tief ins Herz Τ 125.

βᾰθύ-σχοινος, ον (σχοῖνος), mit hohen Binsen, hochschilfig Δ 383 †.

βαίνω (aus βαν-jω, lat. *venio,* ahd. *queman,* nhd. *kommen*) — I. intr. impf. auch βαῖνε, ον, fut. βήσεται, aor. 2. ἔβην, du. βᾰτην u. βήτην, (ἔ)βῆσαν, ἔβαν u. βάν (Konj. βήω od. βείω, βήῃ od. βείῃ, βήομεν od. βείομεν, βῶσιν, Opt. βαίην, Inf. βῆναι, βήμεναι, Part. βάς, βᾰντα), dazu der aor. mixtus (ἐ)βήσετο (βήσατο), gewöhnlich mit Imperfektbed., und das perf. βέβηκα ausgeschritten sein, stehen Ο 90. Β 134; ebenso βεβάασιν, Inf. βεβάμεν, Part. βεβαώς βεβῶσα, plqpf. ἐβεβήκει, βέβασαν, ε 130 περὶ τρόπιος rittlings sitzend auf d. K. — schreiten, gehen, πάλιν *redire,* νόσφι *secedere,* Β 134 βεβάασι *praeterierunt;* aor. sich aufmachen ϑ 49, s. Nägelsb. Α 221; daher oft mit Inf. βῆ, (βάν, βεβήκει) δ' ἰέναι, ῥ' ἴμεν u. ä. Ameis σ 428. Anh. β 298; mit Part. praes. Ameis Β 665. ξ 207. Anh. γ 118. fut. Α 201 vgl. α 424, aor. ω 488. Ν 582.

Besonders (1) wohin? πῇ Ζ 377 (Β 339 was soll daraus werden? Θ 229) χαμᾶζε, mit -δέ Οὔλυμπόνδε, οἴκαδε, Ἀιδόσδε, vgl. aber λ 277. 627; a) m. Acc. Γ 262, bei ἀνά Δ 209. ἀνὰ νηός besteigen ι 177. ο 284. διά Θ 343. εἰς, ἐς (Ὀδυσῆα χ 202), κατά über — weg Τ 93, vgl. Ν 737 u. Ο 598, hindurch Β 47, behufs δ 701. Α 424, μετά *sequi* β 406, *adire* Δ 292. λ 563, *aggredi* Π 864, παρά Τ 40, πρός Ζ 313, ὑπέρ χ 182. b) m. Genet. διά ρ 26, διέκ σ 185, ἐπί Ι 589 (χέρσου, ἠπείρου, ἵππων Ι 589), ὑπέρ ρ 575, ἰθύς Ε 849. c) m. Dativ ἀμφί *tueri* Nägelsbach Α 37, ἐν Ν 618, ἐπί *accedere* Ρ 576 (Ε 327 νηυσί zu den Schiffen eilen, s. Ameis Anh. Β 351), *aggredi* Π 751. — (2) wo? ἀμφί c. Dat. *vehi* ε 371, ἐπὶ χθονί *incedere* Δ 443, ἐν νηυσί abziehen, *avehi* Ameis α 210. Anh. Β 351, dagegen Β 510 u. 611 einsteigen.

II. trans., nur im aor. I. ἔβησα, βῆσα (Konj. βήσομεν, σετε), gehen machen, holen, werfen, ἀφ', ἐξ ἵππων Ε 164. Π 810; bringen ἵππους ἐπὶ Βουπρασίου nach B. Λ 756 — u. (βήσετο) Γ 262 betreten, besteigen, δίφρον.

βαιόν, s. ἠβαιόν *paululum.*

βᾰλᾰνος, ἡ, Eichel ν 409 (ἄκυλον eßbare) κ 242.

Βᾰλίος, eines der Pferde des Ἀχιλλεύς, ('weißgefleckt') Scheck Τ 400. (Il.)

βάλλω (St. βελ : βᾰλ; βλη, verw. nhd. *quellen*), regelm. wie att. fut. βαλῶ; jedoch auch βαλέω, έει, έειν, έων; aor. (ἔ)βάλον, Konj. βάλῃσθα, Opt. βάλοισθα, βαλέειν; iter. βάλεσκε, perf. βεβλήκοι, plqpf. 3. sg. βεβλήκειν. Pass. Imper. praes. βάλλευ, perf. 2. sg. βέβληαι (Λ 380 spr. βέβλῃ), 3. pl. βεβλήαται, plqpf. ἤατο (die Formen βεβολημένος u. plqpf. βεβόλητο u. 3. pl. ἤατο im geistigen Sinn); ferner der med. Wurzelaor. ἔβλητο, βλῆτο, Konj. βλήεται, Opt. βλεῖο, Inf. βλῆσθαι, Part. βλήμενος in passiv. Bed. — *mitto, iacio* (1) werfen Ι 558, bes. Geschosse (im Gegens. zu ἐλαύνω ρ 282, τύπτειν Τ 378. Ο 495, οὐτάσαι Ξ 424), Med. einander werfen nur Μ 239; schießen Θ 282. Γ 82; auch *lapides conicere.* — (2) treffen Φ 591. Λ 380, (u. verwunden) τόν ῥ' ἔβαλεν κεφαλήν am Kopfe Ο 433. Ν 411, auch κατὰ (ἀσπίδα δουρί Ε 537. Λ 108. Μ 189 u. πρὸς στῆθος Λ 144, παρὰ μαζόν Ameis Anh. Ε 19 a. E.; βλῆσθαι passiv Ameis χ 253; ἕλκος *vulnus infligere;* dag. ἐν κονίῃσι *deicere* niederstrecken, vgl. προτὶ γαίῃ Ameis Anh. λ 423 E., χαμαί χ 188; bildl. verwundet ἦτορ oder κῆρ) ἄχεϊ, πένθεϊ; treffen: ein Geräusch οὔατα, ἀκτῖσιν ε 479, *conspergere* ἄντυγα, ἡνίοχον. — (3) werfen in weiterem Sinn, ὕπνον ἐπὶ βλεφάροισι gießen, δάκρυ (χαμάδις δ 114) fallen lassen; λ 424; abschütteln Ρ 457 (βάλλειν u. Med. münden εἰς ἅλα), εἰς κακόν τινα stürzen, μετὰ νείκεα in Händel verwickeln, φιλότητα μετά τισιν stiften; ὄμματα ἑτέρωσε wenden (περὶ τέρμα Med. von Pferden: um d. Z. rennen), ἵππους πρόσθε vorfahren, Ψ 639 πρόσθε mit d. Pf. über-

holen; *ponere* legen, bes. die Arme um jem. ἀμφί, περί, πρός τινι) (Med. ἐν θυμῷ, μετὰ φρεσὶ *animo volvo* I 435. μ 218. Α 297, zu Herzen nehmen Ξ 566). — (4) umwerfen, Kleider und Waffen, auch Med. Γ 334 u. ö., Räder an den Wagen schieben, ἀμφ' ὀχέεσσιν, befestigen ἐφ' ἱστῷ μ 423. Pass. aufgeschüttet war λ 194.

βαμβαίνω (βαίνω, vgl. παμφαίνων), wanken, taumeln (vor Angst) Κ 375 †. Andere: stammeln.

βάν = ἔβαν (ἔβησαν).

βάπτω, eintauchen ι 392 †.

βαρβᾰρό-φωνος, ον, rauhsprechend, s. Ameis Anh. Β 867 †.

βάρδιστοι = βράδιστοι, v. βραδύς, *tardissimi.*

βαρέω, nur βεβᾰρηότα, ότες (βαρύς), beschwert, οἴνῳ (φρένας τ 122) γ 137 weintrunken.

βαρύθω (βαρύς), erlahmen Π 519 †.

βαρύνω, nur impf. (ἐ)βᾰ́ρῡνε, Pass. praes. βᾰρῡ́νεται u. aor. Part. βᾰρυνθείς, θέν (βαρύς) — lähmen, χεῖρα an der Hand; niederdrücken Θ 308.

βᾰρύς (ύν ι 257), εῖα, ύ, schwer, Unheil Κ 71, Schmerzen Ε 417, Verblendung Β 111, rauhe Stimme ι 257, χεῖρες wuchtige Arme, κῆρες überwältigende; βαρὺ und βαρέα στενάχειν tief stöhnen ε 420, bes. βαρὺ στενάχων θ 95.

βᾰρυ-στενάχων, vielm. βαρὺ στενάχων, s. βαρύς.

βασίλεια, ης, αν aus βασιλέϝια, fem. zu βασιλεύς — Penelope δ 697. 770; γυναικῶν λ 258 Tyro; die fürstliche Frau; Königstochter ζ 115.

βᾰσῐ-λεύς, ῆος, ὁ, I) Subst. Fürst, König, zugleich Ober-Feldherr, -Priester u. -Richter; den Titel führt Agamemnon, Menelaos, Achilleus, Nestor, Peteos Δ 338, Amarynkeus, u. v. a. kleinere Fürsten. Vgl. überhaupt Nägelsbach Hom. Theol. S. 275—284 u. a. Vornehmer α 394, Σ 556 als Gutsherr. — II) Adj. neben ἄναξ Ameis Anh. υ 194, ἀνήρ Γ 170; Komp. **βασιλεύτερος,** ον königlicher, Sup. **τατος** Ι 69 der fürstlichste.

βασιλεύω, praes. Inf. βασῐλευέμεν, impf., fut. — König (Königin Ζ 425) sein τισί Β 203, ἔν τισι β 47, κατὰ δῆμον χ 52, Πύλον, ἐν Ἰθάκῃ.

βᾰσῐλήῐον γένος, Fürstensprossen π 401 †.

βασιληΐς, als fem. adj., βᾰσῐληΐδος τιμῆς *regiae dignitatis* Ζ 193 †.

βάσκω, βάσκ' ἴθι Imper. (βαίνω), auf u. geh'; Ameis Β 8. (Il.)

βαστάζω, praes. u. aor. ἐβάστᾰσε — fassen, Ameis λ 594. (Od.)

βάτην = ἐβήτην, 3. du. aor. v. βαίνω.

Βᾰτίεια, Anhöhe auf der troischen Ebene vor der Stadt; s. Taf. V. Β 813 †.

βάτος fem., Dornsträuche, Dornen ω 230 †. [ᾰ]

βεβάασι 3. sg. Ind., **βεβάμεν** Inf., **βέβασαν** plqpf., **βεβαώς** Part. perf. v. βαίνω.

βεβαρηότα, s. βαρέω *gravatum.*

βεβίηκε, perf. v. βιάω *coegit.*

βεβλήαται, τό, perf., plqpf. Pass. v. βάλλω, *ictus est, erat.*

βεβολήατο plqpf. Pass., **ημένος** Part. perf. Pass. v. βάλλω, *ictus.*

βέβρῡχε u. ähnl., s. βρυχάομαι.

βεβρώθοις intens. perf. Opt. (βιβρώσκω), verschlingen Δ 35 †.

βεβρωκώς, βεβρώσεται Part. perf., fut. III. (= Pass.) v. βιβρώσκω.

βέῃ, βείομαι, s. βέομαι.

βείω, βείομεν = βῶ, βῶμεν, Konj. aor. v. βαίνω.

βέλεμνα, τά (βάλλω), Acc. *tela,* Geschosse, abgeirrte Ο 484; Χ 206 spitzige.

Βελλερο-φόντης, ὁ (vgl. ἀργει-φόντης), S. des Γλαῦκος, eigentl. Ἱππόνοος Ζ 155. 220. (Z.)

βέλος, εος, τό (βάλλω), Wurfwaffe, Geschoß im weitesten Sinn, Lanzen, Pfeile, Steine, selbst der Fußschemel ρ 464 und der felsige Berggipfel ι 495; Apollons Geschoß (s. ἀγανός), der Εἰλείθυιαι Λ 269. ἐκ (ὑπὲκ Σ 232) βελέων außer Schußweite, aus dem Gefecht. Vokalverbindungen s. Μ 159. Δ 498. Ε 174. Ε 106. 278. ρ 464. Θ 67. Λ 576. Π 102. 678.

βέλτερον (verwandt *dē-bil-is*), stärker, kräftiger, besser, vorteilhafter, m. Inf. Ο 511 *praestat aut — aut —, quam* (vgl. Hor. Sat. 1, 1, 8); Ο 197; mit εἰ ζ 282 wenn sie gleich selbst umherziehend — fand.

βένθος, εος, τό, auch plur. (βᾰθύς), Tiefe, besonders des Meeres, wie βένθεα α 53 (βένθοσδε δ 780); des Waldes ρ 316.

5*

βέομαι, βείομαι (βήομαι), 2. sing. βέῃ als fut. (βίος) — *vivam*, Ο 194 nach dem Sinne des Zeus. (Il.)

βέρεθρον, τό (βιβρώσκω, *vorago*), Abgrund, Schlund μ 94 u. Θ 14.

βῆ = ἔβη.

βηλός, m. (βαίνω), Schwelle Ο 23. Α 591 u. Ψ 202.

βῆμεν = ἔβημεν, **βήμεναι** = βῆναι.

βήομεν, βήω, aor. Konj. v. βαίνω.

βήσαμεν, βῆσε, βήσατο, βήσετο augmentlose aor.-Formen, s. βαίνω.

Βῆσσα, lokrische Stadt Β 532 †.

βῆσσα, βήσσης u. s. w. (βαθύς), Tiefe, Wiesen-, Talgrund, Schlucht Γ 34. Χ 190. κ 210.

βητ-άρμονες (βῆναι, ἄρμενος, ἁρμονία), Tänzer θ 250 u. 283.

βιάζω u. Med., nur praes. u. impf. — bedrängen, bezwingen μ 297. Med. auch in pass. Bedeutung Ο 727. Λ 576.

βίαια ἔργα (βία), Gewalttaten β 236 †. Adv. **αίως** *per vim*. (Od.)

Βίας, αντος, (1) Vater des Λαόγονος u. Δάρδανος Υ 460 †. — (2) Führer der Ἀθηναῖοι Ν 691 †. — (3) aus Πύλος Δ 296 †.

βιάω = **βιάζω,** perf. βεβίηκε, Med. praes., 3. pl. Ind. βιόωνται, Opt. ῴατο, impf. βιόωντο; fut. βιήσεται, aor. ατο bezwingen, überwältigen η 278, bedrängen Π 22, mißhandeln ψ 9, übervorteilen Ψ 576, vorenthalten τινά τι Φ 451. Λ 558 spottet der Knaben.

(βίβημι, βιβάσθω, βιβάω, angenommene praes. zu) **βιβάς,** άντα, βιβάσθων (Il.) und **βιβῶντα** Acc. masc., βιβῶσα fem. — einherschreitend, meist (βιβάσθων immer) mit μακρά Η 213 Ν 809. Γ 22 (s. Ameis Anh. ι 450) mit gewaltigen Schritten.

βιβρώσκω (βορ-, βορά, *vorare*), nur perf. βεβρωκώς, χ 403 βοός der gefressen hat von —, τί Χ 94, βεβρώσεται β 203 *comedetur*.

βίη, ης, Dat. instrum. βίηφιν — Kraft Λ 561. Π 288. φ 185. Ο 165. Ρ 569, in Umschreibungen wie Πριάμοιο, Ἡρακληείη Γ 105. Β 658; Gewalt, βίηφιν, βίῃ ο 231; οὐκ ἐθέλοντα Ν 572, ἀέκοντα Ο 186. α 403; neben κάρτος Stärke σ 139. δ 415. ζ 197. Plur. Gewalttätigkeit Ψ 713. γ 216, Sing. ψ 31; βίῃ ἀέκοντος (Genet. absol.) s. Ameis δ 646, Verf. zu Nägelsbach Α 430.

Βι-ήνωρ (Männerbewältiger, βιάω), ορα, ein Troer Λ 92 †.

βῖος, ὁ, Leben ο 491. (Od.)

βιός, οῖο, ὁ, Bogen Α 49. ζ 270.

βιοτή, ἡ, Leben δ 565 †.

βίοτος, οιο, ὁ, sing. Leben Η 104. α 287, *victus* Lebensgut Ξ 122. γ 301. λ 116. 490; Güter ο 446.

βιόω, nur aor., Imp. βιώτω *vivat* Θ 429. Inf. βιῶναι ξ 359; Med. βιώσασθαι θ 468 am Leben erhalten.

βιόωνται, όωντο, βιῴατο, s. βιάω.

βλάβω (βλάβη), nur Pass. βλάβεται, Perf. βεβλαμμένον, aor. ἔβλαβεν, βλάβεν = ἐβλάβησαν, ἐβλάφθησαν u. βλαφθείς u. s. w. Akt. (ἔ)βλαψας (s. βλάπτω), schwächen, schädigen, körperlich Τ 166. Η 271. Ψ 774; geistig Χ 15. φρένας ξ 178. Ι 512 täuschen; hindern Ζ 39, straucheln Ο 647. Π 331. — Pass. versagen Τ 166. ν 34, nicht durchdringen Τ 82; Ψ 461; im Nachteil —, gehemmt sein Ψ 387. Π 331; 660 am Leben geschädigt = tot.

βλάπτω, nur praes. impf. (s. βλάβω) — (1) hindern ν 22, τινός an etw. α 195; aufhalten Ψ 571. 387, τῇ ἐνί darein verwickelt Ο 647. — (2) zu Fall bringen Η 271. Ψ 774; Pass. straucheln, stürzen. — (3) verblenden (φρένας Ο 724) Ι 507. φ 294.

βλεῖο, O. aor. Med. v. βάλλω, *ferireris*.

βλεμεαίνω, praes. — pochen auf, immer σθένεϊ βλεμεαίνει gewaltig pocht auf — Μ 42. Ρ 22.

βλέφαρον, τό, du. βλεφάροιϊν und plur. (βλέπω), Augenlid (auch Sitz des Schlafes Κ 26. Ξ 165. α 364. μ 338). ι 389.

βλήεται, βλήμενος, βλῆο, med. Wurzelaor. v. βάλλω, in pass. Bed.: *feriatur*.

βλῆτρον, neutr. Reif, Ring Ο 678 †.

βληχή, ἡ (verw. dtsch. *klagen*), Geblöke οἰῶν μ 266 †.

βλοσυρός, 3., schrecklich, grausig; s. Henze Anh. zu Η 212. Ο 608. (Il.)

βλοσυρ-ῶπις (-ώπις), ἡ, mit grausigem Antlitz Λ 36 †.

βλωθρός, 3. (verw. m. βλάστη, βλαστάνω), aufschießend, schlank Ν 390. ω 234.

βλώσκω, nur perf. μέμβλωκε ρ 190, aor. 2 Konj. μόλῃ u. Part. kommen, heranrücken, auch von der Zeit Ω 781. ρ 190.

βο-άγρια, τά (βοῦς ἄγριος Wildstier), Wisentlederschilde *M* 22 u. π 296. (Fellner.)
Βο-άγριος, ου, Fluß der Λοκροί *B* 533.
βοάω, βοάᾳ, Plur. βοόωσι, βοᾶν, Part. βοῶν, βοόων, Acc. βοόωντα, Part. όωντες, aor. ἐβόησα, Part. βώσαντι *M* 337 u. s. w. — schreien *B* 198, laut rufen *I* 12. ε 400 mit Acc. des Inhalts: μέγα, μακρά, σμερδνόν, ὀξύ; brüllen *P* 265.
βόειος u. **βόεος,** 3. — Rinds- (-mist *Ψ* 777), bes. rindsledern *Δ* 122. *P* 292 Schilde) bes. fem. βοέη u. βοείη, Rindshaut *E* 452. α 108. *P* 389. υ 2. 142. (χ 364 u. *Σ* 582 mit βοός.)
βοεύς, masc., Dat. plur. βοεῦσιν, mit rindsledernen Riemen β 426 u. ο 291.
βοή, ῆς, ἡ (vgl. γόος u. *boare*), Geschrei, bes. Alarm χ 77. κ 118. ξ 266, und Schlachtruf, daher = Kampf *Λ* 50. 500. 530, βοὴν ἀγαθός im Schlachtruf tüchtig d. i. tapfrer Kämpe, Recke γ 311 u. o.; auch Jammergeschrei Z 465. ω 48. ι 401; βοὴν ἔχον erklangen *Σ* 495.
Βοη-θοΐδης, d. i. Ἐτεωνεύς ο 95. (Od.)
βοη-θόος (βοῇ θοϝός), schnell im Kampf, d. i. *bellicus P* 481, *bellicosus N* 277.
βο-ηλἄσίη (βοϝ, ἐλαύνω), Rinderraub, Plünderung *Λ* 672 †.
βοητύς, ἡ (βοᾶν), Geschrei α 369 †.
βόθρος, m. (βάθος) — Grube, für Bäume, Wäsche, Opferblut *P* 58. κ 517. λ 25.
Βοίβη, Stadt in Θεσσαλίη; dav.
Βοιβηὶς λίμνη, See von B. *B* 712. 711 †.
Βοιωτία oder **Βοιώτεια** nannten die Alten den Schiffskatalog (*B* 485 ff.)
Βοιώτιος, Subst., **Βοιωτοί,** Böoter *B* 494. E 710, χαλκοχιτώνων *Π* 330.
βολαί, άων, ῆσι f. (βάλλω), Würfe ρ 283; ὀφθαλμῶν Blicke δ 150. (Od.)
βόλεται u. s. w., s. βούλομαι.
βομβέω, nur aor. βόμβησε, σαν, rasselte, θ 190 sauste, μ 204 rauschten.
βοόων, όωντα, όωντες, s. βοάω, *clamans.*
Βορέης, βορρῆς *I* 5, έαο, έω, Dat. Βορρῇ (zu sprechen; s. La Roche *I* 5 Anh.), *Ψ* 195 Nordwind, personifiz.
βόσις, βόσιν, τήν, zum Fraße *T* 268 †.
βόσκω, ει praes. u. impf. Akt. u. Pass. (iter. βοσκέσκοντο); fut. Akt. βοσκήσεις — *pasco,* βοῦς, αἶγας, αἰπόλια, κήτεα μ 97; ξ 325 Lebensunterhalt gewähren, nähren, füttern σ 364; Med. *pasci,* fressen, weiden δ 338. φ 49. *Π* 151.
βοτάνη, ης (βόσκω), Futter *N* 493 u. κ 411.
βοτήρ, βοτῆρος (βόσκω), Hirt ο 504 †.
βοτόν, neutr. (βόσκω), Weidevieh. *Σ* 521 †.
βοτρυδόν, Adv. (βότρυς), traubenförmig, in einem Klumpen *B* 89 †.
βότρυες, οἱ, Trauben *Σ* 562 †.
βού-βοτος, ἡ (βοτός), Rinderweide ν 246 †.
βού-βρωστις, ἡ (βιβρώσκω), Heißhunger, äußerstes Elend, franz. *la disette Ω* 532 †.
βουβών, βῶνος, ὁ, die Weichen (-gegend) *Δ* 492 †.
βου-γάϊος, ε, angebl. Großprahler (v. γαίω); eher ein höhnendes Schimpfwort (βοῦς, γαιός) Herdestier, oder (v. γέγαα) ochsengroß; vgl. großer Hans, für einen langgewachsenen, aber feigen Menschen *N* 824. σ 79.
Βούδειον, wohlgebaute St. des Epeigeus in Φθίη, *Π* 572 †.
βου-κολέων Part. praes. impf. it. -κολέεσκες (βου-κόλος) — weiden *E* 313, aber Med. *T* 221 βουκολέοντο, *pascebantur.*
Βου-κολίδης, αο, Σφῆλος *O* 338 †.
Βου-κολίων, ωνος, S. des Λαομέδων, V. des Αἴσηπος v. Πήδασος Z 22 †.
βου-κόλος, ὁ (κέλω, treiben), (Rinder-) Hirte ἄνδρες *N* 571, ἀγροιῶται λ 293.
βουλευτής (βουλεύω) γέροντες, Ratsälteste Z 114 †.
βουλεύω, Inf. ευέμεν, fut. (Inf. βουλευσέμεν), aor. 1; Med. praes. *I* 99, aor. 1 *B* 114. *I* 21 (βουλῇ) — ratschlagen, mit βουλήν, άς *I* 75. *K* 147, sich besprechen *Λ* 531. ν 439, ἐς μίαν (βουλήν), s. Verf. zu Nägelsbach *B* 379 einhellig; *meditari* sinnen auf — τί *K* 311, Inf. *B* 347, ersinnen ε 179, einen Gedanken ε 23; sich besinnen — ὅπως ι 420, gedenken m. Inf. ι 299. Med. beschließen.
βουλή, ῆς, ἡ (βούλομαι), (1) Wille Διός *A* 5. *M* 241, u. Ratschluß Ζηνός, Διός *A* 5 vgl. 505—530 = womit Zeus' Rat sich erfüllte. (θεῶν) *H* 45. *P* 469. Vorhaben β 372, Plur. Veranstaltungen, Anstiften Διός *N* 524. θ 82, θεῶν λ 276, vgl. 437, Anschläge λ 437. — (2) Ratschlag, Rat κ 46. ξ 337. μ 339. *K* 43; ἀρίστη φαίνετο oft, πυκινὴν ἠρτύνετο entwickelte seinen klugen Plan Nägelsb.

B 55, Plur. μητιόωντες *T* 154. *B* 340. — (3) Einsicht, Klugheit *A* 627. *N* 728. *I* 54. λ 177. μ 211. — (4) Ratsversammlung der Fürsten (Gegens. γ 127 ἀγορά) *contio* *B* 53. 194. 202. Nägelsb. Hom. Theol. S. 261 f.

βουλη-φόρος, ον (φέρω), ratgebend, beratend ἀγοραί ι 112, ἀνήρ *A* 144, ἄναξ *M* 414, auch Subst. Ratsherr *E* 180. *H* 126.

βούλομαι (auch βόλεται, εσθε, ἐβόλοντο Ameis α 234) nur praes. u. impf. (βουλή), (1) wollen mit Inf. (u. Acc.), τό λ 358 Ameis, βούλεται *A* 67 Konj.: wünschen, μέγα *valde*, τινί τι; Synonyma s. Ameis γ 121. — (2) *malle* ρ 187. σ 362. λ 348. ο 88; ἤ (Ameis γ 232) λ 489. ρ 81. 404. — (3) *decernere* τινί τι verleihen *H* 21. *Θ* 204. *P* 331.

βου-λῡτόν-δε (λύω), die Sonne ging hinüber zum Ausspannen (der Rinder vom Pfluge, das unmittelbar nach Mittag stattfand) = zum Nachmittag ι 48. *Π* 779.

βου-πλήξ, -πλῆγι (πλήσσω), mit dem Ochsenstachel Z 135 †.

Βου-πράσιον, οιο, *B* 615 St. in Nord-Elis. (Il.)

βοῦς, ἡ, ὁ, βοός (βοϝός) u. s. f., Acc. βοῦν, βῶν; Dat. pl. βόεσσι, βουσίν, Acc. βόας, βοῦς du. βόε (lat. *bōs*, ahd. *chuo*) — gew. Kuh, des Helios Kühe μ 379, doch auch Ochse ἄρσενα(ς) ταύροιο, plur. Rinder, als Tauschmittel *H* 474, zum Zug *H* 333, zum Pflug. *N* 703. σ 371, daher βοῶν ἔργα = ἄροσις *arva;* zum Getreideaustreten *T* 495 s. τρίβω; schlachten ἱερεύειν (vgl. aber *O* 633. γ 450); Beiw. ἀγελαίη, ἀγραύλοιο, εἰλίποδες, ἕλικες, ἐριμύκων, ὀρθοκραιράων. Als Bild der Flucht *pecorum ritu* *Λ* 172. Βοῶν ἀγέλαι nebst Schafherden *Θ* 545. λ 108 Hauptbesitz vgl. ἀλφεσίβοια; daher βοῶν ἴφθιμα (kostbare?) κάρηνα *Ψ* 260; auch als Preismaß *Ψ* 885 s. ἐννεαβοίων, daher auch als Kampfpreise Rinder verteilt. — κέρας μ 253 Angelröhrchen; ῥινὸς βοός (selbst βοὸς βοείην *Σ* 582) Rindshaut *T* 276, dann stierlederner Schild *K* 155; ebenso — (2) fem. (dor. Acc. βῶν) der Schild aus Rindshaut, ἀζαλέην *H* 238, αὔας *M* 137, ἐυποιητάων, τυκτῇσι *M* 105.

βουφονέω, 3. pl. impf. φόνεον (φονή), schlachteten Rinder *H* 466 †.

βο-ῶπις (-ώπῐς), πότνια Ἥρη, Vok. ῐ, *A* 551, großäugige; sonst *Γ* 144. *H* 10. [*Σ* 40.] urspr. kuhköpfig gedacht.

Βοώτης, ὁ, Rinderhirt, das Sternbild (Arkturos, Bärenhüter), s. Ameis Anh. ε 272 †.

βρᾰδύς, έες, Sup. **βάρδιστοι,** langsam m. Inf. θείειν *Ψ* 310, νόος *ingenium* *K* 226; Sprichw. θ 329.

βραδυτής, τῆτος, ἡ (βραδύς), Langsamkeit *T* 411 †.

βράσσων st. βραχίων zu βραχύς, *brevior*, kürzer (nicht von βραδύς), *K* 226 †.

βραχίων, βρᾰχίονος, masc. *brachium*, πρυμνοῖο Oberarm, στιβαροί feste.

βράχε, ἔβρᾰχε, defektiver aor. krachte, μέγα stark E 838, 863 τόσον so laut, rasselte δεινόν, rauschten *Φ* 9; schrie laut (auf) Ἄρης E 859, ebenso ein verwundetes Pferd *Π* 468.

βρέμω, ει u. εται (*fremo*), rauschen, brausen *B* 210. *Ξ* 399. (Il.)

βρέφος, τό, Acc. ἡμίονον, (neugeborenes Maulesel-)Füllen *Ψ* 266 †.

βρεχμός, ὁ, Vorderkopf. E 586 †.

Βριᾰρεως (βριαρός) = Αἰγαίων, der hundertarmige Wasser-Riese *A* 403 †.

βριαρός, 3. (βρί-θω), wuchtig, nur vom Helm *Λ* 375. *T* 381. (Il.)

βρίζω, οντα (βαρύς vgl. *Γ* 139) Part., schläfrig *Δ* 223 †.

βρῐ-ήπυος (ἠπύω), gewaltige Stimme habend, starkrufend, tiefbrausend (vgl. *Ξ* 398 ff.) *N* 521 †.

βρῑθοσύνη (βρίθω), Wucht E 839 u. *M* 460.

βρῑθύ, Adj. neutr., wuchtig, nur ἔγχος — μέγα στιβαρόν fest α 100.

βρίθω, βρίθησι, praes., impf.; aor. ἔβρισαν, βρίσαντες; Pass. nur praes. Part. *Θ* 307, dazu perf. A. βέβρῑθε u. plqpf. βεβρίθει (βαρύς) — durch Wucht niederdrücken *Θ* 307; schwer behangen sein *Σ* 561, τινί π 474, τ 112, τινός ι 219, hart bedrängt ist *Π* 384, hart andrängen *M* 346. *P* 233, überbieten durch Geschenke ζ 159 (σέ natürlich zu ἀγάγηται); βεβριθυῖα schwer, nur *Φ* 385.

Βρῑσεύς, od. **Βρησεύς,** ῆος, in Λυρνησσός *A* 392. *I* 132. 274, Vater der

Βρῑσηίς, od. **Βρησηίς,** ΐδος, Tochter des Βρισεύς, um derentwillen die μῆνις

Πηληιάδεω entbrennt *A* 184, Gattin des Μύνης *T* 295 f. (Il.)

βρομέω (βρόμος), summen *Π* 642 †.

βρόμος (βρέμω), Brausen, Geprassel *Ξ* 396 †.

βροντάω, nur aor. (ἐ)βρόντησας, σε, immer Ζεύς; donnern, μεγάλα, δεινόν *Θ* 133 gewaltig, ἄμυδις durcheinander μ 415.

βροντή, ἡ (βρόμος) — Donner, δεινήν *Φ* 199.

βρότεος, 3. (βροτός), menschlich, φωνῇ τ 545 †.

βροτόεις, εντα neutr. plur. (βρότος), blutige ἔναρα *Ξ* 509. (Il.)

βροτο-λοιγός, nur sg. masc. von Ἄρης u. Helden: menschenverderbend. *E* 31. (Il., ϑ 115.)

βροτός, οῦ (aus μρότος von μόρος *mors*), sterblich, Adj. m. ἀνήρ *E* 361, u. Subst. *T* 2, ϑνητοῖσι γ 3; δειλοῖσι, ὀιζυροῖσι, μερόπεσσι, ἐπιχϑόνιοι; *Ψ* 331 κατατεϑνηῶτος; *T* 248.

βρότος, ὁ, *cruor,* Blut μέλανα ω 189 sonst (Il.) αἱματόεντα — das blutige Gerinnsel.

βροτόω, nur Part. perf. Pass. βεβροτωμένα, blutbefleckt, blutig τεύχεα λ 41 †.

βρόχος, ὁ, Schlinge, Schleife (hochherabhangende) λ 278 u. χ 472.

Βρῦσειαί, St. in Λακωνική *B* 583 †.

βρυχάομαι, nur perf. βέβρῦχε, ὡς, βεβρύχει 3. sg. (s. βράχε) — tosen *P* 264, aufschreiend *N* 393. *Π* 486.

βρύω, ει, strotzt, ἄνϑεϊ λευκῷ *P* 56 †.

βρώμη, ης, ἡ (βιβρώσκω), Speise κ 379. (Od.)

βρῶσις, ἡ (βιβρώσκω), Speise, immer neben πόσις *potus.* (Od., *T* 210.)

βρωτύς, ἡ (βιβρώσκω), Speise *T* 205 u. σ 407.

βύβλινον, τό, ὅπλον aus Byblos geflochten, d. i. aus dem Bast der Papyrospflanze; solche Seile kamen als Handelsartikel durch Phöniker nach Griechenland; Hentze φ 391 †.

βύκτης (βύζω), heulend κ 20 †.

βυσσο-δομεύω, Part. praes. u. plur. impf. βυσσοδόμευον (βυσσός, δέμω) δ 676, mit κακά (φρεσί) ρ 66 heimlich ersinnen. (Od.)

βυσσός, ὁ (βυϑός), Tiefe *Ω* 80 †.

βύω, nur βεβυσμένον, τόν, angefüllt δ 134 †.

βῶλος, ὁ Erd-Scholle σ 374 †.

βωμός, ὁ (βῆμα), Tritt, Stufe η 100, Gestelle *Θ* 441, bes. Altar, ϑυήεις mit Wohlgerüchen, duftend (s. die Abbild.) *Θ* 48, ἑύδμητον *A* 448.



Βῶρος, (1) Mäonier, Vater des Φαῖστος *E* 44 †. — (2) S. des Περιήρης, Gem. der Πολυδώρη, T. des Πηλεύς *Π* 177 †.

βῶν, Acc. v. βοῦς, *scutum.*

βώσαντι, Part. aor. v. βοάω.

βωστρέω, εῖν (βόω) — Impf. pro Imper. schreiend, laut anrufen μ 124 †.

βωτι-άνειρα (βόσκω), menschenernährend = fruchtbar *A* 155 †.

βώτωρ, ορος (βόσκω), Hirten ἄνδρες *M* 302.

Γ.

Γ als Abkürzung = Il. III; γ = Od. III.

γαῖα, ης, ἡ, Erde: (1) als Weltteil ρ 386. Gegens. Himmel *Ξ* 174. *Θ* 16. *T* 58. ε 184. α 54; Meer ε 408. μ 242. 282. 315; Erdkreis, ἀπείρονα πολλήν ο 79. *P* 447. *Ω* 351. σ 130. — (2) geogr. Land *O* 81. ϑ 284. 555. ζ 119; insbes. *A* 254. *H* 124. ε 280 plur. ϑ 284. ξ 302; Vaterland *Γ* 244. α 21. ν 188. — (3) Erde als Boden *N* 508. *A* 245. *Θ* 65. *Φ* 168, ὑπὸ γαῖαν *T* 359, als fruchttragend πολυφόρβον, τ 111, Bestattungsort *Π* 629. γ 16,

λ 549. ν 427. Erde gleichs. Staub Η 99.

Γαῖα als Gottheit, Erde Ο 36. λ 576; als Zeugin angerufen (unter Schlägen auf den Boden) Ι 568. Nägelsbach Hom. Theol. S. 396 f.

Γαιήϊον υἱόν, Sohn der Γαῖα, Τιτυός η 324 †, vgl. λ 576.

γαιή-οχος, älter γαιάϝοχος (ϝόχος zu *veho*), erdbewegend, Beiw. des Poseidon, α 68. Ι 183, auch subst. Erderschütterer (synon. zu ἐννοσίγαιος) Ν 59. Ο 201 (Nach Anderen von ἔχω: 'erdumfassend', landbeschützend).

γαίω, ον, Part. praes. (γαϝίω, *gaudeo*) κύδεϊ, in stolzer Hoheit Α 405. Θ 51.

γάλα, ακτος, τό, *lac*, Milch Ε 902.

γαλα-θηνός, 3. (γάλα, θῆσθαι), milchsaugend δ 336 u. ρ 127.

Γαλάτεια, eine Nereide Σ 45 †.

γαλήνη, ἡ (Wzl. γᾰλ glänzen), glatter Wasserspiegel, Meeresstille μ 168. (Od.)

γάλως, Dat. sg. u. N. pl. γαλόῳ; Gen. pl. γαλόων, Schwägerin, Schwester des Gatten Γ 122. (Il.)

γαμβρός, ὁ (γαμεῖν), (1) Schwiegersohn Ζ 249. — (2) Schwager Ν 464 u. Ε 474.

γαμέω, heiraten, aor. ἔγημε, γῆμε, *uxorem ducere* = θέσθαι γυναῖκα φ 72; Med. γαμέεσθαι, aor. γήμαιτο, γήμασθαι, γημαμένη — sich zum Weib nehmen lassen, τινί, zum Mann nehmen; nur Ι 394 fut. γαμέσσεται, eine Frau verschaffen (var. LA.).

γάμος, ὁ, Hochzeit ρ 476; Hochzeitsschmaus Τ 299. α 226; s. Zus. des Verfassers zu Ameis Anh. α 277.

γαμφηλαί, αἱ, Kinnbacken, Rachen Ν 200. (Il.)

γαμψ-ώνυχες, (γαμψός, ὄνυξ) αἰγυπιοί, krummkrallige π 217.

γᾰνόωντες, όωσαι (γάνος), glänzend λαμπρόν, η 128 prangend.

γάνυμαι, γάνῠται, νται, fut. νύσσεται (γάνος) = *gaudere*, φρένα, im Herzen Ν 493. Ξ 504.

Γᾰνῠ-μήδης, S. des Τρώς, Mundschenk des Zeus Ε 266 u. Τ 232.

γάρ (γέ, ἄρα, γᾰρ Β 39. λ 580) steht immer an zweiter Stelle (Ausn. Ameis zu ρ 317; im 4. Fuß in arsi Verf. zu Nägelsbach Γ 28 a. E.), Partikel der unmittelbaren u. unbestreitbaren Gewißheit — ja, ja gewiß, nämlich, denn.

I. Beziehungslos (1) in der Aussage Α 408. ρ 78. ἦ γάρ Α 293. 342. 355. ἀλλὰ γάρ aber freilich Η 242. κ 202. — (2) denn, hinter Relat. Κ 127. (τ' ἄρ?) und in der Frage, hinter dem Fragewort, wie πῶς γάρ u. ä. Ameis Anh. κ 337; 383. 501; betonend (wie δή) Κ 424. — (3) im Wunsche, doch, b. Optat. *utinam* εἰ γάρ Ν 825. ο 545. ρ 513, αἲ γὰρ (δή) Β 371. ζ 244 (Δ 189. ι 523).

II. In Reden parenthetisch: (1) vor Aufforderungen τ 407. Ρ 227. (2) hinter Vokativ: α 337. ψ 890. (3) wirkliche Parenthesis im Hauptsatz: Δ 286. α 301. τ 591. Η 242. (4) eine Antwort einleitend a) in Aussageform Α 293. ξ 402. b) in Frageform α) rhetor. κ 383. Ρ 475. κ 337. β) wirklich, hinter Vok. κ 501. Σ 182, ohne Vok. Κ 61. 424. — (5) in Bedingung: wenn wirklich Ι 515. Ν 276.

III. In Bezug auf einen anderen logisch wichtigeren Satz, der (1) koordiniert u. durch Pron. (τῷ dann, darum, τῶν) oder Konjunktion verknüpft ist Ρ 227. Η 73. ξ 496. ν 233. — (2) den Satz mit γάρ umschließt Μ 236. α 301, so besonders hinter Vokativen Ψ 156. κ 174 u. ἀλλὰ ξ 355, vgl. Η 328 ff. — (3) begründet wird: denn Α 9. 55. 77. 120. 177. (Α 81. Β 123 γάρ im Vordersatz aufgenommen) vgl. Ameis φ 232. — (4) erläutert wird: nämlich Α 8. 195. δ 86.

IV. Verbindungen: ἀλλὰ γάρ aber freilich Η 242, γὰρ δή denn entschieden, denn bereits, γάρ οὖν denn jedenfalls, γάρ ῥα denn eben einmal, nämlich eben, γάρ τε *namque*, γάρ τοι denn gewiß. [⏑; in arsi ᾱ, Ameis Α 342.]

Γάργᾰρον, τό, Südspitze der Ἴδη in Τροίῃ Ξ 292; s. Hasper bei Hentze Anh. Θ 48. (Il.)

γαστήρ, έρος, ἡ (u. synkop. στρός, στρί), (1) Magengegend Δ 531. Ε 538; Mutterleib Ζ 58. — (2) Magen, Bauch Π 163. Hunger ζ 133; Fasten Τ 225. — (3) Magenwurst, Ameis Anh. σ 44.

γάστρη, ἡ (γαστήρ), Bauch, des Kessels θ 437.

γαυλός, ὁ, Melk-Eimer ι 223 †.

γδουπέω, s. δουπέω

γέ (vgl. ὅ γε = *hi-ce, hic*, s. auch Verf. bei

Ameis Anh. zu *Γ* 229) enklit. Partikel der Hervorhebung, *quidem* in vielfacher Abstufung, oft unausdrückbar; Gebrauch (1) restriktiv: jedenfalls, wenigstens, wie *Α* 60. 81. *β* 62. *α* 229 *γὲ μέν* aber doch *Β* 703; besonders um ein dualistisches Verhältnis hervorzuheben, auch doppelt wie *σέ γε* *ϑ* 488 Nägelsbach *Γ* 143; *πρίν γε* ders. *Α* 97, bei Kausalpartikeln *Α* 352 s. Nägelsbach, *α* 45. — (2) elativ bei Vokativ *τ* 215, besonders mit Pronomen *Α* 173. 216. 261. 525. *α*. 46. 47. 163. 226. 403; als Ausdruck des Interesses, bes. in Wunsch- u. Bedingungssätzen; s. Hentze zu *α* 163 m. Anh.; am Pron. im 2. Glied der Disjunktion *Γ* 409; beim Demonstr. in Korrelation, Nägelsbach *Α* 548. — (3) formativ, um einem Wort mehr Lautstütze zu geben *ὅ γε* *α* 222. 349. Zu beachten (Nägelsb. Exk. IV) jedoch — (4) die Verbindung mit Pronomina: A) bei äußerer Gegenüberstelluug gegen Genanntes (*Ψ* 894. *ρ* 6. 9) oder zu Ergänzendes (*Χ* 216. *χ* 215) *αὐτὰρ ἐγώ γε* Verf. in Ameis Anh. *Α* 282. B) bei identischem Gegensatz *a*) zurückweisend auf Genanntes, hinter scheinb. pleonast. Pron. (*δ* 789. *Μ* 239), bei Rekapitulation (*β* 131. *δ* 820), oder hinter unentbehrlichem Pron. *ἄρ' ὅγε* (*Η* 169. *ψ* 269), bei Rekapitulation (allg. *Ν* 88. *Ρ* 742; *ὅγε* fast = *idem* *Σ* 153. *Ι* 541. *Α* 238. 478; *ὅγε* fast = *immo* (*tu*) *Ο* 95. *Τ* 34. *Ε* 827). *b*) zurückweisend auf zu Ergänzendes *ρ* 576. *χ* 226. *c*) hinweisend auf Folgendes (einfach *ὅγε* = *hi-ce;* antizipierend — Substantiva *Ν* 53. *ε* 386 oder Sätze *Α* 120). *d*) zurück- u. vorweisend zugleich *τ* 281 ff. *Ν* 376 bis 378. Über die Stellung zu Nägelsbach *Α* 299 n., Verdoppelung in einem Satz *Ε* 258 Am.

γεγάᾱσι, ἀῶτα(ς), zum perf. *γέγονα* v. *γίγνομαι*, *nati sunt* *Β* 866. *ζ* 62. *ω* 84, meist = *εἰσίν, ἐόντας* *ε* 35.

γέγηϑε, *ει*, perf. plqpf. zu *γηϑέω*, *gravisus est.*

γέγωνε, perf. mit präs. Bedeut., Inf. *εῖν* u. *έμεν*, Part. *ώς*, plqpf. 1. sg. *ἐγεγώνευν*, 3. s. *ει(ν)*, auch 1. s. *γεγώνευν*, ebenso 3. pl., sich vernehmlich machen (durch Schreien, was oft dabei steht *Μ* 337. *Θ* 227, *ε* 400 *ὅσσον τε γέγωνε* *βοήσας* soweit ein Lautrufender noch gehört wird) *τινί* zurufen *Ξ* 469. *ρ* 161; jammernd *μ* 370. *Ω* 703 durch die ganze Stadt hin.

γεγωνέω, s. *γέγωνε.*

γείνομαι, Konj. *γείνεαι*, Part. *ομένῳ*, impf. *όμεϑα*, aor. 1 *ἐγείναο, ατο, γείνατο*, Konj. *εαι*, Inf. *ασϑαι* (St. *γεν*, *γένος*, *γίγνομαι*) — (1) praes. u. impf. geboren —, erzeugt werden, *Χ* 477 zu gleichem Schicksal, *γεινομένῳ* bei der Geburt *δ* 208. — (2) im aor. 1: erzeugen vom Manne, gebären von der Frau *α* 223. *λ* 299 dem *Τυνδάρεος* gebar.

γείτων, *ονος* (verw. *γαῖα*), Gaugenosse, Nachbar *δ* 16. (Od.)

γελαστός, 3. (*γελάω*), lächerlich *ϑ* 307 †.

γελάω, zerd. *γελόω*, Part. *γελόωντες* u. *ώοντες* (aber nicht *οἰωντες* *υ* 390 f. LA.), impf. 3. plur. *γελώων*, aor. (*ἐ*)*γελάσσε(ν)*, 3. pl. *γέλασ(σ)αν*, Part. *γελάσσας* neben Formen mit einem *σ* (*γέλος*) — lachen, *ἡδύ, ἀχρεῖον, ἐπί* (*τι*) dazu, darüber, *ἐπ' αὐτῷ* über ihn *Β* 270; das Herz lachte mir *τ* 413, *χείλεσι* verlegen lächeln *Ο* 101, *γναϑμοῖσι ἀλλοτρίοισιν* *υ* 347 grinsend und verzerrt; *χϑών* *Τ* 362 erglänzte.

γελοίων f. LA. st. *γελώων* od. *γελοίαον* s. *γελάω*, *ridebant.* Ameis *υ* 357 Anh.

γελοίιος, *ον* (*γέλως*), lächerlich *Β* 215 †.

γελοίωντες f. LA. st. *γελώοντες* od. *γελοιῶντες* s. *γελάω*, *ridentes.* Ameis *υ* 390 Anh.

γελόω, όωντες, ώοντες, s. *γελάω.*

γέλος, *ὁ*, Dat. *ῳ*, Acc. *ον*, u. **γέλως,** Acc. *ω*, s. Ameis Anh. *σ* 350 — Gelächter, *ἄσβεστος*, unendliches; *ἔχει τινά* es ist ihm lächerlich zu Mute; *σ* 100 wollten sich zu Tode lachen.

γενεή, *ῆς*, *ἡ* (*γένος*), (1) Abstammung, Herkunft *Φ* 157, von Tieren *Ε* 265, Heimat *α* 407; Geschlecht *Ζ* 145; neben *τόκος* *ο* 175 Stamm u. Nachkommen; Familie *gens* *α* 222. *Τ* 306, Familienähnlichkeit *Ο* 141. Nachkommenschaft *Φ* 191. *ρ* 27; Rang *Α* 786. — (2) Generation *Ζ* 149, *natu* c. Sup. *Ζ* 24, Plur. nur *Α* 250; *aetas* *γενεῇ ὁπλότερος* u. ä. *Β* 707. *Ο* 166.

γενέϑλη, *ης*, *ἡ*, nur sing. (*γένος*) — Abstammung, *εἶναι* (*ἐκ*) *γενέϑλης τινός* von jem. stammen *δ* 232, *γενέϑλη ἐγένοντο* wurden geboren als Zuchtstamm

(Rasse): Ameis Anh. *E* 270; vgl. *T* 111; Heimat *B* 857 des Silbers.

γενειάδες, *αἱ* (*γένειον*), Barthaare *π* 176 †.

γενειάω, aor. Part. *γενειήσαντα* (s. d. vor.), einen Bart bekommend *σ* 176 u. 269.

γένειον, *τό* (*γένος*), Kinn, *ἁψαμένη Ὀδυσῆα γενείου τ* 473 schmeichelnd; sonst *supplicantium gestus:* Verfasser zu Nägelsbach *Α* 500; s. Abbildung zu *γουνοῦμαι*, vgl. *κ* 264. *K* 454. *Φ* 65. 68. 71. 74. *T* 468. *Λ* 609. *η* 142. *ζ* 310. *ξ* 279. *σ* 395.

γένεσις, *ἡ* (*γενετή*), Ursprung *θεῶν, πάντεσσι*, nur vom *Ὠκεανός*. (*Ξ*.)

γενετή (*γενέσθαι*), nur *ἐκ γενετῆς*, gleich von Geburt an *σ* 6. *Ω* 535.

γενναῖον, neutr. (*γέννα*), *οὔ μοι* — es ist nicht meine Art *E* 253 †.

γένος, *εος, τό* (*γενέσθαι*), vgl. *γενεή*; (1) Familie *ζ* 35, Geschlecht als ganzes, *ἀνδρῶν, ἡμιθέων, βοῶν*. — (2) Generation *γ* 245, Lebensalter, *natu Γ* 215. — (3) Sprößling Z 180, Ameis. — (4) Herkunft *γένος εἰμί* (*ἔκ*) *τινος* stamme von jem.; auch von der Heimat *ο* 267. *B* 852, vgl. *N* 354.

γέντο, 3. sing. aor. (W. *γεμ* = *λαβ*) er ergriff, faßte, m. Acc. *Σ* 476. *N* 241. (Il.)

γένυς, *ἡ*, plur. *ύων, υσσιν*, Acc. *ῡς* (*gena*, Kinn) — Kinnbacken, auch vom Eber *Λ* 416.

γεραιός, 3. (zu *γέρ-ων*), alt, mit *ἄττα* u. *παλαιγενές P* 561; oft *ὁ. γ.* der Greis *A* 35. fem. Z 87; Komp. ***αἰτερος,*** *ον*.

γεραίρω, praes. u. impf. *γέραιρεν* (*γέρας*), ehren *τινά H* 321. *ξ* 437.

Γεραιστός, *οῦ*, Vorgeb. v. *Εὔβοια*, jetzt Geresto *γ* 177 †.

γέρανος, fem., Kranich *Γ* 3. (Il.)

γερᾰρόν, Acc. masc. u. ***ώτερος*** Komp. *Γ* 170 u. 211 stattlich.

γέρας, *τό*, plur. (zu *γέρων*) *γέρᾰ*, Ehre *Δ* 323 Vorrecht, Herrscherwürde *λ* 175, Ehrengabe *A* 118, an die Götter *Δ* 49. Geschenk *υ* 297, *θανόντων* (letzte) Ehre der Toten (näml. Bestattung, Totenklage, Grabhügel u. Säule) *Ψ* 9. Ameis *ω* 190 Anhang.

Γερήνιος (*ἱππότα*), *Νέστωρ* aus *Γερηνία* in *Ἦλις*: s. Verf. zu Nägelsbach *B* 336.

γερούσιος, *ον* (*γέρων*), Ältesten-Wein *ν* 8, -Eid *X* 119.

γέρων, *οντος* (zu *γραῖα, γεραιός, γῆρας*), (1) Adj. 2. greis *A* 358. *Θ* 100. *Φ* 85; *σάκος γέρον* neutr. vergraut *χ* 184. — (2) Subst. Greis, Gegens. *νέοι I* 36, *παῖδας Θ* 518; *ἅλιοιο* = *Νηρέως, Πρωτέως, Φόρκυνος* Meergreis; *ὁ γέρων*, s. Ameis *γ* 373; Ehrenname von *Λαέρτης* Ameis *β* 227. — Ältester, *senator*, Ratsherr, Eldermann, Teilnehmer an der *βουλή* (s. d.) *B* 53. *Δ* 344, Nägelsbach Hom. Theol. S. 260 f.

γεύομαι, fut. *γεύσεται, σεσθαι*, aor. Konj. *σόμεθα*, Inf. *σασθαι* (von *γεύω*, *-gus-tare*, nhd. *kos-ten*), kosten *ρ* 413 *προικός* ein Geschenk; sonst bildlich, ironisch *φ* 98. *T* 258 einander versuchen.

γέφῡρα, *ἡ*, Damm E 88 f.; *πτολέμοιο* Gassen im Kampfe *Θ* 378. 553. (Il.)

γεφῡρόω, aor. *γεφύρωσε*, überdämmte *Φ* 245; machte einen Dammweg *O* 357. [*ῡ*]

γῆ, *ἡ* = *γαῖα*, (1) *terra* Ggs. Himmel *O* 24, Meer *ψ* 233. — (2) geogr. Land *ν* 233. — (3) Boden *ρ* 237; *νέρθεν γῆς apud inferos.*

Γῆ, *Tellus,* als Göttin *T* 259. *Γ* 104; Nägelsbach z. d. St.

γηθέω, *γηθεῖ* (*Ξ* 140 spr. *γηθέϳενὶ*) praes., impf. *ἐγήθεεν* usw., fut., aor. *γήθησε* usw., perf. *γέγηθε*, plqpf. *θει* (*gaudeo*) sich freuen *θυμῷ H* 189; *κατὰ θυμόν N* 416; *φρένα Θ* 559 im Herzen; oder *ἦτορ, κῆρ, θυμός τινι* (*τινος*) *N* 494; über etw. *τί*, oder Objektsatz m. *ὅτι, οὕνεκα*, m. Part. *Α* 330. *μ* 88, als Objekt nur *Θ* 378.

γηθοσύνη, *τῇ* (*γηθέω*), vor Freuden *Φ* 490. [*ῠ*]

γηθόσῠνος, 3. froh, *κῆρ* im Herzen; worüber *τινί N* 82. *ε* 269.

γηράς, s. unter *γηράσκω*.

γῆρας, *αος, αϊ* u. *αι, τό* (*γέρων*), Greisenalter *Ξ* 86, *λυγρῷ* durch trauriges (Ggs. *τ* 368), *ὠμῷ* vorzeitiges, *χαλεπόν, στυγερῷ*; *ἐς γῆρ.* bis ins —; *ἔχειν γῆρ. ω* 249; *ἔχει τινά Σ* 515, *ἱκάνει, ἔπεισι*; *ἐπὶ γήραος οὐδῷ* auf der Bahn des Greisenalters *ο* 348.

γηράσκει praes., impf. *γήρασκε*, aor. *ἐγήρα*, Part. *γηράς* (*γῆρας*) — altern *P* 197; behaglich *δ* 210; reifen *η* 120.

γῆρυς, *ἡ* (*garrio*, girren), Stimme, Ruf, Sprache *Δ* 437†.

Γίγαντες, *ων*, Dat. *εσσι* u. *Γιγασι*, Riesenvolk bei *Θρινακίη*, *η* 59. 206. *κ* 120.

γίγνομαι (so wird meist geschr. statt **γίνομαι,** St. γεν: γᾰ), vgl. γείνομαι; fut. γενήσομαι, aor. γενόμην, γένεν, Opt. οίατο, iter. γενέσκετο, perf. γέγονε, γεγάασι, γεγαῶτα, plqpf. γεγόνει (γένος) — (1) Kind sein, stammen ἐκ πατρός *O* 641. α 220; ἐκ δούλης δ 11. δ 418. κ 350. μ 130; wachsen ν 245. υ 211; geboren werden ζ 201, abstammen *Ξ* 415; entstehen *Π* 634. *Σ* 212. *O* 607. μ 326. *Α* 49. *Κ* 375. *Ν* 283. *Ψ* 505. δ 417; zu teil werden [*Ν* 659] γ 228. *Α* 188. *Ω* 45. ε 299 was soll mir wohl endlich noch widerfahren? χρειώ τινά τινος es entsteht für jem. das Bedürfnis von —, s. Verf. bei Nägelsb. *Α* 341. — (2) = εἶναι, sein, β 320. μ 87. ξ 157. *O* 490. *T* 386; vorhanden sein *Δ* 245; zu etw. werden Z 82. *H* 99 mit Prädikatsnominativ Ameis Anh. *E* 270 E; ἐπὶ πῆμα ins Verderben geraten; *Δ* 382 ὁδοῦ wie sonst ὁδοῖο auf dem Wege πρὸ ἐγένοντο gingen sie fürbaß.

γιγνώσκω und **γῑνώσκω** (St. γνω: γνο, *gnosco*), fut. γνώσεαι u. σῃ, γνώσετ(αι), aor. Ind. 3. s. γνῶ, Konj. γνώω, ομεν, ωσι und γνῷς, γνῷ, γνῶσι, Opt. γνοίη, plur. οἶεν, Inf. γνώμεναι — (1) merken, erkennen τ 160. π 136. *Ν* 223. *Π* 658, mit ὅτι *Θ* 175. *E* 331 ὅ τ', ὅ γ 166, ὅ τ' = ὅτι τε *P* 623, ὡς *X* 10, mit εἰ si *Φ* 266, mit Attraktion *E* 85 u. ö. Part. erkennen σ 192. ο 532, kennen *X* 356, (auch wie αἰσθάνομαι) τινός kennen φ 36. *Δ* 357, kennen lernen *Σ* 270: bemerke ε 444, c. Gen. part. *Δ* 357. *Ν* 72, c. interrog. indir. ρ 363. υ 237. — (2) (sinnlich) erkennen *Α* 651. *O* 241. υ 94, m. Attraktion u. Fragesatz *E* 85. *Ψ* 497, am Schilde *E* 182. — (3) verstehen β 159.

γίνομαι, s. γίγνομαι.

γινώσκω, s. γιγνώσκω.

γλάγος, τό (γάλα), Milch *B* 471 u. *Π* 643. [ᾰ]

γλακτο-φάγος (γάλ, φαγεῖν), Milchesser *Ν* 6 †.

Γλαύκη, Νηρηΐς *Σ* 39 †, vgl. *Π* 34.

γλαυκιάω, Part. praes. γλαυκιόων (γλαυκός), funkelnden Auges *T* 172 †.

γλαυκός, 3. θάλασσα, leuchtend *Π* 34 †.

Γλαῦκος, (1) Ἱππολόχοιο πάϊς, Λυκίων ἀγός Z 119. *H* 13, Gastfreund des Διομήδης. — (2) S. des Σίσυφος, Vater des Βελλεροφόντης Z 154 f.

γλαυκ-ῶπις, ιδος (Acc. auch ιν: α 156), Vok. ῑ, nur von Ἀθήνη (γλαῦξ), helläugig, mit funkelnd strahlendem Blick; von den Alten nach dem uralten Idol der Göttin, der Eule, als eulenäugig gedeutet (der archaistische Typus der Göttin erkennbar auf der attischen Tetradrachme, Abbild. Taf. XIV n. 48).

Γλᾰφῦραι, St. in Θεσσαλίη *B* 712 †.

γλαφῠρός, 3. (γλύφω) — hohl bes. von Schiffen *B* 454, Grotten *Σ* 402. β 20. α 15, Fels *B* 88; φόρμιγξ θ 257; ausgebuchtet μ 305.

γλήνη, ἡ (*ΓΑΛ* glänzen), Augapfel ι 390; *Θ* 164 (feiges) Püppchen.

γλήνεα, τά, glänzende Schmucksachen *Ω* 192 †.

Γλίσας, αντος, Stadt der Βοιωτοί *B* 504 †.

γλουτός, ὁ, Hinterbacken, Keule *E* 66. *Θ* 340. (Il.)

γλῠκερός, 3. Komp. ώτερον (γλυκύς), süß, lieb, lieblich *Α* 89. ξ 194, φάος süßes Leben π 23.

γλῠκῠ-θῡμος, weichherzig *T* 467 †.

γλῠκύς, ύ; fem. γλυκερή, Komp. κίων *Α* 249, neutr. κιον — süß *Α* 598. 249; *gratus* ὕπνος, ἵμερος; lieb ε 152. *B* 453.

γλυφίς, ίδος, ἡ (γλύφω, lat. *glūbere,* ahd. *chlioban,* nhd. *klauben*), Kerben am Pfeile, s. Ameis φ 419 Anhang.

γλῶσσα, ης, ἡ (γλωχja), Zunge (1) eigentl. *E* 292. *P* 618. *B* 489. *Π* 161; τάμνειν die Zungen der Opfertiere ausschneiden, s. Ameis γ 332. — (2) Sprache *B* 804. *Δ* 438.

γλωχίς, ῖνος, ἡ, Spitze des Deichselnagels. Objekt ist ζυγόδεσμον (sonst müßte es heißen: ὑπὸ δὲ γλωχῖνα ἐκ.) *Ω* 374 †. (S. d. Abb. Taf. XIV n. 50.)

γναθμός, masc. (γένυς, *gena*), Kinnbacken, Wange *Ν* 671. π 175. σ 29.

γναμπτός, 3. (γνάμπτω) — (1) krumm δ 369. — (2) biegsam Ameis Anh. ν 398; νόημα *Ω* 41.

γνάμπτω, aor. γνάμψε ἐν γόνυ — stellte ein Bein *Ψ* 731, ὑπὸ — bogen darunter, zogen unten durch *Ω* 274 (var. ἔκαμψαν), s. die Abbild. zu Taf. XIV n. 50.

γνήσῐος, 3. (γενέσθαι), echt, υἱόν, Gegens. νόθον, ξ 202.

γνύξ (γόνυ, knielings) ἔριπε, ών, in das Knie fallen *E* 309. (Il.)

γνῶ = ἔγνω, **γνῷ, γνώμεναι, γνώομεν,** aor. v. *γιγνώσκω.*

γνώριμος (*γιγνώσκω, gnarus, i-gnoro*), ein Bekannter *π* 9 †.

γνωτός, 3. (*γιγνώσκω,* = *notus*) (1) bekannt *Η* 401. *ω* 182. — (2) verwandt *Ο* 350. *Γ* 174. Bruder *Ρ* 35.

γοάω (*boare*), *γοόων, άοντα, όωντες, γοῶντες*), *όωσα* Part. praes., Opt. *γοάοιμεν, εν,* Inf. *γοήμεναι,* 3. plur. impf. *γόων,* iter. *γοάασκεν,* aor. 3. plur. *γόον,* fut. *γοήσεται* (*γόος*) — schluchzen *ϑ* 92, bes. bei der Totenklage laut weinen *τινά* *Ξ* 505. Ζ 500. *Φ* 124, *πότμον Π* 857.

γόμφος, ὁ, Pflock, *ε* 248 †.

γονή, fem. (*γέγονα*) — Nachkommenschaft *Ω* 539 und *δ* 755.

Γονόεσσα, ἡ, St. bei *Πελλήνη Β* 573 †.

γόνος, *οιο,* masc. (*γέγονα*), Ursprung *α* 216, Kindersegen, Nachkommenschaft *δ* 12, Sprosse Ζ 191, meistens Sohn *σ* 218. *Ν* 449. *Ω* 59; Junges, von Rindern *μ* 130.

γόνυ, τό, alle anderen Kas. *ου*: Gen. *γούνατος, γουνός,* plur. *γούνατα, γοῦνα,* Gen. *γούνων,* Dat. *γούνασι, εσσι* — *genu,* Knie (1) *κάμπτειν,* ausruhen, *ἐπὶ γοῦνα ἕζεσϑαι* sich setzen; *ἐφέζεσϑαι γούνασι πατρός*; *γοῦνα βλάβεται* wanken, *πήγνυται* sind gelähmt, *ἐπὶ* u. *ποτὶ γούνασι Χ* 500. Ε 408 im Schoß, so auch *ἐν γούνασι πίπτε Ε* 370; *ϑεῖναί τι ἐπὶ γούνασι ϑεοῦ* als Gabe Ζ 92, *ϑεῶν ἐν γούνασι κεῖται* es liegt im Schoße der Götter; s. Ameis *α* 267. — (2) in Wendungen wie *ἅψασϑαι, ἑλεῖν, λαβεῖν, ἀντίον ἐλϑεῖν, λίσσεσϑαι γούνων* u. a. die Knie jmds. fassen — s. Abbild. unter *γουνοῦμαι* u. Verf. zu Nägelsbach *Α* 500 u. dazu Eurip. Iph. T. 361 ff. 1069 f. — ist der Sitz der Lebenskraft gemeint; vgl. Hor. Epd. 13, 4. Ebenso *Ρ* 451, *λύειν τινὸς γούνατα* jem. töten, und *λύεται γούνατά τινος* jem. sinkt zusammen (neben *ἦτορ ω* 345), s. Ameis *δ* 703. Ε 176 u. Verf. zu Nägelsbach *Α* S. 172 f. *γ. ὀρώρῃ* so lange die Kniee sich regen.

γόον, (1) aor. v. *γοάω,* (2) Acc. v. flgd.

γόος, *ου* u. *οιο,* masc. (*βοή*) — laut weinende und schluchzende Klage *δ* 758, *πατρός* um den Vater *Ω* 507; bes. die lante Totenklage *conclamatio, ἀδινοῦ* schluchzende *Σ* 316, *κρυεροῖο* schauerliche, *δακρυόεντος* tränenreiche; *γόον δ' ᾠίετο ϑυμός* seine Seele war voll Todesahnung.

γοόωσα, Part. praes. v. *γοάω.*

Γοργείη, mit *κεφαλή* Haupt der *Γοργώ* Ε 741.

Γοργυϑίων, *ωνα,* S. des *Πρίαμος* u. der *Καστιάνειρα Θ* 302 †.

Γοργώ, *οῦς,* ἡ (*γοργός* starren Blicks) — ein schreckenerregendes Ungeheuer *Λ* 36. *Θ* 349. *λ* 634 Ameis.

Γόρτυν, *ῦνος,* St. in *Κρήτη γ* 294 und *Β* 646.



γοῦν, d. i. *γ' οὖν* in *εἴ γ' οὖν* wenn immerhin; *ἐμέ γ' οὖν* *me quidem certe.*

γουνάζομαι praes., Imper. *άζεο* u. fut. *άσομαι* (*γόνυ*), anflehen, flehentlich bitten, *τινά* (*ὑπέρ, πρός*) *τινος* um — willen, bei —; *γούνων* — bei meinen Knien (s. *γόνυ* 2.), *τοκήων* — Eltern *Χ* 345.

γούνατα, ασι, εσσι, s. *γόνυ.*

Γουνεύς, Führer zweier Stämme der *Πελασγοί Β* 748 †.

γουνός, ὁ (*γόνυ*), Krümmung, Hügel, Abhang *α* 193. *Σ* 57.

γουνοῦμαι nur praes. u. impf. *γουνούμην λ* 29 (*γόνυ*) eig. die Knie umfassend bitten, inniglich anflehen *τινά* (s. Verf. zu Nägelsbach *Α* 500) m. Inf. *supplicando vovere κ* 521 Ameis.

γραῖα, *γραίης,* ἡ (*γρῆυς*), der Greisin *α* 438.

Γραῖα, St. in *Βοιωτία Β* 498 †.

γραπτύς, Acc. plur. *γραπτῦς, τάς* (*γράφω*) — Aufritzen *ω* 229 †.

γράφω, nur aor. *γράψεν,* Part. *γράψας* (nhd. *kerben*) einritzen Ζ 169, einschneiden *Ρ* 599.

Γρήνικος, Fluß von der *Ἴδη, Granicus Μ* 21 †.

γρῆυς u. **γρηῦς** (Ameis *τ* 346), Dat. *γρηΐ,* Vok. *γρῆυ* u. *γρηῦ* (*γέρ-ων, γεραιός*) — die Greisin, auch *παλαιγενέϊ Γ* 386, *χ* 395, *παλαιή τ* 346.

γύαλον (neutr. verw. *γυῖον*), nur *ϑώρηκος*

(s. d.) Wölbung *N* 507; γυάλοισιν ἀρηρότα aus gewölbten Platten gefügt *E* 99. 189. *N* 507. 587. *O* 530. *P* 314; mit Hilfe von Dienern angelegt *H* 122. (Il.) Taf. XII 67.

Γῦγαίη, λίμνη, See in Μηονίη, Nymphe desselben *Υ* 391. *B* 865.

γυῖον, γυῖα, ων, τά, eigentl. Beuge, Knie, Glieder, bes. wo Ermattung oder lähmender Schreck erwähnt ist, von Armen und Füßen *Ψ* 627. *E* 811. *κ* 363. Ameis Anh. *υ* 351; λύονται γυῖα (γόνυ 3), ermatten *N* 85, im Tode *H* 16, ὑπολύειν *E* 27.

γυιόω, nur fut. γυιώσω, σειν (γυῖον), krümmen, lähmen *Θ* 402 u. 416.

γυμνός, 3., nackt *ζ* 136, entblößt τόξον (aus dem γωρυτός genommen); meist waffenlos *Φ* 50. *P* 122. *X* 124.

γυμνόω, γυμνοῦσθαι, aor. (ἐ)γυμνώθη, θείη, θέντα (γυμνός), sich entkleiden *κ* 341, m. Ge. *χ* 1; ohne Kleider = nackt sein *ζ* 222, ohne Rüstung, unbedeckt sein *M* 389. 428, oder ungedeckt gegen Angriffe *M* 399.

γῦναίκειος, 3. γυναικείας διὰ βουλάς, durch Weiberanschläge *λ* 437 †.

γῦναί-μᾶνες, Vok. (μαίνομαι), weibertoller, Ἀλέξανδρος *Γ* 39. (Il.)

γύναιος, 3. γῦναίων δώρων, Geschenke an die Frau *λ* 521 u. *ο* 247.

γυνή, γυναικός usw. (böot. βανά, verw. ags. *cwên* vornehme Frau, engl. *Queen*), Weib (1) Gegens. Mann: *O* 683. *Ω* 708. *T* 110. *Λ* 269; θηλύτεραι die schwachen *Θ* 520; als Schimpf *Θ* 163. *X* 125; oft mit Bestimmungen wie δρήστειρα, ἀλετρίς, χερνῆτις, ταμίη; allg. *mulieres* *T* 301. *Ω* 722; δῖα γυναικῶν d. herrliche W. *Γ* 171; δμῳαί u. ohne dies Dienerinnen *ρ* 75. *υ* 6. — (2) Eheweib, Gattin *Z* 160. *I* 394. *Z* 516. *K* 422. *Δ* 162; χήρη *vidua* *Z* 432. — (3) Hausfrau *ξ* 123. *X* 48; Königin *π* 334. — (4) Ggs. θεά *Π* 176, θνητάων *T* 305. *Ω* 58 an einer sterblichen Brust hat er gesogen.

Γῦραὶ πέτραι, Felsenklippen bei Naxos od. bei Geraistos (SOKap Euböas) *δ* 500. 507.

γυρὸς ἐν ὤμοισιν (γυρτός curvus) gerundet an d. Sch. *τ* 246 †.

Γυρτιάδης = Ὕρτιος *Ξ* 512 †.

Γυρτώνη, Stadt in Πελασγιῶτις am Πηνειός *B* 738 †.

γύψ, nur γῦπε, γῦπες, εσσιν, Geier *λ* 578. *X* 42. *χ* 30.

γωρῦτός, ὁ, Bogenüberzug, Bogenscheide *φ* 54 †, s. Taf. XIII. Nr. 30. 31.

Δ.

Δ als Abkürzung = Il. IV, *δ* = Od. IV.

δ' = (1) δέ. — (2) δή in δ' αὖ, δ' αὖτε, auch δ' οὕτως u. εἰ δ' ἄγε, s. δή a. E.

δα-, durch und durch (wie πέρι um und um), ganz, sehr.

ΔΑ-, defektiver Stamm: lernen, lehren (in δι-δαχή, διδάσκω, weitergebildet) von dem bei Hom. vorkommen:

1) das fut. **δαήσομαι** u. der aor. **ἐδάην** (Konj. δαείω [δαήω] δαῶμεν, Inf. δαήμεναι und δαῆναι, Part. [προ-]δαείς) kennen lernen, erkennen, kennen, *γ* 187, τινός *τ* 325 — *δ* 267. 493. *Z* 150; erfahren *υ* 335; τινός verstehen *X* 487.

2) der red. Aor. Akt. **δέδαε(ν),** lehrte, τινά τι *ζ* 233. *θ* 448, m. Inf. *υ* 72.

3) der red. aor. Med. **δεδαέσθαι** od. δεδάασθαι, erforschen, prüfen *π* 316.

4) das Perf. **δεδάηκα,** Part. δεδαηκώς u. δεδαώς, gelernt haben, kennen, wissen, verstehen, *β* 61. *θ* 134. 146. *ρ* 519.

δαήμων, ονος (δέδαα), τινός erfahren *θ* 159; dag. *Ψ* 671 ἐν πάντεσσ' ἔργοισι.

δαῆναι, δαήσεαι, δαῶμεν, s. *ΔΑ*.

δᾱήρ, έρα, Vok. δᾶερ, plur. έρων, [⏑⏑–] Mannsbruder, Schwager *Z* 344. *Ω* 762. (Il.)

δάηται, s. 1. δαίω.

δαί (neben δή wie ναί neben νή) hinter τις: *quis-nam*, πῶς *K* 408. Ameis *α* 225 Anhang.

δαΐ, Dat. v. δαΐς, *caedes*.

δαιδάλεος, 3. (δαίδαλα), kunstvoll bearbeitet, zierlich *I* 187. *κ* 315. *α* 131.

δαιδάλλων, praes. Part. (δαίδαλον), kunstvoll ausarbeiten, verzieren *Σ* 479 u. *ψ* 200.

δαίδᾰλον, τό (Redupl. δαλ, *dolare*), nur

τ 227, sonst plur. metallenes Kunstwerk, Verzierung Ξ 179. E 60.

Δαίδᾰλος, der berühmte Künstler aus Κνωσός Σ 592 †.

δαΐζω, Inf. έμεναι, fut. ξω, aor. δαΐξαι, Pass. praes., impf., perf. δεδᾰϊγμένος (δαίω) — zerreißen, bes. durch Hieb- und Stoßwaffen niederhauen, -schießen, -stoßen, durchhauen (mit und ohne Nennung der Waffe) B 416. H 247. Φ 147. ξ 434 teilen; δεδαΐγμ. ἦτορ P 535; wie Σ 236 durhbohrt (ὀξέϊ χαλκῷ). Dagegen ν 320 bildl. zerrissenes Herz (von Schmerz), geteilter Sinn θυμός (vom Zweifel I 8. Ξ 20).

δᾰϊ-κτᾰμένων, Gen. plur. (δαΐ, κτείνω), im Kampf gefallene Φ 146 u. 301.

δαιμόνιος, 3. unter guter od. schlimmer Einwirkung eines Gottes (δαίμων) stehend, daher Schmeichelwort oder scheltende Anrede, von dem erschreckt Erstaunenden; mit einem Wort unübersetzbar (etwa: dämonisch), von einem Gott gesandt, besessener, Törin, arger, böser, grausamer, Närrchen, armes Weib Ω 194 u. a. Vgl. Ameis ξ 443; Nägelsbach Hom. Theol. S. 75.

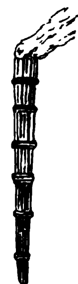
δαίμων, ονος, ὁ, auch plur. Gottheit (1) = θεός A 222. α 261. φ 195. 201; von einer bestimmten Göttin Γ 420. — (2) Gottheit B 98; als böse mit κακός, στυγερός u. a. Ameis Anhang ω 149; in Θ 166 Tod; überh. die Gottheit in ihrer Einwirkung auf das Menschenleben; dah. σὺν δαίμονι Gegens. πρὸς δαίμονα, δαίμονος αἶσα u. ä. S. Nägelsbach Hom. Theol. S. 74.

δαίνυ' = ἐδαίνυσο impf., s. d. folgende.

δαίνυμι, Imper. δαίνυ, Part. δαινύντα, impf. δαίνυ, fut. δαίσειν, Med. praes. (Opt. δαινῦτο, plur. ύατο), impf. 2. sg. δαίνυ' (ο), 3. pl. δαίνυντο, υνθ', fut. u. aor. — austeilen, ausrichten, eine Portion δαῖτα; I 70 ein Mahl, Hochzeit δ 3, Leichenschmaus Ψ 29; Med. speisen Ω 665. σ 408. τ 425; verzehren κρέα καὶ μέθυ ι 162, ἑκατόμβας, μῆρα; halten εἰλαπίνην, δαῖτα, δαίτην.

1. **δαΐς,** plur. δαΐδες, ων (δαϝίδες, δέδηϝα), Kienspäne σ 310 u. daraus bestehende Fackeln in Hülsen aus Ton α 428. Σ 492. S. d. Abbild.

2. **δαΐς,** ἐν δαΐ (St. δάσ- feindselig?) λυγρῇ, λευγαλέῃ Kampfeshitze N 286 (Il.)



δαίς, τός, ἡ, auch plur. δαῖτες, ῶν, (2. δαίω, δαίνυμι) — 1) Portion, Anteil, ἐίση gebührender; Fleischstücke od. Scheiben wurden auf Platten (πίνακες) umhergereicht; dann 2) Mahl, θεῶν δ. γ 336, s. Nägelsb. Hom. Theol. 441; α 225. ρ 220. I 487. A 424; Ψ 48 wollen wir uns zum verhaßten Mahl bequemen; vgl. κ 124; st. Speise β 245; ἔντεα δαιτός Tischgeräte.

δαίτη, ης, ἡ (δαίς), Mahl K 217. **-ηθεν** vom M. weg κ 216.

δαιτρεύειν Inf., impf. δαίτρευον, fut. εύσων, aor. εῦσαι (δαιτρός) verteilen Λ 688, bes. Fleisch zerlegen ξ 433.

δαιτρόν, τό (δαίω), Anteil, Maß, Portion Δ 262 †.

δαιτρός, ὁ (δαίω), Vorschneider, Zerleger α 141. S. Taf. X n. 33.

δαιτροσύνη, Gen. δαιτροσῡνάων, plur. (δαιτρός), Vorschneidekunst π 253 †.

δαιτῡμών, όνες, οἱ, Dat. εσσιν (δαιτύς), schmausende Gäste, auch mit ἀνδρῶν, άσι ο 467. χ 12. (Od.)

δαιτύς, δαιτύος, ἡ (δαίω) ἐκ — vom Mahle weg X 496 †.

δαιτῶν, Gen. pl. v. δαίς.

Δαίτωρ, ορα, ein Troer Θ 275 †.

δᾰΐ-φρων, ονος, nur sing. (δαῆναι), kundig, erprobt, von Helden wie B 23. Σ 18. Λ 791. Z 162 und bez. auf Kunstarbeiten θ 373, auch von Frauen (ἔργα γυναικῶν) ο 356.

1. **δαίω** (δαϝίω, δαϝίς), praes. δαίωσι, impf. δαῖε, pl. δαῖον, passivisch: perf. δέδηε(ν), plqpf. δεδήει, Pass. δαίεται, όμενος, impf. δαίετο und dazu Med. aor. Konj. δάηται passive — anzünden, Feuer, Städte usw., Pass. lodern Σ 227, ἔρις, μάχη Υ 18, entbrennen, ὄσσε brennen ζ 132 (πυρί M 466); zerstört werden Υ 316. Φ 375.

2. **δαίω** (ΔΑ, δατέομαι), nur im Med. u. Pass.), δαίεται, όμενος und perf. δεδαίαται 3. plur. (δαίς), teilen, nur ο 140. ρ 332 medial; ἦτορ, zerreißen α 48.

δάκνω, nur. 3. sing. aor. δάκε, Inf. δᾰκέειν (*zähe, Zähre*) — beißen Σ 585,

stechen *P* 572, bildlich: u. stach ins Herz E 493. (Il.)

δάκρυ, *τό* plur. *ὕα, ὕσιν*, daneben **δάκρῠον,** *ύοισι* und G. Abl. *νόφιν* (*δάκνω, Zähre*) — *lacrima*, bes. *δάκρυ* (*χέων, ουσα* usw., Ameis Anh. *β* 24, *πλώειν* in Tränen schwimmen *τ* 122 †, *ἀναπρήσας*) kollektiv = *δάκρυα β* 81; *εἴβειν, (κατα)βάλλειν, ἧκε* und *χύτο ἀπ' ὀφθαλμῶν, ἔκπεσε, ῥέε; ὀμόρξασθαι, τέρσοντο.*

δακρῠόεις, *όεντα, εσσα, εν* (1) tränenvoll *δ* 801, weinend *Φ* 493, *όεν γελάσασα*, unter Tränen lachend. — (2) tränenbringend *μάχη, ἰῶκα, πόλεμον Α* 601.

δάκρυον = *δάκρυ.*

δάκρυ πλώειν nicht ein Wort; s. *δάκρυ.*

δάκρυ χέων, *ουσα* usw. nicht ein Wort; s. *δάκρυ.*

δακρύω, aor. *δάκρῡσα*, Part. *δακρύσας*, Med. perf. *δεδάκρῡσαι, νται* (*δάκρυ*) — Tränen vergießen, Med. perf. in Tränen schwimmen *Π* 7.

δᾱλός, *ὁ* (1. *δαίω, δαϜίω, δαϜελός*) —

ΔΑΜ (= lat. *domare*, ahd. *zeman*) bezähmen, bezwingen; hierzu geh.
(1) praes. **δαμάᾳ, όωσι.**

(2) **-δαμνᾷ** 3. sing. praes., impf. (*ἐ*)*δάμνα.*

(3) **δάμνημι,** *ησι* praes., Med. *δαμνᾷ* (*ασαι*) *αται, ασθαι; δαμναμένους*, impf. Med. *δάμνατο*; Pass. perf. *δεδμημένος*, plqpf. *δεδμήμην, ητο, ήμεσθα*, 3. plur. *ηντο γ* 305, *ήατο*, Akt. fut. *δαμᾷ Α* 61 *δαμάσσομεν*, aor. *δάμασσεν*, Imper. *δάμασσον* (Med. *άσσατο*, Konj. *σσεται*, Opt. *ασαίατο*); Pass. aor. 1 *δαμάσθη, σθείς* u. Imper. *δμηθήτω*, Part. *δμηθείς*, aor. 2 *ἐδάμην, δάμεν* (= *ἐδάμησαν*), Konj. *δαμείω', ήῃς, ήῃ, είετε, ήετε*, Opt. *είη*, Inf. *ῆναι, ήμεναι* — (1) zähmen *P* 77. *α* 637. — (2) überwältigen *βίηφι, ἀνάγκῃ, ἶφι*; schwächen, entkräften *ϑ* 231, *χεῖμα ξ* 488, *στίβη ρ* 24; *αἴθρῃ, καμάτῳ ξ* 318. *Φ* 52, *ἁλί ε* 454; unterwerfen (Z 159), Pass. untertan sein *Γ* 183. *E* 878. *γ* 304. *λ* 622; bewältigen *δεσμός, μοῖρα χ* 413; (*φρένας*) *οἴνῳ; τινὰ ἐπέεσσι, πληγῇσι* (*δ* 244 *foedare*) *Διὸς μάστιγι; π* 105; *λοιμός, ἔρος θυμόν Ξ* 316; pass. unterliegen *Ξ* 353 s. Ameis Anh. *γ* 269; im Kampf in jemandes Gewalt geben *τινά τινι, ὑπό τινι, ὑπό τινος Π* 434, *χερσί τινος, ὑπὸ χερσί* (*δουρί*) *τινος, ὑπὸ σκήπτρῳ τινί* Z 159, friedl. *τινί* zur Frau geben *Σ* 432. *Γ* 301; feindl. erlegen *δουρί, βέλεϊ, δεδμημένος εὕδει ἔγχει ἐμῷ Ξ* 482 Pass. erlegt werden, fallen durch — *τινί, τινὸς δουρί* (*χερσί*), *ὑπὸ δουρί, ὑπό τινος; κηρί*; auch töten, von Geschossen *Λ* 478. E 278, *θυμόν Ξ* 439 (sonst: überwinden *I* 158. *Σ* 113. *λ* 562) zerschmettern, bewältigen *Τ* 266. *Φ* 401. — Med. sich unterwerfen, aber wie Akt. gebracht; dag. pass. Bed. *δαμναμένους* und Inf. *δάμνασθαι* in *Θ* 244 u. impf. *δάμνασθαι* in *Θ* 244 u. impf. *δάμνατο Λ* 309.

δάμᾰρ, *αρτος, ἡ*, eig. des Hauses waltend (*δόμος, ἀρτ-ύω*), Gattin, *τινός δ* 126. [◡– *Ξ* 503.]

Δάμασος, ein Troer *M* 183 †.

δαμάσθη, von *δάμ-νημι*, s. *ΔΑΜ.*

Δᾰμαστορίδης (1) *Τληπόλεμος Π* 416. — (2) *Ἀγέλαος*, ein Freier *υ* 321.

δαμάω, δαμείω, δάμεν, δαμήῃ, δαμήμεναι, δαμνάω, δάμνημι, δαμόωσι, s. *ΔΑΜ.*

Δᾰνάη, *Ἀκρισιώνη*, T. des *Ἀκρίσιος*, Geliebte des Zeus, M. des *Περσεύς Ξ* 319 †.

Δᾰνᾰοί, *ῶν*, ein Name für die gegen Troia kämpfenden Griechen; Ameis *α* 350.

δᾰνός, neutr. plur. *δᾰνά* (v. *δαϜίω*) brennbar, trocken, *ξύλα ο* 322 †.

δάος, *τό* (*δάϜος, δαϜίω*), Fackel *μετὰ χερσὶν ἔχουσα(ι)* Od. u. *Ω* 647). S. die Abbildung.



δᾰ́-πεδον, *τό* (*πέδον*), Hausflur *λ* 577; bes. Estrich, festgeschlagener B., bes. in Häusern, *δ* 627, Am. *λ* 420 Anh. im Männersaal; wohl auch vom Torweg nach der Haustüre hin. Aber derselbe war nicht etwa gepflastert, wenigstens nicht in Odysseus' Halle; neuere Aufdeckungen haben freilich meist mit Lehm festgestampfte oder betonisierte Fußböden angetroffen. Taf. XVI a. E.

δάπτω, Inf. *έμεν*, fut. *δάψει*, aor. *ἔδαψα* (St. *δαπ, daps*, zu *δα-ίω, δα-τέομαι*) — zerreißen *N* 831, verzehren *Ψ* 183. (Il.)

δάργματα, s. *δράγματα.*

Δαρδᾰνίδης, Nachkomme des *Δάρδανος*; *Πρίαμος, Ἶλος.*

Δαρδᾰνίη, *ἡ*, Stadt des *Δάρδανος Τ* 216 †;

Schliemann setzt sie auf dem Kurschunlu-Tepeh nahe dem Ida an.

Δαρδάνιαι πύλαι von Ilios *E* 789. *X* 194. 413.

Δαρδάνιοι, Δάρδανοι, Δαρδανίωνες (dazu Fem. Δαρδανίδες *Σ* 122. 339) = Τρῶες, Bewohner v. Δαρδανίη, Stammverwandte der Ἴλιοι oder, neben ihnen, Vertreter der ἐπίκουροι; s. Ameis zu *B* 819, Anh. zu *B* 839 Mitte, Anh. *Γ* 456. Sie sind ein uraltes Piratenvolk, als Dardana durch ägypt. Denkmäler historisch erwiesen.

Δάρδανος, (1) S. des Ζεύς, V. des älteren kinderlosen Ἶλος u. Ἐριχθόνιος, Stammvater der Τρῶες (Δαρδάνιοι), Gründer von Δαρδανίη *Υ* 215. 219. 304. S. den Stammbaum I vor Tafel I. — (2) S. des Βίας *Υ* 460 †.

δαρδάπτω (δάπτω), verschlingen *Λ* 479. (Od.)

Δάρης, ητος, reicher Priester des Ἥφαιστος in Troia *E* 9 u. 27.

δαρθάνω, aor. ἔδρᾰθε, schlief *υ* 143 †.

δασάσκετο, δάσασθαι, s. δατέομαι.

δά-σκιος, ον fem. (σκιά), ganz schattig ὕλη *O* 273 u. *ε* 470.

δασμός, ὁ (δαίομαι), Verteilung (der Beute) *A* 166 †.

δάσονται, δάσσατο, ασθαι, s. δατέομαι.

δασ-πλῆτις, harttreffend *ο* 234 †.

δασύ-μαλλοι (μάλλος), dichtfließig *ι* 425 †.

δᾰσύς, fem. pl. είας, ntr. ύ *densus*, dichtbewachsen, dicht *ξ* 49 u. 51.

δᾰτέομαι, praes. u. impf. (3. plur. δᾰτεῦντο, έοντο), fut. δάσονται, aor. δασσάμεθα, αντο, ασθαι u. ἐδάσαντο, δάσασθαι, Part. δασσάμενοι, iter. δασάσκετο, Pass. perf. 3. sing. δέδασται (δαίω) — unter sich teilen, πατρώϊα, μοίρας, ληΐδα, κρέα, κατὰ μοῖραν ἐφ' ἡμᾶς ἄνδιχα, τριχθά *ξ* 208. *ζ* 10. *ρ* 80. *Σ* 511; zerschneiden *Υ* 394, zerlegen, verspeisen ὠμά, zerstampfen *Ψ* 121; *Σ* 264 die Kampfeswut unter sich teilen = gleich hitzig kämpfen.

Δαυλίς, ίδος, ἡ, Stadt der Φωκῆες *B* 520 †.

δάφνη, ἡ, Lorbeerbaum *ι* 183 †.

δα-φοινός, 3. ganz blutrot *K* 23 vgl. *Λ* 548; *Λ* 474. **δαφοινεόν** neutr. rot *Σ* 538 †.

δέ, Partikel der Fortsetzung, oft unübersetzbar, (und) ferner, dagegen, aber, auch, so, (1) für Weiteres oder Entsprechendes *A* 3. 5. 10. 16. *α* 3. 4. 28. 44; auch im Gegensatz *A* 4. 20. 29. 57. *α* 19. 20. 26; nach μέν *A* 126. 141. *α* 13. 24. 66, oft schwer zu scheiden; begründend *E* 603; hinter Fragewort *A* 540 Nägelsbach; in verschobenem Gegensatz *Z* 46. *μ* 220. Ameis *π* 130. — (2) den Nachsatz einleitend (vgl. αὖ) *B* 189. 718. *Δ* 161. *E* 439, korrelativ *Z* 146. 592; hypothet. *A* 137 Nägelsbach. *M* 245. *μ* 54; in doppelgliedriger Periode *M* 10—17. *γ* 470—74; vgl. *A* 57. 137. 193. *H* 148; δ' ἄρα *ζ* 100 Ameis *η* 141 Anh. — (3) gegensätzlich, im Zwischensatz *υ* 227, nach negativem Satz *ι* 144; für die Wirklichkeit gegenüber der bloßen Annahme (bes. νῦν δέ) *A* 352. 417. *B* 82. *α* 166. *β* 79; das Wahre gegenüber dem Falschen (τὸ δέ, τὰ δέ) *χ* 32. *ψ* 153. — (4) parataktisch, scheinb. statt γάρ Nägelsbach *A* 259. *B* 26; statt relativer Fortführung *A* 162. *B* 209 f. *Δ* 541. *α* 3. 52 f., statt subordinierender Konjunktion *Z* 148. *β* 313. *ι* 292. — (5) rekapitulierend hinter Parenthese: Ameis *μ* 356, nach Vokativ: Ameis *γ* 247. *A* 282; doppelt bei zwei Imperativen Am. Anh. *E* 359 E. — δ' αὖτε aber wieder *σ* 48, nur *in parataxi* Ameis Anh. *Δ* 400; δ' αὖτε oder δὴ αὖτε Am. Anh. *A* 340. δέ τε Nägelsbach *A* 403. 405. *B* 90 τὲ — δέ, οὔτε — δέ Am. Anh. *E* 359 δὲ καί *Z* 246. — δέ an dritter Stelle: Ameis *ϑ* 540 Anh. *φ* 299; auffallende Wiederholung *B* 41—47. δ' ἄρα Stellung Ameis Anh. zu *ζ* 100 und *ξ* 239.

-δε enkl. Rest eines Pron. (da), (1) τοίσδεσσι denen da, sonst indekl. wie ὅ-δε der da, ebenso an anderen Pron. — (2) -wärts (eigentl. dar) κλισίηνδε, λέκτρονδε, φύγαδε, θανάτοιο τέλοσδε, οἰκόνδε, ὅνδε δόμονδε; auch mit Präpos. εἰς *κ* 351, an Nom. propr. Αἴγυπτόνδε, Θρήκηνδε, Φθίηνδε; Ἄϝιδόσδε (sc. δόμον).

δέατο impf., aor. **δοάσσατο**, Konj. δοάσσεται *Ψ* 339. *ζ* 242, deuchte, schien, Am. *ο* 204 Anh.

δέγμενος, s. δέχομαι, erwartend.

δέδαα, δαασθαι, αέσθαι, ἀηκα, αώς, s. *ΔΑ*.

δεδαίαται, s. 2. δαίω.

δέδασται, s. δατέομαι, sind geteilt.

δεδαϊγμένος, s. δαΐζω, perf. Pass. zerrissen.
δεδεγμένος, Part. perf. v. δέχομαι.
δέδεξο, Imper. perf. Med. v. δέχομαι.
δέδηε, ήει, s. δαίω 1., entbrannte.
δεδίασι, s. δείδω, fürchten.
δεδισκόμενος ο 150 = δειδισκόμενος γ 41. impf. δειδίσκετο (aus δειδικ-σκομαι ΔΙΚ, vgl. δεικανάομαι) — bewillkommnen, δέπαϊ, υ 197 δεξιτερῇ χειρί. (Od.)
δεδμήατο, δεδμημένος, s. ΔΑΜ, 3. u. δέμω.
δεδοκημένος, s. δοκάω.
δέδορκε, ώς, s. δέρκομαι.
δεδραγμένος, s. δράσσομαι.
δέελον = δῆλον weit sichtbar *K* 466 †.
δεῖ, es ist nötig *I* 337 †. m. Inf. u. Acc.
δείδεκτο, -δέχαται, το, plqpf. u. perf. s. δείκνυμαι.
δειδήμων, ονες (δείδω, δέδια aus δέδϝια), furchtsam *Γ* 56 †.
δείδια, ιθι, ιμεν, ίμεν, s. δείδω.
δειδισκόμενος, s. δεδισκόμενος.
δειδίσσομαι, futur. δειδίξεσθαι, aor. -ασθαι; (δεδϝίκjω, verw. δείδω, δίω) schrecken, *Σ* 164, nur *B* 190 pass. zittern. (Il.)
δείδοικα, s. δείδω.
δείδω (aus δέδϝοια geb., nur in dieser Form und nur am Versanf. vork., St. δϝει: δϝι), fut. δείσετ(αι), σθαι, aor. ἔδδεισα (st. ἐδϝ.) u. δεῖσα usw., perf. δείδοικα (aus δεδϝοικα) u. δείδῐα, ῐε, ῐμεν, ίασι, Imper. ῐ̔θι, ῐ̔τε, Inf. ίμεν, Part. ῐότες, plqpf. ἐδείδῐμεν; ῐ̔σαν (aus δέδϝια usf.) — fürchten, scheuen, ξ 389. π 306; μή m. Ind. ε 300, Konj. praes. u. aor. (nach Haupttemp.) m. Opt. (nach präter.); bloß. Inf. b. gleichen Snbjekten; (ἐνὶ) θυμῷ, κῆρι, κατὰ φρένα im Herzen, Sinn; περί τινος, τινῶν πέρι (ἀμφί); (μάλ') αἰνῶς; E 827 fürchte dich nicht so vor A. — scheuen ξ 389. π 306.
δειελιάω, Part. aor. δειελιήσας (δείελος) der gespeist hat ρ 599 †.
δείελος, ον (δείλη), abendlich ἦμαρ ρ 606 Spätabend; δείελος Abend *Φ* 232.
δεικᾰνάομαι (andere δηκ-), impf. δεικανόωντ(ο), bewillkommten mit Bechern *O* 86, od. Worten ω 410.
δείκνῡμι, praes. nur δεικνύς und νύμενος, fut. δείξω usf., aor. ἔδειξε(ν), δεῖξ(ε); (δεικ: δικ, δίκη Weisung) — weisen, zeigen, im Akt. *Ψ* 701, m. Objektsatz ὅθι nur ε 241, σῆμα, τέρας ein Vor- oder Anzeichen (*portentum*) geben; nachweisen.
δείκνῠμαι, bewillkommnen *I* 196. δ 59. Hierher perf. 3. plur. δειδέχαται η 72 begrüßen und plqpf. δείδεκτο *I* 224, 3. pl. δειδέχατο *Δ* 4.
δείλη, Spätabend *Φ* 111 †.
δείλομαι, nur δείλετο ging zur Rüste; LA. Aristarchs statt δύσετο η 289 †, s. Ameis Anh.
δειλός, 3. ursprgl. δϝειλός, *E* 574, v. δεῖσαι wie δεινός), furchtsam, feig *N* 278. *A* 293, Elender θ 351; *P* 38. *X* 431. *Ψ* 223, bes. δειλοῖσι βροτοῖσι λ 19; Ausruf: ὤ μοι ἐγὼ δ. weh mir Armen! u. ἆ δειλ' (δειλέ), du Armer, δειλώ, οἱ usw. neben ξείνων (wie δῖα neben γυναικῶν) elendester.
δεῖμα, τό (δεῖσαι), Schrecken E 682 †.
δείματο, ομεν, s. δέμω.
Δεῖμος, ον (δείδω), der Schrecken der Schlacht, personif. *Δ* 440. (Il.)
δεινός, ursprgl. δϝεινός, 3. (daher oft vor sich Position bildend, wie δέος aus δϝέος), furchtbar, schrecklich *B* 321. 755, δεινὸν δέρκεσθαι *Γ* 342 u. δεινὰ ἰδών *O* 13. λ 608 u. sonst = Adv. *Π* 566. E 439. *Δ* 420. *Θ* 133; ungeheuer groß usw.) *H* 346. *O* 309. *N* 385, gewaltig *E* 839; ehrwürdig *Γ* 172. Ameis θ 22.
δεῖος, τὸ, Gen. δείους, Furcht; siehe δ(ϝ)έος, vgl. σπείους.
δειπνέω, impf. ἐδείπνεε, plqpf. δεδειπνήκει, aor. 1. δείπνησε (δεῖπνον) speisen ξ 111.
δείπν-ηστος, ὁ (δεῖπνον ἔδομαι), die Essenszeit nachmittags ρ 170 †.
δειπνίζω, Part. aor. δειπνίσσας (δεῖπνον), nach der Bewirtung δ 535 u. λ 411.
δεῖπνον, ον, τό (verw. δάπ-τω, δαπάνη, *dapes*), Hauptmahl (nachmittags, s. δόρπον, Ameis Anh. υ 392), Essen *B* 381. *K* 578, ἑλέσθαι ρ 176; Speise ο 316, Futter *B* 383; als Apposition: zur Mahlzeit, αἶγας ρ 214. υ 175.
δείρας, αντος, Part. aor. v, δέρω.
δειρή, ή, Hals, Nacken *Γ* 371. *Τ* 285. μ 90.
δειροτομέω, fut. δειρο-τομήσω, u. aor. ῆσαι, σας (τέμνω), den Hals abschneiden, köpfen *Ψ* 174. χ 349.
δεῖσε, σαν usw., aor zu δείδω.
Δεισ-ήνωρ, ορα, ein Lykier *P* 217 †

δέκᾰ *decem*, als runde Zahl η 253. Β 489; **δεκᾰ́κις** *decies;* **δεκά-πηχυ**, zehnellig, LA. Ζ 319; **δεκάς**, άδος fz. *dizaine;* **δέκατος**, *decimus*, runde Zahl ξ 325 wie οὐδ' ἐς δεκάτους ἐνιαυτούς Θ 404, δεκάχῑλοι *decem milia*.

δέκομαι, s. δέχομαι.

δέκτης, ὁ (δέχομαι), Bettler δ 248 †.

δέκτο, aor. zu δέχομαι, *excepit*.

δελφίς, δελφῖνος, ὁ, Delphin Φ 22 u. μ 96.

δέμας, τό (δέμω), Körperbau Α 115 Ameis; neben εἶδος, φυή, αὐδή; oft δέμας an Gestalt; so auch m. Gen. gleich Α 596.

δέμνια, τά (δέμω), hölzerne Bettstelle mit Gurten τ 318. λ 189.

δέμω, impf. 1. sing. δέμον, aor. ἔδειμε (u. Med. ατο), Konj. δείμομεν, Pass. perf. δεδμημένοι, plqpf. (ἐ)δέδμητο (*domus, Zimmer*) bauen Ι 349. Η 337.

δενδίλλω, Blicke zuwerfen ἔς τινα — s. Hentze zu Ι 180 †.

δένδρεον, τό (δεν-δρεϝον st. δρυ, engl. *tree*), Baum. [Γ 152. τ 520 ‿⏑‿.]

δενδρήεις, δενδρήεντι, Dat. masc. εσσα, baumreich ι 200. α 51.

Δεξᾰμένη, eine T. des Νηρεύς, Σ 44 †.

Δεξιάδης, S. des Dexios, d. i. Ἰφίνοος Η 15.

δεξῐός, 3. (1) *dexter;* ἐπὶ δεξιά Η 238 u. δεξιόφιν Ν 308, bes. δεξιῇ [Κ 542 spr. δεξjῇ], αἱ *dextra* (*manus*), auch Handschlag Β 341. — (2) (vgl. δέχεσθαι οἰωνόν): willkommen ο 160.

δεξῐτερός, 3. Dat. sing. δεξιτερῆφι = δεξιός usw., nur von Körperteilen — rechts, rechte Α 501. Λ 377.

δέξο, Imper. aor. v. δέξομαι.

δεόντων, Imper. von δέω, f. LA. st. διδέντων.

δέος, τό (ursprgl. δϝέjος, δϝέος, St. δϝει: δϝι), Gen. δείους, Furcht; Α 515 du hast nichts zu fürchten, m. Inf. Μ 246.

δέπας, τό, αϊ u. αι (αj κ 316), plur α, άων, άεσσι u. ασσι gew. Trinkschale, Becher νώμησαν δ' ἄρα (πᾶσιν masc. Nägelsb. Α 471); (ἀμφι)-κύπελλον mit zwei Henkeln; s. Tafel X n. 35; als Mischgefäß Λ 632.

δέρκομαι, impf. iter. δερκέσκετο, perf. δέδορκεν, ώς, aor. ἔδρακον (ahd. *zorht, splendens*) = blitzen, blicken δεινόν, σμερδαλέον, πῦρ, ἐπὶ χθονὶ (neben ζῆν) auf Erden noch sehen Α 88 Nägelsbach; erblicken Ν 86. Ξ 141 δερκομένῳ, erg. οἱ.

δέρμα, ἅτος, τό (δέρω), Haut, abgezogene und am Leib des Menschen; bearbeitete am Schild Ζ 117. b 291 als Schlauch.

δερμάτῐνος, 3. (δέρμα), ledern, Haltriemen δ 782 und θ 53.

δέρον, impf. v. δέρω.

δέρτρον, τό (δέρμα), Netzhaut, hineindringend in — λ 572 †.

δέρω, impf. ἔδερον, δέρον, aor. ἔδειραν, δείραντας (*zerren*) — die Haut abziehen, enthäuten Α 459. τ 421.

δέσμα, δέσμᾰτα, τά (2. δέω), Bänder; Χ 468 ganzer Kopfputz.

δεσμός, οῖο, ὁ (δέω), Band, κρατερός, ἀργαλέος, θυμαλγέϊ, νηλέϊ, ὀλοῷ, χαλεπός Fessel: Halfter Ζ 507; Stifte (Bänder) zum Anheften der Ösen Σ 379; Halttau ν 100, Knoten θ 443. ξ 348, türverschließender Knoten φ 241.

δέσ-ποινα, ης, ἡ, 'Haus-Herrin' Gebieterin, auch neben ἄλοχος u. γυνή γ 403 (wie πότνια).

δετή, ἡ (δέω), δεταὶ καιόμεναι, brennende Bündel von Kienspänen = Fackeln Λ 554 u. Ρ 663.

δευήσεσθαι, s. δεύω.

Δευκᾰλίδης, Ἰδομενεύς Μ 117. [ῐ]

Δευκᾰλίων, ωνος, (1) S. des Μίνως, König v. Κρήτη Ν 151 f. τ 108 f. — (2) ein Troer Υ 478.

δεῦρο, δεύρω, Γ 240, **δεῦτε**, wie es scheint, alte Formen δεῦ = *huc*, u. Imper. vw. m. ἔρρω, ἴτε = *huc i*, komm her θ 292, *allons;* auch hierher δεῦρ' ἴθι, ἄγε δεῦρο, δεῦτ' ἄγετε; oft neben Konj. der Aufforderung. Ameis Anh. θ 12.

δεύτᾰτος, ον (δεύτερος) — der letzte Τ 51 (wegen seiner Wunde Α 252).

δεῦτε, s. δεῦρο.

δεύτερος, 2. (s. 2. δεύω) — zurückstehend, später. — der zweite Ψ 265, m. Gen. compar. Ψ 248; ον zum zweitenmal, mit αὖ, αὖτις, αὖτε; τὰ δεύτερα Zweitpreis Ψ 538.

1. **δεύω**, Akt. u. Pass., praes. u. impf. u. iter. δεύεσκον — netzen, befeuchten Ν 655. Β 471.

2. **δεύω**, Akt. nur aor. ἐδεύησεν, gewöhnl. Med. **δεύομαι**, δεύεαι, ῃ, Opt. 3. pl.

δευοίατο, δευέσθω, εσθαι, όμενος u. ff., impf. ἐδεύεο = ου, ετο, fut. δευήσεαι, ήσεσθαι — bedürfen τινός, Part. arm, θυμοῦ des Lebens beraubt Γ 294; δεύεσθαι οὕτω es fehlen lassen an — (πολέμου); Ρ 142 zurückstehen in (τινός); hinter jemand (τινός); ἐδεύησε m. Inf. ι 483. 540 *il a failli* (beinahe) *frapper le gouvernail.*

δέχαται praes. δέχθαι aor. v. δέχομαι.

δέχομαι, 3. pl. δέχαται Μ 147, fut. u. aor. 1 regelm., ferner ein Wurzelaor. ἐδέγμην, ἔδεκτο, δέκτο, Imper. δέξο, Inf. δέχθαι, Part. δέγμενος, perf. Imp. δέδεξο, Part. δεδεγμένος, fut. 3 δεδέξομαι Ε 238 (St. δεκ) — empfangen παρά τινος (ἐμεῦ πάρα Ω 429), τινός τι, τινί τι abnehmen; υ 271 hinnehmen, κῆρα den Tod; feindlich empfangen Τ 377 ἔγχεϊ u. ä.; bes. im aor. 2 erwarten, τινὰ ὁπότε λήξειε Ι 191, εἰσόκεν ἔλθῃς Κ 62 (δεδεγμένος Δ 107 *insidiatus,* in Λ 124 *nactus*) im Kampf einem stehen. Pass. nur Τ 290 so reiht sich mir immer Unheil an Unheil.

δέψω, Part. aor. δεψήσας kneten μ 48 †.

1. **δέω,** aor. δὲ δῆσεν oder δ' ἔδησεν entbehrte Σ 100 † (δεϝ; δεῖ s. bes.).

2. **δέω,** praes. Opt. δέοιμι, Imper. δεόντων, impf. δέον, Med. δέοντο, fut. δήσειν, aor. ἔδησε = δῆσε, σαν, Imper. σάντων, Med. aor. ἐδήσατο u. ff., iter. δησάσκετο, plqpf. Pass. δέδετ(ο), υτο — binden, fesseln, Menschen Ξ 73. Φ 30, Rinder βίῃ Ν 572, (ἐν) δεσμῷ; an ἔκ τινος κ 96. Χ 398. Ψ 854 (ποδός am Fuß); ὅπλα ἀνὰ νῆα Takelwerk an das S., ἐρετμὰ ἐπὶ κληῖσιν an d. Ruderpflöcke; β 430. Θ 544 παρ' ἅρμασιν an —; τινὰ κελεύθου einem die Reise vereiteln δ 380.

δή, Partikel des Abschlusses (Nägelsbach N. Exc. 1, 2 u. zu Α 131. Β 339) — eigentl. klar wie der Tag, entschieden, aber oft anders zu übersetzen. (1) allgemein: offenbar, nun, zeitlich: nunmehr, bereits. τὰ δή das — denn, νῦν δή nun denn, — denn nun, gerade jetzt Β 284, endlich einmal; δή τοι — denn freilich Κ 316. Χ 12. Ψ 731. υ 289 (in θ 120 korr.: δ' ἤτοι), δὴ τότε damals denn, jetzt vollends ν 92, ὀψὲ δή spät erst; γὰρ δή denn entschieden; δὴ αὖτε wirklich wieder; οὕτω δή so u. nur so, so ohne weiteres; gar, bei Superlat. Α 266 Nägelsbach; ἄλλοι δή irgend andere, hinter Fragewörtern τίς δή *quis tandem,* wer doch (denn, eigentlich). πῇ δή Β 339; bei Befehl: denn, nur, doch Α 295. 514. 545, bes. ἄγε δή *agedum,* ἴθι δή, μὴ δή nur, ja nicht Α 131 n. Nägelsbach: τῇ δή θ 477; bei Wünschen αἲ γὰρ δή wenn doch nur. — (2) besonders in abhäng. Sätzen: ὡς δή daß zweifelsohne Α 109 Nägelsbach; οὕνεκα δή weil denn, ἐπεὶ δή nachdem einmal; bei Relativen ἐξ οὗ δή seitdem einmal Α 6 Nägelsbach; temporal: ὅτε δή als nunmehr, wenn denn; kondition. εἰ δή (ἢν δή) wenn nunmehr, vollends, gar, wirklich, immerhin; fragend εἰ δή ob denn, ob wirklich α 206; final ἢ ἵνα δή etwa damit gar Η 26; δ' (besser δὴ) οὐ, αὖτε, οὕτως mit Synizese: Nägelsbach Ameis zu Α 131. 340 (Am. Anh.). 540, Ameis δ 400, Hentze Anh. Η 24; δή auch sonst oft in Synizese Κ 138. 386. μ 330, aber nicht δὴ ἔπειτα; εἰ δ' ἄγε s. bes. Es steht immer hinter dem Hauptbegriff, außer in δὴ τότε (aber καὶ τότε δή), γάρ, πάμπαν, od. Τ 338.

δηθά, δήθ', lange Β 435. α 49.

δηθύνω, δηθύνειν, Konj. δηθύνῃσθα, Part. οντ(α), impf. δήθυνεν (δηθά) — verweilen Α 27. Ζ 503.

Δηι-κόων, ωντος (-κόϝων, *hostes speculans*), ein Troer Ε 534 ff.

Δηϊ-οπίτης (nach Feinden spähend), ην, Sohn des Πρίαμος Λ 420 †.

1. **δήϊος,** δηΐοιο, ον (δάϝιος, δαίω, 1.), lodernd, brennend πῦρ Β 415, πόλεμος hitziger Kampf Δ 281.

2. **δήϊος,** ον (aus δάσιος, δαΐς 2.), feindselig ἄνδρα Ζ 481, u. *hostis* Β 544.

δηιοτής, ῆτος, ἡ (δήϊος) — Feindseligkeit; Mord, meist m. αἰνῆς Η 174, μ 257 in grausigem Kampfe.

Δηί-οχος (-σοχος, *hostes tenens*), ein Grieche Ο 341 †.

δηιόω, hievon nur Formen des praes. Λ 153. Ψ 176. δ 266, u. Med. impf. Ν 675; praes. δηιόῳεν (όοιεν), δηιόων, δηιόωντες, impf. δηιόωντο; alles andere, fut., aor. (auch Pass.) von δηόω, Part. praes. δηῶν, aor. Konj. δηώσωσιν, δηώσας usf. δηωθέντες (δήϊος) — zerhauen, niedermachen, erschlagen, töten χαλκῷ Θ 534; zerreißen Ξ 518. Ρ 65, Σ 195

mit dem Speere kämpfend um —; absol. wüteten *Λ* 71. *P* 566. *Λ* 153.

Δηί-πῦλος (*δαίω* 1.), Gefährte des *Σθένελος* E 325 †.

Δηί-πῦρος (*δαίω* 1.), ein Grieche *N* 576.

Δηί-φοβος, *οιο* (*hostes fugans*), S. des *Πρίαμος* *M* 94. *δ* 276.

δηλέομαι, nur fut. aor. (*dēleo*) — verletzen *χαλκῷ* *χ* 368; *Ἀχαιούς* *Δ* 67. 72, *ὅρκια* *Γ* 107; schädigen *Ξ* 102, durch Diebstahl *θ* 444. *ν* 124.

δήλημα (*δηλέομαι*), Zerstörer *μ* 286 †.

δηλήμων, *μονος* (*δηλέομαι*), zerstörungslustig, feindselig *Ω* 33, *βροτῶν* Verderber *σ* 85.

Δῆλος, *ἡ*, die berühmte Insel *ζ* 162 †.

δῆλος, *ον*, offenbar *υ* 333 †.

Δημήτηρ, *τερος, τερα* [*τρος, τρα*]; *ἀνάσσης* *Ξ* 326. *ε* 125. *B* 696; *ἀκτή* Gerstenschrot.

δημιο-εργοί (-*Ϝεργοί*), Gemeinde-Arbeiter, einheimische oder gerufene, auch vornehme, Gewerbsleute: Seher, Ärzte, Zimmerleute, Sänger, Herolde. Nägelsbach H. Th. S. 264. *ρ* 383, jetzt bes. Riedenauer Handwerk S. 10. 26 ff.

δήμιος, *ον*, gemeindlich, Gegens. *ἴδιος* *γ* 82; subst. Ratsherr (*M* 213 *δῆμον* = *δημjον* zu fassen?); ntr. subst. *δήμιον* Gemeinde, Gemeindesache *ρ* 314, Gemeindegut *Λ* 704; *δήμια πίνειν* auf Gemeindekosten *P* 250.

δημο-βόρος, Gemeindegut (*δήμιον*) verzehrender (habsüchtiger) *Α* 231 †.

δημο-γέρων, -*γέροντος*, Gemeindeältester *Γ* 149. (Il.)

Δημό-δοκος, *ον*, der blinde Sänger auf *Σχερίη* *θ* 44. (Od.)

δημόθεν (*δῆμος*), *ἀγείρας* vom Volk, vom Gemeindegut eintreibend (= *δημjοθεν*, zu *δήμιος*?) *τ* 197 †.

Δημο-κόων, *ωντος* (*κοέω*), S. d. *Πρίαμος* *Δ* 499 †.

Δημο-λέων, *οντος*, S. des *Ἀντήνωρ* *Υ* 395 †.

Δημο-πτόλεμος (mit der Gemeinde kämpfend), ein Freier der *Πηνελόπεια* *χ* 266. (Od.)

δῆμος, *ου* u. *οιο*, *ὁ* (von *δαίομαι*? vgl. *ζ* 10) — (1) verteiltes Land, Gemeindeteil *E* 710. *Z* 225. *Υ* 324; Land, neben *πόλις* *ζ* 3, *ὀνείρων* *ω* 12; *κατὰ δ.* Ameis Anh. *τ* 273; Gemeindegut *τ* 197. *Λ* 704. Dann übergehend (*Σ* 295. *Υ* 166. *Γ* 50) in die Bed. — (2) Gemeinde, Volk *η* 11; *vulgus* *β* 239. *B* 198. *Ω* 766 Nägelsbach H. Th. S. 186 Anm.; zu *M* 313 vgl. *δήμιος*.

δημός, *ὁ*, Fetthaut, übh. Fett v. Menschen und Tieren, *ἀργέτι* *Λ* 818, *πίονα* *X* 501 strotzendes F.; *Υ* 243.

Δημ-οῦχος, *Φιλητορίδης*, getötet von Achill *Υ* 457 †.

δήν (eigentl. *δϜήν*), *diu*, lange *Α* 416 *μίνυνθά περ, οὔτι μάλᾱ δϜήν* *N* 573. *οὐδ' ἄρ* (*οὔτοι*) *ἔτῑ δϜήν* *β* 36. *ζ* 33; *οἰχομένοιο* *β* 215.

δηναιός (*δήν*), *μάλ' οὐ* — gar nicht langlebend *E* 407.

δῆνος, *δήνεα, τά*, Pläne, Ratschlüsse *ψ* 82. *Δ* 361.

δηριάομαι, 3. du. Ind. *δηριάασθον*, Inf. *δηριάασθαι*, Imper. *ἀάσθων* praes., impf. *δηριόωντο*; dazu von

δηρίομαι, aor. *δηρίσαντο*, aor. Pass. in akt. Bed. *δηρινθήτην* (*δῆρις*) — streiten *P* 734. *Π* 756 *περί τινος* (mit Worten, nur *θ* 76. 78. *M* 421 *ἀμφί τινι*).

δηρινθήτην (= *δῆριν ἐθέσθην* *P* 158), s. *δηρίομαι*.

δῆρις, Wettstreit *ω* 515; Streit *P* 158.

δηρίσαντο, s. *δηριάομαι*.

δηρός, 3. (*δήν*), Acc. lange *χρόνον* *Ξ* 206; sonst Adv. **δηρόν** lange *B* 298.

δησάσκετο, aor. iter. v. *δέω*, pflegte zu binden.

δῆσε aor., vom 1. *δέω*, (1) *caruit.* — vom 2. **δέω**, *ligavit.*

δήω, *δήεις, ομεν, ετε*, Präs. mit Futurbed. (*δαῆναι*) werde finden *δ* 544. *ζ* 291, auch ausfindig machen — zustande bringen *I* 418.

δηῶν, δηόω, s. *δηιόω*.

διά (vgl. *δίς*, aus *δϜίς*, *dis*- aus *duis*, entzwei). A. Adverb. (1) auseinander, entzwei: *Γ* 729. *ο* 322. *τ* 333. *ε* 363. (2) durch u. durch *N* 507; vgl. *διὰ τρίχα, διάτριχα*, *B* 655 *διὰ μελεϊστί*. *φ* 120; vgl. *διαμπερές*. Daher

B. Präpos. I. m. Gen. *per*, durch *Α* 398. *Γ* 61. 357. *λ* 581, *κυνέης διὰ χαλκοπαρῄου* *M* 183. *P* 294, *στήθεσφιν* E 57, *ὄρεσφι* *K* 185; *ἔπρεπε* (stach hervor) *δ. πάντων* *M* 104; durch — hin Am. Anh. *ι* 298. *Δ* 495. *Z* 226. *I* 468. *N* 755. *Ψ* 696.

II. m. Accus. (1) *per* durch — hin Ameis Anh. *ο* 109 E. *Α* 600. *K* 375. *M* 62. *X* 190. *ι* 447. *ρ* 72. *διὰ στόμα ἄγειν* im

Munde führen; *trans.* *H* 247. *Θ* 343. *K* 298; zeitlich *per*, *δ.* *νύκτα*, s. Nägelsbach zu *B* 57. *Θ* 510. *ι* 143, *νύκτα δι'* (*ὀρφναίην*) *K* 83. 142. 297. 386. *Ω* 363. — (2) *propter* (Nägelsb. *A* 72) *ψ* 67, mittels, s. Ameis Anh. *ϑ* 520. *O* 41. 71. *K* 497. *ϑ* 82. *λ* 276; *auxilio* *Ἀϑήνης* *ϑ* 520. [◡◡, –◡] im Versanfang *Γ* 357. *Δ* 135. *H* 251. *Δ* 435.

δια-βαίνω, Inf. praes. *έμεν*, aor. *-βήμεναι* überschreiten; *εὖ διαβάς* wohl ausschreitend *M* 458.

δια-γι(γ)νώσκω, Inf. aor. *-γνῶναι* *H* 424 unterscheiden, ausscheiden. (Il.)

δια-γλάφω, aor. Part. *-γλάψᾶσα* aushöhlen *δ* 438 †.

δι-άγω, aor. *δι-ήγᾰγον* überführen *υ* 187 †.

διὰ δᾰσάσκετο, **διὰ δατέοντο** *dispertiebat*, s. *δατέομαι*.

διὰ ἔδαψας, *ε*, s. *δάπτω* *laceravisti*.

δια-δέρκομαι, aor. Opt. *δια-δρᾰκοι* hindurch erblicken *Ξ* 344 †.

δια-δηλέομαι, zerreißen *ξ* 37 †.

δι-άει, s. *δι-άϝημι*, durchweht.

δια-είδομαι, *-είδεται*, fut. *-είσεται* (*ϝείδομαι*) 1) trans. deutlich zeigen *Θ* 535. 2) intr. sich deutlich zeigen *N* 277.

δια-ειπέμεν, s. *δι-(ϝ)εῖπον*.

δι-άημι (*ἄϝημι*), nur 3. sing. impf. *δι-άη*, var. LA. *δι-άει* praes. durchwehen *ε* 478 u. *τ* 440.

δια-ϑειόω, aor. *δι-εϑείωσεν* (*ϑέειον*) durchräucherte (mit Schwefel) *χ* 494 †.

δια-ϑρύπτω, aor. Pass. Part. *δῐᾱτρῠφέν* zerbrochen *Γ* 363 †.

διαίνω (vgl. 1. *δεύω*), impf. *δίαινε*, aor. *ἐδίηνε*, Pass. impf. *διαίνετο* — benetzen *X* 495. (Il.)

δι-αιρέω, aor. *διὰ ἕλε* zerschneiden *Υ* 280 † (*Λ* 706 *διείλομεν* Christ).

δια-κεάζω, aor. Inf. *διὰ κεάσσαι* verspalten *ο* 322 †.

δια-κείρω, aor. Inf. *διακέρσαι* vereiteln, durchkreuzen *Θ* 8 †.

δια-κλάω, Part. aor. *-κλάσσας* zerbrechen *E* 216 †.

δια-κοσμέω, impf. *-εκόσμεον*, aor. Med. *-εκοσμήσαντο*, aor. Pass. Opt. *-κοσμηϑεῖμεν*, Part. *ϑέντες* (*κόσμος*) — einteilen, *χ* 457 in Ordnung bringen.

δια-κρῐδὸν (*κρίνω*) *ἄριστος* entschieden der erste *M* 103 u. *O* 108.

δια-κρίνω [ῑ] meistens wie attisch, fut. 3. sing. *-κρῐνέει*, Med. *-κρῐνέεσϑαι* (Pass.); aor. Pass. 3. plur. *-έκρῐϑεν*, Opt. *-κρινϑεῖτε*, Inf. *-κρινϑήμεναι*, perf. Part. *-κεκρῐμέναι* (*κρίνω*) trennen *B* 575; *B* 387 den Mut der Männer = den Kampf beenden, vgl. *H* 292, Pass. auseinander kommen, friedlich scheiden *Γ* 98. *ω* 532; unterscheiden *ϑ* 195.

δῐ-άκτορος, *ου*, *ὁ*, gewöhnl. (von *διάγω*) als geleitend, Geleitsmann gefaßt, verb. *διάκτορος Ἀργειφόντης*, Hermes als Götterbote u. Wegweiser wie dem Priamos in *Ω*, dem Odysseus in *κ*, den Seelen als *ψυχοπομπός* in *ω*; nach Neuern als Spender, Geber (*κτέρας*) gedeutet. *α* 84 u. o.

δια-λέγομαι, aor. *δι-ελέξατο*, *ἀλλὰ τί ἤ μοι ταῦτα φίλος — ϑυμός*; warum doch erwog solches m. l. H. *Λ* 407. (Il.)

δι-αμάω, aor. *-άμησε* zerschlitzte *Γ* 359 u. *H* 253.

διαμελεϊστί, s. *μελεϊστί*.

δια-μετρέω, impf. *δι-εμέτρεον*, abmessen *Γ* 315 †, vgl. Nägelsbach.

δια-μετρητός, abgesteckt *Γ* 344 †.

δια-μοιράομαι, impf. *δῐ-εμοιρᾶτο* (*μοῖρα*) teilte ab *ξ* 434 †.

δῐ-αμ-περές auch *διὰ δ' ἀμπερές* (s. d.) durchstechend (1) durch und durch; nacheinander *H* 171. *χ* 190. *ξ* 11. — (2) immerfort *λ* 558. *ν* 59; *ἤματα πάντα* *δ* 209. — (3) m. Gen. durch *M* 429 u. *Υ* 362.

δῐ-άν-δῐχᾰ (*δίχα*) *μερμηρίζω* nach beiden Seiten überlegen; *I* 37 dich beschenkte entzweit = einseitig.

δῐ-ανύω, aor. *-ήνυσεν*, *οὔπω — ἀγορεύων* er ward noch nicht fertig mit dem Erzählen *ρ* 517 †.

διάπειρα, *ἡ*, die Versuchung, alte Bezeichnung für das Lied *B* 53—393.

διὰ πεῖρεν kein Kompositum, aor. v. *πείρω*, *transfixit* *Π* 405 †.

δια-πέρϑω, fut. u. aor. 1 *-έπερσε*, aor. 2 *-επράϑομεν*, *ον*, *έειν* — ganz zerstören, aber aor. M. *διεπράϑετο* *ο* 384 wurde zerstört.

δια-πέτομαι, aor. *διέπτατο*, hindurchfliegen, durch die Luft, *α* 320. *O* 83. 172; in tmesi *E* 99.

δια-πλήσσω, Partiz. *-πλήσσοντες*, aor. Inf. *-πλῆξαι* zerspalten *Ψ* 120 u. *ϑ* 507.

δια-πορθέω, Part. aor. -πορθήσας nachdem er zerstört *B* 691 †.

δια-πρᾶθέειν, aor. von δια-πέρθω, *evertere.*

δια-πρήσσω praes., impf. durchmachen, zurücklegen, κέλευθον, πεδίοιο; durchleben ἤματα m. Part. *I* 326; λέγων fertig werden ξ 187 (s. ϱ 517).

δῐα-πρό, auch διὰ πρό, ganz durch, m. Gen. bei Verbis der Bewegung *B* 281, ohne Gen. *E* 66. *M* 184. 404.

δῐα-πρῠσιος, ntr. ύσῐον als Adv. durchdringend, weithin τετυχηκώς *P* 748; ἤυσεν *Θ* 227.

δια-πτοιέω, aor. δῐ-επτοίησε schüchterte ein σ 340 †.

δῐ-αρπάζω, zerreißen *Π* 355 †.

δια-ρραίω, ουσι u. fut., aor. ῥαῖσαι, Med. fut. ῥαίσεσθαι — zerschmettern μ 290, zerstören πόλιν; ausrotten α 251, zerreißen *P* 727.

διὰ ῥήγνυμι, aor. ῥήξασθαι zerstören *M* 308 †. ῥήξας f. LA. *Z* 207.

δια-ρρίπτω, iter. impf. -ρρίπτασκεν schoß hindurch τ 575 †.

δια-σεύω, nur aor. Med. διέσσυτο flog (stürmte, eilte) durch, m. Acc. *B* 450. u. Gen. *O* 542. δ 37.

δια-σκεδάννυμι, aor. -εσκέδᾰσε, ειε zerstreuen ε 369; zerschellen η 275; ϱ 244 würde dir die Hoffart vertreiben.

δια-σκίδνημι, -σκιδνᾶσι zerstreuen *E* 526 †.

δια-σκοπιάομαι, -σκοπῐᾶσθαι (σκοπιή) — erspähen *K* 388 u. *P* 252.

δια-σχίζω, aor. -έσχισε, Pass. -εσχίσθη zerreißen ι 71 u. *Π* 316.

διὰ τάμνω ι 291, τάμε 3. sing. I aor., Konj. -τάμῃ, zerschneiden *P* 522 u. 618.

δια-τελευτᾷ, v. τελευτάω, vollenden *T* 90 †. LA.

δια-τινάσσω, Konj. aor. -τινάξῃ zerschmetterte ε 363 †.

δια-τμήγω, aor. 1. -τμῆξαι, ας, aor. 2. -έτμαγον, aor. Pass. 3. pl. -έτμαγεν (ἔταμον) — durchschneiden ε 409. μ 174; übersetzen *Φ* 3; trennen, scheiden γ 291, Pass. sich trennen, scheiden; sich verlaufen *Π* 354, *M* 461 flogen zerschmettert (auseinander).

δια-τρέχω, aor. -έδραμον, Opt. -δράμοι; durchfahren, ὕδωρ (das Meer) γ 177 u. ε 100 durchlaufen.

δια-τρέω, aor. δι-έτρεσαν (*P* 729 tmes.) zerstieben *Λ* 481. (Il.)

δια-τρίβω, nur praes. u. aor. -τρίψας — zerreiben *Λ* 847; β 265 vereiteln, Zeit verlieren *T* 150; verzögern τί, partitiv ὁδοῖο β 404 daß wir nicht verweilen ferne der Abfahrt; beschwichtigen χόλον, τινὰ ὃν γάμον jmd. mit seiner Hochzeit hinhalten β 204. [ῑ].

διά-τριχα, s. τρίχα.

δια-τρῠγῐος (τρύγω), verschieden erntbar, verschieden reifend ω 342 †.

δια-τρῠφέν, s. διαθρύπτω, zerbrochen.

δια-φαίνω, imperf. δι-εφαίνετο schimmerte hervor aus, νεκύων *Θ* 491; durchscheinend glühte ι 379.

δια-φθείρω, fut. -φθέρσει, perf. -έφθορας — zerstören *N* 625; *O* 128 du bist des Todes (drohend).

διὰ φορέω, φορέουσι verbreiten τ 333 †.

δια-φράζω, nur aor. red. -επέφραδε genau zeigen *T* 340; mitteilen *Σ* 9, anweisen ζ 47.

δι-ἀφύσσω, impf. -άφυσσε (tmes.), aor. -ήφῠσε, Pass. praes. όμενον — ganz ausschöpfen, verzehren π 110; wegreißen τ 450; durchbohren ἔντερα.

δια-χέω, nur aor. -έχευαν (ἔχεϝαν) zerlegten γ 456. *H* 316.

διδάσκω, praes. Inf. σκέμεν(αι), aor. 3. sing. δίδαξε, Pass. praes. Part. u. δεδιδάχθαι perf. Inf. (διδαχ-ή, *ΔA*) — unterrichten τινά *I* 442, τινά τι *Ψ* 308. ϑ 481; m. Infinit. χ 422. *E* 51; Pass. lernen πρός τινος von *Λ* 831, Part. m. Gen. Anfänger *Π* 811.

δίδημι, nur Imper. διδέντων und impf. 3. s. δίδη (δέω) — binden *Λ* 105 u. μ 54.

διδῠμάονε dual., Dat. plur. οισιν (δίδυμοι) Zwillinge *Π* 672, auch παῖδε.

δίδῠμοι, οισι (δύω), Zwillinge, *Ψ* 641, doppelte τ 227.

δίδωμι, Nebenf. διδόω: unattische Formen: *I* 164 διδοῖς, διδοῖσθα, Inf. διδοῦναι, διδόναι mit ō *Ω* 425, Imper. δίδωθι, — impf. (ἐ)δίδον, 3. plur. δίδοσαν, fut. διδώσομεν ν 358, διδώσειν ω 314, δωσέμεν(αι); aor. δῶκα usf., δῶκαν ζ 215, 1. plur. δόμεν *P* 443, 3. plur. δόσαν, Konj. δώῃ(σι), δώομεν, δῶμεν, δώωσιν, δῶσιν *Γ* 66, Inf. δόμεν(αι), aor. iter. δόσκον, εν, ον, Pass. perf. δέδοται, aor. δοθείη (δω : δο, *dōnum* : *dăre*) — geben,

schenken *X* 470. ι 197 oft mit Inf. (s. in Ameis Anh. χ 253), Inf. der Folge *Α* 20; verleihen, gewähren von Göttern (Gegensatz: ἀνένευσε *Π* 250, ἐάσει ξ 444); *Η* 288. *Ι* 37. 255, m. Inf. *Σ* 293. *Γ* 322; Konstr. von δός Ameis Anh. *Γ* 352 g. E.; ὁδόν glückliche Reise, οὖρον *Η* 4; auch Schlimmes verhängen ἄτην δ 262 u. a.; übergeben τινὰ κυσί, ἀχέεσσι in Leid stürzen, m. Inf. des Zweckes *Ε* 325. *Η* 149; *Ψ* 390. ω 219. *Ψ* 512 zum Wegführen; verheiraten, e. Tochter δ 7; ἀνέρι μητέρα β 223; anbieten ν 278; zahlen *Φ* 42. α 431.

δίε, s. δίω, *persecutus est, timebat.*

δι-έδραμον, s. διατρέχω.

δι-εέργω (ἐϝέργω) imperf. δι-έεργον schieden, trennen *Μ* 424 †.

δι-εῖπον (ϝεῖπον), Inf. δια-ειπέμεν, Imper. δίειπε δ 215 u. *Κ* 425 gründlich besprechen.

διείπομεν, s. δι-έπω.

δι-είρομαι, 2. sing. Ind. εαι, Imper. -είρεο (εἴρομαι) erforschen *Α* 550 ταῦτα. δ 492 με ταῦτα.

δι-έκ m. Gen. heraus durch προθύρου μεγάροιο σ 101. 185.

δι-ελαύνω, aor. διὰ ἔλασσεν (Imp. σσον) u. διήλασεν, plqpf. Pass. ἐλήλατο hindurchtreiben m. Gen. *Κ* 564; sonst: den Speer durch etw. (Ged.) stoßen *Ν* 595; auch διαπρὸ — ἐλάσσαι *Ν* 647.

δι-ελθέμεν, s. δι-έρχομαι.

δίεμαι, δίενται, Konj. δίωμαι, ηται, Opt. οιτο, Inf. εσθαι (δίω) nur praes. Med. (1) fortjagen φ 370. υ 343; zurückwerfen, -treiben ἀπὸ ναῦφι *Π* 246. — (2) passiv sich verjagen lassen σταθμοῖο vom Stall; scheu davonrennen, durch die Ebene *Ψ* 475. [ῐ]

δι-εξ-ίμεναι Inf. (εἶμι), durch — hinausgehen *Ζ* 393.

δι-εξ-ερέομαι, -ερέεσθε ausforschen *Κ* 432 †.

δι-επέφραδε, s. διαφράζω, anweisen.

δι-έπραθον, s. διαπέρθω, *evertit.*

δι-έπτατο, s. διαπέτομαι, *pervolavit.*

δι-έπω, -έπουσιν, impf. δίεπε, διείπομεν (St. ἐπ aus σεπ, s. ἕπω) besorgen, verrichten, verwalten, ordnen, *Α* 166. μ 10; durchschreiten, durcheilen *Β* 207. *Ω* 247 (*Λ* 106 verm. Christ διείλομεν).

δι-ερέσσω, aor. -ήρεσα, ruderte tüchtig χερσίν μ 444 u. ξ 351.

1. **διερός** (δίαιτα), frisch, lebenskräftig, mit οὐ: der ist des Todes ζ 201 †.

2. **διερός** (δίεμαι), flüchtig, rasch ι 43 †.

δι-έρχομαι, εται usw., praes., fut. aor. -ῆλθεν, Inf. -ελθέμεν — hindurchgehen, mit Acc. *Γ* 198, mit Gen. *Υ* 100., ζ 304, διαπρὸ ἤλυθεν *Η* 260.

δι-έσσυτο, aor. v. -σεύομαι, *pervolavit.*

δι-έτμαγεν, aor. pass. *disiecti sunt,* und

δι-έτμαγον, aor. act. v. -τμήγω, *discesserunt.*

δι-έχω, aor. διέσχε u. δι' — ἔσχεν, drang, ragte heraus Ε 100, m. Gen. *Ν* 515.

δίζημαι, 2. sing. δίζηαι usw. praes. (verw. ζῆ-λος, ζητέω) suchen, aufsuchen, Ἄσιον, εἴ που (*si qua*) ἐφεύροι *Ν* 760, erstreben, erwerben wollen, auch τινί τι, werben π 391.

δί-ζυξ, -ζυγες (ζυγῆναι), zusammen eingespannte *Ε* 195 u. *Κ* 473.

δίζω, impf. δίζε (δϝίς, δύο), unschlüssig sein, zweifeln *Π* 713 †.

Δίη (*diva*), Insel (Νάξος) λ 325. [ῑ]

διηκόσιοι, ων, *ducenti* *Ι* 383. *Θ* 233.

δι-ηνεκής, ές, Acc. masc. -ηνεκέα, έες, έεσσι, ἐσ(σ)ι (ἐνεκ, ἐνεγκεῖν), hindurchreichend, durchgehend, durchlaufend, weit sich hinziehend; νῶτα Längsrückenstücke (Lenden, *musculus psoas*) im Gegens. zu den Querstücken an den Wirbeln *Η* 321; Adv. **διηνεκέως,** ausführlich, genau δ 836, ἀγορεύσω.

δι-ήρεσα, aor. v. -ερέσσω.

δίηται, s. δίεμαι.

δι-ίημι, διὰ δ' ἧκε, mit Gen. schoß durch φ 328. ω 177.

δι-ικνέομαι, aor. ἵκεο, fut. -ίξομαι, durchgehen *Ι* 61 u. *Τ* 186.

δῑι-πετής, Gen. -πετέος (Ζεύς, πίπτω), auf Zeus' Befehl fallend, zeusgesandt von Flüssen, die von Regengüssen entstehen od. anschwellen. *Π* 174. δ 477.

δι-ίσταμαι, regelm. (-έσταμεν perf.) auseinandertreten; *Π* 470 wegtreten *Α* 6 sich entzweien; *Φ* 436 einander ferne bleiben.

Δϊί-φιλος (Διὶ φ.) — von Zeus geliebt; nur *Α* 86 (s. Nägelsbach) von einem Gott; sonst von Helden, *Θ* 517 κήρυκες. (Il.)

δικάζω, Inf. praes. έμεν, 3. plur. impf. δίκαζον, fut. άσω, 3. pl. aor. δίκασαν,

Imper. δικάσσατε; praes. Med. (δίκη) — Recht sprechen λ 547, (ἐς μέσον zwischen) τισί Ψ 574; Med. sich Recht sprechen lassen, sein Recht suchen μ 440.

δίκαιος, 3. Komp. ότερος, Sup. ότατος, Adv. αίως (δίκη), billig, anständig γ 52 (Ameis Anh.); οὐδὲ δίκαιον auch nicht recht υ 294; gebührend ξ 90; σ 414 bei einem billigen Verlangen, s. Nägelsbach Α 539.

δικασ-πόλος (δίκας-πόλος, πέλω), rechtverwaltend, rechtsprechend Α 238, ἄνδρα λ 186.

δίκη, ης (δείκνυμι), Weise, Brauch, τ 168 denn so ist es Brauch (s. Ameis); Weisung, Recht, *ius*, Π 388 d. R. beugen; εἰπεῖν Urteil (fällen); pl. Rechtssprüche; δίκῃ, *iure*.

δι-κλίς, nur -κλίδες (κλίνω), zweiflügelig; Türen, Tore Μ 455 (die ägyptische, s. Taf. VIII Nr. 36).

δίκτυον, neutr., Netz χ 386 †.

δινεύω, οι usw., praes., impf. iter. δινεύεσκε, sich befinden, verkehren Δ 541, umwenden τί Σ 543, kreisen Ψ 875. Σ 606 (sich überschlagen); umherirren Ω 12.

δινέω, impf. δινέομεν, (ἐ)δίνεον, aor. ήσας, auch Med., impf. ἐδινεόμεσθα, 3. du. δινείσθην (δίνη), aor. δινηθήτην usf. — im Kreise schwingen Ψ 840, drehen ι 384. 388; Med. (u. Akt. Σ 494) sich drehen, herumirren ι 153 (δινηθῆναι π 63).

δίνη, ἡ, Wirbel ζ 116 u. Il. [ῑ].

δινήεις, εντος, wirbelreich Φ 125.

δινωτός, 3. (δινόω), rund gedrechselt τ 56. Γ 391.

διο-γενής, Vok. ές (δῖϝο, δῖος), von Zeus stammend Α 337.

Διόθεν (Διϝός), von Zeus aus, auf Geheiß des Z. Ο 489. Ω 194. 561.

δι-οϊστεύω, aor. -οϊστεύσῃ, εύσειας, εῦσαι (ὀιστός) — mit dem Pfeile durchschießen μ 102, m. Gen. τ 578. φ 97. (Od.)

δίοιτο, s. δίεμαι.

Διο-κλῆς (Δῖϝός, Ruhm von Zeus habend), ῆος, S. des Orsilochos in Pherai γ 488.

δι-όλλυμαι, perf. δῐ-όλωλε, geht zu grunde β 64 †.

Διο-μήδη (Δῖϝός, Ζεύς), T. d. Phorbas v. Lesbos, Sklavin des Achilleus Ι 665 †.

Διο-μήδης, εος (Δῖϝός, *Iovis consilia habens*), Τυδέος υἱός Ψ 472 (Η 163) Gem. der Aigialeia, König v. Argos Ε 412. Β 567; mit 80 Schiffen vor Troia, seine ἀριστεία: Ε 335. 855; u. Glaukos Ζ 236; s. Spähezug mit Odysseus Κ 159; bei den Kampfspielen Ψ 290—470. 681, Rückkehr γ 180.

Δῖον, ου, St. auf Euboia Β 538 †.

Διονύσου, λ 325, sonst Διώνυσος, s. d.

δι-οπτεύω, fut. -οπτεύσων, um auszuspähen Κ 451 †. Dav.

δι-οπτήρ, ῆρος, ὁ, Späher Κ 562 †.

διὰ ὀρύσσω, Part. aor. ὀρύξας, nachdem er — hindurch (durch den Boden) gezogen hatte φ 120 †.

δῖος, δῖα, δῖον (aus δῖϝιος, διϝja), ου, ης (Δῖϝ-ός u. lat. *dius, -dīvus*) (1) Adj. zu Ζεύς (auch öfters bei den Tragikern) Δῖον γένος Ι 538 (vgl. 536 und βίη Ἡρακληείη) *Iovis proles = nata.* — (2) leuchtend, erlaucht, herrlich, nach Abkunft und Schönheit (s. Ameis Γ 532, Verf. zu Nägelsbach Α 7 S. 10) (θεάων die herrlichste Göttin, γυναικῶν die herrlichste der F.), auch von Pferden, Elementen; auch Städten u. ä. Λακεδαίμονα.

Δῖος, ου S. d. Priamos Ω 251 †.

διο-τρεφής, ές, -τρεφέος (Διϝός u. τρέφω), von Zeus ernährt, zeusgenährt, Ameis Α 176 (u. Verf. zu Nägelsbach ibid.).

δί-πλαξ, -πλᾰκος (δίς, πλέκω, *duplex*), Doppelmantel (Ameis Γ 126. ν 224. τ 226, Nägelsbach Γ 126).

δί-πλοος, *duplex* Δ 133, διπλῆν χλαῖναν Doppelmantel, s. δίπλαξ.

δί-πτυξ, πτῠχα, Acc. (πτύσσω), doppeltgelegt, κνίσην; Nägelsb. Α 461; Ameis γ 458.

δί-πτῠχος, 2., doppelt umgeschlagen ν 224 †.

δίς (δϝίς, *duis = bis, zwier*), τόσσον doppelt so viel ι 491 †.

δισ-θᾰνέες, zweimal sterblich μ 22 †.

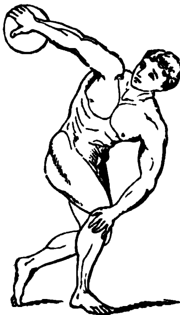
δισκέω, impf. ἐδίσκεον warfen den Diskos θ 188 †.

δίσκος, ὁ (aus δίκσκος von δῐκεῖν, werfen) — die Wurfscheibe, aus Metall, Stein, Holz; κατωμαδίοιο über die Schulter herabgeschleudert (beschreibt Statius Theb. 6, 646—721) zeigt die Abbildung hier nach einer Kopie von Myrons be-

rühmter Statue: *δίσκου οὖρα, τά* = ***δισκουρα,*** Wurfweite, auf — *Ψ* 431. 523.

διφάω, Ptz. *δῖφῶν*, suchend (Austern) *Π* 747 †.

δίφρος, *ον, οιο* usw., *ὁ* (*δίφορος*), (1) Wagenkorb *E* 727, oder Wagenkasten, bes. am Streitwagen für zwei Personen (dah. aus *δί-φορος*: *ἡνίοχος* u. *παραιβάτης Γ* 262) dann auch für diesen (oder Reisewagen *γ* 324) selbst; doch nur *K* 748 für das ganze Gespann. S. Taf. I u. XIV. — (2) Sessel ohne Lehne, Taburett, Ameis *τ* 97; s. die Abbildung Taf. XIII, 94.



δἴχᾰ (*δϜίς*), entzwei, geteilt, zwiefältig, entgegengesetzt *Σ* 510. *γ* 127; *ο* 412 in Hälften.

διχθᾰ́ (*δίχα*), zwiefach *α* 23, entgegengesetzt *Π* 435.

διχθάδιος, 3. (*διχθά*), doppelte *I* 411; *Ξ* 21 = *δίχα*.

δίψα, *ἡ*, Durst *Φ* 541. (Il.)

διψάω; Part. *διψάων*, dürstend *λ* 584 †.

δίω, nur aor. *δίον, δίε* u. Med. (s. bes.) scheuchen, — laufen *X* 251, bangen für — *τινί*; Med. s. ***δίεμαι***.

δἴωθέω, aor. *ὦσε*, riß auf *Φ* 244 †.

διώκω, praes., impf., 3. du. *διώκετον K* 363 Akt., impf. Med. Pass. praes. — treiben, Schiff u. Gespanne, *μ* 82. *Ψ* 224, folgen *P* 75, angreifen *P* 463, verfolgen *E* 65. 223 (auch einholen *X* 199) *ποσὶν ταχέεσσι X* 173; verjagen *σ* 409; auch schnell dahinjagen, daher-, umherfahren, Akt. = Med. *μ* 182. *ν* 162; *δόμοιο* vertreiben, *πεδίοιο* feldeinwärts, über die Ebene.

δίωμαι, s. *δίω*.

Διώνη, *ης E* 381 (*ΔιϜ-ώνη*, 'die des Zeus', d. i.) Gattin des Zeus u. von ihm Mutter der *Ἀφροδίτη* 370.

Διώνῡσος, *οιο* (u. *Διονύσου λ* 325 thrak. = 'Zeus-sohn, Zeus-held'), Sohn des Zeus und der Semele, bes. in Thrake verehrt, *Z* 132. 135. [*Ξ* 325.] *ω* 74, s. Nägelsbach H. T. 113. 417 ff.

Διώρης, *εος*, (1) *Ἀμαρυγκεΐδης* Führer der *Ἐπειοί Δ* 517. — (2) Vater des *Αὐτομέδων P* 429.

δμηθείς, θήτω, s. *ΔΑΜ*, *domitus*.

δμῆσις, *ἡ* (*δάμνημι*), Bändigung *P* 476 †.

Δμή-τωρ, *ορος*, fingierter Name *ρ* 443 †; Mask. zu:

δμήτειρα, *ἡ* (*δαμάω*), Überwinderin *θεῶν καὶ ἀνδρῶν, Νύξ Ξ* 259 †.

δμωή, besser ***δμῳή,*** *ἡ* (*δμώς*), Magd *η* 103, teils Kriegsgefangene; *ζ* 307, öfters mit *γυναῖκες Z* 323. *χ* 421.

δμώς, *ωός*, pl. *δμῶες, ώων* (*ΔΑΜ*), Knechte, teils Kriegsgefangene, *δ* 644 Ameis; *π* 140, mit *ἄνδρες π* 305. (Od. u. *T* 333.)

δνοπαλίζω, impf. *ἐδνοπάλιζεν*, fut. *ίξεις* (1) über den Haufen werfen *Δ* 472. — (2) umlegen, umwerfen *ξ* 512.

δνοφερός, 3. (*δνόφος*), dunkel *Π* 4. *ν* 269.

δοάσσατο, defektiver aor. (vgl. *δέατο*), deuchte, schien.

δοιή, *ἡ*, Zweifel, Ungewißheit, *I* 230.

δοιώ u. ***δοιοί,*** zweierlei, zwiefach *β* 46. *Ω* 527; zwei *M* 455. *X* 148.

δοκάω, nur Med. *O* 730 † *δεδοκημένος*, sonst 3. sing. praes.

δοκεύει *Θ* 340. *ε* 274 u. Part. aor. *εύσας N* 545, scharf beobachten, lauern, abpassen *τινά Ψ* 325.

δοκέω, *έεις, έει* (*εἶ*), aor. *δόκησε*, ich gedenke, m. Inf. *H* 192, scheinen pers. *Z* 90. *Ψ* 459 u. unpers. *M* 215. *α* 376; *δόκησε σφίσι θυμὸς ὣς ἔμεν ὡς εἰ* — es war ihnen zu Mute als ob —; *ὡς ἐμῷ θυμῷ δοκεῖ* (deucht) *εἶναι ἄριστα* = *ἐμοί ν* 154; *δόκησέ οἱ κατὰ θυμόν υ* 93.

δοκός (*δέκτο*) Sparren, *ἡ*, Deckbalken aus Tannenholz, auf denen das Dach ruht *χ* 176.

δόλιος, 3. (*δόλος*), trügerisch, tückisch *δ* 455. (Od.)

Δολίος, *οιο* (*ου*), Diener auf Ithake *ω* 397; vgl. Am. *ω* 222. (Od.)

δολἴχ-αυλος (*αὐλός*), langröhrig, mit langer Tülle *ι* 156 †.

δολἴχ-εγχής, Acc. plur. *έας* (*ἔγχος*), langspeerig *Φ* 155 †.

δόλἴχ-ήρετμος, 2. (*ἐρετμός*), langruderig, Schiffe, lange Ruder führend *Φαίηκες θ* 191. (Od.)

δολἴχός, 3. lang, *O* 474; zeitl. lang *ψ* 243 (neutr. *K* 52); weit *ὁδόν, πλόον*.

δολῐχό-σκῐος, 2. (σκιά), langschattig Nägelsbach *Γ* 346.

δολό-εις, -όεντα, -όεσσα (δόλος), tückisch, listig *η* 245. (Od.)

δολόμητις, ιν, Vok. **-μῆτα** von -μήτης (μῆτις), Ränke sinnend, tückisch, Αἴγισθος, Κλυταιμ(ν)ήστρη (Ζεῦ *Α* 540).

Δολοπίων, ονος, Vater des Ὑψήνωρ *Ε* 77 †.

δόλος, ου, ὁ, List, Tücke. δόλῳ, listig, λάθρῃ ἀνωϊστί *γ* 235, s. *δ* 453. *κ* 232; (Gegens. ἀμφαδόν *α* 296, κράτεϊ *Η* 142, βίηφι *ι* 406), Falle *ϑ* 276. 282 (das hölzerne Roß *ϑ* 494, Köder *μ* 252), ὑφαίνειν *ε* 356.

δολο-φρονέω, -φρονέων, έουσα, Listen ersinnend *Γ* 405. *κ* 339.

δολο-φροσῠ́νη, ἡ List *Σ* 97 u. 112.

Δόλοψ, οπες, (1) pl. Volksstamm am Ἐνιπεύς in Thessalien *Ι* 484. *Λ* 302. — (2) Name des Sohnes v. Λάμπος *Ο* 525.

Δόλων, ωνος, Εὐμήδεος υἱός *Κ* 314, der Spion, nach welchem die Δολωνεία (*Κ*) benannt ist; Abbild. S. 76.

δόμος, οιο, ου, ὁ (δέμω), Gebäude *ϑ* 57, Haus *δ* 618, plur. (Am. *ρ* 85) auch Gemächer *ζ* 303; Haus, überh. Palast, Wohnung von Göttern *η* 81. *λ* 627. *δ* 834, Menschen *α* 380. *η* 88, Tieren *Μ* 301. 169, im engeren Sinne Saal *α* 126. *φ* 190. *δ* 43, im weiteren Heimat, Behausung; (ὄνδε) δόμονδε s. Ameis Anh. *ω* 220. Vgl. Tafel II.

δονακεύς, ὁ, Acc. δονᾰκῆα, Röhricht *Σ* 576 † von:

δόναξ, ακος, ὁ (δονέω), Rohr *Κ* 467 des Pfeiles (Schaft) *Λ* 584.

δονέω, δονέουσι, 3. pl. praes., aor. ἐδόνησε u. Part. — wirbeln, rütteln, schütteln *Ρ* 55; vor sich hertreiben, jagen *χ* 300. *Μ* 157.

δόξα, δόξης, οὐδ' ἀπὸ — Erwartung *Κ* 324 u. *λ* 344.

δορός, ὁ (δέρω), Lederschlauch *β* 354 u. 380.

δορπέω, impf. δορπείτην, fut., aor. (δόρπον) — zu abend essen *ο* 302. *ψ* 11.

δόρπον, neutr., Abendessen, ἑλέσθαι, *Λ* 86 ὡπλίσσατο sich bereitet.

δόρυ (δρῦς, δέν-δρε-ον, wachol-*der*, affal-*ter*, engl. *tree*), τό, ατα, Nebenf. **δούρατος,** ατι, ατα, ασι u. **δουρός,** ί; δοῦρε, α, ων, εσσι, Baum, (1) Holz ἐλάτης *Ω* 450, τάμνετο *ε* 243, Bauholz, Stamm *Γ* 61, von Schiffen *Ο* 410, vgl. *μ* 441; *ϑ* 507 der hölzerne Bauch. — (2) Speerschaft *Θ* 494, μείλινον *Ε* 666; Speer Hauptwaffe der Heroen *Β* 382. *Ε* 73. *Γ* 78 in der Mitte den Sp. fassend; χάλκεον *Π* 608, χαλκοβαρές *λ* 532, κεκορυθμένον χαλκῷ *χ* 125.

Δόρυ-κλος (= κλῆς), ον, Πριαμίδην, νόθον υἱόν *Λ* 489 †.

δόσις, ἡ (δίδωμι), Gabe, *ζ* 208 so klein, so lieb, ἀνήνασθαι die Gabe (*σ* 287 die Annahme) verweigern.

δόσκον, aor. iter., s. δίδωμι.

δο-τήρ, -ῆρες, οἱ (δίδωμι), Spender *Τ* 44 †.

δούλειος, ειον (δοῦλος) εἶδος, sklavenähnlich *ω* 253 †.

δούλη, ης (δοῦλος), Sklavin *Γ* 409. *δ* 12.

δούλιος, ον ἦμαρ, Tag der Knechtung *ξ* 340.

Δουλιχιεύς, ὁ, Bewohner von Dulichion. *σ* 424.

Δουλῐ́χῐον (δολιχός, '*Langland*'), entw. eine Insel im SO. von Ithaka bei den Echinaden oder (nach alten und neuern Forschern) die *langgestreckte* Halbinsel Pale auf Kephallenia, zum kephallenischen Reiche gehörig, bewohnt von den Epeiern *Β* 625. *α* 246, größer als Ithaka.

Δουλῐχιόν-δε, nach D. *Β* 629. S. auch Σάμη.

δουλῐχό-δειρος (δειρά), langhalsig *Β* 460 u. *Ο* 692.

δούλοσυνη (δοῦλος), Knechtschaft *χ* 423 †.

δουπέω, eigentl. γδουπέω (κτύπος), wovon aor. ἐγδούπησαν *Λ* 45, δούπησεν δὲ πεσών, dröhnend stürzte er nieder fallen *Ν* 426, δεδουπότος ἐς τάφον ins Grab gesunken *Ψ* 679.

δοῦπος, ὁ (κτύπος), franz. *le bruit* Getöse *Ι* 573, Geräusch *Κ* 354. *π* 10, Gerassel *Λ* 364, Rauschen *Δ* 455. *ε* 401, Sausen *Π* 361.

δοῦρα, δούρατος usf., s. δόρυ.

δουράτεος (δόρυ), hölzern *ϑ* 493 u. 512.

δουρ-ηνεκές, neutr. = Adv. (δόρυ, ἤνεγκον), einen Speerwurf weit, auf Speerwurfweite *Κ* 357 †.

δουρὶ κλειτός = δουρι-κλυτός, 3. speerberühmt *Ε* 55. *ο* 52. *ρ* 71.

δουρι-κτητή, Acc. (κτητός, κτάομαι), im Kampf erbeutet *Ι* 343 †.

δουρο-δόκη, ἡ (δεκ, δέκομαι), Speer-

ständer α 128 † oder Ring an der Eingangssäule; Speerhalter.

δόχμια, quer Ψ 116, u. **δοχμώ,** von der Seite *M* 148.

δράγματα, τά (δράσσομαι), Ähren-Bündel *Λ* 69 u. *Σ* 552.

δραγμεύοντες, Part., Bündel sammelnd *Σ* 555 †.

δραίνω (δρᾶν), vorhaben *K* 96 †.

Δρακίος, Führer der Ἐπειοί *N* 692 †.

δράκων, οντος, ὁ (δρακεῖν), Schlange *X* 93, Drache Z 181. *M* 202.

δράσσομαι, Part. perf. δεδραγμένος, (mit der Hand) fassend *N* 393 u. *Π* 486.

δρᾰτός, 3. (δαρτά, δέρω), abgehäutete Ψ 169 †.

δράω, Opt. δρώοιμι, würde ausführen als Diener (δρηστήρ) ο 317 †, doch als v. LA. ο 324. 333 δρώωσι Konj.

δρεπάνη, ἡ, Sichel *Σ* 551 †.

δρέπᾰνον, τό, Sense σ 368 †.

δρέπω, aor. δρεψάμενοι, mit der Hand zusammenraffend μ 357 †.

Δρῆσος, ον, ein Troer Z 20 †.

δρηστήρ, δρηστῆρες, οἱ (δράω), Diener σ 76. π 248: fem. **δρήστειραι** κ 349. τ 345. (Od.)

δρηστοσύ̆νη, ἡ (δρηστήρ), Aufwärterkunst ο 321 †.

δρῑμύς, εῖα, ύ, schneidend, scharf, *Λ* 270 das scharfe Geschoß überwältigt, ω 319 der scharfe (unwiderstehliche) Reiz.

δρῖος, masc. (δρῦς), Gebüsch ξ 353 †.

δρόμος, ὁ (δραμεῖν), Lauf ϑ 131, von Pferden Ψ 300, Umlauf Ψ 373; Rennbahn δ 605.

Δρῠας, αντος, (1) König der Λαπίϑαι *Α* 263 †. — (2) Vater des Λυκόοργος Z 130 †.

δρύϊνος, 3. (δρῦς), von Eichenholz φ 43 †.

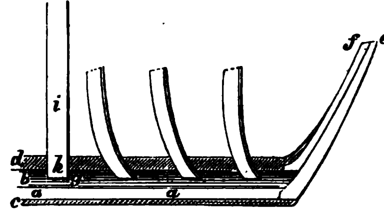
δρῡμά, τά (δρῦς), Gehölze, πυκνά κ 150. 251. *Λ* 118.

δρύ-οχοι, οἱ (δρῦς, ἔχω), Schiffsrippen oder Spanten τ 574 †. Ameis. In historischer Zeit hieß so der Rippenhalter 'Kohlschwin' *columba,* Abbild. lit. *b. g.*

Δρύ-οψ, οπος, Sohn des Πρίαμος *T* 355.

δρῦς, ὑός, ἡ (δόρυ, got. *triu,* engl. *tree*), Baum *Λ* 494. *N* 389, Eiche ξ 328; οὐκ ἀπὸ δρυὸς οὐδ' ἀπὸ πέτρης *X* 126 'nicht von Holz und Stein anhebend' (glchs. *ab ovo,* von alten Mären) läßt sich jetzt mit diesem schwatzen; τ 163 (s. Ameis). Vgl. *non es e saxo sculptus aut e robore dolatus* (Cic. Acad. 2, 31, 100); aber in anderem Sinn (λαοί, λᾶας) nicht von Holz oder Stein, Anwendung bei Plat. Apol. 34, d.

δρῠ-τόμος, ὁ (τέμνω), Holzhacker Ψ 315. auch m. ἀνήρ *Λ* 86.



δρύφϑη, s. ἀπο-δρύφω.

δρύφω, 3. sing. aor. δρύψε, Med. aor. δρυψαμένω — *Π* 324 wegreißen, β 153 sich (die Wangen) gegenseitig zerhacken.

δρώοιμι, ώωσι, s. δράω.

δῠ = ἔδυ, aor. v. δύομαι, s. δύω.

δύ' = **δύο,** zwei.

δυάω, δυόωσι, 3. pl. praes. (δύη), in Elend stürzen υ 195 †.

δύη, ἡ — Elend, Not; ξ 338. σ 53. (Od.)

Δύμας, αντος, (1) Vater der Ἑκάβη *Π* 718 †. — (2) einer der Φαίηκες ζ 22 †. [ῠ]

δύμεναι, Inf. aor. v. δύω.

δύναμαι, ασαι usw., impf. auch δύνατο ō *in arsi* κ 246 u. ö. ἀμεσϑα), fut. (auch δυνήσεαι), aor. δυνήσατο u. (ἐ)δυνάσϑη — können, m. Inf., meist aor. in jedem Sinn, physisch φ 247, *valere* α 78, λ 414 μέγα δυναμένοιο eines hochmögenden, vermögenden (reichen); *is sum qui* δ 644, δύναται γὰρ ἅπαντα ξ 445, ϑεοὶ δέ τε πάντα δύνανται κ 306; oft negiert (οὔ τι α 78).

Δυναμένη, ης, eine der Νηρηΐδες *Σ* 43 †.

δύναμις, ἡ (δύναμαι) Vermögen κ 69, Stärke υ 237. *N* 786. 787 πὰρ δύναμιν über Vermögen: δ. πάρεστιν die Kraft reicht aus.

δύνω, [ῡ], δύνεις *P* 202, ει *P* 392, οντες λ 579, impf. ἔδυνε, ον Ψ 131. ω 498, δῦνε, ον *Λ* 286. 276 (Nebenf. zu δύομαι), eindringen; ἐν τεύχεσσιν in die Rüstung schlüpfen.

δύο, δύω, *duo* (zwo) mit dual. u. plur.;

Verf. zu Nägelsbach u. Ameis Γ 116; Κ 224 gehen zwei zusammen, so (καί) denkt der für den anderen. — καὶ εἴκοσι Β 748. ι 241, καὶ πεντήκοντα π 247. ϑ 35.

δυοκαίδεκα, *duodecim* Β 557.

δυόωσι, s. δυάω.

δυς-, Praefixum, miß-, arg, übel, drückt Widriges, Schwieriges, Schlimmes aus; Gegenteil ἐύ. (S. δύη.)

δῠσ-άής, -άέος, -άήων (ἀϜής v. ἄϜημι), arg stürmend μ 289.

δῠσ-άμ-μορος, 2. (μόρος), ganz unglücklich Χ 428. (Il.)

δῠσ-ἀριστο-τόκεια (τόκος), Unglücks-Heldenmutter Σ 54 †.

δύσεο, ετο, aor. mixtus v. δύομαι.

δύσ-ζηλος, 2. (ζῆλος), übel eifrig, aufbrausend η 307 †.

δῠσ-ηλεγής, έος (ἀλέγω), übel schmerzend, leidvoll, Tod u. Krieg, Τ 154 u. χ 325 Ameis Anh.

δῠσ-ηχής, ές, έος (ἄχος), leidreich, kummervoll πόλεμος, u. der Tod in der Schlacht Π 442. (Il.) (nicht zu ἠχή· miß-tönend).

δυσ-θαλπής, -θαλπέος, Gen. (θάλπος), schlecht wärmend, frostig Ρ 549 †.

δύσκε, impf. iter. zu δύω.

δυσ-κέλᾰδος, ον, Gen. (κέλαδος), arg-tosend, Flucht Π 357 †.

δυσ-κηδής, -κηδέα, Acc. (κῆδος), voll schlimmer Sorge, angstvoll, schaurig ε 466.

δυσ-κλεής, -κλέα, Acc. (κλέος), mit Schmach bedeckt Β 115 n. Ι 22.

δυσ-μενέων, έοντες, Part. praes. (μένος), *malignus,* feindselig β 72. (Od.)

δυσ-μενής, -μενέες, έεσσιν (μένος), feindselig, feind Κ 100. π 121.

δυσ-μήτηρ, ερ, Vok., Unmutter, böse M. ψ 97 †.

δύσ-μορος, 2. (μόρος), unglücklich α 49.

Δύσ-πᾰρι, Vok., Schand-Paris Γ 39 u. Ν 769.

δυσ-πέμφελος, 2 (vgl. παφλάζω) — schlimm aufwallend, stürmisch Π 784 †.

δυσ-πονής, -πονέος (πόνος), arg mühevoll ε 493 †.

δύστηνος, οιο usw., comm. plur. ων (aus δυσ-στηνος zu στῆναι, schlimm stehend) — unglücklich, elend λ 76. Χ 59. 477.

δυσ-χείμερος, 2. (χεῖμα), arg winterlich, Dodona Β 750 u. Π 234.

δῠσ-ώνῠμος, 2. (ὄνομα), verwünscht Ζ 255. τ 571.

δῠσ-ωρέω, aor. ἤσωσι (ὥρα), beschwerliche, schlimme Wacht haltend Κ 183 †.

δύω (1) = δύο. — (2) Verb. s. d. flgde.

δύω, praes. nur im Part. δύων ε 272. Φ 232, intrans.: untergehend; dazu

I. trans. fut. δύσω, aor. ἔδυσαν, δῦσαι, ausziehen (ἀπο-, ἐκ-);

II. reflex. u. intr. **δύομαι,** impf. δυέσθην, δύοντο, fut. δύσομαι, εαι, aor. I. δύσαντο, Opt. δυσαίατο, Wurzelaor. ἔδῡν, 3. sg. δῦ, iter. δύσκεν, pl. ἔδυσαν u. ἔδῠν (Konj. δύῃ, Opt. δύη, δῦμεν, Inf. δύμεναι, δῦναι, Imper. δῦθι, τε, Part. δύντα), u. vom aor. mixtus (ἐ)δύσετο, Imper. δύσεο, Part. δυσομένου α 24, perf. δέδυκε — sich (*sibi*) anziehen χιτῶνα, ἔντεα, τεύχεα, ἀλκήν, auch mit ἐν u. Dat.; eintauchen, eindringen στρατόν, (καθ') ὅμιλον, μάχην, πόλεμον οιο (στόμα), οὐλαμόν; eindringen Ρ 392; hineingehen, eindringen πόλιν, πύλας, τεῖχος, δόμον, σπέος, (ὑπὸ, ἐς) πόντον, θαλάσσης κόλπον, unter die Erde sinken, gehen χθόνα, γαῖαν (von Toten), untergehen von der Sonne, vom Abend Φ 232. Θ 487, auch von Gestirnen ε 272. Λ 63. — Mit Präp. εἰς Θ 487. 271, εἴσω Π 340 (οἱ — Φ 118) eindringend, δόμον εἴσω Λ 263; κατὰ σπείους δέδυκεν steckt in der Höhle μ 93; von Leidenschaften und inneren Zuständen: δύεταί τινα, fährt in ihn χόλος, Ἄρης; ἄχος ἦτορ Τ 367, ὀδύναι μένος Λ 268, λύσσα ἑ Ι 239, κάματος γυῖα Ε 811. [ῠ im praes. impf. Akt. Med., sonst nur ῡ z. B. Konj. aor. δύω.]

δῠώδεκ(α) = δυοκαίδεκα Κ 488. Β 637, **δῠωδέκατος,** η = δωδέκατος Λ 493.

δῠωδεκά-βοιον, zwölf Rinder wert Ψ 703 †.

δῠω-και-εικοσί-μετρον, einen zweiundzwanzigmäßigen Ψ 264 †.

δῠω-και-εικοσί-πηχυ, einen zweiundzwanzigelligen Ο 678 †.

δῶ, τό (= δῶμα) α 176. Α 426.

δώδεκα, *duodecim* Ζ 248, mit πάντες, πᾶσαι volle zwölf; **δωδέκατος,** η, *duodecimus,* s. auch Ameis β 374.

Δωδωναῖος, Π 233 Zeus, v. Dodone; von

Achilleus angerufen, der selbst später als Ἄσπετος von den Molossern verehrt wurde.

Δωδώνη, ης, in Ἤπειρος, ältestes Zeichenorakel des Ζεύς *Π* 234, s. Ameis § 227 Anh, Nägelsbach H. Th. 180.

δώῃ u. **δώῃσι,** 3. sing. Konj. aor. v. δίδωμι.

δῶμα, ατος, τό (δέμω), Haus, auch im allg. mit Gehöft; sing. od. plur.; Halle, Palast *κ* 398, δώματα ναίειν wohnen, zu Hause sein, doch s. Ameis Anh. *ο* 277, δώματα Gemächer *ο* 109; Männersaal, Ameis Anh. *χ* 494. δῶμ' Ἀίδαο = Ἀίδαο δόμον Unterwelt.

δωρέομαι, Opt. aor. δωρήσαιτο (δῶρον), schenken *K* 557 †.

δωρητός, οἱ (δωρεῖσθαι), beschenkbar d. i. versöhnbar durch Geschenke *I* 526 †.

Δωριέες, auf Κρήτη *τ* 177 †.

Δώριον, St. des Νέστωρ *B* 594 †.

Δωρίς, eine Nereide *Σ* 45 †.

δῶρον, τό (δίδωμι), Gabe ὕπνου, Ἀφροδίτης, θεῶν; Geschenk, auch an die Braut, περίκλυτα, κάλλιμα, ἐρικύδεα; δ. πόρον ich verehrte (ihm) *ω* 273; δῶρα als Apposition: zum Geschenk *Δ* 124. *Ψ* 297.

δω-τήρ, plur. -ῆρες (δίδωμι) ἐάων, Spender der Güter *ϑ* 325 †.

δωτίνη, pl. Dat. -ῃσι (δίδωμι), Gabe, Beschenkung *λ* 352, s. Hentze zu *I* 155. [ῑ]

Δωτώ, eine Nereide *Σ* 43 †.

δώτωρ, Vok. δῶτορ, ἐάων, Spender der Güter *ϑ* 335 †.

δώωσι, Konj. aor. v. δίδωμι.

E.

E als Abkürzung = Il. V, *ε* = Od. V.

ἐ protheticum findet sich (vgl. ἀ protheticum) als rein lautlicher Vorschlag vor ρ u. λ, z. B. in ἐρυθρός neben *ruber*, ἐρεύγομαι neben *rūgire*, in ἐλεύθερος neben *liber*, und vor Digamma in ἐείκοσι = *vīginti*, in ἔεδνα, ἐέλδωρ u. and.

ἔ' § 222 f. LA. st. = ἔᾰ = ἦν.

ἑ enkl. u. **ἑέ** *sese*, s. οὗ.

ἔα = (1) 1. sing. ἦν *eram*. [◡◡̲] — (2) Imper. praes. u. 3. sing. impf. v. ἐάω.

ἑάαν *ε* 290, **ἑόωσι** *N* 315 Konjektur, praes. zu ἄσαι, neben ἄδην, also gleichsam *satietate satiare* gründlich sättigen.

ἐάᾳς = ἐάῃς v. ἐάω.

ἐάγη (ἐϝάγη), aor. Pass. zu ἄγνυμι, brach.

ἑαδότα = ϝεϝᾱδότα, Part. perf. von ἁνδάνω, *gratum*.

ἐάλη (ἐϝάλη), aor. Pass. zu εἰλέω.

ἑᾱνός, 3. (altes Part. zu ϝεσ-, ἕννυμι), umhüllend *E* 734, schmiegsam *Σ* 613.

ἑᾱνός, οῦ, ὁ (ϝεσαν-, ϝεσθής), Gewand *Φ* 507. *Γ* 419.

ἔαξε, αν, aor. zu ἄγνυμι, zerbrach.

ἔαρ (aus ϝέσαρ, *vēr*) (ϝ)έαρος, τοῦ, Lenz, Frühling *Z* 148.

ἔασιν = εἰσίν.

ἕαται, το, s. ἧμαι.

ἐάφθη, aor. Pass., stürzte nach, *N* 543 u. *Ξ* 419.

ἐάω, ἐῶ, ἐάᾳς, 3. sing. ἐάᾳ ◡◡– u. ἐᾷ, plur. ἐῶσι u. εἰῶσ(ι), Konj. εἰῶ, ἐάᾳς, ἐᾷ, ἐῶμεν, εἰῶμεν, εἰῶσι, Opt. ἐῷμι, 3. sg. ἐῷ, Imper. ἔᾱ, Inf. ἐᾶαν, ἐᾶν, impf. εἴων usf. (3. sing. auch ἔα; iter. εἴασκον, ες, ε, εἴασχ' *Λ* 125 u. ἔασκες, εν), fut., aor. εἴασα (auch ἔασας, ε, Konj. ἐάσω u. ö. ομεν) — sein lassen, franz. *laisser*, zulassen (οὐκ — nicht lassen) mit Inf. z. B. κεῖσθαι *T* 8, κατακεῖσθαι *Ω* 523, ζώειν *χ* 222, lassen κάρη ἕλκεσθαι *X* 398. *K* 344. *T* 65 lassen wir das geschehen sein = *obliviscamur*, absehen von etwas, *ξ* 171. 183 (τινά, τί), ablassen *Π* 731. *P* 13. *Υ* 456. *δ* 212, unterlassen *ξ* 444, übrig lassen *Δ* 226. *κ* 166. [ᾰ in praes., u. impf.; d. Form ἐᾶ, ἐᾷ, ἐῶμεν, ἐάσουσιν mitunter in Synizese.]

ἑάων, Gen. plur., Güter *Ω* 528, mit θεοὶ δωτῆρες *ϑ* 325.

ἑβδόματος u. **ἕβδομος,** *septimus*.

ἔβλητο, med. Wurzelaor. v. βάλλω, passivisch *ictus est*.

ἐγ-γεγάᾱσι, perf. zu ἐγγίγνομαι.

ἐγ-γείνωνται, Konj. praes. in die W. ihre (Maden) — legen *T* 26 †.

ἐγ-γίγνομαι, nur perf. ἐγ-γεγάασι Ἰλίῳ, sind in I. geboren *Z* 493 u. *P* 145.

ἐγ-γνάμπτω, s. γνάμπτω.

ἐγ-γῠαλίζω, ει, fut. ξω, aor. ἐγγυάλιξε (γύαλον), einhändigen *ϑ* 319, über-

liefern π 66, verleihen κάρτος, κέρδος, ermöglichen ἔργον usw.

ἐγ-γύη, ἐγ-γύαι ἐγ-γυάασθαι (γυῖα), eigentlich Faustpfand, δειλαί τοι δειλῶν γε καὶ — elend sind für Elende auch Bürgschaften anzunehmen = Bürgschaften für Schurken bürgen nicht. Ameis ϑ 351 †. (ἐγγυάω Bürgschaft stellen.)

ἐγγύθεν (ἐγγύς), nahe Λ 723, zeitlich Τ 409, u. εἶναί τινι verwandt η 205, aber ζ 279 — in der Heimat; ἐλθεῖν τινι.

ἐγγύθι [ῠ], räuml. nahe Η 341, m. Gen. nahe bei Ι 76. ν 156; zeitlich Κ 251, m. Dat. Χ 300.

ἐγγύς (ἄγχι), Adv. nahe Γ 334, mit στῆναι, ἰέναι, εἶναι; m. Gen. Ν 247. Ρ 484; zeitlich m. Dat. Χ 453.

ἐγδούπησε, s. δουπέω.

ἐγείρω, aor. ἤγειρα, ας, ἤγειρε, ἤγειραν, Konj. ἐγείρῃ(σιν), Opt. ειαν — aufwecken Ψ 234. ο 8 die Sorgen um den Vater weckten ihn, ἐξ ὕπνου ο 44; erregen Streit Ρ 544, Krieg Τ 31. Ε 496. Ν 357, Ἄρηα Β 440, τινά Ε 208, ἕκαστον aufbieten Ρ 222; μένος Mut anfeuern.

Med. **ἐγείρομαι,** praes. Part., aor. ἔγρετο, Η 434. Ω 789, οιτο, εο, ἔγρεσθαι oder ἐσθαι, όμενος, perf. ἐγρηγόρθασι Κ 419, Imper. ἐγρήγορθε, Inf. ορθαι (Neuere: όρθαι) u. davon praes. ἐγρηγορόων, wachen; υ 100 beim Erwachen, ἔγρεο wach auf Κ 159.

ἔγκατα, τά, Dat. ἄσι, Eingeweide Λ 176. Ρ 64.

ἐγ-κατα-πήγνυμι, aor. -έπηξα, ε (in tmesi Η 441), hineinstoßen κουλεῷ in die Scheide λ 98.

ἐγ-κατα-τίθημι, Med. aor. 3. sing. ἐγκάτθετο, Imp. θεο, legte in — λ 614 darein seine Fertigkeit legte = verfertigte; ψ 223 nicht daran gedacht.

ἔγ-κειμαι (ἐνὶ κείμην ξ 501. δ 127), fut. ἐγ-κείσεαι m. Dat. darin liegen Χ 513.

ἐγ-κεράννυμι u. **-κεράω,** impf. ἐν κερόωντο u. aor. ἐγκεράσασα m. Dat. in etwas mischen Θ 189 (κρητῆρσιν υ 253).

ἐγ-κέφαλος, οιο, ὁ, Gehirn Γ 300. ι 290.

ἐγ-κλάω, s. ἐνι-κλᾶν.

ἐγ-κλίνω, perf. ἐγκέκλιται, auf euch ruht Ζ 78 †.

ἐγ-κονέω, Part. praes. -κονέουσαι, (verw. διάκονος), geschäftig η 340, s. Ameis u. ψ 291.

ἐγ-κοσμέω, Imper. prs. -κοσμεῖτε, ordnet drinnen ο 218 †.

ἐγ-κρύπτω, aor. ἐν-έκρυψε m. Dat., versteckte in der Asche ε 488 †.

ἐγ-κυκάω, s. κυκάω.

ἐγ-κυρέω, aor. ἐνέκυρσε m. Dat. geriet an — Ν 145 †.

ἔγρεο, ετο, εσθαι ἐγρήγορθε, θασι, θαι ἐγρηγορόων, s. ἐγείρω.

ἐγρηγορτί (ἐγρήγορα), Adv., wach Κ 182 †.

ἐγρήσσω, εις, οντα, οντες (ἐγείρω), Ind. Part. praes., wachen Λ 551. υ 33.

ἐγχείῃ, ης, ἡ = ἔγχος, Speer Ο 339.

ἐγχείῃ, Konj., s. ἐγχέω.

ἔγχελυς, ἐγχέλυες, αἱ, Aale Φ 203.

ἐγχεσί-μωρος (got. *mērs* berühmt), speerberühmt; Speerkämpfer γ 188 u. Π.

ἐγχέσ-παλος (πάλλω), speerschwingend Β 131. (Il.)

ἐγχέω, Konj. ἐγχείῃ, aor. ἔχευε = ἔχεϜε, ἔχεαν, Konj. ἐγχείῃσι, auch in tmesi (χέω) — eingießen m. Dat. γ 40 u. ἐν ζ 77; Med. ἐνεχεύατο goß sich ein τ 387.

ἔγχος, εος, τό, der Speer, zu Wurf u. Stoß. S. die Abbildung unter Ἀχιλεύς u. Taf. XIII.

ἐγ-χρίμπτω, nur aor. ἐγχρίμψας, anstreifen lassen Ψ 434; Med. impf. -χρίμπτοντο, Pass. aor. Imp. u. ἐγχριμφθείς, θέντα (χρίω), hart anstreifen Ψ 388, Ρ 405 bis an das Tor vordringend, Η 272 ἀσπίδι hart am Schilde angepreßt (s. Hentze im Anh. z. d. St.) Ρ 413 sie waren hart aneinander (vgl. 'Fühlung' mit dem Feind), Ν 146 eingekeilt.

ἐγών, ἐγώ, regelm., aber Gen. ἐμεῖο, ἐμεῦ, ἐμέο, μευ, ἐμέθεν; üb. ἐγώ γε s. Hentze Anh. zu Α S. 53; du. νῶι, plur. ἡμεῖς, ἄμμες, s. besonders.

ἐδάην, *cognovi*, s. ΔΑ.

ἐδάμην, aor. pass. v. δάμνημι, s. ΔΑΜ, 3.

ἐδανός — lieblich Ξ 172 †.

ἐδάσαντο, σσατο, s. δατέομαι, *dispertiit.*

ἔδαφος, τό, Schiffsboden ε 249 †. S. Taf. VII.

ἔδδεισε, ἐδείδιμεν, aor. v. δείδω, *timuit.*

ἐδέδμητο, plqpf. v. δέμω, *aedificatum erat.*

ἔδεκτο, Wurzelaor. v. δέχομαι.

ἐδήδεται, οται, ἐδηδώς, perf. zu ἔδω.

ἐδητύς, ύος, ἡ (ἔδμεναι), Speise Α 469. α 150 u. o.

ἔδμεναι, Inf. von ἔδω, *ĕdere.*

ἔδνα u. **ἔεδνα** od. **ἔεδνα, τά** (Ϝέδνα, ἔϜεδνα; verw. ags. *weotuma* Kaufpreis der Braut) — Brautgaben (meist Rinder), Freiersgaben, welche zunächst den Kaufpreis darstellen, teils die Ausstattung mit bilden; also (1) Geschenke an die Braut, — oder an deren Vater und Verwandte σ 276 ff. — (2) nur α 278 u. β 196 Mitgift der Braut, Brautschatz von ihrem Vater. S. überh. Nägelsb. H. Th. S. 235. 447. (Ebenso bei unseren Altvorderen; Grimm DRA. I 420. 423.)

ἔδομαι, fut. zu ἔδω, verzehren ι 369.

ἕδος, τό, Gen. plur. ἑων (ἕζομαι, *sedes* (1) Sitz οὐχ ἕ. ich habe nicht Zeit, mich zu setzen, es ist keine Zeit Λ 648. — (2) Sitzplätze, s. Ameis Λ 534. — (3) Aufenthalt, Wohnort Θ 456. ζ 42. Umschreibend Θήβης, Ἰθάκης Lage, s. Ameis ν 344.

ἔδρᾰθον, aor. v. δαρθάνω, *dormivit.*

ἕδρη, ης, ἡ (ἕζομαι), (1) Sessel, s. Taf. XVI. — (2) Sitzreihen auf der ἀγορά ϑ 16 und sonst γ 7, auch der (zufällige) Sitzplatz in der Versammlung, denn T 77 ist Agam. nicht auf seinem sonst gewöhnlichen Ehrensitz ἐν μέσσοισιν, weil wegen seiner Wunde Λ 252 zu spät gekommen: sonst auch Ehrensitz, τίειν ἕδρῃ den Ehrenplatz anweisen.

ἑδριάομαι, inf. ἑδριάασθαι, impf. ἑδριόωντο (ἕδρη), sich niederlassen γ 35, zu Sitzung u. ä. K 188. η 98.

ἔδυν, aor. v. δύνω, δύομαι.

ἔδω, εις, Inf. ἔδμεναι, Part. ἔδων, impf. ἔδον, it. ἔδεσκεν, fut. ἔδομαι, εαι, ονται, perf. Part. ἐδηδώς, Pass. ἐδήδεται oder ἐδήδοται (ΕΔ, *edo, ezzan*) — essen, verzehren, von Menschen und Tieren; σῖτον ἔδοντες Ggs. ἄμβροτοι; θυμόν κ 379 u. κραδίην Ω 129 das Herz verzehren in Gram od. Trauer. Ameis ι 75, aufzehren οἶκον (νήποινον ungestraft) ν 419 βίοτον, ξ 417 unsern Schweiß.

ἐδωδή, ῆς, ἡ, nur sing. (ἔδω), Essen, Speise, Futter T 167; ἤραρε θυμὸν ἐδωδῇ das Herz gestärkt hatte d. S. ξ 111.

ἑέ, s. οὗ.

ἔεδνα od. **ἔεδνα** = ἔδνα.

ἐεδνόω, aor. Opt. ἐεδνώσαιτο (ἔεδνα), eigentl. die vom Freier darzubringenden Brautgaben festsetzen und dann die Tochter verloben oder ausstatten, β 53 †.

ἐεδνωταί (ἐϜεδνόω) κακοί, knickernde Ausstatter (Brautväter) N 382 †.

ἐεικοσά-βοιος, ον, α (βοῦς), zwanzig Rinder wert α 431 u. χ 57.

ἐείκοσιν (ἐϜείκοσιν) = εἴκοσιν.

ἐεικόσ-ορος, οιο (ἐρέσσω), zwanzigruderig ι 322 †.

ἐεικοστόν, ῷ = εἰκοστόν Ω 765. (Od.)

ἐείλεον, s. εἰλέω.

ἐεισάμενος usw., s. ΕΙΔ II u. εἶμι.

ἐεισάσθην, v. εἶμι.

ἐέλδομαι, s. ἔλδομαι.

ἐέλδωρ, τό, Nom. u. Acc. (Ϝέλομαι, *velle*), Wunsch, Verlangen Α 41. ψ 54.

ἐέλμεθα, μένος, σαι, s. εἰλέω.

ἐέλπομαι, s. ἔλπομαι.

ἐεργάθω, s. ἐργάθω.

ἐέργατο, s. ἔργνυμι.

ἔεργε, γμένος, s. ἔργνυμι.

ἐέργνυ, s. ἔργνυμι.

ἐέργνυμι, s. κατεέργνυμι.

ἐερμένον u. **μέναι,** s. 2. εἴρω, aufgereiht.

ἐέρση, ήεις, s. ἑρσ-.

ἔερτο, s. 2. εἴρω.

ἐέρχατο, s. ἔργω.

ἐέσσατο, ἔεστο, s. ἕννυμι.

ἑέσσατο, s. d. flgd.

ἕζω (σέδjω), dazu aor. εἷσα, σε, σαν, Imp. εἷσον besser ἕσσον, Part. ἕσας, ἕσασα — niedersetzen, stellen, ξ 280 legen, λόχον Hinterhalt, ἐν κλισμοῖσι, κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε, ἐπὶ θρόνου sitzen heißen, ν 210 ἐπὶ βουσίν setzen über; δῆμον Σχερίῃ in Sch. ansiedeln; dazu Med. ἑέσσατο, aor. ἐπὶ νηός aufnehmen ξ 295 Ameis.

Med. **ἕζομαι,** εαι; Imp. ἕζευ, εο, impf. ἕζετο, sich setzen, niedersitzen X 275, du. ἑζέσθην, sachl. Subj. κῆρες Θ 74 berührten den Erdboden; ἐπὶ δίφρῳ, Ξ 437 aufrecht sitzend (am Boden) spie er auf d. Knie, ἐν λέκτρῳ, ἐν κλισμῷ, ἐπὶ δίφρον, ἀνὰ μέλαθρον, κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε, ἐς θρόνους, ποτὶ βωμόν, ἐπ' ἐρετμά an d. R.

ἔῃ = ᾖ, Konj. v. εἰμί.

ἔηκε = ἧκε, aor. v. ἵημι.

ἔην = ἦν, war.

ἑήνδανε = ἥνδανε v. ἁνδάνω.

ἐῆος, ἑῆος, Gen. v. ἐύς, wacker; üb. d. Variante ἑοῖο, s. La Roche Σ 138 Anh.

εης = ἧς, rel., v. ὅς.

ἑῆς, poss., Gen. zu ἑή.

ἔησθα, 2. sg. impf., **ἔῃσι,** 2. sg. Konj. praes. v. εἰμί.

ἔθ' = ἔτι.

ἔθειραι, αἱ, ας, Roßhaare, in Mähnen, Schweif, Helmbusch Θ 42. Π 795.

ἐθειράς, ἡ, plur. ἐθειράδες π 176 †. Barthaare des Menschen, alte LA. st. γενειάδες.

ἐθείρω, bebauen Φ 347 †.

ἐθελοντήρ, ῆρας, τούς (ἐθέλω), Freiwillige β 292 †.

ἐθέλω (θέλοιεν nur ο 317, s. Ameis Anh.), Konj. ἐθέλω(μι), ῃσθα, Imp. ἔθελε, impf. ἔθελον, ἠθέλετον, ἔτην usw., iter. ἐθέλεσκες, ε, ον, fut. ἐθελήσω, εις etc., aor. ἐθέλησα, ε — den Sinn auf etw. richten, entschlossen sein Ameis Β 391 u. Verf. zu Nägelsbach ebenda, bereit sein Τ 187, begehren λ 566, Lust haben μ 49, μηδ' ἔθελε laß dir nicht einfallen Β 247: mögen Δ 37. Ι 397. β 128. ι 262, μάλα gerne Α 318; οὐκ — nicht mögen δ 540. η 305. Α 112, es fällt mir nicht ein θ 223, ἐθέλων gerne, οὐκ ἐθέλων ungerne Ameis Anh. ο 280, πολλὰ μάλ' οὐκ — gar sehr wider Willen, θυμός, κῆρ (μοι) ἐθέλει, auch ᾧ θυμῷ τις ἐθέλει, ἐκπάγλως erschrecklich Lust haben; vermögen γ 120, wünschen ζ 64. ν 40. σ 113. Π 182, Δ 133 ist ὄφρα = damit; s. Ameis.

ἕθεν = οὗ, refl. Pron.; s. οὗ.

ἐθηεύμεσθα, impf. v. θηέομαι.

ἔθνος, τό, εα (Ϝέθνος) — Schar ἑτάρων, λαῶν, νεκρῶν, Schwarm μελισσάων, ὀρνίθων, μυιάων, Herde χοίρων ξ 73.

ἔθορε, aor. v. θρῴσκω, *saluit.*

ἔθρεψε, aor. v. τρέφω, *nutrivit.*

ἔθω, ων, Part. praes., perf. εἴωθε, ώς, u. ἔωθε (aus ϜέϜωθα von altem σϜέ-θ-ω, von pron. σϜέο, ἕο; *su-esco*) — gewöhnt sein Θ 408; Ι 540 der gewöhnlich arg verheerte, Π 260 reizen nach ihrer (Un-)Art, dagegen Ε 231 gewohnt, gewöhnlich.

εἰ, urspr. (wie αἰ) alter Lokativ eines Demonstrativstammes, urspr. etwa: 'in dem Fall, unter den Umständen, so'): wofern, **wenn.**

I. ältester Gebrauch, c. Optativo konstruiert; wünschend: wenn doch, allein Ο 569, mit ἀλλά Κ 111. Π 559, αἲ γάρ Η 132, εἰ γάρ *uti-nam* Θ 538. σ 366 ff. mit Inf. η 311. ω 376, mit μή Π 97 (Götternamen dabei als Subj. Ν 826. γ 205, im Vokativ Π 97), εἴθε, εἴθε Λ 670 meist mit Bedauern gemischte Wünsche. Vorangestellte Nebensätze, (1) parataktisch Β 371. π 99. γ 218; mit γάρ Ameis ο 545. α 255 ff. τ 309 ff.; mit -θε Π 722. η 331. Η 157; mit δή ι 456. σ 271 ff. 376 ff. Ο 49. λ 501; meist folgt τῷ κε (τό κεν) Η 28. υ 381. cf. λ 355. Ρ 102. — (2) hypotaktisch a) bedingende Wunschsätze, Nachs. αἶψά κεν Ν 485. Π 623. ρ 312; κέν u. ä. Ζ 284. Ξ 208. Λ 386; π 148. α 163; Inf. fut. Κ 222. Τ 100. — b) Fallsetzung α) konditional c. Indic. fut., Nachs. fut. Hentze Anh. Ε 350. Mit Opt., Nachs. Opt. m. ἄν (κεν) falls Μ 322. Ν 276. Ψ 274; Δ 34. Η 129. Π 746, mit μή Ι 515. β) konzessiv: εἴπερ υ 41. 49. οὐδ' εἰ = οὐ Ι 379. χ 61. — Nachtretende Nebens. Α) Wunschs. (nicht Frages.) Δ 88. Σ 320. Ν 806. α 115. β 351. ψ 90, a) Gegenw. Ρ 102. β 349. b) der Vergangenheit (mitangehörige δ 317. ι 349) allein angehörige ι 317. α 116 f. ψ 91. Γ 450. Σ 322. Τ 464 f. Μ 333 f. Ξ 161 ff. — Β) Die Nebenhandlung koinzidiert mit der Haupthandlung: Fallsetzung a) in indirekter Frage (ν 415. ο 304) χ 381. σ 675. b) Vergleichungssätze mit ὡς, εἰ, s. dies. — C) Die Nebenhandlung ist Voraussetzung: Bedingungssätze: a) wünschende Χ 20. β 62. ο 435. Ψ 894. b) konditionale: α 414. Ι 380. χ 62; φ 195; εἰ μή Ε 214 f. π 102 f. οὐδ' εἰ Β 489. c) konzessive: εἰ καί η 52. π 748, — — μάλα ε 485. θ 139. 217; καὶ εἰ selbst wenn ν 292. Δ 347. οὐδ' εἰ, Nachs. οὐδέ κε c. Opt. μ 88. 78. οὔ κε δ 224. — εἴ (αἴ) κεν c. Optat. Ameis Anh. Ε 273, potential. I. im Vordersatze a) konditional Ι 141. Ε 273. τ 589. ν 389. ρ 223. β 76 (nur hier Opt. u. ἄν im Nachsatz). b) konzessiv εἴπερ (ausgen. Ω 667) κεν Β 123. Θ 205. Ν 228. β 246. οὐδ' εἴ κεν Χ 351. II. im nachtretenden Nebensatze: a) koinzidentem ξ 120. μ 113. Λ 792. b) die Nebenhandlung ist logisches Ante-

cedens α) konditional εἴ κεν Z 50. K 381. η 315. A 60. β) konzessiv εἴπερ ἄν B 597. οὐδ' εἴ κεν I 445. X 220. — Aus diesem optativ-potentialen Gebrauch u. neben demselben entwickelte sich der weitere mit anderen Modi:

II. interrogativ: *si*, ob (in Hdss. öfters mit ἤ verwechselt, ν 415) m. Ind. nicht bloß εἰ, Ameis Anh. Γ 403 S. 198. B 300. E 183. λ 58. τ 325, fut. A 83. Z 367, Konj. O 16. π 138, Opt. u. Konj. Ξ 163.

III. konditional: *si*, wenn εἴ ποτ' ἔην γε s. unter I. ή) εἰ μή *nisi* ohne Verb. P 477. Σ 193. ρ 383. Ψ 792, s. Ameis Anh. μ 326; andere Verbindungen (εἰ δέ, εἰ δ' ἄγε; ὡσεί u. a.) s. in bes. Artikeln.

(1) bei nur formeller Bedingung: Indik. praes. M 233. A 178. 280; εἰ ἐθέλεις m. folg. Inf. s. Ameis Anh. ο 78 g. E., impf. Δ 321 Ameis, aor. A 290. E 104. Z 128. Σ 305 (εἴ ποτε A 39. γ 98), perf. A 173. I 42. γ 93. Der Hauptsatz ist ganz frei: M 233. Ξ 301. Π 452. 494. Z 142. A 290. Σ 305. Z 128. X 390.

(2) in vermutender Bedingung: selten Ind. Σ 427; öfter fut. A 135. 137. N 375. β 115. O 163, s. Nägelsbach A 294 (der Nachsatz ist frei; A 135. T 26. 130); am öftesten mit Konj. E 258. A 340. K 343. ε 221, oft mit κέν Φ 556. α 289. A 324. I 135. Γ 281. 284. I 412. 414, selten mit ἄν Φ 556. Γ 290. Δ 315. Der Haupts. frei M 71. A 324. I 277. H 77. E 212. I 363. Δ 415.

(3) in rein gedachter Bedingung: Optat. potent. (nie in iterativem Sinn) s. oben N. I. Der Hauptsatz hat Opt. mit κέν (ἄν) Θ 22. I 445. β 77.

(4) in bewußt unwahrer Bedingung: Ind. impf. für Gegenwart, der Nachsatz meist anders gewendet, z. B. potential Ψ 220, s. Nägelsbach zu B 81; für Vergangenheit: Ind. aor. (auch impf. A 310 neben aor.) A 750. δ 363. O 460. Π 686. 700. Ψ 527, plqpf. δ 363. Hauptsatz aor. Ind. m. κέν. Aber im Haupts. κέν m. Opt. E 311. 388, s. Nägelsbach B 81. α 236. P 70; unregelm. B 488. Γ 453, s. Hentze bei Ameis. Es gibt überh. manche Unregelmäßigkeiten der hypothet. Periode. — Der Nachsatz beginnt öfters mit τῷ (τῶ), ἤτοι, ἤ τ'.

IV. konzessiv: εἰ καί wenn auch u. καὶ εἰ auch wenn, m. Ind. O 51; Opt. s. N. I. C, c; Konj. E 351; εἴ κεν s. vor. Spalte und besonders εἴ περ.

εἰᾰμενή, ἡ, Niederung, Aue Δ 483 u. O 631.

εἰᾰνοῦ = ἑανοῦ d. i. ϝεσανοῦ, Gewand Π 9 †.

εἰᾰρινός, 3. (ϝέαρ), *vernus* ὥρῃ Lenzeszeit, ἄνθεα Frühlingsblumen B 89.

εἴασε aor., εἴασκε impf. it. v. ἐάω.

εἵαται, s. ἧμαι. **εἵατο** (1) impf. v. ἧμαι. — (2) plqpf. P. zu ἕννυμι.

εἴατο = ἦσαν.

εἴβω usw. impf. εἶβον, δάκρυον θ 531 Tränen vergießen: öfters mit κατά Π 11, ὑπ' ὀφρύσι δ 153; immer am Versende.

εἰ γάρ, s. εἰ I.

εἴ γε, *siquidem*, meist getrennt wie εἰ ἐτεόν γε ι 529, außer εἴ γε μέν ε 206 und εἴ γ' οὖν — γε E 258 (s. γοῦν).

εἰ δέ, (1) wenn aber, π 387 u. o. (2) wohlan, I 46. 262, wie gewöhnl. das folg.

εἰ δ' ἄγε (ἄγετε) gewöhnlich seit dem Altertume durch Ellipse von βούλει erklärt: wenn du willst, geh! doch ist eher δ' als δή zu fassen, und εἰ (εἶ) als alter Imper. v. εἶμι wie in ἄπει, ἔξει, also εἰ δ' ἄγε so viel als ἴθι δή geh doch; *allons! vade age!* P 685 Ἀντίλοχ', εἰ δ' ἄγε δεῦρο, διοτρεφές, ὄφρα πύθηαι; dann formelhaft und unverständlich geworden, daher mit ἄγετ' X 381 u. plur. Verbi Σ 376. Θ 18, oft mit Vokativen, das Verb folgt im Imper. oder exhortat. Konj. A 524. X 381. Ψ 579. ι 37. φ 217. ω 336 (ι 167 ἐπιόψομαι im relat. Satz!); A 302 (μήν *vero*). Π 667. T 108.

εἰδάλῐμος, 3. (εἶδος), wohlgestaltet ω 279 †.

εἶδᾰρ, τό, ᾰτᾰ Speise λ 123. α 140, ἄνθινον Blumenspeise, Futter, E 369. μ 252.

ΕΙΔ-: ΙΔ, urspr. ϝειδ: ϝῐδ (lat. *video*, dtsch. witz, wissen), aber in d. Formen dieses Stammes oft ϝ vernachlässigt; formiert:

I. Das med. Präs.: **εἴδομαι,** εἴδεται, εἰδόμενος, η — *videor*, scheine A 228, m. Inf. Ω 197. ι 11; Part. ähnlich, δέμας am Körperbau; leuchten Θ 559. N 98..

II. Den med. aor. **εἰσάμην,** ἐείσαο, σω, (ἐ)είσατο, (ἐ)εισάμενος, η *videbar*,

schien, erschien *M* 153, *simulabat* *ϑ* 283, erschien *Ω* 319, ward sichtbar *N* 191, *ὡς ὅτε* *Ω* 281, schien m. Inf. *ϑ* 295. *β* 320. *B* 215; war ähnlich, *φϑογγήν* der Stimme nach *B* 791; Part. *similis τινί* *N* 45. 216. *ζ* 24, mit *τῷ* oder *τῇ μιν* s. Hentze Anh. *ζ* 24.

III. Das Fut. **εἴσομαι** werde erkennen *K* 88. *β* 40. *π* 246, werde wissen, erproben *Θ* 532, *χ* 7 *αἴ κε* m. Konj. *Θ* 111. *Π* 243 *ἤ*; auch *εἰδήσω, ειν, έμεν* werde wissen *η* 327. *ζ* 257 erkennen.

IV. Den Aor. **εἶδον** = *ἔϝιδον*, sah, auch *ἴδον* usw., Konj. *ἴδω(μι)*, Imper. *ἴδε*, Med. *εἰδόμην* u. *ἰδόμην*, 3. plur. *εἴδονϑ'* = *ἐϝίδοντο*, Konj. *ἴδηαι*, Opt. *ἰδοίατο* *Δ* 275. *X* 25. *ξ* 29. Gegens. *πυϑόμην* *ψ* 40, *νοῆσαι* *E* 475, *ὀφϑαλμοῖσιν* (ohne *ἐν*) sehr oft; merken *Δ* 249, *αἴ κε* m. Konj., mit Acc. Part. *T* 283. 292. *γ* 221. *Δ* 223. 232; schauen *λ* 94, besuchen *α* 3; blicken *εἴς τινα, τι* (*ὀφϑαλμοῖσι* *π* 477), *πρός, ἄντα* *N* 184, *ἐσάντα* *λ* 143, *ἀντίον* *π* 160, *κατένωπα* *O* 320 gerade aus ins Antlitz, *ἀχρεῖον* verlegen, *ὑπόδρα* finster; Med. sehen, mit Part. *Δ* 374. 516 (*ἐν*) *ὀφϑαλμοῖσι* (*Σ* 135) *O* 600, *ἐνὶ φρεσί* im Sinne erkennen *Φ* 61. *φ* 159; *ἰδέσϑαι* anzuschauen *Γ* 194; *ϑαῦμα* *ϑ* 366; *εἰς ὦπα* *τ* 383.

V. Das perf. **οἶδα** = *ϝοῖδα*, habe wahrgenommen, weiß *οἶδας, οἶσϑα* *οἶδε*, 1. plur. *ἴδμεν, ἴσμεν*, 3. pl. *ἴσασι* mit *ῑ* u. *ῐ* (d. h. *ἴσσασι* u. *ἴσασι*); Konj. *ἰδέω*, *Ξ* 235, s. La Roche u. *εἰδέω*; *εἴδομεν, ετε*, Opt. *εἰδείη*, Inf. *ἴδμεναι, ἴδμεν*, Part. *εἰδώς*, fem. *ἰδυῖα* (*ἔργα ϝιδ.*, *πάντα ϝιδ.*), *ϝιδυίῃ* (nicht *εἰδυίῃ*), *ϝιδυίῃσι*.

plqpf. **ᾔδεα** (*ϝείδεα*), 2. *ῄειδες, ῄειδεις*, *ᾔδησϑα*, 3. *ῄειδη, ει, ᾔδεεν, η*, 3. pl. *ἴσαν* — wissen, *ἔκ τινος ex aliquo* *X* 280, (*μάλ'*) *εὖ* *ψ* 175, (*οὐ*) *σάφα* (nicht) genau, gewiß, *περὶ κείνου* über ihn Ameis Anh. *ϱ* 563, durch Erfahrung wissen *Ξ* 71. *Θ* 406, *παλαιά τε πολλά τε* viel erlebt haben *η* 157, *πλείονα* erfahrener sein *T* 219; m. Gen. *M* 229. *O* 412, *P* 5 die früher noch nicht geboren hat; mit folg. *ὅ* *δ* 771, *ὅττι* *Λ* 408, *ὅτ' ἄν* *Θ* 406, *ὡς* *ε* 423, *εἰ* *δ* 712, *τίς δ' οἶδεν εἰ* (*κε*) u. ä. = vielleicht; Hentze Anh. *β* 332, Fragesatz *Λ* 653. *ι* 348. *λ* 463, mit Attraktion *B* 409. *N* 275. *ϱ* 373, Partiz. *P* 402; verstehen m. Inf. *Π* 238. 358, Acc. *ἔργα* *H* 236. *B* 832. *ϑ* 134, sich verstehen auf *κέρδεα* Anschläge, bes. m. neutr. Adj. verüben *ἄγρια, ἤπια* *τ* 329. 332, Nägelsbach H. Th. 143, zu *B* 213, Ameis Anh. *ι* 189. 428; *ἄρτιά τινι* holdgesinnt, anhänglich an jem. sein; *χάριν τινί* Dank wissen *εὖ εἰδώς* m. Gen. sehr erfahren *σάφα* — m. Inf. *O* 632, m. Acc. *N* 665. *δ* 534, Fem. *A* 365 u. *ἰδυίῃσι πραπίδεσσι*, von *Ἥφαιστος*, mit kundigem Sinn *η* 92. Das Partiz. **εἰδώς** c. g. kundig, c. acc. wissend, gesinnt.

εἰδείην, εἰδέω, Opt. u. Konj. zu *οἶδα*, s. *ΕΙΔ*, V.

εἰ δή, s. unter *δή* (2).

Εἰδο-ϑέη (*ϑέα*), T. des Proteus *δ* 366 †.

εἶδος, *εος*, neutr. (*ϝεῖδος, εἶδον*) — *species*, Gestalt, das Äußere, bes. das Gesicht, neben Adjekt. oft als Acc. der näheren Bestimmung: an Gestalt, Schönheit, Ameis-Hentze *Γ* 124; neben *μέγεϑος, φυή*, Verf. zu Nägelsbachs Anm. S. 223, Ameis Anh. *ι* 508. Immer von Menschen, außer *ϱ* 308 bei solchem Aussehen.

εἴδωλον, *τό* (*εἶδος*), Trugbild *E* 449, Traumbild *δ* 796, bes. (*καμόντων*) Schattenbild der Toten, wie sie in der Unterwelt (wie Schatten *κ* 495) schweben; s. Nägelsbach H. Th. S. 365. 377.

εἶϑἄρ, sofort *Λ* 579.

εἴϑε (s. *αἴϑε, εἰ* I) *utinam* m. Opt. *β* 33. *ξ* 468. *Δ* 313. (*εἴϑ'* *γ* 90 = *εἴτε sive.*)

εἰ καί auch wenn, obgleich *Ψ* 832; c. Ind. *ν* 6 u. c. Opt. *ϑ* 217. (*B* 367 *ἢ καί*).

εἴ κεν, s. *εἰ* I u. III, 2. 3.

εἶκε, impf. (1) v. *εἴκω* weichen. — (2) zu *εἴκω* scheinen.

εἴκελος, *η, ον* (*ϝείκελος*, 2. *εἴκω*), ähnlich *τινί* *λ* 207, *αὐδήν* an Stimme.

εἰκοσάκις, *vicies* *I* 379.

εἴκοσι, ἐείκοσι (*ϝείκοσι, ἐϝείκ.*), *viginti*.

εἰκοσῖν-ήριτα (vgl. *ἐριήρης*), zwanziggefügtes, d. h. zwanzigfaches *X* 349 †.

ἐεικοστός, 3., *vicesimum* (Ameis Anh. *π* 249).

ἔικτο, war gleich, glich, wie *ἔικτον, την*, *ἐικυῖα* v. 2. *εἴκω*.

1. **εἴκω** (*ϝείκω*), impf. *ϝεῖκε*, aor. 1 *εἶξε, αν, αι, ας*, iter. *ϝείξασκε* (St. *ϝεικ*: *ϝῐκ*, lat. *vĭces*, ahd. *wehsal* u. *wīhhan* weichen).

— weichen τινί vor jem. zurück Δ 509. P 230 (χάρμης aus dem Kampf, τὸ ὃν μένος in s. Mut, an Mut); (θυμῷ u. ä.) εἴκων nachgebend, aus —, ϝείξας infolge —, Ameis Anh. ν 143; τινός von etw. weichen σ 10. χ 91; nachstehen τινί (πόδεσσι § 221); X 321 wo er am meisten zu treffen war; trans. Ψ 357 laß ihm mit den Händen die Zügel schießen, und iter. εἴξασκε überließ ε 332.

2. **εἴκω** (ϝεικ: ϝἰκ, ἀϝεικέλιος), impf. εἶκε, perf. **ἔοικα** (ϝέϝοικα), 3. du. ἔικτον, Part. ἐοικώς und εἰκώς (ϝεικώς), ἐοικυῖα und εἰκυῖα aus ἰκυῖα (ϝεϝικυῖα) [◡◡_◡] Σ 418 νεήνισσιν ϝεϝικυῖαι nach Christ, plqpf. **ἐῴκειν,** εις, ει(ν), ἐΐκτην, ἐοίκεσαν, Med. ἔικτο, ἤικτο (ἐϝέϝικτο) —

(1) gleich sehen δ 143, τινί τι gleichen an etwas Τ 371. Ψ 379. α 208. τ 380; ἄντα Ω 630, εἰς ὦπα von Angesicht Γ 158; ἄγχιστα sehr, πάντα gänzlich. — (2) gleich sehen, ziemen ἔοικέ τοι οὔτοι ἀεικές I 70, οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικε auch ziemt sich's gar nicht (persönl. χ 348 *decet me*); K 440 m. Acc. u. Inf. B 190. 333. α 278 (χ 196 scil. καταλέχθαι, ω 273 scil. πορεῖν). — (3) passen Σ 590. I 399.

ἐοικώς (εἰκώς), (1) ähnlich τινί A 47. Ψ 430. γ 124 f. — (2) gebührend, verdient α 46. — (3) entsprechendes, passendes δ 239.

εἰλαπινάζω, praes. (εἰλαπίνη), schmausen β 57.

εἰλαπιναστής (εἰλαπίνη), ὁ, Gast P 577 †.

εἰλαπίνη, ἡ Schmaus, Trinkgelage α 226.

εἶλαρ, τό (εἰλέω), Wehre H 338. ε 257.

εἰλάτινος, 3. (ἐλάτη) — von Tannenholz β 424. Ξ 289.

εἷλε, aor. v. αἱρέω.

Εἰλείθυια, ἡ, Tochter der Here τ 188; gew. Plur. als Schwestern, Geburts-Göttinnen Τ 119. Λ 270.

Εἰλέσιον, St. in Βοιωτία B 499 †.

εἰλεῦντο, *conferti sunt,* s. d. folg.

εἰλέω (ϝειλέω), praes. Konj. εἰλέωσιν, Part. εἰλεῦντα, impf. εἴλει, ἐείλεον, Pass. εἰλεῦντο —

u. vom praes. **εἴλω** (ϜΕΛ) Pass. εἰλόμενοι, aor. ἔλσαν 3. plur., Inf. ἔλσαι Σ 294 u. ἐέλσαι, Part., σας; Pass. perf. ἔελμαι (ϝέϝελμ.), μεθα, μένος, aor. ἐάλη (ἐϝάλη, ᾰ), 3. pl. ἄλεν, Inf. ἀλήμεναι, ῆναι, Part. ἀλείς —

zusammendrängen, bedrängen, einsperren N 525, bes. Feinde zurückdrängen, Φ 295, Wild λ 573, einsperren μ 210. Σ 447, zurückhalten B 294; mit dem Blitz 'eindrücken', in das Meer 'hinunterschmetten' (besser mit Zenod. ἐλάσας ε 132. η 250), Pass. gedrängt E 782, belagert E 203, eingeschlossen, umringt werden M 38. Σ 287; sich sammeln E 823. Π 714. Φ 534. Ψ 420; sich ducken od. krümmen Π 403. Τ 168; Φ 571. X 308 zum Sprung oder Angriff.

εἰλήλουθα, θμεν, θει perf. u. plqpf. v. ἐλεύθω = ἐλήλυθα, ει, s. ἔρχομαι.

εἰλί-πους, -πόδεσσιν, -ποδας, eigtl. die Füße beim Gang (nicht wie die Pferde hebend, ἀερσίποδες, sondern) schleppend, also: fußschleppend oder schleppfüßig (nach and. zu εἰλέω, die Füße zusammendrängend, nämlich den in kleinen Kreisbogen vorschreitenden Hinterfuß nahe an den gleichzeitig sich hebenden Vorderfuß der anderen Seite, also engtretend); vgl. 1. ἕλιξ.

εἰλόμενοι, s. εἰλέω, *conferti.*

εἷλον, όμην, aor. zu αἱρέω.

εἰλόπεδον, τό (εἴλη), Trockenplatz für Trauben (vgl. θειλόπεδον) η 123 †.

εἰλῠ́αται, perf. Pass. v. εἰλύω.

εἴλῡμα, τό Hülle, Decke ζ 179 †.

εἰλῡφάζω, ει 3. s. u. Part. εἰλυφόων (εἰλύω), herumwirbeln Υ 492. Λ 156 †.

εἰλύω, fut. εἰλύσω, Pass. perf. εἴλῡται, 3. pl. -ῠαται (vielm. εἴλυνται oder εἰλῦται, La Roche M 286), Part. μένος, plqpf. εἴλυτο (εἰλέω, ϜΕΛ, *volvo*) umhüllen E 186. ν 352, bedecken ξ 479. Π 640.

εἴλω, s. εἰλέω.

εἷμα, τό (ϝεῖμα aus ϝέσμα, ϝέμμα, von ἕννυμι), Gewand.

εἶμαι = ϝέϝεσμαι, perf. Pass. v. ἕννυμι.

εἵμαρται, τό, perf., plqpf. zu μέρω.

εἱμένος = ϝεϝεσμένος, s. ἕννυμι *indutus.*

εἰ μή, *nisi,* auch nach ἄλλος μ 326 Ameis.

εἰμί (ἐσμι, *esse*), Nebenff. zu den attischen: 2. s. ἐσσ(ί) oder εἶς, εἴς (nie εἶ) vor Vokalen außer ρ 388, pl. 1 εἰμέν, nicht enklit. 3. ἔασι, Konj. ἔω, εἴω, 3 (εἴῃ? H 340. I 245) ἔῃ, ἤῃ, ἔῃσι ᾖσι, 3. plur. ἔωσι ὦσι, Opt. 2 ἔοις, 3 ἔοι,

I 284, 142, Imper. ἔστω (u. Med. 2. sg. ἔσσ(ο) α 302. γ 200) Inf. ἔ(μ)μεν(αι), Part. ἐών, ἐοῦσα, ἐόν,

impf. 1 ἔα (ἔα ἐν ξ 222 = ἔᾱν); ἔᾰ *Δ* 321. *E* 887, ἦα, ἔον, 2 ἔησθα ἦσθα, 3 ἔην ἤην ἦεν, du. ἤστην, pl. ἔσαν ἦσαν, praes. Imp. ἔσσ(ο), (Med. εἴατο mit var. εἵατο υ 106?), iter. ἔσκον, ε;

fut. ἔσσομαι, σεαι, σεται, σεῖται, σόμεθα, σονται, auch ἔσεαι, ἔσεται, ἐσόμεσθα, Part. ἐσσόμεναι usw. (Enklitisch prs. Ind. ausg. 2. sing. εἶς und ἔασιν, über ἐστέ s. Ameis ω 301 Anh.) —

esse, sein, vorhanden sein, leben, s. Hentze im Anh. β 119; da sein, ξ 496; ἔνδον ἐόντων vom Vorhandenen, mit Inf. des Zwecks δ 215. *Ω* 610; ἠώς ο 50, μῦθοι δ 214 wir werden auch morgen uns sprechen können; *B* 393 Mittel; vgl. β 355. σ 371. *Δ* 271. *Ψ* 412; ἔστι τί μοι *est mihi aliquid* ο 336. σ 3; ὄνομ' ἐστί (τινι m. Nom. des Namens σ 5): ἔστι δέ τις, ἔσκε δέ als Einleitungsformel, Ameis γ 293, ἦν Anh. ο 417; herrühren α 33, stammen τινός α 215, vgl. *T* 106 f. β 274. γ 123. ξ 204. ν 130. Ζ 211; *T* 111. *Ψ* 347; am Leben sein, Ameis ω 263. β 119; ω 351. ζ 201; οὐ δήν Ζ 131; οὐκέτ' ἐόντος (tot) *Ψ* 452. α 289; stattfinden, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα wie die Sache sich wenden wird, ὡς ἔσεταί περ gerade wie es kommen wird φ 212. τ 312, gerade wie es sich treffen wird = rücksichtslos *Δ* 211, εἴη κεν καὶ τοῦτο auch das mag werden ο 435, τίσις α 40; ἐσσόμενοι die Nachwelt; ἐόντα — ἐσσόμενα πρό τ' ἐόντα *praesentia futura praeterita;* sein als Kopula, αἶσα = αἴσιμον beschieden m. Inf. (*Δ* 416); ἦ ποτ' ἔην γε leider er war es (einmal), s. Nägelsbach *Γ* 180; παρήιον ἔμμεναι um zu sein *Δ* 142; ἀπὸ θυμοῦ μοι zuwider, verhaßt; οὐχ ἕδος ἐστί ich habe nicht Zeit zu sitzen; impers. ὧδε Ζ 266, οὕτω λ 348. π 31; ἐμοὶ ἀσμένῳ mir lieb, willkommen *Ξ* 108, ἔστι es ist möglich m. Inf., οὐκ ἔστι *M* 327. — οὔ πως δ 193, m. Acc. u. Inf., Ameis Anh. ε 103. οὐ — μῆχος (Mittel); ἣ θέμις ἐστί wie es Recht (Brauch) ist, οὐ θέμις *Ξ* 386; c. Advb. *A* 416. *E* 218. (Ellipsen von ἐστί usw., ἔῃ *Ξ* 376, ἔστω *O* 502.)

εἶμι, Nebenf. zu den attischen: 2. s. εἶσθα, Konj. ἴῃσθα, 3. ἴῃσι; ἴομεν, Opt. ἰείη *T* 209, Inf. ἴ(μ)μεν(αι) ἴμεναι *T* 365, Part. ἰόνθ' = ἰόντα με *A* 567,

impf. ἤιον ἤια, ἤιες ἴες, ἤιεν ἤει ᾖε ἴε, ᾔομεν, ἤισαν ἴσαν ἤιον,

medial fut. εἴσομαι, εται, u. aor. εἴσατο ἐείσατο, σάσθην, σάμενος (oftmals in Komposition mit ἐπι, κατα, μετα — *ire,* sich bewegen, gehen, im weitesten Sinn, Am. Anh. ι 388, vgl. δ 401. ξ 526; praes. meist in Futursinn ξ 526 (doch s. Ameis δ 401 über εἶσι); mit Part. fut. *Γ* 383. *Ξ* 200. *O* 136. *P* 147; ὁδόν einen Weg gehen; ἄγγελος als Bote für τινί *Λ* 652. K 286 (Konstr. δῶ, χορόν σ 194, πεδίοιο durch die Ebene, ἄστυ-, Οὔλυμπόν-, Αἴγυπτόν-, πόλεμόν-, ἠπειρόνδε, πρὸς Ὄλυμπον, παρά τινα, μετά τινα aufsuchen, holen *N* 247. ψ 83, ἐς δαῖτα, ἐπὶ δόρπον, ἐπὶ δεξιά, ὑπὸ γαῖαν = εἰς Ἄιδος, ἄντα θεῶν, ἐπὶ νηός; ἐν νηΐ fahren), vergehen ἔτος Ameis Anh. β 89. τ 571; heimkehren δ 670. γ 257. *A* 169. *Γ* 305, einhergehen ζ 102. *H* 213; sich aufmachen, fortgehen, abziehen *P* 759; aufmunternd (βάσκ', ἀλλ', δεῦρ') ἴθι, εἰ δ' (S. 99) ἄγε; fliegen *B* 87. *M* 239. *X* 309, fahren *A* 482, ein-, durchdringen *Γ* 61. *Δ* 138, hinziehen (Sterne) *X* 27. *Ψ* 226; φάτις geht ψ 362; feindlich anrücken *Γ* 2. 8. *M* 88. χ 7. 89, ἐπί τινι Ameis Anhang γ 15, ἀντὶ ἄντα *O* 415, ἰθὺς τινος gerade auf jem., ἀντίος *H* 98. χ 89. — In Vergleichungen und allgem. Beschreibungen: Ameis Anh. δ 401. [ῑ, ῐομεν.]

εἰν 1) = ἐν, 2) in Kompos. am Anf. = ἐννέα.

εἰνᾰ-ετες (Ϝέτος), Adv. neun Jahre lang γ 118.

εἰνάκις, neunmal ξ 230 †.

εἰνᾰ-λιος, 3. (ἅλς), Adj., See-(Ungeheuer, Rabe) δ 443. ο 479. (Od.)

εἰνᾰ-νῠχες (-νύχ-), Adj. plur. neun Nächte lang *I* 470 †.

εἰνᾰτέρες (od. εἰνάτερες), τέρων, αἱ (*ianitrīces*) Frauen der Brüder, Schwägerinnen Z 378. (Il.)

εἴνᾰτος, *nonus* *B* 295.

εἵνεκα = ἕνεκα.

εἰνί = ἐν.

εἰν-όδῐος (ὁδός), an der Straße befindlich *Π* 260 †.

εἰν-οσί-γαιος = ἐννοσίγαιος.

εἰν-οσί-φυλλος (ἐν-Ϝοσι-, W. Ϝοθ, ὠθέω), blätterschüttelnd, d. Berg Neriton *B* 632. ι 22 uud Pelion *B* 757. λ 316.

εἴξασκε, it. aor. v. εἴκω *cedebat.*

εἷο = οὗ seiner, *Δ* 400 geringer als er; *Χ* 19.

εἰοικυῖαι, perf. Part. v. ἔοικα, 2. εἴκω, besser ϜεϜικυῖαι = ἐϊκυῖαι.

εἷος = ἕως.

εἶπα, ἑμεν(αι), s. εἶπον.

εἴ περ, wenn ja *Ω* 667; sonst konzess. wenn immerhin, Nägelsbach *A* 81, wenn auch, ja; öfter tritt der Hauptbegriff davor, Ameis Anh. ϑ 408; mit Ind. Prät. ζ 282. fut. *K* 115. *M* 223. *Π* 263; Konj. praes. *M* 245, aor. *K* 225. *Φ* 576. *X* 86. 191; Opt. *N* 288 (Nachs. οὐκ ἂν πέσοι) — *Υ* 100 (οὔ με νικήσει), εἴ πέρ κεν *B* 123. *Θ* 205. *N* 288. β 246; Präter. *Π* 618 (τάχα κεν κατέπαυσε). *Π* 847 (πάντες κ' ὄλοντο).

εἶπον (Ϝέπος, das Ϝ oft vernachlässigt) aor., Nebenf. ἔειπον, ες, ε(ν) aus ἔϜειπον, iter. εἴπεσκεν, Konj. εἴπωμι, ησθα, Ind. 1. s. εἶπα, 2. pl. εἴπατε (ἔσπετε) s. bes., Imp. εἰπέ, εἴπατε — 1) sagen, sprechen τινί (τι ausrichten, heißen γ 427; τινί c. Inf. Ζ 114. *O* 57. α 37. γ 427) mit jem., Nägelsbach *B* 435 n. = πρός τινα; τινά (1) anreden, Nägelsbach *B* 59 Anm., in Od. nur ψ 91, zu jem. sprechen, Ameis Anh. Ζ 479 g. E. — (2) nennen, angeben τ 334. *Θ* 373. (Attrakt. τ 219) ω 337; λ 174 ein Doppelfragesatz st. πότμον o. ä. — (3) (εὖ) τινά (Gutes) von jem. α 302, περί τινος, ἀμφί τινι *de aliquo;* ἔν (μετά) τισι von jem., ἔπος *A* 108. 543 (σ 166 etwas) μῦθον *T* 85, ἀγγελίην, θεοπρόπιον, θέσφατα; δίκην Recht sprechen, ὑπέροπλον freventlich, σάφα genau, καί ποτέ τις εἴπῃσι und einst wird man sagen.

εἴ ποτε, *si quando;* εἴ ποτ' ἔην γε s. S. 100, a, Zl. 15 v. u.

εἴ που, *sicubi* γ 93, **εἴ πως** *si qua* dienen auch zur milderen Behauptung oder Vermutung wenn etwa, *K* 206. *O* 571; δ 388. π 148. *Δ* 17.

εἴργω *Ψ* 72, s. ἔργνυμι.

εἴρεο, έσθω, όμενος, εἴρετο, s. εἴρομαι.

εἴρερος, ὁ, τόν (II. εἴρω binden), Gefangenschaft ϑ 529 †.

εἰρεσίη, ἡ (ἐρέσσω), Rudern μ 225. (Od.)

Εἰρέτρια, αν, die Stadt auf Εὔβοια *B* 537 †.

εἴρη, εἰράων, τῶν (Ϝερ-, εἴρηκα), Sprech- oder Versammlungsplatz *Σ* 531 †.

εἴρηαι, s. εἴρομαι.

εἴρημαι usw., s. (1) εἴρω sagen, — (2) ἔρω fragen u. ἐρέω.

εἰρήνη, ης, ἡ (εἴρημαι) — Abrede, Friede, ἐπ' εἰρήνης in Friedenszeit *B* 797 (Il.). ω 486.

εἰρήσομαι, fut., s. εἴρομαι.

εἴριον, plur. α, G. sg. ἐρίου (s. εἶρος) — Wolle *M* 434. *Γ* 388; ξαίνειν Wolle feinkrempeln, s. Ameis Anh. χ 423.

εἰρο-κόμος, 2. (κομ-έω), wollspinnend *Γ* 387 †.

εἴρομαι (*FER*, 1. εἴρω, *ver-bum*), εαι, Konj. εἴρωμαι, ηαι, ηται, ώμεθα, Imp. εἴρεο, έσθω, Inf. εἴρεσθαι, Part. εἰρόμενος, impf. εἴρετο, οντο, fut. εἰρήσομαι, εται, όμεθα, aor. Konj. ἐρώμεθα, Opt. ἔροιτο, Imp. ἔρειο, Inf. ἐρέσθαι (od. ἔρεσθαι betont) — sich sagen lassen, fragen, τινά *A* 553, erfragen π 402, τί nach etw. φ 31, τινὰ ἔπος ἄλλο jem. etw. and. γ 243, τινὰ δίκας sich v. j. Recht sprechen lassen, τινά τινα jem. nach jem. fragen *K* 416. λ 542, περί τι ρ 571, περί τινος α 405, ἀμφὶ πόσει τ 95, *A* 513 nachsuchen.

εἰρο-πόκος (πέκω), wollvließig τ 443 u. *E* 137.

εἶρος, το (aus ϜέρϜος, vgl. lat. *vervex,* v. Wzl. Ϝερ umhüllen, bedecken) Vlies δ 135 u. ι 426.

εἰρύαται, το usw., s. ἐρύομαι u. 1. ἐρύω.

εἴρυσθαι, s. ἐρύομαι.

εἴρυτο, s. ἐρύομαι u. 1. ἐρύω.

1. **εἴρω** (*FEP ver-bum*), fut. ἐρέω, έει, έουσι, έων, έουσα, Pass. perf. εἴρηται, ημένα, plqpf. εἴρητο (fut. εἰρήσεται), aor. ῥηθέντι — sagen, *A* 297 melden ἔπος, ἀγγελίην *B* 49. *Ψ* 226. ν 94 prophezeien λ 137, ansagen φόως, παρέξ *falso* ψ 16; die Medialformen εἴρομαι s. besonders.

2. **εἴρω** reihen, (*serere, ser-ies, ser-mo,* ὅρμος), perf. Pass. Part. ἐερμένος, σ 296, u. plqpf. ἔερτο ο 460 — aufgereiht (mit Bernstein); *E* 89 ununterbrochen.

εἰρωτάω, ᾷς praes., impf. εἰρώτα (εἴρομαι), fragen ο 423. δ 251. (Od.)

εἰς od. **ἐς** (ἐν-ς), vgl. ἐνί. — *in* c. acc., Präp. m. Acc.

(1) räumlich: in — hinein, εἰς ἅλα,

ἄλαδε κ 351. λαύρην χ 128; bei κατέθηκεν ν 96; bei allen Ortsbestimmungen, auch Städten: nach Θ 203; τρέπεσθαι zu — α 421; sonst vom Ziel, wie ἐς θήρην, μάχην, πόλεμον; = *ad*, πρός vor Personennamen γ 317, u. pron. pers. ξ 176; scheinbar m. Gen. (scil. δόμον, κ 512 wie η 301) Z 378. Ω 160. 482. ν 23; besonders Ἀΐδαο; δ 581 scil. ῥοάς (dagegen ξ 258); zu — hin Ξ 296, ἐς δίσκουρα auf Diskoswurfweite; sehen auf — Ω 484. ϑ 170. π 477, εἰς ὦπα α 411, εἰς ἄντα ε 217 ins Antlitz. Distributiv: B 126 wenn wir uns in Zehntschaften einteilen wollten, ι 135; Zweck: εἰπεῖν (μυθεῖσθαι Ψ 305) εἰς ἀγαθόν I 102 zum Guten raten; εἰς ἄτην zum Unglück μ 372. Z 737 für den Kampf; Folge: B 379 zu einem Entschlusse kommen. —

(2) zeitlich; auf —, für — ἐνιαυτόν δ 595. λ 356. ἐς τί *quousque*, εἰς ὅ κεν so lange (s. εἰσόκε), εἰς ὅτε κεν m. Konj. bis dahin wo β 99. — αὔριον ἔς Anastrophe η 318.

εἰς- in Kompos., s. auch ἐς-.

εἶς (εἴς) = ἔσσι zu εἰμί — *es*, immer vor Vokalen außer ρ 388.

εἷς, μία, ἕν *unus, a, um;* Δ 397 ἕνα οἶον, μία μούνη, μί' οἴη β 412 eine allereinzige (Ameis ψ 227); sonst εἷς allein schon; nur einer, ein einziger ν 313. χ 138; der nämliche Γ 238. N 487. O 710, 511 in einem Moment; fast = *aliquem* ο 106, ἕνα αἰεί d. i. einen um den anderen χ 117; ἐς μίαν, s. βουλεύω.

εισα, s. ἕζω.

ἐς ἀγείρομεν, impf. ἐσαγείρετο, aor. ατο — drinnen sammeln A 142 (a. LA. ἐν δ' —) ζ 248 versammelte sich hinein; O 240 νέον — θυμόν eben war er wieder zu sich gekommen.

εἰσ-άγω regelm., aor. oft in tmesi ἐς δ' ἄγαγε — hinein-, einführen Z 252, ἐσάγουσα (zufällig) mit hereinbringend, sonst absichtlich, wie Λ 778. Ω 447 eintreten lassen, heißen προτέρω δ 36; Κρήτην ἑταίρους brachte nach Kr. γ 191, δόμον ins Haus; hereinbringen ξ 419. τ 420.

εἰσάμενος, ατο, (1) von εἴδομαι, *similis*, s. ΕΙΔ, II. — (2) aor. von εἶμι = ἐείσατο.

εἰσ-ανα-βαίνω, Opt. praes. -βαίνοι, impf. -έβαινον, aor. — besteigen Θ 291 nach Ilios Z 74 hinaufgehen Ω 700, die Küste hinan Ω 97. Σ 68 hinaufsteigen in — π 449 (tmesis τ 602).

εἰσ-αν-άγω, ουσι sie führen in — (Knechtschaft) Acc. ϑ 529 †.

εἰσ-αν-εῖδον, Part. -ιδών, aufblickend zu — Acc. Π 232 u. Ω 307.

εἰσ-άν-ειμι, ιών (εἶμι), m. Acc. emporsteigend am H. H 423 †.

εἰσ-άντα, s. ἄντα.

εἰσάμην, εἴσατο aor. (1) in Kompositen, wie ἐείσατο, zu εἶμι *ivit*. — (2) zu ΕΙΔ II. *visus est*, ϑ 283 *simulavit*.

εἰσ-αφ-ικάνω, impf. -ικᾶνεν, gelangte nach, Λῆμνον, zu seinem Vater γ 99 πατέρα.

εἰσ-αφ-ικόμην aor., -ίκηαι, ηται; -ίκοιτο; ικέσθαι — gelangen zu —, an — m. Acc. μ 84. ψ 66. Υ 336.

εἰσ-βαίνω, impf., aor. βάντες, βαίη, einsteigen in — τί ι 103. δ 48. ϑ 314; M 59 hineinkommen; trans. der aor. 1. ἐς δ' — βῆσε führte hinein.

εἰσ-εῖδον, ε, s. εἰσοράω.

εἴσ-ειμι, impf. ἐς δ' ἤιεν, ἴτην — eintreten, μετ' ἀνέρας unter die M.; Ω 463 ὀφθαλμούς τινος vor A. kommen.

εἰσ-ελάω, ων, eintreibend κ 83, εἰσέλασσαν fuhren ein ν 113, ἐλάσαντες hinein gefahren O 385.

εἰσ-ερύω, aor. Part. -ερύσαντες nachdem wir es in d. H. (σπέος) gezogen μ 317 †.

εἰσ-έρχομαι, εται, ονται, Imper. Präs. -έρχεο, fut. ἐσελεύσομαι, aor. εἰσήλυθον, εν, εἰσῆλθε, ἐς δ' ἦλθε, ἔσελθε usw. — hineingehen, betreten τί ρ 275, ἔς τι δ 802. εὐνήν δ 338, eindringen, begeistern P 157. ο 407. B 798 sehr oft bin ich in Schlachten gezogen, Φρυγίην u. a.

εἴσεται, fut. (1) von εἶμι, *ibit;* — (2) von οἶδα, *sciet*, s. ΕΙΔ III.

ἐΐση, ης usf., pl. ἐΐσαι, αι, ης, ας (⏑‒‒, fem. von ϜισϜος = ἶσος), entsprechend (nicht: mathematisch gleich, nur σταφύλῃ B 765 schnurgleich), Beiw. zu (1) δαιτός (δαῖτας λ 185) gebührenden Anteils (Portion) (austeilen); Ameis A 468: gleichen Mahles. — (2) νῆες, νῆας, νηός ebenmäßige, s. Ameis ε 175, oder gleichschwebende? — (3) ἀσπίδα πάντοσ' ἐΐσην, Dat. N 405, allwärts gleichmäßigen d. h. nach allen Seiten entsprechenden, ganz deckenden. — (4) φρένες ἔνδον (fast = ἐναίσιμοι σ 220) eigtl. im Gleich-

gewicht schwebender = besonnener Verstand, billiger Sinn.

εἶσθα = εἰς v. εἶμι.

εἰσίδεσκεν, iter. zu **εἴσ-ιδον** = εἰσεῖδον, s. εἰσοράω.

εἰσ-ίημι, praes. Part. M. ἐσ-ιέμεναι hineinstrebend χ 470.

εἰσ-ιθμη, ἡ (εἶμι), Einfahrt ζ 264 †.

ἐΐσκω praes. Ind., impf. ἤισκε, ομεν, ἐΐσκομεν (wohl aus ἐϜικ-σκω, ἴκελος) — ähnlich machen (1) mit Pron. refl. u. Dat. jemandes (Art) Gestalt annehmen; δ 247. ν 313. — (2) ähnlich finden, vergleichen, τινά τινι, ἄγχιστα πάντα gänzlich, ἐνωπαδίως leibhaftig ψ 94 Ameis (doch s. Hentze im Zus.), vergleichen, ι 321 schätzten sie so groß wie —. — (3) meinen m. Acc. u. Inf. N 446 deucht es uns ein Ersatz?

εἰσ-νοέω, ner aor. εἰσενόησα, ε gewahren, m. Part. Ω 700.

εἴσ-οδος, ἡ, Einfahrt κ 90 †; Ὀδυσσέως πρὸς Ἀλκίνοον, ἡ 78 ff., Eintritt, Vorstellung (Audienz) bei Alk., alte Überschrift für Gesang η.

εἰσ-οιχνέω, εῦσι, εῦσαν 3. plur. Ind. u. Part. (οἴχομαι) m. Acc. betreten ζ 157 den Tanzplatz.

εἰσόκε(ν) = εἰς ὅ κε m. Konj. (1) bis Γ 409. ϑ 318. — (2) so lange I 609.

εἴσομαι, s. εἴσεται.

εἰσ-οράω, praes. εἰσορόωσι, Opt. -ορόῳτε, Part. -ορόων u. ῶν, ἐσορῶν, ἐσορῶσ(α), Med. praes. Imp. -οράασθε, Inf. -άασθαι, impf. -ορόωντο; aor. εἰσεῖδον, εἴσιδον, it. ἐσίδεσκεν ψ 94, s. Hentze Zus.; Med. -ίδοντο, -ιδέσθην, -ίδηται, fut. ἐσόψομαι, εται, (öfters tmes. σ 219. 320) — anschauen, ὀφθαλμοῖσιν π 477; ἐνωπαδίως wie leibhaftig betrachtete sie ihn wiederholt genau ψ 94 (Ameis: ἤισκεν); Δ 9 freuen sich des Anblicks Υ 23; beachten υ 166; erblicken H 214, m. Part. Σ 235. ϑ 526, π 277 ertrage den Anblick; hochachten, ϑεὸν ὥς betrachten; (Med.) Ψ 448; der Inf. scheinb. überflüssig bei Verbis des Vergleichens u. ä. ι 324. γ 246. ζ 230, Ξ 345 dessen Licht am grellsten ist, wenn man hineinsieht.

ἔϊσος, s. ἐΐση.

εἶσον, s. ἕζω.

εἰσ-πέτομαι, nur aor. εἰσέπτατο m. Acc. hineinfliegen Φ 494 †.

εἴσω, ἔσω (εἰς) hinein, oft hinter Acc. Π 364. ο 40, Z 284 scil. δόμον, m. Gen. η 135. ϑ 290; prägnant (scheinb. drinnen) N 553. κ 91. η 13 und trug ihr das Nachtessen hinein.

εἰσωπός, οἱ ἐγένοντο νεῶν kamen gerade gegenüber (εἰς ὦπα) den Schiffen, näml. durch Umkehr oder Flucht O 653 †.

εἶται, *vestitus est,* perf. v. ἕννυμι.

εἴ τε — εἴ τε, *sive — sive* mit Ind. A 65 od. Konj. M 239.

εἶτε = εἴητε, Opt. v. εἰμί.

εἰῶ = ἐάω.

εἴω = ἕω, ὦ, Konj. v. εἰμί.

εἴωθα, perf. zu ἔϑω.

εἴων, impf. v. ἐάω.

εἰώργει, s. ἔρδω.

εἴως = ἕως.

ἐκ, vor Vok. **ἐξ,** Präp. mit Gen. — *ex* (1) lokal: aus — heraus I 344. K 15. Λ 239. σ 28, ὕπνου E 413, K 107 von dem Zorne sein Herz abwenden, ζ 224 wusch sich im Fluß; partitiv Δ 96. O 680. Ω 397, ἐκ πάντων vor β 433; von — aus ε 283. Z 257. N 493. Π 365. Υ 377, ἵππων, ἕδρης, ϑρόνου, ϑυμοῦ von Herzen; von seiten η 70. α 313, von — an Π 640. X 397, ἄρχεσθαι anfangen mit —; weg von — Γ 273. Σ 107. ζ 226. ψ 189 βελέων aus Schußweite weg, = ἐκτὸς ἀπό außerhalb, s. Ameis Anh. λ 134; scheinb. an, bei Verbis wie κρεμάσας ϑ 67. Θ 19, ἧκα O 18, τείνας E 322, ἦν Λ 38, ἀνήφϑω μ 51, δῆσε Ψ 853, bei προσφυέα τ 58, und ω 8 vgl. Σ 480.

(2) temporal: von — aus (an), Τ 290 ein Unheil nach dem andern; Ω 535. Ξ 86, ἐξ οὗ seitdem A 6. Θ 283 f., ἐκ τοῦδε λ 168, ἐκ τοῖο von da an A 493, ἐξ ἔτι πατρῶν seit der Väter Zeiten. — (3) kausal: abstammend von (γένος Ψ 347), εἶναι ἔκ τινος Υ 106. α 207, γενέσθαι E 897. 548. Z 206. κ 350, γενεή Φ 157 cf. A 63, γαίης α 406 cf. ο 425; ἐκ νυκτῶν μ 286. β 136; infolge I 566. Λ 308. ψ 224 ἔριδος H 111; Urheberschaft: α 33. π 447. B 669 ἐκ Διός; κλύειν ἐκ — aus jemandes Mund τ 93, von einem Lande her Π 13. — Über unmittelb. Verbindung mit Subst. s. Ameis

Anh. ι 285. Anastrophe ε 335. E 865. Ξ 472. Ω 743. ρ 518.

Ἑκάβη, ης (Ϝεκάβη), Δύμαντος θυγάτηρ, Gem. des Πρίαμος Z 293. Π 718. (Il.) S. Stammbaum I.

ἑκάεργος, ον, ε nur von Apollon (vom St. ἑκα [in ἑκών, ἕκητι] u. Ϝέργον): nach Belieben, nach freiem Ermessen wirkend, freiwirkend, freiwaltend (früher zu ἑκάς u. εἴργω fernabdrängend [das Unheil], rettend; Schirmer).

ἐκάη, aor. Pass. v. καίω, *combustus est.*

ἕκᾰθεν (ἑκάς), von weitem, meistens für uns = ferne ρ 25 od. weithin B 456, s. Ameis.

Ἑκα-μήδη, ης, T. d. Ἀρσίνοος, Dienerin des Νέστωρ Λ 624.

ἑκάς (σϜε-κάς, vgl. ἀνδρα-κάς), Adv. für sich, abgesondert, allein T 422; gew. fernhin N 592, mit ἀπό getrennt, fern von Σ 256, m. Gen. fern von N 263. I 246 ἑκαστέρω ferner — als (Gen.) η 321 † u. ἑκαστάτω am fernsten K 113 †.

ἑκάστοθι, bei jeder Abteilung γ 8 †.

ἕ-καστος, η, ον (wie ἑκάς zum pron. σϜε, Sup. zu σϜεκάτερος *uterque,* aber σϜ oft vernachlässigt), jeder für sich, jeder einzelne *unusquisque;* plur., übh. selten, appositiv; s. Ameis Anh. ν 76, bei Pluralen ib. κ 397 neben πᾶσιν mit Demonstr. τά, ταῦτα ib. μ 16; ξ 436 unter sie einzeln.

ἑκάτερθε(ν), von beiden Seiten ὁμίλου der Kriegerschar Γ 340: α 335. ζ 19.

ἑκᾰτη-βελέτης, -βελέτᾱο Α 75 †, und

ἑκᾰτη-βόλος, ον (vom St. ἑκ in ἑκών, ἕκητι) nach Belieben, nach freiem Willen treffend, wen er will, nie fehlend, treffsicher; subst. der sichere Schütze, von Ἀπόλλων Α 300. θ 339. — O 231 (früher: 'ferne schießend, weittreffend').

ἑκατόγ-χειρος, ον (χείρ), hundertarmig, Acc. Α 402 †.

ἑκατό-ζῠγος (ζυγόν), mit 100 Jochbalken T 247 † (hyperbolisch).

ἑκατόμ-βη, ης (βόες), Festopfer, eigentl. von 100 Stück Rindern, meist sind es aber bei weitem weniger γ 59. Z 93. 115, u. oft besteht es daneben od. ganz aus Schafböcken; pl. auch von einem Opfer B 321.

ἑκᾰτόμ-βοιος, ον, α, hundert Rinder wert B 449; einhundert Stück Rinder Φ 79. (Il.)

ἑκᾰτόμ-πεδον, besser -ποδον hundertfüßig (ins Gevierte) Ψ 164 †.

ἑκᾰτόμ-πολις, mit hundert (s. τ 174) Städten Κρήτη B 649 †.

ἑκᾰτόμ-πυλοι, mit hundert Pylonen, hunderttorig Θῆβαι Αἰγύπτιοι I 383 †.

ἑκᾰτόν, *centum* I 85, oft als große runde Zahl B 448. Ξ 181, so auch in Kompos. -βη, -βοιος, -πολις, -πυλοι.

ἕκατος, ἑκάτοιο, Kurzform zu ἑκατηβόλος: nie fehlend, treffsicher (früher: fern treffend), auch als Subst. Α 385. (Il.)

ἐκ-βαίνω, impf., aor. oft in tmes., ἐκ δ' ἔβαν Γ 113 (βαίνω) — herausgehen Α 437. 439, herabsteigen πέτρης; aor. 1 ans Land setzen Α 438. -βήσαντες ω 301.

ἐκ-βάλλω, impf., aor., meist in tmesi — herauswerfen E 39; einem aus der Hand schlagen β 396; vergießen δάκρυα, fallen lassen ἔπος, heraushauen ε 244.

ἔκ-βᾰσις, ἡ, Landeplatz ε 410 †.

ἐκ-βλώσκω, nur aor. ἔκμολεν herausgehen, Λ 604 †.

ἐκγεγάμεν, άτην, αώς, s. ἐκγίγνομαι.

ἐκ-γελάω, Part. aor. -γελάσας, auflachend, ἡδύ hell π 354. σ 35; aber Z 471 ἐκ δέ darob lachte.

ἐκ-γίγνομαι, aor. ἐξεγένοντο, perf. γεγάασι, Inf. άμεν, Part. ἄῶτι, ἄυῖα oft in tmesi, plqpf. γάτην — abstammen τινός Φ 185. O 641. ζ 229.

ἔκ-γονος, ον, comm. — Sprößling, E 813. λ 236.

ἐκ-δέρκομαι, -δέρκεται, herausschauen ὄσσε, besser κεφαλῆς ἐκ δέρκεται Ψ 477 †.

ἐκ-δέρω, nur Part. aor. ἐκδείρας nachdem er abgezogen hatte κ 19 †.

ἐκ-δέχομαι, ἐξ-εδέχοντο τινί τι abnahmen N 710 †.

ἐκ-δέω, impf. ἐξέδεον, aor. Inf. ἐκδῆσαι anbinden m. Gen. Ψ 121 und χ 174 σανίδας Bretter als Tortur.

ἔκ-δηλος, sehr deutlich, sichtbar, hervorragend μετὰ πᾶσιν E 2 †.

ἐκ-δια-βαίνω, -βάντες, τι nachdem sie ganz überschritten hatten K 198 †.

ἐκ-δίδωμι, Imp. aor. -δοτε ausliefern Γ 459 †.

ἔκ-δυνε, impf., ausziehen α 437.

ἐκ-δύομαι, sich ausziehen, impf. -εδύοντο ihre Rüstung Γ 114; aor. ξ 341

ἔδυσαν rissen vom Leibe. -δύς ξ 460 ebenso; μεγάροιο entschlüpfend aus — wie Π 99, Opt. -δῦμεν m. Acc.

ἐκεῖθι, *ibi* ρ 10 †.

ἐκεῖνος u. **κεῖνος,** η, ο, *ille* — μέν τοι ὅδ' αὐτὸς ἐγώ fürwahr jener bin ich selbst hier ω 321, vgl. Τ 344; κεῖνος ἀνήρ δ 145. ρ 243, oft mit Relativsatz wie ξ 156; κἀκεῖνος = καὶ ἐκεῖνος jetzt aus den Handschriften meist ersetzt durch καὶ κεῖνος — κείνῃ *illâ* ν 111 u. v. LA. μ 69.

ἐκέκαστο, plqpf. v. καίνυμαι, *superabat.*

ἐκέκλετο, s. κέλομαι.

ἐκέκλιτο, plqpf. P. v. κλίνω.

ἔκηα, s. καίω.

ἐκη-βολίαι (s. ἐκηβόλος), sicher treffende Schüsse, Treffkunst (früher zu ἑκάς: Ferntreffkunst). Ε 54 †.

ἐκη-βόλος, ον (ἑκη- zu ἕκητι, ἑκών) nach Belieben, nach freiem Willen treffend, nie fehlend, treffsicher, auch subst. der sichere Schütze, Δ 96 (früher: ferntreffend, Hentze Anh. Η 34). (Il.)

ἕκηλος, ον, οι u. **εὔκηλος,** οι (ϝέκηλος, ἑκών) — getrost, nach Herzenslust, unbehelligt Ε 805. Ζ 70. β 311. λ 184.

ἕκητι (ϝέκητι), nach dem Willen, durch die Gnade (eines Gottes), mit Gen. τ 86. (Od.)

ἐκ-θνήσκω, nur aor. 3. plur. ἔκθᾰνον γέλῳ wollten sich tot lachen σ 100 †.

ἐκ-θρῴσκω, ει, aor. ἐξέθορε, ἔκθορε oft ἐκ θόρε — herausspringen Η 182, m. Gen. herabspringen Θ 320, vorspringen Ο 573 m. Gen., ἐνὶ νῆφι Ο 580, Κ 95 das Herz will mir aus der Brust springen.

ἐκ-καθαίρω, ἐξ-εκάθαιρον impf. reinigen Β 153 †.

ἐκκαιδεκά-δωρα neutr. plur., sechzehnfäustig, 16 Handbreiten (δῶρα *palmos*) lang (die Steinbockhörner) Δ 109 †.

ἐκ-καλέω, nur Part. a. u. Med. ἐξεκαλεῖτο, καλεσσάμενος — herausrufen, Med. zu sich τ 15. ω 1.

ἐκ-καλύπτω, Med. a. -καλυψάμενοι enthüllten ihr Haupt (da sie aus Trauer sich vorher verhüllt hatten) κ 179 †.

ἐκ-κατ-έπαλτο, vielm. οὐρανοῦ ἐκ κατ. (πάλλομαι) schwang sich herab vom H. Τ 351.

ἐκ-κατ-ιδών, vielm. Περγάμου ἐκ κατ. von P. herabschauend Δ 508 u. Η 21.

ἐκ-κίω, -κίεν, impf. v. κίω, ging hinaus ω 492 †.

ἐκ-κλέπτω, aor. ἐξ-έκλεψεν befreite verstohlen Ε 390 †.

ἐκ-κυλίω, aor. Pass. ἐξ-εκυλίσθη stürzte herab von — Ζ 42 u. Ψ 394.

ἐκ-λανθάνω, nur -λέλαθον sie ließen ihn ganz vergessen κιθαριστύν Β 600 Med. **ἐκ-λανθάνομαι,** aor. -λελάθοιτο, οιντο, ἔσθαι m. Gen., -λάθετο, οντο m. Gen. Π 602, Inf. κ 557; gänzlich vergessen.

ἔκλε', impf. Pass. = ἐκλέεο, v. κλείω *celebrabaris.*

ἐκ δέ με πάντων ληθάνει, und läßt mich an all das nicht denken η 221 †.

ἔκ-λησις, ιν, τήν (λήθω), Vergessen u. Vergeben (eintreten lassen) ω 485 †.

ἐκ-λύω, fut. -λύσομαι *exsolvam* m. Gen. κ 286. aor. pass. ἐξελύθη machte sich los f. LA. Ε 293, s. ἐξέρχομαι.

ἔκ-μολεν, aor. v. -βλώσκω *prodiit ex* —

ἐκ-μυζάω, Part. aor. -μυζήσας aussaugen Δ 218 †.

ἐκ-νοστήσαντι, s. νοστέω.

ἔκ-παγλος, ον, Sup. ότατος, ον, Adv. ἐκπάγλως (für ἔκ-πλαγλος, zu ἐκ-πλᾰγῆναι), erstaunlich, schrecklich, schauerlich Φ 589. Α 146. κ 448; frostig ξ 522; neutr. sing. adverbiell Ν 413. Χ 256. ρ 216, desgl. neutr. plur. aber, außer Α 268. Β 357. Ι 238, wie das Advb., nur bei Verbis des Hassens u. Liebens erschrecklich.

ἐκ-παιφάσσειν (φάος), hervorstrahlen Ε 803 †.

ἐκ-πάλλω, aor. Med. -παλτο, m. Gen. spritzte heraus Τ 483 †.

ἐκ-πατάσσω, perf. Part. πεπᾰταγμένος φρένας (eigtl. in Bezug auf die Sinne herausgeschlagener) von Sinnen σ 327 †.

ἐκ-πέμπω, impf., fut., aor. 1 (auch Med.) öfters in tmesi — hinaussenden, -lassen Ω 381. π 3. Μ 28 spülte heraus; herausgeleiten Ω 681; hinauswerfen m. Gen. υ 361, fortschaffen Ω 381.

ἐκ-πέποται, perf. von -πίνω *epotatum est.*

ἐκ-περάω, 3. s. -περᾷ, plur. όωσι, aor. -ησεν — ἀντικρύ drang gegenüber wieder heraus, μέγα λαῖτμα (ἁλός θ 561) fahren über den gewaltigen Schlund.

ἐκ-πέρθω, nur fut. ἐκπέρσω, aor. 1. Konj.

ἐκπέρσης, aor. 2. ἐξ ἐπράθομεν in tmesi Z 415 — zerstöre, nur von Städten; Α 125 πολίων aus den Städten heraus erbeutet haben. (Il.)

ἐκ-πεσέειν = -πεσεῖν, aor. v. πίπτω *casurum esse ex* —.

ἐκ-πέφαται, s. ἐκ-φένω.

ἐκπεφυυῖαι, perf. v. -φύομαι, *enatae*.

ἐκ-πίνω, aor. ἔκπιε austrinken, perf. Pass. -πέποται γ 56. (Od.)

ἐκ-πίπτω, 3. plur. impf. -πιπτον, aor. ἔκπεσε, ον, inf. -πεσέειν, auch in tmes. — herausfallen Φ 492. Ψ 467, m. Gen. Λ 179. τινί entfallen Φ 448, δάκρυ rollte ihm herab; χειρός aus der Hand; η 283 wo besser ἐκ δὲ πεσὼν (ausgeworfen = ἐκβληθείς) θυμηγέρεον.

ἐκ-πλήγδην, f. LA., s. ἐμπλήγδην.

ἐκ-πλήσσομαι, aor. -πλήγη, 3. plur. ἔκπληγεν — (geistig) verwirrt werden (φρένας im Sinn), Σ 225 erschraken.

ἐκ-ποτέομαι, ονται 3. plur. praes. Διὸς fliegen vom Himmel herab Τ 357 †.

ἐκ-πρεπής, Acc. -πρεπέ(α) (πρέπω) ἐν πολλοῖσι hervorstechend unter — Β 483 †.

ἐκ-προ-καλέω, aor. Med. -καλεσσαμένη — m. Gen. nachdem sie sie zu sich herausgerufen β 400 †.

ἐκ-προ-λείπω, aor. -λιπόντες aus d. H. herausgegangen m. Acc. θ 515 †.

ἐκ-πτύω, aor. ἐξ-έπτῦσεν, στόματος aus d. Munde ausspeien ε 322 †.

ἐκ-πυνθάνομαι, fut. -πεύσεται, aor. -πῠθέσθαι — erkunden, auskundschaften Κ 308 u. 320 (besser θεῶν ἔκ Τ 129).

ἐκρέμω, 2. s. impf. v. κρέμαμαι schwebtest.

ἐκ-ρέω, impf. ἐκ δ' — ῥέε Ν 655 floß heraus.

ἐκ-ρήγνυμι, aor. ἐξ-έρρηξε — zerreißen Ο 469, ὁδοῖο ein Stück Weges mit fortgerissen hatte.

ἐκ-σαόω, aor. ἐξ-εσάωσε — rettete δ 501 aus dem Meer (Gen.)

ἐκ-σεύομαι, impf. ἐσσεύοντο, med. Wurzelaor. ἐξέσσῠτο Β 809. Θ 58 (tmes.), Pass. -ἐσύθη (Aristarch Ε 293 ἐξελύθη brach los, var. ἐξεχύθη) herausstürzen, von Feinden, πυλῶν aus d. T., hinauseilten ι 438, μ 366 wich aus meinen Augenlidern; ι 373 aus der Kehle strömte; Ε 293 fuhr heraus.

ἐκ-σπάω, aor. ἐκ-σπάσεν = ἐξέσπᾰσε, Med. aor. -σπάσ(σ)ατο, -σσαμένω — herausreißen, -ziehen, immer von Speeren, m. Gen. des Körperteils στέρνοιο usw. Δ 530. (Il.)

ἐκ-στρέφω, aor. ἐξ-έστρεψε — m. Gen. wirbelt heraus aus — Ρ 58 †.

ἔκτα, ἔκτᾰμεν, aor. Akt., u.

ἔκτᾰθεν, aor. Pass. 3. pl. v. κτείνω.

ἐκ-τάδιος, 3. (τείνω), ausbreitbar, weit Κ 134 †.

ἔ-κταμεν μ 375 zu κτείνω, aber

ἔκ-ταμε(ν) ι 320 u. Λ 829 zu

ἐκ-τάμνω, Konj. -τάμνῃσι, Part. -τάμνοντε, aor. ἔκταμον, ἔκταμε Imper. — ausschneiden die Schenkelstücke der Opfertiere; Pfeile aus den Wunden Λ 515; heraushauen, fällen, Bäume, abhauen (LA. (ἔσπασεν) ι 320, niedere Schläge niederbrechen, von Keulern Μ 149.

ἔκταν, 3. pl. das Wurzelaor. v. κτείνω.

ἐκ-τανύω, nur aor. ἐκτάνυσσ(α), σσ(ε), Part. ύσας, Pass. -ετανύσθη — hinstrecken Ω 18, der Länge nach hinfallen (Pass.) Η 271, auf den Boden hinstrecken Ρ 58, spannte darein ψ 201.

ἐκ-τελέω, -τελέει (auch fut.), impf. -ετέλειον, fut. έω, aor. εσσε, Konj. έσωσι, Pass. τελέεσθαι, perf. τετέλεσται — zum Ziel bringen, vollenden, erfüllen Β 286, γάμον zu stand kommen lassen, γόνον Kinder schenken; χ 5 ist abgelaufen.

ἐκ-τίθημι, nur aor. ἐκ θῆκε u. ἐκθεῖσαι, herausstellen υ 97. ψ 179.

ἐκ δ' ἐτίνᾰχθεν, s. τινάσσων.

ἔκτοθεν (ἐκτός, ἐκ), von außen ν 100; dann als Präpos. *extra* m. Gen. abgesondert von: ι 239 haben die Hdss. ἔκτοθεν, aber für ἔντοθεν s. Ameis Anh. (Od.)

ἔκτοθι (ἐκτός), außerhalb, m. Gen. νηῶν Ο 391, πυλάων Χ 439.

ἔκ τ' ὀνόμαζεν, s. ἐξονομάζω.

Ἑκτόρεος, *Hectoreus* Β 416, **Ἑκτορίδης** = Ἀστυάναξ Ζ 401.

ἐκτός (ἐκ), außerhalb Δ 151, m. Gen. Ψ 424, u. ἀπό Κ 151, getrennt von —.

ἕκτος, ον, *sextus, um*.

ἔκτοσε (ἐκτός), heraus aus — m. Gen. ξ 277 †.

ἔκτοσθε(ν) (ἐκτός), außerhalb Η 341, m. Gen. außer, vor Ι 552. η 112.

ἔκτῠπε, aor. v. κτυπέω, *tonabat*.

Ἕκτωρ, ορος, S. des Πρίαμος (Ω) u. der

Ἑκάβη *X* 80. 405. 430. *Ω* 747, Gem. der Ἀνδρομάχη *Z* 390. *Ω* 724 ff. 'der für seine Hausaltäre kämpfend, ein Beschirmer (Ἕκτωρ *Ω* 730), fiel', Vater des Ἀστυάναξ (Σκαμάνδριος), οἷος γὰρ ἐρύετο Ἴλιον Ἕκτωρ *Z* 403, kämpft mit Aias unglücklich *H* 226, dringt bis an das Lager vor *Θ* 337, von Diomedes verwundet *Λ* 350, dringt ins Lager ein *M* 453, von Aias getroffen *Ξ* 418, greift die Schiffe an *O* 652, erlegt den Patroklos *Π* 820, endlich von Ἀχιλλεύς aus Rache für Πάτροκλος *Σ* 115 getötet *X* 326. 331. 361. Seinen Leichnam schirmt Apollon *Ω* 20, löst Priamos aus 486, bestatten die Troer 723. 785.

ἑκῠρή, ῆς, *socrūs, Schwieger*mutter *X* 451 u.

ἑκυρός, έ, Schwiegervater *Γ* 172 (σϝεκυρός, *socer, Schwäher*).

ἐκ-φαίνω, fut. ἐκφανεῖ, wird ans Licht bringen; aor. ἐξεφάνη, 3. plur. ἐκ ἔφανεν, φαείνω, -εφαάνθη, erscheinen, sichtbar werden *Σ* 248. *Θ* 557; kommt ans Licht *N* 278, φάανθεν = θησαν funkelten *T* 17.

ἐκφάσθαι, s. ἔκφημι.

ἐκ-φένω, tmes. perf. Part. -πέφαται *T* 27 † ist ausgetilgt.

ἐκ-φέρω, οι, Inf. έμεν, impf. auch ἔκφερε, ον — bestatten *Ω* 786. entwenden ο 19, davontragen ἄεθλον *Ψ* 785, πολέμοιο forttragen aus dem K., *Φ* 450 des Lohnes Ziel herbeiführten; Vorsprung gewinnen, v. Pferden *Ψ* 376 f.

ἐκ-φεύγω, aor. auch ἔκφυγε, ομεν u. in tmesi, Inf. έειν — entfliehen ἁλός aus der S., βέλος (χειρός aus d. H.) entfahren; τί entrinnen.

ἔκ-φημι, Med. -φάσθαι, aussprechen, ausplaudern κ 246 u. ν 308.

ἐκ-φθέγξατο, s. φθέγγομαι.

ἐκ-φθίνω, aor. Med. passivisch: ἐξέφθῖτο, νηός, aufgezehrt war aus d. S. ι 163 u. μ 329.

ἐκ-φορέω, -φόρεον, impf. 3. pl. (φέρω), schafften heraus οἴκων, Pass. ἐκ-φορέοντο — bewegten sich vorwärts, aus νηῶν.

ἔκ-φῠγε, aor. v. ἐκφεύγω.

ἐκ-φύομαι, nur perf. ἐκπεφῠυῖαι *Λ* 40 † herausgewachsen aus — αὐχένος.

ἐκ-χέω, impf. ἔκχεον, ausgießen, verschütten; aor. Med. ἐκχεύατο, schüttete für sich heraus; passiv: impf. χέοντο, plqpf. -κέχυντο, aor. -εχύθη u. dazu der med. Wurzelaor. -έχυτο, ἔκχυτο, ύμενοι μένοιο — herausströmen, stürzen, θ 279 hingen herab von, Gen. LA. *E* 293 s. ἐκσεύομαι.

ἑκών (altes Part. ϝεκ-ών, vgl. ἕκητι), wollend, mit Willen *Γ* 66, *Δ* 43 bereitwillig doch ungern; absichtlich *Z* 523. *K* 372.

ἐλάαν, Inf. zu ἐλάω.

ἐλαίη, ης, ἡ (aus ἐλαίϝα, *olīva*), Ölbaum ν 102. η 116. ν 372.

ἐλαΐνεος, 3. u. **ἐλάϊνος,** 3. aus Olivenholz, Hebel, Axtstiele ι 320. ε 236. *N* 612.

ἔλαιον, τό, Öl. λίπ(α) ἐλαίῳ fett, d. i. reichlich, mit Olivenöl, *Ψ* 281. γ 466; ἐν ληκύθῳ ζ 79; η 107 vom gutgeketteten Zeuge träufelt d. geschmeidige O., s. Ameis.

ἔλασ(α), ἔλασσε, ἐλάσασκε, s. ἐλάω.

Ἔλᾰσος, ein Troer *Π* 696 †.

ἔλασσον, (1) *minus* *K* 357 †. (2) imper. aor. v. ἐλάω.

ἐλαστρέω, 3. plur. impf., ἐλάστρεον (ἐλάω) — trieben, das Pfluggespann *Σ* 543 †.

ἐλάτη, ης, ἡ, Tanne, pl. Ruder *H* 5. μ 172.

ἐλατήρ, m. ἐλᾰτῆρι, α, ες (ἐλάω), Wagenlenker *Δ* 145. (Il.)

Ἔλᾰτος, (1) Bundesgenosse der Troer *Z* 33. — (2) Freier der Πηνελόπεια χ 267.

Ἐλατρεύς, einer der Φαίηκες θ 111. 129.

ἐλαύνω, s. ἐλάω.

ἐλᾰφη-βόλος, ἀνήρ, Hirsche schießender d. i. Jägersmann *Σ* 319 †.

ἔλᾰφος, ἡ, Hirsch *Γ* 34; Bild der Feigheit *Λ* 225.

ἐλαφρός, 3.; Komp. ότερος, 3., Superl. ότατος, 3.; Ad. ῶς ε 240 (verw. ἐλαχύς). — leicht, behend, πόδας an den F., θείειν zum L.; rasch *T* 416.

ἔλᾰχε, ον, aor. v. λαγχάνω.

ἐλᾰχύς, fem. **ἐλάχεια** (lat. *levis* f. *legvis*), ι 116. κ 509 klein (var.).

ἐλαύνω, Impf. ἔλαυνες usf., und

ἐλάω, Inf. ἐλάᾱν, Impf. ἔλων, fut. ἐλόωσι, ἐλάαν, aor. ἤλασσε, ἔλασσε, K. ἐλάσσῃ, Impf. σσον, Part. σσας, und mit einem σ: ἤλασα, ἔλασε(ν), σαν, σῃ, σωσι(ν), σειε, σαι, σας, it. ἐλάσασκε, Pass. perf. ἐλήλαται, plqpf. ἠλήλατο, ἐλήλατο, 3. plur. ἐληλέδατο (LA. άδατο). Med. praes. Part.

ἐλαυνόμενος, aor. ἠλασάμεσθα; ἐλάσαιο, αίατο; ασσάμενος — treiben *Δ* 279. 299. *Υ* 281; antreiben, tummeln *Ν* 315, ἄδην κακότητος, *in satietatem mali adigere*, ernstlich umhertreiben in — ε 290; vertreiben Ζ 158. *Ω* 532, forttreiben *Λ* 154. ι 405. 465. ο 235, ῥύσι' ἐλαυνόμενος mir als Ersatz *Λ* 674; ἅρμα, ἵππους, νῆα fahren *Ψ* 334. *Ν* 27. *Ω* 696. μ 47. 109, auch ohne νῆα rudern γ 157. ν 22, befahren *Η* 6. η 310; ziehen, in einer Linie aufführen *Ι* 349. *Σ* 564. ζ 9. η 86; treffen δ 507; schlagen, hauen, stoßen, mit Waffen, Stab, *Ε* 80. *Υ* 475, οὐλήν φ 219, mit der Peitsche *Ρ* 614. γ 484, einschlagen, ξ 11, χθόνα μετώπῳ hart mit der Stirne auf d. B. auffallen, πρὸς γῆν κάρη τινός jem. das Haupt auf den Boden schlagen; schmieden *Μ* 296; κολῳόν ein Gekreisch vollführen, ὄγμον die Furche entlang ziehen; *Π* 518 der Arm ist mir beiderseits von scharfen Schmerzen durchdrungen.

ἔλδομαι (Ϝέλδομαι), ἔλδεαι, εται, όμεναι, sonst **ἐέλδομαι** (ἐϜελδ.) usw., praes. impf. (Ϝελέσθαι, *velle*) = sich sehnen τινός *Ξ* 276, wünschen, τί begehren α 409; das Part. wie ἄσμενος konstr. φ 209, nach langem Harren, s. Hentze Anh. zu *Η* 4; passive *Π* 494.

ἔλε = εἷλε, aor. v. αἱρέω.

ἐλεαίρω, praes., impf. ἐλέαιρεν, it. ἐλεαίρεσκον (ἔλεος), bedauern, τινά, m. Part. *Π* 27. *Ι* 302, οὐκ. ἐλ. m. Inf. (du versenkst) erbarmungslos υ 202.

ἐλεγχείη (ἔλεγχος), Schimpf, τινὶ ἀναθήσει, κατέχευας angetan *Χ* 100. ξ 88.

ἐλεγχής, plur. ἐλεγχέες (ἔλεγχος), schändlich *Δ* 242, **ἐλέγχιστος,** 3., beschimpftester *Β* 285, elendester.

ἔλεγχος, τό, εα (ἐλαχύς) — Schande, φ 333 warum haltet ihr das für Schande? Sonst plur. Schandbuben, Memmen *Β* 235. *Ω* 260.

ἐλέγχω, ἐλέγχει, aor. Konj. ἐλέγξῃς, beschimpfen φ 424 Schande machen; *Ι* 522 mache nicht ihre Reden noch ihren Gang vergeblich, unnütz.

ἐλέειν = ἑλεῖν, aor. v. αἱρέω.

ἐλεεινός, 3., ότερος, ότατος (ἔλεος), gar mitleidswert *Φ* 273, neutr. *flebiliter* kläglich θ 531, bes. plur. *Χ* 37. *Β* 314.

ἐλεέω, nur fut. ἐλεήσει, aor. ἐλέησε, Konj. αἴ κ' ἐλεήσῃ u. Part. (ἔλεος) — bedauern, bemitleiden τινά *Π* 431 u. τί Ζ 94; m. Part. *Ο* 44. *Ρ* 346. ε 336.

ἐλεήμων, barmherzig ε 191 †.

ἐλεητύς, ἡ (ἔλεος), Erbarmen ξ 82 u. ρ 451.

ἑλεῖν, nehmen, fassen, aor. v. αἱρέω.

ἔλεκτο, aor., s. *ΛΕΧ.*

ἑλελίζω, aor. ἐλέλιξε, Med. aor. ἐλελιξάμενος, Pass. plqpf. ἐλέλικτο, aor. ἐλελίχθη, 3. plur. ἐλέλιχθεν — erschüttern *Λ* 530. *Χ* 448; wenden *Ρ* 278, Pass. sich umdrehen Ζ 106, kehrt machen μ 416; ringelte sich *Λ* 39. *Ν* 558.

ἐλέλικτο, s. ἑλελίζω.

Ἑλένη, ης, Gattin des Μενέλαος, T. des Ζεύς *Γ* 199. 426 und der Λήδα, Schwester des Κάστωρ u. Πολυδεύκης *Γ* 238. Ἀργείη *Β* 161 Ameis δ 184; vgl. *Γ* 91. 121. Ζ 290. 343; *Ω* 761. δ 12. 279. 250. 290; ihre Fahrt nach Ägypten δ 125. 228.

Ἕλενος, ου, (1) Sohn des Πρίαμος, der beste Seher Ζ 76. *Ν* 576. *Ω* 249. — (2) ein Grieche, Οἰνοπίδης *Ε* 707 †.

ἑλεό-θρεπτος, ον, in Niederungen wachsend, Eppich *Β* 776 †.

ἔλεος, ὁ, Erbarmen *Ω* 44 †.

ἐλεός, ὁ, Anrichtetisch *Ι* 215 u. ξ 432. Taf. X n. 33.

ἕλεσκον, ε, aor. iter. v. αἱρέω.

ἑλετή (Adj. verb. v. ἑλεῖν), einzufangen; *Ι* 409 eines Menschen Seele kann nicht wieder zurückgeraubt oder eingefangen werden.

ἑλεῦ, Imp. aor. M. = ἑλοῦ (vulg. ἕλευ) nimm deinen Speer *Ν* 294.

ἐλεύθερος, 3. (ἐ prothet., lat. *loiber, līber*) frei, κρητῆρα Mischkrug der (erkämpften) Freiheit Ζ 528; ἦμαρ Tag der Freiheit Ζ 455.

ἐλεύσομαι, fut. v. ἔρχομαι.

ἐλεφαίρομαι, ονται, 3. plur., aor. Part. ἐλεφηράμενος (verw. ὀλοφώιος) täuschen, überlisten τ 565 u. *Ψ* 388.

ἐλέφας, αντος, ὁ Elfenbein *Δ* 141. *Ε* 583. δ 73. θ 404. Bild der Weiße σ 196. ψ 200.

Ἐλεφ-ήνωρ, ορος, Χαλκωδοντιάδης, ἀρχὸς Ἀβάντων *Β* 540. *Δ* 463.

Ἐλεών, ῶνος, St. in Βοιωτία *Β* 500.

ἐληλάδατο, ἐλήλαται, ατο, ἐληλέδατο u. a., s. ἐλάω.

ἐληλουθώς, ἐλθέμεν(αι), s. ἔρχομαι.

Ἑλικάων, ονος, S. d. Ἀντήνωρ, Gatte der Λαοδίκη Γ 123.

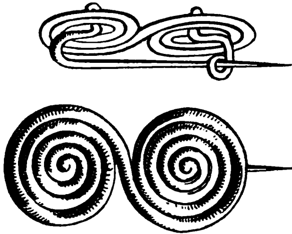
Ἑλίκη, Stadt in Achaia, Β 575. Θ 203. mit Heiligtum des Poseidon.

Ἑλικώνιον ἄνακτα = Ποσειδῶνα Υ 404, v. d. St. Ἑλίκη.

ἑλίκ-ωψ, -ωπος, u. fem. **ἑλικῶπις,** ιδος, hellblickend, glanzäugig, schönäugig s. Ameis zu Α 98 u. Anh.

1. **ἕλιξ,** κος, Adj. der βόες (nie der ταῦροι), öfter neben εἰλίποδες, und daher wohl Kürzung für ἑλικόποδες, fußdrehend, weil sie die Füße beim Gehen winden und drehen; εἰλίποδες ἕλικες also 'fußschleppend und -drehend' (ἕλικας nach and. glänzende, 'glatte'; nach den Alten *camurae* krummhörnige, von ϝελίσσω).

2. **ἕλιξ,** ικος, ἡ (ϝελίσσω), das Gewinde, die Windung, ἕλικες γναμπταί Σ 401 gewundene Spangen (s. d. Abbild.) zum Zusammenhalten der Kleiderhälften über



der Brust; auch gewundene Armspangen wie in der Abbildung der Aphrodite Taf. XVI n. 63.

ἑλίσσω, Inf. ἑλισσέμεν, aor. Part. ἑλίξας, sonst Med. praes., impf. εἱλίσσετο, aor. ἑλιξάμενος, Pass. aor. ἑλιχθέντων (ϝελισσ.) — wenden, drehen, Ψ 466. 309; Pass. umgetrieben rings in den Strudeln Φ 11; sich kehren Μ 74; Med. sich tummeln Μ 49 (s. jedoch Hentze im Anh. für ἐλίσσετο) Σ 372, sich umtreiben Ρ 283, sich wenden (umbiegen Ψ 309) Μ 408, sich wälzen υ 28; sich ringelnd innerhalb des Loches Χ 95; rollen Ν 204.

ἑλκεσί-πεπλος, 2. (ἕλκω, πέπλος) Τρῳάδας, die gewandschleppenden, langgewandigen, Ζ 442. (Il.)

ἑλκε-χίτων, ωνες Ἰάονες, die langgewandigen, langrockigen Ν 685 †.

ἑλκέω, impf., fut. ἑλκήσουσ(ι), aor. ἕλκησε, ωσι, Pass. aor. ἑλκηθείσας (ἕλκω), hin- u. herzerren Ρ 395. Χ 336, fortschleppen Χ 62; mißhandeln λ 580.

ἑλκηθμός, οῖο, m., Fortschleppung, Am. Anh. Ζ 465 †.

ἕλκηθρον, α, plur. (ϝελκ. ἕλκω) — Gegenstand des Hin- und Herzerrens, bloße Vermutung st. μέλπηθρα.

ἕλκος, εος, τό (verw. *ulcus*) — Wunde Τ 49, ὕδρου durch die Hydra Β 723.

ἑλκυστάζω, schleifen Ψ 187 u. Ω 21.

ἕλκω, ἕλκει usw., Impf. ἑλκέμεν(αι), nur praes. impf. (augmentlos), Akt. u. Med. Pass. (vgl. ἑλκέω) — ziehen Β 165. Κ 353. Τ 405; schleifen Ω 52, Χ 401 von ihm aus wie er geschleift wurde; ποδός am Fuße zerren σ 10, Π 406 zog ihn — über den Wagenrand; zog an, spannte Δ 122. φ 419; Θ 486 nach sich ziehend, Μ 398 riß daran; Wage, Segel aufziehen Χ 212. ο 291, fahren Ψ 518; Pass. Ε 665 nachschleifend, Ψ 715 gepackt; Med. zog sein Schwert, raufte sich die Haare aus Κ 15, zieht seine Stirnhaut nieder Ρ 136, rückte seinen Sitz näher τ 506.

ἔλλαβε = ἔλαβε, aor. v. λαμβάνω.

Ἑλλάς, άδος, ἡ, nach den Alten thessalische Stadt mit Gebiet in Φθιῶτις unter des Ἀχιλλεύς Botmäßigkeit in Β 684; eher auch hier wie sonst die Landschaft zwischen Asōpos u. Enipeus, neben Phthia Ι 195. λ 496. Π 595 das Reich des Peleus; καὶ μέσον Ἄργος für ganz Griechenland, s. Ἄργος, Beiw. εὐρυχόροιο Ι 478; καλλιγύναικα Β 683. Ι 447.

ἐλλεδανός, ὁ (St. ϝελ., εἰλέω) — Strohbänder zu Garben Σ 553 †.

Ἕλληνες, οἱ, Β 684 in Nordgriechenland (in Β 530 Πανέλληνας) u. zwar zunächst in Φθιῶτις, Bewohner von Ἑλλάς.

Ἑλλήσ-ποντος, ὁ, der Hellespont mit den anstoßenden Meeresteilen, Ameis ω 82; πλατύς, ἀγαρρόος.

ἐλλισάμην, σσετο, aor. v. λίσσομαι.

ἐλλιτάνευε, impf. v. λιτανεύω.

ἐλλός, ὁ (aus ἐλνός, verw. ἔλαφος u. *Elentier*), Hirschkalb τ 228 †.

ἕλοιμι, ἑλών usw., aor. v. αἱρέω.

ἕλος, εος, τό (f. σέλος, lat. *sŏlum*) — feuchte Niederung, Wiesengrund — Aue Δ 483. ξ 474.

Ἕλος (1) in Λακωνική Β 584 Seestadt. — (2) St. der Πύλιοι Β 594.

ἐλόωσι, s. ἐλάω.
Ἐλπήνωρ, ορος, der verunglückte Genosse des Odysseus κ 552. λ 51. 57.
ἐλπίς, ἐλπίδος, ἡ (Ϝελπ., ἔλπω), Hoffnung, τ 84 noch ist der H. ein Teil vorhanden, d. h. ein Hoffnungsschimmer.
ἔλπω (Ϝέλπω, *volupe*), ἔλπει, lasse hoffen, β 91. ν 380 (Od.); häufiger das Med.
ἔλπομαι usf., impf. ἔλπετο, ἐέλπετο ψ 345, ἤλπετ(ο), perf. **ἔολπα** (ϜέϜολπα), plqpf. ἐώλπει — erwarten *P* 406. γ 228. η 293. ζ 297, meinen *I* 40. *N* 309. *T* 328. ι 419. φ 314, fürchten *O* 110, hoffen, ἐνὶ φρεσί, κατὰ θυμόν, θυμῷ, aber auch Τρωσὶν Ϝέλπετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἑκάστου *O* 701. 288. *P* 395; parenthetisch *Σ* 194; mit Acc. u. Inf. γ 375. Inf. fut. praes. aor. perf.
ἐλπωρή (Ϝελπ. v. ἔλπω), Hoffnung, τοι ἔπειτα, dann darfst du hoffen. Ameis ψ 287. (Od.)
ἔλσαι, σας, aor. v. εἰλέω.
ἐλύω, aor. Pass. ἐλύσθη, εἰς (Ϝελυ-, *volv-*), wickle, wälze, pass. aor. beugte sich nieder *Ψ* 393. *Ω* 510. ι 433 sich duckend.
ἕλχ' = ἕλκε, v. ἕλκω.
ἕλων, impf. zu ἐλάω.
ἕλωρ, α, neutr. (ἑλεῖν) Raub, Beutestück, für Feinde, Wild, Vögel; *Σ* 93 des P. Beraubung büße.
ἑλώρια, τά = ἕλωρα *A* 4, machte sie zu Beutestücken den Hunden.
ἔμ' αὐτόν, bei Hom. nie vereinigt. *A* 271.
ἐμβαδόν (ἐμβαίνω), zu Fuße *O* 505 †.
ἐμ-βαίνω, Part. praes. impf. ἔμβαινον, aor. (auch in tmesi) ἔμβη, ητον, Konj. ἐμβήῃ, perf. ἐμβεβαῶτα, -υῖα, plqpf. βέβασαν — ἐν νηΐ, *vehi navibus,* abziehen, Ameis α 210; ἅρμασιν ἐμβεβαῶτα auf dem Wagen fahrend; darauftreten Z 65. κ 164, *Ψ* 403 *allons!* frisch darauf los! aber *A* 311 u. ö. ἐν δέ unter ihnen: Ameis δ 653, *Π* 94 einschreiten. — kaus. ἐβήσαμεν schafften sie hinein, λ 4.
ἐμβάλλω, praes., impf., aor. Akt. Med. — τί τινι hineinwerfen, legen *Ω* 645. δ 298; stoßen *E* 317, εὐνήν bereiten, *T* 394 anlegen; einhändigen *H* 188 (auch οἱ — χειρί, ἐν χερσί in d. H. nehmen, in d. H. jemandes fallen lassen *Φ* 47. 104), einflößen *P* 451. *N* 82 Mut, Kraft, Flucht, Furcht, Sehnsucht, Streitsucht, μοι — φρεσὶν ἄτην Verblendung eingeben, aber βάλλεσθαι ἐπὶ φρ. zu Herzen nehmen, θυμῷ τι auf etwas sinnen; νηὶ ἐμβάλλειν τινά einschiffen, κεραυνόν schleudern auf —; κώπῃς sich auf die Rudergriffe werfen; *Σ* 85 dich einem Sterblichen beigesellt.
ἐμ-βασίλευω, impf. ευεν m. Dat., darinnen herrschte ο 413.
ἐμ-βέβασαν, -βεβαώς, -βῃ, -βήῃ, s. ἐμβαίνω.
ἐμ-βρέμεται, ἱστίῳ, braust ins Segel *O* 627 †.
ἔμβρυον, τό, Lämmchen ι 245. 309. 342.
ἐμέθεν, ἐμεῖο, ἐμέο, ἐμεῦ = ἐμοῦ.
ἐμέμηκον, s. μηκάομαι.
ἔμεν(αι) = εἶναι.
ἕμεν(αι) = εἶναι, aor. Inf. v. ἵημι.
ἐμέω (Ϝεμέω *vomo*), ausspeien *O* 11 †.
ἔμικτο, aor. Med. v. μίγνυμι.
ἔμμαθε, aor. v. μανθάνω.
ἐμ-μαπέως (μαπέειν) schnell zugreifend, rasch, sofort *E* 836 u. ξ 485.
ἐμ-μεμαώς, υῖα, Part. zu μέμαα, voll Begier, kampflustig, wütend, hartnäckig *E* 330. (Il.)
ἔμμεν(αι) = εἶναι.
ἐμ-μενὲς αἰεί (μένω), immer im Versschluß: beharrlich — immerdar *N* 517.
ἔμμορε, perf. zu *ΜΕΡΩ*.
ἔμ-μορος (μόρος), teilhaft τιμῆς θ 480 †.
ἐμός, ή, όν, *meus, a, um,* ohne Vok. β 96. Ameis Anh. τ 406; meist ohne Artikel (doch *Ψ* 585. σ 254. *Λ* 608 u. ö., οὑμός *Θ* 360 = ὁ ἐμός) ἐμός ἐσσι = mein Sohn π 300 (τὠμῷ, τήμῇ Krasis m. Art.; besser τῷ ἐμῷ, τῇ ἐμῇ mit Synizese).
ἐμ-πάζομαι, praes. u. impf. ἐμπάζετο (ἔμπαιος?), sich kümmern um — τινός (Acc. π 422) meist mit Negation, außer dem Imp. α 271. 305.
ἔμ-παιος, -παῖον, erfahren, vertraut, gewandt in υ 378. (Od.)
ἐμ-πάσσω, impf. ἐν-έπασσε, darauf streuen, *Γ* 126 u. *X* 411.
ἔμ-πεδος, ον (ἐν πέδῳ), feststehend ψ 203 *N* 512, dauerhaft τ 113. *Δ* 314, so ἴς, μένος, fest νόος (nicht entflohen) κ 493 ungeschwächt, φρένες beständiger Sinn, Besonnenheit σ 215. Z 352, vgl. ἔμπ. οὐδ' ἀεσίφρων *Ω* 183; *illico* rasch θ 30; gewiß, sicher τ 250, neutr. ἔμπεδον μένειν an Ort u. Stelle (αὖθι, αὐτόθι dort), ἐστάθη; fest, ohne Wanken,

ununterbrochen (θέει), στηρίξει am Boden mich stemmen.

ἐμ-πεσεῖν, aor. v. ἐμ-πίπτω.

ἐμ-πήγνυμι, fut. ἐν πήξεις u. aor. τινὶ μεταφρένῳ (ἥπατι) δόρυ (βέλος), einen in d. R. — stoßen (schießen) E 40. (χ 83.)

ἔμπης (vgl. παμ-πήδην u. πᾶς), gleichsam ἐν πᾶσιν: allewege, (1) affirmativ: bei dem allem, wie es auch sei, jedenfalls, durchaus τ 37. ο 214, τ 302. ψ 83. P 632 lenkt ganz und gar alle; mit οὐ: gar nicht, keinenfalls οὔ τινα ἔμπης gar niemanden β 91; ἔμπης δ' οὐκ gar nicht (vgl. οὐ πάνυ); zweifelnd aus Überraschung: doch σ 354. (2) konzessiv: bei alledem, gleichwohl, trotzdem doch Ξ 98. T 308, ohne περ δ 100 vgl. 104; freilich, immerhin, τετλάμεν γ 209; dennoch Ξ 174. σ 12. Λ 562. B 297. Θ 33. P 229. ἀλλ'. ἔμπ. (ἀλλὰ) καὶ ἔμπ. ε 205. T 311. Φ 83. Ω 214. ἔμπης — ἀχνύμενοί περ Ω 522 f. meist περ ἔμπης im Versschluß, Ameis Anh. o 361.

ἐμ-πίμπλημι, Imp. -πίμπληθι, Med. impf. -πίμπλαντο, alles übrige v. -πλήθω: fut. Inf. ἐμ-πλησέμεν, aor. (3. pl. auch -πλῆσαν) — füllen, mit — τινός Σ 351. X 312. τ 117. — Med. aor. ἐμπλήσατο, ἐνιπλήσασθαι sc. γαστέρα η 221, X 312 seinen Sinn, seinen Bauch ι 296, X 504 nachdem er an zarter Kost s. H. gesättigt. — Pass. aor. 3. plur. ἐν-έπλησθεν, ἐνιπλησθῆναι, dazu aor. Med. ἔμ-πλητο, -πληντο, satt, voll werden, λ 452 mich am Sohne satt sehen.

ἐμ-πίπτω, impf. -πῖπτε, fut. -πεσέεσθαι, aor. ἔπεσε, ἔμπεσ(ε), η usw. meist in tmesi — m. Dat. hineinfallen ε 318. ο 375. τ 469, befallen Φ 385, χόλος, δέος, losstürzen auf — ω 526, O 624, Λ 297. 311. 325. Φ 9, ε 50 senkte sich, eindringen in — Δ 134. O 451. Π 81. χ 259; sich werfen in — B 175. Λ 824; μοι — θυμῷ, die Rede fiel mir aufs Herz, μ 266 Ameis.

ἔμ-πλειος od. **ἐνί-πλειος (-πληος),** 2., gefüllt m. Gen. σ 119. τ 580. (Od.)

ἐμ-πλήγδην (πλήσσω), dareinstürzend, ohne Wahl υ 132 †.

ἔμ-πλην (πέλας), m. Gen. nahe bei, B 526 †.

ἐμπλήσαιο, ηντο, ητο, s. ἐμ-πίμπλημι.

ἐμ-πλήσσω, s. ἐνι-πλήσσω.

ἐμ-πνέω, Part. praes. -πνείοντε, aor. ἔμπνευσε, ἐνέπνευσε, auch in tmesi, Konj. -πνεύσῃσι — τινί anschnauben, τινί τι (μένος, θάρσος) einhauchen, eingeben einen Gedanken τ 138. Aor. Med. ἔμπνυτο, u. Pass. ἐμ-πνύνθη kam wieder zu sich E 697. X 475.

ἐμ-ποιέω, nur impf. ἐν-εποίεον, fügten darein H 438; tmes. ποίησεν ἐνὶ φρεσί gab in den Sinn.

ἐμ-πολάω, impf. -πολόωντο, erhandelten sich ο 456 †.

ἔμ-πορος, ὁ (ἐν πόρῳ ὤν = Fahrender), Schiffsgenosse, Mitreisender, β 319 u. ω 300.

ἐμ-πρήθω, s. ἐνιπρήθω.

ἐμ-πῦρι-βήτης, τρίπους, ein im Feuer stehender Ψ 702 †.

ἐμ-φορέω, impf. -φορέοντο, schwammen auf, κύμασιν μ 419 u. ξ 309.

ἔμ-φῡλος, ὁ (φυλή), Stammesgenosse ο 273 †.

ἐμ-φύω, aor. ἐνέφυσε, hat eingepflanzt χ 348). Med. **ἐμ-φύομαι,** impf. φῦοντο, aor. ἐν (ἔ)φυ, ἐν χείρεσσι ω 410, wie ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί hineinwuchs er ihm in d. H. = faßte kräftig seine H. Ameis β 302 Anh., vgl. κ 397 ἔφυν, ὀδὰξ ἐν χείλεσι φύντες auf die Lippen fest beißend α 381, ἐμπεφυυῖα fest umschlingend Ameis π 21 Λ 513 ἐμπεφύᾱσιν Θ 84 angewachsen sind.

ἐν, εἰνί, ἐνί, εἰν (verw. *in*: ἐνί Lokat.) I. Adv. darunter, δ 653 Ameis; darinnen ρ 270. Ω 472. sc. ἔστι, εἰσί, ἦν δ 358. E 740 f.

II. Präpos. mit Dat., öfters in Anastrophe, oder per tmesin getrennt vom Verb. wie ἐστί Σ 419. ἔασι ν 105 — = lat. *in*, προθύροισι, νεῶν ἐν ἀγῶνι, auf οὔρεσι, ἵπποισι, καὶ ἅρμασι, in ἀγκαλίδεσσι, νηυσὶν ἔβη zu Schiffe ging; *inter* Γ 31. K 127. N 689. 829. Π 166, ἀνθρώποισι, Τρώεσσι, τοῖσι bei denen E 395. T 55. Ω 62. (μῦθον) ἔειπεν, ἐρέω, inmitten N 555, δηΐοισι; *coram* I 121. Λ 109, πᾶσιν; ἐν ὀφθαλμοῖσι bei ὁρᾶν neben bloßem ὀφθαλμοῖσι, vgl. (ἐν) θυμῷ, φρεσίν, χερσίν, wo der bloße Dat. ursprüngl. Lokativ war, was nachher durch die Präpos. verdeutlicht wurde, also jedesmal: in den Augen gewahren, für uns: mit d. A. (vgl. ins Auge fallen, fassen).

An das spätgriechische instrument. ἐν ist nicht zu denken. — οἴνῳ ἐν ω 73 Lokat. des Zieles (trotz ἐν) in den W. hinein; an d. Schaft N 608, Bogen O 463, den Gliedern Ω 359. μ 90. ν 398, d. Mündung προχοῆς λ 242. — Überhaupt scheinbar = εἰς mit Acc. bei πεσεῖν, βαλεῖν, βῆναι, ἔδυνον, θῆκε (ἐν χερσί —, βαλεῖν, λαβεῖν O 229), κάθιζον, εἷσε, δῆσαν B 175. Z 82, es ist Lokat. des Ziels wie χαμαί, πεδίῳ πέσε. — ἐν m. Gen. scil. δόμοις, frz. *chez* Z 47. η 132. κ 282. — Von Zuständen: πολέμῳ, δηιοτῆτι, φιλότητι *amice*, πένθεϊ, θαλίῃ, θυμῷ, ὀνείρῳ, δοιῇ *in dubio*, μοίρῃ *iure* gebührend, αἴσῃ X 61 *dirâ fortunâ*, ἐν καρὸς αἴσῃ I 378 achte ihn kein Haar. — Zeitlich ὥρῃ ἐν εἰαρινῇ in Lenzeszeit; *penes* H 102. κ 69.

ἐν-αίρω, Inf. ἔμεν, Med. -αιρόμενος, aor. ἐνήρατο (Ἄρης) — in der Schlacht erlegen, morden, Wild Φ 485. τ 263 (vgl. 'morde nicht den heiligen Schlaf').

ἐν-αίσιμος, 2. (ἐν αἴσῃ), gebührend, gehörig, billig Ω 40. 425. ε 190. κ 383. ρ 363; bedeutungsvoll β 182. B 353, zukünftiges β 159.

ἐν-αλίγκιος, 2. (got. *ana-leiks* ähnlich), — ähnlich τινί, τι an etw. α 371, ἄντην von Antlitz.

ἐνάλιος, s. εἰν-αλίῳ.

ἐν-άμελγεν, impf., τοῖς worein er molk ι 223 †.

ἔν-αντᾰ (ἐν ἄντῃ) τινός, im Antlitz, gegenüber Υ 67 †.

ἐν-αντί-βιον, feindlich gegen — an, kämpfen usw. ξ 270. ρ 439. Υ 130.

ἐν-αντίος, 3. (ἀντί), *adversus,* entgegen (stehend, gerichtet), στῆναι, ἐλθεῖν, gegenüberstehend ζ 329, oder -liegend κ 89; bes. neutr. ἐναντίον entgegen Λ 129, gegenüber N 106; τινί gegen O 304, νεικεῖν Υ 252, geradewegs ρ 544, Aug' in Auge χ 65. ψ 107; τινός entgegen Λ 534. Υ 97. (Metr. Stelle vierter Fuß: Ameis Anh. ν 221.) [ῐ]

ἔναξε, aor. v. νάσσω.

ἔνᾰρᾰ, τά, ων — Waffenrüstung *spolia,* meist βροτόεντα O 347; Beute I 188.

ἐν-αργής, ές, εῖς (ἀργός, *argutus*) — deutlich, klar, leibhaftig δ 841. η 201, Υ 131 gefährlich sind d. G., wenn sie leibhaft erscheinen.

ἐν-ᾰρηρός, Part. perf. neutr. (ἀραρίσκω), — wohl eingefugt, festgefugt ε 236 †.

ἐνᾰρίζω, Opt. ἐναρίζοι, impf. ἐνάριζε, ον, aor. ἐνάριξα, ε (ἔναρα) — *spoliare* (die Rüstung) ausziehen τινά τι P 187, töten I 530.

ἐν-αρίθμιος, 2. (ἐν ἀριθμῷ) — etwas geltend B 202, die Zahl füllend (Lückenbüßerin) μ 65.

ἔνασσαν, aor. v. ναίω.

ἔνατος u. **εἰνᾰτος,** 3., *nonus* B 313. 295.

ἔν-αυλος, ὁ (αὐλός), Φ 283 Waldbach, Gießbach; Π 51 Gräben; viell. trockene Rinnsale in der Ebene.

ἐν-δείκνυμι, fut. -δείξομαι, ich will es kund tun Τ 83 †.

ἔν-δεκᾰ, *undecim* ξ 103, Φ 45 (runde Zahl).

ἐνδεκᾰ-πηχυ, elf Ellen lang Z 319 u. Θ 494.

ἐν-δέκᾰτος, 3., *undecimus,* δ 588 (runde Zahl).

ἐν-δέξια (ἐν δεξιᾷ), günstige σήματα I 236; sonst adv. rechtshin, rechts umgehend ρ 365. Α 597.

ἐν-δέω, Imp. praes. -δεόντων, aor. ἐνέδησε (-δῆσε), Pass. plsq. -δέδετο — verstricken, m. Dat. (in Bande: B 111, I 18 in Verblendung); anbinden ἐν- ε 260.

ἐν-δίημι, aor. -δῐεσαν — hetzten darauf Σ 584 †.

ἔνδῖνα, ἐνδίνων, τῶν (ἔνδον), Eingeweide Ψ 806 †.

ἔν-διος, οι (aus ἐνδιϝιος), am Tage, um Mittag δ 450 u. Λ 726.

ἔνδοθεν (ἔνδον), von innen, prägnant auch innen δ 293. 283. 467; m. Gen. Z 247 innerhalb.

ἔνδοθι (ἔνδον), innen Z 498, m. Gen. innerhalb Σ 287; drinnen = ἐν φρεσί in Verbindung m. θυμός, μῆτις, νόος; Ggs. θύρηφιν χ 220.

ἔνδον (ἐν, *in, indu-*), Advb. innen, im Hause, Zelt usw. Σ 394, ἔνδον ἐόντων vom häuslichen Vorrat; m. Gen. = frz. *chez* Υ 13. Ψ 200, sonst oft *chez moi, toi* usw. daheim π 355. 462. φ 207. ψ 2.

ἐν-δουπέω, aor. -δούπησα, ε, plumpte hinein (ins Wasser) μ 443 u. ο 479.

ἐν-δῠκέως — sorgsam Ω 158. κ 65, gehörig, wacker, hold κομίζειν pflegen, warten, φιλεῖν, scherzh. ξ 109. (Hentze η 256.)

ἐν-δύνω, impf. ἔν-δυνε (= δῦν'), ον,

aor. -εδύτην, Imper. -δύτω, Part. -δῦσα u. med. aor. mixtus ἐδύσετο (mit Impf.-Bed.) — anziehen, Rüstung, τὶ περὶ στήθεσσι *K* 131, in tmesi m. Dat. *K* 254. *Ξ* 377. *Ψ* 131; *T* 367 denn innen durchzog ihm unerträgliches Weh das Herz.

ἐν-ῆκε, aor. v. ἐν-ίημι.

ἐνεῖκαι, ἔνεικε, ἐνείκῃ, aor. Inf., Imp. u. Konj. zu φέρω.

ἔν-ειμι, -εστι, -ειμεν, -εισιν *B* 131 praes., Opt. -είη, impf. -έην = -ῆεν 3. sg., -εσαν 3. pl. — τινί darinnen sein *A* 593 (ἔνδον ἐν φρεσί); in tmesi *Σ* 419 (nicht aber *β* 345. *η* 291. *μ* 320. *ν* 438. *σ* 293, wo einf. Verb. εἶναι; ebensowenig hierher ἔνι scil. εἰσί *Σ* 53. *T* 248. *ι* 126. 132. *φ* 288, ἐν scil. ἐστί *Φ* 569. *ι* 134).

ἕνεκᾰ, ἕνεκεν, εἵνεκᾰ (aus ἕν-Ϝεκα), — um — willen, m. Gen., vor u. nach gesetzt *A* 49. 152; ἐμεῖο, σεῦ, ἕθεν, *mea, tua, sua gratia* usf. vgl. οὕνεκα.

ἐν-έκυρσε, s. ἐγκυρέω, *incidit in.*

ἐνενήκοντα, *nonaginta* *B* 602.

ἐνένῑπεν, aor. zu ἐνίπτω.

ἐν-έπασσε, v. ἐμπάσσω.

ἐν-έπω u. **ἐν-νέπω** (aus ἐν-σέπω, *insece*, sag an), ἐν-έποιμι, Imp. ἔννεπε, Part. ἐν-έποντα, ες, -έπουσα; fut. ἐνίψω u. ἐνι-σπήσω; aor. Ind. ἔνισπες ἔνισπε, Konj. ἐνίσπω, ῃ, Opt. ἐνίσποις, οι, Inf. ἐνισπεῖν, Imp. ἐνίσπες = ἔνισπε pl. ἔσπετε (f. ἐν-σπετε) s. bes. — ansagen, melden, von, *γ* 93. 101. *δ* 642. mitteilen *H* 417, künden τινί τι, m. Fragesatz *ϑ* 101; *A* 643 = *ψ* 301 melden.

ἐν-ερείδω, aor. -έρεισαν 3. plur. — stießen hinein τινί τι *ι* 383 †.

ἔνερθε(ν), νέρθε(ν) (ἔνεροι) — von unten *T* 57, gew. unten *N* 75. *Ξ* 274. *ι* 385. *H* 212. *T* 500. *ν* 352 bes. mit Bezug auf die Füße; m. Gen. unterhalb *Ξ* 204. *λ* 302. *Θ* 16. *A* 252; aber θώρηκος ἐν *A* 234 unten am Panzer.

ἔνεροι, ων, οἱ — die Unterirdischen *O* 188, Komp. **ἐνέρτερος** Οὐρανιώνων tiefer in der Unterwelt als die (tiefsten) Uranionen = Titanen *E* 898; s. Verf. zu Nägelsbach H. Theol. S. 396. pl. θεοί *O* 225, Τιτῆνες.

ἔν-εσαν = ἐνῆσαν, impf. v. ἔνειμι.

ἐν-εστήρικτο plqpf. v. ἐν-στηρίζω, *infixa erat.*

ἐν-ετή, ἡ (ἐνίημι), Heftel *Ξ* 180 †.

Ἐνετοί, ῶν, Volk τῶν Παφλαγόνων *B* 852 †.

ἐν-εύδειν, impf. ἐνεῦδεν darinnen schlafen *γ* 350. (Od.)

ἐν-εύναιον, Gen. plur. -ευναίων n. (εὐνή), Bettzeug *π* 35; Bettlager *ξ* 51.

ἐν-ηείη, ἐν-ηείης Gen. (s. d. folg.) Freundlichkeit *P* 670 †.

ἐν-ηής, έος, έα, freundlich *Ψ* 252. *ϑ* 200.

ἔν-ημαι, -ήμεθα darin sitzen *δ* 272 †.

ἐνήνοθε, perf. v. ἀνέθω, var. ἀνήνοθε, s. d. (ἀνέθω, ἄνθος eigentl. ist entsproßt) emporquillt *ρ* 270 †.

ἐνήρατο, aor. 1 Med. v. ἐναίρω.

ἔνθᾰ (ἐν), da *γ* 120 (1) lokal, da u. wo: *ζ* 266, mit folg. Bestimmung *γ* 365 Am. — ἄρα wo eben *χ* 335, auch *eo* dahin *ζ* 47. *Ξ* 340. *ν* 113. *ο* 415; bes. ἔ. ἢ ἔνθα da oder dort *O* 82, vgl. Nägelsbach *B* 397. hin oder her *κ* 574. — καὶ ἔνθα hier und dort, hin und her, in die Länge u. Breite, — περ, gerade wo, Ameis Anh. *ν* 284, — τε Am. Anh. *ϑ* 363.

(2) temporal nur demonstrativ: da *ξ* 345. *B* 308, Anhub der Erzählung Ameis Anh. *α* 11, Fortleitung *A* 22. *Δ* 293. *E* 155. — αὖ *E* 1; den Nachsatz einleitend, Ameis Anh. *B* 303, — ἔπειτα *κ* 297. da, zurückweisend: = unter solchen Umständen *B* 155; verweisend = sodann *Π* 209. *κ* 297.

ἐνθάδε, (1) *hic* *A* 171. *B* 203. — (2) *eo, huc* Z 256.

ἔνθεν (ἐν), (1) *inde* *Δ* 58. *κ* 108, *ab illa (altera) parte* *μ* 230 (59. 211), *ex iis* *ξ* 74. — (2) *unde* *H* 472. *Ω* 597. *δ* 220. *τ* 62. — (3) *deinde* *N* 741.

ἐνθένδε, *inde, hinc* *Θ* 527.

ἐν-θρώσκω, nur aor. ἔνθορ(ε) (tmes. *E* 161. *T* 381) sprang hinein, darauf, meist mit Dat., λάξ stieß mit der Ferse *ρ* 233.

ἐν-θύμιος = ἐν θυμῷ, am Herzen liegend, Gegenstand der Sorge *ν* 421 †.

ἐνί, s. ἐν.

ἔνι (1) = ἔνεστι. — (2) = ἐν in anastrophe *γ* 100 u. ö.

ἐνιαύσιος (ἐνιαυτός), σῦς ein jähriges *π* 454 †.

ἐνιαυτός, ὁ (ἐν-ιαύω), 1) das Ruhequartier, speziell die zwei Sonnenjahre scheidende Station (vgl. *solstitium*), dah. der Jahrestag, Jahresschluß, *κ* 469. *B* 249.

551. **τελεσφόρον εἰς ἐν.** ξ 292. δ 86. **περιτελλόμενοι ἐνιαυτοί** Θ 404. 418. 2) das Jahr als Zeitraum; *περιπλομένων -ῶν* im Kreislauf der Jahre α 16.

ἐν-ιαύω, impf. *-ίαυε* darin schlafen ι 187. (Od.)

ἐν-ιζάνω, impf. *ἐνίζανον*, sich darin setzen, *αἰθούσῃσιν* in den Hallen (sc. auf die Stühle), Arist. LA. Τ 11.

ἐν-ίημι, *-ίησι* etc. praes., impf., fut., aor. *-έηκε ἐνῆκας, εν, εἷσα* (oft in tmesi) — *immitto* Ξ 131, Ψ 177 legte dran des Feuers Macht; *τινί τι* Π 449. 729, Φ 338 *τινὰ πυρί* in Brand setzen; einspannen Π 152, ο 198 der Eintracht zuführen. *πόντῳ νῆα* in See gehen; *inicere τινί τι* κ 317, Μ 441, *πόνοις* in Elend versetzen; hineinstecken Schlüssel, Ohrgehänge μ 265; einflößen Mut, Zorn.

Ἐνιῆνες, Β 749 † (*Αἰνιᾶνες*), um Dodona.

ἐνι-κλάω, *-κλᾶν* zerknicken, vereiteln Θ 408 †.

Ἐνῖπεύς, *ῆος*, Flußgott in Phthiotis λ 238.

ἐν-ῑπή, *ῆς* (*ἴπτομαι*), Verweis, Ameis Anh. Ε S. 44, Schelten υ 266; Drohung ε 446, Vorwurf Ε 492 Ameis Anh.

ἐνί-πλειος, *ον*, s. *ἔμπλειος*.

ἐνι-πλησθῆναι, *-πλήσωσι*, s. *ἐμπίπλημι*.

ἐνι-πλήσσω, aor. *-πλήξωμεν, ωσι, αντες* mit Gewalt hineinstürzen *τινί* ins Garn χ 469. (Il.)

ἐνι-πρήθω, impf. *-έπρηθον*, fut. *-πρήσω*, aor. *-έπρησεν* usw. ansprühen, (1) blähen β 427 *ἔμπρησεν*. — (2) anzünden Ι 589, meist *πυρί* Θ 182, *πυρός* Π 82.

ἐν-ίπτω (*ἴπτομαι, īcere*) Opt., schelte, fahre an, *μέ* Ω 768, *μὲ θυμὸν ὀνείδεσι* Γ 438, Η 447 s. *ἐνίπω*; *τινὰ μύθῳ* (*κακῷ* u. ä.) Β 245, aor. *ἐνένῑπε, αἰσχρῶς* Ψ 473 u. *ἠνίπᾰπε μύθῳ* Versschluß: Am. υ 17.

ἐνι-σκίμπτω, aor. Part. *-σκίμψαντε* und aor. Pass. *-σκίμφθη* (*σκήπτω* Schaft) — immer *οὔδει*: in den Boden wühlend, oder: wühlte sich Ρ 437. 528. (Il.)

ἔνι-σπες, ε Ind. aor., **ἐνί-σπε(ς)** Imp. aor. v. *ἐνέπω*.

Ἐνίσπη, das windige, St. in Arkadien Β 606.

ἐνι-σπήσω, fut. **ἔνι-σπον,** *ες* usw. aor. zu *ἐν-έπω*.

ἐνισσέμεν, *ων, όμενος*, impf. *ἐνίσσομεν*, außer Χ 497 immer *ἐπέεσσιν* o. ä. anfahren, schelten.

ἐνι-χριμφθείς, angepreßt, s. *ἐγχρίμπτω*.

ἐν-ίψω, fut. zu *ἐν-έπω*.

ενναετες = *εἰνάετες* (*Ϝέτος*), Adv. neun Jahre lang γ 118 u. s.

ἐννάκις = *εἰνάκις*, neunmal ξ 230 †.

ἐννέα (*ἐννέϜα*), *novem* Ζ 174.

ἐννεᾰ-βοίων, Gen. pl. neutr., um neun Stiere werte Ζ 236 †.

ἐννεακαίδεκα, neunzehn Ω 496 †.

ἐννεά-πηχυ und *-πήχε(Ϝ)ες*, neun Ellen lang λ 311.

ἐννεά-χῑλοι, neuntausend Ε 860.

ἔννεον, impf. zu 1. *νέω*.

ἐννε-όργυιος spr. *ἐννήόργυιοι*, 9 Klafter lang λ 312 †.

ἔν-νεπε aus *ἔν-σεπε*, s. *ἐν-έπω*..

ἐννέ-ωρος (*ὥρα*), neunjährig Am. κ 19, Anh. [spr. *ἐννήωρ*].

ἐννεσίη, ep. st. *ἐνεσία* (v. *ἐνίημι*), *ἐννεσίῃσιν* durch die Pläne Ε 894 †.

ἐννήκοντα, richtiger *εἰνήκ.* (= *ἐνενήκ.*) — neunzig τ 174 †.

ἐνν-ῆμᾰρ (richtiger *εἰνήμ.*), neun Tage lang η 253 Ameis.

Ἔν-νομος (1) *οἰωνιστής*, Führer der Myser, fällt durch Achilles Β 858. Ρ 218. — (2) ein Troer, durch Odysseus Λ 422.

ἐν-νοσί-γαιος, *ὁ* (oder *εἰνο-*, aus *ἐν*+*Ϝοθ.*, *ὠθέω*), Erderschütterer, fast wie N. propr., Beiwort des Poseidon Τ 20. 310. Φ 462, neben *κλυτός* Θ 440. ε 423, *εὐρυσθενής* Η 455. ν 140, *γαιήοχος* Ι 183. λ 241. [ῐ]

ἕννυμι (*Ϝεσν*, aus *Ϝέσ-νυμι, Ϝεσθής, vestis*), fut. *ἕσσω*, aor. *ἕσσα, σσον, σσαι, σσας*. Med. *ἕννυσθαι*, impf. *-ῦτο*, aor. 1 *ἕσατο, ἑέσσατο, αντο*, Pass. praes. impf. perf. *εἷμαι, ἕσσαι, εἷται, εἱμένος*, plqpf. sing. *ἕσσο, ἕστο*, du. *ἕσθην*, pl. *εἵατο* (*Ϝε-Ϝέσ-ατο*) — anziehen, *εἵματα, τινά, τι* η 265. π 475. Med. sich anlegen, Pass. anhaben *τί* Κ 334, Ξ 350, *εἵματα* oder bloß *κακά, ἀεικέα, καλά* schlecht, schön gekleidet sein, (*περὶ*) *χροΐ* am Leibe, *ἀμφ' ὤμοισι*; *ὤμοιϊν νεφέλην*; Ο 308 *εἱμένα χαλκῷ* mit Erz bekleidet. Γ 57 hättest den steinernen Rock an = wärest gesteinigt worden.

ἐν-νύχιος, 3. zur Nachtzeit Φ 37 = **ἔν-νυχος** (*νύξ*) Λ 715 †.

ἐν-οινο-χοεῦντες = -χοέοντες (οἰνοχόος), einschenkend γ 472 †.
ἐν-οπή nur sg. (ὄψ), (1) Getöne, Laute, Stimmen κ 147. — (2) Schlachtgetümmel Π 782; neben μάχη.
Ἐνόπη, Stadt Agamemnons in Messenien Ι 150. 292.
ἐν-όρνυμι, nur aor. ἐν-ῶρσας, ε, -όρση, τινί (Αἴαντι Λ 544) τι in jem. erregen, erwecken Furcht, Flucht, Mut, Sehnsucht. Med. **ἐν-όρνυμαι,** Wurzelaor. ἐν-ῶρτο γέλως θεοῖσι, entstand unter d. G. θ 326 (θ 343 in tmesi).
ἐν-ορούω, nur aor. -όρουσε, σαν, σας, ση (feindlich), einbrechen unter τινί Λ 149, Φ 182 auf — tretend (auch tmesis).
ἔν-ορχος, 2. unverschnitten Ψ 147 †.
ἐν-οσί-χθων (st. εἰνοσ.) = ἐν-νοσίγαιος, Erderschütterer Υ 13. η 35, mit κρείων Gebieter Θ 208. ε 282, εὐρυκρείων Λ 750, κυανοχαίτης γ 6, als Apposition zu Ποσειδάων Η 445. α 74 u. o.
ἐν-σκίμπτω, s. ἐνι-σκίμπτω.
ἐν-στάζω, perf. Pass. -έστακται, eingeflößt ist β 271 †.
ἐν-στηρίζω, plqpf. Pass. -εστήρικτο (στερεός, στέαρ, στῆναι, *sterilis*, starr) — blieb stecken Φ 168 †.
ἐν-στρέφεται ἰσχίῳ, im Hüftgelenk sich dreht Ε 306 †.
ἐν-τᾰν-ύω, -ουσιν, fut. -τανύειν φ 97. 127. 174, aor. ἐντάνυσε, ἐντάνυσσε etc. hineinspannen ψ 201; sonst immer νευρήν einhängen, τόξον, βιόν bespannen, besehnen, vgl. Ameis τ 577 u. die Abbild. Taf. XIII n. 42. [ῠ]
ἐν-ταῦθα, hieher Ι 601 †.
ἐν-ταυθοῖ, hieher ἧσο; Φ 122.
ἔντεᾰ, εσι neutr. pl. eigentl. Geschirr des Viehes, dann δαιτός Tischgeschirr, meist: Rüstung, bes. Panzer Γ 339, ἀρήια Kriegs-R. ψ 368. Κ 407.
ἐν-τείνω, nur Pass. perf. plqpf. ἐντέτᾰται, το war eingespannt (mit Kreuzriemen gefüttert) Κ 263; ist (kreuzweise oder in wechselnden Lagen) überflochten, der Wagenkorb am Prachtwagen Ε 728, vgl. Ψ 335. 436.
ἔντερον, α (ἐντός), Ν 507 (1) Darm als Saite φ 408. — (2) Gedärme.
ἐντεσῐ-εργός (ἔντεα, ϝέργον), im Geschirr arbeitend Ω 277 †.
ἐντεῦθεν, *inde* τ 568 †.
ἐν-τίθημι, impf. ἐν-ετίθει, m. fut. aor. Act. ἐνέθηκα usf., Inf. -θέμεναι, Med. Ind. u. Imp. 2. sing. ἔνθεο usf. — hineinlegen τινά τινι ins Feuer, Bett, auf den Amboßstock, das Lager; das Schwert in die Scheide stecken κ 333, ἐνὶ φρεσί eingeben, Mut etc. in den Sinn γ 77, Kraft in die Schultern Ρ 569; χερσί einhändigen, ξ 312 in die Hand geben, ο 357 in früheres Alter versetzen, Δ 410 in gleiche Ehre stellen. Med. auch θυμῷ Zorn u. ä. sich ins Herz setzen; μῦθον θυμῷ die Rede zu Herzen nehmen; ἐν στήθεσσι θυμόν.
ἔντο, aor. 2 Med., s. ἐξ-ίημι.
ἔντοθεν = ἐντός, Konj. ι 239. 338.
ἐντός, innen; m. Gen. innerhalb Μ 374.
ἔντοσθε(ν) = ἐντός Μ 296; Ζ 367. κ 92.
ἐν-τρέπεται, P. kehrt sich daran Ο 554 u. α 60, mit Negation.
ἐν-τρέχω, darin laufen, sich bewegen Τ 385 †.
ἐν-τροπᾰλιζόμενος, η, ην, sich umdrehend, zurückwendend Ζ 496. Λ 547. (Il.)
ἐντύνω, impf. u. aor. 1 ἔντῡνον, Imp. (s. ἐντύω), m. aor. Part. ἐντύνασαν, Med. praes. impf. aor. (Konj. ἐντύνεαι (sprich ἐντύνjαι) od. ἐντύνῃ) — sich schmücken, ἑαυτήν u. Med., bereit stellen δέπας, bereiten, Mahlzeiten γ 33. ο 500. Ω 124, anstimmen μ 183; Med. fertig werden ζ 33.
ἐν-τῠπάς (τύπτω), fest eingeschlagen in den Mantel Ω 163 †.
ἐντύω, impf. ἔντῡεν, ον — schirrte an Ε 720, bereitete ψ 289.
Ἐνῡάλιος sing. (Ἐνυώ), Ares als wilder Schlachtengott Ρ 211; sonst subst. [Syniz. -ῡαλίῳ' νδρεϊφόντῃ.] (Il.)
Ἐνῡεύς, ῆος, König v. Skyros, fällt durch Achilleus Ι 668 †.
ἐν-ύπνιον (ὕπνος), neutr. als Adv. im Schlafe; s. Nägelsbach u. Verf. zu Β 56.
Ἐνῡώ, ἡ, Personifikation des Kriegsgetümmels, Gefährtin des Ares Ε 333. 592.
ἐν-ωπᾰδίως Adv. (ἐν-ῶπα), auf eine Weise wie leibhaftig, als wäre er es leibhaftig, deutlich erkennbar ψ 94 †.
ἐν-ωπῇ Dat. (ἐν-ῶπα), offen Ε 374. (Il.)
ἐν-ώπιᾰ (ἐνῶπα cf. *façade*), παμφανόωντα die helleuchtenden, weil mit Kalk bestrichenen, Haupt-Wände des Hauses; Fassade. δ 42. χ 121.

ἐν-ῶρτο, aor. zu ἐν-όρνυμαι, entstand.
ἕξ (aus σϜέξ), sechs *E* 270. μ 90.
ἐξ-αγγέλλω, nur aor. -ήγγειλεν hinaustragen, melden *E* 390 †.
ἐξ-άγνυμι, nur aor. -ἕᾱξεν u. -ἄξῃ, tmesis, brach heraus *Λ* 175.
ἐξ-αγόρευεν, impf. gab an λ 234 †.
ἐξ-άγω, impf. ἔξαγε(ν) u. -ῆγε(ν), aor. ἐξάγαγε, οις u. -ήγαγε, öfters in tmesi: herausführen *Λ* 337, τινά (τινός aus, Σκυρόθεν ξ 264. *N* 379) herausholen θύραζε; aufführen τύμβον *H* 336.
Ἐξάδιος, e. Lapithe *Α* 264 †.
ἐξά-ετες (Ϝέτος), neutr. sechs Jahre lang γ 115 †.
ἐξ-αίνυμαι, impf. το tmes. *Δ* 531, θυμόν nahm das Leben; ο 206 hob aus (dem Wagen) auf das hintere Schiff.
ἐξαίρετος, 2. (αἱρεῖσθαι), auserlesen δ 643. *B* 227.
ἐξ-αιρεύμην, impf. Med. v. folgd.
ἐξ-αιρέω, nur impf. u. aor. A. M., impf. ἐξαιρεύμην auch in tmesi — (1) Aktiv: herausnehmen *Ω* 229; auswählen ι 160, γέρας. — (2) Med. für sich (eigenen Gebrauch) herausnehmen, Pfeile, Schafe, Vögel, sich auswählen, Beute *I* 129. *Λ* 697. μ 123; benehmen den Verstand, τινός (τινί) τι *Z* 234, Furcht, Müdigkeit den Gliedern γυίων; nehmen das Leben θυμόν *M* 150. ρ 236, μελέων; τινά *Π* 58, τινί υ 61. *Λ* 381, τινός *Φ* 112; τινί τι π 218.
ἐξ-αίσιον, Acc. (αἶσα), Ungebührliches δ 690, maßlos *O* 598, ohne Maßen ρ 577.
ἐξ-ᾱίσσω, nur aor. A. ἀΐξαντε herausstürzend u. aor. P. ἠΐχθη entflog den Händen *Γ* 368.
ἔξ-αιτος, 2., erlesen, Wein, *M* 320 Ruderer, Hekatomben.
ἐξ-αίφνης (vgl. ἐξαπίνης), jählings *P* 138 u. *Φ* 1.
ἐξ-ᾰκέομαι, beschwichtigen, aor. -ακέσαιο, χόλον, *Δ* 36. γ 145.
ἐξ-αλαόω, aor. -αλάωσας, σε, σαι blenden τινά, ὀφθαλμόν. (Od.)
ἐξ-αλαπάζω, fut. -ᾰλᾰπάξειν und aor. -αλαπάξαι zerstören, Städte, nur *N* 813 Schiffe; δ 176 entvölkern.
ἐξ ἀλέομαι, impf. ἀλέοντο meiden *Σ* 586 †.
ἐξ-ᾶλλεται u. Part. aor. -άλμενος — herausspringen *E* 142; τινῶν — *Ψ* 399 voran eilend.

ἐξ-ᾰνᾰ-βαίνω, Part. aor. -βᾶσι hinansteigend *Ω* 97 †.
ἐξ-ᾰνᾰ-δύομαι, aor. 2 Part. -δύς, fem. -δῦσαι emportauchen τινός aus — δ 405. (Od.)
ἐξ-ᾰνᾰ-λύω, aor. -λῦσαι erlösen θανάτοιο vom T. *Π* 442. (Il.)
ἐξ-ᾰνᾰ-φανδόν (φαίνω), offen heraus υ 48 †.
ἐξ-ᾰν-ίημι, Part. -ιεῖσαι von sich gebend *Σ* 471 †.
ἐξ-ᾰνύω, fut., aor. -ήνυσε vollende *Θ* 370; τινά einem den Garaus machen, töten. (Il.)
ἐξ-απατάω, fut. -ᾰπᾰτήσειν u. aor. ησε täuschen *X* 299, tmes. *I* 375.
ἐξ-ᾰπ-ᾰφίσκω, nur aor. -ήπᾰφε, K. -απάφω u. Med. aor. -απάφοιτο täuschen *I* 376.
ἐξ-ᾰπίνης, jählings, urplötzlich ξ 29. *E* 91.
ἐξ-απο-βαίνω, -έβησαν, stiegen aus dem S. (νηός) herab μ 306 †.
ἐξ-ᾰπο-δίωμαι, Konj. (δίω) hinter μάχης (besser getrennt: μάχης ἒξ ἀπ.), aus d. S. wegjagen *E* 763 †.
ἐξ-απο-δύνω, impf. -έδῡνε ausziehen ε 372 †.
ἐξ-ᾰπ-όλλυμαι, intr. perf. -όλωλε *deperiit*, τινός ist verschwunden von —, aor. -ολοίατο mögen aus I. vertilgt werden. *Z* 60.
ἐξ-ᾰπο-νέεσθαι (besser: μάχης ἒξ ἀπο-), aus der Schlacht zurückkehren *Π* 252. (Il.)
ἐξ-ᾰπο-νίζω, impf. -ένιζε aus dem sie gewöhnlich wusch τ 387 †.
ἐξ-ᾰπο-τίνω, Opt. prs. -τίνοις ganz abbüßen, Flüche *Φ* 412 †.
ἐξ-άπτων, impf. -ῆπτε, Part. aor. -άψας (ἅπτω) anbinden, τινός an; Med. -άπτεσθε *Θ* 20 hängt euch daran.
ἐξ ἀράσσω, aor. ἄραξε schlug (ihm den Mast) heraus μ 422 †.
ἐξ-άρνυμαι, nur aor. Med. ἐξήρατο, für sich davontragen, als Lohn, als Beute, Τροίης aus Tr. ε 39. κ 84. ν 137.
ἐξ-αρπάζω, aor. -ήρπαξ(ε), ξασα entraffte μ 100, in Il. rettend, Subj. eine Gottheit.
ἔξ-αρχος (ἄρχω), Vorsänger, Anstimmer der Trauerlieder *Ω* 721 †.
ἐξ-άρχω, impf. -ῆρχε und -ήρχετο (ἄρχω) βουλάς Ratschläge angeben *B* 273, Med.

μ 339, τινός anheben, Spiel, d. Totenklage Χ 430.

ἐξ-αυδάω, Imp. -αύδᾱ, offen heraussagen Π 19. (Il.)

ἐξ-αῦτις, wiederum, zur Wiederaufnahme einer abgebrochenen Handlung Ε 134. δ 213.

ἐξ-ἀφ-αιρέω, M. K. aor. -έλησθε ψυχάς habt das Leben herausgenommen (ἐκ μελέων) χ 444 †.

ἐξ-ἀλύω, οντες, herausschöpfend ξ 95 †.

ἐξείης (ἕξις, ἔχω), reihlings, Adv., der Reihe nach Ο 137, nacheinander Χ 240. Ω 274.

1. **ἔξ-ειμι** (εἶναι), nur ἐμῆς, ἔξεισι γενέθλης ν 130 †; besser: ἐμῆς ἔξ εἰσί wie Ζ 100 θεᾶς ἔξ ἔμμεναι stammen von.

2. **ἔξ-ειμι,** -εισθα (über -ίμεναι λ 531 s. ἐξ-ίημι); impf. ἤϊον (ἰέναι) — herausgehen, θύραζε hinaus; aus — τινός β 139.

ἐξ-εἶπον, aor. Konj. -είπω, ῃς, ῃ, Opt. οι, fut. ἐξ-ερέω bes. ὧδε γάρ φ 337, u. ἐκ (μέν δ 376, γάρ ο 318. ω 265. 324) τοι ἐρέω heraussagen Ι 61.

ἔξ-εισθα, 2. sing. von 2. ἔξ-ειμι.

ἐξ-εκυλίσθη, aor. Pass. v. ἐκκυλίω.

ἐξ-ελαύνω, nur impf. -ήλαυνε, u. ἐξ-ελάω, fut. -ελάαν u. aor. -ήλᾰσε, σσαν, -έλᾰσε usw. — heraustreiben, τινός aus — Λ 562, vertreiben aus π 381, forttreiben λ 292, δίκην Π 388 beugen, austreiben κ 83 (Vieh), sc. ἵππους, ἅρμα herausfahren Ω 323; herausschlagen, Zähne σ 29.

ἐξ-ελεῖν, aor. zu αἱρέω.

ἐξ-έλκω, Part. ουσα, impf. ἕλκεν, P. praes. -ελκομένοιο — herausziehen, den Einschlagfaden an den Litzen hinaus Ω 762, s. Taf. IX; wenn er aus seinem Lager herausgezogen wird ε 432.

ἐξ-έμεν = ἐξ-έμεναι inf. aor. v. ἵημι.

ἐξέμεν, inf. fut. v. ἔχω.

ἐξ-εμέω, O. aor. -εμέσειε auswürfe μ 437. (Od.)

ἐξ-έμμορε, besser θεῶν ἐξ (ἔξ) ἔμμορε ε 335 (μείρομαι, μέρος) hat teil.

ἐξ-εναρίζω, ων, impf. ιζεν, fut. ίξεις, aor. -ενάριξε usf. (ἔναρα) — *spoliare*, die Rüstung τεύχεα Ρ 537 ausziehen, dann erlegen, töten τινά Ε 151. (Il. u. λ 273. γ 264).

ἐξ-ερεείνω, impf. -ερέεινεν, ον (ἐρέω) — ausforschen abs. Κ 543, τί μ 34, τινά ψ 86. Med. impf. ετο Κ 81.

ἐξ-ερείπω, nur aor. Konj. -ερίπῃ, -εριποῦσα niederfallen Ρ 440. (Il.)

1. **ἐξ-ερέω,** fut. zu -εἶπον.

2. **ἐξ-ερέω,** -ερέουσι, Konj. έῃσι, Opt. έοις, Part. έοντες, έουσα — (1) Akt. (Od.) fragen Ι 671. γ 116. μ 17, ausforschen τινά γ 24, ἕκαστα, κνημούς. — (2) Med. ἐξερέεσθαι, Konj. ἐξερέηται, impf. -είρετο, -ερέοντο ausfragen δ 119; τινά γ 24, erkunden α 416, m. indir. Frages. η 17.

ἐξ-ερύω, Opt. praes. -ερύοι, aor. -έρυσε; -είρυσε, -είρυσσαν, iter. -ερύσασκεν (ἐρύω) herausreißen κ 386. σ 86. χ 476, τί τινος etwas aus etw. Τ 323, aber an etw. beim Fuß Κ 490, an der Deichsel Κ 505.

ἐξ-έρχομαι, nur aor. -ήλυθε, -ῆλθε (ἐξέλυθε Ε 293 coni. Christ) usf. — herausgehen, m. Gen. φ 190. Χ 237; ausziehen zum Kampf Ι 576.

ἐξ-ερωέω, nur aor. -ηρώησαν (*ruere*) sind hinausgerast, durchgegangen Ω 468 †.

ἐξ-εσίην, Acc. (ἵημι) ἐλθεῖν auf Aussendung = Botschaft kommen, nur Ω 235. φ 20.

ἐξ-έτης, Acc. -έτε(α) (ἔτος) — sechsjährig Ψ 266. (Il.)

ἐξ-έτι, besser getrennt: m. Gen. von — an, seit Ι 106, seit der Väter Zeit θ 245.

ἐξ-ευρίσκω, aor. Opt. -εύροι herausfände Σ 322 †.

ἐξ-ηγέομαι, Imp. -ηγείσθω, m. Gen. herausführen Β 806 †.

ἐξήκοντα, *sexaginta* ξ 20.

ἐξ-ήλασε, ασσαν, dor. v. -ελαύνω.

ἐξ-ήλατος, 2. (ἐλαύνω), mit dem Hammer getrieben Μ 295 †; Aristarch: ἑξήλατον mit sechs Lagen.

ἐξ-ῆμαρ, sechs Tage lang ξ 249. (Od.)

ἐξ-ημοιβός, ά (ἀμοιβή), neutr. wechselbar, zum Wechseln θ 249 †.

ἐξ-ήπαφε, aor. v. -απαφίσκω.

ἐξηράνθη, aor. Pass. v. ξηραίνω.

ἐξ-ήρατο, aor. v. -άρνυμαι.

ἐξ-ηρώησαν, aor. v. -ερωέω.

ἑξῆς = ἐξείης nach der Reihe μ 147. (Od.)

ἔξ-ιδεν, zu ἐξ-οράω.

ἐξ-ίημι, nur aor. herauslassen — senden, aor. inf. -έμεν(αι) τινά hinauslassen (λ 531 besser als ἐξίμεναι), τινὸς

ἔρον (εἵην, εἶναι) die Lust an etw. = sich sättigen an *N* 638. *Ω* 227; sonst nur Med. πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο ihre Lust an — hinausgetrieben, sich Hunger u. Durst vertrieben hatten *A* 496. α 150.

ἐξ-ιθύνω, mache gerade *O* 410 †.

ἐξ-ικνέομαι, aor. -ἱκόμην, -ίκετο m. Acc. erreichen, einen Ort, Person ν 206; das Schiff — die Insel μ 166.

ἐξ-ἴμεναι λ 531, *exire*, besser ἐξ-ἕμεναι v. ἐξ-ἵημι.

ἐξ-ίσχει, streckt heraus μ 94 †.

ἔξοδος, wie altd. Ausfahrt, Πατρόκλου hieß Gesang *Π*, Πριάμου Gesang *Ω* bei den Alten.

ἐξ-οίσουσι, fut. zu ἐκ-φέρω.

ἐξ-οιχνεῦσι (οἰχνέω), gehen heraus *I* 384 †.

ἐξ-οίχεται, ist heraus *Z* 379. 384, tmes. δ 665.

ἐξ-όλλυμι, aor. ὤλεσαν, ὀλέσειε — ganz zerstören τινά, τινὶ φρένας den Verstand rauben *H* 360.

ἔκ τ' ὀνόμαζεν, (hinter ἔπος τ' ἔφατ' ließ das Wort verlauten) u. redete an *A* 361. β 302 u. ö. oder: nannte mit Namen (der freilich mitunter fehlt, so daß die 32mal vorkommende Wendung formelhaft ist).

ἐξ-ονομαίνω, aor. Konj. -ονομήνῃς, Inf. -ονομῆναι mit Namen nennen *Γ* 166; aussprechen ζ 66.

ἐξ-ονομᾰ-κλήδην, Adv. (ὄνομα, καλέω), bei Namen, namentlich, nennen *X* 415, rufen μ 250.

ἐξ-όπῑθε(ν), Adv. (ὄπισθεν), *a tergo* *Δ* 298; κεράων hinter den Hörnern. (Il.)

ἐξ-οπίσω [ῐ], Adv., (1) rückwärts *P* 108; νεκροῦ r. vom Toten weg. (Il.) — (2) hinterher, künftig δ 35. (Od.)

ἐξ-οράω, nur aor. -ιδεν schaute (gewaltig) darein (eigentl. heraus, auf) *Y* 342 †.

ἐξ-ορμάω, Part. aor. -ορμήσασα λάθῃσι (νηῦς) unversehens hinausführt μ 221 †.

ἐξ-ορούω, aor. -όρουσε, σαν hervorstürzen, *Γ* 325 sprang heraus.

ἐξ-οφέλλω, nur impf. -ώφελλεν reichlich mehren ο 18 †.

ἔξ-οχος, 2. (ἔχω), ausgezeichnet, hervorragend unter m. Gen. *Ξ* 118, m. Dat. φ 266. *B* 483 Neutr. herrlich, ι 551 voraus, ἄλλων vor den anderen: pl. ἔξοχ(α) ἄριστοι bei weitem die besten, als Advb. ἔξοχον *longe* μακάρτατος ζ 158.

ἐξ-υπ-ἄν-ἴσταμαι, aor. -έστη, μεταφρένου stieg darunter empor aus dem R. *B* 267 †.

ἔξω, Adv. hinaus ξ 526, m. Gen. aus χ 378; draußen *P* 265.

ἕξω, fut. v. ἔχω.

ἕο, ἑοῖ, s. οὗ.

ἔοι = εἴη.

ἔοικα, s. 2. εἴκω.

ἑοῖο = ἑοῦ, s. ἑός.

ἔοις = εἴης.

ἔολπα, s. ἔλπω.

ἔον = ἦν.

ἔοργας, ε, ώς zu ἔρδω.

ἑορτή, ἡ, Fest, Festtag, ἁγνή heiliger φ 258. (Od.)

ἑός, ἑή, ἑόν (= ὅς, σεϝός, *svos*, *suus*), sein, eigen, voran- und nachgestellt *I* 290. *A* 83, αὐτοῦ *K* 204. δ 643, m. Pron. τόν *Ψ* 295, τό *K* 256.

ἐπ-ἄγαλλόμενος, in stolzer Freude an πολέμῳ *Π* 91 †.

ἐπ-αγγέλλω, aor. Konj. -αγγείλῃσι melden δ 775 †.

ἐπ-αγείρειν, aufbringen *A* 126. Med in tmesi λ 632 sich dazu scharen.

ἐπάγη, aor. Pass. v. πήγνυμι.

ἐπ-αγλαΐζω, fut. Inf. -αγλᾰϊεῖσθαι damit prunken *Σ* 133 †.

ἐπ-άγω, prs. u. aor. herführen *Λ* 480. dazu bringen ξ 392; anspornen τ 445, τινί τι *Ψ* 188 ausbreiten über —; tmesis *Λ* 480.

ἐπ-αείρω, nur aor. -άειραν, τί τινος, hinaufheben *H* 426. (Il.)

ἐπὶ ἀέξω, Konj. — ἀέξῃ, dazu gedeihen läßt ξ 65 †.

ἔπᾰθες, ον, aor. zu πάσχω.

ἐπ-αιγίζων (αἰγίς), λάβρος heranstürmend *B* 148, ο 293.

ἐπ-αινέω, praes. -αινέομεν, imperf. -ῄνεον, fut., aor. -ῄνησαν zustimmen η 226. *Δ* 380, gutheißen *B* 335, τινί beistimmen; öfters in tmesi *Γ* 461.

ἐπ-αινή — berühmt, nur sing. nur von Περσεφόνεια, euphemistisch *I* 457. κ 491 oder, v. αἰνός, die schreckliche.

ἐπ-ᾱΐσσω, impf. -ῄισσον, fut., aor. -ῄιξα, iter. -αΐξασκε, -αΐξαι — anstürmen, absol. χ 187. *B* 146. *N* 687; τινός, νεῶν, ἵππων, Αἰνείαο (Il.); τινί κ 295. *Ψ* 64; instr. δουρί, ἔγχει, μοι μελίῃσι ξ 281 (Od.);

τινά, τί angreifen, auch κατά Σ 159 (Il.). Med. χεῖρες ὤμων -αΐσσονται sind an den Schultern rührig; — -αΐξασθαί τι darauf losstürzen Ψ 773.

ἐπ-αιτέω, Opt. aor. -αιτήσειας dazu fordern Ψ 593 †.

ἐπ-αίτιος, 2. (αἰτία) — schuldbehaftet, schuld Α 335 †.

ἐπ-ακούω, aor. mitanhören, ἔπος, πάντα, βουλήν; mit Fragesatz Σ 63; βουλῆς anhören Β 143.

ἐπ-ακτήρ, plur. -ακτῆρες (κύνας ἐπάγων), Jäger τ 435. Ρ 135.

ἐπ(ι)αλάομαι, nur aor. ἀλήθην, θείς — umherirren πόλλ', viel oder weit δ 81; über, in — m. Acc. δ 83; in tmesi ξ 120. 380. [ᾰ]

ἐπ-αλαστέω, -άλαστήσασα (ἄλαστος) — α 252 †, außer sich, aufgebracht.

ἐπ(ι)αλείφω, nur aor. ἄλειψα, bestreichen μ 47. 177. [ᾰ]

ἐπ-αλέξω, nur fut. -ἀλεξήσων, beistehen im Kampf τινί, abwehren τινί τι Τ 315 tmes. (Il.)

ἐπ-ἀληθείς, s. ἐπ(ι)αλάομαι, herumgeirrt, auf der Irrfahrt hingelangt, Κύπρον.

ἐπ-αλλάσσω, αλλάξαντες wechselweise Ν 359 †.

ἐπ-άλμενος, s. ἐφάλλομαι.

ἔπ-αλξις, ἡ, (ἀλέξω) — Brustwehr, Zinne, Mauerkranz Μ 263. (Il.)

Ἐπ-άλτης, ein Lykier, erlegt v. Patroklos Π 415 †.

ἐπ-ᾶλτο, aor. zu ἐφ-άλλομαι.

ἐπ-αμάω, -ἀμήσατο scharrte für sich zusammen ε 482 †.

ἐπ-αμείβω, fut. -ἀμείψομεν übergehen lassen, ἀλλήλοις, πρός τινα tauschen; Med. ἄνδρας wechseln unter Ζ 339. (Il.)

ἐπ-ἀμοιβαδίς (v. vor.), wechselweise, ἀλλήλοισιν ineinander verwachsen ε 481 †.

ἐπ-ἀμύντωρ, Acc. -ἀμύντορα (v. folg.) Beschirmer π 363 †.

ἐπ-ἀμύνω, Konj. praes., Inf. ειν u. έμεν, aor. Konj. ω, Imp. -ἄμῡνον, Inf. ῦναι, im Kampfe helfen, absol. Ε 685; τινί Θ 414. (Il.) [ῡ]

ἐπ-ανέθω, s. ἐπ-ενήνοθε.

ἐπ-αν-θέμεναι (τίθημι), Aristarchs LA. (statt ἐπ' ἂψ θ.) wieder schließen Φ 535 †.

ἐπ-ἀν-ίσταμαι, aor. -έστησαν standen nach ihm auf Β 85 †.

ἐπ-άν-οδος, ἡ (ὁδός) — Τηλεμάχου εἰς Ἰθάκην, vgl. ρ 30, alte Überschrift für ρ.

ἐπ-αοιδή, fem. (ἀείδω) Zaubersegen τ 457 †.

ἐπ-ἀπειλέω, nur aor. -ηπείλησε u. Part., τί, androhen ν 127. Ν 582.

ἐπ-αραρίσκω, aor. -ῆρσε fügte an τινί; plqpf. intr. -αρήρει war angepaßt, paßte d. h. sperrte beide Μ 456.

ἐπ-αρά, fem. Fluch Ι 456 †.

ἐπ-ἀρήγω, ειν nur praes. u. in tmesi aor. Inf. -αρῆξαι Α 408; beistehen τινί Ψ 783.

ἐπ-ἀρήρει, -αρηρώς, s. ἐπ-αραρίσκω.

ἐπ-αρκέω, nur aor. -ήρκεσε abwehren τινί τι ρ 568.

ἐπ-ἄρουρος (ἄρουρα), Ackerknecht λ 489 †.

ἐπ-αρτής, έες, έας (ἀρτύω), bereit, fertig (*all right*) τ 289. (Od.)

ἐπ-αρτύω, nur impf. -ήρτυε fügte an θ 447, u. in tmesi γ 152 fügte zu. (Od.)

ἐπ-άρχομαι, Part. Imp. aor. -αρξάμενος, μενοι, ξάσθω — δεπάεσσι mit den Bechern den ersten Weihegenuß schöpfen, das Erste zuweihen den B. Α 471. γ 340.

ἐπ-ἀρωγός (ἀρήγειν), Beistand λ 498 †.

ἐπ-ασκέω, nur perf. Pass. -ήσκηται, an (ihm) ist der Hof künstlich versehen, τοίχῳ mit M. ρ 266 †.

ἐπ-ασσύτερος, 3. (aus ἐπ-αν-σύτερος, von ἐπανα-σεύομαι, St. σσυ), außer Δ 423 stets im Plur., eins über das andere stürzend, rasch aufeinander, dicht gedrängt, haufenweise, Α 383. π 366.

ἔπ-αυλος, ὁ (αὐλή), Beihof, Viehhof, -stall ψ 358 †.

ἐπ-αυρίσκω, nur aor. A. (-αύρω, ῃς, ῃ, ειν, έμεν) u. M. (-ηαι, -ωνται) u. M. praes. (ίσκονται), fut. (ήσεσθαι) — (1) berühren τί Α 573, λίθον, anprallen, anfahren Ψ 340, κακόν (σε) trifft σ 107. — (2) (meist. Med.) teilhaben, ernten τινός ρ 81; iron. Ο 17. Ζ 353, κακόν σ 107.

ἐπὶ ἀΰω, aor. ἄῡσε, schrie ... zu Ε 101. (Il.)

ἐπ-αφύσσω, aor. -ήφυσε, schöpfte dazu τ 388 †.

ἐπ-εγείρω, prs. u. (tmes.) impf.; aor. Med. -έγρετο — aufwecken χ 431, dagegen anspornen Ο 567. Med. erwachen.

ἐπ-έδραμεν, aor. zu ἐπι-τρέχω.

ἐπ-έην, impf. v. ἔπ-ειμι.

ἐπ-έθηχ' = ἔθηκε, aor. v. τίθημι, *apposuit.*

ἐπεί, Konjunktion: nachdem. (1) temporal: a) m. Ind. praeter. von Tatsachen *Α* 57. *Γ* 99. *κ* 414, πρῶτα *Α* 235. *ρ* 573, τὰ πρῶτα Ζ 489. *θ* 553, τὸ πρῶτον *δ* 13. b) m. Konj. von Ungewissem *υ* 85. *Ο* 361. exspektativ, mit κέν *Τ* 402. *Χ* 125, mit ἄν Ζ 412 (sonst ἐπήν, s. d.): iterativ m. κέν *Λ* 168. *Β* 475. *Ν* 285. c) m. Opt. iter. *ω* 254. *Ψ* 17. *Ω* 14 so oft: m. ἄν bloße Annahme *Ι* 304. — (2) kausal: m. Ind. Ζ 333. *Α* 352. *Β* 171. *Ν* 1; praeter. im Konditionalsatz *Ο* 228. Nach unterdrücktem Hauptsatz: s. Verf. zu *Α* 231, Ameis *γ* 103. Anh. *ι* 352.

(3) Verbindungen: αὐτὰρ ἐπεί aber als; ἐπεὶ ἄρ, ῥα da nun; γε Ameis *Α* 352 da ja; δή da denn; ἤ (ἐπειή) da ja Ameis Ζ 158. *ι* 276 [⏑⏑– ἐπεϳη]; οὖν nachdem einmal; περ, da eben; τοι da doch; αὐτίκ' τε sobald. [Am Versanfang ––. s. Ameis Anh. *δ* 13; ἐπεὶ οὐ mit Synizese ἐπεϳου oder ἐπϳου außer *ε* 364. *θ* 585.]

Ἐπειγεύς, S. des Agakles, Myrmidone; fällt durch Hektor *Π* 571.

ἐπείγω, nur praes. u. impf. ἔπειγεν dies ohne Augm., A. P. M. — (1) drängen, bedrängen Ζ 85. *Λ* 157. drücken *Μ* 452; vorwärts treiben *Ο* 382. *μ* 167. Pass. *ο* 297; jagen (Konj.) *Κ* 361, bewegen *μ* 205, beschleunigen *ο* 455, M. in seinem Interesse betreiben γάμον. Pass. eilen; Part. ἐπειγόμενος, eilig *ε* 399. *Ξ* 219. *Ψ* 119, sich sehnend, m. Inf. *ν* 30, τινός, begehrend *Τ* 142, ὁδοῖο Abfahrt, περὶ νίκης.

ἐπειδάν (ἐπεὶ δὴ ἄν), *quoniam* *Ν* 285 † (so die Hdss.; Neuere: ἐπὴν δή oder ἐπεί κε).

ἐπει-δή, s. ἐπεί 3.

ἐπει-ή, s. ἐπεί 3.

ἐπ-είη zu 1. ἔπ-ειμι..

1. **ἔπ-ειμι** (vgl. εἰμί, ἔπι), O. -είη, impf. 3. s. -έην = -ῆεν, 3. pl. -εσαν, fut. -έσσεται — darauf sein *Β* 259, daran sein *β* 244, vorhanden sein.

2. **ἔπ-ειμι** (ἰέναι), praes. m. Part., impf. -ήιεν, -ήισαν, -ῇσαν, fut. ἐπιείσομαι, aor. Med. ἐπιεισαμένη *Φ* 524 — hinzugehen τινά *Α* 29, τί durchwandeln, mustern *ψ* 359, *δ* 411, ὀρυμαγδός τινι drang ihnen nach *Ρ* 741; angreifen (meist in tmesi) τινά, aufsuchen *Υ* 454; m. Dat. *Γ* 15. *Τ* 176, feindlich *Ν* 482. *Ρ* 741.

Ἐπειοί, Stamm in Nord-Elis *Λ* 732. *Ν* 686. *Δ* 537.

Ἐπειός (vw. *opus*), der 'Verfertiger', Roßerbauer vor Troia, υἱὸς Πανοπῆος *Ψ* 665, 840. *λ* 523.

ἐπεί-περ, s. ἐπεί 3.

ἔπ-ειτα (ἐπί, εἶτα), dann, s. Nägelsbach *Α* 426 S. 149. (1) allg. für die Folge *Α* 35. 48. 121. 387. 440. *α* 80. 84. 106, αὐτίκ' ἔπειτα gleich darauf; καὶ ἔπ. *θ* 520 Ameis, αὐτὰρ ἔπ. oft nach πρῶτον μέν. — (2) im Nachsatz δὴ ἔπ.; *α* 84 u. ö. u. τἄρα ἔπειτα *Ο* 397. — (3) auf eben Angegebenes zurückweisend: sodann, da *α* 106, Ameis Anhang *γ* 62, Hentze *Τ* 113; nach Part. *Ξ* 223; nach Imp. *Ε* 685, nach Bedingungssatz *Κ* 166. — (4) zukünftig, hinterher *β* 60 Ameis, *Ψ* 551. — (5) logisch: demnach, also, dann, *γ* 62 Anh. Ameis, *Ο* 49. *Σ* 357, in Fragen *α* 65. *Ι* 437; und doch (vgl. denn aus dann) *α* 65. *φ* 29.

ἐπ-εκέκλετο, aor. v. -κέλομαι.

ἐπ-έκερσε, aor. v. -κείρω.

ἐπ-έκλωσαν, s. ἐπι-κλώθω.

ἐπ-ελαύνω, aor. ἐπὶ ἤλασε (als achte Schicht) schmiedete er darüber; plqpf. Pass. -ελήλατο *Ν* 804. (Il.)

ἐπ-έλησε, aor. v. -λήθω.

ἐπ-εμ-βαίνω, perf. -βεβαώς οὐδοῦ auf der Schwelle stehend *Ι* 582 †.

ἐπ-ενεῖκαι, Inf. aor. zu -φέρω.

ἐπ-ένειμε, aor. v. -νέμω.

ἐπ-ενήνεον, impf. v. -νηνέω.

ἐπ-ενήνοθε (s. ἀνέθω, ἐνήνοθε), altes Perf. mit Präsensbed., od. auch als Impf. gebr., war darauf entsprossen, saß darauf, befand sich darauf; *Β* 219. *Κ* 134; *θ* 365 ἐπ- über — hin, θεούς (Subj. ἔλαιον).

ἐπ-εν-τανύω, nur Part. aor. -τανύσας [ῡ] *χ* 467 nach etwas hinwärts anspannen, nämlich zwischen zwei Stützpunkten, ὑψόσε straff in die Höhe ziehen, von der Säule, an welcher das Tau befestigt war, nach dem Kuppeldach hin.

ἐπ-εντύνομαι, Konj. aor. νονται, [ῡ] sich rüsten zu, ἄεθλα *ω* 89 †.

ἐπ-εντύω, Imper. ἐπ-έντῡε (ἔντεα) schirre an *Θ* 374. (Il.)

ἕπεο, Impf. v. ἕπομαι.

ἐπ-έοικεν, perf., und plqpf. -εῴκει (ϝείκω) es gebührt sich υ 293, meist m. Acc. u. Inf. λ 186. Α 126, τινί τι steht an Ω 595; es beliebt Ι 392.

ἐπέπιθμεν, 1. pl. plqpf. v. -πείθω.

ἐπέπληγον, 3. pl. aor. red. v. πλήσσω.

ἐπ-έπλως, 2. sg. aor. 2 v. -πλώω.

ἐπεποίθει, plqpf. v. πείθω.

ἐπεπόνθει, plqpf. v. πάσχω.

ἐπ-έπτἄρε, aor. v. -πταίρω.

ἐπ-έπτἄτο, aor. v. -πέτομαι.

ἐπέπυστο, plqpf. v. πυνθάνομαι.

ἐπ-ερείδω, aor. -έρεισε stemmte daran, gab mit — ι 538, drückte nach Ε 856; auch in tmesi Λ 235.

ἐπὶ ἐρέφω, aor. ἔρεψα oben bedachen = aufbauen Α 39 †.

ἐπ-ερρώσαντο, aor. v. ἐπι-ρρώομαι.

ἐπ-ερύω, aor. -έρυσσε zog an (zu) α 441, tmes. ἐρύσαντες schleiften hinzu μ 14, ἠπείροιο Α 485 ans (Fest)Land ziehen. [ῠ]

ἐπ-έρχομαι, -έρχεαι 2. sg. Ind. prs., Imper. εο, Part. fut. -ελεύσομαι, aor. -ήλυθε, -ῆλθε, m. Konj.; perf. -ελήλυθα, oft in tmesi: (1) angreifen Ο 406; τινά über einen hin kommen; Ameis Anh. ν 282. — (2) ἔς τι einsteigen η 280, τι durchwandeln δ 268. Σ 321. Ψ 221, besuchen π 27, zurückkommen ρ 170, herankommen ω 354 von Jahr- u. Tageszeiten, νύξ, κνέφας, anrücken von Feinden, τμήδην schneidend streifen; überraschen, befallen ὕπνος. — (3) τινί überfallen Δ 251. Τ 91, Ο 84; anfallen Ε 219. Κ 485; überfallen ὕπνος, νοῦσος, νύξ Ameis Anh. ν 282.

ἐπεσ-βολίη (v. folg.), dreistes Geschwätz δ 159 †.

ἐπεσ-βόλος, 2. (βάλλω), wortdreist, frech Β 275 †.

ἔπεσον, aor. v. πίπτω.

ἐπ-έσπον, aor. v. ἐφ-έπω.

ἐπ-έσσεται, fut. v. 1. ἔπειμι.

ἐπ-έσσῦται, perf. Pass. v. -σεύω.

ἐπ-έστη, aor. intr. v. ἐφ-ίσταμαι.

ἐπ-έσχον, aor. v. -έχω.

ἐπ-ετήσιος (ἔτος), das Jahr durch während η 118 †.

ἔπευ, imper. praes. ἕπομαι.

ἐπ-ευφημέω, 3. pl. aor. -ευφήμησαν riefen begütigend zu Α 22. 376.

ἐπ-εύχομαι, -εύχεται, Imp. -εύχεο, impf. -εύχετο, fut. -εύξεαι, aor. -εύξατο (1) beten zu τινί κ 553. φ 203 m. Inf., dazu beten ξ 436. — (2) sich rühmen absol. χ 286. Φ 427; τινί Λ 431. Π 829. Ξ 478.

ἔπεφνον, aor. zu ΦΕΝ-.

ἐπέφρᾰδον, redupl. aor. v. φράζω.

ἐπ-έχω, impf. -εῖχε, -εχεν, aor. -έσχον — (über ἐπ-ῴχατο, -ῴχατο Μ 340 waren geschlossen s. ἐποίγω), M. aor. ἐπισχόμενος — hinhalten, darreichen, Wein, die Brust Χ 83, τινί daraufsetzen ρ 410, bedrängen τ 71 (tmes. χ 75), τί einnehmen, sich erstrecken Φ 407. Ψ 190, sich erstrecken über Ψ 238, anhalten Φ 244, υ 266 den Sinn fernehalten von —; sich zurückhalten φ 186.

ἐπ-ήβολος (vgl. ἐπιβάλλω) — teilhaftig β 319 †.

ἐπ-ηγκενίς, Dat. pl. -ηγκενίδεσσιν (St. ἐγκ, ἐνεκ) die aufgelegten Bordbalken ε 253 †. S. die Tafel VII, c.

ἐπ-ῆεν, s. 1. ἔπειμι.

ἐπ-ηετανός, 3. (αἰεί), immerwährend δ 89 Ameis Anhang; ausreichend θ 232, neutr. immer, reichlich κ 427. (Od.)

ἐπ-ήιεν, v. 2. ἔπ-ειμι.

ἐπ-ήλῠθον, *redierunt* aor. v. -έρχομαι.

ἐπ-ημοιβός, 3. (ἀμείβω), zum Wechseln ξ 513; ὀχῆες Querriegel (die übereinander zusammengeschoben wurden, ähnlich in Abbildung Taf. VIII n. 36).

ἐπί τ' ἠμύει, und es senkt sich dabei mit — Β 148 †.

ἐπήν aus ἐπεϳ-άν = ἐπεὶ ἄν wann, nachdem (1) m. Konj. a) fut. Erwartung δ 414. Ο 147. α 294. Π 96. Μ 369. 412. χ 254. b) allg. Annahme θ 553. ξ 130. Τ 223. — (2) m. Opt. a) assimiliert an den Wunsch Ω 226. b) iterativ: δ 222.

ἐπ-ήνεον, νησαν, s. ἐν-αινέω.

ἔπηξεν, aor. v. πήγνυμι.

ἐπ-ηπύω, impf. -ήπῠον laut Beifall zurufen, ἀμφοτέροισι Σ 502 †.

ἐπ-ήρᾰτος, 2. (ἐρατός), lieblich, reizend δ 606. Χ 121, des lockenden Mahles Beschäftigung Ι 22.

ἐπ-ήρετμος, 2. (ἐρετμός), berudert; nur β 403 am Ruder. (Od.)

ἐπ-ηρεφής, -ηρεφέες, έας (ἐρέφω), überhangend, steil Μ 54. μ 59.

Ἐπ-ήριτος, von Odysseus fingierter Name ω 306 †.

ἐπ-ῆρσε, aor. 1. v. -αραρίσκω.

ἐπ-ῆσαν, s. 2. ἔπ-ειμι.

ἐπ-ητής, besonnen ν 332. σ 128. (Od.)

ἐπ-ήτριμοι, α häufige Σ 211. (Il.)

ἐπ-ητύς, -ητύος fem. (-ητής), Wohlwollen φ 306 †.

ἐπί, I. Adv. dazu Ο 321. Ψ 840. Θ 507. Κ 466. Ν 799. ϑ 443, darauf γ 9. ι 297. Λ 630, oben daran Π 612. dabei γ 471. ε 443. Σ 529, daran δ 132. Ι 187, darob ζ 117. — Daher ἔπι = ἔπεστι β 58 (Ameis Ε 178 Anh.) dasein ϑ 493, *est* λ 367. Γ 45. Ε 178. Ν 104, drohen Φ 110.

II. Präpos. (A) m. **Acc.** (1) Ziel a) Erstrebtes: nach — hin, zu, an Β 218, α 149, χεῖρας ἴαλλον, ἅλτο, ἰών Γ 154. Μ 375, νῆας, ϑῖνα Α 440, auch feindlich Δ 352. Ε 124. 590. Λ 343. Μ 375. 443. Ν 101. Ρ 504. Κ 85. Φ 248. ρ 295; über — hin α 146; auf — hin ε 84. Ν 682; ψ 76 = zuhalten; auf etwas ἕζετο, neben μ 171; b) Erreichtes: an, nach, zu, ἶξε, Κ 470. ϑ 226; auf — herab steigen, fallen Κ 541, χϑόνα. Ψ 393. λ 18, sitzen Ξ 437; c) bes. mit ntr. pl. ἡμέτερα ο 88, ἀριστερά linkshin; δεξιά. — (2) Zweck a) b. verbis eundi Ameis Anh. γ 421, φ 395 zum Essen gehen, ω 394, zu Bett gehen ξ 455; ἔργα ω 466 zu den Waffen eilen, Β 687 στίχας prolept. zu (in) Reihen. b) b. verbis petendi holen γ 421, s. Hentze Anh. φ 17. Ν 459. — (3) Ausdehnung a) über einen Raum hin λ 577, πόντον, γαῖαν, νῶτα ϑαλάσσης σ 131, ἄρουραν, χϑόνα Ω 532, ἄστεα, νῶτα Β 308; (πάντας) ἀνϑρώπους in der ganzen Welt, ὅσσον wie weit, ἐπὶ ϑ' ὅσσον Ρ 368 Hentze, ὅσσον τ' ἐπί Φ 251 Hentze, ὅσσον ἐφ' Β 616, τόσσον so weit, so umfänglich, ἥμισυ bis in die Mitte, πολλά weit herum. b) in der Zeit: δηρόν auf lange Ρ 41, χρόνον eine Weile Ameis Anh. μ 407, bis, η 288. — (4) *secundum* ἶσα gleichmäßig, στάϑμην nach dem Bleilot (der Richtschnur) = senkrecht (gerade).

B) m. **Dat.** (1) lokal: auf βωμοῖς δ 134, χϑονί, *humi, in terris,* πύργῳ, ἐσχάρῃ u. ἐσχαρόφιν, γούνασι, bei α 218, κτεάτεσσι, νηυσί, ἰκριόφιν, νευρῆφιν, σταϑμοῖσι, φάτνῃ, αὐτόφι, ν 221; an, ob (franz. *sur,* am Fluß Λ 712) ῥηγμῖνι, ϑινί, κρήνῃ, ὁδῷ, κόλπῳ, μαζῷ, auf, über einem Toten Λ 261, auf seiner Stelle Π 649. Ρ 400; als Lokativ des Zieles: βαίνειν ἐπὶ νηυσί zu den Sch. gehen; oft b. verbis eundi, bes. πίπτω, χέω, τίϑημι (ἐπὶ φρεσί auf die Seele binden), ἕζομαι, auch κ 375, καϑίζειν ρ 90. — (2) zeitlich: ἤματι eines Tags; den Tag über β 284, während Φ 529; zunächst nach Η 163 ff. Ψ 401. 514. — (3) begleitender Umstand: bei τῷδ' ἐ. ϑυμῷ Gesinnung Ν 485. π 111. 99. b. unvollendetem Werk Δ 175, ψεύδεσσι 235. — (4) Annäherung: α 103. Κ 568. Γ 23. Ο 743. Ρ 574, νηυσί; εἶναι beistehen; πέλομαι beiwohnen ν 60; feindlich Ε 882. δ 822. χ 8. Λ 382, Ameis Γ 15. Θ 327. — (5) Addition: zu, außer η 216. ρ 454. χ 264. Ι 639. — (6) kausal, Zweck: δόρπῳ; Beweggrund: wegen Δ 470. Τ 35, zu Ehren ἀεϑλεύειν, um — willen π 19. Ψ 274. Κ 185, τῷ ἐπί Ε 101, auf — hin, σ 414, um Λ 162. Κ 304. Ψ 574; Bedingung: um Φ 445, Aufsicht Ε 154.

(C) m. **Gen.** (1) lokal: auf νηός, ἠπείρου, ἀγροῦ, ἵππων, πύργου, dem Schlachtfeld Ρ 368; an η 278. Auch bei Verb. der Bewegung Ameis Anhang Ε 249 Mitte, βαίνω, ἵζω, ἕζομαι, τίϑημι, ἐρύω, νηός auf das S., ἰκριόφιν γ 353, δεξιόφιν Hentze Ν 308, ἀριστερόφιν, αὐτόφιν Hentze Τ 255 m. Anh., ε 238 nach dem Rande zu, Λ 546. Ψ 374. — (2) temporal: εἰρήνης im Frieden; Ψ 332. — (3) Ziel, örtlich: γ 171. — (4) ἐπὶ παιδὸς (?) ἕπεσϑαι was die Tochter mitbekommt α 278; ἐφ' ὑμείων für euch Η 195. — In anastrophe ἔπι α 218 u. ö., über ἔφ' in anastrophe Ameis Λ 350. Β 616 Anh.; ἔπι — in Kompos. Am. α 273 Anh. δ 221. ν 57.

ἔπι, (1) = ἔπεστι, s. vorigen Artikel I. — (2) = ἐπί in anastrophe, s. vorigen Artikel II. C am Ende.

ἐπὶ ἰάλλω, ἰάλλοντα, impf. ἴαλλε, aor. -ίηλε, -ιῆλαι — τινί τι zuschicken, zusenden κῆρας, οὖρον β 316. ο 475; χ 49 τάδε ἔργα stiftete [ῐ, mit Augm. ῑ].

ἐπι-άλμενος, Part. aor. zu ἐφ-άλλομαι.

ἐπι-ανδάνει, s. ἐφανδάνω.

ἐπ-ιάχω, impf. -ίᾰχον [ῑ] tmes. ἴαχε, riefen zu Η 403; rief laut Ρ 723.

ἐπί-βαϑρον (ἐπι-βατήριον), Fährgeld ο 449 †.

ἐπι-βαίνω, I. intr., praes. Inf. ειν u. έμεν, impf., fut. -βήσομαι, εαι, aor. -έβην, 3. plur. ησαν, βαν, Konj. -βήομεν (-βείο-

μεν) Inf. -βήμεναι, Med. aor. mixt. -εβήσετο, Imp. -βήσεο u. Part. f. -βησόμενος, s. Ameis E 46, oft in tmesi — **auftreten** I) abs. μ 434. E 666, βέβηκε Π 69 ist ausgerückt: m. Gen. (1) **betreten, Land,** Stadt. — (2) bildl. beschreiten (die Bahn — der Frechheit χ 424, des Frohsinns ψ 52). — (3) **besteigen,** Schiff, Gespann ἵππων E 227, Wagen, Lager, Scheiterhaufen Δ 99; ersteigen m. Gen. Θ 165. M 444. — (4) m. Acc. besteigen ἵππω, Πιερίην in der Luft über — hinschreiten.

II) kaus. fut. A. ἐπιβήσετε, σέμεν u. aor. 1 -έβησε, Konj. -βήσομεν, ετε, Imp. σον (1) betreten lassen η 223. — (2) **bringe,** εὐκλείης zu Ehren Θ 285, auf die Bahn der Vernunft bringen ψ 13. — (3) besteigen lassen Θ 129. 197; bringen auf I 546.

ἐπι-βάλλω, impf. ἐπὶ βάλλον, aor. A. M., ö. tmes. — darüber, darauf werfen (legen), Akt. etwas, τινί τι ξ 520, ζ 320 die Peitsche (auffallen lassen) geben; (νηῦς) Φεάς steuerte nach —. Med. Z 68 ἐπιβαλλόμενος sich werfend auf — ἐνάρων; darüber (das Los) für sich werfen ξ 209, impf. (tmes.) sie warf (für sich) darüber, ὅθ' = ὅθι τ 58.

ἐπι-βασκέμεν, (s. ἐπιβαινέμεν II, 2), τινὰ κακῶν jem. ins Unglück bringen B 234 †.

ἐπι-βήμεναι, aor. v. ἐπι-βαινέμεν.

ἐπι-βήτωρ, Acc. -βήτορα, ας, Besteiger, ἵππων Wagenkämpfer; συῶν Schweinebespringer σ 263.

ἐπι-βλής, ὁ (βάλλω), Riegel Ω 453 †. S. Abbild. Taf. VIII.

ἐπι-βοάω, nur Med. fut. -βώσομαι u. μεθα — **anrufen,** zu Hilfe, als Zeugen θεούς α 378. K 463 (v. l. δωσόμεθα).

ἐπι-βου-κόλος (κέλομαι), βοῶν — ἀνήρ rinderhütend, (Rinder-)Hirte γ 422. (Od.)

ἐπι-βρέμει, facht brausend an P 739 †.

ἐπι-βρίθω, nur aor. -έβρῖσαν, mit Konj. Opt. — **wuchtig anfallen, niederfallen** E 91, mächtig einwirken ω 344.

ἐπι-βώσομαι, fut. zu -βοάω.

ἐπι-βώτωρ, -βώτορος μήλων Schafhirte ν 222 †.

ἐπὶ γδουπέω, aor. ἐγδούπησαν dazu donnerten Λ 45 †.

ἐπι-γίγνεται, **nahet** Z 148 †. (O 358 corr. ὅσον τ' ἐπί wie weit.)

ἐπι-γιγνώσκω, nur aor. Konj. -γνώῃ, ώωσι — erkennt ω 217, kennen lernen σ 30.

ἐπι-γνάμπτει, aor. -έγναμψε **stimmt um** τινά, νόον τινός, umbiegend Φ 178, κῆρ bezwingend (ihren Sinn).

ἐπι-γνώῃ, s. γιγνώσκω.

ἐπι-γουνίς, τὴν -γουνίδα (γόνυ) θεῖτο würde sich einen gewaltigen **Schenkel** schaffen ρ 225. [ῐ] (Od.)

ἐπι-γράβδην, Adv. (-γράφω), βάλε traf ritzend, **streifte** Φ 166 †.

ἐπι-γράφω, nur aor. -έγραψε **streifen** durch Wurfwaffen, χρόα N 553; κλῆρον bekritzeln, bezeichnen.

Ἐπίδαυρος, ἡ, St. in Argolis B 561 †.

ἐπι-δέδρομε, perf. zu -τρέχω.

ἐπι-δέξια, neutr. pl. rechtshin φ 141 (glückverheißend B 353).

ἐπι-δέρκομαι, εται anblicken, verschiedene LA. λ 16 †.

ἐπι-δευής, pl. έες, εῖς (-δεϝής, δέομαι) **arm,** οὐκ ἐπιδευεῖς (ἐσμεν) m. Gen. wir bedürfen nicht; βίης — geringer oder zu gering an Kraft, Ὀδυσσῆος als O.; ω 171 sc. βίης viel zu schwach; ἐπι-δευὲς ἔχησθα (mit Gen. in deinem Rechte verkürzt seiest).

ἐπι-δεύομαι, impf. -εδεύετο (δεῖ) egeo m. Gen., nachstehen E 636, bes. μάχης Ψ 672, aber Ω 385 er ließ es nicht fehlen im Kampf; vermissend Σ 77.

ἐπι-δέω, aor. ἐπέδησε verbinden φ 391 †.

ἐπι-δημεύεις (δῆμος), **bleibst** in der Stadt π 28 †.

ἐπι-δήμιος, 2. (δῆμος), **daheim;** Ω 262 einheimische; I 64 bürgerlich.

ἐπι-δίδωμι, nur fut. aor. A. **dazugeben** Ψ 559, mitgeben I 147. **Med.** fut. -δωσόμεθα K 463 nach Aristarch: beschenken (var.); u. aor. Konj. -δώμεθα als Zeugen zuziehen X 254.

ἐπι-δινέω (δίνη), aor. δινήσας nachdem **er geschwungen;** Med. -δινεῖται erwägt υ 218; Pass. -δινηθέντε **kreisend** (sich im **Kreise** bewegend) β 151.

ἐπι-διφριάς, ἴάδος, ἡ (δί φρος), **Wagenrand** (über dem Korb) K 475 †, s. d. Abbild. Taf. XIV, 12.

ἐπι-δίφρια, neutr. (δίφρος), θεῖναι = ἐπὶ δίφρῳ auf den Wagenkorb legen, nur ο 51. 75.

ἐπ-ιδόντα, aor. zu ἐφ-οράω X 61.

ἐπι-δραμεῖν, aor. ἔτην, s. -τρέχω.

ἐπί-δρομον (δρόμος), neutr. erstürmbar Z 434 †.

ἐπὶ δύομαι, aor. Inf. δῦναι, wünschend: untergehen *B* 413 † Konj. La Roche: μὴ πρὶν.

ἐπι-δωσόμεθα, -δώμεθα, s. δίδωμι.

ἐπι-είκελος, ον, ε(Ϝείκελος —, 2. εἴκω), ähnlich θεοῖς, ἀθανάτοισι *A* 265. Am. Anh. φ 14.

ἐπι-εικέα, Acc. u. ές, ntr. (-Ϝεικής, ἔοικε), gebührend, anständig, *Ψ* 246 so einen gebührlichen; beim neutr. (oft mit ὡς sicut) immer ἐστίν zu ergänzen: es geziemt.

ἐπι-εικτόν, ά, neutr. (*victum*) — immer mit οὐκ unüberwindlich; unablässig *Π* 549. θ 307 ἔργα = ἀεικέα unanständig.

ἐπιειμένος, Part. perf. Pass. von ἐπι-(Ϝ)έννυμι.

ἐπι-εισαμένη u. **ἐπι-είσομαι,** fut. v. 2. ἔπ-ειμι.

ἐπι-έλπεο, Imper. praes., εται (tmes.), όμενος — darauf hoffen *A* 545.

ἐπι-έννυμι, (-Ϝεσν-), aor. A. -έσσαμεν, perf. Pass. -ειμένος, οι darüber anziehen ν 143, Pass. begabt m. Acc. *H* 164. *A* 149.

ἐπι-ζά-φελος, aufbrausend χόλος; Adv. **ἐπιζαφελῶς,** heftig, mit χαλεπαίνοι, μενέαινε.

ἐπ-ίηλε, s. ἐπ-ιάλλω.

ἐπι-ήνδανε, s. ἐφ-ανδάνω.

ἐπί-ηρα, s. ἦρα.

ἐπι-ήρᾰνα, ntr. pl. (ἐπίηρα), θυμῷ dem Verlangen entsprechend, erwünscht τ 343†.

ἐπι-θαρσύνω, Part. (θάρσος) tröstend *Δ* 183 †. [ῡ]

ἐπι-θεῖτε, Opt. aor. 2 v. -τίθημι.

ἐπι-θήματα, ntr. pl. (τίθημι) Deckel *Ω* 228 †.

ἐπι-θρέξαντος, aor. zu -τρέχω.

ἐπι-θρῴσκω, θρῴσκουσι, u. Part., aor. immer in tmesi θόρον — (τόσσον ἔπι soweit *E* 772) darauf, hinein springen νηός, herumspringen auf τύμβῳ, angreifen τινί *Θ* 252. χ 303.

ἐπ-ιθύνουσι, praes., aor. -ιθύσαντες (ἰθύς), anstürmend π 297; auch *Σ* 175.

ἐπι-ίστωρ, -ίστορος (οἶδα), Mitwisser (des Diebstahls, da Autolykos die 12 Stuten dem Iphĭtos entwendet u. an Herakles verkauft hatte) φ 26 †.

ἐπι-καίω, nur impf. ἐπὶ μηρί' ἔκαιον dabei verbrennen γ 9 und aor. ἔκηε, αν.

ἐπί-καρ, s. 2. κάρ.

ἐπι-κάρσιαι, plur. adj. (ἐπὶ κάρ, vw. κάρη), *praecipites*, kopfüber ι 70 †. Ameis Anhang.

Ἐπι-κάστη, des Oidipus Mutter, bei Späteren Iokaste λ 271 †.

ἐπί-κειμαι, impf. ἐπ-έκειντο, fut. -κείσεται (κεῖμαι) waren angelehnt d. h. geschlossen ζ 19; bedrängen *Z* 458.

ἐπι-κείρω, ἐπὶ κείρει, impf. -κεῖρεν, aor. -κερσε — beschneiden, vereiteln μήδεα; lichten *Π* 394.

ἐπὶ κέκασται, *Τ* 35, zu καίνυμαι, sich auszeichnen.

ἐπὶ κελαδέω, aor. κελᾰδησαν jubelten zu *Θ* 542. (Il.)

ἐπι-κέλλω, nur aor. -έκελσεν usf. — hintreiben, anlaufen ι 148, intr. treiben ν 114; trans. nur ι 138 sc. νῆας. (Od.)

ἐπι-κέλομαι, nur aor. -εκέκλετο trieb an *I* 454 †.

ἐπι-κεράννυμι, Inf. aor. -κρῆσαι, beimischen η 164 †.

ἐπι-κερτομέω, Part. (κέρτομος), τινά verhöhnen, nur *Ω* 649 scherzend.

ἐπι-κεύθω, Imp. praes. -κευθε, fut. -κεύσω, aor. Konj. -κεύσῃς — verhehlen, nur negiert, m. Dat. nach anderen Verbis *E* 816. ε 143. σ 171; δ 744 ich werde es dir nicht verhehlen.

ἐπι-κίδναται (σκεδάννυμι), verbreitet sich *B* 850. *H* 451. (Il.)

ἐπι-κλείω (κλέος), preisen α 351 †.

Ἐπικλῆς, ῆα, Gefährte des Sarpedon, fällt durch Aias *M* 379 †.

ἐπί-κλησις, Acc. -κλησιν mit Beinamen, καλεῖν zubenennen; *Π* 177 angeblich.

ἐπι-κλίνω, perf. Pass. -κεκλῐμένας angelehnt, geschlossen (Torflügel) *M* 121 †.

ἐπί-κλοπος, ον (κλέπτω), betrügerisch, μύθων schlauer Redner, καί u. zwar ein verschmitzter φ 397, s. Hentze im Zus. zu Ameis. Subst. Gauner.

(ἐπι-κλύω), aor. ἐπ-έκλῠε (κλύω), anhören, vernehmen τινός ε 150. *Ψ* 652 αἶνον.

ἐπι-κλώθω, nur aor. -έκλωσε, σαν, σαντο, σωνται zuspinnen, einem etw., Subj. immer Gottheiten, Obj. διζύν, ὄλβον oder Inf. nach ὥς. (Od. u. *Ω* 525.)

ἐπι-κόπτω, nur Pt. fut. -κόψων, dazu-, niederschlagen γ 443 †.

ἐπι-κουρέω, fut. -κουρήσοντα (ἐπί-κουρος) helfen *E* 614 †.

ἐπί-κουρος, ὁ (aus ἐπί-κορσος, verw. lat. *curro* aus *curso* herzulaufend, dah.) Helfer im Feld *E* 478, Helferin *Φ* 431, bes. pl. Hilfsvölker der Troer.

ἐπι-κραίνω, impf. -εκραίαινε, aor. -κρήνειε u. Imp. -κρήηνον (verw. Κρόνος, *creare*) — vollenden, τινί τι gewähren ἐέλδωρ *A* 455. (Il.)

ἐπι-κρατέω, nur praes. (κράτος) — die Oberhand haben *Ξ* 98, sonst: befehligen, auf den Schiffen; gebieten.

ἐπι-κρᾰτέως (κράτος), übermächtig *Π* 67. (Il.)

ἐπι-κρήηνον, -κρήνειε, s. -κραίνω.

ἐπι-κρῆσαι, aor. Inf. v. -κεράννυμι.

ἐπ-ίκριον, Segelstange nur ε 254. 318.

ἐπὶ κυρέω, κῦρε, aor. -κύρσας treffen (feindlich *de conatu* *Ψ* 821).

ἐπι-λάμπω, aor. ἐπ-έλαμψε schien darein *P* 650 †.

ἐπι-λανθάνω, s. -λήθω.

ἐπι-λέγω, -λέγεσθε sammelt euch dazu *Θ* 507 †.

ἐπὶ λείβω, ἔλειβε, ἐπέλειβον u. aor. λεῖψαι — dazu spenden ἱεροῖσι μ 362.

ἐπι-λείπω, plqpf. Pass. ἐπὶ λέλειπτο, daran (am Rücken) blieb der größere Teil, indem das Beste mit einem Querschnitt am Rückgrat abgehoben war ϑ 475.

ἔπι λεύσσει, nach τόσσον τίς τ' so weit sieht einer *Γ* 12 † (nicht Kompositum).

ἐπί-ληθος, ον (-λήθω), κακῶν Leid vertreibend δ 221 †.

ἐπι-λήθω, nur aor. -έλησεν, machte vergessen τινός υ 85; Med. **ἐπι-λήθομαι,** f. -λήσομαι, impf. -ελήθετο vergessen τινός (auch tmes. -λάθωνται).

ἐπι-ληκέω, impf. ἐπ-ελήκεον (λακεῖν), klatschten (taktmäßig) dazu ϑ 379 †.

ἐπῑ-λίγδην, darüber hinstreifend, βλῆτο ὦμον er erhielt einen Streifschuß an d. S. *P* 599 †.

ἐπι-λίζουσι — μοι mir von der Seite zublinzeln σ 11 †.

ἐπι-λωβεύω, impf. ἐπ-ελώβευεν (λώβη), spotteten dazu β 323 †.

ἐπι-μαίνομαι, aor. -εμήνατο, verlangte glühend (τῷ μιγήμεναι) Z 160 †.

1. **ἐπι-μαίομαι,** Imp. -μαίεο, praes., impf. (-μέμαα), τινός trachten nach etw. *K* 401. μ 220.

2. **ἐπι-μαίομαι,** impf. -εμαίετο, fut. -μάσσεται, aor. εμάσσᾰτο, -μάσασθαι, tmesis λ 591, -σσάμενος betasten τὶ χεῖρ' = χειρί ι 302, berühren mit d. Stab π 172, E 748 mit der Peitsche schlagen; fassen (*de conatu* λ 531), ergreifen λ 591.

ἐπι-μάρτῠρος, Zeuge (Gott) *H* 76 u. α 273.

ἐπι-μάσσεται usf., s. 2. ἐπι-μαίομαι.

ἐπί-μαστος, ον (-μαίομαι), (abgegriffen) durchtrieben Ameis Anh. υ 377 †.

ἐπι-μειδάω, Part. aor. -μειδήσας, dazu lächelnd *Δ* 356, höhnisch *K* 400.

ἐπὶ μείλια *I* 147 = ἐπιδώσω μείλια.

ἐπι-μέμφομαι, auszusetzen finden, tadeln an jem. τινί π 97, aus Anlaß τινός *A* 65; τέο = τίνος worüber *B* 225.

ἐπι-μένω, nur Imper. aor. -μεινον bleibe da α 309, warte (ὄφρα δ 587) Z 340.

ἐπι-μήδομαι, impf. ἐπ-εμήδετο, πατρί sie ersann gegen d. V. δ 437 †.

ἐπι-μῆνις, Zorn (darüber) LA. Aristarchs E 178 † (var. ἔπι μῆνις).

ἐπι-μηνίω, Impf. ἐπ-εμήνῐε, τινί grollen *N* 460 †.

ἐπι-μιμνήσκομαι, nur aor. M. μνησαίμεθα u. Part. -μνησθείς sich erinnern *A* 65. α 31.

ἐπι-μίμνω, ᾧ des ich warte, pflege ξ 66. (Od.)

ἐπι-μίξ, Adv. durcheinander *Ψ* 242. λ 537.

ἐπι-μίσγομαι, nur prs.; verkehren mit τινί ζ 205. 241; handgemein werden E 505 sc. Τρώων.

ἐπι-μνησαίμεθα, aor. s. -μιμνήσκομαι.

ἐπι-μύζω, nur aor. -έμυξαν murrten darüber *Δ* 20 u. *Θ* 457.

ἐπι-ναυσι-μαχία oder ἡ ἐπὶ ναυσὶ μάχη wurde von den Alten Gesang *N* (auf der ilischen Tafel *O*) genannt.

ἐπι-νέμω, aor. -ένειμε τινί τι zuteilen *I* 216. *Ω* 625. υ 254.

ἐπι-νεύω, impf. -ένευε, aor. -ένευσα, ε nickte dazu *X* 314, nickte zu, κάρητι, ὀφρύσι (tmes.) *A* 528. φ 431 (versprechend oder als verabredetes Zeichen)

ἐπι-νεφρίδιος, 2. (νεφρός), an den Nieren, Nieren-Fett *Φ* 204 †.

ἐπι-νέω, nur aor. -ένησε (ihm bei der Geburt) zugesponnen hat (mit dem Faden (*Υ* 128 u. *Ω* 210).

ἐπι-νηνέω, impf. ἐπ-ενήνεον (νέω, νηέω)

νεκροὺς πυρκαϊῆς legten die Toten zuhauf über den Scheiterhaufen *Η* 428.

ἐπίνυσσε, impf. v. πινύσσω.

ἐπί-ξυνος, 2. (ξυνός), gemeinsam *Μ* 422 †.

ἐπι-ορκέω, fut. -ορκήσω, falsch schwören πρὸς δαίμονος beim Gott *Τ* 188 †.

ἐπί-ορκος, 2. (ὅρκος), meineidig, falsch geschworen *Τ* 264; Subst. ntr. Meineid *Γ* 279 (unabsichtlicher *Κ* 332).

ἐπὶ ὄρομαι, praes. ὄρονται, impf. ὄροντο (4. οὖρος, Ϝοράω), mhd. *nemen des war*, führen die Aufsicht ξ 104, warteten auf γ 471.

ἐπι-όσσομαι, überwachen τί, vorbeugen *Ρ* 381 †.

ἐπί-ουρα, s. οὖρον.

ἐπί-ουρος, ον (4. οὖρος), Κρήτῃ Herrscher in K. (Il.); ὑῶν Hüter. (Od.)

ἐπι-όψομαι, s. ἐφ-οράω.

ἐπι-πάσσω, praes. u. impf. -πάσσε (tmes.) φάρμακα Heilmittel (ein Wurzelpulver) darauf streuen *Δ* 219. (Il.)

ἐπι-πείθομαι, impf. -πείθετο, fut. σομαι — sich bereden lassen β 103, gehorchen, folgen τινί (ἐπέεσσι *Ο* 162), μύθῳ; Subj. θυμός τινι.

ἐπὶ πελεμίζω, aor. πελεμίχθη, dazu erzitterte *Π* 612. (Il.)

ἐπὶ πέλομαι, Part. des synk. aor. -πλόμενον heranrollend, Ϝέτος η 261: τινὶ θάνατος tritt an, γῆρας, heimsuchen νοῦσος. (Od.)

ἐπὶ πέμπω, aor. πέμψαι zusenden *Β* 6.

ἐπι-πέτομαι, aor. ἐπ-έπτατο, ἐπιπτέσθαι herbeifliegen *Ν* 821.

ἐπι-πίλνᾰται (πέλομαι) — nähert sich ζ 44 †.

ἐπι-πλάζω, nur aor. P. -πλαγχθεὶς πόντον verschlagen über — Ameis Anh. θ 14 †.

ἐπι-πλέω = -πλείω, -πλεῖν, impf. -έπλεον befahren, die See, Wogen *Α* 312. δ 474 tmes.

ἐπι-πλήσσω, fut. -πλήξειν schelten *Μ* 211; *Ψ* 580, draufschlagend *Κ* 500.

ἐπι-πλώω, Part. aor. 1 -πλώσας, aor. 2 -έπλως, Part. -πλώς Ζ 291 (πλέω) — πόντον befahren γ 15.

ἐπι-πνέω, Konj. πνείῃσι, Part. -πνείουσα; aor. Konj. πνεύσωσι — hinwehen auf νηΐ δ 357.

ἐπι-ποιμήν, μένες Hüterinnen darüber μ 131 †.

ἐπι-πρέπει τοι sticht = tritt an dir hervor ω 252 †.

ἐπι-προ-έμεν, Inf. aor. v. -ἵημι.

ἐπι-προ-ιάλλω, aor. -ίηλε stellte vor sie (σφωίν) hin *Λ* 628 † [ῐ]

ἐπι-προ-ΐημι, -έηκα, u. inf. -έμεν zusenden, nach Ilios *Σ* 439, νηυσί zu den S., *Δ* 94 gegen M.; steuern nach — ο 299, dahin entsenden, Ameis *Δ* 94 Anh. [ῐ]

ἐπι-πταίρω, aor. ἐπ-έπταρέ μοι πᾶσιν ἔπεσσιν beniesete mir alle W. ρ 545 †.

ἐπι-πτέσθαι, Inf. aor. v. -πέτομαι.

ἐπι-πωλέομαι, --εῖται (πόλος) — durchgehen *Γ* 196, mustert *Δ* 231, -επωλεῖτο στίχας suchte die Reihen heim *Λ* 264. (Il.)

ἐπι-πώλησις, ἡ (v. vorigen) — Musterung Ἀγαμέμνονος *Δ* 220 ff.

ἐπι-ρρέζω (Ϝρέζω), impf. iter. -ρρέζεσκον — zu opfern pflegten ρ 211 †.

ἐπι-ρρέπω, Konj. -ρρέπῃ ἡμῖν auf uns herabsinke *Ξ* 99.

ἐπι-ρρέω, -ρρέει fließt darauf, -έρρεον strömten herzu *Λ* 724. (Il.)

ἐπι-ρρήσσω, impf. iter. -ρρήσσεσκον — zogen davor *Ω* 454. 456.

ἐπι-ρρίπτω, aor. -έρριψαν, μοί auf mich schleuderten sie ε 310 †.

ἐπί-ρροθος 2. (ῥέθος?), Beistand, Helfer, *Δ* 390. (Il.)

ἐπι-ρρώομαι, nur impf. -ερρώοντο υ 107 τῇσιν daran waren rührig = welche rührig trieben, aor. -ερρώσαντο rollten (wallten) dabei herab *Α* 529.

ἐπι-σσείω, -σσείῃ, dazu schwingen, gegen τινί *Δ* 167. (Il.)

ἐπι-σσεύω, impf. -έσσευε, aor. P. -σσεύας (St. σσευ: σοῦ) hetzen (gegen: τινί) Hunde, Ungeheuer ε 421; Unheil, Träume zusenden. — Pass. **ἐπι-σσεύομαι,** impf. perf. -έσσυται, -εσσύμενος, Wurzelaor. -έσσυτο, -εσσύμεθα, heraneilen, losstürzen, hineilen auf τινός, s. Ameis zu χ 310, τί ζ 20. *Β* 150, ἔς τινα *Ν* 757, τινί *Ο* 347. 593, — δε υ 19. *Β* 208. *Σ* 575, oft in tmesi, oft feindlich: anrennen τινί, τί, durchstürmen πεδίοιο; einfallen *Ρ* 737; nach etw. trachten, m. ὄφρα Ζ 361, m. Inf. *Φ* 601, m. ὥστε *Ι* 42, θυμός.

ἐπί-σκοπος, 2. (σκέπτομαι), Späher, τινί gegen jem. *Κ* 38. 342, nach etw. τινός θ 163. Schützer, Hort *Ω* 729. *Χ* 255.

ἐπι-σκύζομαι, Konj. -σκύζωνται, aor. Opt.

-σκύσσαιτο — aufgebracht sein, τινί über η 306 u. Ι 370.

ἐπι-σκύνιον (σκῦ-τος, *scu-tum, cu-tis*), Stirnhaut Ρ 136 †. [ῠ]

ἐπι-σμῠγερῶς (μόγις), elend, jämmerlich γ 195. (Od.)

ἐπί-σπαστος, ον (σπάω) — zugezogen, selbst verschuldet σ 73. (Od.)

ἐπι-σπεῖν, Inf. aor. v. ἐφ-έπω.

ἐπι-σπέρχω, antreiben; ε 304 heranstürzen.

ἐπι-σπέσθαι, -σπών, s. ἐφ-έπω.

ἐπι-σσείῃς usf., s. -σσείω.

ἐπι-σσεύῃ usf., s. -σσεύω.

ἐπί-σσωτρον, τό, Φ 519 der auf das hölzerne Rad gefügte eiserne Radreif, -kranz. (Il.)

ἐπι-στᾰδόν, Adv. (ἵσταμαι), hinzutretend; π 453 bereiteten eben dabeistehend.

ἐπ-ίσταμαι (d. i. ἐπι-ἵσταμαι), praes. impf. u. fut. -ιστήσονται (στῆναι) — verstehen, m. Inf. Β 611, ᾗσι φρεσί in seinem Sinn, ἔργα, η 111; können, Part. kundig, c. Inf. u. φόρμιγγος φ 406, geschickt Σ 599, ἄκοντι im Speerwurf; auch von Tieren; wissen (genau im Herzen δ 730).

ἐπ-ιστᾰμένως (-ίσταμαι), geschickt Η 317, εὖ καὶ — ψ 197.

ἐπι-στάτης (ἵσταμαι) — Bettler ω 455 †. [ᾰ]

ἐπι-στέλλω, nur ψ 361 Verm., auftragen.

ἐπι-στενάχομαι, nur impf., auch in tmesi (στενάχω, στένω) und dazu seufzten Δ 154. Τ 301. (Il.) [ᾰ]

ἐπὶ στένω, impf. δ' ἔστενε (στένω), dazu seufzte Ω 776 †.

ἐπι-στεφής, στεφέας (στέφω) οἴνοιο bis zum Rande gefüllt mit W. Θ 232 und β 431.

ἐπι-στέφομαι, nur aor. -εστέψαντο ποτοῖο füllten bis zum Rand mit dem Trank Α 470. α 148.

ἐπι-στήμων (ἐπίσταμαι), verständig durch Rat π 374 †.

ἐπί-στιον (ἵσταμαι), Standplatz für Schiffe ζ 265 †.

ἐπι-στοναχέω, aor. ἐπ-εστονάχησε (στενάχω), rauschte dazu Ω 79 †. [ᾰ]

ἐπὶ στορέννυμι, aor. ἐστόρεσεν deckte darüber ξ 50 †.

ἐπι-στρέφω, Part. aor. -στέψας nachdem er ihm umgedreht = herüber Γ 370 †.

ἐπι-στροφάδην, Adv. (στρέφω), rings sich wendend = ringsum Κ 483. [ᾰ]

ἐπί-στροφος (στρέφω), ἀνθρώπων, den Menschen zugeneigt = menschenfreundlich α 177 †.

Ἐπί-στροφος, (1) Führer der Halizonen Β 856 †. — (2) Euēnos' S., fällt durch Achilleus Β 692 †. — (3) S. des Iphĭtos, Führer der Phoker Β 517 †.

ἐπι-στρωφάω, -στρωφῶσι (= ἀουσι) πόληας wandern von Stadt zu St. ρ 486 †.

Ἐπίστωρ, Troer, fällt durch Patroklos Π 695 †.

ἐπι-σφύριον (σφυρόν), Dat. plur. -σφῠρίοις ἀραρυίας, mit Knöchelspangen versehen Γ 331. (Il.) S. die Abbild. Taf. XII.

ἐπι-σχερώ, Adv. (σχερός Erdfeste), am Strande Ψ 125. (Il.)

ἐπι-σχεσίην, Acc. (ἐπέχω), μύθου Vorhalten = Vorwand der Rede φ 71 †.

ἐπί-σχεσις ἡ (ἐπέχω), Einhalt, Bedenken, c. Inf. ρ 451 †.

ἐπ-ίσχω, -ίσχειν (ἔχων), (1) wohin lenken Ρ 465. — (2) τινί darauf stellen Ξ 241, θυμόν τινος den Sinn zurückhalten von —. Med. Part. hinzielend χ 15.

ἐπὶ τανύω, nur aor. τάνυσε, σαν (auch σσ) — ausspannen τινί über Ν 359. Π 567, etwas (Gestrecktes) hinlegen ο 283, vorschieben α 442.

ἐπι-τάρροθος, 2., beispringend, Beistand, nur von Göttern: Ε 808. Φ 289. Μ 180, meist μάχης. (Il. u. ω 182.)

ἐπι-τείνω, nur Pass. perf. -τέτᾰται, plqpf. -τέτᾰτο — τινί ist ausgespannt über λ 19.

ἐπι-τέλλω, praes. impf. aor. A. u. M. — auftragen τινὶ τάδε, μῦθον (κρατερόν), ἐφετμάς Ε 818, συνθεσίας; ὧδε, ὥς, Bescheid geben, πολλά nachdrücklich, εὖ einschärfen. M. auch μύθῳ, ἠδὲ κελεύεις Κ 61; auferlegen κ 622. α 327; befehlen ρ 21. Pass. plqpf. ἐπὶ πάντ' ἐτέταλτο war aufgetragen Β 643 [ἐπὶ ψ 361, var. ἐπιστέλλω].

ἐπι-τέρπεται ἔργοις, hat seine Freude an — ξ 228 †.

ἐπι-τέτραπται, -τετράφαται, s. -τρέπω.

ἐπι-τηδές, eilig ο 28. Δ 142.

ἐπι-τίθημι, praes. impf. fut. aor. Akt. (3. pl. -έθηκαν, Konj. -θήω [θείω], Opt. -θεῖτε, Imp. -θες, Inf. -θεῖναι, -θέμεναι), aor. Med. -έθετο, -θέμενος (oft in tmesi) — zulegen τινί τι Β 39 Η 364. Ψ 796.

H 391, verleihen *A* 509. *ϑ* 245. *λ* 560. *Z* 357. *μ* 399. *Ψ* 400, *τέλος* Erfüllung *T* 369, *φρεσί* in den Sinn geben, zufügen *E* 384, daraufsetzen *κ* 355, *τινὶ ἐπὶ γούνασι* *τ* 401, den Ossa auf den Olymp *λ* 315, dazu *τ* 256. *ρ* 95, darauf legen *α* 140. *Δ* 190. *φ* 267, *λεχέων* *Ω* 589, aufsetzen *Π* 137, auflegen *τινί τι* *Θ* 324, auferlegen *ϑ* 245, Strafe, Geschick, *ἄτην* Verblendung dem Sinn, *φρένα τινί* aufmerken auf —; davor setzen *τινί* Türe, Stein, Wolken, schließen *χ* 157. 201. *Φ* 535. [*λ* 525.] Pass. *πᾶσι ὀνόματα* werden beigelegt *ϑ* 554. — Med. aor. *χεῖράς τινι* seine Hände legen auf —.

ἐπι-τῑμήτωρ, *ultor* Hort *ι* 270 †.

ἐπι-τλήτω, imp. aor. (*-τλῆναι*), möge ruhig dabei bleiben *Ψ* 591, *μύθοισιν* bei —.

ἐπι-τολμάω, Imp. praes., *τολμάτω*, aor. *ετόλμησε* — sei stark dabei, anzuhören *α* 353, *ρ* 238 hielt dabei aus.

ἐπί-τονος [ῐ] (*τείνω*), Ziehtau aus Rindsleder, mit welchem die Segelstange am Mast aufgezogen wurde und das dann rückwärts am Bord angebunden zugleich als Backstag diente, Spanntau. *μ* 423 †. Taf. VII, 1.

ἐπι-τοξάζομαι, impf. *ἐπ-ετοξάζοντο*, sie wollten Pfeile (nach —, *τῷ*) schießen *Γ* 79 †.

ἐπι-τραπέω (*ἐτράπην*), überlassen, *Τρωσί* *K* 421 †.

ἐπι-τρέπω, impf. *-έτρεπε*, aor. 1 *-έτρεψεν* u. ff. aor. 2 *ἐτράπομεν*, pass. perf. *τέτραπται*, 3. plur. *τετράφᾰται* — überlassen *τί*, m. Inf. *K* 116, den Sieg (*K* 79 *γήραϊ* nachgeben); hinterlassen *η* 149, anvertrauen *ο* 24, *E* 750. *B* 25, *νεκρόν* zum Schutz übertragen *K* 59. *ϑεοῖσι* (*μῦϑον* anheimgeben (die Sache) = vertrauen; *σοὶ ϑυμός* m. Inf. *ι* 12 wandte sich dazu.

ἐπι-τρέχω, impf. *-έτρεχον*, aor. 1 *-ϑρέξαντος*, 2 *-έδραμεν* usf., perf. *-δέδρομεν* — herzulaufen *Δ* 524. *ξ* 30; nacheilen *Ψ* 418; über etw. hinlaufen *Ψ* 433; aufschlagen, streifen *N* 409, nachrollen *Ψ* 504, ist darüber herausgezogen *ζ* 45. *υ* 357.

ἐπι-τροχάδην, adv. (*τροχός*), hastig (geläufig?), s. Verf. zu Nägelsbach *Γ* 213. *σ* 26.

ἐπι-φαείνω, a. *φαάνϑη* tmes. wurde erleuchtet *P* 650.

ἐπι-φέρειν, praes. A. M., fut. *-οίσει*, aor. *-ένεικα*, *-ενεῖκαι*, oft in tmesi — herzu, herbei tragen, bringen, *κῆρα* Verderben über. jem., *τινὶ ἄρεα* bekriegen, *χεῖρας* an jemand Hand anlegen *π* 438, jem. antasten *T* 261.

ἐπι-φϑονέω, Opt. praes. *-φϑονέοις τινί τι* versagen *λ* 149 †.

ἐπι-φλέγω, verzehren *B* 455. (Il.)

ἐπι-φράζω, nur Med. aor. *-εφράσω*, *-εφράσατο*, Konj. *ἐπῐφράσσεται*, Opt. *-φρασσαίᾱτο* u. Pass. aor. medial *-εφράσϑης* — merken (geistig) *σ* 94, merken *ϑ* 94 *νόησεν* u. nahm es wahr (äußerlich); daran denken *E* 665; überlegen *βουλήν*, ersinnen *τινὶ ὄλεϑρον*; *ε* 183 was du da = daß du dir einfallen ließest so zu reden.

ἐπι-φρονέουσ(α), Part. praes. (*-φρων*), verständig *τ* 385 †, s. Ameis.

ἐπι-φροσύνη (*-φρων*), Besonnenheit (Geistesgegenwart), Verstand (annehmen *τ* 22). (Od.)

ἐπί-φρων, *-φρονος* (*φρήν*), besonnen, *βουλήν* im Rat, *ψ* 12. (Od.)

ἐπι-χειρέω, impf. *ἐπ-εχείρεον*, fut. *ήσειν* (*χειρέω*) *τινί* Hand anlegen, zugreifen bei — *ω* 386. 395.

ἐπι-χεῦαι, inf. aor. v. flgd.

ἐπι-χέω (oft tmesis), aor. 1 *-έχευα* (*χεϝ*), *-χεε*, Inf. *-χεῦαι*, Med. impf. *-χέοντο*, aor. 1 *-εχεύατο*, aor. 2 *-έχυντο*, Pass. perf. *-κέχῦται*, aor. Opt. *-χῠϑείη* — darauf gießen *τινί τι* *δ* 214, ausgießen *M* 284, (Schlaf) über *τινὶ βλεφάροισιν*; *τινὶ βέλεα* jem. überschütten mit Geschossen *Θ* 159; aufschütten, Erde, ein Grabmal, Laublager, Material (Med. für sich) *ε* 257; *-έχυντο* strömten nach.

ἐπι-χϑόνιος, m. plur. (*χϑών*), irdisch *ἀνϑρώποισιν* (Gegens. *οὐρανίωνες*) *A* 266, auch als Subst. *Ω* 220, = Menschen *ρ* 115.

ἐπι-χραύω, aor. *-έχραον* fielen an *τινί*; *Π* 352, zusetzen, einstürmen, *τινί* *β* 50, Leid antun *κ* 64.

ἐπι-χρίω, Part. *-χρίοντες*, aor. Part. *-χρίσᾱσα*, Med. Inf. praes. — einsalben (Med. sich) *ἀλοιφῇ* *φ* 179. *σ* 172. (Od.)

ἐπι-ψαύω, Konj. *ὀλίγον πραπίδεσσι* ein wenig mit d. Verstande hinrührt = der ein wenig V. hat *ϑ* 547 †.

ἐπ-ιωγαί, plur. geschützte Stellen, wo

sich Wind u. Wogen brechen: (Schutzorte), Anlegeplätze, Reeden ε 404 †.

ἐπ-ιών, s. 2. ἔπ-ειμι.

ἔπλε, aor. zu πέλω.

ἔπλεο, ευ, ετο, aor. zu πέλομαι.

ἔπληντο, aor. zu πελάζω.

ἐπ-οίγω, davon ἐπ-ῴχατο, s. d.

ἐπ-οίσει, fut. zu -φέρω.

ἐπ-οίχομαι, Impf. -ῴχετο, tmes. Ξ 381 — (1) *obire* ab- u. zugehen πάντοσε, ἀνὰ — Α 383. ζ 282 auch wenn sie selbst darauf ausziehen. — (2) τινά auf jmd. zutreten ρ 346. α 324, eindringen Ε 330. Λ 50. — (3) τί *permeare* Ο 676, ἱστόν am Webstuhl hin- und hergehen, d. i. arbeiten, ν 34 zum Abendessen gehen; α 358. ρ 227. ο 363, Feldarbeit besorgen. — τινί näher treten jmdm. α 143.

ἕπομαι (St. ἑπ aus σεπ, lat. *sequi*), praes., impf. 8 mal εἵπετο, meist ohne Augm. ἑπόμην usf., ἕποντο 75 mal, οἵατο, fut. ἕψομαι, aor. redupl. ἕσπετο, ἕσπωμαι, ἑσποίμεν, ἑσπέσθω, ἑσπόμενος u. ohne Red. Imper. σπεῖο, σπέσθαι — mitgehen, folgen Α 424, τινί ξ 276, ἅμα Γ 477 (τινί Μ 87, β 11). μετά τινι Σ 234. σύν τινι η 304. προτέρω Σ 387. τινά Ν 492; mitgegeben, verliehen sein Θ 140. τινί Ο 204. δ 643. υ 307. υ 237; πομπῆες, πομπόν geleiten; mit sachl. Subj. mitgehen, fahren, fallen γ 165. Γ 376. Π 504. Μ 398 (verbunden sein Ι 513. Δ 415, mitgenommen werden Γ 255. α 278); nachkommen können Δ 314, aus Liebe φιλότητι mitgehen γ 363, feindlich folgen τινί Λ 154.

Das nicht verw. **ἕπω** s. bes., S. 130.

ἐπ-όμνυμι, impf. -ώμνυον, fut. -ομοῦμαι, aor. Κ 332. -ώμοσε, ὄμοσσε (tmes.) — dazu schwören Ι 274.

ἐπ-ομφάλιον, neutr. = ἐπ' ὀμφαλῷ — den Schild — am Knopfe Η 267 †.

ἐπ-οπίζομαι, Imper. -οπίζεο praes. (ὄπις) scheue ε 146 †.

ἐπ-οπτάω, nur impf. -ώπτων brieten darüber μ 363 †.

ἐπ-οπτεύω, impf. iter. ἐπ-οπτεύεσκε (ὀπτεύω), beaufsichtigte π 140 †.

ἐπ-ορέγω, nur aor. Konj. ὀρέξῃ verleihe u. Med. ἐπ-ορέγομαι, aor. Part. -ορεξάμενος — sich ausstreckend Ε 335 †.

ἐπ-ορνύω, impf. -ώρνυε, aor. -ῶρσε, Opt. -σειαν, Imp. ἔπορσον (*orior*), oft in tmesi — erregen (den Mut Τ 93) τινά gegen τινί Μ 253. ε 366, (feindlich) senden (gegen τινί) Kämpfer, Sturm, Tiere, Wogen, Schlaf (Todestag Ο 613). — Med.

ἐπ-όρνυμαι, impf. ὤρνυτο, aor. -ῶρτο τινί sich erheben gegen (feindlich); m. Inf. γ 176.

ἐπ-όρομαι, s. ἐπί ὄρονται.

ἐπ-ορούω, aor. ἐπόρουσε, σαν, σας — losstürzen auf jem. τινί, meist feindlich, δουρί mit dem Speere; nur Ρ 481 ἅρμα losstürzend auf d. W.

ἔπος, neutr. (in allen Casus außer Gen. sing.) ἔπει nur Ε 879 (Ϝέπος, εἰπεῖν, *voco*), das Gesprochene, Wort; ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν (32 mal) ließ das Wort verlauten und nannte mit Namen; καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα Formelvers (51 mal): die Stimme erhebend redete ... ihn (sie) an mit den beflügelten Worten. α 122. β 189; εἰπεῖν π 69. ϑ 141. Λ 543. Λ 108. Σ 384. α 64. Spruch μ 256, dann allgemein wie *vox*, Zusage διακέρσαι vereiteln Θ 8, Drohung, τελεῖν ausführen Ξ 44, Gegens. εἶπας Α 108, Meinung Ι 100; εἴη μὲν καὶ τοῦτο τεὸν ἔπος es mag wohl auch das statthaben was du da meinst (sagst), Bescheid Λ 652, plur. Erzählung δ 597, Sage Τ 204; Verlangen Ξ 212, ἔπεσιν καὶ χερσίν mit Wort und Tat, vgl. Π 630 ἔργον τε ἔπος τε β 272. 304. δ 163; Gegs. bereden βίῃ Ο 106. — mit Bezug auf den Inhalt: etwas, fast wie Sache, ἄλλο *aliud quid*, οὐδέν *nihil* δ 350, s. Nägelsbach Α 76. γ 243. λ 146 meist *c. verbo dicendi*, verschieden von μῦθος, Ameis δ 597.

ἐπ-οτρύνω, prs., impf., aor. -ώτρυνα, -οτρύνας usf. — (1) antreiben, anfeuern, ermuntern Ζ 439. ι 488. 561. τινά mit Inf. (τινί nur κ 531 u. Ο 258; Π 524 ist der Dativ von κεκλόμενος, sonst von κελεύω abhängig) πολλά eifrig; erregen (aufbringen τινά ϑ 185) πόλεμόν τινι gegen j.; ἀγγελίας rasch senden ω 355; beschleunigen, πομπήν Med. betreiben unser (gewöhnliches) Geleite ϑ 31.

ἐπ-ουράνιος, m. plur. (οὐρανός), himmlisch, mit θεοί Ζ 129. Gegens. ἐπιχθόνιοι ἄρθρωποι.

ἐπ-οχέομαι, fut. -οχήσεται soll darauf fahren ἵπποις Ρ 449. (Il.)

ἐπ-όψεαι, όμενος, fut. zu ἐφ-οράω.

ἔπραθον, aor. v. πέρθω.
ἑπτά [ᾰ], *septem* *B* 719. Z 421. *T* 243.
ἑπτα-βόειον, siebenhäutig *H* 266. (Il.)
ἑπτά-ετες (ϝέτος), sieben Jahre lang γ 305. (Od.)
ἑπτὰ δὲ καὶ δέκα, *septemdecim* ε 278. η 267.
ἑπτᾰ-πόδης, sieben Fuß lang *O* 729 †.
Ἑπτά-πορος, Fl. in Mysien vom Ida westwärts fließend *M* 20.
ἑπτᾰ-πυλος, -πύλοιο des siebentorigen (Theben *Δ* 406).
ἔπταρεν, aor. v. πταίρω.
ἔπτατο, aor. zu πέτομαι.
ἕπτᾰχᾰ (διεμοιρᾶτο teilte), in 7 Stücke ξ 434 †.
ἕπω (St. ἐπ aus σεπ [verw. lat. *sep-elio*], beschäftigt sein um, besorgen), praes u. impf. ἕπον m. aor. (ἐπ)έσπον, außer Z 321 stets in Kompos. (ἀμφι-, δι-, ἐπι-, μετα-, περι-), oft in tmesi — beschäftigt sein, τί instand setzen, besorgen. (μ 209 ist ἔπι zu lesen; das nicht verwandte ἕπομαι = *sequor* s. bes., S. 129).
(ἐπῳδαί, *incantationes*, Besprechungen einer Wunde oder Krankheit durch 'Krankensegen' kommen nur sachlich τ 457 f. vor.)
ἐπ-ώνῠμος, ον (ὄνομα), zubenannt, mit Namen *I* 562, ὄνομα beigelegt. (Od.)
ἐπ-ῶρτο, aor. Med. zu -ορνύω.
ἐπ-ώχᾰτο, *M* 340, wo vielmehr m. Aristarch u. den besten Hdschr. zu lesen ist
ἐπ-ῴχατο, 3. pl. plqpf. pass. v. ἐπ-οίγω, waren darüber geschoben, d. i. geschlossen.
ἐράασθε, impf. v. ἐράομαι = ἔραμαι, s. d.
ἔραζε (ἔρα), auf den Boden *P* 619. χ 20.
ἔρᾰμαι, ται, aor. ἠρᾰσάμην, σατο u. ἐράσσᾰτο, τινός (πολέμου *I* 64) leidenschaftlich lieben *Γ* 446. λ 238.
ἐραννός, 3. (ἐρα-τός), reizend *I* 531. η 18.
ἔρᾰνος, m. Picknick α 226. (Od.)
ἐρά(σ)σατο, aor. v. ἔραμαι.
ἐρατεινός, 3. (ἐρατός), lieblich, reizend *Γ* 239. *T* 347. *Γ* 175. δ 13, anmutig Z 156, willkommen ι 230.
ἐρᾰτίζω, Part. ων (ἐρατός), lüstern, κρειῶν nach Fleisch *Λ* 551. (Il.)
ἐρατός, neutr. plur. ἐρατά reizende *Γ* 64 †.
ἐργάζεσθαι (ϝεργ.), nur praes. u. impf. εἰργάζετο, ἐργάζοντο (ϝέργον) arbeiten = (τινί für), verrichten ἔργα, ρ 321 das Gebührende, ω 210 was ihm lieb war; bearbeiten γ 435.
ἔργαθεν u. **ἐέργαθεν,** impf. (ϝέργω) τὶ ἀπό τινος schälte los *E* 147. (Il.)
ἔργνυμι u. **ἔργω** od. **ἔργω** (St. ϝεργ, in lat. *urgeo* u. got. *wrikan* verfolgen, ahd. *wrehhan*, nhd. *rächen*), Akt. aor. ἔρξαν, Pass. praes. ἐργομένη, aor. ἐρχθέντα, perf. 3. plur. ἔρχαται, plqpf. ἔρχατο, und **ἐέργω** (ἐϝέργω mit prothet. ἐ), impf. ἔεργε, ον, Pass. praes. Part., perf. ἐεργμένος, 3. plur. plqpf. ἐέρχατο, endlich
εἴργω, εἴργουσι — drängen (1) einschließen, nicht zum Schutze, ἐντός (c. gen.) τι ξ 411, *Φ* 282. ἐκ außerhalb *Θ* 213, soviel Raum außerhalb der Schiffe (aber innerhalb der Wälle) vom Innenwall an der Graben abschnitt (Tafel III der Raum zwischen *BB'* u. *AA'*); bedeckt *P* 354. — (2) abhalten ἀμφίς beiderseits, τῆλε ferne, τινός, ἀπό τινος, ἐκτός ausschließen von — μ 219 = trennen, τινός von — *N* 525; abschneiden *M* 201; drängen *Π* 395; 481 sich drängen = umschließen (*E* 89 besser ἐερμέναι).
ἔργον, sg. u. plur. (ϝέργον, *werk*, das ϝ zuweilen vernachlässigt wie *Λ* 395) — (1) Tat *M* 366. *I* 443. α 338, Untat γ 265. 275. λ 272. μ 373. π 346. φ 26. ω 426, μέγα Großtat *N* 366. *K* 282; gewaltiges Stück (Arbeit) *N* 366. *H* 444. *E* 303. *T* 286, Arbeit *M* 412, Frechheit τ 92, Ausführung *B* 436, Aufgabe, Arbeit *E* 324. 492. α 356 (*T* 133 schimpfliche = Knechtschaft); Tat (Ggs. Rat *I* 374, Wort *Λ* 395. 504. β 272. 404. δ 163, Rede *T* 242) Sachverhalt τ 391. — (2) Geschäfte ι 250. ξ 228, φιλοτήσια Werke der Minne, πολεμήια Kriegshandwerk, θαλάσσια Seemannshandwerk ε 67. ἔργα τέτυκταί τινος *opus est re*. — (3) Feldarbeit π 140. 144. ἀνδρῶν, βοῶν κ 98, ἀνθρώπων, αἰζηῶν, *concr.* = bebaute Felder *B* 751, (väterliche) β 127, vgl. 22; so auch wohl (nach Wecklein) 258; Güter ἀέξεται gedeihen ξ 66. — (4) Kampfes-Arbeit χ 233. *Δ* 470. *M* 271, χ 149, μέγα ἄρηος *Λ* 734, μάχης Z 522. — (5) weibliche (künstliche) Arbeiten *N* 432. *I* 128. 390. ζ 234; der Frauen (auch sing. β 117. φ 158. *I* 218. *Ψ* 263). Z 289, des Hephaistos ο 117; Geschicklichkeiten θ 245. — (6) Sache *Λ* 294. *Σ* 77. *Φ* 19. δ 663; Geschichte, s. Verf. zu Nägelsbach *B* 252. *Λ* 573. *X* 450. *Γ* 321, ὅπως ἔσται

τάδε ἔργα hinter *φράζεσθαι*: wie wir dies anfangen wollen; nach *ἴδμεν*: wie dies ablaufen wird, Ameis Anh. ϱ 274; *ἀμήχανα* große Not.

ἔργω, s. *ἔργνυμι*.

ἔρδω od. **ἕρδω** (u. *ἕρξω* etc., aus *Ϝέργω*) praes., impf. *ἔρδομεν, ον*, iter. *δεσκε ε*, perf. *ἔοργας, εν, ώς*, plqpf. *ἐώργει*, fut. *ἕρξω, ἔμεν*, aor. *ἔρξε, αν, ῃς, αιμι, ον, αι, αντα* — wirken, verrichten, tun, Opfer, Taten β 236, Gutes ο 369, neben *τελευτᾶν* λ 80. α 293; *τί τινι* ο 360. υ 314; *κακόν τινα* E 175; handeln Δ 37. 29.

ἐρεβεννός, 3. (*ἔρεβος*), finster, schwarz I 474. (Il.)

ἐρέβινθοι (*erva*), pl. Erbsen N 589 †.

ἔρεβος, Gen. *ἐρέβευς, ἐρέβεσφι* Reich des Dunkels (der Unterwelt) *ἔρεβόσδε* in das Totenreich υ 356. Π 327.

ἐρεείνω, praes. u. impf. *ἐρέεινεν* (*ἔρω*) — fragen, abs. Γ 191. η 31; (*ἐπέεσσι*) *τινά* jem. ε 85, *τινά τι*; *ἀμφί τινι* nach jem. ω 262, impf. Med. *μύθῳ*, ϱ 305.

ἐρεθίζω, Inf. *ζέμεν*, impf. *ἐρέθιζον* (*ἔρις*), reizen A 32. Ω 560, τ 45 ausforschen.

ἐρέθω (*ἔρις*), nur praes., Konj. *ῃσιν* aufregen δ 813, reizen.

ἐρείδω, impf. *ἔρειδε*, aor. *ἔρεισε*, Med. *σατο, σάμενος* u. P. — (1) stemmen, fest stützen, anlehnen, *τὶ πρός* (*περί*) *τι*, (*ἐπί*) *τινι*; Pass. perf. *ἐρηρέδαται* sind eingerammt, Ψ 284 fallen (bis auf den Boden *οὔδει*); plqpf. *ἐρηρέδατο* waren (fest) gestellt, *ἠρήρειστο* war eingerammt, stak fest. — (2) drängen N 131. Π 215, *τινά* bedrängen (mit Geschossen); zusammendrängen *ἀλλήλοισιν*. — (3) M. sich stützen auf Speer usf. *τινί*; *χειρὶ γαίης* mit d. H. auf d. E.; *ἐρεισθείς* (drauf) mich stemmend; sich gegeneinander stemmen Ψ 735; *ἐρεισάμενος* nachdem er sich festgestellt.

ἐρείκω, aor. *ἤρικε* brechen (*frangi*), *περὶ δουρί* vom Speer durchbohrt. N 441. P 295. (Il.)

ἔρειο, s. *εἴρομαι*. **ἐρείομεν,** s. *ἐρέω*.

ἐρείπω (St. *ϱειπ* mit prothet. *ἐ*, lat. *rīpa* der Absturz, Ufer), stürzen. — (1) trans. praes. u. impf. *ἔρειπε* niederreißen O 361. P. plqpf. *ἐρέριπτο*. — (2) intr. aor. **ἤριπε,** *ἔριπ', ἐρίπῃσι, ἐριπών, ουσα* — *πρηνής* vorwärts, *ἐξοπίσω* rücklings, *γνύξ* knielings Υ 417.

Ἐρεμβοί (v. *ἔρεβος*? od. Anklang an oriental. Namen wie Aramäer und Araber?), mythisches Volk, viell. Araber δ 84 †.

ἐρεμνός, 3. (*ἔρεβος*), finster, schwarz, M 375. ω 106.

ἔρεξα, aor. zu *ῥέζω*.

ἐρέοντο, s. *εἴρομαι*, **ἐρέουσα,** fut. v. *εἴρω*.

ἐρεπτόμενος (*rapio*, rupfe), fressend; von Lotos essenden Menschen ι 97.

ἐρέριπτο, plqpf. Pass. v. *ἐρείπω*.

ἐρέσθαι, s. *εἴρομαι*.

ἐρέσσω, Inf. praes. *ἐρεσσέμεναι* u. impf. *ἔρεσσον* (*ἐρετμόν*) rudern I 361.

ἐρέτης, ἐρέται, plur. (*ἐρετμός*), Ruderer A 142.

Ἐρετμεύς, ein Phaiake ϑ 112.

ἐρετμόν, plur. *ά* (*rēmus* aus *resmus*) — Ruder, aus Tannenholz, λ 77, *εὐῆρες* handlich; sie wurden mittels lederner Schlingen um die *κληῖδες* (s. Taf. VII, d, η) bewegt.

ἐρεύγομαι, praes., impf. *ἐρεύγετο*, aor. *ἤρυγε* (St. *ϱευγ*: *ϱυγ* mit prothet. *ἐ*, lat. *ēruc-tare*, St. *rŭg*) — ausspeien Π 162. ι 374 erbrach sich; ausgeworfen werden ε 438; aor. act. brüllen, lat. *rŭgīre* (See, Stier, ein zum Tode Getroffener).

Ἐρευθαλίων, Führer der Arkader, v. Nestor getötet H 136.

ἐρεύθω, aor. *ἐρεῦσαι* (*ἐρυθρός rutilus*), röten (mit Blut) Λ 394. (Il.)

ἐρευνάω (*ἐρέω*), Part. praes. *ἐρευνῶν*, impf. *ἐρεύνα* — nachspüren Σ 321, suchen χ 180.

ἐρέφω, aor. *ἔρεψα, αν* — wölben, decken *καθύπερθεν* Ω 450 u. ψ 193; siehe auch *ἐπ-ερέφω*.

Ἐρεχθεύς, S. der Gaia, v. Athene erzogen, Nationalheros der Athener B 547.

ἐρέχθω, zerren, zerreißen ε 83, umherschleudern Ψ 317.

ἐρέω (*ἐρέϜω*, äol. *ἐρεύω*), fragen, Konj. *ἐρείομεν*, Opt. *ἐρέοιμι, μεν*, Part. *ἐρέων*, Med. pr. K. *ἐρέωμαι*, Inf. *έεσθαι*, impf. *ἐρέοντο* — fragen, *τινά* ψ 106, mit *ἐκ* ausfragen I 671.

ἐρῆμος, 3. verlassen E 140, öde γ 270.

ἐρήομεν = *ἐρείομεν*, Konj.

ἐρηρέδαται, το, perf. plqpf. v. *ἐρείδω*.

ἐρητύω, impf. *ἐρήτυε*, Pass. *ἐρητύετ(αι)*; impf. *τ(ο)*, [sonst überall *ῡ*] *οντο*, inf. *ύειν*, aor. *ἐρητύσειε*, iter. *ἐρητύσασκε*, Pass.

ἐρήτῦθεν, 3. pl. immer ohne Augmt. — zurückhalten *A* 567. *B* 165, ἐπέεσσιν *B* 75. Med. u. aor. P. sich (zurück)-halten *N* 280, bleiben *B* 99; sich halten lassen *I* 462; trans. nur *O* 723.

ἐρι- äol. = **ἀρι-**, verstärkende Partikel = sehr, *per-*, -αύχενες, -ηρας, -βωλος, -κυδής.

ἐρι-αύχην, -αύχενες starkhalsig *Λ* 159. (Il.)

ἐρι-βρεμέτης, εω Gen. (βρέμω), lautdonnernd *N* 624 †.

ἐρι-βῶλαξ, -βώλᾰκος = **ἐρίβωλος,** βώλον, ον (βῶλος), starkschollig, schollenreich, Beiw. fruchtbarer Orte u. Fluren *ν* 235. *ε* 34. (Il.)

ἐρί-γδουπος, ον = **ἐρί-δουπος,** 2. = ἐρί-δούπου (δοῦπος) — lautdonnernd πόσις Ἥρης, tosend (Fluß, Gestade), hallend (Gewölbe), schallend *Λ* 152.

ἐριδαίνω, νέμεν nur praes. A. u. aor. Med. ἐρῑδήσασθαι *Ψ* 792 (ἔρις) — streiten, hadern τινί, ἀντία πάντων, über, um, etw. ἕνεκά τινος, περὶ πτωχῶν, mit Worten oder Taten, wetteifernd *β* 206. *Π* 765.

ἐριδμαίνω, νωσι, 3. pl. Konj. (ἔρις), necken *Π* 260 †.

ἐρί-δουπος usf., s. ἐρί-γδουπος.

ἐρίζω, ἐμεν(αι) praes. impf. ἔριζε iter. ἐρίζεσκον, aor. ἐρίσωσιν, ἐρί(σ)σειε, ειαν, ἐρίσαντε, ες, auch M. praes. Ind. Imp., Konj. aor. ἐρίσσεται (ἔρις) — wetteifern, sich messen mit jem. τινί, in etw. τί *I* 389. *ε* 213, τινί *δ* 80. *ο* 321, περί τινος in Reden, m. Inf. *σ* 38; streiten, prozessieren über d. Teilung *Π* 423; zürnen τινί *N* 109.

ἐρί-ηρος, ον, pl. ες, ας (ἀρ-), innig verbunden, sehr anhänglich, traut, ἑταῖρος, ἀοιδόν *α* 346.

ἐρι-θηλής, ές, έων, έας (θάλλω), üppig grünend, wachsend *E* 90. (Il.)

ἔρῑθος, ὁ (verw. ahd. *bi-reiti* dienstfertig), Lohnarbeiter, Schnitter *Σ* 550. 560.

ἐρι-κῡδής, -κυδέος, έα fem. Acc. (κῦδος), herrlich, von Göttern, dann *λ* 631 θεῶν δῶρα, *Λ* 225 ἥβης, δαῖτα *κ* 182.

ἐρί-μῡκος (μυκάομαι), lautbrüllend βοῦς *Ψ* 775.

ἐρῑνεός, ὁ, wilder Feigenbaum *μ* 103; in Il. der große Wildfeigenb. etwas westlich der Skamandrosquellen (auf dem Kärtchen *ΤΡΟΙΗ* Taf. V lit. c). *Z* [433]. *X* 145. *Λ* 167.

ἐρῑνόν, τό, s. (Ϝ)ρῑνόν.

Ἐρῑνύς, plur. ύες, ύσιν, ύας = ῦς Erinyen, fluchvollstreckende, frevelahndende unterirdische Mächte; urspr. wohl die Unterweltsgötter Hades u. Persephone selbst; s. Nägelsb. Hom. Theol. S. 240, θεὰ δασπλῆτις, ἠεροφοῖτις, στυγεραί *I* 571. Als appell. = Verwünschungen, Zorn *Φ* 412.

ἔριον, s. εἴρια.

ἐρι-ούνης und **-ούνιος,** ον rasch laufend, eilend, der Götterbote Hermes *Υ* 34; auch subst. der Läufer, Renner *Ω* 440. (Andere zu ὀνίνημι: segenspendend, hilfreich; der Helfer.)

ἐρίπησι, ἐριποῦσα, aor. v. ἐρείπω stürzen.

ἔρις, ιδος, ιδι, ιδα u. ἔριν plur. ἔριδας, (1) Streit, Kampf, Hader, *E* 732, ἔριδος νεῖκος *P* 384; τί μοι ἔριδος was kümmert mich Streit *Φ* 360. *Λ* 8 ἔριδι ξυν. μάχ. brachte sie im Hader (Dat. *circumstantiae*) aneinander zum Streit, cf. *Υ* 134. *X* 129; *Υ* 55 ließen schweren Streit unter . . ausbrechen; Feindschaft (herzfressende *H* 210). — (2) Wetteifer προφέρουσαι zeigend, aber *θ* 210 wer gegen den Wirt seinen Kampfeseifer zeigt; ἐξ ἔριδος aus reiner Streitlust, bloß aus Wetteifer, wie περὶ ἐρ. *H* 301. — (3) auch personifiziert *Δ* 440. *Λ* 73.

ἐρι-σθενής, ές, -σθενέος (σθένος), hochgewaltig, Zeus *Υ* 355.

ἔρισμα (ἐρίζω) Anlaß zum Streit *Δ* 38 †.

ἐρι-στάφυλος, 2. (στᾰφυλή), großtraubig, Wein *ι* 111. 358.

ἐρί-τῑμος, 2. (τῑμή), sehr kostbar *B* 447. (Il.)

ἔρῑφος, ὁ, Böcklein *ι* 220. [ῐ]

Ἐρι-φύλη, Gattin u. Verräterin des Amphiaräos, die für den Mann, ἀνδρός, Gold, näml. ein gold. Halsband von Polyneikes annahm, um jenen zur Teilnahme am Zug geg. Theben zu bereden, welcher, wie sie wußte, ihm das Leben kosten sollte *λ* 326 †. [ῡ]

Ἐρι-χθόνιος, S. des Dardanos, Vater des Tros *Υ* 219. 230. S. Stammbaum I.

Ἐριῶπις, Gattin des Oileus, Stiefmutter des Medon *N* 697.

ἑρκεῖος (ἕρκος), der gehöfteschirmende (Zeus, dessen Altar im Hofe stand; s. Taf. II n. 8) *χ* 335 †.

ἑρκίον (ἕρκος), αὐλῆς Hofmauer oder Umhegung. *I* 476. σ 102 [ῐ]

ἕρκος, ἕρκεα, εσι (verw. ὅρκος) — (1) Umzäunung, Gehege um Felder, Gärten, Gehöfte π 341. υ 164. ὀδόντων Zaun der Zähne *Δ* 350. κ 328; χαλκείῳ = *armatorum* *O* 567. — (2) Abwehr, Schirm jemds. (auch gegen: Gen.) auch von Helden πολέμοιο *A* 284. Ἀχαιῶν *Z* 5. — (3) Schlinge χ 469.

1. **ἕρμα,** plur. ατα a) Stützen, schräge Balkenstützen beiderseits des ans Land gezogenen Schiffs *A* 486. *B* 154. — b) πόληος, Schutz, Hort der St. *Π* 549.

2. **ἕρμα,** plur. ατα (= ἐερμένον, vom 2. εἴρω, St. σερ, ὅρμος, *series*) Gereihe, Gehänge, Ohrgehänge σ 297. *Ξ* 182. s. Abbild. Taf. XIV. n. 48 u. 49 (Münze von Syrakus).

3. **ἕρμα,** τό (verw. ὁρμή?) — Quell, Ursprung, Bringer dunkler Schmerzen *Δ* 117 †.

Ἕρμαιος λόφος, Hermesbühl, ein Steinhaufen zu Ehren des Hermes ἐνόδιος hinter der Stadt am Nēion. π 471 †.

Ἑρμῆς, Acc. ῆν u. **Ἑρμείας,** είāο = είω, έᾳ, ειαν, εία (ὁρμάω, W. *sar* eilen?) der Götterbote ε 28 διάκτορος (in Od.), der menschenfreundliche *O* 318. *Ω* 334, aber auch diebische, meineidige τ 396. *E* 390, Sohn der Maia ξ 435, der Geleiter *Ω* 457, auch der Toten als ψυχοπομπός nur ω 1; eilend ἐριούνιος *Ω* 340—694. λ 626. κ 277. 307; einzelne Taten desselben *B* 104. *O* 214. *Y* 72. ϑ 320; s. auch ἀργεϊφόντης, σῶκος, ἀκάκητα, χρυσόρραπις, ἐύσκοπος. Nägelsbach Hom. Theol. 109. 148. 377.

Ἑρμιόνη, (1) Tochter des Menelaos u. der Helĕne δ 14. — (2) Stadt in Argolis *B* 560.

ἑρμίς, ἑρμῖνα, pl. ῖσιν (1. ἕρμα), Bettpfosten ϑ 278. (Od.)

Ἕρμος, Fl. in Mysien, bei Smyrna mündend. *Y* 392.

ἔρνος, Dat. -εϊ neutr. (ὄρνυμι), Reis, ἐριϑηλές üppiges *P* 53. (ξ 175. ζ 163, *P* 56 Vergleich für junge Leute.)

ἔρξαν, s. ἔργνυμι.

ἔρξω, fut. zu ἔρδω.

ἔρομαι, s. εἴρομαι.

ἔρος, ῳ, ον, Nom. auch **ἔρως,** s. Ameis Anh. σ 360, *Γ* 442. *Ξ* 294, Liebe, τινός; Sehnsucht, Verlangen *A* 469 ἐξ ἔρον ἕσϑαι das Verlangen vertreiben, sich sättigen an τινός.

ἑρπετά (ἕρπω), Wandelndes, lebende Wesen δ 418 †.

ἑρπύζω (ἕρπω), hinschleichen, wanken *Ψ* 225, vor Gram oder Alter α 193.

ἕρπω, nur praes. u. impf. εἷρπον (*serpo*) gehen, wandeln, Gegens. ἥμενος ρ 158, *P* 447 neben πνείει, kriechen μ 395.

ἐρράδαται, perf part. v. ῥαίνω.

ἔρριγα, ησε, s. ῥιγέω.

ἔρρω, Imp. ἔρρε, έτω, ετε, u. ἔρρων, οντι (eig. ϝέρρω, *verro*) (ϝέρρων *Θ* 239) gehen δ 367, mit schlimmem Nebenbegriff: *Θ* 239 während meiner Unglücksfahrt, mühselig sich regen *Σ* 421; Imper. fahre hin, packe dich κ 72.

1. **ἔρση, ἐέρση,** αι, ας Tau, ε 467 u. s., pl. Tautropfen, *Ξ* 351; von Blut triefende *Λ* 53.

2. **ἔρση,** pl. **ἔρσαι** (ϝέρσαι, vw. *verres*), junge Schafböcke ι 222, in den σηκοί 219. (Alte Erklärung: Spätlinge.)

ἑρσήεις u. **ἐερσήεις,** εντα (ϝερσ. ἔρση), tauig, frisch v. Lotos *Ξ* 348; der tote Hektor *Ω*.

ἐρύγμηλος (ἐρεύγομαι), brüllend *Σ* 580 †.

ἐρυγόντα, aor. Part. zu ἐρεύγομαι.

ἐρυϑαίνω, impf. pass. ἐρυϑαίνετο (ἐρυϑρός), wurde gerötet *K* 484. (Il.)

Ἐρυϑῖνοι, Ort in Paphlagonien *B* 855.

Ἐρυϑραί, St. in Boiotia am Asōpos östl. v. Plataiai *B* 499.

ἐρυϑρός, 3. (ἐ proth., lat. *ruber, rufus,* nhd. *rot*) rot, rötlich *I* 365, Erz, Wein.

ἐρυκακέειν, κακον, s. ἐρύκω.

ἐρυκᾰνάω, ἐρῡκᾰνόωσι (ἐρύκω) — *retinent* α 199 †.

ἐρύκανε, κ 429 corr. ἐρύκακε.

ἐρύκω, praes. Imp. ἔρυκε, όντων impf. ἔρῡκε, fut. ἐρύξω, ει, aor. ἔρυξα, ε, αν, Konj. ομεν, red. (ἠρύκακε) κ 429 ἐρύκακε, ετε, κακοι, κακέειν, Pass. praes. δ 466. 373. *M* 285. — zurückhalten *Z* 217. λ 105, festhalten ϑ 317, hemmen *T* 268, aufhalten ο 68. γ 144, anhalten ἵππους *Z* 262. 321. *Γ* 113 hielten sie = stellten sie zu Reihen; abhalten; τ 16. *Θ* 178. *Π* 369. *H* 342. τινὰ μάχης von d. Schl., τινί τι abwehren ε 166. *O* 450; trennen *K* 161. — Med. praes. zögern δ 466. *Ψ* 443; in *M* 285 = Aktiv.

Ἐρύ-λᾱος (Volkshort), Troer, fällt durch Patroklos *Π* 411 †.

ἔρῡμα (3. ἐρύω), χροός als Schutz für den Leib *Δ* 137.

Ἐρύμανθος, arkad. Gebirge ζ 130 †.

Ἐρύμας, αντος, Troer, (1) fällt durch Idomeneus *Π* 345. — (2) durch Patroklos *Π* 415.

ἔρῡμαι u. **εἴρῡμαι.**

ἐρύομαι εἰρύμαι u. **εἰρύομαι,** (Ϝερυ-σ) ὀμεσθα, εἰρύαται, Inf. εἴρυσθαι, impf. ἔρῦσο, ἔρῦτο, εἴρῦτο, εἴρυντο, εἰρύατο und ἐρύετο, fut. ἐρύσσεαι, εται, ονται, aor. εἰρύσαο, εἰρύσσατο, Opt. εἰρύσσαιτο, Inf. εἰρύσσασθαι — (1) retten, wahren, schirmen, schützen τινά *P* 327, bewachen κ 444. ϱ 429. ψ 229. 151 (vor Ausbruch *Ω* 584), γ 268, beachten *A* 216, bewahren π 459. ε 484, auflauern π 463; ψ 82 δήνεα εἴρυσθαι die Ratschlüsse (observare) erspähen. — (2) abwehren τί *B* 859. *E* 538. *Ψ* 819; sich wehren gegen *Θ* 143, τινί schirmen [ῡ im fut. u. aor. (außer ξ 279) durch σσ, in den synkop. Formen durch Kontraktion].

ἐρῡσ-άρματες, τας (ἐρύω, ἅρμα), wagenziehende *O* 354. (Il.)

ἐρυσί-πτολι, s. ῥυσί-πτολι.

1. **ἐρύω,** ἐρύων (Ϝερύ-σ-, *verro*), Augm. εἰ-; Akt. praes. impf., fut. (σσ u. ohne σ: *X* 67. *O* 351. *Λ* 454) aor. σσ u. σ; εἴρυσ(σ)ε, υσαν, ἔρυσεν, σαν, σσαμεν, τε, αν, σσομεν Konj. *Ξ* 76, Pass. perf εἰρύαται, ῡμέναι, plqpf. εἴρῡτο, υντο, ύατο, perf. Inf. ἔρυσθαι, Med. praes. fut. (auch ἐρύεσθαι) aor. εἰρύσσατο χ 79. —

zerren *Λ* 454. *O* 351. *M* 258. ξ 134; reißen, ziehen, *Λ* 454. ξ 134 ἔθεν ἆσσον näher zu sich, αὖ empor, πάλιν herab *E* 836, hinauf χ 176; νῆα (ἐρύσσομεν Konj. aor. π 348. ϑ 34, dagegen in *Ξ* 76 scheint ἐρέσσομεν, Konj., richtiger) in das Meer hinabziehen; wegreißen νεκρόν; schleifen *Ω* 16, spannen die Sehne *O* 464 (αὖ *Θ* 325); herausreißen, τινὰ χλαίνης am Oberkleid. — Med. reflexiv an sich reißen (*Ξ* 79 *nostras omnes*) *Γ* 271 u. εἰρύσσατο χ 79 *suum*, χ 90 *suo*, *Ξ* 422 zu sich, φ 125 zu sich herab (s. Abbild. Taf. XIII, 42), *Φ* 351 aufwägen, κ 165 an mich; νεκρόν u. so μάχης aus d. S. als Toten *E* 456, χάρμης *P* 161. [ῠ im fut. u. aor. — anders *Θ* 21. *Π* 863. *X* 351. β 388 = ebenso im perf. plqpf. P. ῡ außer *Δ* 248. ζ 265?]

2. **ἐρύω,** s. o. ἐρύομαι.

ἔρχαται, το perf., plqpf. Pass., s. ἔργνυμι.

ἐρχατάω (nach ἔρχαται), impf. Pass. ἐρχατόωντο, waren gepfercht ξ 15 †.

ἐρχθέντα, s. ἔργνυμι.

ἔρχομαι (aus ἔρσκομαι, vw. ὄρνυμαι), praes., Imp. auch ἔρχεν, fut. ἐλεύσομαι, aor. ἦλθον (Ind. auch ἤλυθον usf. Konj. auch ἔλθῃσιν, Inf. auch ἐλθέμεν, μεναι) perf. εἰλήλουθα, θας, θεν, θμεν, θώς (ο 81 ἐληλουθώς), plqpf. εἰληλούθει *Δ* 520 (zweisilbige Formen selten in der Il.) —

(1) gehen ι 448, εἰς ἀγορήν, ἀγορήνδε marschieren *B* 457, begehen κέλευθον, ὁδόν, ἐπὶ πολλὴν γαῖαν viel Land bereisen, einherschreiten *H* 208, fahren ξ 334; heimkehren β 30. δ 670, so bes. oft in Od. vom heimkehrenden Odysseus α 408. ε 24. π 18. ψ 7. ω 480. χαμαί auf Erden; fliegen *P* 755. *Π* 478; sinken *Ω* 82; πεδίοιο durch d. Ebene, μετ' ἄεθλα zum Preisrennen, μετά (τι nach etw., τινα zu jemd., *sectari*), ἅμα τινί begleiten, πρός τι, ἐπί τινα herankommen, ὁδόν *A* 151, ἐξεσίην auf Botschaft *Ω* 235. Imper. ἔρχεο auch geh! wohlan! ψ 254 ϱ 529. 544. —

(2) kommen *K* 540. α 408. παρά, ἀπό, ἔκ τινος, ὑπὸ Ἴλιον, ἄντην vor Augen, ἀγχί(μολόν τινι), σχεδόν, ἐγγύθεν, σχεδόθεν, nahe, ἀντίον, ἄντα τινός, entgegen, ἀντίος gegen: ἄγγελος = ἀγγελίης als Bote, ἀμοιβοί als Ablösung, ἐπίρροθος, ἐπίκουρος als Helfer, φάος Rettung, πεζός zu Fuß, ἐναργής leibhaft, μόρσιμος beschieden, ὑποχείριος unter die Hand; ἐς ὁρμὴν ἔγχεος in den Wurf, ἐκ βελέων außer Schußweite; θέων, ουσα eilig, φθάμενος früher; ἐλθών oft malender Zusatz *B* 147. 395. *Π* 521. — Von Nichtlebendem: Sommer λ 192, Morgenrot μ 142, Nacht *Ξ* 77, Stern ν 94, Tod λ 135, Alter ν 60, Hochzeit ζ 288, Traum *B* 56, Sturm μ 288, Blutstrom χ 18. σ 97. —

(3) fortgehen *P* 741. α 281. *Φ* 62. *Ψ* 737. ϱ 599. ἄλλῃ *Λ* 120 aufbrechen, abreisen *E* 150. 198; zurück-, heimkehren (ἄψ *O* 550. *K* 211, πάλιν *I* 408. τ 533), auch von einem Heere β 30; *Γ* 428. *Θ* 12. *M* 225. π 23. 131. 206.

zurückkäme, — gebracht werden Σ 180; ἄλγος schwindet Χ 43. — Auch mit bloßem Acc. Α 322. δ 82. ξ 167, oder -δε ξ 373. κ 320, λέχοσδε zu Bett, χορόνδε = εἰς χορόν zum Reigen; mit Part. fut. zur Absicht α 281. κ 284. Ξ 304. Ω 240.

'ΕΡΩ, s. ἐρέω.

ἔρῳ, s. ἔρος.

ἐρωδιός, masc. *ardea*, Reiher Κ 274 †.

1. **ἐρωέω** (1. ἐρωή) — strömen Α 303 u. π 441. Ν 776. Τ 170.

2. **ἐρωέω** (2. ἐρωή), Imp. ἐρώει, είτω, fut. ήσουσι, aor. Inf. ῆσαι — ruhen, rasten, aor. nachlassen, τινός von etwas Τ 170; mit ὀπίσσω Ψ 433; in Ν 57 trans. wegdrängen.

1. **ἐρωή** (ῥώομαι, *ruo*, rasen), Schwung Ν 590, Wucht Γ 62, Wurf Δ 542 (als Maß δουρός Ψ 529).

2. **ἐρωή,** ἡ (ahd. *râwa* u. *ruowa* Ruhe) — Rast, Pause, πολέμου Π 302. u. Ρ 761.

ἐρώμεθα, s. εἴρομαι.

ἔρως, s. ἔρος.

ἐρωτάω, s. εἰρωτάω.

ἐσ-, s. auch εἰσ-.

ἐσ-αθρέω, aor. Opt. ἐσ-αθρήσειεν ansichtig werden, erblicken Γ 450 †.

ἐσ-ακούω, aor. ἐσάκουσε hörte darauf Θ 97 †.

ἐσ-ᾱλλομαι, aor. -ήλατο Π 558, u. aor. 2 -ᾶλτο, -αλλόμενοι — einbrechen in τεῖχος, πύλας.

ἐσάντα = εἰς ἄντα, ins Antlitz, Ϝιδών Ρ 334.

ἔσβην, εσεν, s. σβέννυμι.

ἐσ-δέρκομαι, nur aor. -έδρακον, εν — ansehen, erblicken Ω 223. (Od.)

ἐσ-δύνω, nur impf. ἐς τεύχεα ἔδυνον u. aor. δῦντε hineinschlüpfen, anziehen, dazu fut. ἐσδύσεαι sich hineinstürzen, ἀκοντιστύν Ψ 622.

ἐσ-ελεύσομαι, fut. v. εἰσ-έρχομαι.

ἐσ-έρχεο, s. εἰσ-έρχεο.

ἐσ-ήλατο, aor. v. ἐσ-άλλομαι.

ἔσθ' = ἐστίν Φ 103.

ἔσθην, aor. Pass. v. ἕννυμι.

ἐσθής, ῆτος (Ϝεσθ. *vestis*), Kleidung, Wäsche α 165. ζ 74. Gewand ω 67; Bettzeug ψ 290. (Od.)

ἐσθίω, praes., impf. ἤσθιε, ον (fut., s. ἔδω), aor. ἔφαγον-(φάγον), Inf. φαγέμεν, ἔειν usf. Pass. ἐσθίεται — essen, τί, von etw. τινός ι 102, verzehren (auch vom Feuer), fressen μ 310; speisen ω 254. ρ 478; δ 308 wird aufgezehrt.

ἐσθλός, 3. (dor. ἐσλος, St. ἐς, εἰμί), wesenhaft, wahr τ 547; dann übh. trefflich, herrlich κλέος, tüchtig Δ 458. Ζ 443. Ι 319. η 73. Ν 733, von Tieren Ψ 348: Gegensatz κακός, nennen ihn wacker Ameis'Anh. τ 334; wacker (im Kampf), brav Π 837. Ω 167; edel Ι 514. Ο 203. ζ 182; gut, sittlich gut, edel Α 108. Ζ 489. θ 553; neutr. Glück Ω 530. ο 488; kostbar Κ 213; κ 523 ἐσθλά Kostbarkeiten.

ἔσθος (Ϝέσθος), neutr. (ἕννυμι) — Gewand Ω 94 †.

ἐσ-θρῴσκω, aor. -θορε sprang (kämpfend) hinein Μ 462. Φ 18.

ἔσθω (ἔδω) — Inf. ἐσθέμεναι, Part. ἔσθων, ουσαι, impf. ἦσθε — = ἐσθίω. Θ 231, speisen ε 94. Ω 376, aufzehren β 75, fressen ι 479.

ἐσ-ιδέσθην', -ιδεσκεν, ἴδηται usf., s. εἰσ-οράω.

ἐσ-ιέμεναι, Part. praes. Med. (ἵημι), hineinstrebend χ 470 †. [ῑ]

ἐσ-ίζηται, Konj. (ἵζομαι), sich (hinein) legt (in den Hinterhalt) Ν 285 †.

ἐσ-καλέω, aor. ἐκᾰλέσσατο, rief zu sich hinein Ω 193 †.

ἐσ-κᾰτᾰ-βαίνω, in — hinabsteigen ω 222 †.

ἔσκετο, wurde gehemmt, stockte (var. zu ἔσχετο) δ 705. Ρ 696.

ἔσκον, εν, iter. impf. v. εἰμί.

ἐσ-μαίομαι, aor. -εμάσσατο, θυμόν, hat in das Herz gegriffen Ρ 564. Τ 425.

ἐσ-όψομαι, fut. εται v. εἰσ-οράω.

ἑσπέριος, 3. (Ϝέσπερος), *vespertinus* am Abend (nicht: allabendlich) Φ 560, westlich θ 29. (Od.)

ἕσπερος, ὁ, (*vesper*) — Abend; ἀστήρ Abendstern; metaplast. ποτὶ Ϝέσπερα gegen A. ρ 191.

ἔσπετε, Imp. aor. syncop. zu σεπ- (in ἐν-νέπω, vgl. *in-sece*) für ἔν-σπετε- sagt an, Aufforderung an die Musen Β 484. Λ 218. Ξ 508. Π 112. (Il.)

ἑσπόμεθα usf., aor. red., s. ἕπομαι.

ἕσσα, άμενος usf., aor. v. ἕννυμι.

ἔσσαι, ἔσσον, aor. 1) v. ἕζω, 2) v. ἕννυμι.

ἔσσεαι, εῖται, ἐσσί, s. εἰμί.

ἐσσεύοντο, s. σεύω.

ἔσσ(ο), Imp. praes. Med. v. εἰμί.

ἕσσο, aor. Med. v. ἕννυμι, **ἕσσον,** s. ἕσσαι.

ἔσσυται usf., perf. Pass. v. σεύω.

ἐσσυμένως (σεύω), flugs Ψ 55. ι 73. ξ 347.

ἔστᾰμεν, aor. 1. plur., ἔστᾰν 3. plur., ἕσταμεν perf. 1. plur., ἑστάμεν Inf., ἕστατον du.; plqpf. 3. plur. ἕστασαν zu ἵσταμαι sich stellen, treten.

ἔστιχον, aor. v. στείχω, gingen.

ἕστο, plqpf. Pass. v. ἕννυμι, war gekleidet.

ἔστρωμαι, το, v. στορέννυμι.

ἕστωρ (ἕζω), Deichselnagel Ω 272 †. S. die Abbildung Taf. XIV n. 50 in der Mitte, wo der Nagel die Deichsel und deren Beschläge (πέζη) durchbohrt.

ἐσ-φέρω, -φέρεται prs. Med., impf. A. ἔσφερον trugen hinein η 6; reißt in sich hinein Λ 495.

ἐσ-φορέω, -φόρεον impf. hineinbringen τ 32, ζ 91 in das Wasser ὕδωρ. (Od.)

ἔσχ' — β 346 ἔσκε v. εἰμί, sonst (Il.) aor. zu ἔχω.

ἐσχάρη, Dat. όφιν, Herd Am. ε 59. ζ 305. υ 123, im Hause (s. μέγαρον) an fester Stätte, wie es scheint eine runde Aushöhlung des Bodens zwischen den vier Tragsäulen des Saales (wenn auch vielleicht tragbare Feuerbecken nicht unbekannt waren); πυρὸς ἐσχάραι Wachtfeuer Κ 418.

ἐσχατάω, Part. όωντα, όωσα, σαν (ἔσχατος), der äußerste, letzte, ein Nachzügler sein, Κ 206: an der Grenze.

ἐσχατιή, ἡ, subst. (ἔσχατος), Saum, Rand; ξ 104 äußerstes Landgut.

ἔσχατος, 3. (aus ἐξ-κατος, gleichsam Sup. zu ἐξ), äußerster, ἄλλων zu äußerst von den anderen Κ 434, ἔσχατα zu äußerst.

(ἐ)σχεθον, Nbf. zu ἔσχον, s. ἔχω.

ἐσ-χέω, nur aor. Med. ἐσ-έχυντο, strömten, stürzten hinein Μ 470. (Il.)

ἔσχον, εν, ετο usf., s. ἔχω.

ἔσω = εἴσω.

ἑταίρη, u. **ἑτάρη** (ἕτᾰρος), Genossin Ι 2. Δ 441. ρ 271.

ἑταιρίζω, aor. A. ἑταιρίσσαι, med. ἑταρίσσαιτο (ἑταῖρος) τινί begleiten, Med. τινά sich zum Genossen nehmen Μ 456. (Il.)

ἑταῖρος, u. **ἕτᾰρος,** οιο usf., du. ω, plur. (zeigt kein ϝ, aus σετ. [älter σϝετ.], zu ἔτης u. lat. *sat-elles* Begleiter), adj. befreundet ἀνήρ, λαοί; Ἕκτορι; subst. Genosse, Gefährte Σ 80, bei Kampf, Gefahr, Reisen, bes. des Odysseus in Od.

ἐτεθήπεα, pqpf., s. ΘΑΦ.

Ἐτεο-κληείης, βίης = *Eteoclis* Δ 386 †, vgl. 375, S. d. Oidipus u. der Epikaste.

Ἐτεό-κρητες, Ur-Kreter τ 176 †.

ἐτεόν, ntr. (ἐστί), die Wahrheit Β 300. Ο 53; ὡς ἐ. περ wie es ja wahr ist Ξ 125, ἐτεὰ νεικεῖν begründete Vorwürfe machen; εἰ ἐτεόν (auch mit περ, δέ, δή) wenn (denn) wirklich Ameis Anh. ι 529. Ε 104 (Μ 217. γ 122. Η 359; neutr. Adverb. Β 300).

ἑτερ-αλκής, -αλκέα (ἕτερος, ἀλκή), Acc. νίκην dem Gegner Wehrkraft bringend, d. h. parteiwechselnd; χ 236 (sonst Il.) entscheidend; δῆμος den Ausschlag gebend Ο 738. Vgl. überh. Hentze im Anh. Η 26.

ἑτερ-ήμεροι (ἡμέρα), Tag um Tag λ 303 †.

ἕτερος, 3. usf. (älter ἅτερος, wohl zu εἷς „der eine"), (1) *alter*, plur. *alteri* die andere Partei Λ 71. (Τ 210 *alterutri*, das eine oder das andere Elternpaar.) ἑτέρηφι = ἑτέρῃ *altera manu* γ 441. Π 734. Für *unus alter* doppelt Γ 103 oder korrespondierend mit ἄλλος Ν 731. Ι 313, vgl. η 123 f. m. pronom. ὁ Χ 151. υ 132. elliptisch Ω 528. Η 420. — (2) *secundus* Μ 93. κ 354. ν 68. — (3) *alius* ι 302. ξ 325; ρ 266 eines stößt ans andere.

ἐτέρσετο, s. τερσαίνω.

ἑτέρωθεν, von (auf) der anderen Seite Η 311. Γ 230.

ἑτέρωθι, auf der anderen Seite δ 531. Ο 348 korresp. m. ἔνθεν μ 235; = ferne davon Ε 351.

ἑτέρως (euphem.), anders beschließen α 234 †.

ἑτέρωσε, auf die andere Seite Δ 492. τ 470, auf die eine S. Θ 306. 308, auf eine andere S. = weg Ψ 231. π 179 blickte weg.

ἐτέταλτο, s. ἐπι-τέλλω, war aufgetragen.

ἐτετεύχατο, plqpf. Pass., s. τεύχω.

ἔτετμεν, s. τέτμεν.

ἐτέτυκτο, s. τεύχω.

Ἐτεωνεύς, Βοηθοΐδης, Waffengenosse des Menelaos δ 22. (Od.)

Ἐτεωνός, böot. Stadt Β 497 †.

ἔτης, pl. ἔται (σϝέται vom pron. σϝέ, *sui, sueti*), Angehörige δ 3, in Η 295 Geschlechtsgenossen, Verwandte Ζ 262 *cives;* s. auch Hentze Ι 464 Anh.

ἐτήτυμος, ον (redupl. ἔτυμος), wahr-

haft, Bote, Rede, Worte *ν* 232, gewiß *γ* 241; das neutr. = wahrhaftig *A* 558. *Σ* 128. εἰ δὴ καὶ πάμπαν ἐ. wenn denn auch ganz gewißlich *N* 111.

ἔτι (*et, etiam*), noch (1) zeitliche Fortdauer; ferner *B* 344 f. *υ* 12, ἔτι τυτϑὸν ἐόντα, ἔτι καὶ νῦν auch jetzt noch *A* 455, noch immer *B* 344, s. Ameis Anh. *τ* 66; οὐ — ἔτι nicht mehr, s. οὐκέτι; nicht πρίν γ' ἔτι sond. γέ τι *Z* 465. — (2) Steigerung: ἔτι καί auch noch, s. Verf. zu Nägelsbach *B* 229. Hentze *T* 69 f. πρὸς δ' ἔτι καὶ τόδε μεῖζον ἐνὶ φρεσί — s. *π* 291 Ameis; bei Komp. μᾶλλον, ἄλλος *Z* 411, ἕτερον § 325. [◡◡; ◡– vor δϝήν, δϝηρόν, s. d.]

ἔτλην, ης, η, ητε, s. τλῆναι.

ἑτοιμάζω, nur aor. Imp. ἑτοιμάσατε, άτω u. Med. aor. 1 άσαντο u. Opt. άσαιντο = ασσαίατο bereit halten, stellen, legen *A* 118. *ν* 184.

ἑτοῖμος, 3. — Adj. wirklich (1) vorhanden *ϑ* 384, gewiß *Ξ* 53. *Σ* 96. — (2) *praesto,* zur Hand, fertig, ὀνείατα, ausführbar, μῆτις.

ἔτορε, s. τορέω.

ἔτος, εος, εϊ u. ει, εα, έων (ϝέτος, *vetus*), Jahr ἐπιπλόμενον heranrollend, περιτελλομένου da es wieder sich umschwang, προτέρων Vorzeit *A* 691.

ἔτραπε usf., s. τρέπω.

ἔτραφεν, aor. Pass., ἔτην aor. Akt. v. τρέφω.

ἔτυμος, ον (ἐτεός), wahr (*dicere K* 534), plur. neutr. Wahrheit *τ* 203. 567 bringen Verwirklichung; ἔτυμον wahrhaftig *ψ* 26, οὐ ἔτ. falsch *Ψ* 440.

ἑτώσιος, 3. vergeblich, unnütz ἔγχος, βέλεα, ἄχϑος *Σ* 104.

εὖ od. **ἐΰ,** richtig ἔυ zu betonen (v. ἐΰς, s. dies u. unten 5) gut (im weitesten Sinne) (1) wohl, tüchtig, sorgfältig *ν* 20 Am., verbunden mit κατὰ κόσμον nach Gebühr, ordentlich, καὶ ἐπισταμένως, εἰδέναι, γνῶναι u. ä., φρονεῖν verständig sein, s. Verf. zu *A* 73. — (2) moralisch gut βάζουσι, φρονεῖν wohlwollen *η* 74, ἔρδειν τινά wohltun. — (3) glücklich *A* 19. *B* 253. — (4) mit ναιόμενος wohlbewohnt, wohnlich, wie ναιετάουσα; bloß verstärkend gar, vor πάντες *ο* 260 Am. *Γ* 72, μάλα. — (5) in Kompos. vor Doppelkonson. oft ἐυ-, sonst εὐ- (vgl. La Roche *Π* 402, Ameis Anh. *B* 661 ų. wegen des Genus *E* 466. Über die Zusammensetzung mit Verbaladjekt. Hentze *E* 466 Anh., in der Thesis ders. *B* 661 Anh.).

εὗ = οὗ *sui.*

εὐ-αγγέλιον (ἄγγελος), Botenlohn § 152. 166.

εὔαδε = ἔσϝαδε, aor. v. ἁνδάνω, gefallen.

Εὐαιμονίδης, S. des Εὐαίμων, Eurypy̆los, Enkel des Ormenos *E* 76. *Π* 167. (Il.)

εὐ-ανϑής, εὐανϑέϊ (ἄνϑος) λάχνῃ, mit reichsprossendem Flaum *λ* 320 †.

Εὐ-άνϑης, Vater Marons *ι* 197 †.

εὔαχε, Verm. v. W. Schulze, s. ἰάχω.

Εὔ-βοια, Insel der Abanten *B* 536. *γ* 174. *η* 321, jetzt Negroponte oder Egribos.

εὔ-βοτος, mit stattlichem Vieh oder viehreich *ο* 406 †.

εὐ-γένειος, s. ἠΰ-γ.

εὖγμα, nur plur. εὔγματα (εὔχομαι) κενὰ eitle Prahlereien *χ* 249.

ἐΰ-γναμπτος, nur Dat. plur. (γνάμπτω), schöngebogen *σ* 294 †.

εὐ-δείελος, ον (δείελος), weitsichtbar, von Inseln, bes. Ithaka *β* 167; im Gegensatz zum schwarzblauen Hintergrund der festländischen Gebirge (§ 97) liegen die ion. Inseln gerade in Abendbeleuchtung (δείελος) schön (Düntzer) u. somit zugleich weitsichtbar da. (Od.)

εὐ-δικίη (δίκη), plur. -δικίας, ἀνέχῃσι Gerechtigkeit aufrechterhält *τ* 111 †.

ἐΰ-δμητος, 2. (δέμω), wohlgebaut, Mauer, Altar *A* 448. *η* 100. *Φ* 516 Hentze.

εὕδω, εὕδεις, ει, prs. Konj. 2. sing. εὕδῃσϑα, impf. εὗδον, iter. εὕδεσκε — schlafen, süßen Schlaf; den Todesschlaf *Ξ* 482; sich legt *E* 524 Am. Anh.

Εὔ-δωρος, S. des Hermes u. der Polymēle, Führer der Myrmidonen *Π* 186. 179.

εὐ-ειδής, Acc. -ειδέα (εἶδος), wohlgestaltet, schön *Γ* 48 †.

εὐ-εργεσίη, ας (ϝέργον), Wohltun, Wohltat, Gegensatz Übeltat *χ* 235 u. 374.

εὐ-εργής, έος, έα, έες, έων (ἔργον), gutgearbeitet, festgebaut (Schiff, Wagenstuhl), fein (Gold); v. l. in *ρ* 267 εὐερκέες; ntr. pl. Wohltaten, *δ* 619.

εὐ-εργίη, G. pl. -γιέων, gerechtes Handeln *δ* 695. *χ* 319. (var.)

εὐ-εργός, f. (ἔργον), brav *λ* 434. (Od.)

εὐ-ερκής, -ερκέος (ἕρκος) αὐλῆς, fest-

..schließend, wohlverschlossen, d. Hoftor ϱ 267 (v. l. εὐεργέες).

ἐύ-ζῠγος, 2. (ζυγόν), festgezimmert (mit starken Jochbalken) ν 116 Am.

ἐύ-ζωνος, 2. (ζώνη), mit schönem Gürtel, schöngegürtet Z 467. *A* 429. (Il.) S. ε 231 u. die Abbild. Taf. XV n. 52.

εὐ-ηγενής, έος, έων (γένος), edelgeboren *Λ* 427 u. *Ψ* 81, wofür besser ἐνηφενέων zu lesen ist.

εὐ-ηγεσίη, ης (ἡγεῖσθαι), ἐξ-, infolge guten Regiments (v. l. εὐεργεσίης) τ 114 †.

εὐ-ήκης, -ήκεος (ἀκ-, ἀκρός), wohlgespitzt, scharf, spitz *X* 319 †.

Εὐ-ηνίνη, T. des Euēnos, Marpēssa *I* 557 †.

Εὐ-ηνορίδης, S. des Euēnor, Leiokrĭtos β 242. (Od.)

Εὐ-ηνός (ἠνο — vgl. ἀπηνής), *Euēnus* (1) S. des Selēpios *B* 693. — (2) Vater der Marpēssa.

εὐ-ήνωρ, Acc. -ήνορα (ἀνήρ), mannhaft Am. δ 622, χαλκός stark. (Od.)

Εὐ-ήνωρ, ορος, V. des Leokrĭtos.

εὐ-ήρης, -ῆρες, εα neutr. (ἀρηρώς), handlich, Ruder Am. λ 121. (Od.)

εὐ-ηφενής, gen. pl. -ηφενέων (ἄφενος) — wohlbegüterte; alte LA. in *Λ* 427 u. *Ψ* 81 statt εὐηγενέων.

ἐύ-θριξ, nur ἐύ-τριχας, vollmähnige Pferde *Ψ* 13. [ῐ]

ἐύ-θρονος, ον, Ἠώς, mit schönem Thron, schön thronend *Θ* 565. (Od.) Vgl. θρόνος.

εὐθύ, s. ἰθύς.

εὔ-θῡμος, wohlgesinnt ξ 63 †.

Εὔ-ιππος, Troer, fällt durch Patroklos *Π* 417 †.

εὐ-καμπής, ές (κάμπτω), schön gebogen, Sichel, Schlüssel φ 6. (Od.)

εὐ-κέατος, οιο (κείω), leicht zu spalten, spaltbar ε 60 †. [ᾰ]

εὔκηλος, 2. (ἕκηλος, ἐϝεκ.), ruhig, ungestört *A* 554. γ 263.

ἐυ-κλεής, m. pl. Acc. -κλεῖας, neutr. sing. -κλεές (κλέϝος), adv. ἐυκλειῶς ruhmvoll, berühmt *K* 281. φ 331.

ἐυ-κλείη, ης (v. vor.), guter Ruf, Berühmtheit *Θ* 285. ξ 402.

ἐυ-κλήις (κληίς), wohlverschlossen, ἀραρυῖα festgefügt *Ω* 318 †; versch. LA. ἐὺ κληῖσ' ἀραρυῖα wohlversehen mit Riegeln. [ῑ].

ἐυ-κνήμῖδες, ας (κνημίς), wohlbeschient, od. von κνήμη, Wade: mit wohlgebildeten Waden, Beinen, Achaier, Genossen *A* 17. β 402.

εὐ-κόσμως, gut verteilt, schön geordnet φ 123 †.

ἐυ-κτίμενος, 3. (κτίω), gut gebaut, angebaut, angelegt, bestellt *B* 501. ι 130. *Φ* 77. ω 336. [ῐ].

ἐύ-κτῐτον (κτίω), festgebaut *B* 592 †.

εὐκτὰ γένηται, Anlaß zum Triumph (εὖχος, εὖγμα), werde *Ξ* 98 †.

εὔ-κῠκλος, 2. (κύκλος), *N* 715 schönreifig (Il.), schönräderig ζ 58.

εὐ-λείμων (λειμών), auenreich δ 607 †.

εὐλή, ἡ, (aus ἐ proth. u. ϝλᾰ zu ϝελ winden, schlängeln), Made *X* 509. (Il.)

εὔληρα (aus ἐ proth. u. ϝληρα = lat. *lōrum* f. *vlorum*, vgl. ϝελ), Zügel *Ψ* 481 †.

Εὔ-μαιος, S. des Ktesios Ormenides ο 414, 'der herrliche, stattliche' (nicht 'göttliche') Schweinehirte π 461; treu seinem Herrn Odysseus, vgl. ξ 17. 66. 520. ο 325; π 23. 156. 337. 461. ϱ 199—325. 380. 593. υ 163. 238. φ 82. 193. χ 114. 157. 279. 474. ψ 367. Nägelsb. Hom. Th. § 185. ξ 17. 200. χ 267.

εὐ-μενέτης, Dat. pl. -μενέτῃσιν (μένος), wohldenkend, wohlgesinnt ζ 185.

Εὐ-μήδης (der Planreiche), Vater des Dŏlon, troischer Herold *K* 314. 412.

εὔ-μηλος (μῆλα), mit guten Schafen oder an Schafen reich ο 406 †.

Εὔ-μηλος, S. des Admētos und der Alkēstis (Il.), wohnt in Phĕrai als Gatte der Iphthīme, Schwester der Penĕlŏpe *B* 764. δ 797. *Ψ* 288. 392. 532. 559.

ἐυ-μμελίης, ου u. ω, ην, αι (auch mit einem μ), tüchtig die Lanze schwingend, speerkundig γ 400. (Il.)

ἐύ-μορφος, 2. (μορφή), ξ 64 Aristarchs LA. wohl gestaltet.

εὐνάζω, fut. εὐνάσω [ᾰ], Med. prs. εὐνάζεσθαι, impf. (εὐνή) lagern δ 408. Med. sich lagern, schlafen υ 1. (Od.)

εὖ ναιετάοντες, ας, ναιετάουσαν Part. (ναιετάω), gut wohnlich, traulich *B* 648. β 400. Am. Z 370. [ᾰ]

εὖ ναιόμενος, 3. (ναίω), stark bewohnt, bevölkert (Städte), bes. Troia *A* 164.

εὐνάω (fut. εὐνάσω v. εὐνάζω), aor. A. εὔνησε, P. εὐνηθῆναι (εὐνή) — lagern δ 440, beschwichtigen (Trauerklage,

Winde); Pass. sich lagern, (ἐν) φιλότητι in Liebe gelagert Γ 441.

εὐνή, ῆς, εὐνῆφι (zu εὕδω) — Lager, Lagerstätte des einzelnen Ι 618, des Heeres Κ 408, Wildes, Viehes; auch das eheliche (neben λέχος Bett, φιλότητι in Liebe); Bettzeug τ 317. Κ 75. ψ 179; Bettstelle α 427. β 2. ϑ 2. Plur. auch bes. Senk- oder Lagersteine, welche statt Ballast u. Anker dienten, indem sie an Tauen vom Schiffsbug ins Wasser gesenkt wurden, während im Hafen der Heckbord durch πρυμνήσια am Land befestigt wurde. Α 436. 476. — εὐνῆϑεν ἀνίστατο erhob sich vom Lager υ 124 †.

Εὔ-νηος, Iasons S., König von Lemnos Η 468. (Il.)

εὔ-νητος, ον (ἐύ-ννητ., νέω), schön gewoben Σ 596.

εὐνῆφι, s. εὐνή.

εὖνις, Acc. εὖνιν, verwaist, beraubt, verlustig υἱῶν, ψυχῆς, ἔϑηκεν, ποιήσας beraubte Χ 44. ι 524.

εὐ-νομίη, ἡ (νόμος), Wohlverhalten ρ 487 †.

ἐύ-ξεστος, 3. (ξέω), wohlgeschabt, geglättet, poliert Am. Anh. Ε 466 g. E. Ω 275. 290. 271.

ἐύ-ξοος, ον, ου Κ 373 ἐύξου (ξέω), geglättet, poliert, nur ε 237 akt. das wohlglättende Schlichtbeil.

εὔ-ορμος, ον (ὅρμος), mit schönem Ankerplatz Φ 23. (Od.)

εὐ-πατέρεια (πατήρ), edelen Vaters, edelbürtig, Helĕne u. Tȳro Ζ 292. λ 235.

Εὐ-πείϑης, εος, εα, Vater des Antinŏos α 383, fällt durch Laërtes ω 523.

ἐύ-πεπλος, 2. mit schönem Gewand, wohlgekleidet Ε 424. ζ 49.

ἐυ-πηγής (πήγνυμι), starkgebaut, gedrungen φ 334 †.

ἐύ-πηκτος, 2. (πήγνυμι), wohlgefestigt, festgefügt, Schiff, Zelt, Saal, Gemächer Β 661. ψ 41.

ἐύ-πλειος (-πληος), 3. wohlgefüllt ρ 467 †.

ἐυ-πλεκής, ἐες, ἐας u. **ἐύπλεκτος,** 2. gutgeflochten, Wagenstühle, Fransen, Stricke Ψ 335. Β 449. Ψ 115.

ἐυ-πλοίη (πλόος), glückliche Fahrt Ι 362 †.

ἐυ-πλοκᾰμίς, ῖδος, fem. β 119. τ 542, u.

ἐυ-πλόκᾰμος, 2. (πλόκαμος), flechtengeschmückt, Beiw. v. Göttinnen ε 125. 390 u. Frauen Ζ 380. α 86. Χ 442. S. die Abbild. Taf. XV n. 52.

ἐυ-πλῠνές (πλύνω), φᾶρος schöngewaschenes Gewand ϑ 392. (Od.)

εὐ-ποίητος, 3. (ποιέω), gut, schön gefertigt; von Industriearbeiten Ε 466. Π 106. 636.

εὔ-πρηστος, 2. (πρήϑω), ἀυτμήν Acc., wohl gesprühten sprühenden Hauch Σ 471 †.

εὔ-πρυμνος, 2. (πρυμνή), mit schönem Spiegel oder Heckbord Δ 248 †.

ἐύ-πτυκτος, 2. (πτύσσω), zusammenlegbar, Klappstuhl, Konjektur f. -τυκτον, s. Ameis Anh. δ 123.

ἐύ-πυργος, 2. wohl umtürmt Η 71 †.

ἐύ-πωλος, 2. fohlenreich Ἴλιον Ζ 551. β 18.

εὐράξ, seitwärts Λ 251 und Ο 541.

εὐ-ρεής, s. ἐυ-ρρεής.

εὑρίσκω, nur aor. εὗρον usf.; Med. prs., aor. εὕρετο, Opt. οἰμήν — finden; Med. erreichen Η 31, τέκμωρ Ziel d. i. Mittel, oder Ende; einen Namen ausdenken; sich zuziehen φ 304.

Εὖρος (aus Εὐσ-ρος, zu εὔω, lat. ūro), Südostwind, stürmisch Β 145, aber warm τ 206.

εὖρος, Acc. τό (εὐρύς), an Breite λ 312 †.

ἐυ-ρραφής, ἐεσσι (ῥάπτω), festgenäht β 354. 380.

ἐυ-ρρεής, -ρρεῖος Gen., u. (Il.)

ἐυ-ρρείτης, εἶταο, ην (σρει-, ῥέω), schönströmend Ζ 508. ξ 257.

ἐύ-ρροος, ον (σρο-, ῥέω), schönfließend Η 329. Φ 130.

εὐρῠ-άγυια (ἀγυιά), breitstraßig, Städte; Troia δ 246. Β 141.

Εὐρυ-άδης, Freier, fällt durch Telemach χ 267 †.

Εὐρύ-ἄλος, (1) S. des Mēkisteus Β 565 f., Genosse des Diomēdes Ζ 20. Ψ 677. — (2) Phaiake ϑ 115. 396.

Εὐρυ-βάτης, Herold (1) Agamemnons Α 320. — (2) des Odysseus Β 184. τ 247.

Εὐρυ-δάμας, (1) V. des Abas u. Polyīdos Ε 149. — (2) Freier, fällt durch Odysseus χ 283.

Εὐρυ-δίκη, T. des Klymĕnos, Gattin des Nestor γ 452.

Εὐρύ-κλεια, T. des Ops α 429, die treue Schaffnerin in Odysseus' Hause und seine Erzieherin β 361. τ 353 fg. χ 391 f. ψ 1 f.

εὐρυ-κρείων, weitherrschend, Agamemnon Α 102, Poseidon Λ 751.

Εὐρύ-λοχος, Gefährte u Vetter des Odysseus κ 232. λ 23. μ 195. 336. (Od.)
Εὐρύ-μαχος, Polўbos' S. α 399, Freier, fällt durch Odysseus χ 82. (Od.)
Εὐρῠ-μέδουσα, Kammerfrau bei Arēte η 8 †.
Εὐρῠ-μέδων, (1) S. des Ptolemaios, Wagenlenker Agamemnons Δ 228. — (2) Nestors Waffengenoß Θ 114. Λ 620. — (3) Gigantenkönig, V. der Periboie η 58.
εὐρυ-μέτωπος, 2. breitgestirnt γ 382. Κ 292. λ 289.
Εὐρῠμίδης, Eurўmos' S. Telĕmos, Kyklope, Seher ι 509 †.
Εὐρῠ-νόμη, (1) Okeanos' T. Σ 398. — (2) Penelŏpes Schaffnerin ρ 495. τ 97.
Εὐρῠ-νομος, S. des Aigyptios auf Ithăke β 22. (Od.)
εὐρύνω, aor. εὔρῡναν, sie weiteten (den Kampfraum) θ 260 †.
εὐρῠ-οδείη, ης (ὁδός), breitpfadig χθονός Π 635. γ 453.
εὐρύοπα, Nom. Voc. u. Acc. v. εὐρύοψ (ὀπ-, *oculus*), 'Weitauge', d. h. weitschauend, Beiw. zu Ζεύς, Κρονίδης β 146. Ε 265. Δ 498. Π 241 (nach andern von Ϝόψ, *vox:* weitdonnernd).
εὐρύ-πορος, -πόροιο θαλάσσης, weitbefahrbar Ο 381. (Od.)
εὐρυ-πῠλής, -πῠλὲς (πύλη) Ἄιδος δῶ, weittorig Ψ 74. λ 571.
Εὐρῠ-πῠλος, (1) Euaimons S. aus Thessalien Β 736. Ε 76. Ζ 36. Λ 580. 809 — (2) (S. Poseidons u. der Astypalaia) aus Kos Β 677. — (3) Telĕphos' S., fällt durch Neoptolemos λ 520.
εὐρῠ-ρέεθρος, breitflutend Φ 141 †.
εὐρὺ ῥέων, breitströmend Β 849. (Il.)
εὐρύς, έος, έϊ, έα u. ύν; fem. εὐρεῖα, ntr. εὐρύ usf., breit, weit, Beiwort v. Himmel, Erde, Meer, Ländern (Σ 591. Β 575 Stadt u. Umgegend); sonst breit Komp. εὐρύτερος, η Γ 194.
εὐρυ-σθενής, Vok. -σθενές, weithin gewaltig, Poseidon ν 140. (Il.)
Εὐρυ-σθεύς, ῆος, S. des Sthenĕlos, Mykēnai Τ 123, Gebieter des Herakles Ο 639. Θ 363. λ 620.
Εὐρῠτίδης, S. des Eurўtos, Iphĭtos, Odysseus' Gastfreund φ 14. 37. (Od.)
Εὐρῠτίων, ωνα, Κένταυρον φ 295 †.
Εὔρῠτος, (1) S. Aktors, Epēer, mit s. Bruder Kteătos Bundesgenosse des Augeias Β 621. Μολίονε Λ 709. — (2) S. des Melăneus, K. in Oichalia Β 730. φ 32, von Apollon getötet θ 224.
εὐρῠ-φυής, -φυές (φύω), breitgewachsen, Gerstenähre δ 604 †.
εὐρῠ-χορος, 2. (χορός), mit weiten Reigenplätzen δ 635.
εὐρώεις, Acc. εὐρώεντα (εὐρώς), moderig κ 512. ψ 322. Hentze Τ 65 Anh.
Εὐρώπη, Φοίνῑκος θυγάτηρ, Mutter des Minos u. Rhadamanthys Ξ 321 †.
ἐύς, ἐύν, älter ἠύς, ἠύν, Gen. ἑῆος, neutr. ἠύ (s. Ameis Α 393. Hentze Σ 71), gut, tüchtig, wacker Β 653. (ἐύ u. εὖ, auch ἑῆος, ἑάων, s. besonders.)
εὖσε, αν aor. v. εὕω, sengen.
ἐύ-σκαρθμος (σκαίρω), gutspringend Ν 31 †.
ἐύ-σκοπος (σκοπή) ἀργειφόντης, der scharfspähende (Hermes); nur λ 198 von Artemis.
ἐύ-σσελμος, 2. wohlgebordet, von Schiffen Β 170. β 390.
Ἐύσσωρος, V. des Akămas; Thraker Ζ 8 †.
ἐύ-σσωτρος, -σσώτρου (σῶτρον) — mit guten Radreifen, schöngefelgt, LA. in Ω 578 †.
ἐυ-στᾰθής, έος (ἵστημι), fest dastehend, festgebaut, Saal Σ 374, Gemach ψ 178.
ἐύ-στέφᾰνος, 2. (στεφάνη, ος), (1) mit schönem Stirnband, Mykēnē β 120. Artemis u. Aphrodite (s. die Abbildung Tafel XV n. 52). — (2) mauerumkränzt, Theben Τ 99.
ἐύ-στρεπτος (στρέφω), ον β 426. ο 291, wie
ἐυστρεφής, ές, έα, έεσσι und
ἐύστρεφος, ον (var. LA.), gut geflochten, Beiw. v. Stricken, Tauen u. ä. Flechtwerken, Schleuderschnur.
εὖτε — (1) *cum* als, da, immer asyndetisch ν 78. χ 182, der Nachsatz verschieden eingel., Ameis zu γ 9; mit Konj. (η 202) u. ἄν für die Zukunft Β 34, oder m. Konj. allg. Erwartung Β 228. — (2) *quasi* = ἠύτε, s. Verf. zu Nägelsb. Γ 10.
εὐτείχεος, ον Α 129 u. ö., u. (v. εὐτειχής) εὐτειχέα als acc. fem. Π 57, starkummauert, wohlbefestigt. (Il.)
ἐύ-τμητος, 2. (τέμνω), gutgeschnitten, v. Riemen Ψ 684. (Il.)

ἐν-τρεφής, ές, έος, έες (v. τρέφω), wohlgenährt ι 425. (Od.)

Εὔτρησις, Ort in Böotien *B* 502.

ἐύ-τρητος, 2. (τιτράω), gut durchbohrte Ohrläppchen *Ξ* 182 †.

ἐύ-τριχας, s. εὔθριξ, schönmähnig *Ψ* 13. 301.

ἐύ-τροχος, ον (τροχός), schönräderig *Θ* 438.

εὔ-τυκτος, ον (τεύχω), gut gefertigt *Γ* 336. δ 123. LA. ἐύπτυκτον.

εὐ-φημέω, aor. -φημῆσαι (φήνη), beim Opfer *favere linguis,* heiliges Schweigen beobachten, andächtig sein *I* 171 †.

Εὔ-φημος, S. des Troizēnos, Führer der Kikŏnen *B* 846 †.

Εὐ-φήτης, Herrscher zu Ephўre in Elis *O* 532 †.

Εὔ-φορβος, Panthŏos' S., Troer, verwundet den Patroklos *Π* 806, fällt durch Meneläos *P* 59.

εὐ-φραδής, adv. **ἐυ-φρᾰδέως** (φράζεσθαι), wohlüberlegt τ 352 †.

εὐ-φραίνω, οιμι, fut. ανέω, ανέειν, aor. εὔφρηνε, ῆναι (φρένες) — erheitern, erfreuen, Med. β 311 vergnügt sein.

ἐυ-φρονέων od. **ἐὺ (ἔυ)φρονέων,** (1) verständig. — (2) wohl denkend; s. Verf. zu *A* 73. β 160.

ἐυ-φροσύνη, sing. u. pl. ησιν, Fröhlichkeit, Behagen ζ 156. υ 8.

ἐύ-φρων, ονα (φρένες), wohlgemut *O* 99; *Γ* 246 herzerfreuend.

εὐ-φυής, Acc. sg. -φυέα; pl. έες schön gewachsen, stattlich *Δ* 147. (Il.)

ἐύ-χαλκος, ον, von schönem Erz, wohl mit Erz beschlagen *T* 322.

εὐχετάομαι, Opt. εὐχετοῴμην, οῷτ(ο), Inf. τάασθαι, impf. εὐχετόωντο (εὔχομαι), wünschen (1) beten, μεγάλα laut *Θ* 347, zu τινί *X* 394. — (2) prahlen, ἐπί τινι χ 412.

εὐχή, Gebet κ 526 †.

Εὐχ-ήνωρ, S. des ΠολύϜιδος in Korinth, fällt durch Paris *N* 663. 671.

εὔχομαι prs., impf. εὔχε(ο), ετ(ο), οντο, aor. εὔξατο usf., Konj. εὔξεαι (verw. lat. *voveo*) — wünschen ξ 463. (1) beten θεῷ *Γ* 296. *Σ* 75; Gestus dabei s. Abbild. S. 51, bei ἀράομαι, μέγα laut, πολλά andächtig; ὑπέρ τινος u. τινί für jem. — (2) geloben ο 353 τινί τι, anbieten *Σ* 499, Inf. — (3) sich berühmen, bes. mit εἶναι im Versschluß, s. Ameis α 180 Anh. — (4) sich rühmen; prahlen *N* 447. Adj. vb. εὐκτά; üb. εὐχόμενος Am. *E* 106.

εὖχος, τό (εὔχομαι), Siegesruhm *E* 654.

ἐυ-χροής, ές ntr. (χρώς), schönfarbig ξ 24 †.

εὐχωλή, ἡ (εὔχομαι), Gebet ν 357, Gelübde *A* 65, Rühmen, Prahlen, Triumph *Δ* 450. *Θ* 229, s. Verf. zu *B* 160; mein Stolz *X* 433.

εὔω, praes. A. P., aor. εὖσε, σαν (lat. *ūro* aus *euso*) — sengen, die Borsten des Schweines *I* 468, versengen, die Wimpern des Kyklopen ι 389.

εὐ-ώδης, εὐῶδες, εἴ (ὄδωδα), wohlduftend β 339.

εὐ-ῶπις, Acc. -ώπιδα, schön von Antlitz ζ 113. (Od.)

ἔφαγον, s. φαγεῖν.

ἐφ-άλλομαι, aor. ἐπᾶλτο, ἐπ(ι)άλμενος (ἅλλομαι, *salio*) — feindlich anrennen, losstürzen auf — τινί *N* 643; ἵππων hinaufspringen; ω 320 herbeispringen.

ἔφ-αλος, -ἄλον (ἐπὶ ἁλός), am Meere *B* 538. (Il.)

ἔφαν, s. φημί.

ἐφ-ανδάνω, ἐπι-ανδάνω, impf· -ήνδανε (u. ἐφήνδ. *H* 45) gefallen.

ἐφάνη, aor. Pass. v. φαίνω.

ἐφ-άπτω, perf. Pass. ἐφῆπται, *B* 15 plqpf. -ῆπτο, aor. Med. Konj. ἐφάψεαι — (1) P. ist verhängt: über τινί *Φ* 513. — (2) M. anfassen, berühren ἠπείροιο ε 348.

ἐφ-αρμόζω, -αρμόσσειε, εἴ οἱ, ob sie ihm paßten *T* 385 †.

ἐφ-έζω, Akt. nur aor. Inf. -έσσαι ν 274 aufs Schiff nehmen; sonst

Med. **ἐφέζομαι,** Part. -εζόμενος, η; Inf. praes., impf. ἐφέζετο, aor. Imp. ἔφεσσαι, Part. εσσάμενος (tmes. ξ 295) — sich setzen auf, sitzen auf — τινί δ 509. *I* 455. perf. ζ 309, Med. zu sich nehmen, π 443 setzte mich auf seine Knie.

ἐφ-έηκα, ε, -είην, s. ἐφ-ίημι.

ἐφ-έλκω, Med. εται m. Part., impf. ἐφέλκετο M. an sich ziehen; P. nachschleifend *Ψ* 696.

ἐφ-έννυμι, s. ἐπι-έννυμι.

ἐφ-έπομαι (ἕπομαι St. ἐπ aus *sequ-, sequor*), Dep. mit fut. ἐφέψομαι, u. aor. inf. ἐπισπέσθαι, part. ἐπισπόμενος — folgen, τινί *Δ* 63. *N* 495, willfahren γ 215. ξ 262.

ἐφ-έπω (ἕπω, St. ἑπ aus *sep*), praes., Part. ἐφέπων, impf. ἔφεπε, iter. -έπεσκον; fut. -έψεις, ειν, aor. ἐπ-έσπον, ἐπίσπῃς, ἐπίσποι, ἐπι-σπεῖν (ἕπω, *sequor*) — (1) verfolgen τινά Λ 177. — (2) anspornen gegen τινί Π 732. — (3) durcheilen, über etwas τί, τινάς Υ 494. ι 121. — (4) nachgehen, einem Geschäft τί μ 330. ξ 195. — (5) fut. aor. erfüllen, πότμον u. ä. γ 134. Τ 294. Φ 100.

ἐφ-έσσαι, -έσσεσθαι u. a., s. ἐφ-έζω.

ἐφ-έστιος, ον, (1) = ἐφ' ἑστίᾳ, an seinem Herde γ 234, einheimisch Β 125. — (2) = ἐφ' ἑστίαν ψ 55. η 248.

ἐφ-ετμή, ἡ (ἵημι), Auftrag Ξ 249.

ἐφ-ευρίσκω, aor. -εύρομεν usf., (dabei) antreffen β 109. Δ 88.

ἐφ-εψιάομαι, prs. impf. -εψιόωνται, το, verhöhnen τινί τ 331. 370.

ἐφ-ηγέομαι, s. ἐπὶ στίχας, στίξ.

ἔφ-ημαι (ἧμαι), Part. ἐφήμενος, darauf —, daran sitzen, ζ 309. μ 215.

ἐφ-ημέριος, α (ἡμέρα), diesen Tag über δ 233; aber φ 85 Eintags(gedanken hegen).

ἐφ-ημοσύνη, ἡ (ἵημι), Auftrag π 340.

ἔφησθα, s. φημί.

ἔφθῃς, η, s. φθάνω.

ἐφθίαθ' (ίατο), s. φθίω.

Ἐφιάλτης, S. des Alōeus (Poseidon), Br. des Otos, Riese Ε 385. λ 308.

ἐφ-ιζάνω, impf. -ίζᾰνε usf., (ἵζω), draufsitzen ὕπνος; sitzen bei — δείπνῳ Κ 578.

ἐφ-ίζω, impf. ἔφ-ιζε, iter. ἵ-ζεσκε, darauf sitzen τινί γ 411. τ 25.

ἐφ-ίημι, Part. -ῑείς, impf. -ίει, fut. -ήσω, aor. -ῆκε, -έηκε, Konj. -ήω (-είω), Opt. -είην, Imp. ἔφες — zusenden τινά τινι Ω 117, τί τινι Α 382. Ο 444. τ 550; darauf setzen, legen τινί τι, aufgeben ἄεθλον Am. Anh. τ 576, χεῖρας Hand anlegen, νόστον bescheren; antreiben m. Inf. ξ 464. Σ 108; auftragen τ 576, so auch Med. -ιέμενος u. fut. -ήσομαι τινί τι Ψ 82. [ῐ, aber -ῑέμενος, -ῑεις, -ῑει außer ω 180.]

ἐφ-ικνέομαι, Part. ἐπὶ ἱκνεύμεναι, mit Acc. hingelangend, ι 128, u. aor. Med. ἐφίκοντο ἀλλήλων, gerieten aneinander Ν 613 †.

ἐφίληθεν, aor. Pass. v. φιλέω.

ἐφ-ίσταμαι, impf. -ίστατο (1) und aor. 2 ἐπ-έστη trat zu, auf, an — τινί Κ 496. Ψ 201. Λ 644. — (2) perf. **(ἐφ-έστηκα),** 3. pl. ἐφ-εστᾶσι, Inf. -εστάμεν(αι), Ptz. -εστᾰότες, plqpf. -εστήκει, -έστᾰσαν dabei, darauf, daran stehen τινί Ν 133. Ρ 609. Ζ 373 α 120. Σ 554. 515.

ἐφ-όλκαιον (ἕλκω), nachschleifend, ξυστὸν den Steuerremen (langes Ruder), der schräg vom Bord nach dem Erdboden gestellt war. ξ 350 †.

ἐφ-ομαρτέω, du. -ομαρτεῖτον, Imp. τεῖτε, praes. gehet mit Θ 191. (Il.)

ἐφ-οπλίζω, -οπλίζοιμεν praes., fut. -οπλίσσουσι, aor. mit σσ, Inf. ί(σ)σαι (ὅπλον) — zurüsten, Mahl, Wagen, Schiff, Med. aor. Konj. ισόμεσθα (für uns) zurüsten Ι 66.

ἐφ-οράω, -ορᾷς usf. praes., fut. (Ι 167 ἐπιόψομαι auswählen) ἐπόψεαι, aor. ἐπιδόντα, ἰδεῖν — ansehen, τινά, τί gewahren, achthaben, beaufsichtigen.

ἐφ-ορμάω, aor. -ώρμησαν, Ptz. -ορμήσας anregen gegen Γ 165; sonst Med. -ορμᾶται u. aor. -ωρμήθην anfallen, angreifen τινά (τινί tmes. κ 214); begehren m. Inf. Ν 74; haschen λ 206.

ἐφ-ορμή, Zugang χ 130 † (nur von der einen Seite her, nicht doppelter Aufgang).

ἐφ-υβρίζων, im Übermut Ι 368 †.

ἔφ-υδρος (ὕδωρ), regenbringend ξ 458 †.

ἐφ-ύπερθε(ν), von oben, oben Ω 645. ι 383.

Ἐφύρη [ῠ], (1) das der Sisyphiden u. Sitz der Bellerophonsage, in Argos, nicht, wie man annahm, das hochgelegene Alt-Korinth Ζ 152. 210. — (2) pelasg. St. am Sellēeis in Nord-Elis, Resid. d. Augeias Β 659. Ο 531. Λ 741. — (3) thesprotische Stadt α 259. β 328. — (4) thessalische St. (Krannon) der **Ἔφυροι** Ν 301.

ἔχαδε, aor. v. χανδάνω, faßte.

ἔχεε, αν, aor. v. χέω.

ἐχέ-θυμος, sich beherrschend, οὐκ ἐ. frech θ 320 †.

Ἐχε-κλῆς, ῆος, Aktors S., Myrmidone Π 189.

Ἔχε-κλος, (1) Agenors S., fällt durch Achilleus Υ 474 †. — (2) ein Troer, durch Patroklos Π 694 †.

Ἐχ-έμμων, ονα, Priamos' S, fällt durch Diomēdes Ε 160 †.

Ἐχέ-νηος, alter Phaiake λ 342. (Od.)

ἐχε-πευκές, neutr. (πεύκη), spitzig Α 51. (Il.)

Ἐχέ-πωλος, (1) Anchises' Nachk. in Si-

kyon Ψ 296. — (2) S. des Thalysios, Troer, fällt durch Antilochos Δ 458.

ἐχεσκον, impf. iter. v. ἔχω.

Ἔχετος, fabelh. König, βροτῶν δηλήμονα πάντων σ 85. φ 308. (Od.)

ἔχευα, ε, ατο, aor. v. χέω.

ἐχέ-φρων, ονι, ονα, besonnen Ι 341, klug. (Od.)

Ἐχέ-φρων, S. des Nestor γ 413.

ἔχησθα, Konj. praes., v. ἔχω.

ἐχθαίρω, ουσ(ι) praes., mit impf. ἤχθαιρε, aor. ἤχθηρε (ἔχθος), hassen γ 215. ο 71 Haß erzeugen.

ἔχθιστος (ἔχθος), der verhaßteste Ε 890. (Il.)

ἐχθο-δοπέω, aor. ἐχθοδοπῆσαι, Ἥρῃ, mich zu verfeinden mit — Α 518 †.

ἔχθομαι, εσθαι prs., impf. ἤχθετο (ἔχθος), verhaßt sein δ 756. (Od.)

ἔχθος, εα, Haß, Zorn ι 277.

ἐχθρός, 3. verhaßt Ι 312 u. ö.

Ἐχῖναι, Igelinseln, bei Dulichion Β 625 †.

Ἐχίος [ῐ] (1) V. des Mēkisteus Θ 333. — (2) Lykier, fällt durch Patroklos Π 416. — (3) Lykier, fällt durch Polites Ο 339.

ἔχματα, plur. (ἔχω), Halter, Unterlage Ξ 410. Ν 139, Stütze Μ 260; Φ 259 der (aufhaltende) Schutt u. Schlamm.

ἔχω, (ΣΕΧ), Konj. ἔχησθα, ἔχῃσι, Inf. ἐχέμεν, impf. εἶχον u. ἔχεν, ον, iter. ἔχεσκον, ες, ε, ον, fut. ἕξω (Inf. ἐξέμεν), σχήσω, aor. ἔσχον, inf. σχεῖν u. σχέμεν, mit dem Nebenf. (ἔ)σχεθον, ε, ον, Inf. σχεθέειν Ψ 466. —

I. **trans.** (1) halten, *tenere* τί, ὑψοῦ Ζ 509, (μετὰ) χερσί (Ω 724) Τ 420, πρόσθεν Δ 113, ἀπὸ ἕο von sich weg Ν 163, ὄπιθεν Ψ 136; τινά ζ 281. τ 228. Σ 580, τινὰ ποδός am F. Π 763. Δ 154, bei —; (ἐν) φρεσί (ο 445) Β 33, πένθος σ 324, behalten ρ 81, Η 102 die Seile des Siegs werden gehalten; λ 346 τοῦδε *huius* zu Ἀλκινόου, von A. hängt Vollzug u. Entscheid ab; zusammenhalten λ 219, schließen Μ 456. χ 128, umschließen Χ 322, schirmen Ε 473 (in einer Etymologie des Namens Ἕκτωρ Ω 730), ausschließen ι 301, abhalten τί τινι Λ 96, τί τινος δ 758, τινά Λ 820. Ν 51. 687. Τ 27, τί τινι vorenthalten ο 230, ἀμφίς, auseinanderhalten α 54; zurückhalten Τ 119. Χ 412, Tränen π 191, hemmen Τ 418. τ 458, ruhen lassen ϑ 537. — standhalten Ε 492. Μ 433. Κ 264. — steuern, lenken νῆα ι 279, ἵππους Ν 326, ἐπί τινι χ 75. Ε 240. -δέ Γ 263. Θ 139; τῇ Ψ 422. — (2) *habere*, haben im weitesten Sinn, ἕλκος, πόνον, ποθήν, νόον, umschreibt m. Part. § 416; Α 356; ἐπιδευὴς δίκης τι verkürzt werden in dem, was Brauch ist. — (3) innehaben, einnehmen ψ 46, geistig verstehen Ρ 476, besitzen α 402. Γ 282, bewohnen Ε 890. ζ 183. μ 76; ὄμβρος herrscht ν 245, αἴθρη; zur Frau haben Am. δ 569. Pass. Ζ 398; beherrschen, verwalten, unter sich haben α 53. β 22. δ 737, walten Ε 749, auch Λ 272. μ 76. ν 245, handhaben Τ 43, erregen Π 105, βοήν Σ 495, lasten auf κ 160. ξ 239, ruhen auf Ι 609, von Seelenzuständen u. ä. θάμβος, ἄγη, γῆρας, ὕπνος, δύη, πένθος, χαλιφροσύναι, γέλος, ἀδαημονίη, χόλος, θράσος, φύζα ἔχει τινά beherrscht α 95. Φ 543, ὕπνος Λ 611 Ameis. Β 2. ο 7, οἶνος σ 391, ω 249 dein wartet schlechte Pflege; Pass. ergriffen, geplagt sein von, κηληθμῷ, ἄσθματι, s. Ameis-Hentze ϑ 182, κωκυτῷ versunken sein in Χ 409. — (4) *gestare* (an sich) tragen ρ 24. Τ 18. Β 872; treiben ὕβριν δ 627, pflegten χ 445, machen, geben Π 105. Σ 495, halten σκοπιήν ϑ 302; vermögen Π 110. μ 433, m. Part. Am. § 416, m. Inf. = können Η 217, ἔχων Am. Anh. Α 13.

II. intr. beharren, bleiben Ω 27, standhalten, festhalten Π 740. 501, ω 245 deine Gärtnerei steht gut; ragen ὑψόσε τ 38.

III. Med. **ἔχομαι,** fut. ἕξεται u. σχήσεσθε, αι, aor. ἐσχόμην u. σχόμ., Opt. σχοίατο, Imp. σχέο, fut. u. aor. auch passivisch — sich festhalten μ 433, an τινός ε 429, σέο δ' ἕξεται an dir wird haften = als dein Werk gelten; ἀνὰ ἀλλήλῃσιν an. einander ω 8, standhalten τινά Ρ 639, an sich halten ρ 238; sich enthalten τινός Β 98. ν 151. Ν 630 La Roche, Ξ 129; wurde gehalten = hielt an μ 204. ι 235. Φ 345 blieb stehen, stecken Τ 272. Η 248; stocken δ 705. Ρ 695 (var.). στῆ σχομένη sie faßte sich u. trat gegenüber ζ 141; sie waren von Behagen erfaßt λ 334, ἄχει nicht loskommen könnend λ 279, πρὸς ἀλλήλῃσιν aneinander hängend ε 329, abhängen von ζ 197, ablassen β 70.

ἐψιάομαι, Imper. ἑψῐαάσθων, und Inf. prs. ασθαι (ἑψία), sich ergötzen ρ 530, m. Dat. φ 429.

ἐῶ, ἐῷ, Ind. u. Opt. praes. v. ἐάω.

ἔωθεν, perf. zu ἔθων.

ἐῴκει, s. 2. εἴκω.

ἐώλπει, plqpf. v. ἔλπω.

ἔωμεν (od. **ἐῶμεν**), Konj. aor. st. ἥομεν zu Inf. ἄμεναι, ἐπείχ' ἔωμεν, wenn wir gesättigt sind *T* 402 †; s. Hentze im Anh.

ἐών, Part. zu εἰμί.

ἐῳνοχόει, impf. zu οἰνοχοέω.

ἐώργει, plqpf. zu ἔρδω.

ἕως, ἧος, εἵως u. **εἷος** (s. a. Ende; vgl. τέως), I. demonstr.: so lange, eine Weile (μέν) β 148 Anh. Ameis. — II. relat.: *quamdiu*, während *O* 539. *Σ* 15, auch m. ὅτε ρ 358, Nachs. τέως, τόφρα, δέ; bis m. Ind. ε 123, m. Konj. u. κέ final *P* 622. *Ω* 154, m. Opt. nach Präter. ε 386, mit κέ β 78; rein final: damit δ 800. ι 376. [◡‿ nur β 78, durch Syniz. einsilbig β 148. ε 123. *P* 727; ‿◡ γ 126. δ 90 u. öfter, st. εἵως od. εἷος richtig ἧος zu schreiben.]

ἔωσι, Konj. praes. v. εἰμί.

ἐῶσι, v. ἐάω.

Ἑωσ-φόρος, *Lucifer* *Ψ* 226 †. (Synizese jωσφ.)

Z.

Z als Abkürzung = Il. VI. ζ = Od. VI.

ζα-, Vorsilbe (aus διά) = *per-*.

ζᾱής, Acc. ζαῆν (ζα-, ἄημι), stark wehend μ 313.

ζά-θεος, 3. hochheilig, Beiw. v. Örtlichkeiten, wie Kythera *O* 432. (Il.)

ζά-κοτος, 2. (κότος), ingrimmig, Murrkopf, Griesgram *Γ* 220 †.

Ζάκυνθος, ἡ, waldige Insel im Reich des Odysseus, j. Zante α 246. *B* 634. [ᾰ; Z nicht Position bildend.]

ζα-τρεφής, plur. έων, έας (τρέφω), feist ξ 19.

ζα-φλεγής, plur. έες (φλέγω), feurig, voll Lebenskraft *Φ* 465 †.

ζα-χρηής, plur. εῖς, ειῶν (χράϝω), ungestüm *M* 360. (Il.)

ζάω, s. ζώω.

ζειή (aus ζεϝιή), pl. ζειαί, άς, *triticum zea,* Spelz oder Spelt, eine Getreideart δ 41. 604.

ζεί-δωρος, ον (ζειαί, δῶρον), getreidespendend (Ackerland ἄρουρα) γ 3. μ 386.

Ζέλεια, St. am Fuß des Ida in Troas *B* 824. (Il.) Z bildet nicht Position.

ζέσσεν, aor. v. ζέω.

ζεύγλη, ζεύγλης (ζευγνύναι), Jochkissen *P* 440. (Il.) Vgl. Abbildung Taf. XIV, 55 u. κρίκος.

ζεύγνυμι, μενα, ύμεν *O* 120 u. ῦμεν *Π* 145. Inf. praes., aor. ἔζευξαν, ζεῦξε, Imp. ζεύξαθ' = ατε (ζεῦγος) — anschirren, anspannen, ὑπ' ὄχεσφιν, ὑφ' ἅρματα, ὑφ' ἅρμασιν; nur *Y* 495 zusammenkoppeln; auch Med. für sich oder seine Tiere anschirren. Pass. σανίδες ἐζευγμέναι *Σ* 276 versperrte Torflügel. Vgl. zu Taf. XIV, 12.

ζεῦγος, plur. ntr. ζεύγεα (vgl. ζυγόν) Gespanne *Σ* 543 †.

Ζεύς (Δjεύς lat. *dius, Dies-, Dis-*), Διϝός, Διϝόθεν, Διϝί, Δίϝα u. Ζήν, vgl. Ζηνός, Ζηνί, Ζῆνα u. Ζῆν' (Ζῆν am Versschluß *Θ* 206. *Ξ* 265. *Ω* 331) — vorhomerisch: der personifizierte Himmelsglanz (vgl. δῖος, *sub divo*), dann b. Hom. Vater der Menschen u. Götter, Z. κ. ἀθάνατοι Am. Anh. ξ 119, auch schlechthin: Ζεῦ πάτερ *A* 503, *Diespiter,* ὑψίζυγος, αἰθέρι ναίων, daher Herr der Zeit *B* 134, des Wetters u. der Wolken, Διὸς ὄμβρος, εὐρύοπα, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης, αἰγίοχος, ὑψιβρεμέτης, νεφεληγερέτα, κελαινεφέα, στεροπηγερέτα, τερπικέραυνος, ἀστεροπητῇ, ἀργικέραυνε, ἐριβρεμέτεω, daher Sender der τέραα, πανομφαίῳ, Lenker des Schicksals, Διὸς τάλαντα *Π* 658, βουλή, αἶσα; ὄσσα α 282, θέμιστες, μητίετα, δοιοὶ πίθοι *Ω* 527; Hort der Könige, διοτρεφέων, διογενής, der Bettler u. Schutzflehenden ξείνιος, ἱκετήσιος, von Haus und Hof ἑρκείου, des Eides, der Kämpfe ταμίης πολέμοιο. — Er wohnt auf dem Olymp, besucht die Äthiopen; ist am Tage der dritten Schlacht auf dem Ida; Διὸς ἀπάτη *Jovis deceptio* Überschrift von *Ξ*. — Διὸς υἱός vorzugs-

weise Herakles, κούρη Athenaie Am. Anh. ω 521, κοῦραι die Λιταί, Nymphen; er selbst Kronos' Sohn Κρονίδης, Κρονίων; μέγας. Seine majestätische Gestalt Α 530; Hauptstätte seiner Verehrung Dodone Π 233.

Ζεφυρίη, πνείουσα der wehende Westwind; η 119 † Adj. von

ζέφυρος, nur sing. (ζόφος), der rauhe Westwind, der schnellste, der Regen u. Schnee bringt (nach Kleinasien, s. Ameis Hentze τ 206), sonst nur im Fabelland η 119. δ 567. Personifikation Π 150. Ψ 200.

ζέω, ζεῖ, impf. ζέεν, aor. ζέσσεν (ahd. *jesan*, nhd. *gären*) — sieden, ὕδωρ, der Kessel Φ 362.

Ζῆθος, S. des Zeus u. der Antiŏpe, Gründer v. Theben λ 262, V. des Itylos τ 523.

ζηλήμων, plur. μονες (ζηλέω), neidisch, mißgünstig ε 118 †.

Ζήν, Ζῆν', s. Ζεύς.

ζητέω, impf. ζήτει (verw. δίζημαι) — suchte nach mir Ξ 258 †.

ζόφος, ὁ (δνόφος), Dunkel (1) das Abenddunkel, in welches das Sonnenlicht (u. alles Lebende im Tod υ 356. Ψ 51) versinkt γ 335. — (2) Abend, als Gegend der Abenddämmerung ι 26. μ 81, im Gegensatz zu ἠώς u. ἠέλιος wohl auch den Norden mit einschließend; in κ 190 ff. sind die Ausdrücke nur konventionelle Umschreibung für Himmels- od. vielmehr Erd-Gegend. — (3) das Schattenreich Ο 191.

ζυγό-δεσμον, neutr. Jochriemen, zur Befestigung des Jochs an der Deichsel Ω 270; s. Abc. Taf. XIV u. Erklärung.

ζυγόν, τό (lat. *jugum*, nhd. *Joch*) — (1) Joch zur Bespannung; S. Abb. Taf. XIV n. 55. — (2) Steg an der Phorminx mit den Stimmwirbeln Ι 187. — (3) plur. die Jochbretter, Ruderbänke (s. Abb. Taf. VII lit. *f*) ι 99.

ζω-άγρια, τά (ζωός, ἄγρα), Lohn für die Lebensrettung Σ 407. θ 462.

I. **ζω-γρέω** (ζωός, ἀγρέω), Imp. ζώγρει, εἶτε, lebendig fangen, τινά, d. i. ihm das Leben schenken Κ 378. Ζ 46. Λ 131 †.

II. **ζωγρέω,** (ζωός, ἐγείρω, nur impf. ζώγρει Ε 698, erquicken, beleben, θυμόν.

ζωή, fem. (ζάω), Nahrung ξ 96, Vermögen ξ 208. (Od.)

ζῶμα, ntr. (ζώννυμι), (1) ein breiter Lendenschurz, ein Gurt mit Bronzebeschlägen, wenn nicht ganz von Metall ξ 482. — (2) Schurz um die Weichen der Faustkämpfer, ähnlich wie der des Gauklers auf Taf. XIV, 57. Ψ 683.

ζώνη (ζώννυμι), Frauengürtel ε 231 (s. d. Abb. Taf. XV, 52. XIV, 58). — Weichengegend (Taille) Β 479. Λ 234.

ζώννυσθαι, impf. ζώννυτο u. iter. ζωννύσκετο, aor. Akt. ζώσαντες, Med. ζώσατο, Imp. ζῶσαι gürten σ 76, sonst Med. sich gürten zum Kampf σ 30; mit etwas, τί Ψ 130, τινί Κ 78; ζώννυνται ω 89 ist Konj.

ζωός, ζωή, ohne neutr., u. **ζώς** Ε 887, ζών Π 445 — lebendig.

ζωρότερον (ζωρός), κέραιε mache die Mischung stärker Ι 203 †.

ζωστήρ, ῆρος, ὁ (ζώννυμι), Gürtel, um den (bis über die Knie reichenden) χιτών aufzuschürzen ξ 72, auch beim Krieger Κ 77, von Leder, also zugleich Rüstungsteil, daher Geschenk unter Kriegern Ζ 219. Η 305, auch mit Metallstückchen (Λ 236 Silber) beschlagen παναίολος; mit ὀχῆες, sogar θώρηξ genannt Δ 132 f. = Τ 414 f.

ζῶστρα, plur. neutr. (ζωστήρ), Gürtel (waschbare) ζ 38 †.

ζώω, εις, ει, inf. ζωέμεν(αι) u. ειν, Part. ζώοντος (u. ζῶντος Α 88 v. ζάω) impf. ἔζωον — leben neben ὁρᾶν φάος ἠελίοιο δ 833 u. ö., ἔστιν ω 263; ῥεῖα ζώοντες die selig lebenden.

H.

H als Abkürzung = Il. VII, η = Od. VII.

1. **ἦ** def. Verb., aor. (aus ἠ-χτ, zu lat. *ājo, ait, adāgium*), immer hinter einer dir. Rede, mit (ῥα) καί sprach's und β 321; ἦ καὶ ... ὅγε Ι 620; mit nachflg. Subj. Am. Ζ 390. Χ 77; m. Subjektswechsel Κ 454. Φ 233. Ω 643 Am.; ἦ ῥ' ἅμα τε, s. Am. Anh. σ 356.

2. **ἦ,** Partikel der Versicherung (διαβεβαιωτικός) in der Regel am Anfang des

Satzes (*ἀρκτικός*) als Ausdruck der subjektiven Gewißheit; fürwahr, sicherlich, freilich, ja, Nägelsbach zu *Γ* 215, (meist mit anderen Partikeln *A* 78. 229. 240. 254. 255; mit Partikeln der obj. Gewißheit: *γάρ* wahrlich ja *A* 293, *δή* ja doch, offenbar, gewiß *A* 518. *α* 384. *π* 337, der subj. Gew.: *μάν*, *μέν*, Nägelsbach *A* 77. 140. 211, *μήν* (*καί*) ja wahrlich, freilich (auch) *B* 291, *μάλα* (*δή*) ja ganz sicher, Nägelsbach *Γ* 204. *ι* 507, Ameis Anh. *σ* 201, ironisch *A* 229. s. nachher *μάλα*; *ἦ τ' ἄν*, s. *ἦ τοι*; *που* sicherlich wohl; *ἄρα* *μ* 280; *ἦ ῥά νυ* traun doch wohl — *M* 164; *θην*, *νυ*, *τε* u. a. *κάρτα*, *μάλα* *β* 328, *υ* 304, *ἦ μάλα δή* ironisch *E* 422. *Φ* 55; fragend = nicht wahr? Z 255; *ἦ τε*, s. besonders. — Hierher gehört auch ***ἦ ποτ' ἔην γε*** (so G. Curtius u. a. st. *εἰ*) ja (leider) er war es einst, Verf. zu Nägelsbach *Γ* 180 n. u. Ameis *o* 268 Anh. — Auch paragogisch nachtretend: ***ἐπεὶ ἤ*** (weniger gut *ἐπειή*) nachdem ja, *πολὺ φέρτερος* (*μάλα*) Ameis Anh. *ι* 276. [immer ◡◡‒ d. i. *ἐπεϳῆ*.] *A* 156. 169. *κ* 465 und ***τί ἦ*** *A* 365. Z 55. (Ob in *B* 289 *ἦ* im Vergleich? S. Ameis-Hentze; *B* 337. *α* 208.)

3. *ἦ* oder ***ἦε*** (Acc. nach alten Gramm.), Partikel der Frage (a) (*ἐρωτηματικός*) *α*) in direkter einfacher Fr. *α* 159, *ἦ καί μοι νεμεσήσεαι* *A* 133. 208, *ἦ μή που*, *numne, ecquid,* doch nicht etwa *ζ* 200. *ἦ ἄρ* eben *T* 56; ironisch Z 56. *I* 339. — *β*) in direkter Doppelfrage, *utrum* *β* 30. 32, indir. *Γ* 215. — *γ*) in epexegetischer Frage, wie lat. *an,* *Υ* 17, vgl. Ameis Anh. *α* 175.

(b) (*διαπορητικός, ἀπορηματικός*) in zweiten Glied der Doppelfrage (auch *ἤ*, *ἠέ*,), *an,* direkt *β* 30. 32. *υ* 130, indir. *α* 175. *λ* 493. 495 f.; oft *ἦε καὶ οὐκί*, s. Ameis *δ* 80 Anh., u. Anh. *ϱ* 308 *ἦ δὴ — ἦ*, *ἤ κε — ἦ κε* m. Konj. dubit. *I* 619. Mit *καί* *Γ* 215 Am.; *ἦ οὐχ* oft in Synizese wie *E* 349.

ἤ oder ***ἠέ*** (s. dies; Accent nach alten Gramm.), A. fragend (1) wie *εἰ* ob, einfache indir. Fr. *πευσόμενος ἤ που ἔτ' εἴης* Ameis *ν* 415 Anhang. — (2) *utrum,* indir. Doppelfrage (auch *εἰ* *B* 367) *οὐκ οἶδ' ἤ τις — ἠὲ καί.* *δ* 712. *α* 408.

B. *διαζευκτικός* f. d. Verschiedenheit (1) disjunktiv a) *aut, vel, sive,* nur beim zweiten oder folgenden Gliede, einzelne Begriffe (*vel A* 62) wie Sätze (*aut A* 515) trennend; öfter in gehäuften Bildern oder Vergleichen, s. Ameis Anh. *ϱ* 36. b) mehrfach gesetzt *aut — aut A* 138, *sive — sive* *β* 29. *Σ* 307. *ξ* 183. *I* 701. *K* 451. *o* 300. *ϱ* 472; *ἤ — ἤ κε* *Ξ* 245; *ἤ κε — ἤ κε* *Σ* 308. *Φ* 226. *ἤ — τε* *B* 289, s. Am.-Hentze. — (2) in Fragen a) einf. Fr. der Gegenüberstellung: *α* 391 oder meinst du? auch *α* 298. b) zur Fortsetzung einer Frage: oder etwa *β* 32, oder gar *υ* 167 (besser an beiden Stellen *ἦ*, *an,* wie auch *ι* 253. *φ* 197). Manche Neuere oxytonieren das unter 2. *ἦ* 2 erwähnte *ἦ* *an.* — (3) komparativ in Vergleichen Am. Anh. *ϱ* 37; nach *τοῦ* *ζ* 183 Anh. m. Inf. *O* 510 Hentze. *ἤ* *quam* als, nach Komparativen *Λ* 162, *ἄλλος, ἕτερος, βούλεσθαι* *malle,* s. Verf. zu Nägelsbach *A* 112, *ἔφθης* Ameis *λ* 58. [*ἢ οὐκ* bildet meist Synizese glchs. *ϳουκ*.]

ᾗ, auch *ᾗ* (Kasus vom rel. *ὅ*), *qua,* wo, entspr. *τῇ* u. *τῇ* *ea* *N* 53.

ᾗ θέμις ἐστίν wie es recht (Brauch) ist, relativ = *quae* (wie *ἥτε* *ι* 268) *B* 73. *γ* 45 u. o.; demonstr. *ω* 286 *ἣ γὰρ θέμις* wie 255 *ἣ γὰρ δίκη* (daher nicht *ἥ* = *qua* oder *ut*). Über die Satzstellung s. Ameis Anh. *B* 73.

ἦα = *ἔα*, *ἦν* *eram.*

ᾖα = *ἤια*, nur *ε* 266. *ι* 212 am Versende.

ἧαται, sitzen, u. ***ἧατο,*** saßen (so st. *εἵαται, εἵατο* zu schreiben), von *ἧμαι*.

ἠ-βαιόν, αἰ, immer Versschluß hinter *οὐδ'*, auch nicht ein bißchen; ohne Neg. im Vers, ein wenig, nur *ι* 462 Am. Anh.

ἡβάω, Opt., *ἡβῷμι*, *ώοιμι*, Part. praes., *ῶν, ώοντες, -ώωσα,* aor. *ἡβήσῃ, σας* (*ἥβη*) — jugendfrisch, jugendkräftig sein, in Fülle der Jugend prangen *H* 157, *ε* 69 üppig, wuchernd; über *ἡβώῳμι* Am. Anh. *ξ* 468.

ἥβη, nur sing. — Mannbarkeit, *ἥβης μέτρον* Ziel der M.; auch Jugendkraft *Π* 857; Jugendblüte *N* 484.

Ἥβη, T. des Zeus u. der Here, Gattin des Herakles *λ* 603; in der Il. dienende Gottheit. Nägelsbach H. Th. S. 46. 113.

ἡβῷμι, *ἡβώοιμι*, n. *ώῳμι*, s. *ἡβάω*.

ἠγάασθε, s. *ἄγαμαι*.

ἤγαγον, ὁμην, s. ἄγω.
ἠγάθεος, 3. hochheilig, v. Örtlichkeiten Z 133. δ 702.
ἠγάσσατο, aor. v. ἄγαμαι, *admiratus est.*
ἤγειρα, aor. (1) v. ἀγείρω, *collegi.* — (2) v. ἐγείρω *excitavi.*
ἡγεμονεύειν, praes., impf., fut. (ἡγεμών), Führer sein, τινί führen, πρόσθεν vorangehen, ὁδόν weisen τινί, ῥόον ὕδατι. — (2) (Il.) ein Heer führen, befehligen Π 92, τινῶν B 527, τισίν nur B 816.
ἡγεμών, όνος, ohne Dat. s, Dat. pl. μόνεσσιν (ἡγέομαι), Wegweiser, Geleiter, Pilot κ 505 (Od.), Befehlshaber, Führer, Gegens. λαοί B 365. (Il.)
ἡγέομαι, Impf. ἡγείσθω, impf. fut. aor. 1., Konstr. u. Bedeut. = ἡγεμονεύειν (1) führen; vorangehen, Gegensatz (ἅμ') ἕπεσθαι (M 251) θ 46. vgl. β 405; πρόσθεν Ω 96; mit List X 247, in seiner Torheit = törichterweise. — (2) führen, zu (in) Reihen B 687; den Weg weisen A 71; τισίν (τινῶν) *aliquos,* aber E 211 Τρώεσσιν Dat. commodi.
ἠγερέθονται, εσθαι, impf. οντο (ἀγείρω Ameis B 392), sammeln sich (nacheinander) Γ 231.
ἤγερθεν, aor. Pass. v. ἀγείρω = *congregati sunt.*
ἡγηλάζω, εις, ει, prs. (ἡγέομαι), schleppt ihn einher ρ 217, λ 618 schleppst dich dahin unter bösem Geschick.
ἡγήτωρ, ορος, ὁ (ἡγεῖσθαι), Führer, λαῶν; oft mit μέδοντες (Berater); Fürst α 105.
ἠγοράασθε, ἠγορόωντο, impf. von ἀγοράομαι Versammlung halten.
ἤγρετο, aor. sync. Med. v. ἀγείρω H 434. Ω 789.
ἠδέ (urspr. nach ἠμέν, also ἠ μέν — ἠ δέ), *et,* und, auch B 27. 79, mit ἔτι B 118; in Wechselbeziehung zu καί A 334. O 663 ἠδὲ — καὶ — ἠδέ; zu τέ Z 446, — ἠδέ — καί. A 400; καί α 420 f. S. auch ἰδέ.
ᾔδεα, ᾔδη plqpf. zu οἶδα, *noveram.*
ἤδη (ἤ, δή), *iam,* jetzt, vergleichend (1) mit dem, was zuvor nicht war: schon, bereits A 250. β 89, καὶ ἄλλοτε auch sonst schon, neben Part. B 663. — (2) den gegenw. Moment mit andrer Zeit: jetzt β 89; sofort ν 315, m. fut. α 303, m. aor. Γ 98, oft vor oder nach νῦν: jetzt endlich A 456, jetzt bereits, s. Ameis zu κ 472.
ἥδομαι, aor. ἥσατο *gravisus est* ι 353 †.
ἧδος, τό (eigentl. σϜῆδος, wie ἡδύς f. σϜηδύς, s. d.) — Vergnügen, Genuß, Vorteil, immer negierend: wenig, μίνυνθα, auch nicht οὐδέ τι, τί μοι (ἐστίν, ἔσσεταί τινος); was frommt's? A 576. A 318. ω 95.
ἡδυ-επής (ἔπος), lieblich redend A 248 †.
ἥδυμος, v. LA. st. νήδυμος.
ἡδύ-ποτος, -πότοιο (ποτόν), lieblich zu trinken, süßmundend οἴνοιο β 340. (Od.)
ἡδύς, εῖα, ύ, έος, έι, ύν, εῖαν, auch comm. μ 369 (σϜαδ-, lat. *suadvis, suavis,* engl. *sweet,* adh. *suozi,* mhd. *süeze*) — süß, lieblich, ἡδὺ γέλασσαν (herzlich), κνώσσουσα sanft schlafend δ 809. Sup. ἥδιστος ν 80.
ἠε, ἠέ (vgl. *sive*) — oder, α 226. δ 712, oftmals im zweiten Satzglied einer Frage φ 197. δ 764. φ 284; besonders im Hiatus I 230; ebenso in Fragen = *an,* oder, A 133 ἦ = ἦ ἐθέλεις *an vis?* Nach Analogie von τε wurde dann auch Ϝε zu beiden ἤ oder ἤ gesetzt; daher dann auch ἠε, ἠέ unterschieden; vgl. 2 ἤ und ἤ. ἠὲ καί, s. Verf. zu Nägelsb. A 395 u. wegen Verwechselung mit ἠδέ auch Am. Anh. E 162.
ἦε, *erat* v. εἰμί.
ἠ(Ϝ)είδεις, ῃς, ει, εν, *noveras,* s. ΕΙΔ V.
ἤειρεν, s. ἀείρω.
ἠέλιος (σᾱϜέλιος, kret. ἀβέλιος = got. *sauil,* lat. *sōl* aus *sāvol, sāvel,* θ 271 Ἥλιος), die Sonne. Die Ausdrücke für ihren Aufgang s. A 735. γ 1. τ 433, ἀντολαί μ 4, Mittag Θ 68, Nachmittag Π 779. η 289; Untergang A 605. 475. Θ 485. β 388. κ 190, τροπαί ο 404, πύλας ω 12; ihr Weg am Himmel im Bogen (ὑπερίονος α 8); λ 16. H 421. Θ 68 usw. Ausdr. f. scheinen: A 735, ἐπέλαμψε, ἀκτῖσιν ἔβαλλε, ἐπιδέρκεται ἀκτίνεσσιν, φάος (als Bild des Lebens λ 93. Σ 11. 61. δ 540), αὐγή, ὑπ' αὐγάς, αἴγλη, μένος Hitze Ψ 109. κ 160. Beiwörter ἀκάμαντα (λαμπρός τ 234, λευκός Ξ 185) παμφανόωντα, φαεσίμβροτος Ausdr. für Osten ν 240. M 239 (u. Westen κ 191). — *Sol* als Gott: alles wahrnehmend Γ 277. Ξ 344. θ 271 (außer μ 275), Vater der Kirke κ 138, Phaethusa und Lampetiē μ 133. — Opfer Γ 104. T 197; Schwur T 259, seine

βόες καὶ μῆλα μ 127. 323. τ 276. ψ 329. Nägelsb. H. Th. S. 82 f.

ἦεν, v. εἰμί, *erat.*

ἠέπερ, s. ἤπερ.

ἠερέθομαι, ονται praes., impf. οντο (ἀείρω), schweben, flattern Φ 12. Γ 108 (Sinn) ist flatterhaft.

Ἠερί-βοια, μητρυιή der Aloaden, zweite Gattin des Aloeus E 389 †.

ἠέριος, 3. (ἀήρ), im Morgengrauen Α 497. ι 52.

ἠερο-ειδής, ές, -ειδέι, έα — luftig, durchsichtig πόντον, E 770 soweit sein Blick hinaus in die luftig blaue Ferne reicht; bläulich σπέος, πέτρην μ 233 auch wegen des καπνός μ 202.

ἠερόεις, ἠερόεντος, τα (ἀήρ), dämmerig, düster, ζόφον; nur Θ 13 Τάρταρον u. υ 64 κέλευθα.

ἠέρος, s. ἠήρ.

ἠερο-φοῖτις (ἀήρ, vgl. υ 64 φοιτᾶν), Ἐρινύς im Dunkel schreitend Ι 571. (Il.)

ἠερό-φωνος, lautrufend Σ 505 †.

Ἠετίων, ωνος, α, (1) V. der Andromăche, K. im kilik. Thebe Z 396. Α 366. — (2) Imbrier, Gastfreund des Priamos Φ 43. — (3) V. des Podes in Troie P 590.

ἤην, *erat,* s. εἰμί.

ἠήρ, liefert die cas. obliqui zu ἀήρ, ἠέρος, ι, α, fem., Nebel, Dunst λ 15, bes. zur Unsichtbarmachung Γ 381, Dunkel η 15. (41.) 143; in E 776. Θ 50 πουλύν als commune.

ἠθεῖος, 3. (ϝηθ., ἦθος, σϝῆθος, *suetus*), traut ξ 147.

ἦθος, plur. ἤθεα (aus σϝηθ. *suetus*), gewohnte Plätze Z 511; ξ 411 Ställe.

1. **ἤια,** τά [ῐ, in arsi ῑ, mit Syniz. am Versende zweisilbig] — Reisekost, Wegzehrung; übhpt. Nahrung ε 266. N 103. (Od.)

2. **ἤια,** ἠίων, τῶν, m. Syniz. ἤϳων: trockene Spreu (f. ἤσια, zu ăridus?) ε 368 †, s. Hentze im Anh.

ἤιε, 1) *ibat* v. εἶμι. 2) Voc. v. ἤιος.

ἠίθεος, m., vgl. got. *viduvo* (= lat. *vidua*) — ledig, Jüngling Σ 567. X 127. [ῐ]

ἤικτο, war gleich, s. 2. εἴκω.

ἤιξε, stürmte, aor. v. ἀίσσω.

ἠιόεις, Dat. ἠϊόεντι (ἠιών), hochufrig, Σκάμανδρος (nach and. vom Il. ἤια: schilfreich). E 36 †.

ἤιον, *ierunt,* v. εἶμι.

Ἠιόνες, (die Dünen) Hafenort in Argolis B 561 †.

Ἠιονεύς, (1) Vater des Thrakers Rhēsos K 435 †. — (2) ein Grieche, fällt durch Hektor H 11 †.

ἤιος, nur Vokat. ἤιε Φοῖβε in Apostrophe O 365 u. Y 152, wahrsch. der Bogenschütze, Schütze (von ἵημι, = ἀφήτωρ, Aristarch las ἤιος — vgl. das poet. Beiw. Apollos ἰήιος.

ἤισαν, *ierunt,* s. εἶμι.

ἤισσον, s. ἀίσσω.

ἠίχθη, aor. Pass. zu ἀίσσω.

ἠιών, ἠϊόνος, (vgl. παρήιον, ōs, *ora*) — fem. Strand, Gestade M 31. ζ 138.

ἦκα (vw. ἄκαλος), sanft, sachte, leise Γ 155.

ἧκα, ας, αν usf. *misi,* aor. v. ἵημι.

ἤκαχε, betrübte, aor. zu ἀκαχίζω.

ἠκέσατο, *sanavit,* aor. v. ἀκέομαι.

ἤκεστος, 3. früher (v. κεντέω) als 'ungezähmt' gedeutet, richtiger (zu ἀκ-μή u. verw.) 'in voller Reife stehend, ausgewachsen', Z 94. (Il.)

ἥκιστος, der lässigste Ψ 531 †.

ἥκω, ειν, da sein E 478. ν 325.

ἠλάκατα, τά, Spinnfäden, Wollfäden, στρωφῶσα, στροφαλίζετε drehet: σ 315. (Od.) S. die Abbild. Taf. XVI n. 59. [ᾰᾰ]

ἠλᾰκάτη, Spindel aus Rohr Z 491. (Od.) S. die Abbild. Taf. XVI n. 60.

ἤλασα, εν, αν, ἀμεσθα, aor. A. M. v. ἐλάω.

ἠλασκάζω, ει, ων (ἠλάσκω), umherschweifen, ι 457 τί fliehen vor etw.

ἠλάσκω, ουσι, praes. u. Part. ουσαι (ἀλάομαι), schweifen, umherschwirren B 470. (Il.)

ἠλᾶτο, *vagabatur,* v. ἀλάομαι.

ἤλδανε, *aluit,* v. ἀλδαίνω.

ἠλέ, Vok. v. ἠλός = ἠλεός.

Ἠλεῖοι, die Einw. v. Elis Α 671 †.

ἤλεκτρον, τό (ἠλέκτωρ), Bernstein, zu Schmuck in Gehängen mit Goldbuckeln wechselnd ο 460. σ 296.

ἤλεκτρος, ἠλέκτρου, ὁ, Blaßgold, Mischung aus $^4/_5$ Gold und $^1/_5$ Silber; eine Inkrustation davon architektonisch verwendet δ 73.

ἠλέκτωρ (v. St. ἀλκ glänzen), strahlend, mit u. ohne Ὑπερίων T 398. Z 513. (Il.)

ἠλεός, Vok. εέ u. ἠλέ (ἀλαός), verwirrt, φρένας im Sinn; ξ 464 verwirrend.

ἠλήλατο, *penetraverat,* plqpf. Pass. v. ἐλάω.

ἠλίβᾰτος, ον, wahrsch. hochragend, steil ι 243. Ο 273. 619. κ 88. ν 196.

ἤλιθα, πολλή(ν) gewaltig viel Λ 677. Ameis ι 330.

ἡλικίη, fem. (ἧλιξ), Alter; coll. Altersgenossen Π 808. (Il.)

ἧλιξ, pl. ἥλικες (aus σϝᾰ-λι-κ, vom Relativst.): „der die eigene Art, Beschaffenheit hat“, d. h. dieselbe, wie der Sprechende od. Besprochene: gleichaltrig, σ 373; subst. Altersgenosse.

ἥλιος, s. ἠέλιος.

Ἦλις, ιδος (ϝᾶλις verw. *vallis*), die peloponnes. Niederung, im N. von Epeern, im S. von Achaiern bewohnt Β 615. Λ 673. 686. 698. δ 635.

ἤλιτε, aor. v. ἀλιταίνω, *peccavit.*

ἠλιτό-μηνος, ον (ἀλιτεῖν, μήν den Monat verfehlend) — unreif (ein Siebenmonatkind) Τ 118 †.

ἥλκησε, besser ἕλκησε, hatte mißhandelt, v. ἑλκέω.

ἧλος, ὁ (*vallus*), Nagel, Buckel Λ 29. (Il.)

ἤλῠθον, ες, aor. zu ἔρχομαι.

Ἠλύσιον πεδίον, die Flur des Hinkommens, der Aufenthalt auserwählter Seligen, Rhadamanthys, u. als Eidam des Zeus Menelaos. δ 563 ff. †. [ῡ]

ἤλφον, habe eingetragen, s. ἀλφάνω.

ἥλω, *capta est,* aor. v. ἁλίσκομαι.

ἠλώμην, *vagabar,* v. ἀλάομαι.

Ἠλώνη, Stadt in Phthiotis nahe dem Olympos Β 739 †.

ἧμα, neutr., Dat. plur. ἥμασιν (ἵημι), Wurf Ψ 891 †.

Ημᾰθίη, alter Name für Makedonien Ξ 226 †.

ἠμαθόεις, όεντος, ι, α, comm. (ἄμαθος), sandig, Pylos α 93.

ἧμαι, σ(αι), σται, 3. plur. (ἧνται) ἥαται (εἵαται) u. **ἕαται,** Imp. ἧσο, Part. ἥμενος, impf. ἥμην, σ(ο), σθην, 3. pl. ἧντο, ἥατο (εἵατο) u. ἕατο — sitzen, stillesitzen, ἥμενος ἢ ἕρπων ρ 158. λ 142. Auch mit dem Nebenbegriff des Feierns, des Stillen, Behaglichen, Hilflosen, Bedauernswerten, Unnützen, Schädlichen; s. Verf. zu Nägelsb. Α 134; m. Part. Ameis Β 137. Δ 412 Anh.

ἦμαρ, ατος, ατι, pl. ατα — Tag, a) als Gegens. der Nacht Ε 490, μέμβλωκε ist dahingegangen ρ 191 Ameis. b) Teil der Jahreszeit χειμέριον u. ä. Tageszeiten: ἠώς, μέσον ἦμαρ, δείλη. c) umschreibend mit Adj. wie ἐλεύθερον Zustand der Freiheit; δούλιον Knechtschaft, αἴσιμον Θ 72, νόστιμον Heimkehr; Ζ 455. σ 137. — ἤματα πάντα auf ewig; ἐπ' ἤματι an einem Tage, doch Τ 229 einen Tag lang; ἤματι τῷ Ρ 401, — ὅτε *tum quum* Β 351. Ε 210. Θ 475.

ἠμᾰτίη, αι, Adj. (ἦμαρ), (1) bei Tage β 104. — (2) täglich Ι 72.

ἤμβροτον, ες = ἥμαρτον, ες.

ἡμεῖς (ion. v. St. ἡμε-), u. **ἄμμες** (äol. v. St. ἀμμε), ἡμείων, ἑων, Dat. ἄμμῖ(ν), ἡμῖν, unbetont ἧμιν, Acc. ἄμμε, ἡμέας in Θ 529. Κ 211, sonst meistens zu sprechen: ἡμjᾶς, ἡμᾶς nur π 372 — wir.

ἦ μέν, (1) aus ἦ μήν, im Schwur Α 77 wahrhaftig; dann (2) sowohl, korresp. m. ἠδέ Α 8, (καί) Ε 128, δέ Μ 428, τέ Θ 575, καί; ἠμέν ἠδέ ἠδέ Δ 258 (καί Κ 109, τε σ 362), Ι 81—84 τε, ἠδέ, τε, τε, τε, ἠδέ usf. Ameis Anh. Α 395.

ἡμέρη, plur. αι (das übrige v. ἦμαρ), Tag Θ 541. ξ 93.

ἡμερίς, ἡ (ἥμερος), edler Weinstock ε 69 †.

ἥμερος, ον, zahm ο 162 †.

ἡμέτερος, η, ον usw. (ἡμεῖς), *noster;* neutr. subst. mit εἰς —, -δε u. ἐφ' ἡμέτερα = heimwärts; siehe Ameis im Anhang zu β 55.

ἡμι- = *semi-*.

ἡμι-δᾰής (δαίω), halbverbrannt Π 294 †.

ἡμι-θέων, G. pl. Halbgötter Μ 23 †. s. Am.

ἡμι-όνειος, 3. Adj. (ἡμί-ονος), Maultier-(Wagen, Joch Ω 268).

ἡμί-ονος, ὁ, ἡ — Maultier (in Ψ u. Ω auch οὐρεύς) Ψ 654, ἐφ' ἡμιόνων auf d. Maultierwagen. Adj. Ψ 266.

ἡμι-πέλεκκον, α, Halbäxte, mit einer Schneide Ψ 851, Gegenteil πέλεκυς, s. d. (Il.)

ἡμίσεες, εων neutr., υ — halb Φ 7. γ 155, neutr. meist subst. die Hälfte ρ 322.

ἡμι-τάλαντον, ein halbes Pfund (Goldes) Ψ 751. 796.

ἡμι-τελής, halbfertig; oder gatten- u. kinderlos Β 701 †.

ἦμος — *quum,* in dem Zeitpunkt, zur Zeit da, wann, da, als: im Versanfang außer μ 439; im Nachs. τῆμος (ἄρα), δή

τότε, (δή od.) καὶ τότ' ἔπειτα (oder δή) ἄρα, m. Ind. der Praeterita, meist mit aor. auch im Nachsatz (doch impf. Δ 477) β 1. γ 491 u. a., doch plqpf. Θ 68; mit impf. Π 779. μ 312, m. praes. hist. Ψ 226; m. Konj. perf. der Gegenwart nur ϑ 400.

ἡμύει, praes., aor. ἤμῡσε, σειε — (καρήατι mit dem Kopfe) nicken; auch bildlich: das Haupt senken Δ 290; s. Verf. zu Nägelsbach B 148 es (das Saatfeld) nickt dazu, mit den Ähren.

ἥμων, plur. ἥμονες (ἵημι), ἄνδρες Speerwerfer Ψ 886 †.

ἤν (aus ἐάν = εἰ ἄν), *si*, I. wenn, wann (1) m. Konj. der Erwartung, im Haupts. α) Imp. φ 237. π 274. β) fut. Ι 394. Δ 353. γ) Opt. κε μ 288. δ) prs. Konj. μ 121. Θ 482. — (2) m. Konj. der Wiederholung, Haupts. praes. Λ 166. λ 159. — Öfters mit πέρ σ 318. — II. ob m. Konj. α 94. 282. β 360. ε 417. Ο 32.

ἠναίνετο, *negabat*, v. ἀναίνομαι.

ἤνεικε, καντο, *tulit*, aor. zu φέρω.

ἠνεμόεις, όεντα, όεσσα (ἄνεμος), windig, vieldurchweht, zugig, Städte, Berge, Bäume, πρύχας τ 432.

ἡνία, τά [ῐ], Zügel, oft mit Gold oder Elfenbein verziert, σιγαλόεντα B 226.

ἦν-ικα, zur Zeit da, wann m. Ind. χ 198 †. [ῐ]

Ἡνῐ-οπεύς, ῆα, Sohn des Thebaios, Wagenlenker Hektors, fällt durch Diomedes Θ 120 †.

ἡνῐ-οχεύς, ἡνῐοχῆα, ες, ας (aus ἡνία u. ἔχω), = ἡνίοχος E 505. (Il.)

ἡνιόχευ(εν), impf. (ἡνίοχος), führte die Zügel, lenkte, fuhr Δ 103. Ψ 641 f.

ἡνί-οχος, ὁ (ἡνία, ἔχω), adjekt. E 480. Θ 119; sonst subst. Zügelführer, Wagenlenker, ϑεράπων E 480 u. ö., nur Θ 89 u. T 401 Wagenkämpfer. Der Lenker stand in der Regel links vom πρόμαχος; bei den Assyrern hatte der Schütze neben ihm auch noch einen Schildknappen auf dem Streitwagen; s. d. Abbild. Taf. XIV, 61. (Die ägyptischen Denkmäler weisen in der Regel nur einen Kämpfer oder triumphierenden König auf dem Streitwagen auf; Tafel XV, 116.)

ἠνίπᾰπε, aor. red. schalt, s. ἐνίπτω.

ἦνις od. **ἤνῑς,** acc. ἦνῑν, pl. acc. ἤνῑς, wahrsch. einjährig, jährig.

Ἠνοπίδης, Satnios Ξ 444 †. [ῐ]

ἠνορέη, έηφι, έην (ἀνήρ), Mannhaftigkeit Z 156.

ἦνοψ, Dat. ἤνοπι (aus σϝῆν-οψ): scheinend, schimmernd, glänzend, blank, immer χαλκῷ Π 408. κ 360.

Ἦνοψ, (1) V. des Satnios in Mysien Ξ 445 †. — (2) V. des Klytomēdes in Aitolien Ψ 634. — (3) V. des Thestor in Troie Π 401.

ἤντεον, *obviam facti sunt*, s. ἀντάω.

ἧντο, *sedebant*, v. ἧμαι.

ἤνυτο, *successit*, v. ἄνυμι.

ἠνώγεα, ει, *iussit*, v. ἄνωγα.

ἦξε, *fregit*, v. ἄγνυμι.

ἠοῖος, 3. (ἠώς), morgendlich; subst. fem. Morgen δ 447; sonst *orientalis* ϑ 29.

ἦος, s. ἕως.

ἧπαρ, Dat. ατι, neutr. *iecur*, Leber ι 301.

ἤπαφε, betörte, s. παραπαφίσκω.

ἠπεδανός, 3. schwach, hinfällig, gebrechlich ϑ 311. Θ 104.

ἤπειρος, fem. (aus ἄπερ-jος vwdt. dtsch. *ufer*) — Land im Ggs. v. Meer α 162, selbst von Inseln κ 56; Festland, vgl. bes. B 635, wo Akarnanien und Elis gemeint ist; Binnen-Land im Gegens. z. Meer u. Küste ι 49; selbst von einer Insel ε 56 ἤπειρόνδε, landwärts.

ἤπερ = ἠέπερ, *quam* als Ξ 468. Σ 302.

ᾗπερ (ὅσπερ), eben da(hin) wo φ 81. Φ 4; eben wie Ι 310.

ἠπεροπεύς, Acc. ἠπερ-οπῆα λ 364 †. u. **ἠπεροπευτής,** Vok. ά, anders redend — Betrüger, Verführer Γ 39 u. Ν 769.

ἠπεροπεύω, prs. impf. ἠπερόπευον, betrügen, berücken, verführen Γ 399; ν 327 LA. εύσῃς.

ἠπιό-δωρος (ἤπια), voll milder Gaben, gütig gebende, freundliche Z 251 †.

ἤπιος, 3. freundlich, gütig, mild, v. Personen, Heilmitteln Δ 218; δήνεα Δ 361 freundlichen Sinn (hegst).

ἠπύτα, m. (ἠπύω), lautrufend H 384 †.

Ἠπυτίδης, Periphas aus Troie P 324 †.

ἠπύω, ἠπύει, impf. ἤπῡε, laut und voll rufen, ρ 271 laut schallen, Ξ 399 brüllen.

ἦρα (ϝῆρα), φέρειν τινί, auch ἐπὶ . . ἦρα — Gunst entgegenbringen, mhd. *dienst bieten*, zu gefallen sein, willfahren. S. Ameis Anh. u. Zus. γ 164. Hentze Zus. Α 578. Ξ 132.

Ἡρα-κλείδης, (1) Tlēpolemos *B* 653. — (2) Thessalos *Λ* 679.

Ἡρα-κλέης, Ἡρακλῆος, ῆι, ῆα, den Nom. wie auch oft die anderen Kasus ersetzt die Umschreibung βίη Ἡρακληείη, Vok. fehlt — S. des Zeus u. der Alkmēne; seine Geburt *T* 98; ἄεθλοι *Θ* 362. *λ* 623. *φ* 26; er zerstört Laomĕdons Stadt Troie *E* 642, da er um der Rosse des Tros willen (die er dann nicht erhielt) versprochen hatte, Laomĕdons T. Hesiŏne zu retten *T* 145; er erobert Pylos *Λ* 689 ff., vgl. ferner Ameis *E* 392, Anh. *E* 430 a. E. *E* 397; s. Tod *Σ* 117; s. Schatten *λ* 601; Gemahlin Megăre (S. Thessalos u. Tlepolemos), im Olymp Hēbe. Nationalheld, schon vor Homer in Liedern gefeiert: s. Ameis *λ* 602. 267. Beiw. ὑπέρθυμος, θείοιο, θρασυμέμνονα, κρατερόφρονα; cf. *φ* 25. Vgl. Nägelsbach Hom. Theol. S. 12 f.

Ἡρα-κληείη, ης, η, ην, immer mit βίη, Umschreib. f. Herakles *Λ* 690.

ἠράμεθα, s. ἄρνυμαι, gewinnen u. Hentze Anh. *Γ* 373. *X* 393.

ἤραρε, aor. v. ἀραρίσκω.

ἤρατο, aor. M. v. αἴρω u. zu ἄρνυμαι.

ἠρᾶτο, v. ἀράομαι. *precari.*

Ἥρη, ἡ, Hera, T. des Krŏnos und der Rhea, Schw. u. Gemahlin des Zeus; ihre Erziehung *Ξ* 201 ff.; Verhältnis zu Zeus *Α* 519 m. Anh. Ameis, 525. 548. *Θ* 408. *Δ* 24. *E* 893. *Φ* 513. *O* 13. *Ξ* 153; Feindin der Troer *Ω* 25 Hentze; des Herakles *O* 27; Helferin der Griechen, der Thetis *Ω* 60, des Iason *μ* 72; ränkesüchtig andre aufstachelnd *Α* 195. *Z* 168. *Α* 55. *Σ* 239; zieht selbst in den Kampf *E* 732, ohne zu kämpfen 748, von Herakles in alter Zeit einmal verwundet *E* 392, dessen Tod führt sie herbei *Σ* 119; doch versöhnt *λ* 603. Ihre Kinder: Ares, Hephaistos, Hebe, Eileithyia; Lieblingsstätten: Argos, Mykēnai, Sparte *Δ* 52. — Beiw. Ἀργείη, βοῶπις, πότνια, πρέσβα θεά *E* 721, Διὸς κυδρὴ παράκοιτις; δολοφρονέουσα, ἠυκόμοιο, λευκώλενος, χρυσόθρονος, χρυσοπεδίλου; Zeus gibt ihr andere Benennungen *O* 14; selbst Poseidon *Θ* 209. Vgl. Nägelsbach Hom. Theol. S. 99 ff. 396. 408. Bogen u. Fackeln *Λ* 269 ff.

ἀρήρει, plqpf. v. ἀραρίσκω.

ἠρήρειστο, plqpf. P. v. ἐρείδω.

ἠρί, Lok. (vwdt. ἄριστον u. ahd. *ēr* früh) — in der Frühe *I* 360; mit ἠῶθεν *τ* 320.

ἠρι-γένεια, ης, αν, die frühgeborene, Beiw. der ἠώς *δ* 195, auch subst. für diese selbst *χ* 197.

ἤριχε, *fracta est,* v. ἐρείκω.

ἠρίον, τό, Grabhügel *Ψ* 126 †.

ἤριπε, *lapsus est,* v. ἐρείπω.

ἤρυγε, *vomuit,* v. ἐρεύγω.

ἠρῶ, *precabaris,* v. ἀράομαι.

ἠρώησαν, *cessaverunt,* v. ἐρωέω.

ἥρως, ωος, *ζ* 303 [‿ ⏑ ⏑ od. m. syniz. ‿ ‿], ωϊ (ω *H* 453. *θ* 483), ωα, ω vor Vok.; plur. ωες, ώων, ώεσσι, ωας — Edler, Held, ein ehrendes Beiwort für Freie und Tapfere; allein stehend wie *Α* 4. *K* 179, in der Anrede *T* 104. *K* 416; mit Δαναοί, Ἀχαιοί, wie mit Einzelnamen *Δ* 200. *β* 15. *Φ* 163; neben θεράποντες Ἄρηος *B* 110. γέρων *γ* 155. (Niemals: Halbgott.)

ἧσ' = (1) Ind. ἧσαι *O* 245 du sitzest. (2) Imp. ἧσο *π* 44 setze dich.

ἧσαι, σται, *sĕdes, sedet.*

ἥσατο, *gavisus est,* v. ἥδομαι.

ἥσειν, fut. v. ἵημι.

ἦσθα, *eras,* s. εἰμί; **ἦσθ',** s. ἔσθω.

ἤσκειν, bearbeitete, 3. sg. impf. v. ἀσκέω.

ἧσο, setze dich, v. ἧμαι.

ἥσσων, plur. ονας, neutr. ον, geringer, schwächer, *ο* 365 ὀλίγον ἧσσον, etw. weniger.

ἧσται, er sitzt, v. ἧμαι.

ἤστην, *erant ambo.*

ἡσυχίη, ἡ, Ruhe *σ* 22 †.

ἡσύχιος, 2. ungefährdet *Φ* 598 †.

ᾐσχυμμένος, perf. P. v. αἰσχύνω.

ἦ τ = ἤ τε, bes. im hypothet. Nachsatz = gewiß, traun, *α* 288. *β* 62; — u. sonst: *Γ* 366. *Φ* 585. *X* 49.

ἦ τ' ἄν = ἤτοι ἄν *M* 69.

ἤ τε oder, *T* 148, im Nachsatz *E* 350 Ameis; ebenso ἦ τ' ἄν Ameis *Π* 687; nach Komparativ als Am. Ann. *π* 116; ἤ τε — ἤ τε, *sive — sive,* *Α* 410. *P* 42. *I* 276. *T* 177.

ᾐτιάασθε, όωντο, impf. v. αἰτιάομαι.

ἦ τοι (1. ἦ u. 3. τοι), besser **ἤτοι** geschr., bezeichnet (1) eine ruhige Versicherung: traun, bei der Anrede *H* 406.

α 307; *H* 191; bei der Erzählung *A* 140. Z 201; hinter ἦ ϱ 372.

(2) eine Entgegensetzung, *vero* = μέν *A* 68 Nägelsbach ο 6. μ 165. *H* 188. *A* 487, *quamquam* *X* 280; ἦ τ' ἄν wahrlich wohl, im Gegensatz, Ameis-Hentze *M* 69; ἀλλ' ἦ τοι aber allerdings, s. Verf. zu Nägelsb. *A* 211. *Ω* 48. ο 486. π 276; mit 1. sing. Ind. fut. einen Entschluß ausdrückend *T* 22. *Ω* 462. π 79. *X* 512. τ 595, ἔπειμι ψ 359; ebenso 1. plur. Versprechen im Namen anderer *Θ* 35 oder Konj. aor. eine Aufforderung μ 191. *Δ* 62. *I* 701. *Ω* 71. *Θ* 529. ξ 171. — μέν ganz gewiß ϱ 372; zurückleitend: indes; *sed vero* doch aber *A* 140 Nägelsbach; doch bei Imper. δ 238. κ 271; nach ὡς ε 23 u. ὄφρα γ 419; — μέν vor δέ allerdings *Γ* 168. (In ι 339 corr. ἤ τι, τ 599 ist τοι Dativ; Stelle im Vers: Am. Anh. Z 56 g. E.)

ἦτορ, τό (vgl. ἦτρον Unterleib, verw. ahd. Ader), Lunge *B* 490. *N* 84; Atem, Odem aushauchen *O* 252. *A* 115; *Φ* 114. 201, Herz, nicht als Körperteil, obwohl synonym gebraucht mit κραδίη *K* 93, κῆρ *P* 535, wie mit θυμός; daher auch ἐνὶ φρεσί *Π* 242. *T* 169. *Θ* 413. ν 320; vgl. *B* 490, ἐν κραδίῃ *T* 169. Leben *E* 250; Denkvermögen *A* 188. Herz, Gemüt *I* 497. 572. Mut *E* 529. Sitz von Unbarmherzigkeit σιδήρειον *Ω* 205. *I* 497 νηλεές, Erbarmen *Π* 450. Staunen ϱ 514, Freude *Ψ* 647, Schmerz *E* 364, Hoffnung π 92, Furcht *Γ* 31, μ 277, Mut *Π* 209, Begehren *E* 670, Zorn *Ξ* 367, Appetit *T* 307. *I* 705. [Die letzte Silbe immer in thesi, nie lang.]

ἠυ-γένειος, 2. (γένειον), stets am Versschluß (Il.), λίς δ 456, λέων, starkbärtig (oder mit starkem Kinn?).

ηὔδα, *locutus est*, v. αὐδάω.

ἠύ-κομος, 2. (κόμη), schönhaarig, v. Göttinnen und Frauen *A* 36.

ἠύς, ύν, ύ, s. ἐύς.

ἤυσε, *clamavit*, v. ἀύω.

ἠύτε, wie auch (1) wie, *Δ* 277. ψ 191 als. — (2) gleichwie *A* 359. *H* 235. *B* 480. 87. *Γ* 3. — (3) aus ἦ εὖτε? gleichwie, wie wenn *B* 87.

Ἥφαιστος, ὁ, 1) ursprgl. das Element des Feuers, Feuer, was noch in *I* 468, *Φ* 330—81 u. bes. *B* 426 zu erkennen ist. — 2) Hephästos, S. des Zeus und der Here, Gott des Feuers u. der Feuer-(Metall-) Arbeiten; Gemahlin: Charis *Σ* 382 ff., in der Od. die ungetreue Aphrodite; der Griechen Freund *O* 214. *Υ* 63; Gegner des Xanthos *Φ* 342, obwohl in Troie verehrt *E* 10, wo Dares sein Priester; von Kind auf lahm ἀμφιγυήεις, κυλλοποδίων *Σ* 371. 395 ff. θ 311; sein Hauptsitz Lemnos *A* 590. θ 283; Hauptwerke: Rüstung des Achilleus, das künstl. Netz θ 274, die ehernen Götterhäuser auf dem Olymp u. Einrichtung; Zeus' Zepter u. Aigis, Zepter der Atriden *B* 101, Panzer des Diomēdes *Θ* 195, Urne f. Achilleus ω 75, Mischkrug δ 617. ο 117, die goldenen Automaten *Σ* 418, Hunde η 92. Seine Werkstätte *Σ* 470. Er heißt daher χαλκεύς, κλυτοτέχνης, κλυτόεργον, κλυτόμητιν, πολύφρονος, περίκλυτος, πολυμήτιος.

ἧφι, βίηφι, *sua vi*, *X* 107 †.

ἠχή, ῆ (alt ϝηχή, St. ϝηχ: ϝᾰχ, vgl. ἰάχω) Lärm, Getöse, Rauschen *B* 209. *N* 837. *Π* 769.

ἠχήεις, ἠχήεντα, neutr. ήεσσα, fem. (ἠχή), hallend δ 72; tosend *A* 157.

ἤχθετο, impf. v. ἄχθομαι u. ἔχθομαι.

ἧχι, *ubi* *A* 607.

ἠῶθεν (ἠώς), früh; morgen früh *Σ* 163; mit μάλ' ἦρι, morgen in aller Frühe.

ἠῶθι πρό, vor Tagesanbruch *Λ* 50. ε 469.

ἠώς, οῦς, οἷ, όα u. ῶ (äol. αὔως aus αὔσως, lat. *aurora*, nhd. *os-ten*), Tagesanbruch π 2; ὑπ' ἠῶ τ' ἠέλιόν τε *E* 267 unter dem Himmel; Frühe ε 390. *Φ* 111; morgen früh 470. λ 375; für den Tag *Ω* 31; Tag, Ameis Anh. τ 571. *Φ* 156. *A* 493. Osten, Gegend der Morgendämmerung, κ 190. ι 26. — Personif.

Ἠώς, Aurora; ihr Sohn Memnon δ 188, Gatte Tithōnos *Λ* 1, aber vgl. ε 121. ο 250; Wohnung μ 3. *Λ* 1. *T* 1. χ 197; hinter Ἑωσφόρος *Ψ* 226 fährt sie auf ihrem Gespann herauf ψ 246; ἠριγένεια, ῥοδοδάκτυλος, δῖα, ἐύθρονος, κροκόπεπλος, φαεσίμβροτος, χρυσόθρονος.



Θ als Abkürzung = Il. VIII, **ϑ** = Od. VIII.

ϑαάσσω, ἔμεν, impf. ϑάασσε — sitzen *O* 124. *γ* 336.

ϑαιρός, ὁ, der in Büchsen sich drehende Türzapfen *M* 459 †; s. Tafel VIII n. 62.

ϑαλάμη, ης, Lager, Höhle, Loch, Schlupfwinkel *ε* 432 †. [ᾰ ᾰ]

ϑᾰλᾰμη-πόλος, ἡ (πολεῖν, besorgen, *colere*), Kammerfrau *η* 8. (Od.)

ϑᾰλᾰμος, ὁ, Kammer, Gemach (im Gegens. zum Saal μέγαρον, δῶμα), daher die des Hintergebäudes, Frauen- (*δ* 121), Vorrats-, Waffen- u. Schatz- (*β* 337. *φ* 8. 38. 51. *τ* 17), Schlaf-Kammer *Γ* 423. *α* 425. *γ* 412. 413. Die 48 für die Söhne des Priamos in Z 244 ff. sind wohl als 4×12 um die vier Wände der Haupthallen gebaut, dann die der 12 Töchter und ihrer Männer im oberen Stock an der Frontmauer. Die Mühl- und Webezimmer scheinen anderwärts im Hofraume angebracht gewesen zu sein, nicht im eigentlichen Hause. — Die Waffen- u. Schatzkammer befand sich wohl regelmäßig hinter dem Frauensaale zu ebener Erde; in letzterer auch die Garderobe, Mehl-, Öl- u. Weinvorräte *β* 337; auch der kostbare Bogen des Odysseus *φ* 8. Die Schwelle war höher *φ* 43. Vgl. Taf. II.

ϑάλασσα, ἡ, ohne plur. (verw. ταραχή), das Meer (als Element); gemeint ist immer das mittelländische *B* 294.

ϑαλάσσια (ϑάλασσα) ἔργα, *maritima* (*negotia*) *B* 614. *ε* 67.

ϑάλεα, έων, τά, ntr. plur. des Adj. (ϑάλυς), ϑάλεια (s. d.), blühendes, üppiges, köstliche Gaben, reiche Genüsse an Speis und Trank. *X* 504 †.

ϑᾰλέϑων, οντες, Part. (ϑάλλω), blühend *ζ* 63, ἀλοιφῇ, strotzend vom Fett.

ϑᾰλεια, η, αν (ϑάλος), immer δαίς, üppiges Mahl *ϑ* 76; Am. Anh. *ϑ* 99.

Θάλεια, Nereide *Σ* 39 †.

ϑᾰλερός, ή, ήν, όν (ϑάλλω), aufquellend (1) frisch, vollkräftig, voll μηρώ, χαίτη; in Jugendfülle begangen γάμος *ζ* 66. blühend, üppig. — (2) schwellend φωνή, überquellend δάκρυ, quallend ἀλοιφή, ausbrechend γόος.

ϑαλέων, s. ϑάλος.

ϑαλίη, ἡ, blühender Zustand, Glück, (ϑάλλω) Überfluß *I* 143. 285; pl. *λ* 603.

ϑαλλός, masc. (ϑάλλω), coll. Laub *ρ* 224 †.

ϑάλλω, nur perf. Part. τεϑηλώς, τεϑαλυῖα, η, αν, plqpf. τεϑήλει; vgl. ϑηλέω — aufquellen; strotzen von etw. Dat., Part. reichlich, frisch ἐέρση *ν* 245, vgl. *ε* 467.

ϑᾰλος, τό (ϑάλλω), Reis, Sprößling, nur übertr. v. Menschen *X* 87. *ζ* 157. Anh. Ameis. — Über ϑαλέων *X* 504 † s. ϑάλεα.

ϑαλπιόων, Part. (ϑάλπος), warm *τ* 319 †.

Θάλπιος, S. des Eurўtos, Epeierfürst *B* 620 †.

ϑάλπων, οντες, Part. (Od.) wärmend *φ* 179. 184. 246.

ϑαλπωρή (ϑάλπω), Erquickung Z 412.

ϑᾰλύσια, τά (ϑάλυς), Ernteopfer *I* 534 †. [ῠ]

Θᾰλῠσιάδης, Ἐχέπωλος, des Thalysios S. *Δ* 458 †.

ϑᾰμᾰ, Adv. (zu ϑαμέες), häufig *α* 143. 209.

ϑαμβέω, nur plur. impf. ἐϑάμβεον, aor. ϑάμβησεν, σαν, Part. ϑαμβήσαντε, σασα (ϑάμβος) — erstaunen *Γ* 398. *α* 360; anstaunen *Ω* 483.

ϑάμβος, ευς, neutr. (τάφος, Verf. in Ameis Anh. *B* 344), Staunen *ω* 394.

ϑᾰμέες, έσι, έας, fem. ειαί, ειάς (s. Hentze *Λ* 52), dichte *ξ* 12, in Haufen, in Menge *ε* 252. *Λ* 52.

ϑᾰμίζω, impf. ϑάμιζε — oft kommen; m. Part. = häufig *ϑ* 451.

ϑάμνος, ὁ, u. plur. (ϑαμέες, Dickicht), Laubwerk, Buschwerk, Busch *ψ* 190. *Λ* 156.

Θάμῠρις, ιδος, acc. ιν, ὁ, thrakischer Sänger, von den Musen besiegt u. geblendet *B* 595 †. [ᾰ]

ϑάνᾰτος, sg. u. οι *μ* 341 (ϑανεῖν) — *mors, nex*, *μ* 351 *mortes*. ϑάνατον, Acc. appos. als T. = zum Tode *Δ* 155; **ϑανάτοιο κῆρες,** die Todesarten, Todesmomente; **ϑ. καὶ κῆρα** *ω* 127; **τέλος,** Ziel d. T. = der vollkommen eingetretene T., **μοῖρα** u. αἶσα, Todeslos = *fatum letale; πορφύρεος*, Todesdunkel = μέλαν νέφος Hentze *Δ* 461, **ϑανατόνδε,** zum Tode *Π* 693 [ᾰ ᾰ]. Als Person Zwillings-

Bruder des Schlafs Ξ 231, vgl. ν 80. Π 672.

θάομαι, nur 3. plur. Opt. aor. 1 θησαίατο, bewundern σ 191 † (var.)

θάπτω, praes. impf., 3. pl. a. θάψαν, plqpf. Pass. ἐτέθαπτο — bestatten, beerdigen ὑπὸ χθονός λ 52. Φ 323 *de conatu:* bestatten wollen = die letzte Ehre erweisen.

θαρσάλέος, 3. neutr. Komp. εώτερον, Adv. έως (θάρσος) — mutig, keck; ρ 449 frech.

θαρσέω, praes., perf. τεθαρσήκασι u. aor. 1 (θάρσος) — mutig, auch frech sein, Part. getrost; θ 197 m. Acc. sei getrost bei d. K.; θάρσει μηδέ τι, m. Imper. Δ 184 Am.

θάρσος, ους = ευς, ει, neutr. (St. θερσ, θαρσ u. θρασ, vgl. Θερσίτης u. θρασύς, got. *ga-dars,* ahd. *gitar* wage) — Kühnheit, Keckheit, auch = Frechheit Ρ 570.

θάρσῠνος, 2. (aus θαρσόσυνος), getrost Π 70; bauend auf — οἰωνῷ Ν 823.

θαρσύνω, praes., impf. 1. sg. θάρσυνον, iter. θαρσύνεσκε; 2. sg. aor. θάρσυνας (θάρσος) — ermutigen Δ 233.

θάσσων, etc., Komp. v. ταχύς.

θαῦμα, τό (θάϜομαι) — Wunder, λ 287 oft mit ἰδέσθαι, als Ausruf ρ 306; nur κ 326 Staunen.

θαυμάζω, praes., impf. θαύμαζε, iterat. ζεσκον, aor. Konj. θαυμάσωσι, Med. θαυμαζόμην, fut. θαυμάσσεται (θαῦμα) — sich wundern, staunen γ 373 und bewundern, anstaunen Σ 496. θ 265. Β 320; τινά Ε 601. σ 411; τί Ν 11. η 43. τό darob; m. abh. Satz Β 320. Ω 629 f., mit Acc. u. Inf. Ε 601.

θαυμαίνω, Part. fut. θαυμᾰνέοντες, bewundern θ 108 †.

Θαυμᾰκίη, St. in Magnesia unter Philoktetes Β 716 †.

ΘΑΦ (vgl. ταφ-, θάμβος), perf. τέθηπα, εν, ώς, plqpf. ἐτεθήπεα, aor. Part. ταφών — staunen, betäubt sein, τινά u. κεῖνο ζ 166. 168.

θάω, nur Med. praes. Inf. θῆσθαι, aor. θήσατο (*felare*) — saugen an (der Brust einer Sterblichen Ω 58); melken δ 89.

θεά, ᾶς (θέαιναι), Dat. pl. ῇσι, ῇς (Ameis Γ 158), αῖς — Göttin, Gegens. zu γυνή Ξ 315, appos. neben μήτηρ, νύμφαι.

Θεᾱνώ, Κισσηΐς, ἄλοχος Ἀντήνορος Ζ 302 Priesterin der Athene in Ilios.

θέειον, nur sing. (aus θϜεσειον „dunstig, räucherig"). — Schwefel, als heil. Reinigungsmittel, κακῶν ἄκος χ 461 Ameis Anh.; vom Blitze μ 417.

θεειόω, fut. θεειώσω, praes. Med. θεειοῦται (θέειον) — schwefeln, ausräuchern, sein Haus ψ 50.

θέεν, 3. sg. impf. v. θέω.

θείει, η, οιμεν, Inf. θείειν, s. θέω.

θεῖεν, Opt. aor. v. τίθημι.

θειλό-πεδον (θ' εἰλόπεδον, s. d.), Trockenplatz für Trauben η 123 †.

θεῖμεν, Opt., **θεῖναι,** Inf. aor. v. τίθημι.

θείνω, Konj. θείνῃ, Inf. έμεν, impf. θεῖνε ἔθεινε, Part. aor. θείνας, u. Part. praes. P. (verw. πεφνεῖν, lat. *fendo*) — schlagen τινά τινι, mit (dem Bogen hinter die Ohren) Φ 491.

θείομεν, Konj. aor. (st. θήομεν) v. τίθημι.

θεῖος u. **θέϊος,** 3. gen. θείου u. θείοιο (θεῖοιο), v. θεός — göttlich Β 41, auch = herrlich β 341, heilig Η 298; die troische Mauer = von Göttern erbaut, vgl. Η 452. Φ 446. (Die Stammsilbe in Thesis, außer vor ἀϜοιδός, ὄνειρος u. im 5. Fuß.)

θείω, (1) = θέω, *curro.* — (2) = θήω, θέω, θῶ, aor. Konj. zu τίθημι.

θέλ', Α 277 vielm. ἔθελε m. Syniz.

θέλγω, praes., impf. (ἔ)θέλγε, iter. θέλγεσκε γ 264, fut. θέλξει, aor. 1; Pass. praes. Opt. θέλγοιτο, aor. ἐθέλχθης u. 3. pl. ἔθελχθεν — bezaubern, berücken Φ 276, verblenden, τινά, τινός u. τινὶ θυμόν Ο 322. 594; blenden Ν 435, schließen ε 47. Hentze Μ 254.

θελκτήριον, α, τό (θέλγω), Zaubermittel, Ergötzung, θ 509 Sühnemittel.

θέλω, nur θέλοιεν, s. ἐθέλω.

θέμεθλα u. **θεμείλια,** τά (θεῖναι) — Grundlage Μ 28; ersteres bildlich Bettung des Auges Ξ 493; Ende der Kehle, beim *iugulum* Ρ 47.

θέμεν(αι) = θεῖναι, inf. aor. v. τίθημι.

θέμις, ιστος, ιστι, ιστα, ιστες — (θεῖναι), heiliges Gesetz, Satzung Ε 761. ι 112 215. (1) θ. ἐστί, es ist recht, m. Inf. ἣ θ. ἐ., wie es recht ist (S. 146 ἣ θέμις), natürliches Herkommen, Brauch Ι 134 Hentze, Gebühr Ι 155, auch m. Gen. ξείνων, m. Dat. Ξ 386, οὐ θ. ἐ., *non fas est;* τῷ — Poseidon oder sein Schwert — es ist nicht sein Brauch Ξ 386 — Götter

kämpfen nie direkt mit Menschen. — (2) Schicksalsspruch Διὸς θέμιστες; Rechtssprüche Π 387; richterliches Walten nach heil. Recht, heilige Richtergewalt, Ι 99 neben σκῆπτρον, Gerichtsstätte Λ 807; τελεῖν, festgesetzte (Hentze Ι 156) Abgaben zahlen, fette Schmäuse ausrichten. — Personif. β 68. Υ 4. Ο 87. 93.

θεμιστεύω, οντα (θέμις) — Rechtsprechen τινί, τινός, rechtlicher Herr sein ι 114.

θεμόω, aor. θέμωσε — bewirken m. Inf. ι 486 u. 542.

-θεν, Suffix (lat. *-tus*), von — her, auf die Frage woher? I. allg. (1) lokal, πεδόθεν *funditus*, Τροίη-, οὐρανό-, οἰκό-; auch mit ἐξ, ἀπό; bei Verbis *movendi*, φέρειν, ἄγειν; Ἴδηθεν μεδέων, waltend. — (2) für den Ursprung: ε 477. Τ 305, vgl. αἰνό-, οἰό-. — (3) für den Urheber Ο 489. π 447. — (4) temporal ἠῶθεν, ὄπισθεν, hernach.

II. bei Personenbezeichnungen θεό- *divinitus*, πατρό-, Διό-, δημό-, ἐμέ- (mit ἄνευ Ο 213), σέ-, ἕ- (1) ablativisch: hören von Β 26. ζ 289. *de* Ω 490, gehorchen Ο 199; bei Komparativ Α 114. ξ 56. Ψ 312, ὑπερέχω Ι 419; auch m. ἐξ, ἀπό, πρό Ε 96, πρόσθεν Ε 56. — (2) b. Verbis des Erinnerns θ 431. Δ 127; εἵνεκα, ἀέκητι γ 213, ὑπέρ Ζ 524, ἄνευ Ρ 407. — (3) mit synonymem Genet. ν 42. Α 180. π 94. Σ 337; bei ἄντα, ἀντίον, ἀντιᾶν, πειράζειν ψ 114. — (4) statt Genetiv δ 393. ν 232. π 439; aber nie statt Gen. partit.

θέναρ, θένἄρος, neutr. (ahd. *tenar*), Handfläche Ζ 339 †.

θέο, Imper. aor. Med. v. τίθημι.

θεό-δμητος, 2. (δμητός, v. δέμω), von Göttern gebaut Θ 519 †.

θεο-ειδής, Acc. έα (εἶδος), götterähnlich, göttlich schön Β 623. ο 271.

θεο-είκελος, ον, (ε) (Ϝείκελος), göttergleich, von Ansehen Α 131.

θεόθεν, von dem Gott aus π 447 †.

Θεο-κλύμενος — Seher in Ithake, S. des Polypheides ο 256. υ 350.

θεο-μαχία, Götterschlacht, alte Überschrift von Υ.

θέον, 3. plur. impf. v. θέω.

θεο-προπέων, Part. weissagend Α 109.

θεο-προπίη, ἡ, und **θεο-πρόπιον,** τό (θεοπρόπος) — = θεόφαντον Götterbescheid Nägelsb. Α 385.

θεο-πρόπος, Acc. ον (vgl. *procus, precari, qui deos consulit* 'Gottbefrager'), Seher (Ν 70 οἰωνιστής) α 416.

θεός, οῦ, ὁ, ἡ, Gen. Dat. pl. auch θεόφιν ούς, comm. (wahrsch. aus dhvesós „hauchend, atmend") — *deus* (*dea*) vom einzelnen Gott Δ 514. Σ 394, dann wie *numen* Am. Anh. ξ 444 die Gottheit σὺν θεῷ, ἄνευ(θε) θεοῦ, ὑπὲρ θεόν, ἐκ θεόφιν, θεόφιν μήστωρ ἀτάλαντος Η 366 Hentze; vgl. Nägelsbach H. Th. S. 66 ff. 132. 424. 170; Ζεὺς καὶ θεοί 121, θεῶν γένεσις Ξ 201, Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες Α 18, Ὀλύμπιοι, ἐπουράνιοι, Ggs. οἱ ἔνερθε, αἰὲν ἐόντες, αἰειγενετάων, ἀθάνατοι, μάκαρες, ῥεῖα ζώοντων; θεῶν κέλευθος; μοῖρα γ 269, αἷμα = ἰχώρ Ε 339. — [Öfters durch Synizese wie ξ 251: θϳ.]

θεουδής, έα (θεō-δϜεjής, -δϜής, -(δ)δής, -δέος) gottesfürchtig, fromm ζ 121. (Od.)

θεόφιν, s. θεός.

θεραπεύω, 1. impf. θεράπευον (θεράπων), dienen ν 265 †. [ᾰ]

θεράπων, οντι usf. — Genosse, Waffengenoß (Knappe), pl. Dienerschaft, Knappenschaft σ 297. Ἄρηος, Wagenlenker (nicht: Diener) vgl. λ 254. Β 110. δ 22. Ψ 90. [ᾰ]

θερέω, s. θέρομαι.

θερμαίνω, nur Konj. aor. θερμήνῃ, wärmen Ξ 7, Opt. praes. Pass. θερμαίνοιτο, erwärmen.

θερμός, 3. u. 2. Ameis Anh. μ 369, neutr. (θέρος, verw. *formus* u. nhd. *warm*) —, heiß, warm ι 388.

θέρμω, Imp. prs. θέρμετε (θερμός), wärmen P. impf. 3. sing. θέρμετο, wurde warm Ψ 381.

θέρομαι, εσθαι, praes., fut. Med. θερσόμενος, τ 507, Pass. aor. Konj. θερέω — heiß werden u. sich wärmen, τ 64, so auch Pass. am Feuer ρ 23; πυρὸς δηίοιο verbrannt werden Ζ 331.

θέρος, ευς, ει (*fornax, fur-nus*, vgl. θερμός), Sommer η 118, Vorsommer λ 192.

Θερσί-λοχος, wahrsch. Θηρσίλοχος zu bessern: '*qui feris insidiatur*', Paioner, fällt durch Achill. Φ 209. Ρ 216.

Θερσίτης, (Frechling) der freche Demagog im Griechenlager Β 212—71.

θέρω, s. θέρομαι.

θές, Imper. aor. v. *τίθημι.*

θέσις, ἡ (*τίθημι*), *τόξον* Vorlegung des Bogens, alte Überschrift des Gesangs *φ*.

θέσκελος, 2. gottgeschaffen, wunderbar, *ἔργα*; Am. Anh. *λ* 374; ntr. adv. *Ψ* 107.

θεσμός, ὁ, (*θεῖναι*), Stelle, Stätte *ψ* 296 †.

Θέσπεια, böot. Stadt *B* 498 †.

θεσπέσιος, 3., Adv. *ως O* 637 (wahrsch. v. *θϝεσ* in *θεός* u. *σεπ, σπ-ε* sagen: göttlich redend) — göttlich, — herrlich, trefflich, erstaunlich, gewaltig, in gutem und schlimmem Sinn; *θεσπεσίῃ*, durch göttliche Fügung; s. Verf. zu Nägelsb. *B* 367.

θεσπι-δαές (*δαίω*), *πῦρ* gewaltig lodernd *M* 177.

θέσπις = *θεσπέσιος*, gottbegeistert, göttlich, herrlich, *ἀοιδόν ρ* 385, *ἀοιδήν α* 328. (Od.)

Θεσ-πρωτοί, Volksstamm um Dodōne *π* 427; ihr König Pheidon *ξ* 316. (Od.)

Θεσσαλός, S. des Herakles, V. des Pheidippos u. Antiphos *B* 679 †.

Θεστορίδης, Thestors S. (1) Kalchas *A* 69. — (2) Alkmaon *M* 394.

Θέστωρ, (1) Vater des Kalchas. — (2) des Alkmaon. — (3) S. des Enops, fällt durch Patroklos *Π* 401 †.

θέσ-φατος, 2., *θέσφαθ'*, vor spir. asp. 1) (von *θϝεσ-* in *θεός* u. *φάναι*), Göttersprueh wie *fatum,* im neutr. Schicksals-Bestimmung. 2) (*θεός* u. *φαίνω*) mit *ἀήρ* (durch die Göttin in die Erscheinung gerufen): Zaubermittel *μ* 143.

Θέτις, *ιδος, ῐ, ῐν, ῑ Σ* 385 Nereïde, Mutter des Achilleus von Peleus *Σ* 431 ff. *Ω* 62, vgl. *A* 502 ff. 397 ff. *ἁλοσύδνη, ἀργυρόπεζα, ἠυκόμοιο, καλλιπλοκάμου, τανύπεπλε.* Als Meergöttin nimmt sie Z 136 den Dionȳsos, *Σ* 399 den Hephaistos auf, hilft dem Zeus *A* 397, der sie wider ihren Willen dem Peleus zur Gemahlin gibt *Σ* 85. 432; sie bleibt im Krieg ihrem Sohne nah, wohnt nicht bei Peleus, sondern bei ihrem Vater *Σ* 36; zur Bestattung des Sohnes erscheint sie *ω* 47.

θεύσεαι, *σεσθαι*, fut. v. *θέω.*

θέω, praes. (Nbf. *θείειν*), *θείῃ, ειν*, impf. *ἔθεεν, ἔθει, θέ(εν)*, iter. *θέεσκον*, fut. *θεύσεαι, σθαι* (*θέϝω*) — laufen, von Menschen u. Tieren: das Part. neben anderen Verbis = *ocius M* 343. Z 394. *χ* 106; auch vom Schiffe, Töpferscheibe, Adler und bes. bewegten od. runden Gegenständen.

θεώτεραι, *θύραι* — Götter-Eingang *ν* 111 †.

Θῆβαι, nur pl. *ἑκατόμπυλοι* von den vielen Pylonen: hunderttorig, St. in Oberägypten am Nil (*Διὸς πόλις*) *δ* 126. *I* 381; s. hier Hentze im Anhang.

Θηβαῖος, (1) ein Thebaner; — aber (2) als n. pr. V. des Eniopeus *Θ* 120.

Θήβη u. **Θῆβαι,** *ησι, ας*, St. (1) unter dem Plakos in Troas, Residenz des Eetion *A* 366. Z 397, von Achill zerstört; nach Schliemann das heutige Lugïa Hamam mit Heilquellen, nahe am Meer bei Beginn der Ebene von Adramytteion. — (2) in Böotien, *ἑπταπύλοιο, ἐυστεφάνῳ, πολυηράτῳ, ἱερὰ τείχεα*, v. Kadmos erbaut; **Θήβασδε,** nach Th.

θήγω — wetzen (die Zähne); Imper. aor. Med. *θηξάσθω*, soll einen Sp. schleifen *B* 382.

θηέομαι, nur Opt. *θηοῖο*, impf. *θηεῖτο, ἐθηεύμεσθα, θηεῦντο*, aor. *θηήσαο, ατο, αντο* u. *ἐθηήσαντο*, Opt. *αιο, αιτο* u. *αίατο* (*θέα*) — staunen, bewundern, betrachten *Ω* 418. *η* 133, *τινά σ* 191, m. Part. *ρ* 64, *τί K* 524. *ο* 132, (*ἐῷ*) *θυμῷ ε* 76. *θ* 265, m. Synon. *Ψ* 728. *θ* 265.

θήῃς, 2. sing. Konj. aor. v. *τίθημι.*

θηητήρ (*θηέομαι*) — Beschauer *φ* 397 † (a. LA. *θηρητήρ*), s. Hentze Zus.

θήιον = *θέειον*, Schwefel *χ* 493 †.

θήλεας, s. *θῆλυς.*

θηλέω, impf. *θήλεον* (*θάλλω*) — (die Wiesen) blüheten (von Veilchen *ἴον*) *ε* 73 †.

θῆλυς (auch comm.), *υν*, fem. *εια, ας* u. *θήλεας Σ* 269 u. *θηλύτεραι, άων, ῃσι* Ameis *λ* 386 Zus. (zu *θάω, θῆσθαι, femina* = *θημένη*) — (1) die schwachen, weiblichen, *T* 97 obwohl schwach, nur ein Weib; *ἀυτή* weibliches, nämlich helles, Schreien; Kompar. die schwachen (immer im Vergleich zu den Männern). — (2) quellend, frisch (Tau *ε* 467).

θημών, *ῶνα, τόν* (*θεῖναι*), Haufe *ε* 368 †.

θήν, enkl. = *δήπου*, doch wohl (iron. *θήν που N* 813, *οὐ θην* ironisch = doch wohl schwerlich *B* 276 *οὐ μέν θην ε* 211 doch wahrlich nicht), doch; auch *ἤ-, οὐ-* (*δή*). *A* 365. *Θ* 448.

θηοῖο, Opt. v. θηέομαι, staunen.

θήρ, θηρί, θῆρε dual. u. θῆρες, ῶν, εσσιν, ας masc., *fera,* wildes Tier ε 473. Ο 324, bes. der Löwe Γ 449. Κ 184. Λ 546.

θηρευτής, Dat. pl. ῆσι (θήρη), Jäger; App. zu ἀνδράσιν u. κύνεσσιν Μ 41. (Il.)

θηρεύω, οντα Part. (θήρη), jagend τ 465 †.

θήρη, ης, ην (θήρ), Jagd- u. Jagdbeute ι 158.

θηρητήρ, α, ες, ας u. **θηρήτορας** Ι 544 (θήρη) — Jäger; in φ 367 bes. LA. θηητήρ.

θηρίον, τό (θήρ), Tier, Wild κ 171 u. 180. [ῐ]

θής, θῆτες, plur. masc. (θεῖναι, συνθεσία, *condicio*), Lohnarbeiter, ohne Grundbesitz im Hause des Dienstherrn, als Fremder δ 644 †, vgl. Φ 144. Η 453. σ 357. λ 489 (Gegens. δμῶες gefangene Leibeigene, Sklaven, ἔριθοι auf kurze Zeit gedungene).

θησαίατο, 3. plur. Opt. aor. v. θηέομαι, erstaunen.

θήσατο, er sog, s. θάω.

Θησεύς, Acc. έα λ 631 — attischer Stammheros Α 265. λ 322.

θῆσθαι, inf. (zu θάω), melken δ 89.

θητεύω, Inf. θητευέμεν, 1. plur. aor. εύσαμεν (θῆτες), um Lohn arbeiten λ 489.

-θι (vgl. lat. *-bi*), Suffix an Nominal- u. Pronom.-Stämmen zur Bezeichnung des Befindens an einem Ort, glchs. Lokativ (vom St. θα), auch apostrophiert -θ', πόθι, αὖθι, ὅθι, ὑψόθι, Ἀβυδόθι, Ἰλιόθι, Κορινθόθι, κηρόθι, οὐρανόθι, ἠῶθι, ἀπόπροθι, ἐγγύθι usf.

θίς, θινί, θῖνα masc. (1) Haufe μ 45. — (2) sonst: Strand. [ῑ]

Θίσβη, St. in Boiotia, πολυτρήρωνα Β 502 †.

θλάω, nur aor. ἔθλασε, θλάσσε — zerschmetterte Ε 307.

θλίβω, nur f. θλίψεται ὤμους (*fligo*), er wird seine Schultern reiben ρ 221 †.

θνήσκω, praes. θνήσκων, aor. ἔθανεν, θάνον, ες, ε, ον usf., Inf. θανέειν, fut. θανέεσθαι, perf. τέθνηκε(ν), Part. τεθνηώς, ῶτος (u. ότος, ότα, ότας) usf. τεθνηκυῖαν u. τεθνηυῖαν — und τεθνᾶσι; αίην, ης, η; τεθνάμεν(αι), τέθναθι, άτω — sterben, ὑπὸ χερσί τινος; neben πότμον ἐπισπεῖν Η 52, οἰκτίστῳ θανάτῳ λ 412, perf. tot sein, τεθναίη er sei des Todes, τεθνηῶτες u. θανόντες tote.

θνητός, 3. (ohne neutr.), sterblich Υ 41; βροτόν π 212; plur. Substantiv Α 574.

Θόας, αντος, (1) S. des Andraimon Β 638 in Aitolia Δ 527. — (2) θεῖος, S. des Dionȳsos u. der Ariadne auf Lemnos Ξ 230. — (3) Troer, fällt durch Menelaos Π 311.

Θόη, Nereide Σ 40 †.

θοινάω, aor. P. θοινηθῆναι (θοίνη), bewirtet werden δ 36 †.

θόλος, ὁ (vw. θάλαμος), ein Hofgebäude, Rundbau, vor dem Hofe des Odysseus, Aufbewahrungsort für Tisch- u. a. Geräte (s. Taf. II, χ 442. 459. 466).

1. **θοός,** 3. Adv. **θοῶς** (θοϝός, θέω) — schnell, Krieger Ε 430, mit δαῖτα proleptisch; νύξ weil sie im Süden unmittelb. mit Sonnenuntergang eintritt u. rasch sich verbreitet θ 38. Ω 366 (vgl. β 388); νῆες Schnellsegler.

2. **θοός,** 3. spitz, spitzig, νῆσοι ο 299.

θοόω, nur aor. ἐθόωσα (2. θοός), ich spitzte zu, ἄκρον vorn ι 327 †.

θόρε, aor. v. θρῴσκω.

θοῦρος, ον, fem. θούριδος, ιν (θρῴσκω), ungestüm, anstürmend; Ares Ε 30; ἀλκῆς, ἀσπίδα, αἰγίδα.

θόωκος, οι = θῶκος, οι.

Θόων, ωνος, ein Phaiake θ 113. — (2) S. des Phainops, fällt durch Diomēdes Ε 152. — (3) ein Troer, fällt durch Odysseus Λ 422. — (4) Troer, Genosse des Asios, fällt durch Antilŏchos Μ 140. Ν 545.

Θόωσα, Nymphe, T. des Phorkys, Mutter des Pholyphēmos α 71.

Θοώτης, Herold d. Menestheus Μ 342.

Θρασίος, Paioner, fällt durch Achilleus Φ 210. [ᾰ]

θράσος, τό Ξ 416 †. [ᾰ] = θάρσος Keckheit.

Θρᾰσύ-δημος, falsche LA., s. Θρασύμηλος.

θρᾰσῠ-κάρδιος, keck, beherzt Κ 41. (Il.)

θρᾰσῠ-μέμνων, ονα (μένω), mutig standhaltend, kühn ausdauernd; Herakles Ε 639. Ameis Anh. λ 267.

Θρᾰσῠ-μήδης, S. Nestors Π 321. Κ 255.

Θρᾰσῠ-μηλος, Sarpēdons Wagenlenker Π 463 †.

θρᾰσύς, ύν, ειάων (s. θάρσος) — mutig, keck, verwegen Λ 553.

θρέξασκον, aor. iter. v. τρέχω, liefen immer.

ϑρέπτρα, τά (= ϑρεπτήρια, v. τρέφω) — Erziehlohn, οὐδὲ τοκεῦσιν ϑρ. φίλοις ἀπέδωκεν Δ 478 u. P 302 u. vermochte nicht den l. E. seine Erziehung zu vergelten.

ϑρέψα, aor. v. τρέφω.

Θρῄιξ, Θρήϊκα, ες, ας und Θρῆκες, ῶν, εσσι — ἀκρόκομοι Δ 533, Hilfsvolk der Troer, mit diesen und den Griechen verwandt, sind die Bewohner von

Θρῄκη, Landschaft im Norden von Hellas, von Paiŏnern und Kikŏnen bewohnt, jenseits des Peneios B 845. Τ 485. Δ 222, vom Axĭos durchströmt; davon Θρῄκηνδε nach —, Θρῄκηϑεν von Th., u. Adj. Θρηίκιος, 3. thrakisch, See Ψ 230, Samos = Samothrake N 13.

ϑρηνέω, impf. ϑρήνεον, ἐϑρήνεον, stimmten das Klagelied (ϑρῆνος Ω 721 †) an Ω 722. ω 61 (verw. ϑρόος).

ϑρῆνυς, υϊ, υν (ϑρα, ϑρόνος), Fußbank, ὑπὸ ποσίν unten an den F. (1) des Steuermanns, quer überlaufend O 729, s. Tafel VII, 9; ebendort g für die einzelnen Ruderer, um die Füße dagegenzustemmen. — (2) sonst Schemel, am Lehn- od. Armstuhl befestigt, wie beim assyrischen, Taf. XV, 135, später gewöhnl. freistehend, wie Taf. XV, 136. XVI, 85. 86.

Θρῄξ, s. Θρῄιξ.

ϑριγκός, m., Mauerkranz, Lasurstreif am obersten Teile der Wand η 87, pl. Zinnen ρ 267. (Od.)

ϑριγκόω, nur aor. ἐϑρίγκωσεν, krönte (mit einer Wildbirnbaumhecke) ξ 10 †.

Θρῑνᾰκίη, fabelhafte Insel „im Gebiete des Dreizacks“, d. h. von Poseidon beherrscht, Weide der Sommerherden μ 135; von den Alten auf Sizilien gedeutet.

ϑρίξ, τρίχα, ες, ας, ϑριξίν, Haar, *capillus, pilus,* selbst Wolle u. Borsten Ψ 135.

ϑρόνα, τά, Blumen-Muster X 441 †.

Θρόνῐον, St. der Lokrer B 533 †.

ϑρόνος, ου usf. (vgl. ϑρῆνυς), Armstuhl, m. Rücklehne u. Schemel; über den Sitz und bei Thronsesseln auch über die Rückenlehne wurden Teppiche, über jenen auch Kissen gebreitet; s. die Abbildungen Taf. XV.

ϑρόος, ὁ (ϑρέομαι), die Sprache, das Rufen Δ 437 †.

ϑρυλίζω, aor. Pass. ϑρῠλίχϑη — ward zerschunden Ψ 396 †.

ϑρύον, τό, koll. Binsen Φ 351 †. [ῠ]

Θρύον, τό (Röhricht) u. **Θρυόεσσα** πόλις (Rohrstadt) an einer Furt des Alpheios B 592. Λ 711.

ϑρῴσκω, impf., aor. ϑόρε, ϑορών etc. — springe, ἐπί (ἐν) τινι angreifen; dahinschießen, schnellen Φ 126.

ϑρωσμός, ὁ (ϑρῴσκω), πεδίοιο ein Vorsprung der Ebene, am Skamandros K 160. (Il.)

ϑῠγάτηρ, έρος, ἐρ(ι), ἐρ(α), ϑύγατερ έρες, ἐρεσσιν, ἐρας; und synk. ϑυγατρός, ί, ϑύγατρα, τρες, τρῶν, τρας (got. *dauhtar,* ahd. *toh-tar*) — Tochter O 197. [ῡ in den 4- u. 5silb. Kasus.]

ϑυέεσσιν, s. ϑύος.

ϑύελλα, ης, ἡ (ϑύω, ἄϜελλα), Sturm (des Windes), Staub-, Rauchwolke μ 68, auch die entführende Windsbraut υ 63. δ 515. [ῠ]

Θυέστης, und äol. **Θυέστ(ᾰ),** Br. des Atreus δ 517. B 107, V. des Aigisthos, daher dieser **Θυεστιάδης** δ 518.

ϑυήεις (ϑύος), βωμός für Brandopfer Θ 48.

ϑυηλή (ϑύω) pl., Räucherwerk, Brandopfer I 220 †.

ϑῡμ-αλγής, ές, έος (ἄλγος), herzkränkend, wehtuend π 69.

ϑῡμ-ᾱρής, ές, έα, erwünscht, willkommen ρ 199. I 336.

Θυμβραῖος, Troer, fällt durch Diomedes λ 320 †.

Θύμβρη Landstrich u. Stadt in der Troas am Thymbrios, Nebenfl. des Skamandros K 430 †.

ϑυμ-ηγερέων (ἀγείρω), korr. ἐκ δὲ πεσὼν — ϑυμηγέρεον, impf. ich kam wieder zu mir, nach der Ohnmacht η 283 †.

ϑῡμ-ηδής, neutr. plur. -ηδέα (ἦδος, ἁδεῖν), herzerfreuendes (Gut) π 389 †.

ϑῡμ-ήρης, -ῆρες (ἀρηρώς), behaglich κ 362 †.

ϑῡμο-βόρος, 2. (βιβρώσκω), ἔριδος herznagend H 301. (Il.)

ϑῡμο-δᾰκής, (δακεῖν), herzkränkend ϑ 185 †.

Θῡμοίτης, Troerführer Γ 146 †.

ϑῡμο-λέων, -λέοντα, Löwenherz, Löwenmutig E 639.

θῡμο-ραϊστής, έων (ῥαίω), lebenzerstörend *N* 544. (Il.)

θυμός, οῦ eigtl. das Wallende, sich Bewegende, die Aufwallung (θύω, lat. *fumus*) — (1) als Kraft a) Leben, Lebenskraft *X* 475, ἀφελέσθαι *E* 852, ἀποπνείων u. ä. *Δ* 470. *M* 386 ff. b) allg. Sinn, Gesinnung, Gemüt. — (2) als Organ, Sitz a) der Affekte, Mut; auch Zorn, ἀπὸ θυμοῦ = ἀπο-θύμιος; als Begehrendes, Verlangen (sogar nach Speise u. Trank). — b) des Verstandes: Sinn, Gedanke, ἐν θυμῷ βαλέσθαι zu Herzen nehmen. — (3) allgem. ἐν στήθεσσι s. Ameis ψ 215; θυμῷ lokat.: innerlich *H* 95 (= ἐν θ. Z 524 Ameis) im Herzen (Sinn) ν 145. ν 301. 304. *A* 24 Am., auch: von Herzen, ernstlich *O* 212. *Ω* 778; κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν *mente animoque* im Sinn und Gemüte. Synonyma: Am. *Γ* 294; θυμός glchs. das eigene Selbst, Ameis Anh. Z S. 87. ε 298. ο 202. *X* 122. (Vgl. Nägelsb. Hom. Theol. S. 357 ff. 461.)

θῡμο-φθόρος, ον, α (φθείρω), lebenzerstörend, todbringend Z 169 zur Ermordung anweisende (Schrift-) Zeichen; sonst das Leben gefährdend, τ 323; δ 716 verzehrender (Gram).



θύνω, ων, Part. praes., Imp. θῦνε, sonst impf. θῦνε, ον (θύω), heranstürmen, toben — im Kampfe *Λ* 342.

θυόεις, neutr. θυόεν (θύος), wallend *O* 153 †.

θύον, θῦον, neutr. Baum (mit duftendem Holze) ε 60 †.

θύος, Gen. plur. θυέων, neutr. (2. θύω, lat. *tūs*) — Räucherwerk, Brandopfer, nicht: Weihrauch Z 270.

θυο-σκόος, οι (σκοϝεῖν), Opferschauer, welcher aus den θύεα weissagt. *Ω* 221. φ 145. (Od.)

θυόω, nur τεθυωμένον (θύος), nach θύον duftend, dufterfüllt *Ξ* 172 †.

θύραζε (θύρα, *foras*), heraus, hinaus *E* 694. ε 410.

θυρά-ωρος, Acc. pl. -ώρους (ϝόρος ὥρα), türbewachende *Φ* 69 †.

θυρεός, ὁ, Türstein; vor Polyphemos' Höhle ι 240. (Od.)

θύρετρα, τά (θύρη), Türflügel, Türe *B* 415, αὐλῆς χ 137 bei dem στόμα λαύρης (Taf. II lit. o). [ῠ]

θύρη (*fores, tür*), ohne G. D. sing.; plur. Gen. άων, Dat. ῃσι — Türe, Türflügel, Tor α 441. φ 47, Eingang ν 370. *B* 788 ἐπὶ θύρῃσι am Hofe (vgl. hohe Pforte, u. βασιλέως θύραι). **θύρηθι** ξ 352 = **θύρηφι** *foris,* draußen. **θύραζε** *foras,* hinaus. [ῠ]

θυσ(σ)ανόεις, όεσσαν (θύσανοι), mit Troddeln, quastenreich *E* 738. (Il.)



θύσ(σ)ανοι (θύω), Troddeln, Quasten *B* 449; *Ξ* 181, wie solche an Gürteln getragen wurden; durch neuere Ausgrabungen in Etrurien u. Mykenä bestätigt. (Il.) [ῠ]

θύσθλα, τά (θύω), Thyrsosstäbe Z 134 †, s. Abbildung; andere: Opferspenden.



1. **θύω** (θυίω, vgl. θυμός, *fumus*), impf. θῦε, (1) rauschen αἵματι λ 420. (2) toben vom Wasser, *Φ* 234 mit Wasserschwall. — (3) *A* 242 tobt, περὶ πρὸ ἔγχεϊ rings vor sich her wütete er mit d. Sp. *Π* 699.

2. **θύω,** impf. θῦε, aor. θῦσε, σαμεν, σαι

als (unblutiges) Rauchopfer verbrennen, opfern ξ 446. ο 222. 260. S. die Abbildungen S. 159.

θυώδης, ώδεος, εα (ὄδωδα), nach θύον duftend δ 121. (Od.)

θωή, richtig **θῳή,** ἡ (St. θω: θη, τίθημι) — festgesetzte Strafe, Buße β 192. N 669 als Loskauf vom Kriegsdienst.

θῶκος und **θόωκος,** (1) Sitz β 14. — (2) Sitzung β 26. θῶκόνδε ε 3 zur Sitzung.

Θῶν, ῶνος, ein edler Ägypter δ 228 †. (Neuerdings deutet man den Namen auf einen ägypt. arzneikundigen König in Theben: Siphthas-Harmaïs Thon.)

θωρηκτής, θωρηκτάων, ῇσι (θώρηξ) gepanzerte Φ 429. (Il.)

θώρηξ, ηκος, masc. ohne D. plur. (St. θω: θη, τίθημι, eig. Behälter) — Rüstung, worunter früher als Hauptwaffe der große Schild verstanden war, dann der Gurt über dem Leibrock Δ 133. Υ 414; aber vom 9. Jhh. an bezeichnet es den Metallpanzer (Ε 99. Ζ 322. Ν 265. Τ 361. Γ 332 u. a.), indem es vielfach durch Anachronismus eingeschaltet ist. Derselbe hatte gewöhnlich zwei Platten (γύαλα), s. die Abbild. Tafel XII n. 67 u. bei Ἀχιλεύς. θώρηκος ἔνερθεν unten am Panzer Λ 234.

θωρήσσω praes., impf. Med. 3. dual. θωρήσσεσθον Ν 301, f. a. A. M. (θώρηξ), wappnen, panzern, Π 155 hieß sich wappnen. Med. sich wappnen Η 101, K. aor. Θ 376; τινί gegen jmd. in den Kampf ziehen Σ 167 Hentze; Pass. aor. θωρήχθησαν, θῆναι, θέντες Γ 340. Λ 226. Θ 530. (σὺν) τεύχεσιν Θ (530) 376.

θώς, θῶες, θώων, οἱ, Schakale Λ 474. (Il.)

I.

I als Abkürzung = Il. IX, ι = Od. IX.

ἴα, ἰῆς, s. ἴος.

ἰά, s. ἰός.

ἰαίνω u. **ἰαίνομαι,** impf. ἰαίνετο, aor. P. ἰάνθης, η, Konj. ῇς, ῇ — wärmen, P. warm werden κ 359; erfreuen δ 549, erleichtern; Pass. σφίν hab meine Freude dran, öfters mit θυμόν, κραδίην, φρένας.

Ἴαιρα, Nereide Σ 42 †. [ῑ]

ἰάλλω, ἰάλλειν, impf. ἴαλλον, εν, aor. ἴηλα, ε, ον, ἰῆλαι — senden, werfen, χεῖρας, ausstrecken, Hand anlegen, meist mit ἐπί m. Dat. od. Acc. ν 142 ἀτιμίῃσι beschimpfen. [ῑ]

Ἰάλμενος, S. des Ares u. der Astyŏche, Führer der Boiōter Β 512. (Il.) [ῑ]

Ἰᾰμενός, troischer Führer Μ 139 †. [ῐ]

Ἰάνασσα u. **Ἰάνειρα,** Nereiden Σ 47 †. [ῑ ᾰ]

ἰάνθη, aor. Pass. v. ἰαίνω.

ἰάομαι, impf. ἰᾶτο, fut. ἰήσεται, a. ἰήσασθαι — pflegen, τινά, τί heilen Μ 2. ι 525. [ῑ]

Ἰάονες (Ἰάϝονες, Genes. 10 Jâwân), Ioner Ν 685 †.

Ἰᾰπετός, ein Titane Θ 479 †. [ῐ]

ἰάπτω, κατὰ ἰάπτῃ, s. vor καταιβαταί.

Ἰάρδᾰνος u. **ης,** Fl., vgl. Jordan, hebr. Jardēn (1) auf Krete γ 292. — (2) in Elis bei Pheiai Η 135. [ῑ]

ἴασι, *eunt,* v. εἶμι.

Ἰᾰσίδης, S. des Iasos (1) Amphion von Orchomenes λ 283. — (2) Dmetor ρ 443. [ῐ]

Ἰᾰσίων, ωνος, Liebling der Demēter, v. Zeus mit d. Blitz erschlagen ε 125 †. [ῐ]

Ἴᾰσον Ἄργος, σ 246 †, der ganze Peloponnes. Vgl. Ἴασος 4. [ῐ]

Ἴᾰσος, (1) S. des Sphēlos, Führer der Athener, fällt durch Aineias Ο 332. — (2) V. des Amphion. — (3) V. des Dmetor. — (4) S. der Io, nach welchem einige Ἄργος als Ἴασον benannt glaubten. [ῐ]

ἰαύω, ἰαύειν, impf. ἴαυον, iter. ἰαύεσκον, εν, aor. ἰαῦσαι λ 261 (vgl. den Aor. ἄεσα) — ruhen, rasten, νύκτα die Nacht hindurch, ἀύπνους νύκτας zubringen τ 340. Ι 325.

ἰᾰχή, ῆς (ϝιϝαχή, vgl. ἠχή); Feld-, Angst-, Jagdgeschrei λ 43. (Il.) [ῑ]

ἰάχω, ων, οντα, ουσα Part. praes., impf. u. aor. ἴαχε, ον (ϝι-ϝάχω) — laut schreien, von einzelnen, Τ 424 v. Kriegsgeschrei, wie von mehreren Β 333; von Dingen rauschen, dröhnen, schwirren, schmettern, zischen, prasseln Ψ 216.

[ἴᾰ; augm. unter Vernachlässigung des ϝ öfters ῑ; εὔαχε ist verm. Τ 62].

Ἰᾰωλκός, St. in Thessalien, εὐρύχορος λ 256. Β 712.

ἰγνύη (aus ἰν = ἐν u. γνυ, γόνυ), die Kniekehle Ν 212 †. [ῡ]

Ἰδαῖος, (1) S. des Darēs, Troer Ε 11. — (2) Herold Γ 248 der Troer, Wagenlenker des Priamos Ω 470. [ῑ]

Ἰδαῖος, vom Idagebirge (1) Zeus Π 605, Ω 291 Κρονίωνι. — (2) ὀρέων 'des Idagebirges' Θ 170. Τ 189. [ῑ]

ἰδέ = ἠδέ, und Γ 194, vgl. Ameis Anh. α 112. Wegen der Ähnlichkeit mit ϝίδε von ἰδεῖν öfters Hiatus davor.

ἴδε, ἰδέειν, ἴδεσκε, *vidit*, s. ΕΙΔ nr. IV.

ἰδέω, *sciam*, s. ΕΙΔ nr. V.

Ἴδη, ης [ῑ], quell-, schluchten-, wild- u. waldreiches Gebirge, von Phrygien aus durch Mysien ziehend, nach dem Hellespont zu sich bei Troia abdachend Β 821. Λ 183, Gipfel Γάργαρον, westl. Vorgebirge Λεκτόν; Zeus Ἴδηθεν (vom Ida aus Θ 397) μεδέων waltend Γ 276.

ἴδηαι, *cernas*, s. ΕΙΔ nr. IV.

Ἴδης, εω, der stärkste Mann, Gem. der Marpēssa, V. der Kleopatre Ι 558 †.

ἴδιος, ίη, ιον (aus dem Pron.-Stamm σϝε, ἕ [s. 1. οὗ], für σϝίδιος, ϝίδιος), privat, persönlich, eigen γ 82. δ 314 †.

ἰδίω (σϝιδίω, *sūdare*, s. ἱδρώς), impf. ἴδιον, ich schwitzte υ 204 †. [ῑ]

ἴδμεν(αι), *scire*, s. ΕΙΔ nr. V.

ἰδνόω, aor. Pass. ἰδνώθη, θείς — sich krümmen, sich beugen Β 266.

ἰδοίατο, *viderent*, s. ΕΙΔ nr. IV.

Ἰδομενεύς, ῆος u. έος, S. des Deukalion, Enkel des Minos, Fürst v. Krete Δ 265. Μ 117. Β 645, σθένος Ἰδομενῆος umschreibend Ν 248; γ 191; s. S. Orsilochos ν 259; Waffengenoß Meriones Ψ 113. [ῑ]

ἰδρείη (ἴδρις), Geschicklichkeit (im Kampfe) Π 359. (Il.)

ἴδρις, ιες (ἴδμεναι), kundig, geschickt m. Inf. η 108. (Od.)

ἱδρόω, part. praes. ἱδρώοντα, ας, ουσα, ἱδρῶσαι, fut. ἱδρώσει, aor. ἴδρωσα (ἱδρώς) — schwitzen mit Acc. ἱδρῶ Δ 27; schweißbedeckt sein Β 388.

ἱδρύω (σιδ-), ἵδρῦε Imp. prs., aor. ἵδρῦσε, σασα — sitzen heißen γ 37. Β 191; aor. P. ἱδρύνθησαν setzten sich. [ῠ]

ἱδρώς, Dat. ῷ, Acc. ῶ, besser **ἱδρό(α)** (ἰδίω, ϝιδ aus σϝιδ, lat. *sūdor* aus *svoidor*, ahd. *sweiz*) — Schweiß, mit ἱδρόω Δ 27.

ἰδυῖα, *sciens*, s. ΕΙΔ nr. V.

ἴδω(μι), s. ΕΙΔ nr. IV.

ἴε, ἴεν, *ibat*, v. εἶμι.

ἴει, *mittebat*, v. ἵημι.

ἰείη = ἴοι *iret*.

ἵεμαι, Dep. (stets ῑ, urspr. ϝίεμαι, St. ϝῑ in lat. *in-vī-tus*, u. *vīs* du willst), nur Präs. (ἵεται, imper. ἵεσθε, sehr oft part. ἱέμενος) u. Impf. (ἵετο, ἱέσθην, ἵεντο), andringen, streben, verlangen, begehren, ἐπεὶ νύ περ ἵεται αἰνῶς β 327, οἴκαδε nach Hause, u. so ἄστυδε, Τροίηνδε, Ἔρεβόσδε, πρόσ(σ)ω vorwärts (Μ 274 ist πρόσσω zu lesen), mit u. ohne θυμῷ, mit Gen. νίκης nach Sieg u. ähnl., mit Inf. Τρώεσσι δὲ ἵετ' ἀρήγειν Μ 68; im Part. **ἱέμενος** eifrig strebend, begierig, α 6. 58. γ 160 u. oft — nachhomerisch mit dem Med. v. ἵημι (mit ῐ u. ohne ϝ, S. 162) zusammengeflossen.

ἵεν, impf. 3. plur. A. zu ἵημι.

ἵενται χ 304 a. LA. st. ἵε- v. ἵημι, Med.

ἱέρεια, ἡ (ἱερεύς), Priesterin Ζ 300 †. [ῐ]

ἱερεύς, ῆα, ῆες u. **ἱρεύς** (ἱερός), Opferpriester eines einzelnen Gottes, zugl. Wahrsager Α 23. [ῐ]

ἱερεύω, impf. ἱέρευον, iter. ἱρεύεσκον ν 3, fut. ἱερευσέμεν, σειν usf., aor. ἱέρευσεν, Med. ἱρεύσασθαι, τ 198. P. plqpf. ἱέρευτο Ω 125 (ἱερεύς) — schlachten Ζ 174, θεῷ; ξείνῳ dem Fr. zu Ehren.

ἱερήιον, ήια (ἱερεύς), Schlachtvieh ξ 94.

ἱερός, ή, όν, u. **ἱρόν** [ῐ; ö. ῑ in arsi; eigtl. rasch, kräftig, stark] — (1) stark Π 708. Κ 56, von Städten: m. μένος θ 2, ἴς β 409; selbst bei ἦμαρ, κνέφας, kräftig Δ 378. Ρ 464. Ω 681. rasch, zappelnd Π 407. — (2) heilig, Gerste; Altar, Hain, Haus, Hekatombon; geweiht (Tenne). — Subst. **ἱερόν, ά** u. **ἱρόν, ά** *sacrum*, ῥέζειν, ἔρδειν opfern α 61; Opfertiere Α 147.

ἵεσθε Μ 274 a. LA. st. ἵεσθε v. ἵεμαι, s. o.

ἱέσθην, dual. impf. v. ἵεμαι, s. ob.

ἱζάνω, impf. ἵζανεν, ον (ἵζω), sich setzen; hieß, ließ sich setzen Ψ 258.

ἵζω, A. u. M., impf. ἵζεσκε (aus σί-σδω, St. σεδ, wie *sido*, redupl.), sich setzen m. Gen. loci ψ 90. Ι 219; sich lagern (auch Med. Γ 326. χ 335); sitzen heißen τινά Ω 553, βουλήν einen Rat halten Β 53.

ἴηλε, αι, ον, aor. v. ἰάλλω.

Ἰηλυσός, St. auf Rhodos *B* 656 †. [ῑ]

ἵημι (redupl., wahrsch. f. σίσημι, wie lat. *sero* f. *siso*, daher ῑ, vgl. u.) 1) im Akt. bildet vom Att. abweichend: 3 pl. prs. ἱεῖσι, Inf. ἱέμεναι, impf. ἵην, ἵης s. Ameis Anh. τ 367, und ἵειν, ἵει, 3. plur. ἵεν, aor. ἕηκε, ἧκαν [ῐ außer in arsi in ἐφιείς *Α* 51. ἱεῖσαι μ 192. η 126, u. im Impf.] — *mitto*, senden κ 159. ο 458. [*Π* 152 spannte ein], werfen, einfügen *Ξ* 182, eingeben *E* 125, fallen lassen ψ 33, ἀπὸ ἕθεν, χαμᾶζε; φέρεσθαι daß er flog, bes. schießen (mit u. ohne Obj.) τινός nach jemd., ἐπί τινα; (ent)strömen lassen, die Stimme, der Fluß sein Wasser (was mitunter zu ergänzen) η 130. λ 239 = strömt; fliegen lassen (Haare). —

2) Das Med. (ἵενται, ἵετο) ist selten: sich in Bewegung setzen, stürzen, eilen, κε ἵετ(ο) würde eilen ν 334, σπινθῆρες ἵενται *Δ* 77 Funken fliegen, Vögel χ 304. — Über ἵεμαι streben u. ἱέμενος begierig s. ἵεμαι S. 161).

ἰήνατε, aor. v. ἰαίνω.

ἰήσασθε, σθαι, v. ἰάομαι.

ἴῃσι *eat*, v. εἶμι.

Ἰησονίδης, Euneos, S. der Hypsipyle u. des **Ἰήσων**, Führers der Argonauten μ 72. *H* 469. *Φ* 41. [ῑ]

ἰητήρ, ῆρος, ῆρα u. **ἰητρός**, οἱ, οἷς (ἰάομαι) — Arzt ρ 384. *Π* 24. [ῑ]

ἰθαι-γενής, Dat. plur. έεσσιν (ἰθύς Am. Anh. ξ 203, -γενής), in gerader Linie gezeugt, rechtmäßig ξ 203 †. [ῐθ]

Ἰθαι-μένης (geradeanstrebend), V. des Sthenelaos *Π* 586 †.

Ἰθάκη, Heimatinsel und Stadt des Odysseus; nach den Alten das jetzige Theaki, an der schmalsten Stelle 0,6 km, an der breitesten 7 km breit, etwa 29 km lang — der nördliche u. südliche Teil hängen durch eine 600 m breite Landzunge mit dem 380 m hohen Berg Ἀετός zusammen. — Bergzüge: Νήριτος, Νήιος, Κόραξ, Hafenplatz Ῥεῖθρον, die man dort künstlich zu lokalisieren suchte. Letzterer liegt nach der Odyssee niedriger als die Stadt u. das Königshaus, dagegen die ganze Campagna, ἀγρός, ist höher gelegen. Od. ω enthält Widersprüche; Beiw. ἀμφιάλῳ, ἐνδειέλον, ἐυκτιμένης, κραναῆς, παιπαλόεσσαν, τρηχείης. Dav.

Ἰθάκηνδε nach I.; die Ew. **Ἰθακήσιοι**. [ῐθᾰ]

Ἴθακος, Stammheros der Insel Ithaka ρ 207 †. [ῐθᾰ]

ἴθι, Imp. v. εἶμι, oft = ἄγε.

ἴθματα, τά (εἶμι), Tritte, Schritte *E* 778 †.

ἰθύντατα, superl. Adv. von ἰθύς, am geradesten, gerechtesten, δίκην εἰπεῖν Recht sprechen *Σ* 508.

ἰθύνω, impf. ἴθυνεν, ον; praes. impf. Med., aor. Act. ἴθυνα, Konj. ἰθύνομεν, νετε, aor. P. ἰθυνθήτην (ἰθύς, ἰθύνjω) — gerade machen φ 121, gerade behauen oder stellen ρ 341, richten, lenken (Geschosse, Schiff, Gespann), wohin c. Acc. *E* 290, ἐπί τινι *Θ* 110; in *Π* 475 sie stellten sich gerade d. h. zusammen neben die Deichsel; Med. reflexiv: seinen Pfeil usw. ε 270. χ 8. Ζ 3. ἀλλήλων gegen —.

ἰθυ-πτίων, ωνος (πέτομαι *Y* 99), geradefliegende (Lanze) *Φ* 169 †.

1. **ἰθύς**, εῖα, ύ (εὐθύς), geradeaus, gerade, gerecht *Ψ* 580. [‿◡] Als Adverb: **ἰθύς** u. **ἰθύ**, geradeaus, m. Gen. *E* 849, b. Verbis der Bewegung, φέρειν entgegenbringen (feindlich), μάχεσθαι *adversus pugnare* *P* 168. *Π* 602 αὐτῶν.

2. **ἰθύς**, ἰθύν, τήν (ἴμεν), Gang, Richtung, πᾶσαν ἐπ' — in jeder Beziehung δ 434. Ζ 79; Weg π 304 gerade od. krumme — Gesinnung; ἀν' ἰθύν gerade in die Höhe. [ῑ]

ἰθύω, nur aor. ἴθυσε, σαν, σῃ (ἰθύς), sich ausstrecken, nach τινός λ 591, gerade angehen μάχῃ, gerade angreifen, vorrücken von Löwen und Kämpfern *M* 48; *O* 693 νεός; m. Inf. χ 408 wollte gerade aufschreien. [ῑ]

Ἰθώμη, St. in Thessalien am Pindos *B* 729 †. [ῐ]

ἱκάνω, praes., impf. Akt. u. prs. Med. (aus ἱκάνϝω, ἵκω), hinzukommen, erreichen τινά, τί, bei Ortsbezeichnungen u. Personen; seltner m. Präpos.; γοῦνά τινος erreichen, ἱκάνω zufällig, ομαι absichtlich *Σ* 457 Anh. Hentze; τόδ' hierherkommen; als Subj. auch Gemütszustände: Schmerz, Trauer befällt, beschleicht τινὰ κραδίην, θυμόν (τινὶ ἦτορ), Ameis ν 228 Anh., über die perfekt. Bedeutung ν 328. [ῑ]

Ἰκάριος, V. der Penelope, Br. des Tyndareos α 276. 329. δ 797. [ῑκᾰ]

Ἰκάριος πόντος, im SW. v. Kleinasien Β 145 †. [ῑκᾰ]

ἴκελος, 3. (Ϝικ, ἔοικα), ähnlich τινί Ν 53.

Ἱκεταονίδης, Melanippos, Hiketāons S. Ο 546 †. [ῐ]

Ἱκετάων, (1) 'Sprosse des Ares', S. des Laomĕdon, Priamos' Br. Γ 147. Υ 238. — (2) V. des Melanippos Ο 576. [ῐ]

ἱκετεύω, impf. ἱκέτευον, aor. ἱκέτευσα usf. (ἱκέτης) — anflehen (εἰς) τινά (Π 574). η 292. ρ 573, m. Acc. u. Inf. λ 530. (Od.) [ῐ]

ἱκέτης, αο u. εω, ὁ (ἵκω), flehend, um Schutz oder um Sühnung von Blutschuld (vgl. Tlepolĕmos, Lykŏphron, Patroklos) ι 269. Φ 75. [ῐ]

ἱκετήσιος, Ζεύς, Hort der Schutzflehenden ν 213 †. [ῐ]

ἵκηαι, s. ἱκνέομαι.

Ἰκμάλιος, τέκτων in Ithaka τ 57 †. [ᾰ]

ἰκμάς, ἡ (St. ἰκ aus σικ, verw. nhd. *seihen* u. *versiegen*), Feuchtigkeit Ρ 392 †.

ἴκμενος, 3. (Part. praes. Med. von ἵκω), οὖρος günstiger Fahrwind Α 479. (Od.)

ἱκνέομαι, nur impf. ἱκνεύμεσθα (ἵκω) — δι' αὐτῶν wir gelangten hindurch ω 338. Vgl. ἵκω.

ἴκρια, ἰκριόφιν (ἄκρος), Bordbalken d. h. 1) Verdeck, das aber nur die beiden Enden des Schiffes bedeckte; Ο 676. 685. γ 353. μ 229. 414. ν 74. ο 283. 552; 2) Bord ε 163. 252. Vgl. Taf. VII, C, D, h.

ἵκω, impf. ἷκε, aor. mixtus ἷξες, ε, ον, aor. 2. Konj. ἵκωμι Ι 414, Med. prs. ἵκομαι, 2. sing. ἵκηαι, Opt. 3. plur. ἱκοίατο, aor. ἱκόμην, fut. ἵξεται, σθαι — erreichen τινά, τί; τέκμωρ das Ziel, τέλος μύθων Vollständigkeit der Sache = sie erschöpfen, ἥβης μέτρον die volle Jugendkraft; erleben (die Morgenröte, das Alter); auch πρός, ἐπί, εἰς, μετά τι (τινα), οἴκαδε, δεῦρο (τόδ' ρ 524. 444 diesen Weg) dah. gew. überh. kommen, gelangen ὑπότροπον zurück, m. Dat. eth. σφιν Ζ 367, οὐρανόν Θ 192 u. εἰς οὐ, Θ 509. Als Subj. auch Zorn, Trauer, Sehnsucht ἵκει τινά (φρένας) beschleicht, befällt jem., Irrfahrt u. Unheil u. Leid ο 345, s. Ameis Anh. ν 228; δασμός es kommt zur Verteilung: χεῖρας in die Hände fallen. Auch anflehen τινά π 424. ρ 516, vgl. τὰ σὰ γοῦνα ι 267. [Akt. ῑ, aber ἵκωμι; Med. ῐ, bei Augment ῑ.]

ἰλαδόν (ἴλη), Adv. scharenweise Β 93 †.

ἱλάομαι, ἱλάονται Β 550, ἱλάσκονται, εσθαι, impf. ἱλάσκοντο, fut. ἱλάσσομαι, σσεαι, ἱλασόμεσθα, aor. Konj. ἱλάσσομαι, Part. ἱλασσάμενοι (ἵλαος) — sich gnädig machen, versöhnen θεὸν ταύροισι καὶ ἀρνειοῖς μολπῇ Α 472, ἵληθι, Imp. praes. sei gnädig (der Anblick einer Gottheit kostet den Sterblichen das Leben). [ῐ]

ἵλαος, ον (ἱλάω), versöhnlich Ι 639. (Il.) [ῑ; ᾰ, außer Α 583.]

ἵληθι, s. ἱλάομαι.

Ἰλήιον πεδίον, die Ebene von Ilios? S. Hentze Anh. Φ 558 †. [ῑ]

ἱλήκω, Konj. ἱλήκῃσι (ἵλαος) — gnädig sein φ 365 †.

Ἰλιόθεν, vor Ilios her, **Ἰλιόθι, πρό** θ 581 vor Il., **Ἰλιόφι** = Ἰλίου.

Ἴλιος (aus Ϝίλιος Ameis Anh. Ζ 498, oft aber Ἰλιο-), Adj. v. Ἶλος, neutr. nur αἰπύ Ο 71, gew. — ἡ (1) sc. πόλις die Hauptstadt von Troia, mit der Burg Πέργαμος, mit Tempeln Ε 446. Ζ 297. Χ 172, östl. umströmt vom Skamandros, der auch auf der Westseite des Bergstocks Quellenzufluß erhält (s. Taf. V c), αἰπεινή, αἰπύ, ἐρατεινήν, ἐυτείχεον nämlich durch Götter Η 452. Φ 446, ἠνεμόεσσαν, ἱρήν, ὀφρυόεσσα, πύργον, ummauert von Poseidon Φ 447, zerstört von Herakles Ε 468. 642. Υ 216, dann wieder gegründet Δ 46, von Here gehaßt Δ 33. Β 15, durch Athenes List erobert Ο 71. θ 495. — (2) sc. χώρα die Landschaft, bes. Ἴλιον εἴσω Α 71. τ 182, Ἴλιον εἰσανέβαινον β 172 Am.

Ἰλιονεύς, ῆος (Ϝιλι-), S. des Phorbas Ξ 489.

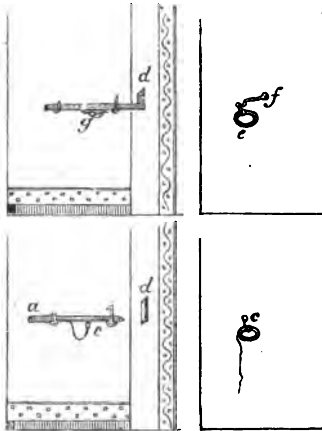
ἰλλάς, ταῖς ἰλλάσι, mit gewundenen Seilen Ν 572 †.

Ἶλος, (1) S. des Tros u. der Kallirrhŏe, V. des Laomĕdon Υ 232. Ἴλου σῆμα (s. Taf. V, nahe der Insel am πόρος) Κ 415, τύμβος Λ 372, παλαιοῦ Δαρδανίδαο Λ 166. — (2) S. des Mermeros in Ephȳre α 259.

ἰλύς, τῆς, ἰλύος, Schlamm, Φ 318 †. [ῑλῡ]

ἱμάς, άντος, Dat. pl. εσσι u. ᾶσι(ν), masc. (v. W. ἱ-, ursprgl. *si* binden, ahd. *sil* u. *seil*, nhd. *Seil*), — Riemen aus Leder, (1) beim Gespann a) das Riemen-

geflecht über dem Wagenstuhl *E* 727; b) die Zügel *Ψ* 324. 363; c) Halfter *Θ* 544. — (2) Helmband unter dem Kinn *Γ* 371. — (3) die Faustriemen der *πυγμάχοι*, s. dies Wort. — (4) der Türriemen, s. Abbildung auf Taf. VIII und unten *α* 442. — (5) Bettgurt. — (6) der



Leibgurt = ζωστήρ *Φ* 30. — (7) Zaubergürtel der Aphrodite unter dem Kleid auf der Brust getragen *Ξ* 214—19. — (8) der Riemen des Drillbohrers, s. Abbildung u. *τρύπανον*. [ῐ; ῑ *Θ* 444. *K* 475. *Ψ* 363. *φ* 46.]

ἱμάσθλη, ης (ἱμάς), Peitsche *Ψ* 582.

ἱμάσσω, praes. Konj. ῃ, aor. ἵμᾰσε (ἱμάς), peitschen *E* 589; schlagen *B* 782. *O* 17.

Ἰμβρᾰσίδης, S. des Imbrăsos, Peirŏos *Δ* 520 †.

Ἴμβριος, Ew. v. Imbros *Φ* 43; aber als Nom. pr. *N* 171. 197, S. des Mentor, Eidam des Priamos, fällt durch Teukros.

Ἴμβρος, Insel an der thrak. Küste mit gleichn. Stadt *Ξ* 281. *N* 33.

ἱμείρω, ἱμείρομαι, aor. Konj. ἱμείρεται, u. Opt. -αιτο (ἵμερος, ἱμέρjω) — sich sehnen m. Gen. od. Inf. *Ξ* 269. 163. Adj. verb. ἱμερτός. [ῑ]

ἵμεν(αι) = ἰέναι, *ire*.

ἱμερόεις, όεντος, όεσσα, όεν (ἵμερος), γόος sehnsüchtig; reizend, neutr. als adv. *Σ* 570.

ἵμερος (aus ἰσ-μερος, dah. ῑ), ὁ, Sehnsucht τινός: Liebessehnsucht, *πατρὸς γόοιο* Sehnsucht um den Vater zu klagen. [ῑ]

ἱμερτός, όν [ῑ] v. ἱμείρω, m. lieblich *B* 751.

ἴμμεναι = ἰέναι, *ire*.

ἵνα (alter Kasus e. Pronominalst.). I. Pronominaladv. *ea K* 127, *qua*, wo, womit, damit z. B. *Γ* 252, ἵνα περ *Ω* 382. *ν* 364 *ubi maneant*, *ζ* 58 *quo* (*plaustro*) *aveham*. — (1) *ubi*, wo, *E* 360. *Θ* 313. *B* 558. *ι* 136. (*δ* 821 Ameis). *K* 127 (τ' ἄρ?); ἵνα τε wo immer *Υ* 478. *X* 325; in *ε* 490 geht ἵνα (αὔον) *ubi* ebenso auf ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιῆς, wie ᾧ auf τις. — (2) *quo*, wohin *ζ* 55. *δ* 821. — (3) *ζ* 27 bei welcher Gelegenheit, wo.

II. Konjunktion, wie *quo*, damit (nicht wiederholt: Ameis Anh. *γ* 78) a) mit Konj. nach Haupttemp. *Ξ* 484. *Ψ* 207 ἵνα δή. *A* 203. *β* 307. (mit κε *μ* 156 Ameis) u. Imp. *α* 302. *Δ* 363. *η* 165 (auch *Δ* 410) — doch auch nach histor. Temp. *H* 26. *I* 99. 495. *ι* 102. b) m. Opt. nach histor. Temp. *γ* 2. 77. nach Opt. *ξ* 408; doch nach Haupttemp. *ρ* 250 Ameis. c) Konj. u. Opt. wechselnd (zweifelh. LA.) *O* 598. *Ω* 584. [⏑⏑, in arsi ⏑–].

ἰνδάλλεται, impf. το (ϝινδ., εἴδάλιμος) — erscheinen, scheinen, sich zeigen τίς τινι m. Part., aber *τ* 224 wie es im Geiste mir vorkommt, meiner Erinnerung vorschwebt.

ἴνεσι, Dat. plur. v. ἴς.

ἰνίον, ου (σῑν-), Hinterhauptbein *E* 73. (Il.)

Ἰνώ, s. Λευκοθέη.

ἴξαλος, ἰξάλου αἰγὸς ἀγρίου *Δ* 105 † der Paseng, eine Art Steinbock.

Ἰξιονίη = Ἰξίωνος, *Ξ* 317, Mutter des Peirithoos. [ῑ]

ἶξον, s. ἵκω.

ἰξύς, τῇ ἰξυῖ (wohl zu ἰσχίον), die Hüfte *ε* 231. (Od.)

ἰο-δνεφές, (ϝίον, δνόφος), dunkelviolett, Vlies *δ* 135. (Od.) [ῐ]

ἰο-δόκος, ον (ἰός, δέχομαι), pfeilebergend *φ* 12, der Köcher. [ῑ]

ἰο-ειδής, έος (ϝίον), veilchenfarbig, dunkelblau *ε* 56. [ῐ]

ἰόεις, ἰόεντα, dass., veilchenfarbig, stahlblau, σίδηρος *Ψ* 850 †. [ῐ]

ἰό-μωρος, οι, Beiw. neben Ἀργεῖοι *Δ* 242. *Ξ* 479 pfeilberühmt, pfeilgeübt (vgl.

ἐγχεσίμωρος. Nach And. v. ἰή, Geschrei: Maulhelden).

ἴον (*Ϝίον*), ἴου, Veilchen kollekt. ε 72 †. Gemeint ist ἴον λευκόν (es gab noch μέλαν u. κρόκιον, auch πορφύρεον).

ἰόνθ' = ἰόντα, den Angreifer = den Angriff *Λ* 567, s. Hentze im Anh.; die Alten erklärten ἰόντε als dual. pro plurali.

ἰονθάς, τῆς ἰονθάδος, langbärtig, zottig. ξ 50 †, s. Ameis Anh. [ῐ]

ἰός, ὁ (ἰά *Υ* 68) — Pfeil *Λ* 515. [ῑ]

ἴος, ἰῷ, ἴᾰ, ἰῆς, ἰῇ = einer, *Ι* 319. *Δ* 437. ξ 435 scil. μοῖραν. (Il.) [ῐ]

ἰότης, ἰότητος (st. ἰσοτ., Wzl. ἰσ wünschen, vgl. ἵμερος aus ἴσμ.), τινός Wille, Anlaß *Ο* 41. *Ε* 874. *Σ* 396.

ἴουλος, ὁ (οὖλος), Woll-, Milchhaare λ 319 †. [ῐ]

ἰο-χέαιρα, αν (ἰός, χέω), Pfeilschützin *Ε* 53. Am. Anh. ζ 102.

ἶπες, s. ἴψ.

ἱππάζομαι, 2. sing. praes. εαι, du fährst (mit Rossen) *Φ* 426 †.

Ἱππᾰσίδης, S. des Hippăsos (1) Apisāon. — (2) Hypsēnor. — (3) Charops u. sein Br. Sōkos *Λ* 431.

Ἵππᾰσος, (1) Troer, V. des Sōkos u. Charops *Λ* 450. — (2) V. des Apisāon *Ρ* 348. — (3) V. des Hypsēnor *Ν* 411.

ἵππειος, 3. (ἵππος), vom oder für das Pferd, Roß, λόφος Roßhaarbusch *Ο* 537.

ἱππεύς, εῦ, ἱππῆες, *Λ* 151 ἱππεῖς (s. La Roche Anh.), ήων, εῦσιν, ῆας (ἵππος), Reisige, Wagenkämpfer *Δ* 297. *Ψ* 262.

ἱππ-ηλᾰσίη (ἐλαύνω) ὁδός, Fahrweg *Η* 340 u. 439.

ἱππ-ηλάτᾰ, ὁ (ἐλαύνω), Rosselenker Wagenheld *Η* 125. γ 436.

ἱππ-ήλᾰτος, mit Wagen befahrbar δ 607 u. ν 242, bequem zu befahren.

Ἱππ-ημολγοί, ῶν (ἀμέλγω), Roßmelker, Eigenn. eines skyth. Stammes *Ν* 5 †.

ἱππιο-χαίτης, ην (χαίτη), roßmähnige, aus Roßhaaren Ζ 469 †.

ἱππιο-χάρμης, ην (χάρμη), Wagenkämpfer *Ω* 257 u. λ 259.

ἱππό-βοτος, οιο (βόσκω), rossenährend, bes. Argos *Β* 287.

Ἱππο-δάμας, αντα, v. Achilleus getötet *Υ* 401 †.

Ἱππο-δάμεια, (1) T. des Anchises *Ν* 429. — (2) Dienerin der Penelŏpe σ 182. — (3) κλυτός Gem. des Peirithŏos *Β* 742.

ἱππό-δᾰμος, -δάμοιο (δαμᾶν) — rossezähmend, Bein. v. Helden u. der Troer γ 17. 181. λ 300. (Il.)

Ἱππό-δᾰμος, S. des Merops, getötet v. Odysseus *Λ* 335 †.

ἱππο-δάσεια, ης, ας (δασύς), m. dichtem Roßhaarbusch, dichtbuschig *Ν* 714.

ἱππό-δρομος, Rennbahn für Wagen *Ψ* 330 †.

ἱππόθεν, aus dem (hölzernen) Roß *Θ* 515 u. λ 531.

Ἱππό-θοος, (1) S. des Priamos *Ω* 251. — (2) Λήθοιο Πελασγοῦ υἱός *Β* 840 ff. *Ρ* 289.

ἱππο-κέλευθος, ε Vok. (κελεύω), roßantreibend, schnellfahrend, Patroklos *Π* 126. (Il. *Π*.)

ἱππό-κομος, 2. (κόμη), mit Roßhaaren *Π* 338.

ἱππο-κορυσταί, άς (κορύσσω), Wagenrüstende, Wagenkämpfer, Beiw. v. Helden; der Maiŏner u. Paiŏner *Β* 1. *Ω* 677.

Ἱππο-κόων (-κόϜων), Vetter des Rhesos *Κ* 518 †.

Ἱππό-λοχος, (1) S. des Antimăchos, fällt durch Agamemnon *Λ* 122. — (2) S. des Bellerophontes, V. des Glaukos Ζ 206, Lykier.

ἱππό-μᾰχος, οι, zu Wagen kämpfend *Κ* 431 †. So Aristarch st. ἱππόδαμοι.

Ἱππό-μᾰχος, S. des Antimachos, fällt durch Leonteus *Μ* 189 †.

Ἱππό-νοος, Grieche, fällt durch Hektor *Λ* 303 †.

ἱππό-πολος (*colere*), rossezüchtend Θρηκῶν *Ν* 4 u. *Ξ* 227.

ἵππος, sg., du. (οιϊν) u. pl. (ohne Vok.) vgl. ἱππόθεν, comm. meist fem. *equus, equa;* ἄρσενες, θήλεες u. θήλειαι. Im Kampfe (anders *Κ* 513) nicht geritten, sondern am Streitwagen ohne Ziehstränge eingeschirrt, daher du. u. pl. auch = Gespann, d. h. Streit-Wagen samt Rossen, auch wo der Wagen zunächst gemeint ist und doch ὠκύποδες *Θ* 129. *Γ* 265. *Ε* 163, s. Nägelsbach *Γ* 113, Ameis *Δ* 142. *Ε* 163. *Κ* 513. 527, ἵππων ἐπιβαινειν; im Gegensatz zum Fußvolk *Σ* 153; Reisige *Β* 554; (ἀλὸς ἵπποι vergleichsweise δ 708). Das hölzerne δουράτεος Roß, ἱππόθεν aus d. R.

ἱπποσύνη, άων, Wagenkampf(kunst) ω 40. (Il.) [ῠ]

ἱππότᾰ, ὁ, Wagenkämpfer, Reisiger, bes. Beiw. des Nestor *B* 336. 628.

Ἱπποτάδης, S. des Hippotes, Aiŏlos κ 36 u. κ 2.

Ἱπποτίων, ωνος, fällt durch Meriŏnes *Ξ* 514; V. des Morys u. des Askanios *N* 792. [ῐ]

ἵππ-ουρις, ιν (οὐρά), mit einem Roßschweif *T* 382.

ἵπτομαι, nur fut. ἴψεται, aor. ἴψᾰο (ἰάπτω, *icere*) schlagen, von Göttern und Königen *A* 454. *B* 193.

ἱρεύς, s. ἱερεύς.

ἱρεύσασθαι, s. ἱερεύω.

Ἰρή, St. Agamemnons in Messene *I* 150.

ἴρηξ, κος, (der 'Eilige') = der Habicht *O* 237. [ῑ]

Ἶρις, ιν, ι — (eig. Ϝῖρις, die 'Eilige'), Iris, die windfüßige *Θ* 409. *E* 353, schnelle *B* 786. 790. *Θ* 399. *O* 172, Botin (Il.) der Götter, mit goldnen Flügeln *Θ* 398. (Der Regenbogen als Vermittlung zw. Himmel u. Erde gedacht; vgl. ἀργειφόντης.) Auf den Krieg bezügliche Botschaften richtet sie an Götter und Menschen aus, an letztere meist (nach der allgem. Regel) in verwandelter menschlicher Gestalt. Nägelsb. H. Th. S. 146.

ἶρις (s. Ἶρις), ἶριν, ἴρισσιν, Regenbogen *Λ* 27. *P* 547.

ἱρόν, ά, s. ἱερός.

Ἶρος (Ϝῖρος 'eilig', vgl. Ἶρις), 'Bote', Beiname des Ἀρναῖος (ἄρνυμαι, Erwerber d. i.) der unverschämte Bettler im Dienste der Freier, von Odysseus im Faustkampf überwunden σ 1 ff. 72. 238. Sein Name scheint σ 73 höhnisch von Ϝίς abgeleitet: der 'unstarke Stark'.

ἴς, ἶν(α), ἶνες, ἴνεσι (Ϝίς, lat. *vis, vim*), sing. Kraft, Muskel-, Körperkraft, v. Wind, Wogen; oft zur Umschreibung mit κρατερή oder ἱρή = starke Kraft, s. Ameis Anh. σ 3; doch nicht *Ψ* 720. pl. (Ϝῖνες) Sehnen.

ἰσάζω, ουσα und impf. iter. Med. ἰσάσκετο (ἴσος), abgleichend *M* 435; achtete sich gleich *Ω* 607.]ῑ]

ἴσαν, (1) *ibant*, v. εἶμι. — (2) *noverant*, s. *ΕΙΔ* V.

Ἴσ-ανδρος, S. des Bellerophontes, fällt durch Ares *Z* 197 u. 203.

ἴσασι, *noverunt*, s. *ΕΙΔ* V.

ἰσάσκετο, s. ἰσάζουσα.

ἴσθι, *scito*, *ΕΙΔ* V.

ἴσθμιον, τό, anliegendes Halsband, Frauenschmuck σ 300 †. S. Abbild. Taf. XIV n. 48 f.

1. **ἴσκω,** ἴσκοντες, ουσα (aus Ϝικ-σκω, zu Ϝικ, ἔοικα), ähnlich machen, nachahmen δ 279, ἐμέ σοι mich für dich haltend *Π* 41.

2. **ἴσκω,** impf. ἴσκε (St. σεκ, *in-sece*, sage, vgl. ἐνέπω), sprach's, sagte, λέγων, erzählend τ 203. χ 31.

Ἴσμᾰρος St. der Kikonen ι 40.

ἰσό-θεος, göttergleich, von Gestalt; Beiw. v. Heroen *Γ* 310; in der Od. von Telemach α 324 Ameis Anh. [ῑ]

ἰσό-μορος, ον, gleichen Teil habend, gleichmächtig *O* 209 †. [ῑ]

ἰσό-πεδον, τό, Ebene *N* 142 †.

ἶσος, 3. (aus Ϝιτ-σϜος, kret. ϜίσϜος, v. St. Ϝῐδ-εῖν, mit prothet. ἐ in ἐϜίση ἐίση), gleich, *par*, nach Größe, Zahl, Menge (*Λ* 72 die Schlachtlinie zählte gleiche Köpfe), Aussehen, auch Wesen = *idem* oder *unus* *N* 704 u. b. φρονεῖν: *aequus*, ἀτεμβόμενος ἴσης betrogen um sein (ihm gebührendes) Teil; ἶσον ἐμοὶ φάσθαι dich mir gleich zu dünken *A* 187. — ἶσα β 203 Ersatz; sonst wie ἶσόν τινι *pariter ac* ξ 203. *I* 616 so viel und ebenso wie ich. κατὰ ἶσα = ἐπὶ ἶσα im Gleichmaße, Gegens. ἑτεραλκέα.

Ἶσος, unechter S. des Priamos, fällt durch Agamemnon *Λ* 101 †.

ἰσο-φαρίζω, praes. (v. φέρω), τινί sich gleich gebaren, mit jemand sich gleich dünken, es aufnehmen, in etwas τί *Z* 101. *I* 288. *Φ* 194.

ἰσο-φόρος, gleichziehend, gleichstark, Rinder σ 373 †. [ῑ]

ἰσόω, nur aor. Med. ἰσωσαίμην (ἶσος) τοῖσιν ἐν ἄλγεσιν, denen möchte ich mich gleichstellen inmitten d. S. η 212 †.

ἴσπω, s. ἔσπετε.

ἵστημι, I. trans. stellen, 1) Akt. praes. Imper. ἵστη, Inf. ἱστάμεναι, impf. auch iter. ἵστασχ', fut. στήσειν, aor. 1 ἔστησα u. στῆσα (ἔστᾰσαν *M* 56. γ 182) — gew. stellen, auf-, hinstellen (Gegenstände); aufsteigen lassen Wogen, Wolken, Nebel; erregen Schlacht, Hader: Ameis Anh. π 292; stehen machen, anhalten, stellen (Mühle), νῆα landen τ 188, darwägen

τάλαντα Pfunde. 2) Med. im aor. **στήσασθαι** für sich stellen, ἱστὸν aufstellen, zurechtstellen, κρητῆρα; μάχην sich liefern ι 54. Σ 533. 3) Pass. im aor. ἑστάθη, er war hingepflanzt, stand fest ρ 463.

II) intr. **ἵστἄμαι,** sich stellen, treten Med. praes., impf. ἱστάμην, fut. στήσομαι, dazu aor. 2 Akt. ἔστην = στῆν ich trat, στῆ; στήτην blieben stehen, στῆμεν, ἔστητε, ἔστησαν, στῆσαν, ἔστἄν, στάν u. iter. στάσκε, Konj. στῶ, στήῃς, ῃ, ομεν, στέωμεν (aus στήομεν Hentze Δ 348) zweisilbig, andere: στάομεν (στείομεν Ο 297) Δ 348, Opt. σταίησαν Ρ 733, Inf. στήμεναι, Part. στάς, στᾶσα, στάντων unter ihnen (beiden), wenn sie standen Γ 210; perf. **ἕστηκα** ich stehe (ἕστητε Δ 243. 246? s. La Roche), Konj. ἑστήκῃ, u. ohne κ: ἕστατον, μεν, τε (dafür ἕστητε Δ 243 Hentze), ἑστᾶσι, Konj. ἑστῶ, Inf. ἑστάμεν(αι), Imp. ἕσταθι, τε, Part. ἑστεῶτα, ες (im ersten Fuß θ 380. Β 170), ἑστἄότος, α, ες, ων (im zweiten Fuß), ας; plqpf. ἑστήκει(ν), ἕστασαν — von Lebendem und Leblosem, wie im Deutschen; ἀλωή der Wingert stand da (wegen der Pfähle mit Reben); emporstehen, sich erheben ἀντίοι Α 535, auch feindlich τινί sich einem stellen, ἄντα τινός; τινὸς u. τινὶ πρόσθε decken, sich erheben μάχη, κονίη, μὴν ἱστάμενος der eintretende; festehen, stille stehen.

Ἱστίαια, αν (spr. Ἱστjαίαν), St. der Abantes auf Euboia Β 537 †.

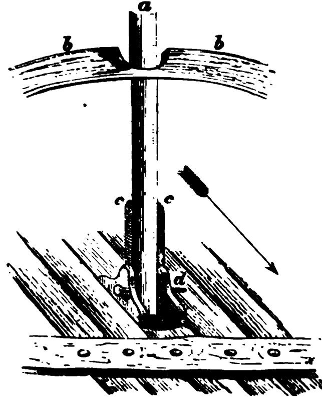
ἱστίη, ἡ (att. ἑστία, viell. mit ἐσχάρη verw.), Herd, so heißt die ἐσχάρη glchs. rituell als Stätte der Gastfreundschaft ξ 159 Ameis. (Od.) [ῑ]

ἱστίον, pl. α (ἱστός), Segel, Segelwerk Α 481. 433. β 426. S. Tafel VII, A.

ἱστο-δόκη (δέκομαι), Mastgabel, am Hinterdeck, welche sägebock- oder gabelförmig den umgelegten Mast aufnahm Α 434 †. Tafel VII n. 9.

ἱστο-πέδη (πέδη), Mastschuh, 'Köscher', welcher den Mast mittels des Nagels (s. Abbild. *d*) festhält μ 51. 162. 179 (Tafel VII n. 8).

ἱστός, ὁ (ἵστημι), Ständer d. i. (1) Mastbaum β 424, in der Mitte des Schiffs durch μεσόδμη (s. Abbild. *b*), unten durch ἱστοπέδη (*d*), oben durch πρότονοι festgehalten; bei längerem Aufenthalt im Hafen wurde er umgelegt. Vgl. Taf. VIIB. — (2) Webstuhl, senkrecht stehend; das Aufspannen, Anlegen der Kette ist στήσασθαι β 94; die Webende mußte



hin- u. hertretend (ἐποίχεσθαι) das Garnstäbchen (κερκίς, *radius*, eine Art grober Nadel) mit den Händen durchführen u. dann den Einschlagsfaden (πηνίον) mit dem κανών festschlagen. Ameis β 94; s. Tafel IX mit Erläuterung. — (3) Kette, Aufzug, Zettel, *stamen*, übh. Gewebe, β 105. Γ 125.

ἴστω, *scito*, v. ΕΙΔ V.

ἵστωρ od. **ἴστωρ** (Ϝίστωρ), ἵστορος (St. Ϝιδ, οἶδα, *wissen*), Wissender, Schiedsrichter, ἐπί vor, Σ 501 u. Ψ 486.

ἰσχἄλέος (ἰσχνός), trocken, dürr τ 233 †.

ἰσχἄνάω, ἰσχἄνάᾳς, α, impf. iter. ἰσχανάασκον, dazu prs. ἰσχάνει, impf. ἴσχανε, έτην und ἰσχανόωσι, όων, όωσαν, Med. όωνται, αάσθω, όωντο (ἴσχω) — zurückhalten ο 346, abwehren Ρ 747. Med. an sich halten Μ 38 und zaudern Τ 234; — aber Ρ 572. θ 288. Ψ 300 mit Gen. od. Inf. 'eifrig begehren' ist ἰχανάᾳ, ἰχανόων, νόωσαν zu lesen.

ἰσχίον, το (ἰξύς), Hüftpfanne Ε 306 = κοτύλη; dann Hüfte überh. Ε 305. [ῐον]

ἴσχω, praes. ἴσχωσι, Inf. auch ἰσχέμεν(αι), u. impf. Akt. Med. (praes. red. st. σισεχω v. ἔχω) - halten, zurückhalten, τινός abwehren Ε 90; Med. an sich, einhalten χ 367, anhalten ω 54; τινός, sich enthalten.

ἰτέαι (eig. ϝιτ., lat. *vītex, vīmen*, ahd. *wîda*), Weidenbäume Φ 350 u. κ 510.

ἴτην, *ibant ambo,* s. εἶμι.

Ἴτυλος, S. der Aēdon τ 522 †. [ῐ]

Ἰτυμονεύς, ῆα, S. des Hypeirochos, fällt durch Nestor Λ 672 †. [ῑ]

ἴτυς (ϝίτυς), υν (verw. ἰτέα) Radkranz, Felgen um die Speichen Δ 486. (Il.) [ῐ]

ἴτω, *ito,* v. εἶμι.

Ἴτων, ωνα, St. in Thessalien Β 696 †. [ῑ]

ἰυγμός (ἰύζω), Jauchzen Σ 572 †. [ῑ]

ἰύζω (ἰού), ein Geschrei erheben, um zu schrecken ο 162 u. Ρ 66. [ῑ]

Ἰφεύς, έα, Lykier, fällt durch Patroklos Π 417 †.

Ἰφθίμη, T. des Ikarios, Gattin des Eumēlos δ 797 †.

ἴφθῖμος, 3. u. 2., etwa: stark, tapfer, mächtig, gewaltig(?), Helden, Hades, Proteus, Körperteile, Flüsse, Frauen, ψυχαί, βοῶν κάρηνα (Bed. ungewiß, s. Verf. zu Nägelsb. Anm. Α 3).

ἶφι (ϝῖ-φι eigentl. Kasus von ϝίς, ἴς), *vi,* mit Gewalt, κταμένοιο; gewaltsam λ 284. ρ 443.

Ἰφιάνασσα (ϝῖφι, ϝάνασσα), T. Agamemnons Ι 145 u. 287. ῑφ]

Ἰφι-δάμας, αντα, S. des Antēnor u. der Theāno Λ 234, von Agamemnon getötet: Λ 240. (Il.)

Ἰφι-κληείη, βίη, Umschreibung für

Ἴφι-κλος, S. des Phylăkos, V. des Podarkes u. Protesilāos Β 705. Ν 698. Ψ 636. λ 289 ff.

Ἰφι-μέδεια, Gem. des Aloeus u. M. des Otos u. Ephialtes λ 305.

Ἰφί-νοος, S. des Dexios, fällt durch Glaukos Η 14 †.

ἴφιος (ϝίφιος aus ϝῖφι v. ϝίς, *vis*) — ἴφια μῆλα feiste Schafe Ε 556.

Ἶφις, ἐύζωνος, aus Skyros, Gefangene, von Achilleus dem Patroklos zur Gattin gegeben Ι 667 †.

Ἰφιτίδης, S. des Iphĭtos, Archeptolemos Θ 128 †.

Ἰφιτίων, ωνα, den S. des Otrynteus, tötet Achilleus Υ 382.

Ἴφιτος (ϝίφιτος), (1) Εὐρυτίδης, Argonaut, Gastfr. des Odysseus, gab diesem den Bogen des Eurўtos; von Herakles, der ihm seine Stuten gestohlen, ward er erschlagen φ 14—37. — (2) Ναυβολίδᾱο, Argonaut, aus Phokis, V. des Schedios und Epistrophos Ρ 306. Β 518 (hier Ἰφίτοō). — (3) Troer, Vater des Archeptolemos.

²χανάω, nur Präs. νάᾳ, νόων, νόωσαν, mit Gen. od. Inf. wonach eifrig begehren, trachten, streben (richtige Lesart für ἴσχαν.) Ρ 572. ϑ 288. Ψ 300.

ἰχθυάω, praes. ἰχθυᾷ, u. impf. iter. ἰχθυάασκον (ἰχθύς) — fischen μ 95 u. δ 368.

ἰχθυόεις, εντος (ἰχθύς), fischreich ι 83. Ι 4 Hentze δ 381.

ἰχθύς, u. pl. ύες, ύσιν, ύας u. ῦς — Fisch; häufig geangelt (Π 406. Ω 81 ff. μ 251 ff.), harpuniert κ 124, im Netz gefangen χ 384, daher für Fischer Erwerb, keine seltene Speise.

ἴχνιον, pl. ια neben ἴχνεσι (ϝίκω), Spuren β 406. ρ 317; Spürkraft, Witterung; aber Ν 71 die Bewegungen (oder verw. ἴκελος, Ähnlichkeiten?) alte LA. ἴχματα u. ἴθματα.

ἰχώρ, Acc. ἰχῶ (ἰκμάς), Ε 340 u. 416, das Götterblut. [ῑ]

ἴψ, plur. ἶπες, Klopfkäfer, *anobium pertinax,* Totenuhr, deren Larven, Holzwürmer, das Holz unter der Oberfläche zerfressen und so mehlig machen; die ausgeschlüpften Käfer bohren sich dann durch die Oberfläche Fluglöcher 'Wurmstiche' φ 395 †.

ἴψαο, ἴψεται, schlagen, aor. u. fut. v. ἴπτομαι.

ἰωγή (ϝάγνυμι), Βορέω ὑπ' ἰωγῇ unter Schutz vor dem B. ξ 533 †. [ῐ]

ἰωή, ῆς, Schall Κ 139, Tönen ρ 261; Brausen, Pfeifen, vom Wind πυρός Π 127 Sprühen. [ῐ]

ἰωκή, pl. άς, u. Acc. sg. ἰῶκα, Angriff Ε 521; personif. Ε 740. (Il.) [ῐ]

ἰώξ, s. d. vor.

ἰωχμός, ὁ, (ἰῶκα), Kampfgewoge, Schlachtgetümmel Θ 89 u. 158. [ῑ]

K.

K als Abkürzung = Il. X, *κ* = Od. X.

κ' = (1) *κε*, auch hinter *εἴ περ B* 123. *Θ* 205. — (2) *καί*, richtiger aber wird in diesem Fall Krasis angenommen: *καὐτός N* 734, vgl. *ζ* 282.

κάββαλε, deiecit, s. *καταβάλλω*.

Κᾰβησόθεν, aus Kabēsos, St. in Lykien *N* 363 †.

κὰγ (*κατὰ*) *γόνυ*, am Knie *Υ* 458 †.

κάγκᾰνᾰ, neutr., trocken *Φ* 364.

καγχαλάω, *καγχᾰλόωσι, όων, όωσα* (*cachinnare*), laut aufjubeln, johlen *Γ* 43.

κὰδ = *κατά* vor *δ Φ* 318.

καδδραθέτην, aor. v. *καταδαρθάνω ο* 494.

καδδῦσαι, aor. Part. eindringen v. *καταδύομαι*.

Καδμεῖοι, die Thebäer *Δ* 391. *λ* 276 = ***Καδμείωνες*** *Δ* 385.

Κάδμος, S. des Agēnor, Gründer v. Theben, V. der Ino *ε* 333 †.

Κάειρα, fem. zu *Κάρ*, Karerin *Δ* 142 †. [ᾰ]

καήμεναι, Inf. aor. Pass. von *καίω, cremo*.

καθ-αιρέω, impf. *-ῄρεε, εον*, fut. *-αιρήσουσι*, aor. *-είλομεν*, Konj. *-έλῃσι, έειν*, Part. *-ελοῦσα*, auch in tmesi *ἕλον*, herabnehmen *Ω* 268. *ι* 149, die Augen dem Sterbenden zudrücken *Λ* 453; *μοῖρα*, überwältigen.

καθαίρω, *κᾰθαίρειν* (*καθαρός*), impf. *κάθαιρον*, aor. (*ἐ*)*κάθηρε*, *κάθηραν*, Imp. *κάθηρον, ατε*; Inf. *ἦραι*, Part. *ἤραντες* — reinigen, putzen, *σ* 192 schmücken; wegwaschen Schmutz, Blut *Ξ* 171. *ζ* 93, *τινὰ αἷμα Π* 667.

κᾰθ-άλλομαι, *-αλλομένη Λ* 298, aor. *κατᾶλτο*, in tmesi E 111 sich herabstürzen, herabspringen.

καθ-άπαξ, ganz u. gar *φ* 349 †.

κᾰθ-άπτομαι, praes., impf. *καθάπτετο* (*ἅπτω*) — anreden *ἐπέεσσι μαλακοῖσιν*; aber auch schelten, La Roche *O* 127; ö. absolut.

καθαρός, 3. (St. *καθ*, verw. *castus* f. *cad-tus* u. *Κασταλία*), — rein; *ἐν κ.* auf einem (von Leichen) freien Platze *Θ* 491, *θάνατος* ehrlich.

καθ-έζω, setzen, aor. *-εῖσε(ν)*, öfters in tmesi, sich setzen lassen o. heißen *Η* 57. *Ψ* 698, setzen, aufstellen *δ* 524. — Med. *κατ' ἄρ' ἕζεαι*, Konj. *ἑζώμεσθα*, Imp. *ἕζευ*, impf. *καθέζετ(ο)*, *κατ' ἄρ' ἕζετο Α* 68 Hentze, *ἑζέσθην*, oft in tmesi — sich setzen, *πρόχνυ*, knielings sich setzen *Ι* 570. Augment: Am. Anh. *Α* 68.

καθέηκα = *καθῆκα*, v. *ἵημι*.

καθείατο = *καθῆντο*, v. *κάθημαι*.

καθ-εῖσε, aor. v. *καθ-έζω*.

κάθεμεν, 1. pl. aor. v. *καθίημι*.

καθέξει, fut. v. *κατ-έχω*.

κᾰθ-εύδω, du. *-εύδετον*, Inf. prs., impf. *καθεῦδε*, schlafen *Α* 611. (Od.)

κᾰδ-εψιάομαι, *-εψιῶνται*, (a. *όωνται*) *σέθεν*, dich verlachen *τ* 372 †.

καθῆατο = *καθῆντο* od. *ἐκάθηντο*, vom folg.

κάθ-ημαι, Imp. *κάθησο*, Part. *κᾰθ-ήμενος* Impf. *καθῆστο*, pl. *καθῆατο* od. *καθείατο* (*ἧμαι*) — sitzen; s. Verf. zu Nägelsbach *Α* 134 u. *Δ* 76. *Ω* 403, *ἐπί τινος, ἐπί τινι, τινί* Lokat., *παρά τινι*; auch stille, müßig sitzen. Am. zu *B* 255 Anh.; das Part. nachtretende Apposition *Σ* 531. *Ξ* 5. *φ* 89 vgl. *Ω* 651.

καθ-ῆραι, *αν*, aor. v. *καθαίρω*.

καθ-ιδρύω, impf. *κᾰθ-ίδρυε*, hieß sich setzen *υ* 257 †.

κᾰθ-ιζάνω, 3. plur. impf. *-ίζᾰνον*, setzten sich (zur Versammlung) *ε* 3 †.

κᾰθ-ίζω, impf. *καθῖζε, ον*, öfters in tmesi:

I. Akt. prs., impf., aor. *κάθισαν*, Imp. *-ισον*, Part. *-ίσσας, -ίσασα*, setzen *Ι* 488, sitzen heißen *Τ* 280. Z 360; einsetzen, berufen *β* 69. — II. Akt. u. Med. 1) sitzen *ἐπὶ κλισμοῖς* u. ä. 2) sich setzen *Θ* 436.

κᾰθ-ίημι, nur *-ίετε*, aor. *καθέηκα* u. 1. plur. *κάθεμεν ι* 72 (sonst in tmesi) — herablassen, versenken, *λαυκανίης* durch die Kehle laufen lassen d. h. die Kehle genetzt *Ω* 642.

κᾰθ-ικόμην, aor. *-ἵκεο, ετο* (*ἵκω*) treffen, *με πένθος α* 342 u. *Ξ* 104.

κᾰθ-ίστημι, Imp. praes. *-ίστα*, aor. Imp. *κατάστησον*, Inf. *-στῆσαι* — hinstellen; *νῆα*, vor Anker legen; *ν* 274 hinbringen.

καθ-οράω, Part. *-ορῶν*, aor. *-ιδών Δ* 508,

Med. -ορᾶται, -ορώμενος — herabsehen, auf etw. τί Ω 291.

κἄθ-ύπερθε(ν), von oben Γ 337; oberhalb Μ 153. Σ 353; jenseits Ω 545, *Χίοιο* γ 170 nördlich von Ch.

καί, *et,* und, (1) äußerlich anreihend: sowie Ο 634. λ 417, und Α 7. α 5. Substantiva, mit wiederholter Γ 100. κ 474. Α 193 u. nachgeholter δ 476. ι 533. ο 129 Präpos.; ebenso Adjektiva, Adverbia usf. Verba u. Sätze, auch bei Subjektwechsel Α 261; mehrmals wiederholt Β 499. Γ 17 f. Κ 459. Β 593 f. Π 694; am Ende der Aufzählung *denique,* und überhaupt, μ 96. — Oft parataktisch, wo wir andere Partikeln erwarten: α 434. σ 325. Ε 853. Μ 391. α 3. ω 145. β 314. ε 262, oder relative Anknüpfung Ζ 221. Τ 43. ζ 245, übh. statt Syntaxis ο 434. Ρ 25. Τ 403. — hinter πολύς Nägelsbach Β 213; distributiv (wie *et* — *et*) λ 417, vgl. Am. Anh. Α 395 E.; καί — καί Ν 260; ἀμφότερόν τε — καί Δ 60. Σ 365. ο 78. Ν 166, engl. *both* — *and,* beides — und, s. zu Nägelsbach Γ 179; ἠμὲν — καί, auch ἠδέ dazwischen Κ 110; μὲν — καί Α 459; ἅμα — καί Α 343; asyndet. Imperative verbindend Am. Anh. σ 171; καὶ δέ u. dazu, aber auch, Am. Anh. Η 173. ξ 39; — δή und schon, und gar Β 135. β 314. Nägelsbach Α 161; Am. μ 330 καὶ δὴ αὖτε Ξ 364. Φ 421. — μέν u. doch, Nägelsbach Α 269; — τέ Ι 510 u. ingleichen auch, Nägelsbach Α 521, Am. Anh. ρ 485; Ξ 484 v. LA. καί κε; καὶ οὐ Α 95. Β 132. λ 511; — τόν am Versanf. *et hunc quidem,* s. La Roche Ψ 748; stabil: — τοι φίλον ἔπλετο θυμῷ Am. Anh. Δ 17 M.; oder auch, Β 346 Am.; statt τέ Β 49. Ζ 268. α 159. καί νύ κε mit folgd. εἰ μή: mit irreal. Praeterita Γ 373. δ 363 (ἀλλά ι 79. μ 71) oder potential. Opt. Ε 311. ξ 325. τ 294. φ 128. — καί ῥα u. natürlich, u. eben Α 360. 500. 569. β 362, nie steigernd Ε 802 Hentze.

(2) auch, um die natürliche logische od. faktische Kongruenz zu bezeichnen; τοὔνεκα καί Ι 159; τὸ καί Μ 9; γὰρ καί Χ 435. Stellung: Ameis Γ 184 Anh.; ὅς (τε) — welcher denn auch Τ 165. Am. Ε 62. λ 111. — (a) im Vorder- u. Nachsatz Ζ 476, s. Nägelsbach Β 367; so besonders den Nachsatz einleitend, s. Nägelsbach Α 478. Am. β 108: καὶ τότε δή (ῥα Π 780. ω 149), καὶ τότ' ἔπειτα ε 391. Α 478; καὶ τότ' ἄρ' Ω 786, καὶ τότε δή. (b) Einzelnes: καὶ ἄν, καί κεν Ξ 245 Hentze; γάρ τε Nägelsbach Α 63 *nam et, etenim;* parataktisch statt relat., Verf. zu Nägelsbach Α 3 S. 6; — λίην ganz wohl, ja freilich, leider allerdings, nur zu sehr, Nägelsbach Α 553; Am. α 46; — ἔπειτα schließlich noch, La Roche Σ 357; ἠὲ καί (οὐκί) oder aber, *ou bien* Β 300, vgl. Α 95. (Am. Anh. Α 395 a. E. u. δ 80); — νῦν, knüpft an einen allgemeinen Satz ein beweisendes Beispiel: so auch jetzt, Nägelsb. Α 109. Β 239, Am. κ 43. καὶ ἄλλους Am. Anh. φ 293. κ. ἄλλοτε auch sonst, κ. ἄλλως schon ohnedies φ 87, καὶ αὐτός α 33 (περ Α 577) schon selbst, καὶ αὕτως auch so schon.

(3) 'auch' steigernd Ε 898, wie in καὶ δέ überdies, und auch, La Roche Ν 474; — βούλομαι Nägelsbach Γ 41; — δέ τε Τ 28; — μᾶλλον (nur) um so mehr Θ 470; καὶ πάντες gar alle Φ 105.

(4) 'auch' konzessiv: m. Opt. Ε 685 u. Imper. immerhin Ρ 647; b. konz. Part. Ζ 518, καὶ ἔμπης; λίην nur zu sehr, tonlos α 10; — περ, *quamvis,* auch mit Part., Ameis Anh. Ε 135. Verfasser zu Nägelsb. Α 577; καὶ ὥς trotzdem Α 116. δ 484; — μάλα περ m. Part. Α 217. La Roche Ρ 571, mindernd: auch nur α 58, so auch Ξ 173. Α 249.

(5) Besonderes: Stellung vor δέ, γάρ Am. Anh. ξ 39; κ. auch, wie *etiam* voran Am. Anh. Γ 184; καὶ εἰ = *et si* u. *etsi* Ν 316. ξ 39. καὶ δέ τε — καί Τ 28, εἰ καί *etiamsi.* — Gedehnt in thesi Am. Anh. η 221; elidiert κ', besser Krasis: χἠμεῖς, καὐτός, s. Nägelsbach u. La Roche Β 238.

καὶ γάρ, (1) *etenim* denn Β 377. Ζ 365. η 24. χ 29. — (2) *nam etiam* denn auch Γ 188. Δ 43. 58. β 17. 169.

καὶ γέ, nicht zusammengehörig, indem γέ zu anderen Wörtern zu ziehen ist: Θ 358. α 46. π 37. ρ 312. Α 553.

καιετάεις, καιετάεσσαν (κείω), schlundreich δ 1 † v. LA. κητώεσσαν.

Καινεΐδης, Korōnos Β 746 †, S. des

Καινεύς, Lapithenkönig Α 264 †.

καίνυμαι (aus καιδνυμαι), impf. ἐκαίνυτο, perf. κέκασσαι, σται, σθαι, σμένος, plqpf. (ἐ)κέκαστο, Perfekt- und Präsensstamm

gleicher Bedeutung — sich auszeichnen, durch τινί Δ 339. ι 509; ἐπί τινι excellere re Υ 35; ἐπί τινας Ω 535, cf. ω 509, ἔν τισι δ 725, μετά τισι τ 82, τῶν Ω 546; übertreffen τινά τινι Β 530. τ 395, m. Inf. β 158. γ 282.

καί — περ, auch — selbst; m. Part. *etsi* η 224, s. Ameis Anh. E 135.

καίριος, 2. — entscheidend, gefährlich, tödlich, Λ 439 τέλος κατὰ κ. zum tödlichen Ziele (var. κατακαίριον); Θ 84; ἐν καιρίῳ an tödlicher Stelle Δ 185. (Il.)

καιρόεις, dav. οσσέων st. καιροεσσέων, besser καιρουσσῶν (καῖροι hießen die am Kettenstabe die Kettenfäden umschlingenden und so trennenden Schnüre oder Schlingen) = mit vielen Schlingen, d. i. festgekettete, feine η 107 †, s. Ameis Anh. u. Taf. IX.

καίω, Inf. ἔμεν, Imp. Part. prs., impf. ἔκαιε, καῖε, aor. ἔκηα, (ε), κῆε, ἔκηαν, Konj. κήομεν, Opt. κήαι, αιεν etc., Med. κήαντο, άμενος, οι, Pass. prs., impf. καίεο, ετο etc., aor. (ἐ)κάη, Inf. καήμεναι — anzünden, verbrennen, παιδὸς ὀστέα, νεκρούς, μηρία, Med. für sich Ι 88. 234, Pass. brennen, in Brand stehen. (Im Aor.-Stamm auch ει statt η.)

κάκ = κατά, apokop. vor κ.

κακίζω, Part. Pass. όμενον (κακός), als Feigling (sich benehmen) Ω 214 †.

κακ-κεῖαι u. **κακ-κῆαι,** s. κατακαίω.

κακ-κείοντες, s. κατα-κείω.

κᾰκο-είμων, ονος (-Ϝείμων, εἷμα), zerlumpt σ 41 †.

κᾰκο-εργίης, G. s. (Ϝέργον), Schlechttun χ 374 †. [ῑ]

κᾰκο-εργός (Ϝέργον), böse, schlimm σ 54 †.

Κᾰκο-ίλιος, (Ϝιλ.), Unheils-Ilios τ 260. 597. ψ 19. [ῑλ]

κᾰκο-μήχανος, 2. (μηχᾰνή), unheilstiftend π 418.

κᾰκο-ξεινώτερος (ξεῖνος), der schlechtere Gäste hat υ 376 †.

κακο-ρραφίη, ἡ (Ϝρ., ῥάπτω), Unheil-Einfädelung, Tücke μ 26.

κακός, ή, όν (St κεγκ: κᾰκ (καγκ), ausdörren, quälen, verw. nhd. *hunger*), schlecht, schlimm, böse im weitesten Sinn nach Aussehen, Stand, Brauchbarkeit, Tapferkeit, Sittlichkeit u. Denkweise, Vorteil; also: häßlich, niedrig, unbrauchbar, feige, schlecht, gemein, übel, verderblich, κ. ἦμαρ Unheilstag, bes. **κακόν, ά,** wie *malum,* Unheil, selbst von Personen δ 667, von der Skylla μ 118, κακά Arges, Unheil φυτεύειν, μηχανάασθαι stiften, ῥάπτειν, βυσσοδομεύειν, schmieden, φρονέειν ersinnen, ἔρδειν, ῥέζειν τινά. Adv. κακῶς *male* Α 25. β 203, zur Verstärkung δ 766. Komp. κακώτερος, ον, schlimmer Τ 321, schwächer Χ 106; ein gemeiner Wicht ζ 275; κακίων, ίους, ιον, Sup. κάκιστος, ον, ärmlicher ξ 56; schimpflicher Ι 601; schlimmer σ 174; geringer β 277; der schlechteste δ 199.

κᾰκό-τεχνος (τέχνη), unheilstiftend Ο 14 †.

κᾰκότης, τητος — Feigheit, Bosheit, Schuld, Übermut Ν 108; Unheil, Leiden, Not ρ 318, bes. im Kriege wie Λ 382.

κᾰκο-φρᾰδές, Vok. (φράζω, φρήν), schlechtdenkender Ψ 483 †.

κᾰκόω, Imp. κάκου, aor. ἐκάκωσε, ατε, κακῶσαι usf., perf. Pass. Part. κεκακωμένος (κακός) — plagen, τινά wehetun, schädigen, mißhandeln υ 99. ζ 137 entstellt.

κάκτανε, s. κατακτείνω.

κακώτερος, s. κακός.

καλάμη (*calamus, halm*), Halm, Τ 222, Strohhalm, Stoppel ξ 214.

καλαῦροψ (καλά-Ϝροψ), οπος, ἡ, Hirtenstab Ψ 845 †, s. Hentze Anh.

κᾰλέω, praes. impf. Akt. Pass. meist aufgelöste Formen; καλέει usf., doch z. B. Inf. καλήμεναι, Part. καλεῦντες, impf. κάλεον, Pass. καλεῦντο, iter. καλέεσκον, καλέσκετο; fut. καλέει, έων, aor. ἐκάλεσσας auch κάλεσσαν, καλέσσας usf. (mit σ u. σσ), Med. καλέσσατο usf., Pass. perf. κέκλημαι, plqpf. κεκλήατο, fut. 3 κεκλήσῃ (*calare* verw. *hallen*) — (1) rufen (ἄμυδις zuhauf) mit εἰς —, -δε, εἰς ἕ, ἐπί οἱ, βουλήν zum Rat, θάνατόνδε Π 693 u. m. Inf.; einladen, auch Med. — (2) nennen Α 403. Pass. bes. perf. plqpf. fut. 3. — (3) heißen, auch etw. sein, als etw. gelten, κεκλημένος εἴη(ν) ζ 244 (Β 260), καλέσκετο Ο 338, καλεοίμην Ξ 210; auch καλέω ξ 147 Sinn: er ist mein Trauter.

Κᾰλήσιος, Gefährte des Axȳlos in Arisbe; fällt durch Diomēdes Ζ 18 †.

Κᾰλητορίδης, S. den Kalētor, Aphăreus Ν 541 †.

καλήτωρ, τορος (καλέω), rufend Ω 577 †.

Κᾰλήτωρ, (1) S. des Klytios, Vetter Hektors, fällt durch Aias *Ο* 419. — (2) V. des Aphäreus.

καλλείπειν, καλλείψειν, s. καταλείπω.

Καλλι-άνασσα (-Ϝάνασσα), u.

Καλλι-άνειρα, Nereiden *Σ* 46. 44 †.

Καλλίαρος, St. der Lokrer *Β* 531 (Hentze) †.

καλλι-γύναικα, Acc. mit schönen Frauen, Hellas, Achaia, Sparta *ν* 412.

καλλί-ζωνος, 2. (ζώνη), schöngegürtet *Η* 139.

καλλί-θριξ, -τριχος — schönmähnig *Θ* 348. schönwollig *ι* 336.

Καλλι-κολώνη, 'Schönbühl' bei Ilios *Υ* 53 (hier mit θεῶν; so Aristarch st. θέων). *Υ* 151.

καλλί-κομος, 2. (κόμη), vgl. ἠΰκομος schönhaarig *Ι* 449.

καλλι-κρήδεμνος (κρή-δεμνον), mit schönem Kopftuch *δ* 623 †.

κάλλιμος, ον, α, herrlich *δ* 130. *λ* 529. 640. (Od.)

κάλλιον, s. καλός.

καλλι-πάρῃος, 2. (παρειά), schönwangig *Α* 143. *ο* 123.

κάλλιπε, πέειν, s. καταλείπω.

καλλι-πλόκᾰμος, 2. flechtengeschmückt cf. ἐυπλοκαμῖδες (πλόκαμος) *Ξ* 326.

καλλι-ρέεθρος, 2. schönwogig *κ* 107 (Od.)

καλλί-(ρ)ροος, 2. (σρόος, ῥόος), schönfließend *Β* 752. *ε* 441.

κάλλιστος, s. καλός.

καλλί-σφῠρος, 2. mit schönen Knöcheln (σφυρόν), schlankfüßig *ε* 333.

καλλί-τρῐχος, s. καλλί-θριξ.

κάλλιφ = κατέλιπε.

καλλί-χορος (χορός 1.), mit schönen Reigenplätzen *λ* 581 †.

κάλλος, (aus κάλϳος), εος, εϊ, ει ntr., Schönheit; *σ* 192 Schönheitsmittel.

κᾰλός, ή, όν, Adv. **καλῶς** *β* 64. Komp. καλλίονες, ιον, Sup. κάλλιστος, ον, ους, αι (aus καλ-Ϝός, verw. got. *hails* gesund) — schön, δέμας von Körperbau, an Wuchs; geziemend, schicklich τινί für jem., εἰπεῖν, ἀγορεύειν, Gutes. Als Adv. auch καλά, in der Versmitte, u. καλόν bei ἀείδειν Ameis Anh. *β* 63. *Α* 473.

κάλος, Acc. plur. κάλους, Rahen-Stränge, Topnans, welche oben am Mast durch ein Loch laufend die Rahe festhalten u. mit dem anderen Ende unten am Maste befestigt sind; s. die Abbildung hier u. Taf. XII, 5.

κάλπις, τὴν κάλπῖν (*calpar*), Wasserkrug *η* 20 †.



Κᾰλύδναι, νῆσοι, bei Kos *Β* 677 †.

Κᾰλῠδών, ῶνος, St. am Euēnos in Aitolien ἐραννῆς, αἰπεινῇ, πετρήεσσαν *Ι* 530. *Ν* 271. *Β* 640.

κάλυμμα, τό (κᾰλύπτω), Schleier *Ω* 93 †. etwa wie Abb. Taf. XV. XVI.

κάλυξ, ἡ, κάλῠκας (κάλυξ), Schmuckkelche oder Knospen *Σ* 401 †, etwa kelch- oder knospenähnliche Ohrgehänge.

κᾰλύπτρη (καλύπτω), Schleiertuch *ε* 232, vgl. die Abbild. Taf. XV, 52. XVI, 86.

κᾰλύπτω, ων, Part. praes., fut. καλύψω, aor. (ἐ)κάλυψε, ψαν, auch Med., Part. perf. κεκαλυμμένος, plqpf. κεκάλυφθ' = (ἐ)κεκάλυπτο, aor. καλυφθείς (*calim, occultus*) — verhülle *θ* 95, bedecke *Ψ* 693 (M. einen Körperteil an sich verhüllen *Γ* 141. *Ξ* 184. *ε* 491) τινί *Κ* 29, mit etwas bedecken *Σ* 352; πρόσθεν στέρνοιο (οἱ), zur Bedeckung vor die Brust (vor sich) halten; σάκος ἀμφί τινι, jem. decken mit dem Schild; τινί τι καθύπερθε, über jem. etwas häufen *Φ* 321. — Pass. eingewickelt *α* 443 (ἐντυπάς, fest), am ganzen Körper *δ* 402, versteckt *θ* 503; bildl. τὸν δὲ σκότος ὄσσε *Δ* 462, κατ' ὀφθαλμῶν νύξ *Ν* 580 Dunkel umschattete seine Augen, τέλος θανάτοιο, der volle Tod *Ε* 553; ebenso umhüllt Trauer, die Wolke des Leids.

Κᾰλυψώ, όος = οῦς, ώ, T. des Atlas, auf Ogygie, wo sie den schiffbrüchigen Odysseus aufnimmt und sieben Jahre festhält *η* 259, bis sie auf Geheiß der Götter ihn ziehen läßt *ε* 28. *η* 260. δολόεσσα, δεινὴ θεός, ἐυπλόκαμος, αὐδήεσσα, ἠυκόμοιο, νύμφη πότνια.

Κάλχας, αντος, Thestors S., Seher der Griechen vor Ilios *Α* 86. 69, θεόπροπος οἰωνιστής *Ν* 45. 70. (Il.)
κάμ = κατά vor μ.
κάμαξ, Dat. pl. κάμαξι, fem. Weinpfähle *Σ* 563 †.
κάμᾰτος, οιο, ὁ (κάμνω), Mühe, Anstrengung, Ermattung, δεδμημένος, ἀρημένος, ξ 417 unsern Schweiß.
κάμβαλε = κατέβαλεν, s. Am. Anh. ζ 172.
κάμε, aor. v. κάμνω, fertigte.
Κάμειρος, besser **Κάμῑρος,** St. auf de Westseite von Rhodos *Β* 656 †. [ᾰ]
καμινώ, τῇ κᾰμῑνοῖ (κάμινος), Backofenweib σ 27 † Am. Anh.
καμ-μίξας, lies κ' ἀμμείξας, *Ω* 529.
καμ-μονίη (κατα-μένω), standhafte Wehr, Sieg *Χ* 257 u. *Ψ* 661.
κάμ-μορος, ον, ε (κάσμ. κατά-μορος), sehr unglücklich β 351, so wird von Odysseus bedeutsam gesprochen.
κάμνω, impf., aor. ἔκαμον, κάνον, Konj. κάμω, ῃσι, ωσι, Opt. οιτε, Part. καμόντα, ας, ων; perf. κέκμηκας, κεκμηώς, ῶτι, ῶτα, ότας, Med. fut. καμεῖται, aor. καμόμεσθα, ἐκάμοντο — I. *laborare,* sich abarbeiten, müde werden *Λ* 802. κ 61. *Ζ* 261 f. *Θ* 22. *Δ* 27; mit Acc. relationis γυῖα, ὦμον. χεῖρα μ 280. *Π* 106, m. Part. *Δ* 168. *Θ* 449. Am. Anh. φ 150. *Φ* 26. *Η* 5; *Ω* 613 sich satt geweint, δ 541 genug geweint, φ 426 habe mich nicht lange mit dem Bogenspannen geplagt; m. sachlichem Subj. μ 232 ὄσσε, πόδες *Ψ* 444; καμόντες, die im Tod ermatteten, matt gewordenen, euphemistisch wie: Entschlafene. — II. *elaborare,* mit Mühe oder Sorgfalt fertigen, künstlich bearbeiten (aor. Akt.) *Δ* 187. ψ 189, m. τεύχων, fertigte künstlich; aor. Med. ι 130 würden (zur) wohnlich(en) eingerichtet haben; sich erwerben *Σ* 341.
κάμπτω, nur fut. κάμψειν, aor. ἔκαμψε, αν, κάμψῃ (verw. *campus* Biegung) — biegen, *Δ* 486 um (die Speichen) anlegen; γόνυ um auszuruhen (sich müde laufen, auf der Flucht *Η* 118. *Τ* 72), *Ω* 274 unterbiegen d. h. unten einschieben; ε 453 Arme u. Füße biegen; *Ι* 158 v. LA. καμφθήτω, aor. Pass. er lasse sich herumbringen.
καμπύλος, 2. (κάμπτω), gebogen, gekrümmt *Σ* 231. ι 156 [ῡ]
καναχέω, aor. κᾰνάχησε (καναχή), erklang τ 469 †.
κᾰνᾰχή — Schall, *Τ* 365 Knirschen; ζ 82 Gerassel, des Maultiergespanns.
καναχίζω, impf. κᾰνάχιζε (καναχή), erkrachten *Μ* 36, hallte wider κ 399.
κάνεον, έον, έοιο, έῳ, sing., u. plur. κάνεια κ 355, έοισι (κάνη Rohr), — Korb, für Weizenbrote, Schüssel, für Fleisch und Opfergerste α 147. ρ 343. [ᾰ]
καν-νεύσας, Part. aor. v. κατα-νεύω.
κανών, όνεσσι, όνας, masc. (κάνη Rohr), — (1) Webestab, Schaft, (später Weberlade) mittels welches die eine gerad- oder ungeradzahlige Reihe der Aufzugsfäden nach vorne gezogen wurde, um durch das so entstehende 'Fach' die κερκίς durchzuwerfen *Ψ* 761, s. Abbild. Taf. IX. — (2) Spreizstäbe, Bügel, Schildgriffe, welche man mit der linken faßte *Θ* 193. *Ν* 407. (Il.) S. Abbild. Taf. XII, 11. 14; etwas roh bei den Assyrern, wie Abb. Taf. XIII, 20 zeigt. (Rundschilde vom Durchmesser einer halben Mannslänge gab es schon zu mykenischer Zeit.)
κάπ = κατά, vor π u. φ.
Κᾰπᾰνεύς, ῆος, einer der Sieben vor Theben, S. des Hipponoos, V. des Sthenĕlos *Ε* 319; ἀγακλειτοῦ, κυδαλίμοιο.
Κᾰπᾰνηϊάδης und **Κᾰπᾰνήιος υἱός,** Sthenĕlos *Ε* 109. 108. (Il.)
κάπετος, κᾰπέτοιο, fem. (σκάπτω), Graben, Grab; *Σ* 564. *Ω* 797. (Il.)
κάπη (σκάπη), D. pl. κάπῃσι, Krippe δ 40, *Θ* 434. [ᾰ]
καπνίζω, 3. plur. aor. κάπνισσαν, zündeten Feuer an *Β* 399 †.
καπνός, οῦ, sing. (St. κϝαπ, lat. *vapor*) — Rauch; μ 202 dampfender Nebel (wenn nicht etwa die Spur von Vulkanismus hier zu erkennen ist). *Σ* 110 wie Rauch (näml. aufwallend u. sich verbreitend).
κάπ-πεσον, εν, aor. v. κατα-πίπτω.
κάπριος, 2. (κάπρος) mit u. ohne σῦς, der wilde Eber *Μ* 42. *Ρ* 282. (Il.)
κάπρος, ὁ — Eber *Ρ* 21, *Τ* 197 männliches Schwein; σῦς öfters davorgesetzt.
Κάπυς, υος, S. des Assarăkos, V. des Anchīses *Υ* 239 (assyrisch) †.
καπύω, s. ἀπο-καπύω.
1. **κάρ** = κατά vor ρ.

2. **κάρ, ἐπὶ** —, kopfüber, jählings Π 392 †. Hierzu die Neutra

κάρη, ητος, ητι u. καρήατος, τι, plur. ήατα, s. auch κάρηνον, nebst

Gen. **κρᾱτός, τί,** plur. κράτων, κρᾶσίν Κ 152, v. κράτος, κράτεσφι Κ 156; dazu

κράατος, τι, Acc. plur. ατα u. κρᾶτα, mit sing. Bedeutung (κορυφή, κόρυμβος, lat. *cerebrum, cervices*) — Haupt, Kopf, als Körperteil, auch plur. ϑ 92 von einem H.; von Bergen Υ 5; λιμένος, das innerste Ende nach der Landseite, Spitze ι 140. — **κρῆϑεν,** *a capite* vom Haupte her λ 588, d. i. schüttelten ihm über dem Haupte ihre Früchte; sonst **κατὰ κρῆϑεν,** vom Haupt (bis zur Zehe) gänzlich Π 548 u. λ 588. S. auch κάρη κομόωντες.

3. **Κάρ,** pl. Κᾶρες (älter Κάερες?), fem. Κάειρα, Karer, im SW. Kleinasiens am Meere Κ 428, βαρβαροφώνων Β 867, wo ihre Hauptsitze genannt. (Il.)

Καρνᾰμύλη, St. Agamemnons am Messen. Meerbusen in Lakonika Ι 150. [ῠ]

καρδίη, η, s. κραδίη, *cor.*

κάρη κομόωντες, ας, eigentl. langhaarig Β 11. α 90, Beiw. der Achaier, welche nur zum Opfer für Tote, oder als Gelübde für (Fluß-) Götter ihre Haare abschnitten Ψ 146. 151, während Sklaven u. Asiaten geschoren waren.

κάρηνον, κάρηνα, ων, τά (2. κάρ, aus κάρασνον). (1) Häupter; bes. umschreibend **νεκύων ἀμενηνά** (matte) u. **βοῶν ἴφϑιμα** kräftige, wackere. — (2) Gipfel Υ 58, auch Burgen Β 117. [ᾰ]

Κάρησος, Fl. am Idagebirge Μ 20 †. [ᾰ]

καρκαίρω, impf. κάρκαιρε (*crepo, hallen*), erdröhnte Υ 157 †.

κᾰρός, s. 2. κήρ.

καρπάλιμος (*hwërban*, sich drehen) — hurtig, rasch, Beiw. der Füße Π 342. Λ 359. β 406. Adv. ίμως.

I. **καρπός,** m. (vwdt. *carpo*, ahd. *harbist* = *herbst*), nur sing. Frucht; auch allg. für Getreide, Weizen η 104.

II. **καρπός** (vwdt. ahd. *hverban* sich drehen, nhd. *wirbel*), Handwurzel, wo die Hand sich dreht, (χεῖρ') ἐπὶ καρπῷ am Knöchel, an der Wurzel σ 258.

καρρέζουσα, s. κατα-ρέζω.

καρτερό-ϑῡμος, 2. (κρατερός), starkmutig Ε 277. Ξ 512. φ 25.

καρτερός, s. κρατερός.

κάρτιστος, 3. (κάρτος) — der stärkste, kräftigste, mächtigste; Götter, Menschen, Adler, Schlacht; neutr. κ. (ἐστίν), das beste c. Inf.; subst. μ 120 die tapferste Tat.

κάρτος, s. κράτος.

καρτύνω, aor. Med. ἐκαρτύναντο φάλαγγας verstärkten ihre Reihen Λ 215. (Il.) [ῡ]

Κάρυστος, fem., St. auf Euboia Β 539 †. [ᾰ]

καρφᾰλέος, 2. έων (κάρφω), dürr, dumpf Ν 409 u. ε 369.

κάρφω, fut. κάρψω, aor. κάρψε — einschrumpfen lassen, runzelig machen ν 398 u. 430.

καρχᾰλέος (= καρ-χαρ-ος), δίψῃ, vor Durst rauh (an Zunge u. Kehle) Φ 541 †.

καρχᾰρ-όδους, -όδοντε, ων (s. d. vorige), hartzahnig, scharfbeißend, Hunde Κ 360. (Il.)

κασί-γνητος, οιο, ου, ε Δ 155. Ε 359 usf. u. -γνήτη, leiblicher Bruder Ζ 430, leibliche Schwester δ 155; auch Vetter Ο 545.

Κάσος, Insel bei Kos Β 676 †. [ᾰ]

Κασσ-άνδρη, die schönste T. des Priamos u. der Hekabe, nicht mit Sehergabe; Agamemnons Gefangene, von Klytaimestre mit ihm ermordet Ν 366. Ω 699. λ 422.

κασσίτερος, τέρου, οιο, (Fremdw., aram. *kastir*) — Zinn, an Waffen u. Wagen, Verzinnung zur Zierde, χεῦμα Zinnguß zur Befestigung Ψ 561; ἑανοῦ schmiegsam Σ 613.

Καστῐ-άνειρα, καλή, Αἰσύμνηϑεν, von Priamos M. des Gorgythion Θ 305 †.

κα-στορνῦσα, aor. Part. s. κατα-στορέννυμι.

Κάστωρ, (1) S. des Tyndareos u. der Lēda, Bruder des Polydeukes u. der Helena Γ 237; λ 300 ist spätere Sage. —

κά-σχεϑε, st. κατ-έσχεϑε Λ 702 *retinuit.*

κατά und **κᾰταί,** auch κάτα, κάτ' in anastrophe, u. in tmes. κατ', durch Assimilation καβ, καγ, καδ, κακ, καλ, καμ, καπ (vor π u. φάλαρ') καρ, κάτ-ϑανε.

I) m. **Gen.** lokal: von oben herab: Οὐλύμπου, οὐρανοῦ κ 362, über — her ὀφϑαλμῶν, κρῆϑεν von oben herab, s. Ameis Anh. λ 588, ἄκρης vom Scheitel (bis zur Sohle) = vollständig ε 313, ἵππων vom Roßgespann herab Ε 111, ῥινῶν, die Nasenlöcher hinab, hinein, ι 330 die

Höhle hinab in den tieferen Hintergrund, χθονός auf — (Γ 217), unter den Boden hinab Ψ 100, γαίης zu Boden.

II) m. Acc. (1) lokal: a) herab, ῥῖνας, durch d. N., cf. σ 97, ὕδωρ, in d. W. Z 136, κέρας, an dem Horn (Röhrchen um die Angelschnur); b) innerhalb der Peripherie auf verschiedenen Punkten, im Bereiche, in der Gegend von, στρατόν, meist *per castra, passim in castris* Verf. Α 10. 409, vgl. Nägelsbach Α 484; bei Ausdrücken der Bewegung; ὁδόν unterwegs, auf dem Wege, νῆας durch —, κ. λαόν Δ 199, ὅμιλον Δ 209, im στρατόν Α 484, entlang ὦλκα; dann innerhalb, inmitten Ἀχαιίδα, Ἑλλάδα, μόθον Φ 310, κλόνον, ὑσμίνην; ὕλην, ἄστυ, δῶμα, βωμόν, auf, θυμόν im Herzen, innerlich, φρένα im Sinn, φρ. καὶ κ. θυμόν im Sinn u. Gemüte; endlich auch c) an einem Punkte, oder Teile: στόμα, αὐχένα, στῆθος, ἀσπίδα. — (2) distributiv: στίχας, in (nach) Reihen, reihenweise, φῦλα Β 362, σφέας für sich, ἔμ' αὐτόν ich für mich, allein. — (3) nach etw. hin κ. ὄσσε u. κατενῶπα ἰδών in die Augen schauend; ἐναντίον nach, gemäß, längs κῦμα, ῥόον β 429 Am., θυμόν Wunsch Α 136, vgl. Ι 180 αἶσαν (Gegens. ὑπὲρ αἶσαν) = μοῖραν (oft κατᾶ, La Roche Π 367), Gebühr, κόσμον, Ordnung, οὐ κ. κ. übel: Am. θ 489; nach Art von τ 233; zum Zweck von: πρῆξιν, Handel, δαῖτα Α 424, ληΐδα, χρέος τινός, wegen jmds.

κατα-βαίνω, impf., aor. (3. pl. -έβησαν u. -έβαν, Konj. -βήομεν (-βείομεν) Κ 97, Imp. -βῆθι, Inf. -βήμεναι, -βῆναι), Med. mixtus -εβήσετο (Konj. -βήσεται Ο 382, Imp. -βήσεο) — herab-, hinabgehen, steigen, τινός von etwas Ω 329, οὐρανόθεν ζ 281, εἴς τι, ἐπί τι, δόμον Ἀ. εἴσω ψ 252, auch θάλαμον β 373; aber κλίμακα die Treppe hinabsteigen, ἐφόλκαιον am Steuerremen hinabgleiten. Nur σ 206. ψ 85 prägn. vom Obergemach herab.

κατὰ βάλλω, impf., aor. (Inf. βαλέειν); immer in tmesi, ausg. impf. κατέβαλλε Ο 357 und aor. κάββαλε (besser als κάμβαλε) — herabwerfen Ψ 125. μ 252, zerstören Β 414; niederwerfen Β 692, niederlegen, stellen Ι 206; δάκρυ, fallen lassen Ε 343. Θ 249.

κατα-βείομεν u. **-βήομεν**, Konj. aor. v. -βαίνω.

κατα-βλώσκω, οντα, Part. praes. durchwandeln π 466 †, alte Emend. ἄστυ κάτα d. St. entlang.

κατα-βρόχω, Opt. aor. -βρόξειεν, verschlucken δ 222 †.

κατα-γηράσκω, impf., aor. -εγήρα — altern τ 360. (Od.)

κατ-αγῑνέω, impf. -αγίνεον (ἄγω) — herabführen κ 104 †.

κατ-άγνυμι, fut. ἄξω, aor. ἦξε, ἔαξε (ἔϝαξε), αμεν, Konj. ἄξῃς — zerbrechen Ν 257 *plur. maiest*, zerschmettern.

κατ-άγω, impf. κάταγον, LA. γ 10, fut. Inf. -αξέμεν, aor. -ήγαγε (auch tmes.), Med. impf. -ήγετο, -άγοντο, aor. -ηγαγόμεσθα — herab-, hinabbringen λ 164; Kenntnis heimbringen δ 258; verschlug τ 186; Med. landen (νηί κ 140 wir fuhren ab), νηῦς π 322.

κατὰ δαίω, fut. δάσονται — zerteilen, zerreißen Χ 354.

κατα-δάπτω, εται, Pass. praes., aor. Akt. -έδαψεν, -δάψαι — zerreißen π 92.

κατα-δαρθάνω, aor. 1. sing. 3. plur. -έδρᾰθον, 3. sing. -έδραθ', 3. dual. καδδρᾰθέτην, Konj. καταδράθω —, sich zum Schlaf niederlegen, einschlafen, τοιόνδε, so süß, fest ψ 18. (Od.)

κατα-δέρκομαι, εται αὐτούς, sieht auf sie herab, ἀκτίνεσσιν λ 16 †.

κατα-δέω (-δέϝω), aor. κἂτ-έδευσας — bespritztest, benetztest Ι 490 †.

κατα-δέω, impf. -έδει, aor. (oft tmes.) -έδησεν, σαν, Konj. -δήσῃ — anbinden, ἐν δεσμῷ, in Banden; κελεύθους, νόστον versperren.

κατα-δημο-βορέω, Inf. aor. -βορῆσαι (βιβρώσκω), als Gemeingut verzehren Σ 301 †.

κατα-δράθω, Konj. aor. v. -δαρθάνω *obdormiero*.

κατα-δύομαι, δύεται, fut. δυσόμεθα, aor. mixtus -εδύσετο (Imper. δύσεο) u. aor. 2. Akt. -έδυ, plur. -ἔδῡν, Konj. -δύω, Inf. -δῦναι, -δύμεναι, Part. -δύς, -δύντι, τα, τες, fem. -δῦσα, plur. καδδῦσαι Τ 25, — oft tmes. — untergehen, ἠέλιος, φάος ἠελίοιο, s. Ameis Anh. α 24; hineingehen δόμον, πόλιν, ὅμιλον, μάχην, μῶλον Ἄρηος; εἰς Ἀ. δόμους, κατά τι Τ 25; τεύχεα anziehen.

κατα-ειμένος u. **-είνυον,** s. καταέννυμι.
κατα-είσατο, s. κάτ-ειμι.
κατα-έννυμι (Fέσνυμι), aor. κατα-είνυσαν, s. LA. impf. καταείνυον aus Fέσνυον — bekleiden Ψ 135 u. perf. Pass. -ειμένον, bedeckt τ 431.
κατα-έργνυμι (-Fέργν.), nur impf. κ 238 κατὰ ἐέργνυ schloß ein.
κατ-αζαίνω, aor. iter. -αζήνασκε (ἀζαλέος), austrocknen λ 587 †.
κατα-θάπτειν, u. aor. inf. κατθάψαι, bestatten Ω 611. (Il.)
κατα-θείομαι, -θείομεν, s. κατα-τίθημι.
κατα-θέλγω, aor. κατ-έθελξε — hatte verzaubert κ 213 †.
κατα-θνήσκω, aor. tmes. 3. plur. -θάνον u. κάτθανε, perf. -τεθνήκᾶσι, Opt. -τεθναίη, Inf. -τεθνάμεν, Part. -τεθνηῶτος, -ῶτι usf., -τεθνηυίης besser als ηκυίης — sterben, Part. tot, auch neben νέκυς, λ 37 νεκροί.
κατα-θνητός — sterblich ἀνθρώπων, ἄνδρεσσιν Z 123. K 440.
κατα-θρῴσκω, nur aor. κὰδ δ' ἔθορε Δ 79 sprang herab.
κατα-θύμιος, ον, dem Sinne vorschwebend, K 383 denke nicht an —.
κατὰ χρόα καλὸν ἰάπτῃ, Konj. praes. den schönen Leib herunterbringe, ihre (leibliche) Schönheit zerstöre β 376. (Od.)
καται-βατός, 3. (βαίνω) — beschreitbar, zugänglich ν 110 †.
κατ-αικίζω, perf. Pass. -ήκισται — ist entstellt π 290 u. τ 9.
κατ-αΐσσω, aor. Part. -αΐξαντα, τε, ασα, Ameis ω 488, raschen Laufes, eilends.
κατ-αισχύνω, ειν, Konj. ητε, Part. οντα (αἶσχος) — beschimpfen γένος, δαῖτα besudeln, zu schanden machen. (Od.)
κατα-ίσχεται, s. -κατ-ίσχω.
καταῖτυξ, υγος (vgl. ἄντυξ), Schirmhaube, Sturmhaube K 258 †. S. die Abbildung Taf. XIII, 144.
κατακαίριος, ον (καίριος) — tödlich Λ 439 † mit τέλος, nach der besten Lesart; doch s. καίριος.
κατᾰ-καίω, Inf. -καιέμεν H 408, -καίων Part., impf. -έκαιον, aor. -έκηα, -έκηε, Konj. -κήομεν, Inf. -κῆαι (κακκῆαι), auch -κεῖαι, Pass. -εκάη, (auch tmes.) — verbrennen, Opfer, Tote, Pass. I 212 war niedergebrannt.
κατὰ κᾰλύπτω, aor. (ἐ)κάλυψεν etc. in tmesi, aor. Med. κᾰλυψάμενος — umhüllen, Med. κρᾶτα sein H. verhüllen θ 92.
κατα-κεῖαι, vielmehr -κῆαι, aor. v. -καίω.
κατα-κείρω, ετε, impf. ἐκείρετε, aor. ἔκειραν — aufzehren δ 686. (Od.)
κατα-κείω, -κείομεν, Konj., Imper. -κείετε (κεῖμαι) — sich legen, die Desiderativbed. hat nur κακκείοντες ἔβαν, wollten schlafen gehen Λ 606. α 424.

Med. **κατά-κειμαι,** 3. pl. -κείαται, -κεῖσθαι, -κείμενος, impf. -έκειτο — liegen, ἐπὶ πλευράς, auf der Seite; bildl. ruhen Ω 523; Ω 527 sind aufgestellt.
κατα-κῆαι, -κήομεν u. ähnl. s. κατακαίω.
κατα-κλάω, nur impf. 3. plur. -έκλων, u. aor. Pass. -εκλάσθη — zerbrechen, -stampfen Υ 227, τινὶ φίλον ἦτορ Am. δ 481 brach sein Herz (vor Gram, Furcht, nur ι 256 δεισάντων zugesetzt).
κατα-κλίνω, Part. aor. ας — niedergelegt habend κ 165 †.
Κατακλῶθες, s. Κλῶθες.
κατα-κοιμάομαι, nur aor. -εκοιμήθημεν, Imper. ηθήτω, Inf. ηθῆναι — sich schlafen legen Λ 731. (Il.)
κάτα κοιρανέουσι, s κοιρανέω.
κατα-κοσμέω, impf. κᾰτ-εκόσμει, aor. Med. Konj. -κοσμήσησθε (κόσμος) — zurecht legen, in Ordnung bringen χ 440.
κατα-κρεμάννυμι, aor. κὰδ κρέμᾰσεν θ 67. 105, ἐκ πασσαλόφιν an den Nagel hängte er.
κατάκρηθεν, s. 2. κάρ, *funditus.*
κατάκρης, s. ἄκρη, *funditus.*
κατα-κρύπτω, fut. κρύψειν, aor. Part. -κρύψας, ασα — verbergen, ὑπὸ κόπρῳ ι 329; αὐτόν, sich δ 247, auch η 205 Ameis.
κατα-κτείνω, Konj. ῃ, ωσι, fut. -κτενεῖ, -κτᾰνέουσιν, aor. Opt. -κτείνειε, Inf. -κτεῖναι, Part. -κτείνας, αντα, aor. 2. -έκτᾰνον, ες, εν (auch tmes. Z 416), ομεν, Konj. κτάνῃ, Imper. κατάκτανε, κάκτανε, Inf. -κτάμεναι, u. Wurzelaor. 3. sing. -έκτα, 1. sing. u. 3. plur. -έκταν, Inf. -κτᾰμεν(αι), Part. -κτάς; aor. Pass. 3. plur. -έκτᾰθεν, Med. mit passiv. Bedtg. fut. -κτᾰνέεσθε, u. aor. -κτάμενος — töten α 75. E 558. π 196.
κατα-κύπτω, aor. κᾰτ-έκῡψε — bückte sich Π 611. (Il.)
κατα-λαμβάνω, immer in tmesi, s. λαμβάνω.

κατα-λέγω (s. auch -λέχω), nur fut. -λέξω, u. aor. -έλεξα, ας, εν (auch tmes. λ 151), Konj. -λέξῃς, Imper. -λεξον, Inf. -λέξαι — auf-, herzählen τ 497; π 235 gib mir sie (der Reihe nach ἀριθμ.) an; mitteilen, erzählen δ 256; ansagen, sagen, πᾶσαν ἀλήθειαν, ταῦτα ἀλήθειαν, als Wahrheit; wahrheitsgemäß = ἀτρεκέως = οὐ ψεῦδος, εὖ κατὰ μοῖραν = ἐν μοίρῃ; nach Gebühr, δίκεο καὶ κ. T 186. S. Am. § 192. ρ 154.

κατα-λείβω, Pass. ομένοιο, hinabgleitend Σ 109 †.

κατα-λείπω, in tmesi (κὰδ) λείπεις, impf. -έλειπον, in tmesi λεῖπεν, fut. -λείψομεν, ουσι, aor. λίπον, ε; λίπω, οιεν; λιπών, όντε, οῦσα, οῦσαν, u. assimil. καλ-λείπειν, Fut. -λείψω, ειν, aor. -λιπον, ες, ε (auch -λιφ'), Inf. -έειν — zurück-, hinterlassen, τί Z 221, als Hüter ο 89, νέην als junge M. λ 447, ἀγκλίνας, ließ sie nur angelehnt χ 156, verlassen Φ 414; überlassen εὐχωλήν; preisgeben als Beute ἕλωρ, m. Inf. epexeg. γ 271. ε 344.

κατα-(λέχω), Med. fut. -λέξεται, aor. 1. -λέξατο, Imp. -λεξαι, Wurzelaor. -έλεκτο, Inf. -λέχθαι, Part. -λέγμενος (λέχος) — sich (zu Bette) niederlegen ο 394. I 662.

κατ-αλέω, aor. κατὰ ἄλεσσαν, herunter (den oben eingeschütteten) = zermahlten sie υ 109 †.

κατα-λήθομαι, -λήθοντ(αι), ganz vergessen X 389 †.

κατά-λογος, ὁ (καταλέγω), Aufzählung, νεῶν (B 485 ff.).

κατᾱ-λλοφάδεια (s. λόφος), andere -λοφάδεια oder -λοφάδια, Adj. neutr. plur. st. Adv. (λόφος), φέρων, quer über das Genick tragend (so daß die gebundenen Läufe vor dem Kinn des Tragenden waren), s. Verf. zu Ameis Zus. κ 169 †.

κατα-λύω, fut. -λῡσομεν, aor. -έλῡσε, ausspannen δ 28, zerstören B 117.

κατα-λωφάω, in tmesi aor. Opt. κὰδ λωφήσειε — eigtl. den Nacken unten (unter dem Joch) herausziehen; κακῶν vom Elend sich erholen ι 459 †.

κατα-μάρπτω, impf. κατ-έμαρπτε, aor. (tmes. ἔμαρψε), Konj. -μάρψῃ — erreichen Π 598. Z 364 einholen, ergreifen ω 390.

κατ-αμάω, aor. Med. -ᾱμήσατο, hatte auf sich gehäuft Ω 165 †.

κατ-αμύσσω, aor. Med. -ᾱμύξατο, χεῖρα hat ihre Hand geritzt E 425 †.

κατ-αμφι-καλύπτω, Part. aor. κὰτ ἀμφὶκᾰλύψας (καλύπτω) — κεφαλῇ ῥάκος, rings über den Kopf mein Lumpenkleid herabziehend ξ 349 †.

κατα-νεύω, fut. -νεύσομαι, aor. -ένευσα, σας, σε, Konj. σω, Imp. σον, Inf. σαι, Part. καννεύσας — zunicken, gewähren (Ggs. ἀνα-) τινί τι, auch c. Inf. fut. δ 6, neben ὑπέσχεο, ὑπέστην auch κρατί, κεφαλῇ, zusagen. [κατᾱν. ι 490.]

κατὰ νέω, aor. νήσαντο, ἅσσα οἱ . . λίνῳ was sie ihm mit dem Faden zugesponnen haben η 197 †.

κάτ-αντᾰ — bergab Ψ 116 †.

κατ-άντηστιν, s. ἄντηστιν.

κατ-αντικρύ, in κ 559. λ 64 ergänze τῆς κλίμακος, gegenüber der Stiege stürzte er vom Dach (τέγεος πέσεν).

κατ-άνω — verzehren, verbrauchen, Pass. κατᾰ́νεται geht darauf β 58. (Od.)

κατα-πάλλομαι, aor. -έπαλτο, schwang sich herab, οὐρανοῦ ἔκ, T 351 †.

κατὰ πατέω, aor. πάτησαν — niedertreten, haben gebrochen Δ 175 †.

κατά-παυμα (παύω), Beschwichtigung, γόου Trost in der Kl. P 38 †.

κατα-παύω, ετε, Inf. praes. έμεν, fut. -παύσω, Inf. σέμεν, aor. έπαυσα, Konj. σῃ u. σομεν — beschwichtigen, endigen, stillen δ 583, uns bezähmen β 244; τινά τινος abbringen; iron. den Garaus machen, töten Π 618.

κατὰ πεδάω, aor. ἐπέδησε — hat verstrickt, Ate oder Moira Π 94 u. λ 292.

κατα-πέσσω, nur aor. Konj. -πέψῃ — unterdrückt A 81 †.

κατὰ πετάννυμι, aor. Part. πετάσσας — darauf hinbreitend Θ 441 †.

κατα-πέφνῃ, -πεφνών, s. κατα-φένω.

κατα-πήγνυμι, nur aor. -έπηξεν, αν — feststecken, einstoßen u. aor. Med. -έπηκτο, blieb stecken, stak fest Λ 378. Z 213. (Il.)

κατα-πίπτω, nur aor. in tmesi Π 469, sonst κάππεσον — nieder-, hinstürzen, fallen (kopfüber, πρηνής) ἐν κονίῃσιν ἐπὶ γαίῃ, χαμᾶζε, ἁλί sich ins M. stürzen; θυμὸς παραὶ ποσὶ der Mut entfiel ihnen gänzlich O 280.

κατα-πλέω, impf. κᾰτ-επλέομεν — landeten an ι 142 †.

κατα-πλήσσω, aor. Pass. κατ-επλήγη — φίλον ἦτορ, er erschrak in s. Herzen Γ 31 †.

κατᾰ-πρηνής, -πρηνεῖ, ἔσσι — niederfahrend, χειρί, χερσί, Gegs. ὑπτίῃ Π 792. τ 467 niedergreifend.

κατὰ πτήσσω, aor. 1. ἔπτηξαν, πτήξας, u. aor. 2, 3. dual. πτήτην — sich ducken, δείσαντε ὑπ' ὄχεσφιν vor Schreck unter den W. Θ 136.

κατα-πτώσσω — sich ducken; Ε 254 (Il.)

κατα-πύθομαι, εται, fault, ὄμβρῳ Ψ 328.

κατ-αράομαι, ὦνται, impf. -ηρᾶτο (ἀρά) — anwünschen, τινὶ πολλά Ι 454, ἄλγεα τ 330.

κατᾰ-ρῑγηλός, ά, neutr. plur. (Ϝρῖγος), Grausiges ξ 226 †.

κατα-ρρέζω, Part. praes. καρρέζουσα, aor. 1 κᾰτ-έρεξε — streicheln (tätscheln), χειρί τέ μιν κ. δ 610, s. Vf. zu Α 361.

κατα-ρρέω, Part. neutr. -ρρέον, sonst tmes. ῥέοντες, impf. ἔρρεε, ῥέε (σρέω) — herabfließen abs. u. mit τινός, ἐκ Δ 149.

κατ-άρχεσθαι, nur impf. -ήρχετο χέρνιβά τ' οὐλοχύτας τε γ 445 † begann die heil. Handwaschung u. Gerstenspende; s. Vf. zu Α 471 S. 163.

κατα-σαπῇῃ, Konj. aor. v. -σήπομαι.

κατα-σβέννυμι, aor. -έσβεσε (tmes. Π 293), σαν (tmes. Ψ 250), Imp. -σβέσατε — löschen, den Scheiterhaufen mit Wein Ω 791. (Il.)

κατα-σεύομαι, nur aor. -έσσῦτο ῥέεθρα, strömte hinab in die Fl. Φ 382 †.

κατα-σήπομαι, Konj. aor. σαπήῃ — am ganzen Leibe faule Τ 27 †.

κατα-σκιάω, impf. κᾰτ-εσκίαον (σκιά) — beschatten, μ 436 †.

κατὰ σμύχω, aor. Inf. σμῦξαι (engl. *smoke*, schmauche) — niederbrennen Ι 653.

κατα-στόρνυμι, Part. κᾰστορνῦσα ρ 32, u. aor. -στόρεσαν, -στόρεσ(ε) u. -εστόρεσαν — hinbreiten Ω 798 bedeckten (Gruft u. Inhalt), λάεσσι.

κατα-στυγέω, aor. κᾰτ-έστῠγε, ἔστῠγον — schaudern Ρ 694, vor τί κ 113.

κατα-σχεθεῖν, s. κατ-έχω.

κατα-τείνω, aor. κατὰ τεῖνε, αν er zog an Γ 261. (Il.)

κατα-τήκω, nur aor. -έτηξεν, schmolz, τ 206, u. Pass. -τήκομαι φίλον ἦτορ Acc. meinHerz verzehrt sich; -τήκετ(αι) schmilzt τ 205.

κατα-τίθημι, impf. -ετίθει, -τίθεσαν, fut. -θήσω, ει, aor. -έθηκα, εν, -έθηχ' 1. u. 3. sing., 1. pl. κάτ-θεμεν, 3. -θεσαν u. -θῆκαν (auch in tmesi), Konj. -θήομεν (-θείομεν), Imper. -θετε, Inf. -θεῖναι und -θέμεν, Part. -θέντε, Med. aor. -θέσθην, -θέμεθα, -έθεντο, Konj. -θήομαι (-θείομαι), Inf. -θέσθαι, Part. -θέμενοι — niederlegen, -setzen, -stellen τί ἐπὶ γαίῃ, χθονί, νηί, ἀπήνῃ, ῥυμῷ; ὑπ' αἰθούσῃ; ἐν λεχέεσσι, δήμῳ, ψαμάθῳ, οισιν; ἐπὶ χθονός, θρόνου; ἐς μυχόν, μέγαρον, θάλαμον, εἰς Ἰθάκην; aber ἐκ καπνοῦ aus dem Rauche weg; ἐπ' αὐτῷ Ψ 381 gerade auf ihn hin ihre Köpfe haltend; aufschlagen, ein Bett τ 317; aussetzen, etw. zum Kampf als Kampfpreis, ἄεθλον (ἐπί σοι dir zu Ehren) einen Wettkampf anordnen. — Med. für sich oder Seiniges hinstellen σ 45. Γ 114.

κατα-τρύχω — aussaugen, jem. arm essen. Am. ο 309. π 84. Ρ 225.

καταῦθι, καταυτόθι, s. αὖθι u. αὐτόθι u. La Roche Anh. Φ 344 (κατὰ immer zum Verb.).

κατα-φαγέειν, ωσι, aor. zu -εσθίω.

(κατα-φένω), nur aor. 2 redupl. -έπεφνον, ε(ν), ον, Konj. -πέφνῃ, Part. -πεφνών (-πέφνων) Ρ 539. ψ 329. Ζ 183. 186 tötete, erschlug.

κατα-φέρω, nur fut. Med. -οίσεται, με Ἄιδος εἴσω — wird mich in den A. bringen Χ 425 †.

κατα-φθίνω, fut. -φθίσει (richtig -φθείσει), verderben ε 341; Med. aor. -έφθῖτο waren erschöpft, -φθίσθαι zugrunde gegangen sei, -φθίμενοι Verstorbene.

κατα-φλέγω, fut. -φλέξω — niederbrennen, πυρί Χ 512 †.

κατα-φῡλᾰδόν (φῦλον), nach Stämmen, Β 668 †.

κατὰ (δάκρυ) **χέω,** Tränen vergießen; impf. -χέε, aor. -έχευα (aus ἔχεϜα), (beide ö. in tmesi), Konj. χεύῃ, Inf. χεῦαι, Pass. plqpf. κέχῠτο, aor. Med. ἔχυτο, -έχυντο — darauf-, darübergießen τινί τι; κρῆθεν, über den Kopf gießen λ 588; in Menge fallen lassen νιφάδας u. ä.; πέπλον, fallen lassen; hinwerfen θύσθλα; fahren lassen ἡνία; ausgießen ἠέρα u. ä. über τινί, ἐλεγχείην u. ä. τινί

mit Schmach überhäufen, πλοῦτον B 670 Am. — Med. ὀφθαλμῶν oder (οἱ) ὀφθαλμοῖσι ergoß sich auf seine Augen, φλόξ verbreitete sich c. genet. Π 123, ὅπλα stürzten hinab.

κατα-χθόνιος (χθών) — d. unterirdische Zeus, Aïdes I 457 †.

κατ-έαξε, αμεν, aor. zu -άγνυμι.

κατ-έδει, impf. zu -δέω, *colligavit.*

κατ-έδω, 3. plur. -έδουσι, Part. praes. -έδων, perf. ἐδηδώς, fut. -έδονται — verschlingen, verzehren T 31, οἶκον sein Vermögen, βίοτον τ 159, ὃν θυμόν sein Herz verzehren.

κατὰ (συφεοῖσιν), impf. ἐέργνυ (Ϝέργνυμι) sperrte (in die Schweinekofen) κ 238 †.

κατέθηχ' = κατ-έθηκα, κε, aor. 1 v. -τίθημι.

κατ-είβω, εἴβετον, oft in tmesi κατὰ — εἴβεις usf., impf. εἶβε, Med. (κατα- nach Ξ 278 als v. LA.) -ειβόμενον, hinabstürzend, impf. -είβετο — vergießen, Med. herabfließend u. ε 152 sein süßes Leben verfloß (mit den Tränen der Sehnsucht).

κὰδ δ' εἰλύω, fut. εἰλύσω St. Ϝελ, *volvo*) — einhüllen Φ 218 †.

κάτ-ειμι, -εισιν, Inf. -ἴμεν, Part. -ιόντα, -ιοῦσα, αν, impf. -ήϊεν, aor. καταείσατο Λ 358 γαίης in die Erde gefahren (εἶμι) — herab-, hinabgehen, -kommen, -fließen; landen π 472.

κατ-έκταθεν, 3. plur. aor. Pass. v. -κτείνω.

κατ-εμπίμπλημι, aor. ἐνέπλησεν, füllte von oben, seinen Schoß T 470 †.

κατ-εναίρω, nur aor. Med. -ενήρατο, erlegte λ 519 †.

κατ-εναντίον (ἀντίος) οἱ ἔλθω, ihm entgegentrete Φ 567 †.

κατ-ένωπα (ἰδὼν Δαναῶν), ins Antlitz, entgegen schauend den D. O 320 †.

κατ-επ-άλμενος, s. κατ-εφάλλομαι.

κατ-έπαλτο, aor. v. καταπάλλω, nach anderen v. κατεφάλλομαι (ἄλτο).

κατὰ ἐπείγει, bedrängt Ψ 623 †.

κατέπεφνε, aor. red. v. καταφένω.

κατ-έργνυμι, nur impf. ἔέργνυ, συφεοῖσι sperrte ein κ 238.

κατ-ερείπω, nur intr., perf. -ερήριπεν stürzte ein u. aor. -ήριπεν ὑπ' αὐτοῦ sanken (unter) durch ihn ein E 92.

κατ-έρεξε, s. κατα-ρέζω.

κατ-ερήριπεν, perf. v. κατ-ερείπω.

κατ-ερητύω, impf. κατερήτυεν — abhalten τ 545 vom Jammern.

κατ-ερυκάνω u. **κατ-ερύκω,** impf. -έρυκεν, Pass. praes. ομαι, εται — zurückhalten, Φ 63 bezähmt; hindern, wehren einem, Acc., Pass. sich aufhalten (lassen).

κατ-ερύω, aor. -είρυσε, Pass. perf. -είρυσται, Inf. -ειρύσθαι — hinabziehen, vom Stapel lassen ε 261. ξ 332. (Od.)

κατ-έρχομαι, fut. -ελεύσομαι, aor. -ήλυθον, -ῆλθες usf., Inf. -ελθέμεν, Pass. -ελθόντ(α) — herab-, hinabgehen, -kommen; gehen; niederfliegend, sinkend ι 484, einlaufen σὺν νηΐ.

κατ-εσθίω, ει, impf. -ήσθιε (auch tmes.), ιον, aor. tmes. φάγε, ωσι, έειν — auffressen v. Tieren u. Polyphēmos, ausg. α 8. π 429. γ 315. ο 12.

κατ-έσσυτο, aor. v. κατα-σεύομαι.

κατ-ευνάω, aor. Opt. -ευνήσαιμι, Pass. aor. Part. -ευνηθέντα, Nebenf. **-ευνάζω,** Ind. 3. plur. -εύνασθεν Γ 448 — einschläfern, Pass. einschlafen.

κατ-εφ-άλλομαι, nur aor. -επᾶλτο, Part. -επάλμενος — von oben gegen jem. eindringen Λ 94; T 351 von oben zu (Achill) herab sich schwingen, viell. οὐρανοῦ ἐκ κατ.; s. κατα-πάλλω.

κατ-έχω, ει (auch tmes.), ουσι, Konj. ἔχῃ κάτα, Pass. -έχων, ἐχούσας, impf. ἔχεν κατά, -έχεν, fut. καθέξει, aor. -έσχε, Konj. -σχῃ, Inf. -σχέμεναι, Med. Pass. praes. -έχονται, impf. -είχετο, -έχοντο Med. aor. -έσχετο, Part. -σχομένη, οις Nebenf. aor. Act. **κατέσχεθον,** tmes. ε, impf. κάσχεθε —

zurück-, nieder-, anhalten; hemmen τινὰ γαῖα, αἶα, s. Hentze Zus. zu B 699 (innehaben); Σ 332 von e. Sterbenden; τί beherrschen ι 6; abwärtshalten, κεφαλήν sich bücken, Med. sich bedenken, stehen bleiben γ 284.

κατ-ηπιάω (ἤπιος), lindern, Pass. Impf. -ηπιόωντο E 417 †.

κατ-ηρεφής, -ηρεφές, Acc. pl. m. έας (ἐρέφω), ι 183 überdacht, gewölbt ε 367.

κατ-ήριπε, aor. intr. zu -ερείπω *corruit.*

κατηφείη, ἡ (κατηφής), Schimpf Π 498. Nägelsb. Γ 51. (Il.)

κατηφέω, aor. φησαν, σας (κατηφής) — die Blicke senken, niedergeschlagen, ärgerlich, beschämt sein ἐπὶ θυμῷ π 342.

κατηφής, ές — beschimpft ω 432 †.
κατηφών, φόνες, fem. (v. vor.) — Abstr. st. Konkr. weibische Schandbuben Ω 253 †.
κάτ-θανε, aor. v. θνήσκω.
κατ-θάψαι, aor. v. θάπτω.
κάτ-θεμεν, 1. plur. aor. Ind., θέμεν Inf. etc., s. κατα-τίθημι.
κατ-ιδών, s. καθ-οράω.
κατ-ίμεν = ιέναι, s. -ειμι.
κατ-ίσχει, 3. sing., Inf. -έμεν(αι), Med. praes. -ίσχεαι, εται, Konj. -ίσχεαι B 233, Pass. κᾰτᾰ-ίσχεται, zurückhalten, steuern, Med. für sich behalten, Pass. ποίμνῃσι wird beweidet, ἀρότοισι bebaut ι 122.
κατ-οίσεται, fut. zu -φέρω.
κᾰτ-όπισθε(ν), hinter m. Gen.; hernach λιποίμην überbleiben φ 116.
κάτω (κατά), abwärts ψ 91.
κατ-ωθέω, aor. κὰδ δ' .. ἔωσε, stieß ihn hinab Π 410 †.
κᾰτ-ωμάδιος, 2. (ὦμος), über (die Schulter) geschleudert Ψ 431, s. Abbildung zu δίσκος.
κᾰτ-ωμᾰδόν (ὦμος) = über die Schultern (mit der Peitsche die Pferde schlagen) Ψ 500. (Il.)
κᾰτ-ωρυχής, -ωρῠχέεσσι (ὀρύσσω), mit eingegrabenen Steinblöcken, ζ 267. (Od.)
Καύκωνες, ας, Volksstamm in Paphlagonien K 429, in Elis γ 366.
καυλός, masc. (*caulis*), Schaftende an der Spitze des Speers Π 115, Klingenende am Griff des Schwerts Π 338.
καῦμα, καύματος (καίω), Hitze E 865 †.
καύστειρα, τείρης (καίω), μάχης der hitzigen Δ 342. (Il.)
Κᾰΰστριος, Fl. in Ionien B 461.
καὐτός, ή = καὶ αὐτός, ή. Z 260. ζ 282. Ameis Anh. Z 260 u. N 734 Hentze.
ΚΑΦ, nur Part. Perf. κεκαφηότα (καπύω), aushauchen, Obj. θυμόν La Roche E 698.
κέ, κέν (v. pronom. St. *ka*), κēν T 243 — wohl, etwa, unter Umständen, zeigt im allgemeinen denselben Gebrauch wie ἄν (vgl. Ameis Anh. Γ 229, Hentze Anh. Ξ 245), aber (1) enklitisch, — (2) besonders rel. Sätze liebend (149 κέν geg. 3 ἄν), — (3) manchmal wiederholt in parallelen Sätzen. — (4) neben ἄν N 127 u. s. unten II B c. 3. —

I. m. **Indik.** A) für subjektive Vermutung, wie δ 546 Ameis, auch c. futur. Δ 176. I 62, dagegen εἰ (αἴ, ἤ) c. Ind. fut. u. κεν ist zweifelhaft, s. La Roche Anh. O 215; Erwartung c. fut. A 175. Ameis π 297; Wiederholung c. aor. σ 263; mit praes. Hentze Ξ 484 Anh.; besond. B) im bedingten Satz c. praeter., wenn der bedingende eine illusorische Annahme enthält wie A 311. E 898, der Nebensatz kann in ein Partiz. verkürzt λ 418 oder zu ergänzen sein: Nägelsb. B 241 f.; ξ 62.

II. m. **Konjunkt.** A) im Haupts. Konj. der Erwartung A 184. Ξ 234, besonders im hypoth. Nachsatz A 324. B) im Nebens. a) relativer Nebens., Konj. des Wollens τ 403. ι 356, der Erwartung κ 539. β 43. H 171; b) hypothet. relativ. (oft fehlt κεν) abhängig von (1) Haupts. m. Imper. ϑ 548. α 316. Ψ 855 (Inf. Ψ 246). — (2) Haupts. m. Opt. A 294. τ 577. — (3) Haupts. m. fut. Ind. φ 280. I 397. P 229. — (4) Haupts. m. praes. Ind. Ξ 416. τ 565. A 409. — (5) Haupts. m. präter. (präsentisch) λ 434. A 218. — (6) Nebens. m. Konj. Φ 103. c) Konjunktionalsatz (1) final. ἵνα nur μ 156, ὄφρα *ut* 9mal, σ 182, ὡς *ut* 32mal, B 385, ὅπως δ 545. — (2) temporal (Konj. der Erwartung) ὄφρα δ 588. K 444, ἕως immer mit κέν Γ 291, εἰς ὅ immer m. κέν β 97. — (3) temporal-konditional, ὅτε, ὁπότε α) futurische Voraussetzung A 567. X 366. K 130. β) zeitlose V. Z 225. I 501. λ 218 (nicht εὖτε), ὄφρα *dum* τ 17. Ω 553, neben ἄν A 202. ζ 259. ε 361, εἰς ὅ κεν K 89. I 609. — (4) εἰ ob χ 76. Θ 282 (αἴ) A 408. δ 322. T 436. ξ 118. Π 860. Δ 349. εἰ wenn, futur. Erwartung 111mal Π 445. ρ 549. Ξ 368. Z 762. φ 305. A 137. T 301. φ 114. P 39. Σ 91, allg. Erw. A 391, ἐπεί ξ 153. X 125. A 764. A 173. P 658.

III. m. **Optativ** A) im Haupts. I) konzessiv X 253. N 486. Ω 619. φ 162. II) futurischer Opt. (1) b. bedingungsloser Zukunft ο 506. σ 166. μ 387. κ 269. Ω 664. Φ 412. B 160. K 57. — (2) bedingte Wahrscheinlichkeit I 175. φ 75. Δ 170. P 417. — (3) mögliche Zukunft, immer κέν (oder ἄν) P 103. σ 223. 380. — (4) gehinderte Verwirklichung δ 595. α 236. Γ 410 (neben Satz mit εἰ B 81. E 311). — (5) fingierte Situation, immer

κέν (oder ἄν) λ 489. *O* 697. χ 138. ε 78. μ 83. — (6) bloße Möglichkeit *T* 218. *I* 57. μ 102. ι 131. B) Fragesatz ἦ ο 300, ἦ ῥα ο 431. ϑ 336. σ 357, πῶς ο 195, λ 144, τίς *K* 303, ποῖοι φ 195; rhetor. *T* 90. *P* 586. 149. *T* 81. B) Nebensatz a) relativ α 254. *Γ* 235. *Ω* 733. υ 368. ω 189. *E* 192. 483. *O* 736, neben ἄν *N* 127. b) hypothet. rel. nur δ 600. c) Konjunktionals. (1) final ὡς ψ 135. ω 532. β 53, ἕως β 78. — (2) komparat. ὡς ψ 60. — (3) temporal-kondition. ὅτε *I* 525. — (4) dubitat.: εἰ ob μ 112. ξ 120. *Λ* 792. *H* 387. — (5) wünschend εἰ γάρ υ 236. *N* 288. — (6) konditional: εἰ wenn, vor dem Haupts. (dieser m. κέν) *E* 273. *I* 141. 363. τ 590. μ 346, hinter d. H. (κέν) *T* 322. η 314. *K* 380. *I* 146. *X* 220.

IV. m. **Infin.** *X* 110 = Abhängigkeit für κεν ὀλοίμην.

Κεάδης, Gen. Κεάδαο, S. des Keas = Τροίζηνος *B* 847 †.

κεάζω (s. κείων), aor. Act. (ἐ)κέασ(σ)ε, σαν, σαιμι — spalten, Holz mit d. Beile ξ 418, perf. Pass. κεκεασμένα; den Schädel m. Waffen *Π* 347; Zeus das Schiff m. dem Blitz ε 132. μ 388; aor. Pass. in dem Halbvers: κεφαλήν, ἡ δ' ἄνδιχα πᾶσα κεάσθη das aber ward ganz entzwei gespalten *Π* 412. 578. *T* 387.

κέασ(σ)ε, σαν etc., aor. v. κεάζω.

κέαται, το = κεῖνται, ἔκειντο v. κεῖμαι.

Κεβριόνης, S. des Priamos *Θ* 318, Hektors Wagenlenker, fällt durch Patroklos *Π* 738.

κεδάννυμι, nur aor. ἐκέδασσε u. Pass. 3 plur. ἐκέδασθεν, Part. σθέντες, σθείσης, Nebenform zu σκεδάννυμι zersprengen, auseinanderjagen, γεφύρας zerreißen *E* 88. Am. Pass. ὑσμίνης als d. S. sich aufgelöst hatte.

κεδνός, 3. u. Sup. ότατος, 3. — 1) akt. der sorgt: sorgsam, sorgfältig, verständig, treu; κεδνὰ ἰδυῖα sich auf Sorgfalt verstehend, treu besorgt. 2) pass. wofür man sorgt, der Sorge wert: achtbar, ehrbar, lieb, teuer; Herr ξ 170, Gefährte, Gattin, Mutter, Eltern.

κέδρινος, ον (κέδρος), von Zedernholz *Ω* 192 †.

κέδρος, fem. Zedernbaum, Zedernholz ε 60 †.

κειάμενος st. κηάμενος, **κείαντες** st. κήαντες, s. καίω.

κείαται, το = κεῖνται, ἔκειντο.

κεῖθεν, Adv. (κεῖνος), von dort, dann *O* 234.

κεῖθι, dort *Γ* 402.

κεῖμαι, κεῖσαι, κεῖται, 3. plur. κέαται, κέονται, Konj. κῆται od. κέεται, κεῖται aus κεί-ε-ται *T* 32. *Ω* 554. β 102. τ 147 Ameis Anh., Imp. κεῖσο, σθω, Inf. κεῖσθαι, Part. κείμενος, Impf. (ἐ)κείμην, το, μεθα u. κείμην, μεθα, κεῖτο, iter. κέσκετο, 3. plur. κεῖντο κέατο κείατο, fut. κείσομαι — liegen, von Lebenden; krank, tot, Ameis β 102, schwach, verwundet, verachtet, alt *Σ* 435, unbegraben, untätig liegen; μέγας μεγαλωστί in seiner ganzen Länge, πολλός τις als ein Riese; von Örtlichkeiten ι 25; von Dingen: liegen (Kostbarkeiten), stehen (bes. v. Hausgerät); ἄεθλον ist ausgesetzt *X* 163. Konstr. ἐπὶ γαίης, χθονός, γαίῃ, χθονί, ἐννέα πέλεθρα über — hin; ἐν ἄλγεσι, εἰν ἁλί, νεκύων ἀγύρει = ὁμοῦ νεκύεσσι unter d. T., θεῶν ἐν γούνασι im Schoße der G. Am. α 267, λέκτρῳ, νήσῳ, νούσῳ, πεδίῳ, πυρί, ψαμάθοισι, χηλῷ u. ὀλέθρῳ.

κειμήλιον, α (κεῖμαι), Kleinod; β 75 liegendes Gut.

κεῖνος, η, ῃ, ο = ἐκεῖνος usf.

κεινός [aus κενϝός, s. κενεός], κεινή, *Γ* 376, κεῖν' = κεινά *Λ* 160 — leer. (Il.)

κείρω, κείρει, 3. sing., Imp., ετε, Part. οντες, τας, impf. ἐκείρετε, ον, fut. Inf. κερέειν, aor. 1 (ἔ)κέρσε, Part. σαντες St. κερσ, verw. ahd. *sceran*, scheren) — abscheren κόμην, abschneiden, abfressen, verzehren; Med. κειρόμενοι, impf. κείροντο, aor. Inf. κείρασθαι, κόμην sein Haar (b. Trauer) scheren (es gleichsam dem Toten weihend) *Ψ* 136.

κεῖσε, dorthin; *Ψ* 461 bis dorthin.

1. **κείω,** ων (κεάζω), spaltend ξ 425 †

2. **κείω,** Inf. κειέμεν, Part. κείων (u. κέων), οντες, ουσα (Desiderativ zu κεῖμαι) — schlafen wollen, ö. m. verbis eundi ξ 532.

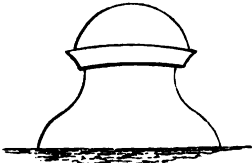
κεκαδήσει, κεκαδησόμεθα, s. κήδω schädige.

κεκαδών, οντο, s. χάζομαι, weiche.

κεκάμω, ωσι, ησι, durch Zusammenschreibung fälschlich gebildete redupl. aor. von κάμνω *Λ* 168 (s. Verf.), *H* 5. *P* 658, bereits v. Aristarch verworfen.

κεκασμένος, σθαι, s. καίνυμαι, *excello.*
κεκαφηότα, s. *ΚΑΦ-*, *exspirans.*
κέκλετο, aor. v. κέλομαι, *vocabat.*
κεκληγώς, κεκλήγοντες, s. κλάζω.
κεκλήατο, ήσῃ, s. καλέω.
κεκλίαται, 3. plur. perf. Pass. v. κλίνω.
κεκλόμενος, s. κέλομαι.
κέκλυθι, τε, s. κλύω, höre.
κέκμηκας, ηώς, s. κάμνω.
κεκοπώς, s. κόπτω.
κεκορήμεθα, μένοι, ηότε, s. κορέννυμι.
κεκορυθμένα, s. κορύσσω.
κεκοτηότι, s. κοτέω.
κεκρά(ί)ανται, ντο, s. κεράννυμι.
κεκριμένον, s. κρίνω.
κεκρύφἄλος, ὁ, *X* 469 † haubenähnliches Netztuch, von der ἀναδέσμη umwunden.
κεκύθωσι, s. κεύθω.
κελἄδεινός, 3. (κέλαδος), tosend, rauschend; bes. die lärmende Jagdgöttin Artemis *Π* 183; subst. *Φ* 511.
κελαδέω, aor. κελάδησαν, jubelten laut *Ψ* 869 †.
κέλαδος, ὁ, Getümmel, Kriegs- und Jagdlärm; allg. *σ* 402.
κελάδων, οντα, Part. rauschend *Φ* 16.
Κελάδων, Flüßchen in Ost-Elis, wohl in den Iardanos mündend *H* 133 †.
κελαι-νεφής, ές, -νεφέι, εῖ, έα (aus κελαινονεφής), dunkelwolkig, Zeus — Himmel, als subst. *ν* 147; αἷμα dunkel.
κελαινός, 3. dunkel, schwarz (mit dem Nebenbegriff des Schaurigen); Blut, Nacht, Haut, Woge, Sturm; Boden *Π* 384.
κελἄρύζει, praes., impf. κελάρυζε — rinnen, rieseln *Φ* 261.
κέλευθος, fem. u. plur. neutr. α (*callis*) — Pfad, das neutr. plur.: Striche, Bahnen ἀνέμων (λαιψηρά luftige), ἰχθυόεντα, ὑγρά, ἠερόεντα dunkle (des Todes); singul. auch Weg; *κ* 539, πρήσσοντε durchlaufend; τιθέναι, θέσθαι bahnen; γεφυροῦν einen Weg über einen Graben machen; s. Nägelsbach *Γ* 406 Bahn θεῶν: Am. Anh. *η* 272; *κ* 86 Triebe, Triften des Viehes.
κελευτιάω, Part. κελευτιόων, όωντε (κελεύω), anfeuernd *M* 265. (Il.)
κελεύω, impf. ἐκέλευον u. κέλευον, fut. σω, Inf. fut. oder aor. mixt. *δ* 274 σέμεναι, aor. ἐκέλευσα u. κέλευσα (κέλλω, κέλομαι, *celer*) — antreiben, m. d. Peitsche; heißen τινά *Δ* 286. *δ* 274, τά με θυμός *H* 68. *η* 187 wozu mein Herz mich treibt; τινί *Δ* 428, τινί τι auftragen Z 324. *π* 136; *B* 74. *δ* 238; Inf. c. Acc. *B* 11. *β* 263, Inf. c. Dat. *B* 50. *β* 6; hinter Dat. noch Inf. c. Acc. *Ψ* 129. *ι* 561. *λ* 44; absol. *T* 155.
κέλης, κέλητα, τόν: κέληθ' ὡς (v. κέλλω *celer*) ἵππον — Rennpferd *ε* 371 †.
κελητίζειν, Inf. (κέλης) — ἵπποισι auf Rennpferden changieren, von einem quer aufs andre springen *O* 679 †, wo Aias mit einem Kunstreiter verglichen wird.
κέλλω, aor. ἐκέλσαμεν, Inf. κέλσαι, Part. κελσάσῃσι (κελ, vgl. κέλης u. *celer*), antreiben νῆα (ἐν ψαμάθοισι), κελσάσῃσι νηυσὶ *ι* 149 = *appulsis navibus,* Loc. absol.
κέλομαι (s. κέλλω), εαι (bisweilen durch Syniz. zweisilbig, κέλῃ) εται, ονται, Opt. οίμην, Imp. κελέσθω, εσθε, Inf. σθαι, impf. κελόμην, ετο, fut. κελήσεται, aor. ἐκέκλετο (nach der troch Cäs. Hentze Z 66), κέκλετο, οντο, Part. κεκλόμενος, οι — antreiben τινὰ θυμός, ἴς zwingen, spornen, zurufen τινί Z 287. *Σ* 391, Inf. *A* 386. *γ* 317, c. Acc. *A* 74. *γ* 425, c. Dat. *K* 419. *η* 335; *H* 393 wollen es haben.
κέλσαι, Inf. aor. v. κέλλω.
κεμάς, τὴν κεμάδα — zweijähr. Hirsch, Spießer *K* 361 †.
κέν, s. κέ.
κενε-αυχής, Vok. plur. -αυχέες (αὐχέω), eitle Prahler *Θ* 230 †.
κενεός (aus κενεϝός, vgl. κεινός aus κενϝός), κενεάς leer, κενεόν n. νέεσθαι, ἰέναι vergebens *B* 298; κενέ' εὔγματα *χ* 249, richtiger als κενά.
κενεών, ῶνα, m. (κενεός), Weichen zw. Hüften u. Rippen *χ* 295; Acc. d. Beziehung *E* 284; sonst mit ἐς.
κενά st. κενεά, leere, eitle, s. κενεός.
κένσαι, Inf. aor. z. κεντέω.
Κένταυρος, Eurytion *φ* 295, Cheiron *Λ* 832; plur. wilder thessal. Volksstamm *φ* 303. *A* 268 zwischen Pelion u. Ossa, vertrieben durch die Lapithen.
κεντέω, Inf. aor. κένσαι — stacheln, Pferde *Ψ* 337 †.
κεντρ-ηνεκής, Acc. plur. -ηνεκέας (κέντρον, ἔνεκα), mit dem Stachel getriebene, angestachelte ἵππους *E* 752. (Il.)

κέντρον, τό (für κέντητρον, von κεντέω), Treibstachel (Peitsche) Ψ 387. (Il.)
κέντωρ (für κεντήτωρ, v. κεντέω), κέντορες, οἱ, ἵππων rasch fahrende, Kadmeer und Troer Δ 391 u. Ε 102.
κέονται, το, s. κεῖμαι.
κεράασθε, s. κεράννυμι.
κερᾰϊζέμεν, Inf. Π 830 besser fut. ξέμεν Part. ζων, impf. κεράιζε, ζετον, Pass. praes. Part. κεραϊζομένους, ην (κείρω) — zerstören, verheeren Π 752. Ε 557, hinmorden Β 861.
κέραιε, s. κεράννυμι.
κερᾰμεύς, ὁ, Töpfer Σ 601 †.
κέραμος, ὁ, Ton, dann tönerner Krug, großes irdenes Faß, in die Erde eingegraben (s. die Abbild.), Ι 469; aber Ε 387 χαλκέῳ als Gefängnis dienend (wie die Zisterne für Joseph), Kerker, s. Ameis. Schliemann hat auf Hissarlik tief unter dem Boden in der zweiten



Stadt solch riesige Tonfässer oder Kruken gefunden, 4—7′ hoch, oft bis zu 4½′ Durchmesser, mit einer oft 5—6½ cm dicken Wand, aus sehr grobem Ton, der mit gestampftem Micu, Granit, Quarz und Kieselstein vermengt ist, stets durch u. durch gebrannt, über deren Herstellungsweise Fürst v. Bismarck dem Entdecker eine sehr ansprechende Erklärung mitteilte.
κεράννυμι, κεράω, κεραίω, bilden praes. Part. κερῶντας, Imp. κέραιε, aor. 1 κέρασσε, Part. κεράσασα, Med. praes. Konj. κέρωνται, Imp. κεράασθε, impf. κερῶντο, όωντο, aor. κεράσσατο, σσάμενος, — mischen, Wein, κρητῆρα, Ameis-Hentze zu γ 390, Bad; Med. für sich mischen (lassen) κρητῆρα oder οἶνον κρητῆρσι Lokat.; δ 132 χρυσῷ δ' ἐπὶ χείλεα κεκράανται sind daran mit Gold verbunden, legiert, oder eher: sind daran ausgeführt, s. κραίνω.
κερᾰο-ξόος (κέρας, ξέω), Horn bearbeitend, τέκτων, Drechsler Δ 110 †.
κεραός, ὁ (κεραϝός, *cervus* v. κέρας), mit Geweih (Gabler) Γ 24; κεραοί mit starken Hornansätzen, wie die libyschen oder Merino-Schafe, δ 85.
κέρας, αι oder ᾳ, plur. α, άων, ᾰσι, άεσσι (lat. *cor-nu,* got. *haurn*) — Horn, v. Rind Ψ 780, Steinbock, sehr lang Δ 109; als Stoff, Wortspiel m. κραίνω τ 566; Bogenhälfte φ 395; aber Λ 385 κέραι (spr. κέραj) ἀγλαέ mit dem Haarwulst prangend (eine besondere Haarfrisur', über die Stirne und im Nacken spiralförmig gerollt auslaufend); als Symbol des Starren τ 211; das Angelröhrchen, um die Schnur vor Abbeißen zu schützen Ω 81. [κέρᾱ, aber vor Vokal gekürzt Δ 109. τ 211.]
κεραυνός, ὁ, Donnerkeil, Blitz Ο 117.
κεράω, s. κεράννυμι.
κερδᾰλέος, 3. (κέρδος), dazu Komp. **κέρδιον,** Sup. **κέρδιστος,** förderlich Γ 41. β 74, nützlich Κ 44, listig ν 291. Ζ 153.
κερδᾰλεό-φρων, Vok. ον, gewinnsüchtig Α 149; schlau Δ 339. (Versschluß; Il.)
κέρδιον, κέρδιστος, s. κερδαλέος.
κέρδος, εα, έων, εσι — Gewinn π 311; guter Rat ψ 140. Ψ 709, κέρδεα ἐπίστασθαι, εἰδέναι sich auf Listen verstehen, νωμᾶν guten Rat ausdenken.
κερδοσύνη, Schlauheit ξ 31.
κερκίς, ίδ(ι), fem. Fadenstäbchen, Garnstäbchen, von Rohr, ε 62 von Gold, eine Art grober, langer Nadel, an welcher der Einschlagfaden befestigt ist. Χ 448. (S. Taf. IX, F.)
κέρσε, αντες, s. κείρω.
κερ-τομέω, Konj. έωσι, Opt. έοι, Part. έων, έοντες, έουσαν, impf. ἐκερτόμεον (s. κερτόμιος) — necken Π 261, höhnen.
κερτομίη, ἡ, Schmähung; vgl. das folg.
κερτόμιος, 2. Adj. (zu κέρτομος f. κέρστομος von κείρω u. στόμα, einen Lästermund habend, also) lästernd, κ. ἔπεα = subst. κερτόμια, Hohnreden.
κέρωνται, όωντο, s. κεράννυμι.
κέσκετο, s. κεῖμαι.
κεστὸν (1. κείω) ἱμάντα, gestickten Zauber-Gürtel Ξ 214 der Aphrodite.
[κευθάνω] ἐκεύθανον, korr. ἔκευθον ἄν impf., verstecken Γ 453.
κευθμός, ὁ, Schlupfwinkel Ν 28 †.

κευθμών, τοὺς κευθμῶνας (κεύθω), Schlupfwinkel, Versteck ν 367, Schweine-Kofen κ 283.

κεῦθος neutr., Dat. plur. κεύθεσι (κεύθω), ὑπὸ — γαίης unter den Gründen der E. Χ 482. ω 204.

κεύθω, Konj. ω, η, Imp. κεῦθε, impf. ἔκευθε, κεῦθε, ἔκευθον (korr. ἔκευθον ἄν Γ 453); fut. κεύσω; aor. κύθε u. Konj. κεκύθωσι, perf. κέκευθε, plqpf. ἐκεκεύθει (*cus-tos*, got. *huzd*, Hort) — verhehlen, verbergen τινά, τί Pass. Ἀ(ϝ)ιδὶ κεύθωμαι im H. geborgen, dann νόος ἔνδοθι, θυμῷ, νόῳ, νοήμασι, ἐνὶ φρεσίν; κύθε γαῖα Tote; τινά τι verheimlichen, οὐδέ σε κεύσω; σ 406 ihr könnt es nicht verbergen, man merkt es euch an, daß ihr gegessen und getrunken.

κεφαλή, ή, Gen. Dat. ῆφιν (ahd. *gebal*, mhd. *gebel* Schädel, Giebel) — Haupt, Kopf, ἐκ -ῆς ἐς πόδας ἄκρους Π 640; κὰκ = κατὰ κ.; auch von Tieren Ι 548. Λ 39. Γ 273. Ψ 381; für Leben Δ 162; umschreibend st. d. Person Λ 55. Σ 82. Φ 336. Ω 276, bes. in der Anrede Ψ 94. Redensart -ήν οὐδάσδε πελάσσαι vor d. Füße legen. — Küssen v. Haupt u. Händen φ 224. 225. χ 499. Stimme und Sprache geht aus d. K. Λ 462. Π 77.

Κεφαλλῆνες, die Untertanen des Odysseus auf dem Festlande Δ 330; Β 631 und in ω 355. 378. 429 vom Gesamtreich d. Od. Die Insel Κεφαλληνία zerlegt Hom. α 246. π 123. τ 131 in zwei: Dulichion u. Same, auf denen Höhen von 11—1600 m.

κεχάνδει, ότα, s. χανδάνω.

κεχαρ-ησέμεν, -ήσεται, -ηώς, -οίατο, -οντο, s. χαίρω.

κεχαρισμένος, στο, s. χαρίζομαι.

κεχηνότα, s. χαίνω.

κεχολώ-, s. χολόω.

κεχρημένος, s. χρα-.

κέχυ(ν)ται, το, s. χέω.

κέων, s. 2. κείω.

κῆ-αι, -άμενος, s. καίω.

κηδείους, Τ 294 †, = κηδέους, s. κήδεος.

κηδεμόνες, οἱ (κήδω vgl. ἀκηδέω), die Leidtragenden, Angehörigen Ψ 163. 674.

κήδεος Ψ 160 † mit sup. κήδιστος (κήδω), teuer, lieb κ 225.

κῆδος, εα, εσιν — das schädigende Unglück: (1) Sorge, Trauer; τῶν ἄλλων οὐ — (ἐστί) die anderen machen mir keine Sorge; θυμοῦ Herzeleid; Trauer um geliebte Tote Ν 464, oft im plur. — (2) was Sorge macht, abstrakt Kummer, Leiden Ο 245 u. plur.: konkr. nur Τ 302 Gegenstände ihrer Sorge, ihre Lieben.

κήδω, impf. ἔκηδε u. κῆδε u. iter. κήδεσκον, fut. δήσοντες, fut. red. κεκαδήσει φ 153, s. Ameis Anh. Med. **κήδομαι,** impf. κήδετο, οντο, iter. ἑσκετο, fut. κεκᾰδησόμεθα besorgt machen, dah. betrüben ι 402. Ω 240. 542. ängstigen, quälen, schmerzen; von körperlichem Schmerz: beschädigen, verletzen Φ 369. Ε 404. berauben φ 153; Pass. Part. praes. ein geschlagener Mann (durch Unglück); Med. sich betrüben, für jem., etw. τινός sorgen, sich kümmern um Ζ 55. Η 204. Θ 353, s. Nägelsbach Α 196. ξ 146.

κῆεν, s. καίω.

κηκίω, impf. κήκιε hervorquellen, strömen; troff, quoll ε 455 †.

κηλέῳ (καίω), πυρὶ (Ο 744 κηλείῳ) im lodernden Feuer Θ 217.

κηληθμός, ὁ (κηλέω), Entzücken ν 2 = λ 334. (Od.)

κῆλα, neutr. *tela*, Geschosse, und zwar nur Geschosse der Götter; vom Schnee Μ 280. (Il.)

κήξ, εἰνᾰλίη Seehuhn ο 479 †.

κήομεν, aor. Konj. zu καίω.

κῆπος, m. (*capere* fassen, ahd. *huoba* Hufe, Hube), Feld Θ 306, Garten Φ 258. δ 737.



1. κήρ oder **Κήρ,** ός, ί, α, dual. ε, plur. ες, ας (κείρω lat. *caries*, got. *hairus* Schwert, sskr. *çaru* Geschoß, *schere*, *scharf*) — personifizierte Todesart, s. Nägelsbach Hom. Th. 140 f. 425 f. (μυρίαι Μ 326). κῆρες θανάτοιο bringen in den Hades ξ 207. Β 302, Verderben λ 171. — Wie die Moira od. Aisa für das Leben, so wurde für dessen Ende die Ker sogleich bei der Geburt v. Zeus bestimmt (dem Achill zweierlei

zur Wahl *I* 411: diese Stelle zeigt zugleich, daß die κήρ — vgl. κηρεσσιφορήτους — in den Tod treibt); wenn für besondere Helden od. Lieblinge des Zeus dieser Moment naht, wägt er wohl die der Gegner ab, des Patroklos u. Sarpedon, Achilleus und Hektor. S. die vorstehende Abbildung, welche Hermes in dieser Funktion (ψυχοστασία) darstellt. Oft mit θάνατος β 283, φόνον δ 273. β 165; daher μελαίνῃ, αν Φ 66 wie der Tod Π 687; daher Tod Λ 360. Μ. 326. Ε 652. Ι 411; verhaßt wie der Tod, in den Tod verhaßt Λ 228.

2. **κήρ, κᾱρός** (wie ψήρ, von κείρω), das Abgeschnittene, Schnitzel, ἐν καρὸς αἴσῃ ich achte ihn gleich nichts *I* 378.

κῆρ, κῆρος, όθι, ι, neutr. (aus κηρδ-, lat. *cord-*) — Herz, als Körperteil Π 481; dann als Sitz aller geistigen u. seelischen Kräfte, Leidenschaften, Empfindungen wie unser Herz gebraucht; daher Acc. rel. κῆρ im Herzen; κῆρ (ἐν) φρεσίν, ἐνὶ στήθεσσιν u. ἐν θυμῷ, Am. Hentze Z 523, wo wir nur 'im Innern' sagen können; (πέρι) κῆρι herzinniglich Am. ε 36; κηρόθι μᾶλλον (im Versschluß) nur um so mehr im H. Am. ρ 458 Anh.; auch umschreibend wie μένος, s. Verf. bei Nägelsbach zu Α 395, Ameis zu Β 851.

κηρεσσι-φόρητος (φορέω), von ihren Keren getrieben, proleptisch: in den Tod Θ 527 †.

Κήρινθος, St. auf Euboias Küste Β 538 †.

κηρόθι, s. κῆρ, im Herzen.

κηρός, οῖο, όν, ὁ Wachs μ 175. (Od.)

κῆρυξ, ῡκος, Dat. pl. ῡκεσσι, Herold, Diener u. Bote der Fürsten bei öffentlichen u. sakralen Angelegenheiten, ein heiliger u. hochangesehener Stand; sie riefen zur Volksversammlung u. hielten Ordnung auch bei Gericht, trugen einen Stab, den sie in der Versammlung als Zeichen der Redeerlaubnis überreichten; θεῖοι, Διὸς ἄγγελοι, διίφιλος, οι, ἠπύτα [Ρ 324 κήρυκι Ἠπυτίδῃ zu sprechen]. Siehe Nägelsbach H. Theol. S. 451 f.

κηρύσσω, impf. ἐκήρυσσον (κῆρυξ) — als Herold ausrufen; laden, entbieten πόλεμόνδε, ἀγορήνδε, Ρ 325 unter Heroldsdiensten.

κῆται, Konj. v. κεῖμαι.

Κήτειοι, mysisches Volk bei Pergamos, d. Leute des Eurypȳlos λ 521 †.

κῆτος, εος, εϊ, εα, εσι, Meerungeheuer, wie Hai und Robben Υ 147. δ 446.

κητώεις, εσσαν (κῆτος), Λακεδαίμονα schlundreich, wegen der Erdbeben Β 581. δ 1.

Κηφισίς, ίδος λίμνη, der Kephisische See; später Κωπαΐς in Boiotia Ε 709 † vom

Κηφισός, Fl. in Phokis Β 522 f.

κηώδης, Dat. κηώδει (καίω, κῆος?), duftend von Wohlgerüchen Ζ 483 †.

κηώεις, εντι, α, angebl. duftig, widerspricht Γ 382, eher wohl (κηϝ-, κύτος, *căv-us*), gewölbt, s. Verf. Γ 382, Beiw. der Schatzkammern Ω 191.

κίδνᾰται, impf. ἐκίδνατο (σκιδ, σκεδάννυμι), verbreitet sich ἠώς Θ 1.

κιθαρίζω, impf. κίθάριζε, spielte (ein Saiteninstrument) φόρμιγγι Σ 570 †. Vgl. die Abbildung.



κίθᾰρις, ιν, f. Kithara α 153. Kitharspiel Ν 731. Vorstehende Abbild. zeigt einen pythischen (also späteren) Kitharoden in vollem Ornat, mit der achtsaitigen κιθάρα; der rechte Arm verdeckt die obere Grenzlinie des Schallbodens. (Bild auf einer Amphora.)

κῐθᾰριστύς, ἡ (κιθαρίζω), *B* 600 † Kitharspiel, s. die Abbildung S. 185.

κικλήσκω, impf. κίκλησκε, ον, Pass. praes. εται, Med. impf. ετα (καλέω) — rufen, laden κλήδην mit Namen; anrufen *I* 569, nennen, ἐπίκλησιν m. Beinamen. Med. zu sich laden ἄμυδις.

Κίκονες, thrakischer Volksstamm an der Küste bei Ismăros ι 47. *B* 846.

κῖκυς, ἡ, Stärke λ 393 †.

Κίλῐκες, Dat. pl. Κιλίκεσσι, Volksstamm mit zwei Herrschern, zu Thebe ὑποπλακίῃ u. in Lyrnēssos (Großphrygien) Z 397. 415.

Κίλλα, ζαθέη, St. in Troas südl. v. Skepsis *A* 38. 452; nach Schliemann am alten Killos = heutigen *Kisilkedjili* östl. v. Adramytteion.

Κιμμέριοι, fabelh. Volk am Eingang in den Hades λ 14 †. (Spur einer dunkeln Kunde von den Kimmeriern, Bergleuten, in unterirdischen Lehmhütten (חֹמֶר Ton), ἀργίλλαις bei Kumä. (Strabo p. 244, H. Lewy.)

κινέω, aor. κίνησε, Konj. σῃ (u. σει Ameis *B* 147, oder fut?), Inf. σαι, Pass. σας, σαντος, Pass. aor. κινήθη, 3. plur. ἐκίνηθεν, Part. ηθέντος — erregen, aufstören, jagen (Wespen, Wolken), stoßen (ποδί): *A* 47 wie er selbst sich bewegte.

κίνυμι, Pass. κῑνύμενος, οιο, ων, Part., impf. κίνυντο (κινέω) geschüttelt *Ξ* 173, sich regen, ab-, ausziehen κ 556. *Δ* 281.

Κῐνύρης, Fürst von Kypros *Λ* 20 †.

κῐνῠρός, 3. kläglich blökend *P* 5 †.

Κίρκη, T. des Helios, Schwester des Aiētes auf der Insel Aiaie, die Zauberin κ 230 ff.

κίρκος, ἴρηξ Kreis-Falke, eine Habichtart, Ἀπόλλωνος ἄγγελος ο 526.

κιρνάω, impf. ἐκίρνα, und

κίρνημι, Part. κιρνάς, impf. κίρνη (Nebenform zu κεράννυμι) — mischen, οἶνον η 182. (Od.)

Κισσηίς, T. des Kisses — Θεανώ Z 299 †.

Κισσῆς, thrakischer Fürst; s. Tochtersohn Iphidămas *Λ* 223 †.

κισσύβιον, Napf ι 346. (Od.)

κίστη, geflochtener Koffer, Brustkorb ζ 76 †.

κῐχάνω, impf. ἐκίχᾱνον u. (ἐ)κίχᾱνε, u. Med. κιχάνομαι, fut. κιχήσομαι, aor. 1. κιχήσατο, Konj. ήσομαι und vom aor. 2. ἔκῐχον u. κίχεν, Konj. κιχείω [κιχήω usf.], ῃσι, είομεν, Opt. είη, Inf. ῆναι ήμεναι, Part. είς u. κιχών u. Med. κιχήμενον, impf. κίχεις ω 284, ήτην, (ἐ)κίχημεν — (1) finden, ereilen τινά, τί *Γ* 383. Z 228. *Λ* 441. *Π* 342. *Γ* 291. *X* 303. — (2) (an)-treffen *B* 188. μ 122. ξ 139. *Ω* 160, m. Part. *A* 26. *T* 289. κ 60; Adj. δ 546. ω 284.

κίχλη, Drossel χ 468 †.

κίω, Part. κιών, όντι usf. (Verf. *A* 35 n.) impf. ἔκιε, ον, neben κί(εν), κίομεν, κίον (*cieo*) — gehen hin oder her, weg; εἰς Ἀλκινόοιο (δόμον), λέχοσδε; πάλιν zurück, rückwärts von Personen; seltener von Tieren, Schiffen u. ä. Z 422. ο 149. π 177. Das Part. κιών dient oft nur der Anschaulichkeit, Ameis γ 118.

κίων, ονος, m. f. Säule α 127, bes. die Dachbalken stützende, hölzerne. (Od.)

κλαγγή, ἡ (κλάζω), Geschrei, v. Menschen, Wölfen, Löwen, Vögeln, Kranichen, Schweinen; κλαγγῇ *Γ* 5 = κλαγγηδόν *B* 463 unter Geschrei; *A* 49 das Schwirren des Bogens und der Sehne.

κλάζω, Part. dual. κλάζοντε, aor. ἔκλαγξαν, Part. κλάγξας, αντος, perf. Part. κεκληγώς, ῶτες, ῶτας (Hdss. bieten auch die lesbisch perf. präsentia Aristarchs κεκλήγοντες, ας, s. La Roche u. Hentze Anh. *M* 125) — durchdringend ertönen, schreien *M* 125 im Kampf, οὖλον wirr durcheinander vor Angst; von Vögeln *Π* 429; bellen; klirren, rasseln, sausen.

κλαίω, Konj. ῃ(σι), Opt. οισθα, impf. ἔκλαιον u. κλαῖον, u. iter. εσκε, fut. κλαύσομαι, aor. κλαῦσε, σας — laut weinen, klagen, heulen; besonders bei der (natürlichen oder feierlichen — s. Nägelsb. Hom. Theol. S. 446) Totenklage, τινά *T* 300. π 450 (δ 196), τί *Ω* 85. ψ 352, ἀμφί τινα *Σ* 339.

κλαυθμός, ὁ (κλαίω), lautes Weinen, besonders bei der Totenklage γόος ρ 8.

κλαῦσε, aor. v. κλαίω.

κλάω, aor. κλάσε, zerbrechen ζ 128; aor. Pass. ἐκλάσθη zerbrach, barst *Λ* 584.

κλεηδών, δόνος, fem. (κλέος), glückverheißender Zuruf. (Od.)

κλειτός, 3. (s. δουρὶ κλ.), (aus κλεϝετός, κλέος, *inclutus*) — herrlich, bes. ἐπικούρων) *Γ* 451 und ἑκατόμβη *A* 447 (v. LA. ἱερήν) βασιλῆες, Πανοπεύς.

Κλεῖτος, (1) S. des Mantios *ο* 249. — (2) *Πεισήνορος υἱόν*, den Gefährten des Polydămas, tötet Teukros *O* 445.

κλείω, (1) s. *κλε(Ϝ)ίω*. — (2) s. *κλη(Ϝ)ίω*.

κλείω aus *κλεϜίω*, Kausat. zu *κλύω*), Pass. *κλέομαι*, impf. *ἔκλε(ο)* — rühmen, berühmt machen *α* 338. *Ω* 202.

Κλεό-βουλος, Troer, fällt durch Aias, Oileus' S. *Π* 330 †.

Κλεο-πάτρη, Gattin des Meleagros = *Ἀλκυόνη* *I* 556 †.

κλέος, pl. *ᾰ* (*κλέϜος*, v. *κλύω*, *clu-entes*, slav. *slava*, got. *hliu-ma; laut, Chlod-wig*, alleman. *losen*) — *quae fando audiuntur;* (1) Gerücht, Kunde (*σόν*, *ἐμόν*, von dir, mir, *μετὰ κλ. τινός* auf die Kunde von etwas *ἵκετο* oder *εἰληλούθει*, *κλ. φέρειν τινί*). — (2) Ruhm, *κλέος* (*σοὶ*) *πρὸς Τρώων εἶναι* damit es von d. Tr. Ruhm ernte *X* 514; *οὐρανὸν ἵκει*; plur. *ἀνδρῶν* *I* 189 herrliche Taten. — (3) *κλ. ἐσθλὸν ἡνιόχοιο* *Ψ* 280 = *κλυτὸν ἡν.*

κλέπτης, *ὁ* (*κλέπτω*), Dieb *Γ* 11 †.

κλεπτοσύνη, *ἡ* (*κλέπτης*), Diebssinn *τ* 396 †.

κλέπτω, aor. *ἔκλεψε*, Inf. *κλέψαι* (*καλύπτω*, *cal-im, oc-cu-lo, clepo, hehlen, hüllen*) — stehlen; *νόον* täuschen; *νόῳ* suche doch nicht so mich listig zu berücken *A* 132. (Il.)

Κλεωναί, *άς*, St. in Argolis südl. v. Korinth *B* 570 †.

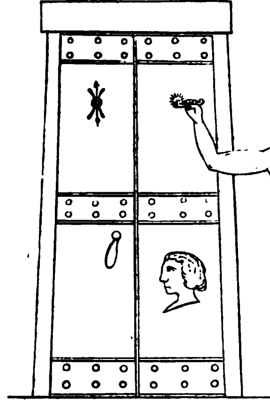
κλήδην (*καλέω*), namentlich *I* 11 †.

κληηδών, *όνα*, fem. Kunde, Nachricht *δ* 317 †.

κλήθρη, fem. Erle *ε* 64 u. 239.

κληΐς, *ῖδος*, Dat. plur. *δεσσιν* u. *ῖσι(ν)*, fem. (*κληϜίς*, *clav-is, clau-do*, vgl. *κληΐω*) — (1) Querriegel *α* 442; *δ* 802. Schließbolzen *M* 456, s. *ὀχεύς*. Die Abbildung zeigt die Außenseite einer Türe mit oberem und unterem Riegel (nach einem griechischen Grabmal) dargestellt; hier ist oben der Schlüssel, unten links der losgemachte Riemen sichtbar. Dieselben Riegel an Doppel-Türen und Toren auch *ἐπιβλής* *Ω* 453, plur. *ὀχῆες* genannt, *κρυπτῇ* versteckter Geheimriegel. — (2) der Schlüssel, *φ* 241. 50. 6, oder Sperrhaken, s. oben. — (3) Schlüsselbein. — (4) gerundeter Haken oder Zunge an der Spange *σ* 294, Abbild. bei *περόνη*. — (5) Ruderpflöcke, um welche der Riemen des Ruders geschlungen war; s. Taf. VII, d.

κληϊστός, 3. (*κληΐω*), verschließbar *β* 344 †.



κληΐω (*κληϜίω*), aor. (*ἐ*)*κλήϊσε* (*ισσε*), inf. *κληῖσαι* (*ίσσαι*) (v. *κληϜίς* vwdt. *claudo*, ahd. *sliuzu*), schließen, *ὀχῆας* zog vor, mittels des Riemens, s. oben.

κλῆρος, masc. (*κλάω*, s. Hentze Anh. *H* 171) — (1) Los, ein Steinchen, Scherbe, oder Stäbchen, auf welches der Losende sein Zeichen ritzte *H* 175 Hentze; sämtliche Lose wurden im Helm geschüttelt, das zuerst herausspringende rief seinen Mann zur Tat. — (2) Erbgut *ξ* 64 *O* 498.

κλητός, 3. (*καλέω*), erlesen *I* 165, geladen *ρ* 386.

κλῖμαξ, *τὴν -κα* (*κλίνω*), Treppe, Stiege *κ* 558. (Od.)

κλιντήρ, *κλιντῆρι*, masc. (*κλίνω*), Ruhesessel, -bett, wie Abbild. Taf. XVI n. 85. *σ* 190 †.

κλίνω, Konj. *κλίνῃσι*, Part. *ων*, aor. *ἔκλῖνε*, *αν* (*κλῖνε*, *κλῖναν*), Part. *ας*, *ασα*, *αντες* (*clinare*) — neigen, *τάλαντα*, lehnen *τί τινι* an-, *πρὸς ἐνώπια*; beugen; *ὄσσε πάλιν* abwenden, *μάχην* wenden, *τινάς* schlagen. — Pass. aor. (*ἐ*)*κλίνθη* u. *ἐκλίθη* — sich beugen, bücken *K* 350, unwillkürlich *Γ* 259. *H* 253 (vor dem Stoß): *ἑτέρωσ'* sank um, schlug um; sich legen; — perf. *κεκλίαται*, *κεκλιμένος*, plqpf. (*ἐ*)*κέκλιτο*, *τινί* angelehnt, gestützt *Γ* 135; Ameis *iacēre*, *φύλλα*, *χθονί*; liegen hart an *ῥηγμῖνι θαλ.* *Π* 68,

ἁλί am M.; λίμνῃ Seeanwohner. Med. κλινάμενος sich anlehnend τινί.

κλισίη, ἡ (κλίνω) — (1) Erdhütte der Hirten, Pfahlhütte der Krieger vgl. Ω 450, aus behauenen Baumstämmen, umgeben von einem Hofraum, der mit Pfahlwerk eingefriedigt war; vor dem Eingang hieß dieser πρόδομος. **κλῐσίηθεν** (Il.) aus der Hütte, **κλῐσίηνδε** in die H., **κλῐσίηφι** in der H. — (2) Arbeitsstuhl, viell. Klappstuhl, der Hausfrau, wie κλισμός vgl. δ 123. 136, mit Gurten; s. Taf. XIII n. 94.

κλῐσιον, τό, Wirtschafts-u. Nebengebäude, um die Herrenwohnung herum ω 208 †, s. Taf. II, d. e. Anbau.

κλισμός, ὁ (κλίνω) — Lehnsessel α 145, bes. für die Königin oder Hausfrau, vgl. die Abbild. Taf. XVI n. 86.

κλιτύς, Acc. κλιτῦν, plur. ῦς, fem. (κλίνω, fränk. 'Leite', *clivus*), Abhang, Steig ε 470. Π 390.

κλονέω — in wilde Flucht jagen (τινά Il.) absol. Λ 496. Ο 7, vor sich herjagen. Pass. **κλονέομαι,** εσθαι, impf. έοντο sich drängen ὁμίλῳ im Getümmel, Ε 93 ὑπό τινι, Φ 527 ὑπό τινος. (Il.)

Κλονῖος, S. des Alektor, Führer der Boiōter Β 495, fällt durch Agenōr Ο 340.

κλόνος, ὁ, Gedränge, Knäuel, Verwirrung Π 729; ἐγχειάων Speergetümmel. (Il.)

κλόπιος (κλοπή) — trügend ν 295 †.

κλοτοπεύειν, schöne Worte machen? Τ 149 † (ungewiß nach Abstammung u. Bedeutung; st. κλυτ-οπ-εύω herrliche Worte machen?).

κλῠδων, ὁ (κλύζω), Wogenschwall μ 421 †.

κλύζω (*cloaca*, spülen, got. *hlûtrs* lauter), impf. iter. κλύζεσκον, plätscherten Ψ 61; aor. ἐκλύσθη δὲ θάλασσα die See rauschte auf, brandete tosend.

κλῦθι, Imp. aor. zu κλύω, höre.

Κλυμένη, (1) Nereide Σ 47. — (2) Dienerin der Helĕne Γ 144. — (3) die T. des Minyas (Iphis), M. des Iphiklos λ 326.

Κλύμενος, S. des Presbon, V. der Eurydĭke, in Theben tödlich verwundet γ 452. [ῠ]

Κλῠται-μήστρη (von μήδομαι), gew. in der späten Form **Κλυταιμνήστρη,** T. des Tyndareos u. der Lēdē, Schwester der Helĕne, Gem. Agamemnons, den mit ihrem Wissen ihr Buhle Aigisthos erschlug, weshalb sie samt diesem von ihrem Sohn Orestes nachher erschlagen wurde Λ 113. γ 266. λ 422. 439.

Κλῠτίδης, S. des Klytios, (1) Δόλοψ. — (2) Πείραιος.

Κλῠτίος, (1) S. des Laomĕdon, Br. des Priamos, V. des Kalētor. Ο 419. 427. Γ 147. Υ 238. — (2) S. des Alkmaion, V. des Peiraios auf Ithaka π 327. — (3) Vater des Dolops.

κλυτο-εργός (ϝέργον), berühmte Werke schaffend, Künstler θ 345 †.

Κλῠτο-μήδης (*incluta consilia habens*), S. des Enops, v. Nestor im Faustkampf besiegt Ψ 634 †.

Κλυτό-νηος (*inclutas naves habens*), S. des Alkinoos θ 119. 123.

κλῠτό-πωλος (πῶλος), mit herrlichen Rossen, rosseprangend, nur Aïdes Ε 654 ff., viell. mit Bezug auf den Raub der Persephone Λ 445. (Il.)

κλῠτός, comm. (κλύω, *in-clu-tus*, deutsch: *laut*) — berühmt, herrlich; Ἀμφιτρίτη u. Ἐννοσίγαιος ε 422 f. u. a. Götter, Menschen α 300, Orte Ω 437, Tiere ι 308, Dinge, ὄνομα ber. Namens τ 183. ι 364.

κλῠτο-τέχνης, mit berühmten Kunstwerken, kunstberühmt Α 571.

κλῠτό-τοξος (τόξον), mit dem herrlichen Bogen, bogenprangend Δ 101. ρ 494.

(**κλύω,** Hom. hat noch kein Präsens, nur den) aor. ἔκλυον u. κλῦον, Imp. κλῦθι, κλῦτε u. aor. red. κέκλῠθι, τε (*cluere, losen, laut*) — (1) unmittelb. hören ἔπος, ἀγγελίην, δοῦπον, αὐδήν, auch ὀπός die Stimme, m. Part. δ 505, μάλιστα ἔκλυον αὐτοί ζ 185, am meisten hören sie es (182) selber = erfahren es (vgl. Ν 734), τινὸς αὐδήσαντος, Γ 86 hört von mir des A. Vorschlag, dagegen ἔκ τινος aus jemandes Munde. — (2) willig hören, erhören τινός Α 43. 218, s. auch Hentze zu Α 454 Anh., Δ 455. γ 385, auch τινὸς αὐδῆς, μύθων, τινὶ ἀρῆς, oft mit genetivischem μοι β 262. δ 762. ζ 239. 324. Ε 115 u. a. (var. μευ); seltener τινί allein Ω 335, La Roche Π 516. Imp. κέκλυτε merket auf; κλῦθι erhöre (mich), an Gottheiten gerichtet. — (3) auf jem. hören τοῦ μάλα μὲν κλύον Ameis ο 220.

Κλῶθες, die Spinnerinnen; als Schick-

salsgöttinnen η 197 †, κατά geh. zu νήσαντο.

κλωμακόεις, όεσσαν (κλῶμαξ *grumus*), mit Felsstufen, Terrassen *B* 729 †.

κνάω, impf. κνῆ, rieb (ἐπὶ daran) *Λ* 639 †.

κνέφας, ἄος, ας (vgl. lat. *crepusculum*), Abenddämmerung, Abenddunkel σ 370.

κνήμη — *Δ* 519 Schienbein, Wade.

κνημίς, ῖδος, fem. (κνήμη) — Gamasche, zum Schutz des Schienbeins gegen Verletzung durch Dornen ω 228 oder die Schläge des großen Schilds, aus Leder oder Zeugstücken (von Kniebändern festgehalten); erst später, zur Zeit der Rundschilde, Beinschiene, metallene, mit weichem Stoff gefütterte, um das Schienbein gebogene Platte, unter dem Knie zusammengedrückt und über den Knöcheln geschnallt; s. Abbild. Taf. XII, 3. 44, nur in Il.

κνημός, masc. — Waldtal *B* 821.

κνῆστις, Dat. κνήστῖ (κνῆν) — Schabmesser *Λ* 640 †.

κνίση, nur sing. (κνῖσα aus κνιτσ-ja, lat. *nidor*), Fett, Schmeer oder die fette Netzhaut, mit der die Schenkelstücke umwickelt, über das Feuer gelegt u. samt den obenauf liegenden Fleischstückchen verbrannt (s. *A* 460) werden; daher auch der Fett- oder Opfer-Dampf *A* 66. (Über die Schreibung κνίσση s. Verfasser *A* 460.)

κνισῆεν, voll Bratenduft κ 10 †.

κνυζηθμός (κνύζω) — Knurren π 163 †.

κνυζόω, fut. κνυζώσω. u. aor. κνύζωσεν ν 401 u. 433 blöde machen.

κνώδᾰλον, neutr., ein Stück Wild ρ 317 †.

Κνωσός, μεγάλη πόλις, εὐρείη, Residenz des Minos auf Kreta, später berühmt durch das Labyrinth *B* 646. *Σ* 591. τ 178.

κνώσσουσα, Part. tief schlafend, schlummernd δ 809 †.

κοῖλος, 3. (κόϝιλος, nur χ 385 κοῖλον, s. Ameis-Hentze Anh. χ 385, u. Verf. zu *A* 26 *cavus*) — hohl; νῆας, ὁδός, Λακεδαίμων; λιμήν buchtig κ 92.

κοιμάω, 1) Akt. aor. (ἐ)κοίμησε, σατε, Imp. σον, Part. σας, σασα (κεῖμαι) — zur Ruhe, zu Bett bringen τινά; niederlegen, hineinbetten (Junge) δ 336; auch bildlich: beschwichtigen: ἔπνῳ μ 372.

2) Med.-Pass. praes. κοιμᾶται, impf. κοιμᾶτο, ῶντο, aor. ἐκοιμήσατο, σαντο, K. σωνται, Imp. σασθε, u. aor. Pass. (ἐ)κοιμήθημεν, Opt. θείη, Inf. θῆναι, Part. θέντι, ε, ες — sich schlafen legen, praet. schlafen, den Todesschlaf *Λ* 241.

κοιρανέω, κοιρᾰνέουσι, Part. έων, έοντα (κοίρανος) — herrschen, gebieten, meistern, ἀνά, κατά, διά τινας; den Herrn spielen Am. ν 377.

κοίρᾰνος, ε, οι (aus κορjανος, verw. ahd. *hêri*, also eig. Heerführer, 'Herzog') — Mächtiger, Gebieter; auch λαῶν der Leute *H* 234.

Κοίρᾰνος, (1) aus Lykien, fällt durch Odysseus *E* 677. — (2) aus Lyktos in Krete, Wagenlenker des Meriŏnes *P* 611. 614, fällt durch Hektor.

κοίτη, var. zu κοίτει, s. κοῖτος.

κοῖτος, neutr., Dat. κοίτει (κεῖμαι), Lager τ 341 †. (s. LA. κοίτῃ).

κοῖτος, masc., Lager ξ 455, Nachtruhe, Schlaf η 138. (Od.)

κολεόν, u. **κουλεόν**, ntr. (aus κόλϝον, *culeus, hülle*), Schwertscheide, aus Metall *Λ* 194. 220.

κολλήεις, neutr. plur. κολλήεντα (κολλάω), ξυστὰ ναύμαχα reifbeschlagene Schiffsspeere *O* 389 †.

κολλητός, 3. (κολλάω), festgefügt, mit Bändern beschlagen *O* 678. ψ 194.

κόλλοψ, Dat. κόλλοπι masc. (κέλλω, *callus*) — eigtl. dicke Haut, Rinderschwarte, bes. der daraus gemachte Wulst, um den als Wirbel die Saite am ζυγόν des Instrumentes befestigt ward, φ 407 †. (C. v. Jan.)

κολοιός, ὁ, Dohle *Π* 583. (Il.)

κόλος, 3. abgehauen (ohne Spitze), stumpf *Π* 117 †; κόλος μάχη, die unterbrochene Schlacht, Überschrift v. *Θ* 78—484.

κολοσυρτός, lärmender Schwarm *M* 147 u. *N* 472.

κολούω (κόλος) — verstümmeln *Υ* 370; λ 340 verkürzt, beschränkt, *θ* 211 er zerstört sich selbst alles.

κόλπος, ὁ (verw. germ. *hwelb-jan*, nhd. *wölben*, also eig. die Wölbung), Busen der Amme *Z* 400, der Thetis *Z* 136, der Bausch des Gewandes an Hals u. Brust oberhalb des Gürtels *I* 570. *X* 80; der Bausch des Leibrocks am Gürtel ζωστήρ *Υ* 471, Meeresschoß *Σ* 140.

κολῳάω, impf. ἐκολῳα (κολῳός), kreischte *B* 212 †.
κολώνη (κέλλω), ***collis***, Hügel *B* 811. (Il.)
κολῳός, lautes Gezänke *A* 575 †.
κομάω, Part. κομόωντε, τες, τας (κόμη), mit dem ganzen Kopfhaar versehen (κάρη), dag. ὄπιθεν vorne geschorene *B* 542; κάρη mit langem Haupthaar α 90 u. o.; ἐθείρῃσι mit langen Mähnen.
κομέω, κομέουσι, Imp. είτων, Inf. έειν, impf. ἐκόμει (u. iter. έεσκε), είτην (κάμ-νω), sorgsam warten, pflegen (durch Bad, Nahrung, Schlaf, Kleidung) τινά λ 250, auch Tiere: *Θ* 109 besorgen, heimführen.
κόμη (*coma*), Haupthaar, geordnetes ζ 231; auch Laub ψ 195.
κομῐδή, *cultus corporis*, s. κομέω, Pflege, v. Menschen, Pferden, v. Garten ω 245. 247. ϑ 232 κατὰ νῆα da mir auf dem Schiffe die fortwährende Übung im Laufen fehlte.
κομίζω, ει, Konj. ῃ, Imp. κόμιζε, Inf. ειν u. έμεν, impf. ἐκόμιζε, fut. κομιῶ, aor. κόμισσα, (ἐ)κόμισ(σ)ε, αν, Konj. ίσσῃ, Imp. ισσον (κομέω, κάμ-νω) — (1) warten, pflegen, besorgen Z 490, τινά, τί bes. gastlich aufnehmen κ 73. ρ 113, vgl. 111; erziehen σ 322, τινά τινι ν 68 nähren, Pass. όμενος ϑ 451. — (2) aufheben ψ 355, wegschaffen *Γ* 378, davontragen *Ξ* 456. *B* 875, herbeischaffen, bringen *Ψ* 699. — Med. aor. (ἐ)κομίσσατο, ίσαντο, Opt. ίσαιο, Imp. κόμισαι bei sich aufnehmen, aufheben, bewirten; sich mitnehmen, mitbringen ζ 278, *X* 286 im Leib davontragen.
κομπέω, impf. κόμπει, klirrte *M* 151 †.
κόμπος, ὁ, Stampfen ϑ 380, Knirschen, von den Hauern des Ebers.
κοναβέω, aor. κονάβησε, impf. σαν, κονάβιζε (κόναβος), erdröhnte (vom Widerhall); rasselte, klirrte *O* 648. *Φ* 593. *N* 498. (Il. u. ρ 542.)
κόνᾰβος, ὁ, Krachen κ 122 †.
κονίη, f. (κόνις) — Staub, λ 600 stieg auf vom Haupte; m. ὀμίχλη *N* 336, στροφάλιγγι *Π* 775. ω 39; Sand *Ψ* 502. 506; Asche η 153. [ῑ im letzten Versfuß.]
κόνις, ιος, ῐ, ιν, fem. (*cinis*) — Staub *N* 335, Asche *Σ* 23. λ 191.
κονί-σσαλος, ῳ, E 403 Staubschwall, -wirbel, s. Hentze Zus. zu Am. *Γ* 13. (Il.)
κονίω (κονίσjω, ῑω), Part. κονίοντες, fut. κονίσουσι, aor. ἐκόνῑσε — Staub machen. πεδίοιο durch die Ebene hin, bestäuben *Φ* 407, Pass. plqpf. κεκόνῑτο u. perf. κεκονιμένοι bestaubt.
κοντός, ὁ (κεντέω), Stange ι 487 †.
Κοπρεύς, S. d. Pelops, V. des Periphētes, Herold *O* 639 †.
κοπρέω, Part. fut. κοπρήσοντες, düngen ρ 299 †.
κόπρος, ἡ, nur sing., Mist, Schmutz, Staub *Ω* 164. ρ 297, Viehstand, Viehhof *Σ* 575.
κόπτω, aor. ἔκοψα, κόψε, Part. ας; perf. 2 κεκοπώς, Med. aor. κόψατο — schlagen, παρήιον an die Wange, ποτὶ γαίῃ zu Boden; beißen, stechen *M* 204; abhauen χ 477, schmieden δεσμούς. Med. *X* 33 sich auf den Kopf schl.
Κόραχος, πέτρη, Rabenstein, Fels auf Ithaka ν 408 †, im südlichsten Teil der Insel 20 m hoch, auf dem Hügel, der jetzt Marethia (280 m hoch) heißt, an dessen Ostseite die Quelle Ἀρέθουσα j. Perapigadi entspringt. Dazwischen auf der Höhe mochte das Gehöfte des Eumaios sein. Ganz im Süden mußte der Hafen sein, wo Telemach heimkehrend landete (j. El Andrí).
κορέννυμι, fut. κορέεις, έει, aor. Opt. κορέσειε — sättigen τινά τινι *Θ* 379. Med. (ἐ)κορέσσατο, σσάμεθα, K. σωνται, Opt. σαίατο, Inf. σασθαι, Part. σσάμενος, u. Pass. perf. κεκορήμεθα, ησθε, ημένοι mit Akt. κεκορηότε, aor. Pass. ἐκορέσθην — sich sättigen mit — τινός, (κατὰ) θυμόν im Herzen; auch übertr. satt (überdrüssig) werden τινός oder m. Part. τάμνων, κλαίουσα υ 59.
κορέω, aor. imp. κορήσατε, feget aus υ 149 †.
κόρη, falsche LA., s. κούρη.
κορθύω, Med. εται, erhebt sich, steigt empor *I* 7 †.
Κόρινθος, das reiche, am Isthmos *B* 570. **Κορινθόθι** in K. *N* 665; alter Name Ἐφύρη.
κορμός, ὁ (κείρω), den Baumstumpf (behieb ich von der Wurzel an) ψ 196 †.
κόρος, ὁ, τινός, Ekel *N* 636. δ 103.
κόρση, ἡ, Schläfe (am Kopf) *Δ* 502. (Il.)
κορῠθ-άϊξ, Dat. ἄικι (κόρυθι ἀίσσων), helmschüttelnd *X* 132 †.
κορῠθ-αίολος (κόρυθα αἰόλλων s. Verf.

Γ 83), helmschüttelnd, Am. Β 816, nur Υ 38 Ares. (Il.)

κόρυμβος, pl. κόρυμβα (κορυφή, κάρα), ἄκρα die Köpfe, Knäufe, in welche das Hinterteil des Schiffes ausläuft; Ι 241 †. S. d. Abbild. zu ἄφλαστον.

κορύνη (κόρυς), Η 141, Streitkolben von Eisen, davon

κορυνήτης, der Keulenschwinger Η 9. 138.

κόρυς, υθος, θι, θα u. υν; pl. Dat. θεσσι(ν), fem. (κάρα) — Helm, Beiw. βριαρήν, δαιδαλέην, ἱπποδασείης, ἱπποκόμον, λαμπομένης, λαμπρῆς, παναίθῃσι, φαεινῇ, χαλκήρεος, χαλκοπαρῄου Ν 131. 188. S. diese Beiwörter u. die Abbild. Taf. XI m. Erkl. Der Helm, urspr. a. Leder, auch geflochten od. geschichtet, schützt die Stirne, die oberen Schläfen, den Oberkopf, aber nicht Augen, Nase, Wangen, Ohren, hat Sturmband ὀχεύς, Haarbusch λόφος, ohne Röhre auf dem Helmscheitel, metallenen Kappenrand στεφάνη, ein oder zwei Paare von schirmartigen Vorsprüngen φάλοι (vor- u. auch rückwärts), zwei oder vier Metallbuckeln (φάληρα), manchmal nach vorn unter dem Helmscheitel vorragende Hörner, αὐλοί.

κορύσσω, impf. κόρυσσε (κορύθjω) — rüsten, Pass. Med. κορύσσεαι, σσεται, σσόμενος, ον, impf. κορύσσετο, σσέσθην, aor. κορυσσάμενος u. perf. Part. κεκορυθμένος, gewappnet, χαλκῷ beschlagen; sich wappnen τεύχεσι, χαλκῷ; das Haupt erheben Δ 424 vgl. 442; κορθύεται.

κορυστός, dual. ά, gewappnet, kampfbereit Δ 457. Ν 201. (Il.)

κορυφή, ἡ, Dat. pl. ῇς (κόρυμβος, κόρυς) — Scheitel; Gipfel; im bloßen Dat. Ε 554.

κορυφόω, κῦμα κορῦφοῦται (κορυφή), gipfelt sich Δ 426 †.

Κορώνεια, St. in Boiotia im S. v. Kopaissee Β 503 †.

κορώνη, ἡ (*corona, cornu, cur-vus* Ringförmiges) — (1) der Türring α 441 u. auch φ 138 u. 165; s. Abbild. S. 167 unter ἱμάς. — (2) der Widerhaken, welcher das Zurückgleiten des Sehnenrings oder der Öse (Schleife) nach innen verhütet, Δ 111. — (3) εἰνάλιαι, τανύγλωσσοι Meerkrähen, ε 66.

κορωνίς, Dat. plur. fem. ίσι(ν) (κορώνη), hornförmig gebogen, vorn u. hinten geschweift, etwa wie ein liegendes C, von Schiffen (immer in bukol. Diärese), s. Ameis Anh. τ 182.

Κόρωνος Καινεΐδης, V. des Leonteus, Lapithenkönig Β 746 †.

κοσμέω, impf. ἐκόσμει u. εε, εον, aor. κόσμησε, Inf. ῆσαι, Pass. aor. 3. plur. κόσμηθεν, Part. θέντες (κόσμος) — einteilen, ordnen, aufstellen, Mannschaft und Gespanne; δόρπον ein Abendessen rüsten η 13; Med. κοσμησάμενος πολιήτας, seine Landsleute einteilen Β 806.

κοσμητός, 3. (κοσμέω), schön eingeteilt η 127 †.

κοσμήτωρ, ορος, immer λαῶν, Ordner der Mannen; d. Atreiden u. Dioskuren; nur σ 152 Amphinomos. (Il.)

κόσμος (f. κόνσμος, verw. lat. *cens-ere*), Einteilung, Ordnung; Bau ἵππου θ 492; Zier, Schmuckstücke v. Frauen u. Pferden; κόσμῳ, in Reih' u. Glied; (λίην, εὖ) κατὰ κόσμον, gehörig, gebührend, s. Ameis θ 489 Anh., οὐ. κ. κ. unziemlich υ 181.

κοτέω, έουσι, Part. έων, έοντος, τε, έουσ(α), perf. Part. κεκοτηότι τ 71 Am., Med. impf. κοτέοντο, aor. κοτέσσατο, Konj. έσσεται, Part. εσσάμενος (κότος), grollen, jemdm. τινί (wegen τινός Δ 168), auch οὕνεκα, *quod.*

κοτήεις, zürnend Ε 191 † Ameis Anh.

κότος (verw. ahd. *hadu* Kampf, nhd. *hader*) masc. Ingrimm, Groll, gegen jem. τινί, dageg. Π 449 denen du G. einflößen wirst.

κοτύλη, kleiner Becher; Ε 306 Hüftpfanne.

κοτυληδών, δονόφιν (κοτύλῃ) πρός, an die Saugwarzen (des Polypen, hängen sich Steinchen in Menge) ε 433 †.

κοτυλ-ήρυτον (ἀρύω), mit Bechern zu schöpfen, stromweise Ψ 34 †.

κουλεόν, s. κολεόν.

κούρη, sing. u. plur. (Gen. άων, Dat. ῃσι) (aus κόρϝη), fem. zu κοῦρος — Mädchen u. Tochter, wie franz. *fille,* τινός, Χρυσηΐδος Α 111 der Chryseischen, (Διὸς) Γ 426, γλαυκῶπις β 433 Athene; aber auch von jungen Frauen Ζ 247. Ι 98.

κούρητες (κοῦρος), Ἀχαιῶν, Παναχαιῶν Τ 248. 193 junge Fürsten, Prinzen, Fürstensöhne; s. Verf. Α 473.

Κουρῆτες, Stamm in Aitolia, dann verdrängt von den Aitōlern; Krieg um Kalydon Ι 529 bis 599.

κουρίδιος, 3. fürstlich u. daher ebenbürtig, ehelich Α 243 (vgl. 242 μνηστῆς, Gegens. δουρικτητή), ο 22 wo weder κ.

noch φίλοιο substantivisch ist. Die Bedeutung steht jedoch nicht ganz fest; rechtmäßig?; s. Verf. u. Hentze Zus. zu *Α* 114.

κουρίζων, Part. (κοῦρος), in Jugendkraft χ 185 †.

κουρίξ (κουρά, κείρω), Adv. ἔρυσαν, beim Schopfe χ 188 †.

κοῦρος, ὁ (aus κόρϜος) eigentl. *iuvenis,* junger Bursche, *Ν* 95, Sohn τ 523, vgl. κουροτέροισι *Δ* 316. φ 310 *iunioribus* (κόρϜος, dor. κῶρος) — jugendfrisch, rüstig, θηρητῆρες, daher waffenfähige, Ameis β 96; dann glchs. Knappen u. Jungherren u. (wie röm. *equites*) als Stand, s. Verf. *Α* 473, Edle Ἀχαιῶν a. O. Z 59.

κουρο-τρόφος, (τρέφω), Jugendpflegerin ι 27 †.

κοῦφα, neutr. plur. als adv. flink *Ν* 158 †; κουφότερον, erleichterten Herzens θ 201 †.

Κόων, S. Antēnors *Α* 248, fällt durch Agamemnon *Τ* 53.

Κόωνδ', s. Κῶς.

κράατα, τι, τος, s. 2. κάρ.

κρᾰδαίνω, Pass. geschwungen *Ν* 504. (Il.)

κραδάω, — schwingen *Η* 213. τ 438.

κᾰρδίη, u. im Versanfang κραδίη (κραδάω), *cor,* Herz, als Muskel; dann als Sitz des Blutumlaufs *anima,* auch *animus,* Mut *Α* 225. *Μ* 247, Herz als Sitz des Fühlens, Begehrens *Ι* 646, der Leidenschaften, Affekte, wie Freude δ 548, Trauer σ 274, Zorn *Ι* 646. υ 13, (Geduld υ 18, Stärke *Λ* 12, Mut *Φ* 547. *Α* 225); m. θυμός *Β* 171. δ 549 u. o., und des Denkens, Verstand *Φ* 441, Sinn δ 260.

κραίνω u. **κραιαίνω,** impf. ἐκραίαινε, aor. Impf. κρῆνον, κρήηνον, ἤνατ(ε), Inf. κρῆναι, κρηῆναι, fut. Med. (als P.) κρανέεσθαι (*creare*) — vollenden ε 170, erfüllen, verwirklichen, *Ι* 626 das Ziel der Rede scheint mir nicht sich verwirklichen zu wollen; θ 391 schalten, gebieten. — κεκράανται, ντο, perf. u. plqpf. in χρυσῷ δ' ἐπὶ χείλεα κεκρ. in Gold ist (war) der Rand daran ausgeführt δ 132. 616 (vgl. κεράννυμι).

κραιπνός, 3., mit Adv. = ῶς, Komp. ότερος (aus κραπ-νιος, vgl. καρπαλίμως u. Il. καρπός) — rasch, reißend, Füße, Wind u. Sturm; *Ψ* 590 rasch zufahrender Sinn.

Κρᾰνάη, eine Insel in der Nähe von Gytheion, j. Marathonisi. *Γ* 445 †.

κρᾰνᾰή, felsig, Ithaka α 247.

κρανέεσθαι, Inf. fut., s. κραίνω.

κρᾰνεια, είης, αν, Hartriegel, Kornelkirschbaum κ 242.

κρᾱνίον, neutr. Schädel *Θ* 84 †.

Κρᾰπᾰθος, ἡ *Β* 676 Insel bei Rhodos, später Κάρπαθος.

κρᾶτα, τί, s. 2. κάρ.

κρᾰται-γύᾰλοι, pl. (γύαλον), mit starken Panzerplatten *Τ* 361 †. Abbild. Taf. XII n. 67.

κρᾰταιΐς (κράτος) — Wucht, Übergewicht λ 597 †.

Κρᾰταιΐν, μητέρα τῆς Σκύλλης, μ 124 †.

κρᾰταιός, 3. gewaltig; θήρ = λέων *Λ* 119.

κρᾰταί-πεδον (κραταιός), οὖδας hartflächiger Boden, Estrich ψ 46 †.

κρᾰτερός, 3. Dat. pl. fem. ῆφι (βίηφιν 3mal am Versschluß), (κράτος) u. Nbf. **καρτερός,** 3. (κάρτος) — gewaltig, stark, von Personen, Zuständen, Leidenschaften u. a., ἔργα Gewalttaten, Hentze *Ε* 757 Anh. Adv. κρατερῶς, gewaltig, fest *Θ* 29. *Π* 501.

κρᾰτερό-φρων, -φρονος (φρήν) — starkmutig, Helden und Heroen, der Löwe θήρ *Κ* 184.

κρατερ-ῶνυξ, -ώνυχες, ας (ὄνυξ) — starkhufig, -klauig, Pferde, Maultiere, u. κ 218 Wölfe u. Löwen.

κρᾰτεσφι, s. κάρ.

κρᾰτευταί, άων (τὰ κρᾶτα) — Kopfsteine *Ι* 214 †, Bratspießknechte, viell. ähnl. wie die Altarhörner in der Abbild. u. ὀβελός.

κρατέω, έεις, ει, ουσι, Inf. έειν, Part. έων (κράτος) — Gewalt haben, Nägelsbach *Α* 288, κρατέων, Gewalthaber, über jem. τινῶν, τισίν, unter jem. Ameis Anh. λ 485.

κρᾰτος, εϊ u. **κάρτος,** εϊ, Kraft, Obmacht, Herrschaft α 70. 359; Ausdauer γ 370, Sieg φ 280, φέρεσθαι.

κρατός, s. 2. κάρ.

κρᾰτύς = κρατερός, ἀργειφόντης *Π* 181. ε 49 der gewaltige.

κρέας, plur. κρέατ' (α) γ 33. ι 162. Gen. κρεῶν u. κρειῶν (statt κρείων aus κρεέων), Dat. κρέασιν (aus κρέϜας, *cruor*) einige Formen heterokl. v. τὸ κρέον — Fleisch,

pl. Fleischstücke, -speisen. [κρέα Syniz. ι 347.]

κρεῖον (κρέας), Fleischbrett *I* 206 †.

Κρειοντιάδης, S. des Κρείων, Lykomedes *T* 240 †.

κρείσσων, ονες, οσιν, ον (κρέτ-jων), mächtiger, überlegen, auch ζ 182 Ameis Anh., βίῃ, an Kraft, m. Inf. φ 345.

κρείων, οντα, Vok. κρεῖον, όντων, ουσα *X* 48 Part. — gebietend, εὐρὺ κρ. *A* 751 weithin gebietender, Herrscher, bes. Agamemnon, wo ein Bezug auf sein Oberfeldherrnamt durchblickt, auch Enosichthon, ὕπατε κρειόντων Zeus; ein edler Diener δ 22.

Κρείων, (1) K. in Theben, V. der Megare λ 269. — (2) V. des Lykomēdes *I* 84.

κρέμαμαι, s. d. folgd.

κρεμάννυμι, fut. κρεμόω, aor. κρέμᾰσε, ἄσαντες — τὶ ἔκ τινος aufhängen; Med. impf. ἐκρέμω, hingest, baumeltest *O* 18.

κρεῶν, Gen. pl. v. κρέας.

κρήγυος, ον (κρη = κραδίη, W. γυσ = *gustus?*), herzerfreuendes; τό — εἶπας *A* 106 †.

κρή-δεμνον (κάρη, δέω), Kopfbinde als Frauenschmuck, ein schleierartiges feines Linnentuch, welches über die Haube gelegt über Nacken, Wangen und Achseln herabfiel, teils kurz (s. neb.), meist aber lang und breit ε 346. 373, Taf. XV, 52. 76, α 334; von Städten: Zinnen, s. Ameis Anh. ν 388; vom Weinfaß: Deckel γ 392 Abbild. u. κέραμος.



κρηῆναι, κρηήνατε, aor. zu κραίνω.

κρῆθεν, κατὰ κρῆθεν, s. κάρ.

Κρηθεύς, S. des Aiŏlos, Erbauer v. Iolkos, Gem. der Τυρώ, Br. des Salmōneus λ 237. 258.

Κρήθων, S. des Diŏkles, Br. des Orsilŏchos aus Pherai, fällt durch Aineias E 542. 549.

κρημνός, ὁ (κρέμαμαι), Uferhänge, bes. die vom Skamandros ausgespülten Uferstellen *Φ* 26. 175. (Il.)

κρῆναι, Inf. aor. zu κραίνω.

κρηναῖαι, Adj. (κρήνη), νύμφαι Quell-Nymphen ρ 240 †.

κρήνη, ἡ (aus κράσ-να, zu κάρη, cf. *caput*) — Quell, Born, Brunnen *I* 14. ι 141.

Κρῆτες, *B* 645. *Γ* 230 die Bewohner von Kreta.

Κρήτη, τ 172. 175. *B* 649 ἑκατόμπολιν, εὐρείης; auch pl. Κρητάων ξ 199. π 62, wegen der Einteilung siehe τ 175, Κρήτηνδε τ 186, Κρήτηθεν *Γ* 233.

κρητήρ, ῆρος, msc. (κεράννυμι) — Mischkessel, in welchem $^2/_5$ Wein mit $^3/_5$ Wasser gemischt wurde: μίσγεσθαι; στήσασθαι auf dem Dreifuß bereit stellen; in Z 527 f. in Freiheit den M. bereitstellen, den Göttern zu Ehren. Im Hause des Odysseus ist der κρητήρ nahe der ὀρσοθύρη u. dem Frauensaal zu denken. S. Taf. XVI. Es gab eherne, silberne, goldene, ornamentierte ἀνθεμόεις, bei Gelagen mehrere; s. auch Taf. X.

κρῖ, τό (κριθή), λευκόν Gerste *T* 496, auch Pferdefutter *E* 196. δ 41.

κριθαί, έων, ας (κρῖ, *hordeum, gersta?*), Gerstenkörner *A* 69.

κρίκος, ὁ (κίρκος, *circus*), Jochring *Ω* 272 †. S. d. Abbild. Taf. XIV, n. 50.

κρίκω, aor. κρίκε (κρέκω, kreischen, krachen) knackte *Π* 470 †, das Joch im Zerbrechen.

κρίνω [ῑ, κρίνjω], aor. ἔκρινε, ιναν, Part. ίνας — *cernere*, scheiden, sondern *B* 362, sichten, erlesen, λόχονδε, zum Hinterhalt, Pass. perf. Part. κεκριμένος (*Ξ* 19 ον entschieden) und aor. Part. κρινθέντε, ες; entscheiden, νεῖκος, den Streit, σκολιὰς θέμιστας, prolept. das Recht beugen. — Med. κρίνομαι, aor. ἐκρίνατο, Konj. ηται, ωνται, Imp. άσθων, Inf. ασθαι, Part. άμενος, sich wählen, dann sich messen, ἄρηι, Nägelsbach *B* 385, π 269 wenn der Kampfesmut sich mißt bei uns u. d. Fr., ω 507; ὀνείρους auslegen.

κριός, ὁ (aus κρισϜός, zu κέρας „gehörnt"), Widder ι 461. 447.

Κρῖσα, St in Phokis, kretische Kolonie, ζαθέην *B* 520 † in SW. v. Delphi.

κριτός, erlesen *H* 434 und *Θ* 258.

κροαίνων, Part. (κρούω), stampfend, galoppierend Z 507. *O* 264. (Il.)

Κροῖσμος, Troer, fällt durch Meges *O* 523 †.

κροκό-πεπλος (πέπλος), mit safranfarbigem Gewande, Beiw. der Eos, *Θ* 1. (Il.)

κρόκος, ὁ (sskr. *kunkuma*, hebr. *kăr' kôm*, indischer Safran), Safran Ξ 348 †.

Κροκύλεια, τά, Inselchen bei, oder Gau von Ithake, s. Ameis *B* 633 †.

κρόμυον, Zwiebel, Lauch *Λ* 630. τ 233.

Κρονίδης, Kronos-Sohn, mit und ohne Ζεύς *Α* 552. α 45 = **Κρονίων,** ίωνος (ονος Ξ 247. λ 620), Sohn von

Κρόνος (κραίνω, *creator*), V. des Zeus, Poseidaon, Aides, der Here, Demēter u. Hestia; mit den Titanen gestürzt *Θ* 415. 479. 383. *E* 721. φ 415. (Il.)

κρόσσαι, άων, ας, fem., viell. etwa Kragsteine, Kämpfer, hervorstehende Zinnen- oder Gesimsträger *M* 258 u. 444.

κροτάλίζω, impf. κροτάλιζον (κρόταλον), ὄχεα zogen rasselnd die W. = d. rasselnden Wagen *Λ* 160 †.

κρόταφος, masc. (κρᾶτα), Schläfe; sg. *Δ* 502. *Υ* 397.

κροτέω (κρότος), ὄχεα rasselnd den W. ziehen = z. d. rasselnden W. *O* 453 †.

Κρουνοί, 'Brunnen', Ort in Elis [ο 295]†.

κρουνός, (aus κροσνός? vgl. lesb. κράννα, att. κρήνη), Quelle *Δ* 454: des Skamandros *X* 147.* 208, s. Taf. V, c.

κρύβδᾶ *Σ* 168 † = **κρύβδην** λ 455 (Od.) heimlich.

κρυερός (κρύος, *cru-or*), starr machend, schauerlich *N* 48. δ 103.

κρυόεις, όεντος, εσσα (κρύος), grausig, schauerlich *I* 2. (Il.) Vgl. ὀκρυόεις.

κρυπτάδιος, ἄδίη, α (κρύπτω), insgeheim, *Α* 542 mit heimlichen Gedanken zu entscheiden.

κρυπτός, ῇ, κληῖδι mit einem Geheimschlüssel Ξ 168 †.

κρύπτω, impf. iter. κρύπτασκε, fut. κρύψω, aor. ἔκρυψαν, κρύψεν, Konj. ψω, Inf. ψαι, Part. ψαντες, Pass. perf. κεκρυμμένον λ 443, aor. κρύφθη — τί τινι (womit) verbergen, Pass. sich verbergen ὑπό τινι, τινά vor jem., verschweigen ἔπος τινί.

κρύσταλλος, m. (κρύος, *crustum*, ahd. (*h*)*rosa*, Kruste), Eis ξ 477 u. *X* 152.

κρυφηδόν (κρύφα), heimlich ξ 330 und τ 299.

Κρῶμνα, paphlagonischer Ort *B* 855 †.

κτάμεν(αι), ος, s. κτείνω.

κτᾰνέω, έοντα, nur *Σ* 309 † (vgl. Z 409), fut. Part. zu κτείνω. Ameis Anh.

κτάομαι (St. κτη-), κτᾶσθαι, aor. ἐκτήσω, (ἐ)κτήσατο, perf. ἐκτῆσθαι — sich erwerben, Vermögen, Dienerschaft, Gattin, τινί τι υ 265; perf. besitzen *I* 402.

κτέαρ, neutr. κτεάτεσσιν (κτάομαι), Vermögen, Besitz *E* 154. α 218.

κτεατίζω, aor. κτεάτισσα, εν, Part. ας, aor. (κτέαρ) — gewinnen, δουρί, vgl. δουρικτητή speererbeutet *Π* 57. [ᾰ]

Κτέᾰτος, S. des Aktor u. der Meliŏne, Zwillingsbr. des Eurȳtos *B* 621.

κτείνω, κτείνεις usf., impf. ἔκτεινε u. κτεῖνε, iter. κτείνεσκε, fut. κτενέω, έει (εῖ), έειν u. κτανέοντα, aor. 1. (ἔ)κτεινε usf., aor. 2. ἔκτᾰνον u. κτάνον, u. vom Wurzelaor. 3. sing. ἔκτα, αμεν, αν, Konj. κτέωμεν χ 216, Inf. κτάμεν(αι). — Pass. **κτείνομαι,** impf. κτείνοντο, aor. 3. pl. ἔκταθεν u. vom Wurzelaor. κτάσθαι, άμενος, mit aor. Bedeutung nur *O* 554. *Σ* 337, sonst perfektisch — töten, selten schlachten, Pass. *E* 465 Ἀχαιοῖς = ὑπ' Ἀχαιῶν.

κτέρας (κτάομαι?), Habe *K* 216 u. *Ω* 235, pl. **κτέρεα,** έων, besonders mit κτερεΐζειν, eigentl. seine Habe mitgeben = *iusta facere,* bestatten; κτερέων λαχεῖν, sein Grab bekommen. Davon

κτερεΐζω, imper. κτερέιζε, Inf. έμεν, aor. Konj. εΐξω, Inf. εΐξαι, und

κτερίζω, fut. κτεριῶ, ιοῦσι, aor. Opt. ίσειεν, ειαν — bestatten, ἀέθλοις unter Totenspielen, κτέρεα κτ. feierlich bestatten (ursprünglich durch Verbrennen seiner Eigenhabe) Ameis α 291.

κτῆμα, plur. κτήμαθ' = κτήματα, Dat. ασιν (κτᾶσθαι), Habe, Besitz, bes. (die mit Helene geraubten) Schätze *H* 350. *I* 382.

Κτήσιος, S. des Ormĕnos, V. des Eumaios ο 414 †.

Κτήσ-ιππος, aus Same, S. des Polytherses, ein Freier υ 288. χ 279, fällt durch Philoitios χ 285.

κτῆσις, ιος, fem. (κτᾶσθαι), Habe *O* 663.

κτητός (κτᾶσθαι), zu gewinnend *I* 407 †.

κτιδέη (ἴκτίς), von Wieselfell, κυνέη, Sturmhaube, *K* 335 u. 458. (Il.)

κτίζω (St. κτι- in ἐϋ-κτίμενος, verw. lat. *situs* gegründet, gelegen), aor. κτίσσε, ἔκτισαν, besiedeln, τί *Υ* 216.

κτίλος, ον (eig. zahm, verw. lat. *silēre*) Widder *Γ* 196 u. *N* 492. [ῐ]

Κτιμένη, T. des Laërtes, Schw. des Odysseus, verheiratet in Same ο 363.

κτυπέω, aor. ἔκτυπε, κτύπε — krachen,

v. Bäumen, donnern, Zeus, μέγα, μεγάλα laut, σμερδαλέα schrecklich *H* 479. *Θ* 170.

κτῠπος — Schall, Stampfen, Hufschlag, Fußtritte, Lärm, Kampfgetöse, Donner *K* 532. φ 237.

κῠᾰμοι, Feldbohnen *N* 589 †.

κῠᾰνεος, 3. (κύανος), von Stahl, nur *Λ* 39 u. *Σ* 564; sonst immer stahlblau oder vielmehr dunkelfarbig *Ω* 94, νεφέλη, φάλαγγες, γαῖα μ 243.

κῠᾰνό-πεζα, mit dunklen (schwarzgebeizten) Füßen, stahlblaufüßig *Λ* 629 †.

κῠᾰνο-πρῴρειος, 2. νέας γ 299, sonst -πρῴροιο, Gen., immer am Versende, (πρῴρα) — immer m. νεός, schwarzgeschnäbelt, dunkelbugig *O* 693. ι 482.

κύανος — Lasur- oder Blaustein *Λ* 24. 35 u. η 87, *lapis lazŭli*. In Tiryns (Schliemann S. 324 ff. Taf. XIII) ist ein Alabasterfries mit blauen Glaspasten (Glasfluß, Smalt) gefunden worden. [ῠ ᾰ] . . . . .

κῠᾰνο-χαῖτα = **-χαίτης,** Dat. η (χαίτῃ), dunkelhaarig, Dunkelgelockter (vgl. Harald Schönhaar) *N* 563; schwarzmähnig *Υ* 224.

κῠᾰν-ῶπις, -ώπιδος (ὤψ), der dunkeläugigen μ 60 †.

κῠβερνάω, aor. Inf. κῠβερνῆσαι (*guberno*), steuern γ 283 †.

κῠβερνήτης, εω, Vok. κυβερνῆτα μ 217, αι, u. κυβερνητῆρες ϑ 557 Steuerleute; nicht ein bes. Stand; deren Platz Taf. VII n. 10. *Τ* 43. *Ψ* 316. (Od.)

κῠβιστάω, 3. sing. ᾷ, impf. 3. plur. κῠβίστων (κύβη = κεφαλῇ ἱστάμενος auf d. Kopf stehend) — einen Burzelbaum schlagen, kopfüber stürzen, überschlägt sich; *Φ* 354 emporschnellen. (Il.)

κυβιστητήρ, ῆρε, ες (κυβιστᾶν), Taucher *Π* 750; sonst: Gaukler.

κῠδαίνω, impf. κύδαινε, ον, aor. κύδηνε, Inf. ῆναι (κῦδος) — erhöhen, durch Ehrenbezeigung *O* 612, stattlich machen π 212. *E* 448; ϑυμόν, die Stimmung = erfreute.

κῠδάλῐμος, (κῦδος) — erhaben von Aussehn, stattlich, Beiw. v. Helden; κῆρ, umschreibend: hoher Sinn.

κῠδάνω, άνει, impf. ἐκύδανον (κῦδος) — erheben *Ξ* 73; μέγα triumphieren *Υ* 42.

κῠδῐ-άνειρα, -ἀνείρῃ, αν (κυδιᾶν), Männer erhebende, ἀγορή, μάχη *Λ* 490. *Z* 124. (Il.)

κῠδιάω, όων, τες (κῦδος) — triumphierend stolz *Φ* 519. (Il.)

κύδιστος, 3. (κῦδος), erhabenster, majestätischer *Λ* 122; γ 378, Agamemnon, Zeus, Tritogeneia.

κυδοιμέω, 3. plur. impf. εον, fut. ήσων (κυδοιμός) — wüten *Λ* 324 u. *O* 136, ἡμᾶς gegen uns.

κῠδοιμός, ὁ — (Nägelsb. Hom. Theol.[3] Anm. 67) Schlachtenlärm, Getümmel *E* 593; personifiz. *Σ* 535. (Il.)

κῦδος, εϊ, neutr. — Machtfülle, Majestät, Hoheit, Herrlichkeit, Siegesfreude, s. Ameis *Θ* 51. *Δ* 415. γ 57. 79, Ἀχαιῶν Stolz der A., Hentze Anh. *Θ* 51.

κῠδρός, 3. (κῦδος), hehr, hoch λ 580. ο 26.

Κύδωνες, Volksstamm im NW. auf Krete γ 292. τ 176.

κυέω u. **κύω,** impf. ἐκύει — m. Acc. sie war schwanger mit — *Τ* 117; *Ψ* 266 trug ein Maultierfüllen. (Il.)

κύϑε, aor. zu κεύϑει, *occuluit.*

Κῠϑέρεια, Bein. der Aphrodite ϑ 288, später volksetymologisch mit Κύϑηρα in Verbindung gebracht.

Κύϑηρα, ων, τά, Insel an der lakonischen Küste, südwestl. vom Vorgebirg Maleia, ι 81. *O* 432 mit alter (phönikischer) Kultstätte der Aphrodite, jetzt Cerigo. Κυϑηρόϑεν, aus K., Adj. Κυϑήριος *K* 268. *O* 431.

κῠκάω, Dat. Part. όωντι, impf. ἐκύκα, aor. κύκησε, Pass. prs. Part. κυκώμενος, aor. κυκηϑήτην, ήϑησαν — einrühren, Pass. sich verwirren, scheu werden *Υ* 489; in Aufruhr sein, aufwallen, v. Meer, Skamandros.

κυκεών, Acc. κῠκεῶ = ειῶ (κυκᾶν) Mischtrank, Rührtrank, eine Art dicker Kaltschale aus Gerstengraupen, geschabtem Ziegenkäse, (pramn.) Wein in *Λ* 641, Kirke mischt noch Honig bei κ 290; je nachdem man ihn dicker oder dünner herstellte, wurde er getrunken od. gegessen und heißt darum bald πότος (Il.), bald σῖτος (Od.).

κυκλέω, aor. Konj. ήσομεν (κύκλος), fortfahren, die Toten *H* 332 †.

κύκλος, pl. οι u. α (von Wzl. *qvel*, κυλ(ίνδω), engl. *wheel*, Rad) — Kreis,

δόλιον tückischer der Jäger, *ἱερῷ* der Gerichtsstätte; *κύκλῳ* rings; die Reifen oder die nach dem *ὀμφαλός* hin kleiner werdenden Ringbänder des Schildes *Δ* 33; runde Schichten oder Lagen *Υ* 280; in *Μ* 296 innen vernähte er zahlreiche Lederlagen mit durchlaufenden Golddrähten längs ihres Umfangs (Reichel). Rad *Ψ* 340 pl. *τὰ κύκλα*.

κυκλόσε, rundum *Δ* 212 u. *Ρ* 392.

κυκλο-τερής, *ές* (*τείρω*) — kreisförmig *ρ* 209; *Δ* 124 (den Bogen) zum Halbkreis spannen.

Κύκλωπες, 'Rundaugen', das wilde Riesenvolk *α* 71. *ζ* 5. *ι* 166 ff., verwandt mit den Giganten und Phaieken, ohne Staat, Gottesfurcht und Sitte *ι* 166, Hauptvertreter *ὁ Κύκλωψ* Polyphēmos, das frevelnde Ungetüm *ι* 428, der einäugige *ι* 397, S. des Poseidon, Menschenfresser *κ* 200, von Odysseus überlistet. *Κυκλώπεια* das Lied vom Kyklopen, spätere Bezeichnung für *ι* 166 ff.

κύκνος, Schwan, Singschwan *Β* 460 und *Ο* 692. (Il.)

κυλίνδω, Pass. prs. *εται* usf., impf. (*ἐ*)*κυλίνδετο* (St. *κυλ*, *qvel*, s. *κύκλος*), — wälzen, *πῆμά τινι* gegen jem. heranwälzen, Pass. aor. *κυλίσθη*, auch sich wälzen, vor Schmerz um den (d. h. mit dem) Pfeil im Kopf *Θ* 86; aus Trauer *κατὰ κόπρον*, im Schmutz (der Straße u. dgl.); *νῶιν πῆμα* Unheil — gegen uns heran.

Κυλλήνη, 2374 m hoher Gebirgszug im nördl. Arkadien *Β* 603, galt als Geburtsstätte des Hermes, der daher *ω* 1 *Κυλλήνιος* heißt, was in *Ο* 518 einen Bewohner der Stadt *Κυλλήνη* in Elis bezeichnet.

κυλλο-ποδίων, Vok. *-πόδῑον* (*κυλλός* zu *coluber*, *curvus*, *ποδί*, *ἰών* auf Krummfuß gehend? vgl. *Ὑπερίων*), Krummfuß, Beiw. des Hephaistos *Φ* 331. (Il.)

κῦμα, *τος*, neutr. (*κύω*), Welle, auch Flut *Β* 209. *Κ* 574. *Β* 396. *ν* 99 von Winden gepeitscht; *κατὰ κ.* mit der Strömung, *Φ* 126 in den Wogen.

κυμαίνω, Part. *οντα* (*κῦμα*), *πόντον* wogen *Ξ* 229. (Od.)

κύμβαχος, *ον* (*κύβη* = *κεφαλή*), Adj. auf den Scheitel *Ε* 586; subst. Helmscheitel, Kegel; s. zu Ameis Anh. *Β* 344 u. *Ε* 743; Abbildung Taf. XI, 22 a b. (Il.)

κύμινδις, *ἡ*, wohl ein älterer, nach Aristoteles der 'ionische' Name für *χαλκίς*, Nachthabicht *Ξ* 291 †.

Κυμο-δόκη u. **Κυμο-θόη,** Nereiden *Σ* 39. 41 †.

κυνά-μυια, 'Hundsfliege' als Schimpfwort im Mund des Ares *Φ* 394 für freches Andringen, wie *Φ* 421 als Schimpfwort wegen ihrer (*Ρ* 570 ff.) unverschämten Zudringlichkeit.

κυνέη, *ἡ* — Sturmhaube, Helm; s. Abbild. Taf. XI n. 90. Aber *αἰγείη*, Geißfellkappe, etwa wie die der Ruderknechte. — *Ἄιδος*, die unsichtbarmachende Kappe des A., s. Am. Anh. *Ε* 845.

κύνεος (*κύων*), hündisch, frech *Ι* 373 †.

κυνέω, impf. *κύνει*, *εον*, aor. *κύσα*, (*ἔ*)*κυσε*, (*ἔ*)*κύσσε*(*ν*), Opt. *κύσσειε*, Inf. *σσαι* — küssen, *υἱόν*, *πάντα* masc. *π* 21, *γούνατα*, *χεῖρας*, *κεφαλήν τε καὶ ὤμους*, *μιν κεφαλήν τε καὶ ὤμους*, *μιν κεφαλήν τε καὶ ἄμφω φάεα καλὰ χεῖράς τ' ἀμφοτέρας* *π* 15 vgl. *ρ* 39, *κεφαλὰς καὶ χεῖρας* *φ* 225, *ἄρουραν* den Boden der Heimat *ε* 463.

κυν-ηγέτης (*ἄγω*), Jäger *ι* 120 †.

κυνθάνω, impf. *ἐκύνθανον* = *ἔκευθον* nur Konjektur zu *Γ* 453.

κυνο-ραιστής, (syniz.) Gen. pl. *έων* (*ῥαίω*), Hundsläuse *ρ* 300 †.

Κῦνος, Hafenstadt der opuntischen Lokrer *Β* 531 †.

κύντερον, Sup. *κύντατον* (*κύων*), frech, *Κ* 503 was er als Haupt-Wagestück tun solle.

κυν-ώπης, Vok. *ἆ* *Α* 159 m.; fem. **-ῶπις,** *ιδος*, frech *Γ* 180.

Κυπαρισσήεις, St. in Triphylien, Elis *Β* 593 †.

κυπαρίσσινος (*κυπάρισσος*), von Zypressenholz *ρ* 340 †.

κυπάρισσος, *ἡ*, Zypresse, immergrüne *ε* 64 †.

Κυπάρισσος, *ἡ*, St. auf dem Parnassos in Phokis *Β* 519 †.

κύπειρον, *τό*, Cypergras (Galgant?), Pferdefutter *δ* 603. *Φ* 351.

κύπελλον (aus *κυπέλιον* von *κυπέλη*, *κύπη*, lat. *cūpa*, mhd. *hübel*), Becher, Trinkgefäß *Ω* 305 vgl. 285. *Ι* 670. = *δέπας* *Ω* 285. 305, also eigentl. 'gehenkelt' (Helbig).

Κύπρις, ιν u. ῖδα (Il.), Aphrodite, nur in *E*, s. Ameis *E* 330, als Göttin von der Insel *Κύπρος* ϑ 362, wo Phoiniker ihren Kult eingeführt hatten δ 83.

Κύπρος, fruchtbare Insel mit reichen Metallgruben δ 83, *Κύπρονδε* nach K. *Λ* 21.

κύπτω, aor. Opt. κύψει', Part. ψας — sich bücken λ 585. (Il.)

κύρμα, τό (κύρω), Fund, Beute, Fang *P* 272, gew. m. ἕλωρ *E* 488.

κύρσας, aor. zu κύρω.

κυρτός, 3. (*cur-vus*), gewölbt, Schultern, Wogen; *B* 218. (Il.)

κυρτόω, ωϑέν, Part. aor. Pass. — gewölbte Woge λ 244 †.

κύρω, impf. κῦρε aor. ἔκυρσε, stieß zusammen mit — ἅρματι, aor. Part. κύρσας ἐπὶ σώματι stoßend auf einen L., αἰὲν ἐπ' αὐχένι κῦρε wollte jeden Augenblick den Hals treffen *Ψ* 821; Med. *Ω* 530 κύρεται κακῷ trifft sein Unglück.

κύστις, ιν, fem. Harnblase *E* 67. (Il.)

Κύτωρος, St. in Paphlagonien *B* 853, j. Kotru.

κῦφός (κύπτω), gebückt vor Alter β 16 †.

Κῦφος, St. und Berg in Perrhäbien in Thessalien *B* 748 †.

κύω, s. κυέω u. κυνέω.

κύων, κυνός, κύνα, κύον, κύνες, νῶν, σί(ν) u. κύνεσσι(ν), νας, msc., 6 mal f. (lat. *canis* f. cvanis got. *hund-s*) — Hund, ϑηρευταί, τραπεζῆες, 'Αίδαο Kerberos *Θ* 368. λ 263; neben *οἰωνός* *Α* 5; der des Orion *Χ* 29 = Seirios; μ 96 Seehunde; in τ 226 ff. viell. Greife; als Symbol der Frechheit Hündin, für *feminae impudicae* Z 344. *Θ* 423. *Φ* 481. τ 91, dann übh. frech, wütend; gegen die Feinde *N* 623, mit λυσσητήρ, *rabida* *Θ* 299.

κῶας, εα, εσιν, neutr. — Vlies, um darauf zu sitzen oder zu liegen π 47 *I* 661. γ 38.

κώδεια, Mohnkopf *Ξ* 499 †.

κωκῦτός, masc. (κωκύω) — Heulen, Wehklagen *Χ* 409 u. 447.

Κώκῦτος, ὁ, 'Heuler', Ausfluß von Styxwasser, der in den Abgrund Acheron stürzt κ 514 †.

κωκύω, impf. ἐκώκυον, aor. κώκῡσ(εν), σασα — grell aufschreien, heulen, von Frauen *Σ* 37. ω 295, τινά nur ω 295.

κώληψ, ηπας, ἡ Kniekehle *Ψ* 726 †.

κῶμα, τό (zu κεῖμαι), tiefer Schlaf, σ 201.

Κῶπαι, St. am Kopaissee in Boiotia *B* 502 †.

κώπη, ἡ (*capio, capulus*, got. *haban*) — Schwertgriff *Λ* 219, Rudergriff ι 489, sich werfen auf d. R., μ 214; Schlüsselgriff φ 7; s. Abbild. Taf. VII, β VIII.

κωπήεις, ήεντι, τα (κώπη), mit schönem Griff versehen *Π* 332. *Ο* 713. (Il.)

κώρυκος, masc. — lederner Sack ε 267. (Od.)

Κῶς, Acc. *Κόωνδε*, nach K. *Ο* 28, Insel im Ikarischen Meer, gegenüber der Küste Kariens.

κωφός, 3. (1) stumpf *Λ* 390. — (2) abgeflachte Wogen *Ξ* 16. — (3) γαῖαν, (unempfindliche) Erde u. Staub *Ω* 54. (Il.)

Λ.

Λ als Abkürzung = Il. XI, λ = Od. XI.

λᾶας (λᾶϝας), ᾶος, ᾶι, ᾶαν, du. ᾶε, pl. άων, άεσσι — Stein *Γ* 12. *Μ* 445. λ 594. ν 163. ξ 10, behauene Steine κ 211.

Λάας, αν, St. in Lakonike *B* 585 †.

λαβρ-αγόρης (λάβρος)—dreister Schwätzer *Ψ* 479 †.

λαβρεύεαι, 2. sg. prs. (λάβρος) — bist dreist *Ψ* 474 u. μύϑοις in Reden 478.

λάβρος, ον u. Sup. ότατος — reißend, stürmisch, s. Ameis ο 293 Anh.

λαγχάνω, impf. ἐλάγχανον, λάγχανον, aor. ἔλαχον, λάχ(εν), ομεν, ον, Konj. λάχησιν, ῃ, Inf. εῖν, Part. ών, όντα, (λάχος) durch das Los erhalten, τί, erlosen *Δ* 49. *Ο* 191. *Σ* 327, ληίδος αἶσαν Beuteanteil, die Ker bekommt einen durchs Los bei der Geburt *Ψ* 79; auch m. Inf. *Ο* 190. *Ψ* 354; perf. λελόγχᾶσι λ 304 haben erlangt, τιμὴν δώρων, κτερέων. (2) redupl. aor. Konj. λελάχητε, ωσι ϑανόντα πυρός *Η* 80. *Ψ* 76 des Feuers teilhaftig machen, dem F. übergeben. (3) durchs Los herauskommen ι 160. 334.

λαγωός, ὁ, m. Hase (eig. *Schlapp-ohr*, v. λαγ-αρός u. οὖς) *Κ* 361. ρ 295.

Λα-έρκης (ΛαϜέρκης), (1) S. des Haimon, V. des Alkimĕdon, ein Myrmidone Π 197 — (2) χρυσοχόος in Pylos γ 425.

Λᾱέρτης, S. des Arkessios, V. des Odysseus, K. in Ithake α 430. ω 206. 270. 498. δ 111. χ 185. δ 555.

Λᾱερτιάδης, εω, S. des Laertes, Odysseus Β 173. ε 203. ι 19. Γ 200.

λάζομαι, 3. pl. Opt. prs. λαζοίατο, impf. λάζετο (ἐλάζετο Ε 371) — in die Hand (χερσί) nehmen, μάστιγα; ἀγκάς umarmen; γαῖαν ὀδάξ die Erde mit den Zähnen, im Kampfe fallen; μῦθον πάλιν ein Wort (Gedanken) zurücknehmen, s. Ameis ν 254.

λᾰθί-κηδής, έα, Acc. masc. (λαθεῖν, κῆδος) — Leid stillend Χ 83 †.

λάθρῃ (λαθεῖν) — geheim, auch τινός, vor jem.; allmählich Τ 165.

λᾶϊγξ, λάϊγγες (λᾶας), Steinchen ε 433 u. ζ 95. [ᾱ]

λαῖλαψ, ἀπι, α fem. Regenschauer, Orkan; auch bildlich zur Vergleichung, mit ἶσος Μ 375. Τ 51.

λαιμός, ὁ — Kehle, Schlund Ν 388. Σ 34. χ 15. (Il.)

λᾱΐνεος u. **λάϊνος** (λᾱϜιν-, λᾱϜας) — steinern; Μ 178 τεῖχος, wenn die Stelle echt ist.

λαισήϊον, τό (λάσιος) Tartsche, kleiner Schild aus rohen, ungegerbten Tierfellen ohne Bronzeüberzug von Panthern, Löwen oder von Haustieren, Rind, Kalb, Ziege; πτερόεντα leicht bewegliche Ε 453 u. Μ 426.

Λαιστρῡγών, όνος, ες, der wilde, riesige Volksstamm der Fabel κ 106. 119. 199. Adj. Λαιστρῡγονίην κ 82. ψ 318.

λαῖτμα, τό, Schlund, immer vom Meer, auch θαλάσσης, ἁλός Τ 267. (Od.)

λαῖφος, ε(α), n., Laken, schlechtes, zerlumptes Gewand ν 399 u. υ 206.

λαιψηρός, 3. *rapidus*, hurtig, rasch, λαιψηρὰ ἐνώμα bewegte hurtig Ο 269.

λάκε, aor. zu λάσκω.

Λᾰκεδαίμων, ονος, fem. die Landschaft um Sparte, δῖαν γ 326, ἐρατεινῆς Γ 239, εὐρύχορον ν 414, κοίλην κητώεσσαν δ 1.

λακτίζω (λάξ) — ποσσί, mit den Füßen ausschlagen, von tödlich Getroffenen σ 99 u. χ 88.

λαμβάνω, nur aor. 2. ἔλαβε [mit Augment auch ἔλλαβ(ε)] usf., aor. red. λελαβέσθαι — (1) ergreifen, τί (ἐν) χείρεσσι; τινά (ποδός) u. ä. am (Fuße) fassen; ἀγκάς, umfahen, χερσίν; τινός, auch M. ἐλλάβετ(ο) ergreifen u. λελαβέσθαι, scil. αὐτοῦ δ 388. — (2) bei Seelenzuständen wie χόλος, erfassen, übermannen τινά (auch m. Acc. der Beziehung: γυῖα). — (3) empfangen. — (4) gefangen nehmen, erbeuten; η 255 am Herd aufnehmen.

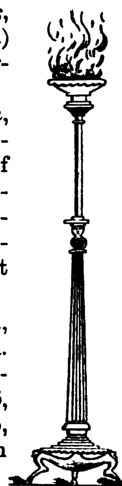
Λάμος, K. der Laistrygŏnen, Gründer der Stadt Telepȳlos κ 81 †.

λαμπετάω, Part. pr. όωντι (λάμπω), hellleuchtend Α 104 u. δ 662.

Λαμπετίδης, S. des Lampos, Dolops Ο 526 †.

Λαμπετίη, die Nymphe, T. d. Ἠέλιος μ 132. 375.

Λάμπος, (1) S. des Laomĕdōn, V. des Dolops in Troie Γ 147. Ο 526. — (2) Schimmel, Pferd der Eos ψ 246, Hektors Θ 185.



λαμπρός, 3. Sup. όтατος, leuchtend, χιτών τ 234 (Il.) λαμπρὸν παμφαίνῃσι hell erglänzen Ε 6.

λαμπτήρ, pl. ῆρων, ῆρσι, ῆρας (λάμπω), Leuchtpfannen σ 307. τ 63, auf denen man Kienspäne anzündete, etwa wie die nebenstehende Abbild. eines Originals aus Pompeji, nur mit größerer Pfanne.

λάμπω, nur praes. u. impf., (ἔ)λαμπ(ε) u. λάμφ', Akt. u. Med. — leuchten, strahlen, Subj. Personen (χαλκῷ, πυρί, τεύχεσι), Metall, ὀφθαλμώ, ὄσσε, Fackeln, Waffen, auch πεδίον, χαλκῷ Τ 156.

λανθάνω u. **λήθω** (s. d.), impf. (ἐ)λάνθανε, ον, und ἔληθον, λῆθ(ε) usf., iter. λήθεσκε, fut. λήσεις, aor. (ἔ)λαθ(ε), λάθον, 3. du. λαθέτην — (1) verborgen sein, τινά Α 561. Ν 272; m. Part. Ν 560. 721. π 156. θ 93. Ρ 89, auch mit ὅτι, ὅτε Ρ 626, u. ὅπως; λαθών (τινα), *clam* Ι 477. Α 251. ρ 305. — (2) λελάθῃ τινά τινος Ο 60 jem. etw. vergessen machen.

λανθάνομαι u. **λήθομαι,** Impf. λανθανόμην u. λήθετο, aor. λάθετ(ο), Opt. 3. pl. λαθοίατο u. ä., redupl. λελάθοντο, θέσθω, perf. λέλασται, λελάσμεθα, σμένος — ver-

gessen, τινός. — (3) Med. τινός vergessen.

λάξ (λακτίζω, engl. *leg* Bein), mit der Ferse; neben ποδί *K* 158 u. *o* 45, s. Ameis Anh.

Λαό-γονος, (1) S. des Onētor in Troie, fällt durch Meriŏnes *Π* 604. — (2) S. des Bias in Troie, fällt durch Achilleus *Υ* 460.

Λαο-δάμας, ντος, Vok. -δάμα, (1) S. des Antēnor, Troer, fällt durch Aias *O* 516. — (2) S. des Alkinoos, Faustkämpfer *ϑ* 119. 132. *η* 170. *ϑ* 117. — Ameis *ϑ* 141 Anh.

Λαο-δάμεια, T. des Bellerophontes, Mutter des Sarpēdon *Z* 198.

Λαο-δίκη, (1) T. Agamemnons (Elektra) *I* 145. 287. — (2) T. des Priamos, Gem. des Helikaon *Γ* 124. *Z* 252.

Λαό-δοκος, (1) Antēnors S. *Δ* 87. — (2) Genoß des Antilŏchos *P* 699.

Λαο-θόη, T. des Altes, von Priamos M. des Lykaon *Φ* 85. *X* 48.

Λαο-μεδοντιάδης, (1) Priamos *Γ* 250. — (2) Lampos *O* 527.

Λαο-μέδων, S. des Ilos, V. des Tithōnos, Lampos, Priamos *Υ* 237. *Z* 23. *E* 296. 640. Seine Treulosigkeit *Φ* 443; s. Tochter Hesiŏne, von Herakles befreit, der ihn tötet *E* 638 ff.

λαός, m. (λαϝός, att. λεώς) — Volk, Menge *Δ* 199. *E* 573, gew. pl. Leute *γ* 214, Kriegsvolk, Mannen, Heer im Ggs. geg. Flotte oder Gespanne.

λαο-σσόος, ον (St. σσόος v. σεύω), Mannen (zum Kampf) antreibend, Beiw. von Ares, Eris, Athenaie (Apollon, Amphiarāos) *N* 128. *χ* 210.

λαο-φόρον, ὁδόν die Landstraße *O* 682 †.

λαπάρη, άρης, fem. Weichen, oberhalb der Hüften *Γ* 359. (Il.)

Λαπίθαι, Volksstamm am Olympos u. Pelion in Thessalien *M* 128. 181. *φ* 297.

λάπτω, nur fut. Part. λάψοντες (*lambere*), herausschlürfen *Π* 161 †.

Λάρισα, ης, St. in Kleinasien bei Kyme *B* 841. *P* 301.

λάρναξ, ακα, τήν, Kasten *Σ* 413, Urne *Ω* 795.

λάρος, ὁ, Seevogel, Möve *ε* 51 †.

λαρός, 3. (λαϝ-αρός, St. λαυ in ἀπολαύω), Sup. ώτατος — genußreich, lecker, köstlich *P* 572. *β* 350.

λάσιος, 3. = zottig, wollig *ι* 433; behaart, von Brust u. κῆρ, ein Zeichen von Mut u. Kraft; Am. *A* 189.

λάσκω (aus λάκσκω, *loquor*), nur aor. λάκε — krachte, knackte; Knochen, Erz; pf. λεληκώς, λελăκυῖα brüllend *μ* 85; kreischend *X* 141.

λαυκανίη, ἡ, Kehle, *X* 325 bloß war er an der Kehle. (Il.)

λαύρη, ης, f. ein schmaler Korridor, Gang, auf der einen Seite von Odysseus' Palast; in den Männersaal führte eine Pforte, ὀρσοθύρη, mit Türe, nahe dem κρητήρ *χ* 128. 137. Taf. II, Ilck.

λαφύσσω *Σ* 583, gierig verschlingen, von Löwen *Λ* 176. (Il.)

λάχε, aor. zu λαγχάνω.

λάχεια, flach, niedrig *ι* 116 u. *κ* 509, oder es ist ἐλάχεια (s. ἐλαχύς) zu lesen: klein (nach and. zu λαχαίνω aufgraben: mit gutem Grabeland).

λάχνη Wollhaar, dichtes *K* 134, spärliches *B* 219 Kopfhaar; *λ* 320 Barthaar.

λαχνήεις, ήεντι, α, ας (λάχνη), haarig *I* 548. (Il.)

λάχνῳ, τῷ — von der Wolle *ι* 445 †.

λάων, Part. zu λάε, aor. packend, fassend, s. Ameis Anhang *τ* 229.

λέβης, sing. u. Gen. plur. ήτων, (1) Kessel, um über dem Feuer darinnen Wasser oder Speisen zu sieden *Φ* 362; — (2) Waschbecken, das unter Hände od. Füße gehalten wurde, wenn aus der Kanne Wasser darüber geschüttet ward; ἀνθεμόεντα mit Palmetten oder Blumen auf der Außenfläche verziert *γ* 440. *τ* 386.

λέγω u. s. f., impf. (ἔ)λέγ(ε), λέγομεν, aor. ἔλεξεν, Med. praes. λεγοίμεθα u. impf. λέγοντο, aor. sow. λέξατο, αιτο, ασθαι, als ἐλέγμην, λέκτο, Pass. aor. 1 ἐλέχθην — — sammeln ὀστέα, αἱμασιάς, zählen, ἐν, μετὰ τοῖσι; aufzählen (nur Od., ausg. *B* 222) τί *ξ* 197. *τ* 203, τί τινι *ε* 5. *λ* 374, erzählen. Med. für sich sammeln, erkiesen (B 125 Τρῶας, oder, wenn Τρῶες gelesen wird: sich sammeln); *ι* 335 (auserlesen) sich zurechnen; erzählen *N* 292. *γ* 240. *B* 435 μηκέτι νῦν δήθ' αὖθι λεγώμεθα wollen wir jetzt nicht lange noch uns hier unterreden (sondern handeln), Am. Anhang; *N* 292. *Υ* 244. *γ* 240. *ν* 296 μηκέτι ταῦτα λεγώμεθα wollen wir nicht mehr darüber uns unter-

halten, erzählen. *N* 275 was brauchst du das zu erzählen?

λειαίνω, fut. λειᾰνέω, aor. 3. plur. λείηναν, Part. ας (λεῖος *lēvis*), glätten *Δ* 111; ebnen *ϑ* 260.

λείβειν, impf. λεῖβε, ον, aor. λεῖψαι, Part. ψαντε (*libare*, ahd. *slifan*, gleiten) — aus-, vergießen. δάκρυα; spenden *Ω* 285, οἶνον, auch m. τινί, ein Trankopfer darbringen; vgl. die Abbildung bei πεμπώβολα.

λεΐεσσι (λεϝίεσσι), Dat. plur. v. λίς, Löwe, st. λείουσι Verm. E 782 †.

λειμών, ῶνος, Aue ζ 292, λειμωνόϑεν von der Wiese weg *Ω* 451.

λεῖος, 3. (*lēvis*), glatt, eben, flach; πετράων ε 443 felsenfrei; λεῖα δ' ἐποίησεν ebnete.

λείουσι, s. λέων.

λείπω, praes. impf., auch λεῖπ(ε), fut. aor. λίπον usf., λίπ' = ἔλιπ' u. Imp., perf. λέλοιπεν; Med. praes., impf. λείπετ(ο), aor. λιπόμην (ρ 187 medial), *relictus sum*), Pass. perf. λέλειπται, Inf. -εῖφϑαι, Part. -μμένος, plqpf. λελείμμην, ειπτο, fut. λελείψεται, 3. plur. aor. 2. λίπεν (St. λειπ: λῐπ, lat. *linquo*, nhd. *leihen*) — ver-, hinterlassen, φάος ἠελίοιο = sterben, ξ 213 ausgehen, ἰοὶ ἄνακτα. Pass. u. aor. Med. übrig bleiben ὄπισϑεν, lebend *M* 14, hinterbleiben; perf. übrig sein; τινός hinter jem. zurückbleiben (Acc. wie viel? δουρὸς ἐρωήν), *Π* 507 verlassen von den Herren = herrenlos (a. LA. λίπον).

λειριόεις, όεντα, όεσσαν (λείριον), zart, wie Lilien, lilienweiß *N* 830, ὄπα die zarte *Γ* 152. (Il.)

Λειώδης, richtig **Ληώδης,** S. des Oinops, Opferschauer der Freier, fällt mit ihnen φ 144. χ 310.

Λειώ-κριτος, richtig **Ληόκριτος,** (1) S. des Arisbas, fällt durch Aineias *P* 244. — (2) S. des Euēnor, Freier β 242, v. Telemach getötet χ 294.

λεϊστή *I* 408 = ληιστή, einzufangen.

λέκτο, s. λέγω u. λέχω.

Λεκτόν, Vorgeb. gegenüber Lesbos *Ξ* 284, j. Kap Baba.

λέκτρον, τό (λέχω), *lectus*, plur. Bettzeug, παλαιοῦ ϑεσμόν zur Stätte des alten Lagers; λέκτρονδε (mit δεῦρο hieher) zum Lager! *ϑ* 292.

λελαβέσϑαι, βηαι, s. λαμβάνω.

λελάϑῃ, οντο, s. λανϑάνω 2. u. 3.

λελακυῖα, s. λάσκω.

λελασμένος, ον, s. λανϑάνω, 3.

λελάχητε, ωσι, s. λαγχάνω.

Λέλεγες, räuberisches Wandervolk an der West- u. Südküste Kleinasiens, bes. gegenüb. Lesbos u. auf den Inseln, s. Am. *B* 839 Anh. *K* 429. *Φ* 86.

λεληκώς, kreischend, s. λάσκω.

λελῐημένος, perf. gierig *M* 106, m. ὄφρα *Δ* 465. *E* 690. (Il.)

λέλογχε, ασι, s. λαγχάνω.

λέξεο, λέξο, s. ΛΕΧΩ.

Λεοντεύς, S. des Korōnos, Lapithe, Freier der Helēne *B* 745. *Ψ* 841.

λέπαδνα, τά, Zuggurte um die Brust der Pferde *E* 730; s. Abbild. Taf. XXIV n. 55 f.

λεπτᾰλέος, 3. (λεπτός), zart *Σ* 571 †.

λεπτός, 3. (λέπω), Sup. ότατος — geschält, enthülst *Y* 497; zart, gering.

λέπω, aor. ἔλεψεν, ἕ — φύλλα hat (ihm die Blätter) abgestreift *A* 236 †.

Λέσβος, Insel an der kleinas. Küste, am Atramyttenischen Meerbusen γ 169. *Ω* 544. Λεσβόϑεν aus L. *I* 664.

Λεσβίδας, γυναῖκας *I* 129. 271.

λέσχη, ἡ (f. λέχ-σχη, v. λεχ in λέχος), Volksherberge σ 329 †.

λευγᾰλέος, 3. (λυγρός, *lugubris*) — elend, kläglich, schmählich, verderblich πόλεμος, ἔπεα, *I* 119 verderblichem Eigensinn. Adv. **λευγαλέως** *foede* *N* 723.

λευκαίνω, 3. plur. impf. λεύκαινον (λευκός), machten weiß schäumen μ 172 †.

Λευκάς, ἄδος, Weißenfels, am Eingang in die Unterwelt am Okeanos ω 11 †.

λεύκ-ασπις, -άσπῐδα, mit blankem Schilde *X* 294 †.

Λευκο-ϑέη = Ἰνώ, T. des Kadmos, die dem Odysseus ihren Schleier als Rettungsgürtel zuwirft ε 334. 461.

λευκός, 3. Komp. ότερος (St. λευκ: λῠκ, lat. *lūc-ere*, ahd. *lioh-t*, nhd. *leuch-ten*) leuchtend, glänzend, blank, strahlend, weiß *K* 437, auch von Kalkfelsen, *B* 739, u. weißer Tonerde.

Λεῦκος, Gefährte des Odysseus *Δ* 491 †.

λευκ-ώλενος, 2. (ὠλένη), mit weißen Ellenbogen, weißarmig, Beiw. der Here und v. Frauen jedes Standes *A* 55. 572.

λευρός (vgl. λεῖος), weit, eben η 123 †.

λεύσσω, praes., impf. λεῦσσ(ε) (λευκός) — klar sehen; ἐπὶ τόσσον so weit; τινά erblicken Υ 346. ϑ 200; Synonyma Ameis Ε 771.

λεχε-ποίης (λέχω, ποίη) — grasbreitend, der Flußgott Asōpos Δ 383, von Städten: auig, grasumgeben, s. Anh. Am. Β 697.

λέχος, ει, ε(α), έων, έεσσ(ιν), έσσι (λέχω), Bettstelle ψ 189. Bettlager στορέσαι machen, s. La Roche Ι 621. Ω 648 plur.; πυκινόν η 340 Ameis ψ 179, auch das ganze Bett Α 609. Γ 447, πορσύνειν bereiten γ 403. Γ 411. τρητά durchbrochen; δινωτά rund gedrechselt (Pfosten u. Stäbe); plur. Lagerstätte Ω 589, das vollständige Bett ε 1. δ 730. Ω 743; auch für Tote Ameis ω 44. 295. Ψ 171. Ω 720. Σ 233.

ΛΕΧ (λέχος, *lectus*, liegen) — I. Akt. nur aor. ἔλεξα, Imp. λέξον — τινά hinlegen, einschläfern, Διὸς νόον = Δία.

II. Med. fut. λέξομαι, εαι, aor. (ἐ)λέξατο, άσϑην, Konj. λέξεται Δ 131, Opt. αίμην, αιτο, Imp. άσϑων, Inf. ασϑαι; daneben der aor. ἐλέγμην, λέκτο, Imp. λέξο κ 320 und λέξεο Ι 617 — sich legen (1) zu Bett εἰς εὐνήν, ὕπνῳ λέξασϑαι im Schlaf liegen. — (2) sich lagern, περὶ ἄστυ vor e. St., ἐς λόχον sich in Hinterhalt legen.

λέων, οντος etc., Dat. plur. λείουσι, λέουσι Χ 262 comm. — Löwe; Jagd, Ameis Γ 23 Anh., in Herden einfallend Ε 140. λέοντα γυναιξίν zur Verderberin f. d. Fr., als Todesgöttin Φ 483.

λήγω, Inf. έμεναι, impf. ἔληγε, λῆγ(ε), fut. λήξω, ειν, aor. 3. plur. λῆξαν, Opt. αιμι ειεν (St. σληγ: σλᾰγ in λαγαρός, lat. *langueo*, ahd. *slach* schlaff) — ablassen, aufhören τινός Ζ 107, oder Part. mit etw. Φ 224, ἐν σοί Ι 97; nachlassen in etw. μένος in der Kampfwut; χεῖρας φόνοιο vom Morden rasten lassen χ 63.

Λήδη, T. des Thestios, Gattin des Tyndarĕos, M. der Klytaimestre u. von Zeus auch des Kastor, Polydeukes u. der Helĕna λ 298. 300.

ληϑάνει, ἐκ . . πάντων läßt an das alles gar nicht denken η 221 †.

λήϑη (λήϑω), Vergessenheit Β 33 †.

Λῆϑος, S. des Teutămos, V. des Hippothŏos in Larisa Β 843. Ρ 288.

λήϑω (St. ληϑ: λᾰϑ, verw. lat. *lă-tēre*), s. λανϑάνω.

ληιάς, ἴᾰδᾰς (ληίς, ληϜίς), γυναῖκας kriegsgefangene Υ 193 †.

ληΐ-βότειρα, ης (λήϊον, βόσκω), συὸς saatabfressendes S. σ 29 †.

ληΐζομαι, fut. ληΐσσομαι, aor. ληΐσσατο — erbeuten, τινά α 398. Σ 28.

λήϊον, ιον, die grüne Saat Β 147.

ληΐς (ληϜίς), ΐδος, Acc. ΐδα (St. λαϜ in λάων, ἀπολαύω) — Beute, an Menschen, Vieh u. Dingen Λ 677. κ 41. [ῑ]

ληιστῆρες, ῆρσι (ληΐζομαι) — Räuber γ 73. (Od.)

ληϊστός, 3. (ληΐζομαι), einzufangen Ι 406.

ληΐστωρ, ορος (ληΐζομαι), räuberisch ο 427.

ληῖτις, ληΐτῐδῐ, τῇ (ληΐς), Beutespenderin (Athene) Κ 460 †.

Λήϊτος, S. d. Alektrўon, Führer der Boiōter Β 494. Ν 91. Ρ 601. Ζ 35.

λήκυϑος, ἡ, Ölkrug ζ 79 u. 215.

Λῆμνος, Insel westl. v. Troas, j. Stalimene, u. St. d. Thoas (auf derselben? Ξ 230. 281. ϑ 283), ἠγαϑέη dem Hephaistos (und Kabiren); m. Vulkan Mosychlos.

Ληόκριτος, Var. v. Λειώκριτος, s. d.

λήσω, σομαι, s. λανϑάνω.

Λητώ, οῦς, οῖ, Vok. οῖ, T. des Titanen Koios u. der Phoibe, M. des Apollon und der Artemis v. Zeus λ 580. Α 9; ἐρικυδέος, ἠύκομος, καλλιπαρῄῳ.

Ληώδης, Var. v. Λειώδης.

Ληώκριτος, Var. v. Λειώκριτος.

λιάζομαι, impf. λιάζετο, aor. λιάσϑης, η, εν, είς — entweichen, δεῦρο, κῦμα, ὕπαιϑα, von — aus, τινός oder m. Präpos., hinsinken Υ 418, προτὶ γαίῃ, πρηνής; sinken πτερὰ λίασϑεν st. ἐλιάσϑησαν, s. jedoch συλ-λιάσσω.

λῑᾰρός, 3., mild, lau, lind, Λ 477, süß Ξ 164.

λίασϑεν, st. λιάσϑησαν (var. **λίασσεν**), s. λιάζομαι.

Λιβύη, Libyen, westl. von Aigyptos δ 85. ξ 295.

λῖγᾰ, Adv. (λιγύς), durchdringend, laut ϑ 527 κ 254.

λιγαίνω, impf. 3. plur. ἐλίγαινον (λιγύς), riefen laut Λ 685 †.

λίγδην (λίζω, streife), streifend, ritzend, βάλλειν χ 278 †.

λιγέως, Adv. v. λιγύς.

λίγξε, s. λίζω.

λῖγὺ πνείοντας (λιγύς), scharfwehende, pfeifende (Stöße) δ 567 †.

λῖγὔρός, 3. pfeifend Ξ 290, ἀοιδή lauttönend (λιγύς urspr. mit 2 Kons. anlautend).

λῖγύς, λιγύν, λίγεια (λιγεῖα) λιγύ, Adv.

λῖγέως (urspr. m. 2 Kons. anlautend) — durchdringend, hell, gell, pfeifend; laut φόρμιγγι, ἀγορητής.

λῖγύ-φθογγος, 2. (φθόγγος), laut-, hellstimmig B 50. β 6.

λῖγύ-φωνος, 2. (φωνή), scharfkreischend T 350 †.

λίζω, aor. λίγξε, schwirrte Δ 125 †.

λίην (λιλαίομαι, λῆν begehren), gern, gar, mit Negat. gar sehr, mitunter an gar zu sehr streifend; καὶ λ. gar gern, ja freilich; s. Nägelsbach A 553. [ῐ, aber 10mal ῑ.]

λίθαξ, Dat. sing. λῖθακι (λίθος) — steinig, hart ε 415 †.

λιθάς, ταῖς λῖθάδεσσι, (λίθος) — Stein ξ 36. (Od.)

λίθεος, 3. (λίθος) — steinern ν 107. [ῑ]

λῖθος, m. und (2mal) fem. Fels γ 296. ν 156. Stein, Bau- u. Feldsteine; Steinsitze θ 6; auch Sinnbild der Festigkeit und der Gefühllosigkeit; λίθον ἔθηκεν = ἐποίησε.

λικμάω, Gen. plur. Part. ώντων (λικμός, λίκνον), worfeln E 500 †.

λικμητήρ, ῆρος (λικμάω), der Worfler, der das Getreide gegen den Wind mit der Worfschaufel wirft und so von der Spreu reinigen läßt. N 590 †.

λικριφίς, adv. (λέχριος *obliquus, licĭnus, limus*), in die Quere Ξ 463.

Λικύμνιος, Br. der Alkmēne, getötet durch Tlepolĕmos B 663 †.

Λίλαια, St. in Phokis, an der Quelle des Kephisos B 523 †.

λιλαίομαι, impf. λιλαίετο (λιλάσjομαι, *lascivus*) — begehren, trachten, c. Inf. oder τινός nach etw. ὁδοῖο ν 31; auch von Schußwaffen χροὸς ἄσαι u. ä., φόωσδε (scil. ἐλθεῖν) λ 223.

λῖμήν, ένος, Dat. pl. έ(νεσ)σι (λίμνη) — Hafen, plur. auch Buchten; Ψ 745. ν 96. δ 846.

λίμνη (λῖμήν), See, Meeresbucht N 21, stehendes Wasser, Sumpf; γ 1 die See, Ω 79; das Gewässer Φ 317.

Λιμν-ώρεια, eine Nereide Σ 41 †.

λῖμός, ὁ, Hunger T 166. ε 166.

Λίνδος, ἡ, St. auf Rhodos B 656 †.

λῖνο-θώρηξ (λίνον), im Linnenpanzer B 529; s. Abbild. Taf. XIII n. 99.

λῖνον, neutr. (λῖτα, *linum* ahd. *lîn*), Lein; Garn; Angelschnur, Faden, Lebensfaden, den Αἶσα und Κλῶθες dem Menschen bei der Geburt zuspinnen T 128. Ω 210. η 198; über die Handhabung s. die Abbild. Taf. XIII n. 99; Zuggarn der Fischer E 487; Leinwand, Linnen, flockiges (als Bettuch) I 661.

λίνος, λῖνον Σ 570 † Linoslied (sonst Klagelied um den Tod des Jünglings Linos = Sommerszeit, mit dem Schlußruf *ai linu* = wehe uns; aber in Σ ist es kein solches, sondern ein Tanzlied).

λίπ' — (1) ἔλιπε, s. λείπω. — (2) λίπα s. d.

λίπᾰ, alter Kasus (vgl. λίπος u. ἀλείφω) als Adverb., immer λίπ' = fett glänzend, γ 466 u. ö. [ῐ]

λῖπᾰρο-κρήδεμνος (κρήδεμνον), mit schimmerndem Kopftuch Σ 382 †.

λῖπᾰρο-πλόκαμος, mit glänzenden Flechten T 126 †.

λῖπᾰρός, 3. (λίπα, kleben) — fett, bildlich I 156 Abgabe; gesalbt, glänzend (schön, weiß); dann wohlhabend, behaglich λ 136. Ameis δ 210, so auch Adv. λιπαρῶς.

λῖπόω u. άω (λίπα), von Salben glänzen LA. in τ 72 †.

1. **λίς,** ῖν (λῖς), Leu Λ 239. 480.

2. **λίς,** Adj. (λισσός), πέτρη glatter Fels μ 64. 79.

3. **λίς,** m. Dat. λῖτί, Acc. λῖτα (λίνον), glattes Linnen; Decke über Sessel α 130. κ 353, über Wagen in der Remise Θ 441, über Tote Σ 352 und Totenurnen Ψ 254.

λίσσομ(αι), impf. (ἐ)(λ)λίσσετο (Ameis A 15 Anh. E 358) usf., iter. λισσέσκετο, aor. 1 ἐλλῖσάμην, Konj. λίσῃ, Imp. λίσαι, aor. 2 Opt. λιτοίμην, Inf. λιτέσθαι (λιταί, lat. *lītare*) — bitten τινὰ εὐχῇσι, εὐχωλῇσι λιτῇσί τε, Ζηνός beim Z., πρός, ὑπέρ τινος um — willen, bei, γούνων (λαβών, ἀψάμενος) u. ä., s. Ameis β 68. I 451. κ 481 u. Verf. zu Nägelsbach A 500, Konstr. m. Inf., Acc. c. Inf., ὅπως; θάνατόν οἱ sich den Tod erbitten, ταῦτα ὑμέας euch darum b.

λισσός, 3. glatt γ 293. (Od.)

λιστρεύω, umgraben ω 227 †, von **λίστρον,** Schurfeisen, zum Reinigen des Saalbodens χ 455 †.

λῖτα, s. 3. λίς.

λιτανεύω, impf. λἴτάνευε = ἐλλιτάνευε, fut. εὐσομεν, a. ἐλλιτάνευσα (λιταί) — anflehen, πολλά dringend Χ 414, γούνων (ἀψάμενοι) bei den Knien (sie erfassend) Verf. zu Α 500.

λἴτή (λίσσομαι), *preces,* bei ἐλλισάμην λ 34; personif. Ι 502—4, Töchter des Zeus, reuige Bitten, hinter ihrer Schwester Verblendung Ἄτη her hinkend, düster seitwärts blickend. Λιταί war auch der Titel für Gesang Ι.

λιτί, s. 3. λίς.

λό' = **λόε,** impf. von λούω.

λοβός, ὁ, Ohrläppchen Ξ 182 †.

λόγος (λέγω) — Erzählungen, Unterredungen Ο 393.

λόε, εον, ἐσσαι usf., s. λούω.

λοετρά, ῶν, τά (λοϝετρά, λούω) — Bad, Ὠκεανοῖο *in Oceano* ε 275. Σ 489.

λοετρο-χόος, ὁ (χέω), badausgießend, badspendend, τρίποδα Wasserkessel Σ 346. θ 435; aber υ 297 Subst. fem. Badedienerin.

λοέω, s. λούω.

λοιβή, ἡ (λείβω), Spende Δ 49. Ω 70.

λοίγι(α) (λοιγός), verderblich Φ 533, heillose Dinge (ἔργα) Α 518.

λοιγός, masc. (*lugēre*) — Verderben, Untergang, durch Krankheit oder im Kriege; νεῶν Verlust Π 80.

λοιμός, ὁ Seuche Α 61 u. 97, Ameis Anh.

λοῖσθος, Ψ 536 †, der letzte; adv. **λοισθήϊον,** *ultimum praemium* Ψ 785 = λοισθήϊα Ψ 751.

Λοκροί, hellen. Volksstamm am Eurīpos beiders. der Knēmis Β 527. 535. Ν 686.

λοπός, ὁ (λέπω), τ 233 † die Schale (*tunica,* der Zwiebel).

λούω u. **λόω,** d. i. λόϝω, *lavo,* impf. λό' = λόε, λοῦον, aor. λοῦσ(εν), αν, Konj. λούσῃ, Inf. λοῦσαι, Imp. λούσατε, Part. Med. praes. λούεσθαι u. λοῦσθαι, aor. λούσαντο, σαιτο, ασθε, ασθαι, Pass. perf. λελουμένος,

u. von der Nbf. **λοέω,** d. i. λοϝέ(σ)ω, impf. λόεον, aor. imper. λόεσον, inf. λοέσσαι, part. λοέσσας, έσασα, Med. fut. λοέσσομαι, aor. λοέσσατο, σσαντο, σσάμενος — (ab)baden, waschen, τινά, auch: ein Bad bereiten, Med. sich waschen lassen — vom Fluß Ζ 508. Ὠκεανοῖο abl., aus dem, im Ok. gebadet.

λοφιή (λόφος), Kamm, die Rückenborsten des Ebers τ 446 †.

λόφος, ὁ — (1) Helmbusch, *crista,* meist aus Roßhaaren Ε 743; Χ 316 der Mittelreif zwischen den Haaren; s. Abbildungen Taf. XI n. 101. 102. — (2) Nacken, v. Tieren Ψ 508 u. Menschen Κ 573. — (3) Hügel λ 596.

λοχάω, praes. όωσι(ν), ῶσιν, όωντες, aor. λοχῆσαι, ήσας, Med. fut. ήσομαι, aor. ησάμενος (λόχος) — auflauern ν 268. χ 53, τινά einem auflauern ν 422, ebenso Med. δ 670.

λόχμη (λόχος), Wildlager τ 439 †.

λόχος, ὁ (λέχομαι), Lager (1) Versteck Δ 369. λ 525 πυκινόν dicht schließend u. κοῖλος hohl, vom hölzernen Rosse vor Troia. — (2) Hinterhalt: λόχῳ zum H. Σ 513, λόχονδε in den H. Α 227. — (3) (Hinter-)List, Mittel zu fangen δ 395. — (4) die im Hinterhalt lauernde Mannschaft Θ 522, πυκινόν zahlreicher, εἷσε Ζ 189 legte. — (5) überhaupt Schar υ 49.

λύγος, ἡ u. ὁ (eigentl. *vitex agnus castus* Keuschlamm), Ruten, Gerten ι 427; μόσχοισι Λ 105 mit frischen G.

λυγρός, 3. (*lugeo,* λευγαλέος) — elend, verderblich Ω 531. Ρ 642. σ 134. δ 230. λ 432, elender Ν 119. 237. σ 107; elende π 457. Adv. **λυγρῶς** schmählich Ε 763.

λύθεν = ἐλύθησαν, v. λύω.

λύθρος, ὁ (vgl. λῦμα), Mordblut, auch neben αἵματι, πεπαλαγμένος besudelt Ζ 268, vgl. Λ 169. χ 402.

λῠκάβας, βαντος (arkad. Wort; v. λυκ- und βαίνω), sc. μήν der Lichtgänger = Mond, 'in diesem selben Monat, während dieser M. schwindet und der andere sich einstellt', d. h. in den 14 Tagen beiderseits des Neumonds. ξ 161 u. τ 306.

Λύκαστος, ἡ, St. im südl. Krētē Β 647 †.

Λυκάων, (1) V. des Pandăros in Lykien Ε 196. 95. — (2) S. des Priamos u. der Laothŏe Γ 333, gefangen, verkauft u. später getötet durch Achilleus Φ 114.

λῠκέη, ἡ (λύκος), Wolfshaut Κ 459 †.

λῠκη-γενής, έϊ (*lux*), lichtgeboren, Beiw. Apollons als Sonnengottes Δ 101. 119.

Λῠκίη, (1) die Landschaft Kleinasiens *B* 877. **Λυκίηνδε** nach L. *Z* 168, **Λυκίηθεν** v. L. *E* 105; die Einw. **Λύκιοι** unter Glaukos *H* 13 u. Sarpēdon *E* 647. *Ξ* 426. *Π* 490. — (2) Landschaft am Aisēpos, N. v. Ida, St. Ζέλεια *B* 824. *E* 173, s. Am. *B* 839 Anh.

Λῠκο-μήδης, S. des Kreon in Boiotie *P* 346. *T* 240.

Λῠκό-οργος (Λυκο-Ϝόργος, v. Ϝέργω, Wölfe einschließend = in der Grube fangend), (1) S. d. Dryas, Verfolger des Dionysoskultes *Z* 134. — (2) ein Arkäder, tötet den Arēithoos *H* 142—148.

λύκος, ὁ (für Ϝλύκος, got. *vulfs*), Wolf *K* 334; Bild der Blutgier *Δ* 471. *Λ* 72.

Λῠκο-φόντης, Troer, fällt durch Teukros *Θ* 275.

Λῠκό-φρων, S. des Mastor aus Kythēra, Gefährte des Aias *O* 430.

Λύκτος, St. auf Krētē, östl. v. Knōsos *B* 647. *P* 611.

Λῠκον, Troer, fällt durch Pēneléos *Π* 335. 337.

λῦμα, ατ(α), τά (*lues, lu-strum*), das Abgewaschene, Unreinigkeit, Schmutz, Befleckung *Ξ* 171, Waschwasser *A* 314.

λυπρός (λύπη), armselig, dürr, rissig? *ν* 243 †.

Λυρνησ(σ)ός, St. in Mysien, im Reich v. Thebe ὑποπλακίη *B* 690. *T* 60. *T* 92. 191.

Λύσ-ανδρος, Troer, verwundet durch Aias *Λ* 491 †. [ῡ]

λῡσι-μελής (μέλος), Glieder lösend d. i. abspannend *ψ* 343 u. *υ* 56 f. (vgl. *δ* 794 = *σ* 189). Beidemal mit falscher Ableitung (Volksetymologie).

λύσις, ιος, ιν (λύω), Auslieferung *Ω* 655, θανάτου Rettung v. T. *ι* 421.

λύσσα, αν, fem. (aus λύκjα, λύκος), Kampfeswut *I* 239. *Φ* 542.

λυσσητήρ, ῆρος, wütend; Vergleich *Θ* 299 †.

λυσσώδης (λύσσα), wütend, Hektor *N* 53 †.

λύτρον, plur. α (λύω) — Lösegeld, Ἕκτορος λύτρα Überschrift des Liedes *Ω*.

λύχνος, ὁ (λευκός, *lux*), Leuchte, Leuchter *τ* 34 † wohl nur Kienspäne in goldener (st. tönerner) Hülse.

λύω, impf. ἔλυε u. λύε, ομεν, ον, fut., aor. [auch λῦσεν, σαν, σασ(α)], Pass. perf. λέλυται, υνται, Opt. ῦτο, plqpf. υντο, aor. λύθη, 3. plur. λῠθεν, dazu auch im pass. Sinne der Med. Wurzelaor. λῦτο, λύντο (*se-luo* = *solvo*) (1) losbinden, öffnen, befreien, τινός von, aus —; loslassen, τινά τινι losgeben (ἀποίνων gegen Lösegeld). — (2) auflösen, Versammlungen; schlichten. — (3) τινὸς oder τινὶ γυῖα, μένος, ψυχήν töten, auch bei Tieren, auch v. Waffen, πέλεκυς *γ* 450 als Subjekt. — (4) entkräften, schwächen, γυῖα, γούνατα (dies auch vor Staunen *σ* 212), βίην, von Schlafenden λύθεν δέ οἱ ἅψεα πάντα es erlahmten ihr alle Glieder; — (5) zerstören, κάρηνα, κρήδεμνα Burgen, Zinnen; μελεδήματα θυμοῦ zerstörend die Sorgen, Bekümmernisse des Herzens (Volksetymologie von λυσιμελής *υ* 56 f.).

Med. praes. λυώμεθα ἵππους spannen wir unsre Pferde aus; impf. λυόμην, οντο, fut. λύσομαι, μενος, aor. ἐλύσατο, αντο, σασθ(αι), u. vom Wurzelaor. auch in medialem Sinne λύμην, λύτο (λῦτο *Ω* 1), λύντο — *se ι* 463, *sibi* oder *sua solvere*, bes. loskaufen *A* 13. [ῡ vor σ, außerdem dreimal *in arsi;* sonst ῠ.]

λωβάομαι, aor. λωβήσασθε, Opt. λωβήσαιο (λώβη) — beschimpfen, *A* 232, τινὰ λώβην. *N* 623.

λωβεύω (λώβη), verhöhnen *ψ* 15 u. 26.

λώβη, ἡ — Lästerung, Beschimpfung, τεῖσαι, ἀποδοῦναι büßen, τείσασθαι ahnden; *Σ* 180, Schmach über dich, wenn —, *Γ* 42 ein Schandbube.

λωβητήρ, λωβητῆρα (λώβη), ἐπεσβόλον wortdreister frecher Lästerer *B* 275. *Λ* 385; λωβητῆρες ἐλεγχέες elende Schandbuben.

λωβητόν (λωβάομαι), τιθέναι τινά jem. beschimpfen *Ω* 531 †.

λώϊον (lohnender, ἀπο-λαύω) = **λωΐτερον,** vorteilhafter, besser, *ρ* 417 reichlicher.

λώπη (λέπω), Wams, aus Tierfell oder dicker Wolle *ν* 224 †.

λωτέω, part. ntr. pl. -εῦντα, mit Lotos bewachsen sein (vgl. λωτόεις).

λωτός, ὁ (1) Lotosklee (*trifolium melilōtus* oder *lotus corniculatus Linn.*) *δ* 603. *Ξ* 348. — (2) in der Odyssee: Lotos-Baum u. Frucht (Jujuba, v. d. Größe der Mastixbeeren, der Dattel ähnlich

schmeckend, in der Berberei) bei den Lotophagen ι 91 usf.

Λωτο-φάγοι (s. λωτός 2), die Lotosesser an der libyschen Küste ι 84 ff. (Od.)

λωτόεις, pl. ntr. οῦντα, mit Lotos bewachsen, lotosreich *M* 283 † (and. λωτεῦντα, v. λωτέω).

λωφάω, fut. λωφήσει, wird nachlassen *Φ* 292 †.

λωφήσειε, s. κατα-λωφάω.

M.

M als Abkürzung — Il. XII, *μ* = Od. XII.

μ', gew. = με; seltener = μοι *Z* 165. δ 367. Ameis κ 19 Anh.

μά (aus μάν, lat. *me-*), im Schwure, wahrlich, mit Acc. der Gottheit oder des angerufenen Zeugen (sc. ὄμνυμι); davor ναί = *nae*, oder οὐ, welche dann wieder mit ἦ oder οὐ aufgenommen werden; s. Verf. zu Nägelsbach *A* 86 u. Ameis.

Μάγνητες, thessal. Stamm, von Aiŏlos stammend *B* 756.

μαζός, ὁ (verw. lat. *mad-ēre* triefen) Brustwarze, dann bes. die Mutterbrust, λαθι-κηδέα leid-stillend; ἐπέχειν reichen, ἀνέσχεν hielt empor, um zu beschwören.

μαῖα, Vok. (vw. μᾶ, μή-τηρ), ahd. *muomâ*, Muhme u. Mutter, Mütterchen, φίλη Anrede bes. an die Amme υ 129. ψ 11.

Μαιάς, T. des Atlas, Μαιάδος υἱός ist Hermes ξ 435 †.

Μαίανδρος, der Fluß mit vielen Krümmungen, der bei Milet ins Meer fließt *B* 869 †.

Μαιμαλίδης, S. des Maimălos, Peisandros *Π* 194 †.

μαιμάω, nur praes. ώωσι, ῶσι, ώων, ώωσα, aor. μαίμησε (*muot*, Mut), heftig begehren, voll Kampfgier sein, *N* 75. 78, zucken, stürmen, Part. gierig, vom Speer *E* 661. *O* 542.

μαινάς (μαίνομαι), eine Rasende *X* 460 †.

μαίνομαι, Med. μαίνεαι usf. praes. und impf., 3 sing. μαίνετο (μαν — *mens*) — rase, tobe, von Kämpfenden (selbst Hand u. Waffen) Zornigen *Θ* 360, in verderblichem Sinn von Polyphēmus ι 350, Feuer im Gebirge; verzückt schwärmen *Z* 132; von Trunkenen σ 406.

μαίομαι, μαίεσθαι, fut. μάσσεται, eigentl. (tastend) suchen ξ 356, durchforschen ν 367; fraglich: aussuchen, erwerben μοι *I* 394, hier Lesart Aristarchs γε μάσσεται st. γαμέσσεται; s. Hentze im Anh. d. St. Vgl. ἐπιμαίομαι.

Μαῖρα (μαρμαίρω), die Schimmernde (1) Nereide *Σ* 48 †. — (2) T. des Proitos u. der Anteia, die Genossin der Artemis, M. des Lokros λ 326 †.

Μαίων, S. des Haimon in Thebai *Δ* 394. 398.

μάκαρ, ἄρος, Dat. pl. ἀρεσσι, Sup. μακάρτατος (*macte*) — (1) selig, von Göttern, Gegensatz δειλοὶ ὀιζυροὶ βροτοί; — (2) von Menschen: glücklich, s. Ameis λ 483: wie du war keiner beglückt; — (3) begütert α 217.

Μάκαρ, S. des Aiŏlos, Herrscher auf Lesbos *Ω* 544 †.

μακαρίζω (μάκαρ), glücklich preisen τινά, s. Ameis Anh. ο 538. (Od.)

μακεδνός, 3. (μακρός), lang η 106 †.

μάκελλα, ἡ (vgl. das Gegenst. δίκελλα Zweizinke), einfache breite Hacke *Φ* 259 †.

μακρός, 3. Komp. μακρότερος u. **μάσσων,** Sup. μακρότατος (vgl. μάκ-αρ, μῆκος), — lang (1) langgezogen, κύματα Nägelsbach *B* 144; hoch u. tief; bes. μακρόν, ά als Adv. weit, weithin = laut, -ὸν ἀύσας am Versschluß (ausg. *Γ* 81) ἀντεῖν *B* 224. Ameis ζ 117 βιβάς. (2) (Od.) zeitl. *diutinus*. κ 470.

μακών, s. μηκάομαι.

μάλα, Adv. (μαλερός gierig: gern), (1) gern, ἔκλυον, gar, sehr bei Adj., auch πάντες gar alle, allzumal; — οὐ gar nicht *E* 407; μ. μεγάλως *P* 723, bei Demonstr. ganz τοῖον; μάλ' ὧδε ganz so; μάλα κνέφας völliges Dunkel; χρεώ tut sehr not; bei Adv. wie εὖ, πάγχυ Ameis ρ 217, αὐτίκα gleich jetzt: bei Verbis = *valde* sehr, φεῦγε lauf nur davon *A* 173, χαῖρε hochwillkommen; lieber ε 342; εἰ καί, καὶ (od. οὐδ') εἰ μάλα *quantumvis*, μάλα περ m. Part. = *quamvis P* 571,

auch bei *καί περ Α* 217. — (2) bestätigend: ja gewiß *Γ* 204, s. Nägelsbach, gar sehr, mit *ἦ, ἐπεί ι* 135. Nachtretend *Κ* 124. Komp. **μᾶλλον** (vw. *melius*) noch lieber, nur um so mehr, *κηρόθι* im Herzen, Nägelsbach *Β* 80; Ameis *ε* 284; auch mit *πολύ, ἔτι, καί* s. Ameis Anh. *η* 213. Superl. **μάλιστα** *maxime* m. Gen. part. *ἐκ*; bei weitem, neben Superl. Nägelsbach *Β* 57. 220. *Ω* 334. [*μᾰλᾰ*, durch Arsis öfter ◡_]

μᾰλᾰκός, 3. Komp. *ώτερος* (*mollis*) — weich, lind, sanft, zart, *Β* 42. *γ* 38, locker *Σ* 541; sanft, mild *Κ* 2. *σ* 201. *Ζ* 337. *Χ* 373 sanfter anzufassen. Adv. **μαλακῶς.**

Μᾰλεια, plur. *ῶν, άων*, gefährliches Vorgeb. des Peloponnes *ι* 80. *τ* 187. *γ* 287, j. Kap Malio di San Angelo.

μᾰλερός, 3. (zu *μάλα*) — gierig, verzehrend, Feuer *Ι* 242. (Il.)

μαλθᾰκός (*mollis*), verweichlicht, feige *Ρ* 588 †.

μάλιστα, μᾶλλον, s. *μάλα*.

μάν (= *μήν*), traun, wahrlich *Θ* 373. *Π* 14 und *Ε* 765 doch; mit *ἦ*, ja, *Β* 370, *ἦ δή* — *Ρ* 538, *οὐ* — *Μ* 318, *ἀλλ' οὐ μάν* doch wahrlich nicht *Ε* 895; *Ψ* 441 *ἀλλ' οὐ μ. οὐδ' ὧς* aber wahrlich trotzdem nicht; *οὐ μὰν οὐδέ* doch selbst — nicht *Δ* 512, dagegen getrennt *λ* 344, wo *οὐδὲ* = nec; *οὐ μὰν οὔτε* — *οὔτε ρ* 470; — — *αὖτε* u. doch auch wieder nicht *Ν* 414, *μὴ* — ja nicht *Θ* 512, mit schwurartigem Opt. aor., s. Hentze Anh. *β* 373; — — *θην* aber doch wohl nicht *Θ* 448. [*ᾰ*]

μανθάνω, aor. *μάθον, ἔμμαθες, εν* — ich weiß, *ἔμμεναι ἐσθλός* *Ζ* 444, *ἔργα κακά* sich auf Schelmenstreiche verstehen.

μαντεύομαι, impf. *εύετο*, fut. *εύσομαι*, aor. *σατο* (*μάντις*) — weissage *τινί τι, κακά, ἀτρεκέως ρ* 154.

μαντήϊα, *τά* (*μαντεύομαι*), Weissagungen *μ* 272 †.

Μαντῐνέη, St. in Arkadien *Β* 607 †.

Μάντιος, S. des Melampus, Br. des Antiphātes, V. des Polypheides und Kleitos *ο* 242. 249.

μάντις, *ιος* (*μάντηος* durch Arsis Am. *κ* 493 oder *μάντιος ἀλαόο*), (*μαίνομαι*) — Prophet, allg. Benennung für Vogel-, Traum-, Opfer-, Zeichendeuter, wie Teiresias, Kalchas, Melampus, Theoklyměnos *Ω* 221. *Α* 62.

μαντοσῠνη (*μάντις*), Prophetengabe *Α* 72: Wahrsagung.

μάομαι, s. *μαίομαι*.

Μᾰρᾰθών (*μάραθον* Fenchel), Gau in Attika *η* 80 †.

μαραίνω, ausgehen lassen (vw. *morior*), Med. impf. *ἐμᾰραίνετο*, aor. pass. *ἐμαράνθη* erlosch allmählich *Ψ* 228. (Il.)

μαργαίνειν (*μάργος*), wüten *ἐπὶ θεοῖσιν* gegen *Ε* 882 †.

μάργος, 3. — wahnwitzig *σ* 2. Narr, Närrin. (Od.)

Μᾰρις, S. des Amisodăros, Lykier, fällt durch Thrasymēdes *Π* 319.

μαρμαίρω, Part. *οντες, ας, α* (St. *μαρ*, glänzen, schimmern), funkelnd von Gold, Waffen; Augen, Troer, *χαλκῷ* erzstrahlend *Ν* 801.

μαρμάρεος, *έην*, schimmernd, glitzernd, Schild und Schildreif, Meer *Ρ* 594.

μάρμᾰρος — schimmernd, subst. Stein, Felsblock *Μ* 380. *ι* 499.

μαρμᾰρῠγαί (*μαρμαρύσσω*, zu *μάρμαρος*) — *ποδῶν* das Geflimmer der Füße bei der raschen Bewegung *θ* 265 †.

μάρνᾰμαι, *ται*, Opt. *αἰμεθα* (*οἰμεθα*), Imper. *μάρναο*, Inf. *ασθαι*, Part. *άμενος*, Impf. (*ἐ*)*μάρναο, ατο, άσθην, άμεθα, αντο* (*μαρ-αίνω*) — streite, kämpfe (*ἐπί*) *τινί* gegen j. *ἔγχει, περί τινος* um jem. *Π* 749; *περὶ ἔριδος* aus bloßem Wetteifer; als Faustkämpfer *σ* 31; in Wortstreit *Α* 257.

Μάρπησσα, T. des Euēnos, Gem. des Idas, der sie dem Apollon wieder abjagte, M. der Kleopatre *Ι* 557.

μάρπτω, Konj. *ησι*, impf. *ἔμαρπτε, μάρπτε*, fut. *μάρψει*, aor. *ἔμαρψεν*, Konj. *μάρψῃ*, Inf. *αι*, Part. *ας* — fest ergreifen, packen *κ* 116, *ἀγκάς* umarmen, einholen *Χ* 201, berühren *Ξ* 228; *Θ* 405 schlagen; *ὕπνος* überwältigt *υ* 56.

μαρτῠρίη (*μάρτυρος*), Zeugnis *λ* 325 †.

μάρτῠρος (verw. *μέριμνα, memor*, Märe) — Zeuge *π* 423. *Α* 338, s. Ameis *Β* 302 Anh.

Μάρων, S. des Euanthes, Priester des Apollon in Ismăros *ι* 197 †.

Μᾰσης, *ητας*, St. in Argŏlis bei Hermiŏne *Β* 562 †.

μάσσεται, fut. zu *μαίομαι*, *quaeret*.

μᾶσσον, s. μακρός.
μάσταξ, τὴν μάστᾶκ(α) (μαστάζω, *mandere*) — Mundhöhlung δ 287. ψ 76, Mundvoll, Atzung I 324.
μαστίζω, aor. μάστιξεν (μάστιξ) — peitschte ἵππους; ἐλάαν um zu treiben.
μάστιξ, μάστῖγι, α, ας, fem. — Geißel, Peitsche ζ 316. Διός M 37. N 812, Züchtigung.
μάστις, ῑ, ιν, fem. Peitsche Ψ 500. ο 182.
μαστίω, Imp. μάστῑε, peitsche P 622; Med. praes. μαστίεται πλευράς er peitscht sich die Seiten Υ 171.
Μαστορίδης, S. des Mastor (1) Alitherses in Ithăke β 158. ω 452. — (2) Lykophron O 438. 430.
ματάω, οὐδ' ἐμάτησεν (μάτην) — und fehlte nicht Π 474. Ψ 510; ματήσετον E 233 zaudern. (Il.)
ματεύω, fut. εύσομαι, suchen Ξ 110 †.
ματίη, τῇ (μάτην), vergebliches Mühen κ 79 †.
μάχαιρα, ης, ἡ (μάχη, *mactare*) — Opfer-Messer Γ 271. Λ 843. s. die Abbild. unter σκῆπτρον.
Μᾰχάων, Vok. ᾶον, S. des Asklēpios, Herrscher zu Trikka und Ithōme in Thessalien, Heilkünstler Λ 512. 613. Δ 200. P 732, v. Hektor verwundet Λ 506. 598. 651.
μαχειόμενος, μαχεῖται, εούμενον u. ähnl., s. μάχομαι.
μάχη, ἡ (*mactare, macellum*) — Schlacht, μάχῃ (ἐνί) in d. S., s. Ameis Anh. δ 497, στήσασθαι für sich (oder untereinander) aufstellen, s. Ameis Anh. ι 54; liefern μάχεσθαι, τίθεσθαι, ἐγείρειν erregen N 778 = ὀρνύμεν, ὀτρύνειν; auch Zweikampf; die Hauptschlachten der Ilias s. zu Taf. V Beiblatt. Auch Schlachtfeld E 355.
μᾰχήμων (μάχη), streitbar M 247 †.
μᾰχητής, ὁ (μάχομαι) — Kämpfer E 801.
μᾰχητός (μάχομαι), bezwingbar μ 199 †.
μαχλοσύνη (μάχλος) — Wollust Ω 30 †.
μάχομαι, όμεσθ(α) usf., impf. ἐμάχοντο, μαχόμην, οντο, u.

μαχέομαι, praes. μαχέοιντο, besser έονται Α 344; μαχειόμενος, Ameis Anh. ρ 466, εούμενον, οι, impf. iter. μαχέσκετο H 140, fut. schwankt zw. μαχήσομαι usf. und μαχεῖται, έονται; auch aor. μαχήσατο usf. neben (ἐ)μαχεσσάμεθ(α), έσαιο, έσασθαι (μάχη) — kämpfen, von Heeren u. einzelnen, ἀντία, ἐναντίον τινός, (ἐν) ἀντίβιον oder (ἐπί) τινι; μάχην Σ 533; um etw. περί τινος (τινί, ἀμφί τινι), εἵνεκα; auf jem. Seite μετά τινος; auch vom Kampf mit oder zwischen Tieren, übh. auch außer Schlachten, z. B. πύξ, im Wettkampf, selbst ἐπέεσσι Α 8. B 377, widersprechen I 32, schelten Z 329.
μάψ (ἐμμαπέως), blindlings, ohne Anlaß, umsonst, eitel, ὀμόσαι, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον ungehörig γ 138, frevlerisch E 759; vgl. N 627, s. Nägelsbach B 214, vergebens B 120; ebenso **μαψιδίως** E 374. β 58. ξ 365, ziellos ἀλᾶσθαι.
Μεγάδης, S. des Megas, Perĭmos Π 695 †.
μεγά-θῡμος, 2. (θυμός) — hochgemut, s. Ameis B 53, meist von Völkern; von einem Stiere: mutig Π 488.
μεγαίρω, aor. μέγηρε, Konj. μεγήρῃς, Part. ας (μέγας) — mißgönnen, τινί τι Ψ 865. βιότοιο (des Feindes) Leben, absol. Δαναοῖσι μεγήρας aus Mißgunst gegen; verwehren m. Inf.; μηδὲ μεγ. und weigere es nicht γ 55.
μεγᾰ-κήτης, εος, εϊ, εα (κῆτος) — ungeheuer, groß-, weitbauchig; πόντος γ 158, νηῦς mit großem Seetier als ἄφλαστον wie des Odysseus Θ 222. Λ 5. Vgl. Abbild. unter πρότονος.
μεγαλ-ήτωρ, ορος — mutig, stolz N 302. τ 176.
μεγαλίζομαι, Imp. εο (μέγας) = sich überheben θυμῷ K 69.
μεγάλως, Adv. zu μέγας.
μεγαλωστί (v. μεγάλως) — μέγας μ. über einen großen Raum hin, langhin, daliegen Σ 26. ω 40.
Μεγα-πένθης, unebenbürtiger Sohn des Menelāos ο 100. 103.
Μεγάρη, T. des Kreon in Thēbai, Gem. des Herakles λ 269 †.
μέγᾰρον, οιο, ον usf., (μέγας) — I sing. oder plur.: Halle, Saal, **μέ-γαρόνδε** nach dem, in den S. — (1) gewöhnlich Männersaal mit von Säulen getragenem Dach, Palast; das Licht fiel durch die Türen, d. Rauchöffnung u. die Luken (ὀπαῖα) oberhalb der Seitenwände ein; der Grundriß Taf. II u. VIII (Tiryns) zeigt die Anordnung der Säulen so, daß vier solche Träger der sich kreuzenden Durchzugsbalken um den Herd quadra-

tisch herum stehen. — (2) Frauensaal hinter dem Männersaal (ob ohne Verbindung mit ihm?) η 65, s. Taf. II D und Ameis τ 16. Daselbst arbeiteten die jüngeren Dienerinnen unter Aufsicht der Schaffnerin und schliefen auch dort χ 396. 420—23. υ 6—8; die älteren arbeiteten und schliefen in den θάλαμοι des Hofs.

II. sing. (1) das Zimmer der Hausfrau im ὑπερώιον, Ameis β 94. — (2) das Schlafgemach λ 374. — (3) übh. wie *aedes* im plur. Haus Α 396. — (4) in φ 229 alle Baulichkeiten: Haus und Hof.

μέγας, μεγάλη, μέγα (wie im Att.); Komp. **μείζων, ον, ονος**, Sup. **μέγιστος**, 3. (*mag-nus*, ahd. *mihhil*) — groß, auch hoch, lang, breit, weit, θεός mächtig; ἔργον gewaltiges Stück; zu groß, übermäßig; εἰπεῖν Vermessenes sprechen, φρονεῖν hoch hinaus wollen, stolz sein; σὺν μεγάλῳ ἀπέτεισαν müssen es teuer zahlen = schwer büßen. Ebenso neutr. **μέγα** bei Komp. ἀμείνονα weit Β 239, b. Superl. bei weitem Β 82, bei Posit. sehr Β 480. Π 46; bei Verbis der Gemütsstimmung Α 517. 256. Β 27. Π 822. Ι 537. Π 237; χαῖρε sei hochwillkommen, auch μεγάλ(α) gewaltig, stark, laut, Nägelsbach Α 450; bei Adv. sehr. — Adv. **μεγάλως** π 432.

μέγεθος, τὸ (μέγας), Größe des Körpers Β 627. ε 217.

Μέγης, ητος, Acc. ην, S. des Phyleus, Schwestersohn des Odysseus, Führer der Dulichier und der Echinadenbewohner Ε 69. Ο 520. 535. Π 313. Β 627. Τ 239.

μέγιστος, Superl. v. μέγας.

μεδέων, Part. (μῆδος, *moderari*) — waltend, Ἴδηθεν vom Ida her, Zeus, s. Nägelsbach Γ 276.

Μεδεών, ῶνος, St. in Boiōtia Β 501 †.

μέδομαι, Inf. praes. εσθαι, Opt. οίατο, impf., fut. μεδήσομαι (μεδέων, *meditor*) — sinnen, bedacht sein auf etw. τινός Ε 718. γ 334. κακά τινι Böses ersinnen.

μέδων, οντες (μέδομαι, *moderator*), Wart ἁλός α 72; plur. Berater Β 79.

Μέδων, οντος, (1) S. des Oileus, Stiefbruder des Aias in Phylăke, Führer der Krieger von Methōne in Phthiē Ν 693. 695 f. Β 727, fällt durch Aineias Ο 332. — (2) Lykier Ρ 216. — (3) Herold in Ithăke δ 677, hört die in der Hofhalle beratenden Freier von den Steinbänken aus; von Telemach gerettet ρ 172. χ 357. 361. ω 439.

μεθ-αιρέω, nur aor. iter. μεθέλεσκε, fing regelmäßig auf θ 376 †.

μεθ-άλλομαι, aor. Part. μετάλμενος, danach-, nach-springend Ε 336. Ψ 345. (Il.)

μεθείω, Konj. aor. v. μεθ-ίημι.

μεθ-έλεσκε, aor. iter v. μεθ-αιρέω.

μεθέμεν, aor. Inf. v. μεθ-ίημι.

μεθ-έπομαι (ἕπομαι, *sequor*), Impf. μεθείπετο ging mit Σ 234, μοι μετασπόμενος, *consecutus* Ν 567.

μεθ-έπω (ἕπω, *sep*, besorgen), μεθέπεις impf. μέθεπε, aor. Part. μετασπών (ἕπω) — nachgehen, Θ 124, in tmesi Κ 516, suchen, aufsuchen; mitgehen = kommen, α 175, verfolgen, angreifen τινά, τί, erreichen; ἵππους Τυδείδην trieb d. R. dem T. nach.

μέθ-ημαι, Part. -ήμενος (ἧμαι) — μνηστῆρσι inmitten der Fr. sitzend α 118 †.

μεθ-ημοσύνη, ἡ (μεθήμων) — Nachlässigkeit Ν 108 u. 121.

μεθ-ήμων, ονα (ἵημι), nachlässig, schlaff, gleichgültig Β 241. ζ 25.

μεθ-ίημι, -ίεις, -ίει (andere -ίης, -ίη), oder -ιεῖς, -ιεῖ (Ameis δ 372) und -ίησι usf. Inf. -ιέμεν(αι), Konj. μεθιῇσι (andere -ίησι); impf. 3. sing. -ίει, plur. μεθίεν, fut. μεθήσω usf., Inf. -ησέμεν(αι), aor. μεθέηκα, ε(ν) u. μεθῆκεν, Konj. μεθήω (-είω), -ήῃ (od. -είῃ), -ῶμεν, Opt. -είη, ε 471, Inf. -έμεν (ἵημι)

lassen (1) eigentlich nach etw. senden, ἰόν schießen, werfen, τὶ ἐς ποταμόν. (2) loslassen τινά, auch ῥῖγός με; aufgeben Γ 114, κῆρ ἄχεος das Herz v. Kummer erleichtern; aufgeben χόλον τινός um j., τινί j. zugunsten Α 283, auch νίκην, τοῦτον ἐρύσαι. — (3) nachlassen m. Part. Ω 48, in etw. τινός, βίης Θ 177, ablassen von, χόλοιό τινι vom Zorn jemand zugunsten; vernachlässigen dich in der Bedrängnis σεῖο τειρομένοιο. — (4) nachlassen, matt werden; auch m. Inf. Ν 234.

μεθ-ίστημι, fut. μεταστήσω, umstellen d. i. umtauschen δ 612. Med. impf. μεθίστατο ἑτάροισι trat unter s. Genossen Ε 514.

μεθ-ομῑλέω, Impf. -ομίλεον τοῖσιν mit d. verkehrte ich *A* 269 †.

μεθ-ορμάομαι, Part. aor. -ορμηθείς — nachstürmen *T* 192. ε 325; *P* 605, s. ὁρμάω.

μέθυ, τό — berauschender Trank, Wein ι 9. η 179.

μεθύω (μέθυ), weintrunken sein σ 240, ἀλοιφῇ getränkt sein. [ῠ]

μείγνυμι, richtige Schreibung für gewöhnl. μίγνυμι, s. d.

μειδάω, aor. μείδησε(ν), ῆσαι, ήσας, ασα *A* 596 und

μειδιάω, Part. μειδιόων, όωσα (σμειδ-, *mīrus,* altdeutsch *smielen,* engl. *smile*) — lächeln *Ψ* 786.

μείζων, ον, Komp. v. μέγας.

μείλανι, st. μέλανι, schwarz *Ω* 79 †, s. μέλας.

μείλια, τά — als Versöhnungsmittel = zur Versöhnung *I* 147 u. 289.

μειλίγματα, τά (μειλίσσω), Beschwichtigungsmittel, θυμοῦ des Begehrens d. i. erwünschtes Futter κ 217 †.

μείλινον, s. μέλινος.

μειλίσσω, praes. Inf. έμεν, Med. praes. Imp. ίσσεο (μείλιχος) — versöhnen; πυρός (Gen. partit. konstr. wie λαγχάνειν) mit Feuer = mit Bestattung beruhigen *H* 410. Med. beschönigen γ 96.

μειλῐχίη, η (μείλιχος), Sanftheit d. i. Mattigkeit (des Kampfes) *O* 741 †.

μειλίχιος, 3., und **μείλιχος** (μείλια), sanft, mild; μῦθος, μειλιχίοις sc. ἔπεσι; θ 172 mit gewinnender (Scheu) Rücksicht.

μείξειν, ξεσθαι u. ä., richtigere Schreibung st. μίξειν usf. von (μειγ-) μίγνυμι, s. d.

μείρεο, s. *ΜΕΡΩ.*

μείς, ὁ (äol = μήν), Mond, Monat *T* 117 †.

μείων, s. μικρός.

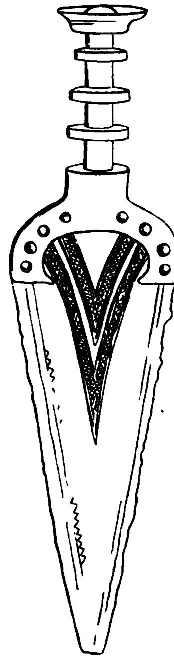
μελαγ-χροιής (χροιά, χρώς), von dunkler Hautfarbe π 175 †, s. Ameis.

μέλαθρον, όφιν, **τό** (κμέλαθρον, ahd. *himil* = Decke) — Dachgewölbe, Dachgebälke, Dach, τ 544 auf dem hochragenden (etwa bei der Rauchluke); χ 239 zum Dache des rußigen Saales emporgeflogen, ganz wie eine Schwalbe, saß sie da (wo, ist eigentlich nicht gesagt, wohl auf einem der Durchzugsbalken, die querlaufend die Dachständer trugen). Endlich wie *tectum* = *domus* *I* 640. σ 149.

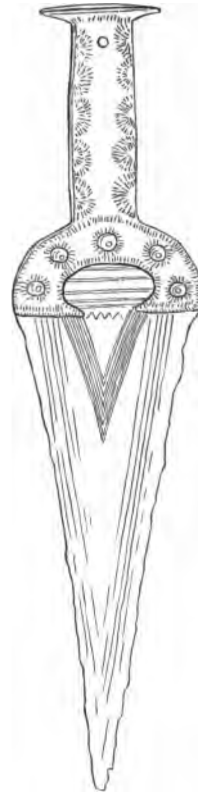
μελαίνομαι, impf. ετ(ο) (μέλας), wurde dunkel, v. Blut, v. frisch aufgegrabener Erde *E* 354 u. *Σ* 548.

Μελάμ-πους, ποδος, S. des Amythāon, berühmter Prophet in Pylos; wollte für seinen Bruder Bias die schöne Πηρώ, die Tochter des Neleus, gewinnen und deshalb dem Iphĭklos, dem S. des Königs Phylakos von Phyläke in Thessalien, die Rinder, die Neleus als Preis verlangte,

Abbild. I.



II.



stehlen. Dort in Phylake aber ward er, wie er prophezeit hatte, ein Jahr selbst gefangen gesetzt und dann für guten Rat an Iphĭklos, mit den Rindern beschenkt, entlassen. In Pylos rächte er sich an Neleus, der inzwischen seine Schätze in Beschlag genommen, und gab dessen T. Pēro seinem Br.; siedelte dann nach Argos über. S. λ 287 ff. ο 225 ff.

μελάν-δετος, α (δέω) — dunkelgestreift, *O* 713, indem an der Griffstange metallene Querscheiben angebracht, deren Zwischenräume aber mit dunklem Holz od. dgl. ausgefüllt waren. Die Abbild. I Seite 209 zeigt ein bei Parma ausgegrabenes ähnliches Exemplar, s. Hentze im Anh.

Μελᾰνεύς, V. des Amphimĕdon in Ithake ω 103.

Μελανθεύς, auch **Μελάνθιος** (d. i. Μελαν-ανθ —), Sohn des Dolios, der freche Ziegenhirte auf Odysseus' Gut in Ithake ρ 212. υ 173. φ 181. χ 135 ff. 182, Br. der frechen Magd **Μελανθώ** σ 321. τ 65.

Μελάνθιος, Troer, fällt Z 36.

Μελᾰ́ν-ιππος, (1) ein Achäer-Führer *T* 240. — (2) Troer, S. des Hiketāon, fällt durch Antilochos *O* 547—582. — (3) Troer, fällt durch Teukros *Θ* 276. — (4) Troer, fällt durch Patroklos *Π* 695.

μελᾰνό-χροος, 2. mit dunkler Haut, dunkelfarbig τ 246.

μελανό-χρως, pl. -χροες *N* 589, dass.

μελᾰ́ν-ῡδρος (ὕδωρ). mit dunklem Wasser *I* 14; Ameis υ 158 über die Stellung.

μελάνω, prs. μελάνει, es dunkelt (μέλας) die See unter dem weißen Schaum, besser als d. a. LA. μελανεῖ *H* 64 †, s. Hentze im Anhang.

μέλᾱς, αινα, ᾰν usf., pl. μέλανες, αιναι, ανα, Dat. s. μείλανι *Ω* 79; Dat. pl. m. n. fehlt, Gen. pl. fem. αινάων u. έων Komp. μελάντερον — dunkel, in verschiedenen Farben-Schattierungen bis zum Schwarzen (Gegent. λευκός), vom Meere (μείλανι πόντῳ *Ω* 79 deuteten schon alte Erklärer als Eigenname des πόντος Καρδιανός, N. vom thrakischen Chersones), Land, Brunnen (wegen der Tiefe), Blut, Stein; dunkelangestrichene Schiffe ϑ 34, pechschwarz *Δ* 277, μέλαν (Rinde) δρυός. Übertr. düster, finster, vom Tod, θανάτου νέφος, κήρ, ὀδύναι, s. des Verf. Exkurs über ἀμφὶ μέλαιναι b. Nägelsbach *A* 103 u. Ameis Anh. dazu.

Μέλας, S. des Portheus, Br. des Oineus *Ξ* 117 †.

μέλδω, Med. Part. μελδόμενος (σμέλδω, ahd. *smilzu*), schmelzend κνίσην *Φ* 363 †.

Μελέ-αγρος, S. des Oineus u. der Althaia, Gem. der Kleopatre, der auf den kalydonischen Eber Jagd machte. Über des letzteren Kopf u. Fell entstand Streit zwischen den Kurēten (in Pleuron) und Aitōlern; diese hatten die Oberhand, bis M. wegen der Verwünschungen seiner Mutter sich zurückzog; endlich ließ er sich von Kleopatre erbitten u. schlug die Kureten nach Akarnanien zurück. *I* 543 ff. *B* 642.

μελέδημα, ήματα, τά (μέλω), Kummer, θυμοῦ des Herzens; πατρός der K. um den V. hielt ihn wach ο 8.

μελεδών (μέλω), ῶνες ὀξεῖαι, bittere Sorgen τ 517 †. Alte LA. μελεδῶναι.

μέλει, s. μέλω.

μελεϊστί, Adv. (μέλεα) — mit τάμησι oder ταμών Glied um Glied, stückweise *Ω* 409. ι 291.

μέλεος, 3. — vergeblich, wohlfeil, *Φ* 473 unverdient, *Ψ* 795 unbelohnt, neutr. vergebens.

μέλι, τος, τι, τό (*mel*, ahd. *mili*-) — Honig, als Nahrung υ 69, auch an Wein gemischt; als Bild des Süßen, Wohltuenden *A* 249. *Σ* 109. Vgl. μελίγηρυς. Honig diente in ältester Zeit auch mit zum Einbalsamieren der Toten, damit die Leiche auch bei einer längern Ausstellung (πρόθεσις, *collocatio*) unversehrt erhalten bleibe. *Ψ* 170. ω 64—70.

Μελί-βοια, St. im thessal. Magnesia *B* 717 †.

μελῐ-γηρυς, Acc. υν (γῆρυς, *garrio*), (honig)süß tönend μ 187 †.

μελῐ́η, ή, Esche *N* 178. *Π* 767; Lanzenschaft, Lanze, bes. Πηλιάδα, vom Berge Πήλιον, dem Πηλεύς von Cheiron geschenkt *Π* 143; ἐύχαλκον gut (erz)beschlagen, χαλκογλώχιν mit eherner Spitze.

μελῐ-ηδής, έος, έα (ἡδύς), honigsüß *Σ* 545. *K* 569. ι 94; bildl. ὕπνος; lieb νόστον, θυμόν Leben.

μελί-κρητον, τό (κεράννυμι), Honigtrank, mit Milch, als Totenopfer κ 519. λ 27.

μέλινος, ρ 339 u. **μείλινος,** α (μελίη), aus Eschenholz *E* 655. (Il.)

μέλισσα, αι, άων, fem. (μέλι) — Bienen *M* 167.

Μελῐ́τη, Nereide *Σ* 42 †.

μελί-φρων, ονος, Honig enthaltend, süß *B* 34.

μέλλω usf., impf. ἔμελλον u. μέλλε, μέλλον — (1) *is sum qui* ich bin imstande,

vermag, kann, m. Inf. praes. Ξ 125. α 232. δ 200, m. Inf. aor. δ 377. χ 322; mit (ohne Λ 364) που Κ 326 vermutend: mag Ω 46, Φ 83 muß wohl, bes. οὕτω που Διὶ μέλλει φίλον εἶναι Ξ 125. χ 322. δ 94 μέλλετ' ἀκουέμεν werdet wohl geh. haben, δ 181 muß wohl, 377. ξ 133. χ 322. — (2) wie die Konj. periphr. auf *-urus sum* a) ich bin im Begriffe, will, beabsichtige α 232. ζ 135, m. Inf. fut. Ψ 544 (praes. Κ 455, aor. Π 47. Ψ 773, neben fut.? Hentze Ο 602 Anh.) τάχα Ζ 52. b) mir ist beschieden, bestimmt, ich soll Λ 700. Π 46; oft negiert m. Inf. praes. aor.; bes. οὐκ ἄρ' ἔμελλες, εν, als Ausdruck einer (meist bitteren) Erfahrung: du solltest also nicht Ω 46. ι 477; Nägelsbach Λ 564.

μέλος, μέλεα, έων, εσσι, ntr. Gliedmaßen σ 70. Ρ 211; Leib Η 131. Ν 672. ο 354.

μέλπηθρα, τά (μέλπω), Spielzeug κυνῶν Ν 233, κυσίν Ρ 255. (Il.)

μέλπω, Part. οντες, besänftigen, im Liede preisend Α 474; Med. ἐμέλπετο (φορμίζων) (sang zur Phorminx) δ 17. ν 27. μελπομένῃσιν ἐν χορῷ den Reigen aufführend; μέλπεσθαι Ἄρηϊ dem A. einen Reigen, einen Kriegstanz aufführen, bildlich. Η 241, vgl. Π 182.

μέλω, ι 20, sonst 3. praes. **μέλει, ουσι**; έτω, όντων; έμεν u. ειν; ουσα, impf. ἔμελε, μέλε, fut. ήσει, ήσουσι; ησέμεν, perf. μέμηλε(ν), Konj. ῃ, Part. ώς, plqpf. μεμήλει (verw. μέριμνα) —

Gegenstand der Sorge, Fürsorge oder Teilnahme sein, τινί für jem. ι 20, μοί τι, ἐμῇ φρενί τι ζ 65; μ 70, πᾶσι μέλουσα allgefeierte; ich kümmere mich um etw., ich besorge; ich betreibe ἔργα; Κ 92 ängstigt, wie Ω 152 φρεσί im Herzen; m. Inf. π 465, Part. ε 6; μεμηλώς τινος; Ε 708 erpicht auf.

Med. **μέλεται**, gleichbedeutend mit dem Aktiv, prs. κ 505 μελέσθω, laß dich die Sehnsucht nach e. F. nicht anfechten; fut. μελήσεται, perf. μέμβλεται, plqpf. μέμβλετο, s. Ameis χ 12.

μέμαα, μεμάᾱσιν, s. μέμονα.

μεμακυῖαι, s. μηκάομαι.

μέμᾰμεν, μέμᾰσαν, μέμᾰτον u. ähnl., **μεμᾰυῖα, μεμᾰώς, ῶτος** usf. s. μέμονα.

μέμβλωκε, s. βλώσκω.

μέμβλεται, το, s. μέλω a. E.

μεμηκώς, s. μηκάομαι.

μέμηλε, ει, ῃ, s. μέλω.

μεμνώμεθα, έῳτο, s. μιμνήσκω.

Μέμνων, ονος, S. des Tithōnos u. der Eos, zog dem Priamos nach Hektors Tode zu Hilfe und tötete den Antilŏchos λ 522 (er selbst fiel durch Achilleus). Vgl. δ 188.

μέμονα, perf. mit Präsensbed. vom St. μεν in μένος (*mens, memini, Minne*), mit Dual. μέμᾰτον u. plur. μέμᾰμεν μέμᾰτ(ε), μεμάᾱσι usf. Part. μεμαώς, ῶτος (μεμᾰότε, ότες Ν 197. Β 818), fem. μεμαυῖα, plqpf. μέμᾰσαν —

1) gedenken, vorhaben, ἶσα θεοῖσιν es gleich tun wollen; mit Inf. praes. aor. u. fut. (über das Tempus des Inf. Hentze Anh. τ 231); trachten, streben: διχθὰ κραδίη trachtet zwiefach = schwankt. 2) heftig begehren, nach etw. τινός. 3) anstürmen, vorwärts eilen, ἐγχείῃσι, gegen jemd. ἐπί τινι Θ 327 u. s. (doch nicht Λ 239. Φ 174). 4) Part μεμαώς a) strebend, begehrend, trachtend. b) begierig, eifrig. c) eilig, hastig, ἔβη μεμαώς, u. s.

μεμορυγμένα (χμένα), s. μορύσσω.

μέμυκε, s. 1) μυκάομαι. 2) μύω.

μέν (aus μήν, μὲν Η 77. 389. Υ 243. Λ 442. Χ 482; vergl. μάν u. μά).

I) versichernd: fürwahr Α 216, μὲν δή m. Imp. doch ja gleich, Nägelsb. Α 514. νῦν — — jetzt gewiß. εἰ — — wenn denn wirklich; ἦ μέν (1) im Schwur wahrlich ξ 160. — (2) versichernd: doch κ 65. λ 447. — (3) gegensätzl. Ω 416; das vorangehende Wort durch μέν τε, in der Tat, hervorgehoben Δ 341 Am. Π 28 Hentze; καὶ μέν Am. Anh. ξ 82 (a) und wahrlich κ 13. τ 244. — (d) und doch Α 269. — (c) aber auch υ 45; (d) ja sogar Ζ 194. — (e) enkl. nun καὶ τὸ μέν. — (4) wahrlich, doch, οὐ μέν Β 203. Ρ 19. ρ 381. (s. auch II) — οὐ μὲν γάρ = ἐπεὶ οὐ μέν α 78. 173; οὐ μέν τοι ψ 266, οὐδὲ μέν κ 447, οὐδὲ μὲν οὐδέ Β 703. κ 551 aber auch nicht; ἀτὰρ — dagegen gewiß β 122; μέν statt δέ Γ 308 Nägelsb., hinter Pron. rekapitulierend Α 234 Nägelsb., sonst rekap. Α 267 Nägelsb. —

II) korrespondierend (1) ohne δέ, zwar Α 211 Nägelsb. Auch οὐ μὲν δή

aber doch nicht ε 341, — — τοι doch wahrlich nicht σ 233, οὐ μὲν — οὐδέ aber doch nicht Τ 295, nein wahrlich auch nicht δ 808; οὐδὲ — aber auch nicht, Nägelsb. Α 154, zwar nicht Ψ 311, hinter Negat. οὐ θ 553. Ameis γ 27 Anh. — (2) mit folgendem δέ, *et — et, quidem — sed, cum — tum,* a) Sätze und Satzglieder gegenüberstellend Α 53 f. α 22 f. Γ 51. α 24. γ 153; doppelt Β 188. 198; μέν τε = δέ τε Φ 260 Hentze; εἰ μὲν — δέ Hentze Ι 300; δ' αὖ Β 188. 198, s. Ameis. b) zur rekapitulierenden Hervorhebung wiederholter Relativa λ 147—49, Konditionalpartikeln Α 135—137 u. andrer Wörter ι 319. Α 258. 288. c) rekapitulierendes μέν vor gegensätzlichem Β 101 (umgekehrt μ 73. Σ 432). d) verschobener Gegensatz Α 191. — (3) statt δέ folgt ἀλλά Α 24, ἀτάρ Α 166, αὖ Λ 109, αὐτάρ Α 127, αὖτε Γ 240. — (4) andere Verbindungen: εἰ μὲν δή wenn denn, wenn ja (— ἐγὼ δέ Ψ 558); μὲν οὖν Ameis δ 780, — που doch wohl Γ 308, — ῥα Nägelsbach Β 1 n., — τ' = τοι Nägelsb. Β 145 n.; nicht nach Relativ: Hentze Α 234 Anh.

μέν τοι (aber in Β 294. δ 836 τοι = *tibi*) (1) versichernd: doch fürwahr δ 157. π 267. — (2) präparativ: zwar, vor αὐτάρ ρ 411, vor δὲ β 294. — (2) adversativ *vero* σ 294.

μενεαίνω, impf. μενέαινε(ν) u. ομεν, aor. μενεήναμεν, (μέμονα, *mens,* μῆνις) — heftig begehren, m. Inf. aor., prs. (fut.) Ν 628. Δ 126, zürnen Τ 63. Ω 22, α 20 grollen τινί; aber ἔριδι in Hader zürnen; Π 491 durchbohrt war er entrüstet.

μενε-δήιος, dem Feinde standhaltend, tapfer Μ 247 u. Ν 228.

Μενέ-λᾱος, S. des Atreus, Br. Agamemnons, Gem. der ihm von Alexandros entführten Helĕne Γ 27, V. des Megapenthes u. der Hermiŏne, König von Lakedaimon, tötet den Skamandrios, Pylaimĕnes, Peisandros, Dolops, Thoas, Euphorbos, Podes; ἀρήιος, ἀρηίφιλος, διοτρεφές, δουρικλειτός, κυδαλίμοιο, ξανθός; sein Zweikampf mit Paris Γ 302 ff., verwundet durch den Pfeil des treulosen Pandaros Δ 134; seine achtjährige Heimfahrt u. Aussicht auf das Elysion s. δ 81 ff.

μενε-πτόλεμος — im Kampf ausharrend, streitbar γ 442. (Il.)

Μενε-σθεύς, S. des Peteōs, Β 552, Μ 331. Führer der Athener Ν 195. πλήξιππον Δ 327.

Μενέ-σθης, Grieche, fällt durch Hektor Ε 609 †.

Μενέ-σθιος (1) S. des Arēithŏos aus Arne, fällt durch Paris Η 9. — (2) ein Myrmidone, S. des Spercheios od. des Bōros u. der Polydōre Π 173.

μενε-χάρμης, u. **-χαρμος** Ξ 376 (χάρμῃ) — im Kampf ausharrend, standhaft. Ι 529.

μενο-εικής, -εικέ(α), ές, έα (1. εἴκω) dem Verlangen entsprechend, sow. reichlich als herzerfreuend, erwünscht ε 166 u. ö.

μενοινάω (st. άω), ᾷς, ᾳ = άᾳ, ῶν, Konj. ήῃσι Ο 82, Impf. μενοίνα, εον, aor. ησεν, Konj. ήσει (var. ήσει' als Opt. β 248), ήσωσι (μένος, μενεαίνω)—begehre, trachte δ 480. ο 111. ρ 355; ersinnen τινὶ κακά λ 532; überlegen Μ 59, πολλά Ο 82.

Μεν-οιτιάδης, αο u. εω, S. des Menoitios, Patroklos Α 307. Π 554. Σ 93. Ι 211.

Μεν-οίτιος (οἶτος), S. des Aktor Λ 765, in Opus Σ 326, V. des Patroklos Λ 605. Τ 24.

μένος, εος, εϊ, εα, έων Θ 361, εα neutr. (*MEN, MA, mens,* μῆνις, *minne*) — hervorbrechender Drang ω 319. Τ 202. Ρ 503; Leidenschaft, Kraft Η 210. ἐν γούνεσσι Ρ 451, oft mit χεῖρες Ζ 502. λ 502, κρατερόν Η 38. Κ 479. Ν 60, Τ 372, neben ἀλκή (Wehrkraft) Ι 706. Ζ 265. χ 226, πυρός Ζ 182. λ 220, ἀνέμων Ε 524; Synonyma: Ameis Γ 294; Lebenskraft Ρ 298. 29. Ζ 27, neben ψυχή Ε 296. Δ 294, θυμός Θ 358; daher oft umschreibend wie μ. Ἀτρείδαο Λ 268. Ι 351 Hentze. Ψ 837. η 178. θ 423, ἱερόν η 167. ν 20, μένε' ἀνδρῶν Kräfte d. M. Δ 447. Θ 61. δ 363, selbst bei Tieren (ἡμιόνοιιν) u. πυρός; energischer Wille neben θυμός Ε 470. Χ 346; Mut Φ 151. Κ 366. Π 529, πολυθαρσές Ρ 156, m. θάρσος Ε 2. Β 536. Γ 8; Zorn Θ 361. Α 207, Wut ἔριδος Α 103, δάμασσε λ 562; *mens* τ 493. Ε 892. — Allg. ἐν φρεσί Φ 145. Α 103, ἐν θυμῷ Ρ 451. Ψ 468. Χ 312.

Μέντης, (1) Führer der Kikonen, dessen

Gestalt Apollon annimmt. *P* 73. — (2) S. des Anchĭălos *α* 180, Fürst der Taphier *α* 105, Gastfreund des Odysseus, unter dessen Gestalt Athene den Telemachos besucht.

μέντοι, s. hinter *μέν*.

Μέντωρ, ορος (Mahner, *monitor*) (1) S. des Alkĭmos, Freund des Odysseus, unter dessen Gestalt Athene den Telemachos nach Pylos geleitet und den Odysseus gegen die Freier unterstützt *β* 225. 243. *γ* 22. 240. *χ* 206. 208. *ω* 446. — (2) V. des Imbrios, welch letzteren Teukros erlegt. *N* 171.

μένω, inf. *μενέμεν* u. *ειν*, impf. *ἔμεν(ε)*, *ον*, *μένον*, *εν*, *ον*, iter. *μένεσκον*, fut. *μενέω* usf., aor. *ἔμεινα* u. *μεῖν(ε)*, *η*; *ειας*, *μεῖναι* (*mens*, *maneo*) — (1) bleiben, ferne, wegbleiben *Ψ* 279, *Τ* 42 *νεῶν ἐν ἀγῶνι* (weil verwundet: Agamemnon, Diomēdes, Odysseus s. *Λ* 252. 377. 437) warten, m. Inf. *Ο* 599, *εἰσόκε* *Ι* 45, standhalten im Kampf *Π* 659, feststehen *στήλη*. — (2) *τί* erwarten *Ο* 709, warten, m. Acc. c. Inf. *α* 422, *εἰσόκε* m. Konj. bis; *τινά* *Ο* 346. *Λ* 535. *Φ* 609, standhalten *Ζ* 126, abwarten *τινά* *Τ* 480. *Φ* 571, *ἠῶ*, bestehen (Od. nur *ι* 57). *Ο* 406. *Ι* 355 da hielt er mir allein einst stand, *Χ* 93. *Μ* 169.

Μένων, Troer, fällt durch Leonteus *Μ* 193 †.

Μερμερίδης, S. des Mermĕros, Ilos *α* 259 †.

μέρμερος, *μέρμερ(α)*, *τά* (*μέριμνα*, *memor*), merkwürdige(*ἔργα πολέμοιο*), im schlimmen Sinne: entsetzliche *Κ* 48. (*Κ* 524. *Θ* 453.) (Il.)

Μέρμερος, fällt durch Antilŏchos *Ξ* 513 †.

μερμηρίζω, impf. *μερμήριζε(ν)*, aor. *μερμήριξα* usf. (*μέρμερα*) — (1) sich bedenken, *ἐνὶ* (*μετὰ*) *φρεσί*, *κατὰ φρένα* (*θυμόν*) s. Nägelsb. *Α* 188; mit *ἤ — ἤ* *utrum — an*, *ὡς*, *ὅπως*, Inf. s. Ameis *ω* 235. — (2) aussinnen *τινὰ ἀμύντορα* *π* 256. 261.

μέρμις, *μέρμῑθι*, *τῇ* Schnur *κ* 23 †.

μέροψ, *μέροπες*, *ων*, *εσσι* (*mors*) — sterblich, *ἄνθρωποι*, *ων*, auch *βροτοῖσιν* *Β* 285 (vgl. Trag bahre, Schalksknecht u. Zusammenstellungen wie *η* 210) [nach den Alten von *μερ-ίζειν* u. *ὄψ*: artikuliert sprechend].

Μέροψ, Herr u. Prophet v. Perkōte am Hellespont, V. des Adrēstos und Amphīos *Β* 831. *Λ* 329.

ΜΕΡΩ (urspr. *σμερ-*, s. *διεμοιρᾶτο*, u. *ἀπαμείρεται*, *merēre*), zuteilen I. Med. Imp. praes. *μείρεο τιμῆς* nimm teil an der Ehre (*ἥμισυ* zur Hälfte, wie vorher *ἴσον* zu gleichem Teil) *Ι* 616. Hierzu das perf. Akt. **ἔμμορε** *τιμῆς* hat teil a. d. E. *Α* 278. *ε* 335. — II. Pass. **εἵμαρτο** (aus *ἐσέσμαρτο*) plqpf. es war beschieden m. Inf. u. Acc. *ε* 312 = es war verhängt.

μεσαι-πόλιος (*μέσαι* Lokat. v. *μέσος*), halb ergraut, meliert *Ν* 361 †.

Μεσ-αύλιος, Knecht des Eumaios *ξ* 449. 455.

μεσηγύ(ς), s. *μεσσηγύ*.

μεσήεις (*μέση*, s. Hentze Anh. z. d. St.) — in der Mitte, mittelmäßig *Μ* 269 †.

Μέσθλης, Führer der *Μήονες* *Β* 864 u. *Ρ* 216.

μεσό-δμη, *ης* (*δέμω*), Zwischen- oder Mittelbau, Mittelgebälk, d. i. (1) Mastbarren, mit einer runden Kerbe (Taf. VII, 7) für den Mast *β* 424. — (2) *μεσόδμαι* die kunstvoll geschnitzten oder gefärbten Durchzugs- od. Querbalken, welche, auf vier Säulen ruhend, im Saalraum das Dach trugen; vgl. Abbild. Taf. II *τ* 37.

μέσον usf., s. *μέσσος*.

μέσσατω (*μέσσος*), *ἐν* — in der Mitte *Θ* 223 u. *Λ* 6.

μέσσ-αυλος (*αὐλή*), Gehöfte *Ρ* 112, Viehhof *Λ* 548 *βοῶν*; des Polyphēmos *κ* 435.

Μέσση, 'taubenreiche' Hafenstadt bei Tainăron in Lakonike *Β* 582 †.

μεσσ-ηγύ(ς) u. **μεσ-ηγύ(ς),** dazwischen *Λ* 573. *Ψ* 521; inzwischen nur *η* 195 (Am.: mitten), inmitten, halbwegs *Τ* 370; sonst m. Gen. *inter* *χ* 341 [*ῡς*, *ῠ*.]

Μεσσηίς, *ἴδος*, Quelle beim thessal. Hellas *Ζ* 457 †.

Μεσσήνη, „Mittelland", Landstrich um das messen. Pherai *φ* 15, Bew. **Μεσσήνιοι** *φ* 18.

μεσσο-πᾰγής, *ές* (*πήγνυμι*), halbfeststeckend *ἔθηκεν ἔγχος* machte er d. Sp. = bis zur Hälfte schleuderte er ihn in das Ufer *Φ* 172; a. LA. *-παλές* bis zur Hälfte sich schwingend, erzitternd.

μέσσος u. **μέσος,** 3. (aus μέθjος, *medius*), mitten, mittler — ἐν μέσσοισι in ihrer Mitte; ἦμαρ *meridies*; das neutr. oft subst. Mitte (ἐν) μέσσῳ, ἐς (κατὰ) μέσ(σ)ον, δικάζειν unparteiisch Ψ 574; ἐς u. θεῖναι *in medio proponere* als Preis, μέσον ὑπέρ mitten über, αἰόλος in der Mitte bewegliche.

μέσφ(ă) — ἠοῦς bis zur Morgenröte Θ 508.

μετά (*mit*) — s. Verf. bei Näg. Α 423.

Adverb. inmitten, darunter Β 446. Σ 515; Τ 114 Hentze; dahinter Ψ 133; darnach ο 400, s. Am. Anhang.

Präp. (1) m. Dat. inmitten, π 336, auch μ. νηυσίν s. La Roche Ν 668; auch zwischen (von zweien bes. paarweise vorhandenen Dingen) γένυσσι, ποσσί (πέσῃ μ. π. γυναικός), φρεσί im Sinne Δ 245 Ameis; πνοιῇς, στροφάλιγγι wie m. d. H.; πύματον μετὰ οἷς ἑτ. *ultimum e sociis suis.*

(2) m. Gen.: inmitten, μάχεσθαι μετά τινος im Bunde jemandes.

(3) m. Acc.: unter, *inter,* selten s. Nägelsbach Β 143; δ 652 zu Π 419; meist für die Richtung nach, oder in eine Mehrzahl, mitten hinein Τ 264. Η 35. Κ 205. Ρ 458. 460, neben ἐς Δ 70. Α 423, Ameis μ 247; neben ἐπί Π 534; dann nach, zu einzelnen Κ 73. ζ 115, auch feindlich ὁρμᾶσθαι; räumlich Α 423 und zeitlich *post;* für den Rang, *secundum,* bei superlat. Begriffen wie ἀριστῆες, μετέπρεπε Π 195; θ 583 die teuersten nach dem eigenen Blut und Geschlechte; endl. bei Verbis der Bewegung u. Absicht: nach, auf etw. ausgehen, zu etw. sich rüsten u. ä. wie πλεῖν μετὰ χαλκόν, οἴχονται μετὰ δεῖπνον; für die Gemäßheit, *secundum,* μ. ὄγμον dem Schwad nach.

In Anastrophe **μέτα,** was auch = μέτεστι; φ 93 neben ἐν. Synonyma Η 2 Hentze; Komposita: Ψ 207 Hentze.

μετα-βαίνω, aor. Imp. -βῆθι — gehe über (im Vortrag, καὶ ἄεισον) θ 492; μετὰ δ' ἄστρα βεβήκει μ 312 waren hinüber (über den Meridian).

μετὰ νῶτα βαλών, aor. den Rücken kehrend Θ 94 †.

μετα-βουλεύω, μετ-εβούλευσαν — ἄλλως haben ihren Entschluß hernach geändert, ἀμφ' (*de*) Ὀδυσῆι ε 286 †.

μετ ἄγγελος Ο 144 und Ψ 199 ist nicht ein Wort (*internuntia*), sondern μετά gehört dort zu θεοῖσι (wozu ἐστί zu ergänzen, wie φ 93), hier zu ἦλθε ἀνέμοισι.

μετα-δαίνῦμαι, fut. -δαίσομαι (δαίνυμαι, δαίς) — mitspeisen Ψ 207 m. Gen. part.. sonst ἡμῖν.

μετα-δήμιος (δῆμος) — in der Gemeinde ν 46; zu Hause θ 293.

μετα-δόρπιος (δόρπον), Adj. bei Tisch δ 194 † (vgl. 213. 218).

μετα-δρομάδην (δρόμος) — nachlaufend Ε 80 †.

μετα-ΐζειν (ἵζω), in ihrer Mitte sich setzen, mitsitzen π 362 †.

μετ-αΐσσω, ων, aor. Part. -αΐξας — nachstürmend Φ 564.

μετα-κιάθω, impf. μετ-εκίαθε, ον — hinterher kommen, sich aufmachen zu α 22, τινά verfolgen Σ 581; übergehen; πεδίον durchschreiten.

μετα-κλαίω, fut. -κλαύσεσθαι — nachher heulen Λ 764 †.

μετα-κλίνω, Part. aor. Pass. -κλινθέντος — wenn . . . der Kampf sich wendete Λ 509 †.

μετα-λήγω, aor. -λλήξειε, αντι (aus σληγ-) — χόλοιο nachlassen im Z. Ι 157 (nur Ι).

μετ-αλλάω = ῶ, ᾶς, usf., Imp. u. impf. -άλλα, aor. -άλλησαν, ῆσαι — forschen Ε 516. γ 243. ο 362; sich erkundigen nach τινά Κ 125. Ν 780, τί π 465. ξ 128; ausfragen τινά Α 553. τ 6, auch τινά τι oder ἀμφί τινι ρ 554; mit Synonym. Α 550. γ 69. ψ 99. Ameis η 243 Anh.

μετ-άλμενος, aor. Part. v. μεθάλλομαι.

μετᾰ-μάζιος, 2. (μαζός) — στῆθος die Brust zwischen den Warzen, Brustkerbe Ε 19 †.

μετα-μίσγω, impf. μετ-έμισγον, fut. -μείξομεν (μίξομεν) legten (Kienspäne) hinein σ 310; χ 221 werden wir, τοῖσιν Ὀδ. mit denen des Od., zusammenlegen (zur Teilung).

μετ-αμώνια, neutr. (statt -ανεμώνια?) in den Wind, βάζειν, ungeschehen (machen θεῖεν Δ 363) a. LA. μεταμώλια; ungenützt β 98.

μετᾰ-νάστης (ναίω) — Hintersasse Ι 648. (Il.)

μετα-νίσομαι od. (unrichtig) **μετανίσσομαι,** impf. -ενίσ(σ)ετο — βουλυ-

τόνδε wandelte hinüber zum Nachmittag Π 779.

μετα-ξύ, dazwischen Λ 156 †.

μετᾰ-παύομαι — dazwischen (aufhören) rasten Ρ 373 †.

μετα-παυσωλή (παύω), Pause, Rast, πολέμοιο Τ 201 †.

μετα-πρεπής, πέ(α), (πρέπω) — darunter hervorstechend, ἀθανάτοισιν unter denen der Unsterblichen Σ 370 †.

μετα-πρέπω, ει tmes. Θ 172, impf. -έπρεπον, ε(ν) tmes. σ 2, ον (πρέπω) hervorstechen unter τινί ζ 109, wodurch Dat. Π 596. Inf. 194.

μετα-σεύομαι (St. σσευ: σσυ), impf. -εσσεύοντο, aor. -έσσυτο, nacheilen Φ 423, τινά Ψ 389.

μετα-σπών, s. μεθ-έπω.

μέτασσαι, αἱ (μετακjαι, μετά) Mittlinge, beim mittleren Satz geborene; Sommerlämmer ι 221 †, s. δ 86.

μετασσεύομαι, s. μετα-σεύομαι.

μετα-στένω, impf. -έστενον beweinte hernach δ 261 †.

μετα-στοιχί (Lokat. v. στοῖχος), in einer Linie, schnurgerade (nebeneinander) Ψ 358 und 757.

μετα-στρέφω, fut. -στρέψεις, aor. Konj. -στρέψῃ, ωσι, Opt. ειε — Κ 107 vom Zorn s. Herz abwende, Ο 52 s. Sinn umwandeln nach deinem und m. H., abändern Ο 203; β 67 es umdrehen d. h. Unglück für Glück euch senden. Pass. aor. μεταστρεφθείς umgewandt, weggewendet Ρ 732.

μετα-τίθημι, aor. -έθηκεν, mit κε Irreal. praet. — hätte unter uns gestiftet σ 402 †. (γ 136 in tmesi.)

μετα-τρέπομαι — τινός eigentl. sich nach etwas umdrehen, sich an etwas kehren, immer negiert Α 160, außer μετὰ δ' ἐτράπετο aor. Α 199.

μετα-τροπαλίζω, impf. Med. ίζεο — sich umdrehen Υ 190 †.

μετ-αυδάω, nur impf. -ηύδων, α (αὐδή) — unter (τοῖσιν etc. ihnen) sprach ἔπεα Θ 496. α 31. Β 109.

μετά-φημι, praet. μετ-έφη u. μετέειπον, -έειπ(εν) u. -έειφ' — τοῖσι inmitten derer sprach er, β 409; Am. ε 202. ζ 24. [Β 795] *allocuta est.* — tmes. μετὰ ἔειπ. Γ 303. κ 561.

μετα-φράζω, 1. pl. praes. όμεσθα hernach werden wir uns klar machen, überlegen Α 140 †, s. Verfasser zu Nägelsbach a. O.

μετάφρενον, pl. α von einem Μ 428 (φρένες, eigentl. hinter dem Zwerchfell =) Rücken.

μετα-φωνέω, impf. -εφώνεον, ε(ν) (v. φωνή) — τοῖσι unter ihnen ließ sich vernehmen, κ 67 sc. τοῖσι.

μετ-έᾱσι, v. 1. μέτ-ειμι.

μετ-έειπον u. **-έειφ,** s. μετά-φημι.

1. **μέτ-ειμι** (μέτα = μέτεστι φ 93), 3. plur. -έᾱσι, -έμμεναι = -εῖναι, ἐών tmes. λ 78, Konj. -έω = -είω, -έῃ, fut. -έσσομαι (tmes. ἔσσεται Ι 131) — sich darunter befinden, dabei sein τισίν; nur Β 386 eintreten.

2. **μέτ-ειμι,** -εισιν, impf. tmes. ᾔει, aor. Med. εἰσάμενος (ἰέναι) — nachgehen, ausziehen Ν 298, dazwischen gehen (fahren) Ν 90. Ρ 285.

μετ-εῖπον, s. μετά-φημι.

μετ-εισάμενος, s. 2. μέτ-ειμι.

μετ-είω, -έμμεναι, s. 1. μέτ-ειμι.

μετ-ελεύσομαι, -ελθεῖν, s. μετ-έρχομαι.

μετ-έπειτα, hernach Ξ 310. κ 519.

μετ-έρχομαι, fut. ελεύσομαι, aor. -έλθοι, Imper. -ελθε, Part. -ελθών — (dazu) hinkommen α 229, τισίν unter α 134, einbrechen λέων ἀγέληφι, μετ' ἐλάφους; dazwischen hingehen, στίχας durch die Reihen gehen Ε 461; τινά jem. aufsuchen, verfolgen, πατρὸς κλέος auf Kundschaft vom V. ausgehen; ἔργα die Ländereien besuchen; — γάμοιο die Hochzeit besorgen.

μετ-έσσυτο, s. μετα-σεύομαι.

μετ-έω, s. 1. μέτ-ειμι.

μετ-ήορος, α neutr. plur. (vom 1. ἀείρω) — aufgehoben, Θ 26 γένοιτο würde in der Luft schweben; in die Luft Ψ 369.

μετ-οίχομαι, impf. -ῴχετο, ἀνὰ ἄστυ durchwandern; Κ 111 nach jem. ausgehen, holen, verfolgen, begleiten; über das ausmalende Part. s. Ameis Anh. τ 24.

μετ-οκλάζω, wechselnd kauern, unstet hocken Ν 281 †.

μετ' ὀπάζω, aor. ὄπασσα gab (als Begleiter) mit κ 204 †.

μετ-όπισθε(ν), hinten, hinterwärts (gen Westen) ν 241; hernach, λελειμμένοι hinterlassene; m. Gen. hinter ι 539.

μετ-οχλίζω, Opt. -οχλίσσειε aor. (ὀχλός

vectis) wegrücken etw. (eigtl. mit Hebeln) Ω 567.

μετρέω, Part. aor. μετρήσαντες — durchmessen γ 179 †.

μέτρον, (α) (*metior*), neutr. das Maß, Meßstange Μ 422, Gefäß u. s. Inhalt, die Maß Η 471 Wein, Weizenmehl; Maße des Weges = Länge δ 389; das Vollmaß ἥβης; ὅρμου am eigtl. Ankerplatz.

μετώπιος, ον, Adj. (μέτωπον) — an der Stirne Λ 95 u. Π 739.

μέτ-ωπον, neutr. (ὤψ) — Stirne, auch des Helms Π 70.

μεῦ = (ἐ)μοῦ, s. ἐγώ.

μέχρι(ς), Präp. m. Gen. *tenus*, θαλάσσης Ν 143 und τέο μ. bis wann? Ω 128.

μή, prohibitive Verneinung, *ne*, dah. **I)** wo das Subjekt etwas **verhüten will.**

(1) Verbot, m. Imp. praes. Π 19. 22. 414. Aor. Δ 410, Ameis ω 248, Konj. aor. Ε 684 (drohend Α 26; als milde Behauptung ε 467); μή τι nicht etwa Ameis Anh. α 315.

(2) Aufforderung Μ 216 μὴ ἴομεν (Konj.).

(3) Wunsch mit Opt. Γ 160. Κ 26. Χ 207. λ 613, vgl. Hentze, auch Anh. υ 344, m. ὄφελες Ι 698, im Inf. Β 413, s. Verf. zu Nägelsbach Γ 285; Ρ 501. κ 297. λ 72. 441. ρ 278. σ 105. χ 287, Verwünschung Β 259.

(4) Schwur, versprechend: fut. Ind. Κ 330, Inf. ε 187, beteuernd: Inf. Τ 281. Ψ 585. mit μέν Κ 330. Τ 261. δ 254. Ρ 448.

(5) Absicht Α 522. α 133.

(6) Befürchtung Τ 62 als abzuwehrender Gedanke m. Konj. referiert Ν 649. τ 10. π 292. ι 102, m. Opt. nach praeter. Κ 26 Hentze, Ξ 261, oder als Wunsch m. Opt. Σ 34. π 179. φ 395. Vgl. εἰ μή Ε 214 f. π 102 f. ε 178. κ 344. (Ameis Anh. ο 12, Nägelsbach Α 555, m. Ind. aor. Ameis ε 300) selbständige Α 587, von Verbis abhängige Α 556. Κ 98. Π 446; fragende Κ 101.

(7) Drohung Ξ 46. Α 26 Hentze Zus.; μή — μάν γε m. Opt. wahrlich sie sollen nicht Θ 512. Ο 476. Χ 304, μή πού τις, μή πω(ς), m. Konj. in warnender Drohung. Ameis Anh. ν 123.

II) wo das Subjekt in seiner **Vorstellung verneint.**

a) m. Ind.: kein Gedanke, daß Ο 41 Hentze.

b. m. Konjunktion (1) Bedingungssätze *nisi*, immer, wie Γ 374 (außer wenn ein Begriff, nicht der Satz, verneint ist *si non* Γ 289).

(2) Konzessivsatz, immer, εἰ καί und καὶ εἰ usw., m. Opt. Hentze Anh. α 403.

(3) Relativsatz, bedingend δ 165 Hentze Anh., allgemein eine Gattung bezeichnend Β 302.

(4) Temporalsatz, bedingender: Am. π 197. Ν 319.

(5) Fragesätze, die nein erwarten: immer ἦ μή doch nicht etwa ζ 200. ι 405. 406.

(6) Infinitive, nur mit μή.

(7) über Wiederholungen wie μή — μηδέ u. ä. λ 613 s. Ameis Anh. γ 27, μὴ οὐ *ne non* Α 28. 566; μὴ δή doch nicht, daß nur nicht: Nägelsbach und Ameis Α 131. Π 128; μή πως Ξ 310 Anh. Hentze; μή νυ daß nicht etwa m. Konj. Α 28. 26., μὴ μάν Θ 512, μὴ μέν b. Inf. Ψ 585; μὴ γάρ ohne Verb. Α 295.

(Über die Stellung s. οὐ am Anfang.)

μηδέ (1) aber nicht Γ 160. — (2) *neque*, und nicht, Τ 22 auch nicht, *ne — quidem*, μηδέ τι gar nicht, durchaus nicht (im 1., 2., 5. Fuß) Δ 184. Τ 121. γ 96, — πω(ς) Ameis Δ 184. Auch doppelt, aber nicht korrespondierend wie dopp. μήτε, sondern fortsetzend wie: und nicht – auch nicht Δ 303.

μηδέν, *nihil* Σ 500 †.

Μηδεσι-κάστη, (*consiliis excellens*), unechte T. des Priamos, Gem. des Imbrios Ν 173 †.

μήδομαι, impf. μήδετ(ο), δονθ' = δοντο, fut. μήσεαι, aor. μήσαο, (ἐ)μήσατ(ο) (μέδων, *meditor*) — Β 360; ersinnen τινί τι Ξ 253, κακά τινι Η 478, ὄλεθρόν τινι ξ 300, κ 115, λυγρὸν νόστον γ 132; τινά τι bereiten, antun Ψ 24 = Χ 395. ω 426; νόστον bereiten γ 160.

1. **μῆδος,** nur pl. μήδεα, τά (μέδων, *meditor*) Pläne, Gedanken, πυκνά tüchtige; εἰδώς kundig, πεπνυμένα verständige, ἄφθιτα ewige, φίλα freundliche; εὖ

φρεσὶν οἶδεν sie kennt wohl in ihrem Sinne λ 445.

2. **μῆδος,** nur plur. μήδεα Scham, φωτός ζ 129. σ 87. (Od.)

Μηθώνη, St. des Philoktetes *B* 716.

μηκάομαι, nur pf. μεμηκώς, μεμᾱκυῖα, davon impf. (ἐ)μέμηκον ι 439 und aor. Pt. -μᾰκών (meckern) — aufschreien, immer von verwundeten Tieren (ausg. σ 98); perf. vom gehetzten Wild *K* 362; sonst blöken.

μηκάς, nur plur. μηκάδες, ας fem. (μηκάομαι), die meckernden, Ziegen ι 124.

μη-κ-έτ(ι), *non iam,* nicht mehr *B* 259. 435, ταῦτα λεγώμεθα γ 240.

Μηκιστεύς, ῆος, έος, Acc. ῆ *O* 339 (1) S. des Talaos, Br. des Adrastos, V. des Euryălos *B* 566. *Ψ* 678. — (2) S. des Echĭos, Gefährte des Antilochos, fällt durch Polydāmas, Acc. ῆ *O* 339. *Θ* 333. *O* 422.

Μηκιστηϊάδης = Euryălos Z 28.

μήκιστος, 3. (μακρός, μῆκος) — längste *H* 155; μήκιστα auf die Länge ε 299.

μῆκος, τό (μᾱκρός) — hoher Wuchs υ 71; sonst Länge.

μήκων, ή, Mohnstaude *Θ* 306 †.

μηλέαι, pl. fem. (μῆλον), Apfelbäume; in synizesi ω 340. (Od.)

μηλο-βοτήρ, ῆρας, τούς — Schafhirte *Σ* 529 †.

1. **μῆλον,** τό, Apfel η 120. *I* 542.

2. **μῆλον,** neutr. μ 301. ρ 170 Ziege ξ 105. ρ 246, Kleinvieh, ι 184. *Ψ* 356 τί ein Stück Vieh; bes. plur. Schaf- u. Ziegenherden; ἴφια, ἔνορχα, ἄρσενα Böcke, Widder.

μῆλοψ, μήλοπα, τόν apfelfarbig, d. i. goldgelb (and.: glänzend). η 104 †.

μήν (μάν), traun, wahrlich (nie allein) ἦ — *B* 291, οὐ — *Ω* 52, ἄγε — wohlan denn *A* 302, καὶ μήν und fürwahr *Ψ* 410. π 440, auch — fürwahr *T* 45. λ 582. Vgl. Ameis *E* 765 Anh. und μέν.

μήν, νός, usf. (eig. der *Messer* = *mensis,* got. *mêna,* ahd. *mâno*) m., der Monat, τοῦ μὲν φθίνοντος μηνὸς τοῦ δ' ἱσταμένοιο indem der eine schwindet, der andere eintritt ξ 162. τ 307; μηνῶν φθινόντων κ 470. ω 143. *B* 292. E 387. (Od.)

μήνη, ης (μήν), Mond *Ψ* 455 u. *T* 374.

μηνιθμός, ὁ (μηνίω), das Grollen *Π* 62 (nur *Π*).

μήνῑμα, τό (μηνίω), θεῶν Anlaß zum Götterzorn, Unsegen, Fluch *X* 358.

μῆνις, ιος, ιν fem. (verw. *memini,* got. *gamunan* = gedenken), das Zürnen (der aufwallende Zorn χόλος), Groll (der verdeckte κότος) *A* 1.

μηνίω, impf., (ἐ)μήνῑ(εν), μήνῑεν) *B* 769 in arsi, aor. μηνίσας (μῆνις) — zürnen, grollen *A* 422. *M* 10. ρ 14.

Μήονες, Bew., **Μῃονίς,** eine Frau aus **Μῃονίη,** Maionia d. h. Lydien *Δ* 142. *Γ* 401, s. Ameis *B* 864.

μή-ποτε, (1) *nunquam* *I* 133. — (2) *ne unquam* *X* 106.

μή που, daß nicht etwa *Ξ* 130. δ 775, τίς m. Konj. drohend, s. Ameis Anh. ν 123.

μή πω, m. Imper. *ne iam* daß noch nicht χ 431. ψ 59. *P* 422. *Σ* 135, m. Opt. ν 123 s. Am. Anh.

μή πως, m. Konj. od. Opt.: *ne qua,* daß nicht etwa, Ameis Anh. ι 102, bei Absicht od. Befürchtung; *P* 95 im konjunktiv. Satz, *K* 101 fragend: ob nicht etwa.

μῆρα, s. μηρία.

μήρινθος, fem. (μηρύω), Schnur *Ψ* 854 (nur *Ψ*).

μηρί(α) und **μῆρ(α),** τά (μηρός), Schenkelstücke; Stückchen vom Fleische des Schenkels mit anderen wurden in die doppelte Fettlage der Netzhaut gewickelt (πίονα ὠμοθέτησαν) und auf dem Altar (ἐπιθεῖναι) verbrannt, s. Verf. zu Nägelsbach S. 28. *A* 40, γ 9, Ameis γ 456 Anh., Bild u. ὀβελός.

Μηριόνης, όναο, S. des Mŏlos *N* 249 *K* 270 aus Krēta, θεράπων des Idomeneus *N* 246, ἀτάλαντος Ἐνυαλίῳ *H* 166, Ἄρηι *N* 528; Beweise: *N* 567. 650. *Ξ* 514. *Π* 342. 603.

μηρός, m. (verw. *membrum*) der obere fleischige Teil der Hüfte, Schenkel, Oberschenkel, 'auf seine S. schlagen', Zeichen der Überraschung *M* 162 u. Aufregung; ἐξέταμον aus den S. (der Opfertiere) schnitten sie die μηρία, s. d.

μηρύομαι, aor. μηρῡ́σαντο (μήρινθος), sie refften ein (banden) μ 170 †.

μήστωρ, ωρος, m. (μήδομαι), eigentl. Ersinner, Bereiter, φόβοιο Erreger der Fl. Z 278, aber *E* 272 kundig der (zu

bewirkenden wie zu ergreifenden) Fl.; ἀυτῆς Δ 328, des Schlachtrufs, vgl. βοὴν ἀγαθός, sonst: Berater.

Μήστωρ, S. des Priamos Ω 257 †.

μήτέ — μήτε, *nec — nec, neve — neve;* bloß mit τέ Ν 230; μητέ τι Imp. und gar nicht Κ 249. § 387.

μήτηρ, έρος, έρι, έρα (ἐρ' ἐμήν u. ἐνί ψ 113), Vok. μῆτερ, Acc. plur. ἔρας; auch μητρός, ρί — Mutter, von Menschen Δ 136. Ο 562 u. Tieren κ 414; bei Menschen oft πότνια, αἰδοίη, κεδνή; dagegen von Gegenden, μήλων = hervorbringend, reich an S., θηρῶν an W. Λ 222. Θ 47.

μήτἰ, s. μῆτις. **μήτἰ,** s. μῆτις.

μητιάω, 3. plur. μητιόωσε, Part. όων, όωσα, Med. praes. άασθε, impf. μητιόωντο (μῆτις) — sich beraten Η 45 beschließen βουλάς; ersinnen τί, κακά, νόστον τινί; Σ 312 κακά Übles raten. Med. (bei sich) beschließen.

μητίετα, Nom. u. Vok. (μητίομαι), nur mit Ζεύς und Ζεῦ am Versschluß; Allweiser, Berater Α 175. 508.

μητιόεις, όεντα (μῆτις), φάρμακα δ 227 †, helfende Kräuter.

μητίομαι, fut. ίσομαι, aor. ἐμητίσαντο, Konj ίσομαι Γ 416, Opt. ισαίμην, ίσασθαι (μῆτις) — ersinnen τινί τι, κακά τινα κ 27, vgl. μήδομαι verüben gegen j.

μητιόωσα, όωσι, s. μητιάω.

μῆτις, ῑ, ῑν, fem. (*metior,* Ermessen) — (1) Klugheit, Weisheit, μῆτιν ἀτάλαντος an Einsicht gleich. — (2) Anschlag, Plan Ρ 634. ὑφαίνειν aussinnen Η 324. δ 678.

μήτἰς, μήτἰ, *nullus* Χ 120. ν 46; meist getrennt μή τι, z. B. m. Imp. nicht in einer Beziehung = nicht (irgend) etwa, auch b. Konj. u. Inf. In den allermeisten Fällen liegt μή (s. d.) mit τίς vor (s. Ameis α 315), getrennt durch ein Wort Χ 358. ν 229. Δ 234.

μητρο-πάτωρ, der Mutter Vater Λ 224 †.

μητρυιή, ῆς, Stiefmutter Ν 697. (Il.)

μητρώϊον, δῶμα Mutterhaus τ 410 †.

μήτρως, Acc. ωα, Mutterbruder Π 717. (Il.)

μηχανάω, Part. praes. όωντας, Med. praes. άασθε, όωνται, Opt. όῳτο, impf. μηχανάασθε, όωντο (μηχανή, machen) — ins Werk setzen, verüben σ 143, Med. dasselbe, u. ersinnen π 134 τινὶ κακά.

μῆχος, τό (*mag, macht* machen) — Mittel, Hilfsmittel Β 342.

Μήων, s. Μῄονες.

μία, s. εἷς; μία μούνη ψ 227 eine allereinzige.

μιαίνω, aor. Konj. μιήνῃ, Pass. praes. μιαίνεσθαι, impf. μιαίνετο, aor. 3. plur. ἐμίανθεν u. άνθησαν u. μιάνθην (statt μίανθεν od. μιανθήτην Δ 146) (vwdt. μιαρός) — färben, nur Δ 141; Pass. besudelt werden (v. Blut u. Staub).

μιαι-φόνος (μιαίνω), blutbefleckt, Ares Ε 31. (Il.)

μιάνθην, 3 pl. (od. dual.) aor. Pass. v. μιαίνω.

μιἄρός (μιαίνω), blutbesudelt Ω 420 †.

μιγάζω, Med. Part. praes. μένους (μίγνυμι) φιλότητι sich einend in Liebe θ 271 †.

μίγδᾰ, Adv. (μίγνυμι), vermischt, θεοῖσι Θ 437; beisammen ω 77.

μίγνυμι (unrichtige) gewöhnliche Schreibung für μείγνυμι (wie auch die folg. Formen richtig μειξ-, μεμειγμένος u. μειχθ- zu schreiben wären) aor. ἔμιξαν, μῖξαι, Pass. perf. μεμιγμένος, Inf. μεμῖχθαι, plqpf. ἐμέμῖκτο, aor. (ἐ)μίχθη, 3. plur. ἔμιχθεν, Inf. θήμεναι, Part. θείς, aor. 2. ἐμίγην u. μίγη, ησαν = μίγεν, Konj. ῇης, έωσι, Opt. είην, Inf. ήμεναι u. ῆναι, Part. έντα, εῖσα, fut. μιγήσεσθαι, Med. fut. μίξεσθαι, aor. ἔμικτο μῖκτο; dazu von

μίσγω: Inf. μισγέμεναι, impf. ἔμισγον, μῖσγον, Pass. μίσγομαι, impf. μίσγετο, όμεθ(α), οντο u, iter. μισγέσκετο, ἐμισγέσκοντο — mischen, οἶνον καὶ ὕδωρ; dagegen Wein zu Wein Γ 270 s. Am.; ἅλεσσι mit Salz; γλῶσσα gemischte Sprache. Pass. in Berührung kommen, mit Dat. ἔγκασι, κονίῃ u. ἐν κονίῃσιν Γ 55; verkehren ξενίῃ in Gastfreundschaft, sich mischen unter τισί, auch ἔν τισι, ἔς τινας; auch feindlich zusammengeraten mit τινί, παλάμῃσί τινος, ἐν δαΐ Ν 286 und Ξ 386 f. δορι sich vereinen, bes. (παρά) τινί mit jem., φιλότητι καὶ εὐνῇ in ehelicher Liebe sich einen (ψ 219 bei einem fremden Mann der Liebe pflegen), auch ἐν φιλότητι oder εὐνῇ oder ἐν ἀγκοίνῃσί τινος; Ο 33 ἣν ἐμίγης die du genossest.

Μίδεια, St. in Boiotia am Kopaissee Β 507 †.

μῖκρός, klein, δέμας an Körperbau Ε 801. Komp. **μείων,** kleiner, κεφαλῇ am Haupte Γ 193.

μίκτο, μῖκτο, s. μίγνυμι.

Μίλητος, (1) die ionische St. in Karien Β 868. — (2) die kretische, Mutterstadt d. vor. Β 647.

μιλτο-πάρῃοι, plur. (μίλτος Mennig, πᾰρειή), rotwangig, an den Seiten rot angestrichen (mit Mennig) Β 637. ι 125.

Μῖμας, αντος, kleinasiat. Vorgebirge, östl. v. Chios γ 172 †.

μιμνάζειν, Inf. praes. (μίμνω), bleiben Β 392 u. Κ 549.

μιμνῄσκω, fut. μνήσει, aor. ἔμνησας, ήσῃ, ήσασα (μεν-, *mens, minne*) — erinnern τινά τινος.

Med. **μιμνῄσκομαι,** fut. μνήσομαι usf., aor. ἐμνήσατο, μνήσαντο; Konj. σῃ, ώμεθα, Opt. σαίατο = σαίαθ', Imp. μνῆσαι, ασθε usf., iter. μνησά-σκετο u. aor. pass. μνησθῆναι, dazu von **μνάομαι,** praes. μνωόμενος, impf. μνώοντ(ο), (1) gedenken m. Gen., περί η 192, φύγαδε auf Fl. denken; — (2) gedenken, erwähnen μνησθῆναί τινος δ 118;

(3) perf. **μέμνημαι,** (σ)αι u. ῃ, ητ(αι) usf., Konj. ώμεθα, Opt. ῄμην, έῳτο, plqpf. μεμνήμην, ηντο, fut. 3 μεμνήσομαι, ήσεσθαι, gedenken, τινός u. τινά; τί; ὅτε ω 114; absolut Ameis Anh. α 343; σ 267 pflegen, μεμνημένος auch = μνήμων eingedenk Ε 263. Τ 153.

μίμνω, nur praes. (Part. μιμνόντεσσι usf.) u. impf., auch ohne Augment μίμνομεν, ον (μι-μένω) — bleiben, standhalten, τινά Ρ 721, dem Feind, Regen und Wind; erwarten ἠῶ π 367.

μίν, Κ 347 positione μῖν, enklit. — *eum, eam, id,* ihn, sie, es, s. Ameis ο 484 Anh. ζ 48 π 372; reflexiv Β 795. δ 244; nie für plur., s. Ameis ρ 268. κ 212.

Μινύειος (ήιος), ειον, minyisch, das boiot. Orchomenos, v. dem alten Minyerstamm λ 284 u. Β 511.

Μινυήιος, Fl. in Elis Λ 722.

μινύθω, Konj. ῃ, impf. iter. εσκον (μίνυνθα, *mi-nuo*), verkleinern, vermindern Ο 492. § 17; intr. passivisch: geringer, zerstört werden Π 392, schwinden (Mut) δ 467; μ 46 rings schrumpft die Haut ein (den Modernden).

μίνυνθα (*minus*) — ein Weilchen, περ οὔτι μάλα δήν und gar nicht lange χ 473.

μινυνθάδιος, Komp. διώτερον Χ 54 (μίνυνθα) — kurzdauernd, Schmerz, Δ 478 Leben; kurzlebend Ο 612. Α 352.

μινυρίζω, impf. 3. plur. μινύριζον (μινυρός *minurio, mintrire* v. *minus?*) — wimmern, winseln, jammern Ε 889 und δ 719.

Μίνως, ωος, ωα u. ω (vgl. ind. *Manus* und germ. *Mannus, Mann, Mensch*), S. (und Vertrauter) des Zeus und der Europa, Herrscher in Knōsos auf Kreta, Ν 450. V. des Deukalion und der Ariadne λ 322, regiert auch in der Unterwelt über seine Untertanen λ 568.

μισγ-άγκεια, ἡ (ἄγκος), Mischschlucht, Kesselschlucht Δ 453 †.

μίσγω, s. μίγνυμι.

μισέω, aor. μίσησεν Ρ 272 †, er wehrte es, daß er . . . wurde.

μισθός, ὁ (got. *mizdô,* ahd. *miata, miete*), Lohn κ 84. σ 357.

μιστύλλω, impf. λλε(ν), ον (*mutilus*) — zerstückeln, das Fleisch zu Opfer und Mahlzeit: Α 465.

μίτος, ὁ — παρὲκ vorbei an den Litzen hinaus Ψ 762 †, hier kollektiv = μίτους wie στήμων = στήμονες, vgl. zu Taf. IX.

μίτρη, ης, fem. Blechbinde unter dem Chiton, unten noch vom ζῶμα bedeckt, innen mit Wolle gefüttert Δ 137. 216. Ε 857, vel. Λ 234. Π 419. Δ 187.

μιχθείς, s. μίγνυμι.

I. **μνάομαι,** gedenken, s. μιμνήσκομαι.

II. **μνάομαι,** μνᾶᾳ, άασθαι u. ᾶται, ῶνται, άσθω, ᾶσθαι, ώμενος, impf. μνώμεθ(α), ώοντο, iter. μνάσκετ(ο) (aus βνάομαι, vgl. böot. βανά = γυνή) — suche mir ein Weib, — freie γυναῖκα, ἄκοιτιν, δάμαρτα ω 125, auch absol.

μνῆμ(α), τό (μέμνημαι) — Andenken χειρῶν (von einer Handarbeit) ο 126.

μνημοσύνη (μνήμων), πυρὸς γενέσθω es soll gedacht werden des F., als Pass. zu μέμνημαι Θ 181 †.

μνήμων (μνῆμα) — eingedenk φ 95 u. θ 163 φόρτου bedacht auf Fracht.

μνῆσαι, μνησάσκετο, s. μιμνήσκω.

Μνῆσος, Paionier, fällt durch Achilleus Φ 210 †.

μνηστεύειν, aor. Part. εὑσαντες (μνηστή) — freien δ 684 u. σ 277.

μνηστήρ, ῆρος, ήρων, ῆρσι(ν) u. ήρεσσι(ν), ας (μνηστή) — Freier, bes. der Penelope, an Zahl 108 mit 10 Dienern: s. Ameis π 253.

μνηστηρο-φονία, ἡ (φονεύω), Freiererlegung, alte Überschrift von χ, wie τὰ πρὸ τῆς μνηστηροφονίας für υ.

μνῆστις, ἡ (μιμνήσκω), Erinnerung δόρπου ν 280 †.

μνηστός, nur fem. μνηστή (μνάομαι), gefreiete, eheliche ἄλοχος, Gegensatz zur παλλακίς, δουρικτητή usf. Z 246. α 36.

μνηστύς, ύος, ύν, ἡ (μνάομαι), Werben, Freien β 199. (Od.)

μνωόμενος, μνώμενος, ώοντο, s. μιμνήσκω u. μνάομαι.

μογέω, aor. (ἐ)μόγησα, Konj. μογήσῃ, Part. σας, Versstelle Hentze Anh. β 343 (μόγις) — sich mühen, plagen, *labōrare,* Part. nur mit Mühe Λ 636; müde sein m. Dat. instr. ε 224 u. ἐξ ἔργων v. der Feldarbeit; erdulden πολλά, εἵνεκά τινος u. ἐπί τινι um — willen.

μόγις, kaum, mit Not [ῐ X 412] I 355.

μόγος, m., Plage Δ 27 †.

μογοσ-τόκος, 2. (s. Hentze Λ 270 Anh.), Schmerzen erregend, Wehen bringend, Beiw. der Eileithyia Π 187. (Il.)

μόθος, masc., Schlachtgetümmel H 117, ἵππων der Streitwagen.

μοι, *mihi,* z. ἐγώ; elidiert δ 367. Ameis Anh. κ 19; genetivisch β 25. 262 u. s.

μοῖρ(α), ης (ΜΕΡΩ) — der Teil, Stück Π 68, dann das Teil, Anteil an Beute, am Mahle, οὐδ' αἰδοῦς μ. ἔχουσιν υ 171 sie sind bar des Schamgefühls; dann Anteil übh. τ 592; gebührender Anteil, κατὰ μοῖραν nach Gebühr, ἐν μοίρῃ *merito* Gegens. παρὰ (ὑπὲρ T 336) μοῖραν; endl. *fatum, sors* das jedem bei der Geburt beschiedene Lebenslos, βιότοιο Δ 170, ὀλοή ω 29, θανάτου; μοῖρά ἐστιν = εἵμαρται es ist beschieden, verhängt, m. Inf.; Glück s. ἀμμορίη; Todeslos Z 488; endl. *fatum* allg. das Schicksal als dunkle Gewalt, Wille des Zeus und der Götter; s. Nägelsbach H. Th.[3] 129 ff. Am. Anh. υ 76; plur. nur Ω 49.

μοιρη-γενής, Vok., ές zum Glück geboren, Glückskind Γ 182 †.

μοιχ-άγρι(α), τά (μοιχός, ἄγρα) — ὀφέλλει er soll die Ehebrecherstrafe bezahlen θ 332 †.

μολεῖν, s. βλώσκω.

μόλιβος, ἡ, Blei Λ 237 †.

Μολίων, ονα (1) Gefährte des Thymbraios, fällt durch Odysseus Λ 322. — (2) **Μολίονε** = Ἀκτορίωνε, Eurўtos u. Kteătos Λ 709. 750, Söhne Aktors oder vielm. Poseidons u. der Moliŏne.

μολοβρός, ὁ, Schmutzferkel, Schmutzkerl, als Schimpfwort ρ 219 u. σ 26.

Μόλος, V. des Meriŏnes K 269. N 249.

μολπή, ῆς (μέλπω) — Spiel Λ 472, mit Tanz ζ 101; Musik N 636. α 152, ψ 144; Gesang φ 430; Tanz allein Σ 572.

μολύβδαινα, νης, ἡ (μόλυβδος), Bleikugel, an der Angelschnur Ω 80 †.

μονο-μαχία, ἡ — Einzel- oder Zweikampf, Πάριδος καὶ Μενελάου Γ 302 ff. Ἕκτορος καὶ Αἴαντος H 206 ff.

μονόω (μόνος) nur μονωθείς, έντα Part. aor. Pass. u. μούνωσε, einzeln fortpflanzen π 117; Pass. vereinsamt.

μόριμος, ον (μόρος), vom Schicksal beschieden, m. Inf. T 302 †.

μορμύρω (μύρω), dahinrauschend, ἀφρῷ mit Schaum Σ 403. (Il.)

μορόεις, όεντα (μόρον), beerenreich; griech. u. etrusk. Muster zeigen außer den 3 γλῆναι regelmäßig eine Anzahl aufgesetzter Beeren. Z 183.

μόρος, ον m. (1) v. μέρομαι: *fatum* (vgl. μοῖρα, αἶσα), Schicksal; ὑπὲρ wider S. und wider Gebühr — Φ 517. α 34; [λ 409.] π 422. υ 241. T 421. — (2) Abstr. zu βροτός; *mors,* Tod Σ 465. X 280. Ω 85.

μόρσιμος, ον (μόρος), μόρσιμόν ἐστιν, ἦεν er, es ist, war, beschieden, m. Inf. T 417. E 674, auch von Personen: bestimmt zum Tod X 13, zur Ehe π 392; ἦμαρ Todestag O 613.

Μόρυς, υος, υν, S. des Hippotion N 792, Myser, fällt durch Meriŏnes Ξ 514.

μορύσσω, perf. Pass. Part. μεμορυγμένα oder χμένα, entstellt, verrußt ν 435 † s. Ameis.

μορφή, Anmut der Rede, θ 170, erfüllt seine Worte mit A. (Od.)

μόρφνος od. **μορφνός,** nur Ω 316, entw. Subst., Bezeichnung einer Adlerart,

Sumpfadler, od. Adj. = dunkelfarbig, dunkel, Sumpfadler (oder dunkelfarbig?) *Ω* 316 †.

μόσχος, frisch, zart, s. *λύγοισι* *Λ* 105 †.

Μούλιος, (1) Epeier, fällt durch Nestor *Λ* 739. — (2) Troer, fällt durch Patroklos *Π* 696. — (3) Troer, fällt d. Achilleus *Υ* 472. — (4) Herold von Dulichion *σ* 423.

μουνάξ, adv. (*μοῦνος*), einzeln *ϑ* 371. Verf. zu Ameis Zus. *ϑ* 371.

μοῦνος (aus *μόν-Ϝος*, daher att. *μόνος*, zu *μένω*), allein *Λ* 467; einzig *β* 365; vereinsamt *κ* 157.

μούνωσε, aor. zu *μονόω*.

Μοῦσ(α), *αι, άων* (aus *Μοντjα*, wie *πᾶσα* aus *παντjα*, vom Stamm lat. *mont-*), eigtl. 'Bergfrau', — die den Sänger begeisternde Nymphe des Gebirgs, Tochter des Zeus *ϑ* 488. *Β* 598 und der Mnemosўne, im Olympos *Β* 484, neun an Zahl *ω* 60; singen den Göttern vor *Α* 604, *λίγεια* *ω* 62, u. inspirieren den irdischen Sänger *Α* 1. *α* 1. *Β* 484. *Π* 112. In *ω* 62 *μοῦσα* Lied, Gesang.

μοχϑέω, fut. *ήσειν* (*μόχϑος*) — sich plagen, *κήδεσι* mit Sorgen *Κ* 106 †.

μοχϑίζω (*μόχϑος*) — leiden *Β* 723 †.

μοχλέω, impf. *ἐμόχλεον* (*μοχλός*) — weghebeln, unterwühlen *Μ* 259 †.

μοχλός, *ὁ* — Hebebaum (nicht Walze) *ε* 261; (in *ι*) Pfahl.

Μύγδων, *ονος*, K. von Phrygien *Γ* 186 †.

μῡδᾰλέος, *ας*, Acc. pl. fem. durchnäßt, naß *Λ* 54 †.

Μύδων, *ωνος*, (1) S. des Atymnios, Wagenlenker des Pylaimĕnes, fällt durch Antilŏchos *Ε* 580. — (2) Paionier, fällt durch Achilles *Φ* 209.

μυελόεις, *όεντα* neutr. (*μυελός*), markreich *ι* 293 †.

μυελός, m., Mark *Υ* 482, *ἀνδρῶν* *β* 290 von Speisen.

μῡϑέομαι, *έαι* u. *εῖαι*, impf. *ἐμῡϑεόμην* (sonst ohne Augment), iter. *μυϑέσκοντο* *in ore habebant* *Σ* 289, fut. *ήσομαι*, aor. *ήσατο* usf. (*μῦϑος*) — sagen, reden *Η* 76; *κερτομίας* Schmähungen; m. Acc. c. Inf. *Φ* 462. *Χ* 184. *α* 124. *λ* 345, berichten *Α* 74. *λ* 328. *β* 202, mit *οἷος* beschreiben *τ* 245; mitteilen *μ* 155; erwähnen *λ* 517, deuten *Α* 74, rufen *Σ* 289, betrachten *ν* 191.

nannt) das Getreide aufgeschüttet, der untere Stein (λίϑος) ist nach oben kegelförmig konvex, der obere an seiner unteren Fläche entsprechend konkav, so daß das geschrotene Getreide nach allen Seiten in die Kufe abfließt und allmählich ringsum den Grundstein umgibt.

μῠλή-φᾰτος (φεν-), auf der Mühle zerstoßen, ἀκτῆς *β* 355 †.

μῠλο-ειδής, ειδέϊ (μύλη) wie ein Mühlstein *H* 270 †.

μύνη (*mūnio*) — Vorwand *φ* 111 †.

Μῠνης, S. des Euēnos, Gatte der Brisēis, fällt durch Achilleus *B* 692 u. *T* 296.

μῠρίκη, ης, [ῑ] — Tamariske (*tamarix gallica Linn.*) K 466. Dav.

μῠρῑκῖνος, ὄζος Tamariskenzweig Z 39 †.

Μῠρίνη, Amazone, deren Grabhügel auch 'Dornbühl' Βατίεια hieß *B* 814 †.

μῡρίος, 3. unzählig, unermeßlich *ϑ* 110. *B* 468. *Φ* 320.

Μυρμῐδόνες, thrakischer Stamm in Phthiōtis, Achills Untertanen *N* 269. *B* 684. *A* 180. *λ* 495; Hauptsitze Phthie u. Hellas.

μύρομαι, ονται praes., Part. öfter; 3. plur. μύρονϑ' (*mare*) — fließen, zerfließen in Tränen *T* 6. 340. ἀμφί τινα, um jem. [ῠ]

Μύρσῑνος (μύρτον), Ort in Elis, später τὸ Μυρτούντιον *B* 616 †.

Μῦσοί, Volksstamm an der Donau *N* 5; davon abstammend die Myser in Kleinasien vom Aisēpos bis zum Olympos *B* 858. *K* 430. *Ξ* 512. *Ω* 278.

μυχμός (μυκάομαι), Murren *ω* 416 †.

μῠχοίτατος (aus Lok. μυχοῖ), *φ* 146 der innerste, hinterste, am

μῠχός, ὁ, (μυχόνδε *χ* 270), Hintergrund, *le fond*, innerster Teil von Sälen, Häusern, Grotten, Seehäfen *Φ* 23. in der Kriegerhütte: Kabinett, gesonderter Raum zum Schlafen. Lokativ Dat. *ν* 363 μυχῷ, besser: μυχοῖ, ganz drinnen in — κλισίης, Ἄργεος, σπείους.

μύω, aor. 3. plur. μῦσαν haben sich geschlossen *Ω* 637; vgl. σὺν μέμῡκεν *Ω* 420.

μυών, Nom. sing., Gen. plur. ώνων, m. (μῦς, *mus-culus*), Muskelknoten *Π* 315 u. 324. [ῡ]

μῶλος, m. (vgl. lat. *mōles*), Kampfgewühl *P* 397, oft m. Ἄρηος des Kriegs *H* 147 (Il.), *σ* 233 Kampf.

μῶλυ, τό, das Wunderkraut, das Odysseus von Hermes zum Schutz gegen Kirke erhält, *κ* 305 †.

μωμέομαι, fut. ήσονται *Γ* 412 † u. **μωμεύω,** *ζ* 274 † (μῶμος), tadeln, höhnen, schelten.

μῶμος, ὁ, Schandfleck, μῶμον ἀνάψαι einen Schandfleck anhängen *β* 86 †, Am.

μώνυχες, ας (σμία = μία, Jac. Wackernagel), einhufige, Am. *E* 236, ἵπποι im Gegensatz zu Rindern u. Schafen. (Alte Erklär. μονο-όνυχες.)

N.

N als Abbreviatur = Il. XIII, *ν* = Od. XIII. — (2) νῦ ἐφελκυστικόν am Dat. plur. σι, εἴκοσι, suff. φι u. νόσφι, an allen 3. Personen auf ε und ι beim Verb., bei κέ.

ναί (νή, *nae, ne*), wahrlich *A* 286; — δή ja wahrlich *σ* 170, auch mit μά, s. d.

ναιετάω, Part. άων, άουσα (neben όωσαν u. falsch άωσαν, σης, Am. Anh. *α* 404, Hentze zu *B* 648), άοντα praes. u. impf. iter. ναιετάασκον (ναίω) — wohnen, weilen; Λακεδαίμονι *Γ* 387, von Örtlichkeiten: wohnt statt besteht, *α* 404; auch transit. *B* 539. — Part. **εὖ (ἔυ) ναιετάων** usf.: wohnlich.

ναῖε = ἔναι(εν), impf. v. ναίω.

ναιετόωσαν, LA. Aristarchs Z 415, st. άωσαν.

ναῖον, *ι* 222, s. νάω.

ναίω, praes., Inf. auch ναιέμεν(αι), und impf. iter. ναίεσκε, ον, Med. εὖ (ἔυ) ναιόμενος usf. bevölkert, von Städten (νάσjω, verw. νεσ in νέομαι) — (1) wohnen κατά,περί, πρός τι; ἔν, παρά τινι; Ἑλλάδι οἰκία *Π* 595 und αἰϑέρι Lokat., *B* 626 νῆσοι liegen; trans. bewohnen οἰκία *H* 221. *υ* 288. — (2) aor. 1. νάσσα οἱ πόλιν *δ* 174 hätte ihm e. St. als Sitz angewiesen; dann aor. 1. Pass. 3. sing. νάσϑη Ἄργει siedelte sich an in A. *Ξ* 119.

νάκη, αἰγός, Ziegen-Fell ξ 530 †. [ᾰ]

νάπη, αἱ **νᾶπαι** Waldtäler Θ 558 und Π 300.

ναρκάω, aor. νάρκησε ward gelähmt Θ 328 †.

νάσθη, aor. Pass. v. ναίω.

νάσσα = ἔνασσα, aor. v. ναίω.

νάσσω, aor. ἔναξε stampfte fest γαῖαν φ 122 †.

Νάστης, S. des Nomion, Führer der Karer, fällt durch Achilleus B 867 ff.

Ναυ-βολίδης, S. des Naubolos (1) Iphĭtos B 518. — (2) ein Phaiake ϑ 116, s. Ameis.

ναύ-λοχος, 2. (-λεχ-, λέκτο), Schiffe bergend, Häfen δ 846 u. κ 141.

ναύ-μαχος, 2. zum Seekampf bestimmt, ξυστόν Schiffsspeer O 389 u. 677.

ναῦς, s. νηῦς.

Ναυσί-θοος (-θοϝός), S. des Poseidon, V. des Alkinoos, führte die Phaiaken nach Scheria η 56 ff.

Ναυσικάα (καίνυμαι), T. des Alkinoos ζ 17 ff. η 12. ϑ 457, 464.

ναυσι-κλειτός, οῖο, schiffsberühmt ζ 22 †, dasselbe **ναυσικλῦτός,** Phaiaken und Phoiniker o 415.

ναύσταθμον, τό, Schiffstand d. i. die Aufstellung der gr. Schiffe vom Ufer des Hellespontos halbmondförmig landeinwärts ausgebogen, daher die zuerst gelandeten Schiffe die mittleren u. innersten; die Schiffe waren in etwa radienförmig oder parallel geordneten Gräben in mehreren Reihen der Länge nach hintereinander aufgestellt, dazwischen die Hütten der Führer und ihrer Mannen. Taf. III gibt die Anordnung nach B 494 bis 760 (= sog. Boiotia); allein in anderen Teilen der Ilias ist etwa folgende Einteilung zu erkennen: a) links: n. 7. 17. 13. 22. 4. 14. 6. 3. 2. 1. 25. 5. 11 = 582 Schiffe; b) rechts: n. 21 bis 29. 8—11. 19—20 = 591 Schiffe. c) Zentrum: n. 15 Odysseus, s. Δ 5, mit 12 Schiffen. — Die sieben Tore: 1) bei n. 17, 2) zweifelh., 3) bei 6, 4) bei 15, 5) zweifelh., 6) bei 11, 7) bei 21; daher die 7 Posten I 85.

Ναυτεύς, ein Phaiake ϑ 112 †.

ναύτης, ται, άων, έων, ησι(ν) m., Schiffer, Δ 76, ϑ 162.

ναυτιλίη (aus altem ναυτις, im kompos. ναυσι-), Schiffahrt ϑ 253 †.

ναυτίλλομαι, Konj. aor. ναυτίλεται (ίλλεται) (ναυτιλίη) — segeln δ 672 und ξ 246.

ναῦφι(ν), s. νηῦς.

νάω (verw. 1. νέω u. năre), νάει, ουσι Φ 197; impf. (νᾶον, bess. LA.:) ναῖον (νέω) — fließen; ὀρῷ von Molken überfließen ι 222.

Νέαιρα (Neumond?), Nymphe, von Helios M. der Lampetie u. Phaethusa μ 133 †.

νεᾰρός (νέος), zart B 289 †.

νεάτη, αι, sonst νείατος, 3. (νέϝος), eigtl. *novissimus,* immer lokal *extremus,* I 153, B 824 unterste, νείατος ἄλλων *inferior ceteris.*

νεβρός, m. — Hirschkalb Θ 248, ἐλάφοιο X 189; als Bild der Feigheit Δ 243.

νέες, εσσι, s. νηῦς.

νέηαι, s. νέομαι.

νεη-γενής, -γενέας, τούς, neugeboren δ 336 u. ρ 127.

νε-ήκης, -ήκεσι (ἀκή), neugeschärft N 391 u. Π 484.

νέ-ηλυς, -ήλῠδες (ἤλυθον), neuangekommen K 434 u. 558.

νεηνίης, jung, νεηνίῃ ἀνδρί κ 278. ξ 524.

νεήνιδι, η 20, **νεήνισι** Σ 418. Mädchen.

νεῖαι, s. νέομαι.

νείαιρα, ρῃ, αν (s. νεαρός v. νέος), γαστήρ Unterleib E 539. (Il.)

νείατος, s. νεάτη.

νεικείω, Konj. είῃσι, είῃ, Inf. ειν, Part. ων, impf. 3. plur. νείκειον u. iter. νεικείεσκε, ον, alles andere von

νεικέω, 3. plur. νεικεῦσ(ιν), Imp. νείκεε, ει, Inf. εῖν, impf. νείκεε, (ἐ)νείκεον, fut. νεικέσω, aor. ἐνείκεσας, (ἐ)νείκε(σ)σ(εν), .. (νεῖκος), —

(1) hadern τινὶ εἵνεκά τινος; ἔριδας καὶ νείκεα ἀλλήλοις mit Zank und Hader gegeneinander streiten Υ 252. — (2) schelten, tadeln, Gegs. αἰνεῖν K 249. Ω 29; oft mit ἐπέεσσιν u. Adj. Γ 38; ρ 374; μάλα heftig; ἄντην ins Gesicht, vgl. ρ 249.

νεῖκος, εος, ει, εα, neutr. Kampfeshitze M 348, πολέμοιο N 271; Streit übh. Δ 87 vom Troerkrieg, ἔριδος νεῖκος P 384, φυλόπιδος Τ 140, s. La Roche N 271; Händel Ξ 205, m. ἔρις υ 267,

Streit *Ψ* 483, Wortstreit *Θ* 75. *Δ* 37; *lites* *μ* 440; Schelten *I* 448, Verweis *H* 95.

νεῖμα = ἔνειμα, aor. v. νέμω.

νειόθεν (νέϜος), von unten, ἐκ κραδίης tief aus d. H. *K* 10 † u. **νειόθι** λίμνης in des Wassers tiefunterstem Grunde *Φ* 317 †.

νειός, fem. (νέϜος) — Neubruch, Brachland, Brache, Driesch, nach längerer Pause neu gepflügt, dreimal gepflügt in *E* 541. ε 127.

νεῖται, v. νέομαι.

νείφω, ἔμεν (LA. νιφέμεν) Inf. praes. *ningit* ahd. *sniuvit,* schneien *M* 280 †.

νεκάς, ταῖς νεκάδεσσιν (νεκρός), Leichenhaufen *E* 886 †.

νεκρός, ὁ (*necare*) — tot τεθνηῶτα *μ* 10; der Tote *Ψ* 197, *Δ* 467, auch (κατα)-τεθνηῶτες *Z* 71. *Σ* 540. Am. Anh. *κ* 530.

νέκταρ, ἄρος, Nektar, rötlicher duftender Göttertrank *Δ* 3, bewahrt vor Fäulnis *T* 38; ἀπορρώξ Ausbruch des N., für köstlichen Wein *ι* 359. (Viell. vom phönikischen *niqtâr* 'mit Gewürzen versetzt'; *murrinum?*).

νεκτάρεος (νέκταρ), *Γ* 385. *Σ* 25 wie Nektar duftend.

νέκυια, ἡ (νέκυς) — das Totenreich, alte Überschrift von *λ*, δευτέρα für *ω*. (Homerisch wäre ἐν νεκύεσσι *apud inferos* *E* 397. *μ* 383.)

νέκυς, υος, υι, υν, υες, ύων, ύεσσι(ν) υσσιν, υσιν, υας, υς (*necare*) — νεκρός tot *Ψ* 160. 168. 190. *N* 509. κατατεθνηῶτες *H* 409. *κ* 530; Leiche *Ω* 108.

νεμέθω, impf. έθοντο (νέμω), weiden *Λ* 634 †.

νεμεσάω, νεμεσῶ, Imp. νεμέ(σ)σα, σᾶτον, impf. (ἐ)νεμέσσα, aor. νεμέσησε, σαν, Konj. σήσῃ, σήσετ', fut. Med. σήσεαι, σήσετ(αι); σητός daneben

νεμεσσῶμαι, σσᾶται, [impf. ᾶθ'] . . . aor. Med. σσήσαιτο, aor. Pass. νεμεσσήθη, θητε, θεν *B* 223. θέωμεν, θείς, θεῖσα; σσητόν (aus νεμετjάομαι, zu νέμεσις) — verübeln, verargen τινι (τι) *ζ* 286. *Ψ* 494; böse sein m. Part. *φ* 169. οὕνεκα —. Med. (bes. aor. Pass.) Part. aus Scheu *O* 211. 227, *ο* 69 böse werden τί, τινί m. rel. *α* 158 oder Inf.-Satz, zürnen Adj. verb. **νεμεσσητόν** (δέ κεν εἴη) *Ω* 463 zu verargen, unbillig, nur *Λ* 649 zu scheuen.

νεμεσίζομαι, nur sing. praes. (Imp. ζέσθω) u. impf. νεμεσίζετο (νέμεσις) — hochschätzen; scheuen θεούς; verübeln τινί τι *E* 757. Acc. c. Inf. *B* 296, sich schämen *P* 254. *β* 138.

νέμεσις, Dat. έσσει, έσσῑ *Z* 335, ιν fem. Verübeln, Tadeln, *β* 136, üble Nachrede (neben αἴσχεα Schmähungen und neben αἰδῶ Ehrgefühl); οὐ νέμεσις (sc. ἐστίν) m. Inf. es findet kein Tadel statt = es ist nicht zu verargen, Ameis *α* 350. *υ* 330.

νεμέσσα, impf. v. νεμεσάω.

νεμεσσάω, σσητόν, s. νεμεσάω.

νεμέσσ(ε)ι, s. νέμεσις.

νέμος, neutr. (*nemus*, νομός, νέμεσθαι), Waldtrift *Λ* 480.

νέμω, νέμει, impf. νέμε, ἔνεμον, aor. ἔνειμε, νεῖμεν, αν Imp. νεῖμον (1) zuteilen τινί τι *ζ* 188. — (2) weiden *ι* 233. Pass. νέμοιτο aufgezehrt werden nur *B* 780.

Med. **νέμομαι,** (1) weiden νέμεαι, ονται, εσθαι *E* 777. *υ* 164. — (2) genießen νέμεται, όμεσθ(α), Konj. ηαι, Opt. οιτο *Z* 195. *Ψ* 177. — (3) bewohnen νέμονται, ἐνέμοντο *T* 8. *B* 496. 751.

νένιπται, s. νίζω.

νεο-αρδής, Acc. έ(α) (ἄρδω), frischbewässert *Φ* 346 †.

νεο-γῑλός, ῆς, neugeboren, *μ* 86 †.

νεό-δαρτος, ον (δείρω), frischabgezogen *χ* 363 u. *δ* 437.

νεο-θηλής, Acc. -θηλέα (θάλλω), neusprossend *Ξ* 349 †.

νεοίη (νέος), Jugend, d. i. jugendliche Unbedachtsamkeit, das junge Blut *Ψ* 604 †.

νέομαι und **νεῦμαι,** νεῖαι, νεῖται, fut. in *Σ* 101. *Ψ* 150. *δ* 633. *ξ* 152. *ω* 460; praes. νέονται, Konj. νέηαι, ηται, ώμεθ(α), O. νεοίμην, μεθα, οίατο, Imp. νεέσθω, νεέσθων Inf. nur *ο* 88 νεῖσθαι; Impf. νεόμην, νεόντο (νέσομαι, νίσομαι u. νόστος) —

(1) gehen *T* 6. *Ξ* 335. *ο* 8. *ξ* 261. *χ* 434. 484. *ψ* 23, fahren, in den Hades *Φ* 48. *Ψ* 51, bes. zur See kommen *χ* 484 (vgl. νόστος), ὑπὸ ζόφον *Ψ* 51. — (1) weggehen *Ξ* 221. *P* 497. *φ* 374. — (3) wiederkehren *Λ* 32. *λ* 114 heimkehren *B* 291 οἰκόνδε, *λ* 176. *ο* 72. *σ* 241. *ω* 460. *M* 33. κὰρ ῥόον.

νέον, s. νέος.

νεο-πενθής, -πενθέα (πένθος), frischtrauernd θυμόν λ 39 †.

νεό-πλῦτος, τα (πλύνω), frischgewaschen ζ 64 †.

νεό-πριστος, ον (πρίω), frischgesägt θ 404 †.

Νεο-πτόλεμος, S. des Achilleus, in Skyros èrzogen Τ 327; führt die Myrmidonen von Troia heim, heiratet Hermiŏne, T. des Meneläos γ 189. δ 5, tötet den Eurypўlos λ 520; später von den Molossern als Ahnherr ihres Fürstenhauses verehrt.

νέος, νέα, νέον (νέϝος, *novus, neu*), Komp. νεώτερος, Sup. νεώτατος — neu, frisch Gegens. παλαιοί Am. δ 720, Anh. θ 58; Jüngling — Am. Α 463, auch substant. τ 433. Ι 36. θ 202. νέον aufs neue Β 88, soeben, Ameis π 181. 199; Ω 444 just, eben.

νεός, s. νηῦς.

νεό-σμηκτος, ων (σμήχω, σμάω), frischpoliert Ν 342 †.

νεοσσοί, οῖσι (aus νεϝοκjοί, *novicii*), junge (Vögel) Β 311. Ι 323.

νεό-στροφος, ον (στρέφω), frischgedreht νευρήν Ο 469 †.

νεό-τευκτος, ον (τεύχω), frisch verarbeitet, κασσιτέροιο Φ 592 †.

νεο-τευχής, plur. έες (τεύχω), neugefertigt Ε 194 †.

νεότης, νεότητος, τῆς (νέος), Jugend Ξ 86. Ψ 445.

νεούτατος, ου, ον (οὐτάω), frisch verwundet Σ 536. Ν 539.

νέ-πους, -ποδες (*nepos*), Junge (Neuere: zu νέω schwimmfüßige) δ 404 †.

νέρθε(ν), Adv. (ἔνερος), unten Η 212. Λ 535; m. Gen. unter γῆς λ 302.

Νεστόρεος, Adj. zu Νέστωρ Θ 192. 113. Β 54.

Νεστορίδης, S. des Nestor (1) Antilŏchos Ο 589. — (2) Peisistratos δ 71. ο 6. 44. 202. — (3) plur. Antilochos u. Thrasymēdes Π 317.

Νέστωρ, ορος, S. des Neleus u. der Chloris, K. in Pylos. Γερήνιος ἱππότα Vf. Β 336, ὁ γέρων Λ 637, *trisaeclisenex* Α 247 ff. λιγὺς Πυλίων ἀγορητής Α 248. Δ 293; von seinen 7 Söhnen zogen Antilŏchos u. Thrasymēdes mit vor Troia; seine früheren Taten Δ 319. Λ 669 ff. Α 262 ff. Ψ 630 ff. Nach dem troian. Krieg in Pylos γ 17, vgl. 412 ff. S. Stammbaum vor Taf. I n. 5.

νεῦμαι = νέομαι.

νευρή, ῆς, ῆφι(ν), ῇ, ήν, fem. (σνευρή, *nervus*, ahd. *snuor*) — Bogensehne Δ 118. Θ 300.

νεῦρον, α, neutr. (σνευρή, Schnur, *nervus*) — Sehne im Körper Π 316, Bogensehne Δ 122; die Schnur, mit welcher die Pfeilspitze am Schaft festgebunden war Δ 151.

νευστάζω, ων (νεύω), nickend Υ 162; κεφαλῇ den K. senkend; ὀφρύσι mit den Brauen winkend μ 194.

νεύω, impf. ἔνευε und νεῦον, fut. νεύσω, aor. νεῦσ(εν) (*nuo*, nucke) — nicken π 283. Ι 223. Ν 133; zunicken, verheißen Θ 246; aber κεφαλάς hängen lassen; oft auch von den Helmbüschen: nicken Γ 337. χ 124.

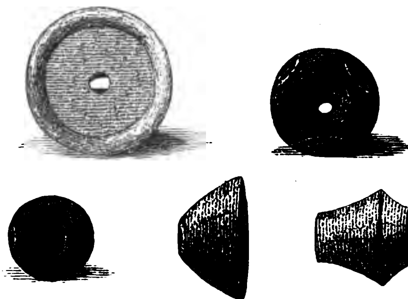
νεφέλη, pl. άων, ησι(ν), ῃ, fem. (νέφος, *nebula*) — Wolke, ἄχεος des Schmerzes finstre Wolke umlagerte Ρ 591.

νεφελ-ηγερέτα, Nom. (ἀγείρω), Ζεύς, der Wolkenversammler, Wolkengebieter Α 511. α 63.

νέφος, εϊ, εα, έων (έ)εσσι(ν), neutr. (*nubes, nebula*) — Wolke Δ 275. θυόεν duftende, wie die Götter Wolken (rote, bläuliche, schwarze, goldne) zur Verfügung haben Ο 153; ἀχλύος den dunkeln Nebel; θανάτου μέλαν ν. des Todes finstere Wolke Π 350. δ 180; dichte Menge Ψ 133. Ρ 755.

1. **νέω** (σνέϝω, *nare*), νέων, impf. ἔννεον, schwimmen Φ 11. ε 344.

2. **νέω,** aor. Med. νήσαντο (*nere*), spinnen η 198 †. Das Bild Taf. XVI n. 59. 60 zeigt



die Art des Spinnens, Rocken, Spindel u. deren Bestandteile 1) Rohr, 2) ein Wirtel aus Ton (viell. auch Metall), wie

sie Schliemann nach Tausenden (mit den ἀγνῦθες, s. ἱστός) in allen Bodenschichten von Hissarlik gefunden hat; siehe Abbild S. 225.

νη-, negative Vorsilbe wie *ne-* in *neuter, nemo, noenum, nullus*, s. νήγρετος, νῆις, νηκερδής, νηκουστέω, νηλής, νηλιτής, νημερτής, νηνεμίη, νηπενθές, νήπιος, νήποινος, νῆστις; ferner νωθής, νωλεμές, νώνυμνος, νωχελίη.

νῆα, νηάδε, s. νηῦς.

νηγάτεος, ον, ῳ, neugefertigt, neu *B* 43 u. *Ξ* 185 (andere: glänzend, prächtig).

νήγρετος, ον (νη, ἐγείρω), ohne Erwachen εὕδειν) ὕπνος tiefer *ν* 80.

νήδυιον, neutr. (νηδύς), Eingeweide *P* 524†.

νή-δυμος, ον, ὕπνος, wahrscheinlich: tief umhüllender, tiefer, fester Schlaf, aus dem man sich nicht leicht herausreißt (ἀνέκδυτος — von Alten und Neuen sehr verschieden gedeutet; nach Buttm. u. and. soll es durch Irrtum aus ἥδυμος = ἡδύς entstanden sein (vgl. *μ* 311 u. ä.); vgl. auch Vf. zu *B* 2. Hentze Anh. *Α* 611.

νηδύς, νηδύος, νηδύν, fem., Leib, Bauch, Bauchhöhle und alles darin Befindliche *N* 290. *ι* 296, Mutterleib *Ω* 496.

νῆες, νήεσσι, s. νηῦς.

νηέω, impf. νήει, νήεον, aor. νήησαν, ἦσαι, ἥσας (νέω), aufschichten, häufen *Ψ* 139, πῦρ = unterhalten; auf e. Wagen ἐπ' ἀπήνης; beladen *I* 358 u. Med. νηησάσθω, σασθαι νῆα sein Schiff befrachten.

Νηιάς, άδες, κοῦραι Διός *ν* 104. 356. Naiaden, plur. zu Νηΐς *Υ* 384. Z 22.

Νήιον, nordwestlich ins Meer hinausragender Zug des Neritongebirges auf Ithaka *α* 186 †. [ῑ]

νήϊον, Adj. (νηῦς), mit u. ohne δόρυ, Schiffsbauholz *Γ* 62. *ι* 384 [ῐ]

νηίς, s. Νηιάς.

νῆϊς, ῖδα (νη-ἴδμεναι), unkundig ἀέθλων *θ* 179; *H* 198.

νη-κερδής, -κερδέα, δές (κέρδος) — unnütz *P* 469. *ξ* 509.

νηκουστέω, aor. νηκούστησε (νη-ἀκουστός), οὐδ' — θεᾶς war der Göttin nicht ungehorsam *Υ* 14 †.

νη-λεής, -λεὲς ἦμαρ (νη-, ἀλεϝής *non vitandus*), unentrinnbarer = Todestag *Α* 484. *θ* 525, ὕπνος *μ* 372 unwiderstehlich (and. v. νη u. ἔλεος, mitleidslos, unbarmherzig).

Νηλείδης, Nestor *Ψ* 652 = Νηληϊάδης.

νηλειτῐδες, fem. zu νη-(ἀ)λείτης, unsträflich, s. Am. *π* 317; a. LA. νηλῖτεῖς.

Νηλεύς, ῆος, S. des Poseidon u. der Tyro, Gem. der Chloris, *λ* 254. 281. V. der Pero *ο* 233 u. des Nestor; v. s. Br. Pelias aus Iolkos in Thessalien vertrieben wandert er nach Messenien und gründet Pylos *γ* 4; von seinen 12 Söhnen blieb ihm aus dem Krieg mit Herakles nur Nestor *Α* 692; dieser heißt Νηληιάδης *Θ* 100. *Ο* 378. *Λ* 618; Νηλήιος neleisch, *Ψ* 514; *Λ* 597. *B* 20. Stammbaum vor Taf. I n. 5.

νηλής, νηλέϊ, έα (νη-ελεής von ἔλεος), unbarmherzig, erbarmungslos, θυμός, ἦτορ; öfters mit sinnlicher Belebung δεσμῷ, χαλκῷ.

νηλιτεῖς, s. νηλείτιδες.

νῆμα, ατος, τα, neutr. (2. νέω), Gespinst, Garn *β* 98. (Od.)

νημερτής, έ(α), ές, Adv. έως (ἁμαρτάνω), untrüglich, νόος aufrichtig; neutr. mit εἰπεῖν u. ä. *verum (-a) dicere* *γ* 101.

Νημερτής, ή, Nereide *Σ* 46 †.

νηνεμίη, ης, fem. zu νήνεμος *Θ* 556 (νη-ἄνεμος), windstill, auch substantivisch *E* 533 zur Zeit der Windstille; *ε* 392.

νηός, m. (älter ναός aus νασϝός, zu ναίω) Götterwohnung, Gotteshaus, Tempel *Α* 39. *ζ* 10.

νηός, Gen. v. νηῦς.

νη-πενθές (πένθος), Trauerlos, ein ägypt. Zaubermittel, in Wein (Opium?) *δ* 221 †.

νηπιάας, s. νηπιέη.

νηπιᾰχεύω, ων (νηπίαχος), in kindischem Spiele *X* 502 †.

νηπίᾰχος (νήπιος) unmündig *B* 338, Toren.

νηπιέη, η, ἔῃσι(ν), άας, s. Ameis Anh. *α* 297 (νήπιος) — Kindes-Unreife *I* 491; kindische Träumerei und Unbeholfenheit, *α* 297 Kindesart an dir zu tragen = ein Kind zu sein; plur. nach Kinderart *O* 363; Torheiten *ω* 469.

νήπιος, 3. (α) = (aus νή-πϝιος, St. νη-πυ vgl. *im-pu-bes*), jung, Junges *P* 134, τέκνα auch v. Tieren; betört *B* 873; m. αὔτως *tam pusillum*, s. Ameis Z 400; kindisch schwach βίη, oft = naiv, ahnungslos, armer Tor.

νή-ποινος (ποινή), ungerächt *α* 380. *β* 145;

Adv. **νήποινον** ungerächt α 160, ohne Ersatz α 377.

νη-πύτιος (νήπιος) — unreif, unmündige Kinder Υ 244; töricht, kindisch albern, unverständig Υ 211.

Νηρεύς (νῆσος, Νηιάς, νάω, *nare*), kommt nur als ἅλιος γέρων Α 538 vor; s. Töchter heißen Νηρηίδες Σ 38. 49. 52.

Νήρικον, St. der Kephallener auf Leukas, von Laertes eingenommen ω 377 †.

Νήριτον, über 800 m hohes Hauptgeb. im N. Ithakes ν 351. Β 632. ι 22.

Νήριτος, Ithakesier ρ 207 †.

νήριτος, s. εἰκοσινήριτ'.

Νησαίη, ἡ, Nereide Σ 40 †.

νῆσος, fem. (zu νάω u. 1. νέω, *nare*), Insel α 85. Β 108.

νῆστις, ιες, ιας (νη-ἔδω), nüchtern σ 369. Τ 156.

νητός, adj. v. νέω, νηέω — aufgehäuft β 338 †.

νηῦς, νεός u. νηός, νηΐ (sociativ λ 161), ες, ῶν, εσσι u. νηυσί, ας u. νῆάδε; auch τὴν νέα (νῆα, νέα ι 283 in arsi I[a], Synizese νῃᾰ, s. Ameis; viell. νῆ' ἀμήν Nauck), plur. νέες, ῶν, εσσιν u. ναῦφιν, νέας (*navis, Naue*) — Schiff; über ἐς, σὺν νηΐ s. Ameis Anh. Θ 445. νηΐ π 222 Anh.; m. ἐμβαίνειν α 210, ἐν νήεσσι u. ἐπὶ ν. βαίνειν Ameis Β 688, Anh. Β 351; μέλαιναι dunkle Θ 34 vom Anstrich u. durch Einfluß des Wassers. Über Bau u. Ausrüstung vgl. Taf. VII, wo nur das ἐφόλκαιον, Steuerbalken (der aus dem Schiff hinabragende Teil) noch zu bemerken ist u. Balken *b* zu nahe am Bord erscheint. — Gewöhnlich sind Kriegsschiffe gemeint; θοαί Schnellsegler η 34, Lastschiff φορτίδος ε 250. ι 323. plur. νῆες in der Il. oft Schiffslager; s. ναύσταθμον, Ameis Β 688 und die Skizze auf Taf. III und V.

νήχω, Inf. νηχέμεναι, impf. νῆχε, ον, f. νήξομ(αι), schwimmen ε 375. ψ 233. (Od.)

νίζω, ειν, Imp. νίζ(ε), impf. νίζε, ον u. Med. νίζετο, fut. νίψω, ει, aor. νίψ(εν), Imp. νίψον, Med. aor. νίψατο, ασθαι. άμενος (νίγjω, νιβ) — waschen, τινὰ πόδας an d. F., τὶ ἀπό τινος *abluere;* Med. sich waschen; χεῖρας seine Hände w., m. Lokat. Π 229, ἁλός aus dem Meere; χρόα ἅλμην von seinem Leib den Meerschlamm, s. Ameis ζ 224. Pass. νένιπται, αἷμα das Bl. ist (rings) abgewaschen.

νικάω, ᾷς, ᾷ, u. s. f. impf. (ἐ)νίκα, (ἐ)νίκων, iter. νικάσκομεν, fut. νικήσω, ἔμεν, aor. ἐνίκησα u. νίκησα u. s. f., Pass. aor. νικηθείς, θέντι (νίκη) — siegen, worinnen τινί, ebenso *superare, excellere* wodurch τινί; auch im Prozeſs u. Rat; besiegen τινά τινι, πόδεσσι, πύξ; übertreffen κάλλεϊ, νόον überwältigte die Jugendlichkeit. σ 319 sie werden es mir nicht zuvortun; νίκην νίκησα davongetragen.

νίκη, nur sing., Sieg im Kampf u. im Prozeß λ 544; νίκης πείρατα Η 102 die Seile des Sieges. [ῑ]

Νιόβη, T. des Tantalos, Gemahlin des K. Amphion v. Theben; stolz auf ihre 12 Kinder die Leto verspottend, verlor sie durch deren Kinder die ihrigen und wurde vor Schmerz versteinert. Eine Sage, die an eine Berggestalt am tropfenden Fels des Sipylos anknüpfte, welche, noch heute erkennbar, einer sitzenden Frau ähnlich sieht. Ω 602. 606.

νίπτρα, τὰ (νίπτω), die Fußwaschung ποδάνιπτρα, des Odysseus, seine Wiedererkennung durch Eurykleia, Titel der Episode τ 308—507.

νίπτω, s. νίζω.

Νιρεύς, ῆος, S. des Charŏpos u. der Aglaïe v. Syme, der schönste Grieche nach Achilleus Β 671 ff.

Νῖσα, Ort am Helikon in Boiotia Β 508 †.

Νῖσος, S. des Arētos, V. des Amphinŏmos aus Dulichion π 395. σ 127. 413.

νίσομαι (ῑ), gewöhnl. unrichtig geschr. **νίσσομαι** u. s. f., impf. νίσσοντο, fut. ν.σομαι (verw. νέομαι, νεσ-, νόστος) — gehen Σ 566 τῇ (ἀταρπιτῷ, πόλεμόνδε in den Kampf; weggehen Μ 119; zurückkehren, heimgehen οἴκαδε δ 701. ε 19. κ 42.

Νίσυρος, kl. Sporaden-Insel bei Kos Β 676 †.

νιφάς, άδες, άδεσσιν, fem. (σνιφ., vgl. νείφω, lat. *ningit, nix,* ahd. *sneo*), Schnee Ο 170, Schneegestöber χιόνος Μ 278. (Il.)

νιφετός, όν (νιφάς), Schneefall, *nives* Κ 7 u. δ 566.

νιφόεις, όεντος (νιφάς), schneebedeckt (Schneelawine?) Ν 754, τ 338 Berge auf Krete, in Thrakien; auch Olympos, Tmolos.

νίφω, s. νειφέμεν.
νίψ, νιψάμενος usf., s. νίζω.
νοέω, έεις, Imp. νόει, Part. νοέοντι, ούση, impf. νόει, fut. νοήσω, aor. ἐνόησα und νόησα, Konj. σῃ, Imp. νόησον, Inf. νοῆσαι, Part. σας, Med. nur aor. νοήσατο *K* 501 (v. νόος aus σνόϝος, verw. ahd. *sinn*) — (1) wahrnehmen, bemerken, innewerden *X* 136. *O* 453. *Γ* 396; s. Am. π 6; m. Part. oftmals Am. υ 367 Anh. u. *B* 391 Anh. *Γ* 21. 30. *Δ* 200. *X* 463. δ 653 erkennen π 136, ὀξὺ ν. scharf erkennen (zugleich geistig, Nägelsbach *Γ* 374); (ἐν) ὀφθαλμοῖς (*Ω* 294) *O* 422, neben θυμῷ und οἶδα σ 228, φρεσίν α 322, geistig schauen *A* 343, mit ἐπεφράσατο θ 94. 533. ἀθρεῖν τ 478. — (2) denken *K* 247. ἄλλα an anderes *Ψ* 140. 193. β 393. οὐ πρόσσω καὶ ὀπίσσω *A* 343 Gegensatz πεπνυμένα πάντα σ 230, ἐναίσιμον η 299. — (3) erdenken ρ 576, μῦθον *H* 358 νόον *I* 104, τεχνήσομαι ἠδὲ ν. *Ψ* 415. — (4) überlegen (ἐν u. μετὰ γ 26. *T* 310) φρεσί *O* 81, μετὰ φρ. καὶ κατὰ θυμόν *T* 264; mit ὅππως ο 170. *K* 224; νοέω π 136. ρ 193, verständig, bedacht *A* 577. *Ψ* 305. — (5) gedenken φρεσί mit Inf. aor. *X* 235. *Ω* 560; τι *A* 543. — (6) denken an etw. m. Inf. *E* 665. ι 442, οὐ ν. m. Inf. nicht daran denken (Med. nur *K* 501). *I* 537 dachte (überhaupt) nicht daran = λ 62, s. Ameis *B* 807. *T* 264. *X* 445 sie dachte das nicht.
νόημα, ατος (νοέω), das Gedachte, Gedanke β 363, Einfall *H* 456, abstrakt η 36, Plan *P* 409, Wunsch *K* 104. *Σ* 328; Ratschlag β 121; Verstand υ 346. *T* 218, Sinnesweise ζ 183. *Ω* 40. η 292. σ 215, Sinn υ 82.
νοήμων, μονες (νοεῖν), verständig β 282. υ 209. (Od.)
Νοήμων, ονος (1) Lykier, fällt durch Odysseus *E* 678. — (2) S. des Phronios in Ithake δ 630. β 386. — (3) e. Pylier *Ψ* 612.
νόθος, 3., Nebensprößling, unechter Sohn, oder *N* 173 Tochter.
νομεύς, ῆες, ῆας, masc. (νέμω) — Hirte *O* 632, ἄνδρες *P* 65.
νομεύω, impf. ἐνόμευε (νομεύς) — weiden ι 217. 336. (Od.)
Νομίων, V. des Nastes u. Amphimachos aus Karien *B* 871. [ῑ]
νομός, ὁ (*nemus*, νέμος, νέμομαι), Weideplatz, *Σ* 587, ὕλης Waldtrift, ἐπέων bildlich auf dem Vergleich der Worte mit Vögeln beruhend (πτερόεντα), Spielraum, Flugbahn *T* 249.
νόος, νοῦς κ 240, νόοιο u. νόον (s. νοέω), (1) Bewußtsein κ 239. 494. Denkkraft, Verstand überh., μετὰ φρεσί *Σ* 419, ἐν στήθεσι υ 366; νόῳ schlau *A* 132, verständig ζ 320; *O* 643. πέπνυσαι νόῳ *Ω* 377; mit βουλή μ 211. π 374. δ 267. — (2) das Denken, der Gedanke *O* 80. τ 479. — (3) Sinn, als Dichten u. Trachten ὄρνυται α 347, μενοινᾷ β 92; *X* 382. β 124, mit θυμός Willen *Δ* 309, als Denkart und Gesinnung σ 136. *Π* 35. γ 147. ζ 121. θ 576. ν 202. 229. α 3; als Gedanke *I* 104, Vorhaben Διός *O* 242. *Π* 103. *P* 176. ξ 490. *O* 699. 52. δ 493. ε 23; als geistiges Inneres κεῦθε νόῳ ω 474. *A* 363. ἴσχανε τ 42, vgl. *Γ* 63. θ 78. *M* 255. — (4) Gedanke (Absicht, Plan) *Ψ* 149. δ 256. χ 215. νόος καὶ μῆτις Verstand u. Überlegung *K* 226. *Ψ* 590. τ 326.
νόσος, s. νοῦσος.
νοστέω, nur fut. νοστήσω usf., Inf. σέμεν u. σειν u. aor. 2. sing. νόστησας, νοστήσῃ usf. (νόστος) — fahren, heimziehen φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν, οἴκαδε, ὅνδε δόμονδε, ἐκ — aus Gefahren Τροίης, πυρός *K* 247, πολέμοιο; κεῖσέ με νοστήσαντα als ich dorthin auf dem Heimweg gelangte.
νόστῐμος (νόστος), zur Heimkehr bestimmt υ 333. δ 806; νόστιμον ἦμαρ Tag der Heimkehr.
νόστος, οιο u. ου, m. (νέομαι), Heimfahrt, Heimkehr α 13. 77 u. o. ο 3. *I* 413. λ 350. Rückkehr *K* 509, Ἀχαιΐδος ins Achäerland ψ 68; ἐπιμαίεο νόστου γαίης Φαιήκων durch Schwimmen strebe zu gelangen an das Phaiakenland ε 344.
νόσφι(ν), (1) getrennt, hinter dem Rücken, geheim *B* 347. *P* 408. *Ω* 583. — (2) weg, ἀπὸ von, oder m. Gen. *sine*, ἐμεῖο, θεῶν. — (3) außer, m. Gen. *T* 7.
νοσφίζομαι, aor. νοσφίσατο, (σ)σαμένη, aor. Pass. νοσφισθείς (νόσφι) — den Rücken kehren, weggehen, τινός; τινά (Od.) im Stich lassen; vernachlässigen *Ω* 222.
νοτίη, eigentl. fem. von νότιος: Regenguß *Θ* 307 †.

νότιος (νότος), feucht; neutr. Uferwasser, Reede δ 785.

Νότος, οιο, Südwind, der Nässe bringt B 145. γ 295. ἀργεστᾶο des Hellmachers Λ 306. Φ 334.

νοῦς, s. νόος.

νοῦσος, fem. Krankheit, Seuche Α 10; Διός von Zeus gesandt ι 411.

νύ(ν), enkl. nūn (nicht zeitlich), *igitur*, νύ περ eben nur; natürlich, Nägelsbach Δ 382. 414; Γ 164 wohl, *opinor*, Ι 116 οὔ νυ nicht doch, nicht wohl; τί νυ was denn? warum denn?

νυκτ-εγερσία, Nachtwacht, nannten die Alten Gesang Κ, neben Δολώνεια.

νυκτερίς, ίδος, fem. (νύξ), Fledermaus μ 433 u. ω 6.

νύμφη, ή, Vok. νύμφᾰ, — Braut Σ 492; junge Frau Γ 130.

Νύμφη, Halbgöttin, Nymphe, wie Kalypso ε 153, Kirke κ 543, Naiaden ν 107, Bergnymphen Ζ 420. ζ 123; verehrt ρ 211. μ 318; Phaëthusa u. Lampetie μ 132; κοῦραι Διός ζ 105. Aber auch Kalkgrotten mit ihren wunderbaren Stalaktiten müssen Wohnungen der Nymphen sein, wie die auf Ithaka, welche jetzt im nördl. Teile der Südhälfte v. Theaki, nicht weit von der Bai von Dexia, gefunden ist; in der oberen Decke der größeren Höhle befindet sich eine Öffnung (θεώτεραι).

νυμφίος, m. (νύμφη), neuvermählt η 65 u. Ψ 223.

νῦν (Position bildend; *nunc*), jetzt, von wirklicher, längerer oder kürzerer Gegenwart; νῦν δή (immer am Anfang: Ameis Anh. B 435) *nunc iam, nunc tandem* Nägelsbach B 284; viell. νῦν δ' = δή in β 239 aber jetzt —; so auch νῦν δ' ἄγετ' μ 213; ἔτι καὶ νῦν Anh. τ 66, νῦν αὖ jetzt hinwieder, Am. ν 149, αὖτε, s. Ameis Α 237. Ε 117; wo aus dem Resultat Früheres erkannt wird, bei Praeteritis, Nägelsbach zu B 114; νῦν δέ *nunc autem* so aber (Korrektiv einer irrigen Annahme), α 166. Nägelsbach Α 417. Öfters abgeschwächt, wie nun.

νύξ, νυκτός, Acc. νύκτ(α) und νύχθ', fem. *nox*, Nacht, Acc. bei φυλάσσειν, ἰαύειν; νύκτας τε καὶ ἦμαρ *noctu diuque;* διὰ νύκτα räumlich u. zeitlich, Nägelsbach B 57; ἀνὰ νύκτα, νυκτός, ἐπὶ νυκτί *noctu;* s. Ameis Anh. ο 34; auch bildlich, Am. Δ 461 Anh. Ε 310. Personifiziert Ξ 259.

νυός, fem. (συνσός, *nurus, schnur*) — Schwiegertochter; aber Γ 49 Schwägerin.

Νυσήιον, τό, die Gegend von Nysa, viell. Berg in Thrake, wo Dionysos erzogen worden sein soll Ζ 133 †. (Es gab allmählich mehrere Orte Νῦσα, Νύση in Indien, Äthiopien, Karien, Kappadokia, Asien, Böotia, Euböa, Thessalien usf., lauter Kult- od. Geburtsstätten des Gottes.)

νύσσα, ης, fem. (νύσσω), Wendesäule, um welche die Rennwagen zum Auslaufstande zurückkehren mußten Ψ 332; sonst Auslaufs-Schranke.

νύσσω, aor. νύξ(εν), ας — stoßen Π 704, bes. mit Waffen Τ 395, τινά τι Τ 489. Δ 565; nicht: durchstoßen Ε 579. — Auch Pass.

νώ, s. νῶι.

νωθής, störrig, Λ 559 †.

νῶι, nur Π 99 νῶιν, Nom., Gen. u. Dat. νῶι(ν), Acc. νῶι, νώ Ε 219. ο 475 dual. (*nos*) wir beide.

νωΐτερον, 3. unser beider Ο 38 u. μ 185.

νωλεμές, ruhelos Ξ 58, oft mit αἰεί im Versschluß Ameis Anh. δ 288 u. χ 228. Adv. νωλεμέως, unablässig, standhaft, fest Δ 428.

νωμάω, ᾷς usf., impf. ἐνώμων, ας, νώμα, aor. νώμησεν, σαν, σαι (νέμω) — austeilen, Speisen u. Getränke. Α 471; regen πόδας καὶ γούνατα; hin- u. herwenden ν 255, schwenken, schwingen (Waffen), regieren πόδα die Schote, οἰήια das Steuer; bes. νόον, s. Ameis ν 255, hegen, κέρδεα kluge Pläne.

νώνυμνος, ον, ν 239 Nebenform **νώνυμος, ον** (νη u. ὄνομα) — ruhmlos α 222. Μ 70.

νῶροψ, νώροπι, α, nur von χαλκός, nach den Alten blendend, funkelnd, glänzend B 578. Η 206. ω 467.

νῶτον, τό — Rücken, auch plur. wie *terga;* Rückenstück, als Bestes beim Mahl Η 321; θαλάσσης B 159; διηνεκέεσσι Lendenstücke.

νωχελίη, Trägheit Τ 411 †.

Ξ.

Ξ als Abkürzung = Il. XIV, **ξ** = Od. XIV.

ξαίνω (ξέω), krempeln, Wolle χ 423 †.

ξανθός, 3. (1) blond, κάρη am Haupte ο 133, κόμης Α 179, τρίχες ν 399, von Menschen u. Demēter. — (2) falb, Rosse Λ 680.

Ξάνθος, (1) S. des Phainops, Troer Ε 152, fällt durch Diomēdes. — (2) Falbe, Name eines Rosses des Achilleus Π 149, des Hektor Θ 185. — (3) Fluß a) in Lykien, vom Tauros ins Mittelmeer fließend Β 877; b) der troische Skamandros Φ 15. Ο 434. Ζ 4; als Flußgott Τ 40. 74. Φ 146.

ξεινήϊον, α (ξεῖνος), Geschenke an den Gast Κ 269; zwischen Gastfreunden Ζ 218; Bewirtung Σ 408; höhnend ι 370, Lohn χ 290. Adj. mit δῶρα ω 273 Gastgeschenke.

ξεινίζω (ξεῖνος), gastlich aufnehmen γ 355, fut. ξεινίσσομεν, aor. (ἐ)ξείνισσα, bewirten.

ξείνιος, ξένιος, 3. gastlich, Zeus, Hort der Fremdlinge (Gäste) Ν 625. ι 271, ξείνῃ oder ξένϝῃ τε τράπεζα ξ 158; als Subst.

ξείνιον u. **ξένιον,** α (vielm. eigentl. δῶρον, α) Gastgeschenk ν 296. ξ 404. ο 514. παραθεῖναι, δοῦναι; vgl. ξεινήιον.

ξεινο-δόκος (δέκομαι) — gastfreundlich, ἀνήρ ο 55. Wirt ϑ 212. σ 64.

ξεῖνος, οιο u. ου, ὁ (ξένϝος, *hostis*, got. *gasts*) — fremd ἄνθρωποι, πάτερ; sonst subst. Fremdling, Gast, unter dem Schutz des Ζεὺς ξείνιος; dann Gastfreund, sobald die ξεινήια als Unterpfänder ausgetauscht waren; daher πατρώϊος von den Vätern her Ζ 215. Vgl. Nägelsbach Hom. Theol. S. 272 ff.

ξεινοσύνη, Gastlichkeit φ 35.

ξενίη, Bewirtung ω 285, μείξεσθαι gegenseitig Gastrecht üben ω 314.

ξένιος, s. ξείνιος.

ξερόν, τό, das Trockene ε 402 †.

ξέσσε, aor. v. ξέω.

ξεστός, 3. (ξέω), behauen, geglättet, von behauenem Stein, glatt, αἴθουσαι Säulenhallen; poliert τ 566.

ξέω, impf. ἔξεον, aor. ἔξεσε, ξέσσε(ν) — glätten, behauen, polieren ψ 199. ε 245. (Od.)

ξηραίνω, nur aor. Pass. ἐξηράνθη wurde trocken Φ 345.

ξίφος, εος, εϊ, ει, εεσσ(ι), εσιν, τό, Schwert Δ 530. λ 97. Die zweischneidige gerade Klinge mit silberbeschlagenem Griff (κώπῃ ἀργυροήλῳ) verbunden in der Scheide κουλεόν; das Ganze am τελαμών über der Schulter getragen. S. die Abbild. Taf. XI n. 18, Taf. XII nr. 14. [ῐ]

ξύλον, α Ψ 327 Baumstumpf, plur. Scheite.

ξύλοχος (aus ξυλο-λόχος, Wald-revier), Gehölz, Dickicht Λ 415, Ameis δ 335; Ε 162 Wildlager.

ξυμ-, Komposita ven βάλλω, πᾶς u. **ξυν-**ἀγείρω, ἄγνυμι, ἄγω, δέω, ἐλαύνω, ἔσεσθαι, ἔχω, ἰέναι, ἱέναι; ξύνεσις u. ξυνοχή, s. unter συμ-, συν-.

ξυν-εείκοσι, zwanzig zusammen ξ 98 †.

ξυν-έηκε, ξυνέηχ', ξύνες, aor. von συνίημι.

ξυνήϊος, ήϊα (ξυνός), gemeinsam Α 124. Ψ 809.

ξυνίει, ιον, s. συν-ίημι.

ξυνιόντος, ξύνισαν, s. σύν-ειμι.

ξυνός, 3. = κοινός, gemeinsam Ο 193; Ἐνυάλιος wechselnd.

ξυρόν (ξύω), ἐπὶ ξυροῦ ἀκμῆς auf der Schärfe, Schneide des Messers, Κ 173 †.

ξυστόν, τό (ξύω), Schaft, Stange des Speers; ναύμαχον Schiffsspeer.

ξύω, impf. ξῦον, aor. ἔξυσ(ε) (ξέω), abschürfen χ 456, glätten Ξ 179.

O.

O als Abkürzung = Il. XV, ***o*** = Od. XV.

ὀ- praefixum: (1) *copulativum* = ἀ copulativum ὁ, ὀ, samt, eins, zusammen, z. B. οἰετέας, ὄπατρος, ὄτριχας — (2) od. *protheticum,* nur lautlicher Vorschlag in ὀλισθάνω, ὀμίχλη, ὀμόργνυμι, ὀκρυόεις, ὄνομα, ὀρέγω.

ὁ, ἡ, τό (Grundf. *só, sá, tód*), **τοῖο, τῶ**

(auch fem. *E* 13), *τοῖιν, τοί, τοῖσι, ταί, τάων, τῇσ(ι)* der, die, das usf.

I) demonstr. (in einzelnen Ausg. auch ὅ, ἥ, mit Akut geschr.) a) einfach hinweisend (1) subst. *A* 9. 12. 20. 29. 43. 55. 57. 58. 167. 207. *O* 539; *τοῖσι μετέφη* unter denen, ihnen sprach; neutr. *καὶ τό*, auch das, mit epexeg. Inf. *υ* 52; *τοῖσι* hiemit, s. Ameis Anh. *υ* 276; *ἐκ τοῦ* fortan, *ὁ δὲ* Ameis zu *A* 191; antizipierend *E* 665. *O* 600. *P* 406, in Gleichnissen wieder aufgenommen, s. Nägelsbach *B* 459. — (2) vor appositionell. Subst., fast wie *hic, ille*, auf Vorliegendes, Gegenwärtiges, Gedachtes oder Bekanntes *A* 11. *T* 147 verweisend *A* 20. *A* 33, *ὁ γέρων* *Ω* 164. *ὁ ἄναξ* *A* 332, *ἡ μήτηρ* *Φ* 412, *ὁ πατήρ* *T* 322. *A* 637. *φ* 10. 207. *A* 167. *A* 69 'die gewöhnlich fallenden', von seinem Subst. getrennt *B* 105. *A* 186. *P* 252 u. a., bei Gegensatz *Δ* 399. *λ* 4. *K* 438. *ι* 375, beim zweiten Subst. *χ* 104. *υ* 310, bei vorangestellter Apposition *A* 660; durch die Stellung gehoben in arsi I[a] *ϑ* 388. *τ* 482. *α* 351; bei Einteilungen mit *μέν* — *δέ* *ξ* 435. E 145. *μ* 73; aber auch ohne *ὁ μέν* *X* 157 wie ohne *ὁ δέ* *Θ* 73 f. Nägelsbach *A* 191; bei Gegensätzen oft nur im zweiten Glied *B* 217. *N* 616.

b) zurückweisend auf schon Erwähntes *μ* 201. *A* 33. *γ* 306. *ὁ δὲ* — *αὐτὸς δὲ* *A* 191; hinter hypothet. Relativsatz Am. *λ* 148 Anh., das Subj. hervorhebend *Δ* 491; den vorherigen Satz rekapitul. *H* 28 bei partitiven Zahlangaben *E* 272, *οἱ δ' ὅτε δή* — Ameis Anh. *Γ* 15. *E* 632.

c) auf Folgendes hinweisend, vor rel. Satz *K* 322. *ψ* 28, vgl. Ameis Anh. *φ* 42; hinter subst. (bes. in arsi I[a]) *Δ* 40. *E* 320. *I* 631. *κ* 74.

d) vor Adj. im Positiv *K* 231, im Komp. u. Sup. *A* 576. *K* 236; vor Part. *Γ* 138. *Ψ* 663; vor attrib. Possess. Z 407. *Θ* 360; vor Zahlw. *B* 329; vor attrib. Präpositionalausdr. *A* 535; vor attr. Adv. *I* 559; vor Inf. oder Satz *τό, τά* *E* 564. 665. *P* 404. Zu alledem vgl. Hentze.

II) individualisierend (fast Artikel)

a) substantivierend: *ρ* 218. *Π* 53. *ξ* 12. *A* 576. *Ψ* 702. 325. 663. *Φ* 262. *Θ* 430. *Ψ* 572; *A* 613 *τὸ πρίν, πάρος, τὰ πρῶτα, τὰ ἄλλα*; nie vor Inf. (vgl. *υ* 52. *α* 370).

b) dem Attribut vortretend: *K* 536. *Ξ* 376; *Δ* 42. *λ* 515; *Ξ* 503. *O* 37. *K* 408; *Ξ* 274; mit Inversion des Attributs *Φ* 317. *A* 340. *λ* 492 (nicht ohne Einfluß des Metrums).

c) vor Apposition (aber nicht wiederholt) *λ* 298. *A* 288. *Ξ* 213; bei pron. *η* 223. *Θ* 211 (selten bei demonstr. *σ* 114. *τ* 372. *β* 351), bei Gen. poss. nur *I* 342; bei *πᾶς* *ν* 262. *ω* 79 u. a. *ὁ αὐτός* selten *η* 55. 326, vgl. *ϑ* 107.

d) für das Zugehörende und Gebührende *A* 142. *λ* 492. *ϑ* 195. *A* 763. *ο* 218. *λ* 339.

τό darob, darum, **τῇ** hier, wie; und **τῶ** od. **τῷ** dann, darum, s. besonders.

ὅ, ἥ, τό, besonders die mit *τ* beginnenden Formen, in relativer Bedeutung: *α* 300. *β* 262 *οἵ* = *τοί*, s. Ameis Anh. *ζ* 153; *τοῦ εἵνεκα* *Ω* 106, *ταί τε* *μ* 63, *ὅ τε quicunque* Ameis Anh. *μ* 40. *A* 412, *ὅ τις* *α* 47. *ρ* 53 Ameis; *τῇ περ* wie gerade *ϑ* 510, *τῇ ἄρα* Z 393, *τὸ μέν* Am. Anh. *A* 234, *ὅ τε* *O* 468. *B* 262.

ὅ, ntr. von rel. **ὅς,** dann ähnlich wie *ὅ τι* und *ὅ τε* im Übergang zur Konjunktion; Acc. relationis 'in Beziehung worauf'

(1) weshalb *δ* 206. *σ* 392.

(2) in Beziehung darauf, daß = daß *I* 493. *Φ* 150.

(3) kausal: weil *I* 534. *α* 382. *β* 45, bei verba affectuum.

(4) explikativ: daß *P* 207. *Π* 120. *β* 45, bei verba dicendi und sentiendi.

(5) freier durch antizipierendes Demonstr. eingeleitet *T* 466, endlich ohne solches *E* 433. *ω* 182, Nägelsbach *A* 120. *γ* 146. *ν* 340, *ὅ τ'* = *ὅτι τε* *A* 412.

ὄαρ, pl. *ὀάρων, ὤρεσσιν*, fem. (aus *ὁ* copul. u. St. *σερ*, im 2. *εἴρω*) — *coniunx*, Gattin *I* 327. *E* 486.

ὀαρίζω, inf. *ζέμεναι*, impf. *ὀάριζε* (*ὄαρ*) — kosen, *τινί*, vertraulich plaudern Z 516 *Ϝοάριζε*, wie *X* 127 f. schwatzen, frz. *causer.*

ὀαριστής, ὁ (*ὀαρίζω*), Vertrauter *τ* 179 †.

ὀαριστύς, ύν, fem. (*ὀαρίζω*), Kosen, *πάρφασις* das beschwatzende *Ξ* 216; iron. *πολέμου ὀαριστύς* *P* 228; *προμάχων* Verkehr.

ὀβελός, m., Bratspieß *A* 465; s. untenstehende Abbild.

ὀβριμο-εργός, όν (*Fέργον*), Gewaltverüber, Frevler *E* 403 u. *X* 418.



ὀβριμο-πάτρη, ης, die Tochter des Gewaltigen *E* 747. *γ* 135.

ὄβριμος, ον (ε) (βρίθω) — falsche Schreibweise ὀμβρ. s. Ameis u. La Roche zu *Γ* 357. — gewaltig, von Ares *O* 112. *N* 444, Helden *Θ* 473. *T* 408, u. Dingen *Γ* 357. *Δ* 453, ἄχθος *ι* 233, θυρεόν *ι* 241.

ὀγδόατος, 3. *γ* 306. *T* 246 u. **ὄγδο-ος,** ον *octavus;* **ὀγδώκοντα** *octoginta B* 568.

ὅγε, ἥγε, τόγε (s. γε), oft nur äußerlich verstärkend das Subj. wieder aufnehmend *A* 65. 68. 93. 97, dann

(1) äußerlich gegenüberstellend *P* 121. αὐτάρ *Λ* 459. *M* 40. *Ψ* 35.

(2) bei identischem Gegensatz a) zurückweisend, Disjunktion im zweiten Glied *M* 240. *Γ* 409. *δ* 790. *A* 190, rekapitulierend, im ersten Glied *β* 132. *γ* 90. *δ* 821, δ' ὅγε *A* 226. *P* 130; sonst *N* 8. 395. *O* 392. 479. 709; hinter ἄρα *H* 169. *I* 511. *χ* 329. 379, hinter rekapit. Pron. od. Adv. *N* 88. 94. 538, ὥς *Λ* 136. *M* 171; *idem* *Λ* 478. *Π* 453, das Subj. nachträglich betonend *α* 4. b) vorwärts weisend *κ* 91; antizipierend, einfach *A* 120. *ζ* 182. *ξ* 119, mit dem folgenden Nomen attributiv verbunden, wenn dies vorher ausdrücklich beschrieben ist, Ameis Anh. *E* 554; mit Gegens. gegen Vorheriges *τ* 283. *π* 470. (Vgl. Nägelsbach Exk. IV.) τόγε in dieser Beziehung *E* 827.

ὄγκιον, τό (ὄγκοι), Eisenkasten mit Henkeln *φ* 61 †.

ὄγκος, m. (*uncus*), Widerhaken des Pfeils *Δ* 151. (Il.)

ὄγμος, m. — Reihe abgemähten Getreides, Schwad, *Σ* 557, Schwadreihe = Zeile, Furche *Σ* 552.

Ὀγχηστός, St. am Kopaissee in Boiotia m. e. Hain Poseidons *B* 506.

ὄγχνη, fem. Birnbaum; aber auch Birne *η* 120. *ω* 247 ὄγχνη οὐ Syniz. wie ὀγχνῄον. (Od.)

ὀδαῖον (ὁδός), Fracht, Ladung *ϑ* 163 u. *ο* 445.

ὀ-δάξ, adv. (δάκνω), zusammenbeißend mit den Zähnen, λάζεσθαι, ἕλον γαῖαν, οὖδας den Boden fassen, kämpfend oder fliehend fallen *X* 17; ἐν χείλεσι φῦναι beißend in den Lippen festwachsen, d. h. sich (vor Ingrimm) fest auf die Lippen beißen, *α* 381 u. o.

ὅδε, ἥδε, τόδε, Dat. pl. τοῖσδε u. τοίσδεσ(σ)ι, in welchem das pronominale δε mit dekliniert erscheint, pron. dem. *hic*, der da, dieser da, weist einfach auf Vorliegendes *Γ* 192. *ϑ* 403, noch nicht Genanntes od. Bekanntes *Γ* 166. 266 (vgl. οὗτος *Γ* 178. 200. 229. *T* 8); also

(1) auf den Sprechenden *π* 205. *α* 76. *K* 82. *T* 140, und was in seinen Gesichtskreis fällt: Haus *α* 232, Stadt *η* 26, Land *ο* 484, Volk *β* 317 wie franz. *céans* *τ* 372; *ο* 388. 429; im weitesten Sinn *χ* 154. *Z* 326. *Θ* 237. *A* 257. *Ξ* 3. *ρ* 158. *ϑ* 197. *B* 324. *ω* 444.

(2) auf Gegenwärt. im weitesten Sinn *υ* 119. *Θ* 541. *λ* 370. *X* 102. *Φ* 155. *ξ* 161. *Ω* 765 (meist nachtretend) ἥδε ὁδός, τόδε κακόν *μ* 212. 216; was gegenw. den Sprechenden lebhaft beschäftigt *γ* 56. *δ* 94. *β* 280. *A* 127. 134, hier *A* 287. *T* 345, emphat. v. Abwesenden *α* 185. *γ* 325 τόδε (δεῦρο daher) hier ἱκάνω *ρ* 444. *Ω* 177. Deiktisch: τῷδ' ἐπὶ θυμῷ.

(3) auf Nachfolgendes *δ* 486 f. τόδε, ἤ-ἠέ-ἠέ *Θ* 147. *K* 111; bes. τόδε, auf Inf. *O* 509. *α* 376, Frages. *γ* 255. *H* 393, Daß-Satz *υ* 333. *χ* 350. *A* 41, hypoth. S. *A* 110. *O* 208, μή *π* 291, ὡς *ρ* 242, Relativ *σ* 221. *B* 274, oft Asyndet. *β* 93. *ρ* 274. *B* 301. *O* 36, γάρ *B* 162. *Π* 238. Bes. = Folgendes ἥδε δέ μοι κατὰ θυμὸν ἀρίστη φαίνετο βουλή *ι* 318. 424. *B* 5. *K* 17; εὖ γὰρ ἐγὼ τόδε οἶδα m. Asynd. *ο* 211; ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπέ vor einer Frage *α* 169.

K 384. *α* 206. *Ω* 380. — **τῇδε** od. **τῇδε,** Adv. hier *ε* 113. *ζ* 173. *μ* 186.

ὁδεύω (ὁδός), gehen, fahren ἐπὶ νῆας *Λ* 569 †.

Ὀδίος, (1) Führer der Halizōnen, fällt durch Agamemnon *B* 856. *E* 39. — (2) Herold der Griechen *I* 170. [ῐ]

ὁδ-ίτης, masc. (ὁδός, εἶμι), Wanderer *λ* 127, des Weges gehend ἄνθρωπος *Π* 263. *ν* 123.

ὀδμή, fem. (ὄδωδα), Duft *Ξ* 415. *ι* 210.

ὁδοι-πόριον, ntr. Reiselohn, *ο* 506 †, von

ὁδοί-πορος, masc. (Lok. v. ὁδός, περᾶν) — Wanderer *Ω* 375 †.

ὁδός (Wurzel *sed*, *ἑδ*, gehen), (1) Gang, Fahrt, Reise *Δ* 151 als Gesandter; Zug *γ* 288. *ξ* 235, auch zur See *β* 273; ἦρχε **δ' ὁδοῖο** sie begann den Gang = ging voran; πρήσσειν ὁδοῖο Gen. part. den Weg znrücklegen. — (2) Weg *δ* 389, vgl. *π* 138; ἱππηλασίη Fahrweg, λαοφό-ρον Heerstraße, πρὸ ὁδοῦ ἐγένοντο kamen fürbaß.

ὀδούς, ὀδόντος, masc. (*dens*) — Zahn *τ* 450, λευκῷ *τ* 393.

ὀδύνη, Schmerz, (1) der körperlich lokale: *Λ* 398. *E* 417. — (2) 'der scharfe Schmerz, welcher von außen in die Seele eindringt durch Erinnerung an geschehenes oder Fühlen von vorhandenem Unglück' *α* 242. *β* 97. *O* 25 Ἡρακλῆος Schmerz um H.

ὀδῠνή-φατον, *α* (φεν-), schmerztilgend *E* 401. (Il.)

ὀδύρομαι, impf. ὀδύρετο, οντο u. ὠδύροντο — jammern *X* 79. *α* 55. *ϑ* 577, τινός um jem. *Ψ* 224. *δ* 104, στοναχῇ τε γόῳ τε *π* 145, τινί jemdm. vorklagen *δ* 740, prägnant wie *ε* 153; *B* 290 gegeneinander wünschen sie; sich beklagen, bei jem. klagend; beklagen, laut bejammern τινά, τί *T* 345. *δ* 100. *ν* 379.

Ὀδυσήιος *σ* 353 Adj. zu

Ὀδυσ(σ)εύς, (σ)σῆος, σσέος *ω* 398 σεῦς; σ(σ)ῆι, σεῖ; (σ)σῆα, σσέα, σῆ, (σ)σεῦ S. des Laertes u. der Antikleia, König der Kephallener auf Ithake, Same, Zakynthos, Aigilips, Krokyleia und eines Landstrichs vom Festland, Gem. der Penelope, V. des Telemachos, Bruder der Ktimene; über s. Namen s. *τ* 406, mit Anh. v. Ameis-Hentze; der schlaue, vielgewandte Held der Odyssee, πολύμητις, überall wo List gegen Gefahr anzuwenden ist gesucht und gewandt, am meisten in der Selbstbeherrschung; *Homerus quid virtus et quid sapientia possit utile proposuit nobis exemplar Ulixen* Hor. Ep. I, 2, 17 ff. — Nach ihm ist das eine große Epos ἡ Ὀδυσσεία benannt.

(ὀδύσσομαι), aor. ὠδύσᾰο, ατο u. ὀδύσαντο, Part σσάμενος *τ* 407, οιο, perf. ὀδώδυσται (*odisse*) — zürnen τινί, *τ* 407 ein Zürnender, perf. Pass. *ε* 423 *mihi iratus sit*.

ὀδώδει, s. ὄζω.

ὀδώδυσται, s. ὀδύσσομαι.

ὄεσσι, s. ὄις.

ὄζος, ὁ (ὄσδος, *Ast*), Ast, Zweig *Z* 39. *K* 467. *Π* 768; übertr. ὄζος Ἄρηος, Sproß des Ares, von tapfern Kriegern *B* 540. 745.

ὄζω (ὀδ-μή, *odor*), nur plqpf. ὀδώδει duftete *ε* 60 und *ι* 210.

ὅθεν (ὅς), *unde* *B* 307. *Δ* 58. *η* 131; auch auf Personen bezogen *γ* 319 vgl. franz. *dont* aus *de unde* u. Hor. Sat. I, 6, 12 *unde* = *a quo*.

ὅθ(ι), v. ὅς, wo *B* 572. 722, durch Präpos. nachträgl. erläutert *λ* 191. *ξ* 533; — τε in allg. Schilderung *α* 50. *μ* 2; — περ *ξ* 532 eben da wo; καὶ —, nur *ι* 50 s. Ameis Anh. [ὅθῐ *Δ* 516.]

ὄθομαι, impf. ὄθετ(ο) — τινός sich kümmern um j., nur m. Negation *Α* 181, gew. m. Inf., m. Part. *E* 403.

ὀθόνη, pl. ὀθονέων, ῃσιν, ας, fem. — feine Linnen *Γ* 141, *Σ* 595 von Frauengewändern; Leingewebe *η* 107 von dem das Öl herabtropft.

Ὀθρῠονεύς, ῆα, εῦ (Ὄθρυς), Bundesgenosse der Troer aus Kabēsos *N* 363. 374. 772.

οἱ, *sibi*, *ei*, s. οὗ.

οἷα, s. οἷος.

οἴγνυμι, aor. ᾦξε u. ὤϊξε, αν, ὀΐξασα, Pass. impf. ὠίγνυντο — öffnen, θύρας, πύλας; aber *γ* 392 οἶνον anbrechen.

οἶδα, s. *ΕΙΔ*, V.

οἰδάνει (οἰδέω), schwellt *I* 554 νόον; Pass. οἰδάνεται κραδίη χόλῳ schwillt von Z. *I* 646.

οἰδέω, impf. ᾤδεε, schwoll χρόα am Leib *ε* 455 †.

Οἰδιπόδης, Οἰδιπόδᾱο, Oidipus *λ* 270. *Ψ* 679, S. des Laios u. der Epikaste, V.

des Eteokles, Polyneikes (und der Antigone).

οἶδμα, οἴδματι, τῷ (οἰδέω), Wogenschwall Φ 234 u. Ψ 230.

οἰέτης (aus ὁ copul. u. ἔτος), Acc. pl. οἰετέας von gleichen Jahren, gleichalt Β 765 †.

ὀϊζυρός, 3. Komp. ώτερον Ρ 446, Sup. ώτατον ε 105 (ὀϊζύς) elend Α 417. γ 95.

ὀϊζύς, ύος, υῖ (η 270), υν fem. (οἴ, vae), Jammer, Leid, Ungemach Ζ 285. Ξ 480. Ο 365. δ 35.

ὀϊζύω, impf. ὀιζύομεν, aor. Part. ὀιζύσας (ὀιζύς) — Mühsal dulden, περί τινα um, ἀμφί τινι wegen, κακά erleiden Ξ 89.

οἰήϊον, α, neutr. (οἴσω), Handgriff des Steuers, Steuerbarren, d. i. Querriegel am Kopfe des Steuerruders, der beim Steuern in senkrechte Ebene gedreht wurde; dann überh. Steuerruder ι 483, gew. plur. μ 218, (wegen der Zusammensetzung Ameis Α 14). In Ägypten und später bei den Griechen hatte man zwei Steuerruder.

οἴηξ, Dat. plur. οἰήκεσσιν (v. οἴ-σω), Träger, Haken für die Zuggurte u. Ösen für die Zügel Ω 269 †, vgl. Abbild. Taf. XIV n. 55 g. h.

οἴκαδε, ϝοίκᾰ-δε (v. ϝοῖκος mit δε), heimwärts, heim, m. Verbis der Bewegung β 176. Α 170. 19.

οἰκεύς, οἰκῆϊ, plur. οἰκῆες, ων, ας (οἶκος) — Hausgenosse Ζ 366; Gesinde Ε 413; Am. Anh. ρ 533.

οἰκέω (οἶκος), wohnen ζ 204; impf. ᾤκει ι 200, ᾤκεον Τ 218. Pass. οἰκέοιτο Δ 18, aor. ᾤκηθεν waren angesiedelt.

οἰκί(α), τά (οἶκος), Wohnung, Heim, ναίων Ζ 15. Η 221, Ἑλλάδι Π 595; Nest Μ 167. Π 261. Μ 221; von Aides' Behausung Τ 64.

Οἰκλείης ο 244, Acc. Ὀικλῆα (ὀϝικλ.) S. des Antiphātes, V. des Amphiarāos.

οἴκοθεν (οἶκος), von zu Hause Λ 632; vom eigenen Vermögen Η 364. Ψ 558.

οἴκοθι (οἶκος), zu Hause Θ 513. φ 398; dasselbe οἴκοι (Lok. v. οἶκος) Α 113. ϑ 324.

οἶκόν-δε, Acc., heim-wärts, ἄγεσθαι die Braut ζ 159; in das Zimmer (der Frauen) α 360. φ 354; in die Heimat Β 158, φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν ψ 221.

οἶκος, m. (alt ϝοῖκος, vīcus) — Haus, *domus* u. *domicilium* Ο 498; Behausung ι 478. ω 208, Zelt Ω 471; Zimmer υ 105; Saal τ 598. φ 27. 188. 388. (2) Hauswesen β 45. η 68. ο 375. (3) Vermögen β 48. ρ 455. τ 161. β 238.

οἰκτείρω, richtig **οἰκτίρω,** aor. ᾤκτειρε, ᾤκτῖρε (οἶκτος) — bemitleiden Ψ 548. Ω 516.

οἴκτιστος, s. οἰκτρός.

οἶκτος, m. ἕλε (τινάς) Erbarmen, Mitleid ergriff β 81. ω 438.

οἰκτρός, Komp. ρότερ(α), Sup. ροτάτην u. οἰκτίστῳ, ον (οἶκτος) — kläglich Λ 242. λ 381. 421. Χ 76. μ 258, οἰκτρ(ὰ) ὀλοφύρεσθαι jammern κ 409; οἴκτιστα θάνοιεν elendiglich χ 472.

οἰκ-ωφελίη (οἶκος, ὀφέλλω) ξ 223 † Mehrung des Hausstandes, häuslicher Sinn.

Ὀϊλεύς, ῆος, (1) K. in Lokris, V. des kleinen Aias und des Medon Ν 697. Ο 333. Β 727, s. Aias. — (2) Wagenlenker des Biēnor, fällt durch Agamemnon Λ 93. — Ὀιλιάδης Aias Μ 365. Ν 712. Ξ 446. Π 330. Ψ 759.

οἶμα, ματ(α), neutr., Stoßkraft, Wut Π 752. Φ 252.

οἰμάω, aor. οἴμησε(ν) (οἶμα, vw. οἶστρος) — stürmte ein Χ 308. ω 538; μετὰ πέλειαν auf die Taube Χ 140.

οἴμη, οἴμης, pl. ας (εἶμι), Gesang, Lied ϑ 481. χ 347; ϑ 74 dessen Ruhm — gelangte.

οἶμος, plur. οἶμοι, m. (v. εἶμι, eig. Gang, Weg), Streifen Λ 24 †, nämlich (nach Helbig) 21 Quer-Streifen aus κασσίτερος weiß (*a*), goldene (*b*) u. aus Smalt (blau *c*) in der Anordnung *baca, baca, baca, bacab;* die Schlangen ringelten sich in die Höhe, diese Streifen durchbrechend.

οἰμωγή, f. (οἰμώζω), Jammergeschrei Χ 409; δέδηε erschallt υ 353.

οἰμώζω, aor. ᾤμωξε, αν, Opt. οἰμώξειε, Part. οἰμώξας (οἴμοι *rufen*, vgl. *vae mihi*) — laut (μέγα) jammern, wehklagen; σμερδαλέον entsetzlich, ἐλεεινά erbärmlich Μ 162. Κ 522. Χ 33. Ψ 12. ι 506.

Οἰνείδης (ohne ϝ), S. des Oineus, Tydeus, Ε 813. Κ 497; *Οἰνεύς*, ῆος, S. des Portheus, K. in Kalydon in Aitolia, Gem. der Althaia, V. des Tydeus, Meleagros, Gastfreund des Bellerophontes; ihm sandte Artemis erzürnt den Eber Β 641. Ζ 216. Ι 535. Ξ 117.

οἰνίζω, Wein schaffen, Med. Imp. prs.

οἰνίζεσθε, impf. *οἰνίζοντο*, sich Wein verschaffen *Θ* 506. 546. *H* 472.

οἰνοβαρέω (*οἰνοβαρής*), *οἰνο-βαρείων* Part., weintrunken *ι* 374. *κ* 555. *φ* 304.

οἰνο-βᾰρής, ές, Vok. (*τὸ βάρος*), weintrunkener *A* 225 †.

Οἰνό-μᾱος, (1) (ohne *F*), e. Aitöler, fällt durch Hektor *E* 706. — (2) e. Troer *M* 104. *N* 506.

οἰνό-πεδος, -πέδοιο, Adj. weintragend, *ἀλωῆς* Bodens *α* 193; neutr. subst. Weinberg *I* 579.

Οἰνοπίδης, S. des Oinops, Helĕnos *E* 707 †.

οἰνο-πληθής (*πλῆθος*), weinreich *ο* 406 †.

οἰνο-ποτάζω (*ποτόν*), Wein trinken *ξ* 309. *Υ* 84.

οἰνο-ποτήρ, ῆρας, Acc. pl. (*ποτόν*), Weintrinkende *ϑ* 456 †.

οἶνος (*Fοῖνος, vinum*) — Wein, immer mit $^3/_5$ Wasser gemischt getrunken (s. Taf. X, 8a und *κρητήρ, ἀμφιφορεύς, ἀσκός, πίθος, πρόχοος, νέμειν*) *αἴθοπα* funkelnden *A* 462; s. *ἐρυθρόν, μελιηδέα, μελίφρονα, ἡδύν, ἡδυπότοιο, εὐήνορα*; *γερούσιον* Ehrenwein. — Weinbau in Epidauros, Phrygien, Pedasos, Syrie, Arne, Histiaia, Lemnos, Thrake; pramnischer u. kikonischer.

οἰνο-χοεύω, ει (erg. der *οἰνοχόος φ* 142) *ειν, ων*, und

οἰνο-χοέω (*Fοινοχ., χοεύς*) impf. *οἰνοχόει, ἐῳνοχόει*, s. Verf. zu *A* 598. *ο* 141, Part. *οἰνοχοεῦντες*? Ameis Anh. *γ* 472, aor. *-χοῆσαι* (*-χοή*) — Wein einschenken, *τινί* Nektar *Δ* 3.

οἰνοχόος, m. (*Fοιν., χέω*), Weinschenk, Mundschenk *B* 128. *ι* 10.

οἶνοψ, οἴνοπος (*Fοιν., οἶνος*?), weinfarbig, weinglänzend, dunkelglänzend *B* 613 Ameis-Hentze Anh. *A* 350, vom unruhigen Meer, von Rindern.

Οἶνοψ, e Ithakesier, V. des Leōdes *φ* 144 †.

οἰνόω, nur Part. aor. Pass. *οἰνωθέντες*, weintrunken *π* 292 u. *τ* 11.

οἴξασα, s. *οἴγνυμι*.

οἷο = *οὗ*, Gen. v. *ὅς, suus*.

οἰόθεν (*οἶος*), *οἶος* ganz allein *H* 39, s. Hentze Anh. (Il.)

οἴομαι, s. *ὀίω*.

οἰό-πολος (*πέλομαι*), einsam *N* 473. *λ* 574.

οἶος, οἴη, οἶον — allein; *οὐκ οἴη, ἅμα τῇγε* etc. *Γ* 143; mit *εἷς, μία, δύ(ο)*; mit *νόσφι, ἄνευθέ τινος, ἔν, μετά τισι*; *καί, etiam Ω* 456, einzig *Ω* 499; mit *ἀπό* abgesondert von: Am *ι* 192. *οἶον* sc. *με* mir im Einzelkampf *I* 355.

οἷος, οἵη, οἷον, pron. rel. wie *ὅς* ursprüngl. anaphorisch demonstr. *talis*, s. Nägelsb. *B* 320, Gebrauch:

(1) relativ: *qualis*, in Korrelation, prädikativ in Gleichnissen, im Nachsatz *τοῖος Z* 146, *τῷ Δ* 75, *τοιόσδε, ὥς*, oder dieselben (oder *ὅδε I* 104. *ξ* 443, *ὁ Σ* 591. *τ* 8) voraus; ohne Korrelation auf Nomina bezogen (45 mal) *Δ* 264. *α* 313, *οἷα* = wie dergleichen (auch nach sing. *α* 312), *οἷοι νῦν βροτοί εἰσιν E* 304; mit Inf. der Beziehung imstande *ξ* 491. *τ* 161. *N* 275. *β* 58. 272 (daraus *οἷός τε* m. Inf. *τ* 160 s. u.), *οἷός τις τ* 348 verallgemeinernd, bewundernd *E* 638, *οἷον ὅτε* s. Ameis Anh. *ν* 388.

(2) exklamativ *H* 455. *ν* 140, abs. bei *εἰπεῖν* hinter Interjektion *ὢ* oder Vokativ *E* 601.

(3) kausal a) eigentl. noch Ausruf *E* 758, bes. in Erregung, *οἷον* wie doch, daher b) hypotakt. = da, daß du so sprichst *P* 173, vor dem Hauptsatz *Σ* 262. *ο* 212. *ρ* 514; scheinbar oft = *ὅτι τοῖος β* 239. *δ* 611. *ε* 183. 303. *ξ* 392. *π* 93. *Z* 166. Am. Anh. *ρ* 160 u. *ω* 512.

(4) noch exklamativ *δ* 240. 269. *λ* 517. selbst *O* 286, aber doch schon indirekt *B* 320. *Z* 166, daher

(5) zur Einführung von Objektivsätzen nach verba sciendi, cognoscendi, mirandi *Γ* 53. *O* 96. *ο* 20. *φ* 202. *ω* 90. (*τ* 208 ist nicht fragend, sondern exklam.)

οἷός τε Ameis *τ* 160 imstande, fähig; *οἷον, οἷα* (*τε*), wie, s. Ameis *ι* 128. *ω* 512, *οἷον δή* kausal, ironisch, s. Am. *E* 601 u. *σ* 221. [*ὅjος N* 275. *Σ* 105. *η* 312. *ν* 89.]

οἰός u. **ὄιος**, s. *οἶς*.

οἰο-χίτων(α), τόν, nur im Leibrock *ξ* 489 †.

οἰόω, aor. Pass. *οἰώθη*, wurde verlassen (*a diis*) *Z* 1, von den Seinigen *Λ* 401.

ὄις (*ὄFις*, lat. *ovis*), *ὄιος* u. *οἰός, ὄιν*, plur. *ὄιες* (*ὄFιες ι* 425, *οἶσι*), *ὀίων, ὀίεσσιν, οἴεσιν ο* 386 u. *ὄεσσι, ὄις* — Schaf m. f. mit *ἀρνειός, ἄρσην* oder *θήλεια*.

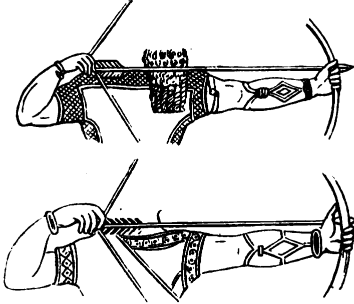
ὀίσατε, s. *ὀίω*.

οἴσετε, *σέμεν(αι)*, s. *φέρω*.

οἶσθα, s. *ΕΙΔ* IV.

ὀισθείς, s. *ὀίω*.

διστεύω, aor. Imp. διστευσον, Part. σας (διστός) — Pfeile schießen τόξῳ μ 84; τινός nach jem. Für die Auflegung der Pfeile sind die beigegebenen Abbildungen



aus assyr. Denkmälern instruktiv. Vgl. T. XIII, 134.

διστός, ὁ (οἰστός, *qui fertur*) — Pfeil aus Holz oder Rohr mit metallener Spitze, daran Widerhaken, unten in Kerben (γλυφίδες) Federn; vergiftete nur α 261 genannt; Δ 231; πικρός spitz Ψ 867.

οἶστρος, ὁ, Viehbremse χ 300 †.

οἰσύινος (οἰσύα = ϝιτέη Weide *vitex*), οἰσυΐνῃσιν ῥίπεσσι Weidenruten ε 256 †.

οἶτος (εἶμι) — Geschick, immer in schlimmem Sinne Ι 563, meist κακόν dabei, Mißgeschick Γ 417. Θ 34. α 350.

Οἴτυλος, Küstenstadt in Lakonike, Β 585 †.

Οἰχαλίη, St. am Peneios, Sitz des Eurytos; s. Ameis Β 596. 730. ϑ 224. Οἰχαλίηϑεν von O. Β 596; Οἰχαλιεύς Eurytos.

οἰχνέω, plur. οἰχνεῦσιν, impf. iter. οἴχνεσκε, ον (frequ. u. intens. von οἴχομαι — gehen Ε 790. γ 322.

οἴχομαι, οἴχεται usf. prs. ᾤχεο, το usf. impf. (1) bin entwichen Ν 672. Ε 472. Χ 213. ι 47. α 242, ὁδόν auf einer Fahrt fort sein δ 393, Part. auch abwesend α 281; bin fort, auch abgereist Α 366, c. term. in quo δ 831 Ameis, c. term. in quem ἐς, ἐπί, μετά, κατά -(πάντη), παρά, πρός, m. Acc., κεῖσε, Πήλονδε; m. Part. προφέρουσα eilends entrafft Ζ 346. — (2) weggehen κ 571. Ε 511; fliegen, eilen, jagen, laufen Α 53, κατὰ γαίης, χϑονός unter d E., μετὰ δουρὸς ἐρωήν; ὁδόν gekommen

ὀΐω (auch ῐ) u. **οἴω,** Med. **ὀΐομαι** (οἴομαι nur κ 193), εαι usf., οἴοιτο, impf. ὠΐετο, aor. ὀΐσατο, Pass. ὠΐσϑην — ahnen τί, τάδε, γόον (ϑυμός), öfters eingeschoben wie *opinor* π 309, ironisch Ε 350. Φ 399. gedenken, s. Nägelsbach Α 170, Verfasser zu Α 296. Ausdruck der Zuversicht Θ 536. — Konstr. (1) Acc. m. Inf. Α 59. 170. 204. 289. 427. 558. Ω 727. γ 27. χ 215; Α 78. Τ 334. α 173. χ 210; das Nebensubj. zu ergänzen α 201. 323. ζ 173. ο 173. 278. π 372. Μ 66. 217. Ο 292. Τ 195. κ 193. — (2) Inf. bei gleichem Subj. Α 296. Ε 341. Φ 92. ϑ 180. τ 215. Δ 12. Ο 728. τ 581. φ 91. — (3) Acc. χ 159; β 351. χ 165; attrah. γ 255. υ 224. — (4) ὀΐσατο κατὰ ϑυμὸν μὴ .. ἀμφράσσαιτο sie möchte erkennen τ 390. — (5) impers. τ 312 ἀλλά μοι ὧδ' ἀνὰ ϑυμὸν ὀΐεται ὡς ἔσεταί περ.

οἰωνιστής, m. (οἰωνός), des Vogelfluges kundig Ν 70; sonst als Subst.

οἰωνο-πόλος (πολέομαι), der Vogelschauer Α 69 u. Ζ 76.

οἰωνός, m. (*avis*) — Raubvogel γ 271, neben κύνες γ 259. Weissagevogel ο 532, δεξιός von der Morgen-(Glücks-)Seite; Wahrzeichen Μ 243. Vgl. Nägelsbachs Hom. Theol. S. 431 f.

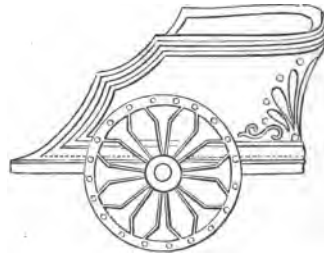
ὀκνείω, prs., impf. ὤκνεον (ὄκνος) — m. Inf. sich bedenken Ε 255 u. Τ 155.

ὄκνος, m. — Trägheit Ε 817. (Il.)

ὀκριάω (ὀκριόεις), scharf machen, impf. Med. ὀκριόωντο — πανϑυμαδόν, sie waren in aller Leidenschaft hitzig σ 33 †.

ὀκριόεις, ὀκρϊόεντι, ϑ' = τα (ἄκρος), scharfkantig Θ 327. Π 735. ι 499.

ὀ-κρυόεις, όεντος, οέσσης, vielm. **κρυόεις** von κρύος (das ο gehört zur vorhergehenden Genetivendung όο) — schauerlich, entsetzlich Ι 64 u. Ζ 344.



ὀκτά-κνημος, α (κνήμη), achtspeichig Ε 723 † Räder, wie an dem Prachtwagen einer vulcentin. panathenaischen Vase auf der obenstehenden Abbildung.

ὀκτώ, *octo* *B* 313. *χ* 110, ὀκτω-και-δεκάτῃ am 18. Tag *ε* 279. *η* 268. *ω* 65.

ὀλβιό-δαιμον, Vok. (ὄλβιος), gottgesegneter *Γ* 182, s. Nägelsbach.

ὄλβιος (ὄλβος), gesegnet *λ* 450. *ρ* 354, begütert *σ* 138; plur. ὄλβια Segen *η* 148, ποιήσειαν mögen es segnen *ν* 42.

ὄλβος, m. Gütersegen, *γ* 208 Glück.

ὀλέεσκεν, iter. impf., var. st. ὀλέκεσκεν *Τ* 135.

ὀλέσθαι, s. ὄλλυμι.

ὀλέθριος, ον, Adj. (ὄλεθρος), ἦμαρ Tag des Verderbens *Τ* 294 u. 409.

ὄλεθρος, m. (ὄλλυμι), Verderben, αἰπύς jähes; ψυχῆς Lebensgefahr *Χ* 325; πείρατα ὀλέθρου Stricke des Verderbens; *Ω* 735 ein jähes Verderben.

ὀλεῖται, s. ὄλλυμαι.

ὀλέκω, impf. ὄλεκον, iter. ὀλέκεσκεν, Pass. prs. ὀλέκονται, impf. ὀλέκοντο (ὄλλυμι) — verderben, zugrunde richten *Θ* 279. *χ* 305. *Π* 17. *Λ* 10.

ὀλέσαι, ας, σσαι, σσας, ὀλέσθαι, s. ὄλλυμι.

ὀλετήρ, ὁ (ὄλλυμι) — Vernichter *Σ* 114 †.

ὀλιγηπελέω, im part. praes. — schwach, ohnmächtig sein *Ο* 245. *τ* 356.

ὀλιγηπελίη, ης, Schwäche, Ohnmacht *ε* 468 †.

ὀλίγιστος, s. ὀλίγος.

ὀλῐγο-δρᾶνέων, Part.-δρανέω = δράω — ohnmächtig, schwergetroffen *Ο* 246. (Il.)

ὀλῐγος, η, ον, Sup. ὀλίγιστος *Τ* 223 = wenig, klein, kurz, πῖδαξ schwachfließende, ὀπί leise; *Λ* 801 = ὀλίγη (περ ἐοῦσα ὅμως) ἀνάπνευσίς (ἐστι) wenn auch kurz, doch ist's ein Aufatmen; ntr. ὀλίγον ein wenig *Ρ* 538. *ϑ* 547, eine kurze Strecke *Λ* 52, bei Kompar. *paullo* *Τ* 217; ὀλίγον *paene* *ξ* 37; Sup. *Τ* 223 des Niedermähens wird sehr wenig sein. — Komp. ὀλείζων, ὀλίζων *minor*, plur. *Σ* 519 †.

Ὀλιζών, St. im thessal. Magnesia *B* 717 †.

ὀλισθάνω, aor. ὄλισθε (St. *slidh*, engl. *to slide*, mhd. *slīten* gleiten), fiel hin *Ψ* 774; mit ἐκ *Τ* 470 glitt aus.

ὄλλυμι, Part. ὀλλύς, ύντων, τας, ὀλλῦσαι, fut. ὀλέσω, σσεις, σσει, aor. ὤλεσα, ας, (εν), σσαν u. ὄλεσσε(ν), σσαν; σσῃς, ῃ, σωσιν; σειε; σσον; σσαι; σσας, σαντ(α), τες, σασα — vernichten, verderben, zugrunde richten, zerstören, töten; verlieren θυμόν, μένος *Λ* 83. *Θ* 449. Pass. Med. **ὄλλυμαι,** Part., ὀλλύμενος, impf. ὄλλυντ(ο), fut. ὀλεῖται, ὀλέεσθε, σθαι, aor. ὀλόμην, ὄλεθ' = τ(ο), οντο u. ὤλεο, ὤλετο; ὄλωμαι, ὄληαι usf., έσθαι, s. οὐλόμενος — umkommen, zugrunde gehen, ὑπό τινι, m. Acc. eines Todes u. dgl. μόρον, οἶτον, jedoch ὀλέθρῳ; wodurch Dat. δόλῳ; dazu perf. **ὄλωλα,** ῃ u. plqpf. ὀλώλει *periit* etc. *Ω* 729. *Κ* 187.

ὅλμος, masc. (ϝολμ. *volvo*), Steinscheibe *Λ* 147 †.

ὀλοιός, 3. Dat. pl. (ὀλοός), verderblich *Χ* 5. *Λ* 342.

ὀλολῡγῇ, τῇ (ὀλολύζω, *ululare*), unter Klagegeschrei *Ζ* 301 †.

ὀλολύζω, Imp. ὀλόλυζε, aor. ὀλόλυξε, αν, αι — immer von Frauenstimmen: laut klagen *δ* 767, laut jubeln *χ* 408. 411.

ὀλόμην, s. ὄλλυμι.

ὀλοοί-τροχος, m. (Lok. = im Umdrehen, *volvo*, τρέχω), Rollstein, ein rundes Felsstück *Ν* 137 †.

ὀλοός, 3., Komp. ώτερος, Sup. ώτατος (ὄλλυμι) — verderblich, von Göttern, Μοῖρα, Κήρ, Menschen und Dingen *Γ* 133. *Ω* 39. *Χ* 5. *Π* 849; κῆρ grausam; aber κῆρ' = Κῆρα, *saevam*

Ὀλοοσσών, όνος, St. in Thessalien am Eurōpos, an weißen Klippen gelegen, j. Alassona *B* 739 †.

ὀλοό-φρων, ονος (φρήν), verderblich, grimmig *B* 723. *α* 52.

ὀλοφυδνόν, neutr. (ὀλοφύρομαι), kläglich, ἔπος *Ε* 683. *τ* 362.

ὀλοφύρομαι, εαι usf., prs., aor. ὀλοφύραο, ατο — jammern, wehklagen, πολλά sehr, οἰκτρ(ά) kläglich, αἰνά schrecklich, jammernd *ν* 221. *τ* 543; oft mit προσηύδα *Λ* 815. *λ* 472. *κ* 265, vgl. *Ο* 114; m. Inf. *χ* 232 (wie ὀκνεῖν) daß du tapfer dich wehren sollst; τινός sich erbarmen (Il.) *Π* 17. *Χ* 169. *Π* 450; bejammern τινά *Ω* 328. *κ* 157. *τ* 522; Freudentränen vergießen *κ* 418. *π* 22. *ρ* 40.

ὀλο-φώϊος, α, verderblich δήνεα; subst. Tücken *δ* 410.

Ὀλυμπιάς, άδος, fem., olympisch, Μοῦσαι Ὀλυμπιάδες *B* 491 †.

Ὀλύμπιος, 3. olympisch, δώματα *γ* 377 u. ö., Ὀλύμπιος (mit u. ohne Ζεύς) = Zeus; Ὀλύμπιοι die Götter. Von

Ὄλυμπος od. **Οὔλυμπος,** ὁ, der gewaltige Götterberg, fast 3000 m hoch, mit

schneebedeckten Gipfeln, *ἀγάννιφος, αἰγλήεντος, αἰπύν, θεῶν ἕδος, μακρός, πολυπτύχον*, am linken Ufer des Peneios in Thessalien, der in den Äther hineinragt u. an der Küste von Troia sichtbar ist, j. Elimbo (Lacha). Vgl. ζ 42—46 und Nägelsbach Hom. Theol. S. 23. 388 f. In der Odyssee wird der Name Ὄλ. nur 15mal genannt, aber nicht mit den Beiwörtern eines Berges erwähnt; der Göttersitz, auch wo der Name Ὀλ. steht, ist über die Wolkenregion in den Himmelsraum verlegt.

ὄλῡραι, Speltkörner Ε 196 und Θ 564.

ὄλωλε, s. ὄλλυμι.

ὁμαδέω, aor. ὁμάδησεν (ὅμαδος), lärmten α 365. (Od.)

ὅμᾰδος, masc., Lärm (von Stimmen, auch Schlachtgeschrei) Il. κ 556; Getümmel, lärmende Schar.

ὁμᾰλός, όν, glatt ι 327 †.

ὁμ-αρτέων, s. ἀμ-αρτέων.

ὁμαρτῇ, s. ἁμαρτῇ.

ὁμαρτήδην = ἁμαρτῇ zusammen, bessere LA. Ν 584 als **ὁμαρτήτην** 3. du. impf. v. ὁμαρτέω, gingen mit.

ὄμβριμος, ὀμβριμοπάτρη, falsche Schreibung st. ὄβριμος usf. Ameis Anh. Γ 357.

ὄμβρος, m. (*imber*), Regenguß, Platzregen, Wasserschwall Ν 139; sogar vom heftigen Schneefall Μ 286.

ὀμεῖται, fut. v. ὄμνυμι.

ὁμ-ηγερής, έες, έεσσι (ὁμοῦ, ἀγείρω) — versammelt Ο 84.

ὁμ-ηγυρίζομαι, aor. -ίσασθαι (vom folgenden) — versammeln π 376 †.

ὁμ-ήγυρις, ἡ (ἄγυρις, ἀγείρω), Versammlung Υ 142 †.

ὁμ-ηλικίη, ἡ (ὁμοῦ, ἧλιξ) — Gleichaltrigkeit Υ 465; Altersgenossen Γ 175. Ν 485; auch einzelne ζ 23. χ 209.

ὁμ-ῆλιξ, -ικα, -ες, -ας (ὁμοῦ), τινός Altersgenosse τ 358.

ὁμ-ηρέω, aor. ὡμήρησε (ὅμηρος, v. ὁμ- u. ἀρ-αρεῖν), traf zusammen, μοι mit mir π 468 †.

ὁμῑλᾰδόν, Adv. (ὅμιλος), in Haufen Μ 3. (Il.)

ὁμῑλεῖν, impf. ὁμίλει, έομεν, εον u. ὡμίλευν, aor. ὡμίλησα, ήσωσι, ήσειεν, ήσαντες (ὅμιλος) — sich mengen unter (ἐνί, μετά, παρά) τισιν π 271, verkehren mit — σ 167; handgemein werden Ν 779, (μετά) τισιν, sich scharen περί τινα.

ὁμιλία, ἡ (ὁμιλέω) — Begegnung Ἕκτορος καὶ Ἀνδρομάχης Ζ 369 ff. Ὀδυσσέως πρὸς Εὔμαιον (alte Überschrift für ξ) Einkehr bei Eum; Ὀδ. καὶ Πηνελόπης Unterredung τ 47—307, Überschrift von τ.

ὅμῑλος, masc. (ὁμοῦ, ἴλη, εἰλέω), Gedränge ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν, u. ä. Schlachtgetümmel ὁμίλῳ Φ 606 s. Ameis ω 19 Anh.; Heerhaufen Κ 231 (im Lager u. sonst) λ 514; dann Haufe ο 328. π 29.

ὁ-μίχλη, Nebel Α 359. Γ 10, κονίης Staubwolke. (Il.)

ὄμμα, τ(α), σι, ntr. (ὦμμαι, *oc-ulus*), Auge Α 225. Λ 614; Θ 349 besser οἶματ'.

ὄμνυμι, ὄμνυθι u. **ὀμνύω,** ύέτω, Imper. praes. u. impf. ὤμνυε, fut. ὀμοῦμαι, εῖται, aor. ὤμοσα, ε, σαμεν, sonst ὀμ-, auch mit σσ — schwören τινί (πρός τινα), ὅρκον, ἐπίορκον Meineid, beschwören τί, od. Inf. ἦ μέν Α 76. Ι 132. Ψ 585. β 373; Acc. c. Inf. μήποτ' Τ 127, vgl. ξ 332, m. Inf. fut., aor. u. perf. je nach dem Sinn; bei jem. schwören τινά Ο 40. Hentze Κ 330 Anh.

ὁμο-γάστριος, ον (γαστήρ), leiblicher Bruder Φ 95. κασίγνητος Ω 47.

ὁμόθεν, ἐξ st. ἐξ ὁμοῦ aus demselben Fleck ε 477 †.

ὁμοίιος, ίου u. ὁμοίϊον (vgl. ξυνήιος v. ξυνός), gleichmachend (Krieg, Alter, Tod), gemeinsam (Streit), s. Ameis Anh. ω 543; wenn nicht überall alte Verderbnis aus ὀλοίιος verderblich (Nauck).

ὁμοῖος, οίη, οῖον (ἅμα, *similis, samt,* engl. *the same*), der gleiche π 182; μοῖρα alle treffend, mit οὐ, s. Am. Anh. Δ 278. Μ 270, ähnlich τινί, in etwas τι oder ἐν πολέμῳ, oder θέειν u. a. Inf. Abgekürzte Vergleichung β 121. Ρ 51; Ψ 632 gleich.

ὁμοιόω, nur aor. Pass. ωθήμεναι ἄντην Α 187 ins Gesicht hinein sich gleichstellen, μῆτιν an Klugheit γ 120.

ὁμοκλάω, impf. ὁμόκλα u.

ὁμοκλέω, impf. ὁμοκλέομεν, εον, aor. ὁμοκλήσειε usf., u. iter. κλήσασκε (καλεῖν, s. Ameis Anh. ζ 35; κελεύω) — laut zurufen, oder ausrufen Σ 156; Υ 448. Ε 439 δεινόν; Ω 248, aufrufen, be-

fehlen *τ* 155; m. Inf. *ω* 173, Acc. c. Inf. *Π* 714.
ὁμο-κλή, fem. (*ὁμοκλᾶν*), lauter Zuruf *M* 413, Befehle *ρ* 189.
ὁμο-κλητήρ, *ῆρος, τοῦ* (*ὁμοκλή*) — der Zurufende, *ἀκούσας* auf den Zuruf hörend *M* 273 u. *Ψ* 452.
ὁ-μόργνυμι, impf. *ὀμόργνυ*, Med. *ὠμόργνυντο*, aor. *ὀμορξάμενος* (*mergere*) — abwischen; *δάκρυα* seine Tränen, *παρειάων* von den Wangen *Σ* 124.
ὁμός, 3. (*ἅμα, simul, similis,* — *sam, samt,* engl. *the same*) — derselbe *Δ* 437. *κ* 41, gemeinsam *N* 333.
ὀμόσας usf., Part. aor. v. *ὄμνυμι, iurare.*
ὁμόσε (*ὁμός*), zusammen *M* 24 u. *N* 337.
ὁμο-στιχάει, vielm. *ὁμοῦ στιχάει βόεσσιν*, er geht den .. Rindern zur Seite *O* 635 †.
ὁμό-τιμος, *ον* (*τιμή*) — gleichgeehrt *O* 186 †.
ὁμοῦ (*ὁμός*), zusammen *Δ* 122. *λ* 573, gleicherweise *Α* 61. *Α* 245. 166. *μ* 67, zugleich mit *νεφέεσσιν*.
ὁμο-φρονέω, *έοις, έοντε* (*φρονέω*), gleichgesinnt sein, mitfühlen *ι* 456, *νοήμασι* gleichgesinnt in Gedanken, eines Herzens u. Sinnes *ζ* 183.
ὁμο-φροσύνη, fem. (*ὁμόφρων*), Eintracht *ζ* 181; gleiche Gesinnung *ο* 198.
ὁμό-φρων, *-φρονα* (*φρήν*), *θυμόν* gleiches Begehren *X* 263 †.
ὁμόω, aor. Pass. *ὁμωθῆναι* — *φιλότητι* in Liebe sich einen *Ξ* 209 †.
ὀμφαλόεις, *όεν*, *Ω* 269 mit dem Knaufe, Knopf; **ὀμφαλόεσσα,** *ης* (*ὀμφαλός*) — mit Buckeln verziert, s. Ameis *τ* 32, oder mit großem Buckel d. i. innen stark gewölbt, wie Abbild. Taf. XIII, 144. (Il.)
ὀμφαλός, m. (*umbo*) — (1) Nabel *Δ* 525. *Φ* 180. — (2) Schildbuckel d. i. die Wölbung in der Mitte, auch mit einem Knopf oder einer Spitze, plur. Buckeln zur Verzierung *Λ* 34. — (3) ein Knauf mitten am Joch (s. Abbild. Taf. XIV, 55), wie bei den Assyrern (Abbild. Taf. XIV, 61), während die Ägypter an den Jochenden eine Messingkugel hatten (z. B. des Ramses Gespann, Abbild. Taf. XV, 116). — (4) allg. Mitte, *θαλάσσης α* 50. (Il.)
ὄμφαξ, *ακες, αἱ*, unreife Trauben, Herlinge *η* 125 †.
ὀμφή, fem., Stimme *θεῶν* *T* 129, *θεοῦ* *γ* 215, auch des Traums *B* 41 (s. *πανομφαῖος*); immer von prophetischen (Orakel-) Stimmen.
ὁμ-ώνυμοι, pl. (*ὄνομα*), gleichnamige *P* 720 †.
ὁμῶς (*ὁμός*), (1) zusammen, *πάντες* s. Ameis *δ* 775. — (2) gleicherweise *P* 644. *κ* 28 Am., *ν* 405 *ὁ. νύκτας τε καὶ ἦμαρ* *Ω* 73, m. Dat. = gleichwie *E* 535.
ὅμως (*ὁμῶς*), dennoch *M* 393 u. *λ* 565.
ὄναρ, *τό*, Traumwahn, leeres Träumen (doch meist von der Gottheit gesandt *Α* 63; Gegens. *ὕπαρ*); Traumbild (sonst *ὄνειρος*) nur *K* 496.
ὄνειαρ, ὀνείαθ = *ὀνείατα*, eig. **ὀνήατα,** ntr. (*ὀνῆ-σαι, ὀνίνημι*), Nutzen; dann Erquickung (Speisen), Förderung, Labsal; dann Schirm, Beschirmer *X* 433; Behelf *δ* 444; pl. Kostbarkeiten *Ω* 367.
ὀνείδειος, *ον* (*ὄνειδος*), scheltend *μῦθον, ἐπέεσσιν* *Φ* 393; ohne *ἐπ.* Scheltreden *X* 497.
ὀνειδίζω, aor. *ὀνείδισας*, Imp. *ισον* (*ὄνειδος*), schelten *ἔπεσιν*; *τινί τι* *I* 34, oder *ὅτι* *B* 255 tadeln, *σ* 380.
ὄνειδος, *εα, εσι* ntr. — Vorwurf, plur. *κατ᾽ . . . χεῦαν μητέρι* *χ* 463 haben d. M. überhäuft m. V.; auch konkr. wie *probrum* *Π* 498 Schande.
ὀνείρατα, s. *ὄνειρος*.
ὀνείρειος, 3. Adj. (*ὄνειρος*), Träume betreffend, Traum-, *ἐν ὀνειρείῃσι πύλῃσι* an der Pforte der Träume *δ* 809 †.
ὀνειρο-πόλος (*ὀνειροπολούμενος*, s. Nägelsbach *Α* 62), Traumseher.
ὄνειρος, *ὁ* (*τὸ ὄνειρον* *δ* 841), und *τὰ* **ὀνείρατ(α)** *υ* 87 (*ὄναρ*) — Traumbild *B* 8. 20, nicht Traumgott, Nägelsb. *B* 6, auch nicht Traum als Tätigkeit, *ὄναρ*; ein gleichsam automatisch handelndes Wesen, das die Gottheit sendet oder auch schafft *δ* 797, nicht eine Persönlichkeit, sondern eine Art Schattenbild, daher verglichen mit den abgeschiedenen Seelen *λ* 207. 222; wie ein Volk lokalisiert *ω* 12 am Weg zum Aides; auch die zwei Tore *τ* 562 ff., vgl. *δ* 809. Der *θεῖος* gottgesandte unterscheidet sich vom gewöhnlichen durch s. unerwarteten Rat u. durch seine Deutlichkeit, auch insofern er selbst sich als gottgesandt offenbart und schnell verschwindet, so

daß beides, wie bei Gotterscheinungen, das Gemüt hinterher gläubig stimmt.

ὄνηαρ, ὀνήατα, s. ὄνειαρ.

ὀνήμενος, ὄνησα, s. ὀνίνημι.

ὄνησις, ιος, fem. (ὀνίνημι) — ἀντιάσειεν möge er so weit dem Segen begegnen d. h. S. haben φ 402 †.

'Ονητορίδης γ 282, Phrontis, S. des

'Ονήτωρ, Priester des idäischen Zeus; s. S. Laogŏnos Π 604.

ὄνθος, m., Mist Ψ 775. (Ψ.)

ὀνίνημι, νησι, fut. ὀνήσει, ειν, aor. ὤνησας, εν, αν und ὄνησα — fördern, nützen Θ 467; τινά Α 395. 503. ξ 67, wodurch τινί Α 503, μέγα sehr Ω 45, τοῦτο darin. Med. **ὀνίνᾰμαι,** fut. ὀνήσεαι usw., aor. 2. (ἀπ-όνητο), imper. ὄνησο, part. ὀνήμενος, sich freuen, genießen, ὃν θυμόν in s. Sinn Η 172, Gewinn haben τινός Π 31. τ 68; iron. Ρ 25 als er mich genoß d. h. kennen lernte. (Stier.) Part. **ὀνήμενος,** sc. ἔστω gesegnet β 33.

ὄνομ(α) und **οὔνομα,** οὐνόματ(α), neutr. Name, καί τ' οὔν. selbst d. N. Γ 235; = Andenken δ 710. ω 93, μοί ἐστιν m. Nom. τ 183. 247. σ 5. ι 366 (η 54. τ 406 mit ἐπώνυμον) τίθεσθαι beilegen; ὅττι σε κάλεον θ 550; Ruf ν 248.

ὀνομάζω, impf. ὀνόμαζες, ε(ν), ον, aor. ὠνόμασας (ὄνομα) — kund machen Ι 515; bei Namen ἐξονομακλήδην Χ 415 nennen, πατρόθεν ἐκ γενεῆς nach seiner väterlichen Abkunft Κ 68.

ὄνομαι, σαι, οὔνεσθε?, ονται, οιτο, fut. ὀνόσσεται, σθαι, aor. ὠνοσάμην, ὀνόσασθ(ε) Ω 241, ὀνόσαντ(ο), οσσάμενος u. aor. 2 ὤνατο Ρ 25 (var. l.) — schelten, etwas dagegen haben, mißachten (außer Ρ 173. φ 427) in rhet. Fragen oder m. Negation Δ 539. Ρ 399; ε 379 aber auch so schon, hoffe ich, wirst du dich nicht beklagen über dein Elend.

ὀνομαίνω, nur aor. ὀνόμηνας, εν, ω, ῃς (ὄνομα), kund tun λ 251, anführen, nennen, Β 488; δ 240, als Zeugen Ξ 278; rufen (bei Namen) Κ 522, s. La Roche; ernennen, machen zu etw. Ψ 90; namentlich versprechen ω 341.

ὀνομακλήδην, s. ἐξονομ.

ὀνομά-κλῦτος (κλύω), berühmten Namens Χ 51 †.

ὀνομαστός, 3. (ὀνομάζω), οὐκ — nicht zu nennende (eben weil sie Unheils-Ilios ist) τ 260. (Od.)

ὄνος, m., Esel Λ 558 †.

ὀνόσασθε, αιτο, οσσάμενος, s. ὄνομαι.

ὀνοστός, ά, Adj. verb. v. ὄνομαι, οὐκέτ' nicht mehr zu tadeln Ι 164 †.

ὄνυξ, ὑχεσσι, masc. Krallen, Fänge des Adlers Μ 202. [ῠ]

ὀξῠ-βελής (βέλος), scharfgespitzt Δ 126 †.

ὀξυόεις, όεντι, τα (ὀξύ), mit guter Spitze, wohlgespitzt, δόρυ Ξ 443, ἔγχεα τ 33. υ 306. (Il.)

ὀξύς, εῖα, ύ, m. Dat. sg. έι, pl. έσι(ν), Sup. ὀξύτατον (*acer, acus*) — scharf (eindringend), spitzig, von Waffen und Geräten Ρ 520, Fels ε 411, scharf φάσγανον, ἄορ; von Licht Ρ 372 und Schall: hell, gellend, bes. im ntr. s. u. pl. durchdringend; scharf bei Verbis der Wahrnehmung Γ 374, des Sehens, Denkens, νοεῖν, und des Rufens; von Schmerzen Λ 268, Kummer u. ä. bitter τ 517. Ares, der wild eindringende Λ 836.

ὄο und **ὄου** st. οὗ, s. ὅς, ἥ, ὅ.

ὀπάζω, impf. ὄπαζεν, ὤπαζε, fut. ὀπάσσω, ομεν, aor. ὤπασα, ε, αν u. ὄπασσα, ε(ν), Opt. σαιμι, σειαν, Imp. σσον, Inf. σσαι, Part. σσας, fut. Med. ὀπάσσεαι, aor. σσατο, σσάμενος (ὀπαδϳω, s. ὀπηδός, ἕπω) — mitgeben τινί τινα (ἅμα Σ 452. ο 310) als Begleiter: auch μετ' ἀμφοτέροισι; auch von Dingen θ 430, κῦδος τινί, ἔργοις; von der Mitgift Χ 51; verleihen θ 489; auch als Subj. γῆρας ist zugesellt, bedrängt mich; so auch feindlich bedrängen Ε 334. Ρ 462, s. La Roche u. Hentze Λ 493. Med. sich zum Geleite nehmen Τ 238. κ 59 mitnehmen.

ὀπαῖα, ntr. pl. v. ὀπαῖος, Adj. zu ὀπή, Dachluke, ἀν' ὀπαῖα α 320 Var. zu ἀνόπαια, s. d.

ὄ-πατρος, ον (πατήρ), gleichen Vaters Λ 257 u. Μ 371.

ὀπάων, ονα, m. (ἕπω) — Waffenträger Κ 58. (Il.) [ᾱ]

ὅ περ, s. ὅς περ.

ὄπῃ od. **ὄπῃ** — ι 279 und **ὄππῃ** od. **ὄππῃ** Adv. *qua*, (1) wo κ 190 f., wohin Μ 48. — (2) wie θ 45. α 347.

ὀπηδέω, εῖ, impf. ὀπήδει (ὀπηδός, ὀπάζεσθαι) — ἅμα η 165. ι 271 τινί begleiten; auch beiwohnen ἀρετή u. ä.

ϑ 237. *P* 251, ἐκ Διός, *a Iove;* μοί *E* 216 ich habe ihn bei mir, führe ihn (vergebens).

ὀπίζομαι, εο prs., impf. ὠπίζετ(ο) (ὄπις) — beachte, scheue τι *Σ* 216, Διὸς oder ϑεῶν μῆνιν; σὸν ϑυμόν *υ* 148, τινά nur *X* 332.

ὄπιϑε(ν), s. ὄπισϑεν.

ὀπῑπεύω, weniger gut **ὀπιπτεύω,** Part. aor. εύσας (St. ὀπ, ὄπωπα, redupl. wie ὀνίνημι v. St. ὀνᾰ), Blicke werfen, auflauern, ausspähen, τι gaffen nach, γυναῖκας.

ὄπις, ιδος, ιδα u. ιν fem. (ὄπωπα) — Auge, im Sinne von: Strafaufsicht ξ 82. 88. ϑεῶν *υ* 215. φ 28; sonst göttliche Strafe *Π* 388. (Od.)

ὄπι(σ)ϑεν, Adv., πέμπειν, στῆ trat von hinten hinzu *Λ* 197; zurück ϱ 201, οἱ ὄ. *relicti;* τὰ ὄ. von hinten, hinterher *Σ* 548. *Φ* 256; hernach χ 55; für künftig *Δ* 362; = Präp. m. Gen. *N* 536.

ὀπίσ(σ)ω, rückwärts *M* 272. *Γ* 218; hinter sich *X* 137, hernach *Γ* 160. 411, πρόσσω καὶ ὀπ. vor und hinter sich, bezeichnet Vorsicht u. Umsicht *Α* 343. *Γ* 109; λείπειν hinterlassen. — Sup. **ὀπίστατος,** letzter *Θ* 342 u. *Λ* 178. [ῐσ, ῑσσ]

Ὀπίτης, e. Grieche, fällt durch Hektor *Λ* 301 †.

ὀπλέω, impf. ὤπλεον (ὅπλον), stellten (ἐκτός draußen) fertig ζ 73 †.

ὅπλεσϑαι, s. u. ὁπλίζω.

ὁπλή, έων, Huf *Λ* 536 u. *Υ* 501.

ὁπλίζω, aor. πλισσε, Imp. ὅπλισσον, Inf. ίσαι, P. M. prs. ὁπλίζονται, ώμεϑα, impf. ὁπλίζετο, οντο, aor. ὡπλίσαϑ' = ὁπλίσσατο, άμεσϑ(α), Konj. όμεσϑα, aor. Pass. 3. pl. οπλισϑεν — rüsten, fertig machen, Speisen fertig stellen, Wagen *Ω* 190; segelfertig machen, Schiffe; Med. Pass. sich fertig machen ψ 143. *H* 417, sich rüsten, wappnen *Θ* 55; Med. für sich bereiten π 543. — **ὅπλεσϑαι** *Τ* 172. *Ψ* 159; seine Rosse einschirren *Ψ* 301.

ὅπλον, ntr. (ἕπω) — Geräte (1) Handwerkszeug *Σ* 409. γ 433. — (2) Tau φ 390. ξ 346; plur. Takelwerk β 390. — (3) Rüstung *K* 254. *Σ* 614.

ὁπλο-ποιία, Waffenfertigung, für Achilleus *Σ* 428 ff., alte Überschrift für *Σ*.

ὁπλότερος, 3. Komp.; Sup. οτάτη, ην (ὅπλον) — fertiger, rüstiger, γενεῇ, γενεῆφιν an Alter *B* 707, *I* 58, vgl. *Δ* 325; γ 465, jünger φ 370. Der Komp. meist nicht vergleichend, sondern distinguierend: die rüstigen, jugendfrischen *Ξ* 275; Sup. der jüngste *I* 58.

Ὀπόεις, όεντος, m. (aus ὀπόεις, *aquosus*), Opus, lokrische St. des Menoitios *Ψ* 85. *Σ* 326. Am. *B* 531.

ὁπόποι, s. πόποι.

ὀπός, m., Saft des wilden Feigenbaumes, zum Gewinnen der Milch dienlich: Lab *E* 902 †.

ὀπός, τῆς, s. ὄψ.

ὁππόϑεν, interr. woher α 406. ξ 47. (Od.)

ὁππόϑ(ι), rel. wo *I* 577. γ 89.

ὁποῖος ϱ 421. τ 77, **ὁπποῖον,** οίης, οἷ(α) — *qualis* (1) interr. α 171 ὁπποί' ἄσσα welcherlei etwa τ 218. — (2) rel. ϱ 421. *Υ* 250.

ὅπου, *ubi* γ 16. (Od.)

ὁππόσ', s. d. folg.

ὁπόσσον, **ὁπ(π)ό(σ)σ(α),** ntr. wie viele ξ 47, **ὁπόσᾱ** *quantum* *Ω* 7, insofern *Ψ* 238; ἐπέλϑω *quantum permeavero* wie weit auch ξ 139; hier fassen dies manche unnötig als ὁππόσε wohin auch.

ὁπ(π)ότε, Adv. interrog. — wann, m. Ind. nach Haupttemp. δ 633. *υ* 386; m. Opt. nach Praeter. *I* 191. Stellung *Δ* 351 Hentze.

Konjunktion, *cum* I. temporal m. Ind. wann σ 409, fut. κέν [π 282 a. LA. ϑῆσιν]; b. Praeter. als *Γ* 173; *Θ* 230 scil. ἦμεν. Beginn des Vordersatzes mitten im Verse *Δ* 351.

II. konditional, wo nicht von bereits Geschehenem als solchem die Rede,

a) m. Konj. (1) falls, wenn, wo etw. erst erwartet wird. *Λ* 163. *Φ* 112. — (2) in allgem. Sätzen *O* 210. *Π* 53. *P* 98. δ 651. ϱ 470; bes. in Gleichnissen *O* 382. δ 435. ϱ 128; doch *Λ* 492 Ind. — (3) bei iterativen Fällen der Gegenw. *Δ* 344 meist mit ἄν oder κέν, s. unter c. (praeter. im Haupts. *Ξ* 522; Optat. im Nebens. ω 344).

b) m. Opt. bei δέγμενος, μένω *H* 415. *Θ* 406. *I* 191, ähnlich *K* 189. (1) bei iterativen Fällen der Vergangenheit *Υ* 317, im Haupts. impf. oder aor. (iter.) *Γ* 233. *O* 284. *Σ* 544. ξ 217. — (2) durch Assimilation an den Mod. des Hpts. *Υ* 148. σ 148.

c) Konjunkt. mit κέν, im Hpts. Imp. κ 293 (ζ 303 ἄν), fut. Handlg. *X* 366. *I* 703. *Ξ* 505. β 358. ν 394. χ 216 (ἄν α 40. *Π* 62. *Υ* 317), — κεν γ 238. υ 83 (ἄν λ 17. ϑ 445).

ὀππότερος, η, ον, *uter*, *Γ* 71. μ 57.

ὀπποτέρωϑεν, *ex utra parte* *Ξ* 59 †.

ὀπτἄλέος, έα, έων (ὀπτός), gebratenes *Δ* 345. μ 396.

ὀπτάω, nur 3. pl. impf. ὤπτων, aor. ὤπτησε, σαν, ὄπτησαν, ῆσαι, ήσας, σαντες, Pass. aor. ὀπτηϑῆναι (ὀπτός) — braten (am Spieße) γ 33. *Α* 466; κρεῶν partit. ο 98.

ὀπτήρ, ῆρας, τούς (ὄπωπα), Späher ξ 261 u. ρ 430.

ὀπτός, όν, ά, gebraten, geröstet π 443. (Od.)

ὀπυίω, πυίῃ, -πυίοι, έμεν(αι), οντες, impf. ὤπυιε, ὄπυιε — ehelichen *Ν* 429. *Π* 178; ὀπυίοντες verheiratete; ὀπυιομένη *nupta*.

ὄπωπα, s. ὁράω.

ὀπωπή, ῆς (ὄπωπα), Gesicht, Anblick ι 512; ὅπως ἤντησας wie du getroffen d. A. = was deine Augen gesehen γ 97.

ὀπώρη, ἡ, Reifezeit, v. Aufgang des Seirios (Ende Juli) bis zum Frühuntergang der Pleiades (Herbst), Hochsommer; τεϑαλυῖα die üppig strotzende λ 192.

ὀπωρῖνός (ὀπώρη), (hoch)sommerlich, ἀστήρ Seirios *Ε* 5 †.

ὅπως od. **ὅππως,** Adv., wie I) fragend, indir. *Κ* 545. *Β* 252, m. fut. Ind. involviert es oft eine Absicht *Ρ* 634. *Δ* 14. α 57, m. Konj. ξ 329 u. κέν δ 545. α 296 noch mehr, = *ut* damit γ 19. α 76. ν 365. ξ 181; für die Vergangenheit tritt Opt. ein *Ξ* 160. ν 319. ζ 319. Der Übergang in den finalen Gebrauch ist unmerklich.

II) relativ: wie, einfach mit ὥς ο 111, τοῖον π 208; δ 109 wie er doch so lange; konditionell m. Konj. *Ψ* 324. ζ 289, κεν *Τ* 243; temporal m. praet. *Ε* 27. *Λ* 459. γ 373, doch haben diese Stellen die Variante ἐπεί; nicht so χ 22 ὅπως ἴδον.

ὁράω (alt ϝοράω, *vereor*, *geware*), ὁρόω, ῶ, άᾳς, ᾷς, ᾷ, ῶμεν; ὁρᾶτε; ὅρα; ἄν; όων, όωντες, όωσα, ῶν, ῶντες, ῶσα; — Med. ὁρῶμαι, ἆται; ὄρηαι (von äol. ὅρημι); ῷτο, άασϑαι, ἆσϑαι, ώμενος, οι, impf. ὁρᾶτο, ὤντο;

fut. ὄψεαι, ει, εται usf.; aor. εἶδον, s. *ΕΙΔ*, n. IV; perf. ὄπωπα, ας, plqpf. ὀπώπει —

wahrnehmen, sehen, τινά, τί, (ἐν) ὀφϑαλμοῖσιν; das Med. wie δ 47. *Χ* 166 bei Beteiligung des Gemüts, schauen, *Α* 56 sehen mußte; φάος ἠελίοιο = ζῆν; auch einsehen ρ 545; blicken εἰς, ἐπί, κατά τινα, τι nach jem. oder etw., κατά τινα auf jem. herab; κατ' ὄσσε in die Augen *Ρ* 167; auch mit flgd. ὅτι *Η* 448, οἷος *Φ* 108, Part. *Ι* 360; merkw. φίλως ὁρόωτε καὶ εἰ m. Opt. gerne sähet ihr, wenn — *Δ* 347.

ὄργυι(α), αν (ὀρέγω), fem., Klafter, soweit man die Arme ausstrecken kann *Ψ* 327. (Od.)

ὀρεγνύς, Part. praes, Nbf. zu

ὀρέγω, Part. ὀρέγων, οντας, fut. ὀρέξω, ομεν, ειν, aor. ὤρεξε, ὀρέξῃς, η, ειαν, αι, ας, Med. ὀρέγεσϑαι, aor. ὠρέξατο u. ὀρέξατο usf., perf. 3. plur. ὀρωρέχαται *Π* 834, plqpf. ὀρωρέχατο *Λ* 26 (*porrigo, recken*) — (1) ausstrecken, die Hände gen Himmel od. jem. entgegen. — (2) (dar)reichen, verleihen, Med. sich strecken *Λ* 26; nach etw. greifen, mit den Händen; ποσίν ausgreifen v. Pferden; ausschreiten *Ν* 20; ἔγχει sich auslegen mit d. Sp.; τινός nach jem. langen oder zielen, δουρί; mit ἔφϑη, φϑῆσι d. Part. treffen jem. τινά, an etw. τι. *Ω* 506 nach dem Munde (Kinn) des Mörders meines Sohnes die Hände auszustrecken; der allgemeine Ausdruck (aber gewählter als γουνοῦσϑαι) ohne Rücksicht auf die ungewöhnliche Art der erregten Ausführung 478. (Andere fassen dieses Verses wegen στόμα als Obj. zu ὀρέγεσϑαι u. ποτὶ χεῖρε zusammen: nach den Händen den Mund ausstrecken = d. H. küssen.) — Dav.

ὀρεκτός, 3. hingestreckt, gefällt *Β* 543.

ὀρέομαι, impf. ὀρέοντο, Nbf. zu ὄρνυμαι, eilen *Β* 398 u. *Ψ* 212.

Ὀρέσ-βιος, Boiōter in Hyle, fällt durch Hektor *Ε* 707 †.

ὀρεσί-τροφος, im Gebirge aufgewachsen *Μ* 299. ζ 130.

ὀρεσ-κῷος (κεῖμαι), im Gebirge lagernd *Α* 268 u. ι 155.

ὀρέστέρος, οι (ὄρος, vgl. ἀγρότερος), mehr im Gebirge, Gebirgs-, Drache *X* 93, Wölfe *κ* 212.

Ὀρέστης, ᾶο, ὁ, (1) S. des Agamemnon, der im 8. J. der Regierung des Aigisthos zurückkehrt *γ* 306, diesen Buhlen seiner M. Klytaimestre samt dieser tötet (s. das griech. Vasenbild Taf. XII, 40) u. dann selbst regiert *λ* 461; *α* 30. 40. 298, *δ* 546. *I* 142. 284. 2) anderer Grieche, von Hektor getötet *E* 705. 3) Troer, fällt durch Leonteus *M* 139. 193.

ὀρεστιάς, ἄδες (ὄρος), νύμφαι Bergnymphen Z 420 †.

ὄρεσφι, s. ὄρος.

ὀρεχθέω, impf. ὀρέχθεον, nach den Einen (v. ῥοχθέω): sie röchelten od. eher (v. ὀρέγομαι): sie streckten sich (um das Eisen), nur *Ψ* 30 †.

ὄρθαι, s. ὄρνυμι.

Ὀρθαῖος, ein Troer *N* 791 †.

Ὄρθη, St. in Thessalien *B* 739 †.

ὄρθιος, ὄρθι(α), ntr. pl. (ὀρθός), mit hoher, schriller Stimme *Λ* 11 †.

ὀρθό-κραιρος, Gen. plur. άων, fem. (κέραα), (1) βοῶν mit (aufwärts) stehenden Hörnern im Ggs. zu Ziegen u. Schafen *μ* 348. *Θ* 231 (s. Bild zu τρίβω). — (2) νεῶν *Σ* 3. *T* 344 ebenso, indem die steilaufstrebende Bug- und Steuerspitze gemeint ist.

ὀρθός, 3. (ὀρθϜός) = *arduus* — aufrecht frz. *debout* m. στῆ, die Haare standen zu Berge *Ω* 359; ἀναΐξας auffahrend vom Sitz; gerade *K* 153.

ὀρθόω (ὀρθός), aor. ὤρθωσε, richtete auf *H* 272; ὀρθωθείς emporgerichtet, aufrecht; *K* 21 aufgestanden, stehend.

ὀρίνω, ει, ετον, ων, impf. ὄρινε(ν), aor. ὤρινα u. ὄρινα usf., Pass. prs. ὀρίνονται, ὀρινόμενος, impf. ὠρίνετο, aor. ὠρίνθη u. ὀρίνθη — erregen, bewegen; γόον *Ω* 760 erweckte; erschrecken *Δ* 208. scheuchen, umhertreiben *I* 243, *χ* 23; θυμόν das Gemüt τινί aufregen, durch Zorn *ϑ* 178 u. a. Leidenschaften *B* 142. *Γ* 395. *Δ* 208. *Λ* 804. *ρ* 47. 150. 216. *φ* 87. *χ* 23, Furcht *σ* 75, rühren *Λ* 792. *O* 403. *ξ* 361. *ο* 486; κῆρ, ἦτορ *Π* 509. Pass. auch wüten *χ* 360; durcheinanderwogen *B* 294; *O* 7. *Π* 377.

ὅρκιον, *Δ* 158, plur. ὅρκι(α) (ὅρκος), Eideszeichen (1) Eid *Δ* 158. *τ* 302. — (2) Opfertiere, beim Eid *Γ* 245. 269, ταμεῖν schlachten, daher *foedus ferire* Verf. zu *B* 124; πιστά verlässige, weil unter göttl. Schutz, bes. des Zeus, s. Nägelsb. *Γ* 105. 107. *Δ* 155 als Tod für dich = dir zum Tode; s. auch φυλάσσω, τελέω, συγχέω, ψεύδομαι, κατὰ πάτησαν, ὑπερπημαίνω.

ὅρκος, m. (ἕρκος) — (1) Eidbann d. h. die als Zeuge u. Rächer angerufene Macht; s. Nägelsb. Hom. Theol. S. 215 f. *B* 725 Styxwasser, der schreckliche Eidbann *O* 38. — (2) Eid, ἑλέσθαι τινί *X* 119, τινός abnehmen *δ* 746. *Α* 76; καρτερόν, μέγαν bei den drei Reichen der Welt, von Göttern *T* 108, sonst übh. gewaltiger, θεῶν bei den Göttern geschworener *T* 313; γερούσιον Fürsteneid, der das ganze Volk bindet *X* 119; ὅρκῳ πιστωθῆναι eidlich euch verpflichten *ο* 436. — (3) mit ἑκέκαστο *τ* 395 übertraf alle Welt durch Meineid, Nägelsb. Hom. Theol. S. 218 ff.

ὁρμαθός, m. (2. ὅρμος), Kette, zusammenhängender Fledermäuse *ω* 8 †.

ὁρμαίνω, ων, ουσ(α) usf., impf. ὥρμαινε, aor. ὥρμηνε, αν (ὁρμάω) — hin- u. hersinnen *Ξ* 20, erwägen, χαλεπὰ ἀλλήλοις; (ἐνὶ) φρεσίν, κατὰ φρένα (καὶ κατὰ θυμόν), ἀνὰ θυμόν; Subj. auch κῆρ; auch mit ὅπως oder εἰ oder Doppelfrage.

ὁρμάω, nur aor. ὁρμήσαμεν, σαν; ὁρμήσῃ, σειε (ὁρμή) — antreiben, spornen, τινὰ ἐς πόλεμον; Pass. ὁρμηθεὶς θεοῦ *a numine div.;* sich erheben mit στῆναι ἐναντίβιον zum Widerstand; τινός gegen jem.

Med. **ὁρμάομαι,** impf. ὡρμᾶτ(ο), ῶντ(ο), aor. ὡρμήσατ(ο), ήσωνται u. P. ὡρμήθη und ὁρμήθη — stürmen m. Inf. *K* 359; ἐκ — laufen, μετά τινα nacheilen; ἦτόρ οἱ sein Herz begehrte; einbrechen gegen — τινός (ἐπί τινι) ἔγχεϊ usf., σὺν τεύχεσι sich erheben.

Ὀρμενίδης, αο, S. des Ormenos, Amyntor *I* 448; Ktesios *ο* 414.

Ὀρμένιον, τό, St. in Magnesia *B* 734 †.

Ὄρμενος, (1) Troer, fällt durch Teukros *Θ* 274. — (2) Troer, fällt durch Polypoites *M* 187. — (3) u. (4) s. Ὀρμενίδης.

ὄρμενον, s. ὄρνυμι.

ὁρμή, Ungestüm, Antrieb, Sturm, Flug, Wurf, ἐς ὁ. ἔγχεος ἐλθεῖν in den

Speerwurf kommen; *Δ* 466 nur kurz war sein Streben; *ε* 416 wird mir vergeblich sein; Anlauf; *β* 403 Abreise.

ὁρμήματα, *τά* (ὁρμᾶσθαι) — Gemütsbewegungen, Aufregungen (Reue) der Helene *B* 356 u. 590, vgl. *Ω* 764.

ὁρμίζω, nur aor. *ὡρμίσαμεν, σαν,* Konj. *ὁρμίσσομεν* (ὅρματα) — feststellen, mittels ausgeworfener Ankersteine *ἐπ' εὐνάων* *Ξ* 77; Am. *δ* 785.

1. **ὅρμος,** ὁ (ὁρμή), Auffurt, Auflaufen mit dem flachen Schiffboden, Anlände *A* 435, *μέτρον* in den Bereich der A. *ν* 101.

2. **ὅρμος,** m. (εἴρω, *serere, series*), auf Brust oder Nacken herabhängende Perlenschnur, auch aus Gold u. Bernstein *ο* 460. *Σ* 401; s. die Abbild. Taf. XIV, 48. 49.

Ὀρνειαί, St. in Argolis *B* 571 †.

ὄρνεον, *τό* (ὄρνις), Vogel *N* 64 †.

ὄρνῑς, *ῑθος,* (ι), Dat. pl. *ὀρνίθεσσι(ν)* u. *ὄρνῑσι* — Vogel, ganz allgem. von großen u. kleinen, auch v. Raubvögeln (oft mit beigesetzter Art *λάρῳ, αἰγυπιοῖσιν*) dah. auch: Weissagevogel *K* 277. *ω* 311, *β* 155; Vorzeichen, *Ω* 219.

ὄρνῡμι, trans. Imp. *ὄρνῡθι, τε,* Inf. *νμεν(αι),* impf. *ὤρνῡε, ον,* fut. *ὄρσομεν, ὄρσουσα,* aor. *ὦρσε, σαν, ὄρσῃ, ωμεν* u. *ομεν, ητε, ὄρσας, ὄρσασ(α),* aor. iter. *ὄρσασκε,* aor. 2 *ὤρορε(ν)* (außer *N* 78. *ϑ* 539; vgl. u. *ὄρνυμαι*) (*orior*) — auftreiben, aufstören *ἐξ εὐνῆς,* auch wecken *K* 518, *Δ* 439, *τινά* antreiben (*ἐπί*) *τινι* oder *ἀντία τινός,* spornen, von Zuständen u. ä. erregen *Ψ* 14. *ν* 346, aufregen. — Dagegen

intr. **ὄρνῠμαι,** *ὄρνυται* u. s. f., impf. *ὤρνυϑ'* (= *ντο*) und *ὄρνυτο, νυντο,* fut. *ὀρεῖται,* aor. 2. Act. *ὤρορε* *N* 78 u. *ϑ* 539 (sonst trans.), aor. 2. Med. *ὠρόμην, ὄροντο, ὄρηται, ὄροιτο,* v. Wurzelaor. *ὦρτο,* imper. *ὄρσο,* inf. *ὄρϑαι,* part. *ὄρμενος,* vom gemischten Aor. *ὄρσεο, ὄρσεν,* perf. Act. *ὄρωρε,* Konj. *ὀρώρῃ,* plqpf. *ὀρώρει* u. *ὠρώρει,* u. perf. Med. *ὀρώρεται,* Konj. *ὀρώρηται* (mit Präsensbed.) — sich erheben, Wind, Staub *Λ* 151, Kampf, Lärm *K* 523, Feuer (öfters wie *ordior* m. Inf. *η* 14; anheben, *νύξ* einbrechen), v. Personen vom Sitz oder Lager, oder (zum Kampf) gegen jem. *χαλκῷ;* stürzen, *πρόσσω* vorwärtsfliegende, *φίλα γούνατα* sich regen; aufspringen *H* 162. *χ* 364.

ὀροϑύνει, praes., aor. *ὀρόϑῡνε(ν),* Imp. *νον* (ὄρνυμι Am. Anh. *σ* 407) — aufmuntern, aufregen, *Φ* 312 lasse schwellen.

ὄρομαι, *νται, το* (4. *οὖρος* vorhomer. *ϝόρομαι, ὁρᾶν, waren*), *ἐπὶ δ'* .. nehmen des wahr, führen die Aufsicht *ξ* 104; s. *ἐπὶ ὄρονται.* *Ψ* 112 plqpf. *ἐπὶ* — *ὀρώρει* führte die Aufsicht; warten *γ* 471.

ὄρος, *εος, εϊ, εα, έων, εσσι(ν),* für G. u. D, *εσφι,* u. (**οὖρος**) *οὔρεος, εϊ, εα, εσι(ν)* (*ὄρνυσϑαι,* wie *mons* v. *e-min-ēre*) — Berg, *Νήριτον* *ι* 21, *Παρνησοῦ* *τ* 431 u. a.

ὀρός, m. Molken, der wäßrige Teil der geronnenen Milch *ι* 222 u. *ρ* 225.

ὀρούω, aor. *ὄρουσ(εν), σαν* u. Part. *σας* (*ὄρνυμι, ruit*), stürmte, stürzte, fuhr los — von Personen u. Dingen, Geschossen *Λ* 359. *N* 505.

ὀροφή, f. Innenseite des Daches *χ* 298 †.

ὄροφος, m. (aus *ὁ* prothet. u. *ῥόφος,* verw. nhd. *rohr*), Rohr zum Decken der Häuser *Ω* 451 †.

ὀρόω, s. *ὁράω.*

ὄρπηξ, *κας, τούς,* Schößlinge *Φ* 38 †.

ὄρσ (ο), ὄρσεο, ὄρσεν, s. *ὄρνυμαι.*

ὄρσας, ὄρσασκε, ὄρσῃ u. ä., s. *ὄρνυμι.*

Ὀρσί-λοχος, (1) S. des Alpheios *E* 547 = *Ὀρτίλοχος,* V. des Diokles *γ* 489. *ο* 187, vgl. *φ* 16. — (2) des Diokles aus Pherae, Enkel des vor. *E* 549. — (3) Troer, fällt durch Teukros *Θ* 274. — (4) erdichteter S. des Idomeneus *ν* 260.

ὀρσο-ϑύρη, fem. (s. Verf. in Am. Anh. *χ* 126) — Hochtüre od. Seitentüre, od. eher eine breite Öffnung (Oberlicht), durch zwei Flügel verschließbar, an der Oberschwelle in Odysseus' Männersaal, in der rechten Seitenwand, durch welche man in den schmalen Gang (*λαύρη*) gelangt *χ* 126. 132. 133, vgl. 333.

Ὀρτίλοχος schrieb Aristarch in der Odyssee, s. *Ὀρσίλοχος.*

Ὀρτυγίη (*ϝόρτυξ* Wachtel), ein Fabelland bei dem fabelh. Syrie *ο* 404. *ε* 123.

ὀρυκτός, 3. (*ὀρύσσω*), ausgehoben, gezogen, *τάφρος* *M* 72. (Il.)

ὀρῡμαγδός, nur sing. — vielgestaltiger Lärm, vereinigt: Krachen, Rauschen, Prasseln; bes. Getümmel, Tumult *P* 424. *B* 810. *K* 185.

ὀρύσσειν, aor. *ὄρυξα, αν,* Konj. *ομεν,*

Inf. αι, Part. ας aus ὁ *prothet.* u. St. ϱυκ, verw. lat. *rūga*) — graben κ 517, aber κ 305 ausgraben.

ὀρφᾰνικός (ὀρφᾰνός), verwaist; *X* 490 ἦμαρ das Schicksal der Verwaisung.

ὀρφᾰνός (lat. *orbus*). verwaist υ 68 †.

ὀρφναῖος, 3. finster, νύκτα ι 143. (Il.)

ὄρχαμος (ἄρχομαι), Gebieter (1) m. ἀνδρῶν a) Nom., Eumaios (im Versschluß) ξ 22. 121. ο 351. 389. π 36. ϱ 184, Peisistratos γ 454. 482, Philoitios υ 185, 254, Asios *B* 837. *M* 110; Polites κ 224; b) Acc. Achilleus Z 99, Peisistratos γ 400. — (2) Vok. m. λαῶν Menelaos (7mal), Agamemnon Ξ 102, Patroklos, tot *T* 289; Achilleus Φ 221, Odysseus κ 538.

ὄρχᾰτος, m. (ὄρχος), Reihe, Baumpflanzung, Baumgarten η 112, φυτῶν Ξ 123.

ὀρχέομαι, impf. ὠρχείσθην, ὠρχεῦντ(ο), aor. Inf. ὀρχήσασθαι (ὄρχος) — tanzen (im Reigen) Σ 594. ϑ 371.

ὀρχηθμός, m., Reigentanz ϑ 263. *N* 637.

ὀρχηστής u. **ὀρχηστήρ,** ῆρος (ὀρχεῖσθαι), Σ 494 †, Tänzer Π 617. (Il.)

ὀρχηστύς, υῖ, ύν, fem. das Tanzen α 152. 421.

Ὀρχομενός, (1) Μινυηίῳ λ 238, Μινύειον *B* 511 uralte St. am Kopaissee in Boiotia, m. d. Schatzhaus des Minyas. — (2) St. in Arkadien *B* 605.

ὄρχος, masc., Reihe von Weinstöcken η 127 u. ω 341.

ὄρωρε, εται, ῃ, ηται, s. ὄρνυμαι.

ὀρώρει, Ψ 112 f. ὄρομαι, sonst zu ὄρνυμαι.

ὀρωρέχαται, το, s. ὀρέγω.

1. **ὅς, ἥ, ὅ, οὗ,** ἧς usf., Dat. pl. ῃσ(ιν) *E* 54 (zweifelhafte Bildungen sind ὅου α 70. *B* 225 = ὅο, οὗ, u. ἕης Π 208 = ἧς).

I. Pron. demonstr. (Grundf. *sós, sā́,* urspr. identisch mit dem sogen. Art. ὁ, ἡ: S. 230 f.): der, die, ὃς γὰρ δεύτατος ἦλθεν α 286. ὅς κεν τοι εἴπῃσιν ὁδόν δ 389. ἣ γὰρ δίκη ἐστὶ γερόντων ω 255. 286, s. Ameis *B* 872. δ 367. ο 254. ϱ 221. 425. υ 289. 291. *E* 54. Z 59. 132. 163. 316. 399. *H* 356. Φ 198. *X* 201; doppelt als *hi* — *illi* Φ 353 f., im ersten Glied einer korrel. Periode τά *A* 125. δ 349, ὅ Σ 460. καὶ ὅς Φ 198, dann korrelativ wie in Z 59 μηδ' ὅν τινα — μηδ' ὅς (vgl. Hentze Anhang *H* 171).

II. Pron. relat. (Grdf. *jós*): welcher, welche, *A*) **Stellung:** hinter einsilb.; aber vor mehrsilb. Präpos.; vor od. (getrennt) nach einem Gen. partit. Am. ε 448 Anh. Der rel. Satz wird parenthetisch eingeschoben χ 51, häufig tritt er dem dem. voran δ 349 Am.; bestimmende werden dann immer durch ein pr. dem. wieder aufgenommen, hypothetische begnügen sich teilweise mit δέ im Nachs. Zwei oder mehrere rel. Sätze sind etw. asyndetisch ψ 229, oder das zweite rel. bleibt weg wie β 54. δ 737. ξ 86, od. wird durch ein pron. dem. od. pers. ersetzt, in β 26. Nägelsb. *A* 3, 95.

B) **Konstruktion** *a*) in bez. auf das Bestimmungswort (*antécédent*): (1) *ad sensum, genere* *K* 278; numerus plur. nach Kollektiven ι 96. 332, umgek. wie οἷα μ 97. Z 228. Sing. nach Pluralen Hentze Anh. γ 355. — (2) jenes ist zu ergänzen σ 286 Am. τῶν δ 177. — (3) es assimiliert sich den Kasus des rel. Ψ 649. ω 30; öfter sich dem Kasus des rel. *K* 416 La Roche. — (4) es wird in den rel. Satz gezogen (Attraktion) *B* 38.

b) in bez. auf den Modus (1) m. Ind. bei faktischen Verhältnissen *A* 37, bes. in Umschreibungen; auch mit κέ s. d.; als Conditionalis (Präter. m. ἄν, κέ s. d.). — (2) m. Konj. der Erwartung, bes. in allg. Sätzen δ 165 = εἴ τις Ξ 81 in Vergleichen; ὅς κε *H* 171; ὅς ῥα konditional Ψ 517. — (3) m. Opt. wünschend *H* 342, bei Praeteritis durch Verschiebung aus Konj. iterat. Ameis ι 94; m. κέ fast wie Hauptsätze *A* 64 Nägelsb.

C) **Gattungen** der relativen Sätze: *a*) einfach umschreibende *H* 349. *I* 110. *K* 323. *b*) hypothetische s. Ameis Anh. ο 72. *c*) finale δ 389 u. Nägelsb. Exk. III. 3. Aufl. *mittit qui dicat* ὅς (κεν) ἐρεῖ, (κεν) εἴπῃ, κεν εἴποι und nach Präter. auch noch ὅς εἶπεν. *d*) kausale *B* 230. 275. Am. σ 222. *e*) scheinbar fragende δ 740. ϱ 363. *B* 365. Φ 609. *f*) Ausruf *B* 239. *E* 881. *I* 198. *M* 235. *N* 626. Ξ 96. *X* 44. *g*) qualifizierend ὅς ἄν nach τοῖος *H* 231.

D) **Verbindungen:** ὅς δή der (entschieden) ja, offenbar; — schon; — καί der auch; ῥά (τε *B* 522 Hentze Anh.) *H* 393 Ameis.

E) **Metrisches:** über ὅς οἱ [⏑̲ –] s. La Roche Γ 372 (Anh. *N* 561 über ὅ οἱ).

2. **ὅς, ἥ, ὅν** (eigentl. σϝος, lat. *svos, suus*, dann ϝός, ϝοῖο u. s. f. später ϝ durch spir. asp. ersetzt) u. s. f., auch ἧφι — (1) eigen α 402. Κ 256. Ursprünglich für die 3 Personen gebraucht wie für die erste Ι 455. ι 28. ν 320. Hentze Anh. Λ 142. Σ 231. Τ 322. Freilich ist dies durch Textänderung (Artik. oder Possess.) oft verwischt Κ 237. Λ 76. 163. Ω 504 H. — Gewöhnlich

(2) reflex. 3. Pers. *suus* wie α 269 sein eigen, sein Π 753. σ 8, ὅνδε δόμονδε in sein Haus; öfters m. d. pron. τό, τά u. s. f. Φ 305. Μ 280. ξ 153. Σ 451. ι 250.

Stellung: es tritt seinem Nomen bald vor π 411. σ 8 (vor d. Präpos. Ζ 500), bald nach Ε 71. Ω 36. γ 39 (nach d. Präp. ο 251). Sein Nomen oft gar nicht Subj., doch in dems. Satz: Π 753. α 218. ι 369. λ 282. ψ 153. ω 365. Hentze Anh. σ 8. In anderem Satz Κ 256. δ 618. 643.

ὅσιος, fem. ὁσίη, οὐχ — *non fas* (*est*), m. Inf. π 423. (Od.)

ὅσος, η, ον, u. **ὅσσος,** η, ον, = wie groß, wie viel, plur. wie viele; τις oder τέ dabei = etwa soweit, dah. ὅσσον δὲ = etwa. Es steht hinter dem betonten Wort in Β 125, assimiliert sich dem Genus des erklärten Nomens als Objekt Β 845. Ameis Anh. Β 616 ὅσον ἔπι wie weit hin, sonst ὅσσον τ' ἔπι Ψ 251. Am. ν 114 Anh., eigentl. über wie viel Raum = so weit als, ἐπὶ ϑ' ὅσσον Ρ 368, ὅσσοι νῦν βροτοί ϑ 222, in ι 322 statt τόσσον ὅσσος τέ ἐστιν attrahiert.

Neutr. **ὅσ(σ)ον,** so weit als, auch (1) soweit, die Strecke Ι 354. — (2) wie viel, vor Kompar. (Il.) u. Superl. Α 186. 516. Ι 160.

ὅς περ Β 318, ὅ περ Η 114, ἥ περ Ψ 79 usf., τοί περ, τῶν περ = pr. rel. mit πέρ (s. dies), (1) eben der welcher Β 318. — (2) welcher doch, s. Nägelsb. Β 286,

ὄσσα, η, αν (aus altem ϝόκjα, *vox*), überirdisches Gerücht α 282 ἐκ Διός, Nägelsbach Hom. Th. 172, dah. personifiziert *Fama* Β 93. ω 413.

Ὄσσα, der Berg in Thessalien λ 315.

ὅσσα, s. ὅσος.

ὁσσάκι, so oft, rel. Φ 265, mit τοσσάκι λ 585.

ὁσσάτιος, m., wie viel Ε 758 †.

ὄσσε, τώ (ὄκjε *oculi*), Augen, auch mit plur. des Attributs Ν 435, das Verb. dazu kommt in den drei Numeri vor Μ 466. Ο 608. Ν 617.

ὄσσομαι, όμενος, impf. ὄσσετο, οντο (ὄσσε). in seinen Augen = vor Augen haben, vor sich sehen α 115. υ 80; blicken Unheil Α 105, Verderben Ω 172. β 152. Ξ 17 vorausanzeigen; ahnen κ 374. Σ 224; ahnen lassen, durch den Blick verkünden β 152. Ξ 17; ἐνὶ φρεσί α 115. υ 81 sich (im Geiste) vergegenwärtigen, vorstellen.

ὅσσος, s. ὅσος.

ὅς τε, ἥ τέ, τό τε (auch masc. ὅτε welcher nur δ 207. ε 357. μ 40. ξ 220. Π 54. Ο 468), τάς τε Λ 554, τά τε Β 262. Ε 52. ε 438 = οἷα ν 60; allgem. wer nur immer Δ 361. Ε 332. Ι 117. Ο 130. δ 207. η 312. ξ 466; meistens ohne Verallgemeinerung ὅ τ' ξ 366. (Ameis Anh. Γ 278); nach γιγνώσκω Β 365; (wie ἅτε) der ja, bei einer Begründung, oder bei dauernden Verhältnissen, Pflegen ν 60, Gewohnheit Λ 779, Art γ 73. Χ 127, Amt Α 86. 238. Ι 39 was doch die gewaltigste Kraftfülle ausmacht oder verleiht; ὅς ῥά τε der ja.

ὀστέον, für G. D. pl. ὀφιν (*ossa*), Knochen Δ 97. Μ 384, Gebeine, λευκά bes. von Toten λ 221. Ψ 83.

ὅς τις oder **ὅστις,** ἥτις, ὅτι, ὅ, τι, ὅ, ττι, οὗτινος, ἧστινος u. s. f., dazu v. ὅτις, ὅττ(ι), ὅττεο = ὅτ(τ)εν, ὅτεῳ spr. ὅτjω Μ 428, ὅτινα, ὅτεων, ὀτέοισι, ὅτινα wofür auch ἅσσα s. d. — wer nur immer, wer auch, jeder der, auch distributiv vor (ι 96) oder hinter pl., s. Ameis Anh. γ 355; Stellung des Genet. dabei s. Hentze Anh. ε 448; auch indirekt fragend Γ 167, οὐκ οἶδ' ὅστις irgend einer, jemd., ὅς τίς τε auf bestimmte Pers. bez. Ψ 43; ὅ τις m. Konj. Τ 265 m. Anh. Ameis.

ὅτ', (1) = ὅτε. — (2) = ὅ τε i. e. ὅτι τε. — (3) scheinbar = ὅτι; doch ist an solchen Stellen ὅ τ' = ὅτι τε zu schreiben; vgl. Ameis-Hentze Anhang Α 412, vgl. Hentze Τ 265 Anh.

ὅταν, vielm. ὅτ' ἄν, s. ὅτε.

ὅ τε, s. ὅς τε. Ο 468. ε 357.

ὅτε, neutr. v. ὅστε, *A*) ursprünglich demonstrativ: in der Beziehung daß

Π 433. *P* 627 Hentze. *A* 412. 518. *Π* 274. *δ* 262. *Ξ* 72 lies ὅτε, wie 71.

B) indefinit: irgend einmal, gewöhnlich mit entsprechendem Akzent (ὁτέ außer in ὡς ὅτε) u. ohne Verbum = *tanquam,* Ameis Anh. *λ* 368; ebenso in Gleichnissen: ὡς δ' ὅτε, wie *olim,* ὡς ὅτε τε ohne Verb. *M* 132. *N* 571. *ε* 281. *B* 394. *Σ* 219; auch ἕως ὅτε Am. Anh. zu *ϱ* 358. Dann aber gewöhnlich

C) relativ: zunächst I) ohne Zeitbedeutung (1) als Pronomen: εἰς ὅτε κεν *β* 99. *τ* 144 (vgl. εἰς ὅ κε); ebenso in πρίν γ' ὅτε (s. hinter πρίν), wo πρίν = πρό praepos. — (2) als Konjunktion *quod* 'in Beziehung darauf daß' = *a*) limitierend: daß *ε* 357. *Δ* 32. *ξ* 90. *φ* 254. — *b*) kausal: weil *Π* 509. *ϑ* 78, Nägelsbach *A* 244.

II. mit Zeitbedeutung: Konjunktion, *cum,* wann, korrel. mit τότε, ἔνθα, ἔπειτα.

A) m. **Ind.** (1) praes. da, wo, wann *B* 743, — δή *β* 314 Ameis; ὅτε τε wo gewöhnlich *K* 83, s. Nägelsbach *B* 471; m. fut. u. κέν *T* 335. — (2) m. praeter., als, da, wie *memini cum A* 396 Nägelsb. *π* 424. *Φ* 396. *P* 627; m. perf. *Φ* 156. plqpf. E 392. ὅτε τε m. aor. E 803; impf. *η* 324; — δή ῥα gleich nachdem *Γ* 221 Nägelsbach, m. aor. Hentze Anh. *ν* 388 οἷον ὅτε, ὡς ὅτε (s. nach ὡς) wie damals als *Γ* 33. *Δ* 319. — (3) interativ: περ E 802, ὅτε πέρ τε *K* 7, im Gleichnis ὡς δ' ὅτε m. aor. *Γ* 33, m. fut. *A* 518.

B) m. **Konj.** wann (1) f. d. Erwartung *Φ* 323. *ψ* 258. *π* 267, mit ἄν Z 448. *Δ* 164. *Θ* 373. *H* 459. *Θ* 406. (πρίν — πρίν γ' ὅτ' ἄν *δ* 478), mit κέν Z 225. *I* 138. *ν* 180. *o* 446. *A* 567. *ϑ* 243. *T* 130 εἰς ὅτε κεν für die Zeit wann *β* 99. — (2) iterativ: a) allgem. *κ* 486. *Δ* 263. *η* 72. *π* 72. *φ* 132. *τ* 567. *Ω* 417, nach praeter. *Ξ* 522. m. κέν *K* 130. *I* 501, ἄν *Δ* 55. *ν* 101. *B* 397. *λ* 17. b) in Sentenzen *ι* 6. *σ* 134. *O* 207. *ξ* 59, κέν *λ* 218. *T* 168; c) in Gleichnissen *B* 782 mit τέ, *P* 756 bes. ὡς δ' ὅτε vor dem Hauptsatz (mit τοῖοι *Δ* 141, sonst mit ὥς) *B* 147. *X* 189. *ε* 328. *ψ* 159, nach dem Haupts. *A* 324. *Δ* 130. ὡς δ' ὅτ' ἄν — ὥς *κ* 217. *K* 5. *Ω* 480. *ε* 394. *ψ* 233.

C) m. **Optat.** wann (1) konditional *N* 319. *μ* 114. *Σ* 465. *λ* 375. *ν* 390. *ε* 189 und ὅτε μή (ohne Verbum *Π* 227) *π* 197. Ameis *Ξ* 248. *ψ* 185. *N* 319. — (2) iterativ, der Hauptsatz ist iterativ a) dem Sinne nach *A* 610. *K* 78. *Σ* 566. *P* 733. *ϑ* 220. *λ* 510. 513. *ι* 208. *Γ* 233. *ξ* 220, m. κέν *I* 525; b) der Form nach mit praeter. iter. *ϑ* 87. *Γ* 217. — Nicht asyndetisch s. Ameis Anh. *B* 802 g. E. 303 g. E. — πρίν γ' ὅτε, s. hinter πρίν.

ὁτὲ μέν vor ἄλλοτε *A* 64. *Σ* 599. *T* 49 oder ὁτὲ δέ danach *A* 566 = *modo — modo;* ein andermal [*Π* 690]; ὁτὲ δ' allein einmal *P* 178.

ὁτέοισι, ὅτευ, ὅτεῳ, s. ὅστις.

ὅτι, ὅττι (neutr. v. ὅστις, nie elidiert Am Anh. *A* 412. *o* 317 Anh.)

(1) als Adv. *quam* bei Superl. τάχιστα, Hentze Ameis *Δ* 193 Anh.

(2) als Konj. *quod* daß, *Π* 35. *Φ* 411 = in Beziehung darauf, daß; — explikat. daß *P* 411. 642. *Ω* 564. 538; ὅτι δή *K* 142; mit Demonstr. *E* 407. *O* 217, dann ganz allgem. für Objektssätze zu verba sentiendi und declar. *A* 537. *π* 131. ὅττι ῥα, s. Ameis *φ* 415 und weil *A* 56. *E* 326. *O* 156. *B* 255. *ξ* 52. 441. 527. *K* 162, metr. Stelle Z 177 Am.

ὅ,τι, ὅ,ττι, s. ὅστις.

ὅτινα, ὅτινας, ὅτις, s. ὅστις.

ὅτις, s. unter ὅς τις.

ὀτρᾱλέως, Adv. (ὀτρηρός), hurtig, flink *Γ* 260. *τ* 100.

Ὀτρεύς, ῆος, S. des Dymas, König in Phrygien *Γ* 186 †.

ὀ-τρηρός, 3. rührig, hurtig *A* 321. *δ* 23. Adv. ῶς *δ* 735.

ὄ-τριχας, Acc. plur. (ὁ *copul.* u. ϑρίξ), gleichhaarige, gleichfarbige *B* 765 †.

Ὀτρυντείδης, Iphition *T* 383. 389. S. des **Ὀτρυντεύς,** K. in Hyde am Tmolos *T* 384.

ὀτρυντύς, ύν, fem. (ὀτρύνω), Befehl *T* 234 f., denn so lautet die Aufforderung: schlecht soll's dem ergehen, der etwa zurückbleibt.

ὀτρῡ́νω, έμεν usf., impf. ὤτρυνον u. ὄτρυνον, iter. ὀτρῡ́νεσκον *Ω* 24, fut. ὀτρῠνέω usf., aor. ὤτρῡνα, (εν), ὀτρύνησι(ν), ῦναι auch ohne Augm. — veranlassen, τινά einen, ihn antreiben, εἴς (ἐπί, προτί) τι, ἐς, εἴσω, -δέ; auch m. Inf. *ξ* 374. *O* 204; selten ἵππους, κύνας, τι betreiben,

beschleunigen *ὁδόν τινι* die Abreise jemandes; *ἑταίρους* entsenden. — Med. *ὀτρύνεσθε*, *ὡμεθ(α)*, impf. *ὠτρύνοντο*, *ὀτρύνοντ(ο)* usf. sich beeilen, *κ* 425 s. Ameis Anh. m. Inf. *ρ* 183.

ὄττι, s. *ὅτι*. **ὅ,ττι,** s. *ὅστις*.

οὐ, οὐκί, *Π* 762 **οὐχί,** vor Vok. **οὐκ,** vor spir. asp. **οὐχ,** objektive Negation (die Sache ist an sich verneint) nicht, nein —

(1) in selbständiger Behauptung, auch subjektiver, Opt. m. *ἄν* *Α* 271, fut. Konj. *Α* 262, Konj. u. *κέ* *Η* 197, über Vergangenes *ω* 61, hypothet. *Ε* 22.

(2) in der abhängigen Behauptung nach *ὥς*, *ὅτι*, *ὁθούνεκα* (nicht bei Beteuerung) *δ* 377, b. Inf. *Ρ* 174, nach verbis putandi, in relativischer *Α* 234. *Β* 36.

(3) im Kausalsatz nach *ἐπεί* *Α* 119. *ὅτε* *Α* 244, *οὕνεκα* *Α* 111 u. Folgesatz.

(4) wo Nomina behauptende Nebensätze ersetzen *β* 50. *δ* 534.

(5) vor einem Begriff, ihn in sein Gegenteil verwandelnd, bes. *φάναι*, *ἐῶ*, *ἐθέλω*, *τελέω*, *Α* 28 *χραίσμῃ*, vgl. auch *Δ* 55. 160. *Τ* 129. *ν* 143. *ω* 251. Ameis *β* 274, Nägelsbach *Γ* 289; *οὔτι* nichts und keineswegs Ameis *δ* 292; das verstärkende *πάμπαν* *Ν* 7. *Σ* 160, *πάνυ*, *πάγχυ*, *Γ* 306 *πω*, *nequaquam*, keineswegs, gar nicht, tritt schon bei Homer hinter *οὐ* und seine Komposita; Verf. zu *Α* 422.

(6) in Fragen, auf die Ja erwartet wird *Κ* 165, *η* 239, auch in auffordernden *η* 22; vgl. Ameis *Ε* 32 *οὐκ ἂν δή* *Γ* 52. *Κ* 204. — *ἠὲ καὶ οὐκί*.

(7) *οὐ μά — οὐ* *Α* 86, *οὐ μὰν οὐδέ* *Θ* 512; s. *μά*; *οὐχ ὡς* brachylog. Ameis Anh. *φ* 427. *οὐ μὰν οὐδέ* *Δ* 512.

(8) Stellung: Nägelsbach *Γ* 422. Am. *β* 274. *α* 356. — Wiederholungen wie *γ* 28. *ϑ* 280. *κ* 551. *ϑ* 32. *Α* 86. *Θ* 482: Am. Anh. *γ* 27.

οὗ, οἷ, ἕ (aus *σϝοῦ* usf., viele Spuren von *ϝ* vorhanden, Z 159. 101, doch oft *ϝ*. auch vernachlässigt; *sui*) pron. als reflex. orthoton., als gerades pers. enklit. G, *ἕο*, *εἷο*, *εὗ*, s. La Roche *Τ* 464 Anh. enklitisch *εὑ*, *ἕθεν* *Α* 114. *Γ* 128 (*ϝέο*. *ϝεῖο*, *ϝεῦ*, *ϝέθεν*, nicht mit Zenod. *ἑοῦ*) — *eius* u. bes. *sui* (*εὗ* nur *Τ* 464 *sui*, sonst *eius* u. enklit.); Dat. *οἷ* *ei* (*ἑοῖ*, ohne *ϝ* vor *αὐτῷ*, *sibi* *Ε* 64. *Ν* 495 u. *δ* 38) und *sibi;* Acc. urspr. *ϝ'* = *ϝὲ* in *Ω* 154 (La Roche) *ἕ* u. (nicht enkl., ohne *ϝ*) *ἑέ* nur *Τ* 171. *Ω* 134 — *se;* nicht *eum, eam, eos* außer *Β* 392, s. Nägelsb. *Β* 196 und *Α* 236 *id.* Im Gegensatz zu *μίν* nur eine vorgestellte Person oder Sache bezeichnend, Ameis *Θ* 301 Anh. *ϑ* 484. Mit *αὐτοῦ*, *ῷ*, *όν*, *ήν* ist *ἕο* *Τ* 384. *ϑ* 211. *ἑέ* *Τ* 171. *ἕ* *Ξ* 162. *Ρ* 551, *οἷ* an 5 Stellen, reflexiv.

οὔασι, ατα, s. *οὖς*.

οὖδας, *εος*, *ει*, neutr. (*ὁδός*, *οὐδός*) — Erdboden *ἄσπετον* unermeßlicher, *οὖδάσδε* u. o. *οὔδει* zu Boden *κ* 440; *ὀδὰξ ἕλον οὖδας* (wie ins Gras beißen) sie starben; s. *ὀδάξ*; auch Estrich, *κραταίπεδον* das harte *ψ* 46.

οὐδέ (*οὐ δέ*), *neque* (1) und nicht *τὸ* (*τὰ*) *ἤδη* (*οἶδεν*) *ὅ* (*ὅττι*) Verf. *Β* 38; *ι* 408 zweideutig s. Ameis. Den Nachsatz einleitend *Ε* 789. *Κ* 189; kausal (parataktisch) *Β* 873. *δ* 493. 729. *ι* 328; — *γὰρ οὐδέ* denn ganz und gar nicht *Ε* 22. *Ε* 72. *Ν* 269. La Roche *Β* 703; — *τε* a) negativen Satz fortsetzend: u. ingleichen nicht *Ρ* 42, b) affirmativen; ebenso auch *β* 182; Nägelsbach *Α* 406; — *τι* u. gar (durchaus) nicht (getrennt *Ν* 521. *Ρ* 401. *Χ* 279) bes. vor *οἶδα*, *χρή*, *χρεώ* m. Acc. Am. *δ* 492, u. bei and. Verbis *Α* 468. *Ξ* 66, *πολύς*, *λίην*, *πρίν* *Τ* 169, *πάμπαν* und ganz und gar nicht *ω* 245, s. Verf. zu *Α* 422. Ameis *γ* 184.

(2) auch nicht, aber auch nicht, Nägelsbach *Γ* 215. *ν* 242; — *μέν* nicht aber, geschweige denn; *Ι* 376 Nägelsbach *Α* 154. *ι* 408, wahrlich nicht, doch nicht, Nägelsbach *Β* 203, denn nicht *ο* 246; — *μὲν οὐδέ* aber auch nicht *Β* 703. *γ* 27 Ameis.

(3) nicht — einmal, *ἠβαιόν* auch nicht ein bißchen, verstärkt vorherige Negation *Ν* 106 La Roche; — *πέρ* selbst nicht *λ* 452, sonst getrennt; — *εἰ* selbst nicht wenn *γ* 115, — *ὥς* *ne sic quidem* trotzdem nicht, Am. Anh. *φ* 427.

(4) — *οὐδέ* (auch nicht) — und nicht *Α* 332. *β* 369. *δ* 492. *ο* 77.

(5) aber nicht, nach *μέν* besser zu trennen *οὐ δέ* *Ε* 138; und doch nicht, aber auch nicht, s. Nägelsb. *Α* 124. *Γ* 215; — *δέ* (aber nicht) — sondern *Γ* 348.

οὐδ' ἄρα πω *B* 419. οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν *K* 336 aber es sollte eben nicht.

οὐδείς, οὐδενί, niemand, τὸ ὃν μένος in seinem Mut οὐδενὶ εἴκων niemand weichend, sonst neutr. **οὐδέν** gar nicht, *A* 244. *X* 332. *Ω* 370. *δ* 195.

οὐδενόσ-ωρος, α (ὥρα), neutr. plur. τείχεα, nichts zu achten *Θ* 178 †.

οὐδέ πη, auch nicht irgendwo, und nirgends *μ* 433 = **οὐδέ ποθι** *ν* 114.

οὐδέ ποτε, und nie *E* 789. *β* 26.

οὐδέ πω, — τί πω noch nicht *A* 108; u. keineswegs.

οὐδετέρωσε, nach keiner Seite *Ξ* 18 †.

οὐδήεσσα, schön singend *κ* 136. *λ* 8 *μ* 150 alte Lesart des Aristoteles.

1. **οὐδός,** οῖο u. οῦ, όν, m. — Schwelle; gewöhnlich aus Eschen- (*ρ* 339) oder Eichenholz *φ* 43, im Hauseingang aus Stein, in Tiryns 1,25 m breit u. 3 m lang, manche mit Erzplatten belegt oder mit Bronzeblech überzogen: Ameis Anh. *ρ* 339. *ν* 4. Jede Schwelle, auch die zum Frauengemach *δ* 680 und zur Waffenkammer, war merklich erhöht (ὑπέρβη, κατ' οὐδοῦ), am stärksten erhöht in Odysseus' Hause war die der Hintertür *χ* 127 des Saales Taf. II, K., welche man geradezu als eine niedere Mauer od. als Erhöhung des Fundaments sich vorstellen darf; vgl. λάινος des delphischen Tempels *I* 404. Die Eingangsschwelle zum Saale des Odysseus war ziemlich breit und lang *σ* 17 (Gegensatz μυχός *η* 87. 96), αὐλῆς οὐδός ist am Hofeingang Taf. II n. 2; dagegen αὐλῆς καλὰ θύρετρα in *χ* ist die Eingangstür des Saals Taf. IIb (im Gegensatze zu n, dem Ausgang). — Über γήραος οὐδός s. d. folgd.

2. **οὐδός,** fem. (ὁδός), Weg *ρ* 196; γήραος Pfad, Bahn des Alters, ἱκέσθαι auf — gelangen. Die Alten u. Neuen, s. Ameis *ο* 246, erklärten: Schwelle (s. d. vor. W.), was nicht überall paßt.

οὖθαρ, ατα, neutr. (*ūber*), Euter: strotzende Fülle *I* 141.

οὐκ, s. οὐ.

Οὐκαλέγων, οντα, Geront in Troie *Γ* 148 †.

οὐκ-έτι, nicht mehr *H* 357; — πάμπαν oder — πάγχυ gar nicht mehr; *I* 164.

οὐκ-ί = οὐκ am Versende, s. Ameis *δ* 80.

οὐλαί, fem. scil. κριθαί (ὅλος?), ganze ungeschrotene Gerstenkörner, die geröstet mit Salz vermischt bei Beginn des Opfers zwischen die Hörner des Tieres geschüttet wurden, *mola salsa* *γ* 441 †.

οὐλαμός, ὁ (Ϝελ in εἰλέω), ἀνδρῶν Getümmel, Gewühl der Männer *Δ* 251. (Il.)

οὖλε (1. οὖλος), Imp. praes. *salve,* — καὶ μάλα χαῖρε Gruß dir und Herzenswillkommen *ω* 402 †.

οὐλή, fem. (Ϝολ- *volnus*) Narbe *τ* 391. *φ* 217. (Od.)

οὔλιος (3. οὖλος), verderblich *Λ* 62 †, der Hundsstern.

οὐλο-κάρηνος (2. οὖλος), mit dichtem, wolligem Haupthaar *τ* 246 †.

οὐλόμενος, Part. aor. = ὀλόμενος — verloren, unselig, verderblich. vgl. Ameis *δ* 92; Hentze Anh. *λ* 410.

1. **οὖλος** (σολϜος, *salvus, sollus*) *solidus,* ganz *ρ* 343 u. *ω* 118.

2. **οὖλος,** 3. wollen *Π* 224. ταπήτων u. χλαῖναν, ας *τ* 225. *Ω* 646 = *δ* 299. *δ* 50. *ρ* 39; wollig, dicht κόμας *ζ* 231. *ψ* 158; ntr. wirr durcheinander *P* 756.

3. **οὖλος** (ὀλοϜός, ὄλλυμι) — *perniciosus,* verderblich, Ares *E* 461, Achilleus *Φ* 536. *E* 717, Traumbild *B* 6. 8 (auch hier nicht trügerisch).

οὐλό-χυται (οὐλάς, χέω), Streugerste, welche aus Körbchen *δ* 761 zwischen die Hörner des Opfertiers od. auf den Altar gestreut *A* 458 den Beginn der heil. Opferhandlung bildete; κατάρχεσθαι (s. Verf. zu *A* 471) mit der Streugerste anheben.

Οὔλυμπος, spätere Schreibung (in arsi ου anstatt ὀλλ) st. Ὄλυμπος.

οὑμός = ὁ ἐμός *Θ* 360 †.

οὖν, nie alleinstehende Partikel, *igitur,* denn, also, nun u. a.

(1) wieder aufnehmend *Γ* 340. *N* 1. *ξ* 467 ἐπεὶ οὖν.

(2) weiterentwickelnd *α* 414 darum, μὲν οὖν Ameis *δ* 780.

(3) zurücklenkend ἐπεὶ οὖν nachdem einmal, ὡς οὖν als dann, Nägelsb. *A* 57 u. *Γ* 4; *O* 363. *ρ* 226.

(4) für Übereinstimmendes: μήτ' οὖν — μήτε *ρ* 401, οὔτ' οὖν — οὔτε *Θ* 7. *α* 414 (umgek.: *ι* 147 Am. Anh.) οὐδέ τις οὖν *ξ* 254 s. Ameis Anh.

(5) γὰρ οὖν denn jedenfalls, Nägels-

bach *B* 350. εἴ γ' οὖν wenn immerhin *E* 258.

οὕνεκα = οὗ ἕνεκα, (1) weshalb *A* 11. *Γ* 403. Ameis Anh. *I* 505. *N* 727. Hentze γ 61, mit τοὕνεκα, dann in ähnlicher Entwickelung wie ὅ oben S. 231, demonstrativ *Ψ* 640. — (2) weil *A* 11. δ 569. — (3) daß ε 216 Ameis.

οὔνεσθε, *Ω* 241 † Nebenform zu ὄνομαι (seid ihr's nicht zufrieden?) wie οὐλόμενος statt ὀλλύμενος; Aristarch schrieb ὀνόσασθ', Buttm. vermutet οὔνοσθ', Fick ὤνησθε, zu ὀνήμενος.

οὔνομα, spätere Schreibung (in arsi οὐ st. ὀνν) st. ὄνομα.

οὔ περ, gar nicht *Ξ* 416.

οὔ πη, (1) keineswegs ε 410. — (2) = οὔ ποθ(ι) *A* 278. *N* 309 nirgends.

οὔ ποτε, niemals Z 124.

οὔ πω, (1) noch nicht *A* 224. β 118. — (2) = οὔ πως Nägelsbach *Γ* 306.

οὔ πώ ποτ(ε), φ 123. μ 98 noch gar niemals.

οὔ πως, gar nicht, ἔστι m. Inf. Am. ε 103 Anh. u. Zus. zu ι 411, absolut χ 136.

οὖρα, s. οὖρον.

οὐραῖος, αι, fem. plur. (οὐρά), τρίχες Schweifhaare *Ψ* 520 †.

Οὐρᾰνίωνες, ων (οὐρανός), die Himmlischen *Ω* 547, θεοί *A* 570. ι 15; auch als subst. *E* 373; auch *E* 898, doch wird hier (vgl. *O* 225 u. *Ξ* 244) wohl anzuerkennen sein, daß die Kinder des Οὐρανός gemeint sind = Titanen. Vgl. Vf. in Hom. Theol. S. 396 und Hentze Anh. z. d. St.

οὐρᾰνόθεν (οὐρανός), vom Himmel, auch mit ἐξ — *Θ* 19, ἀπό — *Φ* 199.

οὐρᾰνόθι, πρό noch vor, d. h. unter dem Himmel *Γ* 3 †.

οὐρᾰνο-μήκης (μῆκος), himmellang ε 239 †.

οὐρανός, m., Himmel (1) als eherne oder eiserne Feste gedacht; oberhalb des αἰθήρ *B* 458; daher οὐρανὸν ἵκει bis zum H. dringt, Ameis Anh. ι 20. ο 329. — (2) als Wohnsitz der Götter, ἔχουσιν haben inne; der Olymp ragt in den Himmel, s. Nägelsbach *A* 497 H. Theol. S. 388 f.; als Eideszeuge angerufen εὐρύς *O* 36. ε 184.

οὔρεα, s. ὄρος *mons*.

οὐρεύς, nur plur. οὐρῆες, εῦσι, ῆας, Maulesel *A* 50; auch *K* 84.

οὐρή, Dat. οὐρῇ und plur. ῇσιν — Schweif wilder Tiere κ 215, des Hundes ρ 302.

οὐρίᾰχος, ον (οὐρά), ἔγχεος das stärkere, untere Speerende *N* 443. *Π* 612, (Il.) s. die Abbildung S. 30.

1. **οὖρον,** α, neutr. (ὄρνυμι), ἡμιόνοιιν, ων Maultier-Anlauf oder -Zug *θ* 124. *K* 351 d. i. soviel ein Joch Maultiere ohne anzuhalten pflügt, Maultierstrecke; δίσκου *Ψ* 431 Diskoswurf, als Entfernungsmaß. Ameis Anh. *θ* 124.

2. **οὖρος,** m., Fahrwind ε 268 prolept. ἴκμενον günstigen senden, β 420.

3. **οὖρος,** m. (ὅρος aus ὅρϝος), Grenze *Φ* 405. *M* 421.

4. **οὖρος,** m. (ϝόρος, ὁρᾶν), Wächter ο 89; Ἀχαιῶν Hort der Ach., s. Ameis γ 411 Anh.

5. **οὖρος,** οὔρεος, Dat. plur. οὔρεσι, s. ὄρος, Berg.

οὐρός, m. (aus ὀρϝός), Laufgraben für die Schiffe, Kielfurche, vom Lagerplatz bis zur See *B* 153 †.

οὖς (St. αὐσ-, lat. *auris, ausculto*), n. Acc. sing., ὠσίν Dat. plur. u. οὔατος, τ(α), ασι Ohr, ἀπ' οὔατος fern vom Ohr *Σ* 272. Öhre, Öse, Henkel, deren das δέπας des Nestor *A* 633 vier hatte, vgl. Taf. X n. 118.

οὐτάζω, impf. οὔταζον, Pass. ζοντο, aor. οὔτασε(ν), ῃ; αι, perf. Pass. οὔτασται, μένος.

οὐτάω, imper. οὔταε, aor. οὔτησε, iter. οὐτήσασκε, aor. Pass. οὐτηθείς.

(οὔτημι), aor. 3. sing. οὖτα, iter. οὔτασκε, Inf. οὐτάμεν(αι) u. perf. Pass. οὐτᾰμένην, άμενοι (ὠτειλή) — treffen, mit Hieb oder Stofs, αὐτοσχεδίην u. αὐτοσχεδόν, τινά, auch m. Acc. des getroffenen Teiles; m. dopp. Acc. *Δ* 467. *N* 438. χ 294; m. κατά *A* 338. *Ξ* 446; ἕλκος schlagen; οὐταμένην ὠτειλήν geschlagene Wunde.

οὔτε, *neque*, meist in Korresponsion mit οὔτε oder οὐ; auch mit οὐδέ, oder mit τέ, καί, δέ Ameis Anh. *E* 359 M.; οὔτε τι δ 264, *A* 108; s. auch Ameis Anh. δ 566. ι 147.

οὐτήσασκε, s. οὐτάζω.

οὔτι, s. οὔτις.

οὐτῐδᾰνός (τιδ = *quid*), nichtswürdig, *A* 231. *θ* 209.

οὔτῐς, τινι, τιν(α), τινες, τι, oft getrennt, keiner, nichts, neutr. **οὔτι,** als adv.

gar nicht, b. Verbis *β* 411. *B* 338. *β* 235. *A* 241; — *γε H* 142. *I* 108. *Ψ* 515; bei adj. *Θ* 81. *A* 153. 116; adv. *δ* 819. *A* 416; *οὔ μέ τι T* 361.

Οὖτις, τιν, erdichteter Name, Niemann; *ι* 366. 369. 460 Wortspiel mit *οὐτιδανός*.

οὔ-τοι, gewiß nicht *α* 203. *ι* 27. *ι* 211.

οὗτος, αὕτη, τοῦτο, *hic*, dieser, auf Gedachtes, Genanntes, Bekanntes verweisend *Γ* 178. 200. 229. *T* 8; auf die zweite und dritte Person bezügl. *K* 82; im Gegens. zu *ἐγὼ γ* 359. *σ* 57. *Θ* 141; gegenüberstellend *ν* 230. *Z* 352. *χ* 254. 70. 78; *καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον α* 174. *δ* 645. *ν* 232; verächtlich *E* 761. *H* 358. *X* 418; *ταῦτα* zusammenfassend *I* 244; in Korrelation *Γ* 177; zurückweisend *ν* 37. *π* 373. *A* 126, *E* 25. *β* 256. *Z* 110; oft mit *γέ*; scheinbar auf Nachfolgendes verweisend *κ* 431. *α* 267. *ε* 23. *ν* 314. *η* 299. *φ* 200. *X* 218, dies ist aber meist epexegetisch, oder *οὗτος* weist auf Früheres oder Bekanntes. Es wird nicht, wie *ὅδε*, in weiterem Sinn, auch nicht temporal gebraucht.

οὕτως, vor Kons. *οὕτω* (*οὗτος*) *sic*, weist auf Gegenwärtiges, abschließend, *ε* 377, *Φ* 184; bei der 2. Person *κ* 378. *Δ* 243. *K* 37. *E* 249, bei der 3. Person *Γ* 42. 169. *E* 717; zurückweisend (1) auf einen einzelnen Gedanken *γ* 358. *φ* 257. *A* 131. *T* 155 (abschließend *δ* 485. *ε* 164. *λ* 348). — (2) auf einen hypoth. Satz *β* 334. *τ* 128. *K* 129. — (3) — *δή* so also *B* 158. *ε* 204. *H* 198. *ϑ* 167 so sehr; fragend *Ξ* 88. *O* 201. 553; — *ϑην N* 620; scheinbar auf Nachfolgendes weisend *N* 225. *Ξ* 69. *Ω* 373. *δ* 148. *ϑ* 465; so sehr *λ* 320. *B* 120; — *ὡς ξ* 440. *ο* 341; *ita — ὡς ut σ* 236; so gewiß wie *N* 825; *οὕτως* bei Imp. *X* 498. *ξ* 218. *ϱ* 447 deiktisch, mit Handbewegung: so.

οὐχ, vor spir. asp., s. *οὐ*.

οὐχί, *non O* 716. *π* 279; s. *οὐ*.

ὀφείλω, impf. *ὄφειλον* pluralis und Pass. impf. *ὀφείλετο* (s. 1. *ὀφέλλω*) — schulden mit *χρεῖος* Schuld *A* 688. 686. 698.

Ὀφελέστης, αο (*ὄφελος*), (1) Troer, fällt durch Teukros *Θ* 274. — (2) Paionier, fällt durch Achilleus *Φ* 210.

1. **ὀφέλλω** (*ὀφείλω*), *ὀφέλλεις* usf., impf. *ὄφελλον, ὤφελλον*, aor. *ὄφελον, ες,* (*εν*) u. *ὤφελε, ετ(ε)*, Pass. praes. *ὀφέλλεται* — schulden, *χρεῖος* eine Schuld; im impf. und aor. sollte *A* 353, hätte sollen usf. als unerfüllbarer Wunsch, oft mit *αἴϑε, εἴϑε, ὡς, utinam*, auch *μή A* 380. *Φ* 279. *Ω* 764. *β* 184. *I* 698. *P* 686, Inf. praes. oder aor. *ν* 204 wären sie (*χρήματα*) doch geblieben!

2. **ὀφέλλω,** *ὀφέλλεις* u. s. f., impf. *ὄφελλον, ες,* (*ε*) u. *ὄφελλε(ν)*; äol. aor. O. *ὀφέλλειεν*, Pass. *ὀφέλλετο* — vermehren, erhöhen *τινὰ τιμῇ A* 510, fördern *Γ* 62. *T* 242. *π* 174, *κύματα* anschwellen lassen *O* 382. *B* 420 aber den Kampf steigerte er zum heftigsten, *Ψ* 524 wurde erhöht; *μῦϑον* viele Worte machen.

ὄφελος, τό, Nutzen, mit *εἶναι, γενέσϑαι* nütze sein *N* 236. *X* 513.

Ὀφέλτιος, (1) Grieche, fällt durch Hektor *Λ* 302. — (2) Troer, fällt durch Euryălos *Z* 20.

ὀφϑαλμός, ὁ (*ὄπωπα*) — Auge *A* 587; *βολαί δ* 150 Blicke; *ἐς ὀφϑαλμούς* unter d. A.; vgl. *ἐν ὀφϑαλμοῖσιν* vor Augen, Ameis Zus. *ϑ* 459; mit *ἰδεῖν* oder *ἰδέσϑαι* 1. zur sinnlichen Ausmalung, 2. wo ein Gegensatz steht oder vorschwebt, 3. wo die Energie der Tätigkeit oder 4. die Erfolglosigkeit derselben betont wird. Näheres bei Hentze Anh. *δ* 47.

ὄφις, ὄφιν, m., Schlange *M* 208 †. [*ὄφιν* viell. aus *ὄπφιν*, vgl. *ὄσσε*.]

ὄφρᾰ (zum Relativst. *ὅς*): I. Adv. eine Zeitlang, eine Weile; demonstr. so lange *O* 547. II. Konj. 1) temporal: so lange *a*) m. Ind. von Faktischem *B* 769. *ὄ μὲν ἠέλιος μέσον οὐρανὸν ἀμφιβεβήκει. Π* 777. *ὄ. μὲν ἠὼς ἦν Θ* 66. *Λ* 84. *ι* 56. *b*) m. Konj. v. Erwartetem a) so lange *Ψ* 47. *Λ* 477. *σ* 132, *κέν ϑ* 147. *Ω* 554, *ἄν X* 387, *κέν* und *ἄν — τόφρα ε* 361. *ζ* 259. *Λ* 202; b) bis, m. *κέν τ* 16. *Z* 258. *Ω* 431. *τόφρα β* 124; m. *ἄν Σ* 409. *P* 186. *T* 24.

2) final: damit (glchs. v. der Absicht des Schicksals, s. Ameis *B* 359) nach *λελιημένος Δ* 465, *ἐπέσσονται Z* 361 (über *A* 133 s. Nägelsbach und Ameis)

a) m. Ind. fut. *δ* 163. *ϱ* 6. —

b) m. Konj. 140mal (*κέν* 9, *ἄν* 7mal); wenn im Haupts. *α*) Imp. oder imperativischer Inf. *ϑ* 27. *χ* 391 *H* 349. *P* 685. (*κέν σ* 182. *Ω* 636. *ἄν ϱ* 10.) *I* 370. *X* 342. (*κέν κ* 298). *β*) Konj. *ψ* 83. 255 *ὄφρ' ἐὺ εἰδῇς*

Α 185 (κέν *Β* 440. *γ*) Opt. *Ω* 75. *ο* 431. *δ*) Ind. fut. Z 365 *Π* 423 (κέν *τ* 45. *γ* 359). praes. *Α* 133. *π* 195. 31. *Μ* 281 (μή *Α* 579. ἄν *σ* 363), praet. *π* 234. *γ* 15. *Δ* 486 (ἄν *κ* 65. *Ο* 23). —

c) m. Optat. nach praeterit. *κ* 65, nach Jussiv *Η* 430, Imp. *π* 297. *ψ* 15, *ω* 532, Opt. *ξ* 407, assimil. *υ* 80, auch nach Haupttemp.; mit κε s. Ameis Anh. *κ* 24.

3) zweifelhaft ob zu 1) oder 2) gehörig m. Konj. Z 258 (ἄν *Τ* 24, κέν *Ω* 431).

ὀφρυόεις, όεσσα (v. ὀφρύς cf. *supercilium* oberer Bergrand) — auf Terrassen, hochthronend *Χ* 411 †.

ὀ-φρύς, ὀφρύος, ύσι(ν), ύας = ῦς, f., (ahd. *brâwa*) Braue *Ι* 616; *Υ* 151 Bergränder, Terrassen.

ὄχ(α) (vgl. ἔξοχα), immer vor ἄριστος, α usf. bei weitem *Α* 69. *ω* 428. *γ* 129.

ὄχεσφι, s. ὄχος.

ὀχετ-ηγός (ὀχετός, ἄγω), Gräben ziehend *Φ* 257 †.

ὀχεύς, ῆα, ῆες, ας, m. (ἔχω), Halter, (1) Helmriemen *Γ* 372. — (2) Spangen am Leibgurt *Δ* 132. — (3) Querriegel, im sing. nur μακρὸν ὀχῆα *Μ* 121. 291. *Ν* 124. *Ω* 566 vom Tor des Griechenlagers; daß es aber zwei ὀχῆας hatte (wie das skäische Tor *Φ* 537), beweist *Μ* 455. 460. *Ω* 446 u. zwar sind es *Μ* 456 δοιοὶ ἐπημοιβοί ein oberer und unterer, beim Öffnen ganz in die eine Wand, beim Schließen bis in die gegenüberliegende Pfostenwand ein wenig hineingeschoben, unmittelbar über- und widereinander in Riegelklammern laufend, und da ein oberer Türsturz hier ebenso undenkbar als ein Schlüssel von außen, so wurden sie beide durch einen Bolzen (κληίς), der senkrecht durch beide gestoßen wurde, befestigt. Sonst werden die ὀχῆες nur an Odysseus' Waffenkammer erwähnt, mit ἐκλήισεν *ω* 166 und mit ἀνέκοπτεν ἄντα τιτυσκομένη, *φ* 47; hier kann man Fallriegel (mit Fink) annehmen.

ὀχέω, ὀχέειν, έοντας, Pass. έεσθαι, impf. 3. sing. ὀχεῖτο, iter. ὀχέεσκον, fut. Med. ὀχήσονται, aor. ὀχήσατο (*veho*) — an sich tragen, haben, νηπιάας kindische Anschläge *α* 297. Schicksal, Los *λ* 619. *φ* 302. — Pass. Med. fahren, *vehi*, *Ρ* 77. *ε* 54.

Ὀχήσιος, Aitōler, V. des Perĭphas *Ε* 843 †.

ὀχθέω, aor. ὤχθησαν, ὀχθήσας (ἔχθος), unwillig, empört sein *Α* 570. μέγ' gewaltig aufgebracht, unwirsch, s. Ameis. *δ* 30 und Anh. *ψ* 182 über d. Versstelle.

ὄχθη, fem. — Rand *Ο* 356, *escarpe*, Uferrand, Gestade *Φ* 17. 171. 172. *ι* 132.

ὀχλέω, ὀχλεῦνται = έονται (ὀχλεύς), werden fortgeschoben *Φ* 261 †.

ὀχλίζω, 3. plur. Opt. aor. ὀχλίσσειαν (ὀχλεύς), würden (mit dem Hebel) fortbringen *Μ* 448. *ι* 242.

1. **ὄχος,** ὄχεα, έων, έεσσι, εσφι, εα neutr. plur. (*veho*, got. *vigan* bewegen) — Wagen *Γ* 29. *Λ* 160. *Δ* 297.

2. **ὄχος,** ὄχοι plur. (ἔχω), νηῶν Beschirmer, d. i. Hafenplätze *ε* 404 †.

ὄψ, außer *Α* 137. *Υ* 98. *ε* 61 mit anlautendem Ϝ: Ϝοπός, Ϝοπί, Ϝόπ(α), *vox* (1) Stimme, allgem., ὀλίγῃ mit leiser, auch von Tieren *Γ* 152. *Δ* 435. — (2) Rede, Äußerung *Η* 53.

ὀψέ (verw. ὄπισθε?), nachher *Ρ* 466. *Δ* 161, spät *Ι* 247. *ε* 272. *Φ* 232; — Versstelle Ameis *μ* 439 Anh.

ὀψείω, Part. οντες, desid. v. ὄψομαι, zu sehen verlangend m. Gen. *Ξ* 37 † (ὄψει ἰόντες?)

ὀψί-γονος, ων (ὀψέ, γόνος), nachgeboren *Π* 31. *Δ* 353.

ὄψῑμον (ὀψέ) spät (kommend) *Β* 335 †.

ὄψις, ὄψει fem. (ὄψομαι), das Sehen, *ψ* 94 mit d. Blick, ἰδεῖν mit Augen sehen *Υ* 205; d. Äußere, Anblick Z 468. *Ω* 632 (v. LA. in *Ξ* 37 ὄψει ἰόντες = ἀντιάσοντες ὀπωπῆς, Dat. des Zwecks).

ὀψι-τέλεστον (τελέω), späterfüllt *Β* 325 †.

ὀψόμενος u. s. f., s. ὁράω.

ὄψον, ου, neutr. (ἕψω) alles Gebratene, Gekochte oder Gesottene, Zukost zum Brot, bes. Fleisch; *Λ* 630 heißt die Zwiebel ὄψον ποτῷ, Imbiß zum Trunk; *γ* 480.

Π.

Π als Abkürzung = Il. XVI, π = Od. XVI.

πάγεν = πάγησαν, πάγη, s. πήγνυμι.

πάγος, οι m. (πήγνυμι), Klippen ε 405 u. 411.

πάγ-χαλκος und **-χάλκεος,** ον (χαλκός), ganz ehern ϑ 403; bildlich (ganz von Stein) Υ 102.

παγ-χρύσεοι (χρυσός), ganz golden Β 448 †.

πάγχυ, gänzlich, mit μάλα ganz und gar; ρ 217.

πάϑε, έειν, ησϑα, s. πάσχω.

παιδνός (πάις), ganz jung φ 21 u. ω 337.

παιδο-φόνος, οιο (φόνος), Söhne mordend Ω 506 †.

παίζω usf., σας, aor. Imp. παίσατε (παίς), spielen, auch vom Tanz ϑ 251, σφαίρῃ Ball ζ 100.

Παιήων, ονος (soll ägyptischen Ursprungs sein) der Götterarzt Ε 401. 899, von dem die ägypt. Ärzte stammen δ 232; b. d. Griechen Apollon als Heil- u. Siegverleiher. Daher

παιήων, ονα, Acc. m. Lobgesang oder Dankgesang (an Apollon) Α 473, wie Χ 391 ff.

Παιονίδης, Agaströphos, S. des Παίων Λ 339. 368.

Παιονίη, das fruchtbare Land der Παίονες Ρ 350. Φ 154.

παιπαλόεις, εντος, έσσης entw. rauh, unwegsam, od. zerklüftet, reich an Windungen, Klippen und Schluchten, Beiw. von Bergen, Inseln, Wegen, γ 170. Ν 17. 33. Ρ 743. κ 97.

πάϊς, in thesi I. **παῖς,** vgl. Am. π 337, δός, δί, (δα,) πάϊ; pl. Gen. παίδων, Dat. παισί(ν) und δεσσι(ν); (πάϝ-ις, pover = puer), pubes — Kind σ 216. δ 683, Mädchen δ 13, als Tochter η 313. α 278, als Sohn Δ 512. Ι 37. jung Φ 282, m. νέος δ 655.

Παισός, St. an der Propontis Ε 612, s. Ἀπαισός.

παιφάσσω, άσσουσα (Intens., St. φακ-, fac-ies; vgl. Verf. zu Nägelsbach Anm. S. 316 n.) — blendend, blitzend Β 450 †.

Παίων, ονες, Volksstamm in den Ebenen Makedoniens und Trakiens, am Strymon und Axïos bei Amўdon, Verbündete der Troer Π 291, von den Teukrern u. Mysern stammend, άγκυλότοξοι Κ 428, δολιχεγχέας Φ 155, ἱπποκορυστάς Π 287; ihr König Pyraichmes Π 287, ein Führer Asteropaios Φ 155.

παλάζω, Med. perf. Imp. πεπάλασϑε, Inf. άσϑαι (πάλλω) — schütteln, κλήρῳ mit dem Lose, den Helm und dergl. für sich schütteln (losen) lassen Η 171 (hier Hentze im Anh.) u. ι 331.

πάλαι (Lok. fem., St. πάρος, vormals), einst, Gegens. νέον Ι 527, νῦν Ι 105; schon lange, ehemals ρ 366. υ 293. ψ 29.

πάλαι-γενής, έϊ, ές Dat. und Vok. sing. (γένος), betagt Γ 386. χ 395.

παλαιός, 3. (πάλαι) — alt Ξ 108. α 395, φωτί Ξ 136; β 293. 840. Komp. παλαιοτέρους Ψ 788.

παλαιμοσύνη (παλαίω), ή, Ringkampf Ψ 701. ϑ 126 (älter u. besser bezeugt als παλαισμοσύνη).

παλαισμοσύνη, s. παλαιμοσύνη.

παλαισταί, plur. m. (παλαίω), Ringer ϑ 246 †.

πάλαί-φατος, ον, α (φημί), längstgesprochen, uralt, ϑέσφατα, Weissagungen, δρυός fabelhafte, in der Sage bekannte Eiche τ 163.

πάλαίω, impf. ἐπάλαιον, fut. παλαίσεις, aor. ἐπάλαισεν (πάλη) — ringen Ψ 621. δ 343.

πάλάμη, άων, ησ(ιν), ηφιν (palma, ahd. folma die hohle Hand) — (flache) Hand Γ 338. α 104. β 10, Faust Γ 128. Θ 111.

πάλάσσω, fut. αξέμεν, Pass. impf. (ἐ)παλάσσετο, perf. [Imp. πεπάλαχϑε, Inf. χϑαι, für beide jetzt ασϑε, άσϑαι s. παλάζω] Part. πεπαλαγμένον, αι, plqpf. πεπάλακτο (πάλλω) — bespritzen, besudeln ν 395. Λ 169 χεῖρας an den H., Λ 98.

πάλη, ή (πάλλω), Ringkampf Ψ 635 und ϑ 206.

πάλίλ-λογος, α (πάλιν, λέγω), zurückgesammelt Α 126 †.

πάλιμ-πετής, ές, neutr. als adv. (πέτομαι), eigentlich *retro volando,* zurück Π 395. ε 27 unverrichteter Sache.

πἄλιμ-πλάζω, nur Pass. aor. Part. -πλαγχθέντα, ας, eigentl. *retro repulsum,* abgewiesen ν 5, übel heimgeschickt *A* 59.

πἄλῐν, zurück, ποίησε zurückverwandeln; auch m. Gen. von jem. ab. — τρέπειν *T* 439; mit αὖτις hinwieder, ἄψ fort; ὀπίσσω verstärkend, λάζετο nahm zurück; ἐρέει *I* 56 widersprechen.

πἄλιν-άγρετος, ον (ἄγρα), widerruflich *Δ* 526 †.

πάλιν ὀρμένω, Dual. Part. aor. Med. v. ὄρνυμι, wieder (neu) angreifend *Λ* 326 †.

πἄλίν-ορσος (ὄρνυμι), zurückspringend *Γ* 33 †.

πἄλίν-τῖτος, α (τίνω), neutr. vergolten α 379 und β 144.

πἄλίν-τονος, ον, α (τείνω), elastisch, eigentlich zurückspannbar, schnellend *Θ* 266. φ 11.

πἄλι-ρ-ρόθιος, οο (ῥόθος), zurückrauschend ε 430 und ι 485.

παλίωξις, ιν (πάλιν, ἰωκή), Wiederangriff, von seiten eines fliehenden Feindes *M* 71. (Il.)

παλλἄκίς, ίδος, ίδι, fem. Kebsweib *I* 449. ξ 203. [ῐ]

Παλλἄς, αδος, Bein. d. Athene, die Jungfrau, nach d. Alten als 'Schwingerin' (πάλλω) der Aigis und des Speeres *K* 275. δ 828. *Δ* 200. 400. *E* 1. α 125. *E* 510.

πάλλειν, impf. πάλλον, ε(ν), ομεν u. Med. prs. πάλλεται, όμενος; Akt. aor. πῆλ(ε), πῆλαι, Med. aor. πάλτο — schwenken, schaukeln, schütteln κλήρους; Med. für sich untereinander losen *O* 191; schleudern, Waffen, *O* 645 ἐν ἄντυγι stieß sich am Schildrand, d. h. stolperte darüber; *X* 461 bebend am H. = klopfenden Herzens; *X* 452 das Herz schlägt (bis) zum Mund hinauf.

Πάλμυς, ὕος, troischer Führer *N* 792.

πάλτο = ἔπαλτο, aor. M. v. πάλλω.

πἄλΰνειν, impf. ἐπάλυνε, πάλυνε, ον, aor. Part. παλΰνας (πάλλη, *pollen, pulvis*), bestreuen und insbes. (zur Bereitung eines mehlartigen Breis) kneten, *Σ* 560. ξ 577; *K* 7. *Λ* 640. κ 520 = λ 28. ξ 429, (Benndorf). [ῡ]

παμ-μέλας, ἄν(α), -μέλανας, ganz schwarz κ 525. (Od.)

Πάμμων, ονος, (äol. st. πάμων Erwerber), Priamos' S. *Ω* 250 †.

πάμ-πᾶν, ganz u. gar, bei Verb. *T* 334, Adj. γ 348; meist hinter einer Neg. οὐ, οὔτι, οὐκέτι, οὐδέ = gar nicht, μή ja nicht σ 141.

παμ-ποίκῐλος, οι, plur. ganz gestickte πέπλοι *Z* 289 u. ο 105.

πάμ-πρωτος, allererster *H* 324. *I* 93; **-πρωτον** δ 780 (Od.) u. **-πρωτα** *Δ* 97. 568 zu allererst.

παμφαίνω, ῃσι, Konj u. s. f., impf. 3. pl. πάμφαινον (φαίνω, red. intensiv.) — leuchten, strahlen; von, an etw. Dat. *Z* 513. *Ξ* 11, στήθεσι mit schimmernder Brust, von nackten Leichen.

παμφανάω, νόωντες, νόωσα, (red. Intensivform, φανός), strahlend, blinkend, leuchtend vom Kalkverputz, auch von Inkrustierung der Wände mit Bronzeblech oder mit Smalt (blauem Glasfluß). *E* 619. δ 42. *B* 458.

πάν-αγρος (ἄγρα), alles fangend *E* 487 †.

πάν-αιθος, Dat. pl. fem. ῃσιν, (αἴθω), ganz leuchtend *Ξ* 372 †.

πᾶν-αίολος, ον (αἰόλος), ganz schillernd, oder bunt, Leder- und Metallstückchen wechselnd: *Δ* 186. *K* 77.

πᾶν-άπαλος, ganz zart, fein ν 223 †.

πᾶν-ά-ποτμος (πότμος), ganz unselig *Ω* 255 u. 493.

πᾶν-άργυρος, ον, ganz silbern ι 203 u. ω 275.

πᾶν-ἀφ-ῆλιξ, -ήλῐκα, ganz ohne Gespielen, τιθέναι, aller Gespielen berauben *X* 490 †.

Πᾶν-αχαιοί, ῶν, Gesamt-Achaier *B* 404. α 239 u. o.

πᾶν-ά-ώριος, ον, Acc. msc. (ἀϳώριος, v. ὥρη), der gar nicht zu seinen Jahren kommt, frühsterbend *Ω* 540 †, vgl. *Δ*.416 f.

παν-δἄμάτωρ (δαμᾶν), Allbezwinger, Schlaf *Ω* 5 u. ι 373.

Πανδάρεος, ον, Freund des Tantalos, s. T. Aëdon, τ 518 Ameis Anh.; s. Töchter von den Harpyien geraubt ν 66.

Πάνδἄρος, S. des Lykāon, Führer der troischen Lykier, treuloser Bogenschütze *Δ* 88. *E* 168. 171. 795. *B* 827; fällt durch Diomēdes *E* 296.

πᾶν-δήμιος (δῆμος), in der ganzen Gemeinde σ 1 †.

Παν-δίων, e. Grieche *M* 372 †.

Πάν-δοκος, ον, Troer, verwundet durch Aias *Λ* 490 †.

Πᾰν-έλληνες, Gesamt-Hellenen, d. h. Bew. v. Hellas oder Nordgriechenland *B* 530 †.

πᾰν-ῆμαρ, Adv. den ganzen Tag *ν* 31 †.

πᾰν-ημέριος, 3. (ἦμαρ), den ganzen Tag, d. h. (1) von Morgen bis Abend *δ* 356. *λ* 11. — (2) den noch übrigen Tag *A* 472. *β* 434; s. Nägelsbach *A* 592.

Παν-θοίδης, S. des Panthoos (1) Euphorbos *P* 70. — (2) Polydămas *Ξ* 454. — (3) Hyperēnor *P* 24.

Πάν-θοος, ου, ῳ, S. des Othrys, V. des Euphorbos und Polydămas, Priester Apollons, in Delphi, dann in Troia, Geront *Γ* 146. *P* 9. 23. 40. 59. *O* 522.

παν-θῡμαδόν, Adv., ganz in Zorn *σ* 33 †.

παν-νύχιος, 3. u. **πάννυχος,** 2. (νύξ), die ganze Nacht durch *B* 2, den Rest der Nacht *β* 434.

πᾰν-ομφαῖος (ὀμφή), eigtl. der alle ὀμφαί hat, allkündend *Θ* 250 †.

Πᾰν-οπεύς, (1) V. des Epeios *Ψ* 665. — (2) phok. St. am Kephisos *B* 520. *P* 307. *λ* 581.

Πᾰν-όπη, e. Nereide *Σ* 45 †.

πάν-ορμος, ον, alles landend, bequem zur Anfahrt *ν* 195 †.

πᾰν-όψιος, ον (ὄπις), neutr., sichtbar, erkennbar (Athene selbst war unsichtbar) *Φ* 397 †, vgl. *E* 856.

παν-σῠδίῃ, (σεύω: andere πασσυδίῃ, s. Ameis Anh. *B* 12), mit aller Macht, auch mit aller Hast *A* 709.

πάντῃ (auch ῃ, v. πᾶς), allenthalben, allerwärts *μ* 233. *P* 354.

πάντοθεν (πᾶς), von allen Seiten *Π* 110.

παντοῖος, 3. (πᾶς), allerlei, mannigfaltig *B* 397, in mancherlei Gestalt *ρ* 486,

πάντοσε (πᾶς), im Vsanf. u. 5. Fuß, allwärts *E* 508; sonst πάντοσ' (ἐίσην ringsgleich *Γ* 347).

πάντως, Adv., *τ* 91 überhaupt, ganz, m. οὐ gar nicht *Θ* 450. *ν* 180.

πᾰν-ῠπερτάτη, πρὸς ζόφον zu äußerst gen Westen *ι* 25 †.

πᾰν-ύστατος, der allerletzte *ι* 452. *Φ* 547.

παππάζω (πάππας), τινά zu j. Papa sagen, j. Vater nennen *E* 408 †.

πάππᾰ, Vok., Väterchen *ζ* 57 †.

παπταίνω, aor. πάπτηνε, Part. ας — sich umsehen, ἀμφὶ ἕ, nach τινά und ἀνά, κατά τι; wo? κατὰ δόμον; nach jemd. sich sehnen τινά *Δ* 200, δεινόν schrecklich blicken.

πάρ (1) = παρά, s. d.; in anastrophe ὄχθας πάρ *A* 499. — (2) = πάρεστι *I* 43, = πάρεισι *A* 174. *γ* 325 sind zur Hand.

πᾰρᾱ́ (*κ* 242 πάρ ῥ'), alter Kasus (vgl. πάρος), wie der Lok. **πᾰραί** Am. *B* 711, m. Gen. *O* 175, Acc. *B* 711. *Γ* 359. Dat. *O* 280; apokop. πάρ, urspr.

als Adv. daneben, dabei, daran *A* 611; meistens Präp. I) m. Gen: von — her, von seiten, τινός von jemandes Seite weg, sich erheben, *ε* 1. *O* 5 ebenso konstruiert ναῦφι; bes. bei Ausdrücken des Empfangens, um den Ursprung anzugeben, πὰρ Ζηνός.

II) m. Dat. neben, bei *A* 329, ὄχεσφιν *E* 28, ναῦφιν *Π* 281; gew. bei Ausdrücken des Verweilens; aber auch als Lokativ, bei verbis ponendi *ο* 488 (θεῖναι, εἷσε u. ä.), πεσεῖν, κλίνδεσθαι; auffallend bei θέων *T* 53; 140 αὐτόφι *apud* = *contra eos; penes* *λ* 175.

III) m. Acc. (1) neben, neben hin *Z* 34. *M* 381 an, bes. bei verbis eundi, vulnerandi, und auch mit anderer Anschauung (s. Verf. bei Nägelsbach *A* 463, Ameis Anh. *φ* 64. *Z* 34), plastischer st. des term. in quo. — (2) *secundum* *B* 522. *A* 34. *M* 352. — (3) *praeter* außer, *A* 167, dann *ultra* δύναμιν *N* 787, μοῖραν wider Gebühr.

IV) in Anastrophe **πάρα** a) = παρά *Z* 177. *Σ* 400. *Ω* 429 u. ö. (πάρ' *Σ* 191), b) im Sinne von πάρεστι, πάρεισι *γ* 324. 351. *δ* 559. *π* 45. *B* 603 u. o.; *T* 148 es steht bei dir.

V) In der Zusammensetzung, in den angef. Bedeutungen, doch mit τιθέναι u. ä. = vorsetzen La Roche *E* 369. *I* 90, u. des (listigen) Ablenkens, Verf. bei Nägelsbach *A* 555 Ameis Anh. *π* 287.

παρα-βαίνω, παρ . . βαινέτω, er soll neben aufsteigen, auf d. Wagen *A* 512; perf. Pass. παρβεβαώς, ὥτε neben (jem. τινί) stehend, auf dem Wagen *A* 522 (Il.)

πᾰρὰ βάλλετε, Imp. praes., u. aor. (ἔ)βάλεν, ἔβαλον, vorwerfen (Futter) *Θ* 504. *E* 369. *δ* 41. Med. βαλλόμενος, daransetzend *I* 322.

παρα-βάσκω, -έβασκε, stand daneben, als Kämpfer *A* 104 †.

πᾰρα-βλήδην, Adv. (βάλλω), hinwerfend, anspielend Δ 6 †.

παρα-βλώσκω, perf. παρμέμβλωκε, helfend zur Seite gehen Δ 11 und Ω 73.

πᾰρα-βλώψ, -βλῶπες (βλέπω), seitwärtsblickend (aus Schamgefühl), m. Acc. relationis Ι 503 †.

παρα-γίνομαι od. **-γίγνομαι,** πᾰρ-εγίγνετο δαιτί war beim Mahle ρ 173 †.

παρα-δαρθάνω, nur aor. 2 ἔδρᾰθεν schlief bei (mir υ 88) u. -δρᾰθέειν φιλότητι beizuwohnen in Liebe Ξ 163.

παρα-δέχομαι, aor. -εδέξατο, empfangen Ζ 178 †.

παραδραθέειν, s. παραδαρθάνω.

παραδραμέτην, s. παρατρέχω.

παρᾰ-δράω, nur -δρώωσι, τινί bei einem arbeiten ο 324 †.

πᾰρᾰ-δύω, aor. Inf. -δῡμεναι, vorbeischleichen Ψ 416 †.

πᾰρ-αείδειν, τοί vorsingen χ 348 †.

πᾰρ-αείρω, aor. Pass. ἠέρθη (v. 2. ἀείρω), hing neben herab Π 341 †.

παραί, s. παρά.

παραι-βᾰ́της, αι, plur. (βαίνω), Wagenkämpfer Ψ 132 †.

παρ-αίνεσις, ἡ (αἰνέω) — Ermunterung. Ἀθηνᾶς πρὸς Τηλέμαχον α 96 ff.

παραι-πεπίθησι, -πῐθών, οῦσα, s. παραπείθω.

πᾰρ-αίσιος, α (αἶσα), unheilkündend Δ 381 †.

πᾰρ-αΐσσω, aor. -ήιξεν, αν (ἀίσσω), vorbeistürmen, τινά an jem. Λ 615.

παραι-φάμενος, s. παράφημι.

παραί-φᾰσις (φημί), Zusprache, Ermunterung Λ 793 u. Ο 404.

παρακάββαλε, s. d. f.

πᾰρᾰ-κατα-βάλλω, aor. -κάβ-βαλεν, ον, herumlegen Ψ 127 u. 683.

παρα-κατα-λέχω, aor. Med. -έλεκτο (λέχος), τῇ bei ihr ruhte er Ι 565 †.

πᾰρά-κειμαι, -κεῖται, impf. -έκειτο, iter -εκέσκετο — öfters in tmesi κ 9. ν 424, Κ 75. 77 — neben (ihm οἱ) lag φ 416. vor ihm stand Ω 476; = παρατίθεται es gilt χ 65.

παρὰ κῐών, Part. vorübergehend Π 263 †.

πᾰρα-κλῐδόν, Adv. (κλίνω), ausweichend δ 348 u. ρ 139.

πᾰρακλίνω, aor. Part. -κλίνας, auf die Seite neigend υ 301; ausbeugend Ψ 424.

πᾰρᾰ-κοίτης (κοίτη), Gatte, Mann Ζ 430 u. Θ 156; **-κοιτις, ῐ, ιν,** fem. Gattin Γ 5 Φ 479.

πᾰρα-κρεμάννυμι, aor. Part. -κρεμᾰ́σας herabhängen lassend Ν 597 †.

παρα-λέχομαι, aor. -ελέξατο, Konj. -λέξομαι (λέχος) — beiwohnen, τινὶ φιλότητι jemand in Liebe Ξ 237. λ 242.

πᾰρ-αμείβω, aor. Part. -ᾰμειψᾰ́μενος vorbeigehend an τινά ζ 310 †.

πᾰραμένω usf., Inf. μενέμεν, impf. μένον, aor. μεῖνα, ἔμεινεν — u. prs. μίμνων, impf. ἔμιμνεν, bleiben bei τινί γ 115. Λ 402. Ο 400, ausharren π 74. β 297.

πᾰρᾰ-μυθέομαι, aor. μῡθησαίμην, σασθαι (μῦθος) — zureden, raten Ι 417, trösten m. Inf. Ι 684. Ο 45.

παρα-νηνέω, impf. παρ-ενήνεεν, ον (νέω), häufte auf α 147 u. π 51.

πᾰρᾰ-νήχω, fut. -νήξομαι, neben (am Gestade) hinschwimmen ε 417 †.

πᾰ́ρ-αντᾰ (ἄντα), seitwärts Ψ 116 †.

παρ-απαφίσκω, aor. -ήπαφε, berückte Ξ 360 m. Inf., tmes. ξ 488.

πᾰρα-πείθω, aor. 2. red. Konj. παραιπεπΐθησι, Part. παρπεπιθών, όντες und -πεπιθοῦσα — beschwatzen, abbringen Η 120, m. Inf. χ 213.

πᾰρᾰ-πέμπω, aor. -έπεμψε, geleitete vorbei μ 72 †.

πᾰρα-πλάζω, aor. -έπλαγξε, verschlug von etw. τινός ι 81. τ 187, verwirrte, machte irre υ 346; Pass. aor. -επλάγχθη irrte ab Ο 464.

πᾰρα-πλήξ, Acc. pl. -πλῆγας (πλάζω), überspülte d. i. flache ε 418 u. 440.

πᾰρᾰ-πλώω, 3. sg. aor. sync. -έπλω (πλέω), segelte vorbei μ 69 †.

πᾰρα-πνέω, Konj. aor. -πνεύσῃ, nebenherauswehe κ 24 †.

παρα-ποτάμιος, μάχη = παρά τὸν Ξάνθον ποταμόν, alte Überschrift von Φ.

πᾰρα-ρρητός, 3. (Ϝρητοί, verbum), (1) die sich bereden lassen, durch W. ἐπέεσσι, zugänglich, umzustimmen Ι 526. — (2) neutr. Zureden Ν 726.

πᾰρα-στᾰδόν, Adv. (παρίστημι), hinzutretend Ο 22. (Od.)

πᾰρα-σφάλλω, aor. -έσφηλεν, trieb seitwärts ab Θ 311 †.

παρα-σχέμεν, aor. Inf. v. παρέχω.

παρὰ τανύω, aor. ἐτᾰ́νυσσεν (τείνω), stellte breit (die Tischplatte) davor hin α 138. (Od.)

πἄρἄ-τεκταίνομαι, aor. Opt. -τεκτήναιο, αιτο (τέκτων), umschaffen, ändern Ξ 54 mit ἄλλως; ἔπος eine Sache anders darstellen, etwas erfinden ξ 131.

παρα-τίθημι, 3. s. παρτιθεῖ α 192, impf. παρ(ὰ) τίθει, ἐτίθει πάρα ε 196 fut. παραθήσομεν, aor. παρέθηχ' = παρέθηκε(ν), πὰρ ἔθηκεν, θῆκεν, παρέθηκαν, ε 199, plur. πάρθεσαν, πὰρ und παρὰ θέσαν, πὰρ ἔθεσαν, Konj. -θήω, (-θείω), Opt. -θεῖεν, Imp. -θες, Part, -θείς υ 259, Med. aor. πὰρ θέτο, Opt. παραθείμην, -θεῖτο, Part. παρθέμενοι — vor jemanden hinstellen, setzen, vorsetzen, Speise und Trank δ 57. α 192; verleihen, geben ε 91; Med. vor sich setzen, stellen; κεφαλάς, ψυχάς sein Leben aufs Spiel, daran setzen Ameis Anh. β 237.

πἄρα-τρέπω, aor. -τρέψας, seitwärts (wendend) ἔχε lenkte er Ψ 398; παραὶ δέ οἱ ἐτράπετ' neben, vorbei wandte sich ihm (D. incomm.) der Speer.

πἄρα-τρέχω, aor. ἔδρἄμον, εν, έτην vorbeilaufen K 350, überholen.

παρα-τρέω, aor. πἄρ-έτρεσσαν, sprangen scheu zur Seite E 295 †.

παρα-τροπέων, Part. praes. (τροπή), ausweichend, verstellt δ 465 †.

πἄρα-τρωπάω, -τρωπῶσι (τρέπω), umstimmen, gewinnen I 500 †.

παρα-τυγχάνω, impf. -ετύγχανε — war zufällig dabei Λ 74 †.

πἄρ-αυδάω, aor. -αυδήσας (αὐδή) — zureden μύθοις; ταῦτα dazu raten: θάνατόν τινι beschönigen λ 488. (Od.)

πἄρ-αῦθι Ψ 163 † u. **παρ-αυτόθι** Ψ 147 † u. Υ 140 Variante st. παρ' αὐτόφι, *eo ipso loco:* s. Ameis Anh. φ 55.

παρα-φεύγω, Inf. aor. παρφυγέειν, neben entronnen zu sein μ 99 †.

πἄρἄ-φημι, rate Λ 577; aor. Med. παρφάσθαι; -φάμενος ἐπέεσσιν beschwatzen; παραιφάμενος Ω 771 begütigend, zuredend.

πἄρα-φθάνω od. -φθήῃς [in K 346 ist statt -φθαίησι (unregelm. Konj. aor.) nach besserer Überl. παραφθάνῃσι zu lesen], Part. aor. -φθάς, Med. -φθάμενος = überholen, im Laufe X 197. Ψ 515.

παρ-βεβαώς, s. παραβαίνω.

παρδἄλέη, Pantherfell Γ 17 u. K 29.

πάρδἄλις, s. πόρδαλις.

πἄρ-έζω, aor. εἷσαν, ließen ihn zur Seite (Nestors) Platz nehmen γ 416; Med. praes. παρέζεο Imp., Part. -εζόμενος, impf. -έζετο, tmes. ξ 448 saß daneben Λ 407. δ 738.

παρ-ειή, πἄρ-ειαί, άων, ῶν, άς — Wangen Λ 393. υ 353, von Adlern β 153.

παρ-είθη, aor. Pass. v. παρ-ίημι.

1. **πἄρ-ειμι,** -εστι, -εστε, -έασιν, O. -είη, Inf. -έμμεναι u. εἶναι, Part. -εών usf., impf. 2. -ῆσθα, 3. -έην, παρῆεν, παρῆν, 3. plur. -εσαν, fut. -έσσομαι, -έσσεται, -έσται (εἰμί) — anwesend sein, τινί dabei sein, beiwohnen, gegenwärtig sein ρ 457, τινί, auch sich gebühren ξ 80; δύναμις zu Gebote stehen ψ 128; Part. παρεόντων vom Vorrat.

2. **πἄρ-ειμι,** ἰών vorbeigehen δ 527, herantretend ρ 233, tmes. Λ 558, -ἴσαν, -ήισαν ω 11. 13 gingen vorüber.

πἄρ-εἶπον, K. -είπῃ, Part. -ειπών, οὖσ(α) — ermuntern, bereden Λ 555. Z 337. [πἄρ in arsi.]

παρ-έκ, παρ-έξ, I) Adv. daran vorbei ε 439; neben an Λ 486; vom Ziele ab εἰπεῖν, ἀγορεύειν M 213 eine besondere Meinung haben wollen; ψ 16 mit solch falscher Nachricht; außerdem ξ 168.

II) Präp. (1) m. Gen. *extra;*

(2) m. Acc. darüber hinaus, La Roche K 391, daran vorbei Ψ 762. μ 276; νόον wider Vernunft, durch betörende Reden; Ἀχιλῆα hinter dem Rücken des Ach.

παρ-εκέσκετο, impf. iter. v. παράκειμαι.

πἄρ-εκ-προ-φεύγω, Konj. aor. -φύγῃσιν, aus der Hand entwischen Ψ 314 †.

πἄρ-ελαύνω, fut. -ελάσσεις, aor. -έλασσ(ε) = -ήλασε, -ήλασαν — vorbeifahren, m. Wagen Ψ 382, Schiff μ 197, τινά *aliquem.*

πἄρ-έλκετε, Imp. praes. verzögert φ 111; Med. -έλκετο lockte an sich σ 282.

παρέμμεναι, s. 1. πάρειμι.

πἄρ-ενήνεεν, ον, impf., s. παρα-νηνέω.

παρέξ, s. παρέκ.

πἄρ-εξ-ελἄω, αν, Inf. prs. (ἐλαύνω), vorbeifahren, aor. tmes. -ἔλασσαν m. Acc. Ω 349, Konj. -ελάσῃσθα Ψ 344, νόον den Willen umgehen.

πἄρ-εξ-έρχομαι, aor. -ελθεῖν, Part. -ελθοῦσα neben vorbeigehen κ 573. K 344; täuschen.

παρ-έπλω, s. παρα-πλώω.

παρ-έρχομαι, fut. -ελεύσεαι, aor. -ῆλθεν, Konj. -έλθῃ, Opt. -έλθοι, Inf. -ελθέμεν — vorüberkommen; τινά den Rang ablaufen

ϑ 230, übertreffen ν 291; überlisten; entwischen Λ 132, s. Nägelsbach.
πάρ-εσαν, s. 1. πάρειμι.
πᾰρ-ευνάζομαι, impf. -εσϑε (εὐνή), wohntet bei χ 37 †.
πᾰρ-έχω usf., impf. -εῖχον, 3. pl. -εχον, fut. -έξω, ει, aor. Konj. -σχῃ, Inf. -σχέμεν, -σχεῖν tmes. Ψ 50 — darreichen Σ 556, Nahrung u. dgl. gewähren σ 133. 360, liefern τ 113. Ψ 835, m. Inf. δ 89, παρεχέσκετο ξ 521, vielm. -εκέσκετο, s. παράκειμαι. [πᾱρέσχῃ, in arsi τ 113.]
παρηέρϑη, s. παρ-αείρω.
πᾰρ-ήϊον, α, neutr., Wange, Backe χ 404. Ψ 690, Backenstück des Pferdezaumes Δ 142 Ameis.
παρήλασε, s. παρ-ελαύνω.
πάρ-ημαι, Part. -ήμενος, -ῆμαι — τινί dabeisitzen δαιτί; auch dabei sein ν 407. 411; von lästiger Nähe Ι 311.
πᾰρ-ηορίη, fem. (παρ-ήορος), Zaumzeug des Beipferdes Θ 87. Π 152, wie es Taf. I u. XIV am ζυγόν des Handpferdes hängt.
πᾰρή-ορος, ον (ἀείρω), daneben schwebend (1) flatterhaft, leichtsinnig Ψ 603, vgl. Γ 108. — (2) zappelnd Η 156. Vgl. dazu Hentze im Anh. — (3) (vw.) im Nebenseil gehend, Beipferd, das zum



etwaigen Ersatz neben den angejochten herläuft Π 471. 474; Taf. I wird es im Hintergrund erst herumgeführt; beim Dreigespann ist das Beipferd παρήορος ohne Joch.
παρ-ήπαφε, s. παρ-απαφίσκω.
πὰρ ϑείω, ϑέμενοι, s. παρά-τίϑημι.
παρϑενικός, 3. (παρϑένος), jungfräulich, jung (νεῆνις Mädchen η 20), Mädchen λ 39.
παρϑένιος, Jungfrausohn Π 180. [λ 245 παρϑενίην ζώνην den Gürtel der Jungfrau.]
Παρϑένιος, Fl. in Paphlagonien Β 854 †.
παρϑεν-οπίπης, Vok. -οπῖπα (ὀπιπεύω), Mädchenbegaffer Λ 385 †.
παρϑένος, fem., Jungfrau Χ 127. Σ 593. ζ 33.
πάρ-ϑεσαν, παρ-ϑήω u. ä., aor. v. παρατίϑημι.
παρ-ιαύω, u. impf. 3. plur. ἴαυον — dabei, daneben schlafen Ι 336. 470. ξ 21.
πᾰρ-ίζω, impf. -ίζεν, τινί setzte sich neben — δ 311 †.
πᾰρ-ίημι, aor. Pass. -είϑη — hing herab Ψ 868 †.
παρα ἰϑύνω, tmesis, Konj. aor. vorbeisteuern könnt μ 82 †.
Πᾰρις, Γ 437. Ζ 503. 280. 512, S. des Priamos, Entführer der Helene; s. Ἀλέξανδρος.
πᾰρ-ίσταμαι, Part. -ιστάμενος η 341, impf. παρίστατο, aor. ἔστης u. -έστης, η, Konj. παρστήετον, Opt. παρασταίης, παρσταίη, plur. παρασταῖεν, Imp. πάρ-στητε, Part. παραστάς, παρστάς, ᾶσα, perf. παρέστηκεν, Inf. παρεστᾰμεναι, 3. plqpf. παρέστᾰσαν; — Praes. hinzutreten, τινί Β 244. Ε 570, helfen ν 301; aor., perf., plqpf. dabeistehen σ 344. α 335; plqpf. waren dabei Η 467, aor. trat hin Γ 405. Ε 116, feindlich Χ 371. ι 52, helfen Κ 290. Ο 442, Part. hinzugetreten ψ 87. Λ 261; im Versschluß, s. Am. Anh. ν 190.
παρ-ίσχω, anbieten Ι 638, Inf. -ισχέμεν bereit halten.
παρ-κατ-έλεκτο, s. παρα-κατα-λέχω.
παρ-μέμ-βλωκε, pf. zu παρα-βλώσκω.
παρ-μένω, s. παραμένω.
Παρνησός, der doppelgipflige Gebirgsstock in Phokis, an dessen Seitenschlucht Delphoi lag, τ 394. φ 220. ω 332.
πάροιϑ(εν) (Lok. neutr. παροί, wie fem. παραί v. πάρος), von vorn Υ 437, vorn darüber; vorher Ψ 20, auch τὸ π., m. Gen. vor jem. Α 360. Ο 154.
πᾰροίτεροι, αι (πάρος), vordere, vorn Ψ 459. 480.
πᾰρ-οίχομαι, impf. -ῴχετο, perf. -ῴχωκεν (Aristarch, besser als -ῴχηκε, s. La Roche Κ 252 Anh.) ist vorbei Κ 252, fast zwei Drittel der Nacht sind um.
πᾰρος (παρά), τὸ π. 28mal, Am. ε 82. ϑ 31; auch m. πέρ, γέ (μέν), ὡς τὸ π. περ 11mal, relat. mit τὸ π. περ 12mal, Μ 346. Ameis ε 82 — sonst, ehedem, m. praes. Α 553. δ 811. ε 88. η 201; neg. mit folg πρίν γε Ε 218; m. Inf. meistens aor. (ingressiv.) = ehe 12mal Ζ 348. Ψ 764. α 21. π 218,

bei affirmativem Hauptsatz, ausgenommen ψ 309. — π. σχέμεν voraus haben (= vorn daran; der Gen. hängt v. πρότερος ab) Θ 254; vorwitzig, vorlaut λαβρεύεαι.

παρ-πεπιθών, aor. v. παρα-πείθω.

Παρρᾰσίη, St. in Arkadien Β 608 †.

παρ-σταίην, -στάς, -στήετον, s. παρίσταμαι.

παρ-τιθεῖ, s. παρα-τίθημι.

παρ-φάμενος, -φάσθαι, s. παράφημι.

πάρ-φᾰσις (φημί), Überredung, Beschwatzung Ξ 217 †.

παρ-φῠγέειν, aor. Inf., s. -φεύγω.

παρ-ῴχηκα,-ῴχωκα, perf. zu παρ-οίχομαι.

πᾶς, πᾶσα, πᾶν (παντ-ς, ντja, usf., wie attisch, doch (neben πᾶσιν) πάντεσσι(ν), Gen. pl. fem. πασέων, πασάων — ganz (1) alle, ἅμα zusammen, ὁμῶς gleichermaßen, μάλα gar, ἐύ wohl; γ 254 ἀληθέα u. ρ 549 νημερτέα prädikativ: alles der Wahrheit gemäß; m. Zahlen: im ganzen, oder: ganze zwölf ε 244. θ 258. ξ 60. 103. Η 161, bei Superl. lauter, gerade die — π 251. — (2) ganz Δ 65 von oben bis unten, Am. Β 809, ἀληθείην die volle lautere Wahrheit. — (3) plur. allerlei, sylleptisch Ameis Α 5. 15. Ε 52. 60. δ 279. ε 196. τ 475 Anh., πάντα δ 417. — (4) πάντα, ntr. pl. an allen Gliedern, in allem Β 643, in d. Il. fast nur b. Ausdrücken d. Ähnlichkeit, Vergleichung (Od. nur ω 446 so); m. Adj. nur θ 214. ν 209; in allem Δ 389. ε 244, überall π 21. ρ 480.

πασάμην, aor. v. πατέομαι.

Πᾱσι-θέη, eine jüngere Charitin Ξ 276.

πᾶσι μέλουσα (μέλει), für alle von Interesse, gefeierte μ 70 †.

πάσσᾰλος, ὄφιν = πασσάλου (πήγνυμι, *paxillus*), Nagel, Pflock in der Wand, κὰδ δ' ἐκ π. κρέμασεν er ließ sie herabhängen vom Nagel aus = er hängte an den Nagel θ 67. ἀγκρεμάσασα πασσάλῳ Dat. instrum.

πάσσασθαι, s. πατέομαι.

πάσσω, impf. ἔπασσε(ν), πάσσε, m. ἐπί darauf streuen Ε 401. 900, auch m. Gen. part. Ι 214.

πάσσονα = παχίονα (παχύς), völliger.

πασσυδίῃ, s. πανσυδίῃ.

πάσχω usf., impf. ἔπασχον u. πασχόμην, fut. πείσομαι, aor. ἔπᾰθον u. πάθον, usf., Inf. έειν, perf. πέπονθα, 2. pl. πέπασθε (var. πέποσθε) Γ 99. κ 465. ψ 53, Part. πεπᾰθυίῃ (alte Überlieferung, conj. πεπαθόντα oder ὦτα ρ 555), plqpf. ἐπεπόνθει (πάθος) — leiden, Schlimmes erdulden; τ 461 bezüglich der Narbe, was ihm da zugestoßen = wie er sie bekommen; ἔκ τινος von jem. erleiden: μή τι πάθω, ῃς daß nur nicht mir (dir) etw. begegnet (der Tod), Ameis δ 820 Anh.; τί πάθω; was soll mir begegnen, was muß ich erleben? τί παθών mit Verb. fin. durch welchen Unfall? Δ 313. Am. Anh. ω 106; κακῶς es ergeht m übel π 275.

πᾰτᾰγος, m., Wellenschlag, Zusammenschlagen der Zähne, Krachen von Bäumen; Getöse v. kampfbegierigen Göttern Φ 387. (Il.)

πᾰτάσσω, impf. ἐπάτασσεν (πάταγος), schlagen θυμός, κραδίη Η 216. (Il.)

πατέομαι, aor. (ἐ)πᾰσᾰμην, (ἐ)πασσάμεθ(α), ἐπάσαντο, πάσσασθαι, σσάμενος, plqpf. πεπάσμην — speisen σπλάγχνα, ἀκτήν; sonst τινός genießen δ 61.

πατέω, s. κατὰ πάτησαν, niedertreten.

πᾰτήρ, έρος, έρι, έρ(α), ερ (gelängt θ 408. σ 122. υ 199), έρων, έρας u. synk. πᾰτρός, Ameis Anh. Ζ S. 81, ί, ῶν — Vater, ἀνδρῶν τε θεῶν τε heißt Zeus oft; in der Anrede: Ζεῦ πάτερ (*Diespiter*); auch ehrend ξεῖνε πάτερ η 28; pl. Ahnen Δ 405.

πᾰτος, m. — Pfad Υ 137, ἀνθρώπων Ζ 292 meidend den Pfad d. i. die Begegnung mit Menschen (glchs. wandelnd πάτον θηρῶν).

πάτρη, fem. (πατήρ), Vaterland; doch Ν 354 Vaterhaus.

πατρίς, ίδος, ίδι, ίδ(α), fem. (πατήρ), vaterländisch Β 140. α 407, Subst. Vaterland, formelhaft, s. Ameis Anh. ψ 315. ω 266.

πατρόθεν (πατήρ), nach dem Vater, Κ 68 †.

πατρο-κᾰσίγνητος, der Vatersbruder Φ 469. (Od.)

Πάτροκλος, οιο u. ου u. (wie v. Nom. **Πατροκλῆς**), κλῆος, ῆ(α), Vok. εις — S. des Menoitios Π 760 aus Opus, älterer Genosse des Achilleus, als Jüngling wegen untreiwilligen Mordes zu Peleus geflohen Λ 765 ff. Als die Troer bereits ins Lager eingedrungen, war er zunächst v. Achilleus zu Eurypylos geschickt Λ 611, wo er verweilt bis Ο 390, um dann in Π zu

Achill zu laufen mit der schlimmen Botschaft. Mit dessen Einwilligung und in dessen Rüstung schlägt er die Feinde zurück, fällt aber durch Apollon, Euphorbos, Hektor (*Π*); seine Leichenfeier *Ψ*. Sein Grabmal neben dem des Achilleus wurde links vom Ausfluß des Xanthos am Sigeion gezeigt (s. die Karte Taf. VI). — *Πατρόκλεια* nannten die Alten vorzugsweise den XVI. Gesang der Ilias.

πατρο-φονεύς, *ῆα, τόν*, Vatermörder *α* 299. (Od.)

πατρο-φόνος, m. (*φόνος*), Vatermörder *I* 641 †.

πατρώϊος (*πατήρ*), väterlich, *Τ* 391. *Φ* 44, vom Vater her *β* 286, ererbt *π* 388. *γ* 61, *γενεῇ α* 387 durch Abkunft väterliches Recht.

παῦρος, Komp. *παυρότερος*, klein, gering *B* 675, wenige *I* 545. *Θ* 56.

παυσωλή, fem. (*παύω*), Rast *B* 386 †.

παύω, Imp. *παῦε*, Inf. *ειν* und *έμεναι*, impf. iter. *παύεσκον*, fut. *παύσομεν, σουσα*, aor. *ἔπαυσας, σε*, sonst ohne Augm. — I) zurückhalten *ε* 451. *κ* 22, beschwichtigen *τι*, *T* 67. *A* 282, beendigen *O* 459 *μάχην* (oder Dat. m. Hinrichs), *τινά τινος* abhalten von *O* 15. *Φ* 137, jem. etw. verleiden, m. Inf. *σ* 114 u. Gen. *E* 909; *μάχης, πόνοιό τινα* = kampfunfähig machen, berauben *B* 595, erlösen *δ* 659. 801. *Δ* 191, auch m. Inf. *A* 442, m. Part. *A* 506, neben Gen. *δ* 801.

Med. praes. **παύομαι,** impf. iter. *παυέσκετο*, fut. *παύσεσθ(αι)*, aor. *ἐπαύσατο, σάμεθα*, sonst ohne Augm., 1. plur. Konj. *σώμεσθα*, perf. *πέπαυμαι* — ablassen, nachlassen *Θ* 295. *ν* 110. *Ψ* 228. *μ* 168, *τινός* mit etw. *τ* 268. *A* 467. *Σ* 241, m. Part. *X* 502, ablassen von *ϑ* 540.

Παφλᾰγών, *όνος, ες*, Ew. der Landschaft am Pontos zw. Halys, Parthenios u. Phrygien *B* 851. *E* 577. *N* 656. 61.

παφλάζω, Part. neutr. *άζοντα* (red. *φαλ-* vgl. *πομφόλυξ*), brandend *N* 798 †.

Πάφος, fem., St. auf Kypros *ϑ* 363 †.

πᾰχετος, *ον* (*παχύς*), dick *ψ* 191. *ϑ* 187.

πᾰχιστος, Sup. v. *παχύς*.

πάχνη, fem. (*πήγνυμι*), Reif *ξ* 476 †.

παχνόω, Pass. prs. *παχνοῦται*, gefriert, schaudert *P* 112 †.

πάχος, ntr. (*παχύς*), Dicke *ι* 324 †.

πᾰχύς, *έος, παχεῖα, παχύ*, Komp. *πάσσονα*, Sup. *πᾰχιστος* — dick, fest, v. Blut, Körper und Körperteilen, *μηροῦ Π* 473, Nacken *ι* 372. Hand, fleischig, rund *φ* 6, fest *Φ* 403, derb, Faust *E* 309. *ζ* 128, Stein, Stab.

πεδάω, *άᾳ*, impf. iter. *πεδάασκον*, aor. *ἐπέδησ(εν), πέδησε, ῆσαι* (*πέδη*), fesseln *ψ* 17, festhalten *ν* 168, — hemmen *Ψ* 585. *δ* 380, *ἀπὸ* abhalten, *Μοῖρα* umstrickte *Δ* 517, m. Inf. so daß: *X* 5, *γ* 269 daß sie unterlag.

πέδη (*πούς*), Fußfessel, Stricke (um die Füße der weidenden Pferde) *N* 36 †.

πέδῑλα, *πέδῑλ'* *ν* 225 (*πέδον*), Sohlen, Sandalen, v. Männern u. Frauen getragen *B* 44. *Ξ* 186, von Rindsleder *ζ* 23; die Göttertragengoldene,schwungverleihende *Ω* 341.

πεδῐον, *τό* (*πέδον*) — Ebene, *πεδίονδ(ε)* in die Ebene hin, erdwärts *Ψ* 189. *Θ* 21; *πεδίοιο* im Bereich der E. *διώκειν, φέβεσθαι, θέειν, ἔρχεσθαι* E 222. *K* 344.

πεδόθεν, vom Boden aus, von Grund aus *ν* 295 †, (alter Fehler st. *παιδόθεν* oder *πάϝιθεν* von Kind auf?).

πέδονδε (*πέδον*), zu Boden *N* 796. *λ* 598.

πέζη (*πέζα* aus *πεδjα -πέδη*), eigentl. Fuß, Metallbeschlag *Ω* 272 †, s. Taf. XIV, 50.

πεζός, m. (*πέζα*), *pedester*, *Λ* 341, zu Fuß *E* 204; zu Lande *I* 329.

πείθω (*πειθ : πῐθ*, lat. *fīdo : fĭdes*), I. Akt. (außer Perf., s. III), impf. *ἔπειθον*, sonst m. Augm.: fut. *πείσω*, inf. *σειν* u. *σέμεν*, aor. *πείσῃ, σειε*, aor. red. *πεπίθω, εῖν, οῦσα*, dazu fut. *πεπιθήσω* (*fides*) — überreden, *ἔπεσι, μύθοισι* gewinnen, beschwatzen *τινά A* 132. *O* 26; *τινὸς φρένας, τινὶ φρένας, θυμόν* begütigen *A* 100 Ameis; *X* 223 m. Inf. bereden.

II. Med. **πείθομαι,** *πείθεθ'* = *θεται* usf., 3. pl. Opt. *πειθοίατο*, impf. *ἐπείθετο, πείθοντο*, fut. *πείσομ(αι)* usf., aor. 2 *ἐπίθοντο*, sonst ohne Augm. *πιθόμην* usf., aor. red. O. *πεπίθοιθ'* = *θοιτο* — gehorchen *τινί, μύθῳ, νυκτί, γήραϊ, δαιτί* dem Mahle sich hingeben; *πάντα* in allem, *τί* einigermaßen; *ἅ τιν' οὐ πείσεσθαι ὀίω* worin einer nicht folgen wird, wie mich deucht; Glauben schenken *τεράεσσι, τινί ν* 45.

III. Perf. II. Akt. **πέποιθα,** *ας, ε, ᾱσιν,*

Konj. πεποίθω, ῃς, ομεν, Part. πεποιθώς, ότες, plqpf. πεποίθεα, 1. pl. ἐπέπιθμεν — vertrauen, τινί, ϑ 434. ζ 130 u. ö., m. Inf. Ξ 55.

πείκετε, s. πέκω.

πεινάω, Inf. ἤμεναι (πείνη) — hungern, τινός nach etw. υ 137.

πείνη, fem., Hungersnot ο 407 †.

πειράζειν (πειρᾶν), versuchen, auf die Probe stellen; τινός π 319.

Πειραΐδης, αο, S. des Peiraios, Ptolemaios Δ 228 †.

Πείραιος, Genosse des Telemachos, S. des Klytios ο 544. ρ 55.

1. **πειραίνω**, nur aor. Part. ἤναντε (1. πεῖραρ), anbinden χ 175 u. 192.

2. **πειραίνω** (περ.), nur 3. sing. perf. Pass. πεπείρανται (2. πεῖραρ), ist vollendet μ 37 †.

1. **πεῖραρ**, ατα (vw. σπεῖρα, σπάρτον), Seil, Leitseil, Tau μ 51, auch bildl. die Schlinge, ὀλέθρου, ὀιζύος, ε 289; πολέμοιο, νίκης Seile des S. In Ν 358 ist Vorstellung von Leitseilen, welche wechselnd bald über dem einen bald über dem andern Teil angezogen werden, rechtshin, linkshin; jedenfalls ist aber 360 späterer Zusatz; s. Hentze.

2. **πεῖραρ**, ατα, ασι, αϑ' = ατα (πέραν), Ende der Erde Ξ 200, durch Okeanos λ 13, der Kämpfe ψ 248; ἑλέσθαι Entscheidung sich holen Σ 501; Ziel, Hauptsache Ψ 350; γ 433 Vollendungen, d. h. Mittel zur Durchführung, Hilfsmittel.

πειράω, πειρᾶν (πεῖραρ, *experior*, ahd. *ar-far-u* erfahre), fut. ήσω — versuchen, τινός, auch angreifen, versuchen, m. Inf. Θ 8, ὅπως δ 545.

Med. **πειράομαι**, πειρᾷ Ω 390, impf. ἐπειρᾶτ(ο), fut. πειρήσομ(αι) usf., aor. ἐπειρήσαντ(ο) = ανθ', sonst ohne Augm., Konj. πειρήσεται, Σ 601, perf. πεπείρημαι, aor. Pass. πειρήθη usf., Konj. πειρηθέωμεν, besser: θῶμεν — versuchen, Ε 129 m. Inf. φ 184 ἐντανύσαι, δ 417 ἀλύξαι, auch m. μή, εἰ, ob, indir. Doppelfrage Φ 225, τινός Β 193. ν 336, s. Ameis ο 304 Anh. Β 73, τί in etw. ϑ 23, m. εἰ Ν 806; streiten mit jem. — (ἀντίβιον u. ἀντιβίην *adversus* τινί Φ 225, περί *de*); von Sachen, abs. sich versuchen Π 590, σθένεος seine Kr. probieren, sich an etw. τινός versuchen Ψ 432, auch τί etw. probieren, ausforschen mit Worten δ 119, τινί instrumental, μύθοισιν bin erprobt in R.

Πείρεω, LA. des Aristarch, Πείρεως des Zenodot in Υ 484, die Alten nahmen Πείρως als Nomin. an, Neuere Πείρεος oder Πειρέης, Πειρέας, andere korr. Πειρόου v. -οος — ein thrakischer Fürst, Vater des Rhigmos, ob identisch mit Πείροος?

πειρητίζω, impf. πειρήτιζε(ν), ον (πειράω), probieren τόξου, τινός ausforschen; wetteifern m.; στίχας die Reihen angreifen Μ 47.

Πειρί-θοος, Sohn des Zeus u. der Dia, Ixions Gattin, K. der Lapithen in Thessalien, Freund des Theseus, Gem. der Hippodameia; bei der Hochzeit entstand der Streit mit den Kentauren Μ 129. 182. φ 298. Ξ 318. Α 263.

πείρινς, πείρινθα, fem. Wagenkorb ο 131. Ω 190.

Πείροος, thrakischer Führer Β 844, fällt durch Thoas Δ 526.

πείρω, impf. ἔπειρε(ν) u. πεῖρε(ν), aor. ἔπειραν u. πεῖραν, perf. Pass. Part. πεπαρμένος (zu πέρας, περάω) — durchbohren Υ 479, durchstoßen Π 405, anspießen γ 33. κ 124, auch Pass. Φ 577; sonst: beschlagen ἥλοισι, durchdrungen ὀδύνῃσι Ε 399, durchfahren Ω 8. ϑ 183, κέλευθον β 434.

πείσῃ (πείθομαι), ἐν πείσῃ μένε blieb in Gehorsam υ 23 †.

Πείσ-ανδρος, (1) S. des Antimăchos, fällt durch Agamemnon Λ 122. 143. — (2) e. Troer, fällt durch Menelāos, Ν 601. 619. — (3) S. des Maimălos, Führer der Myrmidonen Π 193. — (4) S. des Polyktor, ein Freier der Penelope σ 299, fällt durch Philoitios χ 268.

Πεισ-ηνορίδης, S. des Peisenor, Ops α 429. β 347. υ 148.

Πεισ-ήνωρ (1) V. des Kleitos Ο 445. — (2) V. des Ops. — (3) Herold in Ithake β 38.

Πεισί-στρᾰτος, jüngster S. Nestors, der den Telemachos nach Sparte u. Pherai begleitet γ 36. δ 155. ο 46. 48. 131. 166.

πεῖσμα, ἄτος, ατ(α), ntr. (St. πενθ [in πενθερός], dtsch. *binden*), Langtaue, Kabel, am Heckbord zur Befestigung

des Schiffs am Lande ζ 269. κ 96. ν 77, aus Ruten gedrehter Strick κ 167. (Od.)

πείσομαι, s. πάσχω u. πείθω.

(πέκω) πείκετε (*pecto* u. *pecten*), Imp. praes. krempelt, Wolle σ 316; aor. Med. πεξαμένη χαίτας ihre Haare kämmend Ξ 176.

πέλᾰγος, ει, pl. εσσι neutr. (πλάζω), Wogenschlag, Flut ε 335, hohe See.

Πελάγων, (1) Führer der Pylier Δ 295. — (2) Gefährte des Sarpēdon E 695.

πελάζω (πέλας), aor. ἐπέλασσα und πέλασ(σ)ε(ν), Konj. πελάσῃς, (σ)σῃ, σσομεν, Imp. σσετον, Inf. πελάσ(σ)αι — (1) nahe bringen, nähern, τινά (τί) τινι lokal, Dat. χθονί, οὔδει zu Boden, ἱστοδόκῃ in den Mastbock, ὀδύνῃσι versetzen, auch (Od.) εἴς τι, ἔν τινι unterbringen κ 404, οὐδάσδε; Med. nur 3. plur. Opt. aor. νηυσὶ πελᾰσαίᾰτο P 341. — (2) nahen νήεσσι. — Pass. aor. πελάσθη u. 3. pl. πέλασθεν u. von πελάω perf. πεπλημένος nebst aor. Med. (vgl. E 282) 3. sing. πλῆτο, plur. πλῆντο, ἔπληντο — nahen χθονί, οὔδεϊ zu Boden sinken, hingedrängt Δ 449. μ 108, ἱστόν herablassen.

πέλας, nahe bei κ 516, m. Gen. nur ο 257. (Od.)

Πελασγικός, όν, Beiw. des Zeus in Dodōne Π 233 s. das folg.; über Πελασγικὸν Ἄργος s. u. 2. Ἄργος, 4.

Πελασγός, οἱ, Urbevölkerung Griechenlands, ursprüngl. um Dodone in Epirus, dann in Thessalien, Boiotia, Attika und dem Peloponnes; andere um Kyme in Kleinasien B 840 auf seiten der Troer K 429. P 301, andere in Kreta τ 177.

πελάω, s. πελάζω, Pass.

πέλεθρον, α, τά (πέλομαι vom Umkehren des Pfluggespanns am Ende), Wende, ein großes Flächenmaß, etwa Morgen Φ 407. λ 577; s. zu οὖρον.

πέλεια u. plur. **πελειάδες,** ἄσιν, fem. (πέλειος), die schwarz- u. schieferblaue Felsentaube, in Klüften am mittell. Meere hausend Φ 493. Λ 634.

πελεκκάω, aor. ησεν, behauen ε 244 † von

πέλεκκον, neutr. Dat. (St. πελεκν, πέλεκϝον), Axtstiel N 612.

πέλεκυς, υν; εις, εων, εσσι, εας (sskr. *paraçus* Streitaxt, uraltes Lehnwort aus dem Babylonischen) — Zimmeraxt zum Fällen der Bäume Ψ 114. P 520, Symbol der Standhaftigkeit Γ 60; Opferbeil γ 449; auch zweischneidige ε 234; als Waffe im Notfall dienend O 711; τ 573 ff. bestand die Aufgabe darin, durch die im Eisen befindlichen (vielleicht zum Aufhängen dienenden) Löcher (s. d. Abbild.) der zwölf wie Schiffsrippen, δρύοχοι ὥς, hintereinander stehenden Beile ganz hindurch (διὰ ἀμπερὲς φ 422) zu schießen.



πελεμίζω, εμεν, aor. πελέμιξεν, ίξαι (πέλω), schwingen, erschüttern Π 766. φ 125 erzittern machen. Pass. impf. πελεμίζετ(ο), aor. πελεμίχθη — erzittern Θ 443, mußte weichen u. wankte Δ 535.

πελέσκεο, πέλεν, s. πέλω.

Πελίης, αο, S. des Poseidon u. der Tyro λ 254. 256, K. v. Iaolkos, vertrieb seinen Bruder Neleus u. zwang des anderen, Aison, S. Iason zur Fahrt nach Kolchis, V. der Alkestis B 715; s. d. Stammbaum vor Taf. I, n. 5.

πέλλη, ἡ, Milchnapf Π 642 †.

Πελλήνη, fem., St. in Achaia B 574 †.

Πέλοψ, οπος, S. des Tantălos, V. des Atreus u. Thyestes; aus Phrygien vertrieben, gewann er im Wettkampf Hippodameia, die T. des Oinomăos, u. damit den Thron v. Elis B 104 ff. S. vor Tafel I.

πέλω, πέλει, impf. πέλε(ν) (statt ἔπλε M 11 ist mit Leaf ἦεν zu lesen), gew. im

Med. **πέλομαι, πέλεται** usf., imper. πέλευ, impf. πέλοντο, iter. πελέσκετο, aor. sync. (ἐπλόμην), ἔπλευ (= ἔπλεο), ἔπλετο (ἔπλεθ') — geschwungen werden Λ 392; im Schwange sein ἐπί τινι ν 60 *versari circa;* dann allg. sein, stattfinden s. Ameis δ 45 Anh., meist im Med.; πέλε ging aus E 729, wie πέλονται N 632; werden, entstehen, geschehen, bes. m. Adj. wie τοὶ φίλον ἔπλετο (*factum est*) θυμῷ Ameis Δ 17 Anh., πέλει entsteht Γ 3, N 237 ist sie vereint, so entsteht auch bei recht schwächlichen Männern eine Tapferkeit (st. sind d. M. vereint), κακῶς οἱ αὐτῇ es geht ihr selbst schlecht I 324.

πέλωρ, ntr. (verw. nhd. *wal* f. *hval*), Un-

getüm, der Kyklope ι 428, Skylla μ 87, Hephaistos Σ 410, auch **πέλωρον, ον, α** Β 321. ε 219. κ 168. λ 634.

πελώριος, ον, α (πέλωρ), ungeheuer, Γ 229. γ 290. ι 187. 290. Λ 820. Θ 424. Κ 439. Σ 82 = **πέλωρον** ι 257. ο 161. Μ 202.

πεμπάζομαι, aor. Konj. 3. sg. πεμπάσσεται (πέντε), er zählt sich (an den 5 Fingern) her δ 412 †.

πεμπταῖοι, pl. (πέντε), als fünftägige, am fünften Tage ξ 257 †.

πέμπτος, 3. *quintus* ι 335. Π 197.

πέμπω usf., impf. ἔπεμπε, ον u. πέμπ(ε), ον, fut. πέμψω, έμεναι = ειν, aor. ἔπεμψε(ν), αν u. πέμψεν, αν usf. — (1) hinüberbringen θ 556, mitgeben Π 671, senden (ἐπί) τινι, εἰς, ἐπί, προτί τινα, auch mit -δε, -ζε, m. Inf. Π 454. ν 206. — (2) entlassen ψ 315. ν 48. — (3) geleiten τ 461. ζ 255. λ 626.

πεμπ-ώβολα, neutr. pl. (ὀβολός), fünfzinkige Gabel, Fünfzack, an welche das zu bratende Fleisch oder Eingeweide gesteckt wurde Α 463. (An Gestalt ähnlich einer Hand mit einwärts gekrümmten Fingern, um das Fleischstück zu packen.)

πενθερός, m. (St. πενθ = germ. *binden*), Vater der Frau, Schwiegervater θ 582 u. Ζ 170.

πενθέω, Inf. ήμεναι, 3. dual. ind. πενθείετον, aor. inf. πενθῆσαι (πένθος), vermissen, betrauern σ 175, bes. einen Toten Τ 225. Ψ 283, γαστέρι durch Fasten.

πένθος, εος, ntr., die (stille) Trauer Σ 73. Δ 197, τινός um jem. Λ 249, ἀέξειν hegen, empfinden.

πενίη (πένεσθαι, *penuria*), Not, εἴκων ξ 157 †.

πενιχρός, οῦ (πενία), arm γ 348 †.

πένομαι, Konj. praes. ώμεθα, Inf. πένεσθαι, impf. (ἐ)πένοντο (spannen, σπάνις) — geschäftig sein περί τι um etw., besorgen, bes. Mahlzeiten ξ 251.

πεντάετες, ntr. (Ϝέτος), fünf Jahre lang γ 115 †.

πεντάέτηρον (Ϝέτος), fünfjährig Β 403. ξ 419.

πένταχα (πέντε), fünffach Μ 87 †.

πέντε, *quinque* Κ 317. γ 299.

πεντήκοντ(α), *quinquaginta* Ζ 244. Β 509.

πεντηκοντό-γυιον, von 50 Morgen Ι 579 †.

πεντηκόσιοι (πέντα-), fünfhundert γ 7 †.

πεπάθυῖα, s. πάσχω.

πεπάλαγμένος, πεπάλακτο, s. παλάσσω.

πεπάλασθε, s. παλάζω.

πεπαρμένος, s. πείρω.

πέπασθε = πεπόνθατε Γ 99 v. πάσχω.

πεπάσμην, s. πατέομαι.

πεπείρανται, perf. Pass. v. πειραίνω.

πεπερημένος, s. περάω.

πέπηγε, s. πήγνυμαι.

πεπιθεῖν, πέπιθμεν, πεπιθήσω, s. πείθω.

πέπληγον, πεπληγώς, s. πλήσσω.

πεπλημένος, v. πελάω, s. πελάζω.

πέπλος, m. (*pallium*), wollene Decke, über den Wagen Ε 194, über Stühle η 96, Gefäße Ω 796; bes. Frauenrock (nicht Oberkleid), dessen Enden von der Schulter nach der Brust zu schräg übereinander geheftet wurden; Prachtgewand Ε 315. Ζ 90. σ 292 (mit 12 goldenen Hefteln), meist phönik. Ware. Vgl. d. Abbild. Taf. XIV n. 58, XVI n. 63.

πεπνυμένος usf., s. πνέω.

πέποιθα, s. πείθω.

πέπονθα, πέποσθε, s. πάσχω.

πεποτήαται, s. ποτάομαι.

πεπρωμένον, πέπρωται, s. (ἔ)πορον.

πεπταμένας, πέπταται, ανται, s. πετάννυμι.

πεπτεῶτ(α), s. πίπτω.

πεπτηώς, ῶτα, s. πτήσσω. πεπτηώς u. κατα-πτή-την sind vom Stamm πτη- (dagegen πτήσσω v. πτηκ-) abgeleitet.

πεπύθοιτο, πέπυσμαι, s. πυνθάνομαι.

πέπων, Vok. πέπον, pl. ονες (St. πεπ in πέσσω, *coquo*), eigtl. gar, gezeitigt; dann schmeichelnd: Trauter Σ 55. Ρ 120. ι 447, Feigling Β 236. Ν 120.

πέρ (περί), enklitisch, durchaus, sehr Α 353. (Stellung: Nägelsbach Α 299 n.) (1) Verstärkend u. versichernd: sehr Α 416. Γ 201. Ξ 295. Η 204, allerdings u. ä. Α 211. Β 236. ρ 13, jedenfalls, wenigstens Θ 242. υ 7. 181. Ι 301. Α 353, sogar Α 260. γ 236, bei Aufforderung: allewege (um so mehr Τ 200) Nägelsbach Α 353.

(2) hinter konzessiv. Part. = καίπερ Α 241. 588. Ζ 85 (auch davor Α 131. 217. 546. 587), mit ἔμπης Ξ 1. Ameis

ο 361 Anh., mit καί Α 577, καί-περ obgleich Θ 125. Ι 247. ε 73.

(3) bei kausal. Part.: λιλαιόμενον α 305, κρατερός περ ἐών ϑ 360, μάλα περ μενεαίνων ν 280.

(4) mit Konditionalpartikeln: wenn anders Α 81, sogar Η 117, wofern nämlich α 188, auch mit κέ wie αἴ κε περ Η 387.

(5) m. Temporalpartikeln ὅτε περ Ε 802. Κ 7, πρίν Ο 588.

(6) hinter Relativis (auch getrennt: Nägelsbach Γ 33 n.) auf Feststehendes, Bekanntes verweisend, verallgemeinernd: eben, gerade, Ameis ν 284: ἦμος — πέρ Δ 86; doch, Nägelsbach Β 286 n., allerdings, immerhin Β 156. ν 249; konkurrierend mit (1): Ψ 79.

περάαν, s. περάω 1. 2.

Περαιβοί, pelasg. Volksstamm, um Dodōne u. am Titaresios Β 749 †.

περαιόω, nur aor. P. περαιωϑέντες (πέραν), übergesetzt ω 437 †.

περάτη, η, τῇ (πέραν), am äußersten (West-)Rande ψ 243 †.

1. **περάω,** 3. pl. όωσι, Inf. ᾶᾶν, Part. ῶντα, impf. 3. pl. αον, iter. ἄασκε oder άεσκε, fut. ήσω (richtiger als Konj. aor. zu fassen), ησέμεναι = ήσειν, aor. ἐπέρησε, πέρησε, Konj. ήσω Ψ 71 (πέραν) = durchdringen τί, διά τινος, εἴσω durchfahren, -eilen, auch διά τινος, ἐπὶ πόντον, ἐφ' ὑγρήν δ 709.

2. **περάω,** Inf. ᾶαν, aor. ἐπέρασσα u. πέρασα, άσητε, άσειε, Pass. perf. Part. πεπερημένος (πέραν, πράσσω, πι-πρά-σκω) — verkaufen (ἐς) Λῆμνον Φ 40, πρὸς δώματα, κατ' ἀλλοϑρόους ἀνϑρώπους ο 453.

Πέργᾰμος, fem. (verw. πύργος) Burg v. Ilios Δ 508. Ε 446. Ζ 512. Η 21.

Περγᾰσίδης, S. des Pergăsos, Δηικόων Ε 535 †.

πέρην (πέραν), Adv., hinüber, jenseits m. Gen. Β 626; gegenüber m. Gen. Β 535.

περησέμεναι, s. περάω 1.

πέρϑαι (f. πέρϑ-σϑαι), Inf. aor. Med. von πέρϑω in pass. Bed., Π 708.

πέρϑω, fut. πέρσειν, aor. ἔπερσεν u. πέρσα, u. aor. 2 ἔπρᾰϑον (ἐπράϑομεν erbeuten, s. zu Α 125) — zerstören, verwüsten Σ 342 fast nur v. Städten; Pass. praes. περϑομένη, impf. πέρϑετο, Μ 15. Dazu das Med. fut. πέρσεται Ω 729 u. der aor. 2 πέρϑαι Π 708 (aus πέρϑ-σϑαι) mit pass. Bed.

περί, in anastrophe **πέρι** (verw. mit παρά, παραί, *per*-).

I) als **Adverb** (1) ringsum, *circa,* Δ 236. Β 43. β 391. κ 454 περὶ δὲ στοναχίζετο δῶμα, ξ 270 περὶ γὰρ κακὰ πάντοϑεν ἔστη, Ξ 413 περὶ δ' ἔδραμε πάντῃ, neben Lokativen, wie κ 10 αὐλῇ rings im —, innerhalb des —; Δ 317 περὶ καπνῷ im Rauche (Verf. zu Nägelsb.). (2) mehr, *magis,* in höherem Maße, voraus, überaus, sehr (in dieser Bed. auch πέρι geschr.) α 66. γ 112. δ 201. 202. Η 289. Π 186, oft mit Verben wie ἔμμεναι, δοῦναι, φίλησε α 66. δ 190. β 116. ϑ 44. 63; oftmals auch *valde* neben Lokativen κῆρι (Ameis Anh. ε 36), φρεσί, ϑυμῷ zum Verb. oder zum Adjekt. (ἄσπετος Π 157 s. Ameis Anh. γ 95) gehörig.

II) als **Präposition** (1) m. **Gen.** a) *super* über, σπείους üb. der Grotte, τρόπιος rittlings auf d. Kiel. b) eigentl. *circa,* dann *super* (s. περιβεβήκει), *de, pro* — bei verbis pugnandi Π 1. Σ 265; defendendi, studendi ἐπείγεσϑαι Ψ 437 u. ä. c) *de* bei verbis dicendi, comperiendi u. ä. α 135. ρ 563. d) in Η 301 ἔριδος πέρι ϑυμοβ. formelhaft, aus bloßem herzfressendem Wetteifer (Grimm) wie Π 476. e) bei verbis wie πέρι ἔμμεναι, adjj. wie καρτερός, komparat. Genet.; πέρι mehr, in höherem Maße, besser vgl. oben I, 2. Ameis Δ 257. δ 190. α 66. Ρ 279, dazu Dat. worin? ϑ 101. Ψ 318.

(2) mit **Dat.** a) lokat., oft περί als Adv. zum Verb. gehörig; χροΐ am Leib, στήϑεσσι an der Br., auch, wie *circum,* innerhalb einer Peripherie περὶ καπνῷ Δ 317, χειῇ Χ 95; doch b. verbis pugnandi = *de, pro* Π 568. Ρ 133, auch *circa* Β 389, so λ 424 um das Schwert = am Schwert sterben. b) scheinb. commodi: für jemand (sehr πέρι) besorgt sein Κ 240.

(3) mit **Acc.** a) rings um etwas δ 368. Ζ 256. Ω 16. Α 609. Δ 448. b) entlang Μ 177, neben, in der Umgebung Γ 408. Β 757. γ 107. κ 410, πονεῖν περί τι eigentl. *circa,* um; Φ 11 rings in den

Strudeln herum, *P* 760 περί τ' ἀμφί τε τάφρον überall herum im Graben und beiderseits.

(**πέρι** steht auch st. περίεστι *K* 244. μ 279.)

περί-ἄγνυμι, -άγνυται (ϝάγνυμι), bricht sich d. h. hallt rings *Π* 78 †, in tmesi *Λ* 559.

περὶ ἄγω, Konj. ἄγωσιν, μίν ihn umkreisen δ 792 †.

περὶ βαίνω, impf. βαῖνε, aor. περίβη, βησαν, βῆναι, βάντα, perf. βεβαῶτα, ῶσα, plqpf. βεβήκει, βέβασαν — (περί) τινί zur Verteidigung sich über jem. stellen *P* 137, verteidigen τινός.

περὶ-βάλλει, impf. βάλλε, περίβαλλε, aor. -βαλόντε(ς) — umwerfen ein Seil, um: θόλοιο; die Arme schlingen um, mit den Flügeln umflattern *Λ* 454; übertreffen *Ψ* 276. ο 17. — Med. -βάλλομαι, impf. -βάλλετο, aor. -βᾰλόμην, -βάλετ(ο) umlegen, φᾶρος *B* 43, ζώνην ἰξυῖ κ 544.

Περί-βοια, (1) T. des Akessamenos, M. des Pēlegon *Φ* 142. — (2) T. des Eurymĕdon, M. des Nausithŏos v. Poseidon η 57.

περὶ-γίνομαι oder **-γίγνομαι** — übertreffen τινός θ 102. *Ψ* 318.

περι-γλᾰγής, έας (γλάγος, *lac*), milchgefüllte *Π* 642 †.

περι-γνάμπτω, Μάλειαν wie ich um M. herumbog ι 80 †.

περὶ-δείδια, aor. περίδεισαν, σασ(α), σαντες (Stamm δϝει, daher Positionslänge; andere -δδεισαν), fürchten, für τινί, νέκυος *P* 240 *ne* μή *P* 242. (Il.)

περὶ-δέξιος, sehr geschickt *Φ* 163 †.

περι-δίδωμι, fut. περὶ-δώσομαι; Konj. aor. Med. -δώμεθον, (δίδωμι) — darbringen, wetten, um τινός *Ψ* 485. ψ 78. Dagegen πέρι δῶκε in hohem Grad, in Fülle gab α 66. η 110.

περὶ-δινέω, 3. du. aor. Pass. -δῑνηθήτην, umkreisten πόλιν *X* 165 †.

περὶ δίω, γὰρ δίε (m. Dat.) μή aor. (δϝι) fürchtete sehr für ihn, er möchte *E* 566. *P* 666.

περί-δρᾰμον, s. περι-τρέχω.

περί-δρομος, οι (δρόμος), (1) umlaufend = kreisrund *E* 726. *B* 812. — (2) umlaufbar = freiliegend ξ 7.

περι-δρύπτω, aor. Pass. -δρύφθη er ward rings geschunden, an den Ellbogen *Ψ* 395 †.

περὶ δύνω, ἔδῡνεν *Π* 133, aor. **δύσετο** χ 113 rings anziehen; aber

περι-δύω, aor. περίδῡσε zog rings ab *Λ* 100.

περι-δώσομαι, -δώμεθον, s. περιδίδωμι.

περίειμι, περί τ' εἰμι, εσσι, εστι, εστε, Inf. ἔμμεναι — τινός übertreffen, τί in bezug auf —, an — auch Inf., beides *Λ* 258, τόσσον so sehr, weit *Θ* 27; auch Dat. wodurch? *H* 289 mit φέρτατος.

περὶ ἕσσεν, aor. v. ἕννυμι, rings kleiden τινὰ τεύχεα in tmesi, *Σ* 451 † wappnen.

περι-έρχομαι, aor. ἤλυθεν u. ἦλθε(ν) — umziehen, rings erreichen, τινά vom Schall ρ 261; οἰνός τινα φρένας umlagerte ihm seinen Sinn ι 362.

περι-έχω, aor. Med. -σχόμεθα, Imp. -σχεο schirmen ι 199, **τινός** *Λ* 393.

Περι-ήρης, εος, V. des Boros *Π* 177 †.

περὶ-ηχέω, aor. -ήχησεν, rings dröhnte, klirrte *H* 267 †.

περι-ίδμεναι, s. περί-οιδα.

περὶ-ἵσταμαι, Med., impf. -ίστατο, aor. -ἔστη, ησαν, 3. plur. Konj. -στήωσι (-στείωσι) — sich herumstellen *B* 410 umringen *P* 95, Pass. aor. -στάθη λ 243 blieb rings stehen.

περι-καλλής, έος, εϊ, έ(α), έας, ές (κάλλος), sehr schön, reizend *E* 389.

περὶ-καλύπτει, impf. κάλυπτε, aor. ἐκάλυψα, ε — τινί τι jem. m. etw. umhüllen, κῶμα mit Schlaf *Ξ* 359. σ 201. *K* 201: τινά τινι *Ω* 20; *Π* 735 den seine Hand umspannen konnte.

περί-κειμαι, impf. -κειτο — τινί um etw. liegen, als Hülle φ 54, umfassen *T* 4; *I* 321 ich habe nichts dabei übrig behalten d. h. gewonnen.

περι-κήδομαι, impf. -κήδετο, τινός für jem. sorgen; οἱ βιότου, besorgte sein Hauswesen.

περί-κηλος, α, neutr. pl. (κῆλον), sehr trocken ε 240 u. σ 309.

Περι-κλῠμενος, S. des Neleus und der Chloris λ 286 †.

περι-κλῠτός, 2. (κλύω), sehr berühmt, herrlich, v. Göttern *Λ* 607. θ 287, Personen α 325. *Σ* 326 und Sachen δῶρα *I* 121, ἔργα *Z* 324, ἄστυ.

περι-κτείνω, prs. K. -κτεινώμεθα, impf. -κτείνοντο rings erschlagen *Δ* 538 und *M* 245.

περι-κτίτης, -κτῖται, οἱ (κτίω), Umwohner λ 288 †.

περι-κτίων, -κτιόνων, εσσιν, ας, Part. (κτίω), umwohnend *P* 220. *T* 104. *β* 65.

περὶ λείπω, aor. Med. λίπωνται πολέμοιο aus dem Kampfe übrigblieben, ihn überleben *T* 230.

περὶ λέπω, aor. ἑ ἔλεψε, φύλλα = hat ihm rings abgeschält die Blätter *A* 236 †.

περι-μαιμάω, Part. ώωσα, herumtastend an m. Acc. *μ* 95 †.

πέρι μάρναμαι, Imp. αο, ἐμεῦ — kämpfte um = für mich *Π* 497 †.

περί-μετρος, ον (μέτρον), ohnmaßen groß *β* 95. (Od.)

Περι-μήδης, (1) Gefährte des Odysseus *λ* 23. *μ* 195. — (2) V. des Schedios *O* 515.

περι-μήκετος, ον, Acc. (μῆκος), überlang *Ξ* 287. *ζ* 103.

περί-μήκης, εος, ει, εες, -μηκες, εα (μῆκος), überlang, überaus hoch *ι* 487. *N* 63.

περί-μηχανάομαι, όωνται, imp. όωντο (μηχανή), ersinnen, vorhaben, τινί gegen jem. *ξ* 340 und *η* 200.

Πέριμος, Troer, S. des Mēges; fällt durch Patroklos *Π* 695 †.

περί-ναιετάω, άουσιν, prs. (ναίω), rings bewohnt sein = rings liegen *δ* 177; rings wohnen *β* 66.

περί-ναιέτης, έται, οἱ, Umwohner *Ω* 488†.

περί-ξεστος (ξέω), rings geglättet *μ* 79 †.

περὶ οἶδ' = **περί-οιδε,** besser πέρι οἶδε, Inf. -ίδμεναι, plqpf. -ῄδη (οἶδα) m. Inf., besser wissen, etw. (τι) besser verstehen als die anderen (ἄλλων); *τ* 285 genau kennen.

περι-ούσιος, s. περιώσιος.

περι-πέλομαι, Part. aor. -πλόμενος (πέλομαι) — *Σ* 220 (*ex* ὑπὸ), infolge davon, daß die Feinde um die Stadt sich bewegten —; sonst ἐνιαυτοῦ, ὧν als (das) die Jahre umkreisten im Umschwung der J. *α* 16.

περί-πευκής, ές, neutr., sehr scharf *Λ* 845 †.

περι-πλέκω, aor. P. -πλέχθη, θείς, umfassend τινί *ξ* 313 u. *ψ* 33, umschlungen haltend.

περι-πληθής (πλῆθος), sehr voll, stark bevölkert *ο* 405 †.

περι-πλομένων, s. περι-πέλομαι.

περι-πρό, rings vor sich, überallhin vorwärts, *Λ* 180 u. *Π* 699.

περι-προ-χέω, Part. aor. P. -χυθείς, ringsüberströmend *Ξ* 316 †.

περί-ῥέω, impf. -ρρεε (aus σρέϜε), umströmte rings Acc. *ι* 388 †.

περι-ρρηδής (Ϝραδινός), τραπέζῃ über den Tisch hintaumelnd *χ* 84 †.

περί-ρρυτος (aus σρυτός, ῥέω), ringsumströmt *τ* 173 †.

περι-σθενέων, Part. (σθένος), in seiner Übermacht *χ* 368 †.

περί-σκεπτος (σκέπω), ringsgeschirmt *α* 426. *ξ* 6. (Od.)

περι-σσαίνω, Part. -σσαίνοντες u. Med. impf. -σσαίνοντο, umwedeln τινὰ οὐρῇσι *κ* 215. (Od.)

περι-σσείω, impf. -σσείοντο, P. flatterten rings *T* 382 u. *X* 315.

περι-στᾰδόν, Adv. (ἵσταμαι), rings herzutretend *N* 551 †.

περι-στάθη, s. περι-ἵσταμαι.

περι-στείχω, 2. sing. aor. -στειξας, umwandeltest *δ* 277 †.

περι-στέλλω, aor. Part. -στείλασα, einkleidend *ω* 293 †.

περι-στεναχίζομαι, impf. το, hallt rings wieder, αὐλῇ im Hofe *κ* 10; ποσσίν von den Fußtritten oder Schritten.

περι-στένω, Med. -στένεται strotzt rings *Π* 163 †.

περι-στέφω, ει, 3. sg. umzieht *ε* 303; aber *θ* 175 seinen Worten ist nicht rings (ἀμφί) wie ein Kranz (στέφανος) die Anmut umgelegt (περί), d. h. es fehlt ihnen die Zierde der Anmut.

περί-στησαν, s. περι-ἵσταμαι.

περι-στρέφω, aor. Part. -στρέψας umschwingend *T* 131. *θ* 189, Pass. -στρέφεται (besser -τρέφεται gerinnt, wird dick) dreht sich *E* 903.

περί-σχεο, s. περι-έχω.

περι-τάμνομαι (τέμνω), für sich abschneiden, rauben *λ* 402. (Od.)

περὶ τελέω, aor. Pass. τελέσθη [*κ* 470], hatten ihren Kreislauf vollbracht.

περι-τέλλω, Med. όμενος (*tollor* = *orior* im oder zum Kreislaufe sich erheben), ἔτεος, ἐνιαυτῶν im Umlauf des Jahres, der Jahre; umrollend *Θ* 404. *B* 551.

περι-τίθημι, aor. ἔθηκαν, θῆκαν, Opt. 3. pl. θεῖεν herumlegen, Späne in die Leuchtpfanne *σ* 307, δύναμίν τινι Kraft verleihen *γ* 205; Med. aor. θήκατο χροΐ legte sich um den Leib θέτο κρατί, θέτο ὤμῳ.

περὶ τρέπω, aor. ἔτρᾰπον, drehten sich um κ 469 †.

περι-τρέφω, Pass. -τρέφεται rings wird dick E 903, impf. -τρέφετο lagerte sich (Eis um die Schilde) ξ 477.

περὶ τρέχω, aor. ἔδραμε, -δραμον, lief um Ξ 413, liefen rings herzu X 369.

περι-τρέω, aor. -τρεσαν rings flohen Λ 676 †.

περι-τρομέομαι, impf. οντο, sie bebten rings, μέλεσσιν an den Gliedern σ 77 †.

περι-τροπέων, Part. praes. pl. έοντες (τρέπω), umrollend B 295, auf weitem Umwege ι 465 (Am. Anh. über Synon.).

περί-τροχος, ον ntr., rund Ψ 455 †.

περι-φαίνομαι, Part. rings sichtbar N 179; subst. rings sichtbare Stelle ε 476.

Περί-φᾱς, αντι, α, (1) S. des Ochēsios, Aitōler, fällt durch Ares E 842. 847. — (2) S. des Epȳtos, Herold der Troer P 323.

Περι-φήτης, (1) Myser, fällt durch Teukros Ξ 515. — (2) S. des Kopreus aus Mykenai, fällt durch Hektor O 638.

περι-φρᾰδής, Adv. έως, vorsichtig, Λ 466, ξ 431.

περι-φράζω, Med. Konj. ώμεθα, νόστον laßt uns die Rückkehr überlegen α 76 †.

περί-φρων, ονι, m. f. (φρήν), sehr verständig E 412. α 329.

περι-φύομαι, aor. -φῦναι, -φύς, -φῦσ(α), umfassen τ 416, τινά π 21. (Od.)

περι-χέω, aor. ἔχευεν, -χεῦεν, -χευεν, Konj. -χεύῃ, Part. -χεύας — τινί τι über jem. ausgießen, schütten E 776, χρυσόν τινι herumlegen, vergolden γ 426, Med. Konj. aor χεύεται st. ηται ζ 232 Goldplatt herumlegt, vergoldet; plqpf. κέχυτο rings überströmte B 19.

περι-χώομαι, aor. -χώσατο, zürnte sehr; τινός wegen jem. I 449. Ξ 266.

περι-ωπή (ὄπωπα), Umschau, Warte Ξ 8. Ψ 451. κ 146.

περι-ώσιος, ον (eigtl. -ούσιος, v. περίειμι), neutr. Adv., maßlos, übermäßig Δ 359. π 203.

περκνός, όν, m. Acc., gesprenkelt, scheckig Ω 316 †.

Περκώσιος, Einw. v. **Περκώτη,** St. in Troas Λ 229. O 548. B 835.

πέρνημι, Part. περνάς, impf. iter. πέρνασχ' = πέρνασκε, Pass. prs. περνάμενα (πέραν) — verkaufen Σ 292. X 45. (Il.)

περονάω, aor. ησε (περάαν), durchbohrte H 145; Med. impf. περονᾶτο, aor. ήσατο — heftelte sich, befestigte sich K 133.

περόνη, fem. (πείρω), Spange, Nadel, deren Spitze in die κληῖδες, eine Art Röhren (ἐύγναμπτοι wohlgebogen, hier: zur Röhre gebogen) eingelassen wurde; damit wurden die Gewandränder über-



einander geheftet. (Der mykenischen Periode unbekannt; die kleinen Figuren hier sind Spangen, welche Schliemann in Hissarlik ausgegraben hat. Andere schönere und zugleich praktischere sind anderwärts gefunden.)

περόωσι, 3. pl., st. περάουσι v. περάω.

πέρσα = ἔπερσα, aor. v. πέρθω.

Περσεύς, (1) S. des Zeus u. der Danaë Ξ 320. — (2) S. Nestors γ 414. 444.

Περσε-φόνεια, ης, ἡ (Φερσε-φόνη Todbringerin?), T. des Zeus λ 217 u. der Demēter, Gem. des Aïdes, κ 494. 509. λ 213, ἐπαινή I 457.

Πέρση, T. des Okeanos, Gem. des Helios, M. des Aiētes und der Kirke κ 139 †.

Περσηιάδης, Nachkomme des Perseus, Sthenĕlos T 116 †.

πεσέειν, εεσθαι, s. πίπτω.

πεσσός, Dat. plur. masc. mit dem Brettspiel α 107 †.

πέσσω, nur prs. (aus πεκjω, lat. *coquo*), zeitigt η 119, χόλον, κήδεα in sich verschließen; γέρα verdauen B 237, Θ 513 zu verspüren haben.

πεσών, s. πίπτω.

πέτᾰλον, ntr., Blatt B 312. τ 520.

πετάννυμι, aor. πέτᾰσ(ε), αν; άσειε, άσ(σ)ας (*pătēre*) — ausbreiten ζ 94. ε 269; χεῖρε die Arme ι 417, zum Schwimmen ε 374, sonst flehend Ξ 495, θυμόν erheitern. Pass. perf. **πέπταται, ανται, ατο,** πεπταμένας, aor. 3. pl. πετάσθησαν φ 50, Part. θεῖσαι.

πετεεινός od. **πετεηνός** (πέτομαι), geflügelt B 459; Geflügel, Vögel O 238. P 675; flügge π 218.

Πετεών, ῶνος, fem., Flecken in Boiotien B 500 †.

Πετεώς, ῶο, S. des Orneus, V. d. Menestheus Δ 338. M 355.

πέτομαι, ετ(αι) usf., impf. πέτετ(ο) usf., aor. ἔπτᾰτ(ο), Konj. πτῆται, Part. πτᾰμένη (vw. *petere, impetus,* ahd. *fëdah,* Fittich) — fliegen, daher fahren, stürzen, von jeder schnellen Bewegung, Hentze Anh. ε 49, fallen (eigentl. u. bildl. = laufen ποτὶ πτόλιος *X* 198), von Rossen: flogen οὐκ ἄκοντε πετέσθην *E* 366. *Θ* 45; mit ἐκ — entfliegen, entfallen.

πετραῖος, 3. Acc. f. (πέτρη), die felsbewohnende μ 231 †.

πέτρη, ἡ — Fels, Stein *N* 137. ι 243, Sinnbild der Festigkeit *O* 618, der Gefühllosigkeit *Π* 35; Klippen, Riffe γ 293. κ 4, Felsgebirge ν 196. δ 501, Grotte *B* 88; *X* 126 Steinsitz.

πετρήεις, ήεσσα (πέτρη), felsig *B* 496. δ 844.

πέτρος, m., Stein *H* 270.

πεύθομαι, s. πυνθάνομαι.

πευκᾰλιμος, ησι(ν), verständig, φρεσὶν *Ξ* 164. (Il.)

πευκεδᾰνός, οῖο, verderblich *K* 8 †.

πεύκη, f., Fichte *Λ* 494. (Il.)

πεύσομαι, s. πυνθάνομαι.

πέφανται, s. (1) φαίνω. — (2) in *E* 531 u. *O* 563 von *ΦΕΝ*.

πεφάσθαι, s. *ΦΕΝ*.

πεφασμένος, s. φαίνω.

πέφαται, s. *ΦΕΝ*.

πεφήσεται, fut. Pass. (1) v. φαίνω. — (2) v. *ΦΕΝ*.

πεφιδέσθαι, δήσομαι, s. φείδομαι.

πέφνον, s. *ΦΕΝ*.

πέφραδον, δέειν, s. φράζω.

πέφρικε, s. φρίσσω.

πεφύασι, s. φύω.

πεφυγμένων, πεφυζότες, s. φεύγω.

πεφῠλαγμένον, s. φυλάσσω.

πεφυυῖα, s. φύω.

πεφυρμένος, s. φύρω.

πῇ (andere πῆ) *qua?* (1) wohin β 364. *E* 472. *Θ* 94. — (2) wie *N* 307.

πή (andere πῄ), enklit. *aliqua* (1) irgendwo χ 25; οὔ πη nirgends ε 410. — (2) irgendwohin *Γ* 400. — (3) irgendwie, etwa *Z* 267. *Ω* 273.

πηγεσί-μαλλος (πήγνυμι), dichtwollig *Γ* 197 †.

πηγή, Quelle *Φ* 312. ζ 124.

πήγνυμι, fut. πήξεις, aor. ἔπηξε u. πῆξε usf. (πηγ: πᾰγ, lat. *com-pāges: pa[n]gere*, ahd. *fuogan* fügen) — befestigen, fest eintreiben, einstoßen in etw. ἐν m. lokat. Dat., s. Ameis χ 83, ἐπὶ τύμβῳ bloß lok. Dat. λ 129: anspießen ἀνὰ σκολόπεσσιν *Σ* 177; νῆας zimmern *B* 664, ὄμματα heften.

Pass. prs. πήγνῠται, impf. πήγνῠτ(ο), aor. 1. 3. pl. πῆχθεν u. aor. 2 (ἐ)πάγη, 3. plur. πάγεν, perf. 2. πέπηγε, plqpf. (ἐ)πεπήγει stecken bleiben, perf. festsitzen ἐν καιρίῳ an tödlicher Stelle *Δ* 185; *Γ* 135. *N* 442. *Θ* 298; *X* 453 starr werden. In ε 163 kann πῆξαι Imp. aor. 1 Med. oder Inf. aor. 1 Akt. imperativisch sein.

πηγός (πήγνυμι), prall, derb, feist *I* 124, κύματι Wogenschwall ε 388.

πηγῠλίς (πάγος), frostig, reifig ρ 476 †.

Πήδαιον, Ort in Troia *N* 172 †.

Πήδαιος, S. des Antēnor u. Pflegesohn der Theāno, fällt durch Meges *E* 69 †.

πηδᾰλιον, (πηδόν), Steuerruder γ 281. ε 255; eigentl. das Ruderblatt (weil dies am Steuer den Hauptteil bildet). Es ist noch unerwiesen, daß wie die Ägypter u. späteren Griechen so auch Homer zwei Steuer kennt; es war wahrsch. ein einziger langer Remen, auf einem Einschnitt im Heckbord (Hinterbord) ruhend.

Πήδᾰσος, (1) St. der Lelĕger in Troas am Satniŏeis, v. Achilleus zerstört Z 35. *Υ* 92. *Φ* 87. — (2) St. des Agamemnon *I* 152. 294. — (3) S. der Abarbarĕē, fällt durch Euryălos Z 21. — (4) Roß des Achilleus *Π* 152. 467.

πηδάω, impf. ἐπήδα, aor. πηδῆσαι — springen, ὑψόσε in die Höhe *Φ* 302, entfliegen *Ξ* 455. (Il.)

πηδόν, neutr. Ruderblatt, kollekt. η 328. (Od.)

πηκτός, 3. (πήγνυμι), festgefügt *K* 353. ν 32.

πῆλαι, λε, s. πάλλω.

Πηλεγών, S. des Axĭos, V. des Asteropaios *Φ* 140. 152. 159.

Πηλείδης, ᾱο, εω u. **Πηληιάδης,** αο, εω [Synizese, auch v. Πηλεΐδεω *P* 195. *O* 64. ϑ 75] u. **Πηλείων,** ωνος, = S. des Peleus, Achilleus, *A* 223. *O* 63. 74. *X* 58. *Ψ* 41. *A* 322. *Ω* 431. *Υ* 80. *A* 197. ω 18. *Ψ* 249. *Υ* 27. 88. **Πηλείωνᾰδε** zum Peliden *Ω* 338 †.

Πηλεύς, ῆος (έος neben υἱός, όν), Dat. εῖ, S. des Aiākos, aus Aigīna nach Phthiē entflohen zum Myrmidonen Eurўtion,

heiratete dessen T. Antigone, dann die Nereïde Thetis. Die T. jener: Polydōra Π 175 ff., der S. dieser: Achilleus Ι 147. 252. 289. Σ 87. Ω 61. Φ 188. Davon **Πηλήιος** adj. Σ 60.

Πηληιάδης, s. Πηλεΐδης.

πήληξ, ηκι, α, fem., Helm Π 105. Ο 608. α 256. (Il.)

Πηλιάς, άδα, μελίη, ην, vom Berg Pelion, Speerschaft, dem Peleus durch Cheiron geschenkt Τ 277. Π 143. (Il.)

Πήλιον, waldiger Bergzug in Thessalien Β 757. Π 144. λ 316.

πῆμ(α), ἄτος, ἄτ(α), neutr., Leiden, Unheil Ω 547. ε 179, κακοῖο Erleiden, δύης; von Personen: Verderben ϱ 446, πήματα πάσχειν Not durchkämpfen, z. B. die Leiden der Achäer vor Troia, oder Irrfahrten zur See, Hentze Anh. α 188 ff.

πημαίνω, fut. ανέειν, aor. 3. plur. Opt. ήνειαν (πῆμα), schädigen Ο 42; Schaden zufügen Γ 299; aor. Pass. πημάνθη, θῆναι τί in etw. = irgend θ 563.

Πηνειός, Fl. in Thessalien, durch das Tal Tempe in den Thermaischen Meerbusen fließend Β 752. 557, jetzt Salambria.

Πηνέ-λεως, εω, Führer der Boiōter Β 494. Ξ 496. 487. 489. Π 340. Γ 597.

Πηνε-λόπεια (von den Alten = πήνεα λέπουσα, *telas resolvens* aufgefaßt), ης, κούρη Ἰκαρίοιο α 329, Ὀδυσσῆος παράκοιτις φ 158, μήτηρ Τηλεμάχοιο φ 311, ἐχέφρων δ 111, περίφρων δ 787. ε 216, δαΐφρων; ihr Gewebe β 88. τ 139.

πηνίον, τό (*pannus*, altdeutsch *fano*), Einschlagfaden, der durch die Kette hindurch- u. herausgezogen wird, vor welcher die Webende steht Ψ 762 †. Vgl. ἱστός Taf. IX.

πηός, verschwägert, *affinis*, Verwandter Γ 163. θ 581.

Πηρείη, ἡ, Gegend in Thessalien, wohl falsche LA. statt Πιερίη Β 766 †.

πήρη, ης, ην, fem. (*pera*), Ranzen, Bettelsack ϱ 357. 411. (Od.)

πηρός, blind Β 599 †.

Πηρώ, οῦς, T. des Neleus u. der Chlōris, Gem. des Bias λ 287 †.

πῆχυς, ει, υν, du. εε, (ahd. *buoc* Bug) — (1) Ellenbogen, Unterarm Φ 166. Ε 314. ϱ 38. — (2) Bug des Bogens, der dessen zwei Arme verband und beim Schießen mit der Linken gefaßt wurde, auf welche zugleich (am Bug) der Pfeil gelegt wurde; s. Abb. b. ὀιστός u. Taf. XIII, 20. Λ 375. φ 419.

πῖαρ, neutr. (πῖϝαρ, πίων), Fett, von Rindern Λ 550, vom Boden sich unter der Oberfläche hinziehend ι 135.

πίδαξ, πίδᾰκος, τῆς, Quelle Π 825 †.

πιδήεις, ηέσσης, quellreich Λ 183 †.

Πιδύτης, ην, Troer aus Perkōte, fällt durch Odysseus Ζ 30 †.

πίε, έειν, aor. v. πίνω.

πιέζω, πιέζειν, impf. ἐπίεζε, πίεζον, Part. aor. πιεσθείς (*premo*) — zusammendrücken μ 174. Π 510, ἐν δεσμοῖς in Haft halten.

πίειρα, fem. zu πίων.

Πιερίη, Landschaft am Olympos in Makedonien Ξ 226. ε 50 u. Β 766, s. Πηρείη.

πιθέσθαι, s. πείθω.

πιθέω, im Präs. ungebr. Nbf. zu πείθω; fut. πιθήσεις, gehorchen φ 369, aor. Part. πιθήσας, m. Dat., bauend auf —.

πίθοι, ων, grofse irdene Krüge für Wein u. a. ψ 305. β 340, die in der Vorratskammer der Reihe nach in den Boden eingedrückt u. so an der Wand angelehnt (cf. ἀμφιφορεύς) oder hingestellt waren; s. Taf. X n. 8 a. δώρων an Zeus' Thüre Ω 527.

πικρό-γαμοι, in d. Verse: πάντες κ' ὠκύμοροί τε γενοίατο — τε für alle würde rasch sein der Tod und bitter die Hochzeit α 266. δ 346. ϱ 137.

πικρός, ή, όν (πικρόν als fem. δ 406), (πῐκ, vgl. ποικίλος), eig. stechend, schneidend, scharf, spitzig, Pfeile, Geschosse Δ 118, auch von Geschmack Λ 846 und Geruch δ 406, bitter Λ 271, verhaßt ϱ 448.

πίλναμαι, ἄται, impf. πίλνᾰτο (W. ΠΕΛ), verkehren Τ 92; rollten χθονί auf dem Boden Ψ 368.

πῖλος, m., *pilus*, Filz Κ 265.

πιμπλάνω, Pass. άνεται, wird erfüllt μένεος Ι 679.

πίμπλημι, 3. plur. πιμπλᾶσι, aor. 1 πλῆσε, σαν; σειαν; σασα — fülle τί Ξ 35. Φ 23; τί τινος, womit Ρ 573, Ε 93; nicht m. Dat. (denn Π 373 ist Dat. der begleitenden Umstände = unter).

Med. **πίμπλᾰμαι**, impf. πίμπλαντο, aor. 1 Opt. 3. pl. πλησαίᾰτο, σάμενος, οι, wie Aktiv § 112, meist mit reflex. Bezug (*sibi, suum*) aufs Subj. § 87, θυμόν sich sättigen τ 198, Pass. aor. ἐπλήσθη,

3. pl. πλῆσθεν u. dazu med. Wurzelaor. (vgl. Τ 156) πλῆθ' = πλῆτο (s. aber auch πελάζω), sich füllen, von Zorn δ 662. υ 349, δακρυόφι δ 705; φρένας in der Brust Ρ 499. (Χ 402 πίτναντο.)

πῖναξ, πίνᾰκι πτυκτῷ Klapptafel, wie eine hölzerne Schreibtafel zum Zuklappen Ζ 169, sonst πίνακας κρειῶν Platten, Schüsseln (Teller) mit Fleisch α 141, μ 67 νεῶν Planken.

πινύσσω, impf. ἐπίνυσσε (πινυτός), hat gewitzigt Ξ 249 †. Doch ist hier die LA. zweifelhaft.

πῖνῠτή, Klugheit, Verstand Η 289, eigtl. fem. von

πῖνῠτός, 3. (πινύσσω, πνέω), verständig α 229. (Od.)

πίνω, Inf. ἔμεναι; impf. iter. πίνεσκεν, fut. Part. πῑόμενος, aor. ἔπῐον u. πίε, Konj. 2. sg. πίῃσθα, inf. πιέμεν, πιέειν u. πῐεῖν — trinke, οἶνον, ὕδωρ, αἷμα, γάλα, ὀρόν, φάρμακα Δ 262 sein Teil; auch m. Gen. partit. λ 96 (Od.), leeren κρητῆρας, κύπελλα; auch Dat. loci wie franz. *boire dans une tasse* ξ 112.

πίομαι, s. πίνω.

πιότατον, Sup. zu πίων.

πίπτω usf. (Κ 200 im Sinn eines praeter.), impf. ἔπιπτε usf., fut. 3. pl. πεσέονται, σέεσθαι, aor. 2. ἔπεσε(ν) und πέσε(ν) usf., inf. έειν, perf. Part. πεπτεῶτα, ας, mit Synizese (ΠΕΤ) — fallen, fliegen Μ 278, wohin? auch durch Lokativ χαμαί, Ἕκτορος μένος = der wehrhafte Hektor, πεδίῳ (mit ἐνί Ν 205 u. ἐν Ζ 82. Ι 235) hereinbrechen über, ἐπί β 398, ὑπό Π 378, μετά Τ 110, ἔραζε, χαμάδις, ἄλλυδις umfallen Ψ 120. μ 410, im Kampfe fallen Τ 227. Λ 243, durch jem. ὑπό τινος (τινι) Λ 158, m. ἐν sich werfen auf Ν 742; sich legen, v. Wind τ 202, ἐκ aus etw. fallen, θυμοῦ aus der Gunst.

πῖσος, πίσεα, neutr. pl. (πίνω), Auen Υ 9. ζ 124.

πίσσα, fem. (πικρός) — *pix*, Pech Δ 277.

πιστός, 3. Sup. πιστότατος, treu, verlässig m. Inf. Π 147, πιστὰ γυναιξί zu trauen; oft ὅρκια π. verlässiger Vertrag.

πιστόω, aor. Med. (ἐ)πιστώσαντ(ο), aor. Pass. 2. du. K. ωθῆτον, Inf. ωθῆναι, Part. ωθείς (πιστός) — Pass. vertrauen φ 218, sich verbürgen, ὅρκῳ eidlich; Med. rezipr. sich verpflichten Ζ 233.

πῐσῠνος, 3. (πείθω), vertrauend τινί Ε 205. Δ 9.

πῐσῠρες, ας, äol. (got. *fidvor* =) vier ε 70. Ο 680.

Πιτθεύς, ῆος, K. in Troizēn, V. der Aithre Γ 144 †.

πίτνημι (Nbf. πετάννυμι), πιτνάς, praes. Part., impf. πίτνα ausbreiten; impf. Med. πίτναντο breiteten sich aus, rollten auseinander Χ 402.

Πιτῠεια, St. in Mysien Β 829 †.

πῐτῠς, Dat. plur. υσσιν, fem., Fichte Ν 390. ι 186.

πιφαύσκω, ἔμεν, ων, impf. πίφαυσκε, ον, Med. πιφαύσκομαι (φάϝος, φάος) — leuchten lassen, φλόγα Φ 333, Μ 280, blitzen lassend seine Geschosse, dah. zeigen *ostendere*, den Geldsack Σ 500; kundgeben, anzeigen β 32, zu verstehen geben ἔπος πάντεσσι, τί τινι. Ο 97 Übles drohen. [ῑ Κ 478. 502. Σ 500, sonst ῐ].

πίων, πίονος, fem. πίειρα, Sup. πῑότατος (πῖαρ), fett, (1) ohne Zuchtvieh, feist, μηρία, νῶτα, δημός Fett. — (2) von Feldern und überh. Ι 577. — (3) von Wohnstätten, Städten, wohlhabend Ε 512.

Πλαγκταί, ὰς πέτρας Prallfelsen, an denen alles zerschellt; Fabel, viell. durch Lokalitäten im (Schwarzen) Meere veranlaßt μ 61. ψ 327, später aber bei Messina lokalisiert.

πλαγκτός, έ Vok. (πλάζω), toll (scil. φρένας) φ 363 †.

πλαγκτοσύνη, ης, τῆς (πλαγκτός), unstetes Umherirren ο 343 †.

πλάγχθη, s. πλάζω.

1. **πλάζω,** impf. πλάζ(ε), (πέλαγος, plätschern), bespülte Φ 269.

2. **πλάζω,** impf. πλάζε, aor. πλάγξ(ε) (πλήσσω) — schlagen, verschlagen, (vom Ziel) abirren machen, oft m. ἀπό, m. Inf. der Folge ω 307, μέγα sehr beirren Β 132, verwirren β 396, zurückschlagen oder drängen Ρ 751.

Med.-Pass. **πλάζομαι,** impf. πλάζετ(ο), fut. πλάγξομαι, aor. πλάγχθη, θείς — m. Acc. ο 312. π 151, ἐπὶ δῆμον ξ 43. γ 252, geschlagen umhergetrieben werden, umherschweifen, κύματι auf der Woge, kollekt. ε 389; verschlagen werden α 2, ἀπό von —, abirren vom S. ζ 278, zurückprallen Λ 351.

Πλάκος, ἡ, Berg über Theben, in Mysien Z 396. 425. X 479. [ᾰ]

πλανάω, Med. πλᾰνόωνται, ziellos umherschweifen Ψ 321 †.

Πλάταια, St. in Boiotien B 504 †.

πλᾰτάνιστος, f., Platanenbaum B 307.

πλᾰτύς, έος, εῖ, έ(α), breit H 86. N 588; αἰπόλια αἰγῶν weitzerstreute Ziegenherden.

πλέες, ας, s. πλείων.

πλεῖος od. **πλῆος,** η, ον, (ntr. πλέον od. πλέων υ 355), Komp. πλει(πλη)οτέρῃ λ 359 — voll K 579. Θ 162, m. Gen. δ 319. ο 446; λ 359 lieber mit vollen (u. nicht mit leeren) H.

πλεῖστος, 3. (πολύς), meist O 616; πλεῖστοι *plerique*, sehr zahlreich; ntr. als Adv. am meisten Δ 138. T 287.

πλείων, πλέονες (πλέες), όνων, όνεσσι(ν), πλείοσι(ν), πλέονας (πλείους, B 129 πλέας), neutr. πλέον, πλεῖον(α), Komp. zu πολύς — mehr, mit ὁ, τό usf., Mehrzahl β 277. K 506, große Masse E 673, größerer Teil Λ 165. K 252 der Nacht [σ 247 Synizese = πλεῦνες.]

πλεκτός, 3. Adj. verb. (πλέκω), geflochten, gedreht χ 175. Σ 568.

πλέκω, flechte, aor. ἔπλεξε Ξ 176; aor. Med. πλεξάμενος κ 168.

πλευρή, ἡ, Rippe Λ 437, Seite ρ 232. T 170. Dasselbe **πλευρά,** plur. neutr., Δ 468 †, in ρ 232 Konjektur.

Πλευρών, ῶνος, St. in Aitolie B 639. N 217. Ξ 116; Einw. **Πλευρώνιος** Ψ 635.

πλέω u. **πλείω,** πλεῖθ' = πλεῖτε, πλείειν, πλέων (α 183 mit Synizese), ουσα πλείοντες, impf. ἔπλεον u. πλέον, fut. πλεύσεσθε (πλέϜω) — segeln, ἐπὶ πόντον, ἐνὶ πόντῳ; ὑγρὰ κέλευθα die nassen Pfade befahren γ 71.

πλέων, έον, s, πλείων.

πληγή, fem. (πλήσσω) — Hieb, Schlag, mit Stock, Peitsche, Riemen O 17. δ 244; Διός Ξ 414 Blitzstrahl.

πλῆθ' = **πλῆτο,** s. πίμπλημι.

πλῆθε, s. πλήθω.

πλῆθος, Dat. εϊ, ει Π 330. Ψ 639 und **πληθύς,** ύος, υῖ, ύν (πλήθω), Menge, bes. im Gegens. zu den Führern B 143. 488. I 641, dag. ὥς φάσαν ἡ πλ. das Volk inkl. Führer, die Leute B 278, Verb. im plur. O 305.

πλήθω, impf. πλῆθε, voll werden, sein, m. Gen., v. Flüssen: anschwellen Π 389. Purt. πλήθων, ουσα, ι 8, angeschwollen E 87. Λ 492 σελήνην.

Πληϊάδες, die Pleïaden (Siebengestirn, im Sternbild des Stieres), v. πλέω, da ihr Auf- und Untergang Sommer u. Winter, Anfang u. Ende der Schiffahrt bezeichnete; durch Volksetymologie als Tauben (πελειάδες) gedeutet ε 272. μ 62. *Vergiliae* 'Wendsterne' bei den Römern; bei den Griechen personifiziert als 7 Töchter des Atlas und der Pleïone, deren Name selbst erst hinterher nach dem der Töchter erfunden ist. Σ 486.

πληκτίζω (πλήσσω), sich schlagen mit, τινί Φ 499 †.

πλήμνη, fem. Nabe, Radbüchse, in welcher (nach innen) die Speichen stecken E 726 u. Ψ 339.

πλη-μῦρίς, fem. (πλη-, *plē-;* μύρω; nicht πλήν, woh. die Schreibung πλημμ.), Vollflut, Wogenschwall, Strömung ι 486 †.

πλήν (πλέον), m. Gen., außer θ 207 †.

πλῆντο, (1) von πίμπλημι, sich füllen. — (2) v. πελάω, πελάζω, Pass.

πλῆξα, ε, s. πλήσσω.

πλήξ-ιππος, ον (πλῆξις), rossepeitschend, d. i. Rosse tummelnd B 104.

πλησίος, ον, du. ίω, pl. ίοι, ίαι (πέλας), nahe, benachbart, mit ἄλλον, Nachbar, Ameis Anh. θ 323; sonst Adj. m. Gen. u. Dat.; neutr. als Adv. nahe bei μ 102, m. Gen. Γ 115, Dat. η 171.

πλησ-ίστιος, ον (πλήθω, ἱστίον), segelschwellenden λ 7 u. μ 149.

πλήσσω, aor. πλῆξα usf., aor. red. (ἐ)πέπληγον, Inf. πεπληγέμεν, perf. πεπληγώς, υῖα (πληγ: πλᾰγ-, *plango*) — schlagen, mit Hand, Fuß, Stab, Peitsche, Waffen Π 791. σ 57. υ 17. χ 20, treffen μ 412, Part. πληγείς Θ 12. Ψ 694. O 117, κληῖδι aufgestoßen φ 50; θ 264 χορόν stampfend einen Reigen aufführen; treffen von Verwundung K 489. Π 332. m. dopp. Acc. (an-) κ 161. Λ 240. Med. aor. 2 πεπλήγετο, οντο, reflex. *se* oder *sua* Π 125.

πλῆτο, aor. sync. (1) v. πίμπλημι, *impletus est.* — (2) v. πελάζω, *admotus est.*

πλίσσομαι, impf. πλίσσοντο, schritten aus ζ 318 †.

πλόκᾰμος, masc. (πλέκω), Haarflechten

Ξ 176 †, u. **πλοχμοί** *P* 52 †, gewöhnlich mit metallenen Spiralen, Lockenhaltern, umwickelt, bei Frauen und Mädchen, s. auch *κέρας*; doch *P* 52; vgl. *B* 872.

πλόος, ου, masc. (*πλέω*), Schiffahrt *γ* 169 †.

πλοῦτος, πλούτοιο, m. Reichtum *Α* 171. *Π* 596. *ξ* 206.

πλοχμοί, s. *πλόκαμος*.

πλῠνοί, m., Waschgruben, in der Erde ausgemauerte größere Wasserbecken am Flusse *ζ* 40.

πλῡ́νω, impf. iter. 3. pl. *πλύνεσκον*, fut. *έουσα*, aor. 3. plur. *πλῦναν*, Part. *ασα* (*fluo*, fleien) — auswaschen, reinigen *ζ* 31. 59. 93.

πλωτός, 3., schwimmend *χ* 3 †.

πλώω, impf. *πλῶον* aor. *ἔπλωσα* u. *ἔπλων*, part. *ἐπιπλώς* schwimmen *ε* 40. *Φ* 302.

πνεύμων, ονι, masc. (*πνέϝω*), Lunge *Δ* 528. (Il.)

πνέω, πνέει u. **πνείω, ει** usf. (*πνέϝω*) — atmen, leben *P* 447, *σ* 131, duften *δ* 446, blasen, bes. vom Winde *η* 119, einhauchen mit *ἐν*-, schnauben *μένος* *χ* 203, *μένεα* mutbeseelte.

Med. perf. 2. sg. **πέπνυσαι**, Inf. *ῦσθαι*, plqpf. 2. sg. *πέπνῦσο*, Verstand, Besinnung haben *κ* 495, klug sein *Ω* 377, Part. perf. *πεπνῡμένος* usf. (vgl. *ποιπνύω*), sich rührend, (geistig) regsam, klug, verständig *Γ* 203. *α* 213. *δ* 206. *ϑ* 388. *γ* 52. *β* 38.

πνοιή, ή, fem. (*πνέω*), Atem *Τ* 439, Schnauben *Ψ* 380, Blasen des Feuers *Φ* 355, sonst Luftzug des Windes *ζ* 20. *κ* 507.

Ποδα-λείριος, S. des Asklepios, Br. des Machaon *B* 732. *Λ* 833.

ποδά-νιπτρα, neutr. (*νίπτω*), Wasser zum Fußwaschen *τ* 343 u. 504.

Ποδ-άργη, eine Harpyie (Sturmwind), Mutter der Rosse des Achilleus *Π* 150. *Τ* 400.

Πόδ-αργος, Roß des Hektor *Π* 185, des Menelaos *Ψ* 295.

ποδ-άρκης (*ἀρκέω*), schnellfüßig *Α* 121. (Il.)

Ποδ-άρκης, S. des Iphiklos, Br. des Protesilāos, Führer derer aus Phylăke u. Pyrăsos *B* 704. *Ν* 693.

ποδ-ηνεκής, έ(α), ές (*ἐνεκ, ἐνεγκ*) auf die Füße reichend *K* 24. *Ο* 646.

ποδ-ήνεμος (*ἄνεμος*), windschnell *B* 786. Iris. (Il.)

Ποδῆς, ῆν, S. des Eetion, fällt durch Menelāos *P* 575. 590.

ποδ-ωκείη, fem. (*ὠκύς*), Schnellfüßigkeit *B* 792 †.

ποδ-ώκης, εος, εϊ, εα usf. (*ὠκύς*) — schnellfüßig *K* 316. *B* 860. *Ψ* 249. 262. *λ* 471. 538.

ποθέεσκε, s. *ποθέω*.

πόθεν, interr. Adv., woher? *γ* 71. *ο* 423, auch von der Herkunft, m. Gen. part. *ἀνδρῶν cuius gentis (patrisve)* *Φ* 150. *α* 170. *ρ* 373.

ποθέν, indefin. Adv., irgendwoher *ω* 149, öfters mit *εἰ*.

ποθέω, έεις, Inf. prs. *ποθήμεναι*, impf. *πόθει, εον*, iter. *έεσκε*, aor. *πόθεσαν, έσαι*, vermissen, sich sehnen *β* 375, *τινά* *Α* 492. *λ* 196.

ποθή (*ποθέω*) — Sehnsucht *τινός* *Α* 240. *ϑ* 414, *σή* nach dir, auch: Ermangelung *κ* 505. *β* 126.

πόθι, interr. Adv., wo? *α* 170. *ω* 298. (Od.)

ποθί, enkl. indefin. Adv., 1) irgendwo *υ* 114, etwa *Τ* 273. *α* 348. bes. *αἴ κέ ποθι* ob wohl etwa, tentativ *α* 379. *β* 144. *μ* 215. *χ* 252. *ρ* 51. 60. *δ* 34, s. Verf. zu Nägelsbach *Α* 128.

πόθος, m. (*ποθέω*), Sehnsucht, *σός* nach dir *P* 439.

Ποιάντιος (Adj.), *υἱός* S. des Poias, Philoktētes *γ* 190 †.

ποιέω, praes. impf. *ἐποίει* u. *ποίει*, fut. *ποιησέμεν*, aor. *ἐποίησεν* u. *ποίησε* usf., (1) machen — Akt. schaffen; *σάκος, πόλεις, τύμβον, λεῖα* ebene Fläche, *εἴδωλον, φάος τινί* bauen, fertigen *σάκος ταύρων* aus Rindshäuten, *ἀθύρματα* ein Spiel treiben; m. Acc. u. Inf. *ψ* 258 bewirken. Pass. perf. *πεποίηται εὐνή* *η* 242, *σοὶ ἄριστα* *Ζ* 56 dir ist wohl recht Liebes widerfahren in deinem H. — (2) zu etw. machen *τινά τι* (subst. oder adjekt.), *ἄκοιτιν ποιήσεται*, Konj. aor. zu seiner G. macht, *θνητῷ* einem Sterblichen zur Gattin geben, *ἄιστον* verschollen machen; *ὄλβια* segnen, *ἐπὶ φρεσί* eingeben.

Med. **ποιεῖται**, impf. *ποιεύμην*, fut. *ποιήσεται*, aor. *ποιήσατ(ο)*, Konj. *ποιήσετ(αι), σόμεθ'* usf., sich machen, ver-

schaffen, veranstalten, *τινὰ ἄλοχον* zur Frau, *ἀκοίτην* zum Mann nehmen, *υἱόν* als Sohn annehmen, *ῥήτρην* einen Vertrag machen, *ἀγορήν* berufen, *σῦς* machte alle zu ihren S.



ποίη (*ποίϜη*), Gras, σ 370, Ξ 347.

ποιήεις, *ήεντος, ήεσσα* (*ποιϜήεις, ποίη*), grasreich, B 503. δ 337.

ποιητός, 3. (*ποιέω*), mit u. ohne *ἐύ* wohlgefertigt K 262, gebaut, *πύκα* festgebaut α 333.

ποικίλλω, impf. *ποίκιλλε* (*ποικίλος*), kunstreich fertigen Σ 590 †.

ποίκιλμα, *ατα*, n. (*ποικίλλω*), bunte Muster, Stickereien Z 294 und ο 107; vgl. oben die Stickerin.

ποικιλο-μήτης, *ην*, Vok. -*μῆτα* (*μῆτις*), eigentl. mit vielerlei Rat, schlau, gewandt, erfindungsreich, Odysseus, s. Am. χ 115 m. Anh.

ποικίλος, 3. (*pic-tus*) eig. geschnitzt, geschmückt; buntgestickt E 735. σ 293. X 441, kunstreich, von geschlungenen Knoten ϑ 448 u. Metall- und Holzarbeiten Δ 226. K 501; schillernd, gefleckt von Tierhäuten; besonders: geregelt bunt, mit geometrischen Dekorationen.

ποιμαίνω (*ποιμήν*) — impf. iter. *ποιμαίνεσκον*, weiden (Hirte sein *ἐπ' ὄεσσι* Z 25), *μῆλα* ι 188; Pass. impf. *ποιμαίνοντο* auf d. W. sein, fressen Λ 245.

ποιμήν, *ένος* (*πῶν*) — Hirte, besonders von Kleinvieh; aber *λαῶν* Hort der Mannen, Beiw. der Fürsten B 243.

ποίμνη (*ποιμήν*), *ἡ*, Herde ι 122 †.

ποιμνήϊον, Adj. (*ποίμνη*), *σταϑμόν* Viehstall, -stand B 470 †.

ποινή (verw. m. *τίνω, τίσις*), Reinigung, d. h. Sühne, Blut-, Wergeld, Buße, Rache, *τινός* für jem. I 633, für etwas, s. Nägelsbach Hom. Theol. S. 267, übh. Entgelt, Ersatz: Γ 290. E 266. P 207, *ἄτιτοι* unerlegt, *ἀπετίνυτο* ließ sich zahlen Π 398.

ποῖος, 3., interr. pron. adj. *qualis? ποῖοι εἶτ' ἀμυνέμεν*; wie wäret ihr gesinnt zu einer Verteidigung? φ 195, *ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων*, welch ein Wort ist dir über den Zaun der Zähne entflohen u. ä. Frage der Entrüstung oder Verwunderung, s. Ameis zu α 64 Anh. φ 168 Anh.

ποιπνύω, *ύοντα*, impf. (*ἐ*)*ποίπνυον*, aor. Part. *ποιπνύσαντι, ύσασαι* (red. intens. v. ΠΝΥ = *πνέϜω*), sich regen, tummeln Ξ 155, Α 600, sich sputen υ 149, bes. von Aufwartenden Σ 421. Α 600.

πόκος, *ον, τόν* (*πέκω*), die abgeschorene Wolle, Schur M 451 †.

πολέες = *πολλοί*.

πολεμήϊος, *ϊα* neutr. (*πόλεμος*), *ἔργα* Kampfesarbeit B 338 (*οἶδε* versteht), m. *δοῦναι* Kampfesberuf, Heldentum, *τεύχεα* Kampfrüstung.

πολεμίζω, praes. u. impf. *πολέμιζε, ον* u. **πτολεμίζω,** *ειν*, fut. *πολεμίξων* u. *πολεμίξομεν* (*πόλεμος*) — kämpfen, *πόλεμον, τινί* gegen = *ἄντα τινός, ἐναντίβιον*, Gegens. *μετά τισιν*; bekämpfen Σ 258.

πολεμιστής u. **πτολεμιστής** (*πολεμίζω*), m., Kämpfer K 549.

πόλεμος u. **πτόλεμος** — Kampfgetümmel, Schlachtgewühl, Kampf Α 492. Δ 15, bes. im plur. ξ 225. χ 152; auch umschreibend *ἔρις, νεῖκος, φύλοπις πολέμοιο*, Hitze, Gewühl des Kampfes. **π(τ)ολεμόνδε,** in den Kampf Θ 400.

πολεύειν (*πέλεσϑαι*), verweilen χ 223 †.

πολέων = *πολλῶν*.

πόληας, *ες* = *πόλεις*.

πολίζω, aor. *πολίσσαμεν* u. plqpf. Pass. *πεπόλιστο*, befestigen H 453 u. Υ 217.

πολιήτης, pl. Acc. *τας* = **πολίτης,** Mitbürger (Gegens. zu *ἀρχός*) B 806 †.

πόλινδ(ε), in die Stadt E 224. N 820. α 189.

πολιο-κρόταφος, mit grauen Schläfen, altersgrau Θ 518 †.

πολιός, 3. u. 2. (neben *πολιὴν ἅλα* u. *ἁλὸς πολιῆς* auch *πολιοῖο* ι 132), grau, meliert, von Haaren (*capilli, pili*), v. Eisen, vom Meere *ἁλός* (weißlich) schäumend, s. Verf. zu Α 350.

πόλις, *ιος* [auch *ιος* B 811. Φ 567], *ει, ιν, ιες, ίων, ίεσσι, ιας* (spr. *ῑς, ιας*? s. Ameis Anh., Verf. Zus. ϑ 560), *εις* und *πόληος, ηϊ* Γ 50, *ηες, ηας*, mit der Nbf. *πτόλις, πτόλιος, ιν* usf. — *urbs, civitas*, neben Namen wie *Τροίην*, s. Ameis. λ 510, Anh. B 133; üb. Synon. ζ 178; *ἄστυ* als befestigte Wohnstätte, *πόλις* als bevölkerte Stadt, P 144 Stadt und

Gemeinde; ἄκρη Oberstadt, Burg = ἀκρόπολις.

πολίτης, ῖται, ας, m. (πόλις), Städter Χ 429. ρ 206. η 131. Ο 558.

Πολίτης, αο (1) S. des Priamos Β 791. Ν 533. Ο 339. Ω 250. — (2) Gefährte des Odysseus κ 224.

πολλάκι(ς), Adv. v. πολλός, vielmals Γ 232. Ν 666. τ 76.

πολλός, όν, s. πολύς, ύ.

Πολυ-αιμονίδης, αο, S. des Polyaimon, Amopāon Θ 276 †.

πολύ-αινος, -αιν(ε), Vok. vielgepriesener Ὀδυσεῦ Ι 673. Λ 430.

πολυ-ᾶϊξ, -ᾶϊκος, (ἀίσσω), vielstürmend, stürmisch, tobend; κάματος, Ermattung von Getümmel Ε 811, sonst πολέμοιο, vieltummelnder Kampf Λ 165.

πολυ-ανθής, έος (ἄνθος), viel-, üppig-sprossend, treibend ξ 353 †.

πολυ-άρητος (ἀράομαι), viel-, heiß erfleht ζ 280 u. τ 404.

πολύ-αρνι, τῷ (-Ϝάρνα, Lamm), lämmerreich Β 106 †.

πολυ-βενθής, έος, (βένθος), sehr tief Β 432, Hafen, See. (Od.)

Πόλυ-βος, (1) S. des Antēnor Λ 59. — (2) ein Aigypter in Theben δ 126. — (3) aus Ithake, V. des Eurymachos ο 519. — (4) Phaiake θ 373. — (5) ein Freier in Ithăke χ 243. 284.

πολύ-βουλος (βουλή), Ἀθήνη die anschlagreiche Ε 260. π 282.

πολυ-βούτης, αι (βοῦς), rinderreich Ι 154 u. 296.

πολυ-γηθής, έες (γηθέω), Ὧραι die vielfrohen (im ewigen Reigentanz gedacht) Φ 450 †.

πολυ-δαίδαλος, Λ 32, kunstreich bearbeitet ν 11, sehr künstlich, von Metall- und Holzarbeiten; kunstfertig, von Menschen nur Ψ 743.

πολύ-δακρυς, υν u. metapl. -δακρῦον Ρ 192, nur Beiw. von μάχη, ὑσμίνη, ἄρηα viele Tränen verursachend, jammervoll Γ 132.

πολυ-δάκρυτος, οιο, vielbeweint Ω 620, tränenreich γόοιο; V. LA. Ρ 192.

Πολύ-δαμνα, Gattin des Aigyptiers Θῶν (s. d.) δ 228 †.

πολυ-δειράς, άδος (δειρή), vielgrätig, Οὐλύμποιο Λ 499. (Il.)

πολυ-δένδρεος, 2. (δένδρον), baumreich δ 737. ψ 139. 359.

πολύ-δεσμος, ον (δεσμός), vielfach, d. i. fest verbunden, Odysseus' Floß ε 33. 338. η 264.

Πολυ-δεύκης, Acc. εα, Pollux, S. des Zeus u. der Lēda, Br. des Kastor Γ 237. λ 300.

πολυ-δίψιος, ον, (δίψα) — viel durstig, wasserarm, Argos im Inăchos-Tal Δ 171 †.

Πολυ-δώρη, T. des Peleus, Gem. des Boros, aber von Spercheios M. des Menestheus Π 175 †.

πολύ-δωρος (δῶρον), reich ausgestattet, s. Verf. Zus. zu Ameis Anh. α 278 a. E. Ζ 394.

Πολύ-δωρος, (1) jüngster S. des Priamos von der Laothŏe Υ 419. Φ 91. Χ 46, fällt durch Achilleus Υ 407. — (2) ein Grieche Ψ 637.

Πολύ-ειδος, f. LA. statt Πολύ-ιδος.

πολύ-ζυγος (ζυγόν), mit vielen Rudersitzen, vielsitzig, Β 293 †.

πολυ-ηγερής, έες (ἀγείρω), zahlreich versammelt, Aristarch Λ 564 †, s. La Roche.

πολυ-ήρατος (ἔραμαι), viel geliebt, sehr ersehnt; ἥβη liebliche Jugendblüte, Θήβη λ 275.

πολυ-ηχής, έι, έα (ἠχώ, ἠχέω), vielsingend, Nachtigall τ 521, tosend Δ 422.

πολυ-θαρσής, ές, vielwagend, keck Ρ 156. ν 387.

Πολυ-θερσεΐδης, αο, S. des Polytherses, Ktesippos χ 287 †.

Πολύ-ϊδος (aus ΠολύϜιδϜος), (1) S. des Eurydămas, fällt durch Diomēdes Ε 148. — (2) Seher von Korinth, V. des Euchēnor Ν 663. 666.

πολυ-ιδρείη, ησι(ν) (ἴδρις), Vielerfahrenheit β 346 u. ψ 77.

πολύ-ιδρις, ιν, sehr schlau, verschlagen ο 459 u. ψ 82.

πολύ-ιππος, ον, rossereich Ν 171 †.

πολυ-καγκής, έα (κάγκανος), sehr trocken Λ 642 †.

πολύ-καρπος, ον (καρπός), fruchtbar η 122 u. ω 221.

Πολυ-κάστη, jüngste T. des Nestor γ 464 †.

πολυ-κερδείη, ῃσιν (κέρδος), Verschlagenheit ω 167 †.

πολῠ-κερδής, έα, Acc. m. (κέρδος), schlau ν 255 †.
πολῠ-κεστος (1. κείω), reich gesteppt Γ 371 †.
πολῠ-κηδής, έ(α), Acc. (κῆδος), mühsalvoll ι 37 u. ψ 351.
πολῠ-κληίς, ῖδι, ῖσι (κληίς), mit vielen Ruderpflöcken, dah. vielruderig Β 74. Π 88. Taf. VII, d.
πολύ-κληρος, reich begütert ξ 211 †.
πολύ-κλητος, οι (καλέω), in Menge gerufen, aufgeboten Δ 438 u. Κ 420.
πολύ-κλυστος, ῳ (κλύζω) — stark brandend δ 354. (Od.)
πολύ-κμητος, ον, ον (κάμνω) — sehr bearbeitet, gut geschmiedet, v. Eisen Ζ 48; θάλαμος δ 718 festgebaut.
πολύ-κνημος, ον (κνήμη), schluchtenreich Β 497 †.
πολῠ-κοιρανίη, fem. (κοίρανος), Vielherrschaft Β 204 †.
πολῠ-κτήμων (κτῆμα), vielbesitzend, reich Ε 613 †.
Πολυκτορίδης, αο, S. des Polyktor, Peisandros σ 299 und χ 243.
Πολύ-κτωρ, ορος, (1) erdichteter Name Ω 397. — (2) alter Heros v. Ithăke ρ 207. — (3) des Peisandros Vater in Ithăke.
πολυ-λήϊος (λήϊον), saatenreich Ε 613 †.
πολῠ-λλιστον, Acc. m. (λίσσομαι), sehr, heiß erfleht ε 445 †.
Πολῠ-μήλη, T. des Phylas, M. des Eudōros Π 180 †.
πολῠ-μηλος, ον, ον (μῆλα), reich an Schafen, herdenreich Β 605. 705. (Il.)
Πολῠ-μηλος, S. des Argeas, Lykier, fällt durch Patroklos Π 417 †.
πολῠ-μητις, ιος (μῆτις), reich an Anschlägen, listenreich, bes. Beiw. des Odysseus Λ 311, Hephaistos Φ 355.
πολῠ-μηχανίη, ίην (μηχανή), Erfindsamkeit ψ 321 †.
πολῠ-μήχᾰνος, (ε), (μηχανή), Beiw. des Odysseus: vielgewandt, reich an Mitteln, sich überall zu helfen α 205. Β 173.
πολυ-μνήστη, ην (II. μνάομαι), vielumworben δ 770. (Od.)
πολύ-μῡθος, ον, vielredend, gesprächig, Γ 214 u. β 200.
Πολῠ-νείκης, S. des Oidipus, Br. des Eteŏkles, veranlaßt den Erbfolgekrieg um Theben Δ 377 †.
Πολύ-νηος, V. des Amphiălos, Phaiake θ 114 †.
Πολύ-ξεινος, S. des Agasthĕnes, Führer der Eleer Β 623 †.
πολῠ-παίπαλος, οι (παιπάλη), gerieben, durchtrieben, abgefeimt ο 419 †.
πολῠ-πάμων (äol. πάμμων), ονος Gen. (πέπαμαι), reich begütert Δ 433 †.
πολῠ-πενθής, έος Gen., έα, ές (πένθος), trauerreich ψ 15. Ι 563.
Πολῠ-πημονίδης, S. des Polypēmon, erdichteter Name ω 305 †, der übrigens v. -πάμων abzuleiten ist.
πολῠ-πῖδαξ, κος, α, Gen. auch -πιδάκου (πῖδαξ), quellenreich Υ 59. Ξ 157. (Il.)
πολῠ-πικρος, α, als Adv. gar bitter π 255 †.
πολύ-πλαγκτος, 2. (πλάζω), a) ἀνέμοιο weitverschlagend Λ 308, b) sonst: viel umhergeschlagen, umherirrend, schweifend ν 195.
Πολῠ-ποίτης, αο, S. des Peirithoos, ein Lapithe Β 740. Ζ 29. Μ 129. 182. Ψ 836. 844.
πολύ-πτῠχος, ον (πτύσσω), schluchtenreich Θ 411. (Il.)
πολῠ-πῡρος (πυρός), weizenreich ο 406. Λ 756.
πολύ-ρρηνος, λ 257, dazu pl. **-ρρηνες** (Ϝρην, Ϝάρνα), reich an Schafen Ι 154 u. 296.
πολῠς, πολλή (Ε 776. Θ 50 πουλύν neben fem. ἠέρα), πολῠ; neben den auch attischen Formen (außer πολλοῦ) hat Hom. auch πολύς Ν 705, πολέος [spr. πολjος ν 25]. pl. πολέες, εῖς Λ 708; πολέων [zweisilb. Π 655], λλάων u. λλέων, έων, Dat. πολέσι, έεσσ(ι), έσσ(ι) Ρ 236, Acc. πολέας La Roche Ν 734; ferner
πουλύς, ύν (auch comm. Ε 776. Ρ 269. Κ 27), ύ und
πολλός, ntr. πολλόν (Komp. πλείων u. Superl. πλεῖστος, s. bes.) [verw. *viel*] — viel von Zahl, Kraft, Größe, Zeit, πολλοί, Menge, auch m. Gen., τὰ πολλά das meiste, τόσσον πολλόν eine so weite Strecke Υ 178. Oft werden Adjj. mit καί, τέ — καί, τέ — τέ angereiht β 188. Ameis-Hentze ο 159, Verf. Β 213. — Ntr. πολύ b. Komp. weit β 180. Α 169. Λ 162. Ξ 467, b. Superl. weit aus Λ 581. Δ 51. Η 162. Ξ 442, mit βούλομαι lieber Λ 112, b. φθάνω Ν 815 u. a. Ausdrücken der

Distanz La Roche *Τ* 178; ebenso πολλόν Ζ 479. *Ψ* 587, Nägelsbach *Α* 91. ζ 39, ἐπιδευέες; b. Verbis *Ε* 636. *Τ* 218. *Ψ* 742. *Τ* 113; πολλά *multa, multum* ο 401, oft *Ρ* 430. ι 128, sehr Ζ 458. *Θ* 22; *Δ* 229 eindringlich, inständig *Ε* 358, inbrünstig, Nägelsbach *Α* 35, dringend γ 267, eifrig δ 433.

πολύ-σκαρθμος, οιο (σκαίρω), vielspringend, sprunggeübt, die Amazone Myrīne *Β* 814 †.

πολυ-σπερής, έων, έας (σπείρω), vielverbreitet, Ameis λ 364 Anh.

πολυ-στᾰφῠλος, ον, traubenreich *Β* 507 u. 537.

πολύ-στονος, α (στόνος), seufzerreich, elend τ 118, sonst seufzererregend, schmerzend *Ο* 451. *Α* 445 (= *Φ* 525, var.).

πολύ-τλας = **πολυ-τλήμων** (τλῆναι), standhaft, ausdauernd, bes. Beiw. des Odysseus *Θ* 97. ε 171. *Η* 152. σ 319.

πολύ-τλητος, οι (τλῆναι), vielgeprüfte λ 38 †.

πολυ-τρήρων, ωνα, taubenreich *Β* 502 u. 582.

πολύ-τρητος, οισι, löcherich α 111. (Od.)

πολύ-τροπος, ον (τρέπω), vielgewandt, klug α 1 u. κ 330.

πολυ-φάρμᾰκος, ον, οι, kräuterreich; kräuterkundig *Π* 28. κ 276.

Πολυ-φείδης, εος, S. des Mantios, Enkel des Melampus ο 249 u. 252.

πολῠ́-φημος, ον (φήμη), liederreich χ 376, vielstimmig, summend β 150.

Πολῠ́-φημος, (1) S. des Poseidon, Kyklope α 70. ι 407. 446. — (2) Lapithe *Α* 264.

Πολῠ-φήτης, αο, Führer der Troer aus Askanie *Ν* 791 †.

πολύ-φλοισβος, οιο (φλοῖσβος), θαλάσσης (Versschluß) lauttosend *Α* 34. ν 85.

Πολῠ-φόντης, S. des Autophŏnos, fällt durch Tydeus vor Theben *Δ* 395 †.

πολύ-φορβος, ον, ην (φορβή) — nahrungspendend *Ι* 568. *Ξ* 200. (Il.)

πολύ-φρων, -φρονος, α (φρένες), sehr klug *Σ* 108. ϑ 297.

πολῠ́-χαλκος, ου, ον, erzreich; οὐρανός, ganz ehern *Ε* 504. γ 2.

πολύ-χρῡσος, οιο, ον, goldreich *Σ* 289. γ 305.

πολῠ-ωπός, ῷ (ὀπή), maschenreich χ 386 †.

πομπεύς, nur plur. πομπῆες, ας (πομπός), Geleiter γ 325. ν 71. (Od.)

πομπεύω, impf. πόμπευον (πομπεύς), geleiten ν 422 †.

πομπή (πέμπω), Geleite η 193. Ζ 171, Entsendung, Entlassung ν 41. ε 233.

πομπός, ὁ (πέμπω), Geleiter *Ν* 416, auch fem. δ 826.

πονέομαι, Konj. εώμεθα, Opt. έοιτο, Inf. έεσθαι, Pass. εύμενος, ον, impf. (ἐ)πονεῖτο, πονέοντο, aor. πονήσατ(ο), Konj. -ήσομαι, σάμενος, plqpf. πεπόνητο (πόνος) — sehr beschäftigt sein, τι mit etw., περί τι *Ω* 444; von Kampfesarbeit; übh. arbeiten m. Dat. instr.; eifrig fertigen *Σ* 380. ι 310.

πόνος, ὁ (πένομαι), *labor,* Mühe, schwere Arbeit, bes. Kampfes-Arbeit *Ε* 84 Am.; *Β* 291 freilich ist es auch eine Not, überdrüssig heimkehren zu müssen.

Ποντεύς, Phaiake ϑ 113 †.

ποντόθεν, vom Meer aus *Ξ* 395 †.

πόντονδε, ins Meer ι 495 u. κ 48.

Ποντό-νοος, Herold des Alkinoos η 182. ϑ 65. ν 50. 53.

ποντο-(πόρω), part. -πορούσης, u.

ποντο-πορευέμεναι, εύων, die hohe See durchfahren λ 11; ε 277 f.

ποντο-πόρος, meerdurchsegelnd *Η* 72. μ 69.

πόντος, ὁ, (eig. Pfad, Weg) Meer δ 508, ἁλὸς πολιῆς *Φ* 59; gewöhnlich hohe See ι 285. *Α* 350 Am. u. Verf. auch *Β* 145; mit Adj. v. Namen Θρηΐκιος, Ἰκάριος.

ὢ πόποι, Ausruf des Staunens, Unwillens, Zornes, Schmerzes (nur *Β* 272 freudiger Überraschung) ah! ha! weh! sonderbar —, wunderbar —, schrecklich —, schändlich —, unerhört —, meist am Anf. des Verses die Rede beginnend, gefolgt von ἦ μάλα δή (ῥα) usf., s. α 32. 253. δ 333. ε 286 u. ö., Ameis ν 383. 209, Nägelsbach u. Verf. *Α* 254.

πόρδᾰλις, ιος, ίων, äol. = **πάρδαλις,** Panther, Pardel δ 457. *Ν* 103.

Πορθεύς, εῖ, V. des Oineus *Ξ* 115 †.

πορθέω, impf. (ἐ)πόρθεον (πέρθω) — verwüsten, zerstören ξ 264.

πορθμεύς, ῆες (πορθμός), gewerbmäßige Schiffer, Fergen, Fährleute υ 187 †.

πορθμός, ῷ, m. (πόρος), Furt, Meerenge, Sund δ 671 u. ο 29.

πόριες, s. πόρτις.

πόρκης, masc. Zwinge, Ring Z 320 u. Θ 495, s. Abb. S. 29.

(ἔ)πορον, (ἔ)πορε(ν), aor. πόρῃσι, πόρῃ, ωμεν usf. (*portio, impertio*) — schaffen Ω 30, verschaffen Δ 353. Τ 21, verleihen ν 71, schenken Z 218. Π 185, mitgeben Z 168 (ποτὶ Π 86), geben κ 394, gewähren σ 202, m. Inf. Ι 513, allg. verursachen τ 512. — Pass. perf. **πέπρωται,** es ist vom Schicksal beschieden, Acc. c. Inf. Σ 329, τινί τι Γ 309; **πεπρωμένον,** zugesprochen, verfallen αἴσῃ Π 441. Ο 209.

πόρος, m. (πείρω), Furt Β 592. Ξ 433, pl. Pfade, Bahnen μ 259.

πόρπη (vgl. πόρκης), Spange, Schnalle Σ 401 † = περόνη.

πορσαίνω, impf. πόρσαινε, furt. Part. πορσᾰνέουσα, var. zu

πορσύνω, impf. πόρσῡνε, fut. Part. πορσῠνέουσα (πορεῖν), eigentl. verschaffen, λέχος καὶ εὐνήν Bette u. Lager bereiten = teilen γ 403. Γ 411.

πόρταξ, ἄκι, τῇ (πόρτις), Kalb Ρ 4 †.

πόρτις, ιος Ε 162 u. **πόρις,** πόριες κ 410 fem. (verw. *Farre* u. *Färse*) Rind, junge Kuh.

πορφύρεος, 3. (πορφύρω), κῦμα aufwallend, farbenschillernd, hochrot schimmernd in verschiedenen Abstufungen; v. Meereswellen, s. Ameis β 428, vom Küstenmeere ἅλς Π 391; Blut Ρ 361, blutig θάνατος in der Schlacht Ε 83.

πορφύρω, Konj. praes., ῡρῃ, impf. πόρφῡρε (φύρω, *furere, fervere*), wallen, aufwallen, heftig wogen; v. Wagen Ξ 16; unruhig sein, v. Herzen, Am. δ 427.

πόσε, wohin? Π 422. ζ 199.

Ποσειδάων, άωνος, Vok. είδαον, s. La Roche Anh. Ξ 357. — *Neptunus,* S. des Kronos, Bruder des Zeus und Aides, Gem. der Amphitrite, Herr des Meeres Ο 189, wohnt in Αἰγαί (αἶγες Wellen), aber auch im Olympos; sendet Sturm oder günstigen Wind; Feind der Troer wegen Laomĕdons Φ 443 ff., des Odysseus wegen Polyphēmos α 20; mit dem Dreizack regt er das Meer auf und schafft Erdbeben Υ 56, ἐνοσίχθων ἐννοσίγαιος; γαιήοχος 'der um die Länder seinen Wogengürtel schlingt', κυανοχαῖτα blauhaarig wie die Meerfarbe; ihm werden wie den Unterirdischen schwarze Stiere geopfert γ 6, Eber u. Widder λ 131.

Ποσιδήιον, Poseidons-Platz ζ 266, ἄλσος Hain Β 506.

1. **πόσις,** ιος, ιν, fem. (ποτός), Trank Λ 469. κ 176.

2. **πόσις,** ιος, εϊ, ει, ιν, ιας, masc. (δεσπότης, *potis, pot-ens*), Eheherr, Gatte Η 411. δ 137.

ποσσ-ῆμαρ, wie viel Tage? Ω 657 †.

πόστον, Acc. den wievielten ω 288 †.

ποταμόν-δε, in den Fluß Φ 13. κ 159.

ποταμός, ὁ (πέτομαι, *petere* eilen), Fluß, auch der Flußgott Okeanos Ξ 245; διιπετής zeusgesandt, auf Zeus' Befehl fallend, insofern manche Bäche nur dem Regen ihr Dasein verdanken.

ποτάομαι, ποτῶνται Β 462, aber **ποτέονται** ω 7, perf. πεποτήαται Β 90, πεπότηται λ 222 (πέτομαι) — fliegen, flattern, von Seelen λ 222.

πότε, wann? Τ 227.

ποτέ, enkl., einmal Ξ 45, einstmals Β 547. Ζ 99, ehedem Δ 192. Am. Anh. Θ 108.

ποτέομαι, s. ποτάομαι.

πότεροι, welche (von beiden) Ε 85 †.

ποτή, ποτῇ (πέτομαι), im Fluge ε 337 †.

ποτής, ποτῆτος, τα f. (aus ποτο-τής, v. ποτόν), Trank δ 788. Τ 306.

ποτητά, τά (ποτάομαι), Vögel μ 62 †.

ποτί u. **ποτι-,** s. nötigenfalls auch πρός, προσ-.

ποτι-δέρκεται, blickt an Π 10, impf. προσεδέρκετο.

ποτὶ-δέχομαι, Part. des Wurzelaor. -δέγμενος, erwarten, lauern, τινά, τί, εἰ ψ 91; ὁππότ' ἄρ' ἔλθοι Η 415.

ποτι-δόρπιος, ιον, Adj., zum Abendessen dienlich ι 234 u. 249, die Holzlast.

ποτι-κέκλιται usf., s. προσκλίνω.

ποτι-νίσεται, νίσσεται, eingeht Ι 381 †, von Gaben und Schätzen.

ποτὶ πόρωσι Π 86 mitgeben.

ποτι-πτήσσω, pf. Part. -πεπτηυῖαι — λιμένος nach dem Hafen — sich senkend ν 98 †.

ποτι-πτυσσοίμεθα, s. προσ-πτύσσομαι.

ποτι-τέρπω, -τερπέτω, er unterhalte Ο 401 †.

ποτι-φωνήεις (φωνή), mit Sprache begabt ι 456 †.

πότμος, m. (zu πίπτω, od. zu τετ-μεῖν treffen), das gefallene Los, *sors,* böses

Geschick, ἐφιέναι τινί, (θάνατον καὶ) π. ἐπισπεῖν sein Todeslos erfüllen *B* 359; ἀεικέα π. ἑ. eines schmählichen Todes fallen *β* 250.

πότνι(α), πότνᾰ (πόσις Verf. *A* 356), Herrin θηρῶν, hehre θεά, gebietende, waltende μήτηρ.

ποτόν, ntr. (πίνω), Trank *A* 470. *α* 148.

ποῦ, wo? *E* 171, wohin? *N* 219.

πού, enkl. 1) lokal: etwâ, d. h. irgendwo, Am. *λ* 458. 2) vermutend, in Behauptungen, von deren Richtigkeit man überzeugt ist, die man aber nicht beweisen kann: etwa, wohl, doch wohl, gewiß *A* 178. *B* 116. 136. *I* 23. *θ* 491, Anh. *λ* 449; mit ὅς oder τίς Anh. *π* 306.

πουλυ-βότειρα, η, αν *Γ* 89. 265 vielnährend = πολυβ., nur von der Erde, χθονί Z 213. *Λ* 619, außer *Λ* 770 Ἀχαιΐδα.

Πουλῠ-δάμας, αντος, S. des Panthŏos *Ξ* 449. *Π* 535, Troer; πεπνυμένος *Σ* 249, auch tapfer, vgl. *Ξ* 453. *O* 339. 518. 521.

πουλύ-πους, -ποδος, τοῦ, der Polyp (Tintenfisch) *ε* 432 †.

πουλύς *θ* 109 = πολύς, auch comm.

πούς, ποδός, s. Am. *τ* 444 Anh., ες, ῶν, ποσ(σ)ί(ν), πόδεσσι(ν), ας — (1) Fuß v. Menschen, Tieren, von Vögeln: Krallen; neben χεῖρες Ameis Anh. *χ* 477, λὰξ ποδί mit d. F. stoßend; *Σ* 353 ἐς πόδας ἐκ κεφαλῆς oder ἐκ κ. ἐς πόδας ἄκρους; auch f. schnellen Lauf *N* 325; F. des Bergs *Υ* 59. — (2) 'Schoten', Halttaue am unteren Teil des Segels *ε* 260. S. Taf. VII, 4.

Πράκτιος, Fl. in Troas, im N. von Abȳdos *B* 835 †.

Πραμνεῖος, οἶνος, v. Πράμνη, Bergfelsen auf der Insel Ikaria, ein starker herber Rotwein *Λ* 639. *κ* 235, s. Zus. v. Ameis.

πραπίδες, πρᾰπίδων, δεσσι(ν) — (1) das Zwerchfell *Λ* 579; dann wie φρένες (2) Herz, bildl. *X* 43. — (3) Verstand *Σ* 380, Gedanken *η* 92.

πρασιή, αί, Gartenbeet *ω* 247 und mit κοσμηταί *η* 127 (geordnete) Beete.

πρέπω, hervorstechen, — leuchten, sich auszeichnen impf. ἔπρεπε διὰ πάντων *M* 104 †. Vgl. μετα-πρέπω.

πρέσβᾰ, f. (πρέσβυς, verw. *pris* in *prīs-cus,* [im Alter] vorangehend), alt, auch die älteste, dann hehr, s. Verf. in Ameis Anh. *Δ* 59.

πρεσβεία, ἡ (πρεσβεύομαι) — Gesandtschaft πρὸς Ἀχιλλέα *I* 79—668; älter noch ist der Name Λιταί für Gesang IX.

πρεσβήιον, neutr. (πρέσβυς), Ehrengeschenk *Θ* 289 †.

πρεσβῠ-γενής, erstgeboren *Λ* 249 †.

πρεσβύτερος, Komp., ύτατος, Sup. zu πρέσβυς (s. Verf. in Ameis Anh. *Δ* 59) — älter *O* 204, an Geburt (γενεῇ) Z 24, hehr *Δ* 59.

πρήθω, aor. (ἔ)πρῆσε, σαι, σαντες, sprühen, *Π* 350 blasen (mit ἐν *A* 481); ansprühen (schwellen *β* 427), πυρί mit Feuer *Θ* 217, auch πυρός *B* 415 verbrennen, *I* 242. *Π* 81.

πρηκτήρ (πράσσω), ἔργων, Vollbringer; plur. ῆρες Handelsleute *θ* 162.

πρηνής, έα, έες, εῖς, ές (*prōnus,* eig. *prono ore,* vgl. ἀπήνης), vorwärts (Ggs. ὕπτιος *Ω* 11) auf das Gesicht, kopfüber Z 43.

πρῆξις, ιν, fem., Durchführung, Förderung, οὔτις τινὶ γίγνεται, πέλετο hilft nichts; Geschäft *γ* 82.

πρήσσω, πρήσσει usf. prs., impf. iter. πρήσσεσκον *θ* 259, fut. πρήξεις, aor. ἔπρηξας, πρῆξαι, αντα, immer nach der Cäsur im IV. Fuß (πέρα) — durchfahren, zurücklegen κέλευθον *Ψ* 501, ὁδοῖο partit. *Ω* 264. *γ* 476. *ο* 47. 219; fut. u. aor. fördern ἔργον, οὔτι, vollenden, ausrichten *Δ* 562.

(πρίαμαι), 3. sg. aor. πρίατο (St. πρῐ), kaufen, κτεάτεσσιν um Schätze *α* 430. (Od.)

Πριαμίδης, αο, εω, S. des Priămos *B* 817. *Υ* 77. (Il.)

Πρίαμος, S. des Laomĕdon *Υ* 237, K. von Troia, Gem. der Hekăbe, von welcher er 19 unter seinen 50 Söhnen hatte; er war hochbetagt γέρων *N* 368. *Ω* 217. 277. S. Stammbaum vor Taf. I. — Sein Feldzug gegen die Amazonen *Γ* 184; seine Vertragsvermittelung *Γ* 261; λύτρα Ἕκτορος *Ω* 470.

πρίν (vgl. *pr-ius, pr-is-cus*), Komparativ von πρό, daher oft auch mit pron. τό (s. u.); dient

I) als **Adverb.** (1) zeitlich: *prius* früher *H* 390. *ζ* 4, πρὶν καί eher noch *Λ* 29. *ο* 31; καὶ πρίν περ auch früher schon, ὡς πρ.

wie früher; οὐ πρ. — ἀλλ' ὁπότ' ἂν δή Π 62, πολὺ πρίν Ι 250. Α 236. β 167, zu früh Τ 306. Ω 799; Gegens. νῦν λ 484 f. Β 110 ff. δ 722 ff. bisher, vorhin δ 212, eben noch Β 344. Γ 132, schon früher ν 113, οὐ πρίν nicht früher, in Ε 288. Χ 266 folgt ἤ mit Infinitivsatz als Parallele zu einem solchen vorangehenden; dagegen: noch nie Ρ 5; zuvor Η 144. Ι 249. λ 328. § 155, πρίν γ' ὅτε δή s. besonders. — τὸ πρίν, früher Π 573. δ 578, bisher Ζ 125. Ν 105, ὡς τὸ πρ. wie bisher Φ 476, mit γε nur Il. s. Ameis zu Ε 54: Gegens. τότε γε Ε 54, νῦν γε δ 31; πρίν περ Θ 452.

(2) logisch = *potius,* lieber, eher Α 97 (s. Nägelsbach); Konstr. m. Ind. fut. Α 29 Nägelsbach, Σ 283. ν 427; Konj. Ω 551, Opt. κε γ 117.

(3) m. Infin. epexeget., bes. wenn die Nebenhandlung gar nicht verwirklicht oder unmöglich ist, der Hauptsatz mag affirmativ oder negativ sein (öfters bes. am Versanfang mit γε, auch mit περ), πρὶν ἐλθεῖν eher in bezug auf das Kommen Ν 172; Inf. praes. Α 98, meist aor. (ingressiv) Χ 266; *a*) mit Bezugswort im Hauptsatz: πρίν Α 97, μὴ πρίν — πρίν τινα Inf. Β 355; οὐδ' πρὶν — πρὶν γε δόμεναι nicht eher — eher wenigstens in bezug auf das Zurückgeben Β 348. Θ 452. τ 585, zweimal πρίν γ' Ε 288 s. Ameis; sonst, 19mal, ist das erste negiert Β 413. δ 254 (Inf. praes. τ 474, neben aor. Α 98), τὸ πρίν Ο 72. Χ 156, οὐ πάρος Ε 218. β 127, οὐ πρόσθεν ρ 7. ψ 138; προτέρην λ 89, ἔφθη Π 325, τόφρα Φ 100. *b*) ohne Bezugswort (immer m. aor.) α) affirm. Haupts., 25mal, Ζ 80. Ω 246. α 210. ω 430; β) negat. Haupts., 25mal, Ι 387. Ω 338. η 196. χ 64. Wenn der Nebensatz eigenes Subj. hat, steht dies im Acc. Ζ 81, in Α 98 f. ist Agamemnon gemeint. Bei vorantretendem Infinitivsatz (§ 229. Ω 244. ε 301. ν 124. ω 430) nimmt πρίν bereits mehr den Charakter einer Konjunktion an, s. u.

II) als **Konjunktion** ('bevor'), zunächst wenn es korrespondiert z. B. mit τόφρα Φ 100; bei negativ. Hauptverb. (1) im Haupttempus — Konjunkt. aor. (ohne ἄν oder κέν) als stärkere, gewissere Zeitbestimmung: 6mal (s. Ameis κ 175) die Nebenhandlung zukünftig u. bedingend; nach imperat. Konj. Σ 135, Inf. Ω 781, sogar nach praeter. Σ 190 aus direkter Modusgebung; mit Bezugswort πρίν Σ 190. Ω 781, πρόσθεν ρ 7. — (2) im Präteritum — Optativ *ex mente alius,* die Nebenhandl. noch als unvollendet gedacht, nur Φ 50. (In Ρ 506 ist κ' ἀλοίη Hauptsatz.)

Quantität: ῐ ist ursprünglich von Natur lang, 25mal; aber ῐ 14mal in Il., 5mal in Od.; ⏑ und ‗ in Ι 403 = Χ 156 nebeneinander.

πρίν γ' ὅτε (s. ὅτε Β), *prius quam* bei negativem Hauptsatz (außer Μ 437. ψ 43) (1) m. Ind. ν 322 mit δή, aor. Μ 437. ψ 43, impf. Ι 588. — (2) m. Konj. aor. mit ἄν β 374. δ 477. — (3) δή m. Opt. iter. ohne ἄν Ι 488.

πριστός (Adj. v. πρίω), ἐλέφαντος, zersägtes Elfenbein σ 196 u. τ 564.

πρό, *pro* I) **Adv.** vorne, vor; οὐρανόθι, Ἰλιόθι u. zeitl. ἠῶθι, s. Nägelsbach Γ 3; πρὸ φόωσδε Π 188 ans Licht hervor.

II) **Präp.** m. Gen. (1) räuml. vor, vorne, angesichts τ 435. Ω 734, πρὸ ὁδοῦ des Weges fort, fürbaß. — (2) zeitl. vor ο 524, voraus Κ 286. — (3) für, μάχεσθαι, ὀλέσθαι, πρὸ ὃ τοῦ st. ὁ πρὸ τοῦ der für den Κ 324, πρὸ φόβοιο von wegen der Flucht Ρ 667.

προ-αλής, -ᾰλεῖ, Dat. sg. (ἅλλομαι), vorspringend, abschüssig Φ 262 †.

προ-βαίνω, perf. -βέβηκας, ε, plqpf. -βεβήκει, u. (wie v. -βιβάω) -βιβῶντος Π 609, τι Ν 307, τα Γ 22 u. (von -βίβημι) Part. praes. βιβάς Ν 18 — vorschreiten, vorwärtsgehen; vorangehen τινός, übertreffen in — τινί Π 54.

προ-βάλλω, nur aor. -βᾰλόντες, iter. -βάλεσκε — hinwerfen ε 331, ἔριδα aufwerfen, Med. aor. -βάλοντο schütteten (vor sich) hin Α 458; Ψ 255 legten vorher den Grund, Opt. κε -βαλοίμην σεῖο νοήματι an Einsicht dürfte ich dir überlegen sein.

πρό-βασις, -βᾰσῖν, τήν, gehendes Gut, Vieh β 75 †.

πρό-βατ(α), τά (προβαίνω), Vieh, Ξ 124, bes. Schafe, Ψ 550.

προ-βούλομαι, perf. -βέβουλα, vorziehen Α 113 †.

προ-βιβάς, -βιβῶν, s. προ-βαίνω.

προ-βλής, Dat. -βλῆτι, pl. -βλῆτες, ας (προβάλλω) ε 405, vorspringend *M* 259.

προ-βλώσκω, ειν u. έμεν, aor. -μολον, Imp. -μολ(ε), Part. -μολών, οῦσα, vor-, heraus-, hervorgehen τ 25. ο 468. Σ 382. Φ 37.

προ-βοάω, Part -βοῶντε (βοή), vor andern laut rufend *M* 277 †.

πρό-βολος, m. (βάλλω), Vorsprung μ 251 †.

προ-γενέστερος, οι (γένος), älter *B* 555.

προ-γίγνομαι od. **-γίνομαι,** aor. -γένοντο, rückten vor Σ 525; in tmesi ὁδοῦ Δ 382 kamen fürbaß des Weges.

πρό-γονοι, m. (γόνος), die Frühlinge, älteren Schafe ι 221 †.

προ-δαείς, Part. aor. (ἐδάην), vorher merkend δ 396 †.

προ-δοκή, fem., Dat. pl. ῇσιν, (δέκομαι), ἐν auf dem Anstand Δ 107 †.

πρό-δομος, -δόμῳ, τῷ, m., Vorhaus, (1) das turmartige Gebäude über der Einfahrt der Umfassungsmauer u. den Hallen, welches in *I* 472 αἴθουσα αὐλῆς heißt (Taf. II, 3, 4): δ 302. η 339. — (3) der Vorderraum am Eingang ξ 5. 34 bei Eumaios; Vorraum des Saales bei Odysseus υ 1. 5 vgl. 94. 143; vor dem Hause *I* 473 (Taf. II, aa u. VIII) δόμου = αἴθουσα δ 297. ο 4. Ω 673. — Unecht δ 302.

προ-εέργω, impf. -έεργε, hielt vorne zurück m. Inf. *Λ* 569 †.

προ-έηκα, ε, s. προ-ΐημι.

προ-εῖδον, Konj. -ἴδωσι, Part. -ιδών, όντες — vorhersehen, ε 393 vorwärtsblicken, -ἴδωνται ν 155 in der Ferne erblicken; Part. vorher erblicken.

πρό-ειμι, πρὸ ἐόντα das Vergangene *A* 70.

πρὸ εἴπομεν, voraussagen α 37 †.

προ-ελών, s. ἀπο-προ-αιρέω.

προ-έμεν, Inf. aor. v. προ-ίημι.

προ-ερέσσω, aor. -ερέσσαμεν, σσαν (ἐρετμός) — vorwärts rudern, durch Ruder vorwärts bringen, fort-, hinrudern *A* 435. ι 78. ν 279. ο 497.

προ-ερύω, aor. -έρυσσεν (ἐρύω), ließ hinabziehen, mit Tauen *A* 308; ι 73 richtiger προερέσσαμεν.

πρό-ες, Imper. aor. v. -ἵημι.

προ-έχω, προὔχουσιν, Part. προὔχων, ουσα, impf. πρόεχ(ε) — vorspringen μ 11. ω 82; hochragend τ 544. Med. impf. προὔχοντο, hatten vor sich, πρὸ ἔχοντο, hielten vor sich.

προ-ήκης, neutr. pl. -ήκεα (ἀκή), scharfkantig μ 205 †.

προ-θέλυμνος (θέλυμνον vgl. πρόρριζος, s. Hentze Anh. *I* 541, samt der Wurzel) *N* 130 übereinander geschichtet, haufenweise, enggereiht, dichtgereiht.

προ-θέουσι, *Λ* 291, s. προ-τίθημι.

προ-θέω, Konj.-θέῃσι, impf. iter. -θέεσκε, vorauslaufen *K* 362. λ 515.

Προ-θο-ήνωρ, ορος, S. des Areïlўkos, Führer der Boiōter *B* 495. Ξ 450. 471.

Πρό-θοος, S. des Tenthrēdon, Führer der Magnēten *B* 756. 758.

προ-θορών, s. προ-θρώσκω.

Προ-θόων, ωνα, Troer, fällt durch Teukros Ξ 515 †.

προ-θρώσκω, aor. -θορών, vor-, aufspringend Ξ 363. (Il.)

προ-θῡμίη, ῄσι, ταῖς, Mut *B* 588 †.

πρό-θῠρον, τό, Vorhalle 1) Torweg an dem Hoftor Ω 323 = ο 146. α 103. 119. γ 493. δ 20. η 4. κ 220. s. Taf. II A α 103, Ameis γ 493; 2) Türweg vor der Saaltüre, Taf. II b Am. θ 304. σ 10. 101. υ 355. χ 474, vor Palast *O* 124, Zelt *T* 212, Eumaios' Hütte π 12. χ 474; 3) auch für die Verbindung von αἴθουσα u. πρόδομος σ 385. φ 299. η 4; daran die αὔλειαι θύραι σ 239. ψ 49. φ 240. 389.

προ-ιάλλω, impf. -ίαλλε(ν) (ἰάλλω), entsandte Θ 365.

προ-ϊάπτω, fut. -ϊάψει, aor. -ίαψεν — entsenden *A* 3, s. Nägelsbach.

προ-ΐημι, -ίησι, 3. pl. -ιεῖσι, impf. -ίει, Part. -ιεῖσα, impf. -ίειν, -ίεις, -ίει (ἵην usw.), aor. -ῆκε, -έηκα, ε(ν), 3. pl. πρόεσαν, impf. -ες, -έτω, Inf. -έμεν — fortsenden τινά m. Inf. des Zwecks κ 25; θεῷ dem Gotte zu Ehren; auch von Geschossen: schleudern; ὕδωρ strömen lassen, ἔπος entlocken; κῦδος verleihen; fallen, fahren lassen ε 316. τ 468 ließ er los, daß er hinsank.

προΐκτης, η, masc. (προΐξ), Bettler ρ 352. (Od.)

προΐξ, προικός, Geschenk ρ 413; aber ν 15 geschenkweise, ohne Ersatz, gen. pretii, später προῖκα.

προ-ΐστημι, aor. -στήσας, daß ich dich

vor die Ach. gestellt habe, um zu kämpfen *Δ* 156 †.

Προῖτος (äol. Πρό-ιτος, 'voranschreitend', = *praetor*), K. der Argiver Z 157. 177. Gem. der Anteia *E* 160.

προ-κᾰϑ-ίζω, Gen. pl. Part. -ιζόντων vorwärts fliegend sich niederlassende *B* 463 †.

προ-κᾰλέω, aor. -κᾰλέσσατο, Konj. -έσσεται, imp. -εσσαι — herausfordern *H* 39, zum Kampf χάρμῃ *H* 218, μαχέσασϑαι.

προ-καλίζομαι, Imper. -κᾰλίζεο, impf. -καλίζετο (καλέω) — herausfordern *Γ* 19, χερσί zum Faustkampf, σ 20, m. Inf. *Δ* 389. ϑ 228.

πρό-κειμαι, Part. -κείμενα, die vorgesetzten; Ameis α 149.

πρό-κλῠτος, α (κλύω), uralt *Υ* 204 †.

Πρόκρις, ιδος, T. des Erechtheus in Athen λ 321 †.

πρό-κροσσος, αι, ας, fem. plur. (-κροσσαι), stufenweis od. staffelförmig aufgestellt, so, daß sie in mehreren Reihen hintereinander gereiht beim Ansteigen des Bodens von der See aus sich staffelweis (κλιμακηδόν) erhoben *Ξ* 35 †.

προ-κῠλίνδω, εται, fortrollen, sich fortwälzen *Ξ* 18 †.

προ-λέγω, perf. Part. -λελεγμένοι, erlesen *N* 689 †.

προ-λείπω, aor. -λιπεῖν, ών, όντες, perf. -λέλοιπεν — hinter sich lassen γ 314, verlassen β 279.

προ-μαχίζω, Imper. praes. u. impf. -μάχιζε, kämpfen τινί vor andern voraus, *Γ* 16, *Υ* 376 als Vorkämpfer gegen Achill; προμάχεσϑαί τινος für jem. kämpfen *Λ* 217 u. *P* 358.

πρό-μᾰχος, ὁ (προ-μάχομαι), Vorkämpfer σ 379. ω 526. (Il.)

Πρό-μᾰχος, S. des Alegēnor, boiotischer Führer *Ξ* 476. 482. 503.

προ-μείγνυμι (-μίγνυμι), Pass. aor. Inf. -μῐγῆναι, vorher beiwohnen τινί *I* 452 †.

προμνηστῖνος, 3. einer hinter dem andern, nicht alle auf einmal, wie bei der Brautwerbung (προμνηστεία) dem Werber mehrere Frauen hintereinander einzeln zugeführt wurden; nur φ 230 u. λ 233.

προ-μολών, s. προ-βλώσκω.

πρόμος, ον (zu πρό), Vorkämpfer, τινί gegen jem. *H* 75.

προ-νοέω, -νόησαν, ῆσαι, vorher merken, ahnen *Σ* 526; vorher bedenken ε 364.

Πρό-νοος, Troer, fällt durch Patroklos *Π* 399 †.

πρόξ, Acc. pl. πρόκας (verw. περκ-νός), Reh, Damhirsch ρ 295 †.

προπάροιϑε(ν), Adv., vor, vorne, voran *K* 476. *O* 260, meist Präp. m. Gen. vor- u. nachgestellt *O* 66. *Γ* 22, ἠιόνος vorn am Gestade.

πρό-πᾱς, -πᾶσας, -πᾶν, ganz ι 161. s. Verf. in Ameis Anh. ω 41.

προ-πέμπω, aor. -ἔπεμψε und προὔπεμψα, ε fortsenden *Λ* 442. ρ 54.

προ-πέφανται, s. -φαίνω.

προ-πίπτω, aor. Part. -πεσόντες, sich vorbeugend ι 490 u. μ 194.

προ-ποδίζων (πούς), vorwärtsschreitend *N* 158 u. 806.

προ-πρηνής, έα, Acc., ές (*pronus*), vorwärts geneigt *Γ* 218, gebückt χ 98, auf dem Gesicht liegend *Ω* 18.

προ-προ-κυλίνδω, Pass. όμενος, fort u. fort umgetrieben ρ 525; Διός vor Zeus sich wälzend = flehentlich bittend *X* 221.

προ-ρέει, -ρέων usf. praes. hervorströmen, fließen *M* 19. ε 444.

πρό-ρριζος, οι (Ϝριδja, ῥίζα), samt der Wurzel *Λ* 157 u. *Ξ* 415.

πρός, προτί und **ποτί** (aus dem ursprüngl. προτί ist vor Vokalen [προτj-άγω, προτj-ῆγον] πρός entstanden; daneben lag ποτί).

I. **Adv.** überdies, dazu *N* 678. *Π* 86. ε 255. τ 10. υ 41. 342; δέ *E* 307. *K* 108.

II. **Präpos.** 1) m. **Gen.** von — Seite, von — her ϑ 29 (deutsch oft: nach — hin *K* 428. *O* 670. *X* 198. ν 110. φ 347); Ursprung: *Λ* 160. 238 von Zeus empfangen = im Namen des Z., s. Nägelsbach; auch: von Zeus her; Urheber: *Λ* 339 Nägelsbach, *X* 514. *Π* 85. λ 302. σ 162 hören von jem., ἄλλης untertan Z 456; ϑεῶν angesichts, vor d. G., bei Schwüren, Bitten ν 324. *Τ* 188.

2) mit **Dat.** außer κ 68, lokat. wo? ε 434; Lokat. des Zieles: wohin, bei βάλλειν η 279. ῥαίειν, τρέπεσϑαι.

3) mit **Acc.** (a) räumlich nach — hin *M* 332, bei *verbis eundi, movendi* *I* 147; *iciendi* *Δ* 108 an — u. *prospiciendi, loquendi* (ξ 331 zuschwören) *Γ* 155. *Λ* 643. 403, *mutandi* mit jem. Z 235,

contra: b. *pugnare* *P* 98. 104. — (b) zeitl. gegen Abend ϱ 191.

προσ-άγω, aor. -ήγαγε, τινί über j. bringen ϱ 446 †.

προσ-αΐσσω, aor. Part. -αΐξας — herzustürmen, angreifen χ 337. 342. 365.

προσ-αλείφω, impf. ἄλειφεν — auf jem. streichen τινί κ 392 †.

προσ-ἀμύνω, aor. Inf. -αμῦναι, dazu noch abwehren *E* 139, τινί zu Hilfe kommen. (Il.)

προτι-άπτω, eig. anknüpfen, dann zuteilen, verleihen *Ω* 110 †.

προσ-αραρίσκω, neutr. pl. Part. perf. -αρηρότα, enganliegend *E* 725 †.

προσ-αυδάω, Imper. -αυδάτω, impf. -ηύδων, α, -αυδήτην, ων, s. Ameis κ 418*, ν 254* (αὐδή) — anreden *M* 353. ψ 208. ω 320, τινά *Δ* 192. *X* 7. δ 680, ἐπέεσσι ο 440, μειλιχίοις *P* 431, ἔπεα πτερόεντα *E* 871. *Δ* 92. β 362, m. Part. *Φ* 367. χ 435. φωνήσας, ἤσασ', mit erhobener Stimme, *A* 201. α 122; m. Part. als Subj. *P* 33. ξ 79. *O* 114. *Z* 163. *E* 30. φ 192; im Formelverse: zu Hentze β 269 Anh.

προσ-βαίνω, aor. -έβη, -έβαν, -βάς, aor. mixtus Med. -εβήσετο — hinzugehen, hingelangen erreichen, τινά, τί *B* 48. *Ψ* 117, λάξ mit dem Fuße darauftreten.

προσ-βάλλω, impf. -έβαλλε, aor. -βαλών, όν, in tmesi — hinwerfen, schleudern wohin πέτρῃσι ι 284; ἀρούρας scil. ἀκτῖσιν traf *H* 421, προτιβάλλεαι Med. schelten *E* 879.

προσ-δέρκομαι, impf. -εδέρκετο, zu ποτιδέρκεται anblicken *Π* 10. υ 385.

πρόσ-ειμι, Part. -ιόντι, α hinzukommen *E* 682. (Il.)

προσ-εἶπον, -έειπε, ον, Opt. προτιείποι (εἶπον), anreden *Ω* 361. ω 350, τὸν δ' αὖτε *A* 206. α 178, sonst τινά *A* 441. δ 542, m. Part. *A* 105. *Γ* 386. ζ 56. ϱ 405, μύθοισι dazu *Γ* 437. τ 252, s. Ameis δ 484; πρός τινα μῦθον Ameis δ 803.

προσ-ερεύγω, Med. εται, brandet an den Fels πέτρην *O* 621 †.

πρόσθε(ν) I. **Adv.** (πρό), vorne ε 452, ἔχειν vorhalten *P* 7. *Υ* 163 στέρνοιο; vorn ἰέναι τινί, βάλλειν treiben, *Ψ* 639 (vermöge ihrer Überzahl) mir vorfahrend: sonst, früher *N* 440, eher *N* 66. *Ω* 698; οἱ π. Vordermänner und Vorfahren.

II. **Präpos.** m. Gen. (vor- und nachtretend) vor *I* 473. *M* 445, τινὸς ἵστασθαι vor jem. schützend treten, dah. für ὑπέρ *Φ* 587. ϑ 524; lokal, auch temporal: Hentze Zus. zu Ameis *B* 359; *N* 66 τοῖιν Gen. Part.

πρόσ-κειμαι, impf. -έκειτο, waren — angefügt *Σ* 379 †.

προσ-κηδής, έος (κῆδος), liebevoll φ 35 †.

προσ-κλίνω, impf. -έκλῖνε, perf. Pass. ποτικέκλῖται — anlehnen m. Dat. φ 138; ist an die Säule gerückt ζ 308.

προσ-λέχω, aor. -έλεκτο (λεχ-), sich daneben legen μ 34 †.

προσ-πελάζω, aor. Part. -πελάσας, antreiben νέα ἄκρῃ ι 285 †.

προσ-πίλναμαι, impf. -επίλνατο (πέλομαι), sich nähern ν 95 †.

προσ-πλάζω, Part. praes. -πλάζον, impf. -έπλαζε — γενείῳ anschlagend an — λ 583 u. *M* 285.

προσ-πτύσσομαι, Opt. ποτι-πτυσσοίμεθα, Fut. προσ-πτύξεται, Aor. -πτύξατο, Konj. -πτύξομαι sich anschmiegen, τινά umfassen λ 451; freundlich behandeln ϑ 478, begrüßen; μύθῳ bittend angehen.

πρόσσοθεν, vor sich her *Ψ* 533 †.

πρόσσω, s. πρόσω.

προσ-στείχω, aor. -έστιχε, schritt hinan υ 73 †.

προσ-τίθημι, aor. -έθηκεν, davorsetzen ι 305 †.

προσ-φάσθαι, s. πρόσ-φημι.

πρόσ-φατος, *Ω* 757 ansprechbar? so daß man ihn ansprechen möchte; so unverändert (nicht entstellt oder verzerrter Miene); vgl. ποτιφωνήεις.

πρόσ-φημι, aor. -έφην, ης, η u. praes. -φάσθαι, anreden *B* 172. ο 9, ἔπος ψ 106, τινά *H* 405. *N* 46. ν 49; ἀπαμειβόμενος *A* 560. α 63. *A* 84. 130. ε 214. ω 406; andere Part. *A* 148. 517. 364. *Θ* 38. *I* 196. ι 446. *E* 427.

προσ-φυής, φυέ(α), m. Dat. (φύομαι), angewachsen d. h. befestigt an dem Sessel selbst, nicht, wie gewöhnlich (Taf. XV, XVI) geschah, bloß davor- oder daruntergeschoben — τ 58 †.

προσ-φύομαι, aor. Part. -φύς, -φῦσα, festhangend μ 433 u. *Ω* 213.

προσ-φωνέω, impf. -εφώνεε, εον (φωνή), ansprechen ε 159, τινά *Γ* 389. *Δ* 346. 464. χ 355. ο 194; b. Part. *Γ* 413. σ 25.

Θ 292. *Γ* 389; in *χ* 69 ist *μετεφώνεε* mit La Roche zu schreiben.

πρόσ(σ)ω (*porro*), vorwärts *Π* 265; künftig *Α* 343. — *Μ* 274 ist *πρόσω ἵεσθε[ῑ]* zu lesen.

πρόσ-ωπον, *α* u. *ατα*, Lokat. *ᾰσι*, Neutr. (*ὄπωπα*), Antlitz *Σ* 24. 414. Hentze Anh. *Η* 212, S. 51.

προ-τάμνω, aor. Part. *-τᾰμών* vorschneidend *Ι* 489; nach vorne schneidend *ψ* 196, vorne abschneidend *ϑ* 475; Med. aor. Opt. *-τᾰμοίμην* (eine Furche) vor mir her zöge *σ* 375.

πρότερος, *η*, *ον* (Komp. zu *πρό*) — ersterer *Γ* 140, auch früher *Τ* 183. *β* 31. *Δ* 67, älter *γενεῇ* *Ο* 166, Ahnen *Δ* 308; *πόδες* vordere.

προτέρω, fürbaß, *Γ* 400, weiter *δ* 667, stärker *Κ* 469. *ε* 417.

προ-τεύχω, perf. Pass. *-τετύχθαι* vorgeschehen, vergangen, vorbei sein *Π* 60. (Il.)

προτί, s. *πρός*; **προτι-,** s. auch *προσ-*.

Προτιάων, *ονος*, V. des Astynŏos, in Ilios *Ο* 455 †.

προτι-ειλεῖν (*ϝελ-*), hindrängen *ἐπὶ νῆας* *Κ* 347 †.

προ-τί-θημι, 3. pl. impf. *-τῐθεν*, aor. *προὔθηκεν* vorsetzen, Tische *α* 112, zum Fraß *Ω* 409; *προ-θέουσι* in *Α* 291 nach anderer Flexionsklasse (wie *δίδη*, *διδώσομεν*), st. *τιθέασι* vorsetzen, eingeben, gestatten.

προτι-μυθέομαι, aor. *ήσασθαι*, ansprechen *λ* 143 †.

προτι-όσσομαι, Imp. *εο*, impf. *-όσσετ(ο)* (*ὄσσε*) — anblicken; geistig: ahnen *ε* 389. *ξ* 219; *Χ* 356 nun beim Anschauen = Aug' in Auge erkenne ich dich erst recht, näml. als hartherzig. — *προτιόσσεο* *η* 31 u. *ψ* 365 viell. anreden (zu *ὄσσα*, *vox*).

πρό-τμησις, *σιν*, *τήν* (*τέμνω*), untere Nabelgegend *Λ* 424 †.

πρό-τονοι, pl. m. (*τείνω*), Vordertaue, Stage, vom Mast nach dem Vorderbug *Α* 434. *β* 425. S. Tafel VII, 2. Dem Wortlaute und vielleicht der Sache nach das Gegenteil: *ἐπίτονοι*, s. nebenstehende Abbildung einer Gemme, wo aus Raummangel der Steinschneider die Sireneninsel in falscher Perspektive angebracht hat.

προ-τρέπω, 3. pl. impf. Med. *-τρέποντο*, aor. 2. Konj. *-τράπηται*, Opt. *-τραποίμην*, Inf. *έσθαι* — sich zu — wenden *ἐπί τι*, *ἐπί τινος*, *ἄχεϊ* *Ζ* 336.



προ-τροπάδην, Adv. (*τρέπω*), vorwärtsgewendet = ohne nur umzusehen, über Hals und Kopf, fliehen *Π* 304 †.

προ-τύπτω, aor. *προὔτυψε*, *αν*, stürmten vor, *ω* 319 empor durch die Nase drang ihm hervor der scharfe Reiz.

προὔθηκε, s. *προτίθημι*.

προὔπεμψε, s. *προπέμπω*.

προὔχοντα, το, χούσῃ u. s. f., s. *προέχω*.

προ-φαίνω, impf. *προὔφαινε*, *ον*, leuchtete hervor *ι* 145, offenbarten *μ* 394.

Med. **προ-φαίνομαι,** impf. *προὐφαίνετο*, perf. *προπέφανται*, sichtbar sein *ν* 169. *Ξ* 332, aor. Part. *προφανέντα*, *τε*, Dual. *εῖσα* sichtbar (geworden), *Ρ* 487 mit *εἰς*, mit *ἐν*, *ἀνά* m. Acc. *Θ* 378.

πρό-φᾰσις, *ιν*, *τήν*, vorgeblich *Τ* 262 u. 302.

προ-φερής, *έστερος*, Sup. *-φερέστατος* — *préférable* — vorzüglicher, *τινός* als jem., *τινί* durch etw., an — *φ* 134, m. Inf. im Ziehen *Κ* 352.

προ-φέρω, *-φέρῃσι* usf., entraffen *υ* 64; darbringen *Ι* 323. *Ρ* 121; *τινὶ ἔριδα* Streit anfangen mit *Γ* 7, wetteifern *ζ* 92; *ὀνείδεα* vorwerfen; *μένος* Mut zeigen. Med. praes. Konj. *-φέρηται ἔριδα* herausfordern, Streit bieten, *ϑ* 210. *Γ* 7; s. Hentze Zus.

προ-φεύγω, aor. Konj. *-φύγῃ*, Opt. *-φύγοισθα*, Inf. *-φυγεῖν*, Part. *ών*, *όντα* — entfliehen, entrinnen *Λ* 340, m. Acc. *λ* 107.

πρό-φρασσ(α) (aus *-φρα-τια*), fem. zu *πρόφρων*, geneigt, ernstlich *κ* 386, getrost *Φ* 500.

πρό-φρων, ονι, ονες, Adv. -φρονέως (φρήν), geneigt, gerne; θυμῷ in vollem Ernste Θ 40; Ξ 357. Ε 810. ξ 406 getrost, ξ 54 gutherzig, π 257 freudig; freundlich β 230.

προ-χέω, -χέει, έειν, vorwärts gießen Φ 219, Pass. impf. -χέοντο sich ergießen, bildl. Β 465. Φ 6. (Il.)

πρό-χνυ, Adv. (πρό u. γόνυ), knielings Ι 570; ἀπολέσθαι jäh Φ 460.

προ-χοή, pl. ῇσ(ιν), άς, fem. (χέω), Mündung υ 65. Ρ 236.

πρό-χοος, ῳ, ον, fem., Schöpfkanne für Wein σ 397, s. Abbild. Taf. X, 8a, 33; sonst für Waschwasser, das über Hände od. Füße gegossen wurde, in den Kessel darunter.

πρῠλέες, έων, έεσσ(ι), Kämpfer zu Fuß Λ 49. Μ 77. Ο 517. Ε 744 mit den Kämpfern von Stadtbünden; s. Hentze.

Πρυμνεύς, έως, ein Phaiake θ 112 †.

πρύμνη, ης, eigtl. Adj. πρυμνὴ ναῦς, wie Η 383, Spiegel, Heckbord Λ 409. Σ 76. 447. Ξ 32 besser πρυμνῇσιν. ν 84 ist πρῴρη st. πρύμνη zu schreiben.

πρύμνηθεν, am Heckbord, fassen Ο 716 †.

πρυμνήσι(α), τά sc. πείσματα 'Landfesten', Schiffs-Halttaue, an denen die Lagersteine, εὐναί, in die See gelassen wurden oder mit denen das Schiff vom Heckbord aus angebunden (κατέδησαν ἀνάψαι) wurde; daher ἔλυσαν lichteten die Anker β 418.

πρυμνός, 3. der oberste, äußerste, letzte, auch der unterste Π 314. 124. 286, vgl. Μ 446. Ε 292. Μ 149, s. Ameis ο 206; neutr. substantiv. θέναρος Ende der Handwurzel unterhalb des Ballens; Ξ 32 an den hintersten (landeinwärts), Η 383 am Heckbord des Schiffes; όνατον Sup. ρ 463 höchster.

πρυμν-ωρείῃ, τῇ (ὄρος), Fuß des Gebirgs Ξ 307 †.

Πρῠτᾰνις, ιος, Lykier, fällt durch Odysseus Ε 678 †.

πρῴην, Adv. (πρό), neulich Ε 832. (Il.)

πρωθ-ήβης, αι, ας, masc., fem. ην (ἥβη), eben mannbar Θ 518 α 431.

πρῶι, Adv. (πρό), früh Θ 530. ω 28.

πρωῒζ', st. πρωϊζά (πρῶι), ehegestern, s. Ameis Β 303 †.

πρώιον, früh Ο 470 †.

πρών, Ρ 747, u. **πρώονες,** masc., Berggipfel, Vorgebirg Μ 282. (Il.)

Πρωρεύς, ein Phaiak θ 113 †.

πρῴρη, Adj. (πρό), νῆυς, Vorderschiff μ 230 †.

Πρωτεσί-λαος, S. des Iphikles, Führer der Thessaler, der erste, der Troia betrat u. fiel Β 698. 706. Ο 705. Ν 681. Π 286.

Πρωτεύς, V. der Eidothĕa, Diener Poseidons, der dessen Robben im ägypt. Meer hütet; der weissagende Meergreis δ 365. 385.

πρώτιστος, Sup. zu πρῶτος (mit πολύ longe), der allererste; Neutr. πρώτιστον vor Vokal im 3. Fuß (Od.) u. (πρώτισθ' λ 168 'einmal' =) πρώτιστα, vor Konsonanten im 3. Fuß, zu allererst, hauptsächlich Ξ 295. γ 57. 419. ι 224.

πρωτό-γονος, neugeboren, = νεογνῶν, ἀρνῶν Δ 102. (Il.)

πρωτο-πᾰγής, -πᾰγέα, Acc. s. m., εῖς pl. (πέπηγα), neugefügt Ε 194 u. Ω 267.

πρωτό-πλοον, (πλόος), Adj., zum erstenmal segelnd θ 35 †.

πρῶτος, η, ον (Sup. v. πρό) — *primus*, nach Ort (vorderste, Vorder-Ende, Spitze Ζ 40. Π 371, Ober-Ende φ 421, ἀγορῇ die äußerste Reihe d. V. Τ 50, νῆας Ξ 31. am meisten landeinwärts; οἱ π. Vorkämpfer; (θύραι = πρόθυρα), Zeit u. Rang (ἆθλα Ψ 275, ntr. πρῶτον, ebenso πρῶτα *primum* (dies nur von Konson. im I., V. u. bes. III. Fuß; 'einmal' nach ἐπειδή, ὡς Α 276 u. nach Relativen Τ 136); τὸ πρῶτον vor Vokalen, vor d. weibl. Hauptcäsur, nach ὡς Δ 267, ἐπειδή δ 13; τὰ πρῶτα nur vor Konson., im III. u. V. Fuß; hinter ὡς θ 268, vgl. Α 6. Ζ 489. Μ 420. θ 553; hinter relat. Konjunktionen: sobald als. (In Α 6 zu διαστήτην waren in Zwist auseinander getreten; dagegen ω 28 besser πρῶι zu frühe, s. Ameis.)

πρωτο-τόκος (τίκτω), zum erstenmal gebärend Ρ 5 †.

Πρωτώ, οῦς, Nereide Σ 43 †.

πρώονες, s. πρών.

πταίρω (lat. *sternuo*) aor. ἔπτᾰρεν, μέγ', nieste laut ρ 541 †.

πτάμενος, πτάτο, s. πέτομαι.

πτελέη, έην, αι, ας (lat. *tilia*), Ulme, Rüster, Ζ 419 (Il.)

Πτελεός, (1) Hafenstadt der Achaier in Thessalien *B* 697. — (2) Kolonie der vorigen in Elis *B* 594.

πτέρνη, ης, τῆς (got. *fairzna,* ahd. *fersana,* lat. *perna*), Ferse *X* 397 †.

πτερόεις, όεντες, τ(α) (πτερόν), geflügelt, befiedert, (1) Pfeile, wegen der Federn am unteren Ende *Y* 68. *Δ* 117. — (2) Schilde, λαισήια, leichte E 453. — (3) ἔπεα, befiederte, geflügelte Worte, wegen des Vergleichs mit Vögeln, s. Verf. zu Nägelsbach *A* 201.

πτερόν, ά, neutr. (πέτομαι), Schwungfeder *O* 527; pl. Flügel, πυκνὰ βάλλειν schnell schlagen; Symbol des Leichten *T* 386 und Schnellen η 36, Ruder damit verglichen λ 125.

πτέρυξ, πτέρῠγος, εσσιν (πτερόν) — Fittich *B* 316.

πτήσσω, aor. πτῆξε, niederbeugen (*Ξ* 40 unecht); perf. Part. πεπτηώς, ῶτες (wie τεθνηώς St. θαν), sich duckend, verkriechend ξ 354. χ 362.

πτοιέω, scheuchen, nur 3. pl. aor. Part. ἐπτοίηθεν bebten χ 298 †.

Πτολεμαῖος, S. des Peiraios, V. des Eurymĕdon *Δ* 228 †.

πτολεμίζω, -μιστής, -μος usf., s. πολεμίζω usf.

πτολίεθρον, α (πόλις), Stadt, immer neben Ἰλίου; Τρώων, s. Verf. zu *A* 164: eine St. der Troer (nicht Ilios), s. auch Ameis Anh. zu d. St.

πτολί-πορθος, u. **-πόρθιος** (θ 3. ι 504. 530) m., fem. (πέρθω) — Städtezerstörer, -bezwinger, -in, *B* 728. *E* 333. σ 356. ω 116 v. Odysseus. (Il.)

πτόλις, s. πόλις.

πτόρθος, ὁ, Sprößling ζ 128 †.

πτύγμ(α), τό, Falte, Überschlag des Gewandes (bes. bei Dorern) *E* 315 †.

πτυκτῷ, Dat. (πτύσσω), zusammengelegt Z 169 †.

πτύξ, πτυχί, ες, ας, fem. (πτύσσω), Schicht, Lage des Schildes *Σ* 481, gewöhnlich die oberste, die kleinste, wie auf Achills Schild, Abbild. bei σάκος; dah. *Y* 22 viell. πτυχί (Lokat.) Terrasse oder Gipfel; Schlucht, Gebirgstal *Λ* 77.

πτύον, όφιν, (πτύω), Worfschaufel *K* 588 †.

πτύσσω, aor. Part. πτύξᾶσα, zusammenfaltend, zusammenlegend α 439. ζ 111. Pass. impf. ἐπτύσσοντο reihten sich, die erste Reihe horizontal, d. zweite schräg etc. *N* 134.

πτύω, Part. praes. πτῦοντα (lat. *spuere,* ahd. *spīwan*), auswerfend *Ψ* 697 †.

πτώξ, ῶκα, masc. (πτώσσω), sich duckend *X* 310, Hase *P* 676.

πτωσκαζέμεν, Inf. (πτώξ), zagen *Δ* 372 †.

πτώσσω usf., praes., impf. πτῶσσον *Φ* 26 (πτήσσω, πτώξ) — sich ducken *Δ* 371, ὑπό τινι zittern vor *H* 129; sich umherdrücken κατὰ δῆμον; νέφεα dem Wolkenbereich entfliehend.

πτωχεύω, impf. iter. πτωχεύεσκ(ε), fut. εύσων (πτωχός) — betteln; trans. erbetteln ρ 11. 17.

πτωχός, ὁ (πτώσσω), Bettler, mit u. ohne ἀνήρ φ 327. ξ 400. (Od.)

Πυγμαῖοι, fabelhaftes Zwergvolk im Süden, 'Fäustlinge' (πυγμή) *Γ* 6 †. Vergl. 'Däumlinge'.

πυγ-μᾰχίη, ης, τῆς (πυγμή), Faustkampf *Ψ* 653 u. 665; von



πυγ-μᾰχοι, masc. (πυγμή, *pugnus*), Faustkämpfer θ 246 †, vgl. die Abbildg.

πυγμῇ, τῇ (*pugnus*), im Faustkampf *Ψ* 669 †. Ὀδυσσέως καὶ Ἴρου πυγμή σ 14—100, alte Überschrift für σ.

πῡγούσιος, ον (πυγών), eine Elle lang, ἔνθα καὶ ἔνθα in Länge und Breite κ 517 und λ 25.

πῠελος, ον, τήν (st. πλύελος v. πλύνω, Waschtrog) — Freßtrog τ 553 †.

πυθέσθαι, aor. Inf. von πυνθάνομαι.

πυθμήν, πυθμένι, α, ες, masc. (*fundus, bottom, Boden*) Fuß eines Gefäßes; *Λ* 635 ὑπὸ π. ἦσαν Seiten-Stützen; vgl. Taf. X n. 91; die vier Henkel können wie Taf. X, 118 an der Seite angebracht gewesen sein. *Σ* 375 das untere Ende der Füße am Dreifuß. Von Bäumen: Stammende, Fuß ν 122. 372.

πύθω (lat. *pūtere,* ahd. *fūl*) fut. πύσει *Δ* 174 faulen machen, Pass. πύθεται, ομένων faulen *Λ* 395. μ 46.

Πῡθώ, οῦς, οἷ u. **Πυθῶνα,** Ameis *B* 519; Pytho, ältester Name des apollinischen Orakels am Parnassos θ 80. *I* 405. *B* 519. Πυθῶδε nach P. λ 581.

πῠκᾰ, Adv., dicht, fest, häufig *I* 588; mit

φρονεῖν, τρέφειν verständig, sorgsam *E* 70.

πυκάζω, aor. *πύκασε(ν)* usf., perf. Pass. Part. *πεπῠκασμένος, α* (*πύκα*) — dicht bedecken *κάρη*; verhüllen, womit, Dat. *ἅρματα* Wagen überzogen mit —; *ῥάκεσιν ὤμους* mit Lumpen um die Schultern; *τινὰ φρένας* jemandes Sinn umfängt (Schmerz): *λ* 320 ehe (die Milchhaare) — bedeckten.

πῠκῐ-μηδής, Gen. *έος* (*μῆδος*), klug *α* 438 †.

πῠκῐνός, *ή, όν,* u. **πυκνός,** *ή, όν* (*πύκα*) — eigentl. dicht, fest, *λόχος* zahlreiche Mannschaft; *πτερά* schlugen die Flügel dicht hintereinander *β* 151; *δάκρυ* dicht, reichlich fließend *δ* 153 (var.); auch: dicht verschlossen *χηλός, λόχος* (das hölzerne Pferd); dicht belaubt *ὄζος, δρυμός, θάμνος, ὕλη*; dann: gewaltig, Verstörtheit *Ω* 480, Schmerz *Π* 599; klug *B* 55. *Σ* 216. *Ξ* 294. *Ω* 282. Adv. *πυκινόν, ά, πυκνόν, ά* und *πῠκῐνῶς*, fest, dicht; dann häufig *τ* 95. *T* 312, klug *Φ* 293. *α* 279.

Πῠλαι-μένης, *εος*, K. der Paphlagoner, Verbündeter der Troer *B* 851, gestellt durch Menelaos *E* 576. Sein S. Harpalion *N* 643; 658 erscheint P. bei dessen Bestattung. (Den vermeintlichen Widerspruch mit *E* 576 hat F. Weck durch Erklärung, *ἑλέτην* holten ein, beseitigt. Es ist dort auch nicht gesagt, daß P. fiel.)

Πύλαιος, S. des Lethos, Führer der Pelasger *B* 842 †.

πῠλ-άρτης, *ᾶο, τοῦ* (*ἀραρίσκω*) — Torschließer, Beiw. des Aides *Θ* 367. *λ* 277.

Πυλ-άρτης, Troer, (1) verwundet durch Aias *Λ* 491. — (2) durch Patroklos *Π* 696.

πῠλᾰ-ωρός, *ὁ* (*ὅρομαι, ὥρα*; var. *πυλαουρός*), Torwart *Φ* 530. (Π.)

πύλη, *πῠλαι, άων, ῃσ(ι), ας,* fem. Tor, pl. von einem *B* 809, s. Ameis, von Städten, Lager, des Himmels, der Träume *σ* 809; der Sonne *ω* 12, *Ἀίδᾱο* Pforten des Todes *I* 312; in *Φ* 607 weit besser die alte LA. *πύλαι* als die gew. *πόλις*. — Im griech. Schiffslager waren sieben mit je zwei Türmen flankierte Tore, s. unter *ναύσταθμον*. Troia hat *Σκαιαὶ* u. *Δαρδάνιαι* *E* 789. *X* 194. 413.

Πυλη-γενής, s. *Πυλοι-γενής*.

Πυλήνη, St. in Aitolien *B* 639 †.

Πύλιοι, *H* 134. *Ψ* 633. *Λ* 753. *ο* 216 Einw. von *Πύλος*.

Πῠλοι-γενής, in Pylos geboren, Nestor *B* 54; Pferde *Ψ* 303.

Πύλονδε, nach Pylos *Λ* 760. *β* 317. *γ* 182 u. ö. und **Πῠλόθεν** *π* 323 von P.

πύλος, *ἐν πύλῳ* E 397 † im Torweg des *πυλάρτης*; altes Wort (wie das nom. pr.) in einer alten Sage, wonach Herakles beim Heraufholen des Kerberos den Aides selbst, der es ihm verwehren wollte, verwundete. Spätere verkannten es, schrieben *ἐν Πύλῳ* u. wiesen damit dem Kampf einen irdischen Schauplatz an, indem Herakles gegen Neleus gezogen sei *Λ* 690 ff. u. dessen Verbündeten, Aides, inmitten der Toten auf dem Schlachtfeld getroffen habe (s. La Roche).

Πῠλος, St. (in Triphylien, südl. v. Alpheios, *Λ* 671 ff.), in der Odyssee das messenische, gegenüber dem Südende von Sphakteria; s. Ameis-Hentze *γ* 4; *ἠγαθέη, ἱερῆς*; aber mit *ἠμαθόεντος, τι* scheint das ganze Reich bezeichnet zu sein.

Πῠλων, *ωνος*, Troer, fällt durch Polypoites *M* 187 †.

πύματος, *η, ον* — der äußerste, letzte *η* 138. *Λ* 759. *Ψ* 373. *ι* 369. *N* 616 Nasenwurzel; neutr. adverbiell *X* 203. *δ* 685 zum letztenmal.

πυνθάνομαι, impf. *πυνθανόμην*, und **πεύθομαι,** opt. 3. pl. *οίαθ' = οίατο, εσθαι,* impf. *(ἐ)πεύθετ(ο), όμεθ(α)*, fut. *πεύσομαι*, aor. *ἐπύθοντο* u. *πυθόμην* usf., aor. red. Opt. *πεπύθοιτ(ο)*, pl. *πεπυθοίατ(ο)*, perf. *πέπυσμαι, σσαι, σται, ύσθαι*, plqpf. *(ἐ)πέπυστο*, 3. du. *πεπύσθην* — erfahren durch Hörensagen; ausforschen *β* 215, auch *τινός* *P* 408; meist hören, *P* 437 merken, unmittelb. vernehmen, *τί* *κ* 147. *π* 412. *E* 351. *O* 224. 379; erfahre *τινός* über *ν* 256. *ξ* 321, nur *Z* 465 *βοῆς* = hören, *τί τινος* *P* 408 aus jmds. Mund, auch *ἔκ τινος*; als Inhalt der Kunde: *τινά* m. Part. *Z* 50. *Λ* 135, vgl. *E* 702; *τινός* m. Part. *Λ* 257. *T* 322; s. Ameis *Z* 465.

πύξ (vgl. *pug-nus, πυγμή, πυγούσιος, πύγμαχος*), fäustlings, mit der Faust *Γ* 237. *θ* 103. 130.

πύξινον, Adj. neutr. (πύξος), aus Buchsbaumholz Ω 269 †.

πῦρ, πυρός, ί, ά (*feuer*) — Feuer, auch in der Leuchtpfanne; als Sinnbild der Gefahr Κ 246; pl. Wachtfeuer; für den tobenden Kampf, bildlich [Μ 177]; πυρὸς am Feuer θερέω ρ 23.

πῦρ-άγρη (ἄγρη), Feuerzange γ 134 u. Σ 477.

Πυρ-αίχμης, Führer der Paiŏner, verbündet mit den Troern Β 848, fällt durch Patroklos Π 287.

πυρακτέω, impf. ἐπύρακτεον, ich machte glühend ι 328 †.

Πύρᾰσος, (1) e. Troer, verwundet v. Aias Λ 491. — (2) St. in Thessalien Β 695.

πυργηδόν, Adv. (πύργος) — in geschlossener Schar Μ 43. (Il.)

πύργος, masc. — Turm auf der Mauer, Burgmauer ζ 262; innerster Wall des Schiffslagers Θ 213; Bollwerk Ἀχαιῶν, von Aias λ 556 Schirm der Ach.; φέρων σάκος ἠΰτε πύργον Ρ 128; geschlossene Schar Δ 334 Am.

πυργόω, aor. πύργωσαν, ummauerten λ 264.

πῦρετός, m., Fieber Χ 31 †.

πυρή, Scheiterhaufen, ἀλεγεινῆς schmerzvollen für die Hinterbliebenen; Ψ 110—177. 192—258. Ω 786—899. Vgl. die obige Abbildung.

πῦρη-φόρον, s. πυρο-φόροιο.

πῦρι-ήκης, Acc. -ήκεα (ἀκή), mit glühender Spitze ι 387 †.

πῦρί-καυστος (καίω), im Feuer geglüht, angebrannt Ν 564 †.

Πύρις, ιν, Lykier, fällt durch Patroklos Π 416 †.

Πῦρι-φλεγέθων, Fluß der Unterwelt κ 513 †.

πυρ-καϊή (καίω) — Verbrennung Ψ 518, Brandstätte; auch Η 428. 431 sie legten die Toten in Haufen auf die Brandstätte. (Il.)

πύρνον, α neutr., (πυρός), Weizenbrot ο 311. (Od.)

πῦρός, ὁ — Weizen(-körner), mehr für Vieh als für Menschen zur Nahrung gebräuchlich; doch υ 109, vgl. ο 311.

πῦρο-φόρος, -φόροιο, οι und **πυρη-φόρος** Weizen tragend Μ 314. g 495.

πυρ-πολέω, Part. -πολέοντας (*colere*), Feuer unterhaltend κ 30 †.

πυρσοί, masc. (πῦρ), Feuerzeichen, als Signale Σ 211 †.

πώ, enklit. Adv., je, οὔ πω noch nicht; aber auch: gar nicht; οὔ πώ ποτε noch nie, v. Vergangenh.

πωλέομαι, πωλέ(εαι), εῖται, εύμενοι, impf. πωλεύμην, εῖτ(ο), iter. πωλέσκετο, fut. πωλήσεαι (πέλομαι) — oft wohin kommen εἰς, ἐπί, μετά τινας, δεῦρο ι 189. δ 384. β 55. Λ 490. χ 352. Ε 350.

πῶλοι, comm. (*pullus, füllen*) — Fohlen Λ 681. Υ 222. ψ 246.

πῶμ(α), D. pl. ασιν, neutr. Deckel, an Kasten Π 221, Krügen β 353, auch am Köcher Δ 116, wie an dem des Herakles in d. Abb. Taf. XIII, 134. XI, 18 rechts Πάρις.

πώποτε, jemals, immer hinter οὐ, auf die Vergangenheit bezüglich μ 98.

πῶς, wie? mit ἄν, κέ wünschend Am. Anh. Ζ 281 M., mit γάρ wie denn? negativ Α 123. γὰρ δή; δέ; δή wie denn (eigentlich)? νῦν σ 223; mit τ' ἄρα also. Auch verwundert nach der Möglichkeit fragend Δ 26, s. Hentze Anh. γ 248 ff. Seite 82. Ameis Anh. κ 337.

πώς, enklit. irgendwie, αἴ κέν πως Α 66 ob etwa; οὐ μέν πως keineswegs Δ 158.

πωτάομαι, impf. πωτῶντο (πέτομαι) — flogen Μ 287 †.

πῶυ, Γ 198, εα, εσι (verw. mit ποιμήν) Herde, ὀιῶν ξ 100. μ 129. ω 112. μήλων δ 413.

P.

P als Abkürzung = Il. XVII; *ρ* = Od. XVII. — Viele mit ρ anfangende Wörter hatten ursprünglich doppelten Anlaut, besond. *Ϝρ*, auch *σρ*; bei einigen ist der erste Konsonant zweifelhaft.

ῥά, ῥ', s. ἄρα.

ῥάβδος (f. *Ϝραβ-*, verw. ῥαπίς), fem. Rute, Stab, bes. Zauberstab, des Hermes *Ω* 343, der Kirke *κ* 238, Athene *ν* 429; Angelrute *μ* 251; Drähte *M* 297.

ῥᾰδᾰλός, schwank, alte Variante = ῥοδανός *Σ* 576 †.

Ῥᾰδά-μανθυς, *υος*, S. des Zeus u. der Eurōpe, Br. des Minos *Ξ* 322. *η* 323, im Elysion *δ* 564.

ῥαδινός, schwank, biegsam *Ψ* 583 (V. l. ῥοδανόν *Σ* 576).

ῥαθάμιγξ, ῥᾰθάμιγγες, fem. Tropfen, bes. Blutstropfen (mit Staub) *Λ* 536; κονίης Staubklümpchen *Ψ* 502. (Il.)

ῥαίνω, impf. Pass. ῥαίνοντο, aor. A. Imp. ῥάσσατε, perf. ἐρράδᾰται, plqpf. ἐρράδᾰτο — besprengen τί τινι *Λ* 282. *υ* 150. *M* 431.

ῥαιστήρ, ῆρα, Acc., fem. (ῥαίω) — Hammer *Σ* 477 †.

ῥαίω, Konj. ῥαίησι, impf. ἔρραιε, fut. ῥαισέμεναι, aor. ῥαίσῃ, αι — zerschmettern νῆα, τινά scheitern lassen *ζ* 326. *ε* 221. — Pass. prs. ῥαίοιτο, ομένου, aor. ἐρραίσθη verspritzt werden, *ι* 459 πρὸς οὔδεϊ auf den Boden; scheitern *ζ* 326; zerspringen *Π* 339.

ῥάκος, εα, έων, εσιν, έεσσι, neutr. (*Ϝρακ-*, verw. ῥήγ-νυμι), Lumpen *ζ* 178. (Od.)

ῥαπτός, 3. geflickt *ω* 228 u. 229 von

ῥάπτω, impf. 1. pl. (ἐ)ῥάπτομεν, aor. ῥάψε, ψαι, zusammennieten *M* 296; κακά u. ä. τινί anzetteln *γ* 118. *π* 379.

ῥάσσατε, Imp. aor. von ῥαίνω besprenget.

ῥᾰφή, αί, αί (ῥάπτω) — die Nähte (aus Riemen) *χ* 186 †.

ῥάχις, ῥᾰχιν, fem. Rückenstück *I* 208 †.

Ῥέα (*Ϝρέα*), einsilb. *O* 187, Ῥείης *Ξ* 203, T. des Uranos, Gem. u. Schw des Kronos, M. des Zeus, Poseidon, Aides; der Hestia, Demēter, Hēre.

ῥέα, älter **ῥῆα** od. **ῥεῖα** (einsilbig ῥᾶ od. vor Vok. ῥῆ', ῥεῖ', s. Hentze Anh. *M* 58) vgl. ῥηΐδιος u. ähnl.) — leicht, nur Il., μάλᾰ ῥέα *T* 101 gar leicht, bei Verbis movendi *I* 477; ζώοντες die selig lebenden *ε* 122.

ῥέεθρα, τά (ῥέω), Fluten, Strömung *B* 461. *ζ* 317.

ῥέζω, praes. u. impf., impf. iter. ῥέζεσκον, fut. ῥέξω, aor. ἔρρεξε u. ἔρεξα usf., ῥέξ(ε) *I* 535. Pass. aor. Part. ῥεχθέν, έντος (*Ϝρεγjω* aus *Ϝεργjω*, *wirken*), handeln εὖ, κακῶς τινα an jem., beginnen *T* 90, vollbringen *θ* 148, ἔργον, meist im schlimmen Sinn κακά *Δ* 32. *γ* 315. *I* 647 schnöde behandeln; dann: ἱερά, θαλύσια, ἑκατόμβην verrichten, opfern *γ* 5. *I* 535.

ῥέθος, neutr., nur Gen. pl. ῥεθέων, Glieder *Π* 856 und *X* 68. 362.

ῥεῖα, s. ῥέα.

Ῥείη, s. Ῥέα.

Ῥεῖθρον, Hafen in Ithake *α* 186 †.

ῥέπω (*Ϝρέπω*, *repente*), rasch sich neigen, impf., es sank herab αἴσιμον ἦμαρ der Tag des Schicksels *Θ* 72. *X* 212.

ῥερυπωμένα, s. ῥυπάω.

ῥεχθέν, έντα, s. ῥέζω.

ῥέω, ῥέει, ῥέων usf. (aus *σρεϜω*), impf. ἔρρεε (aus *εσρεϜε*), ει εον u. ῥέε, ον, aor. ῥύη *γ* 455 — fließen, ὕδατι, αἵματι triefen; bildl. *Α* 249; abfallen *κ* 393; in *M* 159 aufhagelten (Stier).

ῥηγμίν, ῖνος, ῖνι, ῖνα, masc. (*Ϝρήγνυμι*), Brandung *T* 229; nicht nur am Ufer.

ῥήγνυμι, pl. ῦσι, impf. iter. ῥήγνυσκε, fut. ῥήξω, ειν, aor. ἔρρηξ(εν), ἔρηξ(ε) u. ῥῆξ(εν) usf. (St. *Ϝραγ*, *Wrack*) — zerbrechen, zerreißen, πύλας durchbrechen, ebenso die feindl. Reihen φάλαγγας, στίχας.

Med.-Pass. **ῥήγνυμαι,** impf. ῥήγνῦτο, υντο, Med. aor. ἐρρήξαντο, ῥήξασθαι, άμενος usf., Konj. ῥηξόμεθα, sich brechen κῦμα *Σ* 67, ausbrechen lassen *T* 55; zersprengen *M* 440.

ῥῆγος, εϊ, εα, εσσι (*Ϝρηγ-*, verw. ῥάκος), Decke *γ* 349, Wollteppich *ζ* 38. *ρ* 73; Polster u. Decken in Betten u. über Sessel, Kissen *I* 661. *η* 336; vgl. den

assyrischen u. griechischen *θρόνος* Taf. XV, 135. 136.

ῥηθέντι (*Ϝρηθ*), σ 414. υ 322, Part. aor. P. v. ἐρῶ (εἰπεῖν) — über das klar ausgesprochene Recht.

ῥηΐδιος, η, ον, Adv. **ῥηϊδίως**, E 808. φ 92; Komp. **ῥηΐτεροι**, Sup. **ῥηΐτατ(α)**, **ῥηΐστη** — leicht δ 565. φ 75. τινί auch m. Inf. Σ 258. Ω 243 gar leicht. M 54.

ῥηκτός, Adj. verb. v. *Ϝρήγνυμι* — zerreißbar, verwundbar N 323 †.

Ῥήνη, Nebenfrau des Oïleus, Mutter des Medon B 728 †.

ῥηξ-ηνορίη, einstürmende Kraft ξ 217 †, von

ῥηξ-ήνωρ, -ήνορος, ι, α, Männerreihen durchbrechend, unwiderstehlich, Beiw. des Achilleus H 228. δ 5.

Ῥηξ-ήνωρ, ορος, S. des Nausithŏos, Br. des Alkinŏos η 63 u. 146.

ῥῆσις, ιος, fem. (ἐρεῖν), Unterhaltung φ 291 †.

Ῥῆσος, (1) S. des Eïoneus K 435, König der Thraker, erlegt den Odysseus und Diomēdes K 474. 519. (2) Nebenfluß des Granīkos in Troas M 20 †.

ῥήσσω, οντες, Part., stampfend Σ 571 †.

ῥητήρ, ῥητῆρ(α), τόν (ἐρεῖν), Sprecher I 443 †.

ῥητός, ῷ (Adj. verb. zu *Ϝερεῖν*), bedungen Φ 445 †.

ῥήτρη (*Ϝερεῖν*), Verabredung, Vertrag ξ 393 †.

ῥῑγεδανός (ῥιγέω), schauerlich T 325 †.

ῥιγέω, fut. ῥιγήσειν, aor. ἐρρίγησε u. ῥίγησ(ε), perf. ἔρρῑγα, (ε), Konj. ἐρρίγησι, plqpf. ἐρρίγει (ῥῖγος) — schaudern vor — τί Δ 148. O 34. ε 116, ἰδών Δ 279. M 331. 208. Π 119; perf. wie praes. m. Inf. Γ 353; mit μή ψ 216 fürchtete sehr.

ῥίγιον, Komp. (ῥῖγος), kälter ρ 191; gar schrecklich, ärger A 325. υ 420. Sup. **ῥίγιστα**, das ärgste E 873.

Ῥίγμος, S. des Peiroos, aus Thrake, Verbündeter der Troer T 485 †.

ῥῖγος, τό, *frigus*, Kälte ε 472 †.

ῥιγόω, fut. ῥῑγωσέμεν, frieren ξ 481 †.

ῥίζα, ης (*Ϝριδjα*, lat. *rādix* f. *vr.*) — Wurzel ψ 196; des Auges ι 390.

ῥιζόω, aor. ἐρρίζωσε, wurzeln machen, pflanzte fest ν 163, perf. Pass. ἐρρίζωται ist bepflanzt η 122.

ῥίμφα — hurtig, rasch Z 511. θ 193.

ῥίν, s. ῥίς.

ῥῑνόν, οῦ, ntr. (eigtl. *Ϝρῑνόν*, Decke) Haut K 155; ε 281 Schild (nach einigen Alten: Wolke, var. lectio).

ῥῑνός, fem. — Haut, von Tieren K 262. T 276, u. Menschen E 308; bes. mit u. ohne βοῶν Stierhaut, d. h. Schild, N 406. Δ 447; Π 636 ῥινοῦ Lederzeug (βοῶν Schilde).

ῥῑνο-τόρος (τορέω), schilddurchbohrend Φ 392 †.

ῥίον, ntr., Bergspitze, Horn, vom Olympos Θ 25. γ 295 Vorsprung, Vorgebirge.

ῥῑπή, fem. (ῥίπτω), Stoß, Wurf, Schwung, Wucht θ 192. Θ 355. Φ 12.

Ῥίπη, St. in Arkadien B 606 †.

ῥιπτάζω (ῥίπτω), hin- u. herschleudern Ξ 257 †.

ῥίπτω, impf. iter. ῥίπτασκον, fut. ῥίψω, ει, aor. ἔρριψε(ν) u. ῥῖψ(ε) (*Ϝριπ-*) — schleudern; τὶ μετά τινας unter (sie) hineinwerfen Γ 378.

ῥίς, ῥῑνός; ῥῖνες, ῶν, ας — Nase N 616. δ 445; pl. *nares* Ξ 467. ε 456. T 39 dem liegenden Leichnam in die Nase träufeln.

ῥίψ, ῥίπεσσι, fem. οἰσυΐνῃσι mit Weidenruten ε 256 †. Diese zog Od. teils unter dem Bordrand hindurch senkrecht in die Höhe, teils zog er Querweiden hinein, so daß sein Bord eine Art Korbeinfassung aufgesetzt erhielt, welche durch belaubte Zweige noch dichter gemacht wurde, gegen die Spritzwellen.

ῥοδανόν, schwankend Σ 576 †, a. LA. ῥαδινόν, ῥαδαλόν.

Ῥόδιος, s. Ῥόδος.

Ῥοδίος, Fluß in Troas, vom Idegebirge M 20 †.

ῥοδο-δάκτῠλος, rosenfingerig, mit rosenroten Fingern, Ἠώς, nach einer Naturerscheinung des Südens β 1 Am.; nach Jordan: rosenstreuend.

ῥοδόεις, εντος (*Ϝρόδον* *rŏsa*), nach Rosen duftend Ψ 186 †.

Ῥόδος, f., die bekannte Insel B 654 f. 667, Ew. Ῥόδιοι B 654.

ῥοή, ῥοάων, ῄσ(ι), άς (ῥέω), Strömung B 869. ζ 216. ω 11.

ῥόθιος, ον (ῥόθος), rauschend ε 412 †.

ῥοιαί, fem., Granaten- (Baum u. Frucht) η 115 u. λ 589.

ῥοιβδέω, Opt. aor. ῥοιβδήσειεν — einschlürfte μ 106 †.

ῥοιζέω, aor. ῥοίζησε, pfiff *K* 502 †.

ῥοῖζος, fem. Pfeifen, Geschwirr *Π* 361; vom Hirtenruf, Lockruf ι 315 Ameis.

Ῥοίτειον, j. Intepeh beim heutigen Paleokastro nahe dem Dorf It-ghelmes, das Vorgebirge rechts oder nördlich von der Mündung des Xanthos mit dem Grabmal des Aias (welches jetzt In-Tepe heißt) bildete die östliche (vgl. Σίγειον) Begrenzung der Hafenbucht, welche übrigens in homerischer Zeit viel mehr eingeschnitten war.

ῥόος, ὅοιο, όον, masc. (σρόος, ῥέω), Strömung, Flut *Σ* 402. *M* 25, κὰρ ῥ. mit der Str. *M* 33, über die Str. hin ε 327.

ῥόπαλον, ntr. (ῥέπω), Keule, Knüttel *Λ* 559. ι 319. λ 575.

ῥοχθέω, ῥοχθεῖ, impf. ῥόχθει, brauset μ 60 u. ε 402.

ῥύαται, aor. 3. pl. ohne σ von ῥύομαι, s. d.

ῥῠδόν, Adv. (ῥέω), strömend, ἀφνειοῖο steinreich ο 426 †.

ῥύη, aor. zu ῥέω.

ῥῡμός, ὁ (ἐρύω), Deichsel Z 40. *K* 505; πρῶτος Spitze, das Vorderende, πέζη, s. Abb. Taf. XIV, 12. 50; das hintere Ende der griechischen Deichsel Taf. I, der assyrischen: Taf. XIV, 61, der ägyptischen: Taf. XV, 116.

ῥῠπάω, neutr. pl. Part. ὁωντα — schmutzig sein ψ 115; ῥυπόω, perf. Pass. schmutzig gemacht ῥερῠπωμένα ζ 59.

ῥῠπα, τά, Schmutz ζ 93 †.

ῥύσατ(ο), hemmte, aor. v. ῥύομαι, s. d.

ῥῦσαι, Imp. aor. v. ῥύομαι.

ῥῦσθαι = ῥύεσθαι, Inf. praes. v. ῥύομαι.

ῥῦσι(α), τά (ἐρύω) — ἐλαύνεσθαι (Vieh) als Ersatz — für sich heimtreiben *Λ* 674 †.

ῥῡσί-πτολι, Z 305 (Variante st. ἐρυσί-πτολι) Stadtschützerin (v. ῥύομαι).

ῥύσκεν, Impf. iter. 2. sg. v. ῥύομαι, s. d.

ῥυσός, (ἐρύω), gramdurchfurcht *Ι* 503 †.

ῥυστάζω, Acc. pl. Part. ῥυστάζοντας, impf. iter. ῥυστάζεσκεν (Ϝρυ-, ἐρύω) — herumzerren *Ω* 755; mißhandeln π 109.

ῥυστακτύς, ῠος, fem. (ῥυστάζω) Mißhandlung σ 224 †.

1. **ῥῡτήρ,** ῆρα, masc. (ἐρύω), Spanner des Bogens, Schütze φ 173. σ 262.

2. **ῥῠτήρ,** ῆρα, τόν (ῥύω) — Hüter ρ 187 u. 223.

3. **ῥῡτήρ,** ῆρσι, τοῖς (ἐρύω), *Π* 475 sie liefen wieder gestreckt in den Zügeln (die vorher in den Fall des Nebenpferdes mit auf die Seite gerissen gewesen); Zugseile gab es am Zweigespann nicht, aber Zügel oder Lenkseile. Vgl. Taf. I.

Ῥύτιον, St. in Kreta *B* 648 †.

ῥῡτός, (Ϝρ., ἐρύω), hergewälzt, Steine. ζ 267 u. ξ 10.

ῥύομαι (aus Ϝρύομαι, vgl. ἐρύομαι) [ῠ im präs. u. impf., aber in der Tempusbildung vor σ: ῡ außer *O* 29], ῥύεται usw., Inf. neben ῥύεσθαι auch ῥῦσθαι, Impf. ῥύετ(ο), iter. 2. sg. ῥύσκεν, aor. ἐρρύσατο, ohne Augm. ῥυσάμην usw., ohne σ: 3. pl. ῥύατο [ῡ]

(1) retten, erretten, erlösen, τινὰ α 6, ὑπὲκ κακοῦ, ὑπ' ἠέρος aus etw.

(2) schützen, beschirmen, bewahren, behüten, τινὰ ὑπό τινος jmd. vor etw.; bedecken, μήδεα φωτός ξ 129.

(3) aufhalten, hemmen, Ἠῶ ψ 244.

ῥωγαλέος, έη, έον, α ξ 343 (ῥῶγες), zerrissen, löcherig *B* 417.

ῥώξ, ῥῶγας (Ϝρήγνυμι), Risse, d. h. kurze, enge Gänge im Hause des Odysseus am Frauensaal, zwischen der Waffen- und Schatzkammer, in den Hof führend χ 143; von da konnte man um die eine freie Seite des Hauses oder anderseits durch die λαύρη an den Haupteingang, in letzterer an die ὀρσοθύρη gelangen. Taf. II p.

ῥώομαι, impf. (ἐῤ)ῥώοντ(ο), aor. ἐρρώσαντο — waren in eiliger Bewegung, schlotterten, γούνατα, κνῆμαι; χαῖται flatterten; stürmten heran *Λ* 50, tummelten sich ω 69, tanzten *Ω* 616; *Σ* 417 trippelten unter ihm, als Armstützen (ein Wunderwerk).

ῥωπήϊα, neutr. (ῥώψ) Gesträuche *Φ* 559. ξ 473.

ῥωχμός, masc. (ῥώξ), ausgerissene Stelle, Mulde, Vertiefung *Ψ* 420 †.

ῥώψ, Acc. pl. ῥῶπας fem. (ῥαπίς), Reisig κ 166. π 47.

Σ.

Σ als Abkürzung = Il. XVIII, σ = Od. XVIII.

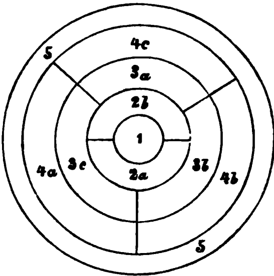
σ' = (1) σέ Χ 351. — (2) σοί Α 170 [σοὶ οἴω kann hier geschrieben werden, s. Nägelsbach] Φ 122, Ameis κ 19. — (3) σά α 356.

Σαγγάριος, οιο, Fluß in Bithynien, Phrygien, mündet in den Pontus Γ 187. Π 719.

σαίνω (aus σϜανjω, verw. ahd. *swanz?*), impf. σαῖνον, wedeln mit dem Schweife, von Hunden π 6.

σακέσ-πᾰλος (πάλλω), der Schildschwinger Ε 126 †.

σάκος, εος, εϊ; εα, εσ(σ)ι(ν), neutr., der große Schild Η 219. 222, vgl. Abbild. Taf. XVII, wo Fig. 162 links oben typisch die Gestalt des alten mykenischen Schildes als Ornament, Fig. 164 aber denselben in verschiedenen Momenten des Kampfes zeigt. Auch der Tragriemen τελαμών ist zweimal angedeutet, dagegen nicht die Spreitze oder innere Griffstange κανών. Bei dieser Rüstung gab es noch keinen Brustpanzer (θώρηξ), doch eine μίτρη. Später kam der ovale



u. kleinere runde Schild (ἀσπίς) auf. Des Achilleus Schild Σ 478—608 ist etwa nach obenstehendem Bild eingeteilt: 1. Himmel, Erde, Meer; 2. die Stadt a) im Frieden, b) im Kriege; 3. ὧραι a) Frühling, Pflügen, b) Sommer, Getreideernte, c) Herbst, Weinlese; 4. a) Rinder-, b) Schafherde, c) Reigentanz; 5. Okeanos.

Σᾰλᾰμίς, ῖνος, Insel b. Athen Β 557. Η 199, wo Aias, Telamons S., zu Hause.

Σαλμωνεύς, ῆος, S. des Aiŏlos, V. der Tyro λ 236 †.

σάλπιγξ, ἡ, Trompete Σ 219 †.

σαλπίζω, aor. σάλπιγξεν, erdröhnte Φ 388 †.

Σάμη, Insel b. Ithake, oder eher der Ithaka näher gelegene Teil von Kephallenia (vgl. Δουλίχιον), α 246. ι 24. π 249 usw.

Σάμος (1) = Σάμη Β 634. δ 671. 845. — (2) Ω 78 = Θρηικίη Samothrake; Insel südl. v. Thrake Ν 12.

σᾰνίς, ίδος, Dat. pl. ίδεσσιν, fem. — Bretter, Bohlen, bes. κολληταί, πυκινῶς oder εὖ ἀραρυῖαι, Torbohlen, Türflügel, Ι 583. Μ 121. Σ 275, u. Lagerbrett, Bühne φ 51.

σάος = **σόος,** Kom. σαώτερος, *potius salvus,* Α 32 † mit heiler Haut.

σᾰο-φροσύνη, Besonnenheit ψ 30, 13 den Pfad der B. betreten lassen, zur Vernunft bringen.

σᾰό-φρων, ονα, verständig δ 158 u. Φ 462.

σαόω. Von altem **σάωμι:** Imper. σάω st. σάωθι ν 230; impf. 3. sing. σάω Π 363. Φ 238.

Von **σαόω:** 3. sing. impf. σάου = ἐσάοε, fut. σαώσω, σέμεν, aor. ἐσάωσα u. σάωσε usf., Med. fut. σαώσεαι, Pass. aor. 3. pl. ἐσάωθεν, dann

von **σώω:** σώοντες, impf. iter. σώεσκον u. von **σόω:** K. σόῃς, ῃ, ωσι Ι 681. 424. 393 (var. σάῳς, σόῳ, σοῶσι, od. σαῷς, σαῶσι); endlich

von **σῴζω,** part. σῴζων Ε 490 (σάος, *salvus*) — retten, erhalten Ι 78. ν 230. Ο 290. χ 372. ἔνθεν von dort wirst du nie mehr dich retten φ 309.

σαπήῃ, s. σήπομαι.

σαρδάνιον (σαίρω?), höhnisch υ 302 †.

σάρξ, σαρκός, τῆς, nur τ 450, sonst pl. σάρκες, εσσι, ας Fleisch, frz. *la chair* ι 293. σ 77. λ 219.

Σαρπηδών, όνος usf., auch ήδοντος, οντι, Vok. Σαρπῆδον, S. des Zeus, Führer der Lykier, Bundesgenosse der Troer Ψ 800. Β 876. Ε 658. Μ 392. Π 464.

E 633, fällt durch Patroklos *Π* 480 ff., seine Bestattung *Π* 668.

Σατνιόεις, εντος, Waldbach im südl. Troas Z 34. *Ξ* 445. *Φ* 87.

Σάτνιος, S. des Enops, verwundet v. Aias *Ξ* 443 †.

σαυρωτήρ, ῆρος, masc. Speer-Schuh *K* 153 †, eine stumpfere Spitze s. Abbild. b. ἀμφιγυὶοισιν.

σάφᾰ, Adv. (σᾰφής), deutlich, bestimmt εἶπον, οἶσθα ϱ 106. *B* 192.

σάω, σαῶσαι usf., s. σαόω.

σαώτερος, s. σάος.

σβέννυμι, trans. aor. ἔσβεσε, σβέσαν, σβέσατ(ε), σβέσ(σ)αι, löschen, tilgen, beschwichtigen *I* 678;

intr. aor. 2. ἔσβη war gelöscht *I* 471; legte sich γ 182.

-σε, wie -δε, -wärts; κυκλό-, ὑψό-, πάντο-, ὁμό-, πό-, κεῖ-σε.

σεβάζω, aor. σεβάσσατο τόγε θυμῷ (σέβας), scheute sich davor im Herzen Z 167 u. 417.

σέβᾰς, ntr., Scheu *Σ* 178; σέβας μ' ἔχει Staunen γ 123. ζ 161.

σέβομαι, σέβεσθε schämt ihr euch *Δ* 242 †.

σέθεν = σοῦ, s. σύ.

σεῖ(ο) oder σεῦ = σοῦ, s. σύ.

σειρή, fem., Seil *Ψ* 115. χ 175; Kette *Θ* 19.

Σειρήν (od. **Σιρήν**), du. Σειρήνοιιν, pl. ῆνες — schönsingende Zauberwesen, deren Gesang Odysseus glücklich entging, s. μ 39. 42. 44. 52. 158. 167. 198. ψ 326. Noch nicht als Mischgestalten gedacht wie später, z. B. Abbild. S. 283.

σείω, Part. οντε, impf. σεῖον, aor. σεῖσ(ε), ασα (St. σσεισ), — schütteln, erschüttern, schwingen, Speere, Waffen *O* 321, an d. Türe klopfen *I* 583; abschütteln γ 486;

Med.-Pass. **σείομαι,** part. σειόμενον (α), impf. σείετο, (ἐ)σσείοντ(ο), aor. σείσατο erbebten *Υ* 59; geschleudert *N* 558; fuhr hin u. her *Θ* 199.

Σέλᾰγος, ον, V. d. Amphīos aus Paisos *E* 612 †.

σέλᾰς, ᾰι, τό (σϜελας), Lichtglanz, Schein vom Feuer *Θ* 509; für Feuer *P* 739, vom Blitzstrahl *Θ* 76, Feuersbrunst *O* 600, von den Augen *T* 17; Wunderglanz *T* 379. *Σ* 214.

σελήνη, fem. (aus σελάσνη, äol. σελάννα), Mond, πλήθουσαν *Σ* 484; Symbol des Glanzes δ 45.

Σεληπιάδης, αο, Euēnos, S. des Selepios *B* 693 †.

σέλῑνον, ου, neutr., Eppich (Geschlecht der Petersilie) *B* 776 u. ε 72.

Σελλήεις, εντος, masc., Fluß (1) in Elis bei Ephўre *B* 659. *O* 531. — (2) in Troas b. Arisbe *B* 839. *M* 97.

Σελλοί, Zeus-Priester in Dodōne *Π* 234 †.

Σεμέλη (verw. m. χαμαί, urspr. der thrakische Name der Erdgöttin), T. des Kadmos, M. des Dionўsos von Zeus *Ξ* 323 u. 325.

σέο = σεῦ = σοῦ, s. σύ.

ΣΕΡ (*serere*, davon ὅρμος), Pass. perf. ἐερμένον, σ 296 plqpf. ἔερτο ο 460 — aufgereiht (mit Bernstein); E 89 ununterbrochen; vgl. 2. εἴρω.

σεῦα, aor. v. σεύω.

σεύω (St. σσευ: σσυ), aor. ἔσσευα, Pass. perf. ἔσσῦμαι, Part. ἐσσῦμενος, οι (ἐσσυμένος), Med. praes. σεύομαι, impf. ἐσσεύετο, οντο, aor. σεύατ(ο), ἐσσεύαντο, σεύωνται, αιτο, ασθαι, άμενος, Wurzelaor. ἐσσύμην, ὑο, ὑτ(ο) — 1) Akt. schwingen *Λ* 147. *Ξ* 413, vor sich her jagen, fortjagen, aufjagen ζ 89. ξ 35, hetzen, Z 133, *Δ* 293, *E* 208 ich habe wirklich beiden das Blut durch meinen Schuß fließen gemacht. 2) Med. a) wie das Akt. b) sich heftig bewegen, eilen, rennen, hervorstürzen, sich schwingen, fliehen *Ξ* 519. 3) Pass. a) wie das Med. b). b) übertr. streben, begehren; bes. im Part. ἐσσύμενος (ἐσσυμένος) heftig strebend, trachtend begierig, mit Gen. ὁδοῖο, mit Inf. δ 416. *Λ* 717.

σηκάζω, 3. pl. aor. Pass. σήκασθεν (σηκός), wäre eingepfercht worden *Θ* 131 †.

σηκο-κόρος, ον, masc. (σηκός, κορέω), Stallknecht ϱ 224 †.

σηκός, masc., Hürde, Stall ι 219. 319. *Σ* 589.

σῆμα, ᾰτι, ατ(α), auch σήμᾰθ' vor ᾰ, neutr. Zeichen, Kennzeichen ψ 188. *Ψ* 326. τ 250, Merkmal auf einem Lose *H* 189, beim Pferd: Blässe *Ψ* 455, Wetterzeichen (Donner, Blitz) φ 413. *N* 244. Vorzeichen *X* 30, Grabmalhügel *B* 814. *H* 86, Schuß- oder Wurfmarke *θ* 195, eingeritzte Zeichen, Buchstaben Z 168.

σημαίνω, impf. σήμαινε, fut. σημᾰνέω,

aor. σήμηνε (σῆμα) — bezeichnen, τέρματα Ψ 358, gebieten Λ 289, abs. befehlen Π 172, befehligen τινί Κ 58. Ρ 250, τινός Ξ 85, ἐπί τινι über je.m χ 427. Med. aor. ἐσημήναντο κλῆρον bezeichneten ihr Los Η 175.

σημάντωρ, ορος (σημαίνω) — Gebieter, Führer Δ 431, Rosselenker Θ 127, βοῶν Hirte.

σήμερον (aus κjήμερον, v. Pron. κjo-, wie *ho-die*, *hiūtagū*), heute Λ 431.

σήπω, trans. faulen machen,
intr. σήπεται, perf. σέσηπε, aor. Konj. σαπήῃ — faulen Β 135. (Il.)

Σήσᾰμος, St. in Paphlagonien Β 853 †.

Σηστός, St. am Hellespont in Thrakien, gegenüb. Abydos Β 836 †.

σθεναρός, ή (σθένος), stark Ι 505 †.

Σθενέλᾱος, S. des Ithaimĕnes, fällt durch Patroklos Π 586 †.

Σθένε-λος = Σθενέ-λαϝος (1) S. des Kapăneus, einer der Epigonen, des Diomēdes Waffengenosse Β 564. Ψ 511. — (2) S. des Perseus u. der Andromĕda, V. des Eurystheus Τ 116. 123.

σθένος, εος, εϊ, ει (στα-), Stärke, Standkraft, eines Flusses, des Okeanos; Mut Ρ 212. 499; in Umschreibung Ἰδομενῆος, Ὠρίωνος, Ἠετίωνος = der gewaltige; Σ 274 auf dem Markt eine Heeresmacht halten.

σίαλος, fett; σῦς Mastschwein Ι 208.

σιγᾰλόεις, όεντι, τα, glänzend, schimmernd, Kleider Χ 154, Zügel Ε 226, Polster ζ 38, ὑπερώϊα π 449, ἐνώπια vom Kalkputz.

σιγάω, Imp. σίγᾱ (σϝιγ-), schweige Ξ 90. τ 42.

Σίγειον, das Vorgebirge (bei Jenisscher, sw. von dem jetzigen Vorgeb. Kumkale) links der Mündung des Skamandros, mit den Grabhügeln des Achilleus u. Patroklos, bildete den westlichen Vorsprung, ἀκτῇ προὔχουσα ω 80, der großen Hafenbucht, welche sich bis zum Ῥοίτειον hinzog, in nachhomerischer Zeit aber durch Anschwemmung (wie auch Kumkale eine solche scheint) ausgefüllt wurde.

σιγή (σϝιγ., *swîgen*), Dat. σιγῇ in Stillschweigen Γ 134. Η 195. ο 391.

σιδήρεος, έη, εον u. **σιδήρειος,** είη, ειον (σίδηρος) — eisern im eigentl. Sinn; ὀρυμαγδός vgl. 'das eiserne Würfelspiel'; übertr. eisenfest, unbeugsam Χ 357, unerschrocken Ω 205, unermüdlich μ 280.

σίδηρος, m., Eisen, αἴθωνι rötlich; πολιόν, ἰόεντα veilchenblau = dunkel oder stahlblau (vgl. ι 391); Symbol der Festigkeit, Unbeweglichkeit τ 494; Eisengerät, πολύκμητος.

Σιδών, ῶνος, St. i. Phoinike ν 285, Ew. Σιδόνες Ψ 743 πολυδαίδαλοι kunstfertige; u. Σιδόνιοι δ 84. 618. ο 118. Ζ 290; ihr Land Σιδονίη ν 285; Σιδονίηθεν Ζ 291. Übrigens ist auch Alt-Tyrus unter diesem Namen mitbegriffen.

σίζω, impf. σίζ(ε), zischte ι 394.

Σικανίη, Sikelia ω 307; Einw. Σικελοί, ή, Sklavenhändler υ 383. ω 366. 389. 211.

Σικυών, ῶνος, comm., St. Agamemnons (bei Korinth) Β 572. Ψ 299.

Σιμόεις, kl. Fluß in Troie, auf der Ide entspringend, nw. von Ilios fließend in den Skamandros Ε 774. 777. Μ 22. Δ 475. Ζ 4. Υ 53. S. Taf. VI. In Φ 307 der Flußgott.

Σιμοείσιος, S. des Troers Anthemion, fällt durch Aias Δ 474. 477. 488.

σίνομαι, impf. iter. σινέσκοντο — rauben, τί τινι, plündern ζ 6; (schaden, im unechten Vs. Ω 45.)

σίντης (σίνεσθαι), reißend, von wilden Tieren Λ 481. Υ 165. (Il.)

Σίντιες, die ältesten Bewohner von Lemnos, wahrsch. ein thrakischer Stamm, ἀγριοφώνους θ 294. Α 594.

Σίπυλος, Ausläufer des Tmōlosgebirgs bei Magnesia an der lydischen Grenze Ω 615 †.

Σίσῠφος (σοφός), S. des Aiŏlos, Gem. der Merope, V. des Glaukos, Erbauer von Ephўre-Korinth Ζ 153 f. κρατέρ' ἄλγεα πάσχων im Hades λ 593.

σιτέω, impf. iter. σιτέσκοντο (σῖτος), speisen ω 209 †.

σῖτος, masc., Getreide, bes. Weizen, Weizen-Brot ι 9, s. Ameis α 139; Speise Ω 602. Τ 306.

σῑτό-φᾰγος, brotessend ι 191 †.

σιφλόω, Opt. aor. σιφλώσειεν, verstümmeln, insbes. blenden Ξ 142 †. Ggstz. δερκομένῳ 141.

σιωπᾶν, Inf. praes., aor. ῆσαι schweigen ρ 513 u. Ψ 568.

σιωπῇ, ῇ, Dat. fem., stillschweigend *I* 190. *ν* 309, insgeheim *Ξ* 310; ἀκὴν ἐγένοντο σ. verstummten in Schweigen.

σκάζω u. Med. **σκάζεσθαι** — *hinken* *T* 47. *Λ* 811. (Il.)

Σκαιαὶ (πύλαι) (*scaevae*) — Tor von Ilios nach dem griech. Lager hin; neben ihm der große Turm mit der Hochwacht σκοπιή Z 386. *X* 145. Es lag in der Nähe von ἐρινεός und Batieia; s. Taf. IV, *f*. *Γ* 145. 149. 263. Z 237. 307. 393. *I* 354. *Λ* 170. *Π* 712. *Σ* 453. *X* 6. 360.

σκαιός, ή, όν (*scaevus*), links, Ameis *Λ* 501; westlich *γ* 295.

σκαίρω (verw. mhd. *scherzan* = lustig springen), hüpfen *κ* 412, tanzen *Σ* 572.

(**σκαλμοί,** die Ruderlager, s. Abbild. Taf. VII, e.)

Σκᾰμάνδριος, ον, (1) πεδίον Ebene des Skamandros, auch λειμών *B* 465. 467. — (2) Beiname des Astyanax Z 402. — (3) Name von des Troers Strophios Sohn, der durch Menelaos fällt *E* 49.

Σκάμανδρος, auch Ξάνθος, der gelbliche (der heutige Mendere-Su?), der auf Ausläufern der Ide entspringt *M* 21, sonst aber von den Quellen *X* 147 ff. (bei d. heutigen Bunarbaschi, s. Taf. VI, *c*) abgeleitet wird, welche unterirdischen Zufluß zu haben scheinen.

Σκάνδεια, Hafen von Kythēre *K* 268 †.

Σκάρφη, Ort in Lokris, unfern Thermopylai *B* 532 †.

σκᾰφίς, ίδες, fem., Näpfe *ι* 223 †.

σκεδάννυμι, aor. (ἐ)σκέδασ(εν), Imp. σκέδασον (*scindo*) — zerstreuen, verspritzen; *H* 330; verscheuchen *T* 341.

σκέδασις, ιν, fem. (σκεδάννυμι), Zerstreuung, θεῖναι hinausjagen *α* 116 u. *υ* 225.

σκέλλω, aor. Opt. σκήλειε austrocknen, ausdörren, Obj. χρόα *Ψ* 191 †.

σκέλος, τό, Schenkel *Π* 314 †, πρυμνόν Oberschenkel.

σκέπαρνον, neutr., Schlichtbeil *ε* 237 u. *ι* 391.

σκέπας, neutr. (σκέπω), Schutz, gegen den Wind ἀνέμοιο *ε* 443, geschützter Ort *ζ* 210. (Od.)

σκεπάω, όωσι, abwehren κῦμα (ἀνέμων die von Winden erzeugte, s. Ameis) *ν* 99 †.

σκέπτομαι, Imper. praes. σκέπτεο, impf. σκέπτετ(ο), aor. σκεψάμενος (*specio, spähe, specht*) — sich umsehen nach μετά τινα, αἴ κεν ob wohl m. K. *P* 652; hütete sich vor — *Π* 361.

σκηπάνιον, neutr. (σκῆπ-τρον), Stab *N* 59 u. *Ω* 247.

σκηπτ-οῦχος (v. σκῆπτον [lat. scāp-us, ahd. scaft] = σκῆπ-τρον), stabtragend, zepterführend *δ* 64.

σκῆπτρον, ntr. (s. das vorige), Stab, Stock, gewöhnlicher des Wanderers und Bettlers; Zepter der Könige, Priester, Herolde, Richter; vgl. Agamemnon auf untenstehender Abbild. Der Sprechende in der Versammlung bekam es, während er sprach, vom Herold. Es ist Symbol d. Königsgewalt *B* 46, s. Am. Anh. *β* 37. *λ* 91.

σκήπτω, stützen, M. Part. όμενος, τινί sich auf den Stock stützend; sarkastisch *Ξ* 457 st. vom Speer durchbohrt.

σκηρίπτω, stütze, Med. εσθ(αι), όμενος, sich stützen auf *ρ* 196, sich dagegen stemmen *λ* 595.

σκιάζω, Konj. aor. σκιάσῃ (σκιά), beschatten *Φ* 232 †.

σκιάω, impf. σκιόωντο, wurden schattig, dunkel *β* 388, s. Ameis, der in *Λ* 157 auch σκιόωντα schattenwerfende mit Aristarch schreibt.



σκίδναμαι, impf. σκίδναθ' = σκίδνατο, plur. ἐσκίδναντ(ο) (*sci-n-do, scheiden*) — auseinandergehen ἐπί, κατά, πρός τι, m. Inf. *Ω* 2; ὑψόσε in die Höhe spritzen, *Π* 375 stieben, auseinanderrieseln *η* 130.

σκιερός(σκιά),schattig *Λ* 480 u. *υ* 278.

σκιή,Schatten, *λ* 206, von Abgeschiedenen: als Schatten *κ* 495.

σκιόεις, όεντα, schattengebend, -spendend *E* 525. *α* 365 (der Südländer achtet auf diese Eigenschaft); Ameis schrieb *Λ* 157 mit Aristarch σκιόωντα, s. σκιάω.

σκιρτάω, Opt. ῷεν (σκαίρω), dahinspringen *T* 226 u. 228.

σκολιός, ή, όν, krumm d. h. falsch (Gegens. ἰθύντατα) Π 387 †.

σκόλοψ, οπες, εσσι(ν), ας, masc. (σκάλλω, *scal-po*), Pfahl zum Spießen Σ 177; sonst zur Befestigung, Pallisade Ο 344.

σκόπελος, masc. (*scopulus*, zu σκοπέω), Warte, Klippe Β 396. μ 73.

σκοπιάζω, έμεν, ων, impf. ἐσκοπίαζον (σκοπιή), spähen, Κ 40 auskundschaften.

σκοπιή, ἡ (σκοπός), Warte auf Bergen, Felsen u. ä. Χ 145; ἔχειν spähen ϑ 302.

σκοπός, masc. (σκοπέω), Wächter, Spion χ 156, die (Freier) hatten einen der schärfer achtgab, bei diesen spähete man besser; Aufseher Ψ 359. χ 396. — Schußziel χ 6, ἀπὸ σκοποῦ gegen (unser) Absehen, Absicht.

σκότιος, ον, Acc., heimlich Ζ 24 †.

σκοτο-μήνιος (σκότος, μήν), mondfinster, mondlos, ξ 457 †.

σκότος, masc., Dunkel, Schatten τ 389; bes. (Il.) Todesdunkel μιν (ὄσσε an den Augen) κάλυψε Δ 461, εἷλε Ε 47 (außer σκότον τ 389 nur im Nom.).

σκυδμαίνω, έμεν σκύζομαι), zürnen τινί Ω 592 †.

σκύζομαι, Imper. (σκύζεν, εσθαι, zürnen τινί ψ 209.

σκύλαξ, ἄκος, εσσι, ας, fem., junger Hund ι 289. (Od.)

Σκύλλα u. η, T. d. Κραταιΐς, das Ungeheuer in der Felsgrotte, gegenüber der Charybdis μ 85. 235. 108. 125. 223. ψ 328. Es scheint als eine Art ungeheurer Hund (σκύλαξ) gedacht, welcher an der Höhlenöffnung so liegt, daß nur seine langen Hälse, mit denen er unten schnappend fischt, sichtbar sind, die Beine aber in der Höhle nicht.

σκύμνος, m., Junge (Löwen) Σ 319 †.

Σκῦρος, Insel im NW. v. Chios, λ 509. Τ 326. Σκυρόθεν Τ 332, die Stadt Ι 668.

σκῦτος, neutr. (verw. *scutum* u. *cutis*), Leder ξ 34 †.

σκυτο-τόμος, Lederarbeiter, Riemer Η 221 †.

σκύφος, masc., Trinkbecher ξ 112 †.

σκώληξ, masc., Regenwurm Ν 654 †.

σκῶλος, masc., Spitzpfahl Ν 564 †.

Σκῶλος, Ort in Boiotien Β 497 †.

σκώψ, σκῶπες, masc., Ohreulen ε 66 †.

σμαραγέω, σμᾰρᾰγεῖ, aor. Konj. ήσῃ, brausen, dröhnen Β 210. Φ 199; widerhallen Β 463.

σμερδαλέος, έη, έον — gräßlich, von Aussehen ζ 137. λ 609. μ 91; neutr. als Adv. **έον** (έᾱ nur vor Ϝ u. κτυπέων), von Schrei u. Schall σμερδαλέα ἰάχων, Versanfang, χ 81 Ameis Anh.; vom Blick Χ 95; vgl. das folg.

σμερδνός, ή (*mordeo, schmerzen*), gräßlich Ε 742; όν als Adv. bei βοᾶν.

σμήχω, impf. ἔσμηχε, wischte ab ζ 226 †.

σμικρός, ῆσι, klein Ρ 757 †.

Σμινθεύς, Vok. εῦ, Apollon, Α 39, nach den Alten als Vertilger der Feldmäuse σμίνθοι.

σμύχω (*schmauchen*), σμύχοιτο πυρὶ möge vom Feuer verschwelt werden Χ 411, s. κατὰ σμῦξαι.

σμῶδιξ, διγγος, fem. Strieme Β 267 u. Ψ 716.

σόῃ, s. σαόω.

σοῖο, s. σός.

σόλος, masc., Eisenscheibe Ψ 826. 839. 844, viell. Meteoreisenstein, weil αὐτοχόωνον.

Σόλυμοι, lykischer Volksstamm Ζ 184. 204. ε 283.

σόος, σόη, σόον, heil, ganz, gerettet Ο 497. Ω 382, noch vorhanden Ρ 367.

σορός (Sarg) Ψ 91 †, Totenurne.

σός, ή, όν etc. (σύ), *tuus;* neben πόθος, ποθῇ *desiderium tui;* neutr. ἐπὶ σοῖσι auf deinem Gut β 369.

Σούνιον, neutr., die Landspitze von Attika γ 278.

σοφίη, ης, Geschicklichkeit, Fertigkeit Ο 412 †.

σόφς, ῳ, s. σαόω.

Σπάρτη, fem., Hauptst. von Lakonika, Sitz des Menelāos u. der Helĕne, aufgesucht von Telemachos: εὐρείῃ λ 460, καλλιγύναικα ν 412; Β 582. Δ 52. α 93. β 214. 359. Σπάρτηθεν von Sp. β 327. δ 10. Σπάρτηνδε nach Sp. α 285.

σπάρτα, τά (σπεῖρα), Taue Β 135 †.

σπάω, aor. ἔσπᾰσεν, σπᾰσεν, Med. a. (ἐ)σπάσατ(ο), σπασάμην, Imper. σπάσσασθε, σσάμενος, Pass. aor. Part. σπασθέντος — herausziehen Α 458, mit ἐκ Ε 859; Med. seine Hand, sein Schwert usf. ziehen, κ 166 ich riß mir (für mich) heraus.

σπεῖο, Imp. aor. v. ἕπομαι.

σπεῖος = σπέος, Höhle.

σπεῖρη, ης, fem. 'Trossen', Tau um das Schiff, um es ans Land zu ziehen, v. LA. σπεῖρα. ζ 269 †.

σπεῖρον, neutr. (σπείρω), Laken, bes. Leichentuch β 102; Segel ε 318; Seil, Tau ζ 269 (v. LA. σπείρας).

σπεῖσαι, σασκε, s. σπένδω.

Σπειώ, e. Nereide Σ 40 †.

σπένδω, Konj. prs. 2, s. σπένδησθα, impf. iter. σπένδεσκε, ον, aor. 3. plur. σπεῖσαν, Konj. σῃς, σομεν, Inf. σαι, Part. σας, aor. iter. σπείσασκε — (ungemischten) Wein spenden, d. h. für die Gottheit vor dem Trinken auf dem Boden od. Altar (μ 362) ausgießen οἶνον, τινί; doch ὕδατι mit Wasser μ 363 im Fall der Not; Dat. instr. δέπαι.

σπέος, σπέεος, σπέεϊ, σπέεσιν, σπέεσσιν, σπεέεσσι sind die epischen Formen, daneben finden sich σπείους ε 68, σπῆϊ Σ 402, σπέος, σπεῖος ε 194, σπέσσι α 15, σπήεσσι — Grotte.

σπέρμα, neutr. (σπείρω), Same πυρός ε 490 †.

Σπερχειός, Vok. εἰ' Ψ 144, Fl. in Thessalien, der Gott dess., V. des Menestheus Π 174. 176. Ψ 142.

σπέρχω (verw. nhd. *springen*), Konj. praes. ωσιν, Opt. οιεν, v. LA. γ 283. Med. Opt. praes. σπερχοίατ(ο) u. όμενος — daherstürmen = fahren, eilen, ἐρετμοῖς schnell rudern ν 22; Part. schnell.

σπέσθαι, Inf., aor. v. ἕπομαι.

σπεύδω, inf. ειν = ἔμεν, ων, όντεσσι, ουσ(α) usf., aor. 3. s. σπεῦσε, Konj. σομεν, Imp. σατε, Med. fut. σπεύσομαι, σόμενος ν 412 — sich sputen Σ 373, eilen εἴς τι, τινα m. Part. eilends ι 250, περί τινος sich tummeln um = für Ρ 121; beschleunigen τί, γάμον.

σπῆι, σπήεσσι, s. σπέος.

σπιδής, έος (verw. nhd. *spitz*), langgezogen, Λ 754 † (a. LA. ἀσπιδέος).

σπιλάς, άδες, εσσι(ν), fem., Riffe ε 401. 405. (Od.)

σπινθήρ, ῆρες, masc., Funken Δ 77 †.

σπλάγχν(α), ων, neutr. (verw. σπλήν, lat. *lien* Milz), Eingeweide, Vorspeise; näml. Herz, Leber, Lunge wurden zuerst geröstet u. verzehrt, während man die Opferstücke verbrannte, was gleichfalls vor dem eigentlichen Mahle geschah. S. d. Ausll. Α 464. γ 9.

σπόγγος, masc. (*fungus*), Schwamm zum Reinigen der Hände Σ 414, der Tische u. Stühle α 111.

σποδιή, Aschenhaufen ε 488 †.

σποδός, οῦ, fem., Asche ι 375 †.

σπονδαί, αἱ (σπένδω), Weihegüsse, Spenden (ungemischten Weines) = Vertrag, Bund Β 341 u. Δ 159. So hieß auch bei den Alten die Schlußpartie der Odyssee ω 528 ff. 'der Sühnvertrag'.

σπουδή, fem., Mühe φ 409 ἀπὸ σπ. 'im Ernste; **σπουδῇ,** eifrig, hurtig ο 209; nur mit Mühe γ 297. ν 279.

σταδίη, η, ἐν (ὑσμίνῃ), im Nahkampfe Ν 314. Η 241.

στάζω, aor. στάξ(ε), Imp. στάξον, träufeln Τ 39. 348.

στάθμη, fem. (στῆσαι), Richtschnur, ἐπὶ στάθμην ἰθύνειν nach der R. richten ε 245, mit Mennig rotgefärbt, Schmitze Ν 410, durch Behauen, Aufstellen, Geradeziehen τάφρον φ 121.

σταθμός (σταθῆναι), m. — Stand (1) Stall, übh. Hirtengehöft Τ 377. ρ 20, Viehstand Β 470. σταθμόνδε zum Stall. (Bei Herrenhäusern befanden sich vielleicht die Pferde- u. Maultierställe an der Seite der Einfahrt an der Hofmauer [ἕρκος αὐλῆς], daher an derselben auch die Fremdenzimmer, damit die Fremden in der Nähe ihrer Pferde waren. Der Gänsestall wie der Garten der Penelope dagegen hinter dem Hause. Taf. II.) — (2) Ständer, Pfosten, auch Türgewand Ξ 167. α 333. η 89 bei Alkinoos mit Silber inkrustiert. — (3) das Gewicht einer Wage Μ 434.

στάμεν(αι), Inf. a. = **στῆναι,** s. ἵστημι.

σταμίν, ἴνεσσιν, ταῖς, Ständer, ε 252 †, s. Abbildung b. σχεδίη.

στάν, 3. pl. aor. 2. ἵστημι.

στάξ', aor. v. στάζω.

στάς, Part. aor. 2. v. ἵστημι.

στᾰτός (ἵστημι), eingestelltes Roß, Gegens. das auf der Weide freilaufende Ζ 506. Ο 263.

σταυρός, m., Standpfähle Ω 453 u. ξ 11.

σταφῠλή, fem. (ἀ-σταφίς), Weintraube η 121.

σταφύλη, Bleilot, ἔισαι, schnurgleich Β 765 †.

στάχυς, ύεσσιν, masc., Ähren Ψ 598 †.

στέαρ, στέατος [2silbig], ntr. (στῆναι), gestandenes Fett, Talg φ 178 u. 183.

στείβω, οντες, impf. στεῖβον — treten, Wäsche ζ 92, auf etw. Λ 534.

στεῖλα(ν), aor. v. στέλλω.

στειλειή, ῆς, τῆς (στέλλω), Stiel der Axt φ 422 †, 'u. er fehlte nicht das obere Stielende aller Äxte', d. h. flog hart daran streifend hin. S. d. Abbild. S. 262.

στειλειόν, neutr. (στέλλω), Stiel der Axt ε 236.

στεῖνος, εϊ, ει, neutr. (στένος), Engpaß, Enge Μ 66, ὁδοῦ κοίλης Ψ 419.

στείνω, enge machen, Pass. στείνοιτο, όμενος, impf. στείνοντο (στεῖνος) — eng sein, beengt werden Ν 34, ι 219 waren gedrängt voll m. Gen.; gedämmt, aufgehalten Φ 220. ι 445; zu enge sein σ 386. — Vgl. στένω.

στειν-ωπός, Adj. (στεῖνος, ὀπή), mit engem Ausgang; dann überh. eng, ὁδός, Engweg Η 143, (πόντου) Meerenge μ 234.

στείομεν, Konj. aor. 2. = στήομεν, στέωμεν, s. ἵστημι.

στεῖρα, Adj. fem. (στερεός), unfruchtbar κ 522. (Od.)

στεῖρα, η, fem., Vorderkiel Α 482. β 428 Vorsteven Abbild. S. 91, e (f φάλκις Binnensteven).

στείχω, impf. ἔστειχε, στεῖχον, aor. ἔστιχον (στίχος, στίχες, nhd. *steigen*), eigentl. in einer Reihe gehen ι 444; mit θύραζε u. Acc. m. ποτί, ἐς, ἀνά übh. gehen, ziehen Β 833; auch sonst Ι 86; von der Sonne λ 17.

στέλλω, fut. στελέω, aor. στεῖλα, αν — stellen, in Ordnung Δ 294; zur Verfügung β 287; ausrüsten ξ 247; senden: ἱστία eintreffen. Med. στέλλεσθε, stellt euch bereit Ψ 285, ἱστία niederstellen, d. h. herunterlassen, an den Rahentauen (Abbild. S. 172 am Mast parallel herabhängend) Α 433.

στέμμα, ματ(α), neutr. (στέφω) — Priesterbinde, die Chryses in Α 14 (s. Ameis) nur abgenommen hat als ἱκέτης; hier die Abbildung, welche die Binde um das Haupt geschlungen zeigt (nur sollten die Seitenbänder herabfallen), und darüber nochmals frei.

στενάχεσχ' = στενάχεσκε, s στενάχω.

στεναχίζω, ων, Med. impf. στεναχίζετο — seufzen, stöhnen, ι 63. Τ 304, dröhnen Β 95.

στενάχω usf., impf. iter. στενάχεσκε Τ 132. Med. impf. στενάχοντο (στένω) — stöhnen Π 498, seufzen Φ 417, keuchen Π 393, tosen Π 391; τινά, τί beseufzen ι 467. Τ 301; mit βαρέα Θ 334, πυκνὰ μάλα Σ 318, ἀδινά Ω 123, μεγάλα γ 516. Med. wie Akt.



Στέντωρ, ορος, e. Grieche, der so laut wie fünfzig andere schrie Ε 785 †.

στένω, στένει Τ 169, impf. ἔστενε(ν) (verw. *tonare, stöhnen*), seufzen, stöhnen κῆρ, Hentze φ 247 Anh. Κ 16; tosen, brausen Ψ 230.

στερεός, ή, όν, Komp. εωτέρη (*sterilis, starr*), hart, λίθος, ἐπέεσσι, κραδίη, steif βοέη. Adv. **στερεῶς,** fest Κ 263. ξ 346, halsstarrig sich weigern Ψ 42.

στερέω, aor. Inf. στερέσαι, berauben τινά τινος ν 262 †.

στέρνον, neutr., (*stirn,* στόρνυμι) — Brust Β 479. Κ 342. Ψ 365. 508.

στεροπή, fem. (στέρ-οψ vw. ἀστήρ und ἀστράπτω), Blitz Λ 66. 184; Pracht, Glanz Τ 363. δ 72.

στεροπ-ηγερέτᾰ (ἐγείρω), Ζεύς, Blitzerwecker, Blitzschleuderer Π 298 †.

στεῦμαι, ται, impf. στεῦτο (στῆναι) bezeichnet immer ein mit sinnlicher Gebärde verbundenes Wollen u. hat (außer ρ 525, s. Ameis) immer Inf. fut. Vgl. Verf. zu Nägelsbach Γ 83. — Miene machen, m. Part. sich anstellen, dastehen als Durstiger λ 584, sonst wie franz. *prétendre* (*avoir entendu* ρ 525), sich anheischig machen, drohen, prahlen.

στεφάνη, fem. (στέφᾰνος), Randeinfassung, (1) Stirnband, als weibl. Schmuck Σ 597. Abbild. auf d. Taf. XIV, 49. XV, 52. — (2) Stirn- oder Kappenrand des Helms, aus Erz Η 12. Κ 30. Λ 96,

s. Taf. XI, 90. — (3) Rand eines Felsens *N* 138.

στέφᾰνος, masc. (στέφω), Kranz, Ring *N* 736 †.

στεφανόω, Pass. perf. ἐστεφάνωται, plqpf. το (στέφανος), rundum setzen; πόντος umgibt rings; Γοργώ darauf war (vom Zentrum aus) in die Runde d. G. gesetzt; νέφος umgürtete, τά τ' οὐρανός mit denen der H. bekränzt ist; *E* 739 bildlich: um welche rings auf allen Seiten Flucht sich zieht.

στέφω, στέφει (*stopfen*) — verleiht in Fülle, μορφήν Anmut *Θ* 170; ἀμφὶ στέφε *Σ* 205 umgab.

στέωμεν, στῇ, στήῃ, Konj. aor. v. ἵσταμαι.

στῆθος, εος, εϊ, εα, έων, εσι(ν), εσσι(ν), ep. Gen. εσφι, ntr. (στῆναι) — Brust, sing. u. pl. für beide Geschlechter bei Menschen und Tieren *B* 218. *Σ* 51. Da aber κῆρ *Ξ* 140, κραδίη *K* 95. ἦτορ *A* 189 in der Brust sitzen, so ist sie auch Sitz des θυμός *I* 256 u. der Gefühle, Leidenschaften u. des Verstandes *A* 83. *Δ* 208. E 125. *N* 732. *Σ* 316. *T* 20, wie auch der Stimme *Δ* 430, des Atems *I* 610.

στήλη, fem. (στῆναι) — *cippus*, vierkantiger Stein, Säule *N* 437, bes. zum Abschluß des Grabhügels, Ameis Anh. μ 14. *M* 259 Grundpfeiler.

στήμεναι, Inf. aor. v. ἵσταμαι.

στηρίζω, aor. (ἐ)στήριξε, ξαι, Med. ασθαι, plqpf. ἐστήρικτο — befestigen *Δ* 28, sich feststellen, auftreten μ 434. *Φ* 242 ποσίν, πόδεσσιν; κακόν drängte auf κακῷ *Π* 111; οὐρανῷ κάρη mit dem H. anstoßen am H. *Δ* 443.

στῐβᾰρός, ή, όν, Komp. ώτερον, Adv. **στιβαρῶς** (στείβω), festgetreten, fest, prall, derb, gedrungen, von Körperteilen u. Waffen *E* 400. 746. *M* 454.

στῑ́βη, fem. (στείβω), Reif, Morgenfrost ε 467 u. ρ 25.

στίλβω, schimmernd, strahlend, τινί von Öl *Σ* 596, durch Schönheit, Anmut.

στιλπνός, 3. (στίλβω), leuchtende Tautropfen *Ξ* 351 †.

στίξ, στῐχός, ες, ας, fem. (στιχ-, στοῖχος), Reihe, besonders der Krieger; ἐπὶ στίχας zu Reihen (prolept.) *B* 687. *Γ* 113; κατὰ στ. reihenweise *Γ* 326 Am.

στῐχάομαι, impf. ἐστιχόωντο (στίχες), in Reihen ziehen, oder fahren *B* 92. 516. *Γ* 266: 341 schreiten.

Στῐχῖος, Athenerfürst, fällt durch Hektor *N* 195. *O* 329. 331.

στόμ(α), ατος, ntr. — Mund, Schlund, v. Mensch u. Tier *B* 489. διὰ στ. ἄγοιτο aus d. M. lassen, ἀνὰ στ. ἔχων im M. führend; ἐπὶ στ. kopfüber; — Schlund od. Rachen der Schlacht; Mündung von Flüssen, Häfen, Ufern ε 441; *O* 389 an der Spitze; λαύρης χ 137 sehr nah ist die (vordere) Mündung des Ganges dem Haupteingang, so daß Odysseus sehr leicht an dieselbe hingehen und in den Gang hineinschießen konnte, s. Taf. II.

στόμαχος, masc. (στόμα), Kehle *Γ* 292. (Il.)

στονᾰχέω, aor. Inf. ῆσαι, stöhnen *Σ* 124 †.

στονᾰχή, ἡ, Seufzen, Stöhnen *B* 356. ε 83.

στοναχίζω, s. στεναχίζω.

στονόεις, όεντος, εσσα (στόνος) — seufzerreich ι 12, ἀοιδή, Trauergesang *Ω* 721, sonst jammerreich (J. verursachend) *Ω* 159.

στόνος, masc. (στένω), Stöhnen, Röcheln *Φ* 20. ψ 40. χ 308.

στορέννυμι, aor. (ἐ)στόρεσεν, σαν usf., Pass. plqpf. ἔστρωτο (*sternere*) — hinbreiten, Bett, Lager, Teppich *I* 621. ψ 171, auseinanderstöbern *I* 213; zur Ruhe ebnen γ 158.

στρατάομαι od. όομαι, impf. ἐστρᾰτόωντο (στρατός) — gelagert sein *Γ* 187. *Δ* 378 πρὸς τείχεα vor —.

Στρᾰτίη, St. in Arkadien *B* 606 †.

Στρατίος, S. des Nestor γ 413 u. 439.

στρᾰτός, όφιν u. οῦ, masc. (στρώννυμι) — in Il. das Schiffslager der Griechen, s. Taf. III u. ναύσταθμον, im ganzen 1186 Schiffe, so daß das μακρὸν στόμα sich auf 3200 Meter berechnet. *M* 31. Die Hütten standen parallel den Schiffen im seewärts verlängerten Intervall. *O* 655 f. Die erste Mauer war kein Verteidigungswerk, Achilleus allein war der beste Schutz; erst als er sich grollend zurückzog, wurde auf Nestors Rat *H* 436—41 eine neue festere Mauer mit Turmtoren am linken Flügel (*M* 118—23. *Λ* 597 bis 615) gebaut. — Ferner heißt στρατός das Heer der Griechen oder Troer;

Ameis β 30, στρατὸς λαῶν übh. ein Kriegsheer Δ 76. Σ 509.

στρεπτός, ή, όν (στρέφω) — (1) biegsam Ι 497. Ο 203. Υ 248; χιτών wohlgezwirnt, geflochten Ε 113. Φ 31.

στρεύγομαι, εσθαι (στράγγω, engl. *struggle*) — sich abkämpfen Ο 512. μ 351.

στρεφε-δινέω, 3. pl. aor. Pass. -δίνηθεν (στρέφω, δίνη), schwindelten Π 792 †.

στρέφω, impf. ἔστρεφον, aor. στρέψ(ε) usf., aor. iter. στρέψασκον (verw. (στρεβλός, στρόβιλος, *stringere*, nhd. *strecken*), wenden; auch mit dem Gespann (ἵππους) in Schlacht u. Wettfahrt Ψ 323, tummeln Ρ 699, oder mit dem Pflug Σ 544. 546; ὄιν εἰς ἔρεβος nach dem Dunkelreich kehren.

Med.-Pass. **στρέφεται,** όμεσθα, Konj. εται Μ 42, impf. ἐστρέφετ(ο), fut. στρέψεσθ(αι), aor. στρεφθείς, έντος, εῖσ(α), sich wenden, drehen; hin und her, ἔνθα καὶ ἔνθα; νωλεμέως mich fest wickelnd, d. i. fest um mich wickelnd ι 435.

στρέψασκον, s. στρέφω.

στρόμβος, ὁ (στρέφω), Kreisel Ξ 413 †.

στρουθός, masc., Sperling Β 311 (Il.)

στροφάλιγξ, ιγγι, τῇ (στρέφω), Wirbel Π 775. ω 39.

στροφᾰλίζω (στροφάλιγξ), drehen σ 315 †.

Στρόφῖος, V. des Skamandros Ε 49 †.

στρόφος, ὁ (στρέφω), Strick (ἀορτήρ als Tragband) ν 438. (Od.)

στρώννυμι, s. στορέννυμι.

στρωφάω, ῶσιν, ῶσ(α) (στρέφω) — drehen, Spinnfäden ἠλάκατα; Med. ᾶσθ(αι), impf. στρωφᾶτ(ο) sich herumtreiben, verweilen Ι 463; Ν 557 tummelte sich unter ihnen.

στῠγερός, ή, όν, Adv. **στυγερῶς** (ἔστυγον) — verhaßt, verabscheut, abscheulich, entsetzlich, schrecklich β 134. ε 396, traurig, leidvoll γ 288, betrübend, unselig γ 310. Ψ 79. λ 201 elend; λ 81 traurig. In τῷ κε τάχα στυγερῶς mit Potential oder Irrealis ist στυγερῶς Hauptbegriff = στυγέοις oder ἔστυξας ἄν zu deinem Leidwesen, ich wollte dir's verleiden.

στυγέω, έει, έουσι, έῃ u. έῃσιν, aor. 2. ἔστῠγον u. aor. 1. Opt. στύξαιμι, dieses: verhaßt machen; d. a. Formen: hassen, verabscheuen Θ 370. ν 400. Ο 167.

Στύμφηλος, fem., St. in Arkadien Β 608 †.

Στύξ, Στῠγός, Fluß im Aïdes, der grausige Schwurzeuge der Götter, Nebenfl. Titarēsios u. Kokȳtos Β 755. κ 514; Θ 369. Ξ 271. Ο 37. (Das irdische Gegenbild ist Mavroneria 'Schwarzwasser', das bei Nonakris in Arkadien über einen Felsvorsprung des Turtovana in zwei Armen herabstürzt zum Krathisfl.)

Στύρα, τά, St. auf Euboia Β 539 †.

στυφελίζω, aor. (ἐ)στυφέλιξε(ν), Pass. praes. **ομαι,** Part. (στύφω, *stupfe*) — stoßen, an Ε 437. Η 261, auf- Λ 305, wegstoßen ἐκ(τός) Λ 581; mißhandeln σ 416. π 108.

σύ (aus τύ, τϝέ) u. **τύνη,** s. d., Gen. [τεοῖο Θ 37. 468] σεῖ(ο) Ζ 454, σέο enkl. σεῦ Β 27, σέθεν, Dat. τοι enkl., τοί γ ο 27, σοί, σ' Α 170, τεΐν Λ 201. δ 619, Acc. σέ enkl. u. orth. (du. σφῶι u. σφώ, G. D. σφῶιν u. σφῷν, pl. ὑμεῖς, s. bes.), pron. pers. II. Pers. — *tu* etc. ἄχος σέθεν Δ 169 Leid um dich, öfters durch γέ oder πέρ verstärkt, auch orthotoniert neben Kasus v. αὐτός.

σῠ-βόσῐα, neutr., auch -βόσεια geschr. (βόσις), συῶν Schweineherde Λ 679. ξ 101.

σῠ-βώτης, εω, ῃ, ην, βῶτα, masc. (βόσκω), Schweinehirt, δῖος der herrliche δ 640. (Od.)

σύ-γε, *tu quidem* Ε 412.

συγ-καλέω, aor. Part. έσας, zusammenrufen Β 55 u. Κ 302.

συγ-καλύπτω, s. σὺν κάλυψε.

συγ-κλονέω, impf. -εκλόνεον, verwirren Ν 722 †.

συγ-κυρέω, aor. Opt. -κύρσειαν, zusammenstoßen Ψ 435 †.

συγ-χέω, Imper. -χει, impf. -χει, aor. -έχευε, αν, Inf. -χεῦαι, Part. -χέας, u. vom med. Wurzelaor. 3. sg. σύγχυτο — verwirren, θυμόν, νόον; Π 471 σύγχῠτο verwirrten sich: ὅρκια brechen Δ 269; κάματον, ἰούς wirkungslos machen, zusammenwerfen, verstören, Ο 364, ἄνδρα entkräften θ 139.

σύγ-χυσις, ἡ (συγ-χέω), Vermengung — ὁρκίων Bruch Δ 104 ff.

σῡκέη (συκῆ ω 246), έαι, έας, alles mit Synizese — Feige η 116. (Od.)

σῦκον, neutr., Feige η 121 †.

σῡλάω (vgl. σκυλάω, *spolio*), impf. (ἐ)σύλᾱ, συλήτην, fut. συλήσω, aor. Konj. συλήσω, σωσι, Opt. σειε, Part. σας — (die Rüstung)

ausziehen, **τεύχεα** (ἀπό) τινος E 164. Λ 110 u. τινά, auch τινά τι N 201; abnehmen πῶμα den Deckel vom Köcher Δ 116, (ἐκ γωρυτοῦ), hervornehmen Δ 105.

συλεύω, impf. ἐσύλευον (σκῦλα) — berauben, der Rüstung τινά E 48; entziehen τινά τι Ω 436.

συλ-λέγω, aor. -λέξας, sammeln. Med. fut. -λέξομαι u. aor. -λέξατο *sibi* oder *sua colligere* Σ 413. β 292.

συλ-λιάσσω, Nbf. zu λιάζω, Aristarch Ψ 879 †, nur σὺν λίασσεν klappte zusammen (LA. λίασθεν).

συμ(öfter **ξυμ**)**-βάλλω,** -βάλλετον, aor. 2. σὺν ἔβᾰλον u. σύμβᾰλον, vom Wurzelaor. 3. du. ξυμβλήτην, Inf. -βλήμεναι, Med. fut. συμβλή(σ)εαι Υ 335, aor. σὺν ἐβάλοντο, Wurzelaor. ξύμβλητο, ηντο, Konj. ηται, s. Ameis Anh. η 204, Part. ήμενος — mischen, mengen, Wasser, Waffen, μάχην beginnen; τινάς aneinanderbringen zum Kampf Υ 55. Γ 70; τινί (feindlich Π 565. Φ 578) zusammentreffen, wie Med.; gew. begegnen, zusammentreffen, μάχεσθαι M 377.

Σύμη, fem., Insel an der karischen Küste, N. v. Rhodos, Σύμηθεν von S. B 671 †.

συμ(ξυμ)-μάρπτω, aor. -μάρψας, zusammenfassen ι 289; aber K 467 zusammenraffend.

συμ(ξυμ)-μητιάασθαι, gemeinsam beratschlagen K 197 †.

συμ-μίσγω, Pass. praes. εται, aor. 3. pl. σὺν ἔμιχθεν (ἔμειχθεν) — zusammenfließen B 753, begegneten sich Ψ 687.

συμ-μύω, perf. σὺν μέμῡκε haben sich zugeschlossen Ω 420 †.

σύμ(ξύμ)-παντες, ων, ασιν, ας und α, allesamt B 567. η 214.

συμ-πήγνυμι, aor. συνέπηξεν, machte gerinnen E 902 †.

συμ-πίπτω, aor. σὺν ἔπεσε, ον, stießen zusammen ε 295. H 256.

συμ-πλαταγέω, aor. ησεν (πλάταγος), χερσί schlug die Hände zusammen Ψ 102 †.

συμ-φερτός, ή N 237 †, ist sie vereint, so entsteht auch bei recht schwachen M. eine Tapferkeit (= sind sie vereint, so erzielen sie —).

συμ-φέρω, Med. impf. -φερόμεσθα, fut. -οισόμεσθα — zusammentreffen, μάχῃ Λ 736, πτόλεμόνδε Θ 400.

συμ-φράδμων, pl. -φράδμονες (φράζω), Mitberater B 372 †.

συμ-φράζομαι, fut. -φράσσομαι, aor. -φράσσατο — bei sich (θυμῷ), ersinnen ὅπως ο 202; τινί (βουλάς), mit j. Rats pflegen Α 537, nicht R. noch Tat gemein haben m. I 374.

σύν aus **ξύν,** das bei Positionsbedürfnis eintritt (κοινός, *cum*); in Kompositis auch sonst — eigentl. zusammen, zugehörig H 304, zugleich mit, σύν τινι, oftmals wie K 224. κ 42; P 57, I 49 σὺν θεῷ, K 290 σὺν Ἀθήνῃ; bei Dingen wie *cum* E 220 ἔντεσι, auch νηΐ; öfters bei Waffen, instrumental ἔντεσι, τεύχεσι; bei ἀπέτεισαν teuer büßen Δ 161; αὐτῇ σὺν πήληκι Ξ 498, vgl. I 194. — Öfters auch nachgestellt ι 332. ν 303 mit verschiedenen Numeri I 346; σὺν ἵπποισιν κ. ὄχεσφιν Σ 237.

συν(ξυν)-αγείρω, aor. ξυνάγειρα — sammeln, Med. Part. -αγειρόμενοι u. aor. 2. -αγρόμενοι, versammelt; aor. 1. Med. -αγείρατ(ο), sammelte für sich ξ 323.

συν(ξυν)-άγνυμι, aor. -έαξε, αν (-έϝαξε), αι tmes. — zerschmettern, Ψ 467 tmesis ἅρματα ϝάξαι, νῆας; zermalmen Λ 114.

συν(ξυν)-άγω usf., auch in tmesi, impf. ξύναγον, ε — zusammenfügen νηόν; zusammenbringen ὅρκια, φόρτον; dag. ἄρηα, ἔριδα ἄρηος u. ä., e. Schlacht liefern, die Kriegswut erregen E 861. Π 764.

I. **συν-αείρω,** aor. ἤειρα, hebe mit hinauf Ω 590.

II. **συν-αείρω,** impf. ἤειρεν, koppele zusammen, verknüpfe K 499; aor. Konj. ἀείρεται O 680.

συν-αίνυμαι, impf. -αίνυτο, nahm zusammen Φ 502 †.

συν-αιρέω, aor. -ελεν, Π 740 riß weg, -ελών υ 95 zusammenfassend.

συν-αντάω, impf. du. -αντήτην, Med. aor. Konj. -αντήσωνται — τινί begegnen P 134 u. π 333.

σύν-άντομαι, -αντόμενος, impf. -ήντετο, 3. du. -αντέσθην — begegnen τινί, Φ 34 dass. feindlich.

συν-αράσσω, fut. ἀράξω, aor. ἄραξ(εν), Pass. ἀράχθη immer in tmesi — zerschmettern Ψ 673. ε 426 wörtlich: er wäre bezüglich der Knochen zerschmettert worden.

συν(ξυν)-δέω, impf. 3. pl. -δέον, aor. -έδησα, ξυνέδησε, -δῆσαι — zusammenbinden *Α* 399. χ 189; σφενδόνῃ mit der Binde verbinden *Ν* 599.

συν-έδραμον, s. συν-τρέχω.

συν-εέργω, impf. -έεργον und -εέργαθον (-εϜέργω) — zusammenbinden, ξ 72 gürtete *Ξ* 36 umschließen.

(συν =) ξυν-εείκοσι, ganze zwanzig ξ 98 †.

1. **σύν-ειμι**, fut. ξυν-έσεσθαι (εἶναι) — zusammensein, ὀιζυῖ in Elend leben η 270 †.

2. **συν-, ξύν-ειμι**, -ιόντες, impf. ξύνισαν, du. συνίτην (ἰέναι) — zusammen gehen, bes. z. treffen περὶ ἔριδος, ἔριδι in Streitlust.

σῦν(ξυν)-ελαύνω, ἐμεν, aor. -ήλασ(ε), -ελάσσαμεν, Konj. -ελάσσομεν, Inf. σσαι — zusammentreiben, Beute, ὀδόντας schlug zusammen σ 98, τινὰς ἔριδι zum Kampf aneinandergeraten lassen, nur *Χ* 129 zus.-treffen.

σύν-ελον, s. συν-αιρέω.

συν-εοχμός, masc. (συν-έχω) — Verbindung, Fuge *Ξ* 465 †.

συν-ερείδω, aor. ἐρεῖσαι — zudrücken λ 426 †.

σῠν-έρῑθος, comm., Mitarbeiterin ζ 32 †.

συνέρρηκται, perf. pass. v. συρρήγνυμι, s. d.

(συν)ξῠν-εσις, fem. (ἵημι), Vereinigung κ 515 †.

σῡν-εχές (ἔχω), auch mit αἰεί immerfort; s. Ameis ι 74 u. Zus.

συν(ξυν) -έχω (tmes.) impf. -εχον — zusammenhangen, -stoßen *Δ* 133. *Τ* 415; perf. -οκωχότε (richtiger als -οχωκότε) zusammengebogen *Β* 218. In κ 42 tr. zusammenhaltend oder σὺν Adv. = dabei, mit bringen (Ironie).

σῠν-ημοσύνη, ἡ (συνίεμαι), Vergleich *Χ* 261 †.

συν-ήορος (συναείρω, 2). — δαιτί dem Mahle gesellt θ 99 †.

συν-θεσίαι, άων, fem. (συντίθημι) — Vertrag *Β* 339; aber *Ε* 319 Auftrag.

συν-θέω, fut. -θεύσεται, gut ablaufen υ 245 †.

συν (ξυν)-ίημι, Imp. praes. ξυνίει, 3. pl. impf. -ιον = -ιεν, aor. -ήκεν, aor. 2. Imp. ξύνες, Med. aor. 2 ξύνετο, Konj. συνώμεθα *paciscamur* *Ν* 381 — ἔριδι μάχεσθαι in Streitlust zum Kampfe aneinanderbringen *Α* 8; unmittelbar vernehmen ὄπα, ἔπος; auch τινός jemand *Β* 63 etw. *Α* 273, m. Part. δ 76 u. so Med. δ 76.

συν-ΐστημι, perf. ἑσταότος, entstanden *Ξ* 96 †.

σὺν καλύπτω, δὲ κάλυψεν, verhüllte ε 293. (Od.)

συν-οισόμεθα, s. συμ-φέρω.

συν-οκωχότε *Β* 218, part. perf. s. συνέχω.

σὺν ὀρίνω, Konj. ὀρίνῃς, erregen *Ω* 467; -ορινόμεναι *Δ* 332.

(συν) ξυν-οχή, (ἔχω) — ὁδοῦ Vereinigung des Hin- u. Rückwegs *Ψ* 330 †.

συν-οχωκότε, *Β* 218, Ptc. pf. v. συνέχω.

συν-ταράσσω, aor. -ετάραξε, Konj. -ταράξῃ — in Unordnung bringen *Θ* 86, stören *Α* 579.

σῠν-τίθημι, Med. aor. -θετο, Imp. -θεο, -θεσθ(ε) — (θυμῷ) vernehmen *Η* 44, wahrnehmen τί τ 268. υ 92; aufmerken ο 318.

σύν-τρεις, je drei ι 429 †.

συν-τρέχω, aor. -έδρᾰμον, zusammenlaufen *Π* 337 u. 335.

συν-ώμεθα, s. συν-ίημι.

σῦριγξ, σύριγγος, ων, ξι, fem., *tibia* (1) als Hirtenpfeife *Κ* 13. (2) Rohr, als Speer-Futteral *Τ* 387.

Σῠρίη, fem., fabelhafte weinreiche Insel jenseits Ortygia ganz im Westen ο 403 †.

συ-ρρήγνυμι (Ϝρήγνυμι), perf. Pass. συνέρρηκται ist gebrochen θ 137 †.

σῦς, συός, ἰ, σῦν, σύες, ῶν, σί(ν), εσσι(ν), ας u. σῦς, comm., *sus* — Keuler, Sau u. Schwein κάπρος Eber *Α* 293. *Μ* 146. Ε 783. δ 457. κ 239.

σύ-στασις, ἡ (ἵστημι) — Ὀδυσσέως πρὸς Φαίακας, Vorstellung, Einführung — alte Überschrift von θ.

σῦτο = ἔσσυτο, s. σεύω.

συφειός, οῦ κ 389 u. **συφεός**, εοῖσι u. συφεόνδε, masc. Schweinestall, -kofen. (Od.)

σῠ-φορβός, masc., (φέρβω) — Schweinehirte παῖδα *Φ* 282. (Od.)

σφ' = **σφέ** u. **σφί**, s. σφεῖς.

σφάζω, impf. ἔσφαζον, aor. ἔσφαξαν, σφάξ(ε), Pass. praes. σφαζόμενοι, ων, perf. ἐσφαγμένα — in die Kehle stechen, nur von Opfertieren, γ 454 die Kehle anschneiden, um das Blut (auch bei ge-

schlachteten γ 454) aufzufangen; s. Verf. zu Α 459 u. die Abbildung.

σφαῖρα, fem. — Ball ζ 100. (Od.) σφαιρηδόν, Adv., wie einen Ball Ν 204.



σφάλλω (lat. *fallo*, nhd. *fallen*), aor. σφῆλεν, zu Falle bringen ϱ 464; σφῆλαι Ψ 719.

σφαραγέομαι, 3. pl. impf. σφαρἄγεῦντο (σφάραγος), zischten ι 390; strotzten ι 440.

σφάς, σφέ, s. σφεῖς.

σφεδἄνόν, Adv. (σφαδάζω, σφόδρα), heftig Λ 165. (Il.)

σφεῖς, pron. pers. III. für dual.: Dat. σφ(ίν), Acc. σφ(έ), pl. σφέας, Β 96, Δ 284. 337. Ε 151. 567 σφᾰς, Λ 111. Τ 265. ϑ 271. φ 206 σφ(έ), s. auch σφωέ; — viel häufiger plur.: Gen. (ἀπὸ σφείων) σφέων orthot. u. enkl., σφῶν vor αὐτῶν Μ 155. Τ 302, Dat. σφίσι(ν) orth. und enkl., auf die 2. Pers. bezog. Κ 398, σφ(ίν) enkl.; Acc. σφέᾰς o. u. e., nicht σφεῖας Ameis ν 213 [einsilbig σφj̆ᾰς Β 96 u. an 19 a. Stellen], σφας enkl. Ε 567 s. Ameis; auch σφ(έ) — a) reflex. *sui, sibi, se,* ἀπὸ σφείων, μετὰ σφίσιν Α 368, κατὰ σφέας Β 366 u. neben αὐτῶν, ούς. b) gerade: *eorum, eis* usf. bes. σφί, I 303 bei ihnen (lokat.). Von Dingen ι 70. κ 355.

σφέλᾰς, α, neutr., Fußschemel, kurze massive Holzschwellen, vor den Sitzen der Männer σ 394 u. ϱ 231.

σφενδόνη (vgl. *funda*) — Schleuderband, wie auf der Abbild. Taf. XIII, 141 der Assyrer eines handhabt; gewöhnl. aus Wolle Ν 716; aber Ν 600 zum Wundenverband dienend.

σφέτερος, η, ον — pron. poss. III. pers. ihr, *sui;* vgl. α 7; *ad sua* α 274.

σφηκόω, plqpf. P. ἐσφήκωντο (σφηκός), waren zusammengeschnürt, nämlich durch metallene Spiralen, besonders beiderseits des Gesichts. Ρ 52 †.

Σφῆλος, οιο, S. des Bukŏlos, V. des Iăsos Ο 338 †.

σφῆλε = ἔσφηλε, s. σφάλλω.

σφήξ, σφῆκες, εσσιν — Wespen, auch Hornisse Μ 167 u. Π 259.

σφι, σφιν, s. σφεῖς.

σφοδρῶς, Adv. (σφαδάζω), heftig μ 124 †.

σφονδύλιον, masc., Wirbelknochen, Wirbelsäule Υ 483 †.

σφός, σφή, σφόν = σφέτερος, ihr, β 237. Σ 231 u. o., immer auf eine Mehrheit bez.

σφῦρα, ή, Hammer γ 434 †.

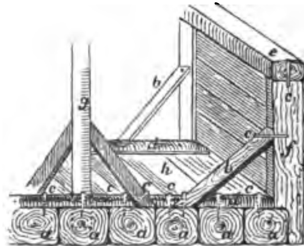
σφῠρόν, ά, neutr., Knöchel Δ 518. Ζ 117.

σφώ, pron. pers. II. du. Nom. Α 574. Λ 782. Ν 47, Acc. Ο 146; mit ί demonstr. auch N. u. Acc. σφωί (σφῶι? falsche LA. N. σφῶιν ψ 52 u. Acc. σφῶε Η 280) — ihr beide; G. D. σφῶιν [nur δ 62 σφῷν].

σφωέ, pron. pers. III. du. enklit. Acc., Ρ 531 εἰ μή σφω' — sie beide; Gen. u. Dat. σφωΐν.

σφωΐτερον, pron. poss. II. pers. du., euer beider Α 216 †.

σχεδίη, ή — Floß, Blockschiff; bes. des Odysseus Notkahn ε 234 ff., dessen teilw. typische Abbildung hier (nach Dr. Brieger) folgt, wo *a*) die Grundbalken für



das ἔδαφος (*h*) etwa 2′ breit, *b*) σταμῖνες Spreizen ½′ dick, *c*) γόμφοι Bolzen, *d*) ἁρμονίαι Querbänder, *e*) ἐπηγκενίδες Bordbalken, *f*) ἴκρια Ständer, 5—7′ hoch 1′ breit, *g*) ἱστός Mast bezeichnet. (S. auch ῥῖπες.)

σχεδίην, Adv. (ἔχω), sc. πληγήν, im Nahekampf Ε 830 †.

Σχεδίος, (1) S. des Iphĭtos, Führer der Phoker Β 517. Ρ 306. — (2) S. des Perimēdes, Phoker, fällt durch Hektor Ο 515.

σχεδόθεν (ἔχω), aus der Nähe; in die

Nähe (*τινός* τ 447) β 267. Π 807. Versstelle s. Ameis ν 221 Anh.

σχεδόν, Adv. (ἔχω), anschließend, nahe, habhaft, πηός Naheverwandter κ 441, in die (der) Nähe *τινί*, bei Verbis oft *τινός*, nie mit Präpos., s. Ameis Anh. Γ S. 178; *εἶναι* auch zur Hand, vorhanden sein Ν 268; Μ 53 aus der Nähe; auch zeitlich: nahe sein β 284. ζ 27.

σχεθέειν, s. ἔχω, aor. ἔσχεθον.

σχεῖν, σχέμεν, σχέο, s. ἔχω.

Σχερίη, fem., das Phaiakenland, das die Alten in Kerkyra zu finden meinten — Es wird fern im Nordwesten von Ithaka, und nach ζ 204 als Insel gedacht, wenn es auch nie als *νῆσος*, sondern als *γαῖα* bezeichnet wird. S. ε 34. ζ 8. η 79. ν 160, vgl. ζ 263.

σχέτλιος, η, ον [spr. σχετλjη oder σχἔτ-λἰη Γ 414] (v. ἔχω), eigtl. an-, aushaltend Κ 164, dann arg, schrecklich, in übertreibendem und ernst gemeintem Sinn; in letzterem überall, wo Übermut oder Frevel im Spiele ist, verwegen, auch ἔργα, ruchlos φ 28, sogar ὕπνος κ 69 der schlimme.

σχέτο, aor. Med. v. ἔχω.

σχίζη, fem. (σχίζω), Scheit Α 462, δρυός eichenes ξ 425.

σχίζω (σκιδ-, *scidi*), s. ἀπο-σχίζω δ 507.

σχοίατ(ο), Opt. aor. v. ἔχομαι.

σχοῖνος, masc. collect. Binsen, ε 463 †.

Σχοῖνος, St. am gleichnam. Fl. bei Theben in Boiotie Β 497 †.

σχόμενος, Part. aor. Med. ἔχω.

σώεσκον, σώζων, s. σαόω.

σῶκος, masc. (σώζω), Retter Υ 72 †.

Σῶκος, S. des Hippăsos, Troer Λ 450. 427. 428. 440. 450. 456, fällt durch Odysseus Λ 457.

σῶμα, τος, neutr. (σαόω, Übriges), Leichnam, gefallenes, angeschossenes Wild Γ 23, Aas Η 79. λ 53 s. Ameis.

σῶς, od. aufgelöst **σόος** τ 300, Acc. **σόον** od. σῶν Α 117. Θ 246 (aus σάος, s. σαόω), — heil, unversehrt, Χ 332, ε 305 (κ 268 σῶν von σός).

T.

Τ als Abkürzung = Il. XIX, **τ** = Od. XIX.

τ (1) = **τε.**
(2) = **τοί, σοί** α 60. 347.
(3) = **τοί** hinter μέν, s. μέν II 4. Nägelsbach Β 243 n., u. hinter οὐ νυ.

τᾰγός, m. (τάσσω), Führer Ψ 160 (? zu lesen τ' ἀγοί) †.

ταθείς, τάθη, aor. Pass. v. τείνω.

τᾰλᾰεργός (Ϝέργον), Arbeit leistend, Maultier δ 636. Ψ 654. 666.

Τᾰλαι-μένης, Führer der Maiŏner Β 865 †.

Τᾰλᾰϊονίδης, αο, S. des Talăos, Mēkisteus, s. Ameis Β 566. Ψ 678.

τάλαντον, τα, neutr. (τλῆναι, *tollo*), (1) plur. Wagschalen Μ 433, χρύσεια, Διός, ἱρά, auf welchen Zeus die Todeslose wägt (wie Hermes oben S. 184 an seiner Stelle), s. Nägelsbach Hom. Theol. S. 125 f. — (2) sing. u. pl. ein nicht näher zu bestimmendes Gewicht, etwa Pfund. Homer kennt auch goldene: χρυσοῖο Ι 122 u. sonst; in Ε 507 zwei Talente, als Ehrensold vom ἵστωρ demjenigen γέρων zugesprochen, welcher am richtigsten das Urteil fällen wird.

τᾰλᾰ-πείριος, 3. (τλῆναι, πεῖρα), Prüfungen ertragend, vielgeprüft ζ 193. η 24. ρ 84. (Od.)

τᾰλᾰ-πενθής, Acc. έα (πένθος), Leid ertragend, ausdauernd ε 222 †.

τάλᾰρος, masc., Körbchen, silbernes für Wolle δ 125, geflochtenes für Früchte u. dgl. Σ 568.

τάλας, nur Vok. τάλᾰν (τλῆναι), frecher σ 327 u. τ 68.

τᾰλᾰσί-φρων, ονος, α, ausdauernd, α 87. Δ 421, bes. Odysseus.

ταλάσσῃς, ῃ, s. τλῆναι.

τᾰλαύρῑνον, masc., aus (Ϝ)ρῖνον (Ϝρῑνός, vgl. Hentze Anh. Η 239), Schildträger (am τελαμών, s. d.), überh. tapfer, streitbar neben Ἄρηα, — πολεμιστήν Ε 289, τό μοι ἔστι den hab' ich, um als Schildträger (= tapfer) zu streiten Η 239; Hentze: das heißt mir, das nenn' ich. (Il.)

τᾰλά-φρων, ονα = **ταλασί-φρων, ονα** ausdauernd Ν 300 †.

Ταλθύ-βιος, Herold Agamemnons *Η* 276. *Α* 320. *Γ* 118. *Δ* 192. *Τ* 196. *Ψ* 897.

τἆλλα, τἄλλα, s. ἄλλος.

τάμε, ταμέειν, s. τάμνω.

τᾰμεσί-χρως, -χροα, ας (τάμνω) — den Leib zerschneidend, einschneidend χαλκόν, ἐγχείας *Ν* 340. (Il.)

τᾰμίη, fem. (τάμνω), eigtl. Vorschneiderin, Schaffnerin *γ* 392, mit u. ohne γυνή Ζ 390, ἀμφίπολος *π* 152.

τᾰμίης, masc. (τάμνω), Schaffner, Austeiler *Τ* 44; πολέμοιο von Zeus: Kriegswart *Δ* 84, ἀνέμων Windwart, von Aiŏlos *κ* 21.

τάμνω, τάμνῃ, ετε, ον, impf. ἔταμνον, (ἔ)ταμνε, ον; Nebenf. τέμνειν u. τέμει *Ν* 707 (Neuere: ταμεῖν); aor. τάμε usf., inf. έειν, ταμόνθ' = όντα, schneiden, Fleisch, zerschneiden μελεϊστί, durchfurchen vom Pflug und Schiff, χρόα den Leib; schlachten durch Abschneiden der Kehle *Γ* 292. *Τ* 266; ὅρκια *foedus icere* *Β* 124. *Γ* 105. *Δ* 155 dir zum Tode habe ich —; abhauen, schneiden τρίχας, herausschneiden, die Zungen, einen Pfeil aus der Wunde; fällen, Bäume; beschneiden ἐρινεὸν ὅρπηκας die Zweige des Wildfeigenbaumes; behauen, Balken; abteilen τέμενος.

Med.-Pass. **τάμνομαι,** impf. τάμνετο, οντ(ο), Med. aor. ταμέσθαι, perf. P. τετμημένος *ρ* 195, abgehauen; das Med. enthält ein Reflexivum *sibi* *Ι* 580 abstecken. *Σ* 528 ἀμφὶ (vgl. περιτάμνω) βοῶν ἀγέλας wegtreiben, rauben.

τᾰνα-ήκης, εϊ, Dat. (ταναός, ἀκή), langschneidig, Lanze u. Schwert *Η* 77. *δ* 257.

ταναός, οῖο (τείνω, *tenuis*), lang *Π* 589 †.

τᾰναύ-πους, -ποδα (ταναϝός), dünnbeinig *ι* 464 †.

τᾰν-ηλεγής, έος (τείνω u. ἀλεγ-εινός), sehr betrübend, nur θανάτοιο *Θ* 70. *β* 100. *λ* 171 (Neuere: ἀνηλεγής, έος, sorglos, rücksichtslos).

Τάνταλος, S. des Zeus, König zu Sipy̆los, V. des Pelops, Großv. des Atreus; plauderte die Geheimnisse der Götter aus und büßt daher im Aides *λ* 582 ff. (Stammbaum vor Taf. I.)

τᾰνῠ — Stamm von τᾰνύς (*tenuis*), dünn, gedehnt, über diese Komposita s. Verf. in Ameis Anh. *Γ* 228.

τᾰνύ-γλωσσος (γλῶσσα), lang-züngig *ε* 66 †.

τᾰνυ-γλώχιν, ῖνας, mit schmaler Spitze, sehr spitzig *Θ* 297 †.

τᾰνῠ-ήκης, -ήκεας, -ηκες, -ήκεσιν (ἀκή), mit dünner Schneide oder Spitze: scharf (schneidend), ἄορ; spitzig *Π* 768.

τάνυμαι, spanne, Pass. τάνῠται (τείνω), wird ausgespannt *Ρ* 393 †.

τᾰνῠ-πεπλος, in langem, weitem Gewande *Γ* 228. *δ* 305.

τᾰνύ-πτερυξ, -πτέρῠγι, γεσσι, breit geflügelt *Μ* 237 u. *Τ* 350.

τᾰνῡσί-πτεροι (τάνυσις, πτερόν), flügelbreitend *ε* 65 u. *χ* 468.

τᾰνυστύς, ύος, fem. (τανύω), Spannung der Bogensehne, um sie am Bogenende einzuhängen *φ* 112 †, wie Abbild. Taf. XIII, 42 zeigt.

τάνυται, s. τάνυμι.

τανύ-φλοιος, ον, mit dünner Rinde *Π* 767 †.

τᾰνῠ-φυλλος, ον, langblätterig *ν* 102. (Od.)

τᾰνύω, ύουσι usf., fut. τανύουσι *φ* 174, aor. (ἐ)τάνυ(σ)σε(ν), τάνυσσαν, (σ)σῃ, σειε σσαι, σσας, Pass. perf. τετάνυσται, plqpf. τετάνυστο, aor. 3. pl. τάνυσθεν, σθείς (ταν, τείνω, *tendere*) — spannen, ausdehnen, ausbreiten, etw. Langes oder Breites stellen oder legen: Tische, Speere u. dgl. κανόνα *Ψ* 761 (Webstab), den sie gar sorgsam (samt den Kettenfäden, s. Taf. IX) mit den Händen zieht (d. h. abwechselnd den einen z. B. *d'* mit der linken, während sie rechts die Garnnadel κερκίς einführt, dann faßt sie deren Spitze mit der linken und zieht mit der rechten den Stab *c'* an sich). — ἵππους in gestreckten Lauf setzen; von Zeus u. a. Göttern: wie ein Netz, eine Schlinge, ἔριδα πολέμοιο, μάχην, πόνον, ἔριδος καὶ πολέμου πεῖραρ ἐπ' ἀμφοτέροις *Ν* 359, ausspannen. — Pass. gespannt, ausgebreitet werden; *π* 175 die Wangen wurden wieder gespannt, voll. Med. impf. τανύοντο, aor. τανυσσάμενος u. dazu aor. P. *Π* 475 liefen gestreckt; nachdem er ihn gespannt hatte *Δ* 112; *ι* 298 sich hinstreckend.

τάπης, ητος, masc., Teppiche, Decken, über Sessel und Lagerstellen *κ* 12. *Ι* 200, s. Abbild. Taf. XV.

ταπρῶτα, s. πρῶτος.
τάρ aus τέ u. ἄρα, s. Verf. zu Nägelsbach *Α* 8. S. 11.
τᾰράσσω (τρᾰχύς), aor. ἐτάραξε, ταράξῃ, perf. τετρηχυῖα, plqpf. τετρήχει — aufwühlen, stören, perf. unruhig sein, dröhnen, brausen *Β* 95. *Η* 346.
ταρβέω, εῖς, impf. τάρβει, aor. τάρβησα (τάρβος) — zittern, beben, sich fürchten θυμῷ; aor. τινά u. τί (Il.) zittern vor — *Λ* 331. Ζ 469.
τάρβος, neutr. (verw. *tor-vus*), Schrecken *Ω* 152 u. 181.
ταρβοσύνῃ, τῇ, vor Schrecken σ 342 †.
Τάρνη, lydische Stadt am Tmōlos, später Sardes *Ε* 44 †.
ταρπήμεναι, ῆναι, s. τέρπω.
ταρσός, masc. (τερσαίνω, *torreo*), Darre, Hürde ι 219; Fußblatt *Λ* 377. 388.
Τάρταρος, masc., Gefängnis der Unterwelt, gleich weit unter dem Hades als der Himmel über der Erde; Behausung der Titanen *Θ* 13. 481.
ταρφέα, φέες, s. ταρφύς.
Τάρφη, St. in Lokris *Β* 533 †.
τάρφος, neutr. εσιν (τρέφω), Dickicht, Gebüsch *Ε* 555 u. *Ο* 606.
(ταρφύς), plur. m. ταρφέες, έας, fem. ταρφειαί, άς (unr. ταρφεῖαι), ntr. φέα (τρέφω), dicht; ntr. φέα adv. oft, viel (vgl. mhd. *dicke* oft).
ταρχύω, fut. ύσουσι, aor. Konj. σωσι (τερσαίνω, *torreo*), eigentl. einpökeln, dann einbalsamieren *Η* 85 (s. μέλι), endlich übh. bestatten, στήλῃ *Π* 456. (Il.)
ταύρειος, η, ον (ταῦρος), rindsledern *Κ* 258. (Il.)
ταῦρος, m. (lat. *taurus*) — mit u. ohne βοῦς Stier *Λ* 728. *Ρ* 389.
τᾰφήϊον, neutr. adj. (τάφος), φᾶρος Grabgewand β 99. (Od.)
Τάφιοι, Ew. der Insel **Τάφος,** α 417, und in der Nähe derselben auf dem Festland u. a. Inseln, wegen Seeraubs bekannt α 105. 181. 419. ξ 452. α 427. π 426.
1. **τάφος,** τό (τέθηπα), Staunen φ 122. (Od.)
2. **τάφος,** ὁ (θάπτω), Bestattung, τελέσαι vollbringen, veranstalten *Ω* 660; Leichenmahl δαινύναι γ 309.
τάφρος, fem. (θάπτω), Rinne φ 120, Graben, bes. zur Befestigung, wie der um das Schiffslager der Griechen *Θ* 179.
τᾰφών, s. ΘΑΦ.
τᾰχ(α), Adv. v. ταχύς, rasch, schnell *Λ* 205. α 251 = **τᾰχέως** *Ψ* 365 †.
τάχισθ' = **τάχιστ(α)** usf., s. ταχύς.
τᾰχος, ει, neutr. (ταχύς), Schnelligkeit *Ψ* 406. (Il.)
τᾰχύ-πωλος, ον (πῶλος), mit schnellen Rossen, Beiw. v. Δαναοί u. Μυρμιδόνες *Ψ* 6.
τᾰχύς, εῖα, ύ, pl. m. έες, έεσσι, ntr. έ(α), Komp. θάσσων, ονα, θᾶσσον, Sup. τάχιστ(α), τάχισθ' θ 561 — schnell πόδας *Ε* 2, sonst von Boten, Pfeilen, Reisigen πόδες, m. Inf. θείειν *Π* 186, οἰωνοί ξ 133. κύνες *Γ* 26, ἐλάφοιο, αἰχμή. Komp. **θᾶσσον,** gar schnell (nicht langsam), s. Nägelsbach *Β* 440, Ameis Anh. η 152 fast = ὅτι τάχιστα.
τᾰχῠτής, ῆτος, fem., Schnelligkeit *Ψ* 740 u. ρ 315.
τέ (= *que*), stets enklitisch nachtretend, wie lat. *que* — und, auch, oft unübersetzbar, steht

I. korrelativ a) doppelt gesetzt = da — dort, teils — teils, bei einzelnen *Β* 198, verwandten *Χ* 191. *Ι* 379 oder entgegengesetzten Begriffen *Ι* 443. *Β* 58. *Ι* 177. *Α* 13. 157. Nägelsbach *Α* 167; bei kleinen Sätzen *Α* 20. ο 471, bei längeren nur mit ἄρα *Δ* 254 oder im Gleichnis; τὲ = καί (s. Ameis π 249 Anh.) *Α* 417; *in caesura* *Γ* 227 Anh. ohne Gewicht des zweiten Gliedes; dabei auch τε wiederholt γ 413. Ζ 239. 310. *Α* 264. *Κ* 224, oder καί υ 365, oder wechselnd unter sich Ζ 283. *Α* 264, oder mit ἠδέ *Α* 400. *Χ* 428, τε ἰδέ δ 604 Ameis; ἤ τε — ἤ τε *Λ* 410. *Ρ* 42; bei μὲν — δέ *Ε* 147. χ 304 Nägelsbach *Α* 403. 406 τε — τε (nie allein) im Vorder- u. Nachsatz; nicht korrelativ, sondern zu je einem Einzelbegriff gehörig in *Μ* 48. *Γ* 12, besonders so in hypothetischer Periode *Α* 81. *Κ* 225. *Δ* 160. *Χ* 191 (nie εἴ τε zusammen), vgl. Nägelsb. *Α* 218. b) τε im Nachsatz mit ἄρα, ἀλλά, μάλα, ἤ *Κ* 522. *Ο* 397, mit ῥα bei erwartetem Fortschritt *Α* 248, mit δέ oder αὐτάρ wenn ein Gegensatz im Spiel ist *Α* 324, sonst mit τε oder καί, s. oben a. c) hinter dem relat. Pron. im nachtretenden

Relativsatz: ὅστε (wie auch b. ὅθε, ὅθεν, ὅθι, ἵνα wo, ἔνθα) weist meistens auf ein Nomen zurück, im beschreibenden od. begründenden Relativsatz mit Ind. praes. oder impf. (nicht fut., nicht Konjunktiv, außer im Vergleich).

II. kopulativ = und, *que* a) einfach, bei Einzelbegriffen *A* 5. 38. *Z* 476, gleichstellend *E* 839, zwischen Sätzchen *Δ* 38. 192. 467; b) akzessorisch neben δέ, oft ohne μέν *Λ* 494 f.; so auch neben οὐδέ (noch auch, aber nicht), μηδέ, μήτε *A* 406. *B* 179. *Ψ* 622. *Ω* 337; bei καί *A* 521, γάρ *β* 480. *Ψ* 156, ἤ *E* 201. *Λ* 362. 632. *K* 450. *μ* 138, αἶψα *α* 392, ἀλλά *μ* 62, s. Hentze *X* 192 Anh. αὖτε, αὐτάρ, ἀτάρ *Δ* 484. c) hinter Relativpron. im vorantretenden Relativsatz; nicht aber bei ἦμος, ἡνίκα, ἕως, ὅππῃ, ὅπως und nie hinter ἵνα damit.

III. indefinit., s. Ameis Anh. *α* 50; besonders a) mit ὡς, ὡς ὅτε, ὡς εἰ, οἷα, ὅσον, ἤ als *π* 216, im Gegensatz zum generalisierenden ὅς κεν wer irgend, fortleitenden ὅς ῥα wer ja, wer eben, limitierenden ὅσπερ gerade der welcher, der doch. b) mit indefinitem τις = irgend einer *δ* 585. *Γ* 12, besonders τίς τε hinter γάρ, τόσον, εἴ περ Hentze *X* 191 Anh., ὡς ὅτε, ὡς, καὶ μήν, εἰσόκε, μή, μήτ' ἄρ doppelt *Ω* 337, οὔτ' ἄρ doppelt *E* 89 f., ἤν vgl. Nägelsbach *Γ* 33 u. Ameis Anh. *B* 522; sodann ὅστις τε. c) hinter Fragepronom. τίς, τίπτε, πῶς, πῇ, οὔ νυ *α* 60; τ' ἄρα Verfasser zu Nägelsbach *A* 8. d) dasselbe Indefinitum steckt in ὅτε, ἠύτε, εὖτε, ὅσον τε (vor seinem Hauptsatz *Ξ* 148), ὅππῃ *M* 58, in dem konsekut. ὥστε, in Adv. πότε, ποτέ, τότε, ἄλλοτε.

IV. demonstrativ konfirmativ: beteuernd μέν τε *T* 92, ἤ τε *vero, verum, enimvero X* 103. *Δ* 56 f. *E* 350, νύ τε *α* 60; auch οὔ νύ τ'; bestätigend πέρ τε noch so sehr, hinter Relativ, wie ὅτε *Δ* 259, ὅθεν *γ* 321, οἷος *E* 340, εἰ *M* 233. *A* 81.

Besonderes: τά τ' ἄλλα περ und ἄλλα τε πάντα *Ψ* 483 formelhaft; vgl. τά τ' ἄλλα καί.

Τεγέη, arkadische Stadt *B* 607 †.

τέγεος (τέγος), überdacht *Z* 248 †.

τέγος, εος, neutr., Dach *κ* 559, Außenseite des meist flachen Daches, aber es gab auch hohe, s. ἀμείβοντες, besonders über den ὑπερῷα; Männersaal, Saal, Gemach *α* 333. *θ* 458. (Od.)

τεθαλυῖα, τέθηλε, s. θάλλω.

τέθηπα, ότες, s. ΘΑΦ.

τέθναθι, άμενα(αι), ἄσι, εώς, ειώς, ηώς, s. θνήσκω.

τεθυωμένος, ον, Ptc. pf. Pass. von θυόω.

τεΐν = σοί, *tibi*

τείνω, Konj. ῃ, aor. ἔτεινε, τεῖναν, Pass. perf. τέτᾰται, plqpf. τέτᾰτο, 3. du. τετάσθην, 3. pl. τέταντο, aor. τάθη, ταθείς (τανύω, *tendo, dehnen*) — spannen, τόξον, ἡνία ἐξ ἄντυγος, s. Abbild. Taf. XIV, 12, an den Wagenkranz straff binden; ὀχεύς Halteband; ἐνὶ δεσμῷ in Fesseln spannen; φάσγανον war gespannt; λαίλαπα einen Sturm verbreiten; πολέμου τέλος ἴσον das Ziel des Kampfes gleich spannen, schweben lassen; so μάχη ἐπὶ ἴσα; ἐπί τινι μάχη τέταται (vgl. πεῖραρ) über jem. breitet sich der Kampf aus; δρόμος ἵπποισι die R. rannten in gestrecktem Lauf; ταθείς hingestreckt.

τεῖος, s. τέως.

Τειρεσίης, ᾱο, Seher in Boiotie, war schon vor dem troischen Kriege gestorben, hatte aber in Orchomenos ein Heiligtum und Orakel *κ* 537. *λ* 50. 89. 479. *ψ* 251. *κ* 524. *λ* 32. 139. 151. *μ* 267. *ψ* 323. Er allein ist noch im Aides bei Bewußtsein; braucht aber dennoch auch den Bluttrank zur Wiederbelebung.

τείρεα, τά, Gestirne (τέρας, ἀστήρ) *Σ* 485.

τείρω, impf. ἔτειρε, ετο, sonst ohne Augm. τεῖρε, τείρεθ' = το, Akt. u. Pass. (*terere*) — aufreiben, ermüden *P* 745. *E* 153, plagen *N* 251. *Z* 255. *δ* 369, quälen κῆρ *O* 61. *O* 510. Pass. auch bedrängt sein *Z* 387.

τειχεσι-πλήτης, Vok. τᾰ (πλάζω, *pellere*), Mauerstürmer *E* 31 u. 455.

τειχίζω, aor. Med. ἐτειχίσσαντο, befestigen *H* 449 †.

τειχιόεις, όεσσαν (τεῖχος), wohlbefestigt *B* 559, Ameis 646.

τειχίον, ntr. (τεῖχος), Mauer *π* 165 u. 343.

τειχο-μαχία, ἡ — Kampf an dem Walle *M*.

τεῖχος, εος, εϊ, ει, εα, εσσιν (verw. *fingere, figulus, deich* u. *teig*), Stadtmauer mit

Türmen Θ 177. Δ 306. Ρ 558. Wall (ἐλαύνειν) Μ 4 ποιήσαντο, Η 436 ἔδειμαν.
τειχο-σκοπία, ἡ (σκοπεῖν) — Mauerschau, die Szene Γ 111—244.
τείως, s. τέως.
τέκε, τεκέειν, s. τίκτω.
τεκμαίρομαι, aor. τεκμήρατο, αντο (v. τέκμαρ = I. τέκμωρ), ein Ziel setzen, festsetzen, bestimmen, πομπήν, ὁδόν τινι zudenken, ὄλεθρον, κακά.
I. **τέκμωρ,** τό — das gesteckte Ende, Ziel, Ausgang Ν 20, mit εὑρεῖν, δήετε δ 373. Π 472, Ἰλίου die Zerstörung.
II. **τέκμωρ,** τό — Zeichen, Wahrzeichen, Pfand, Α 526; vgl. Hentze Anh. Η 30.
τέκνον, Vok. φίλε τ. Χ 84, pl. Vok. φίλα τέκνα Κ 192 (St. τεκ in τίκτω) — Kind Σ 73; auch schmeichelnde Anrede Κ 192, Junges Β 311. Λ 113.
τέκον, s. τίκτω.
τέκος, εος, εϊ, έων, τέκ(έ)εσσιν, neutr. (τίκτω) — Kind Φ 229. Ε 71, auch schmeichelnd Γ 162. Θ 39. ψ 5. ζ 68, Junges Θ 298.
τεκταίνομαι, aor. τεκτήνατο, αιτο, (τέκτων) — μῆτιν schaffen Κ 19; erfinden, bauen Ε 62.
Τεκτονίδης, ᾱο, S. des Tekton (Schiffbaumeister), Polynāos θ 114 †.
τεκτοσύνη, αων, fem. pl. Zimmerkunst (τέκτων) ε 250 †.
τέκτων, ονος, masc. (verw. lat. *texere*), *faber*, Steinhauer, δούρων, Zimmermann, Ζ 315, Schiffszimmermann, Wagner, Hornarbeiter κεραοξόος, ἄνδρες Ν 390. (Riedenauer, Handwerk S. 86 ff.)
Τέκτων, ονος, V. des Pherĕklos Ε 59 †.
τελᾰμών, ῶνος, masc. (ταλ-, *tul*-), Tragband, (1) Wehrgehenk für das Schwert (Abbild. Taf. XII, 14), Schlachtmesser (Abbild. b. σκῆπτρον), den Schild Ξ 404, über die linke Schulter laufend Π 106, um ihn unter dem rechten Arm nach links vorzuziehen Η 235, oder nach rechts ihn auf den Rücken zu schieben Λ 545, oft künstlich ausgelegt λ 610. — (2) Riemen, um einen Toten daran zu schleifen, wie Ρ 290, genau wie Abbild. Taf. XI, 18 zeigt, wo dem daliegenden Achilleus das Bein am Knöchel durchbohrt ist.
Τελᾰμών, ῶνος, S. des Aiakos, Br. des Peleus, erschlug seinen Stiefbruder Phokos, floh nach Salamis, wo er König wurde. Er nahm teil am Argonautenzug, an der kalydonischen Jagd, am Zuge gegen die Amazonen u. dem des Herakles gegen Troja, der ihm Hesiŏne schenkte, welche ihm den Teukros gebar. S. den Stammb. II vor Taf. I. Θ 283. Ν 177. Ρ 284. 293. λ 553.
Τελαμωνιάδης, αο, S. des Telamon, Aias der größere Ν 709.
Τελαμώνιος, S. des Telamon, (1) Aias, ὁ μέγας, υἱός Λ 463. 591. — (2) Teukros Ν 170. Ο 462.
τελέθω (τέλλω), heraufziehen, νύξ Η 282, im Anzug η 52. Ι 441.
τέλειος (τέλος), fehlerlos, von Opfertieren Α 66; Sup. τελειότατον πετεηνῶν, den untrüglichsten (zum Ziele führenden Weissage-) Vogel Ο 247 = Adler (des Zeus).
τελείω, impf. ἐτέλειον u. praes. P. είεται, ἐτελείετο (τελέω) — vollenden, erfüllen (das Sätzchen Α 5 nicht sowohl Parenthese als Parataxe) Ι 456. Ο 593. ξ 160. τ 305. 561; fertigen ζ 234. ψ 161.
τελεσ-φόρος, ον, εἰς ἐνιαυτόν an das Ziel bringendes, d. i. volles Jahr Τ 32. (Od.)
τελευτάω, ᾶ, impf. τελεύτα, fut. ήσω, aor. τελεύτησα, aor. Pass. τελευτηθῆναι u. fut. Med. ήσεσθαι in pass. Bed. (τελέω) — erfüllen, dazu das Pass., νοήματα Σ 328, ἐέλδωρ φ 200; übh. λ 80. γ 62, durchführen β 275, ε 253 den Bau vollenden, ἔργα, ὅρκον ableisten Ξ 280, κακὸν ἦμαρ, τινί jem. Unheil senden.
τελευτή (τελέω), Ende, Ausführung α 249, Ziel Ι 625 κρανέεσθαι erreicht zu werden.
τελέω, έει usf., impf. τέλεον, fut. έω, έει = εῖ, έουσι, aor. ἐτέλεσσα, τέλεσσα u. τέλεσ(εν) usf. Pass. praes. εῖται, perf. τετέλεσται, σμένος, plqpf. τετέλεστο, aor. (ἐ)τελέσθη, dazu Med. fut. εῖται, εῖσθαι u. έεσθαι (τέλος) — (1) zum Ziele, zustande, fertig bringen: ὁδόν Reise, ἔργα, ἦμαρ herbeiführen, δωτίνην aufbringen, τοὶ κακὸν über dich Unglück bringen. (2) vollenden τί, m. Part., vollends Μ 222. ε 409. — (3) vollziehen, erfüllen ἔπος, μῦθον usf., s. La Roche Τ 107; τάδε δὴ νῦν πάντα τελεῖται β 176; τὸ (δὲ) καὶ τετελεσμένον ausgeführt, sonst auch: erfüllbar, s. Ameis Anh. π 440. — (4) zollen, bezahlen, fetten Tribut Ι 156.

τελήεις, τελήεσσα (τέλος), vollkommen, d. h. v. ausgewachsenen Tieren (Gegens. πρωτόγονοι oder γαλαθηναί, erfüllungbringende, erfolgreiche δ 352 Ameis.

τέλλω, s. ἐπι-τέλλω.

I. **τέλος, τέλοσδε,** τελέεσσι(ν), neutr. — (1) das erstrebte Ende, das erreichte Ziel Π 630, πολέμοιο Sieg im Kampf, ἐπέων in Reden, vgl. Ameis ι 5. ρ 476. — (2) Erfüllung, γάμοιο, ἀρῇσιν, θανάτοιο völliger Tod, s. La Roche Ε 553. Π 83 μύθου des Auftrags; Verwirklichung, Vollendung νόστου; μύθῳ τ. ἐπιθεῖναι sein Wort wahrmachen. — (3) Vollständigkeit Σ 378; μύθων Hauptpunkt der Rede, des Gegenstandes.

II. **τέλος,** τό, Abteilung, Schar von Kriegern, Η 380. Κ 56. (Il.)

τέλσον, neutr., Grenzfurche, Grenzrain ἀρούρης Ν 707.

τέμενος, ἔνεα neutr. (τέμνω), abgesondertes Gut, Königs- oder Krongut λ 185, Gottesland θ 363.

Τεμέση, f., St. mit Kupferbergwerken, das sp. Tamasos in Kypros? α 184 †.

τέμνω, τέμει, τεμεῖ, s. τάμνω.

Τένεδος, kl. Insel westlich v. Troas. Α 38. Λ 625. Ν 33. γ 159.

Τενθρηδών, όνος, Führer der Magneten aus Thessalien, V. des Prothŏos Β 756 †.

τένων, du. τένοντε, pl. τες, τας m. (τείνω) — Sehnen, Nackenmuskeln Κ 456, m. αὐχενίους γ 450; aber Ε 307 an der Hüfte.

τέξεις, εσθαι, s. τίκτω.

τέο = τοῦ = τίνος, und

τεο = του = τινός, s. τίς 1. u. 2.

τεοῖο — 1) Gen. zu τεός *tuus.* 2) nur in Θ, Gen. zu σύ *tu,* s. d.

τεός, τεή, τεόν, τεοῖο usf., *tuus* dein Ω 739. γ 122. α 295. γ 94.

τέρας, pl. τέρᾰα, άων, άεσσι (ἀστήρ, s. τείρεα), himmlische Vorzeichen durch eine Naturerscheinung, Donner, Blitz, Regenbogen; daher Διός (am oder vom Himmel), welche Zeus sendet φαίνει, προφαίνει, ἵησι für die Menschen; daher auch ἀνθρώπων; dagegen heißt Gorgo Ε 742 Διὸς τέρας; Λ 4 πολέμοιο τέρας die Aigis mit dem Gorgonenhaupt.

τέρετρον (τείρω) — Bohrer ε 246 u. ψ 198.

τέρην, ενα, ntr. τέρεν, τέρεν(α) (vwdt. m. τείρω *teres*), viell. blinkend, glänzend, gew. mit zart erklärt Δ 237; Ameis π 332 perlende (Träne); Ν 180.

τέρμ(α), pl. τέρμαθ' = τέρματ(α), ntr. (*terminus*) — Ziel bei Wettspielen, *meta,* Ψ 309, Merkzeichen, für den weitesten Wurf θ 193.

τερμιόεις, όεντα, όεσσα (τέρμας), mit breitem Saum, breitsäumig χιτών, s. Am. Anh. τ 242. ἀσπίς betroddelt Π 803; s. Abbildung Taf. XII, 14. Αἴας XIII, 99.

Τερπιάδης, S. des Terpis, Phemios χ 330 †.

τερπι-κέραυνος (τρέπω = *torqueo*) — *qui fulmina torquet,* Blitze schleudernd, Zeus Α 419. υ 75. Früher: (v. τέρπομαι) donnerfroh.

τέρπω (St. τερπ-, got. *thraf-stja,* nhd. *trösten*), praes. u. impf. (dies in A. u. M. oft ohne Augm.), — sättigen, laben, erquicken, erfreuen, ergötzen, τινά τινι, aufzuheitern suchen, ἀκαχημένον Τ 312, m. part. ἀείδων ρ 385.

u. Pass. **τέρπομαι,** Fut. τέρψομαι, aor. 1. conj. ψομαι, part. ψάμενος, aor. 2. conj. ταρπώμεθα δ 295, aor. redupl. τετάρπετο, conj. τεταρπώμεσθ(α), όμενος, aor. 1. Pass. ἐτέρφθητε, ησαν, τερφθείη; 3. sg. τάρφθη, 3. pl. τάρφθεν; aor. 2: 3. du. ἐταρπήτην ψ 300, pl. τάρπημεν, ησαν, Konj. τραπήομεν (τραπείομεν), Inf. ταρπήμεναι u. ταρπῆναι — sich sättigen, sich laben an etw. τινός Ω 513. Ι 705. γ 70, sich vergnügen, ergötzen τινί Θ 481, m. Part. α 369. Ε 761, θυμῷ π 26. (ἐνὶ) φρεσίν (θ 368) Τ 19 oder θυμόν, φρένα Τ 23 usf., τραπή(εί)ομεν laß uns pflegen, (ἐν) φιλότητι der Liebe, εὐνηθέντε im Lager; λέκτρονδε θ 292 mit δεῦρο elliptisch zu verbinden; κοιμηθέντες sich vergnügen, sättigen am Schlafe; vgl. Ι 337.

τερπωλή (τέρπω), Wonne, Ergötzlichkeit σ 37 †.

τερσαίνω, aor. τέρσηνε (τέρσομαι), abtrocknen Π 529 †.

τέρσω, trocknen, Pass. τέρσεται, impf. ἐτέρσετο, τέρσοντο, aor. 2. τερσήμεναι u. ῆναι (*torreo, terra, dörren* u. *dürsten*) — trocken werden oder sein, Wunden, Trockenplatz; ὄσσε δακρυόφιν ε 152.

τερψί-μβροτος, του (βροτός), menschenerfreuend, Helios μ 269 u. 274.
τεσσἄρά-βοιον (βοῦς), vier Rinder wert Ψ 705 †.
τεσσἄρἄ-κοντ(α), vierzig Β 524. ω 340.
τέσσαρες, ας, *quattuor* Β 618. ξ 22.
τεταγών, aor. Part. (*tango*) — packend ποδός am F. Α 591 u. Ο 23.
τέταται usf., perf. Pass. v. τείνω.
τετάρπετο, ώμε(σ)θαι, όμενος, s. τέρπω.
τέταρτος, η u. **τέτρἄτος,** ον (τέσσαρες) — der vierte Ψ 301. 516; neutr. mit u. ohne τό, zum viertenmal Π 786. Χ 208.
τετάσθην, s. τείνω.
τετεύξεται, τετεύχαται, ετον, s. τεύχω.
τετευχῆσθαι, s. τευχέω.
τέτηκα, s. τήκομαι.
τετιηότι, Ptc. pf., s. τιέω.
τέτλαθι, αίην, άμεν, άμεναι, ηώς usf., s. τλῆναι.
τετμημένον, s. τάμνω.
τέτμεν, 3. pl. ον, Konj. ῃς, aor. red. def. antreffen Ζ 374, erreichen α 218.
τετρἄγυος (γύης), vier Morgen groß η 113; τὸ -ον ein Landstück von 4 Morgen σ 374.
τετρἄ-θέλυμνος, ον (θέλυμνον, Grundlage), von 4 Lagen, vierfältig Ο 479 u. χ 122.
τετραίνω, aor. τέτρηνε (τείρω), durchbohren ε 247.
τετρἄκις, viermal ε 306 †.
τετρά-κυκλος, vierräderig, s. Ameis ι 242 Zus.
τετρά-οροι, zu vieren gespannt, Viergespann ν 81 †.
τετρα-πλῆ, vierfach Α 128 †.
τέτραπτο, s. τρέπω.
τέτρατος, ον, s. τέταρτος.
τετρἄ-φάληρος, mit vier Buckeln (oder Rosetten) Ε 743 und Λ 41.
τετρά-φἄλος, vierbügelig, mit vier Bügeln versehen, um die Widerstandskraft zu vermehren (vgl. φάλος u. τρυφάλεια), Μ 384 u. Χ 315, Abbild. Taf. XI, n. 22 u. 145.
τετράφατο, s. τρέπω.
τετρα-χθά, vierfach Γ 363 u. ι 71.
τέτρηνε, s. τετραίνω.
τετρήχει, υῖα, s. ταράσσω.
τετρίγει, υῖα usf., s. τρίζω.
τέτροφεν, s. τρέφω.
τέττἄ, Vok., Väterchen Δ 412 †.
τέττιξ, masc., Baumgrille, mit schwacher Stimme Γ 151 †. [ῐ.]
τετυγμένα, τετυκεῖν, έσθαι, οίμεθα, τέτυξαι, τετύχθαι, s. τεύχω.
τετύχηκε, s. τυγχάνω.
τεῦ, τευ = τίνος, τινός.
Τευθρἄνίδης, S. des Teuthranos, Axȳlos Ζ 13 †.
Τεύθρας, αντος, Grieche aus Magnesia, fällt durch Hektor Ε 705 †.
Τεῦκρος, S. des Telamon Ν 170 und der Hesiŏne aus Salamis, Stiefbruder des Aias Μ 371 (s. Stammbaum II.), der beste Bogenschütze vor Ilios Μ 350. 372. Ζ 31. Θ 322. 273. Ο 484. Vgl. Αἴαντε.
Τευτἄμίδης, αο, S. des Teutamos, Lēthos Β 843 †.
τεύχε(α), έων, ε(σ)σι(ν), neutr., Rüstzeug, Ruderwerk π 326. 360. ο 218, sonst Rüstung, Waffen Φ 301. Σ 137.
τευχέω (τεύχεα), perf. Pass. Inf. τετευχῆσθαι gewappnet sein χ 104 †.
τεύχω, impf. ἔτευχε(ν) u. τεῦχε, 3. du. ἐτεύχετον (v. l. τετεύχετον, s. La Roche Anh. Ν 346), Med. τεύχοντ(ο); Akt. fut. τεύξω usf., aor. ἔτευξα usf., hierzu aor. red. τετῠκεῖν, Med. τετύκοντο, τετυκοίμεθα, έσθαι — fertigen, von allerlei Handarbeit Σ 373, χερσίν Bau- u. Holzwerk Ζ 314. Ξ 240, bereiten, Speise u. Trank Λ 624. ο 77, dann allgem. Α 110. Ν 209. Κ 6, θάνατόν τινι λ 409, γάμον usf. κ 18. Ο 70, machen βοήν κ 118, zu etw. machen (ἑλώρια Α 4) ν 397. — Das Med. nur von Mahlzeiten: sich bereiten (lassen) δόρπον, δαῖτα usf. — Pass., dazu fut. M. τεύξεσθαι; perf. τετευχώς μ 423 u. perf. Pass. τέτυξαι, τέτυκται, 3. pl. τετεύχαται, τετύχθω, τετύχθαι, τετυγμένος, plqpf. τετύγμην, (ἐ)τέτυξο, κτο, (ἐ)τετεύχατο, aor. ἐτύχθη, dazu fut. 3. τετεύξεται — als Pass. bereitet δ 392, gefertigt werden, aus etw. τινός (τινί τ 563); ἑτοῖμα fertig gestellt Ξ 53 u. β 356; τετυγμένος wohl gefertigt Π 225; αἰθούσῃσιν durch Hallen wohlgebaut, wohlbestellt ἀγρός, unversehrt νόος. Bes. oft wie *fieri*, geschehen θ 544, werden, sein τέτυκται Ο 207. Π 622. Σ 120. Δ 84. Χ 30. θ 546 ἀντί

τινος gewachsen, aber *Θ* 163 gleich einem W., auch mit πέρι wie εἶναι übertreffen *P* 279; δίκη Brauch *σ* 275.

τέφρη, fem. (*tepere?*), *Σ* 25. *Ψ* 251 heiße Asche.

τεχνάομαι, fut. ήσομαι, aor. ήσατο, σαιτο, σάμενος (τέχνη) — geschickt ins Werk setzen *Ψ* 415; *λ* 313 wo μή auf μηδ' vorbereitet: nicht möge der Verfertiger ja nichts anderes fertigen. (Od.)

τέχνη, fem. (τεκεῖν), — Kunst *Γ* 61. *λ* 614; (listiges) Mittel *δ* 455. 529. *ϑ* 327.

τεχνήεις, εντες, Adv. **έντως,** *ε* 270, fem. τεχνῆσσαι aus -ήεσσαι; kunstvoll, ἱστόν oder ἱστῶν kunstfertig im Weben, s. Ame's Anh. *η* 110.

τεχνῆσαι, *η* 110 vielm. τεχνῆσσαι, s. τεχνήεις.

τεῳ, τέων = τινί, τίνων.

τέως [einsilbig *κ* 348. *ο* 231. *π* 370. *ω* 162]. **τῆος** (od. **τεῖος**) *T* 42. *T* 189 αὐτόθι τ., s. La Roche Anh., (τῆος — ἧος, so weit — wie) so lange *Ω* 658, auch ἕως *T* 42, ὄφρα *T* 189, inzwischen *ο* 127. *σ* 190, eine Weile *ο* 231.

1. **τῆ** = da nimm, hier (s. Verf. im Anh. zu Ameis *Γ* 228), wie frz. *tenez*, oft mit Imper. *Ξ* 219. *ε* 346.

2. **τῇ,** od. gew. **τῇ,** (urspr. alter Instr.), Adv., (1) demonstr. hier *δ* 847. *ε* 442; dahin *ϑ* 556. — (2) relativ, auch m. περ wie; Ameis *ϑ* 510. *δ* 565 u. τῇ ῥα wo *M* 118.

τῇδε od. **τῆδε** (ὅδε), *hac* = 1) *hic* hier *ε* 113. *ζ* 173. *μ* 186. 2) *sic* so *Ω* 139.

τῆϑος, neutr., τήϑεα Austern *Π* 747 †, e. häufige Speise.

Τηϑύς, ύος (aus Θητύς Mutter), T. des Urănos und der Gaie, Gem. des Okeănos, M. der Stromgötter *Ξ* 302, aller Götter nach *Ξ* 201.

τηκεδών, όνι (τήκω), Abzehrung *λ* 201 †.

τήκω, Imp. τῆκε, (τηκ : τακ, verw. nhd. *tauen* sich auflösen, und *verdauen*), schmelze, ϑυμόν härme dich nicht im Sinn *τ* 264. — Med. **τήκομαι,** impf. τήκετο, perf. Akt. τέτηκα sich abhärmen *Γ* 176, sich verzehren, vor Sehnsucht, Krankheit; schmelzen, Schnee *τ* 207.

τῆλε, ferne *ρ* 312, fernhin *K* 153. *Σ* 395. *T* 482; — m. Gen. ferne von *ρ* 250. *X* 445; ἀπό *Ψ* 880. *X* 468. *γ* 313, ἐκ fernher von *B* 863.

τηλεδ-ἀπός (τῆλε) — entfernt; fremd *Φ* 454. *X* 45.

τηλεϑάω, Part. άων, άουσα (όωσα), άον, όωντα (ϑάλλω), sprossen von Pflanzen, Wald, Haaren; παῖδες *X* 423.

τηλε-κλειτός u. **-κλυτός,** *α* 30 (κλύω, κλείω) — weitberühmt, bes. Beiw. der troischen Bundesgenossen *I* 233. *E* 491.

Τηλέ-μαχος usf. (*Δ* 354 etymol. Wortspiel), S. des ('fernkämpfenden' Vaters) Odysseus u. der Penelope *δ* 112. *α* 156; sucht seinen Vater mit Athene (=) Mentor in Pylos *γ* 1, dann in Sparte *δ* 1, seine Heimkehr *ο* 1, hilft seinem Vater zur Erlegung der Freier *χ* 92. 267. 284. 294, ἱερὴ ἴς Τ-οιο Umschreibung *β* 409; πεπνυμένος *α* 213. *ω* 510; an Gestalt: ἰσόϑεος φώς *υ* 124. *B* 260. *Δ* 354. (Od.)

Τήλεμος, S. des Eurўmos, Seher bei den Kyklopen *ι* 509.

Τηλέ-πυλος, St. der Laistrygonen, in welcher gleichsam die Sonne nie untergeht. Manche fassen es aber als Adjektiv = weittorig *κ* 82. *ψ* 318.

τηλε-φανής (φαίνομαι), fernhin sichtbar *ω* 83 †.

Τηλεφίδης, αο, S. des Telĕphos, Eurypўlos *λ* 519.

τηλίκος, ον, so alt, so jung *Ω* 487. *ρ* 20.

τηλόϑεν (τηλοῦ), von ferne her *ζ* 312. *E* 478. *ι* 273.

τηλόϑι (τηλοῦ), ferne *Π* 233. *α* 22, m. Gen. ferne von *Α* 30.

τηλόσε (τηλοῦ), fernhin *Δ* 455. *X* 407, s. Ameis *ε* 59.

τηλοτάτω, Adv., am fernsten *η* 322 †.

τηλοῦ, ferne *ψ* 68. *E* 479, m. Gen. ferne von *ν* 249.

τηλύ-γετος, η, ον — jugendlich zart, auch zärtlich geliebt *δ* 11, fem. Mädchen nur *Γ* 175, Püppchen *N* 470 (nach and.: ferngeliebt, od. [seinen Eltern] spätgeboren).

τῆμος, Adv., da, alsdann, entspr. ἦμος *H* 434, εὖτε *ν* 95.

τῆος, s. τέως.

τῆπερ od. **τῇπερ,** wie, s. 2. τῇ.

Τηρείης, ὄρος, Berg in Mysien *B* 829 †.

Τηΰ-γετον, das lakonische Gebirge, zum Tainaron nach S. ziehend *ζ* 103 †.

τηΰσιος, fem. Acc. τηϋσίη — unnütz, vergeblich, *γ* 316 u. *ο* 13.

τίεσκον, s. τίω.

τιέω, davon **τετίημαι,** 2. du. *τετίησθον*, *ημένος*, u. das perf. Part. Akt. **τετιηώς,** *τετιηότι*, *ότες* — bekümmert sein *Θ* 447. *ἦτορ* im Herzen.

τίη, auch **τί ἤ** (u. *τί ἤ*), warum denn; im I. oder III. Fuß nach der weibl. Cäsur (außer *ο* 326) *Λ* 407. *π* 421. *Ζ* 145. *ρ* 375 in Od. 5mal, in Il. 20mal; mit *δέ* *Ξ* 264, *δή* *Μ* 310, hinter *ἀλλά* *Ρ* 97.

τιθαιβώσσουσι, sie bereiten Honig (nach and. sie nisten) *ν* 106 †.

τίθημι, *ησθα*, *ησι*, pl. *τιθεῖσι*, Imp. *τίθει*, Inf. *τιθήμεναι*, Part. *τιθείς*, *έντες*, impf. (*ἐ*)*τίθει*, *τίθεσαν*, fut. *θήσω*, *εις* usf., *σέμεναι*, aor. *ἔθηκα*, *ας*, (*εν*,) *ἔθηχ'* = *ἔθηκε*, *καν* u. *θῆκα*, *κ*(*εν*) *καν* u. *θῆχ'* = *θῆκε*; *ἔθεσαν*, *θέσαν*, Konj. *θήω* *θήῃς*, *ῃ* (*θείω* *ῃς*, *ῃ*), *θήομεν* (*θείομεν*) = *θέωμεν* (*θέομεν*) *ω* 485, Opt. *θείην*, *ης*, *η*, *θεῖμεν*, *θεῖεν*, Imp. *θές*, Inf. *θεῖναι*, *θέμεν*(*αι*), Part. *θέντες*, *θεῖσα*.

Med. praes. Imper. *τίθεσθ*(*ε*), Part. *τιθήμενον*, fut. *θήσονται*, aor. *θήκατο*, aor. 2. *ἐθέμην*, *ἔθετο* *θέτο*, *ἔθεσθε* *θέσθ*(*ε*), *ἔθεντο*, Konj. *θῆαι*, Opt. *θεῖτο*, Imp. *θέο* *θέσθω* *θέσθ*(*ε*), Inf. *θέσθαι*, Part. *θέμενος*.

Dazu (wie von **τιθέω**) praes. *τιθεῖ*, imp. *τίθει*, impf. (*ἐ*)*τίθει* (*con-dere, tun*) — tun, setzen:

I. Akt. (1) setzen, legen *θεμείλια* *Μ* 29, wohin? m. Lokat. (Dat.) u. *ἐν*, *ἐπί*, *μετά*, *ἀμφί*, *ἀνά*, *ὑπό*, m. Acc. *εἰς*, *ἀνά*, *ὑπό*, m. Gen. *ἐπί*; *ἐν χερὶ* oder *χείρεσσι* (Hände, Arme) übergeben, s. Nägelsbach *Α* 45. 441; *ἐπὶ γούνασι*. — (2) Übertr. legen, verleihen *τινὶ ἐν θυμῷ*, *ἐν στήθεσσι*, *ἐν φρεσί* ans Herz (*ἔπος*, *μῦθον* *τέλος* u. ä.) *Α* 55. — (3) aufstellen Kampfpreise, Weihgeschenke; beisetzen *Ψ* 83. — (4) machen *κέλευθον*, stiften, veranlassen, *κακά* u. ä. *Π* 263. *Ο* 721. *ἔριν μετά τισι* *γ* 136, vgl. *Μ* 413. *σῆμά τινι* geben *Θ* 171; bereiten *φόως* Rettung, *ἄλγεα* *Α* 2. *Π* 96. *σκέδασιν* = *σκεδαννύναι*; zu etw. machen *αἰχμητήν* *Α* 190, *ἱέρειαν*, *ἄλοχον*, *λίθον* *ν* 156. m. Adj. machen *Δ* 363. *Ζ* 432. *Φ* 171. *Χ* 490. *λ* 274. *ψ* 11.

II. Med. (1) sich, für sich, von dem Seinigen etw. legen, anlegen, setzen, aufsetzen, *ἄορ* sein Schwert; *ἐν φρεσί* sich einfallen lassen; *ἐλέγχεα ταῦτα* sich als Schimpf vorstellen *φ* 333, *αἰδῶ ἐν στήθεσσι* *Ν* 121. *Ο* 561. 661. — (2) sich anschaffen *ἐπιγουνίδα*; *κότον* fassen; *δαῖτα*, *δόρπον* La Roche *Ι* 88, *μάχην*, *ἀγορήν*, *πόνον* La Roche *Ω* 402. *θυμὸν ἄγριον* seinen Sinn verhärten *Ι* 629; *τινὰ γυναῖκα* zur Frau machen.

τιθήνη, fem. (*θῆσθαι*), Stillamme, Amme, verschieden von der *τροφός* Pflegerin *Ζ* 389. (Il.)

τίθησθα, s. *τίθημι*.

Τῑθωνός, *οῖο*, S. des Laomĕdon, von Eos entführt *Υ* 237. *Λ* 1. *ε* 1.

τίκτω, impf. *τίκτε*(*ν*), *τίκτε*, *ἔτικτον*, fut. *τέξεις*, aor. (*ἔ*)*τεκον* usf., inf. *έειν*; Med. fut. *τέξεσθαι*, aor. *τέκεθ'* = *τέκετ*(*ο*), *τεκόμεσθα*, *έσθαι* (St. *τεκ* (*τέκνον*), red. aus *τί-τκ-ω*) —

erzeugen u. gebären, von Gottheit, Mensch u. Tier *Τ* 413. *Ζ* 206. *Π* 34. *π* 119.

τίλλω, *ον*, impf. *τίλλε*, Med. *τιλλέσθην*, *οντο* — ausraufen, Haare, Med. sich ausraufen, *τινά* (durch Haarausraufen) betrauern *Ω* 711.

τῑμάω, *τιμᾷ*, *ῶσι* usf., impf. *ἐτίμα*, fut. *τιμήσουσι*, aor. *τίμησας*, *τιμήσῃς*, *ῃ*, *ήσομεν* usf. Med. fut. *τιμήσεσθαι*, aor. *ἐτιμήσασθ*(*ε*), *τιμήσαντο*, perf. Pass. *τετίμηται* (*τιμή*) — ehren Akt. u. Med. *τινά*, *τινί* durch etw.; perf. Pass. *τιμῆς* wert gehalten werden *Ψ* 649; *Ι* 608 ich meine genug geehrt zu sein durch den Schicksalsspruch des Zeus.

τῑμή, fem. (*τίω*) — Schätzung, (1) Bußgeld (*ἀπο*)*τίνειν τινί* zahlen, *ἄρνυσθαι* jemd. Ersatz verschaffen, Ameis *Α* 159, dann Rache § 70. — (2) Ehre, Ansehen, Würde *ε* 335. *λ* 338. *Δ* 410. *Ι* 514.

τῑμήεις, *τιμῆς*, *ήεντος*, *α* und *τιμῆντα*, *τιμήεσσα*, Komp. *τιμηέστερος*, Sup. *τιμηέστατον* (*τιμή*) — geschätzt (1) kostbar *λ* 327. *δ* 614. — (2) geehrt *σ* 161.

τίμιος (*τιμή*) — geehrt *κ* 38 †.

τῑνάσσω, impf. (*ἐ*)*τίνασσε*, aor. (*ἐ*)*τίναξε*(*ν*), *τινάξῃ*; Pass. praes. *τινάσσεται*, impf. *τινάσσετο*, aor. 3. pl. *ἐτίναχθεν*, Med. aor. 3. du. *τιναξάσθην* (*cio*) — schwingen, schütteln, Waffen u. dgl.; *Γ* 385 zupfen; *θρόνον* erschüttern, zerstreuen *ε* 368, *ἐκ* herausgeschlagen *Π* 348; Med. *β* 151 schwangen ihre Flügel rasch.

τίνυμαι, *υται*, *υσθον*, *ύμενος* (*τίω*) —

strafen, τινά, λώβην für den Schimpf büßen lassend ω 326.

τίνειν (ῑ, eigentl. τίνϝω) fut. τείσω (unrichtig τίσω), aor. ἔτεισα (ἔτῑσα) usf. — bezahlen, büßen; τιμήν τινι; τί für etwas χ 218 mit dem Leben; zahlen ζωάγρια Lösegeld; belohnen ξ 166.

Med. **τίνομαι,** fut. τείσομαι (τίσομαι), aor. ἐτεισάμην (ἐτισάμην) usf. — sich zahlen lassen ν 15; strafen, (1) τινά einen strafen Γ 28. Β 743. — (2) τί etwas rächen Τ 208. ω 470. — (3) jemand für etwas τινά τινος γ 206. τινά τι ο 236.

τίπτε, auch **τίπτ'** (τίφθ vor spir. asp.), warum doch: am Versanfang od. hinter Vokat. (im V. Fuß τίπτε δὲ σὲ χρεώ). Mit αὖτε Α 202. λ 93, οὕτως Δ 243. (τόσσον) ὧδε (ι 403) Λ 656, meist bei verbis eundi Ζ 254. Ο 90; bei Begrüßung ε 87; *quid tandem* Ameis Anh. λ 454.

Τίρυνς, υνθος, f., alte Residenz der Könige von Argos, des Perseus, mit kyklopischen Mauern Β 559†. (Neuerdings durch Schliemann bloßgelegt u. beschrieben.)

1. **τίς,** τέο, τεῦ, τίνα, τίνες; τέων [einsilb. ξ 119 u. ν 200], neutr. τί; (*quis*) — wer? was? pron. interr. τίς δ' οὗτος, s. Ameis Anh. ν 380; τίς οἶδεν εἰ (κε) Am. Anh. β 332; τίς, πόθεν εἶς ἀνδρῶν wer bist du u. woher in der Welt? Am. Anh. α 170; ἐς τί wie lange? τί μοι (μέτεστι) ἔριδος καὶ ἀρωγῆς was kümmert mich Streit u. Hilfe? Mit ἄν Ausdruck eines Wunsches Am. Ζ 281 Anh. Auch in indir. Frage ο 423. Σ 192.

τίς τ' ἄρ', glchs. wer überhaupt also, verallgemeinert: wer denn;

τί; wie *quid?* Δ 31 Ameis, was = warum? Δ 372. Κ 159. α 62, wozu? Λ 606. Τ 87. φ 383.

τί ἦ δέ in leidenschaftlicher Frage Ζ 55; mit einer zweiten Frage ἦ Ξ 265. π 424. ρ 376. Ο 245, vgl. dag. Ρ 171. τ 500.

2. **τὶς, τὶ,** pron. indef. enklitisch, τεῦ, τεο, τινί τεῳ τῳ, τινὰ, τὶ, τινὲ, τινὰς, neutr. ἄσσα τ 218 = irgend wer, was; mancher Τ 71, jeder τ 265, s. Nägelsb. Β 389. 355; auch zur versteckten Bezeichnung jemandes Δ 289 Nägelsbach. Auch zu ergänzen zu cas. obl. Ameis Anh. α 392, bei Adj. wie *quidam* eine schwächende oder betonende Hervorhebung oder überhaupt verallgemeinernd, auch sarkastisch Θ 521. Ξ 104; s. Ameis Anh. Η 156. σ 382.

τὶς τε allgemein indefinit: gleichsam *(ali)quis que,* irgendwer, bes. hinter γάρ, τόσον, εἴ περ, ὡς ὅτε, καὶ μήν, εἰσόκε, μή, ἤν, s. Hentze Π 263 Anh. Ψ 760, daher auch ὅστις τε *quicunque* β 114. κ 39. Ψ 43;

neutr. **τὶ** wie *aliquid* etwas, einigermaßen, dah. οὔ τι *nequaquam,* οὐδέ τι u. gar nicht Am. γ 184, nach πάντα Ι 645, vor λίην Ζ 486.

τίσις, fem. (τίω) — Ersatz β 76; Strafe τινός (ἔκ τινος von jem. ausgehend).

τῖτά (τίω), ἔργα Rache Ω 213, besser ἄντιτα.

τιταίνω, impf. ἐτίταινε, aor. τιτήνας (τανύω, τείνω, *tendo*) — spannen, den Bogen, ausbreiten, die Hände, τράπεζαν den platten Tisch hinsetzen, τάλαντα die Wage aufziehen; ziehen, den Wagen. — Med. **τιταίνομαι,** impf. ἐτιταίνετο — seinen Bogen spannen; φ 259 besehnen; sich strecken im Lauf, bei Anstrengung; πτερύγεσσιν die Flügel spreiten.

Τιτᾰνος, οιο, Ort in Thessalien Β 735 †. [ῖ]

Τιτᾰρήσιος, Fluß in Thessalien am Olympos, sp. Eurōpos, j. Saranto Poros Β 751 †.

Τιτῆνες, οἱ — Titanen, Söhne d. Uranos u. der Gaia, gestürztes Göttergeschlecht, die mit Kronos' Hilfe durch Sturz ihres Vaters den Himmel regierten, bis der erstere sie in den Tartaros stürzte, Gaia bestimmt den Zeus zum Sturz des Kronos, der nun auch in den Tartaros eingeschlossen wird. Ξ 279 ὑποταρτάριοι; οὐρανίωνες Ε 898.

τιτρώσκω, s. τρώω.

Τιτυός (red. W. τυ, vw. *tuber, tumeo;* der Riese), S. der Gaia, der im Aides neun Plethren Landes bedeckende Riese, welchem Geier die Leber ausfressen, s. λ 576. 580. η 324.

τιτύσκομαι, impf. τιτύσκετο (τι-τύκ-σκω, τυκ, τυχ, τεύχειν) — bereiten, πῦρ, ἵππους ὑπ' ὄχεσφι anschirren; meist: zielen mit Waffen (Dat.) ἄντα gegen, τινός nach jemand, φρεσίν ging darauf aus; θ 556 dahinstrebend.

τίφθ' = **τίπτε.**

τίω, praes. u. impf. A. M. [praes. ῐ außer *I* 238. ξ 84. ο 543. *Θ* 540; impf. ῑ außer *N* 176. *O* 551. α 432. τ 247. *Ψ* 705 u. so auch *τίεσκον*, aber *τῖεσκεν* *N* 461, *τῖέσκετο* *Δ* 46], fut. *τίσω, εις, ουσι*, aor. *ἔτῑσα, τίσωσι, τῖσον*, perf. Pass. *τετῑμένος* etc. — schätzen *δυωδεκάβοιον* auf 12 Rinder an Wert; *ἐν καρὸς* (Schnitzel) *αἴσῃ* für nichts achten. Außerdem immer hochschätzen, ehren *θεὸν ὥς* u. a.

τλήμων, *μονα, ες* (*τλῆναι*) — duldend, ausdauernd *θυμόν*.

τλῆναι (v. *ΤΑΛ, ΤΛΗ* dulden, got. *thulan, tolero, tuli, tollo, τολμάω*), fut. *τλήσομ(αι)*, aor. 1. *ἐτάλασσας, ταλάσσῃς, ῃ*, Wurzelaor. *ἔτλην, ῃς, ῃ* = *τλῆ, τλῆμεν, ἔτλητε, ἔτλαν*; *τλαίην, τλήτω, τλῆτε*; perf. *τέτληκα*, 1. pl. *τέτλᾰμεν*, Opt. *αίη*, Imper. *τέτλᾰθι, άτω*, Inf. *άμεν(αι)*, Part *τετληότι, ες, τετληυῖα* — erdulden, ausharren *τί*; *τινά* jem. bestehen; oder mit Inf. meist des aor.; Part. perf. standhaft, ausdauernd *E* 873; aor. 1 sich unterfangen *O* 164. *N* 829; es über sich gewinnen, wagen, mögen *P* 166, m. Part., s. Verf. zu Nägelsbach *Γ* 211 n.

Τλη-πόλεμος, *ου*, (1) S. des Herakles u. der Astyocheia, nach einem unfreiwilligen Mord entwichen, König der Rhodier *B* 661. *E* 632. 648. 656. 660. 668. *B* 653. 657. *E* 628. 631. — (2) S. des Damastor, fällt durch Patroklos *Π* 416.

τλητός, *όν*, Adj. m. (*τλῆναι*), *θυμόν* ausdauernd *Ω* 49 †.

τμήγω, aor. Pass. 3. pl. *τμᾰγεν* (*τέμνω*) — sich getrennt hatten *Π* 374 †.

τμήδην, Adv. (*τέμνω*), schneidend *H* 262 †.

Τμῶλος, Gebirge in Lydien bei Sardes *B* 866. *Υ* 385.

τό (neutr. zu *ὁ*, in bes. Verwendung), deshalb *Γ* 176 Nägelsbach, *M* 8. *θ* 330: nach La Roche auch *H* 239, s. u. *ταλαύρινον*.

τόθι, Adv., *ibi* ο 239 †.

1. **τοί,** Nom. plur. masc. v. Demonstr. *ὁ* u. Relat. *ὅ*.

2. **τοί** = **σοί,** *tibi;* auch familiärer Dat. (ethic.), wie Z 211. τ 599. *N* 219 (= deine); s. *σύ*.

3. **τοί** (aus dem familiär. Dat. *τοί* λ 252. π 187. *N* 770; *B* 361. *Ξ* 343; Nägelsbach *A* 419 n.) enklit. Partikel: mit Pathos versichernd (auch in Verbindung mit Negationen) = sag' ich dir, zutraulich: glaub' mir, traun *A* 419. 426. ο 72. π 187 (*A* 398), affektvoll: (doch) wahrlich *B* 298. *E* 873. *X* 488. σ 230 (*B* 361. *Γ* 65), zuversichtlich: gewiß, ja, doch *I* 654. *N* 115. *O* 45 (*Δ* 29. Z 335. α 203), gegensätzlich mit *ἀλλά* aber doch. S. auch *ἤτοι* u. *μέν*. (*N* 267 gehört *καί* zu *ἐμοί*, nicht *καίτοι*.)

τοιγάρ, so denn, darum denn, immer am Anfang, mit Bezug auf eine Aufforderung, mit *ἐγώ* (Ameis Anh. § 192) a) vor Reden *A* 76. *τοιγὰρ ἐγώ τοι ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως καταλέξω* *K* 413. α 179. b) vor Handlungen δ 612. η 28. θ 402. Ein zweites *τοί* ist *tibi* α 179. 214.

τοῖος, *τοίη, τοῖον* — ein solcher entspr. rel. *οἷος* *Σ* 105. α 257. δ 345. 421. λ 499 (auch *ὁποῖος* ρ 421, *ὅς* Ameis β 286, *οἵ ἄν . . ἀντιάσαιμεν* *H* 231. *ὅπως* π 208), *τεύχεσι* nach seinen Waffen, *δέμας* an Bau, *χεῖρας* an Händen; m. Inf. β 60. η 310 befähigt; neben Adj. so recht, so ganz α 209, vgl. λ 135. β 286, neutr. **τοῖον,** so recht, s. Ameis γ 321. 496. *X* 241. *Ψ* 246 (sonst Od.).

τοιόσδε, *ήδ(ε), όνδε, άδε* — wie *τοῖος*, ein solcher, aber auf Nahes, vor Augen Stehendes verweisend, entspr. *οἷος*, m. Acc. in bezug auf, an — ρ 313; neutr. **τοιόνδε,** so gut, so schlecht; m. Inf. Z 463.

τοιοῦτος, *τοιαύτη, τοιαῦτα* — wie *τοῖος*, ein solcher δ 650, *Ἀχαιῶν* *P* 643; so treffliche *B* 372. *Π* 847; so klein, nichtswürdig *Ψ* 494. χ 315, m. Inf. ω 255, einer, dem es gleichsieht, daß er.

τοίσδεσ(σ)ι, s. *ὅδε*.

τοῖχος, m. (wie *τεῖχος*, verw. mit lat. *fingere* formen, bilden, u. nhd. *teig*), Mauer, Wand *Π* 212. β 342. χ 126, aus Lehmziegeln (Backsteinen), auf einer Grundmauer (Sockel, *κρηπίδωμα*) von etwa 0,50 m Höhe; *ὁ ἕτερος* die dem Eintretenden gegenüberstehende Querwand, welche den Männersaal abschließt ψ 90. *I* 219. *Ω* 598; Schiffswände μ 420. *O* 382.

τοκάς, *άδες*, fem. (*τοκεῖς*), *σύες* Mutterschweine ξ 16 †.

τοκεύς, *ῆε*, du., pl. *τοκῆες, ήων, έων, εῦσι(ν), ῆας* (*τίκτω*), Eltern α 170 *ἐκ — εἶναι* *Ω* 387; Ahnen, s. Ameis δ 596. η 54.

τόκος, masc. (τεκεῖν) — (1) das Gebären *Τ* 119. *Ρ* 5. — (2) Nachkommenschaft *Ο* 141, Junge ο 175.

τολμάω, impf. ἐτόλμας, α, τόλμων, fut. τολμήσεις, aor. (ἐ)τόλμησεν, σειεν, σαντα (τλῆναι *tolero*) — ausharren, m. Part. ω 162, keck sein *Κ* 232, wagen *Θ* 424. *Μ* 51, mögen ω 261.

τολμήεις, ήεντι (τόλμη), kühn *Κ* 205; ausdauernd ρ 284.

τολυπεύω, ειν, aor. τολύπευσα, σε(ν) (τολύπη Knäuel) — wickeln, anzetteln, δόλους; durchmachen δ 490. ω 95. *Ω* 7.

τομή (τέμνω), Schnitt, d. i. Baumstumpf *Λ* 235 †.

τοξάζομαι, 2. sing. praes. εαι usf., fut. άσσεται, aor. Opt. άσσαιτο (τόξον) — mit dem Bogen schießen, nach jem. τινός θ 218; zielen.

τοξευτής (τοξεύω) — Schütze *Ψ* 850 †.

τοξεύω, ειν (τόξον), Pfeile schießen *Ψ* 855 †.

τόξον, ntr. (viell. verw. m. lat. *taxus*), meist im pl. auch von einem Bogen (oder vom ganzen Schießgeräte *Φ* 502: dah. auch Pfeile *Ο* 709); Hauptteil: aus elast. Holz, Mittelstück: πῆχυς Bogen, Enden: κέρατα φ 393; letztere konnten zur Verzierung auch mit Pasenghörnern überzogen sein, *Δ* 109. Die Sehne, νευρή, war am einen Ende festgebunden, in die andere Spitze mußte man erst das andere Ende (Schleife) einhängen, um schießen zu können (ἐν)τανύειν; durch einen Widerhaken, κορώνη, war das Weitergleiten der Sehne nach innen verhütet. S. Tafel XIII n. 42. Die Art des Schießens τιταίνειν, (ἀν) ἕλκειν zeigen die Abbild. b. διστεύειν, Φρύγες u. Taf. XIII, 20, 134; das Bogenfutteral, γωρυτός, Tafel XIII, 30 f. u. bei φαρέτρη. Die Bogenschützen waren nicht besonders geachtet (im Vergleich zu den πρόμαχοι); s. τοξότης. — τόξον, α auch Bogenschießen, Bogenkunde: La Roche *Β* 718, vgl. 827.

τοξοσύνη (τόξον), Schießfertigkeit *Ν* 314 †.

τοξότης, Vok. τοξότᾰ (τόξον), Schütze, verächtlich *Λ* 385 †.

τοξο-φόρος (φέρω), Bogen führend *Φ* 483 †.

τοπρίν, s. πρίν.

τοπρόσθεν, s. πρόσθεν.

τοπρῶτον, s. πρῶτον.

τορέω? (τετραίνω), aor. ἔτορε, durchbohren *Λ* 236 †.

τορνόομαι, aor. ώσαντο, Konj. τορνώσεται (τόρνος), abzirkeln *Ψ* 255 u. ε 249.

[τός] **τοί,** s. ὅ und ὅς.

τοσσάκι, τοσσάχ᾽, vor spir. asp. (τόσος) — so oft *Χ* 197, mit ὁσσάκι *Φ* 268.

τόσσος u. **τόσος,** τόσση, τόσσον u. **τόσον,** hierzu

τοσσόσδε u. **τοσόσδε,** τοσσήδε, τοσσόνδε (auch τοσσοῖδε, τοσσοῦσδε, τοσσῆνδε betont), und

τοσ(σ)οῦτον, τοσ(σ)αῦτα — so groß, pl. *tot*, so viele; τρὶς τόσοι. Das einf. neutr. so viel, so weit *Λ* 64. *Δ* 130. *Ζ* 335. *Σ* 378. *Φ* 276. *Θ* 421, vor Komparativ *Β* 129, mit ὅσον *Φ* 370, οὐ λίην τ. m. ἀλλά ο 405 nicht so schwer wie; οὐ τόσσον, ἐθέλων δέ = nicht sowohl (ergrimmt) als vorziehend, in Parataxe *Ζ* 305. — Formen mit δε *Χ* 41 u. οὗτον *Ψ* 476.

τόσσος, τοσσοῦτον, s. τόσ(σ)ος.

τότε, *tum*, damals, τῶν τότε, der damals lebenden; dann, in dem Falle *Χ* 108, da, bes. im Nachs. καὶ τότε δή, ῥα, ἔπειτα; bes. nach Vordersatz mit ὅτε, ὁπότε, ἦμος, ἐπεί, εἰ u. ä., τότε μοι χάνοι εὐρεῖα χθών *Δ* 182.

τοτέ, aus τότε, eigtl. da, ein andermal *Λ* 63, sonst τ. μὲν — τ. δέ, bald — bald. (Od.)

τοῦ = Gen., (1) von ὁ. — (2) von ὅς. — (3) = τίνος; **του,** enkl. = τινός.

τοὔνεκα = τοῦ ἕνεκα, deshalb *Λ* 291. γ 15.

τοὔνομα = τὸ ὄνομα.

τόφρα, Adv. — so lange, im Nachs. zu ὄφρα, ἕως, ὅτε, πρίν, εὗτε, mit δέ *Δ* 221 (Am. Anh. μ 166); bis dahin *Λ* 509; während dem, indes γ 303. *Ο* 540. *Ρ* 79. *Σ* 16. κ 449. *Κ* 498. La Roche *Ν* 83.

τράγος (τρᾰγεῖν), Ziegenbock ι 239 †.

τράπεζα, ης (τετράπεδjα, Vierfuß) — Tisch, Tafel, ξενίη, der gastliche T., symbolisch ξ 158; Gäste bekamen in der Regel einen eigenen kleinen Tisch, Am. Anh. α 112, dah. die Freier diese als Schilde gebrauchen; sie waren niedrig, aus Holz, die Platten abnehmbar und rechteckig. Es gab jedoch auch Prunktische mit inkrustierter Platte und far-

bigem Holze κ 354. Λ 628, rechteckig, Ameis Anh. χ 84. S. 68 M.

τραπεζεύς, pl. ῆες, ῆας, κύνες, Tischhunde Ψ 173. Χ 69. ρ 309.

τραπείομεν, Konj., aor. 2 Pass. v. τέρπω.

τραπέω, έουσι, praes. (τρέπω *torcular*), keltern η 125 †.

τραπήομεν = τραπείομεν, Konj. aor. Pass. v. τρέπω.

τραφέμεν, τράφεν, s. τρέφω, I u. II.

τραφερός, ή (τρέφω), fest, geronnen; subst. die Feste Ξ 308 u. υ 98.

τρεῖς, drei Ι 144. δ 409; s. σύντρεις.

τρέμω, impf. τρέμε, zittern, beben, ὑπὸ δ' ἔτρεμε, ον Κ 390.

τρέπω, Imp. τρέπε, impf. τρέπε(ν), fut. τρέψω, aor. 1 (ἔ)τρέψε(ν), ψειε, ψας, aor. 2 (ἔ)τράπε(ν) (lat. *torqueo*, ahd. *drach-sil*, nhd. *Drechsler*) — wenden, z. B. κεφαλὴν πρός τι ν 29, ὄσσε ἔς τι Ν 7, ἀπό τινος Π 645, πάλιν zurückwenden ὄσσε = wegsehen Υ 439, ἵππους umlenken Θ 432; lenken νόον, θυμὸν κατὰ πληθύν gegen d. Menge; ὁμόσε Μ 24; m. Inf. Μ 32; φύγαδε ἵππους Θ 157 zur Fl. wenden Π 657; τινὰ εἰς εὐνήν zu Bette bringen.

Med. Pass. pr. **τρέπομαι,** aor. 1 τρεψάμενοι, aor. 2 τράπεθ' = (ἐ)τράπετ(ο), τράποντο, ωνται, perf. P. τετραμμένος, Imp. τετράφθω, plqpf. τέτραπτο, 3. pl. τετράφαθ' = φατο, aor. Pass. τραφθῆναι — sich wenden, νόος αὐτοῦ Ρ 546, ἰθύς gerade aus; πρὸς (ἰθύ) οἱ gerade gegen ihn Ξ 403, ἐπί οἱ Ν 542; zu etw. ἔς τι; πάλιν τινός von jem. weg Σ 138. Φ 468, ἑκάς τινος ferne von, ἀν' Ἑλλάδα in Griechenland umherziehen; sich ändern χρώς, νόος m. Inf. δ 260.

τρέφω, I. trans. praes. u. impf. ἔτρεφον, aor. 1. ἔθρεψα u. θρέψα, aor. 2. ἔτραφε (nur Ψ 90, s. II.), u. aor. 2. Med. Opt. θρέψαιο — 1) Akt. a) fest —, dick machen, gerinnen machen, γάλα. b) nähren, füttern, laben, so von Tieren Χ 69, Pflanzen; wachsen lassen χαίτην, ἀλοιφήν, ἄγρια, φάρμακα; von Kindern: aufziehen, erziehen, πῆμα γενέσθαι m. Dat., zum Unheil für jem. Χ 421. Λ 414. 2) Med. für sich aufziehen, τ 368.

II. intr. u. Pass., der aor. 2. ἔτρᾰφον, ἔτραφεν (außer Ψ 90), du. ἐτραφέτην, Inf. τραφέμεν, das perf. τέτροφε u. der aor. pass. τράφη, 3. pl. ἔτραφεν u. τράφεν — 1) gerinnen, sich festsetzen, anhängen ψ 237. 2) ernährt werden, wachsen, aufwachsen, groß werden Ε 555. δ 723. ζ 201. Λ 251 οἵ οἱ πρόσθεν ἅμα τράφεν ἠδ' ἐγένοντο Altersgenossen und Jüngere.

τρέχω, aor. iter. θρέξασκον, aor. 2 (ἔ)δράμε(ν) — laufen, von lebenden Wesen; vom Bohrer ι 386.

τρέω, τρεῖ, εῖτ(ε), έε, εῖν, impf. τρέε, aor. 1 ἔτρεσε u. τρέσσε usf. (*ΤΡΕΣ*, *Trasumenus*, *terror*) — im aor. fliehen ζ 138. Ε 256 τρεῖν μ' οὐκ ἐᾷ Παλλὰς Ἀθήνη; sonst zittern, beben Ρ 332 La Roche, und erbeben m. Acc. Λ 554. Ρ 663. (Il.)

τρήρων, ωνα, ες, ωσι (τρεῖν) — scheu, nur v. Tauben Χ 140.

τρητός, v. τιτράω — durchbohrt; der Haltestein, durch u. um welchen das Halttau geschlungen wird; λεχέεσσι durchbrochene, um die Gurte durchzuziehen Ω 720.

Τρηχίν, ῖνα, St. in Thessalien Β 682 †.

Τρῆχος, aitolischer Kämpfer, fällt durch Hektor Ε 706 †.

τρηχύς, ύν, εῖ(α), είης (τετρήχει) — rauh, (1) zackig, λίθος Ε 308; — (2) steinig, felsig ἀταρπόν; ἀκτήν, Ὀλιζῶνα, Ἰθάκην ξ 1.

τρίαινα, Dreizack, mit welchem Poseidon das Meer aufrührt und Erdbeben verursacht (Od. und Μ 27).



τρίβω, Inf. praes. έμεναι, aor. τρῖψαι, Pass. praes. Imp. τρίβεσθε (verw. lat. *stringere* abstreifen, nhd. *streichen*) — reiben, zerreiben, dreschen, mit Ochsen nach orientalischer (auch ägyptischer; s. die vorstehende Abbildung) Weise; herabdrücken ι 333, s. Ameis Zus.; Med. sich gegenseitig aufreiben Ψ 735.

τρί-γληνος, α (γλήνη), mit drei (Augäpfeln oder) ovalen oder größeren Perlen, wie auf der beigesetzten Abbildung einer alten Münze Ξ 183 und σ 297. Die Zusammenstellung von drei Beeren war häufig.



τρι-γλώχῑν, Dat. ῑνι (γλῶσσα), mit drei Widerhaken an den drei Kanten, also etwa dreischneidig, Pfeil E 393 u. Λ 507.

τρίετές, neutr. als Adv. (Ϝέτος, ἔτος) — drei Jahre lang β 106. (Od.)

τρίζω, ουσαι, perf. τετριγῶτας, υῖα, υῖαι, plqpf. τετρίγει (*stridere*) — zwitschern B 314, schwirren, von Vögeln, Fledermäusen und den Seelen der Abgeschiedenen ω 5. 7. 9, vom knackenden Rücken der Ringer Ψ 714.

τριήκοντα, dreißig B 516. (B)

τριηκόσιοι, κοσίοισιν, κόσι(α), dreihundert ν 390 u. Λ 697.

Τρίκ(κ)η, St. in Thessalien am Peneios B 729. Δ 202.

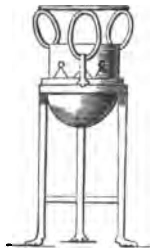
τρί-λλιστος (λιτ-έσθαι), dreifach erfleht, heißersehnt Θ 488 †.

τρί-πλαξ, -πλᾰκᾰ, dreifach Σ 480 †.

τρι-πλῆ, dreifach Α 128 †.

τρί-πολος (*colere*), dreimal gepflügt Σ 542. ε 127.

τρί-πους (Χ 164), **τρί-πος,** ποδος — Dreifuß; ein dreifüßiger Kessel, um Wasser zu wärmen Ψ 702, Wein zu mischen u. dgl., auch zum Schmuck, daher Ehrenpreis bei Kampfspielen. Den delphischen, wie er gewöhnlich auf Antiken andeutungsweise erscheint, zeigt die beistehende Abbildung; die homerischen aber hatten wohl nur zwei Henkel (οὔατα) u. Rädchen unter den Füßen.



τρί-πτυχος = aus drei Bronze-Schichten. dreifach Λ 353 †.

τρίς, dreimal, Α 213. γ 245; schon bei Hom. heilige Zahl, cf. τρίλλιστος, τρὶς μάκαρες dreimal selig ζ 154.

τρισ-καί-δεκᾰ, dreizehn E 387; — -καιδέκατον, τη *tertium decimum* K 495.

τριστοιχεί od. **-χί,** in drei Reihen K 473 †.

τρί-στοιχοι, dreireihige μ 91 †.

τρισ-χίλιαι, dreitausend Υ 221 †.

τρίτᾰτος, η, ον, der dritte B 565. Ο 195.

Τριτο-γένεια, Beiw. der Athene, auch Name Θ 39. Χ 183. Δ 515. γ 378; angebl. die am See Tritōnis in Libyen geborene; es möchte aber eher an den alten Bach Triton südlich vom Kopaissee zu denken sein, an dem auch das Ἀλαλκομένειον lag; denn dies war als Geburtsstätte der Athene hochgefeiert.

τρῐτος, η, ον, der dritte usf. Μ 95. **τὸ τρίτον** Γ 225 zum drittenmal; sonst drittens.

τρῐχᾰ, dreifach, in drei Abteilungen B 655; τρ. νυκτὸς ἔην nur noch ein Drittel der Nacht war übrig μ 322. (Od.)

τρῐχᾱῖκες — dreistämmig, in drei Clane geteilt (St. Ϝικ, Ϝοῖκος, *vīcus*) τ 177 †, nach and.: mit fliegendem Haar, von θρίξ u. ἀίσσω, s. Hentze Anh.

τρίχες, pl. v. θρίξ.

τριχθά dreifach B 668. ι 71.

Τροιζήν od. Τροζήν, ῆνος, f., St. am Saron. Meerbusen in Argolis B 561 †.

Τροίζηνος, Sohn des Keas, Vater des Euphēmos B 847 †.

Τροίη, fem., (1) das troische Land; s. Nägelsbach Ameis Α 129; hier Taf. V. VI. — (2) die Hauptstadt, sonst Ἴλιος, Nägelsbach B 237. [Die erste Silbe steht vom Landnamen in arsi des I. Fußes 5mal, in thesi des I. F. 10-, II. 53-, III. 9-, IV. 10mal, vom Stadtnamen in thesi des II. F. 10mal, III. 4mal, wenn α 2, λ 510 nicht zählen.]

Τροίηθε(ν), von Tr. Θ 492. γ 257.

Τροίηνδ(ε), nach Tr. Η 390. Ω 764. γ 268.

τρομέω, έεις, impf. ἐτρόμεον, Med. praes. εοίατο, έεσθαι, impf. τρομέοντο — zittern K 10. Ο 627, φρένα θυμῷ K 492; τινά, τί vor jem. erzittern, sich fürchten π 446. υ 215; ebenso Med., φρένες θυμῷ.

τρόμος, masc. (τρέμω), Beben, Zittern, Γ 34; Angst ω 49.

τροπέω, 3. pl. impf. εον (τρέπω) — lenkten um Σ 224 †.

τροπή, αἱ, plur. fem. (τρόπος), ἠελίοιο ο 404 † die Bahnwendung, wo Helios abends sein Gespann wieder ostwärts wendet, um über Nacht an den Auf-

gangspunkt herumzufahren, also der äußerste Westpunkt; möglich aber auch der Teil der Bahn, welcher zwischen Mittag und Abend liegt, vgl. λ 18.

τρόπις, ιος, ιν, fem. (τρόπος), Schiffskiel ε 130 (Od.); s. die Abbildung S. 91, wo *a* den Kiel bezeichnet, wie Taf. VII 39, *i*.

τροπός, οῖς, m. (τρέπω), Strippen, Riemen, vermittelst deren die Ruder um die κληῖδες (s. Abbildung Taf. VII, η) beim Rudern sich drehten δ 782 u. ϑ 53.

τροφέω, impf. M. τροφέοντο, schwollen an, türmten sich γ 290 †.

τρόφις, τρόφι, neutr. (τρέφω), geschwollene, gewaltige κῦμα Λ 307 †.

τροφόεις, όεντα, geschwollene, v. l. st. τροφέοντο, γ 290 u. Ο 621.

τροφός, fem. (τρέφω) — Amme, Erzieherin ϱ 31. τ 15.

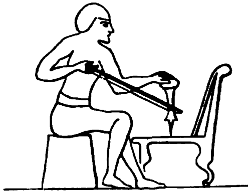
τροχάω, Part. Praes. τροχόωντα (τρόχος), ἅμα nebenherlaufend ο 451 †.

τροχός (τρέχω) — Rad (auch κύκλος, *α*) Z 42; Töpferscheibe Σ 600; Wachsscheibe μ 173. φ 178.

τρῦγάω, 3. pl. όωσιν, Opt. τρυγόῳεν — ablesen, ernten η 124. Σ 566.

τρύζω, vorschwatzen, in den Ohren liegen Ι 311 †.

τρύπανον, neutr. (τρυπάω), Drellbohrer, wie ihn Zimmerleute durch Riemen, in uralter Zeit bei den Ägyptern (s. die nebenstehende Abbildung), wie bei uns auch Tischler, durch den Bogen mit der Sehne in Bewegung setzten ι 385 †.



τρυπάω, Opt. τρῦπῷ (τρύπη, τείρω) = bohren ι 384 †.

τρῠφάλεια, ης (τρυ- für *qtru-* = lat. *quadru-*, und φάλος), Helm mit vier Bügeln od. Reifen (s. τετράφαλος), Γ 376, siehe Taf. XI, 22. 145. 102.

τρῦφος, τό (ϑρύπτω, *Trumm*), Stück, abgerissenes δ 508 †.

τρῦχω, ουσι, fut. τρύξοντα, Pass. praes. τρυχώμεϑα, όμενος (τρύω) = aufreiben α 288. κ 177; verzehren, οἶκον Vermögen.

Τρῳαί, Τρῳάς, s. Τρῳός.

τρώγειν, abfressen ζ 90 †.

Τρῶες, ώων, ωσί u. ώεσσι(ν), Einw. von Ilios und der Landschaft Troia: Troer, *a*) kollektiv die ganze Streitmacht der Asiaten gegen die Griechen, aber auch im engern Sinn die Untertanen der beiden Linien des dardanischen Königshauses; der übrige Rest ἐπίκουροι; *b*) in engerer Bedeutung sind sie auch neben Λύκιοι καὶ Δάρδανοι gemeint, indem letztere Hauptvertreter der ἐπίκουροι sind (Am. Anh. Γ 456); Τρώων πόλις = Ἴλιος; dagegen anders Α 164 Τρώων πτολίεϑρον irgend eine troische Stadt; Verf. zu Nägelsbach u. Hentze Α 163.

Τρωιάς, άδος, s. Τρῳός.

Τρωικός, κόν, bes. πεδίον die troische Ebene, zwischen Ilios u. dem Meere; s. Tafel V. Ρ 724. Κ 11.

Τρωίλος, S. des Priamos u. der Hekabe Ω 257 †.

τρώκτης, αι (masc.), (τρώγω), Benager, Näscher, Betrüger, Gauner, Schelm ξ 289 u. ο 416.

Τρῳός od. **Τρῷος, Τρώιος,** 1) dem Tros gehörig, S. des Erichthonios: Ε 222. Π 393. Ψ 291. — (2) zu Τρῶες troisch; der Troer, fem. **Τρῳαί, ῇσιν,** Ρ 127. Ε 461; oft aber **Τρῳαί** Γ 384. Χ 430. 57. Z 380. δ 259 = **Τρῳάδες,** Troerinnen Z 442. Ι 139. Ω 704 (Gen. auch Τρωϊάδων Σ 122. Χ 514); außer ν 263, wo es Adj. zu ληίδος.

τρωπάω, ῶσα (τρέπω), φωνήν den Gesang wechseln τ 521. Med. τρωπᾶσϑε, αι, u. impf. ῶντο, sich wenden πάλιν, φόβονδε = φεύγειν = τρωπάσκετο Λ 568 †, impf. iter.

Τρώς, ωός, (1) S. des Erichthonios, V. des Ilos, Assarăkos, Ganymēdes Ε 265 f. Υ 230 f. — (2) Alastors S., fällt durch Achilleus Υ 463.

τρώσεσϑαι, τρώσῃς, s. τρώω.

τρωτός, Adj. verb. v. τρώω, durchbohrt (andere: verwundbar) Φ 568 †.

τρωχάω, nur ῶσι, impf. τρώχων (τρέχω) — laufen Χ 163. ζ 318.

τρώω, τρώει (τορέω), stachelt φ 293; aor. Konj. τρώσῃς, ητε, verwunden, fut. Med. τρώσεσϑαι passive, Μ 66.

τυγχάνω, impf. τύγχᾰνε, fut. τεύξομαι, εσϑαι, aor. 2. ἔτυχες, τύχε usf., aor. 1. ἐτύχησε(ν), τύχησε, ήσας, perf. τετύχηκε, κώς (τευχ: τῠχ, τῠκ, τεύχω) — (1) τινός treffen, a) mit Waffen; oft τυχών,

ήσας mit βάλλειν, οὖτα, νύξε, wo der Acc. immer vom Verb. finit. abhängt; δῶκε φ 13; auch κατά m. Acc. — b) allg. es treffen, Θ 430. c) τινός treffen, erlangen ο 158. — (2) zufällig sein Λ 116. μ 106, τετυχηκώς sich befindend P 748. κ 88, ö. m. Part., das im Deutschen Verb. fin. wird u. 'gerade, zufällig' als Adv. zu sich nimmt: ἐτύχησε βαλών er hatte ihn eben (gerade) getroffen O 581, umgek. τυχήσας zufällig; θάνατος τεύξεταί σοι wird dir zuteil E 653; es glückt, impers. τινί Λ 684.

Τῡδείδης, S. des **Τῡδεύς,** έος, έϊ, έα (nicht ῆος, ῆα, La Roche Anh. Ω 61), Acc. ῆ (*tundo, tudes* d. h. Hammer). Dieser ist S. des Kön. Oineus E 813 im aitol. Kalydon, V. des Diomedes E 163. Z 96; wegen Tötung seines Oheims flüchtig; in Argos bei Adrestos, heiratet dessen T. Dēipy̆le; mit Polyneikes vor Theben, wo er durch Melanippos fällt Δ 399.

τυκτός, ή, όν (τεύχω), wohl, gut gefertigt, δάπεδον wohlgestampft; κακόν = ein Erz-Störenfried E 831, wo στυκτόν verhaßt von W. Schulze vermutet wird; in Z 169 haben zwei Handschriften irrig τυκτῷ st. πτυκτῷ.

τύμβος, masc. (vgl. *tumulus*), Grabhügel, der über der Aschenurne in Kegelform aufgeschüttet wurde, mitunter von ungeheurer Größe, z. B. des Aisyētes (jetzt Udschek Tepe 284′ hoch); s. Taf. V, Δ 177. H 336.

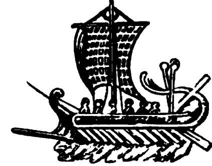
τυμβο-χόη (χέω), Grabaufschüttung st. Grabhügel in Φ 323 † (besser als **τυμβοχοῆσ(αι)** mit beispielloser Elision; s. La Roche).

Τυνδάρεος, aus Sparta vertrieben, bei Thestios in Aitōlia, heir. dessen T. Lēda, durch Herakles wieder in Sparta eingesetzt. Kinder: Klytaimestre ω 199, Kastor und Polydeukes λ 298 f. (Helene, T. des Zeus), s. Stammtafel IV.

τύνη, E 485. Z 262. M 237. Π 64. T 40. Ω 465 (Stamm τύ = σύ u. ῆ affirm. wie ἐπεὶ ῆ, τί ῆ), vollere Form zu σύ, *tu*, du.

τυπή (τύπτω), Hieb, Stoß E 887 †.

τύπτω, impf. τύπτον, aor. τύψ(εν) usf., Pass. praes. τυπτομένων, perf. τετυμμένω, aor. ἐτύπη, τυπείης, είς — hauen, schlagen, stoßen, verwunden, τινά (an etw. τί, λαιμόν, oder κατὰ γαστέρα) σχεδίην in der Nähe; bildlich τὸν ἄχος κατὰ φρένα τύψε βαθεῖαν ihn traf Leid tief in der Seele T 125, ὅσσα ἐτύπη soviel er Wunden erhielt Ω 421. Bes. ἅλα τύπτον ἐρετμοῖς schlugen (taktmäßig gleich; s. die Abbild.) die See mit den Rudern; Ψ 764 trat in die Spuren (des Aias); λαίλαπι mit dem Sturm peitschend.



τῡρός, masc. — αἴγειος Ziegenkäse δ 88.

Τῡρώ, T. des Salmōneus, Gattin des Kretheus β 120. λ 235, M. des Pelias u. Neleus, deren V. Poseidon war.

τυτθός, όν, ά (aus τιτθός Säugling?) — klein, X 480 und α 435 Kind, mit διατμήξας und κεάσαιμι (prolept.) klein, in Stückchen hauen, spalten. Das neutr. als Adv. ein wenig, lokal mit ὀπίσσω, μετόπισθεν, ἐδεύησεν fehlte ι 483. 540; modal: ἔτεισεν, φθέγγεσθαι leise; ein wenig leben, vegetieren T 335.

τυφλός, όν (τυφών dumpf, dampfig), blind Z 139 †.

Τυφωεύς, έος, έι, B 782 f. (τύφω brenne). Das Ungetüm, in welchem unterirdisches Feuer mit s. Wirkungen symbolisiert ist.

τυχήσας, s. τυγχάνω.

Τύχιος (τεύχω), aus Hylai in Boiotia H 220 †, der den grossen Schild des Aias verfertigte.

τῶ (Instrumental das Demonstr., gew. gegen die Überl. τῷ geschrieben), (1) dann, in diesem Falle α 239. γ 258. ϑ 467. — (2) darum ϑ 226. 548. ν 248. 331. ξ 67. π 445. σ 141. τ 259. Φ 190.

τῶς = οὕτως, so B 330. 373. Γ 415. τ 234.

Υ.

Υ als Abkürzung = Il. XX; **υ** = Od. XX.

Ὑάς, nur pl. Ὑάδες (ὕω), die Regensterne im Kopfe des Stiers, deren Aufgang den Eintritt der Regenzeit bezeichnet Σ 486 †. Die Volksetymologie (s. Verf. zu Nägelsbach Anm. S. 94 n., 124) verstand hernach fälschlich das Wort als Ableitung von ὗς und so nannten auch die Römer das Sternbild *Suculae.*

ὑακίνθινος, hyazinthähnlich, d. h. wie der Bart der Schwertlilie, kraus, gelockt ζ 231 u. ψ 128. [ῠ]

ὑάκινθος, ον, masc., Ξ 348 † Hyazinth; viell. unsere blaue Schwertlilie oder der Gartenrittersporn.

Ὑάμ-πολις, St. in Phokis am Kephisos Β 521 †.

ὑβ-βάλλειν, s. ὑπο-βάλλω.

ὑβρίζω (ὕβρις) — übermütig handeln, freveln α 227; trans. τινά mißhandeln υ 370. Λ 695, λώβην im Übermut verüben υ 170.

ὕβρις, ιος, ει, f. — Übermut, Frechheit; Α 203. 214 Gewalttätigkeit. (Od.)

ὑβριστής, masc. (ὑβρίζω) — Übermütige, Frevler Ν 633. (Od.)

ὑγιής, 2. gesund, heilsam Θ 524 †.

ὑγρός, ή, όν (lat. *ūveo* [f. *ugveo*], *ūvidus*), feucht; auch bei ὕδωρ δ 458 geschmeidig, naß; ἔλαιον geschmeidig ζ 79; κέλευθα die nassen Pfade = Meer; ὑγρήν subst. Feuchte, Gegens. τραφερήν Ξ 308. δ 709. ε 45; neutr. ἀέντες feuchtwehende ε 478.

ὑδᾰτο-τρεφής, Gen. pl. -τρεφέων (τρέφω), vom Wasser genährt, am Wasser wachsend ρ 208 †.

Ὕδη, St. am Tmōlos in Lydien, später Sardes? Υ 395 †. [ῠ]

ὑδραίνομαι, aor. Part. ὑδρηνᾰμένη (ὕδωρ), gewachsen, gebadet δ 750. (Od.)

ὑδρεύομαι, impf. οντο (ὕδωρ), pflegten Wasser zu holen, ὅθεν woher η 131; Akt. ὑδρευούσῃ κ 105.

ὑδρηλοί (ὕδωρ), bewässert, λειμῶνες Auen ι 133 †.

ὕδρος, masc. (ὕδωρ) — Wasserschlange Β 723 †.

ὕδωρ, ατος, ι, τ(α), neutr. (got. *watô,* ahd. *wazzar,* vw. *unda*), Wasser, ἁλμυρόν salzige Flut, Meer; μέλαν v. Quellen, Flüssen, Meer: dunkel, wenn es bewegt ist, Ameis δ 359; ὑγρόν geschmeidig, naß; αἰενάοντα beständig quellend; ὑ. καὶ γαῖα γένοισθε Η 99 vermodern, s. Hentze Anhang. [ῑ in arsi ῡ.]

ὑετός (ὕω) — Regenschauer Μ 133 †.

υἱός (verw. got. *sunus, Sohn*), bildet vom St. υἱο-: υἱοῦ, υἱόν usf.
v. St. υἱ-: υἷος, υἷι, υἷα, ε, ες, υἱάσι, υἷας.
v. St. υἱύ: υἱέος, έϊ, έα, έες, έας, εῖς Ε 464 — Sohn, im pl. υἷες Ἀχαιῶν = Ἀχαιοί. [υἱός, όν, έ in thesi ö. ὑjός, όν, έ zu sprechen: Ameis Δ 473; Vok. υἱέ mit langem ε: Am. Δ 338.]

υἱωνός, masc. (υἱός) — Enkel Κ 631. ω 515.

ὑλαγμός, masc. (ὑλάω) — Gebell Φ 575 †. [ῡ].

Ὑλᾰκίδης, Κάστωρ, von Odysseus erdichteter Name ξ 204 †.

ὑλᾰκό-μωρος (ὑλάω u. μωρ, s. zu ἐγχεσίμωρος), im Bellen stark, lautbellend ξ 29 u. π 4. [ῡ]

ὑλακτέω, impf., ὑλάκτει, εον (ὑλάω), bellen Σ 586, κραδίη (vor Ingrimm) υ 13. 16. [ῡ]

ὑλάω, impf., ὕλαον u. M. ὑλάοντο (*ululare*) — bellen, τινά anbellen π 5. (Od.) [ῡ]

ὕλη (= *silva?*), (1) Holz ι 234 gefälltes, franz. *bois,* u. Gehölz ε 63, Wald oft; Gezweige ξ 353. — (2) Material (belaubte Zweige, s. ῥῖπες) ε 257. [ῡ]

Ὕλη, St. in Boiotia Ε 708. Η 221. Β 500.

ὑλήεις, εντος, ήεσσα, ης (ὕλη), waldig α 186; als commune α 246. π 123, s. Ameis α 93.

Ὕλλος, Nebenfl. des Hermos in Lydien Υ 392 †.

ὑλο-τόμος (τομή), holzfällend, Axt Ψ 114; Holzfäller Ψ 123. [ῡ]

ὑμεῖς, είων, mit Synizese ὑμέων; ὑμῖν, ὔμιν (ὑμιν); ὑμέας, zweisilbig; Nebenf. ὔμμες, Dat. ὔμμ(ιν), Acc. ὔμμε — ihr, euer etc. [ῡ].

ὑμέναιος, masc., Hochzeitsang, Brautlied, πολύς vielstimmig Σ 493 †. [ῡ]

ὑμέτερος, η, ον (*Ψ* 86 ὄνδε in euer Haus) — euer etc., auch neben αὐτῶν selbst, ἑκάστου eines jeden *P* 226. [ῡ]

ὕμμε, ες, ι, s. ὑμεῖς.

ὕμνος, eig. Gefüge, ἀοιδῆς Liedergefüge, Lied, Gesang *ϑ* 429 †.

ὑμός, ὑμή *N* 815. *E* 489, ὑμά *α* 375 — *vestra, am.* [ῡ]

ὑπ-άγω, impf. ὕπ-ᾰγον, auch in tmesi *Ψ* 300, wie aor. *Ψ* 294 ἤγαγεν — darunterführen, ζυγόν unter d. J. (auch ohne dies): einspannen, anschirren, s. Erkl. zu Taf. XIV; *Λ* 163 ἐκ — entrücken.

ὑπ-αείδω, nur ὑπὸ ἄειδεν u. aor. ἄεισεν — sang dazu *Σ* 570, erklang davon *φ* 411.

ὑπαί, s. ὑπό.

ὕπαιϑα, Adv., darunter weg, seitwärts *O* 520: τινός seitwärts von jem. weg, jem. zur Seite *Σ* 421. [ῠ]

ὑπ-αΐσσω, fut. -ᾱΐξει — φρῖχ' = φρῖκα er wird hinaufschießen zum Wellengekräusel *Φ* 126; aor. Part. -ᾱΐξας βωμοῦ unter dem Altar hervorgeschossen *B* 310.

ὑπ-ᾰκούω, aor. -άκουσεν — darauf hören *ξ* 485; erwidert *κ* 83. *δ* 283; *Θ* 4 ὑπὸ ἄκουον gehorchten; *π* 10 ποδῶν ὕπο von Füßen her (rührend) höre ich ein Geräusch = Fußtritte.

ὑπ-αλέομαι, aor. Part. -ᾰλευάμενος, ausweichen *ο* 275 †.

ὑπ-ἄλυξις, fem. (ἀλύσκω) — Entrinnen *X* 270 u. *ψ* 287.

ὑπ-ᾰλύσκω, aor. ὑπάλυξε(ν), (ἀλεύομαι) — entrinnen Κῆρας; in tmesi *N* 395. *ψ* 322; χρῆος (χρείως, χρεῖος), sich seiner Verbindlichkeit entziehen *ϑ* 355 (s. La Roche Addenda ed. crit.).

ὑπ-αντιάω, Part. aor. ἄσας, entgegentreten *Z* 17 †.

ὕπᾰρ, neutr., nur Nom. u. Acc., eine wirkliche Erscheinung, Wirklichkeit *υ* 90, ἐσϑλόν leibhaftige, gute *τ* 547.

ὑπ-άρχω, aor. Konj. ὑπάρξῃ — anfangen *ω* 286 †.

ὑπ-ασπίδιος, neutr. pl. ῐα (ἀσπίς), st. Adv. = ὑπ' ἀσπίδι unter dem Schilde, nämlich der ἀμφιβρότη, dem mykenischen Schild, gedeckt προποδίζων *N* 158, προβιβῶντος *Π* 609.

ὕπᾰτος, η, ον, Sup. — der höchste κρειόντων, der Herrscher; μήστωρα Berater, ϑεῶν v. Zeus; πυρῇ *Ψ* 165.

ὑπ-έασι, s. ὕπειμι.

ὑπ-έ(δ)δεισαν, s. ὑπο-δείδω.

ὑπ-έδεκτο, s. ὑπο-δέχομαι.

ὑπ-εϑερμάνϑη, s. ὑπο-ϑερμαίνω.

ὑπ-είκω, ὑπο-είκειν, Imp. ὑπόεικε, Inf. -είκειν, tmes. impf. -εῖκον, fut. -είξω, ομεν in *Δ* 62 kann auch aor. Konj. sein, aor. -ειξε, fut. Med. -είξομαι, εαι, überall ὑπο-(ϝ) außer fut. ὑπείξομαι (*weichen*) — weichen, τινός von etw. τῷ *π* 42 vor ihm; χεῖρας entrinnen; sonst τινί: nachgeben *Δ* 62. *T* 266, m. Part. nachlassen m. Dat. commod. *Ψ* 602; *O* 211 aus Scheu nachgeben.

ὕπ-ειμι, 3. pl. ὑπ-έασι, impf. ὑπῆσαν, tmes. ὑπὸ ῆεν *α* 131 (εἰμί) — darunter sein, ποσίν für die F.; πολλοῖσι viele hatten unter sich *Λ* 681.

ὑπείρ u. **ὑπειρ-,** s. ὑπέρ u. ὑπερ-.

Ὑπειρ-οχίδης, S. des Hypeirochos, Itymoneus *Λ* 673 †.

ὑπείρ-οχος, ον (ὑπερέχω), überragend, ausgezeichnet; vor ἄλλων *Z* 208. (Il.)

Ὑπείρ-οχος, Troer, fällt durch Odysseus *Λ* 335 †.

Ὑπείρων, ονα, Troer, fällt durch Diomedes *E* 144.

ὑπ-έκ, vor Vokal: **ὑπέξ,** Adv., unten hervor; oft mit Gen. wie *N* 89. *P* 581. *Σ* 232.

ὑπ-εκ-προ-ϑέω, -ϑέει, -ϑέων, έοντα (ϑέω) — voranlaufen, überholen πάσας *I* 506; τυτϑόν ein wenig voranlaufen, τόσσον so weit.

ὑπ-εκ-προ-λύω, aor. -έλῡσαν — schirrten aus, d. i. ὑπὸ (ζυγοῦ), πρὸ (ἀπήνης), ἐκ (λεπάδνων) *ζ* 88 †.

ὑπ-εκ-προ-ρέει, fließt aus der Tiefe hervor dahin *ζ* 87 †.

ὑπ-εκ-προ-φεύγω, aor. -φύγοιμι, ών — entrinnen *υ* 43. Χάρυβδιν *μ* 113.

ὑπ-εκ-σαόω, aor. ὑπ-εξ-εσάωσε — entrückte ihn *Ψ* 292 †.

ὑπ-εκ-φέρω, impf. -φερον *γ* 496 u. ὑπ-εξ-έφερον, ε — hob etwas weg *Θ* 268; τινὰ πολέμοιο jem. aus dem Gefecht entrücken; entführen; *γ* 496 enteilen; in tmesi *O* 628 φέρονται Pass.

ὑπ-εκ-φεύγω, -φῠγον, έειν u. ὑπ-εξ-έφῠγον, εν — entrinnen τί *Π* 687; tmesis τινός, τί *γ* 175. (Il.)

ὑπ-εμνήμυκε, s. ὑπ-ημύω.

ὑπ-ένερϑε(ν), Gegens. καϑ-ύπερϑεν, Adv.

— darunter *Δ* 186; unten *N* 30, in der Unterwelt *Γ* 278; m. Gen. unterhalb *B* 150, = südlich *γ* 172.

ὑπέξ, s. ὑπ-έκ.

ὑπ-εξ-άγω, aor. -ἀγάγοι u. tmes. ἀγάγωμεν *T* 300 — herausführen *σ* 147.

ὑπ-εξ-ἀλέομαι, aor. Inf. ασθαι — entrinnen χεῖρας *O* 180 †.

ὑπ-εξ-ἀνά-δύομαι, aor. Part. -δύς — auftauchend aus d. M. ἁλός *N* 352 †.

ὑπέρ, ὑπείρ, nachgestellt ὕπερ, *s-uper*, über — I. m. Gen. (1) lokal: über — weg *O* 382, οὐδοῦ; oberhalb, γαίης, κεφαλῆς zu Häupten *B* 20; jenseits τάφρου. — (2) modal: für, zum Besten ῥέζειν τι *H* 449; bei, um — willen, bei verbis precandi *Ω* 466; wie περί *de* über *Z* 524. II. m. Acc. (1) lokal: über — hin, — weg; *E* 852; 339 über der äußersten Handfläche; — (2) modal: über — hinaus u. daher im Widerspruch mit, wider, αἶσαν, μοῖραν, θεόν, s. Nägelsbach Hom. Theol. 424.

ὑπερ-αής, -αέϊ Dat. (ἄημι) — niederbrausend *Λ* 297 †.

ὑπερ-άλλομαι, aor. -ἆλτο, -άλμενον (*salio*) — überspringen αὐλῆς *E* 138, στίχας *Τ* 327.

ὑπερ-βαίνω, aor. -βη, 3. pl. -βᾰσαν *M* 469. Konj. -βήῃ, aor. mixt. ἐβήσετο tmes. *ν* 63 — übersteigen *ψ* 88; *I* 501 sich vergehen.

ὑπερ-βάλλω, aor. -βᾰλε, έειν, *Ψ* 637 ὑπειρ-έβαλον — über etw. (hinaus, weg, hinüber) werfen, σήματα über die Wurfmarken, ἄκρον über den Kamm der Höhe; Gen. nur *Ψ* 847; τινὰ δουρί übertraf im Speerwurf —.

ὑπέρ-βασαν, 3. pl. aor. v. βαίνω.

ὑπερ-βᾰσίη (βαίνω) — Übertretung, Vergehen, Frevel *Γ* 107. *Π* 18.

ὑπερ-βήῃ, aor. Konj. v. -βαίνω.

ὑπέρ-βιος, ον, ον (βία) — übergewaltig, dann übermütig, frevlerisch *α* 368, ὕβριν, θυμός heftige Gemütsart *δ* 321. *ο* 212, neutr. frech *π* 315.

ὑπερ-δεής, -δέᾱ st. -δεέα [Synizese δjα] (δέομαι) — überaus gering (an Zahl), unzureichend, auch mit sehr unzureichendem Volke *P* 330 †.

Ὑπέρεια, fem., (1) früherer Wohnsitz der Phaiaken bei der Kyklopeninsel *ζ* 4. — (2) Quelle im pelasg. Argos *Z* 457. *B* 734.

ὑπ-ερείπω, aor. -ήριπε — unten brachen zusammen *Ψ* 691 †.

ὑπ-ερέπτω, impf. -έρεπτε — κονίην ποδοῖιν, spülte den Sand unter den F. weg *Φ* 271 †.

ὑπερ-έσχεθον, aor. zu -έχω.

ὑπερ-έχω, impf. (ὑπείρ-)εχε(ν), ον, aor. -έσχε(θε), τε, σχῃ, σχοι, darüberhalten τί, Ἡφαίστοιο über d. Feuer: χεῖρά(ς) τινι u. τινος beschirmen *Δ* 249. *I* 420; *Γ* 210 wenn sie standen, überragte ihn M. mit s. br. Schultern, *ζ* 107 alle überragt sie mit Haupt u. Stirne; aufgehen, von Sonne u. Gestirnen.

ὑπέρη, τὰς ὑπέρας (ὑπέρ), Lenktaue, 'Brassen', welche von den Rahespitzen nach dem Steuerbord gehen, um das Segel in den Lee (die Windrichtung) bringen zu können *ε* 260 †. S. d. Taf. VII, 3.

ὑπερ-ηνορέων, έοντος (ἠνορέη) — tyrannisch handelnd, bes. die Freier der Penelope; auch übermütige, frevelnde *Δ* 176. *N* 258. (Od.)

Ὑπερ-ήνωρ, ορος, S. des Panthŏos, fällt durch Menelaos *Ξ* 516. *P* 24. [ῠ]

Ὑπερησίη, fem., St. in Achaia in Agamemnons Gebiet *B* 573. *ο* 254, nach Pausanias das sp. Αἴγειρα. [ῠ]

ὑπερη-φᾰνέω, έοντες, pl. Part. (φαίνω) — übermütig *Λ* 694 †.

ὕπερθε(ν), Adv. (ὑπέρ), von oben *T* 62, oben *B* 118. *M* 55.

ὑπερ-θρῴσκω, fut. -θορέονται, aor. -θορον — überspringen τί *Θ* 179. *I* 476.

ὑπέρ-θῡμος, ον (θυμός), hochgemut, Beiw. v. Helden, Troern, Giganten *E* 376. *O* 135. *Z* 111. *η* 59.

ὑπερ-θῠριον, neutr. (θύρη), *superlimen*, Oberschwelle, Türsturz, versilbert *η* 90 †.

ὑπερ-ίημι, fut. -ήσει — überwerfen (meine Wurfmarke) *θ* 198 †.

ὑπερ-ικταίνομαι, impf. -ικταίνοντο sich überstolpern *ψ* 3 †.

Ὑπεριονίδης, αο, *μ* 176 u. **Ὑπερίων,** ονος Sohn des Oberen, Beiw. des Helios *Θ* 480. *T* 398. *α* 8. *μ* 176, s. Ameis.

ὑπερ-κᾰτᾰ-βαίνω, fut. -βήσεται m. Gen. überspringen *O* 382; τεῖχος *N* 50.

ὑπερ-κύδας, Acc. pl. -κῡδαντας (κῦδος) — sich übermäßig fühlend, hochgemut *Δ* 66. 71.

ὑπερ-μενέων, έοντες (μένος) — hochfahrend *τ* 62 †.

ὑπερ-μενής, -μενέϊ, έα, έων (μένος) — hochsinnig, auch übermütig *Κρονίωνι, Διί, βασιλήων Θ* 236, *ἐπικούρων P* 362.

ὑπέρ-μορον, galt meist als Adj. (es ist wohl besser *ὑπὲρ μόρον*: wider das Schicksal), schicksalswidrig; aber *B* 155 wirkl. Adj. -μορα als Adv. = *ὑπὲρ μόρον*, s. Nägelsbach Hom. Th. S. 424.

ὑπερ-οπλίη, ίῃσι, ταῖς (ὑπέροπλος) — Trotz *A* 205 †. [ῑ]

ὑπερ-οπλίζομαι, Opt. aor. ἰσσαιτο — stürmen, einnehmen ϱ 268 †.

ὑπέρ-οπλος, ον (ὅπλον) — überfertig, übermütig *εἰπεῖν O* 185 u. *P* 170.

ὑπερ-πέτομαι, aor. -πτατο — flog darüber *N* 408; *ϑ* 192 überflog die Zielmarken.

ὑπ-εϱϱάγη, aor. v. ὑπο-ϱρήγνυμαι.

ὑπέρ-σχῃ, οι, s. ὑπερ-έχω.

ὑπέρτᾰτος, Sup. v. ὑπέρ — der höchste *M* 381 u. *Ψ* 451.

ὑπερτερίη (ὑπέρτερος) — das Obergestell eines Wagens, zum Transport einer größern Anzahl von Gegenständen (nach and. Oberdach, Zeltdecke über den Wagen) ζ 70 †.

ὑπέρτερος, ον, α, Komp. v. ὑπέρ — der obere γ 65 (Od.); hervorragend (Il.) *Λ* 786.

ὑπερ-φίᾰλος, 2., Adv. **ὑπερφιάλως** (aus -φυιαλος, vgl. ὑπερφυής) — überwüchsig d. h. kraftvoll, mutig *E* 881, aber auch in schlimmem Sinn trotzig, Adv. ohnmaßen *N* 293; frech δ 663.

ὑπ-έρχομαι, aor. -ήλυϑε, -ήλϑετε, Konj. -έλϑῃ — unter etw. gehen, treten m. Acc. ε 476; befallen *Τρῶας* (*γυῖα*) *τρόμος H* 215.

ὑπ-ερωέω, aor. -ερώησαν, sprangen zurück *Θ* 122. (Il.)

ὑπερ-ῴη (*os, oris*), Obermund, = Gaumen *X* 495 †.

ὑπερ-ώϊον, τό, u. **ὑπερῷ(α),** τά, neutr. (ὑπερῴη) — Obergemach auf dem platten Dach gleichen Umfangs über dem Frauensaal: Aufenthalt u. besonders Schlafstelle der Hausfrauen und Töchter (nicht Dienerinnen) *B* 514. *Π* 184. ϱ 101. Penelope schlief dort und webte, mit Dienerinnen α 362. β 356. δ 787. π 449. τ 600. ο 515. β 94. τ 139. ὑπερωιόϑεν vom Obergemach α 328.

ὑπ-έστην, s. ὑφ-ίσταμαι.

ὑπ-έχω, aor. -έσχεϑε, hielt (darunter) hin *H* 188; ὑποσχών unterlegend *E* 269.

ὑπ-ημύω, perf. -εμνήμῡκε ist niedergebeugt (πάντα in bezug auf alles d. h. gänzlich) *X* 491 †.

ὑπ-ήνεικαν, aor. zu ὑπο-φέρω.

ὑπηνήτης, eine ὑπήνη, einen Bart bekommend κ 279 u. *Ω* 348 — und zwar bez. ὑπήνη zunächst die sog. Fliege an der Unterlippe, dann die Behaarung der Ober- u. Unterlippe zusammen, Schnurrbart (nicht Backen- od. Kinnbart).

ὑπ-ηοῖος, οίη (ἠώς), gegen Morgen Adj. st. Adv. δ 656; in d. Il. ist der folgende Tag gemeint.

ὑπ-ισχνέομαι, s. ὑπ-ίσχομαι.

ὑπ-ίσχομαι, εται, aor. -έσχεο, ετο, -όσχωμαι, ηται usf. (ἔχω) — übernehmen, *μέγα ἔργον* versprechen, geloben *τινί τι*, m. Inf. (praes. nur *K* 40) Z 93. 274 u. o. fut. *X* 114; *ὑπέσχετο καὶ κατένευσε*, s. Ameis Anh. ω 335; *ϑυγατέρα* verloben; mit Inf. u. Acc. *ϑ* 347; *B* 112. *I* 20 kann das Partizip auch elidierter Dat. sein.

ὕπνος, m. (cf. *somnus, sopor*, mhd. *entsweben* einschlafen) = Schlaf, Schlummer, der gliederlösende, ambrosische *B* 19, *νήδυμος* feste, *ἠδέι Δ* 131, *μαλακῷ K* 2; *ὕπνον ἀωτεῖς K* 159. Er wird ausgegossen über den Sterblichen; liegt auf den Augenlidern *K* 187; μ 281 Schläfrigkeit. Personifiziert **Ὕπνος,** Bruder des Todes *Ξ* 231; Beherrscher aller Götter u. Menschen *Ξ* 233.

ὑπνόω, Part. ὑπνώοντας, τούς — schlafende *Ω* 344. ε 48.

ὑπό, nachgestellt **ὕπο,** Lokat. **ὑπαί** (ὕπαιϑα, *sub*).

I. **Adv.** Hentze *T* 363 (1) lokal: unten *T* 37. E 74. *Φ* 270. *H* 6; darunter *Φ* 364. *Λ* 635. α 131, nieder *A* 434. *Γ* 217. *X* 491. — (2) kausal: dadurch, davon *ϑ* 380. *T* 362 f.

II. **Praep.** A) m. **Acc.** (1) der Bewegung, unter — hin b. verbis eundi, movendi *Δ* 279. λ 155. 253. *X* 144. 195. *Ω* 274 unter der Spitze des Deichselnagels; unter — hin bei Angabe von Wundenstellen u. dgl. *E* 67. *N* 388. 652. Ameis π 10 (wie m. Gen. *H* 11. *Λ* 578. *N* 412 u. ö.); in der Nähe, vor, an *Ἴλιον B* 216, *Τροίην* δ 146. — (2) des

Erstreckens unter — hin χ 362 Nägelsbach *Α* 463. Ameis β 181. *Τ* 259. η 130. *Γ* 371. *Χ* 306 an den Hüften hinab. Auch bei zeitlichem Erstrecken: während *Π* 202. *Χ* 102.

B) m. **Dat.** lokal (1) Ruhe, unter *Β* 781. 866. 307. ξ 533 Ameis; u. den Mauern *Φ* 277. *Ψ* 81. *Σ* 244 (gew. Gen. b. λύειν *Θ* 543. δ 39); bei Körperteilen *Ξ* 236. ϑ 522. *Ψ* 365. ο 469. — (2) Bewegung (eigentl. Lokat. des Ziels) bes. τιϑέναι *Α* 55. 441, s. Nägelsbach *Α* 8. πελάζω, ἐρείδω, κλίνω *Ξ* 240. *Β* 44. — (3) instrumental kausal: unter, durch *Β* 784. *Γ* 13; χερσί (δαμείς u. ä. *Π* 543 H. *Β* 860. *Ψ* 675) ω 97. *Π* 699. *Ο* 289. N 816; χέρσ' ὕπο καὶ ἄορι δαμῆναι *Φ* 208, δουρί *Δ* 479; πληγῆσι ν 82; σκήπτρῳ Z 159; τινί *Ν* 668. ρ 252. *Π* 490; fliehen vor *Ε* 93; bei τίκτειν *Β* 714 von jem.; λαίλαπι u. ä. *Π* 384. δ 295. λ 135. δ 401 unter dem Hauch: χ 445 unter den herrischen Freiern, ähnl. η 68; ὑπὸ νούσῳ *Ν* 667. ὕπνῳ *Ω* 635.

3) m. **Genet.** (1) unten (unter) — hervor, *Ι* 248. *Ρ* 224 Ameis Anh. *Φ* 56. η 5, darunter weg *Θ* 543. δ 39. η 5. ι 141. χ 364. *Ρ* 235; fliehen vor jem. *Φ* 22. *Φ* 553. *Θ* 149. *Ν* 153. — (2) unter — befindlich *Θ* 14. *Π* 375. *Α* 501 ὑπ' ἀνϑερεῶνος unter dem Kinn fassend; auch bei verbis vulnerandi *Δ* 106. *Ν* 412. 671. 177. — (3) kausal *Β* 465. *Ξ* 285. *Φ* 318. *Β* 268, durch ι 66. Z 134. κ 78; bei verbis movendi, clamandi: infolge von *Π* 277. *Γ* 61. *Κ* 529. *Λ* 119. Z 73. *Υ* 498 unter den Händen des A., *Ν* 27. Nägelsbach *Γ* 128. *Ν* 334; m. Part. *Δ* 423. *Μ* 74, vgl. *Π* 590, für d. begleitenden Umstände oder Ursachen: unter *Σ* 492; βροντῆς, φρικὸς Βορέω, δαΐδων s. *Σ* 492. Ameis Anh. τ 48, vor *Κ* 376. *Ο* 4 ὑπὸ δείους. β 110. ω 146. [Oft in Anastrophe nachgestellt.]

ὑπο-βάλλω, Inf. ὑβ-βάλλειν, impf. ὑπ-έβαλλε — darunter legen κ 353; unterbrechen *Τ* 80, vs. 81: denn lästig ist es (das Unterbrochenwerden) auch für einen, der es versteht (zu sprechen 82).

ὑπο-βλήδην, Adv. (ὑποβάλλω), einfallend *Α* 292 †.

ὑπό-βρυξ, Acc. -βρῦχα, ϑῆκε κῦμα die Woge versetzte unter Wasser ε 319 †.

ὑπὸ δαίω, impf. δαῖον (δαΐς), darunter anzünden *Σ* 347.

ὑπο-δάμνημι, Med., 2. p. praes. -δάμνᾰσαι, beugst du dich γ 214 u. π 95.

ὑπο-δέγμενος, s. ὑπο-δέχομαι.

ὑπο-δείδω (St. δϜει: δϜι), aor. -έδεισαν (-έδδεισαν), Imper. -δείσατε, Part. σας, σασα, ὑπὸδείσαντες (-δδείσ. aus -δϜείσ.) *Μ* 413, perf. -δείδια, plqpf. -εδείδισαν — fürchten κ 296; τινά *Σ* 199. *Χ* 282; τί *Ψ* 449. β 66.

ὑπο-δεξίη, fem. (δέχομαι) — gastlicher Unterhalt *Ι* 73 †.

ὑπο-δέχομαι, fut. -δέξομαι, εαι, aor. -εδέξατο, Wurzelaor. 2. sing. -έδεξο, 3. sing. -έδεκτο, Inf. -δέχϑαι, Part. -δέγμενος — aufnehmen *Ι* 480, *Σ* 89 den wirst du nicht wieder empfangen als Heimkehrenden; erwarten ξ 275, ö. m. πρόφρων gerne, οἴκῳ; κόλπῳ im Schoße (des Meeres, als Meergöttin); βίας auf sich nehmen, ertragen; versprechen β 387.

ὑπὸ δέω, aor. ἐδήσατο — ποσσὶ .. πέδιλα, band sich die Sohlen unter die Füße *Β* 44.

ὑπό-δημα, τα, τά (ὑποδέω) — frz. *la chaussure*, Sohlen zum Unterbinden ρ 369 und σ 361.

ὑπο-δμώς (δάμνημι) — Diener δ 386 †.

ὑπό-δρα (ἔδρακον) Adv. s. Ameis Anh. τ 70), von unten, d. i. finster blickend ἰδών *Β* 245. δεινά *Ο* 13. ϑ 165.

ὑπο-δράω, -δρώωσι — aufwarten ο 333 †.

ὑπο-δρηστῆρες, οἱ (ὑπο-δράω) — Diener ο 330 †.

ὑπο-δύομαι, fut. -δύσεαι, aor. -εδύσετο u. -έδῡ, -δῦσα, -δύντε, tmes. ἔδυσαν — untertauchen, unter τί *Σ* 145, schlüpfen unter ϑάμνους ε 481; sich bücken unter τινά, um ihn auf die Schulter zu nehmen ρ 717, πᾶσιν γόος alle ergriff Trauer; m. Gen. auftauchen aus ϑάμνων ζ 127, κακῶν aus dem Unglück emporkommen ν 53.

ὑπό-εικε usf., s. ὑπ-είκω.

ὑπο-ζεύγνυμι, fut. -ζεύξω — anschirren, anspannen ο 81 †.

ὑπο-ϑερμαίνω, aor. Pass. -εϑερμάνϑη — von unten wurde warm *Π* 333 u. *Τ* 476.

Ὑπο-ϑῆβαι, St. in Boiotien *Β* 505 †.

ὑπο-ϑημοσύνη, ησιν (τίϑημι) — Anweisung *Ο* 412 u. π 233.

ὑπο-θωρήσσω, impf. Med. -εθωρήσσοντο (θώρηξ) — rüsteten sich heimlich Σ 513 †.

ὑπὸ κάμπτω, aor. ἔκαμψαν, die Präp. gehört zu γλωχῖνα, sie bogen das Jochband unter der Deichselnagelspitze um (d. h. schoben das Ende unter die Ringellagen des Riemens ein, so daß es nicht sichtbar und fester verschlungen war) Ω 274 †, s. Abbild. Taf. XIV, 50 m. Erklärung.

ὑπὸ κεῖται, liegt darunter, ὑπό ist Adv. Φ 364 †.

ὑπὸ κεκάδοντο, s. -χάζομαι.

ὑπὸ κινέω, aor. κινήσαντος, kein Kompositum; Ζεφύρου ὕπο durch den Z. bewegt Δ 423 †.

ὑπο-κλίνω, aor. P. -εκλίνθη, σχοίνῳ er legte sich in das Binsicht ε 463 †.

ὑπο-κλονέεσθαι (κλονέω), Ἀχιλῆι sich vor A. fliehend drängen Φ 556 †.

ὑπο-κλοπέομαι, έοιτο (κλώψ) — darunter sich verbergen, stecken χ 382 †.

ὑπο-κρίνομαι, Opt. -κρίναιτο, Imp. -κριναι, Inf. ασθαι — antworten τινί Η 407; deuten ὄνειρον, ὧδε Μ 228 vgl. ο 170. τ 535. Ε 150.

ὑπο-κρύπτω, aor. Pass. -εκρύφθη, war versteckt, verschwand im Schaum Ο 626 †.

ὑπό-κυκλος, ον, unten mit Rädern (κύκλα) versehen, berädert δ 131 †.

ὑπο-κύομαι, aor. Part. -κυσαμένη, darauf schwanger geworden Ζ 26; trächtig, Stute Τ 225.

ὑπὸ λαμβάνω, impf. ἔλλαβε mit τρόμος kein Kompositum; ὑπό Adv. unten, oder: davon (kausal).

ὑπο-λείπω, impf. ἔλειπον, übriglassen π 50, Med. ἐλείπετο, fut. -λείψομαι — zurückbleiben αὐτοῦ ρ 276.

ὑπο-λευκαίνομαι, Pass. (λευκός) — unten weißlich werden Ε 502 †; viell. besser getrennt: dabei, darunter weiß werden.

ὑπ' ὀλίζονες (richtig ὀλείζονες), kein Kompos., ὑπό Adv., darunter kleiner Σ 519 †.

ὑπο-λύω, impf. ἔλυεν Ψ 513, aor. -έλυσα (auch tmes.), aor. Med. -ελύσαο, aor, primit. -έλυντο — lösen unter etw., ausschirren aus dem Joch δ 39; lösen (darunter, instrumental = damit) γυῖα θ 805, γούνατα Ο 291, μένος Ζ 27 lähmen, durch Wunden, auch ö. = töten, im Kampf; befreien Α 401.

ὑπο-μένω, aor. -έμεινα — bleiben, m. Inf. bis man ihn kennen lernte α 410; ἐρωήν, τινά (Il.) bestehen, aus-, standhalten Ε 498. Ρ 25.

ὑπο-μιμνήσκω, fut. Part. -μνήσουσα, aor. -έμνησεν — erinnern, jem. an τινά τινος ο 3, gemahnte ihn an s. V. α 321.

ὑπο-μνάομαι, impf. ἐμνάασθε (Il. μνάομαι) — γυναῖκα habt gebuhlt um — χ 38 †.

ὑπο-νήιος, ον, unter dem Νήϊον liegend γ 81 †.

ὑπο-πεπτηῶτες, s. ὑπο-πτήσσω.

ὑπο-περκάζω, ουσιν (περκνός) — werden unten dunkel η 126 †.

ὑπὸ πετάννυμι, darunter breiten, aor. Part. πετάσσας α 130 †.

ὑπο-πλάκιος, η, unter dem Πλάκος liegend, Θήβη Ζ 397 †.

ὑπο-πτήσσω, perf. Part. -πεπτηῶτες — die sich darunter geduckt hatten, darunter staken πετάλοις Β 312 †.

ὑπ-όρνυμι, trans. ὦρσε, erregte Ψ 108; intr. das Med. **ὑπ-όρνυμαι,** mit d. Wurzelaor. ὦρτο erhob sich π 215, u. dem akt. aor. 2. ὤρορε Μοῦσα hub an ω 62.

ὑπο-ρρήγνυμαι, aor. -ρράγη (aus Ϝράγη) — brach darunter hervor οὐρανόθεν αἰθήρ Π 300 = Θ 558.

ὑπό-ρρηνος (aus -Ϝρήνος), zu Ϝαρήν) — ein Lamm unter sich habend, säugend Κ 216 †.

ὑπο-σείω, -σσείουσι, setzen ihn unten in Bewegung ι 385 †; in Ξ 285 gehört ὕπο zu ποδῶν unter d. F.

ὑπο-σταίη, -στάς, s. ὑφ-ίστημι.

ὑπο-σταχύομαι, οιτο (στάχυς) — in Ähren schießen, gedeihen υ 212 †.

ὑπὸ στεναχίζω, impf. -εστενάχιζε Β 95. Διί erdröhnte unter Zeus Β 781 †.

ὑπο-στορέννυμι, aor. -στορέσαι — unterbreiten υ 139; Med. plqpf. ὑπὸ ἔστρωτο er hatte sich untergebreitet ῥινόν.

ὑπο-στρέφω, impf. -έστρεφε, aor. Konj. -στρέψωσι, Opt. ειας, Part. ας, fut. Med. ψεσθαι, aor. Pass. -στρεφθείς — umlenken Ε 581. 505; sich wenden, zur Flucht Λ 446, zum Kampf Μ 71; Pass. sich wenden, umkehren σ 23. Λ 567.

ὑπο-σχέθω, s. ὑπ-έχω.

ὑπο-σχέσθαι, s. ὑπ-ίσχομαι.

ὑπο-σχεσίη, *N* 369, sonst **ὑπό-σχεσις,** ιν (ὑπίσχομαι), Versprechung.

ὑπο-τανύω, aor. -τάνυσσαν, breiteten darunter *Λ* 486 †.

ὑπο-ταρβέω, aor. Part. -ταρβήσαντες, τούς vor ihnen zitternd *P* 533 †.

ὑπο-ταρτάριος, ους, die unten in dem Tartaros *Ξ* 279.

ὑπο-τίθημι, aor. -θῆκε tmes.; fut. Med. -θήσομαι, aor. -θέσθαι, Imp. -θευ — darunter setzen, anbringen *Σ* 375; Med. an die Hand geben, angeben βουλήν, ἔργον, ἔπος; übh. raten εὖ, πυκινῶς klug *Φ* 293.

ὑπὸ τρέμω, (ἔ)τρέμε, unten zittern, kein Kompos. *K* 390. λ 527.

ὑπο-τρέχω, aor. -έδραμε — unterlief, lief sich bückend *Φ* 68 und κ 323.

ὑπο-τρέω, aor. -έτρεσας — zurückfliehen *P* 587.

ὑπο-τρομέω, -τρομέουσι, impf. iter. -τρομέεσκον (τρέμω) — erzittern unten an den Knien *X* 241. *Υ* 28. τρομέει ὑπό (Adv.) *K* 95.

ὑπό-τροπος, ον (τρέπω) = zurückgekehrt Z 367. υ 332.

ὑπ-ουράνιος, ον (οὐρανός), unter dem Himmel *P* 675, sonst: weit und breit auf Erden.

ὑπο-φαίνω, aor. -έφηνε — θρῆνυν τραπέζης, einen Schemel unter dem Tische zum Vorschein bringen, hervorholen ρ 409 †.

ὑπο-φέρω, aor. 3. pl. -ήνεικαν — entführten *E* 885 †.

ὑπο-φεύγειν, entrinnen *X* 200; aor. φυγὼν ὕπο entronnen *Φ* 57.

ὑπο-φήτης, αι, οἱ (φημί) — Deuter *Π* 235 †.

ὑπο-φθάνω, aor. Part. -φθάς, Med. -φθάμενος, η — zuvorkommend, eher *H* 144; τινά ο 171.

ὑπο-χάζομαι, aor. red. -κεκάδοντο — zurückweichen, ἀνδρός vor d. M. *Δ* 497.

ὑπο-χείριος, unter die Hand ο 448 †.

ὑπο-χέω, aor. -έχευε — breitete (schüttete) darunter ξ 49. *Λ* 843. χεῦεν ὕπο π 47.

ὑπο-χωρέω, impf. -εχώρει, aor. -εχώρησαν tmes. *Δ* 505 — zurückweichen *X* 96.

ὑπ-όψιος (ὄψις) — verachtet, von ἄλλων *Γ* 42; s. Verf. in Ameis Anh.

ὕπτιος, ον, οι (ὑπό), rücklings ι 371. *Δ* 108.

ὑπ-ώπια, τά (ὤψ) Acc. — im Antlitz *M* 463 †.

ὑπ-ωρείη, ας, τάς (ὄρος), Fuß des Bergs *Υ* 218 †.

ὑπ-ώρορε, s. ὑπ-όρνυμαι.

ὑπ-ωρόφιος, ον (ὀροφή) — unter dem Dach; Hausgenosse = Gastfreund *I* 640 †.

Ὑρίη, fem., Ort in Boiotien am Eurīpos *B* 496 †.

Ὑρμίνη, fem., Hafenst. im nördl. Elis *B* 616 †.

Ὑρτᾰκίδης, Hyrtakos' S., Asios *B* 837 f. *M* 96. 110. 163.

Ὕρτᾰκος, ου, Troer, Gem. der Arisbe, *N* 759 u. 771, Vater des Asios *B* 837 u. des Nisos.

Ὕρτιος, S. des Gyrtios aus Mysien, fällt durch Aias *Ξ* 511 †.

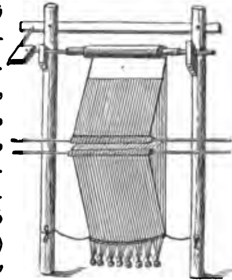
ὗς, ὑός, ὗν, ὕες, ὕεσσι(ν), ὗας, comm. (σῦς) — *sus* Schwein; wechselt mit σῦς nach Versbedürfnis. ξ 419. ν 405. *K* 264.

ὑσμίνη, ης usf., mit metapl. Dat. sing. ὑσμῖνι *B* 863 in der Schlacht, u. ὑσμίνηνδ' *B* 477 in die S.; λ 417. 612; Feldschlacht, δηιοτῆτος in der feindlichen Schlacht. (Il.)

ὑστάτιος, ίη (ὕστατος) — letzte, hinterste *O* 634; neutr. ὑστάτιον (in der elften Stunde); noch gar zuletzt.

ὕστᾰτος, η, ον, Sup. (aus *ud-tatos,* verw. got. *ut,* ahd. *uz* heraus) der letzte, hinterste *B* 281; ὕστατον als Adv. zum letzten —, mit πύμᾰτον *X* 203 zum allerletztenmal; dafür (bes. im IV. Fuß) ὕστατα, m. πύματα δ 685.

ὕστερος, η, ον π 319 Komp. (s. ὕστατος), — der spätere, jüngere γένει, σεῦ *post te;* neutr. hernach *K* 450. *Υ* 127.



ὑφαίνω, Konj. ῃσι, Opt. οι, u. impf., iter. ὑφαίνεσκε(ν), ον; aor. ὕφηνα, v. Nbf. **ὑφάω,** praes. ὑφόωσι η 105 (verw. nhd. *weban*) — weben, ἱστόν am Webstuhl (der aufrecht stand, wie der römische in der beigefügten Abbild.; vgl. Taf. IX),

auch überh. Gewebe; Gewänder ν 108; bildl. δόλον, ους List ersinnen, Ränke anzetteln ι 422, μῆτιν einen Plan ausdenken δ 678; μύθους καὶ μήδεα πᾶσιν ihre Reden u. Gedanken allen entwickelten δ 678.

ὑπὸ αἱρέω, ἥρεον, nahmen unten weg Β 154; in anderen Fällen ist ὑπό reines Adv. wie ω 450 ὑπὸ χλωρὸν δέος ἥρει unten (oder darob).

ὑφαντός, ή (ὑφαίνω), gewebt ν 136. 218. π 231.

ὑφ' ἁρπάζω, aor. Konj. ἁρπάσῃ, in tmesi: wegrauben Σ 319 †.

ὕφασμα, τα, neutr. pl. (ὑφαίνω) — Gewebe γ 274 †.

ὑφάω, s. ὑφαίνω.

ὑφ-έλκω, impf. -ελκε — ποδοῖιν suchte ihn an den Füßen unten wegzuziehen Ξ 477 †.

ὑφ-ηνίοχος, masc. (ἡνίοχος) — Wagenlenker (dem Kämpfer untergeordnet) Ζ 19 †.

ὑφ-ίημι, fut. ἥσει, aor. ἧκεν, Part. ὑφέντες — unterlegen ι 309, darunter anbringen θρῆνυν; niederlassen mittels der Stagtaue Α 434.

ὑφ-ίσταμαι, aor. ὑπ-έστην, 3 pl. -έσταν; -σταίη; -στήτω; -στάς — auf sich nehmen Φ 273; verheißen τινί τι, ὑπόσχεσιν m. Inf. Ι 445. Τ 195. Ψ 20. κ 483; in Β 286. Ε 715 der Kasus von ἐκπέρσαντ' (ι? α?) zweifelhaft, Ι 160 μοι soll sich mir unterordnen.

ὑ-φορβός, masc. (ὗς, φέρβω) — Schweinhirt, mit ἀνέρες ξ 410. (Od.) [ῠ]

ὑφόωσι, v. ὑφάω, s. ὑφαίνω.

ὑψ-ᾰγόρης, masc. (ὕψι, ἀγορεύω) — großsprechend β 85. α 385. (Od.)

ὑψ-ερεφής, ές, έος Ι 582, έα mit Synizes. od. ῆ. δ 757 (ἐρέφω) — hochgedeckt.

ὑψηλός, ή, όν (ὕψος), hoch; von der Lage in Β 855.

Ὑψ-ήνωρ, ορος, (1) S. des Dolopion, fällt durch Eurypӯlos Ε 76. — (2) S. des Hippăsos, fällt durch Dēiphobos Ν 411.

ὑψ-ηρεφής usf., s. ὑψ-ερεφές.

ὑψ-ηχής, -ηχέες, έας (ἠχέω), hochwiehernd (mit erhobenem Kopfe) Ε 772 u. Ψ 27.

ὕψι, Adv. (alter Lokat.), (1) hoch (oben), ἐπ' εὐνάων ὁρμίζειν Ξ 77 auf der Höhe (die Schiffe) mittels der Ankersteine feststellen (verankern); βιβάς hoch einherschreitend. — (2) empor Π 374. Ρ 723. Ν 140.

ὑψι-βρεμέτης (βρέμω) — in der Höhe donnernd Α 354.

ὑψί-ζῠγος (ζυγόν) — eigentl. auf hoher Ruderbank, hoch am Ruder, hochwaltend Δ 166. (Il.)

ὑψι-κάρηνος, οι (κάρη) — hochwipfelig Μ 132 †.

ὑψί-κερως, ων, masc. (κέρας) — mit hohem Geweih κ 158 †.

ὑψί-κομος, (κόμη) — hochbelaubt Ξ 398. μ 357.

ὑψι-πετήεις Χ 308 und **-πέτης** Ν 822 (πέτομαι) — hochfliegend.

ὑψι-πέτηλον, α (πέτηλον) — hochbelaubt Ν 437. λ 588.

Ὑψι-πύλη, Gattin des Iason, M. des Eunēos Η 469 †.

ὑψί-πῡλος, ον (πύλη) — hochtorig, mit Bez. auf die Tortürme, Beiw. v. Troia Π 698 u. dem hypoplakischen Thebe Ζ 416.

ὑψόθεν, Adv. (ὕψος) aus der Höhe Λ 53; ἐκρέμω du hingst, schwebtest in der H. Ο 18.

ὑψόθι, Adv. (ὕψος) — in der Höhe, hoch Κ 16. Τ 376. (Il.)

ὑψ-όροφος, ον (ὀροφή) — mit hohem Dach Ω 192. 317.

ὑψόσε, Adv. (ὕψος) — in die Höhe, hoch empor; im Versanfang oder 5. Fuß, außer Φ 269. 302.

ὑψοῦ, Adv. (ὕψος) — hoch Α 486, ἐν νοτίῳ τήν γ' ὥρμισαν auf der Höhe (seewärts) im Uferwasser stellten sie es δ 785.

ὕω, impf. ὗε Ζεύς — ließ regnen; Pass. ὑόμενος vollgeregnet ζ 131.

Φ.

Φ als Abkürzung = Il. XXI; **φ** = Od. XXI.

φᾰάνθη, θεν, 3. s. pl. aor. Pass. v. φαείνω.

φᾰάντατος, Superl. (Adj. verbale zu ἐφαάνθην) — der strahlendste, hellste ν 93 †.

φᾰγον = **ἔφαγον,** s. ἐσθίω.

φάε, aor. ξ 502 (φάω v. φάϝος) — schien, fut. red. πεφήσεται *P* 155 wird erschienen sein.

φάεα, s. φάος.

Φᾰέθουσα, T. des Helios u. der Neaira (Neumond) μ 132 †. Das masc.

φᾰέθων (φάϝος s. φάϝε) — scheinend, strahlend, Helios, *Λ* 735.

Φᾰέθων (Schimmel), Pferd der Eos ψ 246. Acc. Φαέθονθ' = οντα.

φᾰεινός, ή, όν (aus φαϝεσ-νός), Komp. εινότερον — leuchtend, strahlend, glänzend φοίνικι, blinkend *Γ* 419. *M* 151. φ 54.

φαείνω usf., aor. 1 Pass. φαάνθη, 3. pl. θεν (vgl. φαάντατος, φαϝεσνός, φαϝείνω) — scheinen, von der Sonne μ 383. 385; leuchtend σ 343; bescheinen, erhellen *P* 650.

φᾰεσί-μβροτος, ον (φάϝος) — den Sterblichen leuchtend, Sonne κ 138; Eos *Ω* 785.

Φαίαξ, s. Φαίηκες.

φαιδιμόεις, όεντες (φαίδῐμος) — die erlauchten, Epeier *N* 686 †.

φαίδῐμος, ον — leuchtend, glänzend, stattlich, Glieder λ 128; meist von Personen; Aias, Hektor, υἱός Z 144.

Φαίδῐμος, K. der Sidonier δ 617. ο 117.

Φαίδρη, Gattin des Theseus λ 321 †.

Φαίηκες, Dat. ήκεσσι(ν) u. ηξιν η 62, die glückseligen Einw. d. fabelhaften Scheria, Repräsentanten d. *dolce far niente* θ 244 ff., früher nahe den Kyklopen seßhaft; sie sind die Geleitsmänner all ihrer Gäste, auf schnellen, selbstfahrenden Schiffen bringen sie dieselben zur gewünschten Heimat. S. Ameis Anh. ε 34. ζ 4. θ 248. 111.

φαινέσκετο u. **ομένηφιν,** s. φαίνω.

Φαῖνοψ, οπος, 1) Vater des Xanthos u. des Thoon, *E* 152. 2) V. des Phorkys, *P* 312. 3) S. des Asios aus Abydos, Hektors liebster Gastfreund. *P* 583.

φαίνω usf., trans., Inf. έμεν, Imp. φαῖν(ε), impf. φαῖνε, aor. ἔφηνε, φήνωσι, εις, φῆναι (St. φᾰν, verw. φᾰ, φάϝος), — leuchten oder (er)scheinen, sehen lassen; (τινί intr. leuchten η 102) τέραα, σήματα; μηρούς; zeigen ὁδόν; γόνον, ἄκοιτιν bescheren; schildern ἀρετάς; laut werden oder erschallen lassen ἀοιδήν, ἀεικείας.

intr. **φαίνομαι,** praes. u. impf., iter. φαινέσκετο, fut. φανεῖσθαι, aor. 2 φάνης, (ἐ)φάνη, 3. pl. (ἔ)φανεν, iter. φάνεσκε(ν) Ameis λ 587; φανήῃς, φανῇ, είη; ηθι, ήτω; ήμεναι = ῆναι; είς, έντα, εῖσα; perf. Pass. 3 s. πέφανται, Part. s. u., fut. 3 P. πεφήσεται *P* 155 — leuchten πυρά, ὄσσε, Ἠώς, sichtbar sein, scheinen μάχη, bloß sein (an der Kehle *X* 324); sich erbieten, melden *K* 236; erscheinen *P* 155. ω 448; σμερδαλέος, τοῖος, πῶς; in *Δ* 278 sie erscheint ihm schwärzer als Pech, wenn sie daherzieht über das Meer.

Pass. perf. part. πεφασμένος μῦθος die verlautbarte Rede (s. Am. Anh. θ 499).

Φαῖστος, S. des Boros aus Tarne in Maionien, fällt durch Idomeneus *E* 43 †.

Φαιστός, St. auf Krete bei Gortyn *B* 648. γ 296.

φαλαγγηδόν, Adv. (φάλαγξ), in Scharen *O* 360.

φάλαγξ, φάλαγγα, fem. plur. ες, γξιν, ας — Scharen, Schlachtreihen Z 6. *Λ* 90.

φάλαρ(α), τά (φάλος) — Metallbuckel (ἀσπίδια), Rosetten u. dgl. am Helm; s. Verf. in Ameis Anh. *E* 743.

φαληριάω, όωντα, Part. neutr. plur. (φάλαρος, α) — Buckeln ähnlich, aufgebläht *N* 799 †.

Φάλκης, Führer der Troer *N* 791, *Ξ* 513, fällt durch Antilochos.

φάλος, ὁ, Helmbügel, der von der Stirn über den Helm bis in den Nacken laufende metallene Bügel od. Reif; ihm entlang war zuweilen der Helmbusch (λόφος) befestigt; vgl. ἀμφίφαλος, τετράφαλος u. τρυφάλεια.

φάν, s. φημί.

φάνεν, εσκε, ήη, ήμεναι, s. φαίνω.

φάος (φάϝος) u. **φόως,** Dat. φάει; Acc.

φάος, φόως, plur. φάεα (φάϜε) — Licht (Gegens. ἀχλύς), Sonne γ 335, = gew. φάος ἠελίοιο; φόωσδε ans Licht (in die Oberwelt); ἐν φάει am Tage; übertr. Augen π 15; γλυκερόν φ. süßes Licht π 23, *salus, victoria* Z 6.

φᾰρέτρη, fem. (φέρω) — Köcher Λ 45. φ 11; vgl. hier u. Taf. XI, 18. XIII, 30. 31. 134.



Φᾶρις, ιος, St. in Lakonike, südl. v. Amyklai B 582 †.

φάρμακον (α), neutr. bittere, schmerzstillende Wurzel, welche mit den Händen zerrieben auf die Wunde aufgestreut Λ 846 ff., O 394 oder aufgelegt Δ 190 wurde, Heilkraut δ 230, Kraut X 94; dann Heilmittel Δ 191. Λ 741, Zaubermittel, Salbe κ 392, Gifttrank α 261 ἀνδροφόνον, β 329.

φαρμάσσω, künstlich behandeln, ablöschend in kaltem Wasser härten ι 393 †.

φᾶρος, εϊ, ε(α), neutr. (aus φάρϜος, dah. att. φάρος) — linnenes Gewand, großes Stück Gewebe, wie Leichentuch Σ 353. Mantel, Umwurf B 43. γ 467, auch Frauenrock ε 230; ägypt. Ursprungs.

Φάρος, die kleine Insel vor der Nilmündung δ 355 †.

φάρυγξ, ὔγγος und ι 373 φάρυγος, fem. (*forare*, bohren) — Kehle ι 373. τ 480.

φάσγᾰνον, ntr. (aus σφαγ-σκανον, zu σφάζω?) — Schwert E 81. π 295; λ 424 ἀποθνήσκων περὶ φασγάνῳ sterbend um das = am S., durchbohrt vom S., βάλλον zu χεῖρας, ließ sie fallen, sinken.

φάσθαι, s. φημί.

φάσκω, impf. iter. ἔφασκον, εθ' = ετε u. φάσκ = φάσκ(εν) von φημί — öfter sagen λ 306, versprechen m. Inf. fut. ε 135, ich meinte N 100. χ 35.

φασσο-φόνος (φάσσα, *palumbes*) = taubenwürgend, ἴρηξ, Taubenweih, Taubenwürger O 238 †.

φᾰτίς, ιν, fem. (φημί), die Rede (und Urteil), ἐσθλή ζ 29, ἀνδρῶν ἠδὲ γυναικῶν von, bei M. u. Fr.; m. Gen. obj. ψ 362 die Kunde von der Ermordung der Fr.

φάτνη, Krippe E 271.

Φαυσιάδης (φάϜος), S. d. Phausios, Apisāon Λ 578 †.

Φεαί, St. in Elis ο 297 † = Φειά.

φέβομαι, Pass. Konj. φέβωμαι, ώμεθα, εσθαι, impf. (ἐ)φέβοντο — gescheucht, gejagt werden, fliehen Λ 121; χ 299. Pass. = φεύγωμεν E 232. (Il.)

Φειά, St. am Iardanosfl. in Nord-Elis H 135, = Φεαί.

Φείδας, αντος, Athener N 691 †.

Φειδ-ιππος, S. des Thessalos B 678 †.

φείδομαι, aor. φείσατ(ο), aor. red. πεφιδοίμην, οιτο, έσθαι, fut. red. πεφιδήσεται (verw. lat. *findere*) eigentl. sich trennen, ablassen, von jmdm. τινός π 185, ihn schonen, χ 54. ι 277. Υ 464 u. s.

φειδώ, fem., Sparen π 315; H 409 man darf bei Toten nicht sparen.

φειδωλή, fem. (φείδομαι) — Sparen, an — δούρων X 244 †.

Φείδων, K. d. Thesprōter ξ 316. τ 287.

ΦΕΝ u. **ΦΑ** (vgl. γεν u. γα, τεν u. τα u. a., sowie φόνος u. das Präs. θείνω); Wurzeln der Verbalformen (zu φόνος), aor. red. **ἔπεφνον** u. **πέφνον**, Konj. ῃς, ῃ, Inf. έμεν, Part. πεφνόντα, u. Pass. Perf. **πέφαται**, 3. pl. νται, Inf. άσθαι, fut. 3 πεφήσεαι, σεται N 289. χ 217. O 140 — töten, θάνατος λ 135.

Φενεός, St. in Arkadien B 605 †.

Φεραί, ῶν, ῇς, St. in Thessalien, Wohnung des Eumēlos δ 798; am See Boibēis B 711.

Φέρε-κλος (κλέος), S. des Harmonides, Baumeister des Schiffs, auf dem Paris die Helena entführte, fällt durch Meriōnes E 59 †.

Φέρης, ητος, S. des Kretheus u. der Tyro, V. des Admētos λ 259 †.

φέριστος, der Beste, bes. im Vok., Z 123. ι 269.

Φέρουσα, e. Nereide Σ 43 †.

φέρτᾰτος, Superl. wie φέριστος zu **φέρτερος**, η, ον — besser, insbes. vornehmer, höher an Rang Λ 186. 281, *superior*, beide mit πολύ (Sup. auch μέγα) χερσίν τε βίηφί τε, βίῃ; Komp. B 201 dir überlegen, m. Inf. ε 170; φέρτερόν ἐστι, es ist besser Λ 169. μ 109.

φέρτε = **φέρετε**, Imp. zu φέρω.

φέρτρον, neutr. (φέρω) — Trage, eine improvisierte Bahre für den Toten Σ 236 †.

φέρω (*fero*, got. *bairan*, ahd. *peran*, nhd. *Bahre*), Konj. φέρῃσι τ 111, Imp. φέρτε, Inf. φερέμεν, impf. iter. φέρεσκον, hierzu

vom St. οἰ- fut. οἴσω, ει usf., Med. οἴσῃ, σεται usf., aor. mixt. Imp. οἶσε, σέτω, σετε, Inf. σέμεν(αι);

vom St. ἐνεκ- aor. ἤνεικεν, καν und ἔνεικας, ἐ(ν), αμεν, ατε, αν, Konj. ἐνείκω, ῃ, Opt. κοι, Imp. κατε, Inf. ἐνεῖκαι oder Opt. εἰκαι, Part. ἐνείκας und (ἤνεγκεν v. l. χ 493) Inf. ἐνεικέμεν.

I. Akt., (1) *ferre,* tragen, Synonyma: Hentze *E* 484. *N* 213 Anh.; τί, m. Dat. instr., auch ἐν-; γαστρί im Schoße, auch von der *terra ferax;* bringen (θεόν φ 196), δῶρα, τεύχεα; μῦθον, ἀγγελίην, ἔπεα τ 565, φόως; ἦρα, χάριν willfahren; κακόν, ά; φόνον, δηιοτῆτα, ἄλγεα; ertragen λυγρά σ 135. — (2) *vehere,* fortschaffen, führen, τινά, τί (Subj. Pferde, Tiere, ἅρμα, πέδιλα α 97), treiben πόντονδε u. ä. auch vom Winde: jagen πῦρ, κονίην; entführen, davontragen, s. Ameis Anh. ι 285; erbeuten bes. m. ἄγειν. — Das Part. **φέρων** steht oft der Anschaulichkeit wegen, s. Verf. bei Nägelsbach *Α* 14 Note; der Inf. (auch Pass.) oft nachtretend final *Π* 668, *Λ* 798 oder konsekutiv ε 343. μ 442.

II. Pass. *ferri,* allg., auch absichtl. fliegen, stürzen, hinschießen gegen — *Ο* 743, ἰθύς geradeaus *Υ* 172; unfreiwillig fortgetrieben, gerissen, geschleudert werden, La Roche *Α* 592.

III. Med. *sibi (au)ferre,* für sich davontragen, heimführen, bes. von Sieg μέγα κράτος *N* 486 u. Kampfpreisen, τὰ πρῶτα.

φεύγω, praes., Inf. έμεν(αι), und impf. (ἔ)φεῦγ(ε) u. iter. φεύγεσκεν, fut. φεύξομαι usf., aor. ἔφυγες u. φύγον, ε(ν), iter. φύγεσκε, Konj. ῃ(σι), Opt. οιμι usf., Inf. έειν = εῖν, Part. perf. πεφεύγοι, ότες, sonst πεφυζότες (aus πεφυγjοτες zu φύζω, vgl. φύζα) *Φ* 6. *Χ* 1 u. πεφυγμένος (mit ἔμμεναι, εἶναι, γενέσθαι (*fuga,* nhd. *biege*) — fliehen *Α* 173. *Ω* 356. γ 166. ω 54. *Λ* 327, ὑπό τινος, ἐκ θανάτου u. a.; in die Verbannung gehen, verbannt sein ν 259. π 424, πατρίδα ο 228; meiden τινά μ 157. *Μ* 322, entrinnen τινά, τι ζ 170. μ 260. κ 131, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων; welch ein Wort ist dem Zaun deiner Zähne entfahren! πεφυγμένος, τί Z 488, ἀέθλων α 18 entronnen den Kämpfen.

φῆ = ἔφη, v. φημί.

φή, *sicut,* wie, sowie, gleichwie, s. Verf. bei Nägelsbach *Β* 144 u. Ameis.

Φηγεύς, S. des Dares, Priester des Hephaistos in Ilios, fällt durch Diomedes *Ε* 11. 15.

φήγινος, Adj. (φηγός), von Eichenholz, eichen *Ε* 838 †.

φηγός, fem. (verw. φαγεῖν u. lat. *fāgus,* ahd. *puohha,* nhd. *Buche*), *quercus esculus,* Speiseeiche? mit eßbaren Früchten; eine solche stand in der Nähe von Troie, s. Taf. V, *h*. *Η* 22. 66. (Il.)

φήμη, fem. (φάναι), bedeutungsvolles Wort, Rede; Vorzeichen υ 100. β 35, s. Ameis.

φημί (φα, φαίνω, *fari*), außer 2. s. φῄς, das praes. Ind. enklitisch, φησί, φαμέν, φατέ, φασ(ίν), Konj. φῇ(σιν) u. φήῃ, Opt. φαίην, φαῖμεν; Part. φάς, φάντες, impf. (ἔ)φῆν, (ἔ)φῆσθα, (ἔ)φῆς Ameis Anh. μ 239, (ἔ)φῆ Ameis Anh. ω 470. *Φ* 361 (ἔ)φάμεν, 3. pl. (ἔ)φά(σα)ν, ohne Inf.; fut. φήσει.

Med. gleichbedeut. m. Akt., praes. Ind. φάσθ(ε), Imp. φάο, Inf. φάσθαι, Part. φάμενος, η, impf. (ἐ)φάμην, (ἔ)φάτο, 3. pl. (ἔ)φάντο — künden, offenbar machen, Ggs. κεύθειν, s. φ 194; ἔπος τ' ἔφατ' er ließ das Wort laut werden, verlauten *Γ* 398. Z 253. β 302; ἔπος δ 370, φάτο μῦθον als Versschluß *Φ* 393; mitteilen τί *Σ* 17; ο 377 vor jem. sich aussprechen; (οὐ *Δ* 469. *Ρ* 366), φαίης κε *Γ* 220. *Ο* 697 man hätte (nicht) meinen sollen; ἶσον ἐμοὶ φάσθαι sich mir gleich zu dünken; Med. (außer *Ε* 184 meine) meinen δ 664. χ 31. 35. φασίν es heißt *Π* 14, dann von mündlicher Überlieferung oder von Allbekanntem ζ 42. *Ω* 615; Nägelsbach H. Th. S. 388 n. 21; mit οὐ *negare* ο 213 ὣς φάτο, ὣς ἔφαθ' u. ä. formelhaft, s. Ameis Anh. υ 54 S. 35. Die Konstruktion ist regelm. m. Inf. Bei gleichem Neben-Subjekt (außer θ 221, wo Acc. m. Inf.), mit Nomin. *Α* 397; Acc. m. Inf. bei neuem Nebensubj., auch zu ergänzen *Δ* 351. 375. α 168. δ 638, Inf. zu ergänzen *Ι* 329. *Ξ* 126 εἶναι.

Φήμιος, Sänger in Ithaka α 154. 337. ρ 263. χ 331, S. des Terpios ('den Bringer der Lust' Schiller, Graf v. Habsb., 'Die Kinder der Lust' Schill., Spazierg.).

φῆμις, ιν, fem., die Rede (ο 468 δήμοιο Gemeindebesprechung) K 207.

φῆν = **ἔφην,** s. φημί.

φῆναι, ειε, Opt. aor. v. φαίνω.

φήνη, Seeadler γ 372 u. π 217.

φήρ (verw. θήρ), φηρσίν, τοῖς *feris* A 268; aber φῆρας die Kentauren B 743, λαχνήεντας die haarigen.

Φηραί u. **Φηρή** E 543, St. in Messenien damals lakonisch. I 151. 293. γ 488. ο 186.

Φηρητιάδης, αο, Enkel des Pheres = Eumēlos B 763 u. Ψ 376.

φῄς od. **φής, φῇς** = ἔφης, **φῆσθα** = ἔφησθα, s. φημί.

φθάν, s. φθάνω.

φθάνω, ει (aus φθάνϜω, daher ep. ᾱ, att. ᾰ), fut. φθήσονται, aor. ἔφθης, η u. φθῆ, 3. pl. φθάν· A 51. Konj. φθῇ(σιν), φθήῃ, φθέωμεν, ἔωσιν [als φθῄωμεν, ῄωσι zu lesen π 383. ω 437 besser φθῶμεν zu schreiben], Opt. φθαίη [vgl. παραφθάνω], ohne Inf., φθάμενος Part., aor. Med. ο 171 Ameis — zuvorkommen, Ameis Anh. λ 58, etw. zuvortun, τινά Φ 262; mit Part. eher, zuvor zu übersetzen π 383 Ameis; auch mit ἤ wie λ 58 πεζὸς ἰών du bist schneller zu Fuße hergekommen; A 51 m. Gen. compar. sie waren viel (μέγ') eher geordnet als die R.; ebenso Part. **φθάμενος** selbst = zuvor, eher E 119. τ 449 Ameis Anh. Auch mit πρίν Π 322 τοῦ ἔφθη πρὶν οὐτάσαι kam zuvor ehe —.

φθέγγομαι, Konj. ώμεθα, Imp. εο, Part. ομένου, impf. (ἐ)φθέγγοντο, aor. φθέγξατ(ο), Konj. φθέγξομ(αι), Part. ξάμενος — einen Laut von sich geben A 603. κ 228. K 457 = χ 329 während noch seine Stimme schallte, ὀλίγῃ ὀπί = τυτθόν leise sprechen; καλεῦντες sie riefen laut; über Synonyma s. Ameis κ 229 Anh. σ 199.

φθείρω, verderbe ρ 246; Pass. φθείρεσθ(ε), geht unter Φ 128.

Φθειρῶν, besser **Φθιρῶν, ὄρος,** Berg in Karien B 868, s. La Roche Anh.

φθεισ-, richtige Schreibung f. φθῑσ- in φθείσω, φθεῖσαι (s. φθίνω 1 u. 2), φθεισήνωρ usf.

φθέωμεν, έωσιν, s. φθάνω.

φθῇ, φθήῃ, φθῆσιν, s. φθάνω.

Φθίη, Dat. **Φθίηφι** T 322, (1) Hauptstadt der Myrmidonen u. des Peleus B 683. — (2) Landschaft derselben, Reich der Aeakiden, des Peleus u. Achilleus, mit Ἑλλάς I 395. λ 496.

Φθίηνδε, nach Ph. A 169. T 330.

φθίῃς β 368, s. φθίω.

φθίμενος, s. φθίνω.

φθινύθω, ει, ουσι(ν), ω, ειν, impf. φθίνυθον u. iter. φθινύθεσκε, 1) trans. vernichten, aufreiben, κῆρ sein Herz = sich abhärmen (κ 485 welche um mich herum jammernd mein liebes Herz aufreiben = ihr mich umgebender Jammer bricht mir d. H.) — 2) intr. sich verzehren, hinschwinden θ 530; unter-, zugrunde gehen Z 327.

φθίνω (ῑ, aus φθίνϜω), 1) trans. nur das fut. Akt. φθείσω (unrichtig φθίσω) u. der aor. Akt. ἔφθεισα (ἔφθῑσα), φθείσωμεν, φθεῖσαι [über ἔφθῑεν Σ 446, s. φθίω] — hinschwinden machen, aufreiben, verzehren, vernichten, τινά.
2) intr. alle anderen Formen: praes. φθίνω, fut. φθείσομαι (φθίσ.), aor. ἔφθῑτο, Konj. [2. sg. φθίεαι konjiziert β 368], φθίεται, όμεσθα, Opt. φθίμην, φθῖτ(ο), Inf. φθίσθαι, Part. φθίμενος, perf. ἔφθῖται, plqpf. ἐφθίμην, 3. pl. ἐφθίαθ' = ατο, aor. Pass. 3. pl. ἔφθιθεν [über φθίῃς β 368, s. φθίω] — hinschwinden, vergehen, abnehmen; sich verzehren, zugrunde gehen, κακὸν οἶτον eines elenden Todes sterben; μηνός, ὤν schwinden, zu Ende gehen ξ 162. κ 470.

Φθῖοι, ων, Ew. v. Phthie N 686. 693.

Φθιρῶν, s. Φθειρῶν.

φθῖσαν = **ἔφθισαν, ἔφθεισαν** s. φθίνω 1.

φθῑσ-ήνωρ, ορα, Männer vertilgend, πόλεμον B 833. (Il.)

φθῑσί-μβροτος, ον (βροτός), Menschen vertilgend, μάχη N 339, αἰγίδα χ 297.

φθίω: für intr. φθίῃς β 368 ist φθίεαι, Konj. aor. zum Ind. ἔφθιτο, zu lesen, und der Aor. ἔφθῑεν in φρένας ἔφθῑεν in Σ 446 ist trans. (härmte sich das Herz ab) oder intr. (härmte sich ab im Herzen).

φθογγή, fem. (φθέγγομαι) — Stimme B 791. N 508.

φθόγγος, masc. (φθέγγομαι) — Laut, Stimme; φθόγγῳ σ 198, laut, nämlich plaudernd.

φθονέω, έεις u. s. f. — mißgönnen,

verwehren τινί τινος ζ 68, m. Inf. λ 381. τ 348; Acc. m. Inf. α 346. σ 16.

-φί(ν), Überrest mehrerer alter Kasussuffixa, mit dem Stammvokal der Deklin. I. ηφι und ῆφι (aber ἐσχαρόφι, wie von ἔσχαρος), II. όφι, III. εσφι (aber ναῦφι, κοτυληδονόφιν), von Personen nur (ἐκ) θεόφι u. αὐτόφι; dient

(1) als Instrumentalis δακρυόφι πίμπλαντο, Θ 290. Λ 699; ἶφι = Ϝῖφι vi. Soziativ: mit ἅμα in φαινομένηφιν, s. Hentze Anh. δ 407.

(2) als Lokativ: παλάμηφιν ἀρήρει u. bei ἐν, ἐπί, παρά, ἀμφί, πρός ε 432, ὑπό Τ 404.

(3) als Ablat. θ 279. ε 152 und bei ἀπό, ἐκ (ἐρέβεσφι Ι 572 ist wohl falsche Überlieferung), ὑπό, πρόσθε. Dann aber durch Mißverständnis auch

(4) als reiner Gen., nur Φ 295, μ 45, bei Verbis Λ 350. Π 762, mit ἐπί Τ 255 u. διά.

(5) eigentl. Dat. Β 363, bei ἀτάλαντος, b. Verbis Ν 700. Γ 338. ρ 4.

(6) zweifelhaft Μ 114. Ζ 510. Ο 267. Χ 107.

φιάλη, Kochkessel, bronzener Amphora ähnlich, zweihenkelig Ψ 270, 616, über das Feuer zu setzen; als Aschenurne dienend Ψ 243.

φῖλαι, φίλατο, s. φιλέω.

φιλέω, εῖ u. έει, Opt. φιλοίη, Inf. φιλεῖν nur ο 74, s. Ameis, Part. εῦντας, impf. (ἐ)φίλει, sonst im praes. u. impf. immer aufgelöst; Konj. έησι, Opt. έοι, Imp. εόντων, Inf. ήμεναι, impf. iter. φιλέεσκε, fut. Inf. ησέμεν, aor. ἐφίλησα u. φίλησα.

Med. aor. 1. ἐφίλατο, Imp. φῖλαι und Pass. 3. pl. aor. (ἐ)φίληθεν Β 668 und vom M. dazu fut. φιλήσεαι α 123. ο 281 — lieben, τινὰ πέρι κῆρι sehr im H., ἐκ θυμοῦ herzlich; περὶ πάντων mehr als alle Τ 304; Χ 265 Liebe erweisen; τινὰ παντοίην φιλότητα in allerlei Gunst, ἐφίληθεν ἐκ Διός: auch mit Liebe, Achtung behandeln, bes. bewirten, gastlich aufnehmen, pflegen, Ameis ε 135; παρ' ἄμμι φιλήσεαι du sollst willkommen sein, es gut haben bei uns; verüben σχέτλια ἔργα.

φιλ-ήρετμοι (ἐρετμόν) — ruderliebend, Taphier- u. Phaiaken α 181. ε 386. (Od.)

Φιλ-ητορίδης, S. des Philetor, Demuchos Τ 457 †.

Φιλ-οίτιος, Hirte des Odysseus υ 185. 254. φ 240. 388, tötet den Peisandros χ 268. 286 u. Ktesippos χ 359.

φιλο-κέρτομος (κέρτομος) — hohnliebender, spottsüchtiger χ 287 †.

φιλο-κτεᾰνώτατος (κτέανον) — habsüchtigster Α 122 †.

Φιλο-κτήτης, αο, S. des Poias aus Meliboia in Thessalien, γ 190, θ 219. Β 718. 725.

Φιλο-μηλείδης, αο, K. in Lesbos, der die Fremden zum Ringkampfe nötigte δ 343 u. ρ 134.

φιλο-μμειδής (aus σμειδής, μειδιάω) — gerne, hold lächelnd, Aphrodite Γ 424. θ 362. (Il.)

φιλό-ξεινος, Gastfreunde liebend, gastfrei ζ 121. (Od.)

φιλο-παίγμων, ονος (παίζω) — Scherz liebend; erheiternd ψ 134 †.

φιλο-πτόλεμος, kampfliebend Π 65. (Il.)

φίλος, η, ον usf., Komp. φιλίων τ 351 u. ω 268 u. φίλτερος, Sup. φίλτατος (φίλταθ' = ατε), (φῖλε Δ 155. Ε 359. Φ 308 in der 1. Arsis) — *suus*, sein eigen, so εἵματι, αἰῶνος u. bes. Körperteile χεῖρες; plur. *sui*, die Eigenen, Angehörigen, *necessarii* Verwandten (die Lieben), Ameis δ 475; dann, wie *suavis* (ἡδύς Η 387) von *suus*, lieb τινί ἐστι (εἴη, γένοιτο, Ameis Anh. Δ 17 καί τοι φίλον ἔπλετο θυμῷ), m. Inf. Δ 372 es beliebt dir, du bist gewohnt, vgl. Vf. zu Α 106, übh. oft günstig, lieb; in der Anrede auch φίλος α 381, u. φίλε τέκνον β 363; freundlich μήδεα, φίλα φρονεῖν τινι, εἰδέναι hold gesinnt sein.

φιλότης, ότητος, fem. (φίλος) — (1) Freundschaft, τιθέναι stiften; ἔταμον mit ὅρκια durch Zeugma: Freundes- und Bundesopfer vollziehen; — (2) Gastfreundschaft ο 537. 55. — (3) Liebesgenuß bes. mit ὁμωθῆναι, μίσγεσθαι, in L. sich einen; Ν 636. θ 267.

φιλοτήσιος, ια (φιλότης), ἔργα Liebesgenuß λ 246 †.

φιλο-φροσύνη, fem. (-φρων), Freundlichkeit Ι 256 †.

φιλο-ψευδής (ψεῦδος) — Lügenfreund Μ 164 †.

φίλτατος, τερος, s. φίλος.

φίλως, gerne, s. Ameis τ 461.
-φιν, s. -φι(ν).
φιτρός, masc. (φῖτυ, Sproß) — Holzklotz, Stamm, Scheit *M* 29. μ 11. (Il.)
φλεγέθω, Pass. Opt. 3. pl. (φλέγω) — brennen, leuchten *Φ* 358. *Σ* 211; verbrennen *P* 738. *Ψ* 197.
φλέγμᾰ, τό (φλέγω), Lohe, Gluthitze *Φ* 337 †.
Φλέγὐες od. **Φλεγύαι,** Räubervolk in Thessalien *N* 302 †.
φλέγω, ει (verw. *fulgere* u. *flagrare*, ahd. *blecchen* (glänzen) — verbrennen *Ψ* 13, impf. Pass. φλέγετο brannten.
φλέψ, τὴν φλέβα — Haupt-Pulsader (Aorta) *N* 546 †.
φλίβω, nur fut. Med. φλίψεται, äol. = θλίψεται, ὤμους ρ 221 † er wird seine Schultern abreiben.
φλιή (alte var. φλιῄ) — Türpfeiler ρ 221 †.
φλόγεος, εα, neutr. plur. (φλόξ) — funkelnd *E* 745 u. *Θ* 389.
φλοιός — Bast, Rinde *A* 237 †.
φλοῖσβος, ου u. οιο Gen. Rauschen, Wogen, insbes. auch Kampfgewühl *E* 322. (Il.)
φλόξ, γός, fem. (φλέγω) — Lohe *Θ* 135.
φλύω, s. ἀναφλύω.
φοβέω, εῖ, έουσι, aor. (ἐ)φόβησα — scheuchen, schrecken τινά.

Med.-Pass. praes. **φοβεῖται,** έονται, έεσθαι, εύμενος, impf. φοβέοντο, fut. φοβήσομαι, aor. 3. plur. (ἐ)φόβηθεν, θείς (außer π 163 nur Il.), perf. πεφοβημένος, plqpf. 3. pl. πεφοβήατο, fliehen, ὑπό τινος u. ὑπό τινι; fut. Med. φοβήσομαι τινὰ *X* 250.
φόβος, masc. (φέβομαι) — (1) Flucht, κρυόεντος grausiger, μήστωρα, Erreger der Flucht *I* 2, πρὸ φόβοιο aus Anlaß der F. — (3) Αἴαντι ἐν-ῶρσεν erregte in A. Furcht *Λ* 544. *P* 118. *O* 310; auch personif. Sohn des Ares. — **φόβονδ(ε),** zur Fl. τρωπᾶσθαι sich wenden, ἔχε ἵππους lenke die R., ἀγορεύειν auf Fl. hinzielen ω 57. (Il.) — **Φόβος,** Diener des Ares *O* 119, s. Sohn *N* 299. *Δ* 440. *Λ* 37.
Φοῖβος, Lichtgott, Ἀπόλλων *T* 68 vor-, sonst nachgestellt, oft weggelassen, ἀκερσεκόμης *T* 39, ἄνακτος *I* 560, ἀφήτορος *I* 405, ἑκάεργος *I* 564, χρυσαόρου *E* 509, ἤιε *O* 365; φίλε *O* 221, s. Nägelsbach Hom. Theol. S. 107; δεινός *Π* 788 (eig. Adj. = strahlend, rein).
φοινήεις, εντα (φοινός) — rot, dunkelrot δράκοντα *M* 202 u. 220.
Φοινῖκες, Ew. v. **Φοινίκη** δ 83. ξ **291,** handeltreibend, seekundig u. verschmitzt ο 415. 419, durch Künste wie durch Seeraub bekannt ξ 288. *Ψ* 744. ν 272. ο 473; Hauptstadt Sidon.
φοινῑκόεις, όεντα, εσσα [Syniz. όεσσαι = ουσσ] (I. φοῖνιξ) — rot *Θ* 116. *Ψ* 717.
φοινῑκο-πάρῃος (παρειά), rotwangig (mit rotangestrichenen Vorderseiten) λ 124 u. ψ 271.
Φοῖνιξ, ικος, (1) V. der Europe *Ξ* 321. — (2) S. des Amyntor, Berater des Achilleus, zu dessen Vater er, von seinem eigenen verwünscht, geflohen war; Peleus macht ihn zum Herrscher der Dolŏper u. zum Erzieher seines Sohnes, den er nach Troia begleitet. *I* 223. 427. 432. 621. 658. 690. διίφιλος *I* 168, **ἀντίθεον** *Ψ* 360.
I. **φοῖνιξ,** ῖκος, ὁ, ein roter Farbstoff, Purpur, *Δ* 141; φοίνῑκι φαεινός rotstrahlend. Dazu
II. **φοῖνιξ,** ικος, adj. dunkelrot, rotbraun *Ψ* 454.
III. **φοῖνιξ,** ῖκος, ἡ, Dattelpalme, ζ 163 †.
φοίνιος, neutr. ον — rot, dunkelrot σ 97 †.
Φοίνισσα (aus Φοινικjα), γυνή eine Phoinikerin ο 417.
φοινός, neutr. όν — rot, dunkelrot, *Π* 159 †.
φοιτάω, ᾷ, ῶσ(ι), ῶντε, impf. (ἐ)φοίταον = των, (ἐ)φοίτα, 3. du. φοιτήτην, 3. pl. (ἐ)φοίτων, aor. φοιτήσασα oft besuchen, begehen, einhergehen *Ω* 533, auf- und abgehen, gehen εἰς εὐνήν; kommen ἄλλοθεν, gehen *E* 528. *O* 686, ἔνθα καὶ ἔνθα κατὰ στρατόν *huc illuc per castra,* ι 401 kamen, πάντοσε *M* 266.
φολκός, krummbeinig, säbelbeinig *B* 217 †.
φονεύς, ῆος, ῆας, masc. (φόνος) — Totschläger, Mörder *Σ* 335. ω 433.
φονή (φεν-) — Gemetzel, Blutbad *K* 521; übertr. Zerreißung *O* 633.
I. **φόνος,** οιο u. ου, masc. (φεν-) — Mord, mit κῆρα *B* 352, ἀνδροκτασίαι τε; τεύχειν bereiten *E* 652. δ 771, sinnen auf — φυτεύει β 165 u. μερμηρίζει, φέρει *P* 727; Anlaß zum Tod *Π* 144. *T* 391; = Erschlagene, Mordstätte *K* 298; Blutbad *Ω* 610. χ 376.

II. **φόνος,** ὁ (verw. εὐ-θενέω), Menge, Masse, αἵματος von Blut (der zerrissenen Tiere) *Π* 162.

φοξός, schief gespitzt (vorn eingedrückt, hinten spitz) *B* 219 †, s. Ameis.

Φόρβας, αντος, (1) K. von Lesbos, V. der Diomede *I* 665. — (2) ein reicher Troer, V. des Ilioneus *Ξ* 490.

φορβή, ῆς, τῆς (φέρβω) — Futter *E* 202 u. *Λ* 562.

φορεύς, pl. ῆες, οἱ (φέρω) — Träger, der Trauben, Winzer *Σ* 566 †.

φορέω, έεις usf., praes. immer aufgelöst, Konj. έῃσι, Inf. έειν außer Opt. οίη, Inf. ῆναι, ήμεναι; impf. meist offen (ἐ)φόρει, (ἐ)φόρεον [in χ 456 spr. -ευν], iter. φορέεσκε(ν), aor. φόρησεν, Med. impf. φορέοντο (φέρω) = tragen, β 390. *O* 530. *T* 11; ρ 245 ἀγλαΐας ἃς φορέεις dein hoffärtiges Gebahren; fahren *B* 770. *K* 323. *Θ* 528.

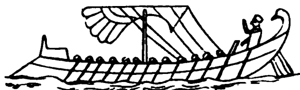
φορήμεναι, φορῆναι, s. φορέω.

Φόρκυς, υν, (1) phrygischer Führer, S. des Phainops, fällt durch Aias *B* 862. *P* 218. 312. 318. — (2) **Φόρκυς,** ῡνος, der Seegreis, V. der Thoosa α 72. ν 96. 345. **Φόρκῡνος λιμήν,** Phorkysbucht in Ithaka ν 96 u. 345. Auf der Südseite der Bai von Molo, wo auch eine Höhle vorhanden (Schuchhardt).

φόρμιγξ, ιγγος, fem., etwa Laute, ein Saiteninstrument mit Querholz ζυγόν, Wirbeln κόλλοπες, von den ἀοιδοί (Heroen, wie Achilleus *I* 186, wohl nur ausnahmsweise; auch von Apollo *Ω* 62) zur Begleitung ihres Vortrags gespielt *Α* 603. θ 67. 99. An Gestalt wohl ähnlich der κίθαρις S. 185.

φορμίζων — lautenschlagend *Σ* 605; auch auf der κίθαρις. (Od.)

φορτίς, ίδος, τῆς (φόρτος) — Lastschiff ε 250 und ι 323; s. d. Abb.



φόρτος, masc. (φέρω) — *onus* Ladung, Fracht θ 163 u. ξ 296.

φορύνω, impf. Pass. -ετο (πορ-φύρ-ω) — wurde besudelt χ 21 †.

φορύσσω, Part. aor. φορύξας (πορ-φύρ-ω), nachdem er besudelt hat σ 336 †.

φόως (φόϝως), **φόωσδε,** s. φάος.

φραδής, nur Gen. φραδέος (φράζω) — νόον ἔργα τέτυκται, klaren Sinn = Vorsicht braucht man hier *Ω* 354 †.

Φραδμονίδης, S. des Phradmon, Agelaos *Θ* 257.

φράδμων (φραδής) — ein achtsamer *Π* 638 †.

φράζω (st. φράδjω), aor. φράσε, aor. red. (ἐ)πέφραδε(ν), πεφράδοι, δέμεν u. δέειν. Med. praes. **φράζεαι,** Konj. ζώμε(σ)θ(α), Imp. φράζεο u. ζευ, Inf. ζεσθαι, impf. iter. φραζέσκετο, fut. φράσομαι u. σσομαι, aor. (ἐ)φρασάμην, ἐφράσαθ' u. (ἐ)φράσ(σ)ατ(ο), Konj. φράσσεται, Imp. φράσαι, Pass. aor. ἐφράσθης (φραδής) *Ξ* 335 — deutlich machen, weisen, zeigen η 49. *Ξ* 500. κ 549. θ 68 wies ihm das Herabnehmen mit den Händen; anzeigen *Λ* 795. *Π* 37, anweisen, τινί, *K* 127. *Ψ* 138; πεφραδέειν anzeigen τ 477 durch Winke u. Gebärden; μῦθον die Sache kundmachen. — Med. sich deutlich machen, (1) deutlich sehen, wahrnehmen (νοεῖν merken) *Ψ* 450; ἐσάντα, ὀφθαλμοῖσι, τινά m. Part.; χ 129 dieses (Zuganges) wahrzunehmen. — (2) sich klar machen, erwägen *Λ* 83. ο 167. π 238. 257, mit abh. Sätzen, darauf denken, m. Inf. *T* 401. εἰ, ὅπως m. fut. oder Konj. u. κεν m. Opt. Ἀργείοισι für die A. überlegen γ 129, ἤ — ἤ m. Konj. u. κεν *I* 610, ὥς κεν; μή *videre ne*. — (3) aussinnen; τινί τι λ 624 er konnte mir keinen härteren ersinnen; auch: jemandem etw. zudenken, bestimmen *Ψ* 126; verhängen über jem., v. Zeus.

φράσσω, aor. 3. s. φράξε, Part. ξαντες, Med. aor. φράξαντο, aor. Pass. φραχθέντες (aus φρακ-jω einschließen, lat. *farcio* u. *frequens*) — ε 256 er verzäunte ihn durchaus mit Weidenruten (zwischen den Planken), *M* 263 mit den rindsledernen Schilden die Mauer verzäunend; δόρυ δουρί Speer an Speer drängen; *O* 566 und verzäunten ihre Schiffe mit eherner Wehr.

φρεῖαρ, plur. φρείατα, richtiger **φρήατα,** neutr. Brunnen *Φ* 197 †.

φρήν, *K* 45, φρενός, ι, ζ 65, α; φρένες, ῶν, εσί(ν), ένας — (1) zunächst nur pl. Zwerchfell, welches die edleren Eingeweide, Herz und Lungen, von den

übrigen, auch der Leber, trennt *Π* 481. *K* 10. *ι* 301; daher die Ausdrücke: *κραδίη, ἦτορ, θυμὸς ἐνὶ φρεσίν* und diese selbst *ἀμφὶ μέλαιναι* beiderseits (rings) umdüstert. — Der Ausdruck steht selbst auf der Mitte zwischen der eigentl. u. übertragenen Bedeutung: — (2) als Sitz des Denkens, Wollens, Fühlens, Sinn, Geist, Herz, Bewußtsein *κ* 493, *ἧσι φρεσί* *P* 260 nur aus seinem Gedächtnis, sogar Leben *Ψ* 104, *θεῖναι ἐν φρεσίν* eingeben, s. Verf. b. Nägelsbach *A* 55, auch: zu bedenken geben; *ἐπὶ φρεσίν* ans Herz legen, *μετὰ* und *ἐνὶ φρεσίν*, s. Ameis *Δ* 245, auch von Tieren; *φράζεσθαι Τ* 116; Verstand *ἐσθλαί, ἀγαθῇσι γ* 266, *βλάπτειν* blenden, *ἑλεῖν, ἐξέλετο* raubte; Sinn als Wollen *ἐτράπετο*; auch Gesichts- u. Gehörsinn *Φ* 61. *K* 139, häufig v. Gefühl u. v. Leidenschaften, auch *φρένα* als Beziehungsacc. La Roche *Τ* 23; sing. von mehreren *θ* 131; *κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν* im Geist u. Gemüte, *φρένα τρομεῖν Ο* 627, *περὶ φρένας ἐλθεῖν K* 139, *μετὰ φρεσὶ μενοινᾶν Ξ* 264. Vgl. überh. Nägelsb. H. Th. S. 354 ff.

φρήτρη, fem. Dat. *ηφιν* (*φράτηρ*) — Sippe *B* 363. (Il.)

φρίξ, *φρικός, ι, φρῖχ' = φρῖκα* — Aufschauern, Gekräusel, bes. der Wellenfläche; *H* 63 über die Meerfläche ein Schauern erzittert.

φρίσσω, aor. *ἔφριξεν*, perf. *πεφρίκασι, υῖαι* — starren *Δ* 282. *H* 62, von Ähren *Ψ* 599; *τινά* schaudern vor *Λ* 383. *Ω* 775, *νῶτον, λοφιήν* sind Acc. d. Bezieh., starren am R., an den Kammborsten.

φρονέω, *έεις*, Konj. *έῃσ(ι)*, impf. *φρόνεον* usf. praes. u. impf. immer offen (*φρήν*) — Bewußtsein (Leben *X* 59) haben; denken Z 79, *κατὰ* u. *ἀνὰ θυμόν K* 491. *Σ* 4 Hentze; nachdenken *ὧδε δέ οἱ φρονέοντι*; bedenken *π* 136, *τί, ὅπιδα* *ξ* 82; ersinnen, *ὀλοά* auf Verderben sinnen; meinen *Γ* 98. *I* 608, *ᾗ περ* gerade wie —, *ἅ τε περ* gerade das was —; gedenken *P* 286. *χ* 51. *ἰθύς* geradeaus wollen = gerade vorstreben *M* 124. *N* 135, *τὰ φρονέων ἵνα* in dem Gedanken *E* 564; *τὰ ἅ* nach seinem Sinn *Θ* 430, *πυκινά* verständig sein; dünken *ἶσόν τινι* sich jem. gleich; gesinnt sein *ἀγαθά* edel (*α* 43 u. *Ψ* 305 *εἰς ἀγ.* ist: Gutes raten), oder wie *φίλα* hold, *κακά* unhold *X* 264, *ἀταλά* heiter, *μέγα φρονέων* hochgemut *Π* 258, *ὅσσον* wie sie stolz sind *P* 23 *εὖ* vollständig, wohlgesinnt *η* 74, Nägelsbach *A* 73, *κακῶς* Ameis *σ* 168 Anh. *ἐφημέρια* gemeinen Sinnes *φ* 85 Anh. Am.

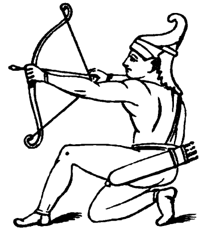
Φρόνῖος, *ιοιο*, V. des Noēmon *β* 386 u. *δ* 630.

φρόνις (*φρένες*) — Einsicht, *γ* 244 und *δ* 258 viele Sachkenntnis.

Φρόντις, *ιδος*, Gem. des Panthŏos, M. des Euphorbos u. Polydamos *P* 40 †.

Φρόντις, *ιος*, S. des Onētor, Steuermann des Menelaos *γ* 282 †.

Φρῦγες, *ας*, *K* 431, *B* 862. *Γ* 185, die Einw. v. **Φρυγίη** *Γ* 401. *Π* 719. *E* 291 — ein Landstrich teils am Hellespontos (*καθύπερθε Ω* 545), teils am Sangarios. Die griechische Kunst hat die phrygische Mütze von ihnen entlehnt. Die Abbildung zeigt Alexandros als phrygischen Schützen, nach der Statue der sog. Ägineten.



φῦ = **ἔφυ,** von *φύομαι*.

φῠγάδ(ε), zur Flucht *Θ* 157. (Il.)

φυγή, fem., Flucht *χ* 306 u. *κ* 117.

φυγο-πτόλεμος, kampfscheu *ξ* 213 †.

φῦζα, fem. (aus *φύγjα*) — eigtl. Bestürzung *I* 2; dann: wirre Flucht, *ἐμβάλλειν*.

φῡζᾰκινός, scheu *N* 102 †.

φυή (*φύομαι*) — Wuchs, leibl. Beschaffenheit *B* 58. *θ* 134.

φῡκιόεις, Dat. *όεντι*, voll Tang, seegrasreich *Ψ* 693 †.

φῦκος, neutr. — Tang, Seegras *I* 7 †.

φυκτός, *ά*, Adj. pl. v. *φεύγω* — nur *οὐκέτι — πέλονται* es gibt kein Entrinnen mehr, *Π* 128. *θ* 299.

φῠλᾰκή, fem. (*φυλάσσω*) — Wachen *H* 371; *φυλακὰς ἔχον* hielten; Posten *K* 416.

Φῠλᾰκη, St. in Phthiotis am Nordhang das Othrys, im Gebiet des Protesilaos *λ* 290. *ο* 236. *B* 695. 700. *N* 696. *O* 335.

Φῠλᾰκίδης, S. des Phylakos, Iphiklos *B* 705. *N* 698.

φυλακός (*φυλάσσω*), Wächter *Ω* 566 †.

Φῠλᾰκος, (1) V. des Iphiklos *ο* 231. — (2) Troer, fällt durch Lēitos *Z* 35 †.

φυλακτήρ, ῆρες, οἱ (φυλάσσω), Wachen *I* 66. (Il.)

φύλαξ, pl. φύλᾰκες, Dat. εσσι(ν), (φυλάσσω) — Wächter, Wachen, Wachtposten *I* 477. (Il.)

Φύλας, αντος, V. der Polymēle, K. im thesprot. Ephyre *Π* 181 u. 191.

φυλάσσω, praes. Imp. φύλασσε, Inf. σσέμεναι u. impf. ἐφύλασσεν u. φύλασσε, fut. ξω, εις, ων, aor. φύλαξε, Konj. ξομεν, Med. φυλάσσονται, σσομένοισι — wachen νύκτα; bewachen στρατόν, Pass. *K* 309, δῶμα 'hüten', nicht verlassen, χόλον nicht aufgeben, erhalten *β* 350, ὅρκια; belauern νόστον, τινά; Med. νύκτα durchwachen; πεφυλαγμένος εἶναι sei auf deiner Hut.

Φυλείδης, εω u. αο, S. des Phyleus, Mēges *E* 72. *O* 519. 528. *Π* 313.

Φυλεύς, έος, ῆα, S. des Augeias aus Elis, der ihn vertrieb, weil er zugunsten des Herakles entschieden hatte; s. S. Mēges. *B* 620. *K* 110. 175. *O* 530. *Ψ* 637.

φυλίη, ης, wilder Ölbaum; oder Wegdorn *ε* 477 †.

φύλλον (φύλjον, *folium*), pl. φύλλα, neutr. — Blätter *Z* 146. *η* 116.

Φυλο-μέδουσα, Gem. des Areïthoos, *H* 18 †.

φῦλον, φῦλ(α), neutr. (φῦναι) — *gens* Volk Πελασγῶν, Γιγάντων; Geschlecht, Familie, Ameis *B* 362 Clan; Klasse, Gattung θεῶν, ἀνθρώπων u. ä.; μυίας *T* 30.

φύλ-οπις, ἴδος, ιδα, *λ* 313 u. ιν fem. (φῦλον u. *opus* Stammesarbeit) Schlacht — Kampf, Getümmel πολέμοιο *λ* 314, auch neben πόλεμος, ἔργον, νεῖκος φυλόπιδος *T* 141, ἕστηκε zum Stehen gekommen ist, sich gestaut hat. *Σ* 171.

Φυλώ, οῦς, Dienerin der Helene *δ* 125 u. 133.

φύξηλις, ιν (φύξις) — furchtsam *P* 143 †.

φύξιμον, neutr. (φύξις) — Zuflucht *ε* 359 †.

φύξις, ιν (φυγεῖν) — Flucht *K* 311. 398. 447.

φύρω, impf. ἔφυρον, aor. Konj. φύρσω — benetzen δάκρυσιν, αἵματος, Pass. perf. πεφυρμένος, η, benetzt αἵματι, δάκρυσιν *ρ* 103. *σ* 173.

φῦσα, ἡ — Blasebälge *Σ* 412. (*Σ*.)

φυσάω, ῶντες, praes. Part.; impf. ἐφύσων — blasen *Σ* 470 u. *Ψ* 218.

φυσιάω, φυσιόωντας (φῦσα) — schnaubende *Δ* 227 u. *Π* 506.

φυσί-ζοος (ζειή) = ζείδωρος, Getreide hervorbringend, spendend αἶα *Γ* 243.

φύσις, ιν, τήν (φύομαι) — Wuchs, Beschaffenheit *κ* 303 †.

φυτᾰλιή, ῆς, τῆς (φυτόν) — Pflanzung von Wein oder Bäumen *E* 195. (Il.)

φυτεύω, impf. φύτευεν, aor. ἐφύτευσαν, Konj. φυτεύσω, Inf. εῦσαι (φυτόν) — pflanzen *σ* 359, aber auch *moliri* (Schlimmes) ausbrüten; planen *β* 165. *δ* 668. La Roche *O* 134.

φυτόν, neutr. (φύω) — Pflanzung, koll. Gewächs *ω* 227. 242.

φύω, 1) trans. φύει, impf. φύεν, fut. φύσει, aor. ἔφυσε (verw. lat. *fui, futurus,* nhd. *bin,* u. kausat. in *bauen*) — wachsen lassen, treiben φύλλα *Z* 148. *A* 235, ποίην, τρίχας; dagegen

2) intr. **φύομαι,** impf. φύοντο, aor. ἔφυν, ἔφυ = φῦ, φύντες, perf. πεφύκασι *η* 114 — πεφύᾱσι, Konj. πεφύκῃ, Part. πεφυῶτας, υῖα, plqpf. πεφύκει — wachsen, Pflanzen *Δ* 484. *Ξ* 288. *ψ* 190 ἐξ ὁμόθεν auf einem Fleck (Erde), Hörner *Δ* 109; s. auch ἐμφύομαι. Nur *Z* 149 φύει treibt = φύεται.

Φωκεῖς, ήων, Ew. v. Phokis *B* 517. 525. *Π* 516. *P* 307.

φώκη, fem., Robben, Seehunde *δ* 404.

φωνέω, aor. (ἐ)φώνησε (φωνή) — die Stimme erheben; φωνήσας mit erhobener Stimme, laut, neben προσηύδα, προσέφη, ἀπαμείβετο; *B* 182 hängt ὄπα v. ξυνέηκε ab, anders *ω* 535; sonst: laut sprechen, aussprechen.

φωνή, fem. (*fāri*, φη, φά-ναι) — laute Stimme *P* 696, der Trompete *Σ* 219, Geschrei *P* 111, auch von Tieren *μ* 86.

φωριαμός, masc. — tragbare Truhe, Lade, Kasten *Ω* 228 u. *ο* 104.

φώς, φωτός, ι, (α), ε, ες, ῶν, ας, masc. — Mann *T* 345, oft mit ἰσόθεος als Apposition, s. Ameis Anh. Zus. *α* 324. *δ* 247 mehr das Äußere bezeichnend als ἀνήρ, damit wechselnd *P* 98; Ἡρακλῆα, s. Ameis Anh. *φ* 26.

X.

X als Abkürzung = Il. XXII, *χ* = Od. XXII.

χάδε, έειν, s. *χανδάνω*.

χάζομαι, Konj. *ὤμεθ(α)*, Imp. *ζεο*, impf. *ἐχάζετο*, *χάζετ(ο)*, fut. *χάσσονται*, aor. *χάσσατ(ο)*, u. aor. red. *κεκάδοντο* meist m. *ὑπό*, s. La Roche *Δ* 497 (St. *χαδ*) — weichen *ἄψ*, *ὀπίσω*, m. Gen., auch *ἐκ*, *ὑπό*; *Π* 736 er, Patroklos, wich nicht lange zurück vor Hektor, s. La Roche; sonst: ablassen von — Gen. *μάχης*, *δουρός*. — Hiezu wird auch gerechnet der. red. aor ***κεκαδών*** *Λ* 334 ***θυμοῦ*** lebenraubend.

χαίνω, aor. Opt. *χάνοι*, Part. *χανών*, perf. Part. *κεχηνότα* (*hiare*) = klaffen; *γαῖα*, *χθών* d. Erde möge sich mir auftun = mich verschlingen; Part. mit aufgesperrtem Munde; *πρὸς κῦμα* *μ* 350 der Woge den Mund öffnen.

χαίρω usf., praes., impf. *(ἔ)χαῖρε(ν)*, *χαῖρον*, iter. *χαίρεσκον*, fut. *χαιρήσειν*, aor. *ἐχάρη*, *ημεν*, *ησαν* u. *χάρη*, *είη*, *έντες*, perf. Part. *κεχαρηότα*, Pass. *κεχαρημένοι*, plqpf. *κεχάρηντο*, Med. aor. *χήρατο*; mit Redupl. fut. Akt. *κεχαρησέμεν*, fut. Med. *κεχαρήσεται*, aor. *κεχάροντο*, *οιτο*, 3. pl. *οίατο* — sich freuen, Ameis Anh. *ψ* 32, (*ἐν*) *θυμῷ*, *φρεσίν*, *νόῳ*; *φρένα* Z 481; *χαίρων* *laetus* s. Ameis *δ* 93 und Hentze *τ* 461 Zus.; auch als Subj. *ἦτορ*, *κῆρ* *χαίρει*; *μέγα* *valde*. Konstr. absolut, od. m. Dat. *ι* 357. *β* 249, auch mit dazutretendem Dat. Part. Obj. *E* 682, mit Nom. Subj. *Γ* 76; mit *οὕνεκα*, *ὅτι* *quod*. *Χαῖρε* freue dich, als Gruß Heil dir *α* 123. *θ* 408. 413; auch beim Abschied *ε* 205; *λ* 248 ob der Umarmung; *οὐ χαιρήσει* dem soll es übel ergehen *T* 363.

χαίτη, fem. — Haupthaar *K* 15. *Ξ* 175. *Ψ* 141; Mähne Z 509. *Ψ* 282. 284.

χάλαζα, fem. — Hagel *K* 6. *O* 170. (Il.)

χαλεπαίνω, impf. *χαλέπαινε*, aor. Konj. *χαλεπήνῃ*, Inf. *ῆναι* (*χαλεπός*) — böse sein *τινί* *π* 114. *Ξ* 256. *T* 133, *ἐπὶ ῥηθέντι δικαίῳ* über einen billigen Ausspruch; wüten, von Wind und Sturm *Ξ* 309; es stürmt *ε* 485; feindlich handeln *φ* 133.

χαλεπός, ή, όν, Komp. ***ώτερον,*** **Adv.** ***χαλεπῶς*** — schlimm, gefährlich, bedenklich *χαλεπόν ἐστι* m. (Acc. u.) Inf. *difficile est*; auch persönl. konstr. *Φ* **482**; *T* 80 lästig ist's auch für den erfahrenen Redner; sonst: schwer, lästig, *κεραυνός* schwerer Blitzschlag; *ὀνείδεα* arger Schimpf; von Personen: böse, zornig.

χαλέπτω, ει, praes. (*χαλεπός*) — zürnt *δ* 423 †.

χαλῖνός — Gebiß am Zaume *T* 393 †.

χαλι-φρονέω, Part. *έοντα*, (-*φρων*) — unbesonnen *ψ* 13 †.

χαλι-φροσύνη, αι, αἱ (-*φρων*), Leichtsinn *π* 310 †.

χαλί-φρων (*χαλάω*, *φρήν*) — unbesonnen *δ* 371 u. *τ* 530.

χαλκεο-θώρηξ, Gen. pl. *ήκων*, erzgepanzert *Δ* 448 u. *Θ* 62.

χάλκεος, εον, u. ***χάλκειος, η,*** (*χαλκός*) — ehern *οὐρανός* *P* 425, erzbeschlagen *η* 89 *οὐδός*, *κύκλα* Räder, *Ἄρης* erzgewappnet, *αὐγή* Erzglanz; bildl. eherne Stimme *ὄψ*; *ὕπνος* vom Tode *Λ* 241, *ἦτορ* Sinn wie Erz.

χαλκεό-φωνος, (*φωνή*) — mit eherner Stimme *E* 785.

χαλκεύς, *ῆες*, masc. (*χαλκός*) — Schmied in Erz u. a. Metallen, auch mit *ἀνήρ* *ι* 391. *Δ* 187; Metallarbeiter *ι* 391, Goldschmied *γ* 432.

χαλκεύω, impf. *χάλκευον*, (*χαλκεύς*) — schmieden, fertigen *Σ* 400 †.

χαλκεών, *ῶνα*, masc. (*χαλκεύς*) — Schmiede *θ* 273 †.

χαλκήιον, ια, Adjekt. (*χαλκεύς*) — Schmieds-Haus *σ* 328, Werkzeuge *γ* 433.

χαλκ-ήρης, *εος*, *εϊ*, *ε(α)*, *εσιν*, *εας* (*ἀρηρώς*) — erzgefügt = erzbeschlagen von Waffen *O* 544 (außer Panzer). *Γ* 316. *Ψ* 535. *T* 53. *Δ* 469. *Σ* 534. *M* 650. *P* 268.

χαλκίς, *ίδος*, *ή*, Nachthabicht *Ξ* 291 †.

Χαλκίς, *ίδος*, fem., (1) St. auf Euboia am Eurīpos *B* 537. — (2) St. in Aitolie an der Mündung des Euēnos *o* 295.

χαλκο-βαρής, ές (*βάρος*) — erzschwer, von schwerem Erze *O* 465; dazu fem. v. *βαρύς*: ***-βάρεια*** *Λ* 96. *χ* 259.

χαλκο-βᾰτής, ές (βάτος Schwelle?) — erzschwellig, s. Ameis Anh. ν 4.

χαλκο-γλώχῑν, ινος (γλωχίν) — mit Erzspitze Χ 225 †.

χαλκο-κνήμῑδες (κνημίς) — erzbeschiente Η 41 † spätere Stelle.

χαλκο-κορυστής, ήν (κορύσσω) — erzgewappnet Ε 699. (Il.)

χαλκο-πάρῃος, Gen. -πᾰρῄου (παρειά) — erzwangig, vom Helm ω 523. (Il.)

χαλκό-πους, Du. -ποδ(ε) — erzhufig Θ 41 u. Ν 23.

χαλκός, οῖο u. οῦ u. όφι — *aes* Erz, Mischung v. ca. 86% Kupfer mit 13% Zinn, Ζ 48. φ 10, überh. Metall, dann alles Erzgeräte (wie *ahenum*) Σ 349. Messer, Haken, Beile, Waffen aller Art, auch Schilde, Helme, Speere, φ 434 Geschoß; αἴθοπι, νώροπι, νηλέϊ, ταναήκεϊ, ἀτειρής; ἐπελήλατο war aufgenietet; eherne (wie goldene) Geräte und Waffen dienten auch als Geschenke u. Lösegeld Χ 340. 50; s. Verf. zu Nägelsbach Α 13.

χαλκό-τῡπος (τύπτω) — vom Erz geschlagen Τ 25 †.

χαλκο-χίτων, -χίτωνες (χιτών) — erzgewappnet Α 371, schildbewehrt (das Anlegen des Schildes, wie früher der Felle: δύω Ξ 337. Π 64. Σ 192).

Χαλκωδοντιάδης, S. des Chalkōdon, K. der Abanten auf Euboia, Elephēnor Β 541 u. Δ 464.

Χάλκων, ωνος, Myrmidone, V. des Bathykles Π 595 †.

χᾰμᾶδις, Adv. (χαμαί) = zu Boden, nieder Ζ 147. Ο 714. δ 114.

χᾰμᾶζε, Adv. (χαμαί) — zu Boden, herab Γ 29, in die Erde Θ 134. φ 136.

χᾰμαί, alter Lokativ v. χαμά — *humi* Ε 442 u. o.; auf den Boden, mit πέσε, βάλλω, χύντο Δ 482. Ε 588. Φ 181.

χαμαι-εύνης, -εῦναι, pl. (◡◡‿‿ εὐνή) — auf dem Boden liegend (religiös asketischer Brauch). Π 235 †.

χαμαι-ευνάς, -άδες, pl. fem. (◡◡‿◡ εὐνάζω) — σύες auf der Erde lagernd κ 243 und ξ 15.

χανδάνω, impf. ἐχάνδᾰνον, χάνδανεν, fut. χείσεται, aor. ἔχαδε, χάδε, έειν, perf. Part. κεχανδότα plqpf. κεχάνδει (St. χενδ, χᾰδ, lat. *pre-hendo*, got. *bi-git-an* erlangen, engl. *to get,* in ahd. *fir-gezzan*) — fassen können; ὅσον κεφαλὴ χάδε φωτός so viel der Kopf des Mannes faßte (vgl. Π 76 f.) = so laut er konnte.

χανδόν, Adv. (χανδάνω) = gierig φ 294 †.

χάνοι, s. χαίνω.

χαράδρη, ης — Schlucht, Runse, Wild-, Sturzbäche Δ 454 u. Π 390.

χᾰρείη, χάρη, s. χαίρω.

χαρίεις, εσσα, χᾰρίεν, εντ(α), Komp. ιέστερον, Sup. ιέστατος, η (χάρις) — lieblich, reizend, hold Α 39. θ 167 anmutige Gaben.

χαρίζομαι, impf. χαρίζεο, ετο, aor. χαρίσαιτο, σασθαι (χάρις) — Gunst erweisen, gefällig sein τινί, schön tun ξ 387; τί reichlich spenden Λ 134, u. bes. παρεόντων α 140 gern gebend vom Vorrat; aber προικός ν 15 wenn ein einziger ohne Ersatz die Spende leisten soll.

Pass. plqpf. κεχάριστο war ihr lieb; perf. Part. κεχαρισμένος, ε, α = χαρίεις willkommen, lieblich; neutr. pl. μοί — θείης mir Gefallen tun.

χᾰρις, ιν, ισιν, fem. (χαίρω) — *gratia* (1) Liebe, Gunst φέρειν τινί erweisen, ε 307 den Atriden zuliebe. — (2) Dank ἀρέσθαι ernten Τρώεσσι bei den Tr., ἐνεργέων für Wohltaten; οὔ τις ἦεν es brachte gar keinen D.; Ψ 650 die Götter mögen hiefür dir nach Wunsch vergelten; ἰδέω wissen, χάριν Ἕκτορος *Hectoris gratiâ.* — (3) Anmut, Reiz κάλλεϊ καὶ χάρισι στίλβων leuchtend von S. u. A.; auch von Dingen, Worten, Handlungen ο 320.

Χᾰρις, eigentl. dasselbe wie χάρις, Anmut, personif. als Gem. des Hephaistos Σ 382; pl. **Χάριτες,** ων, εσσι die Grazien, Dienerinnen der Aphrodite Ε 338. Ξ 267. Ρ 51. ζ 18. σ 194.

χάρμα, ατα, ζ 185, neutr. (χαίρω) — Wonne τ 471, als Apposition ζ 185 nur Wonne für, auch von der Schadenfreude Ζ 82 Am.

χάρμη, ης, fem. (χάρμα) — Kampflust Am. χ 73. Ν 82. Δ 509. gebt den A. an Kampflust nicht nach; selbst von Tieren Π 823; auch Kampf, προκαλέσσατο χάρμῃ hatte herausgefordert z. K.

χᾰροπός, οί — funkeläugige λ 611 †.

Χάροπος, K. auf Syme, V. d. Nireus Β 672 †.

Χάροψ, οπα, S. des Hippăsos, Br. des Sōkos, von Odysseus verwundet Λ 426 †.

Χάρυβδις, ιος, ιν (in Syrien heißt so ein Schlund, in den der Orontes stürzt), fem. Personifikation des Wasserschlundes, 'Tiefe', gegenüber der 'Heulenden' Σκύλλα μ 113. ψ 327. δεινήν, δῖα μ 104. 235.

χᾰτέω, έουσι(ν) u. Part. έουσι, έουσα (χαίνω, χάσκω, χῆτος), schnappen nach, γ 48 θεῶν bedürfen; sonst begehren, sich sehnen β 249. ο 376. Ι 518.

χᾰτίζω (χατέω) — m. Gen., (1) bedürfen Σ 392, Ρ 221 scil. αὐτῆς; sonst — (2) sich sehnen χ 351.

χειή (χάσκω hio) — Loch, Höhle Χ 93 u. 95.

χεῖλος, ει, εα, εσι(ν) — Lippe Χ 459; ὀδὰξ ἐν χείλεσι φύντες sich in die L. beißend α 381; *ora* Rand des Grabens Μ 52, vgl. δ 132. ο 116.

χεῖμα, ατος neutr. (vgl. *Himâlaya* = Schneegebirge, vgl. χιών) — *hiems* Winter η 118. λ 190; *gelu* ξ 487. (Od.)

χειμά-ρροος (aus σροος, ῥέω), -ρρῳ, Ε 88, -ρροι, ους — vom (schmelzenden) Schnee fließend, mit Schneewasser, ποταμός Ν 138.

χειμέριος, η, ον (χεῖμα) — winterlich Γ 222; ὕδωρ Schneewasser Ψ 420.

χειμών, ῶνος, masc. (χεῖμα) — Winter Γ 4; Unwetter, Sturm Φ 283. ξ 522.

χείρ, χειρός usf., Dat. pl. χείρεσσ(ιν), (χερ-fassen, altl. *hir* manus) — Hand, Arm Ζ 81. α 238; Faust στιβαρῇσιν μ 174; ἀνέχειν erheben, zum Gebet ν 355, τινί beten zu; Ameis Anh. Γ 318, der plur. ö. ganz allgemein, s. Ameis Anh. ν 225; über κατέρεξε streichelte ihn zu 288; ἐν χερσὶ τίθει legte in die Hände, Arme, dann allgem. = übergab; s. Verf. u. Ameis Α 441. γ 51; Stellung neben πόδες Ameis Anh. χ 477; im pl. bildl. für Kraft, Ameis ν 237. Ζ 502; neben μένος δύναμις, βίη — ἐπιφέρειν, ἐφιέναι, ἰάλλειν τινί Hand an j. legen; (εἰς) χεῖρας ἱκέσθαι in d. H. fallen.

χειρίς, ῖδας, τάς (χείρ) — Bindärmel, die man um die Hände statt Handschuhe überband ω 230 †.

χειρότερος (χέρης) — geringer Τ 436 u. Ο 513.

χείρων, ονος (χέρης) — geringer, schlechter Ο 641. λ 621. Ρ 149. φ 325.

Χείρων, richtig **Χίρων,** ωνος, ὁ, Kentauros, der Arznei und der Wahrsagung kundig, unterwies den Asklepios und Achilleus, δικαιότατος Κενταύρων Λ 832. Δ 219. Π 143. Τ 390.

χείσεται, s. χανδάνω.

χεῖσθαι, s. χέω.

χελῑδών, όνι — *hirundo* Schwalbe φ 411 u. χ 240.

χέρᾰδος, τό — Steingries, Geschiebe Φ 319 †.

χέρειον, s. χερείων.

χερειότερος, ον (χέρης) — geringer Β 248. Μ 270.

χερείων, ονος (χέρης) — geringer, schlechter δέμας an Bau, φυήν an Wuchs, οὔ τι χέρειον m. Inf. ρ 176. τὰ χερείονα die geringere, schlechtere Sache.

χέρης, χέρηι, ηες, fem. sing. u. ntr. pl. χέρεια, Komparat. — schlechter, geringer Α 80; m. Gen. Δ 400. Ξ 382.

χερμάδιον, neutr. (verw. χέραδος) — Feldstein, Schleuderstein, zum Wurfe, Ε 302. Π 774.

χερνῆτις, fem. (χείρ, νέω) — Hand-, Lohnspinnerin Μ 433 †.

χέρ-νῖβον, neutr. (χείρ, νίπτω) — Waschbecken Ω 304 †.

χερ-νίπτομαι, nur aor. -νίψαντο, wuschen ihre Hände Α 449 †.

χέρ-νιψ, Acc. -νῖβα, fem. Waschwasser für die Hände α 136. (Od.)

Χερσι-δάμας (S. des Priamos), fällt durch Odysseus Λ 423 †.

χέρσονδε, an das feste Land Φ 238 †.

χέρσος, fem. — Festland Δ 425. ζ 95 Strand.

χεῦ', st. ἔχευα aor., s. χέω.

χεῦαι, αν, ε, s. χέω.

χεῦμα, τό (χέω) — Guß Ψ 561 †.

χέω, I) Akt. u. Med., praes. χέει, έων u. impf. χέ(εν), χέον Med. χεόμην, χέοντ(ο) usf., immer offene Formen außer χεῖσθαι κ 518, fut. χεύω β 222, aor. χεῦ' = ἔχευα δ 584, ἔχευε ι 210, und ἔχεεν, εαν, χεύαμεν, (ἔ)χεῦαν, Konj. χεύω — χεύῃ (besser χεύει' od. χεύαι als Opt. Ξ 165), χεύομεν, ωσι, Imp. χεῦον, άντων, Inf. χεῦαι, Part. χεύας, αντες, άντων, aor. Med. (ἐ)χεύατο.

II) Pass. perf. κέχυται, υνται, plqpf, κέχυτ(ο), (ἐ)κέχυντο, aor. χυθείη; und

mit passiv. Bedeutg. der med. Wurzelaor. (ἔ)χῠτο, (ἔ)χυντο, χυμένη (χέϜω) — I.) gießen, schütten Ζεὺς ὕδωρ; *M* 281 schneit; errichten σῆμα ein Grabmal, τύμβον Grabhügel, χθονί auf den Boden niederwerfen, ἔραζε zu Boden fallen lassen: ἀυτμένα strömen lassen, φωνήν tönen lassen. — Med. gießen (χοήν einen Weiheguß; sonst mit reflex. Sinn:) über sein Haupt streuen; schlang ihre Arme; sie schossen ihre Geschosse in Menge ab. — II. Pass. und ἐχεύατο fließen, geschüttet werden; πάλιν χύτο floß zurück; perf. geschüttet liegen; mit ἐκ *effundi;* ἐμέ auf mich zu κ 415; ἀμφί τινι umfassen.

χέωμεν, *T* 402, s. ἕωμεν.

χηλός (χάσκω), fem. — Truhe, Lade φ 51. *Π* 228.

χήμεῖς = καὶ ἡμεῖς *B* 238. Am. γ 255.

χήν, χῆν(α), ες, ῶν, ας, m. fem., *anser* Gans ο 174. *B* 460.

χηραμός, όν, τόν (χάσκω) — Felsloch, Höhle *Φ* 495 †.

χήρατο, aor. v. χαίρω.

χηρεύω, ει (χήρη), ist beraubt. ist ohne, ἀνδρῶν ι 124 †.

χήρη (χαίνω) — σοῦ, dein beraubt, verwitwet *B* 289.

χηρόω, aor. ωσα (χήρη) — zur Witwe machen *Π* 36; veröden *E* 642.

χηρωσταί, οἱ (χηρόω) — Hinterbliebene, Seitenverwandte *E* 158.

χῆτος, εϊ, ει, neutr. (χατέω) — aus Sehnsucht nach, aus Mangel an, τινός π 35. (Il.)

χθᾰμᾰλός, 3., Komp. ώτερον, Superl. ώτατον (χθών) — niedrig λ 194. μ 101. *N* 682.

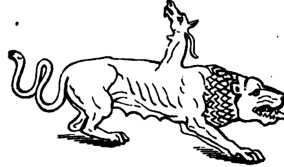
χθιζός, 3. (χθές) — gestrig *B* 424; neutr. = gestern *T* 195; χθιζά τε καὶ πρωΐζ' gestern und ehegestern (nur wenige Tage) waren es, seit sich sammelten (v. 305—7 Parenthese) *B* 303, s. Nägelsbach.

χθών, ονός, ί, α (aus χθωμ, vw. χθαμαλή *humilis*) — Boden, Erde ἐπὶ χθονί auf Erden, ἐπὶ χθόνα zu Boden; die Gegend ν 352.

χῑλῐ(α), *mille H* 471. *Θ* 562. (Il.)

χῑμαιρα (χίμαρος) — Ziege Z 181 † (zu χειμών: die im letzten Winter geborne, einjährige Ziege).

Χῑμαιρα, fem. furchtbares Untier in Lykien, vorn Löwe, in der Mitte Ziege, hinten Schlange (s. die Abbild.), welches Feuer spie. Es war (nach Hesiod) von



göttlicher Abkunft; Bellerophontes erlegte es Z 179 ff. *Π* 328.

Χῖος, οιο, die Insel an der ionischen Küste Kleinasiens γ 170. 172.

χιτών, ῶνος, ὁ — Männer-Leibrock Z 595, wie unser Hemdlinnen, eng anliegend, aber ärmellos, weiß ξ 72; bis auf die Füße reichend, bes. als Festkleid (Abb. u. κίθαρις), s. ἑλκεχίτωνες, Jäger, Arbeiter u. Krieger hatten die bis über die Knie reichenden Leibröcke durch den ζωστήρ aufgeschürzt *B* 416. *Λ* 100 vgl. Abbild. Taf. XII, 14. 67. XIII, 94. — λάινον mit Sarkasmus statt: Steinigungstod.

χιών, όνος, ἡ — *nix*, Schnee ζ 44. *M* 278.

χλαῖνα, ης, ἡ (verw. χλαμύς) — ein Stück groben, zottigen Woll-Tuches; doppelt od. einfach διπλῆ, δίπλακα, ἁπλοΐδας, oft purpurfarbig oder rot: Mantel, Überrock mit Spangen befestigt *K* 133; oft mit Bunt- oder Figurenweberei *X* 493. ξ 460. 478. 480. 488. 500. 504. 516. 520. 529. Zudecke beim Lager, υ 4. 95. γ 349. δ 50.

χλούνης, ην, τόν — der Eber (nach den Alten Adj., von χλόη u. εὐνή: im Gras lagernd), σῦν, *I* 539 †.

χλωρηΐς, fem. (χλωρός), grünlich, fahlgelb, τ 518 †.

Χλῶρις, ιδος, T. des Amphion, K. in Orchomenos, Gem. des Neleus, M. des Nestor, Chromios, Periklymenos u. der Pero λ 281 †.

χλωρός, ή, όν (mit χλόη zu lat. *helvus* u. *holus*, nhd. *gelb*) — grünlichgelb, *flavum* μέλι; δέος blasse Furcht, nach ihrer Erscheinung *H* 479. λ 43. *O* 4; sonst frisch, grün ι 379. 320.

χνόος, ου, Acc. Ansatz, Kruste — Schaum ἁλός ζ 226 †.

χόανος (χέω), Schmelzofen *Σ* 470 †

Gruben, in welchen Eisenerze zwischen glühende Holzkohlenlagen eingebettet und durch ein Gebläse erhitzt, dann herausgenommen und gehämmert werden (St. Fellner).

χοή (χέω) — Weiheguß, Totenspende κ 518 u. λ 26.

χοῖνιξ, ῑκος, fem. — Kornmaß, ἅπτεσθαί τινος von jemandes Brot essen τ 28 †.

χοίρεος, χοίρε(α) (χοῖρος) — κρέα Ferkel-Fleisch ξ 81 †.

χοῖρος, ων, masc. — Ferkel ξ 73 †.

χολάς, ἄδες, fem. — Eingeweide, Därme Δ 526 u. Φ 181.

χόλος, ὁ (lat. *fel,* nhd. *galle*) — Galle Π 203; sonst Zorn τινός jemandes und gegen jem., bei μεθέμεν, λήσεσθαι jemandem zugunsten, τινί; Χ 94 *rabies.*

χολόω (χόλος), I. Akt. fut. χολωσέμεν, aor. ἐχόλωσεν, σατε, σῃς — zornig machen Α 78. ζ 111. ϑ 205. σ 20.

II. Med. pass. prs. χολοῦμαι, οῦται, f. ώσεαι, perf. κεχόλωται, ῶσθαι, ωμένος usf., plqpf. κεχόλωσο, ωτο, 3. pl. ώατο, f. 3. κεχολώσομαι, σεαι, σεται, aor. (ἐ)χολώσατο, χολώσαιτο, σάμενος usf., Aor. Pass. (ἐ)χολώθη, χολωθῇς, θείς — zornig werden, θυμῷ, ἐνὶ φρεσί, κηρόθι, θυμόν, φρένα, ἦτορ im Sinne, Herzen; τινί auf jem., τινός wegen (auch ἐκ, εἵνεκα, ἀμφ' ἀστραγάλοισι). Ι 523. Ν 203. Ρ 710.

χολωτός (χολόω) — zornig ἐπέεσσιν Δ 241. χ 26.

χορδή (χολάδες) = Darmsaite φ 407 †.

χοροι-τυπίῃσιν, ταῖς (τύπτω) — Reigentanz Ω 261 †.

χορός (ὀνδε zum R.), masc. — Reigen, (1) Platz μ 318. — (2) Tanz, χορῷ καλή Π 180. Σ 590.

χόρτος, masc. (*hortus*) — Gehege Λ 774 u. Ω 640.

χραισμέω, aor. 2. χραῖσμ(ε) = ἔχραισμε, ῃ(σι), ωσιν, εῖν, fut. ήσει, ησέμεν, aor. 1 χραίσμησεν, ῆσαι (zu χρῆ-σθαι) — immer mit Negation gebraucht: nützlich sein τινί, in bezug auf etw. τί, dah. frommen, helfen u. abhalten Α 566 ἆσσον ἰόντα den Angriff, 589. Λ 117. 120. Φ 193.

χράομαι (χρέος), brauchen, (1) gebrauchen Ψ 834, *uti* haben, plqpf. κέχρητο φρεσὶ ἀγαθῇσι guten Verstand; (2) nötig haben, Part. χρεώμενος, Ψ 834 Hentze, 3silbig, wann er dessen bedarf, perf. κεχρημένος, m. Gen. bedürftig Τ 262 (πρόφασιν dem Vorwande nach), α 13 νόστου sich sehnend; als Adj. arm ρ 347; τινός sich nach —.

I. **χραύω,** nur Konj. aor. 1. χραύσῃ, ritzen, streifen, leicht verwunden, τινά Ε 138.

II. **χραύω,** nur im aor. 2. ἔχραε, ἐχράετ(ε) (f. ἔχραϜεν, verw. lat. *ingruo*), fiel an, befiel, τινί jemdn., τινὰ, τὶ mit Inf. der Abs., zu —.

χράω, Part. χρείων — Orakel gebend ϑ 79; Med. fut. χρησόμενος, ον, ους, um sich ein Orakel geben zu lassen ϑ 81. λ 165. κ 492.

χρεῖος, s. χρέος.

χρείων, s. χράω.

χρειώ, s. χρεώ.

χρείως, s. χρέος.

χρεμετίζω, impf. χρεμέτιζον wiehern Μ 51 †.

χρέος, ϑ 353. λ 479, (χρείως ϑ 355 La Roche, Ameis, sonst) **χρεῖος,** richtig **χρῆος,** τό — Bedürfnis, Τειρεσίαο κατά d. h. um ihn zu befragen; sonst: Angelegenheit, Not β 45. α 409; Schuld; ὀφείλειν *debere;* als Schuldbezahlung ϑ 353; ἀποστήσωνται sich heimzahlen lassen, heimfordern Ν 745 (ἀποτείσωνται sich abzahlen lassen).

χρεώ, subst. fem. [einsilbig; als Kürze Λ 606], χρεοῦς, χρειοῖ od. χρηοῖ χρέος, χράομαι) — Bedürfnis *opus, est* ἐστίν, ἔσται, γίγνεται ι 136. Φ 322. δ 634 cf. Ι 197; m. Inf. Ψ 308. Α 241 wenn man (d. h. Agamemnon) wieder mich braucht, um das schmachvolle Verderben abzuwehren von den andern; τινά α 225. Κ 85; m. Inf. Σ 406. δ 707; τινά τινος Ι 75. 607. Κ 43. δ 634; Φ 322 er wird keinen Grabhügel brauchen. Nebenf. (**χρειὼ** od.) **χρηὼ** (fem. od. ntr.) ἱκάνει, εται, ἵκει Not trifft einen, τινά; Κ 142 weil ja so sehr die Not (uns) betroffen hat, οὗ (ἤ) τι μάλα χρ. Hentze Ι 197 Anh.

χρεώμενος, s. χράομαι.

χρή = χρεώ (scil. ἵκει), *opus est,* es drängt — ι 50; m. Inf. Δ 57. Π 631. γ 209. ω 324; pers. Acc. und Inf. Η 331. Ψ 644. ζ 27. ω 406 vgl. Α 216. κ 490, οὐδέ τι

(σε) χρή mit folgendem (oder zu ergänzendem Π 721. Τ 133. τ 500) Inf. Ψ 478. α 296. τ 118; τινά τινος Η 109. α 124. χ 377.

χρηΐζω, nur praes. (χρή) — bedürfen τινός ρ 558. Λ 835.

χρῆμα, nur plur. χρήματ(α), ασι, neutr. (χράομαι) — Bedarf, Habe β 78. ξ 285. π 315. (Od.)

χρίμπτω, aor. Pass. χριμφθείς (verw. χρίω) — πέλας nahehin dich duckend κ 516 †.

χρίω, impf. χρῖον, εν, aor. ἔχρισε(ν), χρῖσεν, σαν, σον, σαι — ἐλαίῳ mit Öl bestreichen, salben δ 252, auch Tote Ψ 186; ἀμβροσίῃ Apollon den Sarpedon. — Med. χρίεται, εσθαι, fut. χρίσομαι, aor. σάμεναι sich salben ἐλαίῳ, κάλλει; ἰοὺς φαρμάκῳ seine Pfeile mit Pflanzengift bestreichen α 262.

χρόα u. ähnl., s. χρώς.

χροιή, ἡ (χρώς) — Haut, für Körper Ξ 164 †.

χρόμαδος, masc. (χρεμίζω, ahd. *gramizzôn* murren, knirschen) — Knirschen Ψ 688 †.

Χρομίος, οιο, (1) S. des Priamos, fällt durch Diomēdes Ε 160. — (2) S. des Neleus λ 286. Δ 295. — (3) Lykier, fällt durch Odysseus Ε 677. — (4) Troer, fällt durch Teukros Θ 275. — (5) Führer der Myser Ρ 218. 494. 534.

Χρόμις, ιος, wohl derselbe wie Χρομίος n. 5: Β 858.

χρόνιος (χρόνος) — spät ἐλθόντα ρ 112 †.

χρόνος, ὁ — Zeit, Dauer πολλόν, δηρόν lange; τόσον so lange Ω 670, ὀλίγον; ἕνα χ. ein für allemal; ἐπὶ auf eine Z. lang μ 407.

χροός, οΐ, όα, s. χρώς.

χρῡσ-άμπυξ, Acc. υκας — (um die Stirne) goldreiftragend, Pferde Ε 358. (Il.)

χρῡσ-άορος, ον, ον (ἄορ) — goldschwerttragend, Apollon, als Sonnengott, urspr. auf seine Strahlen bezogen Ε 509 u. Ο 256. [ᾰ]

χρύσεος, έη, εον, εα u. Nbf. **χρύσειος,** είη, ειον, εια, ης, ας; (α) von χρυσός — golden, goldverziert; bes. bei allem, was die Götter tragen oder haben; Ἀφροδίτη δ 14 die goldgeschmückte; s. S. 71 und Taf. XVI, 63; goldgelb ἔθειραι, νέφεα. [ῠ]

Χρύση, Hafenstadt in Troas mit Apollontempel Α 37. 100. 390. 431. 451, gegenüber Tenedos, nach Schliemann das spätere Assos.

Χρῡσηΐς, ΐδος, T. des Chryses, Astynŏme Α 111. 143. 182. 310. 369. 439.

χρῡσ-ηλάκᾰτος (ἠλακάτη) — goldpfeilführend, Artemis; s. Ameis Anh. δ 122.

χρῡσ-ήνιος (ἡνις) goldprangend Ζ 205 u. ϑ 285 (alte Erkl. mit goldenen Zügeln).

Χρύσης, αο, Vok. η, Priester des Apollon Smintheus in Chryse, dessen T. [Astynŏme] dem Agamemnon als Beute zugefallen, von diesem aber auch gegen Lösegeld nicht freigegeben wird, bis die vom Gott zur Strafe gesandte Pest ihn dazu nötigt Α 11. 370. 442. 450.

Χρῡσό-θεμις, T. des Agamemnon u. der Klytaimestre Ι 145 u. 287.

χρῡσό-θρονος, ον, ον (θρόνος) — goldthronend, auf goldenem Thron wie Aphrodite Taf. XVI, 63; Beiw. der Eos, Here, Artemis Α 611. ε 123.

χρῡσο-πέδῑλος, ον (πέδιλον) — goldbeschuht [λ 604].

χρῡσό-πτερος, ον (πτερόν) — goldbeschwingt Θ 398 u. Λ 185.

χρῡσό-ρραπις, Vok. ι (ϝραπ-) — goldstabtragend, Hermes mit seinem Zauberstab, κ 277. 331. ε 87.

χρῡσός, ὁ (Lehnwort) — Gold, roh u. verarbeitet; τάλαντον ein Pfund; kollektiv ο 207. Β 272 gold. Lockenhalter. Ameis Anh. ο 113 M.

χρῡσο-χόος, ὁ (χέω) — Goldschmied γ 425 †.

χρώς, ωτός, ῶτ(α) u. χροός, Gen. — eigentlich die Fläche Ν 191 χρώς st. χροός; besonders Oberfläche des Leibes, Haut, Ameis Anh. τ 204 a. E. δ 750. φ 412; dann Hautfarbe, τρέπεται wechselt; Körper, Leib, in bezug auf die Haut, καλός, περὶ χροΐ λ 191. χ 113. ζ 129.

χυμένη, χύτο, s. χέω.

χύσις, ιν, fem. (χέω) — Haufe ε 483. 487 τ 443.

χυτή, ήν (χέω) — aufgeschüttet, γαῖα von Grabhügeln Ζ 464. γ 258.

χυτλόω, Opt. aor. Med. χυτλώσαιτο (χύτλον) — Bad u. Salbe gebrauchen ζ 80 †.

χωλεύω, Part. ων (χωλός) — hinkend Σ 411. 417. Τ 37.

χωλός, ή, όν — hinkend auf d. e. F. ἕτερον πόδα *B* 217.

χώομαι, εται usf., impf. χώετο, aor. pass. Bed. (ἐ)χώσατ(ο), Konj. σεται, Part. σάμενος — Zornesweh empfinden, κῆρ, (κατὰ) θυμόν, φρεσίν im Herzen, im Sinn; *Α* 44. 244. 429. *E* 215 böse sein; zürnen τινί, wegen etw. τινός, auch mit ὅτι *θ* 238.

χωρέω (χῶρος), fut. χωρήσουσι, aor. χώρησεν, (ἐ)χώρησαν, σειεν, σαντ(α), σαντες — Platz machen, zurückweichen, τινί vor jem. *N* 324, τινός vor etw. *M* 406. *Π* 629, von etw. νεῶν *O* 655, ἀπό *N* 724, τόσσον so weit *Π* 592, πάλιν.

χώρη, ή (χῶρος) — der fassende Raum, eigene, gehörige Platz, Stelle *Ψ* 349. *π* 352. *Ψ* 521. *θ* 573 Länder.

χωρίς, Adv. (χῆρος) — gesondert, für sich, besonders *H* 470. *ι* 221 f.

χῶρος, ό — Raum, Platz *Γ* 315. 344. *Θ* 491, wo denn zwischen den Leichen ein Platz (der Boden) sichtbar war, Stelle, Gegend *N* 473. *Φ* 262.

Ψ.

Ψ als Abkürzung = Il. XXIII, *ψ* = Od. XXIII.

ψάμαθος, οιο u. ον, fem. (ψάμμος) — Sand, im Fluß, am Meergestade, Sanddünen *δ* 426; als Symbol der großen Menge *B* 800.

ψάμμος, fem. (aus ψάφ-μος, verw. lat. *sab-ulum*) — Sand *μ* 243 †.

ψάρ, pl. ψαρῶν Gen., Acc. ψῆρας masc. — Star (vgl. lat. *(s)parra* u. ahd. *sparo* Sperling) *P* 755 u. *Π* 583.

ψαύω, ψαύουσι, impf. ψαῦον, aor. 1. Konj. ψαύσῃ — streifen, an etw. ἐπισσώτρον; *N* 132. *Π* 216 die Helme berührten mit ihren Schirmen die Schirme der anderen, wenn sie (die Leute) sich (vor- oder seitwärts) neigten.

ψεδνός, ή (ψάω) — zerrieben, dünn *B* 219 †.

ψευδ-άγγελος (ψεῦδος) — Lügen meldend, Lügenbote *O* 159 †.

ψευδής, ἐσσι, τοῖς — Lügnern *Δ* 235 †.

ψεῦδος, εα, εσσι(ν), neutr. — Lüge, Trug, οὔτι ψ. gar nicht als Lüge (unwahr *B* 349), vollkommen wahr, *τ* 203 er brachte viel Erdichtetes in seiner Erzählung vor.

ψεύδομαι, fut. σομαι, aor. 1 σάμενος, η (ψεῦδος), lügen, ὅρκια den Vertrag brechen; *K* 534 werde ich (unfreiwillig) Falsches oder die Wahrheit sagen? täusche ich mich oder —?

ψευστέω, fut. ήσεις (ψεύστης) — wirst (unfreiwillig) lügen, dich täuschen *T* 107 †, wo jedoch alte LA. ψεύστης εἷς.

ψεύστης, ψεῦσται, οἱ (ψεύδομαι) — Betrüger *Ω* 261 †.

ψηλαφάω, Part. όων — herumtappen, tasten χερσί *ι* 416 †.

ψῆρας, s. ψάρ.

ψηφίς, ῖδες, αἱ (ψῆφος) — Kieselsteine *Φ* 260 †.

ψιάς, ψιάδας, τάς — Tropfen *Π* 459 †.

ψιλός, ή, όν (ψάω) — kahl *ν* 437, ἄροσις baum- u. strauchloses Ackerland; (νῆα) *μ* 421 nackt, ohne Schiffswände.

ψολόεις, ψολόεντι, α (ψόλος Qualm, Dampf) — schwefelig, vom Blitzstrahl *ψ* 330 u. *ω* 539.

Ψυρίη, fem. Inselchen zwischen Lesbos u. Chios *γ* 171 †.

ψυχή, ῆς, ή — *anima*, eigentl. Lebensodem, als Substanz gedacht, die den ganzen Körper gleichs. durchwehende Lebenskraft, Leben *X* 161. *I* 322. *γ* 74, das im Moment des Todes aus dem Mund oder der Wunde entweicht, s. Verf. in Nägelsbach Homer. Theolog. S. 351 f. 363. 370. not. 205; auch von Tieren *ξ* 426, dann die Seele des Toten, ein εἴδωλον desselben (aber ohne Körper und daher auch ohne φρένες), daher sogar *λ* 207 σκιῇ εἴκελον (εἴδωλον) trotz ψυχή 205. Niemals wird das Wort für Vorgänge des seelischen Lebens gebraucht; es bezeichnet den Gegensatz zum Körper.

ψῦχος, εος, neutr. (ψύχω) — Kälte *κ* 555 †.

ψυχρός, ῷ, όν, ή, ῇ, αι (ψῦχος), kalt *T* 358. *O* 171.

ψύχω, aor. Part. ψύξᾶσα — blasen, ἦκα sanft *T* 440 †.

ψωμοί, masc. (ψάω), Brocken, Bissen *ι* 374 †.

Ω.

Ω als Abkürzung = Il. XXIV, **ω** = Od. XXIV.

ὦ Zeichen des Vokativ, auch zwischen Adj. u. Substant., s. Ameis δ 216; in Synizese ρ 375.

ὤ, Interjektion des Staunens, *heu*, der Klage, *vae*, *ὤ μοι ἐγὼ δειλός* ε 299. τ 363 mit Gen. exclamat.; *ὢ πόποι* s. dies u. Am. ν 209, Anh. ν 383 üb. d. Versstelle.

Ὠαρίων, = Ὠρίων, s. d.

Ὠγυγίη, fabelhafte Insel, der Kalypso α 85. ζ 172. η 244. 254. μ 448. ψ 333. Die Insel Kos, gar nicht weit östl. von Skyllaion und von Trikana, führte diesen Namen, ebenso Boiotien und Attika. Später galt Gaudes j. Gozzo bei Malta dafür.

ὧδε, Adv. v. ὅδε: so, (1) für das was der Anschauung vorliegt Ω 398. β 28. ι 447. δ 141. Γ 300; so sehr γ 125. Ε 897; b. Imper. = komme; α 182, so wie ich bin, vgl. δ 159; auf eben Geschehenes od. Vernommenes bezogen β 185. Λ 656; im weiteren Sinn Gegenwärtiges Β 258. ρ 587; so gewiß als Ε 464; φ 196 gleichs. schon vor Augen: so; zurückweisend, seltener ζ 39. Δ 308; mit Exegese ὡς Θ 523. γ 221; *adeo* Κ 70. Μ 346. — (2) auf das Folgende bezogen π 117. Λ 181. Ω 661. Θ 415; *ὧδε δέ τις εἴπεσκεν* δ 769. Β 271; *γὰρ ἐξερέω* π 440 Ameis Δ 212; — *δέ (μοι φρονέοντι) δοάσσατο κέρδιον εἶναι* κ 153. Ν 458. Π 562. ε 474; *ἔρξαι* ε 342, *ἐπιτέλλομαι* ζ 289. Λ 765. Oft folgt das rel. Satzglied mit ὡς Γ 300, nie umgekehrt.

ᾤδεε, s. οἰδέω.

ὠδίνω — sich winden *ὀδύνῃσι* vor Schmerzen, übertr. eine Kreisende Λ 269.

ὠδίς, ῖνας, τάς (ὠδίνω) — Wehen Λ 271 †.

ὠδύσαο, ατο, s. ὀδύσσομαι.

ὠθέω, εῖ, impf. ὤθει, iter. ὤθεσκε, aor. ἔωσε u. ὦσα, iter. ὤσασκε, aor. 1. Med. ὤσατ(ο) usf. (vorhomer. ϝωθέω) — stoßen, treiben; *ἰθὺς τάφροιο* gerade auf den Graben zu, λ 596 wälzte den Stein zur Höhe empor; *παρέξ* stieß es beiseite, vom Lande weg. Med. Π 592 (vor sich) stoßen, *τινά* (von sich) forttreiben, jagen, stoßen.

ᾤετο, ὠισθείς, s. ὀίω.

ὦκ(α), Adv. zu ὠκύς; rasch Α 354. Λ 447.

Ὠκαλέη, Ort in Boiotie b. Haliartos Β 501 †.

Ὠκεανός, *οῖο* (buchstäblich = sskr. *âçájâna* 'umlagernd'), (1) der Weltstrom, der die Erde rings umströmt (wie S. 291 auf Achilleus' Schild der Kreis 5), aus welchem die Gestirne beim Aufgang emportauchen, in den sie beim Untergang hinabsinken, außer der Bärin (s. ε 275 u. Verf. in Ameis' Zus.); am Südrande wohnen die Pygmaien. Im Westen, diesseit des Okeanos noch, aber jenseit des Meeres, ist das Elysion δ 568; jenseits des Ok. beginnt die Unterwelt, der Hain der Persephoneia, der Abgrund, in welchen die Wasser abstürzen κ 512 ff. Dort ist der Eingang in des Aides Behausung. — (2) als Person der Flußgott Ok., Gem. der Tethys, Vater aller Götter u. Ursprung aller Dinge δ 568. κ 139. Ξ 246. 311. 201.

ὤκιστος, α, s. ὠκύς.

ᾤκτειρε u. **ᾤκτιρε,** s. οἰκτίρω.

ὠκύ-αλος, ον (ἅλς), rasch zur See, schnellsegelnd, Schiff Ο 705. μ 182.

Ὠκύ-αλος, Phaiake θ 111 †.

ὠκύμορος, ον, Sup. ώτατος Α 505 (μόρος, *mors*) — rasch, bald sterbend Σ 95. Λ 417; *ἰοί* schnelltötend χ 75.

ὠκυ-πέτης, du. -πέτα (πέτομαι vgl. *accipiter*) — rasch fliegende Rosse Ν 24 und Θ 42.

ὠκύ-πορος, ον (πόρος) — rasch segelnd ε 176. δ 708. Α 421.

ὠκύ-πους, -ποδες, ων, εσσιν — schnellfüßig, Rosse Ε 296. σ 263.

ὠκύ-πτερος (πτερόν) — flügelschnell Ν 62 †.

ὠκύ-ρροος (ῥόος) — schnellströmend, raschfließend Ε 598 und Η 133.

ὠκύς, εῖ, ύν, έες, έας; ὠκέα, εῖαι, ειάων, είῃσ(ιν), έας; ὠκύ, έα, Superl. ὠκύτατον θ 331, ὤκιστος, neutr. α, als Adv. sehr rasch χ 77. 133 (lat. *acu-*, *equus*,

ocior) — schnell, von Menschen, Tieren; Dingen, πόδας fußschnell, schnellfüßig, das Adj. prädikativ = schnell μ 374. Ψ 880.

Ὠλενίη πέτρη, olenischer Fels, Gipfel des Geb. Skollis, an der elischen Grenze Β 617. Λ 757.

Ὤλενος, fem., St. in Aitolie am Arakynthos Β 639 †.

ὠλεσί-καρπος, οι (ὄλλυμι, eigtl. οὐλ.) — fruchtabstoßend, fruchtverlierend, von Weiden κ 510 †.

ὦλξ, τὴν ὦλκα (aus ἄϝολκα, v. ἕλκω) Ν 707. σ 375 — Furche.

ὠμ-ηστής, αἱ, ῆσιν (ὠμός, ἐσθίω, nach And. -εστής) — rohfressend, gefräßig, von Tieren; grausam ἀνήρ Ω 207.

ὠμο-γέρων (ὠμός) — nicht gar d. h. nicht mürbe gewordener Greis, rüstiger Greis Ψ 791 †.

ὠμο-θετέω, impf. εἶτο, aor. -θέτησαν (ὠμά, θεῖναι) — rohe Fleischstückchen (auf die mit der Netzhaut umwickelten μηρία) zur Weihe für die Götter legen = weiheten Fleisch Α 461; ξ 427. γ 458. Med. ließ Fl. weihen.

ὦμος, Gen. Dat. du. Lokat. οιιν, ὁ (*umerus*) — Schulter Ο 474. β 3.

ὠμός, ή, όν (*amarus*) — unzeitig, roh, ungekocht, Gegs. ὀπταλέα μ 396; ὠμὸν βεβρώθοις lebendig aufessen könntest; ὠμά roh aufzufressen; γῆραϊ in frühes Alter versetzte ο 357.

ὠμο-φάγος — rohfressend, d. h. fleischfressend, Raubtiere Ε 782. Η 256. (Il.)

ᾤμωξαν, εν, s. οἰμώζω.

ὤνατο, s. ὄνομαι.

ὤνησας, σε, s. ὀνίνημι.

ὠνητός, 3. Adj. verb. (ὠνέομαι) — erkauft ξ 202 †.

ὦνος, ὦνον, τόν (vorhomer. ϝῶνον, *venum*) — Kaufpreis, ὁδαίων Einkauf, Eintausch der Fracht, ο 445.

ὠνοσάμην, s. ὄνομαι.

ᾠνο-χόει, alte Lesart, s. οἰνο-χοέω.

ᾦξε, s. οἴγνυμι.

Ὠρείθυια, eine Nereide Σ 48 †.

ὤρεσσιν, s. ὄαρ.

ὤρετο, s. ὄρνυμι.

ὥρη, ἡ (aus ϳώρα, ahd. *jahr*), eigentl. der Gang, d. h. die regelmäßig umgehende Zeit, Zeitabschnitt übh., daher — 1) die rechte Zeit ἐν, εἰς; κοίτοιο, γάμοιο usf., m. Inf. (u. Acc. λ 330) λ 373. φ 428. — (2) Jahreszeit, Horen Β 471. Ζ 148. ε 485, περὶ δ' ἔτραπον sich umwendeten, ἐπήλυθον herankamen κ 469, da man sie als Mädchen im Reigentanz dachte; εἴαρος oder εἰαρινή *verna;* auch der Frühling Β 468. — (3) personif. Horen, Türhüterinnen des Olympos, zugleich Göttinnen der Jahreszeiten, πολυγηθέες Φ 450; Ε 749, Θ 393. 433.

ὥρια, τά (ὥρη) — zu seiner Zeit, rechtzeitig ι 131 †.

ὥριστος, aus ὁ ἄριστος.

Ὠρίων u. **Ὠαρίων,** ωνος, der starke und schöne Jäger λ 572. 310. Σ 486, noch in der Unterwelt jagend, Geliebter der Eos ε 121. Sein Sternbild Σ 488; s. Ameis Zus. zu ε 274.

ὦρορε, s. ὄρνυμι u. ὄρνυμαι.

Ὧρος, ein Grieche, fällt durch Hektor Λ 303 †.

ὦρσε, s. ὄρνυμι.

ὦρτο, ὠρώρει, s. ὄρνυμαι.

I. ὥς od. ὡς (nach den Alten zirkumflektiert nur nach καί u. οὐδέ, von einzelnen Neuern auch sonst), demonstratives Adverb (ursprgl. *sō-s*, vgl. das demonstr. ὅ S. 230 f. u. ὅς S. 245): auf diese Art, so, also, auf das Vorhergehende weisend (auf das Folgende Ρ 420); adeo Ξ 60; καὶ ὥς trotzdem, οὐδ' ὥς trotzdem nicht; ὣς ἄρα folgernd Λ 817;

(1) ὥς am Anfang — immer (ausg. π 28. 64) in arsi, zwei Sätze hintereinander beginnend ν 184 f., ἔφατο, φάτο, s. Ameis Anh. υ 54, φαμένη, εἰπών, φωνήσας Anh. ν 429, so auch ὣς εἰπόντος θ 564 als er folgendermaßen sprach: ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μ. μ. ο 220 Anh. ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγ. Anh. π 393, ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλ. ἀγ. θ 333 Anh.

(2) korrespondierend ὣς — ὡς Ξ 265, so gewiß als Θ 538, ὅπως ο 112, ὥς Δ 319. Λ 762. κ 416; ὡς — ὥς Λ 512. Ξ 294. Τ 16. Τ 424.

(3) explikativ: so — denn, Am. Anh. Δ 157, epanalept. τ 85. 300. ι 34; so zum Beispiel ε 121. Über ὣς δ' αὔτως Κ 25 s. Ameis Anh. ζ 166 u. αὔτως. Versanfänge ὣς εἰποῦσα θεά Γ 139, ὣς εἰπών nach indir. Rede Τ 130, ὣς εἰπ. ὤτρυνε

E 470, ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα π. *H* 92. *I* 30, — — οὐδ' ἀπίθησε *E* 719. *H* 43, ὣς εἰ μὲν μάρναντο *Λ* 586, ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα *Π* 101, ὣς φάσαν *Δ* 374, ὣς φάτο· τὴν δ' *Λ* 511 — — τῷ δ' ἄρα ϑ. *Z* 51.

II. **ὥς,** postpositive Vergleichungspartikel: gleichwie, wie, ϑεὸς ὣς τίετο δήμῳ ξ 205. ἀϑάνατος ὥς ζ 309, ϑεὸν ὥς *I* 302 [ursprüngl. σϜω-ς od. Ϝω-ς, weshalb die vorhergehende Silbe meist gedehnt ist].

III. **ὡς,** Präpos. mit Acc.: zu, nur ϱ 218, s. Ameis Anh.

IV. **ὡς,** ursprünglich adverbialer Ablativ des Relativpron. ὅς (d. i. ϳός, S. 245), dient

A) als **Adverb** der Art und Weise und Vergleichung: wie, auf welche Weise: vor einzelnen Wörtern, indem das Verb. zu ergänzen, wie ὡς τὸ πάρος περ ϑ 31. Ameis Anh. τ 340, neben ἐοικώς *Ψ* 430 pleon. Besonders im relat. Satz

(1) modal z. B. ἐκέλευ(σ)εν, s. Ameis χ 190 Anh., ἂν ἐγὼ Ϝείπω πειϑώμεϑα μ 213 Anh., ὡς — ὧδε *T* 151; im Verhältnis dazu wie *Λ* 689. *Ψ* 615; wie denn *I* 444. *Φ* 291. Nach Verbis der Affekte zu übersetzen mit daß *K* 115f. *Π* 17. 600. wie *quale* *I* 528, auch mit κέ, m. Optat. ψ 60, von hier aus Übergang zu *B*, (unten) m. prädik. Part. *E* 374. *Π* 192. *Ω* 328; m. Gen. absol. *X* 150.

(2) komparativ entspr. τώς, ὥς, οὕτω, τόσσον ξ 441 Anh. Ameis *X* 425, *Δ* 130. In Gleichnissen a) m. Ind. prs. u. aor., vgl. Ameis *B* 475; b) m. Konj. prs. u. aor. *I* 323. *E* 161. *X* 93. ε 368. vgl. Ameis ϑ 523 Anh. *B* 475; so besonders **ὡς ὅτε** immer (außer *Λ* 305. 325. *Δ* 130. *O* 606. 624. *Π* 642) vor dem Haupts., 31mal folgt ὥς *B* 147. *E* 598. (τοῖοι *Δ* 141), ὡς ὅτ' ἄν 10mal, *K* 5. *Λ* 269. ε 394. χ 468; daher ὡς ὅτε = *velut* (s. ὡς εἰ) Am. Anh. λ 368; m. Ind. aor. *Δ* 312 (ὥς εἴ τε *N* 492), ohne Verb *B* 394. *Ψ* 712; ὡς δ' ὅτε m. Ind. prs. im Gleichnis *Λ* 422. 426 Anh. Hentze; mit aor. gnom. *Γ* 33. ὡς εἴ (τε *B* 780) m. Opt. *X* 410, ohne Verb. *B* 289. *I* 648; auch ὡς εἴ τε *T* 366. — Mit fut. nach Opt., um die gewünschte Folge zu versichern: so gewiß, *X* 348 s. Ameis ι 525, vgl. unter *B* 3).

(3) exklamativ: wie —, daß —, wie sehr —! *Δ* 157. *Φ* 273. 441. *T* 290. κ 38. γ 196. ο 381. π 364. ω 194.

B) als **Konjunktion** (1) rein vergleichend: wie, ᾔδεε γὰρ κατὰ ϑυμὸν ἀδελφεὸν ὡς ἐπονεῖτο wie er beschäftigt war *B* 409. οἶδα γὰρ ὥς μοι ὀδώδυσται κλυτὸς ἐννοσίγαιος ε 423 u. a.

(2) temporal: wie, als, *quom*, immer d. Facta m. Ind. *Ψ* 871 'als Teukros noch zielte'; s. besonders ὡς, meist mit aor. nach verba sentiendi: Hentze Anh. τ 445. ω 19 = *dum*.

(3) explikativ: daß, hinter τόγε. γ 346, = ὅτι οὕτως, s. Ameis Anh. *Δ* 157 M. u. ϱ 243. Den Übergang zu daß zeigt β 316, s. Hentze im Anh.

(4) final: auf daß, damit, s. Nägelsbach *A* 32 Note. Ameis ν 402. β 316 Anh., auf der Mittelstufe steht noch a) ὡς m; Opt. u. κέν ψ 135. ω 532. β 52, u. ἄν ν 402. ο 538; oftmals b) m. Konj., s. Verf. zu Nägelsbach *A* 559 Note, im Haupts. Imp. oder Inf. iuss. *B* 363. ϱ 75. ε 164 (κέν *B* 385. *A* 32. *Z* 143. τ 319. τ 321. χ 117. *T* 151; mit ἄν π 168); Hpts. Konj. *Z* 259 (κέν *I* 112. *Ω* 76. α 87; ἄν δ 672); Hpts. Opt. zu ergzn. *Θ* 513; Hpts. Ind. fut. (κέν β 316. 368. ε 144. α 205), praes. *H* 295 (κέν *Φ* 459), praeter *A* 559. *Ω* 337 (ἄν ω 360. π 84); wirkliches Vorhaben m. Konj.: *Θ* 182. *Π* 83.

(5) optativ: daß doch, m. Opt. *Σ* 107. *X* 286. α 47, mit κέν *Z* 281, μή ο 359.

ὡς εἰ, ὡσεί, nie durch ein Wort getrennt Am. Anh. η 36. ι 314; wie etwa, wie wenn ι 314. *Λ* 467. *X* 410, m. Ind. *N* 401 f., m. Konj. *I* 480 f., m. Opt. κ 416; ὡς εἴ τε ι 314. κ 416. 419 f. *Λ* 389; auch m. Partic. Acc. *Π* 192. *E* 374. *Ω* 328; m. Gen. abs. *X* 150. τ 39, dann ohne solches als ob Ameis η 36; *T* 16. 365. ξ 254. *Λ* 474. ϱ 110.

ὥς περ, ὥσπερ, oft getrennt, gerade wie, wie eben, gleichwie; ὡς ἔσεταί περ gerade wie es kommen wird, Nägelsbach *A* 211. τ 212. ὥς περ ἂν εἴη gerade wie es kommen möchte ϱ 586.

ὥς τε, ὥστε (Adv. zu ὅς τε), gleichwie, wie ingleichen *Γ* 23. 381. α 227. 308; s. Ameis α 227; auch in Vergleichungssätzen gewöhnlich m. Ind., Konj.

M 278. *O* 381. *B* 475, s. d. Note Nägelsbachs; dann epexegetisch, auch im Infinitivsatz, nicht = *ut.* *I* 42. ϱ 21. Vgl. zum Übergang in das konsekutive ὥστε Ameis Anh. ϱ 21; in das begründende ζ 122.

ὠτειλή, fem. (οὐτᾶν, ursprüngl. ὀϜατειλή) — Wunde τ 456. *Σ* 351.

Ὦτος, (1) der S. des Poseidon und der Iphimedeia λ 308. *E* 385 der Riese. — (2) der Kyllenier, Führer der Epeier, fällt durch Polydămas *O* 518.

ὠτώεις, εντα, Acc. urspr. οὐατόεντα (ὦτα) — mit Ohren, Henkeln, gehenkelter *Ψ* 264 u. 513. S. die Abbildung (Original von Schliemann ausgegraben) Taf. X, 118.

ωὑτός = ὁ αὐτός *E* 396 †.

ὤφελλον, ὤφελες, s. ὀφέλλω.

ὠχράω, Part. aor. ὠχήσαντα (ὦχρος) — blaß geworden λ 529 †.

ὦχρος, masc. — Blässe *Γ* 35.

ὤψ, nur εἰς ὦπα, ins Antlitz, Auge in Auge ἰδέσθαι; leibhaftig ἔοικεν, s. Nägelsbach *Γ* 158. Verf. zu *A* 187. Davon gleichs. **ἐνῶψ,** Acc. **ἐνῶπα, κατένωπα, ἐνωπαδίως, ἐνωπή.**

Ὦψ (Ὦψ), Ὦπος, S. des Peisēnor, V. der Eurykleia α 429. β 347. υ 148.

Einige Stammbäume.

I. Dardaniden. *Υ* 215 ff. *Ω* 249 ff.

Zeus — Teukros

Dardănos ~ Bateia — Simoeis

[Ilos sen.] — Erichthonios [s. Nr. IV] ~ Astyochē

Trōs ~ Kallirrhoē

Ilos iun. — Assarăkos — Ganymēdes

Laomĕdon — Kapys ~ Themis

Bukŏlion — Hiketāon — Tithōnos — Priămos — Lampos — Klytios — {Hēsionē Telămon | Anchises ~ Aphrodite}

Aisēpos u. Pēdasos — Melanippos — Dolops — Kalētor — Echepōlos Aineias

(Askanios)

Des Priamos Gemahlinnen:

I. Hekăbe (19 Söhne)
II. Kastianeira
III. Laothŏē, T. des Altes (*X* 51)
etc.

Kinder: 50 Söhne, 12 Töchter.

Söhne: I. {Hektor (Gem. Andromache, S. Astyanax), Dēiphobos, Helĕnos, Paris = Alexandros, Trōilos}

„ II. Gorgythion

„ III. {Lykāon, Polydōros}

„ ungewisser: Polites, Echemmon, Arētos, Chromios, Dēiopites, Chersidamas, Antiphos, Mestor, Agathōn, Pammon, Antiphŏnos, (Dryops), Hippothoos, Dios.

„ unechte: Dēmokoon, Doryklos, Isos, Kebriŏnes.

Töchter: Laodike, Kassandra [Kreusa, Polyxena]; unechte: Mēdesikaste.

II. Aiakiden.

Zeus ~ Aigina

Endēis ~ Aiăkos, Kg. v. Aigina ~ Psammathe

Phōkos

{Pēleus, König in Phthia; I. Antigŏne, T. d. Eurytion; II. Thetis, T. d. Nēreus} — {Telamōn; I. Periboia, T. d. Alkathoos; II. Hesiŏne, T. d. Laomĕdon}

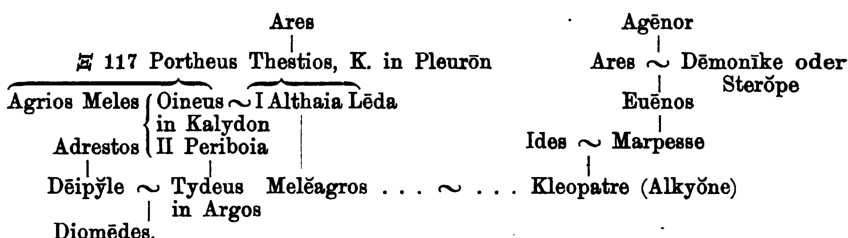
I. | II. — I. | II.

{Polydōrē Bōros, S. d. Polyeres} — {Achilleus Dēidamīa, T. d. Lykomēdes} — {Aias Tekmessa, T. d. Teleutas} — Teukros

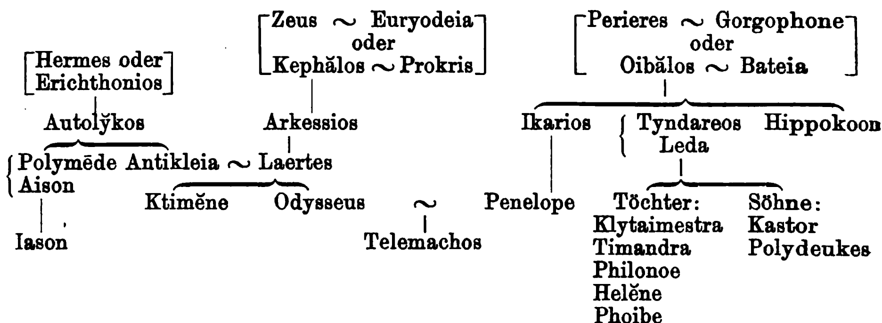
Menesthios — Pyrrhos = Neoptolemos — Eurysăkes.

[*Ω* 467] *γ* 189. *δ* 5—9. *λ* 520.

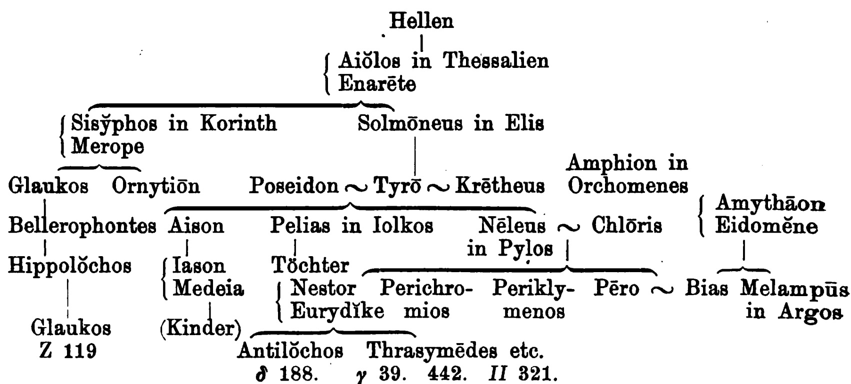
III. Kurēten. *I* 533 ff.



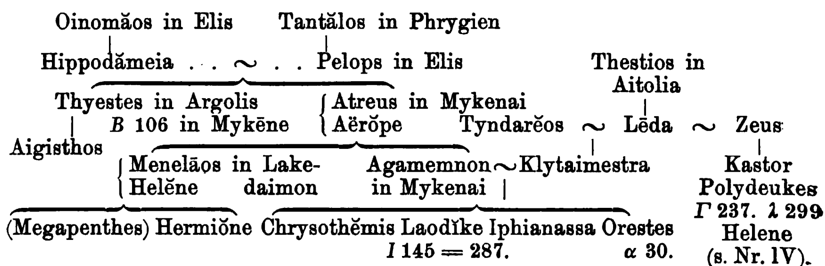
IV. Odysseus.



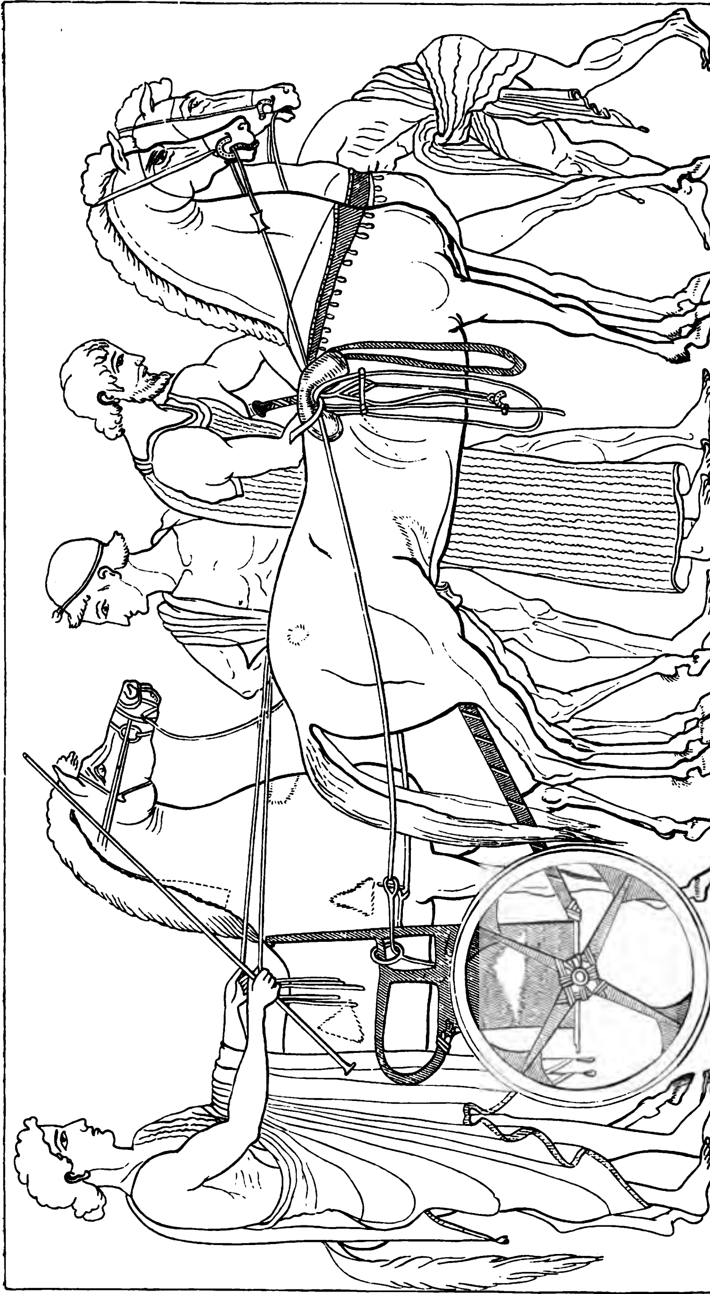
V. Nestor.



VI. Tantaliden.



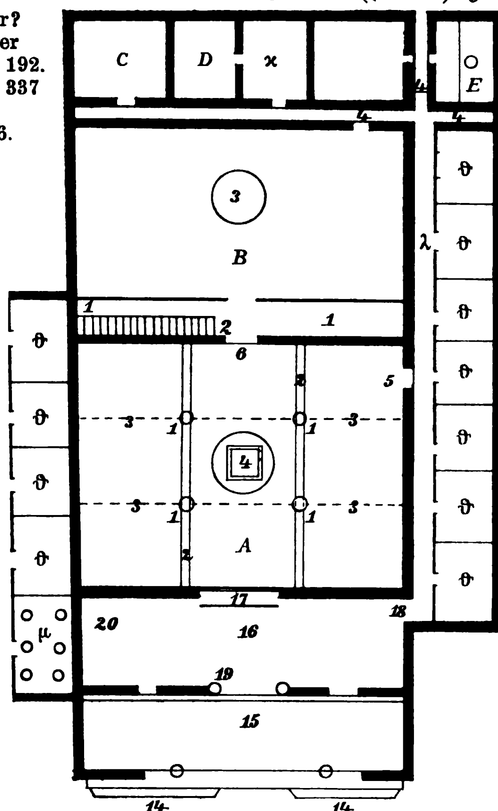
Tafel I.



Tafel II.

Haus des Odysseus (ρ 264.)

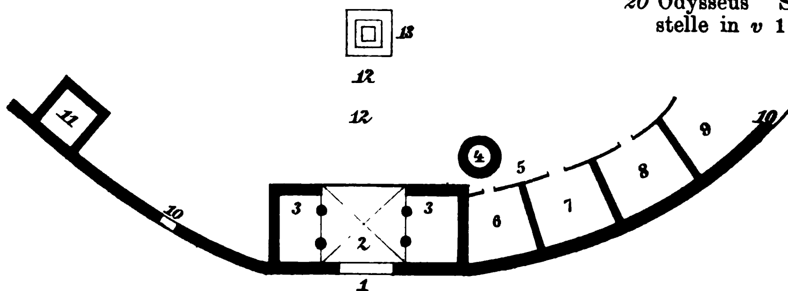
C Badezimmer?
D Schlafzimmer ψ 192.
κ κειμήλια. β 337 φ 42.
μ μύλαι υ 106.



E Waffenkammer mit πρόδομος π 285 χ 474. κίων 175.
B γυναικωνῖτις.
1 Gang.
2 Treppe z. Söller ὑπερῷον (über d. Raum *B*).
3 Feuerstelle.
4 ῥῶγες.
λ λαύρη.
ϑ θάλαμοι.
A μέγαρον, δῶμα, gestampfter Lehmboden (ca. 100 qm).
1 κίονες.
2 μεσόδμαι τ 36.
3 δοκοί, darüber Rohr- und Lehmschicht.
4 ἐσχάρη.
5 ὀρσοθύρη.

---

12 αὐλή mit chaussiertem od. gestampftem Boden δ 627.
13 Ζεὺς ἑρκεῖος.
14 Steinbänke.
15 αἴθουσα δώματος.
16 πρόδομος ο 4. υ 1.
15 und *16* πρόθυρον σ 10. φ 299.
17 μέγας οὐδός.
18 ἄντηστις.
19 δουροδόκη.
20 Odysseus' Schlafstelle in υ 1.



1 οὐδὸς αὔλειος α 103. σ 239. und Doppeltor ρ 268. φ 240.
2 *3* gedeckte Halle πρόθυρον. δ 20. φ 389.
3 ἐνώπια παμφανόωντα.
4 θόλος.
5 κόπρος ρ 297.
6—9 Pferde- u. Rinderställe, Knechtewohnungen.
10 τεῖχος.
11 θάλαμος Τηλεμάχου.

Tafel III. *„Βοιωτία."* (S. auch *ναύσταθμον*.)

Skamandros →→ West S. →→ N. Ost

NB. *Λ* 401. 488. 496—503. *Ξ* 30 ff.

1		Boiotoi (Peneleos)	50
2		Aspledon (Askalaphos)	30
3		Phokeis (Schedios)	40
4		Lokroi (Aias Oil.)	40
5	G	Phylake (Elephēnor)	40
6		Athenai (Menestheus)	50
7		*Salamis* (*Aias* Telam.)	12
8		Argos (Diomedes)	80
9		Mykenai (Agamemnon)	100
10	I	Lakedaimon (Menelaos)	60
11		Pylos (Nestor)	90
12		Arkades (Agapenor)	60
13		Buprasion (Amphimachos)	40
14		Dulichion (Meges)	40
15	K	*Ithakesioi* (Odysseus)	12
16		Aitoloi (Thoas)	40
17	D	Kretes (Idomeneus) E	80
18		Rhodioi (Tleopolemos)	9
19		Syme (Nireus)	3
20		Nisyros (Pheidippos)	30
21		*Myrmidones (Achilleus)*	50
22		Phthiotis (Protesilaos)	40
23		Pherai (Eumelos)	11
24		Methone (Philoktetes)	7
25		Trikke (Machaon)	30
26		Ormenion (Eurypylos) F	40
27		Argissa (Polypoites)	40
28		Thessaloi (Guneus)	22
29		Magnetes (Prothoos)	40

Schiffslager der Griechen.

Flächenraum ca. 3 200 000 □Meter; Zahl der Schiffe 1186 — Mannschaften ca. 110 000. Tiefe des Lagers ca. 1000 Meter.

AA' der innerste Wall, *πύργος Θ* 213.
BB' Graben, Mauern, Tore, Türme.
CC' der erste Wall.
D Zelt des Idomeneus.
E „ „ Meriones.
F „ „ Eurypylos.
G Schiff des Protesilaos? . . *Π* 286.
K „ „ Odysseus.
IKD *ἀγορή* mit Altären.
H Grabhügel. *H* 435.
ζ—π vgl. Taf. V. u. VI.

NB. *Hasper,* Beitr. z. Top. d. Hom. Il. p. 33 ff.

5 | nach *N* 681 gg. *Βοιωτία.* — 7 | NB. *Λ* 5—9. *Λ* 327. — 7. 15. 21 | [*Θ* 224—26.] — 21 | NB. gg. Katalog. — 22 | *Λ* 5—9.

A' B' C' H η ϑ ζ ι ο' ξ ν μ λ κ ε β π γ δ A B C

IV.

Erklärungen zu der Karte (*ΤΡΟΙΗ*) Taf. IV.

Rhoiteion — Sigeion = 3200 Meter.

Griech. Lager.

Α Ort der Leichenspiele *Ψ* 111—*Ω* 3.
ΒΒ' Graben, Mauer, Tore, Türme *Μ* 118 ff.
CC' Erster Schiffswall *Ξ* 31—36.
ϑ { Wachtposten *Ι* 80. / Stand des Askalaphos und Ialmenos *Ο* 112. *Ι* 82.
α *ἀγορή, βωμοί.*
η Grabhügel der Griechen.
ο *βουλή* *Κ* 198.
ι (bei *η*) Polypoites und Leonteus am Tore.

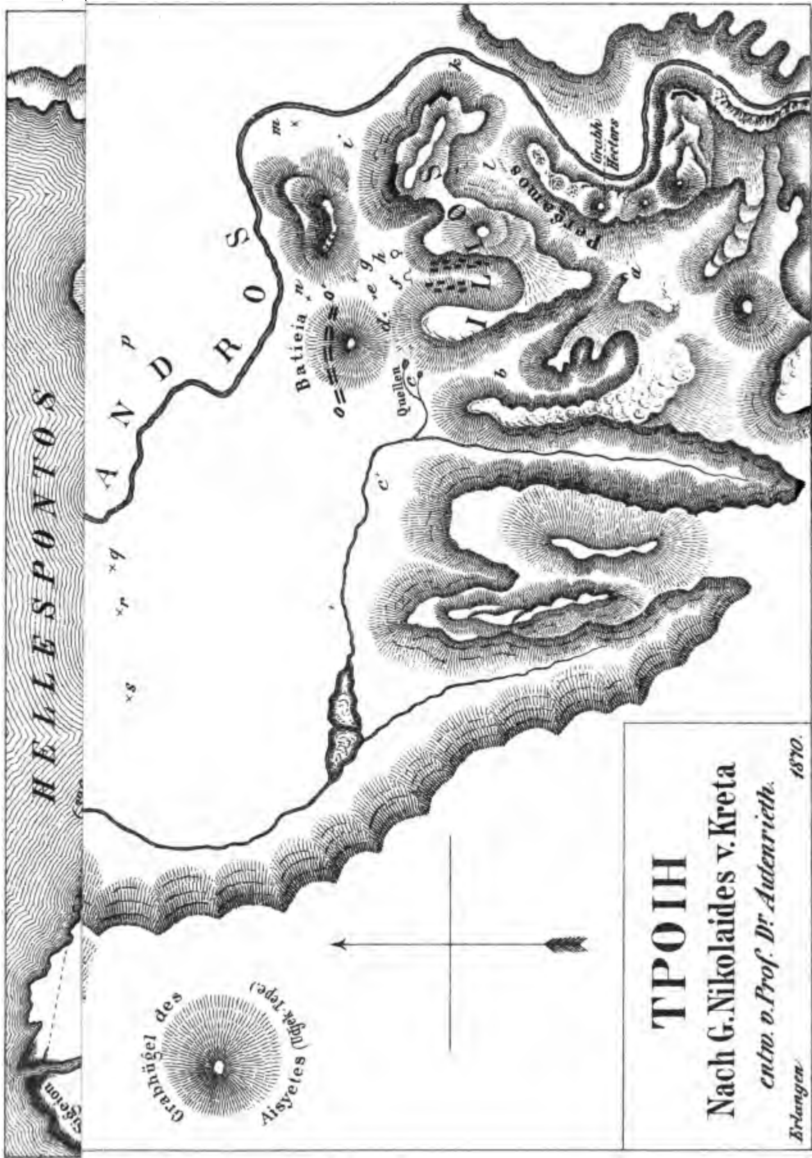
Ilias.

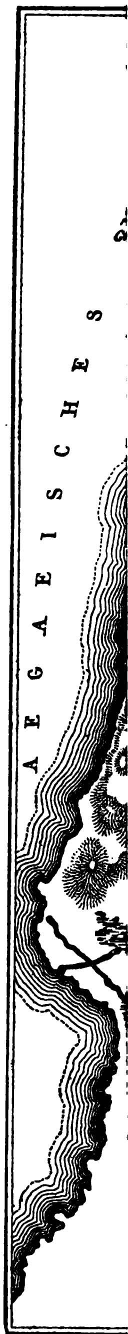
c Seitenquellen des Skamandros *Χ* 147.
c' *ἐρινεός.*
f *Σκαιαὶ πύλαι.*
fdc *ἀμαξιτός.*
cbalki Fußpfad.

Ebene.

σ Dolon †.
ψ Rhesos †.
f von Sigeion 14 Kilometer entfernt.
gt **I. Schlacht** *Β* 48—*Η* 312.
p Hektor und Aias *Η* 225.
τξ **II. Schlacht** *Θ* 1—488.
λξ Flucht der Griechen *Θ* 213.
νξ Vordringen } der Troer.
νφ Rückmarsch } der Troer.
φχ Lager der Troer *Θ* 560.
ϱβξ **III. Schlacht** *Λ* 1—*Σ* 242.
u Zentrum derselben *Λ* 497 ff.
ϱse Flucht der Troer *Λ* 166—72.
xη (20. 11 Tafel III) Machaon *Λ* 517—542 (597—615).
υ' Patroklos und Eurypylos *Λ* 805—9.
υμ Flucht der Griechen.
μιη Asios l. m. Abteil. III. *Μ* 118 ff.
Βξ Angriffslinie der Troer *Μ* 197.
με Hektor und m. Abteil. V am rechten Flügel Sarpedon *Μ* 375.
17 (im Lager) Poseidon und Idomeneus *Ν* 210.
εη Hektors Weg *Ν* 754.
ηε Hektor und Alexandros *Ν* 789.
βλυ' Hektor verwundet zurück *Ξ* 388—432.
ελ Rückzug der Troer *Ο* 1—4.
υ'λ Hektor dringt wieder vor.
λβ die Troer (Apollon) vordringend *Ο* 385.
26—21 (T. III) Patroklos zu Achilleus zurück *Θ* 390—404.
22 (T. III) Aias gegen Hektor am Schiff des Protesilaos *Ο* 655—746.
λδ (bei *Α*) Marsch der Myrmidonen.
β Patroklos *Π* 286.
βxrd Patroklos verfolgt die Troer *Π* 306—685.
dc' Automedons Flucht *Π* 866.
dωπ Aias mit Patroklos' Leiche *Ρ* 730.
πφ Rückzug der Troer *Σ* 242.
σ **IV. Schlacht** *Τ* 1—*Ψ* 58.
z's } Flucht der Troer *Φ* 8.
z'q } Flucht der Troer *Φ* 8.
σz Achilleus; *z'* Lykaon fällt *Φ* 124.
z' qn Achilleus verfolgt die Troer.
n Agenors Lanzenwurf *Φ* 590.
nm Achill hinter Agenor-Apollon *Φ* 603.
mhd Achill verfolgt den Hektor.
dcbalkihd Achill verfolgt den Hektor 3 mal um die Stadt (= ca. 5000 Meter) *Χ* 22—166.
eqz'ψδπι **Achill schleift Hektors Leichnam.**

Tafel IV.


HELLESPONTOS
ANDROS
Batieia
Quellen
Pergamos
Grabh. Hectors
Grabhügel des Aisyetes (Udjek-Tepe)
Sigeion
ΤΡΟΙΗ
Nach G. Nikolaides v. Kreta
entw. v. Prof. Dr. Autenrieth.
1870.
Erlangen
LITH. ESCHEBACH & SCHAEFER, LEIPZIG.


AEGAEISCHES

Tafel VI.

Aufstellung der Troer und ihrer Hilfsvölker auf dem Hügel Batieia.

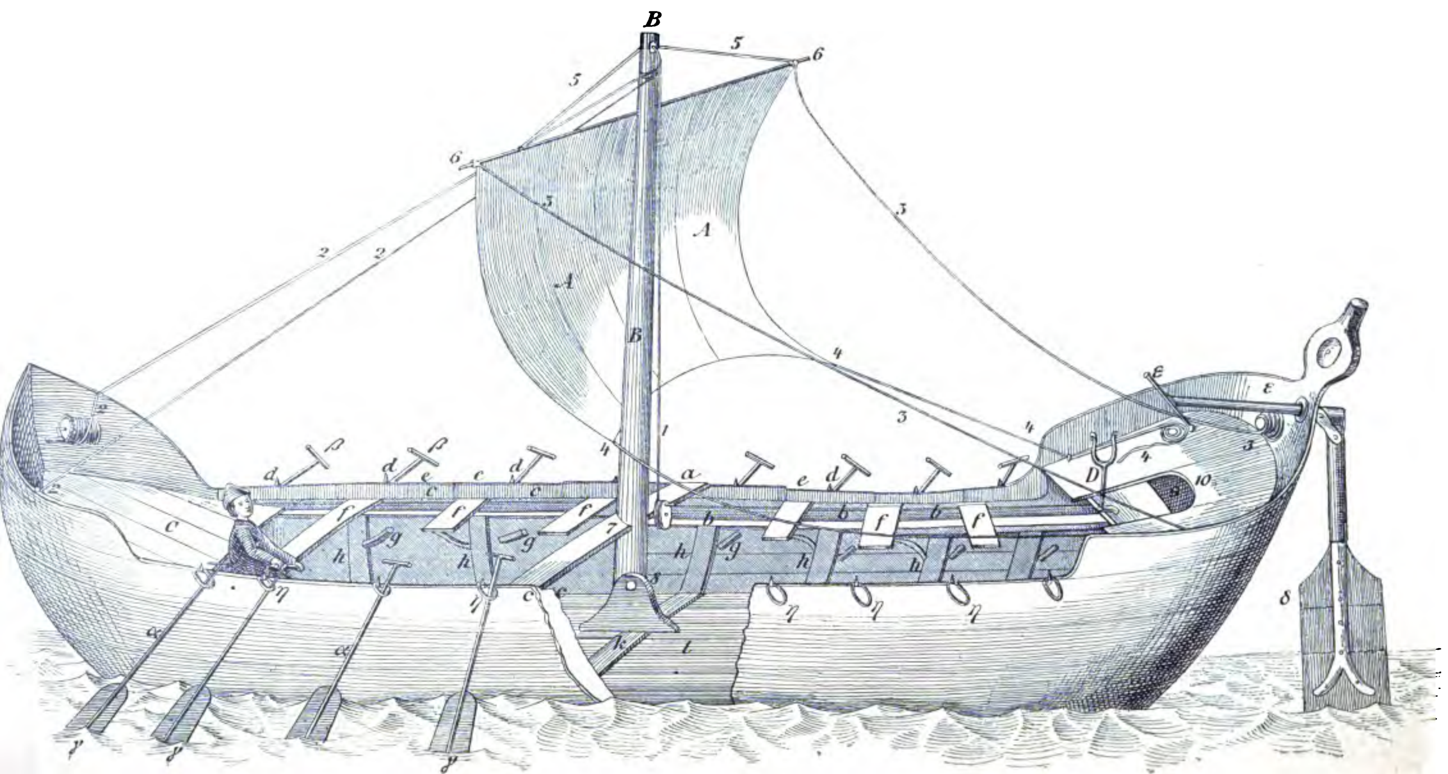
1	TROES (Hektor)		*B* 816
2	Dardanoi (Aineias)		„ 819
3	Zeleia (Pandăros)		„ 825
4	Adresteia etc.	Adrestos Amphĭos	„ 828
5	Perkōte etc. (Asios)		„ 835
6	Pelasgoi Larissa	Hippothŏos Pylaios	„ 840
7	Thrakes	Akamas Peiroos	„ 844
8	Kikŏnes (Euphēmos)		„ 846
9	Paiŏnes (Pyraichmes)		„ 848
10	Paphlagones (Pylaimenes)		„ 851
11	Halizōnes	Odios Epistrŏphos	„ 856
12	Mysoi	Chromis Ennomos	„ 858
13	Phryges	Phorkys Askanios	„ 862
14	Maiŏnes	Mesthles Antiphos	„ 864
15	Kāres	Amphimăchos Nastes	„ 867
16	Lykioi	Sarpēdon Glaukos	„ 876

Nord ← Süd

5 troische Völkerschaften = ... ca. 12 000 M.
ἐπίκουροι 3 europ. Völkersch. } 8 asiat. Völkersch. } . . . . . ca. 38 000 „
Θ 562: Sa. 50 000 M.

Unerwähnt bleiben hier die Leleger, Kaukoner, Kiliker und Asteropaios, Führer der Paioner.

Tafel VII.



Erklärung zur Tafel VII.

Das homerische Schiff (absichtlich mit einer Lücke in der Mitte).

I. Das Takelwerk.

A **ἱστίον** Segel.
1 **ἐπίτονος** Ziehtau (hinten am Bord angebunden: Backstag, Stütztau).
2 **πρότονοι** Stagtaue.
3 **ὑπέραι** Lenktaue, 'Brassen'.
4 **πόδες** Halttaue, 'Schoten'.
5 **κάλος** Rahenstränge, 'Topnans'.
6 **ἐπίκριον** Segelstange.

II. Mast.

B **ἱστός** Mastbaum.
7 **μεσόδμη** Mastbarren.
8 **ἱστοπέδη** Mastschuh, 'Köscher'.
9 **θρῆνυς** Fußbank des Steuermanns, mit der **ἱστοδόκη** Mastgabel.
10 Steuermannsplatz.

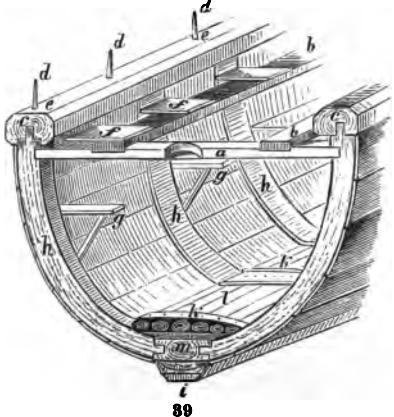
IV. Ruderwerk.

α **ἐρετμόν** Ruder.
β **κώπη** Griff.
γ **πηδόν** Blatt.
δ **πηδάλιον** Steuer, ein langer Remen (s. d. W.) mit **ἐφόλκαιον**.
ε **οἰήιον** Steuerbarren.
η **τροποὶ δερμάτινοι**.

Hierneben **Nr. 89** ist der Querdurchschnitt. *f* **ζυγά** sind hier zu kurz gezeichnet, da *b* zu nahe an *e*; *i* **τρόπις**; *m* der Kahlschwin, wohl mit zur **τρόπις** gerechnet.

III. Rumpf.

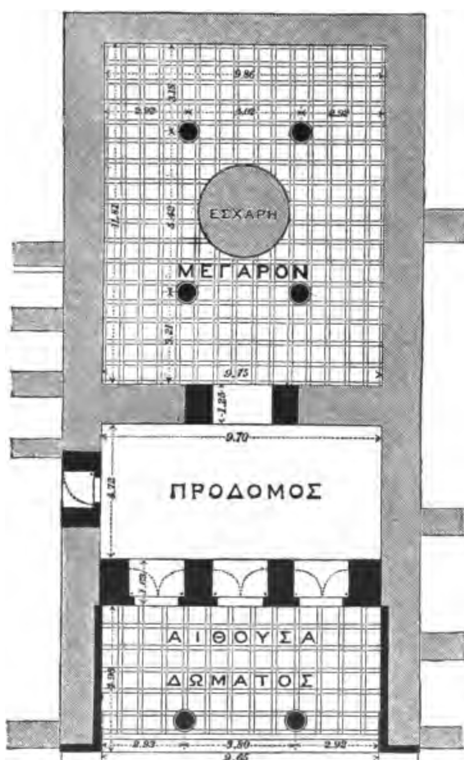
C Vorderdeck } **ἴκρια**.
D Hinterdeck }
a **μεσόδμη** = Nr. 7.
b Parallelbalken zu den Borden, Sitzbrettlager.
c **ἐπηγκενίδες** Auflager, Bordbalken.
d **κληῖδες** Ruderpflöcke.
e [**σκαλμοί** Ruderlager.]
f **ζυγά** Ruderbänke (zu kurz).
g [**θρῆνυς** für die Ruderer.]
h **ἴκρια, δρύοχοι** Rippen, Spanten.
i **τρόπις** Kiel.
k **ἁρμονίαι** Klammern.
l **ἔδαφος** Bodenfläche.



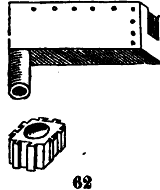
89

Tafel VIII.

Männersaal in der Burg Tiryns.



Tafel VIII[a].

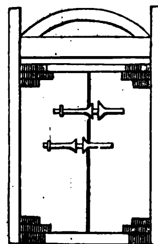


62

Unter ἱμάς ist die einfachste Art des Türverschlusses dargestellt, wie sie uns das Modell von Hensell in Darmstadt praktisch ausgeführt zeigt. Die sinnreiche Einrichtung von Jos. Fink nach Protodikos mit Fallriegel könnte in φ 47 erkannt werden, jedoch auch nicht notwendig.

Obige Fig. **62** zeigt, wie oben und unten (in Ägypten) die Türen σανίδες in Erz gefalzt waren und wie der Türzapfen θαιρός in einem besonders in der Schwelle eingelassenen Lager oder Schuh, „Büchse", sich drehte.

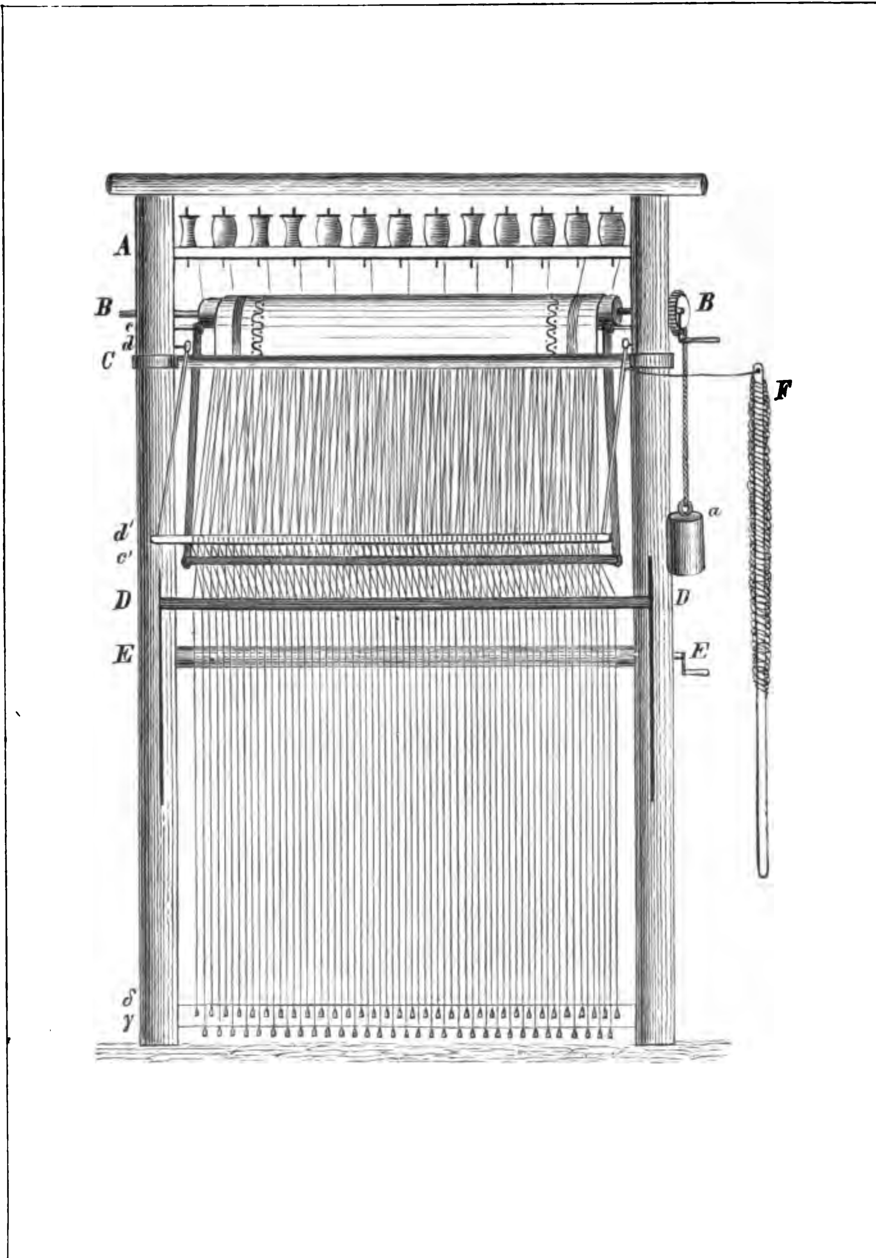
In Tiryns ist ein bronzener Zapfenschuh (118 mm Lichtweite) gefunden worden, an dem sich ein rechteckiger Ausschnitt für den untern Rahmen des Türflügels befindet. Dieser Rahmen würde 75 cm breit und 95 mm dick gewesen sein. In der Steinschwelle war eine Pfanne für den Zapfenschuh ausgehöhlt.



36

No. 36 ägyptische Doppeltür, deren Verschluß auf obigem Prinzip beruht, ohne die kleinen Einzelheiten.

Tafel IX.



Erklärung zur Tafel IX.

Versuch einer Konstruktion des homerischen Webstuhls, ἱστός.

(Mit Benutzung von H. Blümner und A. Riedenauer.)

A Die Spindeln, welche die Fäden, πηνία, des Einschlags, κρόκη, *subtemen*, teilweise farbige zur Verbrämung und Figurenweberei, tragen. *B* Tuchbaum, auf welchem das festgeschlagene Gewebe aufgerollt wird. — *C* Beweglicher Schlagstab, σπάθη, *spatha*, welcher bei der Arbeit samt dem fertigen Tuchstück weiter herabgelassen wird. — *D* Der Garnbaum, hier nur zur Regulierung der Fäden, welche durch die 'Zettelstrecker' (λεῖαι, ἀγνῦθες, *pondera* Taf. XIV, 73) senkrecht gezogen werden. Möglich, daß er verschiebbar war. Später, wie schon bei den Ägyptern, wurden die unteren Enden der Kette (des Zettels) einfach am drehbaren Garnbaum (in *E* angedeutet) befestigt. *F* ist das Garnstäbchen, κερκίς, *radius*, mit dem Einschlagsfaden, πηνίον.

c und *d* (beiderseits) Nägel, an welchen durch Riemen freischwebend die Kettenstäbe, κανόνες (Weberstäbe, jetzt Weberladen; vgl. auch unter τανύω) *c' d'* hangen. Durch *d'* sind hier die ungradzahligen Fäden (*d' δ*) von den übrigen (*c' γ*), durch Herausziehen aus dem Rahmen nach der Weberin hin, entfernt; so entsteht ein dreieckiges 'Fach', hier für jeden Faden *Cd' D*, durch welchen der Einschlagsfaden πηνίον (*F*) hindurchgezogen wird; μηρύειν, τὴν κρόκην διάγειν, *subtemen inserere*. Hernach wird durch Hinausrücken des anderen Kettenstabes *c'* derselbe Faden rückläufig geführt usf.

Das erste Geschäft ist ἱστὸν στήσασθαι d. i. die Kette, στήμων, *stamen*, ohne die einzelnen senkrechten Fäden, μίτους, στήμονας, oben anzuzetteln, dann parallel nebeneinander durch die Ösen, Litzen oder Schleifen, καῖροι, an den Kettenstäben hindurchzuziehen, um sie in paralleler Lage zu erhalten. Statt dieser Schleifen kann wohl auch ein um die Kettenstäbe geschlungener Faden, μίτος, gedient haben. — Da der Tuchbaum das Gewebe in straffer Spannung halten mußte, ist wohl ein Gewichtstein *a* nötig. (Dies ist vielleicht das rätselhafte παιδισκάριον oder der λίθος ὀρχηστήρ, Blümner, Technol. I, p. 128, Note 5.)

Linnengewebe wurde mit Öl bespritzt statt der heutigen Schlichte, um Glanz und Festigkeit zu erzielen. η 107. Σ 596. Buntwirkerei mit eingelegten Figuren, ποικίλματα, δαίδαλα, nicht bloß von Pallas, sondern auch am Trauergewande der Andromache und dem Prachtgewande der Helena gerühmt. Vgl. Γ 125. Z 323 f. ο 105. Χ 440.

Man vergleiche den Webstuhl im Katalog des Kopenhagener Museums, abgebildet bei Essenwein, Kulturhistor. Atlas II. Taf. XXIII no. 3 (Seemann, Leipzig 1883).

Tafel VI.

Aufstellung der Troer und ihrer Hilfsvölker auf dem Hügel Batieia.

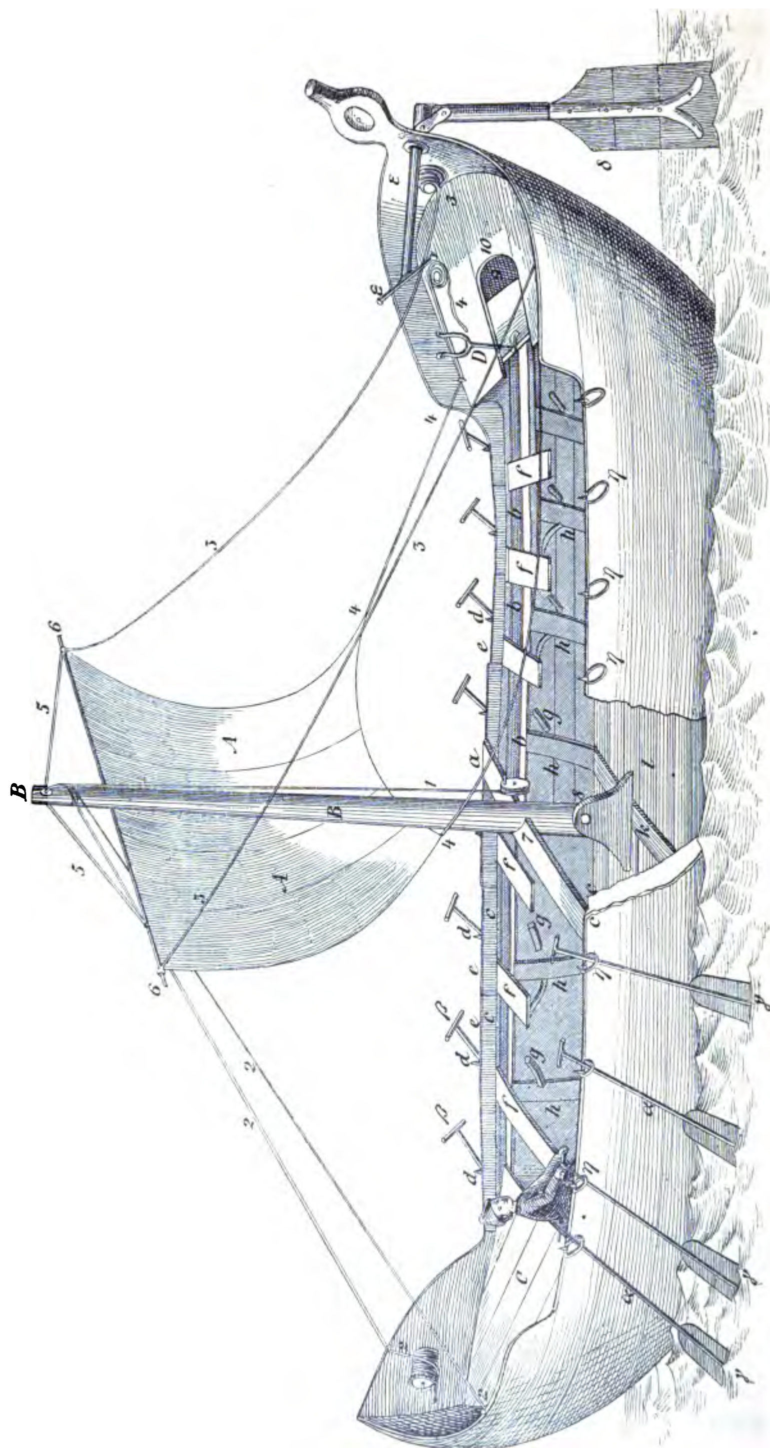
1	TROES (Hektor)		*B* 816
2	Dardanoi (Aineias)		„ 819
3	Zeleia (Pandăros)		„ 825
4	Adresteia etc.	Adrestos Amphĭos	„ 828
5	Perkōte etc. (Asios)		„ 835
6	Pelasgoi Larissa	Hippothŏos Pylaios	„ 840
7	Thrakes	Akamas Peiroos	„ 844
8	Kikŏnes (Euphēmos)		„ 846
9	Paiŏnes (Pyraichmes)		„ 848
10	Paphlagones (Pylaimenes)		„ 851
11	Halizōnes	Odios Epistrŏphos	„ 856
12	Mysoi	Chromis Ennomos	„ 858
13	Phryges	Phorkys Askanios	„ 862
14	Maiŏnes	Mesthles Antiphos	„ 864
15	Kāres	Amphimăchos Nastes	„ 867
16	Lykioi	Sarpēdon Glaukos	„ 876

Nord ← Süd

5 troische Völkerschaften = ... ca. 12 000 M.
ἐπίκουροι 3 europ. Völkersch. } 8 asiat. Völkersch. } . . . . . ca. 38 000 „
Θ 562: Sa. 50 000 M.

Unerwähnt bleiben hier die Leleger, Kaukoner, Kiliker und Asteropaios, Führer der Paioner.

Tafel VII.



Erklärung zur Tafel VII.

Das homerische Schiff (absichtlich mit einer Lücke in der Mitte).

I. Das Takelwerk.

A **ἱστίον** Segel.
1 **ἐπίτονος** Ziehtau (hinten am Bord angebunden: Backstag, Stütztau).
2 **πρότονοι** Stagtaue.
3 **ὑπέραι** Lenktaue, 'Brassen'.
4 **πόδες** Halttaue, 'Schoten'.
5 **κάλος** Rahenstränge, 'Topnans'.
6 **ἐπίκριον** Segelstange.

II. Mast.

B **ἱστός** Mastbaum.
7 **μεσόδμη** Mastbarren.
8 **ἱστοπέδη** Mastschuh, 'Köscher'.
9 **θρῆνυς** Fußbank des Steuermanns, mit der **ἱστοδόκη** Mastgabel.
10 Steuermannsplatz.

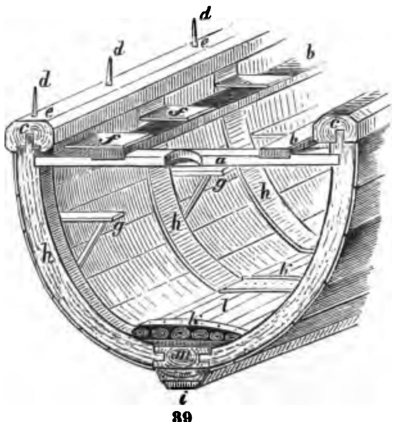
IV. Ruderwerk.

α **ἐρετμόν** Ruder.
β **κώπη** Griff.
γ **πηδόν** Blatt.
δ **πηδάλιον** Steuer, ein langer Remen (s. d. W.) mit **ἐφόλκαιον**.
ε **οἰήιον** Steuerbarren.
η **τροποὶ δερμάτινοι**.

Hierneben **Nr. 39** ist der Querdurchschnitt. *f* ζυγά sind hier zu kurz gezeichnet, da *b* zu nahe an *e*; *i* τρόπις; *m* der Kahlschwin, wohl mit zur τρόπις gerechnet.

III. Rumpf.

C Vorderdeck } ἴκρια.
D Hinterdeck }
a **μεσόδμη** = Nr. 7.
b Parallelbalken zu den Borden, Sitzbrettlager.
c **ἐπηγκενίδες** Auflager, Bordbalken.
d **κληῖδες** Ruderpflöcke.
e [**σκαλμοί** Ruderlager.]
f **ζυγά** Ruderbänke (zu kurz).
g [**θρῆνυς** für die Ruderer.]
h **ἴκρια, δρύοχοι** Rippen, Spanten.
i **τρόπις** Kiel.
k **ἁρμονίαι** Klammern.
l **ἔδαφος** Bodenfläche.



39

Tafel XII.



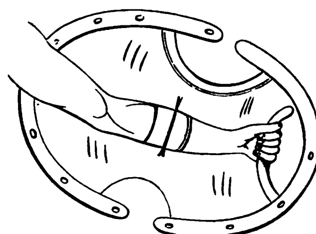
40



67



14



11



44



3



10

Μίτρη ist ein unten mit Metallplättchen belegter breiter Gurt, unter dem Panzer noch hervorsehend; *ζωστήρ* ein Gürtel (bisweilen verziert, rot oder silberbeschlagen), welcher den unteren Teil des Panzers und somit zugleich die obere Hälfte der *μίτρη* bedeckte und an der Seite über der Hüfte geschnallt wird.

Übrigens ist an verschiedenen Stellen (*Λ* 100. *N* 439. *Φ* 31. *E* 19. *Λ* 108, 321 usf.) der *χιτών* als ein starkes, ledernes, erzbeschlagenes Koller aufzufassen. — Tafel XII, **14** *Αἴας*; XIII, **99** *λινοθώρηξ*?

4. Anstatt eines Schildes deckte man sich ursprünglich mit einem übergehängten Fell (s. *σάκος*), das man mit der Haut der Beine um den Nacken band (wonach man etwa irrig *σάκος* = Sack erklärte). Allmählich schnitt man die Beine weg und spreizte das Fell (durch *κανόνες*), etwa wie auf Taf. XVII, **164** der erste und vierte Mann es trägt; daraus wurde dann die Form des mykenischen Schildes, einerseits als *θυρεός*, **Nr. 164** der dritte und fünfte Mann und **Nr. 165,** andererseits in der auf **Nr. 163** dekorativ links oben verwendeten Form. Daneben aber war doch auch in mykenischer Zeit der größere Rundschild von halber Mannslänge im Durchmesser gebräuchlich, *πάντοσ' ἐΐση* überallhin im Gleichgewicht, aus mehreren Lagen von Fellen *πτύχες*, die mit Drähten *ῥάβδοι* aufeinander befestigt (*M* 297) und von einer Metallage *ἄντυξ* eingefaßt waren: auf der Mitte war ein metallener Buckel *ὀμφαλός*, der sich zuspitzte, so daß man mit dem Schilde auch stoßen konnte. Diese schwereren Schilde wurden mittels des *τελαμών* über der linken Schulter *Π* 106 getragen und die Schildlenkung *νωμῆσαι βῶν*, vgl. *σακέσπαλος*, nach links *H* 238 oder nach rechts *Λ* 545 erforderte Gewandtheit, s. *ταλαύρινον* *E* 289; man konnte leicht Mißgeschick dabei haben *Π* 311. Die alte Form, auch schon *ἀσπίς* genannt, ist *ἀμφιβρότη*, *ποδηνεκής*; die Handhaben für Arm und Hand *πόρπηκες* **Nr. 11,** Taf. XIII, **99.**

Den späteren kleineren, kreisrunden, *εὔκυκλος*, mit nur zwei *κανόνες* d. h. metallenen Röhren = Schildgriffen (vgl. den Assyrer Taf. XIII, **20**) oder mit einem für den Arm und (neben **Nr. 14** Aias) mehreren für die linke Hand, halb so groß und schwer als der vorige, s. neben **Nr. 14.** — Daß eine Art Abzeichen oder Wappen auf der Außenseite war, wie in **Nr. 14** und **10,** ist für Homer zu erschließen aus *Θ* 192. *E* 182. *Λ* 36, vgl. *E* 739.

Taf. XII, **14** u. XIII, **94.** **99** *λαισήια* sind nur Tierfelle.

5. *Κνημῖδες*, ursprünglich Ledergamaschen, unterhalb des Knies durch einen Ring festgehalten, viel später erst Beinschienen, gebogene Platten aus Erz oder Zinn (**Nr. 3** u. **44**), um die Knöchel mittels der *ἐπισφύρια*, Knöchelspangen, oberhalb der Sandalenbänder geschnallt, jedenfalls aber auch oben befestigt.

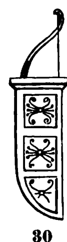
Tafel XIII.


99

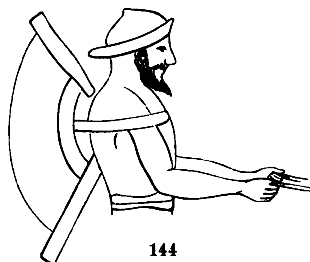

20


141


42


30


31


144


94


134

Erklärung zur Tafel XIII.

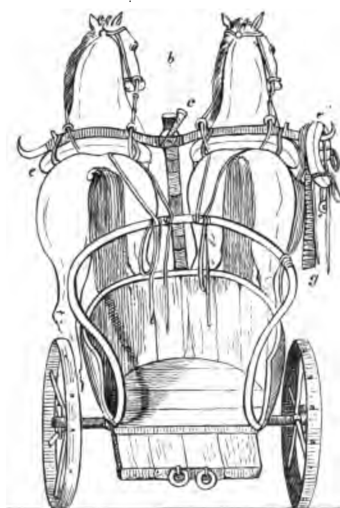
6. Der Köcher φαρέτρη von Leder oder Flechtwerk, für 12—20 Pfeile, ist öfters mit einem Deckel versehen, wie **Nr. 134;** auch ein Bogenfutteral, γωρυτός, war bei Griechen, **Nr. 30,** wie bei Assyrern, **Nr. 31,** gebräuchlich, in welchem der Bogen aufbewahrt und gegen Feuchtigkeit geschützt wurde.

7. Der Bogen, τόξον, oft Plur., entweder aus einem Stück kreisbogenförmig (**Nr. 134,** wie **20. 31**) oder zusammengesetzt, indem zwei Enden, Hornwurzeln (κέρατα), verbunden wurden; die Verbindungsstelle heißt πῆχυς, *N* 583, und ist mit einem Metallreif oder goldenen Ring (*Δ* 111) versehen. Die Sehne, νευρή, aus geflochtenem Rindsdarm, war höchstens 4 Fuß lang, und wenn der Bogen im Futteral γωρυτός, **Nr. 30. 31,** zu Hause ruhte, war sie gewöhnlich ausgehängt, so daß vor dem Gebrauche der Bogen erst zusammengedrückt werden mußte, damit man an das obere Ende die Sehnenschleife einhängen konnte, ἐντανύειν (**Nr. 42**). Wenn die Freier nicht einmal dies vermochten, läßt sich schließen, wie stark die Schnellkraft des Bogens des Odysseus gewesen sein muß. *τ* 577. *φ* 286.

Die Schleuder σφενδόνη aus Wolle, *N* 599, zum Steinwerfen; **Nr. 141** zeigt einen assyrischen Schleuderer.

8. Speer ἔγχος, ἐγχείη (vgl. zu Ἀχιλλεύς); mit Schaft aus Eschenholz (μείλινον), etwa 8 Fuß rheinl., der Hektors das Doppelte lang, in der Mitte etwas stärker oder durchaus gleich stark, der Schaft ca. 2½ Pfd. wiegend. Die Klinge αἰχμή blattförmig zweischneidig 6—7 Zoll lang, 2 Zoll breit, in der Mitte durch eine Tülle αὐλός auf dem Schaftende καυλός mittels eines Ringes πόρκης befestigt. Der Schuh σαυρωτήρ dient, um den Speer in die Erde zu stecken und im Wurf das Gleichgewicht zu halten; das Schuhende οὐρίαχος; im Notfall kämpfte man auch mit diesem. So heißt der Speer doppelgliedrig ἀμφίγυος (s. dies W.). Das Ganze etwa 4 Pfd. schwer; die Wurfweite höchstens 10—15 Schritt; man nahm deshalb zwei Speere mit, natürlich bediente man sich dann nur des kleinen Schildes. *T* 387 wird ein Futteral, σύριγξ, des Speers erwähnt. — ἄκων, ἀκόντιον, Wurf- nnd Jagdspieß (αἰγανέη), etwa 1—3 Pfd. schwer und kürzer als ἔγχος. Die Schiffsspeere, ξυστά *O* 389, wohl doppelt so lange durch Ringe vereinigte Stangen, um das Entern zu hindern oder ein Leck zu stoßen.

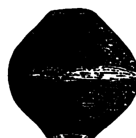
9. Das Schwert ξίφος, ἄορ, φάσγανον, zweischneidig ἄμφηκες (ἀμφίγυιον mit 2 Parierhaken), hat eine 15 Zoll lange eherne Klinge und einfachen Kreuzgriff ohne Kerb oder Bügel; der Griff κώπη mitunter (*Λ* 219) ausgelegt mit Silber; vgl. auch μελάνδετον. Die Scheide κουλεός von Leder, mit Beschlägen *H* 203, hängt am Wehrgehenk τελαμών, ἀορτήρ, neben der Hüfte *X* 307. Vgl. Taf. XII, **40;** anders ebenda **Nr. 14.** — μάχαιρα ist ein Messer zum Opfern u. dergl.



12

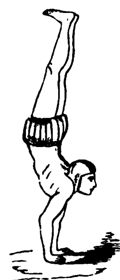


58

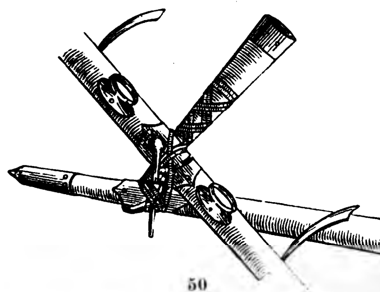




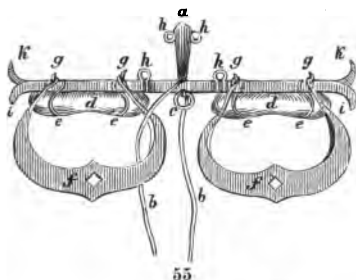
78



57



50



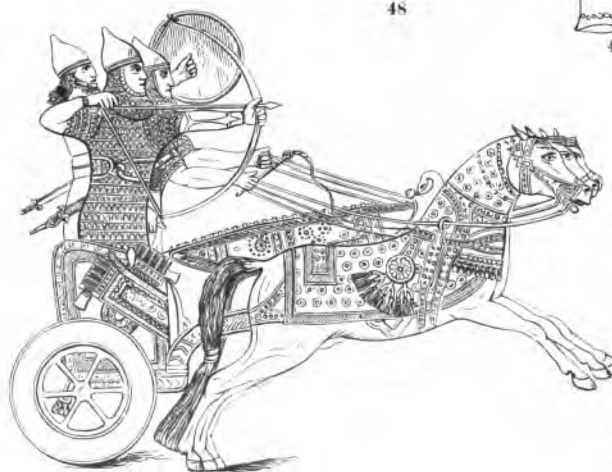
55



48



49



61

Erklärung zur Tafel XIV.

Gespanne (s. Verf. zu Ameis Anh. *E* S. 107 f.).

Nr. 55 *ζυγόν*, das Joch, zeigt hier *a* *ὀμφαλός* Jochknauf, *b* *ζυγόδεσμον* Jochriemen, *c* *κρίκος* Jochring, durch welchen das Joch in die Deichsel geschoben wurde, *d* *ζεῦγλαι* Jochkissen auf dem Nacken der Pferde, *e* Kissenbänder, *f* *λέπαδνα* Kummete, Zuggurte (vgl. Taf. XV, **98**) an den *g* Haken *οἴηκες* befestigt, *h* Ösen, Ringe, durch welche das Zügelwerk geleitet und in Ordnung gehalten war, *i* das Jochholz selbst, *k* Haken, an dessen Ende, um sie gelegentlich zum Aufhängen von Riemen (Tafel I) des Zügelwerks und *λέπαδνον* für das Beipferd zu benützen. Das Joch war wohl in der Regel rund, zuweilen Buchsbaumholz.

Nr. 50 zeigt genauer die Art, wie das Joch an der Deichsel, *ῥυμός*, befestigt ward, nach *Ω* 272. Der Deichselnagel *ἕστωρ* durchbohrt mit seiner Spitze *γλωχίς* fast ganz am Ende die Deichselspitze *πέζη* und deren Beschläge; der Jochring ist schräge so festgehalten, daß der obere Teil hinter dem Nagelkopf, der untere vor der Nagelspitze liegt; um ein Ausspringen des Nagels zu erschweren, ist dieser selbst mit dem Riemenband umschlungen, wie auch der *ὀμφαλός*.

Nr. 12 zeigt das Gespann von hinten. Der Streitwagen, *ἅρμα*, war leicht gebaut *K* 502. *Π* 380. Der Wagenstuhl, *δίφρος*, mit Metall und Riemenflechtwerk verziert; der Wagenrand, *ἄντυξ*, diente auch zum Anbinden der Zügelenden, auch mehrfacher *Λ* 535. *Υ* 500 (vielleicht untere Einfassung und parallele wie mit Reifen, von wildem Feigenholz *Φ* 37); Räder *τροχοί*, *κύκλα* von 2—2½ Fuß Durchmesser mit 4—8 hölzernen Speichen *κνῆμαι*, vgl. *ὀκτάκνημος*; der hölzerne Felgenkranz *ἴτυς* mit Metallreifen beschlagen, *ἐπίσσωτρα*. Die Naben, *πλῆμναι*, sind von Metall, an der eisengeschmiedeten Achse, *ἄξων*. Der Boden des Wagenkastens war 1¼—1½ Fuß über der Erde, der Kasten vorne etwa 2 Fuß, hinten 1½ Fuß hoch.

Die Bespannung (*ὑπάγειν*) ging etwa so vor sich (vgl. auch Taf. XV, **98**), wie *Ω* 266 ff. beschreibt: Der Wagen wird herausgeschoben oder gehoben, dann das Joch von der Wand genommen und mit dem neun Ellen langen Jochband vorn auf der Deichsel aufgelegt, indem der Ring und Nagel dreimal beiderseits mit dem Joch und dem Knauf verbunden und das Riemenende unter die Spitze (*γλωχίς*) des Deichselnagels geschoben wird. Dann wird das Zügelwerk geordnet, die hinteren Enden an der *ἄντυξ* angebunden, die vorderen durch die Ösen gezogen **Nr. 55**, *hhh*. Vor denselben werden zuletzt die Zäume der Pferde daran geschnallt. Inzwischen sind die Jochkissen *d* ganz und die *λέπαδνα* an der Deichselseite, also an der inneren, bei *g* angehängt; die Tiere werden nun unter das Joch geführt, um ihre Brust herum die *λέπαδνα* gelegt und deren äußeres Ende in die äußeren Haken *g* eingehängt, die Zäume angeschnallt, und ihre Bespannung ist fertig. Die Zaumschnallen sind auf dem antiken Bild Taf. XV, **98** angedeutet, wie auf der Komposition hier **Nr. 12**.

Zur Vergleichung ist hier **Nr. 61** ein assyrischer und auf der nächsten Tafel **Nr. 116** ein ägyptischer Streitwagen beigegeben.

Hier befinden sich noch

Nr. 73 zwei Abbildungen von *λεῖαι*, *ἀγνῦθες* Zettelstrecker, wie Schliemann deren Tausende in Hissarlik ausgegraben hat, wie man solche auch in Pfahlbauresten bekanntlich ebenfalls in Menge findet. Das Nähere ist zu Taf. IX bemerkt.

Nr. 57. *ζῶμα*, Schurz. Hier trägt ihn zwar ein Gaukler, aber ähnlich muß der um die Weichen der Faustkämpfer gewesen sein.

Nr. 58. *ζώνη* ist der Frauengürtel; vgl. Tafel XV, **52**.

Nr. 48. 49 zeigen *ἕρματα*, *ὅρμος*, *ἀναδέσμη*, *γλήνη* Ohrperle; ersteres von einer attischen Tetradrachme (Bild Athenes), letztere nach einer syrakusanischen Münze.



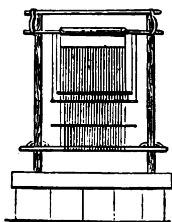
116



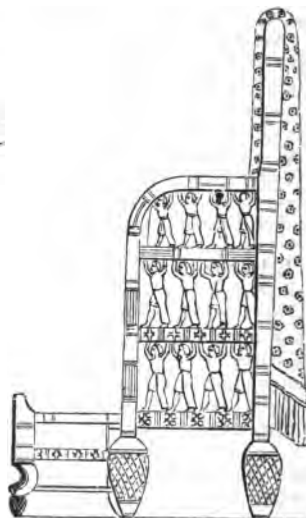
52



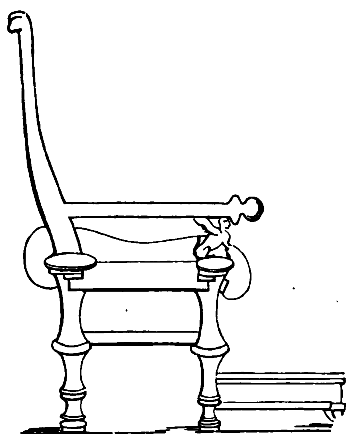
76



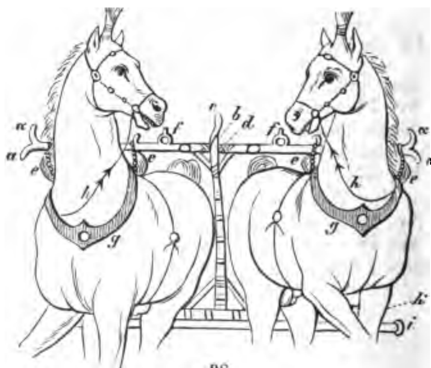
71



135



136

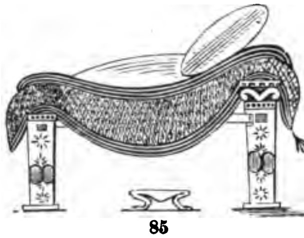


98

Erklärung zur Tafel XV.

Nr. 116 und **98** sind zur Vergleichung mit Tafel XIV bestimmt, das erstere zeigt den ägyptischen König Ramesses auf seinem Kriegswagen, das letztere ein altgriechisches Vasengemälde, auf Grund dessen Tafel XIV, **12, 50, 55** entworfen sind. — Ebenso ist der ägyptische Webstuhl, **Nr. 71**, zur Vergleichung mit dem altgriechischen, Tafel IX, und der assyrische Thronsessel, **Nr. 135**, zur Vergleichung mit dem griechischen *θρόνος*, **Nr. 136**, bestimmt. Beide sind mit *ῥῆγος* versehen. **Nr. 52** zeigt eine *ἐύζωνος γυνή*, mit *πλόκαμοι, στεφάνη, καλύπτρη* (diese auch in **Nr. 76**).

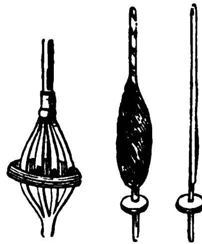
Tafel XVI.



85



59



60



104



86



68

Erklärung zur Tafel XVI.

Nr. 59 zeigt die bekannte Art antiken Spinnens; die Spinnerin ist eben im Begriff die Spindel tanzen zu lassen; **Nr. 60** zeigt zunächst den Spinnrocken, dann die volle und schießlich die leere Spindel, *ἠλακάτη*, aus Rohr, mit dem Wirtel.

Nr. 85 *κλιντήϱ* mit *ϱήγεα* und *ϑϱῆνυς* nach altgrich. Vasenbild.

Nr. 86 *κλισμός* ohne *ϱήγεα* desgleichen.

Nr. 63. Aphrodite thront auf einem *ϑϱόνος* mit *ϑϱῆνυς*, im Prachtgewand *πέπλος*, mit Perlenschnur *ὅϱμος*, *ἀναδέσμη*, *στεφάνη*, *καλύπτϱη*, Armspangen (und Fächer?).

Nr. 104 eine Figur der sog. mykenischen Kriegervase aus Reichel.



164



166



165



163

